





THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY





# Register

über die

Jahrgänge 15 bis 24 (1880—1891)

der

Zeitschrift des Harzvereins

für Geschichte und Altertumskunde.



---

Wernigerode, Selbstverlag des Vereins.

In Kommission bei H. C. Buch in Quedlinburg.

1895.



## Vorrede.

Schon bald nachdem im Jahre 1882 das Böttgersche Register über die ersten zwölf Jahrgänge dieser Zeitschrift erschienen war, wurde die Herstellung einer Fortsetzung dieses für die Benutzung unserer Vereinsarbeit so dringend notwendigen Hilfsmittels für die folgenden Veröffentlichungen im Vorstande des Harzvereins ernstlich erwogen. Da sich aber keine Persönlichkeit fand, die zur Uebernahme einer so mühsamen Arbeit eben so geschickt und geneigt gewesen wäre, wie der verewigte Prof. Böttger, so gingen verschiedene Jahre darüber hin, ehe die Hand ans Werk gelegt wurde. Da beschloß der Vorstand auf einer Sitzung zu Harzburg am 31. Oktober 1887, dem Hilfsarbeiter auf der Fürstlichen Bibliothek zu Wernigerode Franz Reinhardt vorläufig die Anfertigung der Register über einen Band versuchsweise zu übertragen, um diesen Auftrag, wenn der Versuch gelänge, über die zwölf nächsten Jahrgänge — von 1880—1891 — zu erstrecken. Hinsichtlich der Einrichtung sollte die Böttgersche Arbeit durchaus als Muster und Vorlage dienen, nur das vierte — Chronologische — Register wesentlich auf kurze Regesten von Urkunden und Briefen beschränkt werden. Dem jugendlichen Bearbeiter kam zu statten, daß nicht nur das schon vorhandene Register über die Art der Ausführung bestimmten Anhalt bot, sondern auch der Unterzeichnete eine genaue Anweisung erteilen und überall bei zweifelhaften Fragen raten konnte. Herr Reinhardt unterzog sich seiner Aufgabe mit eben so großem Geschick als Eifer, daher ihm dieselbe für alle zwölf Jahrgänge anvertraut wurde. Wegen seiner dienstlichen Thätigkeit bei der Bibliothek war es ihm jedoch erst möglich, die sämtlichen Auszüge in etwas über fünfzehn Jahren herzustellen. Glücklicherweise war dieses Ziel gerade erreicht, als R. am 1. August 1892 seinen Bibliotheksdienst mit einer anderweitigen Thätigkeit vertauschte. Immerhin blieb noch eine bedeutende Arbeit übrig, indem es galt, die Tausende von Zetteln sorgfältig für den Druck zu verarbeiten und zuweilen eine lange Reihe einzelner Auszüge zu je einem Titel zu vereinigen, wobei dann vielfach bedeutend gekürzt werden konnte. In diese Arbeit trat Reinhardts Nachfolger bei Fürstlicher Bibliothek,

Herr Bureauassistent Karl Baake, ein und entledigte sich derselben mit großem Geschick und löblicher Sorgfalt.

Trotz der anerkanntswerten Leistung, als welche die Reinhardt'schen Auszüge bezeichnet werden konnte, verhehlte sich der zur Prüfung derselben im Vorstande des Vereins bestellte Ausschuss nicht, daß dieselbe in mehrfacher Beziehung hinter dem erstrebten Ziele zurückbleibe. Namentlich beim Sachregister wäre eine größere Vollständigkeit und vielfach eine andere Wahl der Stichwörter erwünscht gewesen. Da aber doch andererseits der Wert und die Brauchbarkeit der vorliegenden Arbeit allgemein anerkannt wurde, so beschloß der Vorstand schließlich den Druck, der am 7. September 1897 begonnen und in vierzehn Monaten erledigt wurde. Auf die Korrektur wurde möglichste Sorgfalt verwendet und waren dabei zunächst Herr Baake, dann Herr Archivrat Dr. Zimmermann in Wolfenbüttel, Herr Professor R. Steinhoff in Blankenburg und der Unterzeichnete beteiligt.

Wernigerode, den 12. November 1898.

Ed. Jacobs.

### Verzeichniss von Abkürzungen.

(Die römische Ziffer bezeichnet den Jahrgang, die arabische die Seite.)

Anm. = Anmerkung.	M.:A. = Mittelalter.
b. = bei.	n. = nördlich.
betr. = betreffend.	n. ö. = nordöstlich.
—bg. = berg oder burg.	n. w. = nordwestlich.
Df. = Dorf.	ö. = östlich.
Ertlg. = Erklärung.	P.:A. = Personen-Register.
Forstrev. = Forstrevier.	S. = Sanct.
—g. = ung, z. B. Handlung.	i. = siehe.
Gesch. = Geschichte.	s. = südlich.
Gf. = Graf.	Zgl. = Siegel.
Gfin. = Gräfin.	s. ö. = südöstlich.
G.:A. = Geographisches Register.	S.:A. = Sach-Register.
Gr. = Groß.	s. w. = südwestlich.
hm. = heim.	Urt. = Urkunde.
hjn. = hausen.	urkdl. = urkundlich.
f. = firsche.	vgl. = vergleiche.
Kap. = Kapelle.	w. = westlich.
Kl. u. Klost. = Kloster.	zw. = zwischen.
K. = klein.	



## I. Geographisches Register.

- M**achen, Wallfahrtsort; das. aufgestellte Heiligthum, St. Marienkirche, XIV, 39, 40; (1815) XVIII, 486, 496; 1598 in die Reichsacht gethan, XVII, 80 f.; XXI, 200; XVIII, 345.
- Mal**, f. **Cl**.
- Abbenrode**, Benediktinerinnenstift, XVI, 136; Kloster, 1229 erwähnt, XX, 126; 1283 mit Gütern zu Lochen begabt, XXIII, 42; desal. 1328, XXIII, 63; (1287), XXIII, 55; Güter in Windelborcherode (1314), XXIII, 58; (1289), XXIII, 275; (1177), XXIII, 9; (1396), XVI, 147; XXIII, 94, 264.
- Abberode**, XVII, 308; XVIII, 367; urkundl. Formen und Erklärung des Namens, XIX, 350; XX, 97, 206.
- Abenroth**, vicus (1147), XXIII, 5.
- Abenroth**, f. **Abbenrode**
- Abingerode**, XXIII, 358.
- Abtischrode**, 1836 neu angelegte Kolonie; Erklärung des Namens, XVI, 121.
- Abts Bissingen**, XXII, 155.
- Abtsjöhren**, Forstort i. Forstrev. Neudorf. Erklärung d. Namens; XX, 224.
- Abtsjöhre** i. Klauenthaler Stadtgeb., XVII, 9; Forstort, XVII, 5.
- Accon**, XIII, 219.
- Achtermannshöhe**, XVII, 45.
- Achtum**, XXIII, 284.
- Ackerleutenteilung**, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 228.
- Adelsborn**, XXIV, 88, 90, 92, 114, 228, 233.
- Adenberg**, XVII, 33.
- Adenbüttel**, XXIII, 510.
- Adendorf**, (1190 Adendhorp, 1256 Adendorp, 1265 Adendorph, 1271 Adendorp); Erklärung des Namens, XVI, 122; Mundart, XX, 111.
- Adenstede**, XXIII, 16.
- Adersheim** (1280), XVI, 145; (1235), XXIII, 19, 272, 364.
- Adersleben**, Kirche daselbst — Schenkung an diesel. erwähnt (um 1280), XX, 141.
- Adersstedt a. d. S.**, XVIII, 193; (1004), XXIV, 316; **A.** i. Bruch XXIII, 357.
- Adeslove**, (1516), XIX, 70, 76.
- Affengraben**, Feldort bei Tilscherode; Erkl. d. Namens, XX, 201.
- Agezucht bei Güntersberge**; Erkl. d. Namens, XX, 230 f.
- Ahlsdorf**, Erklärung d. Namens, XIX, 339; Mundart, XX, 106.
- Ahlum**, Volksrätzel v. d. Schimmelreiter, XXI, 277.

- Ahornbrunnen, im 16. Jahrh.  
 Bezeichnung der Innerstequellen,  
 XVII, 5, 32.
- Ahornkopf, s. Öhrnkopf.
- Aken, XX, 463.
- Alkenburg, wüst, nw. von Falken-  
 stein, urtbl. Formen, XIX, 335.
- Alarici, s. Ellrich.
- Alasleve, s. Alsleben.
- Albano, XVI, 30, Anmerk.
- Albenhusen, (Albeßen), wüst,  
 XXIII, 255.
- Albestedt, (im 8. Jahrh. Albere-  
 stat, 1053 Alfarstide, 1240 Al-  
 verstede, 1244 Alberstede, 1387  
 Alverstat, 1420 Albirstede,  
 1470 Alberstett.) — Erflg. des  
 Namens, XVI, 107; Mundart,  
 XX, 111, 114.
- Albertinenberg, der — bei  
 Güntersberge, XX, 176.
- Albertinenteich bei Günters-  
 berge, Erflg. des Namens, Sagen  
 vom — XX, 166 u. Anm. 1.
- Albrechtesleyben, mansi in  
 villa XXII, 135, 139, 146; vgl.  
 Oßersleben.
- Alburg, die — 1405, XVII, 12.
- Albdendorpe, (1188), XXIII, 9;  
 vgl. Altendorf.
- Aldenrothe (1177), s. Altenrode.
- Aldindorf, (altes Dorf) bei der  
 früh. Güntersburg, XX, 217.
- Aleslephe, Alesleve, Ales-  
 love, s. Alsleben.
- Alexißbad, XVI, 235, XX, 231.
- Alexißbrunnen — XX, 161.
- Alfarstide, vgl. Alfgestide, XVI,  
 110.
- Alfgestide b. Albestedt, — ein-  
 gegangenenes Dorf, XVI, 110.
- Algermissen, Groß- — (1321),  
 XXII, 24; der Zehnte zu A.,  
 (1321), XXIII, 52.
- Allerstedt, (1625), XVIII, 111;  
 1626, 1637 Pest, XVIII, 113,  
 136; 1636 desgl. XVIII, 131;  
 (1637), XVIII, 133; (1639),  
 XVIII, 140; 1642 Pest, XVIII,  
 151; 1643 Pocken u. Pest, XVIII,  
 152; XVI, 102.
- Allesleve, s. Alsleben.
- Allrode, XVI, 235; wüst, Erflg.  
 des Namens, XIX, 355.
- Allstedt (1628), XVIII, 114;  
 (1401), XIX, 115. XXI, 43,  
 49. XXIII, 340. XXIV, 454.  
 1636 geplündert, XVIII, 129,  
 130. (1637), XVIII, 132, 135.  
 1546 eingenommen, XVIII, 388.  
 Amt 1527, XVIII, 367. A. während  
 d. 30 jähr. Krieges, XX, 90 f.; Pest  
 das. (1625, 1639, 1681), XX,  
 94; Stadtsiegel, XX, 95; häufig  
 im Chron. Islebiense erwähnt,  
 XV, 252. A., Weimar. Amt,  
 XIII, 139. A. u. Nebra, angebl.  
 Besitzungen der Grafen v. Hon-  
 stein, XIII, 2. Gesch. d. Schlosses  
 u. der Stadt A. XX, 18 f.; Er-  
 klärung des Namens, XX, 18.  
 Altsteti (991), XX, 19. — Kirche  
 XX, 20. — Anwesenheit d. deutsch.  
 Kaiser u. Könige das. XX, 22 f.;  
 1115 zerstört, XX. 28. — 1292  
 im Besitz der Edlen von Querfurt  
 u. der Grafen v. Beichlingen, XX,  
 35; im Besitz des Hauses Sachsen,  
 XX, 41. — A. währ. der Refor-  
 mation u. als besond. Sitz der  
 Münzerschen Bewegungen, XX,  
 43 f.; Turm der Wipertikirche  
 Münzers Wohnung, XX, 46. A.  
 im Bauernkriege, XX, 69. Polizei-  
 verordnung für A. von 1564,  
 XX, 82 f. — Erträge der Land-  
 wirtschaft des Amtes — (1556,  
 1570), XX, 84. — A. im Besitz  
 der sächs. Herzöge des Ernestinischen  
 Hauses, XX, 89 f. — Münzstätte  
 das. XX, 90; bereits 777 erwähnt,  
 XXIV, 280.
- Almansleben, s. Alvundesleve.
- Almenhausen, XXIII, 483.
- Almsdorf, (1563), XIX, 145.
- Alrebach, (Mallerbach?) (1289),  
 XX, 32, 39. — Kap. mit dem  
 wunderthätigen Marienbilde 1524  
 zerstört, XX, 52 f. 69.
- Alrestede, XVIII, 40.
- Alrigestat, s. Ellrich.
- Alsburg, s. Oelsburg.
- Alsdorf, häufig im Chron. Is-  
 lebiense erwähnt, XV, 252.
- Alsfeld, XVIII, 348.
- Alsleben, XX, 96. Siegel, XVI,  
 103; häufig im Chron. Islebiense  
 erwähnt, XV, 252. Elöslebo

- 979 u. 1003 civitas genannt, XIII, 280; (979) durch Graf Hero erbaut, XX, 9. Erflg. d. Namens A., (961 Alssleuu, 973 Elesleiba, Aleslove, Eleslevo; 1081 Aleslephe, 1097 Alasleve, 1103 Allesleve, 1269 Alesleve, 1271 Alsleve), XVI, 111, 112.
- Alte Burg b. Nieder, — Schloß — Forsthaus d. Namens im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 212.
- Altedorf, wüßt im Amt Salder, XV, 189.
- Alte Mann, XVII, 7.
- Alfenah, die — jetzt Schultthaler- od. Schneidwasser, XVII, 20.
- Altenau, die Eisenerzgänge bei — XIV, 3. Eisenhütte, (Abgunst am Gerlachsbach), XIV, 11. Hochofen, 1794 angelegt, XIV, 25; XVI, 244; XVII, 11, 31. Geschichtliches über A. u. Bergbau das. XVII, 20, 24.
- Altenberg, Kloster — (1815), XVIII, 344. Der A. bei Güntersberge, XX, 176.
- Altenbrak, seit 1448. Hüttenwerke das., XIV, 14, 26. XVI, 235.
- Altenburg, 1430 zerstört, XXI, 195; Hospital (1192), XX, 29; wüßt bei Biefenrode, XIX, 335. A. bei Bamberg, XIII, 222. Die A. bei Langenbogen, b. Polleben und b. Schraplau, XVI, 120.
- Altencamp, Cistercienserkloster, XXI, 38.
- Altenzelle, Kl. — 1162 gestiftet, XVII, 26.
- Altendorf, Gemeindeggl., XVIII, 267; wüßt b. Gersleben (1271), XX, 396; wüßt bei Uftrungen, XXI, 83. A. bei Holzminde XXI, 275. Aldendorpe (1188), XXIII, 9.
- Altenhagen, XXIII, 285.
- Alten Kemde. Vicar. S. Annæ nociter fundata, XIV, 49.
- Altenrode, (1199), XVIII, 161; XXIV, 384. Einwohnerzahl (1725), XVIII, 462, Untergericht, XXIV, 509. Kirche St. Anna, XV, 206. Besitzer der Bofe zu — XXIV, 166 f. Kohlhäus, Judenhaus, XXIV, 118. — Kapitains- od. Kreuzfeldshof, XXIV, 144. Seergewedde u. Gerade zu A. 1595; Besitzer d. gräfll. Gutes das. XXI, 424 f. — 1598 von Achaz I. v. d. Schulenburg erworben, XXII, 241. Das Altenröder Feld (1533), XXII, 238. A. bei Ermleben? (Aldenrothe 1177), XVIII, 53. — Alderothe (1209), XVIII, 57. Oldenrode n. v. Gielde, XXIII, 247.
- Alterode, urfdl. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 350; XVI, 235; XX, 97.
- Altes Dorf, (Albindorf) bei der früheren Güntersburg, XX, 217.
- Altmannstein i. Bay., XXIV, 68.
- Altötting, Wallfahrtsort, XIV, 38, 39.
- Altsteti, f. Altstedt.
- Altwenden (b. Wallhausen), wendische Ansiedelung, XV, 228.
- Alvensleben, XV, 219. Lebensstreitigkeiten um die Burg (1238), XXIV, 201, 202, 203, 204. Alodialgut der Markgrafen von Brandenburg XXIV, 214. Belagert vom Bischof v. Halberstadt (1244), XXIV, 215. Sage von dieser Belagerung — der Markgrafenteich, XXIV, 216. Lehngut der Markgrafen v. Brandenbg. (1245), XXIV, 217. Alvensleve, Kapelle (1516), XIX, 71.
- Alvundesleve, (Almannsleben, wüßt 991), XX, 19.
- Alzen, der — (Alzunah), n. über d. Ebersburg. Befestigungsanlagen (von 1247), XXI, 85.
- Almaliengrube, Forstort i. Forstrevier Harzgerode, XX, 198.
- Am armen Heinrich, Forstort i. Forstrev. Ballenstedt. Erklärung d. Namens, XX, 210.
- Ambergau, XVII, 1. — Hüttenwerke i. mittleren — XVII, 31; XXIII, 10, 19.
- Ambgestorp (1400) f. Amßdorf.
- Ameisenweg, Forstort im Forstrevier Harzgerode, XX, 222.
- Amelungesdorf, Amlingesdorf, f. Amßdorf.
- Amelunxborn, Kl. — XXIII, 278, 279, — 1244 mit Gütern begabt, XXIII, 26. Desgl. (1268,

- 1270, 1302), XXIII, 32, 33, 43. Erwirbt 1285 Güter zu Raensen u. Stroit, XXIII, 46, 47; (1299), XXIII, 47, 48, 53, 89.
- Amesdorf b. Güsten, (Amelunges-  
torp), XX, 463; XVI, 235; f.  
Amesdorf u. Emmolestorp.
- „Am faulen Teiche“, Flurname  
bei Hoym, XXIV, 549.
- Ammelse. curia illius de —  
XXII, 130.
- Ammendorf, (Emmundorp 934  
erwähnt), XX, 2; XXIII, 265;  
A. wüßt zw. Croppenstedt u. Grö-  
ningen (1253), XVIII, 165.
- Ammenhusen, wüßt, (1234), jetzt  
Neuhof, XXIII, 19, 22, 91, 92,  
96, 97; vgl. Neuhof.
- Ammensleben, Kloster — (1273),  
XXII, 14.
- Amorbach, Kl. — (780), XVIII,  
359.
- Ampsdorff, (1494), f. Amesdorf.
- Amptenberg, großer u. kleiner —,  
Berge u. Forstorte im Forstrevier  
Güntersberge. Erkl. d. Namens,  
XX, 176.
- Amesdorf, (8. Jahrh. Amalunges-  
dorpf, 947 Amalungesdorf, 1181  
Amelungesdorf, 1216 Amu-  
lungesdorff, 1299 Amelungis-  
torff, 1329 Amlingesdorf, 1400  
Ambgestorp, 1494 Ampsdorff).  
Erklärung d. Namens, XVI, 122;  
XVIII, 366. Mundart, XX, 111.  
Amesdorf, XVI, 235. A. bei  
Güsten (Amelungesdorpf), XX, 463.
- Amsterdam, XVI, 31.
- Andersbeck, (1272), XX, 136.
- Andernach, (1815), XVIII, 486
- Andreasberg, St. — Siegel des  
fürstl. braunsch. Bergamts, 1599,  
u. das gräfl. Stolb. Bergwerk das.  
XX, 282 ff., — gräfl. Zeche das.  
„auffm Gegentrum nach dem Sa-  
muel“, XX, 283. Liefert Eisenerz  
nach Königshütte, XIV, 25. Bild  
d. Grafen Ernst VII. v. Hohnstein  
auf d. Rathhaus das., XXII, 202,  
Anm. 2. Gangrevier das., XIV,  
2. Bergbau zu A., XVII, 272 f.,  
22 f., 24, 40; XVI, 244; XVII, 21.
- Anhalt, XXIII, 281, f. Anhalt.
- Anemolter, (1285), XXII, 36.
- Angerville, (1815), XVIII, 492.
- Anhalt, Burg, XX, 212. — Haus  
— geschichtl. u. Erkl. d. Namens,  
XX, 213, Anm. 2 ff. Teilung des  
Landes (1603), XX, 459 f. An-  
halt, XXIII, 281. Anhaltische  
Gemeinde, Forstort i. Forstrevier  
Selle. Erklärung des Namens,  
XX, 218. Anhaltisches Häufchen,  
im Forstrev. Neudorf, XX, 193.
- Ankenberg, der — b. Gr. Lein-  
ungen, XXI, 249.
- Ankerode, wüßt. — Erklärung des  
Namens, XIX, 355.
- Annaberg, XVII, 13, 315; (1543),  
XVIII, 380. Stadt a. Schreckens-  
berge (1481), XVII, 26.
- Annarode, urtdl. Formen u. Er-  
klärung d. Namens, XIX, 350 f.  
Mundart, XX, 105, 111.
- Annenberg, der St. — b. Marien-  
berg, XXII, 395.
- Anspach, (1771), XVI, 22.
- Anten Bfuhl, der — XXIV, 284.
- Antoinettenruhe, herzogl. braun-  
schw. Lustschloß bei Wolfenbüttel,  
XVI, 40.
- Apelstedt, (1396), XVI, 147;  
(1398), XVI, 132.
- Apfelberg, der — Forstort im  
Forstrev. Harzgerode, XX, 176.
- Apfelstedt, (Hapfelsteden) — Besiß  
d. Kl. Disleben 1227 das., XX,  
392.
- Appelhorn, das — fgl. Forstort  
sö. v. Lutter a. Barenberge, XX,  
348.
- Appenrode, XVIII, 469.
- Aptisbizzingen, Aptesbez-  
zingen, mansi in villa — XXII,  
103, 117.
- Archangel, XIII, 244. — (1752),  
XIV, 144.
- Arczgrabe. Arzptgraben, de  
Fossato XXII, 108, 124.
- Arenshausen, XXIV, 91.
- Arentskint, Forstrevier — Haje-  
rode, XXIV, 527.
- Arlshausen, Kaisermühle, Mühl-  
steig, XXII, 150.
- Armborst, Berg und Forstort im  
Forstrev. Güntersberge. Erklg.  
d. Namens, XX, 172.
- Arnsburg in der Wetterau, Kirche,

- XIX, 21. Die A. bei Frankenhäusen (1116), XIX, 96.
- Arnsgerent, XVIII, 367.
- Arnstberg, der — (1397), XXI, 251.
- Arnstadt, XIV, 35; XVII, 313; XIX, 242; vgl. Arnstedt.
- Arnstedt, XX, 117. — 992 zuerst erwähnt, XX, 118. Dialekt, XX, 100, 101. Urkundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 331 f.
- Arnstein, häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252; urkundliche Formen und Erflg. des Namens, XIX, 337; XX, 118. Amt A. 1546 erobert, XVIII, 388. Die Burg A., XX, 116, 117; um 1135 erbaut, XX, 122; von den Teilnehmern der 19. Hauptversammlung d. Harzu. befehligt, XX, 321; im Besitz der Grafen v. Falkenstein, XX, 142 f. — 1387 an die Grafen v. Mansfeld verkauft, XX, 145 f. Rechte der Herrschaft A. (1387), XX, 145. Abtildung d. Burg — XX, 148, 149.
- Aroldeshusen, villa — XXII, 135, 146, 148.
- Aroldisshusen, (Orlshausen?) (1289) XX, 398.
- Arpajon, (1815), XVIII, 492.
- Artern, XXI, 50; XXII, 155. Stadtsiegel, XVIII, 276 f. Schuldschreibung der Stadt — (1556), XXIV, 221. Gericht das. (1467), XX, 42. Drangsale der Stadt im 30jähr. Kriege, XVI, 184 f.; häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252. Kohlenstraße in A., XV, 60, Anm. 1. Nachtfleck in der Saline A., XV, 63. Höhrteich in der Saline A., XV, 62, Anm. 1. Salpeterbrücke in A., XV, 69. Salzdam in A., XV, 64, Anm. 1. Stangens Ecke in A., XV, 67, Anm. 1. Gesch. der fgl. Saline zu — XV, 1 f. — am Bauernkriege beteiligt, XV, 12. Salinengebäude 1570 durch Feuer zerstört, XV, 20. — Refrutierung in A. während des 7jähr. Krieges, XV, 68, 69. — Versuchstation zur Vereitung des Sonnen-
- salzes (1797), XV, 79. Kriegskontribution 1628 an Isfolani, XVIII, 115. (1631), XVIII, 117, 118. Brand in A. (1632), XVIII, 120. (1634), XVIII, 125. — A. 1636 geplündert, XVIII, 128, 130. Gefecht um die Brücke bei A. (1637), XVIII, 132, 135. (1646), XVIII, 157. Aschenberg bei A., XV, 79.
- Aschara — Erflg. des Namens, XIX, 334.
- Aschenberg bei Artern, XV, 79.
- Aschenköpfe, gr. u. kleine — im Forstrev. Neudorf, XX, 190.
- Aschenrode, wüßt, — XIX, 355.
- Aschenshop, der — bei Langelsheim, XXIV, 419.
- Ascherleben, Aschersleyben, (1438), XVII, 210. XVI, 236, 237, 239. (1631), XVIII, 117. Urkunden, XV, 156, häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252. Münzstätte, XVI, 359. Auf- führung des Osterpiels (1539?) XVIII, 231. Urkunden aus dem Rathhausturmknopf (1653), XVIII, 496 f. Kaiserl. Soldaten 1625, 26 in A. XVIII, 498 f. Der graue Hof 1730 als Kaserne benutzt, XVIII, 505. — 2. Reformationstest in A. 1730 gefeiert, XVIII, 506. Erflg. des Namens, XX, 156, Anm. Schützengesellschaft zu A., XX, 256. — 19. Hauptversammlung des Harzvereins in A., XX, 318 f. Jungfrauenkl. St. Marien 1266 gegründet, XX, 318. Der „graue Hof“ in A. XX, 318. Vermutungen über die ältesten Ansiedelungen in A. XX, 320 f. XXI, 200. Die in einem heidnischen Grabe bei A. gefundene Hausurne, XXI, 213. Ein Tag in A. (1494), XXI, 442 f. Tracht der Bauern, die Neustadt, Margaretenkap. in A. seit 1410 wüßt, XXI, 443. Gerichtsstätte der Stadt A. auf dem Hangelberge, XXI, 442. Befestigungswerke, XXI, 444 f. Brand zu A. (1474?) — Marktplatz und Martt, XXI, 445. Beschaffenheit der Straßen, XXI, 444, 445, 448. Frauentracht,

- XXI, 447. Geschichtliches, XXI, 449 f. Stephanik. in A. 1491 bis 1502 neu erbaut, XXI, 451. Frauenhaus, Klöster, XXI, 451. Hospitälcr, Zimmungen, XXI, 452. Salpctcrhütte 1494 erbaut. Nachtwächter (1494), XXI, 452 f. Die Speckseite bei A., XXII, 377. Denkwürdigkeiten XXII, 377; Tie, Ueber den Steinen, XXII, 377, 381. Die blaue Gans bei A., der schmale Heinrich, Katteschalenapf, XXII, 382. Krähengeschrei, Vogelgesang, XXII, 386. Galgenberg, Osterfeuer auf dem Hünnegrabe abgebrannt, XXII, 388, 390.
- Afcherseeber See, vorgehichtl. Kunde daf., XX, 240 ff. — Durch seine Bodenbeschaffenheit früher guter Jagdgrund, jetzt Wiese, XX, 243; — als archäolog. Grenze, XX, 254 f.
- Afcherwenden, XX, 532.
- Aseleben, (1120 Assleve, Asleve, 1121 Aslibe, 1147 Asleve, 1400 Alseleben). Erklär. d. Namens, XVI, 112. Mundart, XX, 105, 110.
- Asendorf, (8. Jahrh. Asendorpf, 932 u. 961 Asundorf, 1120 Afsendorp, 1136 Asethorp, 1321 bis 1337 Asendorf). Erkl. d. Namens, XVI, 122. Mundart, XX, 111, 114.
- Asendorpf, f. Asendorf.
- Asethorp, f. Asendorf.
- Astkanienburg, die — b. Afcherseeleben, XX, 156.
- Asleve, f. Aseleben.
- Aslibe, f. Aseleben.
- Asmarslevo, f. Dsmarsleben.
- Aspe, Äspen, die —, Landgericht zu — (1221), XV, 233, — ein Gehöf; zwischen Oberöbblingen, Ederöln, Martinsrieth u. Nieth-nordhün., XIII, 400, Num. 3.
- Aspenstede, (Äspenstedt), (1516), XIX, 73; XXII, 260.
- Asperstede, f. Esperstedt.
- Affelburg, die — 1219 vollendet, XVI, 220. Grundriß ders., XVI, 221. — 1258 Herzog Albrecht v. Braunschweig übergeben, XVI, 230. — 1492 ausgebrannt, XVI, 230, 389; XXIII, 365.
- bei Möllendorf (im 16. Jahrh. erbaut), XIX, 335.
- Affelburg, die — XVII, 2.
- Asseleben, f. Aseleben.
- Affel-Hölzer, die — XV, 182.
- Afsendorp, f. Asendorf.
- Assleve, f. Aseleben.
- Astfeld, Astvelde, (1178), XXIII, 8, 58; XXIV, 37.
- Asundorf, f. Asendorf.
- Athensleber Hügel, XXII, 390.
- Athenstedt, (1305), XXII, 36; (1340), XXIII, 73, 358.
- Atinestadt, f. Edenstedt.
- Atinhaim, Ortsname, XVI, 110.
- Äkelnschwende, wüßt b. Danke-rode; Erklärung des Namens, XIX, 349.
- Ägendorf, XVI, 239.
- Äue, die — XXIII, 455. Die Ä. b. Elfrich, XXIV, 8, 10; vgl. Dh.
- Äuerhahn, der — bei Goslar, XVII, 29.
- Äuerstedt, Schlacht bei — (1806), XIX, 163. XXIII, 463. XXIV, 32.
- Äuewald, der — (silva det. minor owa) bei Elfrich, XXIV, 5.
- Äugsburg, Tanzhaus daf. (1396), XVIII, 199. — 1290 das Rathaus daf. abgebrannt, XVIII, 202 f. Ding- statt Rathaus, XVIII, 204. (1530), XVIII, 377. Reichstag zu Ä. (1559), XVIII, 407.
- Äugsdorf, 8. Jahrh. Ostanchesdorph, 1060 Ost(a)gisdorff, 1229 Ostagestorp, 1346 Austorp, 1394 Ostorff, 1400 Ostorp.) Erklä. des Namens, XVI, 123. XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 107. Ausdorf, XVI, 103.
- Äugstberg, der — XXIV, 283.
- Äuleben, XXI, 14, 21. Salzwerk (1564), XV, 21. Gemeindeögt., XVIII, 258. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Altertümer, XXIII, 478 f. Erste Erwähnung (Awanloiba), XXIII, 479. Rittergüter in Ä., XXIII, 480 f. Kapelle, XXIII, 481. Spelburg, XXIII, 483. Flurnamen, XXIII, 487. Hcgemaß, XXIII, 490 f. Ein-

- wohnerzahl, XXIII, 492. Patronatgut und dessen Besitzer zu *U.*, XXIV, 220 f. Besitz derer v. *Viela* das., XXIV, 220. Das Schlotheimsche Rittergut daselbst, XXIV, 221 f. Das *Wingingeröddische* Gut das., XXIV, 222 f.; Beschreibung desselben, XXIV, 224; im Pachtbesitz der Familie *Niemann*, XXIV, 225 f. Vermessung desselben (1589), XXIV, 227. Verzeichnis der Ländereien, XXIV, 229. Flurnamen, XXIV, 230 f. Pfarrländerei, XXIV, 231; im Besitz der Familie *Braune* (1610—73), XXIV, 233; im Besitz derer v. *Viela* 1673 f., XXIV, 233 f.; im Pachtbes. derer v. *Kürleben*, (1704—1731), XXIV, 234 f. Desgl. des *Joh. Bernh. Schneidewind* (1731—42), XXIV, 235 f. Dorfeinigung (v. 1505) XXIV, 235. Brand d. *Wingingeröddischen* Guts in *U.* (1741), XXIV, 236.
- Musdorf*, s. *Mugsdorf*.  
*Musleben*, XVII, 216.  
*Musspannteich* — bei *Neustadt* und *Honstein*, XXIV, 333.  
*Mußig*, (*Ussig*) 1426 erstürmt, XXI, 195. Das Treffen bei *U.* (1426), XXII, 207.  
*Mußberg*, der — Forstort im Forstrev. *Selke*; Erflg. d. *Namens*, XX, 176.  
*Austorp*, s. *Mugsdorf*.  
*Avesnes*, 1815, XVIII, 487.  
*Mignon*, (1337), XVI, 153; XXIII, 303.  
*Awanleiba*, s. *Musleben*.  
*Azinestedi*, s. *Ebenstedt*.  
*Azingeroth*, placitum in — XXIII, 6.
- B***aalberge*, Erflär. d. *Namens*, XXI, 256 f.  
*Bach* aus der *Biehweide* u. — von der neuen *Gemeinde*, XX, 158.  
*Bachleiven*, s. *Bachleben*.  
*Bacede* — XXIII, 62.  
*Backenberga*, der — Forstort im Forstrev. *Tilkerode*; Erklärung d. *Namens*, XX, 176.  
*Backenrode*, XXIII, 392. Dorf b. *Ilfenbg.* 1018, im spät. Mittelalter *Hüttenwerk*, XIII, 252. — 1480 bereits eingegangen u. wüst, XIII, 253; XIV, 14.  
*Backenroth*, *kl.*, (älterer Name f. *Marienrode*, s. das.), XXIII, 256.  
*Backleben*, (*Bachleiven*), Besitz d. *kl. Oldisleben* das. (1227), XX, 391. — (1495), XX, 428.  
*Babdeckenstedt*, Kirche zu — XXIII, 57.  
*Badeborn*, XVI, 239. *Pedabruno*, (1073), XX, 15.  
*Badeholz*, Forstort im Forstrev. *Harzgerode*. — *Großes*, *kleines* u. *mittel* — *Feldorte* das. — seit 1810 *Merisbad*, XX, 169.  
*Baden*, *Leibzoll* der *Juden* 1804 das. abgeschafft; *Bürgerrecht* dens. 1808 verliehen, XXIII, 203.  
*Badendorf* b. *Wormsleben* (1337 u. 1609); Erklärung d. *Namens*, XVI, 126.  
*Badenhausen*, XVII, 3.  
*Badere*, villa — XXII, 102, 105, 109, 113, 127, 139, 144. curia *Conrade* de — XXII, 130. — scultetus de — XXII, 109, 127. — silva in — XXII, 121.  
*Badern*, (1303), XXI, 248.  
*Baderode*, wüst, (*Boderoth* 1177), XVIII, 53; wüst bei *Walbeck*, XIX, 355.  
*Badersleben* (1269), XVIII, 161, 167; XXII, 20; XXIII, 389, 397. — (1306), XVIII, 169.  
*Badesleve*, (1516), XIX, 71.  
*Babingen*, XXIV, 212.  
*Badra*, XXII, 154; vgl. *Sachsa*.  
*Badstubenberga*, XVII, 5, 6.  
*Bähre*, die — XXI, 432.  
*Bährkopf*, der — b. *Stiege*, XXI, 432.  
*Baine*, XVIII, 345.  
*Balaris*, *Balaris* by dem — (1349), XXI, 248.  
*Balderade*, villa, XXII, 101, 109, 114, 139.  
*Balga*, XIX, 227.  
*Balgstedt*, im 7jähr. Kriege *geplündert*, XIX, 159.  
*Balhorn*, XXIII, 357, 358, 385.  
*Ballainvilliers*, (*Ballaiviliers*), XVIII, 346.

- Ballenstede, Ballenstedt**, (1516), XIX, 70; XVI, 235, 239. Erklärung des Namens, XX, 159, Anm. I.  
**Bamberg**, XIX, 227; XXI, 200.  
**Banleve**, s. Polleben.  
**Banthal** od. **Banthal** bei Tils-  
 rode. Erklär. d. Namens, XX, 195.  
**Bannungestat**, s. Bemmstedt.  
**Barbarode** b. Nordhfn., XXI, 306.  
**Barbarossahöhle**, XXIII, 353.  
**Barbis**, XVI, 235.  
**Bärbüche**, Forstort im Forstrev.  
 Gernrode; Erklärung d. Namens,  
 XX, 173.  
**Barby**, XIX, 228; (978), XX, 23.  
**Bardenhusen**, Dorf u. Kl. —  
 XXIV, 36.  
**Bardowiek** b. Lünebg., XVI, 107.  
**Barenbach**, XVII, 318.  
**Bärenlöcher** im Forstrev. Ballen-  
 stedt, XX, 201.  
**Bärenrode**, XVI, 235; Erklär.  
 des Namens, XX, 206.  
**Barfeld**, XXIV, 65. Barfelde  
 (1302), XXIII, 51.  
**Barmke**, XXII, 250.  
**Barnim**, der — XXIV, 207. —  
 1214 im Besitze der Pommern,  
 XXIV, 208. — Verwüstung des  
 XXIV, 211.  
**Barnsdorf**, wüßt bei Bieserode,  
 XIX, 341.  
**Barnstädt**, (Barnstedt) — Barn-  
 stede (1315), XVIII, 66. Barn-  
 stete (1324), XVIII, 68, 72.  
 (1335), XVIII, 75. (1346), XVIII,  
 76; XX, 74.  
**Barnten**, XXIII, 77.  
**Barricourt**, (1815), XVIII,  
 343, 347, 494.  
**Bartdorf** in Holland, XXI, 200.  
**Barterode**, s. Bartolderode.  
**Bartholomäussee** — Erklär.  
 d. Namens, XX, 165.  
**Bartshausen** b. Einbeck, XIX, 412.  
**Basel**, (1769), XVI, 20. Konzil,  
 (1433), XVI, 281. Ding-Nathaus,  
 XVIII, 203.  
**Baste**, zur — Hütte, vom Eisen-  
 faktor Windheim erbaut, XIV, 13.  
**Bauerberg**, — Feldort b. Tilsrode,  
 XX, 176.  
**Bauerhölzer**, Forstort im Forst-  
 revier Tilsrode, XX, 169.  
**Bauernstrauch**, Forstort i. Forst-  
 revier Harzgerode, XX, 172.  
**Bauerode**, wüßt, w. von Pans-  
 selde, XIX, 355.  
**Bauersholz**, Forstort im Forst-  
 revier Harzgerode, XX, 169.  
**Bauerwiese**, im Forstrev. Ballen-  
 stedt, XX, 229.  
**Baumerode**, 1830 gegründet; Er-  
 klärung des Namens, XIX, 351.  
**Baumersroda**, (1757), XIX, 160.  
**Baumgarten**, am — Feldort bei  
 Schielo, XX, 217.  
**Baurod**, wüßt im Forstrev. Neu-  
 dorf; Erflg. des Namens, XX, 206.  
**Baurodspitze**, im Forstrev. Neu-  
 dorf; Erflg. d. Namens, XX, 187.  
**Bauzen**, XXIV, 213. Bauzen,  
 XV, 252.  
**Bezkerc**, (Bezko?)-Feldlager bei —  
 (1696), XV, 33. —  
**Beberstedt**, (1265), XX, 31.  
**Bebra**, Kl., (1142), XVIII, 40.  
**Behersdorf**, XX, 532.  
**Beck**, wüßt, XXIV, 321.  
**Beddinge**, (1274), XXIII, 54.  
**Beek**, Feldort b. Tilsrode, XX, 158.  
**Beerberg**, der, (Häfferode), XVII,  
 22; XXIV, 522, 524.  
**Beesebau**, Dialekt, XX, 100.  
**Beesenstedt**, (Bisinstidi, Bifsins-  
 stide, 1844 Bisinstidi, 1156  
 Bisinstede, 1209 Besenstede,  
 1420 Beesenstedt), XVI, 107,  
 117. Mundart, XX, 111, 113.  
**Behem**, s. Böhmen.  
**Behndorf**, s. Bemmendorf.  
**Beichlingen**, Schloß — (1089),  
 XX, 384. Die Grafschaft B.,  
 XXI, 23.  
**Beiernaumburg**, s. Beyernaum-  
 burg.  
**Beineleibe**, s. Belleben.  
**Beinum**, XXIV, 37.  
**Be SENDorf**, XXIII, 281.  
**Bela**, Belan, s. Vila.  
**Belleben**, (Beineleibe, 1305  
 Benleve, 1328 Bennenleve,  
 1376 Benleue, 1489 Belleben);  
 Erflg. des Namens, XVI, 112.  
 XIII, 272. Dialekt, XX, 99,  
 102; XX, 465; XXII, 393.



- Belnhausen, (Bennhausen 1815), XVIII, 344.  
 Bellstedt — Besitz des Grafen Heinrich IV. von Kirchberg, verkauft (1286), XV, 238.  
 Belstet, XXII, 154, 155.  
 Belstete, villa, XXII, 103, 117, 142, 144, curia Herrn. de — XXII, 131.  
 Bemerode, (1321), XXIII, 63, 76, 78, 79.  
 Benckendorff, s. Benkendorf.  
 Bendeleben, Besitz d. Kl. Odisleben das. (1227), XX, 391. — (1338), XX, 410.  
 Bendeleyben, villa — XXII, 102, 114.  
 Bendorf, s. Beundorf.  
 Benhayn, silva in Trebere, XXII, 133.  
 Benhusen (Bensen bei Einbeck), Wallfahrtsort der Goslarer, seit 1448 wüßt, XIII, 321, XXIV, 410.  
 Berig, wüßt bei Quersfurt, XIII, 32.  
 Benkendorf, (979 Panickendorf, 1120, 1136 Paneckendorf, 1323, 1360 Benckendorff, 1505 Penckendorff, 1521 Penickendorf), Erflg. des Namens, XVI, 123. — (1323), XVIII, 68, 83. Mundart, XX, 111.  
 Benleue, Benleve, s. Bessleben.  
 Bennedorf, (1121 Bennendorph, 1238 Bennendorp, 1320 Bennendorph, 1362 Bennendorf, 1412 Bendorf), Erflg. d. Namens; vgl. Bessleben, XVI, 123. Mundart, XX, 105, 106. Behndorf, XXIII, 270, 277.  
 Bennedenstein, XVI, 235, XXIV, 11, 19, 22, 31. Kanton d. halberst. Infant.-Rgts. (1780), XIII, 237. Einung von B., XXII, 255.  
 Bennendorf, Bennendorp, Bennendorph, s. Benndorf.  
 Bennenleve, s. Bessleben.  
 Bennenstede, s. Bennstedt.  
 Bennesthorpe, Besitzungen d. Stifts S. Cyriaci in Braunschw. das. (1232), XXIII, 18.  
 Benniehausen, XVI, 237, 239.  
 Bennstedt, (8. Jahrh. Bannungestat, 1246 Bennenstede, 1400 Bennstede). Erflär. d. Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 100, 101.  
 Bennungen, (1646), XVIII, 157; XX, 74. (1349), XXI, 248; XXIII, 312. Gemeindefgl. XVIII, 270.  
 Bensen, s. Benhusen.  
 Benstede, s. Bennstedt.  
 Benzingerode, XIX, 436; XXII, 395; XXIV, 284. Betsingerode 1018, i. späteren Mittelalter Düttenwerk bei Isenburg, XIII, 252. (1496) wüßt, XIII, 254. Hütte zu B. 1496 nur schwach im Gange, XIV, 14.  
 Verbisleben, (1134), XX, 28. Reichsbesitz das., XXI, 13. Besitz d. Grafen v. Honstein das., XXI, 21. — (1331), XXI, 22, 25. — (1134), XXI, 29.  
 Berchtewende, Wüstung, XV, 219 ff; — in Urkunden des 14. u. 15. Jahrhds. erwähnt, XV, 219. — Mitte des 14. Jahrhds. in Händen der Familie Barth, XV, 221; — im 17. Jahrhdt. von dem derzeit. Besitzer Engel „Engelsburg“ genannt, XV, 223. — Ableitung des Namens, XV, 227, 228.  
 Berel, Dorf, (Berla), 1243 erwähnt, XV, 184, Num. 2; XXIV, 419; lütgen B. wüßt, XV, 186.  
 Berckries, das —, XV, 182, 184; bereits 1243 erwähnt, XV, 184, Num. 2.  
 Berga, (Berge, Berghe), XXII, 154; XXIII, 305, 307. — sedes inferior, XXIII, 312. Gemeindefgl., XVIII, 263 f. Kirchen das., XVIII, 264. Patronat für die Kirche das., XXI, 25. Berka, XXI, 35; XVIII, 348. — villa, XXII, 122, 141. — inferior — villa, XXII, 139. — curia Andree de — XXII, 129. — curia Conr. de — XXII, 125, 129, 188. — im Donaugau, (1019), XX, 24.  
 Berge bei Magdeburg, Mönchs- u. Nonnenklost., XXIV, 320.  
 Bergen, Deutschordenshof — bei Rodensleben, XXII, 171, 187. B. in Norwegen, Erflg. des Namens, XX, 228; geborene Harzer

- das., (1606), XXIV, 295. Bergen-  
 op-Zoom, (1622), XVIII, 13.  
 Berghe, f. Berga.  
 Bergheim, (1815), XVIII, 486.  
 Bergrat Müllers Bruch, —  
 Forstort; Erflg. des Namens,  
 XX, 164.  
 Bergrat Müllers Teich, im  
 Forstrev. Ramberg, XX, 166.  
 Bergriden, begina de — XXII,  
 104.  
 Beringen, (jezt Berrungenhöfen)  
 zw. Görzbach u. Windehsn. (1188),  
 XXI, 5, 17, 21, 27, 35. — Bor-  
 werf 1188 zuerst erwähnt, XXI, 39.  
 Berka, f. Berga.  
 Berkingen, (1368), XVI, 147.  
 Berla, lütgen —, wüft, XV, 186;  
 vgl. Berel.  
 Berlin, XVII, 217; XXI, 200.  
 Denkmal Friedrichs II., XIII,  
 237. Garnison zweier Infanterie-  
 Regtr. XIII, 228. Durchfahrt  
 Peters d. Gr. am 20. Juli (1697),  
 XIII, 246. In fgl. Zeughaus  
 zu B. aufbewahrte, in Gittelde  
 angefertigte Geschütze, XXII, 303.  
 Theatrum textorum (1296),  
 XVIII, 210. B. confraternitas  
 exulum sacerdotum (1344),  
 XXIII, 99: fraternitas exulum  
 (1326), XXIII, 100, 112. Syna-  
 goge zu B. XXIII, 211. Hosp.  
 S. Georgii in B., XXIII, 264.  
 Bern, XVI, 20, 21.  
 Bernburg, XV, 252; XVI, 238;  
 XXI, 227; XXII, 381, 387;  
 XXIII, 367. Sammlg. vorgefch.  
 Altertümer und Funde aus der  
 Wäfersleber See das., XX, 244;  
 aus der Latdorfer Ausgrabg. v.  
 „Spitzen Hoch“, XX, 248.  
 Bernsdorf, wüft bei Reinsdorf,  
 (1321), XX, 408.  
 Bernterode, XXIV, 94 Anm.  
 Berrungenhöfen, f. Beringen.  
 Berrfel, XVII, 216, — (1516),  
 XIX, 83; XXIII, 358. Berrfel  
 (1815), XVIII, 344.  
 Bernstette, die lütte — XXIV, 283.  
 Bertolderode = Barterode b. Ab-  
 lehsen, Kr. Einbeck, XIII, 163  
 Anm. 3.  
 Besa, f. Bösa.
- Besenborch, Besenburch,  
 Beseneborch, Beseneburch, f.  
 Bösenburg.  
 Besenrode, Pfarrländerei XXIV,  
 231.  
 Besensis, f. Bösa.  
 Besenstede, f. Beesenstedt.  
 Besinburg, f. Bösenburg.  
 Betsingerode, f. Benzingerode.  
 Bettenhausen (1815), XVIII, 344.  
 Bettingerode (1270), XXIII, 39.  
 Bettlersberg, der — Forstort  
 im Forstrev. Neudorf; Erflg. des  
 Namens, XX, 176.  
 Bettlershagen, — Erklärung d.  
 Namens, XIX, 346; wüft, das  
 Haynerbuch von B., XXII, 255.  
 Bettmar, Placitum bei Bethmere,  
 XXIII, 258. Kreisgericht, XXIII,  
 466.  
 Bettesdorf, (Bettesdöf.) 1815,  
 XVIII, 344.  
 Beuchlit, (1335 Bichlit), XVIII, 75.  
 Beuchte, (Bochte, Bockede), XXIII,  
 270, 271, 285.  
 Beuern b. Leinesfelde, XXIV, 334.  
 Beutich, (Bewitich), Jungfrauenfl.  
 (1525), XXIV, 476.  
 Beyernaumburg, XVII, 308.  
 (1116), XX, 28, 96; XXIII, 381;  
 XXIV, 281. Gemeindefgl., XVIII,  
 267. B. bei Allstedt 1116 erobert,  
 XIX, 96. Neumburgk (1120),  
 XXI, 45.  
 Beyne (1815), XVIII, 486.  
 Vibra, 1450 niedergebraunt, XIX,  
 124. — Die Stiftskirche St. Justi  
 u. Clementis das. (1521), XV, 4.  
 Bicklingen (1064), XX, 27; XXIII,  
 357; wüft b. Duedlinsg. XXII, 431.  
 Bielau, XVIII, 256.  
 Bielezany in Polen 1703 durch  
 die Schweden verbrannt, XIII, 413.  
 Bielen, wendische Ansiedlg. im Kr.  
 Sangerhsn., XV, 228; XX, 532,  
 535. — (1490), XX, 549; XXI,  
 322. Gemeindefgl., XVIII, 266.  
 Reichsbesitz in B., XXI, 13.  
 Bielestein, (Forstort, Gasserode),  
 XXIV, 523, 526, 528.  
 Biendorf b. Rötzen, XX, 462.  
 Biere, Bigera (937), XX, 3.  
 Bieren, f. Ober-Biel.  
 Biesdorf, f. Biesdorf.

- Biese, die — XXIV, 212.
- Biesenrode, XVIII, 367; XX, 100. Sprachproben, XX, 101; urkundl. Formen u. Erklärung d. Namens, XIX, 351.
- Bigera, s. Biere.
- Bila, Byla, Bylan, Bela, Belan, villa, XXII, 99, 106, 107, 108, 110, 111, 113, 116, 117, 121, 123, 124, 127, 136, 140, 141. — altermanni in — XXII, 106. Besitzungen des nordhfr. Kreuzk. das. (1158), XX, 535; XXII, 88. Bilan, XXII, 152. Futterhufe das., XXII, 155.
- Bilauerteich, — Erklärung des Namens, XX, 166.
- Bilderlah, Bilderlahje, (Bilderlade) (1815), XVIII, 344, 485.
- Billingeroode, vgl. Ethelbelingerot, XX, 206, 207.
- Billingshausen, s. Bilshausen.
- Billingshöh, Grafschaft — XXIV, 202.
- Billrode, Feldort bei Bärenrode; Er folg. d. Namens, XX, 207.
- Bilshausen, (Billingshshn.) (1815), XVIII, 344.
- Bilzingsleben, (Bulzingesleve 1174), XVIII, 51, 53; (1335), XX, 409.
- Binder, XXIII, 77.
- Binderlade, s. Bilderlah.
- Birken, Forstort im Forstrevier Ballenstedt u. Neudorf; — vor den — Feldort b. Schilo, Er folg. des Namens, XX, 174.
- Birkenberg, XVII, 32.
- Birkenkopf, XVII, 32.
- Birkenköpfe, im Forstrev. Namberg, XX, 190.
- Birkenplatz, Feldortb. Bärenrode, XX, 225.
- Birkenrain, im Forstrev. Neudorf, XX, 194.
- Birnbaum, Feldort b. Neudorf, — zwei Erzgruben dieses Namens, XX, 174. Der große B., Flurbezeichnung bei Neustadt, XXIV, 335. Birnbaumer Teich, Er folg. d. Namens, XX, 167.
- Bischoferode, Kl., (1266), XIX, 189. XXIII, 428; wüßt, Er folg. d. Namens, XX, 206 f. Bischoffe-
- rode, XXIV, 94, Anm. Bischof-  
rode, (8. Jahrh.) Bisgofesdorpf,  
1250 Bischoprode, 1400 Bi-  
schopperode), Er folg. d. Namens,  
XVI, 121. Mundart, XX, 105,  
106. Bischoftröderfeld im Forstrev.  
Gerrode, XX, 204. Bischophe-  
rade, (Byschopherode), — Vol-  
radus preposit. quondam in  
— XXII, 139.
- Bischofheim, XVIII, 198,  
Anm. 2.
- Bischofrode, s. Bischoferode.
- Bischofsburg, die — zu Alvens-  
leben, XXIV, 202.
- Bischofsriet, das — XXI, 15.  
palus regia, — im unteren Helme-  
thale, XXI, 49.
- Bischopherode, (Byschophe-  
rode), — Volradus preposit.  
quondam in — XXII, 139; vgl.  
Bischoferode.
- Bischopperode, Bischoprode,  
s. Bischoferode.
- Biscopesdorf, XVI, 145.
- Biscoppingrode, XXIII, 280.
- Bisenstide, Bisinstede, Bisin-  
stidi, Bissinstide, s. Beesenstedt.
- Bisimburg, Bisinburg, Bisinis-  
burg, s. Bösenburg.
- Bisgofesdorpf, s. Bischoferode.
- Bitsch, Sturm auf — (17. Nov.  
1793), XIII, 238, Anm. 3.
- Bitterkressengrund im Forst-  
rev. Harzgerode; Er folg. des Na-  
mens, XX, 196.
- Bitzendal, s. Psüththal.
- Biwende, im Forstrev. Neudorf;  
Er folg. d. Namens, XX, 228. By-  
wende, Osteren (1398), XVI, 132.
- Blankenburg, XVI, 218, 237;  
XXI, 424; XXIV, 10. Kreis,  
XIII, 139. Factorei, XIV, 27,  
Urkunden des Fürtent. B., XV,  
156. Die große Linde in B., XVIII,  
202. Bartholomäuskloster und  
Barthol.-Kirche das., XVIII, 161 f.;  
XIX, 286 f. Baurechnung über  
die Barthol.-K. von (1582), XVIII,  
178 f.; Lageplan ders., XIX, 287.  
Baugeschichte u. Beschreibung der  
Kirche, XIX, 288; dieselbe ist in  
der 2. Hälfte des 12. Jahrhüts.  
als roman. Basilika erbaut, XIX,

- 289; bauliche Veränderungen bis ins 14. Jahrhdt., XIX, 294 f. Größenverhältnisse d. Kirche, XIX, 296; Reparatur ders. (1581—86), XIX, 297; Plastik, Kleinarchitektur, Geräte u., XIX, 298 f.; Grabsteine der R., XIX, 306 f.; baulicher Zustand ders., XIX, 311 f. — Der Hagen vor Bl., XVIII, 170. Slipkoten bei Bl. 1459 erwähnt, XVIII, 171. Heit-, (Heidel-) berg vor Bl., XVIII, 172. Beckerstrate das., jetzt Marktstr. (1486), drenkestrate (1489), XVIII, 172. Bauern in Bl. (1525), XVIII, 173. Katharinen- (Georgen-) Hospital, XVIII, 174. Schloß 1546 niedergebrannt, XVIII, 176. Darstellg. des Kriminalverfahrens u. der Hegung d. hochnotpeinl. Halsgerichts in Bl., XIX, 435 f. — 1707 die Grassch. Bl. zu einem Fürstentume erklärt, XIX, 435 f. Hinrichtung des Müllers Heitenstein 1778 in Bl., XIX, 441; zur Geschichte der Zünnungen das., XIX, 478 f. Großes Feuerwerk auf dem Thie (1732), XX, 288 f. Auführung v. Schulfomödien, XX, 555. Ein Warentransport durch Harzbauern bei Bl. überfallen (1627), XXI, 234. Herzogl. Zeughaus in Bl., XXI, 432; Töchterchule das., XXIII, 452; Bibliothek, XXIII, 503.
- Blankenheim, XX, 96. — Mundart, XX, 105. Gemeindeggl., XVIII, 256, 270. Blankenhayn, Vicar. nova ad altare S. Annae in nova Capella extra oppidum, XIV, 49.
- Blechhütte, XVI, 235.
- Bleckenendorf (Kreis Banzenleben), 1625, XXII, 179.
- Bleckenstedt, s. Blekenstedt.
- Bleicherode, (1518), XX, 434. XXII, 155, 156. XXIV, 7, 11, 19, 22, 25. Canton. des Halberst. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237. Bleicheröder Land, Flur bei Neustadt, XXIV, 335.
- Blekenstedt, (1493), XVI, 155. Blekenstedt, XXII, 308.
- Bliedungen, (970), XX, 534, an das Kreuzfl. zu Nordhausen geschenkt, (970), XXII, 85, 157. Bliedungen (1349), XXI, 248. Blydungen, villa — XXII, 101, 112, 121, 132, 134. — communitas in — XXII, 132.
- Bloßkötenkopf, Flurn., XVII, 5.
- Bloßberg, XIII, 247.
- Blois, (1815), XVIII, 491.
- Blumerode bei Möllendorf, Erklärung des Namens, XIX, 351. Mundart, XX, 105.
- Blyderstete, villa — XXII, 103.
- Böbber, (1316) XXIII, 52.
- Bochete, s. Beuchte.
- Bocholt, (962), XX, 533. Güter des Nordhäuser Kreuzfl. daselbst, XXII, 89.
- Bochope, XVII, 39. Der B. im Oergebiet, XVII, 22.
- Bockenem, XVII, 3. Die Dassen, Feldmark bei B., XVII, 29. Bokenum, opidum (1314), XXIII, 44. Bokenem, der Zehnte in, — (1327, 1333), XXIII, 60, 63, 77. Villa Bockenem (1290), XXIII, 64, 68, 70. Der Rat zu B. erwirbt 1349 Güter auf Hochumer Felde, XXIII, 73, 77. Die Stadt B. erwirbt 1356  $\frac{1}{3}$  eines Hofes in B. XXIII, 83. (1383), XXIII, 85. XXIV, 407, 411.
- Bocksholz, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 169.
- Bocksthal b. Gishn., XVI, 105.
- Bockswiese, XVII, 17, 24, 31.
- Bocksa, (Buchsaden), placitum (1254), XXIII, 268, 290.
- Bode, die — XVI, 235. Südgrenze des Schwabengaus, XXIV, 313.
- Bodendorf, wüßt, Erflg. des Namens, XX, 217.
- Bodenschwende, n. von Horla. Erflg. des Namens, XIX, 349.
- Bodenstein, XVII, 29, XXIV, 228, 233, 334. Güter des Kl. Neuwerk das. (1240), XXIII, 22. (1331), XXIII, 72. Gericht, vgl. Winkingerode, XXIV, 88, 90. Kapelle auf dem Hofe zu B. XXIV, 115.

- Bodenwerder, XXIV, 440.  
 Boderoth, (1177), f. Baderode.  
 Bodfeld, XVII, 2.  
 Bodungen, (1344), XX, 54.  
 Böhmen, (Behem) im Forstrev.  
 Gernrode, Erftg. des Namens,  
 XX, 211.  
 Böhmiſche Wieſe, im Forstrev.  
 Gernrode, XX, 229.  
 Boſe, die — zu Altenrode, — vgl.  
 Altenrode.  
 Bokede, f. Beuchte.  
 Bokenem, Bokenum, f. Bokenem.  
 Bockern im Hannöverſchen, XV,  
 182.  
 Bölfendorf, Feldort b. Harzgerode,  
 Erftg. d. Namens, XX, 217.  
 Bologna, Univerſität, XIII, 488 ff.  
 — (1500), XIV, 42.  
 Bolzens Heyde, XXIV, 285.  
 Bonhorſt, Vogtei — 1589 dem  
 Herz. Phil. Sialism. v. Braunschwg.  
 überwiefen, XXII, 234.  
 Boninge — (1225), XXIII, 96.  
 Bonkenrode, b. Zſenbg., XVII,  
 175 Num. 3.  
 Bonn, (1815), XVIII, 345, 486.  
 XXIII, 336. Landtag daſ. (1543),  
 XIX, 454.  
 Bonneval, (1815), XVIII, 492.  
 Bonneville, XVIII, 346.  
 Bönniem (1328), XXIII, 61.  
 (1330 31), XXIII, 64. (1310),  
 XXIII, 68.  
 Bönshauſen, (1336), XXII, 41.  
 Boonſtätt, 1523 zu Schraplau ge-  
 hörig, XVI, 110.  
 Borchdorf, f. Burgdorf.  
 Borcherts Grund, Feldort bei  
 Zilferode, XX, 197.  
 Borchorſt, (962), XX, 533. Güter  
 des Nordhäuſer Kreuzfl. daſ.,  
 XXII, 89.  
 Borchſtorp, f. Burgſdorf.  
 Bordeaux, Akademie der ſchönen  
 Künſte daſ. (1743), XIV, 142.  
 XXIII, 450.  
 Borgſleben, f. Borrlieben.  
 Borkesleyben, f. Borrlieben.  
 Borndall, (1435), XIX, 60, vgl.  
 Bornthal.  
 Börnecke, (1199), XVIII, 161.  
 XIX, 436. Börnecke, XXI, 432.  
 Börnick (1060), XX, 15, 16.  
 Bornem, f. Bornum.  
 Bornemannsberg, — Haſſerode,  
 XXIV, 527, vgl. Bornmannsberg.  
 Bornheim, Spielhaus 1525 daſ.,  
 XVIII, 196.  
 Bornholm, Inſel — daſ. ge-  
 fundene Kuppelurne, XXI, 219.  
 Bornhövede, Schlacht bei —  
 XVI, 225.  
 Börnick, f. Börnecke.  
 Bornſtedt, XVII, 308, XX, 96.  
 Mundart, XX, 105, 106; häufig im  
 Chron. Iſleb. erwähnt, XV, 252;  
 1546 eingenommen, XVIII, 388.  
 Gemeindeggl. XVIII, 260. Bruni-  
 ſtat, Brunisſtat, XVI, 109.  
 Burnſtede, (1174), XVIII, 51.  
 Bornthal, das — XVIII, 145.  
 B. im Forstrev. Zilferode, XX,  
 195; vgl. Borndall.  
 Bornum, XXIII, 247, 255. Bor-  
 nem (nach 1251), XXIII, 23.  
 Mühle bei B. (1283), XXIII, 45.  
 (1332), XXIII, 80. (1383), XXIII,  
 82. Bornem apud Kiſſen-  
 brucke, XXIII, 273.  
 Bornmannsberg, Feldort bei  
 Güntersberge; Erftg. d. Namens,  
 XX, 177; vgl. Bornemannsberg.  
 Bornmannsholz, Forſtort i. Forst-  
 rev. Selke, Erftg. des Namens,  
 XX, 169.  
 Børsel, f. Verſel.  
 Börßum, XX, 583.  
 Borſfeld, (1312), XVI, 146. —  
 (1403), XVI, 148.  
 Borrlieben, Df. ſö. von Nordhfn.,  
 XIII, 488. Borgſleben (1355),  
 XX, 414; XXI, 50. Borkes-  
 leyben, villa, XXII, 102, 112.  
 Böſa, Ober- u. Nieder-, = Beſa,  
 (Besensis). XVII, 332.  
 Boſdorf, XVI, 104.  
 Böſeborner Hügel, XXII, 390.  
 Böſehof, der — bei Klauſthal,  
 XVII, 9.  
 Böſen — im Amt Lückow, XVII,  
 332.  
 Böſenburg, XVI, 103. — (Bi-  
 ſinisburg, 1164 Biſinburg, 1180  
 Biſinburg, 1265 Beſeneborch,  
 1283 Beſenburch, 1365 Beſene-  
 burch, 1400 Beſeneborch, 1459  
 Beſinburg.) — Erftg. d. Namens,

- XVI, 117. Mundart, XX, 105, 109.  
 Besenborch (1339), XXII, 46.  
 Bösenrode, XXI, 13, 25; XXIII, 305. Bösenroda, XXII, 154.  
 Böfchenberg, der — b. Helmstedt, XXI, 287.  
 Bottendorf, Rittergut, XIII, 340.  
 Butelendorf, XVIII, 40, 70. Butelndorf (1340), XVIII, 76. — 1631 überfallen, XVIII, 118, 119; niedergebrannt, XVIII, 120. (1636), XVIII, 128. — 1537 geplündert, XVIII, 133. — 1639 Pest, XVIII, 140. — (1641), XVIII, 146, 147. Die Burg bei B., XIX, 94.  
 Bouchaire, XVIII, 346.  
 Bournonville, XVIII, 346.  
 Bovingerode, XXIII, 358.  
 Boystorp, s. Piesdorf.  
 Brachmanusberg, der — Forstort im Forstrevier Harzgerode. Erflg. d. Namens, XX, 177.  
 Brambach, Brampach. Brantbach, Brantbach, villa, XXII, 134, 146. — seniores in — XXII, 148. — minoris villa, XXII, 139. Zinse des Nordhäuser Kreuzfl. in B., XXII, 150, 151. — Minor prope Vogelsburg, XXII, 152.  
 Bramke, die — XVII, 33.  
 Brampach, s. Brambach.  
 Brantbach, s. Brambach.  
 Brandenburg, XXI, 200. XXIV, 210. Veränderung der Stadt (1244), XXIV, 216. Teilung der Mark B. (1258), XXIV, 203. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171. Neustadt B., fratres calendar. exilii das. (1315), XXIII, 99.  
 Branderode, im 7 jähr. Kriege geplündert, XIX, 159. Hadabrantesrod, XXIV, 1 f.  
 Brandholz, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, Erklärung d. Namens, XX, 169.  
 Brandköpfe, im Forstrev. Gernrode, XX, 150.  
 Brantbach, s. Brambach.  
 Bräunerode, s. Bräunrode.  
 Braunlage, niederdeutsch, XVI, 235; hat 1587 einen Zerrennherd, XIV, 14. Schlachtenfalden zw. B. u. Tanne, XIV, 4. Anm. 4. — 1725 geht der Hochofen, 1769 die Schmiede ein, XIV, 28. Zur Gesch. von B., XVII, 323 f.; Brauerei in B., XVII, 324. XXI, 432.  
 Bräunrode, Erflg. des Namens, XIX, 351. Bräunerode, Bruniroht (10°0), XX, 16, 96, 97; vgl. Hartwigerode.  
 Braunschweig, XVI, 107. 236 37. 238, 239. XVII, 3. Brunswigk (1516), XIX, 76; XXIII, 379, 412; XXIV, 407, 429, 512. Kreis, XIII, 139. Kollegium Karolinum zu Br., XVI, 7. Anm. 2. — XVI, 24, 25, 34, 60. Das Kolleg. Karolinum u. die Seminare in Br. 1751 gegründ., XXIII, 451. Geschichte des Klosters S. Crucis in Br., XVI, 129 f., 271 f.; XXIII, 27, 32. Reformation im Kl. S. Crucis eingeführt, XVI, 289. Am 16. Mai 1571 wurde das Kloster eingeweiht, XVI, 313. Entstehungsgesch. desselben, XVI, 130; XVII, 74 ff. Dasselbe auf dem Rennelberge vor dem Petri-thore belegen und mit Benedictinerinnen besetzt, XVI, 131; seit 1409 Cisterzienserkll., XVI, 132; Eintauschgeld, Eid und Zahl der Conventualinnen, XVI, 139. Besitzungen dess. Kl., XVI, 143 f. Besitzungen des Kl. im Stadtgebiet, XVI, 149. Zustände im Kreuzfl. zu Anf. des 15. Jahrh., XVI, 158 f. — Erkommunikation über Stadt und Land Braunschw. durch Bisch. Otto I. von Hildesheim 1279 verhängt, XVI, 153. Unruhen in Br. (1489), XVI, 154. Belagerung Br's. durch Herzog Heinr. d. A. (1492), XVI, 155. Pest das. (1460), XVI, 160 f. Desgl. (1608), XVII, 93. Subonenpest in Br. (1657), XVII, 112. — Paulinerkloster 1343 durch Bisch. Albr. v. Halberstadt geweiht, XVI, 131. Martinikirche in Br. (1410), XVI, 133. Münzvereinstag in Br. XVI, 171. Br. durch Gunzelin v. Wolfenbüttel für Friedr. II. in Besitz genommen (1227), XVI, 225. Kloster S. Blasii in Br. (1380), XVI, 251.

S. Blasienstift, XXIII, 14. Stephansaltar im Blasiusstift, XXIII, 263. Einführung der Reformation in Br. (1522), XVI, 272 f. Br. tritt 1531 dem schmaldeutschen Bunde bei, XVI, 293 f. Neustadtrathhaus auf der Dornze (1532), XVI, 295. Fürstentag in Br. (1538), XVI, 307. Münzschmiede, XVI, 308. Belagerung (1550), XVI, 308. Dom, XVI, 389. Eichsgericht bei Br., XVII, 80. Verhältnis der Stadt Br. zu den Herzögen, XVII, 74 f. Durch Herz. Heinr. Jul. v. Br. überfumpelt, XVII, 89. Unruhen in Br., XVII, 84 f.; belagert, XVII, 90. Hagen und Altwieck 1606 unter Wasser, XVII, 91. Br. mit der Reichsacht belegt, XVII, 92; wird 1615 behufs Vollstreckung der Reichsacht belagert, XVII, 94. Br. während des 30jähr. Krieges, XVII, 96 f. Verhandlungen mit dem Kaiser wegen Erhebg. zur fr. Reichsstadt (1640) XVII, 109 f. Dantfest wegen Wiederkehr des Friedens 18. Aug. 1650 gefeiert, XVII, 111. Br. verliert 1671 seine Selbständigkeit, XVII, 117, 124; hat ein patric. Stadregiment, XVII, 119, wird vom 26. Mai bis 6. Juni 1671 belagert, XVII, 125. Kriegerische Unruhen in Br., XVII, 280; städtische Bibliothek das., XVIII, 173. Kauf- od. Gewandtschneiderhaus in Br. (1307), XVIII, 207, 229. Fehdebuch des Rats von Br., XX, 371. Im alten Zeughaus zu Br. aufbewahrte, in Gittelde angefertigte Geschütze, XXII, 308. Darstellung der neun guten Helden in Br. XXII, 363, 370. Stift S. Cyriaci in Br., Besitzungen dess. in Bennesthorpe (1232), XXIII, 18. Kloster S. Egidii (1261), XXIII, 26, 264, 286. Das neue Hospital (1270), XXIII, 27. Hosp. S. Mariæ an der langen Brücke (1337), XXIII, 73. Spital S. Leonhard, XXIII, 82. Der Leibzoll der Juden in Br. 1803 abgeschafft, XXIII, 203. Br. 1807 zu Westfalen geschlagen,

XXIII, 206. Bartholomäusaltar im Blasiusstift 1222 gestiftet, XXIII, 325. Magnifikirche in Br. (1275), XXIII, 263. — Br. als Zufluchtsort d. vertriebenen Mönche des Klosters Ilfenburg, XXIII, 374. Waisenhauß B. M. B. in Br., XXIII, 432. Herzogl. Residenzschloß in Br., XXIII, 464. Gerichtsverfassg. der Stadt Br. bis 1374 von W. Vargas, XXIII, 511. Inschrift in der Reichenstraße in Br. XXIV, 431 Anm., desgl. Hofweg und Wilhelmstr., XXIV, 440, Anm. Braunsch. wider Goslar (1421), XXIV, 503. Braunschwende, Erklärung des Namens, XIX, 349. Mundart, XX, 97. Braunsloge, Hof in der — bei Hornburg, XXIV, 319. Brauns oder Ratssteich, Erflg. des Namens, XX, 167. Brechtewende, Vorwerk im Kr. Sangerhjn., XV, 219; vgl. auch Brechtewende. Bredelem, (Brelem) bei Lutter a. Barenberge, XX, 348; XXIV, 36, 419. Brödenberg, nö. von Andreasberg, XVII, 39. Bretla, s. Bretleben. Breitesöhr, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 224. Breitenbach, Gemeindefgl., XVIII, 259. Breitenbach (1349), XXI, 249; XXIV, 94, Anm. Breitenberg, der — b. Andreasberg, XVII, 22. Breitenberg (1349), XXI, 248. Der Br. bei Ulrich, XXIV, 5. Breitenbuch, — der fgl. Hof zu — dem Stifte Raumburg 1138 überwießen, XVIII, 44. Breitenfeld, (1631), XXIV, 19. Schlacht bei Br. (1631), XV, 250; XVIII, 118. (1642), XVIII, 149; XIX, 149. Breitenholz, XXIV, 94. Breitenstein, Wallfahrtsort, XVII, 175. Gemeindefgl., XVIII, 259. Breitenstain, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Breitenwordis, XXIV, 94 Anm.

- Breitthal, das — (Hafferoede), XXIV, 526.
- Breytingen, (1349), XXI, 248.
- Breitungen, XVII, 308; XXIII, 312. Gemeindefgl., XVIII, 267.
- Brelem, f. Bredelenu.
- Brellidesdorf, (991), XX, 19.
- Bremen, 2 Lieder über die Schlacht vor — (1547), XVIII, 2 ff. Rathhaus zu Br. (1229), XVIII, 204.
- Bremensacker, im Forstrevier Güntersberge, XX, 227.
- Bremerhöhe, XVII, 8, 29.
- Bremerteich, Erflg. des Namens, XX, 167.
- Bresch, XXI, 400.
- Breslau, XVI, 23. Marien-Magdalenenkirche, XVI, 2. Obergerichtshof im N. N., XXIII, 171.
- Bretla, f. Bretleben.
- Bretleben b. Artern, (Bredla), XXI, 196. Zustände vor dem 30jähr. Kriege u. 1643, — XVIII, 153. Pretla (1227), Besitzungen d. K. Odbisleben das., XX, 391. Bretla (1317), XX, 406. (1495), XX, 428, 430. Pfarrkirche S. Cyriaci das. 1502 dem Klost. Odbisleben einverleibt, XX, 431, 439.
- Brettenberg, der — im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 177.
- Breune, XVIII, 345.
- Breytenbach, f. Breitenbach.
- Breytenberg, f. Breitenberg.
- Briefen, Gr. — Münzfund das., XVII, 229.
- Brixen, 1238 belagert, XXIV, 205.
- Broch, f. Brucke.
- Brocken, ganze Gesellschaften auf demf. übernachtend, XIII, 249. Anregung zu einem Götthedenkstein auf dem B., XV, 205, 206. Schülerschriften über den B., XX, 304 f. Das Fremdenbuch des B., XX, 305. Der B. als Ziel d. Schatzgräber und Kuggänger, XXI, 132 f.; Beschreibung desselben aus dem vor. Jahrb., XXI, 135. Wären auf dem B. (1655), XXI, 437. Studentenreise nach dem B. (1778), XXII, 422 f. Der B. 1805 von König Friedr. Wilh. III. bestiegen, XXIV, 31; Seifenfahrt nach dem B. (1573 u. 1586), XXIV, 178, 188. Brockenbesteigung des Graf. Friedr. v. Göken (1791), XXIV, 329 f.
- Brockwiede, Forstort im Forstrev. Selke, XX, 228.
- Broculstedi, 974 erwähnt, — wüst n. von Heimburg, XX, 3.
- Bron, XVIII, 346. (1815), XVIII, 491, 92.
- Bruch, das große — bei Hornburg, XXIV, 318.
- Bruchberg, der — zw. Altenau und Andreasberg, XVI, 354; XVII, 21.
- Bruchhof, Güter d. K. Anelungsborn das., (1244), XXIII, 26.
- Brüchholz; b. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 169.
- Bruchholz, kleines und großes — Forstorte im Forstrev. Ballenstedt, XX, 169.
- Bruchberg, der-große — Kiesgrube auf dem — XXI, 220.
- Bruchschauen, XXIII, 369.
- Bruchwiese, im Forstrev. Selke, XX, 229.
- Brucke, XVI, 106. (1311 Broch, 1456 Bruck, 1523 Brucke, 1605 Brugk); Erflg. d. Nam., XVI, 120.
- Brücke, Mundart, XX, 111.
- Brücken, XVII, 308; XXI, 41, 50. — Egl., XVIII, 272.
- Brückenan, (1555), XX, 439.
- Brucksberg, der große, — frühere Insel in der Mächerleber See; vorgeschichtl. Funde das., XX, 244, 248.
- Bruck, f. Brucke.
- Brühl, gr. u. kl. — Forstorte im Forstrev. Neudorf, XX, 173.
- Brunbach, wüst — urhd. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 327.
- Bründel, (Brundel 1060), XX, 16.
- Bruneshusen, (1225), XXIII, 96; wüst, (1233), XXIII, 19.
- Brunessump, (b. Braunlage?), XVII, 39.
- Bruniroht, f. Brännrode.
- Brunisstat, Brunistat, f. Brunstedt.
- Brunistorf? (1060), XX, 16.
- Brunne, (Brunay 1815), XVIII, 489.



- Brunenbach, Hütte am — im 1237 angelegt, XIV, 5.  
 Brunßen (1271), XXIII, 33. — (1299), XXIII, 47.  
 Brunshausen, Kl. — b. Gandersheim im 850 gegründet., später nach Gandershm. verlegt, XXIV, 317.  
 Brunswigk (1516), XIX, 76; vgl. Braunschweig.  
 Brüffel, — (1579), XXII, 239.  
 Bubenborn, — Erklärg. des Namens, XX, 161.  
 Buberode, wüst zw. Fölsfeld u. Wöllendorf, XIX, 355.  
 Bucedale, f. Pfützthal.  
 Buch, Kl. — (1286), XIX, 103.  
 Bucha, XVIII, 40, 77. — Feßt (1637), XVIII, 136. (1641), XVIII, 146. Feßt (1642), XVIII, 151.  
 Buchberg, der — XVII, 32.  
 Büchel bei Mindelbrück (Buchelde 1240?), XX, 416.  
 Büchenberg, 1518 zuerst genannt, XIII, 253, 261.  
 Buchenberg, gr. u. fl. — im Forstrevier Güntersberge, Erklärg. des Namens, XX, 177.  
 Bücherthal, Amt (1517), XVIII, 203.  
 Buchholz, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 469. — S. Katharinenberg im Buchenholze (1481), XVII, 26. Buchholz, XX, 532.  
 Buchladen, f. Bocla.  
 Buderode, (1272), XVIII, 63.  
 Buir, (1815), XVIII, 345.  
 Bukenrode, wüst s. von Harzgerode, Erklärg. d. Namens, XX, 207.  
 Bulach, XVIII, 28.  
 Bulingen, villa deserta — XXII, 134.  
 Bullainville, (1815), XVIII, 492.  
 Bültem, XXIV, 419.  
 Bültem, Meierei, XXIII, 18.  
 Bulzingesleve, f. Bilzingsleben.  
 Bünde, XXIII, 281.  
 Bündheim bei Bad Harzburg, f. Buntheim.  
 Bunsdorf, wüst bei Wimmelrode, Erklärg. des Namens, XIX, 341.  
 Buntten, villa — XXII, 133.  
 Bunttenbod, XVI, 244; XVII, 4. Wiesenflur, dem Kl. Cella gehörig, XVII, 5. Geschichtl. über B., XVII, 19 f., 24, 29. — 1615 zuerst erwähnt, XVII, 38 f.  
 Bunttenböcker Holz, XVII, 5.  
 Buntheim, Amt — (= Bündheim bei Bad Harzburg), XXIV, 514.  
 Burg, XXIII, 231.  
 Burgdorf (Borchdorp) b. Sievershausen, Schlacht bei — (1553), XVIII, 10. B. a. d. Ufer, XV, 158; adliges Gut in B. im Amt Salder, XV, 189; XXIV, 37.  
 Bürgel a. d. Ohm (1815), XVIII, 344.  
 Bürgerstieg, der — (Hafferode), XXIV, 526.  
 Burgesroth, im Forstrev. Ballenstedt, Erklärg. d. Namens, XX, 207.  
 Burgkennig bei Bitterfeld, das gefundene Kuppelurne, XXI, 218.  
 Burgsdorf, (1021 Porkestorp, 1127 Porkestorp, 1238 Borchstorp, 1400 Porgestorp); Erklär. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 109.  
 Bürgstadt, päpstliche Bestätigung der In Incorporation der Pfarrei — (1385), XIII, 151.  
 Burgstall, (1320), XXIII, 4, 61.  
 Burgstättterzug, der — beim Kl. Cella, XVII, 8. — Gruben auf demf., XVII, 31.  
 Burgwedel, XVII, 124.  
 Burnstode, f. Bornstedt.  
 Burry, (Perray 1815), XVIII, 346, 489.  
 Bursfelde, villa Mimende, Kl. — Stiftungsurk. (1093), XXIII, 86. B. Kloster. (1156), XXIII, 13.  
 Busenroth, Feldmark — (1322), XVIII, 67.  
 Butterberg, XV, 219.  
 Buttstädt (1646), XVIII, 157.  
 Butzendal, f. Pfützthal.  
 Buzaney, XVIII, 347. (1815), XVIII, 494.  
 Byla, Bylan, f. Bifa.  
 Byschopherode, f. Bischoferode.

**C.** vgl. K. u. 3.

- Cadir, XXIII, 450.  
 Calbe, s. Kalbe.  
 Calbecht, dort gebräuchl. Schutzmittel gegen Heren, XXI, 290.  
 Caldenborn, s. Kaldenborn.  
 Calefeld b. Gandersh., XXIV, 415.  
 Campen, Heergewete im Ante — (1605), XIX, 501 f. — (1605), XXI, 424.  
 Campesweg (1301), XVII, 30, 33. — 1568 nur noch wenig bekannt, XVII, 34, 261.  
 Camischlacken, s. Kamischlacken.  
 Cannawurf (1312), XIX, 215. (1321), XX, 575. Besitz d. Kl. Memleben das. verpfändet, XX, 394 f. — (1353), XX, 412. — (1363), XX, 416. — (1495), XX, 428. — (1532), XX, 437.  
 Caphate, Berg b. Udisleben? (1269), XX, 396.  
 Capplendorf, wüst — Besitz d. Kl. Udisleben das. (1227), XX, 391. — (1360), XX, 415.  
 Carignan Florenville (1815), XVIII, 495.  
 Carsdorf, XIX, 159.  
 Cassel, s. Kassel.  
 Cattenstedt, s. Kattenstedt.  
 Cegenworgel, villa — XXII, 132, 157.  
 Cella, Holzzelle, Klost. — XV, 252. — Klost. b. Hornberg, Erklg. des Namens, XVI, 121; XXIV, 312, 454. — silva sancti Matthiae in Cellis (1301), XVII, 30 f. Das Kl. — monaster. cellae od. in cellis od. coenobium montis cellae, — begründet den Bergbau der 7 Bergstädte d. Harzes, XVII, 4 f.; ein daneben angelegter Ort, XVII, 8; noch 1357 mit Mönchen besetzt, XVII, 9; die Güter des Kl. dem Simon- und Judasstift in Goslar einverleibt, XVII, 10.  
 Closter zu der Czelle 1429 überfallen, XVII, 166; — to der C. in dem closter, XXIII, 177. Waldbesitz des Klost., Karte und Bemerkungen dazu, XVII, 261 f.  
 Celle, XVI, 3, 238. Der Maland zu C., XXIII, 111 Num. 2. 115; XXIV, 431 Num., 440 Num., 442 Num., 443 Num., 445 Num. 446 Num., XXIV, 512. Das Kl. — 1525 zerstört, XXIV, 472, 474. — Wiedereinführung d. Nonnen, XXIV, 475 f.  
 Chalons, — (797), XVIII, 363.  
 Chantilly, (1815), XVIII, 488.  
 Charleroi, XVIII, 345.  
 Charlottenburg, die gräfl. stolzg. Drangerie das. (1787), XXIV, 396.  
 Charlottenthal, XXIII, 211.  
 Chartres, XVIII, 346.  
 Chateaudun, XVIII, 346. (1815), XVIII, 490.  
 Chaze Chartres (1815), XVIII, 490.  
 Chemnitz, (1639), XVIII, 138.  
 Chêtro, (1815), XVIII, 343, 347.  
 Cholebizi, s. Kölbigt.  
 Christianenthal b. Wernigerode, Einweihung eines Denksteins (1794), XXIV, 399. —  
 Christiansdorf, 1162 entstanden, XVII, 26.  
 Chur, Altar der Domkirche 1259 geweiht, XXIII, 262.  
 Citeaur, Generalkapitel (1251) XVI, 160.  
 Clausthal, s. Klausthal.  
 Clettenberg, s. Klettenberg.  
 Cleysingen, XXIV, 5, 10. — Feldmark, XXIV, 20. — Wiederaufbau u. Kolonisation des Dorfes, XXIV, 28.  
 Cloufau, Ober- — Glockeninschrift, XXIII, 494.  
 Cloischwitz a. d. S. — XVI, 120. Mundart, XX, 111, 112.  
 Cloisdorf, wüst — XIX, 341.  
 Clouenburg, die — b. Cloischwitz a. d. S. (1215, 1295), XVI, 120.  
 Cloud. St. — XVIII, 345. Weghaus zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel (1805), XVI, 12.  
 Cloyes, XVIII, 346. (1815), XVIII, 490.  
 Clus, s. Klus.  
 Clusingen, XXIII, 357.  
 Cnateberg, — (1815), XVIII, 343.  
 Coblenz, s. Koblenz.  
 Cochstat, s. Köchstedt.  
 Codimesdorpf, s. Gottsdorf.  
 Cölleda, s. Kölleda.

- Colleret, Collrette, (Mau-  
beuge), XVIII, 345. (1815),  
XVIII, 487.
- Collin, Schlacht bei, 18. Juni 1757,  
XIII, 234.
- Ölme, Mundart, XX, 111, 113.
- Öln, f. Äöln.
- Compiègne, XVIII, 345. (1815),  
XVIII, 488.
- Cönnern, f. Könnern.
- Conradsbürg, f. Konradsbürg.
- Constantinopel, f. Konstantinopel.
- Constanz, 1420 verboten in der  
Ratsstube das zu tanzen, XVIII,  
206.
- Cofenbeche, f. Schirnbach.
- Cortil-Wodon, (Cortel-veanton)  
1815 — XVIII, 487.
- Corvey, Kl. — XVII, 1. —  
domus mercatoria bei demj.  
950, der S. Weitsmarkt, XVIII,  
211; XXIII, 260. Lehngüter d.  
Grafen v. Wöttingerode das, XXIII,  
33. — (973), XX, 22.
- Cöslin, XVI, 23.
- Cöfniß, XVII, 26.
- Cottbus, XV, 252.
- Coucy, Chateau — die neun  
guten Helden, XXII, 365.
- Cortil-Vatton, XVIII, 345.
- Courville, (1815), XVIII, 342,  
347.
- Coventshai, Forstort, XVII, 6.
- Craja, XXIV, 93.
- Cramme, (1455), XVI, 148. XXIII,  
275. XXIV, 411.
- Crasbürg, f. Grasbürg.
- Creisfeld, f. Kreisfeld.
- Crimhilderode, f. Crimderode.
- Crennowitz, Bach — (1332),  
XIX, 112.
- Cresfeld, XIII, 61.
- Crevese i. Altmark, XXII, 283.
- Crifestede, f. Kriegstedt.
- Crimderode, XIII, 18. Crim-  
deroda bereits 891 erwähnt, XXI,  
36. — (1178, 1155), XXI, 15,  
25. Mühle das. (1270), XX, 53  
Anm. 2. Crimhilderode, Besitz  
des Grafen Heinr. IV. v. Kirch-  
berg, 1281 dem Klof. Walsenried  
übergeben, XV, 237. Crymilde-  
rade, Crinhilderode, Crem-  
hilderode, villa — XXI, 102,  
118, 141. — Einwohnerzahl (1558),  
XVIII, 469; XXI, 322. Das  
Höftlein über C., XXIV, 183.  
Fisch- und Krebsbach über C.,  
XXIV, 186.
- Crimhilderode, Crinhilde-  
rode, f. Crimderode.
- Croatenwinkel, der — b. Stiege,  
XXI, 433.
- Croppenstedt, f. Kroppenstedt.
- Crottorpe, f. Krottorf.
- Cruteshayn, villa — XXII,  
133.
- Crymilderade, f. Crimderode.
- Czauenstede, f. Zabenstedt.
- Czelle, Klof. — f. Cella.
- Czerczendorf, f. Kirchendorf.
- Czerwest, (1516), XIX, 86.
- Czettenkenbeke, f. Sittichen-  
bach.
- Czorbeke, (1516), XIX, 74.
- D**aberstedt, bei Erfurt bis 1813  
noch bestanden, (Tafferstedt, 1540),  
XVIII, 101.
- Dachebeche, f. Dachwig.
- Dachsteich, der — Erlärg. d. Na-  
mens, XX, 167.
- Dachwig, (Dachebeche 1304),  
XX, 403.
- Dahlum, XXIII, 61. D. Klof.  
(1830), XIX, 412. Frauengeräte im  
Gerichte Dahm (1605), XIX, 501.  
Dalheim (1356) XXIII, 81.
- Daldorp, f. Thaldorf.
- Dalenshusen (1227), XXIII, 96.
- Dalheim, f. Thaleben.
- Dalhem, f. Dahm.
- Dalsen, die — Feldmark bei Bocke-  
nem, XVII, 29.
- Damartin, XVIII, 346.
- Dambeke, XVII, 39.
- Dammersfeld, im Forstrev. Ballen-  
stedt, Erlärg. d. Namens, XX, 205.
- Dandorf, XXIV, 49.
- Dankelsdorf b. Gerbstedt, (8. Jahrh.  
Donichendorpl? 1523 Dankels-  
dorf), eingegangen, XVI, 126;  
XXII, 392.
- Danferode, XVII, 308. Erlärg.  
des Namens, XIX, 351; XXII,  
283. Danferöder Schenke, Wald-  
stelle im Forstrev. Ballenstedt, Er-  
klärung des Namens, XX, 231.

- Dankwarderode, Burg, — XVI, 389; XXIII, 443.
- Dannenberg, XXIV, 447 Anm. Danstedt, XXII, 268. — (1520), XXII, 280. — (1004), XXIV, 316. Danstedter Zollen (1815), XVIII, 344.
- Danzig, XVI, 23.
- Dardesseim, Derdessem (1419), XVI, 257. (1335), XIX, 61. (1516), XIX, 73; XXII, 260.
- Darlingen b. Gerbstedt — eingegangen, (1315 Derlingen, 1400 Delingen), XVI, 116.
- Darlingerode, (1524—1591), XV, 206. Gut das., XVII, 318. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455. Zahl der Dienstmleute (1558), XVIII, 458. Desgl. (1707), XVIII, 461. — (1725), XVIII, 462. Gassenreich in D., XXIV, 119. Triftbreite, Hopfenteich, XXIV, 120. Engelbertsholz bei D., XXIV, 125, 384.
- Dassenjen, XXIV, 410.
- Dederstedt, (1127 Diderstidi, 1212 Dederstede). Erklärg. d. Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 105, 109.
- Deersheim, (1333), XXII, 39.
- Decker Warte, Landwehr bei der —, XXIV, 212.
- Degenershausen, Gut bei Weisdorf, XIX, 337.
- Deppoldestorp, wüst b. Sittichenbach, XXI, 46.
- Deister, der —, XVI, 238.
- Delingen, j. Darlingen.
- Delitz, (Theliz 1174), XVIII, 51. — Deliz (1177), XVIII, 53, 57.
- Denis, St. — XVIII, 345.
- Denke, die Markt — 13. Jahrh., XVI, 212. Groß-D., Dorf, XVI, 230. (1830), XIX, 412, 417.
- Dennewitz, XXIII, 465.
- Denjiga (Wenziga), XVII, 1.
- Derdessem, j. Dardesseim.
- Derenburg, Canton des halberst. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237. Der Siechenhof das. 1282, Pfarrkirche das. 1289 dem Nicolaitkloster in Halberstadt geschenkt, XXII, 15. Amt zu D., XXIV, 284, 408. Derenburgischer Lehrbuch? XXIV, 284, 337.
- Derlingen, j. Darlingen.
- Derne, die — (1515), XVI, 148.
- Derneburg — (1007), XV, 117. — Kloster D. (1280), XXIII, 40. — (1277), XXIII, 41. — (1288), XXIII, 56. — (1209), XXIII, 250.
- Deßau, XVI, 5, 23, 238. (1626), XVIII, 26. Philanthropin das., XXIII, 429, 430.
- Deteringerode = Dettingerode? XXIII, 281.
- Detmold, Diebstahl im Schlosse zu — (1632), XXIV, 198.
- Dettingerode, j. Deteringerode.
- Detum (1410), XVI, 133. (1606), XVII, 92.
- Detzeborch, j. Erzburg.
- Deuna, XXIV, 94 Anm.
- Deusno, j. Teutschenthal.
- Deußen, 5 Orte dieses Namens am Würdebach, XVI, 104.
- Deussene, j. Teutschenthal.
- Dewitz, XXI, 400.
- Dibbetestorp, XXIII, 393 Anm. 5.
- Die Linde, Forstort im Forstrev. Harzgerode, XX, 174.
- Diderstidi, j. Dederstedt.
- Diebecke, wüst — urödl. Formen u. Erklärg. d. Namens, XIX, 327.
- Dieckberge, die — b. Derenburg, XXIV, 284.
- Dieffenbach, der — XXIV, 284.
- Diehholzen, XXIII, 369.
- Dielsdorf, j. Thaldorf.
- Diepenau, bruchhaus. Amt — 1589 dem Herzog Phil. Sigismund von Braunschw. überwiesen, XXII, 234.
- Dierichsberg in der Harleber Mark, XXII, 293.
- Diesdorf, Kloster, XXIII, 255.
- Dietersdorf, XVII, 308. Gemeindevgl., XVIII, 256.
- Dietlicherode, Gemeindevgl., XVIII, 267.
- Dietrichsberg, der — XVII, 33.
- Dilhausen, (Dilhausen 1815), XVIII, 344.
- Dillingen, XXIV, 68.
- Dimarsburg, Wald bei — (1186), XX, 29.
- Dingelstat, XXIII, 103.
- Dingelstedt, XXIII, 358.
- Dinklar, XXIV, 65. Schlacht bei D. (1367), XXIV, 202.

- Dingerode, wüst im Burgbezirk Arnstein, XIX, 355.
- Dipholz, das — bei Neuenburg, XIX, 114.
- Disdorf, (1331), XXIII, 53, 54.
- Ditfurt, w. von Halberstadt, wüst, (1246), XVIII, 199. (974), XX, 3. Urkden. aus dem Pfarrarchiv d. S. Bonificatiirche, XXIII, 475 f.
- Dittchenrode, XVII, 308.
- Döbels, XXI, 200.
- Dobene, XXIII, 286.
- Dobichau, 1636 überfallen, XIX, 151, 160.
- Döflitz b. Querfurt (1329 Tecliz), XVIII, 69; bis 1714 wüst, XIII, 32; XX, 96, 444.
- Dodendorf, (977), XX, 23.
- Doderleben, wüst. Erklärg. des Namens, XX, 202 f.
- Döhren, Gr. — (1375), XXIII, 81.
- Dolgen, s. Doling.
- Dolinge, 2 Hüfen in — (1320) dem Bisch. v. Hildeshm. überlassen, XXII, 27. Dolgen, wüst, XXIII, 284.
- Dölik, der — gegenüber Klein-Jena, XIX, 160.
- Donauwörth (1236), XVI, 228.
- Donichendorpf, s. Danfeldsdorf.
- Donndorf, Kl. — XX, 20. Pest, (1266, 1637, 1639, 1642), XVIII, 113, 136, 140, 151. D. gesündert u. niedergebrannt (1641), XVIII, 146. (1499), XVIII, 93. Thundorf (1308), XVIII, 65, 70, 74, 77. Tundorph, XVIII, 40.
- Dörchen, Feldort b. Schielo, Erfl. d. Namens, XX, 210.
- Doringehusen, villa — XXII, 103 Anm. 5. — 112, 141, 144. Döringhusen, XXII, 154.
- Dornberg, der — im Forstrevier Tilsferode, Erflärg. d. Namens, XX, 177.
- Dornburg, XIX, 111. (1546), XIX, 140.
- Dorndorf, (1239), XX, 30.
- Dornedehusen, Dornedehusen, s. Dornhausen.
- Dornestede, s. Dornstedt.
- Dornhausen, XXIV, 410. Dornedehusen, wüst, XXIII, 279. Dornedehusen, (1306), XXIII, 58.
- Dornstedt, (8. Jahrh. Dornstat, 961 Dornsteti, 1170 Dornestede, 1250 Dornstede): Erfl. d. Namens, XVI, 108; XIII, 274. XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Dörnten, das das. gelegene vogteifreie Allod von 4 Hüfen tauscht der Propst von Wöltingerode gegen 5 Hüfen zu Zöder von dem Grafen Elger v. Honstein, Propst zu Goslar, im, XIII, 4. — (1271), XXIII, 28, 37, 56, 288; XXIV, 37.
- Dornthal, im Forstrev. Tilsferode, XX, 195.
- Dorrefeld, XVII, 30.
- Dorstadt, Alost. (1262), XVI, 144. XXIII, 13. (1189), XXIII, 25. (1272), XXIII, 28, 29. Retrolog. des Alost., XXIII, 33. (1273), XXIII, 40. (1303), XXIII, 48, 53, 54. Der Zehnte zu D., XXIII, 58, 236, 240, 269, 270, 271, 281, 282, 283. Streit der beiden Kirchen zu D. wegen des Begräbnisrechtes (1175), XXIII, 242. Gründung von D. 1189 bestätigt, XXIII, 244, 247, 252. Besitz der Grafen v. Schladen in D., XXIII, 254 f., 256, 258. D. Alost. XXIII, 503.
- Dorste, (1815), XVIII, 344.
- Drachenfels, XXIII, 336.
- Drachtzug, Forsthaus zw. Mägdesprung u. Akerisbad, XX, 231.
- Drafenborch up dem Kröpelsberge, (1547), XVIII, 2.
- Drafenburg a. d. Weser, Schlacht bei — (1547), XVIII, 391.
- Drängethalsbach, der — XXIV, 524.
- Drebsdorf, XVII, 308. Gemeindefiegel XVIII, 267.
- Dreßiger Grund im Forstrev. Tilsferode, XX, 197.
- Dreßloch im Forstrev. Harzgerode, XX, 201.
- Dreileben, (1110), XXIII, 239.
- Dreiert im Forstrev. Harzgerode, XX, 225.
- Drengel, Gegend zw. Hettstedt und Wiederstedt, XVI, 102.
- Dresden, XV, 252. (1771), XVI, 22. XXI, 200. Landtag (1631),

- XIX, 147. Augustinerneinziebler-  
kloster in D., XXII, 424, 426.  
 Driberg, Goding zu — (1308),  
XXIII, 367 Num.  
 Driefen, 1758 gegen die Russen  
verteidigt, XIII, 237.  
 Dringenberg, Kloster — Aufent-  
halt des Grafen Dietrich IX. von  
Hohnstein das. (1410?) XXIV, 223.  
 Drochterfen, d. Medingischen Junfer-  
oder Mitterhöfe zu — stammen von  
der Familie Brummer, XIV, 162.  
 Drohdorf, XVI, 235, 236.  
 Drübeck, (1524–1591), XV, 206.  
XVI, 236. Drubeck (1516),  
XIX, 71, 228. Thrubike (1187),  
XXII, 2. (1130), XXIII, 240,  
357. XXIV, 384. Drubig, Ein-  
wohnersahl (1579), XVIII, 455,  
458. Desgl. (1707), XVIII, 461.  
(1725), XVIII, 462. D. als  
Herenmeist bezeichnet, XXI, 137 f.  
Gemeindeggl. XXII, 260, 272.  
Verwaltungsbehörde (1413), XXII,  
268, 280. Dr. Mofl., XV, 156.  
(1314), XXIII, 283. Benedi-  
ctinerinnenstift, XVI, 136. Jung-  
frauenkloft., XIX, 283. XXIII,  
358 f.; unter gräfl. Wernigeröde.  
Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396.  
Klosterkirche in D. XXIV, 259 f.  
Gründg. u. Befiz des Kl. (877),  
XXIV, 310 f., 323; am Südhaz  
hat das Kl. D. feinen, im Harzgan  
den meiften Befiz, XXIV, 315.  
 Drukenstein, im Forftrevier Haffe-  
rode, XXIV, 527.  
 Drukede (Drütte), XXIII, 364.  
 Düb, Nagelstein das., XXII, 394.  
 Duderoth, wüft bei Ransfelde,  
XIX, 355.  
 Duderftadt, (1693), XV, 92; XVI,  
237; XVII, 3. (929), XX, 533;  
XXIV, 3, 142 Num. Befprechung  
des Urkundenbuchs von D., XVIII,  
509 f. Gaben der evang. Ein-  
wohner von D. an die Lehrer des  
Gerichts Winkingerode, XXIV,  
111.  
 Duderftädter Mark, — (1236),  
XX, 132.  
 Dudingerode, XXIII, 357.  
 Dünge (1275), XXIII, 40. (1307),  
XXIII, 67, 87, 94. XXIV, 411,  
418. Groß- und Klein-D., XXIV,  
412, 415, 416, 419.  
 Dürrenberg, — (1775), XV,  
76, 85.  
 Dufelsberg, der — b. Stiege,  
XXI, 432.  
 Dufem, (Duke), wüfte Dorfstätte  
bei Sadern, dem Kreuzklofter in  
Braunfchw. 1326 geſchenkt, XVI,  
147.  
 Dusne, f. Teutſchenthal.  
 Duffeldorf, XVI, 28. (1815),  
XVIII, 496.  
 Dussina, f. Teutſchenthal.  
 Düterberg, der — im Forftrev.  
Gernrode. Erftg. des Namens,  
XX, 177, 187.  
 Dütgenwende, (Zittgenwenda), wüft  
zw. Görſbach u. Berga, XXI, 36.  
 Dufem, f. Dufem.  
 Dymeroede, (1316), XXII, 87.  
 Dyngstorpp, (1435), XIX, 60.  
**G**bbigedorf, XXIV, 36.  
 Ebbingerode, wüft, (1529), XXIV,  
410, 418.  
 Ebeleben, XVII, 313; XIX, 242;  
XXIV, 162. Bezirk E., XIII, 139.  
 Ebera, villa — XXII, 102, 114,  
117, 140, 141.  
 Eberbach, wegen in Heidelbg. herr-  
ſchender ansteckender Krankheit bis  
12. III. 1556 Sitz der dortigen  
Univerſität, XIII, 174 Num. 2.  
 Ebernſchwende, wüft. Erklärung  
des Namens, XIX, 349 f.  
 Ebersberg, XVI, 236 u. Ann. I.  
 Ebersborn, Dorf — sw. von Ar-  
bach, XXI, 78. (Hefersbrunnen  
1267), XXI, 80. Villa E., XXII,  
109.  
 Ebersburg, die, XX, 541; XXI,  
75 ff.; — zwischen 1198–1207  
erbaut, XXI, 75. — 1311 ver-  
pfändet, XXI, 80. Streit um die  
E. zwischen den Grafen v. Stolb.  
u. Anhalt (1326), XXI, 81. E.  
u. Zubehör 1327 v. Graf Heinr.  
v. Stolberg an Graf Heinr. von  
Hohnstein verpfändet, XXI, 81. —  
Stolberg. Burgvögte das., XXI,  
82 f. — 1706 an die Grafen zu  
Stolb.-Roſta, XXI, 85; XXI, 262.

- Ebersburnen, wüst, XXI, 13.  
 Ebersdorf, XXII, 150.  
 Ebersroda, Brauereigerechtigkeit, (1545), XIX, 140.  
 Eberstein, der — b. Sobach — die Jungfer Tennemann daf., XXI, 281.  
 Eberstet, Vic. nova S. Annae (1494), XIV, 49, 50.  
 Eberswalde, Kaland, XXIII, 112.  
 Eberwinesdorf, villa, XXII, 134, 147.  
 Eblingenrode = Evertlingenrode? XXIII, 268, 272, 273.  
 Ebra, Hohen- — XXII, 154.  
 Eckartsberga, XIX, 160. (1546), XIX, 141; gebrandschakt, XIX, 142. Kreis C., XIII, 139. Eckartsberge, XVIII, 129.  
 Eckartsburg, die — XIX, 111.  
 Eckerfrug, der — bei Stapelburg, XXIV, 385.  
 Eckersberge, villa — molen-dinum apud — XXII, 135, 147.  
 Eckerthal, Bergwerk im — (1670), XIII, 260; XXI, 133.  
 Eckstedt, vom Al. Goseck dem Rat zu Freiburg zu Lehen gegeben, XIX, 145 f.  
 Ecouen, XVIII, 345.  
 Eddingehusen (1251), XXIII, 91, 97.  
 Edelacker, der — bei der Neuenburg n. am Windberg, XIX, 97 f.  
 Edemissen, (1273), XXIII, 33; XXIV, 410.  
 Edenstedt bei Seeburg, wüst — (11. Jhdt. Atinestad, Azinestedi, 1400 Etzenstede, 1609 Edenstedt), XVI, 110.  
 Ederleben, (Hethersleve 1177?) XVIII, 53; XXI, 41, 50, 65; XXIII, 305, 312; XXIV, 454. Gemeindefgl. XVIII, 261. Verabreichung d. hl. Abendmahls unter beiderlei Gestalt, (1533), XXIV, 480 f.; vgl. Oberleben.  
 Egelu (1050), XV, 160; XXIV, 202. Osteregulun u. Westeregulun in pago Svevon (941), XX, 4. Jungfrauenkloster zu E. (1419), XVI, 260; XXIII, 265; XXII, 167.  
 Eger, Hohtag 1239 daf. — XXIV, 205.  
 Ehlepfuhlenen, Feldort b. Puls-pforde, XX, 164.  
 Ehlpulle, s. Spulle.  
 Ehrenberg, der — bei Harzgerode. — Erlärg. des Namens u. Sage vom — XX, 177 u. Num.  
 Ehrenbreitenstein (1815), XVIII, 485.  
 Eichberg, XVII, 32. Kupferbergwerk daf., XIII, 258. Der E. im Oberthal (1482?), XVIII, 88. Gr. u. fl. E. im Forstrev. Neudorf, XX, 178. Der E. 1338 d. Grafen v. Beichlingen abgetreten, XX, 410. Der E. bei Hasserode, XXIV, 523, 525, 528.  
 Eichdorf, s. Eifendorf.  
 Eichenberg, der — b. Schielo, XX, 178. Bergwerk daf. im Amte Ebersberg (1478, XXI, 82. (Mischberg?), XXI, 84. Bergwerk im E. (bei Stolbg.), XXIII, 307.  
 Eichenbergsteich, der — b. Neustadt, XXIV, 335.  
 Eichendorf, s. Eifendorf.  
 Eichenorft, gräfll. stolb. Jagdschloß bei Stolberg, XXII, 442.  
 Eichsdorf, s. Eisdorf.  
 Eichsfeld, zum Erzstift Mainz gehörig, XXIV, 88, 90. — Schulen auf dem E., XXIV, 91, 93.  
 Eichstedter Warte, die — bei Quersfurt, XX, 441.  
 Eifendorf bei Eisleben, (8. Jahrh. Ichendorpf, 1256 Eikendorp, 1262 Eykendorff etc., 1480 Eichendorf, 1502 Eichdorf), Erlärg. des Namens, XVI, 126. Eyckstorf 1303, wüst, XVIII, 65. E., XXIV, 303.  
 Eilau i. Pr., theatrum in quo pannus inciditur, XVIII, 210.  
 Eilenburg, XV, 252.  
 Eilenstedt, Statuten des Kalands zu — gereimt, XXIII, 100 f. — Zeit der Abfassung 13. Jahrhdt., XXIII, 101 f. — Veränderungen des Urtextes, XXIII, 102 f. — Das Gedicht nach 1363 in den Besitz des Halberst. Kalands gelangt, XXIII, 103. — Umarbeitungen, XXIII, 103 f. — Beschreibung der Handschrift, XXIII, 104 ff. —

- eccles. S. Petri, (1363), XXIII, 107. — Das Gedicht — XXIII, 115 ff.
- Eilikesdorf, XX, 130.
- Eilsdorf, (1312), XXI, 28. Der Behnte zu E., XXIV, 123.
- Eilsleben, Burg — von den Grafen von Sommerschenburg erbaut, XIII, 222. Eilsleve, XXIII, 257.
- Eilwardesdorf, wüßt, XIII, 32. XX, 442. Eilwardsdorf (1219), XVIII, 59.
- Einbeck, wüßt b. Rogätz, XXI, 400.
- Einbeck, XVI, 236. Alexanderstift das., XXIV, 415. Einbeck, Kreis, XIII, 139. XXIV, 433. Ann. 443 Ann. — (1527), XV, 175.
- Einborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Eine, die — Erflg. des Wortes, XX, 156 f.
- Eisenbreite bei Bärenrode, Erflg. d. Namens, XX, 227.
- Einersberg, XVII, 5.
- Einhornshöhle im Harz, seit 11. Nov. 1859 „Schifferhöhle“ genannt, XIII, 480 f.; XV, 205. Dieselbe enthält eine auf Schiffer bezügl. Gedenktafel, XIV, 161.
- Einhornstoch, f. Einhornshöhle.
- Einsdorf (1229), XVIII, 59. XX, 39, 74.
- Einum (1214), XXIII, 21.
- Einzingen, XVI, 103. XX, 39, 74.
- Eisdorf, (1121 Hisdorph, 1385 Eyszdorff, 1447 Eisdorff). Erflg. des Namens, XVI, 123. Mundart, XX, 111, 113. Eistorf, Eichsdorf, (1815), XVIII, 344.
- Eisenach, zwei Brüder des Dominikanerordens predigen das. um 1230, — XIII, 14. Kloster der heil. Elisabeth u. Joh. d. T. am 13. April 1236 eingeweiht, XIII, 16. — XVIII, 348. (1815), XVIII, 496 Ann. 1. S. Nikolauskloster (1274), XIX, 221.
- Eisenberg, der — b. Wernigerode, Schatzgräberei das., XXI, 136. XXIV, 523, 525, 527.
- Eisenhammer, Name für Mägde-  
sprung, XX, 221.
- Eisensteinsberg, der — an der Zieher im Andreasberger Revier, XIV, 2, 25.
- Eisleben, XVI, 103. (1533), XX, 80. (1311), XXI, 44. — 1180 zuerst als Stadt (civitas) bezeichnet, der Stadtmauer 1286 gedacht, XIII, 283. Neustadt 1511 gegründet, seit 1618 ein eigenes Siegel, sowie Rat u. Bürgermeister, XIII, 288. Standbild neben der Arche, XIII, 288. Auenkirche u. Klost. (1515), XIV, 49. Neustadt von Graf. Abt. v. Mansf. gegr. (1511), XIV, 55; zu Anf. des 16. Jahrhds. reich an Abf. XIV, 57 Ann. 2. Die Auenkirche feierte am 26. Juli 1714 ihr 200jähr. Jubiläum, XIV, 35. Turmbibliothek, XIV, 42 Ann. 3; derselben vermachte Güttel seine Büchersammlung, XLV, 107. Auenbrüderschaft bei S. Aunen 1532 erwähnt, XIV, 50. Glocke in der Petrifirche Anna getauft, XIV, 50. Jahrmart in Eisl. (1527), XIV, 94. Fest in E. (1529 u. 1539), XIV, 102, 103. Desgl. (1626), XVIII, 113. (1631), XVIII, 117, 118. Andreasbibliothek in E., XV, 216. Referat über die Eisleber Stadthronik, XV, 248 ff. Entwicklung Eislebens (1520 1620), XV, 249; politische Ereignisse in E. (1525 1674), XV, 249 f.; durch Graf. Abt. eingenommen (1547), XV, 249; weitere Einnahmen der Stadt (1554 u. 1601), XV, 250. S. Andreaskirche 1571, S. Peter, S. Niclas, S. Aunen, Bibliothek des Gymnas. in E., XVI, 79. — 8. Jahrb. Eslebo, 994 Islevo, 1045 Gisleva, 1121 Hislevo maior, 1179 Jesleue, 1203 Isleven u. f. w., Erflg. d. Namens Eisleben, XVI, 112, 113. Lüttchen- od. Klein-Eisl., eingegang. Ort bei Eisl., XVI, 115. — E. in der 2. Hälfte des 14. Jahrh. niederdeutsch, XVI, 234. Neustadt 1511 gegr., XVII, 25. Kirche das. der heil. Anna u. ihrem Gatten Joachim geweiht, XVII, 41. Theater-Aufführung auf dem Rathaus zu E.



- bis 1687, XVIII, 233, 366.  
Münzerische Bewegungen in E. (1525), XVIII, 371; evang. Schule das. (1524), XVIII, 374; auf der Ruffbreite oder Vogelgefang 1511 die Neustadt gegründet, XVIII, 378 f. — 1546 durch Grf. Albr. v. Mansfeld eingen., XVIII, 388. Die Neustadt, die Gemeinden des Vogelgefanges und der Breite vor dem Rauthor 1547 mit der Altstadt vereinigt, XVIII, 392 f.; 1554 gebrandschatzt, XVIII, 398. Gesch. der Buchdruckerkunst in E., XVIII, 421 f. XIX, 362 f. XXI, 439 f. Mundart, XX, 107. Nagelstein in E., XXII, 394. Nach E. ergang. Rechtsbescheide des magdeburg. Schöppenstuhles, 14. u. 15. Jahrh., XXIII, 171 f.; uff der mittelryge, XXIII, 187 Num. Fricenthor, XXIII, 188 Num. 1, 195 Num. 2; auswendig der Viehweide (1433), XXIII, 195 Num. 2. — Hüttenwerke das. im Anf. des 16. Jahrh., XIV, 15. — XXIV, 11, 431 Num., 447 Num., 454. Augustinereremitenkloster, XXIV, 455.
- Eistorf, (Eichsdorf 1815), XVIII, 344; vgl. Eichsdorf.
- Eiterköpfe, Feldort bei Güntersberge, Erbk. d. Namens, XX, 190.
- Eitzum, XXIV, 65.
- Elbe, Gr., im Amte Woldenberg, alter Besitz der Familie v. Cramm, XIII, 188 Num. 5. Klein-E., Güter das. 1251 dem Klost. Wölsingerode vermacht, XXIII, 23. Desgl. dem Kl. Neuwerk (1269), XXIII, 27; XXIV, 412. Lauf der Elbe (1243), XXIV, 215.
- Elbinger- od. Elbingerthal — im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.
- Elben, (Hilova? 1060), XX, 16. Mundart, XX, 111.
- Elbingerode, XVII, 2; XIX, 232; XXIII, 357; XXIV, 31. Elwelingradis, XIII, 165. Die Eisenerzlagerrstätte Elbing-Hüttenrode, XIV, 2. Wiederaufbau d. Hütten bei E. nach dem 30jähr. Kriege, XIV, 20. E. liefert Eisen;
- nach Königshütte, XIV, 25. Der Rat zu E. schenkt dem Mag. Bal. Arcinüs 2 Becher, XVI, 182 f. Jakobikirche in E. (1516), XVI, 193. Siegel des Rats zu E. (1552), XVI, 195; vgl. II, 3, 9, 174. Gefangenahme Belleisle's in E. (1744), XVI, 195 f. — De borch Ewelingeroode 1419 den Grafen v. Stalberg gehörig, XVI, 257. Gedicht über den Brand zu E. (1753), XX, 306 f. — E. seit 1653 in braunschw.-lüneb. Besitz, XXI, 235 f. Einrichtung einer Fahrpost über E. (1694, XV, 95. Elbingerthal, s. Elbingerthal. Elbingsthalerbach, der — Erklärung d. Namens, XX, 158. Elbingsthalerteich, XX, 167. Elbig, Mundart, XX, 111. Elende, (Melongen) b. Nordhfen., — das Gnadenbild in der Rosenkirche das., XXI, 190 f. Pergamentcodex, XXI, 190; Stiftung desselben, XXI, 190 f. Wunderzeichen, XXI, 192 f. Weihegeschenke, XXI, 198 f. Namen der Wohlthäter, XXI, 200. Reliquien in der Kirche zu E., XXI, 201. Bau der dort. Kirche, XXI, 202. Legende vom Namen der Rosenkirche, XXI, 202. Eisenhütte zu Elend, XIV, 26. — Wallfahrtsort, XVII, 175.
- Elerina = Werina, Werna, XXIV, 1 f.; vgl. Werna.
- Eleslebo, Elesleiba, Eleslevo, s. Alsteben.
- Elfingen, wüst bei Abberode — urödl. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 329; XX, 203.
- Elisei Agetuicht, XVII, 39.
- Ellensen (ellenez) bei Einbeck, XIII, 164 Num. 3.
- Ellerberg, der — im Forstrev. Harzgerode, XX, 178.
- Ellershausen, (1815), XVIII, 344.
- Ellerteich, XX, 167.
- Ellre — bei Heringen, XXI, 5, 27, 28. Niederländ. Kolonie, XXI, 36. Elre, wüst, XVIII, 269.
- Ellrich, s. Elrich.
- Elm, S. Ludgeriff. am — XXI, 273.

Elrø, f. Elfre.

Elrich, Kanton des halberst. Inf.-Rgts. (1780), XIII, 237. Erlich (1414), XXI, 191; XXII, 154, 155. Beiträge zur Gesch. d. Stadt E., XXIV, 1 f. Alarici, Alrichestat, Ableitg. des Namens, XXIV, 1 f. Frauenberg mit Marienkirche in E., XXIV, 2, 7. Pfarrk. Johannes d. T., Erbauung ders., XXIV, 2 f.; wird in Walfenrieder Urkden. häufig erwähnt, zur Grafschaft Clettenberg gehörig, XXIV, 4. Im 13. Jahrh. im Besitz der Grafen v. Hounstein, XXIV, 4 f. — Fischteiche bei E. das Himmelreich gen., XXIV, 5. Siegel von 1292, XXIV, 5 f. Münze u. Münzen, XXIV, 6 f. Mühlfhof, XXIV, 7. Kirchgasse, XXIV, 7. Befestigungen, XXIV, 7 f. Feldmark, XXIV, 8. Zusammensetzung des Rats von E., XXIV, 9. Familiennamen das., XXIV, 9. Armen-Institut 1790 errichtet, XXIV, 9. Größe, XXIV, 11 f. Pest in E. (1598), XXIV, 12. E. z. Zt. der Reformation, XXIV, 14 f. Kirchen u. Kapellen, XXIV, 15. Pfarrarchiv, XXIV, 15. Sage vom Säuserkönig, XXIV, 16. Hospital St. Spiritus in E., XXIV, 16. Die Damius'schen Streitigkeiten, XXIV, 17. Schulverhältnisse in E., XXIV, 17 f. E. während des 30jähr. Krieges, XXIV, 20 f. Finanzverhältnisse, XXIV, 20. Einwohnerzahl nach dem 30jähr. Kriege, Braugerechtigkeit, XXIV, 21. Innungen u. Gilden, XXIV, 22 f. E. in der 2. Hälfte des 17. Jahrh., XXIV, 25. Kolonisation, XXIV, 26 f. Schicksale während des 7jährigen Krieges, XXIV, 29 f. E. als Sitz einer preuß. Domänenkammerdeputation, XXIV, 30 f. Anwesenheit Friedr. Wilh. III. (1805), XXIV, 31 f. — E. unter franz. Herrschaft, XXIV, 32.

Elrichesleyben, Erickesleyben, villa — XXII, 135, 146.

Elvede, Klein: — XXIV, 419.

Elvelingerode, f. Elbingerode.

Elverdale, im Flurbezeichnung bei Harsteden, XXII, 265, 280.

Elwelingradis, f. Elbingerode.

Elwingen, zw. Steigertal und Stempeda, XXI, 78.

Elxleben, (Hesseleben) — Besitz des Klof. Odisleben 1227 das., XX, 392. (1289), XX, 398. (1352), XX, 412. (1355), XX, 413. (1498), XX, 429. Streitigkeiten über die Bogtei zu E. (1508), XX, 433. Klostervorwerk (1337), XX, 575. Günthershof in E., XX, 577. Elxleibin, XXIV, 280; vgl. Elxleben.

Elze, XXIII, 77.

Emmleestorp (Amesdorf bei Güsten?) 1073, — XX, 15; vgl. Amesdorf.

Emmendorf (934), XX, 533.

Emmundorp, 934 erwähnt, f. Ammendorf.

Empne, Güter d. Grafen v. Woldenberg das. (1238, 1245), XXIII, 34, 35, 91. Empne, que nunc Gronowe dicitur, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Zehnten in — (1298), XXIII, 57, 93. E. als Besitz der Grafen v. Werder, XXIII, 86, 89, 97, 98.

Emjeloh, XVII, 308; XX, 96.

Mundart, XX, 105, 107. Emjeloh, Gemeindefgl., XVIII, 265.

Enchova im Harzgau 928 erwähnt, XX, 7.

Endorf, XV, 252. Erklärung d. Namens, XIX, 339. Villa Hebanthorp 950 erwähnt, XX, 5.

Engelade, (1815), XVIII, 344.

Engelsburg, die — 5. Sangerhsn., XV, 219 ff.; vgl. Berchtewende.

Engelst, f. Englis.

Engersen, Klein: — XXIV, 303.

Englis, Gr. u. Kl., (Engelst 1815), XVIII, 344.

Enkenrade, villa — XXII, 132, 157.

Entensumpf, XVII, 5.

Epiais, f. Eternoi.

Epior, XVIII, 347.

Erardestorp, f. Eckdorf.

Erchesholcz, (1349), XXI, 249.

Erdsleber Feld, XXIV, 284.

Erdeborn, XV, 252; XVIII, 366.

Im 8. Jahrh. Hardabrunno,

- 1121 Herdebrunnen, 1166 Erdenbrunnen, 1195 Erdenbrunnen, 1400 Erdeborn; Erflg. des Nam., XVI, 105. Mundart, XX, 105.
- Erdesdorf, Erdestorp, s. Eckdorf.
- Erfurt, XV, 252. (1769), XVI, 19. (1631), XVIII, 117, 118. (1644), XVIII, 234. Erfordia (1516), XIX, 75. XXIV, 1, 2, 32. E. als Station der Dominikaner, XIII, 9. Einwohner und Dominikaner das., Ulrich, Pfarrer zu S. Benedicti (1238), XIII, 30. Grundstück apud longas Themas, XIII, 30. Arcis E., XIII, 139. Marienkirche, Hospit., Bartholomäuskloster in E., XIV, 49. Peterskloster in E. (1184), Fürsterversammlung, XV, 232. Peterskl. (1490), XX, 427. Zeitbücher von S. Peter in E., XXIII, 368. Zustände während des Bauernkrieges das. (1525), XVI, 274 f. Klöster in E. gestürzt (1521), XVII, 164 f. Cyriaksburg in E. 1636 von den Schweden besetzt, XVIII, 130, 153. Besitz des Klosters. Obdisehen in der Neustadt (1307), XX, 404. Gartenanlagen in E. um 1130 eingerichtet, XXI, 37, 251. In der Bornkammer (1424), XXI, 252. (1430), XXI, 254. Universität zu E., XXIII, 321. Hinrichtung vor dem Siechhof (1532), XXIV, 167.
- Ergerstedt, XXIII, 358.
- Ergstädt, wüßt bei Langenstein (1281), XVIII, 168.
- Erhardesdorpf, Erhardesdorp, s. Eckdorf.
- Erichsberg, der — im Forstrev. Gernode. Erflg. des Namens, XX, 178.
- Erichsbergerteich, XX, 167.
- Erichsburg, die — Ruine, XX, 212, 213. (1592), XXI, 429.
- Erichsdorf, XX, 463.
- Erkstedt, XXIII, 357.
- Erlich, s. Erlich.
- Ermsleben, XVI, 235, 238. — 1332 besetzt, XX, 145. — 1546 erobert, XVIII, 388. Urkundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 330 f. Klein-E., wüßt, XIX, 331. Die Teilnehmer an der 19. Hauptversammlung d. Harzvereins in E., XX, 322; XXII, 386. Am Rathaus zu E. befindl. Nagelstein, XXII, 391.
- Ernabrunnen, der — Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Erzburg, (1400 Detzeborch, 1523 Ertzborch, 1609 Erztburg), eingegangen, XVI, 120.
- Erzleben, XXIII, 359.
- Erztburg, s. Erzburg.
- Eschberg, (1019), XX, 24.
- Eschenu, (1815), XVIII, 345.
- Esherde, Kloster (1311), XXIII, 44, 91, 97.
- Eshershausen, XXI, 276. — (1299), XXIII, 47.
- Eschwege, (1631), XVIII, 117.
- Eseger Brücke erobert (1685), XIII, 56.
- Esekenroth, wüßt b. Güntersberge. Erflg. des Namens, XX, 207.
- Eseleiche, Forstort im Forstrev. Harzgerode, XX, 174.
- Eselestieg, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.
- Esenstedt, wüßt, XIII, 32. E. Brunskapelle auf der Eselswiese in E., XX, 442. Prozession von Quersfurt nach dort im M. A., XX, 454.
- Estaborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Estaborner Berg, — im Forstrev. Tisserode, XX, 178.
- Eslebo, s. Esleben.
- Esperstedt, Güter des Grafen Gottschalk v. Rothenburg in — (1179), XV, 231. Im 8. Jahrh. Esperestat, 1287 Esperstete, 1320 Asperstede, 1323 Esperstede. Erflg. des Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 111, 114. Epilstat (1501), XX, 431; XXII, 394.
- Esplstat, s. Esperstedt.
- Essenrode, XXIV, 48.
- Esmandorf, XVIII, 58.
- Estrendorf, wüßt bei Ermsleben, Erflg. des Nam., XIX, 341.

- Etampes, XVIII, 346. (1815), XVIII, 492.  
 Eternoi (Epiais?) bei Louvres, (1815), XVIII, 488.  
 Ethelbelingerot, wüßt im Forstrev. Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 207; vgl. Bültingerode.  
 Etingen, XXIV, 303.  
 Etrenchy, (1815), XVIII, 492.  
 Etdorf, (8. Jahrh. Erhardesdorf, 1120 Erhardestorp, 1136 Erardestorp, 1191, 1400 Erdestorp, 1492 Erdesdorf), Erflg. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366.  
 Ethenborn, XVI, 237, 239.  
 Etzenstede, s. Edenstedt.  
 Ekerdingerode, XXIII, 58; wüßt, XXIII, 285.  
 Egleben für Egleben (1289), XX, 574. Hinter dem Klost. Udisleben das. (1501), XX, 579; vgl. Egleben und Hefesleben.  
 Eulau, (Slawa), XIX, 93. — (Plawe 1053), XIX, 94.  
 Eulenbach, der — Erflg. des Namens, XX, 159.  
 Eulenbachtal im Forstrevier Ballenstedt, XX, 195.  
 Everenswende, Erflg. des Namens, XX, 210.  
 Everlingerode, s. Eblingenode.  
 Eyckstorf, s. Eifendorf.  
 Eysenrode, (1331), XVII, 30.  
 Eyschott, XIX, 416.  
 Eyszdorff, s. Eisdorf.
- F**abiansbirken, Forstort im Forstrev. Gernrode, XX, 174.  
 Fahner — Erfl. d. Namens, XIX, 334.  
 Fähringerholz, Forstort i. Forstrevier Zilferode, XX, 169.  
 Falenbrunnen, (Bollenborn b. Worbis?) 1116 — XV, 230.  
 Falkenburg, XXIII, 353.  
 Falkenstein, XVI, 238; urkundl. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 337; von den Teilnehmern an der 19. Hauptversammlung des Harzvereins beschäftigt, XX, 322. Der F. im Lehnbesitz derer v. Nobe, XXI, 249 f.
- Falkenthal im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 195.  
 Fallersleben (1299), XVI, 145; XXIV, 407.  
 Fallstein, der — XVIII, 180; XXIII, 353.  
 Fankel, (1459), XVIII, 198 Anm. 1.  
 Farnsen, XXIII, 54.  
 Farnstedt, XV, 252. — 1631 überfallen, XVIII, 119. (1637), XVIII, 135. (1179), XX, 29. (1340), XX, 54 Anm.; XX, 74, 96. Farnstedt, (1486), XX, 448.  
 Faulensee, — Ober-; Mittel- u. Unter- —, drei Dörfer bei der Oberhütte bei Eisleben, XVI, 104. (1311 Vulensee, 1573 Faulensee), Erflg. d. Namens, XVI, 105.  
 Feld zu Anhalt — XX, 204.  
 Feldwiese, im Forstrevier Selke, XX, 229.  
 Ferté Milon, la —, die neun guten Helben, XXII, 365.  
 Festenburg, XVII, 17, 24, 31.  
 Feuchte Thal, das — am Brocken, XXI, 134.  
 Feuersteingrund, im Forstrev. Selke, XX, 197.  
 Fienstedt, (1222 Finegestad, 1288 Vinstede). Erflg. d. Namens, XVI, 109. Mundart, XX, 111.  
 Fingig, XVIII, 347.  
 Finkenherd, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 231.  
 Finne, die —, XVIII, 129; XIX, 93.  
 Fischhälter, Teich bei Güntersberge, XX, 167.  
 Fismes, (Fumes), XVIII, 347.  
 Fißgeröder Heim- od. Hainberg im Forstrev. Güntersberge, XX, 178.  
 Flachslaud, im Forstrev. Güntersberge u. bei Eiptenfelde. — Erflg. d. Namens, XX, 226.  
 Flachysland, curia — in Nordhausen, XXII, 104.  
 Fladersleben a. d. Salze bei Zappendorf, eingegangen. (1121 Vratersleve, 1234 Vladersleve, 1442 Vratersleben, 1505 Fratersleben). Erflg. des Namens, XVI, 113.  
 Flamsberg, XVII, 5.  
 Flarichsmühle bei Nordhausen, XXIV, 13.

- Flechtendorf, XXI, 277.  
 Fleckenrode, wüßt s. von Wippra, Erflg. des Namens, XX, 355 f.  
 Fleischbach, der — XX, 111.  
 Fleurus, (1815), XVIII, 487.  
 Fliegengrund, im Forstrev. Selke, XX, 197.  
 Fliegenthal, Flurbezeichnung bei Neustadt, XXIV, 335.  
 Florenz, Benedictinerkl. XXIV, 69.  
 Flöthe, XXIV, 37. Flöthe, XXIII, 57. Groß-Fl. (Blote), XXIII, 288.  
 Folkstete, f. Volkstedt.  
 Fontaine l'Evêque (Fontaineveec), XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.  
 Förderstedt, XVI, 237.  
 Formbach in Baiern, XXII, 437.  
 Försterhaken, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 210.  
 Frankenhäusen, f. Frankenhausen.  
 Frankenberg b. Goslar (1108), XV, 168; XVII, 267. Fr.-Kloft. b. Goslar (1327), XX, 366. (1256), XXIII, 31, 260, 275, 287; XXIV, 418. Kopialbuch d. Kloft., XXIII, 33; — erhält 1251 Güter zu Tscheninge, XXIII, 35; desgl. 1267 zu Rauen, XXIII, 36, 43. Eigengüter zu Zerke (1317), XXIII, 52, 70; erwirbt 1305 Güter zu Hsfeld, XXIII, 58. Das Kl. Fr. erhält Güter z. Westharingen (1312), XXIII, 58. Das Kl. mit dem Sundere bei Bodenstein begabt (1326), XXIII, 60; kauft 1/2 Zehnten zu Bokenem, XXIII, 63, 68, 70. Das Kl. mit Gütern zu Bönnien begabt, XXIII, 64; hat 1331 Güter bei Bodenstein, XXIII, 72. (1333), XXIII, 77.  
 Frankendorf (1262), XX, 31.  
 Frankenhäusen, XV, 252. Bezirk Fr., XIII, 139. Frankenhäusen, villa, XXII, 102, 113. — Jungfrauenkloft. (1242), XIX, 187. — (1289), XX, 398. — (1382), XX, 420. — (1525), XX, 46. Schlacht bei Fr. (15. Mai 1525), XV, 12; XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 2, 370; XXIV, 165. Die Meffe in der Christmetten 1544 45 abgeſchafft, XXI, 377. — (1631), XVIII, 117, 121. — (1637), XVIII, 135; XXIV, 13. — (1712), XV, 43.  
 Frankenscharren, XVII, 7. — Frankenscharner Sägemühle, XVII, 11, 29.  
 Frankensherven, XVII, 5; — zur Erflg. des Namens, XVII, 7. — (1301), XVII, 30, 31, 37.  
 Frankenthal, (1621), XVIII, 13, 14 f.  
 Frankfurt, XIX, 228. Meffe das., XXIII, 417. Fr. a M., XVI, 10. (1769), XVI, 19. Konvent das., (1634), XVII, 107. Linwathus, 15. Jahrb., XVIII, 210. Die Schuhmacher von Fr. a M. führen 1549 den Schwerttanz auf, XVIII, 230; bei S. Wendelin u. auf dem Römerberge 1498 die Paſſion aufgeführt, XVIII, 233, 234. Reichssynode zu Fr. a M. (794), XVIII, 291. Bestrafung weiblicher Personen mit dem Tode, XXIV, 153. Fr. a M. u. a D., XV, 252. Fr. a D., Garnison eines Infant.-Regts., XIII, 228.  
 Frankleben, (1322), XX, 36.  
 Franzgrund im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 197.  
 Frascati, XVI, 30 Ann. 1.  
 Fratersleben, f. Gladersleben.  
 Frauenberg, (in monte beatae Mariae virginis extra muros oppidi Ellrich), XXIV, 7.  
 Frauenhecke, Forstort b. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 231.  
 Frauenholz bei Harzgerode. — Erflg. d. Namens, XX, 169.  
 Frauensee, s. von Eisenach, XXIV, 426.  
 Frenkleben, Mundart, XX, 99. Schloß (1166), XX, 123. (1387), XX, 145.  
 Frenkelsloh, Kloster (1273), XXIII, 33.  
 Freden, Groß-, (Bredene), XXIII, 290. Groß- u. Kl. Fr., XXIV, 410, 411. Freden-Lichtenberg (Breden), XXIII, 275.  
 Freadlander Holz, XXI, 84, 86. — Befestigungen das., XXI, 86.  
 Freiberg, XV, 252; XVII, 18, 25, 26. Bergbau das. auf die Einwanderung Goslar'scher Berg-

- leute zurückzuführen, XVII, 26 f. Das Amalgamierwerk das. erwähnt, XV, 80.
- Freiburg, XVI, 23. Gesch. der Stadt, XIX, 93 f.; durch Ludw. d. Springer um 1090 erbaut, XIX, 93 f. Der Edelacker n. am Windberge bei Fr., XIX, 98. Der Hainberg bei Fr., XIX, 100 Ann. 4. — Fr. 1292 dem Bisch. von Mersebg. verpfänd., XIX, 104; — 1317 als Besitz der Markgrafen v. Brandenburg, XIX, 111; — erworbert durch Landgraf Friedr. d. Ernsthaften, XIX, 112 f. Kirche II. L. Fr. das. (1372), XIX, 115. Brand in Frbg. (1401), XIX, 115. Desgl. (1457), XIX, 126. (1551 und 1608), XIX, 143, 146. (1625), XIX, 147. (1682 und 1694), XIX, 155. (1740), XIX, 157 f. — Fr. 1421 in den Bann gethan, XIX, 117. S. Kilianskirchhof in Fr., XIX, 117. Kilians- oder Bärenkirche das., XIX, 135. Rathhaus in Fr. 1425 gebaut, XIX, 117. Erwerbungen der Stadt im 15. Jahrh., XIX, 118 f., 125. Schützengilde das., XIX, 120. — Fr. 1446 belagert, XIX, 121. Desgl. (1450), XIX, 124. Bauten in Fr. (1478–1482), XIX, 129. Abfaß das. feilgeboten (1490 und 1502), XIX, 130. Liebfrauenkirche umgebaut u., XIX, 130 f. Fr. während des Bauernkriegs, XIX, 135 f. Der Rat kauft 1527 das in der Herrengasse belegene, den Augustinereinsiedlern in Sangerhausen gehör. Haus und leitet 1532 den Marienborn in die Stadt, XIX, 136. Gerichtsbarkeit (1538), Reformation (1539) — XIX, 137. Fr. im schmalkalb. Kriege, XIX, 140 f.; erwirbt 1620 das Erbgericht, XIX, 146. Fr. im 30 jähr. Kriege, XIX, 147 f.; 1631 gesplündert, XIX, 148 f. Kriegskontributionen, XIX, 150. Fr. im 7 jähr. Kriege, XIX, 158 f. (1806), XIX, 162. 1812 13, XIX, 163 f. Fr. 1815 preußisch, XIX, 168 f. Empfangsfeierlichkeiten der Stadt bei Anwesenheit König Friedr. Wilh. IV. (1853), XIX, 170 f. Freiburg im B., Kaufhaus, XVIII, 210. Schulsiegel (1384), XVIII, 295.
- Freienbesingen, Kirchenglocken das., XXIII, 494. Frigenbizzingen, villa. XXII, 144.
- Freisingen, Hochstift (973), XX, 22.
- Freist, Mundart, XX, 111.
- Freitagsgewende, Feldort bei Bärenrode. Erstg. des Namens, XX, 223.
- Freistadt, (Breitestede), XXIII, 274.
- Frevel, der — oder „de grote Frevel“, Gerichtsstätte b. Harsleben, XXII, 262, 299.
- Frideberg, Frideberk. s. Friedeburg.
- Friedeburg, XV, 259. (1183 Vredeberch. 1215 Vredeberc, 1220 Frideberk, 1228 Vredeberch, 1230 Vrideberc, 1235 Fridberg, 1261 Vrideburc und andere urkundl. Formen.) Erstg. des Namens, XVI, 118. Mundart, XX, 111, 112.
- Friedeburger Hütte. Gemeinde an Stelle des eingegangenen Dfes. Cattenstedt zw. Friedeburg und Gerbstedt, XVI, 110.
- Friedensthal im Forstrev. Ballenstedt. Erstg. d. Nam., XX, 195.
- Friedenthal, Klein- — Jagdschloß im Walde bei Bödelist, 1703 eingeweiht, XIX, 155.
- Friedrichsbrunn, von Friedr. d. Gr. angelegt, XVI, 235.
- Friedrichshöhe, sw. v. Güntersberge. Erstg. d. Nam., XX, 189.
- Friedrichsplatz bei Merisbad, XX, 225.
- Friedrichsrode (Silmerode), XIX, 352; vgl. auch Hillimeroth.
- Friedstein, Weinberg — XXIII, 467.
- Friemen, XXIV, 223.
- Friesdorf, (1815), XVIII, 345, 367. Erstg. des Namens, XIX, 239; XX, 97.
- Friesenfeld, sächs. Gau — XV, 246; XIX, 93. Nagelsteine im Fr., XXII, 380. Klostergründungen

- im J. nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312; XVIII, 47; XX, 18; XXI, 43; XXIV, 311, 313.
- Frigenbizzingen, s. Freienbessingen.
- Frislar, belagert u. eingeäschert, XIII, 15. Verehrung d. hl. Casaria das., XX, 299.
- Frohnholz, Forstort im Forstrev. Neudorf, Erflg. d. Nam., XX, 169.
- Frömmstedt, (Frummegestad 1126), XX, 386. (Wrummstete), Besitz d. Kl. Odisleben das. (1227), XX, 391. (1335), XX, 409. (1498), XX, 429. Frömmstedt b. Weissen-see (1297 u. 1309), XIX, 193.
- Froneseid, Sägemühle b. Buntent-both, XVII, 11, 29.
- Frose, XVI, 235. Schlacht bei Fr., (1278), XX, 140. Erflg. d. Namens, XXI, 256.
- Frosenholz, Forstort im Forstrev. Esse. Erflg. d. Nam., XX, 169.
- Frummegestad, s. Frömmstedt.
- Fuchsberg, der — im Forstrev. Vallenstedt, XX, 178.
- Fuchsellern, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 174.
- Fuhrbach, der — XVII, 4, 5. — Südgrenze des Lisgau's, XVII, 29. Furbeck, (1301), XVII, 30.
- Fuhse, s. Fulse.
- Fulemeresroth, s. Volkmann-robe.
- Fulda, Kloster — Besitz des. in der gold. Aue, XXI, 15. Krypta d. Michaeliskap. das. 822 errichtet, XXIV, 261. Grundriß der Krypta auf dem Petersberge, XXIV, 267. Andreaskirche bei F., XXIV, 270. Gründung des Kl. F., XXIV, 317.
- Fullenborn, XXIV, 94 Num.
- Fumes, s. Fismes.
- Fümmelse, s. Bimmelsen.
- Fünf Morgen, Forstort im Forstrevier Vallenstedt, XX, 227.
- Furra, Erflg. des Namens, XIX, 334; großen Fur (1438), XXI, 196. Furari, XXIV, 1.
- Fürst Christianschacht bei Neu-dorf, XX, 199.
- Fürstenstein, XVI, 23; XXIV, 328.
- Fürstenteich, Erflg. d. Namens, XX, 167.
- Fürstin Elisabeth Albertine-Grube, s. von Harzgerode, XX, 198.
- Fürstin Louise-Grube b. Harzgerode, XX, 198.
- Fürst Karl Friedrichs-Grube b. Harzgerode, XX, 198.
- Fürst Victor Amadeus-Grube bei Harzgerode, XX, 128.
- Fürst Victor Friedrichs-Schacht, nw. von Neudorf, XX, 199.
- Fürst Victor-Zug bei Neudorf, XX, 200.
- Fulse, die — XV, 182. Fuhse, XXIII, 455.
- Futtersackacker im Forstrevier Gerode, XX, 227.
- Futtersackshölzchen, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 169.
- G**adebusch, (Goddebetz), XXI, 200.
- Galata, am 5. Juli 1203 erobert, XIII, 218.
- Galgenberg bei Friedrichs-aue, Funde aus einem Urnenfriedhofe das., XXI, 229 f.
- Galgenteich, XX, 167.
- Gallen, St. —, XXII, 437.
- Gallun, XXIV, 208.
- Gamen, Güter d. Nordhser. Kreuzkl. das., XXII, 89.
- Gamin, (962), XX, 533.
- Gandersheim, XV, 167. Stadt-wappen, XX, 191 f. — 1334 mit Ringmauern versehen, XV, 193. — 15. Hauptversammlung d. Harz-vereins in G. (25. u. 26. Juli 1882), XV, 253—263. Das Schlüsselweib in G., XXI, 281. Kreis G., XIII, 139; XXIII, 503. Stift zu G., XV, 116; XVII, 1. (1186), XXIII, 10. (1210), XXIII, 18, 41, 49. Lehngüter d. Grafen v. Woldenberg das., XXIII, 33. Vogtei über G., (1259), XXIII, 36. Stift G., XXIII, 251. Klof. G. aus Kl. Brunshausen entstanden, XXIV, 317.
- Gandow b. Penzen, das. 1884 ge-fundene Backofenurne, XXI, 222.

- Gänsebreite, Feldort b. Güntersberge, XX, 227.
- Gänsefurt b. Oldisleben, (1271 Genssvort), — dem Kl. Oldisleben abgetreten, XX, 396; XXIII, 367.
- Garbolzum, XXIV, 410.
- Gardelegen, XXIV, 210.
- Gardulfesroth, vgl. Karpenroth.
- Garlipp, XXIV, 212.
- Garnbach, (1347), XVIII, 77.
- Garndorf, wüst. — Erbg. des Namens, XIX, 341.
- Garnwinde, im Forstrev. Ballenstedt, Erbg. d. Namens, XX, 231.
- Garfen, in der Diözese Naibach, XXI, 426.
- Gartenthäler, Forstorte — Haffserode, XXIV, 524, 526, 529.
- Garz, 1240 Stadtrecht, XVIII, 204.
- Garzweiler (1815), XVIII, 496.
- Gatersleben, Burg — von den Anhängern Kaiser Ottos in Besitz genommen, XIII, 216. Kiesgrube bei G., XXI, 220. Schloß G., (1262), XX, 137. Gatersleber See, XXII, 387.
- Gatterstedt, 1631 überfallen, XVIII, 119. — (1637), XVIII, 135; XX, 447.
- Gau: Ambergau, XXIII, 10, 19. Denziga, XVII, 1. Haffegau, XIX, 93; XX, 18. Friesenfeld u. Haffegau, XXI, 43; XXIV, 311, 313. Der Darlingau am Elm, 1247 Sprengel d. Wernigerödd. Grafengeschlechts, XXI, 96. Lerigan, XXIII, 13. Lisgau, XVII, 1. — Litici (945), XX, 22. Nordthüringgau, XXIV, 311, 313. Schwabengau, XX, 1 f; XXIV, 313. Grenzen desselben, XX, 3 ff. — Taluence (1064), XX, 27. — Usiti und Engili (957 8), XX, 22. Helmgau, Wippergau, XXIV, 4. Borgegau, zuerst 927 erwähnt, XXIV, 2 f. — pago Zunega, Ausdehnung dess., XXIV, 3 f.
- Gebesee, XVIII, 121. Schloß u. Amt G. 1508 verpfändet, XIX, 133.
- Gebhardshagen, Amt — XV, 181. Castrum Hagen, XXIII, 286; XXIV, 412.
- Gebstedt, Landding das. (1190), XX, 390.
- Gedern, XIX, 228, 242.
- Gedersleben, s. Hedersleben.
- Gegenthal b. Langelsheim, XIV, 25.
- Gehnukenorf, XXIII, 211.
- Gehofen, XV, 3. (1628), XVIII, 114. — 1631 geplündert, XVIII, 118, 119, 120. (1633), XVIII, 124. — 1636 niedergebrannt, XVIII, 126. Schutzwache in G. (1636), XVIII, 130. Pest (1636), XVIII, 131, 136. — 1637 geplündert, XVIII, 133. Pest (1639), XVIII, 140. Desgl. (1642), XVIII, 151. — 1643 überfallen, XVIII, 152. Gemeindeggl., XVIII, 270; XXI, 48, 50.
- Gehöhe, in der — Htur bei Neustadt u. Honst., XXIV, 335.
- Gehren, die — Haffserode, XXIV, 526.
- Geiersberg, der — b. Nordhfen., XXI, 322.
- Geisenberg, Kieselberg 1815 — XVIII, 349.
- Geitelde, (1302), XXIII, 50, 51, 66.
- Geithain, (1547), XIX, 141.
- Gelbitz, (1464), XX, 443.
- Gelbede, s. Giesde.
- Gelingen, villa, eccl. in — XXII, 102.
- Gellessen, s. Gilzum.
- Gelnhausen, rathhus. — (1517), XVIII, 203. Reichstag zu G. (1180), XX, 29.
- Gemeindeleich b. Neudorf, XX, 167.
- Gementhal, Kolonie — a. d. Ofer, XVII, 21, 24. — Das G., XVII, 31.
- Genssvort, s. Gänsefurt.
- Gent, Hauptstapelplatz des niederländ. Tuchhandels im 13. Jahrh., XVIII, 213.
- Genua, Kupferstichsg. des Marchese Durazzo, XVI, 30.
- St. Georgenberg, Klost. b. Goslar, (1276), XXIII, 270, 503; Gründung dess., XXIV, 34 f. Beschreibg. (1527), XXIV, 35. Besitz und Behauptung des Kl., XXIV, 36 f. Ausdehnung des



- Besitz im 13. Jahrh., XXIV, 37. Rückgang des Kl., XXIV, 38 f.; im Besitz Herz. Heinrich d. J. v. Braunschwg., XXIV, 40 f. Zerstörung des Kl. durch Goslarer Bürger, XXIV, 43 f.
- Gera, 1450 erstürmt, XIX, 124.
- Gerbershausen, evangel. Schule das. 1565 erwähnt, XXIV, 91.
- Gerbestede, f. Gerbstädt.
- Gerbichsrode (villa Rute 1334) bei Nordhjen., XXI, 306.
- Gerbizstat, f. Gerbstädt.
- Gerbstädt, (Gerbstedt), 985 gegründet, XX, 12. Gerbizstat, Gerbestede, Gerpstede, versch. Formen u. Erflg. d. Namens, XVI, 109. Das Kloster das. 1525 geplündert, XVIII, 371. — 1530 Stadtrecht erhalten, XIII, 281; XV, 252; XVI, 103. — Mundart, XX, 102, 104; XXII, 392.
- Gerenroht, f. Gerurode.
- Gerenjchwende, wüst nw. von Königerode, Erflg. des Namens, XIX, 350.
- Gericht, Wiese zw. Harzgerode u. dem Wegehaufe belegen, daran sich knüpfende Sage, XX, 231 f.
- Gerlachsbach, XVII, 20.
- St. Germain Lesquilles (1815), XVIII, 487.
- St. Germano in Italien (1230), XVI, 131.
- Germerleben, (Grimhereslebu, Grimerslebu 937), XX, 4. GERMERSLEVE (1187), XXII, 2.
- Gerurode, XVI, 235. Gerenroht (1060), XX, 16. Erflg. d. Namens, XX, 161 Anm. Hospital das. 1136 gestiftet, XX, 170; XXIV, 94 Anm. Stiftskirche das., XXIV, 267. Kloster zu G. durch Markgraf Gero gegr., XX, 5. — (1064), XX, 27.
- Gernstedt (Geverstete?) 1332, — XIX, 112.
- Gerpstede, f. Gerbstädt.
- Gersbeche, f. Gerspach u. Görsbach.
- Gersdorf, (1335), XX, 145.
- Gersleben, Gerslevo, f. Giersleben.
- Gerspach, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Gersbeche, Gerspeche, Gherspeche, villa, XXII, 99, 112, 114, 140, 141, 144. — (1316), XXII, 87. Gerspach, Wiefenwiertel, XXII, 152, 154; vgl. Görsbach.
- Gerspeche, f. Gerspach.
- Genja, i. Hassegau (1017), XX, 24.
- Geuensleben, (1398), XVI, 132. (1256), XVI, 144. (1343, 1357), XVI, 146.
- Geverstete, f. Gernstedt.
- Gherendorp, (1329), XVIII, 69, 72.
- Gherspeche, f. Gerspach.
- Gibichenthal, vgl. Heiligenthal, XVI, 104.
- Giebichenstein, (Givekenstein 1175), XVIII, 52. Königsbann u. die Münzstätte zu G. dem Erzstifte Magdeburg geschenkt (978), XX, 23. (1332), XX, 36, 84.
- Gielde, (Gefedje), XXIII, 256, 288.
- Giengen, 1546 — XVIII, 387.
- Gierschköpfe, i. Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 190.
- Gierschköpflehden, im Forstrevier Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 226.
- Giersleben, Groß Hersleve, Gersleben, XIII, 4. (1050), XV, 160; XVI, 236. Gereslevo (937), XX, 4, 6; vgl. Hersleve.
- Gießen, (1815), XVIII, 344, 348, 485, 496 Anm. 1. Universität das., XXIV, 17.
- Giffhorn, XXIV, 407. D. Namens Heergewehr im Ante G., (1605), XIX, 501; XXI, 424.
- Giften, der Zehnte zu — (1331), XXIII, 67; XXIV, 65.
- Gildersheim, (Gillersheim), 1815 XVIII, 344. Gilmersheim (1815), XVIII, 485.
- Gilzum, (Gelleßem), XXIII, 247.
- Girspich, f. Gerspach.
- Giselerwerder a. d. Weser, — XXIII, 86.
- Gisleva, f. Eisleben.
- Gittel, (1815), XVIII, 344.
- Gittelsbe, XIV, 8, 20, 21. (1815), XVIII, 485. Eisenhüttenbetrieb um 1400 Jahr entwickelt, XIV, 6.

- Zattorei das. gen. Eisenkanzlei, XIV, 9. Eisenwerk um 1800 statistisch, XIV, 24. Das Frischfeuer auf der Glühhütte bei G. eingestellt (1780), XIV, 28. G. im Grunde bis in die Mitte des 16. Jahrh. für Grund, XVII, 13. Schlacht bei G. (1553), XX, 80. Eisenfaktorei G., XXII, 305 f. Gewehrfabrikation für die braunschw. Landwehr, XXII, 306. Zainhammer bei G. 1578 angelegt, XXII, 308. Teichhütte bei G., XXII, 307; Frischhammer ders., XXII, 308. Geschützrohre u. a. das. angefertigt, XXII, 308. Teichhütte 1849 eingegangen, XXII, 308. Bergordnung für die Werke zu G. (1524), XXII, 316. Ordnung f. die Eisenfaktorei zu G. (1579), XXII, 321 f. Quartalsrechnungen ders., XXII, 327.
- Gitter, XXIV, 411.
- Giveken'stein, f. Siebichenstein.
- Gladigau, XXIV, 213.
- Glasebach, der —, Erflg. d. Namens, XX, 159.
- Glasehausen, XVI, 237, 239.
- Glasgow, XXIII, 450.
- Glienicke, Schloß — b. Potsdam, XXIII, 496.
- Gliesmarode, XVII, 282.
- Glockenborn, Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Glockenteich, der — b. Ballenstedt, XX, 167.
- Glöthe, XVI, 239.
- Gnölbzig, Mundart, XX, 100, 111.
- Goch, Schule das. erwähnt, XVIII, 295.
- Goddebotz, f. Gadebusch.
- Göddekenrode, XXIII, 358; XXIV, 318.
- Göddenhufische Aeld, — XXIV, 284.
- Gödewitz, Mundart, XX, 111.
- Göhriz b. Barnstädt, (1329 Gortiz), XVIII, 69, 78.
- Goldbach, der — bei Harsleben, XXII, 282, 299.
- Goldene Aue, — Ausdehnung ders., XXI, 1 f. Sümpfe ders. im 12. Jahrh., XXI, 4 f. Reichsbesitz in der g. A., XXI, 13 f. Geistl. Besitz das., XXI, 15 f.
- Besitz der Landgrafen v. Thüringen das., XXI, 17 f. Gebiet d. Grafen v. Honstein das., XXI, 21 f. Besitz der Grafen v. Weichlingen-Lothenburg das., XXI, 23 f. Mansfeld-Schraplau = Querfurtischer Besitz das., XXI, 24 f. Beginn d. Kultivierung der g. A. durch Cisterzienser u. Fläminge, XXI, 29 f. Kolonisation durch d. Walfenrieder Mönche, XXI, 37 f. Besitz der Abtei Hersfeld im unteren Helmethal, XXI, 43 f. Besitz des Bistums Halberstadt das., XXI, 44 f. Besitz der Probstei Kalbenborn in der gold. A., XXI, 45. Besitz der Cisterzienserk. Walfenried u. Sittichenbach das., XXI, 46 f. Reichsbesitz das., XXI, 49. Besitz d. Grafen v. Stolberg das., XXI, 49 f. Zeit der Kolonisation, XXI, 53 f. Anlage der Kolonistendörfer in der g. A., XXI, 59 f. Umfang der Entwässerungsanlagen d. Mönches Jordan das., XXI, 61 f.
- Goldgüldenborn, Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Goldlauter, Bergbau das., XVII, 41.
- Göllingen, Kloster — (1323), XX, 408.
- Goltorp, (1299), XXII, 12.
- Gonesse, (1815), XVIII, 341, 346, 493.
- Gonna, Dorf, 1400 erwähnt, XV, 220; XVII, 308. (1627), XVIII, 113. Gemeindefgl., XVIII, 258; XX, 96.
- Goureflive, f. Gorfleben.
- Gorenzen, Erflg. d. Namens, XIX, 358. Mundart, XX, 105, 111.
- Goringsleben, f. Goufrefleven.
- Görlich, XVI, 3, 23.
- Görzbach, Gemeindefgl., XVIII, 268 f. (1361), XX, 54 Anm. Der Sumpf bei G., XXI, 4, 5, 14, 15; paludosa loca bei G. 1144 erwähnt, XXI, 15. Besitz der Grafen v. Honstein das., XXI, 21; prope Gersbeche, XXI, 27, 29, 35. G. keine flämische Kolonie, XXI, 34 f.; XXI, 39; XXIII, 305; vgl. Gerspach.

Gorsleben, (1310 Worsleve, 1468 Wursleben, 1505 Warschleben, 1609 Worsleben); Erstg. d. Ramens, XVI, 113. G. s. v. d. Sachsenburg, (Gonreßlive 1124), XX, 386, 574; XXII, 155; vgl. Goußreßlivein.

Gortiz, f. Göhriz.

Gosced, Kloft. (1046), XIX, 94, 96. (1434/35), XIX, 118.

Gosethal, XXIV, 34.

Goslar, XVII, 2. (1815), XVIII, 484; XXIII, 357, 379, 412, 503; XXIV, 10, 408, 512. Annenkapelle (1494), XIV, 49. Urkundenſchaft daſ., XV, 154 f. G. durch Otto IV. zerſtört (1206), XV, 162. Durch Gunzelin v. Wolfenbüttel erobert, (1206), XVI, 215, 218. Stift Simonis und Juda, (1411), XVI, 251. (1208), XVII, 5; XXIII, 274, 277. Statuen u. Holzbilder in G., XVI, 373/4. Das Bruſttuch, XVI, 374. Handedsbetrieb, XVII, 3. Bergwerke um 1200 wiederholt verwüſtet, XVII, 6. Verhüttungsplätze G's. XVII, 10; ſtellt 1527 den Bergbau am Rammelsberge vollſtändig ein und verliert 1552 ſeine Bergheerſchaft für immer, XVII, 11, 29. Münzen, XVII, 224, 225. Von Herz. Heinr. d. J. v. Braunschweig bedrängt (1551), XVII, 321 f. Vorſtandsſitzung d. Harzver. auf d. Worth zu G. (1884), XVII, 333. Handſchrift des Stadtrechts, XVIII, 173. Lindenplan, XVIII, 202. Die Worth, XVIII, 207, 210. Marktkirche, XVIII, 209, 229; XXIII, 81. Auffüßrg. von Schulkomödien in G., XX, 553 f. Die Fentner'sche Sammlg. daſ., XXI, 268. Meßinghütte daſ., XXII, 303, 306. Darſtellung d. neun guten Helden in G., XXII, 363. — G. als Ort der 23. Hauptverſammlung d. Harzver. gewählt, XXII, 441. Domſtift zu G., XXIII, 5, 18, 43, 55. Stift S. Georgenberg in G., XXIII, 5, 18. Stift S. Petersberg bei G., XXIII, 14, 18, 269. Cäcilienkap., XXIII, 27, 33, 36, 46. Johannis-

hospital, XXIII, 28, 37. Fiſchteich bei G., XXIII, 36. Bogtei über das Stift S. Georgenberg (1254), XXIII, 38. Kirchhof in G. (1286), XXIII, 46. Der Rat zu G. erwirbt 1300 den Wald Ratberch, XXIII, 47. Die Bürger von G. kaufen v. Heinr. Graf. v. Woldenberg die Bogtei (1290), XXIII, 64. Streit der Bürger von G. wegen des Rannberges, (1330), XXIII, 72. Die Reichspfalz zu G., XXIII, 235. Matthiaſtſtift, XXIII, 269. Hospital des deutſchen Ordens, XXIII, 271. Orden Mariä Magdalenä, XXIII, 275. — G. erwirbt 1410 d. Burg Steinberg, XXIII, 367 Ann. 4. Gründung der Stadt G. u. des S. Georgenbergfl., — Kaiſerhaus, XXIV, 34. Beſitz d. kl. S. Georgenberg in G., XXIV, 36. Plünderung, (1206), XXIV, 37. — G. 1527 belagert, XXIV, 41. Einführung der Reformation, XXIV, 41 f. — G's. Bürger zerſtören 1527 das Kloſt. S. Georgenberg, XXIV, 43 f. Hauptverſammlg. des Harzver. in G., XXIV, 338 f. Urkundenbuch der Stadt, XXIV, 342. Maria Magdalenenkap. a. Münſter, XXIV, 418. Rathhaus, XXIV, 426, 431 Ann., 440 Ann., 441 Ann., 442 Ann. Schillerſtr. in G., XXIV, 443 Ann., 445 Ann. — Herausgabe des Urkundenbuchs, aufgefundene Schriften und Urkunden, XXIV, 486 f., 489. Schutzbriefe für die Stadt von 1376 und 1382, XXIV, 489. Die Fehde mit Herz. Heinr. d. J. v. Braunschwg. betr. Briefe, XXIV, 489. Beziehungen zur Hanſa, XXIV, 490. Verlehnung der Sechsmannen mit der kl. Bogtei im kl. Gericht (1315), XXIV, 490. Das Gericht auf dem Hofe jenseits des Wassers, XXIV, 492. S. Johanniſkirche zu G., XXIV, 492. Der Dikhof 1355 erwähnt, XXIV, 492. Vermißte Archivalien des Stadtarchivs aus dem Nachlaß des Dr. Bolger in Breslau, XXIV, 499 f.

- Der Nat zu G. verzichtet 1317 auf Erbschaft des ihm durch die Grfn. Albr. u. Konr. von Wernigerode zugefügten Schadens, XXIV, 500. Fehden G's., XXIV, 502 f. — S. Stephanskirche in G., XXIV, 507. Versteigerung von Kirchenzucht S. Simon und Judä in G. (1804), XXIV, 547 f.
- Goslar'sche Gleye, (Forstort Hasse-  
rode), XXIV, 523, 526, 527.
- Gosperstedt, wüst, XXI, 50.
- Gosperstedt, (957 8), XX, 22.  
Bogtei das., (1274), XX, 396.  
(1352), XX, 412. Kirche ad sanc-  
tam crucem, XX, 438.
- Gospersteden s. Herrngosperstedt.
- Goswinderode, Df. — 1323 dem  
Kl. Hofleben geschenkt, XIII, 408.  
(1321), XVIII, 67, 75; XXI, 78.
- Gotha, (1769), XVI, 19. (1526),  
XVIII, 376. Kreuzfl. das. (1297),  
XIX, 214; belagert (1566), XX, 86.
- Gottesgabe an der Bode, Eisen-  
hütte, XIV, 14.
- Gottesgnade, Kl., XXIII, 255.
- Göttingen, XVI, 236; XVII, 3.  
(1815), XVIII, 344, 485; XXI,  
200; XXIV, 32, 446 Anm. Der  
Kreis G., XIII, 139. G. erhält  
um die Mitte des 14. Jahrhds.  
Münzrecht, XIII, 290. Bibliothek  
in G. (1784), XVI, 37, 60, 62.  
Markt in G. als Ort d. Fuldigungen  
(1512), XVIII, 202. Marienkirche  
das., XXII, 54. Universität, XXIII,  
502.
- G. in Württemberg, XIII, 164 Anm. 1.
- Gottsdorf, (Kotsd.) b. Teutschen-  
thal, (8. Jahrh.) Codimesdorpf.  
Erstlg. des Namens, XVI, 126;  
vgl. Rodsdorf.
- Goußreßleben, ((Gorsleben?)  
Besitz d. Kl. Döbisleben das. (1227),  
XX, 392. — Der Mittel- u. Feld-  
berg bei Göringsleben 1320 Kl.  
Döbisleben überwiesen, XX, 407.  
— (1338), XX, 410. — Die Mühle  
das. betr., XX, 426, 430, 434; vgl.  
Gorsleben.
- Grafel, (Graße), XXIII, 257.
- Gräfenberg, Schlacht bei — 26. III.  
1759, — XIII, 236.
- Gräfendorf, (Greventhorp 1174),  
XVIII, 51. Grevendorp (1177),  
XVIII, 53; wüst bei Beyernaun-  
burg (1120), XXI, 45. Groß-  
Grfnbf., XX, 96.
- Gräfenrode, wüst b. Rotha, XIX,  
356.
- Gräfenstuhl, Erstlg. des Namens,  
XIX, 338. Mundart, XX, 105,  
111, 145.
- Grafenteich, der — b. Harzgerode,  
XX, 167.
- Gräfenthal, XVIII, 367.
- Grafle, s. Grafel.
- Gräfsplatz b. Merisbad, XX, 225.
- Grambow, XXIII, 211.
- Grane, die — XVII, 10, 32.
- Grausee, Schlacht bei — (1316),  
XXIII, 386.
- Grasburg, (Grasbg.) Wallfahrts-  
ort, XVII, 175.
- Grasdorf, Besitz derer v. Walmoden  
das., XXIV, 415, 418. — Struck-  
mühle das., XXIV, 419.
- Grauhof, XXIII, 353. Klost. b.  
Goslar, XXIV, 73.
- Grävenitz, (1345), XX, 54 Anm.
- Gravestorpeshufen, Hütte zu  
— (1294), XXIII, 275.
- Graz, verschied. Orte — XXI, 426 f.
- Greibenstein (1762), XXIII, 443.
- Greene, b. Hirschsprung b. — XXI,  
434 ff.; XXIII, 32. Amt G.,  
XXIII, 33. Grene, XXIV, 503.
- Greifenhagen, Erstlg. d. Namens,  
XIX, 346; XX, 100. Sprach-  
proben, XX, 101.
- Greiz, XXI, 200.
- Grellenberg, XIII, 467.
- Grene, s. Greene.
- Greniswech, apud — XXIII,  
270.
- Greußen, XV, 252; XXIV, 483.
- Grevendorp, Greventhorp, s.  
Gräfendorf.
- Grieffstedt, Commende, XV, 239.  
(1297), XIX, 193, 215.
- Grißenberg, XVII, 308. Ge-  
meindesgl., XVIII, 257 f. — 1430  
denen von Morungen zu Lehn ge-  
geben, XVIII, 258; XX, 97.
- Grimersleba, s. Grimshleben.
- Grimerslebu, Grimhereslebu,  
s. Grimersleben.
- Grimma, XV, 252.

- Grimmenstein, der — 1566 geschleift, XX, 86.
- Grimmenthal, — seit 1499 Wallfahrtsort; Marienf. das., XIV, 57 Anm. 1.
- Grimschleben a. d. Saale — Grimersleba in pago Serimode, XX, 4 Anm. 1.
- Grobe, das Burgwart — im Gau Talmence (1064), XX, 27.
- Gröbzig, XXIII, 367.
- Grochewitz bei Zerbst, ein daselbst gemachter Münzfund, XIII, 479.
- Grona, (929), XX, 533.
- Gronau, XXIV, 3; vgl. Gronowe.
- Gronbeche, wüst, XXI, 13.
- Grönungen, XVII, 216. (1253), XVIII, 165. (934), XX, 533. Ranton des halberstädt. Infant.-Regts., (1780), XIII, 237. Raritäten in G., XIII, 248. Groninge (1419), XVI, 261. Schloß G., (1414), XIX, 37. Groninga (934), XX, 2. Grafschaft G. W. Grenze, XX, 3. Kloster G. (1592), XXI, 429. Kirche in G. 1265 dem Kl. Marienstuhl überwiesen, XXII, 19.
- Gronowe XXIII, 57. — Burg Gronau, Besiß d. Grafen v. Werder, XXIII, 86; — früher Emne, XXIII, 93; vgl. Gronau.
- Großbeeren, Schlacht b. — (1813), XXIII, 465.
- Großenhayn, Augustinerkl. (1539), XVIII, 424.
- Großen Werther, (1445), XXI, 321. — Zinse des nordhäuser Kreuzklosters das., XXII, 152, 154, 155; vgl. Werthere.
- Groß-Gottern, XIV, 74 Anm. 1.
- Groß-Salze, magdebg. Schöppenurteile das., XXIII, 171.
- Größt im 7 jähr. Kriege geplündert, XIX, 159, 160.
- Grubenhagen, XVI, 238.
- Grubig, im Forstrev. Harzgerode, XX, 199.
- Grumbach, der — XVII, 31.
- Grumetwiesen, Feldort b. Bärenrode. Erflg. des Nam., XX, 229.
- Grünberg, XVIII, 348.
- Grund, XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XXIV, 443
- Anm. — 1626 vollständig nieder-gebrannt, XIV, 19. Bergbau bei G., XVI, 199 f. XXII, 316. Eisenbergordnung (1579), XXII, 317. Anfänge der Entstehung von G. in d. 15. Jahrh. zurückreichend, XVII, 12. Antonskap das. 1505 zur Pfarrkirche erhoben, XVII, 12, 14, 24.
- Gryben? (1516), XIX, 71.
- Gucksthal im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.
- Gudersleben, XXIV, 2, 3.
- Gülden Mann, der — Forstort Hafferode, XXIV, 524, 528; vgl. Silberne Mann.
- Gumprechtrode im Töpferfelde b. Nordhfen., wüst, XX, 543, 544.
- Güne, s. Zühnde.
- Günserode, (1323), XX, 408.
- Güntersberge, Stadt — Erflg. des Namens, XX, 178.
- Güntersburg, die — XX, 181. — 1326 slot. XX, 212.
- Gunthheim bei Worms, eine der Heidelbger. Universität inorporierte Pfarrei, XIII, 166.
- Gustavshütte, XIV, 14.
- Gustedt, XXIV, 407, 412, 418, 419.
- Güsten, XVI, 235; XX, 462.
- Gutenßhausen, s. Guthmannshausen.
- Gutewasserbruch, Erflg. des Namens, XX, 164.
- Guthmannshausen, (1769), XVI, 19. Gutmannshausen, (Gutenßhausen 1337), XX, 575. Gutmannshufen b. Buttstädt (Guttenshufen), XVIII, 83.
- Gükenbach, XXIV, 94 Anm.

## Haafenstieg, vgl. Hackstieg.

Haarhof, der — Borwerk b. Bredelem, XX, 348.

Haabendorf, s. Hebanthorp.

Haber= od. Haserfeld bei Vernrode, XX, 204.

Haberlah, (1815), XVIII, 344.

Habichtstein, der — im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 187.

- Hachum, (1277), XXIII, 41.  
 — (1323), XXIII, 63. (1349),  
 XXIII, 73, 76, 77, 85.  
 Hackelborn, der — XXIV, 283.  
 Hackelwald, der — XX, 15.  
 Hackpfiffel, Gemeindefgl., XVIII,  
 258.  
 Hackstieg, (Haafenstieg), der —  
 (Hafferode), XXIV, 522, 529.  
 Haczichendorf (1349), XXI, 248.  
 Hadabrantesrod, f. Brande-  
 rode.  
 Hadeborn, wüst bei Ritterode;  
 Erflg. des Namens, XIX, 328.  
 Haderhölzer bei Güntersberge.  
 Erflg. des Namens, XX, 169 f.  
 Hadersleben, XV, 252.  
 Hadmersleben, Hademersleve  
 (1516), XIX, 71. Kloft. H. (1147),  
 XXIII, 5. Zgfl. (1809) an Israel  
 Jacobfon verk., XXIII, 210. Burg  
 H., XXIV, 201. Einnahme dorf.  
 (1367?), XXIV, 202. Belagerung  
 von H., XXIV, 208 f.  
 Haferfeldsbirken, Forftort im  
 Forftrev. Gernrode, XX, 174.  
 Hafergrund, im Forftrev. Gern-  
 rode, XX, 197.  
 Haferungen, Zinfe des Nord-  
 häufer Kreuzfl. in — XXII, 156,  
 157; XXIII, 509.  
 Hagananrothe, Mannsklofter,  
 Erflg. d. Namens, XX, 207.  
 Hagen, Burg — über Gebhards-  
 hagen bei Salder, (1267), XXIII,  
 21. Indayne, XXIII, 36; vgl.  
 Hain.  
 Hagenau, 1621 durch Ernst Graf  
 v. Mansfeld erobert, XVIII, 13,  
 15 f.  
 Hagenbach, der — Erflg. d. Na-  
 mens, XX, 159.  
 Hagenberg, der — im Forftrev.  
 Gernrode, XX, 178.  
 Hagenrode? Befitz des Kl. Mem-  
 leben daf. (1265). — Frauenholz  
 daf. 1266 veräußert, XX, 395.  
 Hagenröder Berg, XXIV, 179.  
 Hagenthal, im Forftrev. Gernrode,  
 XX, 195.  
 Hago, f. Hain.  
 Hahaufen, XVII, 1. Die Pässe  
 von H., XVII, 3. (1815), XVIII,  
 344; XXI, 275.
- Hähuchen od. Hänichen, Hainchen,  
 Haynchen, sö. v. Siptenfelde. Er-  
 klärung d. Namens, XX, 210.  
 Hahn Dorf, XXIII, 59. Hanendorpe,  
 XXIII, 282, 283, 284, 289.  
 Hahnekamm im Forftrev. Harz-  
 gerode, XX, 194.  
 Hahnekrott im Forftrev. Gern-  
 rode. Erflg. d. Namens, XX, 207 f.  
 Hahnenklee, XVII, 17, 24, 31.  
 Hahnenkloftawiefe, XVII, 17.  
 Hahnroderteich, der — b. Harz-  
 gerode, XX, 167.  
 Haidling b. Straubing, XXIV, 71.  
 Haimar im Hildesheimifchen, XXI,  
 99.  
 Hain, jetzt zu Berga gehörig, XVIII,  
 264. H. b. Heringen, Gemeindefgl.,  
 XVIII, 268. Hago. Hagen,  
 XXIV, 1; vgl. Hagen.  
 Hainberg, f. Heimberg.  
 Hainborn, Erflg. d. Namens, XX,  
 162.  
 Hainchen, f. Hähuchen.  
 Haindorf, wüst; Erflg. des Na-  
 mens, XIX, 341.  
 Hainfeld, das — bei Stolberg?  
 XXI, 84.  
 Hainrode, (Heyenrode) im Kr.  
 Sangerhaufen 1401 erwähnt, XIII,  
 156. Gemeindefgl., XVIII, 267.  
 Kirchenglocke, XXIII, 494. Hayn-  
 rode, XXIV, 88. Befetzung der  
 Schulfteffe daf. (1633), XXIV, 95.  
 Haynsberg, (1360), XX, 415.  
 Hakeberg, oberfter u. unterfter —  
 im Forftrev. Tilkrode. Erflg. des  
 Namens, XX, 178.  
 Hakeborn, XXIII, 265.  
 Hackelwald, der — XVIII, 73.  
 Halberftadt, XV, 252; XVI, 236;  
 XVII, 4. (1438), XVII, 210;  
 XVII, 216; XVII, 276; XIX,  
 227; XXIII, 379, 412; XXIV,  
 27. Infant.-Regt. zu H., (1713  
 bis 1763), XIII, 227 f. — H.  
 dem furbrandenburg. Staatsgebiete  
 einverleibt (1650), XIII, 228, 237.  
 Urkunden, XV, 156. Kl. S. Boni-  
 facii in H., XVI, 250. Zur Münz-  
 funde des Bistums H., XVI, 358 f.;  
 XVII, 257 f. Münzftätte (1231),  
 XVI, 359. Martinifchule (1674),  
 Johannifchule, XXI, 160. St.

Martinskirche und Martinischule, XXIII, 344. Schule zu St. Stephan, XXI, 370. Hochzeitsordnung der Stadt H., XVI, 371 f. Gegenreformation in H. (1629), XVII, 104. Aufruhr das. (1423), XVII, 166. 1486 belagert, XVII, 171. Hospiz u. Kirche des heil. Jacob in H., XVIII, 161. Siechenhaus (1255), XVIII, 165, 229. Domschule zu H. (1316), XVIII, 302. Halbbrakteaten zu Ehren des heil. Petrus, XVIII, 325. Freiwillige Jäger in H. (1815), XVIII, 344. Zurückkunft der freiwilligen Jäger, XVIII, 496 Anm. 1. Die Anfänge des Bistums H., XVIII, 353 f. — 780 durch Karl d. Gr. in Selingenstadt gegründet, XVIII, 360; 804 nach Halberst. verlegt, XVIII, 360. Die roman. Kirchen in H., XIX, 1 f. Liebfrauenkirche, XIX, 2 f. — H. 1179 erobert u. großer Brand das., XIX, 5. Paulskirche in H., jetzt als Fouragemagazin benutzt; Baugeschichte ders., XIX, 12 f.; Architektur ders., XIX, 15 f. Moritzkirche, XIX, 17 f. Bonifaciusstift auf d. Bullerberge, (Vogelwe), XIX, 17. Burchardikirche, XIX, 20 f. Dompröbste von H., XIX, 23 f. Braunschweigerturm bei H. (1414), XIX, 37, 44. — 18. Hauptversammlung des Harzvereins das., XIX, 313 f. Grenzbeschreibung d. Bistums H. (979, 1122, 1179), XXI, 41. Besitz des Bistums H. im unteren Helmethale, XXI, 44. Klof. St. Jacobi (1199) von Mechthild v. Blankenburg gestiftet, XXII, 7. Nikolaikl. in H. (1289), XXII, 15; XXIII, 278. Kl. der Marienknechte (1277), XXII, 17. Johannisklof. (1301), XXIV, 499. (1345), XXII, 40. (1355), XXII, 45, 188. Leggenstein a. d. Domplafe, XXII, 381, 385; sich an den. knüpfende Sage, heidnische Erinnerungen in H., XXII, 394 f. Schauspiel der Canonic auf dem Domplafe, XXII, 395. Kloster St. Pauli in H. (1305), XXIII, 51. Kaland zu H. 1317 gestiftet? XXIII, 103. Prämonstratenserkl.

St. Thomä bei H. 1186 gegründet, XXIII, 243. Liebfrauenstift zu H., XXIII, 255, 262, 264. Johannisstift, XXIII, 259. Der goldene Engel in H. (1760), XXIII, 215. St. Paulistift, XXIII, 262. Hosp. S. Spiritus, XXIII, 264. Predigerkl., XXIII, 264. Abfaß zum Dombau (1276), XXIII, 270. Domstift, XXIII, 279. Kriegs- u. Domänenkammer in H. (1805), XXIV, 31. An die Kirchthüren zu H. 1445 angehängener Schmähbrief, XXIV, 323 f. — stuba consistorii curiae episcopalis, XXIV, 325. Gymnasialbibliothek in H., XXIV, 325. Schützen-gesellschaft, Abfaßbrief für diesel. (1502), XXIV, 543 f. Statuten u. Privilegien ders. (1543), XXIV, 544 f.

Halbeslebe, (Osbisleben?) Abtei, (1088), XX, 383.

Halfernb. Osnabrück, (Helveren), XIX, 360.

Halle, XV, 252. (1547), XVI, 307. (1480), XVII, 169. (1546), XVIII, 388; XXII, 381, 387. Niederdeutsch bis ins 15. Jahrh., XVI, 234. Moritzburg in H. (1626), XVIII, 27. — H. wird 1625 besetzt, XVIII, 111. Rathaus in H., XVIII, 205. Petersberg bei H., XIX, 70. Moritzburg in H., XX, 87. Kl. Neuwerk zu H. erwirbt das Deutschordensvorwerk S. Kunigundis, XXII, 190. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171. Universität zu H., XXIV, 17.

Hallendorf, XXII, 308. Hethelendorpe, XXIII, 276. Hethelendorpe, XXIII, 290.

Halmerksdorf, f. Helmsdorf. Halsdorf, Holzdorf, (1815), XVIII, 344.

Ham., XVIII, 345.

Hamburg, XIII, 393; XVI, 24; XVII, 3. 1621 freie Reichsstadt, XVII, 99. Darstellung der neun guten Helben, XXII, 363. Billwerder Ausschlag am Hammerteiche bei H., XXIII, 430. (1314), XXIV, 490; XXIV, 512.

- Hamöcönroht (Hermerode bei Wippra?) 1060, XX, 16; vgl. Hermerode.
- Hamelöven, f. Hemleben.
- Hameln, XXIV, 512.
- Hämelschenburg, die — von Georg Klende erbaut (16. Jahrh.?), XIX, 310; XXII, 50 f. Religionsgespräch auf d. H. (1614), XXII, 53.
- Hamersleben, Kl., Hamersleve (1516), XIX, 70, 76, 86. (1308), XXII, 36. (1177), XXIII, 9, 241, 257.
- Hamma, XIII, 18. Gemeindefgl., XVIII, 262. Hamme, villa, XXII, 139.
- Hammerdeich, Billwerder Ausschlag am — bei Hambg., XXIII, 430.
- Hanau, spielhus, (1517), XVIII, 203, 207.
- Handthälchen, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 195.
- Hanendorpe, f. Hahndorf.
- Hanensfeld, Hanfeld — bei Aulöben, XXIV, 230 Anm.
- Hanfel? 1060 erwähnt, XX, 16.
- Hanfeld, f. Hanensfeld.
- Hangelberg, der — (Gerichtsstätte Ascherslebens, (1494), XXI, 442.
- Hänichen, f. Hähnchen.
- Hankelsberg, im Forstrev. Neudorf, Erflg. d. Namens, XX, 178.
- Hankelskopf, im Forstrev. Neudorf, XX, 190.
- Hankensbüttel, XXIV, 442 Anm.
- Hannover, XVI, 27, 238. Münzwesen, (1403), XVI, 171. Markt in H. als Versammlungsort des dort. Rates, (1303), XVIII, 201, 205. Marktkirche, XVIII, 209. Ein im alten Zeughaus zu H. aufbewahrtes Wilde-Manns-Geschütz, XXII, 309. Schullehrer-Seminar in H. 1751 gegr., XXIII, 432; XXIV, 431 Anm. Dammstraße, XXIV, 433 Anm., 440 Anm. Roblinger-, Bäcker- u. Burgstraße, XXIV, 442 Anm. Rosehof, XXIV, 443 Anm. Neue Straße, XXIV, 446 Anm.
- Hanseshove, (oberhalb Mikolausriet), Mühle das., XXI, 46, 48, 62.
- Hapfeilsteten, f. Apfeilstedt.
- Harbke, f. Harpke.
- Hardabrunno, f. Erdebörn.
- Hardega, der — 1108 dem St. GeoraenbergsKloster angewiesen, XXIV, 35.
- Hardeggen, (1546), XVIII, 390.
- Hardeweg — Höhenzug — XV, 181, 182. Harve-Hardeweg, XV, 181.
- Hardisleben, XXIII, 357.
- Hareboldeffen, XXIII, 58.
- Harlingen, Mittel- — XXIII, 287.
- Häringsberg, d. — im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Namens, XX, 179.
- Harferode, XVI, 235, 236. Erflg. des Namens, XIX, 252; XX, 116; vgl. Hartwigerohlt.
- Harleburg, Wald, XXIII, 353.
- Harlessem, Borwerk zu — (1356), XXIII, 84.
- Harlingeberg, f. Herlingsberg.
- Harlingerode (um 1050), XV, 160; XXIII, 55, 433. Harlingeroder Brof, Wald, 1251 dem Domstift zu Goslar zurückgegeben, XXIII, 23.
- Harlingheberech, Harlingsburg, Harlungberg, f. Herlingsberg.
- Harlyberge, die — XXIII, 235.
- Harmon, 1815, (Ormoy?) XVIII, 342, 346.
- Harpke, XVI, 218; castrum, XXIII, 251. Harbke (1217), XXIII, 96.
- Harrebrück, wüßt, s. von Hansfelde, XIX, 339.
- Haröleben, Reformation u. Willfür des Dorfes, (1517), XXI, 420 f.; XXII, 297 f. Die in der Reformation und Willfür des Dorfes von 1517 auf Baumfrevel gefetzte Todesstrafe, XXII, 407 f. Natsbuch des Fleckens Groß-H., XXII, 255 f. Klein-H. seit Mitte des 14. Jahrh. wüßt, XXII, 258. Verschiedene Schreibung des Namens H., XXII, 258 f. Besitz von H., Einwohnerzahl (1564), XXII, 259. Befestigungen, XXII, 260. Benutzung der Almende, Gemeindefgl., XXII, 261. Pflaster, Steinbruch, Thie, XXII, 262. (Gemeinde-



- garten, Rathaus, XXII, 263. Gemeindefrug, — Schmiede, — Mühle, — Schafmeisterei, XXII, 264. Weinbau, Flurbezeichnungen, XXII, 265. Verfassung d. Fleckens *H.*, XXII, 266 f. — *S.* Peterskap. *das.*, Petersende, XXII, 266 Anm. 3. — Gemeindevorsteher (1512), XXII, 268. Gemeindefgl., XXII, 270 f.; jetziges Gemeindefgl., XXII, 300. Ratsbediente, XXII, 272 f. Pflichten der *H.* Bürger, XXII, 274. Kirchliche Zustände (1543), XXII, 276 f. Schulzenamt in *H.*, XXII, 281. — *H.* in neuerer Zeit, XXII, 282 f. Einwohnerfamilien, XXII, 283 f. Erklärung der Harzleber Familiennamen, XXII, 288 f.
- Harzleber Bed, XXIV, 283.
- Hartenberg, Eisensteingruben, XIII, 261. — Waldwärterwohnung, XIII, 264
- Hartingau, Burg — in Halberst. (1005), XIX, 3.
- Hartwigerode, (Brännrode). Erklärung des Namens, XIX, 352; vgl. Brännrode.
- Hartwigerohrt, 1060, (Harzerode oder Harzgerode?) XX, 16.
- Harzungen, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 468.
- Harve, s. Harbeweg.
- Harwertere, s. Werthere.
- Hary, XXIV, 411.
- Harz, der — Erflg. des Wortes, XX, 155 Anm. Beitrag z. Gesch. der Geologie des *H.*, XX, 312 f.
- Harzburg, XV, 161. XXIV, 10. Vorstandsitzg. d. Harzver. *das.* (1886), XX, 322 f. Die *H.*, XVII, 2; nach 1180 wieder aufgebaut, XVI, 215, 218. Die *H.* 1486 erobert, XVII, 170. Burglehn der Grafen von Woldenberg auf der *H.*, (1258), XXIII, 36. — 1269 verpfändet, XXIII, 36 bis 39. Die *H.* 1274 Besitz der Grafen von Wernigerode, XXIII, 357.
- Harzgau, christl. Gründgen. im — XXIV, 323.
- Harzgebirge, Entstehung dess. XVII, 48 f.
- Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 208. Die Burg zu *H.*, XX, 212. Der Sattelhof *das.*, XX, 216; XXII, 385. Der Harzgeröder Berg, XXI, 432; vgl. Hartwigerohrt.
- Haselbach — wüst — Erklärung des Namens, XIX, 327.
- Haselhütte, a. d. Bode, XIV, 14.
- Haselköpfchen, im Forstrevier Harzgerode, XX, 190.
- Hasen, prope villam — (1246), XXIII, 260.
- Hasenthal, *das* — b. Blantenbg., (1432), XVIII, 170.
- Hasenwinkel, Feldflur b. Mechtilberode, XVIII, 96. — *H.* bei Müntersberge, XX, 198. Der *H.*, XXIV, 285.
- Hasenwinkelbach, der — Erflg. des Namens, XX, 159.
- Hassegan, XIX, 93. Vorkommen von Nagelsteinen im *H.*, XXII, 380. Klostergründungen im *H.* nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312.
- Hassel- oder Häffelberg, im Forstrevier Neudorf — bei Schielo u. b. Tilkerode. Erflg. des Namens, XX, 178 f.
- Hasseldorf, wüst — (b. Königsau), XX, 254.
- Hasselfelde, Bezugsquelle des Holzes zum Bau einer Mühle in Oberöbflingen (1616), XIII, 400; XVI, 235, 237, 238; XVIII, 348. Siedenhaus in *H.* (1587), XIX, 232.
- Hasserode b. Wernigerode, XV, 143. Papiermühlen *das.*, XV, 144. Mittelmühle in *H.*, (1662), XV, 144. Vordermühle b. der Sägemühle in *H.*, XV, 147. Einwohnerzahl, XVIII, 463. *H.* unter Sequester gestellt, (1694), XXI, 163. XXIV, 522. Verbreitung d. Laubholzes in den *H.* Waldungen, XXIV, 522 f. Forstorte, XXIV, 522 f.
- Hasenbeck, XXIV, 29.
- Hattendorf, (1349), XXI, 248.
- Häckerfelde, wüst, s. v. Wippra; Erflg. des Namens, XIX, 346.
- Hauröden, XXIV, 88.

- Hausberg**, — alte Burg v. Helsta, (früher Helphideburg), XVI, 120. Gr. u. kl. H. im Forstrev. Selke. Erflg. des Nam u. Sage, XX, 179 u. Anm. 1. Der H. b. Mittenwalde, XXIV, 211.
- Havelland**, das — XXIV, 207.
- Haverlah**, XXIII, 55; XXIV, 411. Schäfers daf., XXIV, 415.
- Haverland** bei Seehausen i. N., XVI, 239.
- Haverungen**, villa, XXII, 101, 111, 116, 121, 133, 134. — rustici in — XXII, 133. — scultetus in — XXII, 101, 106, 110, 120, 133.
- Hayn** b. Stolbg. — Gemeindefgl., XVIII, 256.
- Haynchen**, s. Hähnchen.
- Hebanthorp** = Habendorf, Ackerplan d. Domäne Hoym, XX, 581; nicht Endorf.
- Hebanthorp**, s. Endorf.
- Hebenshausen**, XVI, 237, 239.
- Hebersbrunnen**, s. Ebersborn.
- Hechendorf**, (1347), XVIII, 77.
- Hechendorf**, XVIII, 40.
- Hechholzhausen**, (1815), XVIII, 345.
- Hecklingen**, XVI, 235; XXII, 390. Kiesgrube bei H., XXI, 220.
- Heddelendorpe**, s. Hallendorf.
- Heddersleben**, s. Hedersleben.
- Hedemünden** a. d. Werra, XVI, 235.
- Hedersleben**, XIII, 272. — (1177 Hetherslove, 1267 Hedersleve, 1283 Hedersleue, 1320 Gedersleben, 1341 Hedersleuen, 1357 Heddersleben); Erflg. des Namens, XVI, 113. Klost. H. 1253 gestiftet, XVIII, 73. Mundart von H., XX, 105, 109; XXIII, 357.
- Hedesleve**, (1516), XIX, 70.
- Heere**, Gr. — (1302), XXIII, 49; XXIV, 411, 419. Güter in Klein-H. 1261 dem Klost. Wöltlingerode gegeben, XXIII, 38. Desgl. in Gr. H. (1315), XXIII, 73 f., 82.
- Heerhausen** (1815), XVIII, 344.
- Heers**, der — (1199), XVIII, 161; vgl. Herß.
- Heersum**, (1331), XXIII, 70; XXIV, 411, 412, 418.
- Heerte** (Kerfherete), XXIII, 274.
- Heerweg** im Berelrieße, XV, 184 Anm. 2.
- Hegeleisch**, der — b. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 167.
- Hegemeinde**, Forstort im Forstrevier Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 218.
- Heichelheim**, (1504), XX, 432.
- Heidberg**, der — im Forstrevier Tilsrode; Erflg. d. Namens, XX, 179. Der H. zwischen Harßleben u. Quedlinburg (1432), XXII, 259, 261, 265, 271, 295 f., 299.
- Heide**, Vorwerk b. Wippra, XIX, 344.
- Heidelbeerkopf**, Farn, XVII, 5.
- Heidelberg**, die Harzer und deren Nachbarn auf d. Universität — (1386—1662), XIII, 139 f. Lied über Einlagerung und Einnahme von H. (1662), XVIII, 31. Die neun guten Helden am Otto-Heinrichsbau d. Schlosses H., XXII, 364. H. im Forstrevier Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 179. Der Heidelbg. (Heitberg) bei Blankenbg., XVIII, 172. Sandsteinbrüche daf., XIX, 293. Der H. b. Nordhausen, XXI, 322.
- Heidelbergbruch**, Erflg. des Namens, XX, 164.
- Heidermannsholz**, Forstort im Forstrev. Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 170.
- Heidesheim**, Philanthropin daf., XXIII, 430.
- Heihusen**, (Neuhausen?) Besitz d. Kl. Odisleben (1227), XX, 392.
- Heilige Berg**, der — im Forstrevier Gernrode u. Tilsrode; Erflg. des Namens, XX, 179 f.
- Heiligenstadt**, Kreis, XIII, 139. Stadtsfgl. aus dem Anfang des 13. Jahrh., XVIII, 278. Herkunft des Namens, XVIII, 283. Das Gnadenbild von Glende in der St. Martinikirche, seit 1803 in der Kirche Beatae Mariae Virginis daf., XXI, 190. Schulfonds in H. 1780 gegründet., XXIV, 102. Von der kurmainz. Regierung

- dort angeft. „Profefſor“, XXIV, 104 f. Jeſuiten in H. (1574), XXIV, 288 Num.
- Heiligenſtock, XVII, 4, 29.
- Heiligenthal, (1295) Hilgendale, 1400 Hygental; Erſtg. d. Namens, XVI, 104. Mundart, XX, 105, 108; vgl. Sibichenthal.
- Heiligenzelle i. Eſſ., bis 1016 Nütgersweiler gen., XVIII, 283.
- Heiliger Grund im Forſtrevier Ballenſtedt, XX, 197.
- Heiliger Teich b. Gernrode, Erſtg. des Namens, XX, 167.
- Heimberg (od. Haimbg.) im Forſtrevier Güntersberge, Erſtg. des Namens, XX, 180.
- Heimburg, 1401 erwähnt, XIII, 156; XIX, 436; XXI, 432 Grenzbeſchreibung des fürſtl. Amts H. (1649), XXIV, 283 f.
- Heim- od. Hainbergsbreiten b. Güntersberge, XX, 227.
- Heinbruch, Forſtort — Erſtg. d. Namens, XX, 164.
- Heinde, (1291), XXIII, 49. — (1307), XXIII, 67; XXIV, 412, 418. Der Ritterhof daſ., XXIV, 414. Der Jägerſche Hof, XXIV, 415.
- Heineburk, ſ. Hüneburg.
- Heinenberg, ſ. Henneberg.
- Heiningen, XXIII, 235. Kloſter (1267), XXIII, 29, 236, 240, 242, 247, 271, 274, 285, 287, 289, 369, 503. Im 13. Jahrh. haben die von Wolfenbüttel die Vogtei über das Kloſt., XVI, 212. Kloſterkirche, XIX, 299.
- Heinrich, der Kaiſer — Ortsname bei Schulenburg, XVII, 2.
- Heinrichſbirken, Forſtort im Forſtrev. Tiffenrode, Erſtg. d. Namens, XX, 174.
- Heinrichsburg, vgl. Häringsberg, XX, 212, 213.
- Heinrichshöhe, Feldort b. Tiffenrode, XX, 189.
- Heinrichſthal im Forſtrev. Tiffenrode, XX, 195.
- Heiſum, XXIV, 36, 37.
- Heiſes Loch, Flurteil b. Güntersberge; Erſtg. d. Namens, XX, 201.
- Heitberg, ſ. Heidelberg.
- Heizſtöte, ſ. Heſtſtedt.
- Heſeſleben, (Eſleben?), Beſitz d. Kl. Udiſleben (1227), XX, 392. (1495), XX, 428.
- Heiſe, (Helpe), die —, XIX, 361.
- Helbeburg, die — b. Lohra, XIX, 321.
- Helbra, XV, 252; XVI, 128. Erklärung des Namens, XIX, 360. Mundart, XX, 106.
- Helbrechtesdorf, ſ. Helmsdorf.
- Helbrungen, XV, 252. Beſitz d. Kloſt. Udiſleben daſ. (1227), XX, 392. — (1546), XX, 76. Beſoldung der Geiſtlichen daſ. (1569), XV, 216. Schloß H., XVIII, 2. — (1627), XVIII, 113. — 1632 erſtürmt, XVIII, 121, 123. — (1634), XVIII, 126. — 1639 bevannet, XVIII, 142, 143 f. — (1642), XVIII, 151. Dortige Zuſtände 1643, XVIII, 153. H. belagert u. geſchleift (1645), XVIII, 155 f.
- Helſta, XV, 272; XVI, 128. Helſeden (1145), XVIII, 45; XIX, 228. Erſtg. des Namens, XIX, 361. Mundart, XX, 105. Kloſt. H. b. Eisleben 1525 zerſtört, XVIII, 371; XXIV, 312.
- Helſeſleben, ſ. Eſleben.
- Hellberg, der — b. Nordſteinfle, XXI, 275.
- Hellerthal, das — XVII, 11.
- Helmbrechtesdorf, ſ. Helmsdorf.
- Helme, die — XVI, 235. Lauf derſ. in d. gold. Aue, XXI, 41 f.
- Helmekſtorff, Helmerikesdorp, Helmerikeſtorp, ſ. Helmsdorf.
- Helmershaujen, Kl., XXIII, 94.
- Helmethal, oberes — Bodenbeſchaffenheit deſſ. im 12. Jahrh., XXI, 3 f.; — unteres, XXI, 41 f.
- Helmsdorf, (ca. 1150 Helmerikesdorp, 1295 Helmerikesdorp, Halmerksdorp. 1302 Helmekſtorff); Erſtg. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366. Mundart, XX, 108. H. bei Heiligenthal, (Helmbrechtesdorf), 1242, XIX, 187. H. wüſt, zw. Frankenhauſen

- n. Kottleben, (Helmstedtsdorf 1124), XX, 386.
- Helmstedt, XXIII, 412. Kreis h., XIII, 139. Universität in h. (1781), XVI, 34, 61 Ann. 1. Die letztere 1576 gegründet, XVI, 317; XXIII, 452, 502; XXIV, 17, 510. Herausgabe der Helmstedter Universitätsmatrikel, XXII, 251. Bibliothek in h., XVI, 62. Städt. Lateinschule das. 1253 gegründet, XVIII, 295. Benediktinerkloster S. Ludgeri bei h., XVIII, 355. (1194), XX, 124; XXII, 83 Ann. 4. — XXIII, 257, 503. — h. als Ort für die Hauptversammlung des Harzver. 1888 gewählt, XXI, 262, 268. Vorstandssitzung des Harzvereins das. (1888), XXI, 269. Das eiserne Kreuz über der Quelle bei h., Taufe der ersten Christen das. (798), XXI, 273. Freibäder für arme Kranke in h. durch Israël Jacobson gestiftet, XXIII, 205. Jacobsbrücke das., XXIII, 206. Hauptversammlung des Harzver. in h. (1888), XXII, 248 f. Ehreuwürdigkeiten das., XXII, 248 f. Augustinerkirche, XXIII, 288.
- Helpe, f. Helbe.
- Helperde, XXIII, 75.
- Helphideburg, f. Hausberg.
- Helkreislebenn? Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 392.
- Helveren, f. Holfern.
- Hemleben, (Hameleiven), Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 391. — (1484), XX, 425. — (1490), XX, 427. — (1495), XX, 428. — (1522), XX, 435. — (1531), XX, 437, 438. — (1437), XX, 577.
- Henderode, wüst zw. Lengefeld und Morungen, XIX, 356.
- Henede, (1267), XXIII, 32.
- Hengstrücken, im Forstrev. Harzgerode, Erlfg. des Nam., XX, 193.
- Henneberg, (Heinenbere), XVI, 119.
- Henrode, Feldmark — (1322), XVIII, 67 Ann. 4.
- Henzen, wüstes Dorf im Amt Saldern, XV, 187.
- Herbsleben, (Hörbesleibenn), Besitzungen d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 391.
- Herdebrunnen, f. Erdebörn.
- Herst, f. Herve.
- Hergisdorf, XV, 252, XVIII, 366. Erlfg. des Namens, XIX, 339 f. Mundart, XX, 106.
- Heringe, Heringen, (1225), XXIII, 96; XXII, 155, 156; XXIV, 7. Michaeliskirche in h., XIV, 50. Feuersbrunst das., (1590), XVII, 161. Wallfahrtsort, (1507), XVII, 175. Stadtiegel, XVIII, 273. Zahl der Diensteute im Amt h. (1558), XVIII, 457, 470. Der Sumpf bei h., XXI, 4, 5, 17. Reichsbesitz das., XXI, 13, 14, 15. Besitz der Grafen von Honstein in h., XXI, 21. — prope — XXI, 27, 29, 35. (1155), XXI, 39. Villa H., XXI, 143. — anniv. plebani in —, XXII, 117, 122. — in vicaria in —, XXII, 109. Amt h., XXIII, 492. Schloß h. 1402 an Johann II., Erzbischof v. Mainz verk., XXIV, 223. Besitz derer v. Witzingerode in h., XXIV, 236 f., 242. Berechtigung derer v. W. zur Verleihung der Vicarie an der Pfarrkirche in h., XXIV, 237 f. Altar St. Crucis et St. Andreae in der St. Michaeliskirche in h., XXIV, 237. Flur- u. Lagerbücher 1575, 1588, XXIV, 244.
- Hertsdorf, wüst, XX, 463.
- Herlingenburg, f. Herlingsberg.
- Herlingsberg, Harlungberg, 1203 angelegt, XVI, 215, 218. Harlingheberech (1231), XXIII, 254. Grevedine apud castrum Harlingeberg, (1281), XXIII, 272. Herlingenburg, um 1204 erbaut, XXIII, 365. — 1291 geschleift, XXIII, 366, 393. Die Harlingsburg b. Goslar 1291 ausgeraubt, XX, 141.
- Herlisheim i/Elß., der fl. Dinghof zu — (1489), XVIII, 194.
- Hermannrode, XVI, 237, 239.
- Hermannsacker, (Gemeindefgl., XVIII, 258. Einwohnerz. (1558),

- XVIII, 470; XXI, 75, 78, 88.  
 Sägemühle das., XXI, 262.  
 Hermannsberg, XXIII, 286.  
 Hermentete, s. Hermitedt.  
 Hermerode, XVIII, 367. Erstlg. des Namens, XIX, 352; vgl. Hamecenroht.  
 Hermitstedt, (Hermentete 1305), wüßt bei Frankenhfen., XIX, 194.  
 Herreden, XX, 540; XXI, 293, 321. Herriden, villa, XXII, 141, 145. Herröden, Zinse des nordhäuser Kreuzklost. das., XXII, 153, 156.  
 Herrehufen, s. Herrhausen.  
 Herrenberg, im Forstrev. Gernrode, Erstlg. des Nam., XX, 180.  
 Herrenbrüche, Eisenbergwert im Harz, — Büchenberg? XXIV, 328.  
 Herrenmotschelniß b. Wohlau i/Schl. — Geburtsort des Friedr. Gottl. Klose, XXIV, 396.  
 Herrhausen, Hütte, — (Herrehufen), XXIII, 275.  
 Herriden, s. Herreden.  
 Herrngosserstedt, (Gossersteten), Besitz d. Kl. Oldisleben das., (1227), XX, 391.  
 Herröden, s. Herreden.  
 Hersfeld, (Dirchfeld), XVIII, 348. Klost. d., (780), XVIII, 362. (777), XX, 18. (1015), XX, 19. (936), XX, 22. Besitz der Abtei H. im unteren Helme thale, XXI, 43 f. Das Klost. H. später nach Sulda verlegt, XXIV, 317.  
 Hersleve, (1516), XIX, 73; vgl. Giersleben.  
 Herstal, (Hersth), XVIII, 345.  
 Herß, der, — (Heers), XXIV, 285; vgl. Heers.  
 Herve, (Herjt) 1815, XVIII, 486, 496.  
 Hervord, Frauenfl. (935), XX, 21.  
 Herzberg, XVI, 218; XVII, 48. (1152), XXIII, 10. Amt d., XVI, 235. Der d. b. Bärenrode, Erstlg. des Namens, XX, 180.  
 Herzbergsbreiten b. Bärenrode, XX, 227.  
 Herzenau, XVIII, 347.  
 Heßen, Leibzoll der Juden in — abgeschafft (1804), XXIII, 203.  
 Heßenem, XXIII, 255.  
 Heßerode, XX, 540; XXI, 293, 321. Hesseroda, die Pruehufen das., XXII, 152, 155.  
 Heßler, Burg, XIX, 111.  
 Hestede, (1516), XIX, 76.  
 Hethelendorpe, s. Hallendorf.  
 Hetherslove, s. Ederleben und Hedersleben.  
 Hettstedt, XV, 252; XVI, 102; XVIII, 366; XXII, 392; XXIV, 11. Hungersnot und Menschenfresserei in H. (1639), XV, 250. — 1439 erobert, XVIII, 34 f. — 1554 gebrandschatzt, XVIII, 398. Urkundl. Formen und Erklärung des Namens, XIX, 332. — Heizstete 1046 in pago Suabun dicto, XX, 13. Mundart, XX, 98, 102, 104. — H. 1255 in ein Augustinerjungfrauenkl. verwandelt, XX, 133, 135. — Hospital das., (1241), XX, 134. — H. 1375 im Pfandbesitz der Grafen v. Regenstein, XXII, 47.  
 Heudeber, XXIII, 358. — (1004), XXIV, 316.  
 Heudeberberg, der — (Hajferode), XXIV, 523, 525, 528.  
 Heusdorf, Kl. — (1261), XIX, 103. (1364, 1367), XX, 419.  
 Heyenrode, s. Hainrode.  
 Heyendorf, (1332), XX, 37, 41, 74. — (998), XXI, 43, 48, 50, 63.  
 Heyenrode, (1349), XXI, 248.  
 Heylstetenn, (Mägelftedt?), Besitz des Klost. Oldisleben das. (1227), XX, 391.  
 Heymesdore, s. Himmelsthür.  
 Heymenwurthe, 1221 für Bischof- rode, XX, 224.  
 Heynrode, (1231), XIX, 186.  
 Hezeforode, wüßt b. Eisenach, XIX, 222.  
 Hildebrechtesroth, Vorwerk b. Mathilderothe (1177), XVIII, 53.  
 Hildesheim, XVI, 238; XVII, 3, 29; XXI, 200; XXIII, 379, 412, 503; XXIV, 407, 408. Natsbuch, XIII, 72. Gangerichte, XIII, 76. Stadt- u. röm. Recht, XIII, 76. Hospitäler, XIII, 77. Verkauf von Pulver u. Hafensbüchsen

an die Stadt Sarstedt, (1487), XIII, 77. Hospital zum heiligen Kreuze vor dem Honzer Thore, XIII, 80. Klingenberg, XIII, 95. Brule (Brühl), XIII, 118. Wachterstieg, XIII, 120. Ammerstove, XIII, 120. „Steinstove uppe den luttken steynen belegen“, XIII, 120; „lutke marfede“ u. „oldenmarfede“ (1476), XIII, 121. „Tom borne“ (1477), XIII, 136. Steinstoven, XIII, 136. Kreis h., XIII, 139. Fürstbistum h. mit and. Staaten zum Königreich Westfalen vereinigt, XVII, 58 f. Die große Linde in der Neustadt (1334), XVIII, 202, 229. Bärenheke auf dem kleinen Domhose in h. (1639), XXI, 437. Herausgabe der Schoßregister der Stadt h., XXII, 251. Darstellung der neun guten Helden in h., XXII, 361. Desgl. am Rolandsbrunnen vor dem Rathause das., XXII, 365, 368. Geschichtsquellen des Domstifts u. der geistl. Stifter u. Klöster der Stadt u. Diözese h. für die Geschichte der Grafen v. Wöltingerode und Woldenberg ergiebig, XXIII, 1 f. Stift S. Moritzberg in h., XXIII, 11, 26, 57. Meiereien desselben, XXIII, 18. Domkirche in h. (1235), XXIII, 19, 44. Maria Magdalenenkl. in h. (1268), XXIII, 19, 22, 40. Stift S. Andreas (1214), XXIII, 21, 32. Kloster S. Michaelis in h., XXIII, 26, 27, 32, 34, 275/6. St. Godehardikl., (1267), XXIII, 27, 36, 47, 95, 97, 240. Vogtei über die Dammstadt, XXIII, 35, 93. Das Hochstift h. kauft 1275 die Burg Woldenberg, XXIII, 41. Kap. der heil. Maria u. Anna in atrio dicto vrithof, Kap. S. Eusebii, XXIII, 52. Das heil. Kreuzstift in h., XXIII, 55, 81. Maria Magdalenenkloster (1307), XXIII, 66. Bischöfl. Kap. (1331), XXIII, 75. Kap. S. Severi (1350), XXIII, 77. Vikarien des Doms (1383), XXIII, 85. Kirche S. Mariä in h. (1110), XXIII, 239. Jesuiten in h. 1576; Straße nach der Schlacht bei Mühltberg, XXIV,

287 Ann. Bistum—Stiftsfehde, XXIV, 411. Andreaskirche, Lambertikirche, Süsternkloster, XXIV, 416. Dom-, Johannis- u. Andreaskirchhof, XXIV, 418. Hausprüche in h., XXIV, 435 f. Hoheweg, Almsstraße, XXIV, 425. Knochenhauer Ansthaus 1529 erbaut, XXIV, 427. Trinitathospital, Andreaskirchhof, St. Lambertikirche, neue Schaden, Kreuzstraße, im Gelben Stern, Ratsapotheke, Ratsweinschenke, XXIV, 428. Ratsbauhof, kleiner Domhof, Marktstraße, Lambertiplatz, Burgstraße, im Saek, XXIV, 429. Pfaffenstieg, Scheuteufelskreuz, XXIV, 430. Neustädter Markt u. Rathaus, Scheelenstraße, Eckemeckerstraße, XXIV, 431. Brand in h. (1867) XXIV, 431. Inschriften am Ansthor, Langerhagen, Klüperhagen, XXIV, 432. — Brühl, Hofen, XXIV, 433. Mühlenstr., Godehardimühle, Ratsapotheke, Hoherweg, XXIV, 434 f. Inschriften am Hause des Domherrn Herrn. Vock v. Rortholz, Domhof, XXIV, 435 f.; am Erker des Eckhauses Scheelenstr.-Marktstraße, XXIV, 437 f. Judenstr., Innenstr., Amstr., Arneckenhosp., XXIV, 440. Tempelhaus, Brühl, Pfaffenstieg, Kaiserhaus, XXIV, 441. Am Wedefindischen Haus am Markt, XXIV, 442. Marktstr., Hinterer Brühl, Hoherweg, Friesenstraße, Rolandshospital, XXIV, 443, 444. Inschriften im 2. Rosenhagen, Marktstraße, XXIV, 444. Desgl. Hoheweg, Almsstraße, Andreaskirchhof, Ecke der Mitterstr. u. Stein, Hinterer Brühl, Querstraße, Scheelenstr., Rolandsstr., Altemarkt, XXIV, 445. Eckemeckerstr., Braunschweigerstr., XXIV, 446. Judenstr., Markt, Marktstr., Querstraße, Eckemeckerstraße, Osterstraße, XXIV, 447. Niederlegung von Häusern im 30jähr. Kriege, XXIV, 449. Dammstr., Altstädter Stobenstraße, XXIV, 448. Inschriften in h., Langerhagen, Godehardikirchhof, Altemarkt, Gymnasium, Josephinum, Querstraße, Hinterer

- Brühl, Hoher Weg, Goshenstraße, Brauhaus am Langenhagen, Brühl, Brücke vor dem Hagenthore mit dem Stadtwappen, Fünfmundehospital am Godehardibrück, Steingrube, XXIV, 450. Wollweberstr., Goshenstr., XXIV, 451.
- Hildesheimer Wald, der — XV, 181.
- Hildewardshausen, Klost. — (1150), XXIII, 86.
- Hildewinesborne, villa — (1140), XXI, 13.
- Hilgendale, s. Heiligenthal.
- Hilfenschwende, Vorwerk, Erfl. des Namens, XIX, 349.
- Hillz, Höll- od. Hüllbüsche. — Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 173.
- Hillerleben, Kapelle S. Laur., Christoph, Annae, Ursulae et Kl. Mill. Virg. 1505 erwähnt, XIV, 49. — (1550), XVIII, 394.
- Hillote et majus — (1225), XXIII, 96.
- Hillmeroth, (Friedrichrode?) 1060, XX, 16; vgl. Friedrichsrode.
- Hilmerode, s. Friedrichsrode.
- Hilova, s. Elben.
- Hilweringerode, Erberen zu — XXIII, 357 Ann. 4; XXIV, 318.
- Himmelgarten, (1075), XX, 535. — *dui mansi prope Ortum Celi*, XXII, 98, 102. — *possessio fratrum de Orto Celi*, XXII, 129. Klost. H., XXIII, 312.
- Himmelporte(n), Forstort Hafferoode, XXIV, 523, 528; XXIV, 454. Kl. H., Wiederherstellung dess. (1530), XXIV, 477. — 1497 ein Nebenaltar in die Ehre von 16 Heiligen geweiht, XX, 301. Zur Zur Gesch. d. Augustinerinsiedlerklosters (1460), XXII, 424 f.; XXIII, 358, 398.
- Himmelreich, das — (Fischteich) b. Ulrich, XXIV, 5.
- Himmelsthür, (1260), XXIII, 91. — Heymdesdore — Hymmesdore, XXIII, 98.
- Hinterm Rode, Feldort b. Güntersberge, XX, 232.
- Hippeln, die — Forstort Hafferoode, XXIV, 528.
- Hirchstete statt Hochstete, XX, (391), 574; vgl. Hochstede.
- Hirsau, Kloster, Altar S. Annae 1502, — XIV, 50.
- Hirschbuckenkopf, im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 190.
- Hirschfeld, s. Hersfeld.
- Hirschkirche, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 232.
- Hirschteich, der — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 167.
- Hirschwiesenthal im Forstrevier Ballenstedt, XX, 195.
- Hirtenkopf, der — bei Stiege, XXI, 432. Desgl. in Hafferoode, XXIV, 526.
- Hisdorph, s. Eisdorf.
- Hislevo maior, s. Eisleben.
- Hissarlik, Berg in Kleinasien, XIX, 407.
- Hizacker, XXIII, 502.
- Ho — wüst b. Heldrungen, Besitz d. Kl. Eisleben das. (1227), XX, 392.
- Hobehai, im Forstrev. Neudorf; Erflg. des Namens, XX, 211.
- Hochstedt, s. von Bieselbach — Besitz d. Kl. Eisleben das. (1227), XX, 391, 540. Hochstete, XXI, 293, 321; vgl. Hirschstete.
- Höckelheim, Schlacht bei — (1545), XVI, 303.
- Hodeln, XXIV, 412.
- Hocseburc, Hocseoburg, s. Seeburg.
- Hof, XXI, 200.
- Höfen, Feldort b. Schielo, XX, 216.
- Hohegeiß, thüring., XVI, 235; XXI, 278.
- Hohe Kehle, die — XVII, 4.
- Hohenassfel, Dorf im Amt Salder, XV, 187. Hohenassler Holz, XV, 187.
- Hohenberg, der — XV, 219; XVII, 5.
- Hohenbüchen bei Hilse, Steinföhlenbergwerk, XXII, 304; im Besitz derer v. Höffing, XXIII, 22 Ann. 1. — Besitz der Grafen v.

- Wölltingerode-Woldenberg, XXIII, 33, 41; XXIV, 503.
- Hoheneggelsen, Meierei, XXIII, 18.
- Hohen-Ergleben, XVI, 236.
- Hohenfriedberg, Schlacht bei, XIII, 231.
- Hohengandern, der Schulmeister das. 1592 erwähnt, XXIV, 91.
- Hohenhameln, im Hildesheimischen, XIII, 130.
- Hoheneindorf, wüst in d. Feldmark Wulferstedt, — XXI, 222.
- Hohenrode, wüst zw. Biesenrode u. Rammelburg; Erflg. des Nam., XIX, 356. H. bei Nordhausen, wüst, XX, 543, 544. Honrot, villa, XXII, 107, 126.
- Hohenstein, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 232.
- Hohensteinswießen bei Güntersberge, XX, 229.
- Hohestraße, Feldort b. Güntersberge, 222.
- Hohewarte, wüst b. Gr. Leimungen; Erflg. des Nam., XIX, 337. H. als Forstort in den Forstrev. Ballenstedt, Gernrode u. Neudorf. Erfl. des Namens, XX, 192.
- Hohflurun, im Gaue Engili 957/8, XX, 22.
- Hohlebrücke, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 222.
- Hohlftebt, (1400), XV, 220; XVII, 308. Gemeindeggl., XVIII, 262. (957/8), XX, 22, 74.
- Hohlungsbüchel bei Nordhausen, XXI, 322.
- Höhnstedt, XV, 252. — (1121 Hostede, 1182 Honstede); Erflg. des Nam., XVI, 109. Mundart, XX, 105, 109, 111.
- Hohnstein, (Honstein), Grafschaft. Ranton des halberst. Infant.-Mts. (1780), XIII, 237. Urkunden, XV, 156. — 1625 durch Wallensteinische Truppenteile ruiniert, XVII, 97. Die Grafschaft vom Hause Braunschweig zu Lehen, seit 1593 zu Braunschweig, XXII, 202; XXIV, 12. Einführung d. Reformation, XXIV, 13 f. Bauernaufrehr, XXIV, 13. Streitigkeiten um die Grafschaft nach dem Aussterben der Grafen v. H., XXIV, 18 f. — preussisch, XXIV, 25. Die Burg H., XVI, 218; XXI, 50; von der Hauptverammlg. des Harzvereins besucht (1887), XXI, 262 f. Schloß H., XXIII, 419. Amt H., XXIII, 428. Zahl der Dienstenleute im Amt H. (1558), XVIII, 457. Der H. im Forstrev. Hasserode, XXIV, 528.
- Höhseoburg, f. Seeburg.
- Hoeringeroth, Villa — (1194), XXIII, 247.
- Hofenem, (1302), XXIII, 47.
- Holdenstedt, XVII, 308. Gemeindeggl., XVIII, 268. Sprachproben, XX, 96 Anm. (1120), XXI, 45.
- Holderlehde, im Forstrev. Harzgerode, XX, 226.
- Holdeslewa, f. Oldisleben.
- Holhusen? — Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 392.
- Holle, XVII, 3, 29. Malsstätte, XXIII, 10; in villa — (1234), XXIII, 19.
- Holleben (Hunleive 1145), XVIII, 45. Hunleive, (1174), XVIII, 51, 53, 59.
- Höllgrund im Forstrev. Güntersberge, XX, 197.
- Höllhaken, (Forstort), Erflg. des Namens, XX, 210.
- Höllkopf, der — im Forstrev. Selte, Erflg. d. Namens, XX, 190.
- Holstett, (1397), XXI, 251.
- Holtemme, XV, 141. (1465), XVI, 175. Haus an der Holt-empna b. Halberst. (1516), XIX, 68. Das Feld auf der H., die H. als Grenze, XXIV, 284. Die große H., XXIV, 527; die kleine — XXIV, 528.
- Holtemmenditfurt, XXIII, 357.
- Holthusen, XXIII, 57, 69.
- Holungen, XXIV, 94 Anm.
- Holzdorf, f. Halsdorf.
- Holzendorf, XX, 443.
- Holzhamar, XXIII, 357.
- Holzhausen, (1815), XVIII, 344. Münchholzhausen? (1299), XX, 401.
- Holzmark, große u. kleine — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 225.



- Holzminen, Kreis — XIII, 139.  
 Holzzeile, Kloft. —, f. Cella.  
 Homanneshusen, Zins von der Hütte — (1302), XXIII, 69.  
 Hornburg, die — b. Stadtoldendorf, XVI, 236; XXI, 281; XXIII, 41. — castrum, (1181), XXIII, 243. Kloft. h. bei Langensalza, (1186), XX, 29; — 1507 reformiert, XX, 434.  
 Hondelage, (1368), XVI, 147.  
 Hone, die — Forstort, XXIV, 523, 527.  
 Honigbirken, Forstort im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 174.  
 Honrot, f. Hohenrode.  
 Honstede, f. Hühnstedt.  
 Honstein, f. Hohnstein.  
 Hopelensiede, f. Hoppenstedt.  
 Hopfenstieg, im Forstrevier Harzgerode, XX, 223.  
 Hopfenthal, das — (bei Ddisleben?) Mühle daf. 1320 erwähnt, XX, 407. — (1382), XX, 419. Das h. b. Harzleben, XXII, 265.  
 Hopfgarten, (1305), XIX, 207.  
 Hoppelnstedt, XXIII, 357.  
 Hoppenstedt, (1815), XVIII, 344; XXIII, 59, 280; XXIV, 321.  
 Hopelensiede, XXIII, 281.  
 Horbach, der — XVII, 5, 29.  
 Horbeck (1301), XVII, 30. Feldort b. Tifferode, Erflg. d. Namens, XX, 159. Horbeke, mono — (1269), XXIII, 36.  
 Hörbeßleibenn, f. Herbsleben.  
 Hordeßhausen (1199), XVIII, 161.  
 Hordorp, XXIII, 281.  
 Horenberch, Horenbergk, f. Hornburg.  
 Horla, Erflg. des Namens, XIX, 325. Horlau, Horlan (1520), XXIV, 498. Horlehayn (1349), XXI, 249.  
 Horlehagen, wüßt, nö. von Horla, XIX, 347.  
 Horlehayn, f. Horla.  
 Hornaburche, f. Hornburg.  
 Hornbach, der — XVII, 4.  
 Hornbere, f. Hornburg.  
 Hornberg, vgl. Holzzeile, XVI, 121.  
 Hornburg, (8. Jahrh. Hornbere, 932 Hornpergi, 1195 Hornbure. 1217 Horenberch, 1309 Horneberg, 1327 Horenbergk u. a. urfdl. Formen); Erflg. d. Namens, XVI, 118. (1815), XVIII, 344. Mundart, XX, 105, 110 f.; XX, 447; XXIV, 210. Kirche in h. a. d. Ilse der Maria geweiht, Schloßkapelle dem heil. Stephan geweiht (1149), XXIV, 313. Das dort. fragl. Kloster 877 dem Kloft. Drübeck incorpor., XXIV, 310 f., 323. Lage u. Befestigung, XXIV, 318; letztere 1645 geschleift, XXIV, 319. Mathaus in h. — die taberna — XXIV, 319. h. erst 994 als Hornburche erwähnt, XXIV, 322. Bestimmung der Lage des in d. Drübecker Stiftungsurkunde erwähnten Kloft. h., XXIV, 310 f. Das Kloft. wird 1156 „Cellae sanctae Marie“ genannt, XXIV, 316. — h. schon vor 900 erwähnt, XXIV, 322. — h. b. Schraplau, XXIV, 454. Besetzung d. Pfarre daf. (1524), XXIV, 466. Willa Horneberg, XXIII, 280.  
 Horne, wüßt, XVIII, 269. h. b. Heringen, XXI, 5. (1279), XXI, 21, 27, 28; niederländ. Kolonie, XXI, 36.  
 Horneberg, Horneborg, f. Hornburg.  
 Hornfeld, XX, 20.  
 Hornhausen, Groß- u. Klein — XXIII, 281.  
 Hörningen, XX, 540; XXI, 293, 321.  
 Hornpergi, f. Hornburg.  
 Horstkeus Acker im Forstrevier Mendorf, XX, 227.  
 Horst, Wald — XXIV, 36.  
 Horwettere, Besitz des Grafen Heinrichs IV. von Kirchberg (1289), XV, 238; vgl. Kleinwerther.  
 Hosenmarcket, XVII, 39.  
 Hospitaltholz, Forstort im Forstrevier Gerurode; Erflg. d. Namens, XX, 170.  
 Hostede, f. Hühnstedt.  
 Hötensleben, XVII, 135. Groß- h. (1292), XXIII, 46. (1309), XXIII, 51, 53. (1312), XXIII,

65, 66, 67, 69. — S. 1319 den Grafen v. Wernigerode verpfänd., XXIII, 389.  
 Höyum, XIX, 417.  
 Hörter, (1625), XVII, 97. Schul-siegel (1356), XVIII, 293.  
 Hoym, XVI, 239; XXI, 443. Fund einer Hausurne das. „am faulen Teiche“ (1889), XXIV, 549 f.  
 Hoymbeck, Feldort bei Harzgerode, Erflg. d. Namens, XX, 159 f.  
 Hoymersroth, wüßt b. Harzgerode, XX, 208.  
 Hoymischer Schönberg vor dem Kurlhagen; Erflg. des Namens, XX, 180.  
 Hoymisches Holz, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 170.  
 Hübelstieg, der — n. von der Ebersburg, XXI, 81.  
 Hubert St., (1815), XVIII, 495.  
 Hubertushöhe, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 189.  
 Hüßig, XVI, 102; XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 107.  
 Hügelwiesen, b. Bärenrode, XX, 229.  
 Hugisborch, s. Huisburg.  
 Huisburch. Huisburg, s. Huisburg.  
 Hundekopf, der — Feldort bei Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 190.  
 Hundshausen, (Hunghjen.) 1815, XVIII, 344.  
 Hüneburg b. Salzmünde, jetzt völlig verschwunden, als Siegelbild von Salzmünde, XIII, 273. Heineburk (1569), XVI, 119, 120.  
 Hunelvingerode, wüßt, XXIII, 281.  
 Hünenburg, die — b. Goltmbach, XXI, 287.  
 Hungerberg, im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Nam., XX, 180.  
 Hunghausen, s. Hundshausen.  
 Hunleive, Hunleve, s. Holleben.  
 Hunoldesdorf, in Nova villa — XXII, 139.  
 Hunzen, XXI, 275.  
 Hunzen? — Besitz d. Al. Udisleben das. (1227), XX, 391, 416.

Hutberg, der — bei Schielo, Erflg. des Namens, XX, 180.  
 Hütersberg, der — b. Nordhjen., XX, 533.  
 Hütschenthaler Zug, Gruben auf dem — XVII, 31.  
 Hütteberg, der — im Forstrevier Neudorf, Erflg. des Nam., XX, 180.  
 Hüttenberg, XVII, 5.  
 Hüttenrode, Schlackenhalde in u. um — XIV, 4 Num. 1; XIV, 26. Ueberfall eines Warentransports durch Harzbauern 1627 bei H., XXI, 234.  
 Huy, XVIII, 345. (1815), XVIII, 496.  
 Huynestedt, XXII, 260.  
 Huysburg, Huisburch (1485), XVI, 254. Hugisborch (1516), XIX, 70. Huysenburg, Al. XVIII, 166; XXIII, 5. Benediktinerabtei, XXIII, 101. Huisburg, Mönchs- und Nonnenkl., XXIV, 320.  
 Hylgental, s. Heiligenthal.  
 Hymmesdore, s. Himmelsthür.  
 Hyseshausen, dem Al. Lanmspringe verkauft (1285), XXIII, 42.  
 Iberg, der — bei Grund, XIV, 2, 24. Eisensteins- u. Kupferstiesgruben das. 1505 wieder in Betrieb gesetzt, XVII, 13, 34; XXII, 306, 316.  
 Ißig, XVI, 104.  
 Iburg, Schloß — (1611), XXII, 75 Num. 3.  
 Ichendorpf, s. Eifendorf.  
 Ichstedt, (1206), XX, 390; XXI, 15. S. Magnuskapelle das. (1338), XX, 410. Mühle das. (1251), XIX, 188.  
 Ichtershausen, Al. — (1147), XX, 387. (1199), XXI, 78.  
 Idelstedt b. Quedlinbg., XXII, 265; XXIII, 357.  
 Iesleue, s. Eisleben.  
 Ihlewitz, Mundart, XX, 111, 112.  
 Ikenrode, wüßt, XXIII, 280; XXIV, 318, 319.  
 Ilawa, s. Eutau.  
 Ilberstedt bei Bernburg, Sage v. den Steinen bei — XXII, 379.  
 Ildehausen, XVII, 3. — (1815), XVIII, 485.

- Alfeld**, XVII, 48. Die Hütte daselbst kaufte 1671 Stein aus Tanne, XIV, 20. Statut der S. Sebastianus-Armbrosiuschützen-Brüderschaft in Z. von 1442, XVIII, 481 f. Einung von Z., XXII, 255. Brakteatenfund bei Z. (1831), XXIV, 6. Gründung des Prämonstratenserkl., XIII, 1. (1190), XXI, 38 Anm. 2. (1559), XVIII, 407. Das Klof. erwirbt 1277 einen Hof in Nordhausen, XX, 544. — (1313), XXI, 80; XXIII, 479. Reformation des Klosters (1463), XXIII, 319.
- Alledé**, (1264), XXIII, 36.
- Almenau**, Kupferbergbau daselbst, XVII, 41.
- Alsenburg**, XIX, 228; XXIV, 353. Ilseeborch (1516), XIX, 70. Grafschaft Z. Kanton des halberstädt. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237. Die gräf. Hüttenwerke zu Z., XIII, 243. Verhüttung von Eisen und Kupfer in Z., XIII, 251. Das Eisenhüttenwerk eines der ältesten in Deutschland, XIII, 251; dasselbe 1575 bis 1600 administriert, XIV, 14; — 1681 neu eingerichtet, XIV, 20; XIV, 28. Schlackenhausen bei Z., XIII, 255. Nachtquartier Peters d. Gr. im Alsenb. Schloß (1697), XIII, 249. Neustadt zw. 1564—1567, XIII, 257. Schützen-gesellschaft in Z. um 1555 eingerichtet, XIII, 257. Eine Glocke in Z. 1520 Anna gekauft, XIV, 50. Papiermühle, (1681), XV, 144. Bauernaufruhr (1525), XVII, 191. Hof des Grafen Ernst zu Stolbg. in Z. (1682), XVII, 314. Gericht daselbst im Mittelalter unter der Linde, jetzt Puniger od. Punjer, abgehalten, XVIII, 193. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 458. Desgl. (1707), XVIII, 461. (1725), XVIII, 462. Schloßkirche S. Peter u. Paul, XIX, 238. Der Vogelsang, XXI, 147. Bärenkopf am Schloßthor in Z. (1655), XXI, 437. Gemeindevorsteher, XXII, 268, 269. Gräf. Hofhalt z. Z. des 30jähr. Krieges in Z., XXIV, 355. Anteil des dortigen Organisten an der Hochzeitsmusik, XXIV, 357. Die Linde in Z., XXIV, 375. Collegium musicum in Z. (1702), XXIV, 379. Marienhof, XXIV, 394. Das Benediktinerkloster in Z., (1510, 1516, 1547), XV, 141, 156. (1551), XVII, 322; XVIII, 298. (1172), XXIII, 94, 244, 257, 282. Befehdung des Klof. durch d. Grafen Albr. u. Friedr. von Wernigerode (1309—20), XXIII, 355 f.; darauf bezügl. Urkund. im vatif. Archiv, XXIII, 355. Besitzungen des Klof., XXIII, 356 f.; — allgemeine Zustände während der Fehde, XXIII, 361 f. Gründe des Streites, XXIII, 372 f. Der Konvent 1310 vertrieben, XXIII, 374. Beraubung des Klof. (1314), XXIII, 374 f. Anstrengungen des Papstes zum Schutze dess., XXIII, 376 f. Veranstaltete Sammlungen zur Herstellung der zerstörten Gebäude u., XXIII, 383. Schätzung des dem Klof. zugefügten Schadens (1314), XXIII, 384. Der Konvent 1316 wieder vertrieben, XXIII, 387. Beendigung der Fehde (1320), XXIII, 390 f. Das Klof. unter gräf. wernigeröd. Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396.
- Alsenkopf**, der — im Forstrevier Gintersberge; Erflg. des Nam., XX, 190.
- Ammendorf**, (1265), XVI, 145, 148.
- Immenrade**, villa — XXII, 110, 122, 133, 157.
- Ammerode** bei Sondershausen (1438), XXI, 196.
- Angolstadt**, Ingilstete, det. — XXII, 120; XXIV, 68.
- Ännerste**, die, XVII, 3. — Quellen im 16. Jahrh. Hornbrunnen genannt, XVII, 5, 32. Fischfang (1619), XVII, 29.
- Ännsbuck**, die neun guten Helden daselbst, XXII, 364.
- Äringesdorf**, wüst, XX, 462.
- Äradsborn**, — (Hafferode), XXIV, 527.
- Äjemiseburg** (1219), XX, 130.

Jienhagen, Kloster, XXIII, 271.  
 Jshusen (1295), XXIII, 43.  
 Jfingerode, XXIII, 280. (1815),  
 XVIII, 344; XXIV, 318.  
 Jserode, wüßt bei Königerode,  
 XIX, 356.  
 Isleven, Islevo, s. Eisleben.  
 Jth, der — XXI, 285.  
 Jwerode, wüßt im Burgbezirk Arn-  
 stein, XIX, 356.  
**J**adhera, (Zara) in Ungarn am  
 24. Nov. 1202 erobert, XIII,  
 217; vgl. Zara.  
 Jägerborn, Erflg. des Namens,  
 XX, 162.  
 Jägerhof im Forstrevier Selke,  
 XX, 216.  
 Jägersdorf, wüßt; Erflg. des  
 Namens, XIX, 341.  
 Jahrstedt, XXIV, 303.  
 Jamais, (Jammetz), XVIII, 347.  
 Jechaburg, Stift, (1311), XIII,  
 356. (1269), XV, 236. (1382),  
 XX, 420. Kloßt. (1184), XXIII,  
 479. Probstei, XXIV, 237. Kirche  
 (1309), XIX, 193. Archidiaconat,  
 XXIII, 312.  
 Jena, XV, 252; XXIV, 32. Uni-  
 versität (1578), XVI, 325. Schlacht  
 bei J. (1806), XVII, 59; XXIII,  
 463. Beilager des Herzogs Wilh.  
 v. Sachsen mit Anna, T. Kaiser  
 Albrechts in J. (1446), XIX, 121.  
 Schützenhof das. (1490), XIX, 126.  
 (1546), XIX, 140. Die Felsföhre  
 bei Klein-J. (1757), XIX, 160.  
 Die Burg auf dem Hausberge ö.  
 von Groß-J., XIX, 95, 160.  
 Jerdesdorf, XXIII, 381.  
 Jericho, Stadtsiegel, XVIII, 282.  
 Jersleben im Schwabengau (937),  
 XX, 22.  
 Jerstedt im Denßigau (1047), XV,  
 160. (1256), XXIII, 31, 288;  
 XXIV, 37.  
 Jerge, Eigengüter zu — (1317),  
 XXIII, 52, 70.  
 Jerusalem, Golgatha u. Christi  
 Grab das.; Zweifel an d. Wichtig-  
 keit u. Echtheit dieser Stätten, XX,  
 498 ff.  
 Jesberg, (1815), XVIII, 344.  
 Joachimsthal, XVII, 13, 18,

25; — erhielt 1519 Stadtrechte,  
 XVII, 26. Einwanderung von  
 Bergleuten aus J. in den Oberharz,  
 XVII, 27.  
 Jochen, der — XVII, 31.  
 Jodenthach, (Teich-Bach?) bei  
 Stolbg., XXIII, 424.  
 Johannes, der — XVII, 31.  
 Johann-Georgenstadt, XVI,  
 247.  
 Johannsbreite, Feldort bei  
 Bärenrode, XX, 227.  
 Johannisholz, Feldort b. Bären-  
 rode, Erflg. des Namens; desgl.  
 Forstort im Forstrev. Ballenstedt,  
 XX, 170.  
 Johannishütte bei Jsfeld, be-  
 stand 1537, XIV, 15, 26.  
 Johannswiesen b. Bärenrode,  
 XX, 229.  
 Josphdorf, wüßt, XIX, 341 f.  
 Judenbreite b. Harzgerode, XX,  
 227.  
 Judenteich, der — b. Harzgerode,  
 XX, 167.  
 Jühnde, (Güne) bei Dransfeld,  
 (1815), XVIII, 344, 485.  
 Jülich, (1815), XVIII, 345, 486, 496.  
 Juneville, XVIII, 347.  
 Jungfernköpfe, im Forstrevier  
 Selke; Erflg. d. Namens, XX, 190.  
 Junfernfeld, das — bei Klaus-  
 thal, XVII, 20, 38.  
 Justingen, XVII, 28.  
 Jüterbogk, (1370), XVIII, 206.  
 — (1285), XVIII, 215.

**K.** vgl. C.

Kachschorf, 1609 Zubehör v. See-  
 burg, XVI, 126.  
 Kachstedt, Domäne b. Artern, XXI,  
 50.  
 Käfelsburg, Berg zw. Horta u.  
 Notha, XIX, 335.  
 Kaffeegrund im Forstrev. Ballen-  
 stedt; Erflg. d. Namens, XX, 197.  
 Kagendorf, Erflg. des Namens,  
 XIX, 342.  
 Kahlenberg, der — im Forstrev.  
 Ballenstedt; Erflg. des Namens,  
 XX, 180.  
 Kahlenberger Vorwerke, Eisen-  
 hütte bei dens., XIV, 14.

- Kaiserseesch, XVIII, 348.  
 Kalbe a. d. W., vorgeichtl. Junde  
 das. (1886), XX, 243 f. Schloß  
 das. (1239?) zerstört, XXIV, 213.  
 Kalbe a. S., XV, 252. (973),  
 XX, 22. Fastnachtsball das. (1382),  
 XVIII, 206. Stephanikirche das.,  
 Inschrift an ders., XXI, 370.  
 Einführung d. Reformation in K.  
 (1542), Kl. Gottes Gnaden, XXI,  
 378. Einweihung d. Gottesackers,  
 Fest, (1551), XXI, 379. Siegel,  
 XXIV, 6.  
 Kalbsauge, Forstort im Forstrev.  
 Neudorf, XX, 228.  
 Kalbskieth, XV, 67. (1304),  
 XX, 36, 41, 74; XXI, 65.  
 Kaldenborn, s. Kaldenborn.  
 Kaldenhufen, wüst bei Schaafs-  
 dorf, (1332 erwähnt), XX, 37.  
 K., Vorwerk bei Allstedt, (1188),  
 XXI, 31 u. Anm. 1. — 44, 47,  
 49, 50, 51, 62.  
 Kalkberg, der — (Hasserode),  
 XXIV, 523, 525, 527.  
 Kalkofenbreite bei Bärenrode,  
 XX, 227.  
 Kalkrüse, bei der — Feldort bei  
 Nieder, XX, 184.  
 Kalkthal, bei Artern, XV, 27.  
 Kalkbirke, Forsthaus (1815),  
 XVIII, 484.  
 Kaldenborn, Kl., XIII, 214;  
 XXII, 150; XXIII, 263; XXIV,  
 454. (1525), XXIV, 468. Zurück-  
 führung der Mönche in das Kloft.,  
 XXIV, 471 f. Caldenborn, Kl.,  
 (1179), XX, 29. (1277), XX, 33.  
 (1284), XX, 39. Besitz d. Probstei  
 im unteren Helmethale, XXI, 45.  
 Villa K., XXII, 134, 136, 146,  
 149.  
 Kalte Thal im Forstrev. Gernrode,  
 XX, 195.  
 Kalt-Dhmsfeld — 1589, Kirche  
 das. erbaut, XXIV, 92, 93, 94  
 Anm. — Einrichtg. d. Schulhauses  
 das., XXIV, 97; — dem dortigen  
 Lehrer zur Nutzung überwiesene  
 Länderei, XXIV, 111. — Ein-  
 kommen des Lehrers das. (1784),  
 XXIV, 115; vgl. Dhmsfeld und  
 Kirch-Dhmsfeld.  
 Kamburg, (1546), XIX, 140.  
 Kamere, Wald — zw. Rothenburg  
 u. Frankenhjn. (1268), XIX, 189.  
 Kamin, XIX, 227.  
 Kammberg, Streitfache den — betr.  
 (1330), XXIII, 72.  
 Kammerforst, der — b. Ellrich,  
 XXIV, 5, 8, 20.  
 Kämmerik, wüst b. Walbeck, Er-  
 klärung des Namens, XIX, 358.  
 Kam(m)schlacken, XVI, 244. —  
 Die Eisenhütte — nach 1460 in  
 Betrieb gesetzt, XVII, 34. Das.  
 gegossene Geschütze (1626), XIV,  
 19. Die Eisenhütte nach dem 30-  
 jähr. Kriege eingestellt, XVII, 11,  
 24; vgl. Kampeshütte.  
 Kamperode, (1432), XXII, 259,  
 271, 293, 295 f.  
 Kampeshütte, später Kamschlacken,  
 XVII, 5, 11. — Silberhütte (1301),  
 XVII, 34; vgl. Kamschlacken.  
 Kampshof, Besitz d. Familie Brum-  
 mer mit den 3 schwarzen Wolfs-  
 angeln im weißen Schilde, XIV,  
 163.  
 Kämptenthal, großes u. kleines  
 — im Forstrevier Günthersberge,  
 XX, 195.  
 Kamschlacken, s. Kammshlacken.  
 Kanferode, wüst bei Bräunrode,  
 XIX, 356.  
 Känsdorf, wüst, XIX, 342.  
 Kapelle, Kloster — Streitfache des  
 — mit Konr. u. Ludw. Ruspeler  
 v. Frömmstedt (1278), XX, 397.  
 Kapellenbleek, XVII, 29.  
 Kapitelsberg, — (Hasserode),  
 XXIV, 529 Anm.  
 Kapperlo, das — Flur bei Neu-  
 stadt, XXIV, 335.  
 Karlsburg b. Mansfeld, urkundl.  
 Formen des Namens, XIX, 335.  
 Karlsdorf, XXI, 46.  
 Karlsruwerk b. Mägdesprung, XX,  
 232.  
 Karpenburg, XX, 41.  
 Karpenroth, Forstort im Forst-  
 revier Ballenstedt, Erflg. des Na-  
 mens, XX, 207.  
 Karpfenkopf, im Forstrev. Gün-  
 tersberge, Erflg. d. Namens, XX,  
 190 f.  
 Kartenburg, wüst — (Karpen-  
 howe 1354), XX, 413.

- Karthago, Konzil, (401), XVIII, 330.  
 Kassel, Illumination beim Einzug Jérômes (1807), XXIII, 207. Seminar für israel. Schul- und Volkslehrer 1810 das. errichtet, XXIII, 210. — (1815), XVIII, 344, 485. Kastell in R., XXIV, 32.  
 Kastedt, XV, 51.  
 Kastenburg, wüst, XXI, 50.  
 Katberg, (Katberg), Wald — 1300 im Besitz des Rats zu Goslar, XXIII, 47, 69.  
 S. Katharinenberg im Buchenholze 1481 für Buchholz, XVII, 26.  
 Katharinenriet, Gemeindefgl., XVIII, 270; XXI, 44, 47. (1400), XXI, 49, 50, 52, 57. Einwohnerzahl, XXI, 58 f. Anlage des Dorfes R., XXI, 60, 65.  
 Kattenburg, (1815), XVIII, 344. (1105),<sup>2</sup>XXIII, 94.  
 Katteneise, hat 1587 einen Zerrenherd, XIV, 14.  
 Kattenstedt, eingegangenes Dorf zw. Friedeburg u. Gerbstedt, XVI, 110. Kattenstede (1380), XIX, 181.  
 Kattenstein, Eisenhütte in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. angelegt, XIV, 9.  
 Kaybach, Schlacht an der — XXIII, 465.  
 Kayhohl, i. Forstrev. Güntersberge, XX, 197.  
 Kayhohlbach, — Erflg. des Nam., XX, 160.  
 Kayhohlthal im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.  
 Kaufberg, der — im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 180.  
 Kaufungen, Kl. — (1019), XX, 24.  
 Kaulenfeld, das — bei Braunschweig, XVII, 135.  
 Kaulwiejen, b. Güntersberge, XX, 229.  
 Kedingen, das Land, — XIV, 163.  
 Kehmstedt, Besitz des Grafen Heinrich IV. v. Kirchberg (1295), XV, 239.  
 Keibra, XVII, 308; XXIII, 305; XXIV, 7. — 1646 überfallen, XVIII, 157. Stadtsiegel, XVIII, 265, 272 f. S. Georgikirche in R. (1251), XIX, 188; — harundinetum bei R., XXI, 5. Zahl der Dienstleute im Amt R. (1558), XVIII, 457. Klost. in R. (1274), XV, 234. (1287), XV, 235. (1396), XVIII, 264; XXI, 24, 25.  
 Kellerberg, der — (Häfferode), XXIV, 523, 525, 528.  
 Kellwasser, XVII, 33.  
 Kemerik, der Zehnte das. (1193 bis 1201), XX, 124.  
 Kemestete, villa — XXII, 105, 110, 120, 133, 134.  
 Kennitz, XV, 252.  
 Kentingerode, wüst, XXIV, 418.  
 Kerichdorf, villa — XXII, 133.  
 Kerichworbis, villa — XXII, 116.  
 Kerkerete, s. Heerte.  
 Kesselsdorf, Schlacht bei — am 15 XII, 1745, — XIII, 231.  
 Kiebißlehde, bei Neudorf, Erflg. des Namens, XX, 226.  
 Kießholz bei Güntersberge, Erflg. des Wortes, XX, 170.  
 Kiekindemark b. Parchim — das. gefundene Backofenurne, XXI, 222.  
 Kiel, Kaland zu — (1334), XXIII, 111 Num. 3, 115.  
 Kiepen, hinterm — Feldort bei Schielo; Erflg. d. Nam., XX, 210.  
 Kieselberg, s. Geisenberg.  
 Kieselhausen, XV, 219. Kisilhusen (991), XX, 19. R. wüst bei Sangerhausen, Hospital S. Juliana das. 1519 erwähnt, XX, 54 Num.  
 Kiffhäuser, s. Kyffhäuser.  
 Kindebrück, (1641), XVIII, 146. Guldbüdingenmünze von 1713, — XVIII, 284. (1353), XX, 412.  
 Kindebrücken, Besitz des Grafen Heinrich IV. von Kirchberg, 1291 vertauscht, XV, 237.  
 Kinderode b. Nordhsn., XXIV, 234.  
 Kirchberg, Stammburg d. Grafen v. — auf der Hainseite u. Borwerk R. im Amte Straußberg, XV, 228; — noch 1347 mit Burgleuten besetzt, XV, 244. (1815),

- XVIII, 344. Die Grafschaft R., XXI, 25 Anm. 2.
- Kirchendorf bei Eisleben, (1121 Scarnazandorf, 1298 (?) Czerzendorf, 1368 Zcerzendorff, 1463 Czerzendorff, 1579 Kirchendorf, 1609 Zerkendorf). Erflg. d. Namens, XVI, 126.
- Kirchenshausen, (1815), XVIII, 344.
- Kirchensholz, Forstorte in den Forstrevier. Neudorf, Gernrode u. Feldort bei Harzgerode. — Erflg. des Namens, XX, 170.
- Kirchhaimar, XXIII, 357.
- Kirchheerte, XXIV, 411.
- Kirchheilingen, Bonifaciuskirche das. (1279), XIX, 222.
- Kirch-Dhmsfeld, XXIV, 93. — Kirchner-Haus das., XXIV, 94. — Einrichtung des Schulhauses, XXIV, 97; — dem Lehrer zur Nutzung überwiesene Länderei, XXIV, 110 f. — Einkommen d. Lehrers das. (1784), XXIV, 115; vgl. Dhmsfeld u. Kalt-Dhmsfeld.
- Kirchmorbis, XXIV, 94 Anm.
- Kisilhusen, f. Kieselhausen.
- Kisleve, Pfarrk. das., XXIII, 288.
- Kissenbrück, XXIV, 410.
- Kitzenrode, wüst, Erflg. des Namens, XX, 208.
- Klapperhöhe, Feldort bei Tilkrode, Erflg. d. Namens, XX, 189.
- Klausberg, XVII, 4. — 1554 Ansiedelung auf dem — die Rechte einer freien Bergstadt verliehen, vgl. Klausthal; XVII, 18, 29. Der Kl. im Forstrev. Selke, Erflg. d. Namens, XX, 180.
- Klausholz, kl. u. gr. — Forstorte im Forstrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 170.
- Klausthal, XVI, 244; XVII, 8, 11. Der Ort nach einer Wegsklausen benannt, XVII, 4. Wiesenflur das., dem Klost. Cella gehörig, XVII, 5. Klausthaler Gangrevier, XIV, 2. Kl. erhält 1554 die Rechte einer freien Bergstadt, 1548 Kirche u. Pfarrer das.; Kl. früher Zellerfeld grubenhag. Feils genannt, XVII, 18. Bergbau u. geschichtl. Nachrichten von Kl., XVII, 18, 24, 31. Gruben das. u. ihre Ausbeute, XVII, 262 f. Prophezeiung in Kl. (1677), XIII, 351. — Beschreibung des Silberbergwerks (1782), XXIV, 494 f. Prägestätte in Kl., XXII, 235, 366. Münze u. Silbergewinnung das. (1782), XXIV, 496 f. Die frühere Gottesackerkirche das. bis zum J. 1844, XIII, 348 f. Gedichte in Klausthaler Mundart, XVI, 378 f. Die 17. Hauptversammlung des Harzvereins in Kl. im Juli 1884, XVI, 388; XVII, 332 f.
- Kleine Berge — im Forstrevier Güntersberge, XX, 181.
- Kleinen Markow, XXIII, 211.
- Klein(en)werther b. Nordhausen, (Horwerthere 1242), XIX, 187; XXII, 153; vgl. Horwerthere u. Werthere.
- Kleinquenedt, Besitzungen des Grafen Friedrich II. v. Kerberge u. seiner Gem. Bertha 1245 verkauft, XV, 240.
- Kleinrode, (1347), XVIII, 77.
- Klenz, XXIII, 211.
- Klettenberg, im Forstrev. Gernrode, Erflg. d. Namens, XX, 181. Die Grafschaft Kl., XXI, 25 Anm. 2. — (1373), XXII, 207. — castrum — XXII, 105. Burg u. Dorf — XXIV, 4.
- Klinge, Feldort — Erflg. d. Namens, XX, 163.
- Klingenberg, der — im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 181.
- Klingensfeld bei Neustadt, XXIV, 335.
- Klingenteich, der — bei Neust. unt. Honst., XXIV, 334.
- Kloppan, Vorstadt von Gerbstedt, XVI, 103.
- Klosterkopf, im Forstrev. Harzgerode, XX, 191.
- Klus, Klost. b. Gandersheim, XXIII, 15, 503. Die Kl. bei Halberstadt, das. gefundene Thürurne, XXI, 223. II. L. Frauenkap. zur Kl. bei Beckenstedt, XXIII, 386. Urne von Chus, XXII, 226.
- Klusberg, der — bei Pansfelde, XIX, 336.

- Knappendorf, (bei Merseburg) 1256, XX, 31.
- Knechterode, wüst, XIX, 356.
- Kneipen- od. Knippenberg, (burg), alter Name für das Df. Linden- berg, XX, 181, 212; vgl. Linden- berg.
- Knick, der — (Häfferode), XXIV, 523.
- Knierstedt, XXIV, 411.
- Knochendorf, wüst b. Biesenrode, XIX, 342.
- Knochenstrauch bei Bräunrode, (1387), XIX, 344.
- Knollen, Rechhammerhütte a. Ober- teiche, 1742 eingestellt, XIV, 25.
- Koblenz, XVIII, 348. — (1815), XVIII, 485, 496 Anm. 1.
- Koburg, XXI, 200.
- Köchingen, XXIV, 419.
- Kochsholz, Forstort im Forstrev. Tilsferode, XX, 170.
- Köschiedt, (im 8. Jahrh. Coch- stat), Erflg. des Namens, XVI, 109, 110; XVIII, 366. Mundart, XX, 111.
- Kockede, (Köcke), XX, 463.
- Kockisch, Df. bei Mitweida, XVI, 246.
- Köcke, s. Kockede.
- Kodsdorf, XVI, 104, 126; vgl. Gottsdorf.
- Kohlberg, der — bei Günters- berg; Erflg. d. Namens, XX, 181.
- Kohlenschacht, Forsthaus i. Forst- revier Ballenstedt, XX, 199.
- Köhlerbucht, die — XVII, 2.
- Köhren, Annenkapelle (1517), XIV, 50.
- Kölbigk bei Bernburg, (Cholebizi 1036), XX, 14. Mof. u. Dorf 1190 erwähnt, XX, 125.
- Kölbiger Forst, XXIV, 212.
- Kölkeda, Nonnenkloft. — (1437), XX, 577; XIII, 53. Jungfrauen- klofter in — (1495), XX, 428. — (1503), XX, 431, 433. Pest das. (1626), XVIII, 113.
- Kölln a. d. Spree, Kammergericht das., XVII, 315.
- Kolmar, Phifanthropin daselbst, XXIII, 430.
- Köln, der Gürzenich, XVIII, 210. Darstellung der neun guten Helden im Hansfaale d. Rathhauses, XXII, 363. — (1815), XVIII, 486.
- Konenrode, im Forstrev. Harz- gerode; Erflg. des Namens, XX, 208.
- Konhohe, in der Gemarkg. Ge- hofen? 1346, XVIII, 76.
- Königerode, XVIII, 367. Erflg. des Namens, XIX, 353.
- Konigeswik, s. Königswiek.
- Königsau, Hausurne von — XXI, 214.
- Königsberg, XVI, 23. Peter der Gr. in R. in Pr., XIII, 245. Der R. im Andreasberger Revier, XIV, 2. Der R. an der Sieber, XIV, 25. Der R. bei Stiege, XXI, 432. Der R. in Franken, Augustiner- einsiedlerkl., XXI, 424, 426.
- Königsborn, (1249), XX, 134.
- Königssee, Nikolait., XIV, 49.
- Königsdorf, 1551 von Wolfsg. Graf zu Stolb.-W. erbaut, XIV, 13.
- Königshütte b. Lauterberg, durch Munitionsguß blühend (1693), XIV, 20, 25.
- Königsutter, XXI, 270. Das Stift das. Anfang des 11. Jahrh. als Augustinerjungfrauenkl. ge- gründet, später Benediktinermonchs- klofter, — Kaiserlinde im Stiftshof; von der 21. Hauptversammlg. d. Harzver. 1888 besucht, XXII, 250. — R. 1359 verpfändet, XXIII, 81.
- Königssteig, Flurname b. Bösenbg., XVI, 117, 118.
- Königstein, XIX, 228.
- Königstuhl, Feldmark bei Elfrich, XXIV, 10.
- Königswiek, (1316 Konigeswik. 1400 Konnigeswik.) Erflg. des Nam., XVI, 107, 108, 117. Mund- art, XX, 111.
- Königswiese, Flurname bei Schulenberg, XVII, 3.
- Königswusterhausen, XXIV, 207.
- Konig a. d. Brahe, 1309 Bes. d. deutschen Ordens, XX, 456.
- Könnern, XV, 252. — 1566 ge- pflündert, XX, 84.
- Könnickenberg, der — im Forst- revier Neudorf, XX, 181.
- Konnigeswik, s. Königswiek.



- Konradsburg**, die — nach 1080 in ein Benediktinerkl. verwandelt, XX, 321 f.; XXIV, 454. Kl. Conradesborch (1516), XIX, 70. — 1532 als verwüstet erwähnt, XXIV, 479. — 1546 erobert, XVIII, 388. Urkundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 336.
- Konradsgraben** im Forstrev. Neudorf, Erflg. des Nam., XX, 201.
- Konradsfeld** im Forstrev. Harzgerode, XX, 204.
- Konstantinopel**, Muttergotteskirche, XXIV, 271. — Am 17. Juli 1203 erobert, XIII, 218.
- Konstein**, der — 1368 von der Stadt Nordhsen. angekauft, XXI, 311. — Raff- u. Steinbrüche das., XXI, 321.
- Kopenhagen**, die königl. Bibliothek das. erwähnt, XIV, 147. — Hausurnen das., XXI, 219.
- Köpenick**, Schloß — (1239), XXIV, 205 ff., 209, 211.
- Köppenbrügge**, Schloß, Peters d. Gr. Aufenthalt das. (1697), XIII, 246.
- Kopperblék**, Kupferblek unterhalb Zlsenburg, XIII, 256.
- Kopperbrock et Kopperberch** b. Harzbg. 1332 im Besitz der Grfn. v. Wernigerode, XXIII, 70.
- Kordeshove**, Vorwerk, (jezt Kurtsgehöfer Mühle), XXI, 46, 48, 62.
- Korshagen**, im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Nam., XX, 210.
- Körner**, ö. von Mühlhsen. Erflg. des Nam., XIX, 334.
- Körnersbirken**, Gr. und Kl. — Forstort im Forstrev. Neudorf. Erflg. des Nam., XX, 174 f.
- Körnersbreite** bei Siptensfelde, XX, 227.
- Korvei**, f. Corvey.
- Körsen**, seit 1731 Saline, XV, 65. Anm. 1. (1637), XVIII, 133; XIX, 125. (1637), XIX, 151.
- Köthen**, S. Agnust. das. (1745), XX, 459. Lutherische K. das. 1699 eingeweiht, XX, 460.
- Kötschau**, Leckwert, 1599 erbaut, XV, 19 Anm. 1.
- Kötschenbroda**, Waffenstillstand 1645 das. geschlossen, XVIII, 156.
- Kotsdorf**, f. Gottsdorf.
- Krähenester**, Feldflur b. Wernigerode, XVII, 318.
- Krafau**, Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171.
- Kralowiz** in Böhmen, ein das. befindliches Grabdenkmal von 1593 betr., XVI, 177.
- Kramerthal**, i. Forstrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 195.
- Krautdorf**, wüst bei Lüderstedt, (1524), XX, 55.
- Kraut-Reindorf**, (1375), XVI, 147.
- Krebsbach**, der — Erflg. d. Namens, XX, 160.
- Krebsbacher teich** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.
- Kreseld** (1758), XXIII, 443.
- Kreipe**, Forstort im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 160.
- Kreisfeld**, XV, 252; XVIII, 366. Urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 345. Mundart, XX, 106.
- Kreismünster**, Abtei — (975), XX, 22.
- Kreuz**, großes u. kl. — Forstorte im Forstrev. Tilskerode; Erflg. d. Namens, XX, 232.
- Kreuzburg**, Benediktinerklost. — (1360), XX, 415. K. a. d. Werra, XXI, 200.
- Kreuzweg**, der — (Hasserode) XXIV, 523, 525, 527.
- Kriehorn**, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 188.
- Kriebitsch**, wüst bei Quersfurt, XIII, 32.
- Kriegholz** (1400), XV, 220.
- Kriegstedt**, (Cristede 1205), XVIII, 57.
- Kriegswiesen**, die — (b. Döbisleben?) 1471, XX, 423. — (1499), XX, 430.
- Krimderode**, f. Crimderode.
- Krimpe**, Mundart, XX, 111.
- Krippach**, Schloß — b. Hall in Tyrol, das. befindl. Marmortisch mit Darstellung der neun guten Helben, XXII, 364.

Krippendorf (1290), XIX, 103.  
 Krochenburg, die — b. Gremshheim, XXI, 281.  
 Kronsberg, der — im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 181.  
 Kropfenstedt, Gemeindefgl., XXII, 272. Croppenstedi 934 erwähnt, XX, 2, 533 — (1253), XVIII, 165. Urkden. über den Reiterdienst der Bürger in — (1371, 1391), XXII, 433 f. Reithufen, XXII, 433, 438; XXIII, 264. Urkunde über den Brand in — (1446), XV, 217 f.  
 Krottorf bei Döfersleben, ein mit Nägeln beschlagener Stein neben der Kirche das. ausgegraben, XXII, 393. Crottorpe, castrum (1516), XIX, 75.  
 Kruke, Feldort b. Tilkerode; Erflg. d. Namens, XX, 160.  
 Krummensee, XXIV, 208 Ann.  
 Krummerode, XV, 219.  
 Rüdchenberg, gr. u. fl. — im Forstrev. Tilkerode, XX, 181.  
 Rüdchenhay, Befestigungen auf dem — über d. Ebersburg, XXI, 86.  
 Rüdchenholz, Forstorte im Forstrevier Ballenstedt, Neudorf u. Selke; Erflg. d. Namens, XX, 170 f.  
 Kuckenburg, die huldigende — (1712), XIII, 71; XX, 96, 441; XXI, 46.  
 Ruckhorn im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 188.  
 Ruckgesboym, (1402), XVIII, 80.  
 Ruhberg, der — im Forstrev. Neudorf, XX, 181. Der R. b. Nordhausen, XXI, 322.  
 Ruhborn, der — im Forstrevier Haffserode, XXIV, 525.  
 Ruhbusch, Forstort im Forstrevier Gintersberge; Erflg. d. Namens, XX, 173.  
 Ruhfurt bei Haffseldbe, 1448 und 1454 Eisenhütte, XIV, 14.  
 Ruhfuß beim Kronprinzen — Forstort, XVII, 5.  
 Ruhlager, das — b. Stiege, XXI, 432.  
 Rühnau, das. aufbewahrte Hausurne, XXII, 225. Schloß (Groß-R. bei Dessau, XXIV, 549.

Rühnens Wiese, im Forstrevier Gintersberge, XX, 229.  
 Ruchschwanzwiese, im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 229.  
 Rühsdorf, XVI, 104, 127.  
 Rulm, (1126), XX, 121. Obergerichtshof das., XXIII, 171.  
 Runersdorf, Schlacht bei — am 12. VIII. 1759, XIII, 235.  
 Runewert, Insel (1297), XVIII, 64.  
 Kunstberg, der — bei Altenau, XVII, 31. Schlackenstätten am — XVII, 39.  
 Kunstreich, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.  
 Kupferberg bei Hettstedt, XIX, 336. (1223), XX, 130. Kl. das. 1255 in Augustinerjungfrauenkloster umgewandelt, XX, 135. Der K. im Forstrev. Gernrode, XX, 181.  
 Kupferstieg im Forstrev. Gernrode u. Harzgerode, XX, 223.  
 Küsterborn, Erflg. des Namens, XX, 162.  
 Küstergrund im Forstrev. Selke, XX, 197.  
 Kyffhäuser, — Burg 1118 zerstört, XX, 28. Kyffhäusergebirge, XXIII, 336. — Wobansberg, XXIII, 340 f. Meyers Führer über das K., XXIII, 353.  
 Kyffhäuserberg, vgl. Wobansbg.

**L**a Chappelle, XVIII, 345.  
 Lafferde, Gr. — (1332), XXIII, 70. Philanthropin das., XXIII, 430. Bauernschule das., XXIII, 446 f.  
 Lagnilessec, (1815), XVIII, 341, 346.  
 Lämcke, s. Lembcke.  
 Lamme, 1315, 1322, 1340, XVI, 145.  
 Lampenholz, jetzt Lampe, Forstort im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 171.  
 Lamspringe, XXI, 200; XXIV, 408. Klost. das., XVII, 1. (1233), XXIII, 19. (1234), XXIII, 22. (1268), XXIII, 32. — 1264 mit Gütern zu Illebe begabt, XXIII,

- 36; erwirbt 1274 Güter in Lermunde, XXIII, 40. — 1285 mit einem Gute zu Hylsehusen begabt, XXIII, 42. (1293), XXIII, 49. — Desgl. zu Holthusen (1296, 1300), XXIII, 57, 69. (1328), XXIII, 61. Güter zu Nolveshagen betr. (1332), XXIII, 73. — 1383 in Bormum, XXIII, 82. — (1190), XXIII, 89, 95. — (1234), XXIII, 91. (1239), XXIII, 92. (1225), XXIII, 96, 97. Das Kl. L. um 870 gegründet, XXIV, 317, 418.
- Lancwelle, Hütte zu — (1294), XXIII, 275.
- Landau, Tanzhaus 1508 daJ., XVIII, 199.
- Landgraben, Feldort b. Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 201.
- Landgrafenriet, das — in der gold. Hue, XXI, 17. — palus regia, XXI, 49.
- Landgrafrode, (1330), XX, 36.
- Lantgrevenrode, XVIII, 70.
- Landsberg a. d. Warthe, (1637), XVIII, 133. L. b. Halle, XIX, 111. Schlacht b. L. (1203), XXII, 437.
- Landwehrhagen (1815), XVIII, 344.
- Lange, die obere — bei Voigtstuf, Forstort — XVII, 5.
- Langeboge, f. Langenbogen.
- Lange Brücke, XVII, 5.
- Langebuie, f. Langenbogen.
- Lange Grube im Forstrev. Neudorf, XX, 199.
- Langehaufen, Feldort b. Bärenrode, XX, 193.
- Lange Hecke, die — (Hafferode), XXIV, 523, 525, 527.
- Lange Holz, das — Forstort im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 171.
- Langeholzspitze, im Forstrevier Harzgerode, XX, 187.
- Langeln, (1309), XVIII, 169.
- Langeln (1516), XIX, 71; XXIV, 352. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 458. Desgl. 1707 und 1725, XVIII, 461. Lehn- güter des Gottschalk v. Kramm in L. (1533), XXII, 238. Deutsch-
- ordenshaus, XXII, 161; XXIV, 118 Num. Der Ordenshof unter gräf. wernigeröd. Hoheit und Gewalt, XXIII, 396. Zustand des Ordenshofes in L. (1576), XXIV, 122 f. Sicherheitsbrief für die Commende L. (1623), XXII, 172. Fest u. Ueberfall (1625), XXII, 187 f. Gemeindefgl., XXII, 272. Feuersbrunst in L. (1613), XXIV, 123. Kirche in L., XXIV, 124. Lauingensches Haus, XXIV, 129. Der Krug in L. (1659), XXIV, 307. Zeichenstein von 1654 an der Kirchtür daJ., XV, 145.
- Langelsheim (1563), XV, 142; XVII, 3, 29; XXI, 287. Lange- nitz, XXIII, 258; XXIV, 419.
- Langenberg, der — im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 181.
- Langenbogen, (1170 und 1235 Langebuie, 1299 Langeboge, 1400 Langhenbuge), XVI, 106; XIII, 277. Mundart, XX, 111.
- Langendorf, (1815), XVIII, 344. Kloster L. (1292), XIX, 103.
- Langenitz, f. Langelsheim.
- Langenriet, wüßt, XVIII, 269. L. bei Görzbach, XXI, 5, 13. (1309), XXI, 22, 24, 35. Nieder- länd. Kolonie, XXI, 36. Lang- reydt, XXIII, 480.
- Langenrode, Fest 1626 u. 1630, XVIII, 113, 117. 1636 desgl., XVIII, 131.
- Langensalza, Kreis, XIII, 139; XIV, 74 Num. 1. (1622), XVIII, 110. (1632), XVIII, 121, 348. (1546), XX, 76.
- Langenstein, Burg der Bischöfe von Halberstadt, XV, 240; XXIV, 201. Amt, XXIV, 284.
- Langen Graben bei Neudorf, XX, 201.
- Langen Grund b. Tilsrode, XX, 197.
- Langenlach, großer u. kl. — bei Güntersberge, XX, 225.
- Lange Notte, Feldort bei Tils- rode; Erflg. des Nam., XX, 232.
- Lange Schluff im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.

- Lange Trift, die — bei Stiege, XXI, 432.  
 Langhenbuge, s. Langenbogen.  
 Langreyt, s. Langenriet.  
 Laplontaine, XVIII, 346.  
 Lappe, villa — wüßt, s. von Beringen, XXI, 13, 21.  
 Laubthal in den Forstrev. Gernrode und Harzgerode. Erflg. des Namens, XX, 195 f.  
 Lautha, 1447 niedergebrannt, XIX, 124. — (1547), XIX, 141, 159.  
 Lauthstädt, Kirchenglocke, XXIII, 495.  
 Lauenburg, XVI, 218; XXI, 281.  
 Lavingen bei Königsutter — Stammort der Familie v. L. — XXII, 161. — Mittergut, XXII, 162.  
 Laujanne, XVI, 19, 20, 37, 40, 42.  
 Laujehügel, der — b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 192 f. Der L. im Wilsleber Pfarracker, Fundort von Hausurnen, XX, 252, 253. Erflg. des Namens, XXI, 214 u. Anm. 2. Funde aus dem Steinliftengrabe das., XXI, 227 f.  
 Lauthholz, das große — zw. Ballenstedt u. Haserfeld; Erflg. des Namens, XX, 171.  
 Lauth, Streitigkeiten um die — (1238/9), XXIV, 305 f. Grenzen der L., XXIV, 207.  
 Lauthitz, Al. — (1259), XIX, 103.  
 Lautenthal, XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348. Bergfreiheiten für L. von 1636, XVI, 199 f. Geschichtliches über L., XVII, 17, 24, 40, 2. Der Lautenthaler Gang, XVII, 31. Bergbau zu L., XXII, 316.  
 Lauterberg, XVI, 235; XVII, 22, 48; XXIV, 166. Der Forst zu L., XVII, 40.  
 Lar, s. Loffa.  
 Lebnstedt, (1291), XXIII, 46. — Levenstede (1306), XXIII, 48, 51; XXIV, 411. Levenstedt i. Braunschweigischen (1538), XXII, 243.  
 Lebolvesdorf, s. Lobesdorf.  
 Lebus, Schloß u. Stadt — 1238/9 belagert, XXIV, 204, 205, 208, 209.  
 Lechede, wüßt, XVI, 210. — (1202), XVI, 212.  
 Lechlumerholz, XVII, 123.  
 Lederberg, der — bei Quersfurt, XX, 441.  
 Leifforde, s. Zeifferde.  
 Lehden, Feldort bei Siptensfelde, XX, 226.  
 Lehdorf, XVI, 143. (1313), XVI, 145. (1514), XVI, 148. (1545), XVI, 302. Niedergebrannt u. geplündert (1605), XVII, 90.  
 Lehnin, Kloster — XXIV, 212.  
 Leidesdorf, wüßt, XXI, 50.  
 Zeifferde, (Leifforde) Klostermühle bei — XXIII, 364. Der Frederingehof am Papenteich zu Zeifferde 1338 dem Al. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 147.  
 Leimbach, 1631 überfallen, XVIII, 119. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 326. Mundart, XX, 102, 532, 535. Lembeche, XXI, 13.  
 Leimbeche, villa — XXII, 99, 111, 115, 121.  
 Leina, (1272), XIX, 221.  
 Leinde, XXIV, 411.  
 Leine, die — Erflg. des Namens, XX, 157.  
 Leinungen, (1400), XV, 220. Groß-L., urfdl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 329. (1520), XXIV, 498. Münis-L., wüßt bei Gr.-L., XIX, 329. Klein-L., XVII, 308. Gemeindefgl., XVIII, 256. Kirchenglocke betr., XXIII, 494 f.  
 Leipzig, XIV, 91; XV, 252; XVI, 5, 10, 12, 16, 23, 61; — giebt 170 Thlr. zum Bau d. Pfarrkirchthurms i. Quersfurt (1709), XIII, 39, 470. Versammlung d. protest. Stände in L. (1631), XVII, 104. Schlacht bei L. (1631), XVII, 105. Desgl. (1813), XIX, 164; XXIII, 465; XXIV, 32. Universität in L., XVII, 313; XVIII, 367. Belagerung von L. (1527), XVIII, 2. Desgl. (1637), XVIII, 132. Desgl. (1546), XVIII, 389. Gewandhaus in L., XVIII, 207. (1513), XX, 375. Marktplatz in L., XVIII, 233. Landtag das.,

- (1446), XIX, 121. Schützenhof  
 das. (1473), XIX, 126. Ober-  
 gerichtshof im R. A., XXIII, 171.  
 Messe, XXIII, 417. M. S. Georg,  
 XXIV, 477.
- Zeisnig, XXI, 200.
- Zeitzau, M. — XX, 124; XXIII,  
 100 Num. 1.
- Zembke, (Zämcke), Forstort im Forst-  
 revier Hasserode, XXIV, 523, 527.
- Zembke, f. Zeimbach.
- Zengede, XXIII, 270, 284, 285,  
 286, 287. Klein-Z., XXIII, 357.
- Zengefeld, Dorf, XV, 219. Glocke  
 das. der Sage nach von einer Sau  
 an der Kapelle beim Turm in Berchte-  
 wende aufgewühlt, XV, 220. Leng-  
 wiewelt, curtis — bei Sangerhjen.  
 (980), XV, 246. Gemeindefgl.,  
 XVIII, 257. Lengifeld (991),  
 XX, 19. Z. unterm Bischoffstein,  
 XXIV, 162.
- Zengefelder Bach, der — Grenze  
 der zur Questenburg gehör. Güter,  
 XXI, 249.
- Leobedagesdorf, f. Lipsdorf.
- Zeragau, Goding des — XXIII,  
 357.
- Zerbach, XVI, 244; XXII, 307.  
 Erzgruben bei Z., XIV, 9; —  
 als Hammerhütte erwähnt (1551),  
 XVII, 12, 24. — (1526), XIV,  
 17. Einstellung der kurf. braun-  
 schweig.-Aueb. Eisenhütte (1805),  
 XIV, 25.
- Zerchenbreite b. Tilterode, XX,  
 227.
- Zerigau, XXIII, 13.
- Zermunde, XXIII, 40.
- Zesse, Gemeinde — im Amt Salder,  
 XV, 189.
- Zesser Holz, das — XV, 182,  
 189.
- Zestines in Flandern — Synode  
 das. (743), XXI, 277.
- Zettene, XXIII, 242, 252.
- Zehlinger Forst, XXIV, 212.
- Zehningen, (1631), XVIII, 119;  
 XXII, 150.
- Zeun, (1815), XVIII, 344.
- Zeutenberg, am Frankwald,  
 Hütte das., XVIII, 367.
- Zevede, f. Zewe.
- Levenstede, f. Lebenstedt.
- Zewe, (Zevede), XXIII, 275;  
 XXIV, 37, 411. Klein-Z. (1358),  
 XXIII, 71. (1363), XXIII, 81;  
 XXIV, 39. Groß-Z., XXIII, 290.
- Lewenborg, f. Liebenburg.
- Ziberföhns Wieje — bei Stiege,  
 XXI, 432.
- Zibe3, XX, 532.
- Zichtenberg, (1555), XX, 439;  
 XXIV, 407, 410, 411. Amt Z.,  
 XV, 181. Die Burg Z. 1203 an-  
 gelegt, XVI, 215, 218. Konvent  
 in Z. (1576), XVII, 56, 57.
- Zichtenberge, die — XV, 181.
- Zichtenhagen, wüst, ö von Wippra,  
 XIX, 347.
- Zidberg, (1369), XVIII, 198.
- Ziebenau, Salzquellen das. (1697),  
 XV, 33.
- Ziebenburg, (1815), XVIII, 344.  
 Der Kreis Z., XIII, 139. Gericht,  
 XXIV, 410. Die Z. auf dem  
 Hartlingberge, XV, 169. Castrum  
 Lewenborg, XXIII, 284.
- Ziebenwalde, XXIV, 212.
- Ziederödorf, XVII, 308; XX,  
 96; vgl. Ludolfsdorf.
- Ziederstedt (1464), XX, 443.  
 Glocken das., XXIV, 272 f.
- Liefdetzedorf, f. Lipsdorf.
- Lieffdegersdorff, f. Lipsdorf.
- Ziermunde, (1190), XXIII, 89,  
 95, 96.
- Lievdegestorp, f. Lipsdorf.
- Lifdagesdorf, f. Lipsdorf.
- Zilienthal, Kloster — (1244),  
 XXIII, 19.
- Zilienwasser, das — XVII, 31.  
 Schlackenstätten das., XVII, 39.
- Zimbach, i. Forstrev. Güntersberge;  
 Erftg. des Namens, XX, 160.
- Zimbachsthal i. Forstrev. Günters-  
 berge, XX, 196.
- Zimburg, XVIII, 348. (1815),  
 XVIII, 485; XXII, 437.
- Zimmer bei Hannover, XVI, 239.
- Zimpertsberg, Feldort b. Günters-  
 berge; Erftg. des Namens, XX,  
 181.
- Linas (1815), XVIII, 492.
- Zinde, XVII, 8; XXIV, 410,  
 411, 412.
- Zindebergethal im Forstrevier  
 Güntersberge, XX, 196.

- Lindem, XXIII, 364 Num. 5.  
 Linden, Klein- — (1815), XVIII, 344.  
 Lindenberg, XVII, 32. — Dorf a. d. Selke, Erflg. des Namens, XX, 181. Der L. bei Thiede, XXI, 286. Der L. im Forstrev. Hasserode, XXIV, 529; vgl. Kneipenberg.  
 Lindenthaler Höhlenhöhle, XX, 242.  
 Lindeschu, Pfarre zu — XIII, 338.  
 Lindew, der — b. Nordhfen., XXI, 322.  
 Lindhorn, der — XXIV, 284.  
 Lindlah, das Holzstec — b. Hornburg, XXIV, 319.  
 Lintberg, XXIV, 36.  
 Lippoldsberg, Kloster — (1151), XXIII, 94.  
 Lipsdorf, am süßen See, eingegangen. (8. Jahrh. Leobedagesdorp, 1120 Luffdegesdorp, 1136 Lievdegestorp, 1144 Liefdegersdorp, 1147 Liffdagesdorp, 1179 Liefdetzedorp, 1510 Lipsdorf.) Erflg. des Namens, XVI, 127.  
 Lissgau, der, XVII, 1.  
 Lissabon, die Akademie das. erreicht 1782 dem Naturforscher Chr. Gottl. Kratzenstein eine Ehrenausszeichnung, XIV, 148; XV, 33.  
 Lißdorf, Hauptquartier 1757 das., XIX, 161.  
 Lissen, Kirche das. (1298), XIX, 113.  
 Listringen, XXIV, 412, 414, 415, 418.  
 de Liszen, Flurname bei Harsleben, XXII, 265, 278.  
 Littgenwenda, s. Dütgenwende.  
 Lobbeke, Groß-, XXIII, 357.  
 Lobeck, s. Lobig.  
 Löben- oder Laubenberg, XXIV, 202.  
 Lobesdorf, wüst b. Sotterhausen, Lebolvesdorf (991), XX, 19.  
 Lobig, (Lobeck), Forstort u. Bach im Forstrev. Güntersberge. — Erflg. des Namens, XX, 160.  
 Lobmacherjen, XVI, 144. Locmacherjen, XXIII, 275; XXIV, 410. Schäferci, XXIV, 411.  
 Löbnitz, wüst, w. von Amarode, XIX, 358; — oder Lopp, wüst bei Arnstedt, XIX, 359.  
 Loburg, fratres calendar. eccl. s. Laurentii (1296), XXIII, 100 Num.  
 Loccum, Klost. (1186), XXIII, 10. (1264), XXIII, 31. (1274, 1280), XXIII, 45. (1289), XXIII, 46, 49. (1316), XXIII, 52. (1302), XXIII, 62.  
 Loch, (villa) b. Sechendorp, (1142), XVIII, 40.  
 Lochtum, (Lochten), 1283 — XXIII, 42, 357, 358; XXIV, 36. Groß-L. (1326), XXIII, 60, 63. Klein-L., XXIII, 74.  
 Lochwitz, Mundart, XX, 108.  
 Locmacherjen, s. Lobmacherjen.  
 Lodersleben (1311), XXI, 44; vgl. Ludeleve.  
 Loderstedt bei- Gerbstedt, (1400 Loderstede), XVI, 110, 111.  
 Löffel, im Forstrevier Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 204.  
 Loh, Forstort im Forstrev. Tilsrode und Feldort bei T., XX, 168.  
 Lohden, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Nam., XX, 232.  
 Lohnan, s. Lonau.  
 Lohra, Grasschaft — XXI, 25 Num. 2; XXIV, 11.  
 Lolinke, Forstort im Forstrevier Hasserode, XXIV, 528.  
 Lonau, (Lohnau), Eisenhütte 1615 zuerst erwähnt, XVII, 12, 24. Die Eisenwerke kommen 1667 wieder in Betrieb, XIV, 20. Einstellung der Eisenhütte (1752 bis 1766), XIV, 28.  
 Lonauerhammerhütte, XVII, 12.  
 London, die Linnégesellschaft das. erwähnt, XIV, 157.  
 Longjumeau, (1815), XVIII, 492.  
 Longuion, XVIII, 347.  
 Longuy, XVIII, 347.  
 Lopp, s. Löbnitz.  
 Lorenzriet, wüst, XVIII, 270; XXI, 44. (1400), XXI, 49, 50, 54 s. — 1400 Wüstung, XXI, 55, 59, 65; XXIV, 281. Das stämmische Gericht zu L., XXII, 255.  
 Lositz, XVIII, 367.

- Łojja, (1347), XVIII, 77. Łar,  
 XXI, 46.  
 Łoſniſz, XVII, 26.  
 Loubingen, Loybingen, villa  
 — XXII, 135, 136, 146.  
 Louvre, XVIII, 345.  
 Louvres. (1815), XVIII, 488.  
 Łöwen, XXIV, 286.  
 Łöwenburg, die — bei Ölsburg  
 1291 erbaut, XXIII, 400.  
 Łöwenwerder, der — XXIII, 400.  
 Łowoiſz, Schlacht b. —, (1/X, 1756),  
 XIII, 234.  
 Loybingen, ſ. Łoubingen.  
 Łübbhenſteine, die — auf d. St.  
 Annenberge bei Helmsſtedt, XXI,  
 287.  
 Łübeck, XVI, 24; XXI, 200; XXII,  
 366. Rathaus in Ł., XVIII, 204.  
 Gewandhaus, XVIII, 207. Markt-  
 firche, XVIII, 209. Staatsarchiv,  
 XVIII, 335. Katharineum, XXI,  
 427. Kaland s. Johannis in  
 arena — 1305 gegründet, XXIII,  
 100 Num. 1, 113 Num. 1, 115.  
 Łubin in Baiern, XIX, 183.  
 Łucenen, ſ. Łuckum.  
 Łuckum, XXI, 401. (1264), XXII,  
 24. Nachrichten über den Rouvertit.  
 Ludolf Klende in den Akten der  
 Ballei Łuckum, XXII, 50 ff.  
 Łucenen, XXIII, 257. Deutſch  
 Orden (1283), XXIII, 273.  
 Łüderode, XXIV, 94 Num. Ł.  
 bei Worbis, XXIII, 508. Ł. im  
 Eichsfeld, XXIV, 291.  
 Łüderſdorf, Gemeindeſtat., XVIII,  
 257.  
 Łüderſhof, XIV, 12. Eiſenhütte  
 daſ., XIV, 25. Dieſelbe gegen Ende  
 des 18. Jahrh. eingeteilt, XIV, 28.  
 Łüderſtrauch, zw. Biejenrode u.  
 Rammelburg, XIX, 344.  
 Łudſleve, die Łudſburc bei  
 — XVIII, 42. — Łoderſleben  
 1631 überfallen, XVIII, 119.  
 (1311), XXI, 44.  
 Łüdgen-Orden, wüſt bei Qued-  
 linburg, XX, 230.  
 Łudolfſdorf, (Liedersd.) XX,  
 53 Num. 2; vgl. Liedersdorf.  
 Łudwigshütte, 1728 angelegt,  
 XIV, 26.  
 Luſſdegedesdorff, ſ. Lipsdorf.  
 Łuſtſchiſſ, das — an d. Unſtrut,  
 XIX, 160.  
 Ługgendorf b. Gr.-Pantow; daſ.  
 gefundene Backſofenurne, XXI, 221.  
 Łuhe, die — XXI, 435.  
 Łuijentempel b. Merſebad, XX,  
 232 ſ.  
 Łutlum, ſ. Łuckum.  
 Łumenigerade, villa, XXII,  
 110, 133, 134.  
 Łüneburg, XXI, 200; XXIV,  
 440 Num., 442 Num., 443 Num.,  
 445 Num. — Salinen in Ł. (1365),  
 XVI, 149. — Theatrum, quod  
 vulgo dicitur cophus (1308),  
 XVIII, 210. Das Johanneum in  
 Ł. 1384 gegründet, XVIII, 295  
 Num. 2. Darſtellungen der neun  
 guten Helden, XXII, 362, 363,  
 371 ſ. — S. Johanniſchule, Feſt  
 (1537), XXIII, 343.  
 Łuntenhöhe, Feldort bei Schielo;  
 Erſtg. d. Namens, XX, 189.  
 Łupenze, Bogtei zu — (1277),  
 XIX, 221.  
 Łupodunum, Schloß — wüſt  
 bei Tüttlingen, XIX, 183.  
 Łuppefurt, Wieſen bei der —  
 (Treſeburg) erwähnt, XX, 130.  
 Łuſe Korb, der — XXIV, 283.  
 Łuterode, — (1336), XXII, 92.  
 Łuthechenrode, Holz — (1297),  
 XIX, 214.  
 Łuther, ſ. Łutter.  
 Łutherbergen, (1815), XVIII,  
 344.  
 Łutherſtedt b. Querfurt, 1694 daſ.  
 gefundene Totenkrüge, XIII, 71.  
 Łutherteich, Feldort b. Günters-  
 berge; Erſtg. d. Namens, XX, 168.  
 Łuthgindorf, ſ. Łüttgendorf.  
 Łuthorſt, XXIV, 503.  
 Łutiſburg, die — bei Querfurt,  
 XX, 441.  
 Łüttendorf, ſ. Łüttgendorf.  
 Łuttekendorp, ſ. Łüttgendorf.  
 Łutter, (Łuther), XVII, 29; XX,  
 583; XXIV, 407, 411, 412. Schloß  
 1323 verpfändet, XX, 364. Ł. am  
 Barenberge (1815), XVIII, 344;  
 XX, 348. Schlacht bei Ł. (1626),  
 XVII, 97.

Lutterberg, Grafschaft —, XVII, 21. — Schloß, XVII, 39.  
 Lüttgendorf, XV, 252. (8. Jahrh. Luzilendorpf, 1120, 1136, 1144 u. 1179 Luttekendorp. 1438 Luthgindorf); Erflg. d. Namens, XVI, 123 f. Lüttgendorf, XVIII, 366. Mundart, XX, 105.  
 Lüttgenrode, Mühle, XXI, 146.  
 Lütlich, XVIII, 345. (1815), XVIII, 486, 496.  
 Luttrum, XXIV, 412, 415, 418.  
 Lützen, XV, 252. — Pacäus als Pfarrer nach dort berufen (1544), XIII, 58. Schlacht bei L. (1813), XIX, 163.  
 Lützenau, XVIII, 347.  
 Lützenburg, XVIII, 347. — Geburtsort des Grafen Ernst v. Mansfeld (1580), XVIII, 10. — (1815), XVIII, 496 Anm. 1.  
 Luzilendorpf, f. Lüttgendorf.  
 Lyna, die — (Leine?) Grenze der zur Luestenburg gehörigen Güter (1349), XXI, 248 f.  
 Lynske, (villa Linzick extra muros Blankenburch) 1325, XVIII, 170, 175.

**M**achterjen, Sufoppsmühle bei — (1465), XVI, 149.  
 Machtersum, Güter des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim das. (1258), XXIII, 26, 35.  
 Mädchenwiese, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 229.  
 Magdeburg, XV, 252; XVII, 216. Magdeborch (1516), XIX, 71; XIX, 227. (1571), XXII, 245; XXIII, 379, 412; XXIV, 512. — 1680 an Kurbrennburg gefallen und zu einem Hauptwaffenplatz gemacht, XIII, 228. S. Annenhospital seit 1495. — Dom, XIV, 49. Auflösung der Annenbrüderschaft (1524), XIV, 50. Pest in M. (1539), XIV, 103. Zerstörung Magdeburgs durch Tilly (1631), XV, 250; XVII, 124; 1550 belagert, XXII, 238. Lied über die Belagerung (1551), XVIII, 6, 7. Marktkirche in M., XVIII, 209. Gewandhaus der Kaufgilde d. Stadt

Burg in M., XVIII, 211. Spiel auf d. Stadtmarsch (1279), XVIII, 229. M. in den evang. Bund aufgenommen (1526), XVIII, 376. — 1549 in die Acht erklärt u. belagert, XVIII, 394 f. Erzbistum seit 968, XXI, 44. Geschichte der franz. Kolonie in M., XXI, 258 f. Ulrichskirche in M., XXI, 377. Johannisloster das., XXII, 250. Augustinereinsiedlerkloster, XXII, 424, 426. Schöppenstuhl in M. und von demsel. ergangene Rechtsbeischeide im M. M., XXIII, 171. Gasthöfe in M. (1760), der blaue Hecht, der goldne Ring, XXIII, 215. — König v. Preußen, XXIII, 218. Tobertsche Wirtshaus auf dem Werder, XXIII, 225. Goslarscher Garten, XXIII, 226. Zur Stadt Berlin — Rudolfscher Garten — Nahns Garten. — Ratskeller — XXIII, 226. — Neubau in der Schönebeckstr. (1760), XXIII, 217f. Beschreibung der Sehenswürdigkeiten u. der Vorstädte 1760. — Fürstenwall — Viehmarkt in der Neustadt, XXIII, 219. Werder — Stadtmarsch — Schützenhaus — Jaßrmarkt — Messe — Baracken zw. Kröken- u. Ulrichsthor, XXIII, 220. Wasserwerk, XXIII, 221. Kirchen in M., XXIII, 222 f. Industrie, XXIII, 223 f. Der Bachhof, XXIII, 224. Einzug u. Aufenthalt d. königl. Hofes in M. (1760), XXIII, 226 f. Kürschnergilde, XXIII, 226. Siegesfeierlichkeiten (1760), XXIII, 228. Aufzüge d. Schützengesellschaft, XXIII, 228 f. Feuerwehreinrichtungen (1760), XXIII, 230 f. Kriegsgefangene in M., XXIII, 231 f. — Stift S. Nicolai (1227), XXIII, 254. Das Erzstift M. erhält 1196 Allodialbesitz der Markgrafen von Brandenburg aufgetragen, XXIV, 202. Kloster S. Agnes zu Neustadt: M. (1243), XXIV, 215.

**M** ä g d e s p r u n g, fürstl. anhalt-bernburg. Eisenhütte, XIV, 27; XVI, 235. Erflg. des Namens u. Sage, XX, 188, 317. Eisenhammer als Name für M., XX, 221. — 1537



- noch keine Hüttenwerke das., XIV, 15.
- Mägdetrappe, Magdtrappe bei Mägdesprung; Erflg. bes Namens, XX, 233.
- Magdsterbe, Forstort, Erflg. des Namens, XX, 161, 233.
- Mahlum, XVII, 29. Hausgut d. Familie v. Cramm das. 1285 vom Kloft. St. Georgenberg erworben, XXIV, 37.
- Mahner, XXIII, 13; XXIV, 36. Güter des Kloft. Steterburg das. (1187), XXIII, 9. Mandere, XXIII, 243, 244, 364 Anm. 5.
- Maiderthal, f. Niederthal.
- Mainz, Münzstätte, XVI, 359 Reichstag das. (1235), XX, 132. Befiz des Erzbistums M. in der gold. Rue im 12. Jahrh., XXI, 15 f. Provinzialkonzil 1310 in der Domkirche? XXIII, 371; XXIV, 286.
- Mainzlar, (Weinslar), 1815, XVIII, 344.
- Malgarte, XVIII, 345.
- Mallerbach, die Kapelle das. zerstört (1524), XX, 64.
- Malmesdorf, f. Melmsdorf.
- Maltze, f. Melzingen.
- Mamburg, s. von Burgörner. — Erflg. des Namens, XIX, 336.
- Mammendorf, Vorwerk — (1250), XXIV, 208.
- Mandelholz, Eisenhütte, XIV, 26.
- Mangelholz 1612 erbaut, XIV, 13.
- Mandere, f. Mahner.
- Mangelholz, f. Mandelholz.
- Männekerode — Flurbezeichnung b. Hornburg, XXIV, 320.
- Mannsberg, der — (Hasserode), XXIV, 522, 524, 529.
- Mansfeld, XVI, 236; XVIII, 366; XXII, 392. Urkunden, betr. die Graffschaft M., XV, 156. — 2 Beitr. zur Kirchen- und Reformationsgeschichte der Graffsch. M., XVI, 79 f. Teilung der Graffsch. (1501), XVIII, 366. Schicksale des Schlosses M. im 30 jährigen Kriege, 1674 demoliert, XV, 250. Stadt, Schloß u. Kloft., XV, 252. Cisterzienserk. zu M. 1229 gegr., XVIII, 59. Polizei-Ordnung von 1512, XVIII, 206. Die Burg Sinterort 1511 erbaut, XVIII, 366; — 1547 erobert, XVIII, 393. Einführung der Reformation in M., XVIII, 369. — 1554 gebrandschat, XVIII, 398. Urkundl. Formen u. Erflg. des Nam. M., XIX, 345. Schloß M., Buchdruckerei (1567), XIX, 405. Kloft. M., Mundart, XX, 102, 105. Sittliche Zustände in der Graffsch. M. um 1555, — XX, 515 f.
- Mansfelder Gebirgskreis, Erklärung d. Ortsnamen des — XIX, 323 ff.
- Mansfelder Häufchen, im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 193.
- Mansfelder Seekreis, Siegel der Ortschaften in dems., XIII, 265 f. — Früher schöner Wald das., XIII, 268.
- Marbach, (1231), XIX, 186.
- Marburg a. d. L. (1815), XVIII, 344, 485. Universität, XXIII, 502; XXIV, 17.
- Maregruzen villa — XXII, 103.
- Marche, (1815), XVIII, 495.
- Marchvipeche, Marcvipeche, villa — XXII, 135, 149.
- Marck Vippach, XXII, 150.
- Marckow, Kleinen-, — XXIII, 211.
- Marcvipeche, f. Marchvipeche.
- Margarethenflucht, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- Marienberg, Kloster, XV, 204; XXIII, 257, 269, 277, 503. Kap. S. Mariä Magdalena das., XXIII, 264. Die Lübbensteine b. Marienberg-Helmstedt, XXII, 395.
- Marienburg, Kreis, XIII, 139.
- Marienseld bei Gütersloh, Kirche, XIX, 21.
- Marienrode, Kloster, (1284), XXIII, 40. — (1313), XXIII, 44. (1294), XXIII, 49. — (1302), XXIII, 51. — (1328), XXIII, 53. (1321), XXIII, 63, 76, 241, 257. Abtei M., XXIV, 65. Backenroth, älterer Name für Marienrode, XXIII, 256.
- Mariensstuhl, Kloft. vor Egelu, XVIII, 166; XIX, 228. (1265), XXII, 19.

- Marienthal, Kloster — (1247), XXI, 96, 270. Cisterzienserkloft. 1146 gegründet, XXII, 250; XXIII, 278; XXIV, 208.  
 Marienwerder, Kloft. — XXIII, 252.  
 Marienzelle, Kl. — (Hornburg) bei Eisleben, XXIV, 312, 454. Plünderung des Klofters (1525), XXIV, 467.  
 Marigni, XVIII, 345.  
 Markgrafenheide, Wüftungen daf., XXIV, 215.  
 Markgrafen- od. Beltheimsburg zu Uvenleben, XXIV, 202.  
 Marktröthlig, XIX, 160  
 Markfußra, Kirche daf. (1272), XX, 32.  
 Marscheholz, Forftort im Forftrevier Tilkerode; Erflg. d. Namens, XX, 171.  
 Marscherohrt, (1192), XXIII, 24  
 Marschlin, Philanthropin daf., XXIII, 430.  
 Martin Kochs Born, XX, 162.  
 Martinsberg, der — im Forftrevier Güntersberge, XX, 181.  
 Martinstrieth, Gemeindefiegel, XVIII, 262. (1525), XVIII, 372; XXI, 44. (1400), XXI, 49, 50, 57, 59. — Anlage des Dorfes, XXI, 60; XXIII, 305, 427, 428.  
 Marzthal im Forftrev. Ballenftedt, Erflg. des Namens, XX, 196.  
 Marzhausen, XVI, 237.  
 Maschau, Schloß — in Böhmen, XIX, 461 Anm 1.  
 Mastbruch, Hopfengärten hinter dem — bei Braunschweig, XVII, 135.  
 Mastkopfsthal u. -berg — (Pafferode), XXIV, 522, 524, 529.  
 Mathilderothe, f. Mechtild-  
 rode.  
 Maubeuge, f. Colleret.  
 Maulftieg, der — (Pafferode), XXIV, 523, 527; vgl. Muhlftieg.  
 Maxen, Schlacht bei — am 21. Nov. 1759, XIII, 236.  
 Mecelesdorf, f. Meisdorf.  
 Mecelesdorp, f. Mißfeldorf.  
 Mechtstedt b. Schlotheim (1282), XX, 34.  
 Mechtildrode, XVIII, 51. — Mathilderothe (1177), XVIII, 53, 64. — (1327), XVIII, 68; vgl. Ziegelrode.  
 Meddingerode, Dorf, 1229 erwähnt, XX, 126.  
 Medeberg, XXIV, 410.  
 Meerdorf b. Peine, XIX, 496; XXIII, 57. Merdorpe, XXIII, 271.  
 Megdefled, am — Flur b. Neustadt, XXIV, 335.  
 Megstedt, wüft bei Schlotheim, (1206 erwähnt), XX, 390.  
 Mehlerr an der Rotte, — Erflg. d. Namens, XIX, 334.  
 Mehringen, XVI, 236. Kloster daf. (1274), XX, 140; XXII, 377. Der Stein an der Linde in M., XXII, 386, 387.  
 Meierholz, das — bei Sandersheim, XXI, 281.  
 Meinerdingeroht, (1188), XXIII, 9. Meinerdingherot, XXIII, 57.  
 Meinslar, f. Mainzlar.  
 Meißberg, Erflg. d. Namens, XIX, 336. Dialekt, XX, 100, 101.  
 Meisdorf, XVI, 235. Erflg. d. Namens, XIX, 340; wüft, XIX, 342. Mecelesdorf (1046), XX, 14.  
 Meifeberg, der — bei Reudorf, Erflg. d. Namens, XX, 181, 199.  
 Meifebergfeld b. Reudorf, XX, 204.  
 Meiffen, XV, 252. (1019), XX, 24. Diözese, XXIV, 207.  
 Meißner, Braunkohlen daf. (1580), XXII, 304.  
 Melengen, f. Glende.  
 Mellendorf, Kapelle daf. (1259), XX, 394. (1296), XX, 399. Kap. (1297), Marienaltar (1321), XX, 575. Marienkirche in M. (1391), XX, 420.  
 Melmerisdorf, Melmerstorf, f. Melmsdorf.  
 Melmsdorf bei Steuden, (1193 Melmerisdorf, 1481 Malmesdorf); Erflg. des Namens, XVI, 127. Melmerstorf (1292), XVIII, 63.  
 Meltze, f. Melzingen.

- Melzig, (wüßt bei Brücktern auf der Hainseite), 1245, XV, 242.  
 Melzingen bei Ahlewik, (1523 Maltze, 1609 Meltze), XVI, 116.  
 Memesberg, der — (1322), XVIII, 67.  
 Memleben, XVI, 102. Mimeleba, Klost. (1142), XVIII, 40, 74, 77. Mimileyben (1453), XVIII, 84. Das Klost. 1259 verschuldet, XX, 394 f. Kl. M. 979, 991. — 1015 dem Klost. Hersfeld untergeordnet, XX, 19, 22. Besitzungen d. Kl. M. in d. gold. Aue (998), XXI, 43.  
 Mengede im Westfalengau (um 1050), XV, 160.  
 Mengide. im Harzgau 928 erwähnt, XX, 7.  
 Merbeche, villa — XXII, 110, 133.  
 Merdorpe, f. Meerdorf.  
 Merseburg, XV, 252. (1516), XIX, 71, 227.  
 Messingwiese, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 229.  
 Meyendorpp. (1516), XIX, 76.  
 Meyensfels, Burg (in der Würzburger Diöcese), 1394, XIII, 141.  
 Meyhen, XXIII, 496.  
 Menholz, das — (1515), XVI, 148.  
 Michaelestein, Cisterziensermönchskloster (1329), XVIII, 169; XIX, 293. — (1322), XXII, 31, 42. — (1432), XXII, 271, 295 f.; XXIII, 365 Anm. 2; XXIV, 454. Wiederaufbau des Kl. (1525), XVIII, 337. Necker des Klost., XXIV, 285. Plünderung des Kl. M. (1525), XXIV, 469 f., 473. Verabung (1532), XXIV, 480. Auslieferung der Besitzbriefe (1535), XXIV, 483.  
 Michalowice, erobert (1685), XIII, 56.  
 Michelsdorf, f. Mijßelsdorf.  
 Midilhusen, f. Mittelhausen.  
 Niederthal, (Maidenthal). eingegangenes Dorf bei Erdeborn, XVI, 105.  
 Miedtweide, XXII, 150.  
 Mildensfurth, Kl. — b. Weida, XIX, 120.  
 Millerendorf, f. Müllerdorf.  
 Millingsdorf. (1332), XX, 409.  
 Mimeleba, f. Memleben.  
 Mimende, villa —; vgl. Bursfelde.  
 Mimileyben, f. Memleben.  
 Minden, (1759), XXIII, 443.  
 Ringolsheim, Treffen bei — (1622), XVIII, 13.  
 Minsleben, Minsleve (1335), XVIII, 170. Einwohnerz. (1725), XVIII, 462. Bauernburchen von dort 1655 bei dem Pfingstbrauch des Stinkpfisters in Bernigerode, XXIV, 303 f. Minsleber Feld (1533), XXII, 238. — (1578), XX, 269.  
 Miser- (Muser-) Lengefeld, (1400), XV, 220.  
 Misselendorp, f. Mijßelsdorf.  
 Mijßelsdorf, Kiefels- u. Michelsdorf, (1046 Mecelesdorp. 1362 Misselendorp); Erflg. des Nam., XVI, 127.  
 Mitau, Peter d. Gr. in — XIII, 245.  
 Mittelberg, XVII, 5, 33. Der M. in den Forstrev. Harzgerode und Ballenstedt, — Feldort b. Siptensfelde. Erflg. des Nam., XX, 181 f.  
 Mitteldorf, f. Kolbesleben.  
 Mittelfeld b. Siptensfelde, Erflg. des Namens, XX, 204.  
 Mittelhausen, Midilhusen. (991), XX, 19, 39, 74. Patronat über die dortige Kirche (1478), XX, 423, 438. Das Underdorf zu M. 1486 niedergebrannt, XX, 448. M. bei Erfurt, — b. Sangerhausen, letzteres Gerichtsort, XXIV, 280.  
 Mittellengefeld, (1400), XV, 220.  
 Mittenwalde, Schloß, XXIV, 204, 205, 209. Feldmark, XXIV, 207. Stadtsiegel, Lage u. historische Entwicklung, XXIV, 210 f. Hausberg, Pfennigberg, Sage von den Kämpfen um M., XXIV, 211.  
 Möckern, Schlacht bei — (1813), XIX, 166.  
 Modeshusen, (1225), XXIII, 96.  
 Mohlsleben, f. Molsleben.  
 Mohrenhaus, Weinberg, XXIII, 467.

- Möhringen, Gr.: — Df. in der Altmark, XIII, 446.
- Mohrungen b. Wippra, XIV, 166.
- Möllendorf, Erflg. des Namens, XIX, 340. Mundart, XX, 105.
- Mollerdorf, f. Müllerdorf.
- Mollredorf, f. Müllerdorf.
- Molmeck, wüßt b. Hettstedt; Erflg. des Namens, XIX, 327.
- Molmerschwende bei Abberode, Erflg. des Namens, XIX, 349.
- Molmerswende, XVII, 308; XX, 97.
- Molrebeningen, f. Möblingen.
- Molschleben, (Moshofleben), Besitz d. Kl. Odisleben 1227 das., XX, 392.
- Mönchen-Rienburg, Stadt und Kl. 1242 niedergebrannt, XXIV, 214.
- Mönchenschauen, jetzt Schauen, XXIII, 369.
- Mönchspiffel, Pesselde (1154), XXI, 46, 48, 49, 50, 63; XX, 32, 33, 36; XXIII, 340. Pesselde (1265), XV, 234. Piffel, (1231), XIX, 186; XXIII, 340, 341. Kirche das. (1277), XX, 33, 37, 39. Streitigkeiten wegen Erbslagen und Verwundung zweier Knappen des Markgrafen Heinrich v. Brandenburg. (1291, 1311), XX, 40. Einweihung des Altars in der Kap. zu Pf. (1338), XX, 41. — Pf. im Bauernkriege, XX, 68. Veräußerung des Mönchshofs das., XX, 72 f.
- Mönchsfelschen, vor dem Hoppelnberge bei Langenstein, Urnenfunde das., XXII, 389.
- Mönchsthäler, XVII, 6.
- Montabaur, (Montauban?) XVIII, 348. — (1815), XVIII, 485.
- Montagny, (1815), XVIII, 493.
- Monte Cassino, Benedictiner das. gegen Ende des 14. Jahrhds., XV, 116.
- Montmedy, XVIII, 347.
- Moosberg, der — bei Neuhaus; Grab d. Hadelberg das., XXI, 275, 432.
- Mooskopf b. Stiege, XXI, 432.
- Mörderthal, das — zw. Voigtstedt u. Artern, XIII, 375.
- Mordthal, das — zw. Voigtstedt u. Artern, XVIII, 148.
- Mordthäler im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 196.
- Morgenbrodsthal, das — am Brocken, XXI, 133, 134.
- Moringen, vgl. Morungen, XIII, 446. — b. Jngolstadt a. d. Donau, — b. Augsburg am Lech. — Tuttlingen an der Donau, XIII, 448.
- Morixburg b. Halle, XV, 252.
- Morungen i. Sachsen, — i. Ostpreußen, — Schloß Moringen od. Morungen b. Göttingen, zeitweise einem Zweige des Geschlechts von d. Alfeburg den Namen gebend, während M., ein mansfeldischer Ritterfig, dem Geschlechte derer v. Morungen den Namen gab, XIII, 447. — M. 1076 zerstört, XIII, 464 Anm. 3. Besitzverhältnisse d. Schloßes M., XIII, 465 f. — M. seit 1655 im Besitz der Familie v. Eberstein, XIII, 466. Die Burg M. im 12. Jahrh. im Besitz des Markgrafen Wiprecht von Groitzsch, XV, 228. Urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens M., XIX, 329; XX, 97. Schloß M. (1520), XXIV, 498; vgl. Moringen.
- Mörschenrodt, f. Möschenrode.
- Moskau, XIII, 244
- Mouzon, (1815), XVIII, 495.
- Mücheln, 1450 niedergebrannt, XIX, 124. (1547), XIX, 141. (1757), XIX, 159.
- Mühlberg, Schlacht bei — (1547), XVI, 303; XVIII, 390; XIX, 141; XX, 79; XXIV, 287 Anm. Der M. im Forstrev. Harzgerode, XX, 182. — Klost. M., XXIV, 472.
- Mühlenberg, der — bei Wolfenbüttel, XXII, 308.
- Mühlentell, das — (Häfferode), XXIV, 522, 524, 529.
- Mühlenthal, — XXIV, 285.
- Mühlhausen, XV, 252. (1631), XVIII, 117, 121. (1199), XXI, 76. (1391), XXI, 251; XXIII, 390; XXIV, 27. M., Terminie des Dominikanerbr. Wiprecht, XIII, 17. Dominikaner-Prediger-Konvent

- bereits 1290 vorhanden, XIII, 18. Kreis M., XIII, 139. St. Nikolauskirchen. Bewegungen i. M. (1522 ff.), XX, 435 f. Marienkirche Anfang d. 13. Jahrh. entstanden, XX, 539. Fest in M. (1681 83), XXII, 355 f. Gymnasium, XXIV, 107.
- Mühlrode, wüst, — XIX, 356.
- Mühlstieg, der — Forstort Häßlerode, XXIV, 525; vgl. Maulstieg.
- Mühlteich bei Güntersberge, XX, 168.
- Mühlwegsfeld bei Reudorf, XX, 204.
- Müllerdorf, (979 Millerendorf, 1254 Mullerendorp, 1292 Mullerdorp, 1403 Mollredorf. 1505 Mollerdorf); Erflg. des Wortes, XVI, 124. Mundart, XX, 111.
- Müllerwieg, wüst zw. Steinbrücken u. Abberode, XIX, 334 f.
- Mulmeshäuschen, im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 193.
- Mulmfe, XXIII, 357, 358, 375, 386.
- Mülverstedt, Einbruch in d. dort. Kirche (1525), XX, 67.
- Mummesdorf bei Gerbstedt, eingegangener Ort, XVI, 127.
- Münchehof, XVII, 1, 29, 31.
- München, Ding-Rathaus, XVIII, 204. Kornhaus, XVIII, 215; — fälschl. als Geburtsort d. Augustinerpriors Caspar Güttel bezeichnet, XIV, 36.
- Münchenberg, der — im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 182. M. bei Hornburg, XXIV, 320 Anm.
- Münchenfeld, das — bei Hornburg, XXIV, 320.
- Münchenhöfe, im Forstrev. Harzgerode u. b. Siptensfelde, XX, 216.
- Münchensholzhäuser, s. Holzhausen.
- Münchennienburg, XX, 465.
- Münchholz, Forstort im Forstrev. Selke, — oberes u. unteres — Forstorte im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 171.
- Münden an der Werra, (1815), XVIII, 344. (1592), XXI, 429; XXIV, 442 Anm.
- Münster, Friedensschluß das. (1648), XVIII, 159.
- Münsterhai, XVII, 6.
- Münzbach, der — XVII, 26.
- Münzenstellweg, Forstort i. Forstrevier Güntersberge, XX, 222.
- Müringen od. Müringen in der Schweiz, XIII, 448.
- Musfenburg, s. Ritterburg.
- Musischi in pago Derlingon, XX, 3.
- Murhol, (Urhole, Lurhol, Lucashof, Lucashof), bestand als Zerrenzhütte bereits 1506, XIV, 13.
- Muskanae, Funde das., XIX, 407.
- N**abe, (Nave, Nawe,) die — ein in die Ecker fließender Bach am Broden, XXI, 134.
- Nachtershagen, wüst, w. von Königerode, XIX, 347.
- Nachte rstedt, Fund einer Geißhoßspize bei — XX, 244.
- Nachtwieje, Feldort b. Schielo; Erflg. des Namens, XX, 229.
- Naensen, (1302), XXIII, 43, 46, 47.
- Nagelbach, der — Erflg. des Namens, XX, 160.
- Nagelbachsthal im Forstrevier Ballenstedt, Erflg. des Namens, XX, 196.
- Nagelbachswieje, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 229.
- Nägelse dt, Besitz des Klof. Odisleben das. (1227), XX, 391. — 1482 von den Herren v. Erffa verkauft, XX, 424. (1484), XX, 425. (1490), XX, 427. Hausstettern für Hehlstettern, XX, 574. (391.) — Besitz der Herren v. Erffa in R. 1482 veräußert, XX, 578.
- Nahwinden, s. Nawinden.
- Namur, XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
- Nanteuil, XVIII, 346.
- Näterskopf, im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Nauen, XXI, 275. (1267), XXIII, 36. (1297), XXIII, 43; XXIV, 411.
- Nauendorff, s. Naundorf.
- Nauheim, Leckwerk schon 1579 vorhanden, XV, 19 Anm. 1. — R. in Hessen (1436), XVIII, 198.

- Raumburg, XV, 252. (1636), XVIII, 130; XXI, 25, 252. — 1636 durch Baner besetzt, XVIII, 129. Vermächtniß des halberstädt. Dompropsts Ludolf von Neustadt für die Kirche in R. (1516), XIX, 71. Marienkirche das. (1303/4), XIX, 113. Irrungen über die Grenzen der Gerichte der Klöster S. Georg u. S. Morik bei R. (1467), XIX, 128. Glockenweihe zu S. Wenzeslaus, (1479 u. 1554), XIX, 129, 144. (1546), XIX, 140. Nagelstein, XXII, 394.
- Raundorf, XVI, 117. Das Kl. das. verkauft 1286 eine Wiese, XX, 39. Mitteilungen zur Gesch. des Klost. R., XX, 53 Anm. 2 ff. — R. im Bauernkriege, XX, 68 f. Einkünfte des Klost., XX, 74; XXI, 48. R. b. Beesenstedt, (1316 Nyendorff, 1505 Neindorf.) — Raundf. bei Strenz, (1400 Nyendorp, 1480 Nauendorff). Erstg. des Namens, XVI, 124. Mundart, XX, 111. Kloster R. 1525 zerstört und samt dem Ante Alstedt dem Grafen von Mansfeld verpfändet, 1542 1574 im Pfandbesitz der Grafen von Stolberg, 1575 vom Grafen Carl v. Mansfeld erkauft, XIII, 331; vgl. Neindorf.
- Rauzik, wendische Ansiedlg., XV, 228. (1317), XVIII, 77. (1634), XVIII, 126. — 1636 geplündert, XVIII, 130. (1637), XVIII, 133.
- Rauzedete, holl. Kolonie, XXI, 57.
- Rave, Rawe, s. Rabe.
- Nawinden, (b. Almenau?) 1462, XX, 423. Nahwinden nordöstl. v. Paulinzelle (1462), XX, 577.
- Neanderthaler Höhle b. Düßeldorf, XX, 242.
- Nebra, XV, 252. (1610), XVIII, 143; XXIV, 454. — 1641 überfallen und niedergebrannt, XVIII, 146, 147. Schützenhof in R. (1536), XIX, 136. Kirchl. Neuerungen in R. (1524), XXIV, 463.
- Neckendorf bei Eisleben, Erstg. des Nam., XVI, 127. — R. wüßt bei Helsta, XIX, 361.
- Neckhausen, (1068 Nifhusan, 1408 Nehusen); Erstg. des Namens, XVI, 117. Mundart, XX, 105. Nihausen, XX, 109.
- Neile, die — XXIV, 407.
- Neindorf am Desel, (1392), XVI, 133. Hon-Neindf. (1355), XXII, 45; vgl. Raundorf.
- Neinstedt, XVI, 235. Hu-Neinstede, (1516), XIX, 73. Ber-Neinstedt, (1316), XXII, 38; vgl. Nienstedt.
- Neiße, Obergerichtshof im R. R., XXIII, 171.
- Nelben, Mundart, XX, 100, 111.
- Nemsdorf, (Nemelingstorf 1333), XVIII, 72, 75.
- Neustede, s. Nienstedt.
- Nenzelsrode, XX, 532.
- Nermosdorf, villa — XXII, 135, 147.
- Nermisdorf, — Zinse des nordhjer. Kreuzfl. in — XXII, 150.
- Nesselbach, Brand in — (1593), XVI, 376.
- Nesselbruch, — Erstg. des Nam., XX, 164.
- Nesselfopf, im Forstrevier Garzgerode, XX, 191.
- Nethitorp, (941), XXIV, 314 Anm.
- Nette, die — (Net.), XXIII, 352. Mühle an der R. (1280), XXIII, 40.
- Nettetal, das XVII, 3.
- Nettlingen, Holzgrsch., XXIII, 84.
- Nettorf, wüßt bei Gr. Dedeleben. Nettorph 941 erwähnt, XX, 8.
- Neudorf, (1815), XVIII, 485; XX, 218. Neudorf-Garzgeroder Revier, XIV, 2.
- Neue Gemeinde, b. Güntersberge, XX, 218.
- Neue Höfe, Flurname, XXIV, 119.
- Neuenburg, Gesch. des Schlosses — XIX, 93 ff. — durch Ludw. d. Springer um 1090 erbaut, XIX, 93 ff. — 1292 dem Bisch. von Merseburg verpfändet, XIX, 104. — Die Burgmannen dess. vgl. B. R. unter Neuenburg, XIX, 104 ff. — 1317 Besitz der Markgrafen v. Brandenburg., XIX, 111. — 1332 erobert durch Landgraf Friedr. d. Ernsthaf., XIX, 112 f. — bauliche Veränderungen nach dem

- 30jähr. Kriege daf., XIX, 154 f.  
 — Kloster Nuenborch, XIX, 86.  
 Neuendorf, wüst, XIX, 342.  
 Neuentirchen, (Rigenterken), XXI, 143 f.  
 Neuer Teich b. Gerrode, XX, 168.  
 Neue Turm b. Wernigerode (1525), XVII, 194.  
 Neuenweg, der — Forstort Hafferoode, XXIV, 529.  
 Neufchateau, (1815), XVIII, 495.  
 Neu-Haldensleben, magdeburg. Schöppenurtheile daf., XXIII, 171.  
 Neuhaus bei Raßbruch, Erftg. des Namens, XIX, 337; XXI, 275.  
 Neuhäusel, Festung erobert (1685), XIII, 56.  
 Neuhäusen, i. Heihäusen.  
 Neuhelste bei Gisleben, Jungfrauenkloster, Wiedereinsetzung der Nonnen betr., XXIV, 475 f.  
 Neuhof, Df. b. Braunschw., XVII, 277. — N. im Forstrevier Harzgerode, XX, 216. N. früher Ammenhausen, XXIII, 19; vgl. Ammenhausen.  
 Neuhütte a. d. Bode, um 1400 durch die Grafen Ulrich u. Albrecht von Wernigerode angelegt, XIV, 6, 12.  
 Neufkirchen, (1815), XVIII, 344.  
 Neufrug, XVII, 3.  
 Neumark, XIX, 115. (1757), XIX, 160.  
 Neumarkt, XXIII, 228.  
 Neumburgk, i. Beyernaumburg.  
 Neundorf, XX, 462. N. b. Staßfurt, XVI, 236.  
 Neunhagen, wüst, XIX, 347.  
 Neustadt, XXIV, 94 Num. —  
 Klost. zu N. a. d. C., XIV, 52.  
 N. unterm Honstein, (Nouwenstat) (1519), XXIII, 426. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 468. — v. Winzingerödd. Freigut daf., XXIV, 333 f. — Siechenhaus, XXIV, 334. Flurnamen bei N. u. H., XXIV, 334 f. St. Peterkirche, XXIV, 335.  
 Neuwerk, seit 1448 Hüttenwerte daf., XIV, 14. Eisenhütte, XIV, 26. Klost. N. b. Goslar (1188), Stifter desl. Volkmar v. Wildenstein, XXIII, 9. (1240), XXIII, 22.  
 Güter desl. in Kl. Etbe (1269), XXIII, 27, 31. Desgl. in Zerede (1257), XXIII, 38; — in Kl. Sehlde (1290), XXIII, 46, 68; — in Gr. Heere, (1302), XXIII, 49; — in Gr. Sehlde (1299), XXIII, 50, 57; — in Dörnten (1295), XXIII, 56; — zu Flöthe u. Meinerdingherot, XXIII, 57; — zu Dornedhehusen (1306), XXIII, 58; — in Kl. Lewe, (1363), XXIII, 81; — zu Westwenderode, (1375), XXIII, 81. Kl. N., 1309 beraubt, XXIII, 368, 236, 243. 256, 258, 268, 271, 275, 279, 280, 288; XXIV, 414; vgl. auch unter Goslar.  
 Newhall in Esser — die neun guten Helden daf., XXII, 365.  
 Neyndorpp, (1516), XIX, 76.  
 Neynstede, i. Nienstedt.  
 Niedeck bei Reinhausen, XXIV, 443 Num.  
 Niedecke, in der — zu Nordhjen. befindet sich die S. Elisabethkap., XIII, 482 f.  
 Niederaltaiich, Abtei — (1005), XX, 24.  
 Nieder-Gebra, Commissio nova altaris s. Annae, XIV, 50.  
 Niedereßnitz, XXIII, 467.  
 Niedereuberg, der — bei Landgrafenrode, (1413), XVIII, 80.  
 Niederndorf, (1350), XX, 411.  
 Niederorschel (Ursula inferior), XXIV, 94 Num.  
 Niederröbblingen, XX, 74.  
 Niederrode bei Nordhausen, wüst, XX, 543.  
 Nidersalza b. Nordhausen, wüst, XX, 543.  
 Nidersinn in Franken, XXI, 200.  
 Niederzwehren, (1815), XVIII, 344.  
 Nienburg, Abtei — (1166), XX, 123; XXIII, 367.  
 Nienndorf, Kl. — (978), XX, 23.  
 Nienhagen, (1255), XVIII, 165. — Daf. gefundene Thürurne, XXI, 223; XXII, 226.  
 Niensteden, 2 kleine Höfe in — sind alter Besitz derer v. d. Decken, XIV, 165.  
 Nienstedt, i. Nienstedt.

- Nienstedt, wüst im Amte Salder, XV, 189; XXII, 392. Sgl., XVIII, 256. Nüststadt, XX, 18. (991), XX, 19. N. bei Lesse, XXIV, 412. N. bei Gerbstedt, (973 Nienstedi, 1140 Ninstide, 1264 Nenstede, 1295 Nynstede, 1350 Nigenstede, 1356 Neynstede); Erstg. des Namens, XVI, 111. N., wüst, XXIII, 278; vgl. Neinstedt.
- Nießelsdorf, s. Mißelsdorf.
- Nietesheim, Groß- — (1621), XVIII, 14.
- Nietleben, Mundart, XX, 100.
- Nihusan, s. Neehausen.
- Nigenferken, s. Neuenkirchen.
- Nigenrode, XXIII, 248.
- Nigenstede, s. Nienstedt.
- Nihansen, s. Neehausen.
- Nikolausriet, Gemeindefiegel, XVIII, 266; XXI, 44, 47, 48. (1323), XXI, 49, 50, 52, 57. Einwohnerzahl, XXI, 58 f. Anlage des Dorfes, XXI, 60, 65.
- Nimik, holländ. Kolonie, XXI, 57.
- Ninstide, s. Nienstedt.
- Niwolkesthorp, Gut — im Burghart Leisnig, XX, 27.
- Nüststadt, s. Nienstedt.
- Nirei, XVI, 235.
- Nochern, (Nohgere) b. S. Goarshausen, (1232), XVIII, 199.
- Nohgere, s. Nochern.
- Nora, (Nohra), XX, 574. — (1287), XXI, 62.
- Nordasßer Holz, XV, 186.
- Nordhausen, XV, 252; XVI, 218, 243; XVII, 3; XVIII, 348. (1815), XVIII, 496 Num. 1; XXIII, 503; XXIV, 2, 3, 10, 27. Terminie des Dominikanerbr. Paul, XIII, 17. Gründung eines Dominikanerkfl. (1286), XIII, 18. Kreis N., XIII, 139. Bürgerempörung in N. 1375 u. Verbannung adelicher Geschlechter aus der Stadt, XIII, 377. N., in consistorio officialatus officialis prepositure Jecheburgensis Nordhusen presidentis, Axf. über Schenkung von Reliquien an die S. Elisabethskap. das. ausgestellt (1430), XIII, 481. Urkunden, XV, 156. — N. mitteldeutsch, XVI, 234. Fastnachtskomödie in N., XVIII, 234. S. Blasiusparckirche, XVIII, 404. Brand in N. (1612), XVIII, 406. N. 1632 geplündert, XVIII, 417. — 20. Hauptversg. des Harzwer. in N. (1887), XX, 324; XXI, 260 f. Entwicklungs-gesch. d. Stadt N., XX, 532 ff.; — in 10. Jahrh. gegründet, — Königshof, Königsburg, (Zinken-burg), XX, 532. König-Heinrichs-Stadt in N., XX, 532 f. Aufenthalt R. Heinrichs I. u. f. Gemahlin in N., XX, 533; letztere gründet 962 das Kreuzloster, XX, 533. — Aufenthalt Otto I. 966. — Otto II., XX, 934. — Otto III. 933. — Konrad II. 1033. — Heinrich III. 1042. — Heinrich IV. 1075. — Heinrich V. 1105. — Konrad III. 1144. — Friedr. I. 1158, XX, 535. — N. 1180 zerstört, XX, 536. Hoftag in N. (1208), XX, 537. Das Kreuzloft. 1220 in ein westl. Mannsstift verwandelt, XX, 538. Reichstag in N. (1223), XX, 539. Blasiuskirche (1234), XX, 539. Siegel der Stadt N., Landding auf dem Rähmen od. Hütersberge abgehalten, XX, 540. Münzen der Stadt N., XX, 541. Zusammen-setzung des Stadtreiments, XX, 541 f. Stadtrecht (1273, 1308), XX, 542, 544. Altendorf mit der Marienkirche (1230), Neendorf 1256 vollendet mit der Jakobikirche, — Al. Neuwert, XX, 543. Sechenhof S. Cyriaci um 1280 gegründet., XX, 544. S. Georgshospital u. Augustinerkloft. 1306 bestätigt, XX, 544. Aufrstand wegen Errichtung einer bürgerl. Schule neben der Stifftschule 1325, Stadtsekret (1336), XX, 545. Judenverbrennung (1349), XX, 546. Zünngen, XX, 546 f. Konstein, Schnabelsburg, XX, 547. Revolution (1375), XX, 548. Martinihospital (1389), XX, 549. Elisabethhospital 1422 gegründet, — Reformation in N., XX, 549 f. Grenzen d. Nordhfr. Stadtgebiets (1466), XX, 549. Bürgerrecht, XX, 550. Branntweinbrennerei in N., XX, 550.



Reichsvogteiamt, Reichsschulzenamt, XX, 551. — R. 1703 von Preußen besetzt, XX, 552. Brände in R., XX, 552. Reichsbesitz, XXI, 13, 15, 17. Zollbrief der Stadt R. um 1300, XXI, 27. Reichslehen des Grafen Hermann v. Thüringen, XXI, 75 f. Nonnenstift S. Crucis (1158), XXI, 75, 80. Aufstand in R. (1277), XXI, 77. Martinihospital das., XXI, 83. — 2 Kleinodienverzeichnisse d. Hospitals S. Cyriaci u. d. Altendorfskloft. in R. (1501), XXI, 245 f., 251. (1430), XXI, 254. Blasikirche in R. 1220/34 erbaut, Domkirche zum heil. Kreuz das., Altertumsmuseum, XXI, 260. — R. als Festung, XXI, 292 ff.; im 10. Jahrh. von König Heinrich I. gegründet, XXI, 292. Erweiterung u. Bau einer Stadtmauer nach Erhebung zu einer Reichsstadt, XXI, 293. Einteilung d. Stadt i. 4 Viertel, XXI, 293. Register der Stadtbesestigungen (1430, 1434), XXI, 294 f. Besestigungen, Barfüßerkloft., XXI, 296 f. — Ueberfall der Stadt (1329), XXI, 296 f. Das äußere Altenthor 1427 erbaut, XXI, 297. Barfüßerbrauerei, Nilterisches Erbbegräbnis, Schützenturm, XXI, 298. Nachtigallenpforte, XXI, 299. Töpferthor (Schlammthor), Zwinger, XXI, 301. Brand in R. (1712), XXI, 302. Stadtmauern u. Türme, Petersturm am Blydenhof, XXI, 303 f. Schalksturm, XXI, 304. Judenturm, Judenhaus, Judenkirchhof, 1439 das. die Juden verbrannt, XXI, 305. Hautenthor in R., XXI, 306 f. Das krumme Thor, Zwinger, (Primariusgarten), XXI, 307. Turm gegen der Kupfersgasse, Turm hinter der Predigerstraße, Markerturm, die Ruttelpforte, XXI, 308 f. Das Neuenwegsthor, die Wasserpforte, XXI, 309 f. Die Hofe, der Kaiserturm, Burgmühle, XXI, 310. Befestigung der Vorstädte, Frauenberg, XXI, 311 f. Wallgraben 1471 angelegt, die Stiege, das äußere Vielenthor, XXI, 312.

Das Thor zu alden Northusen, Thor vor dem Frauenberge, Turm uff der Pfläden — Gintertor, XXI, 313. Martinihospital 1389 gegründet, Martinivorwerk, — das äußerste, mittlere u. innere Sundhäuserthor, XXI, 314 f. Pferde- reich, — Martinikirche 1833 abgebrochen, XXI, 314. Reutadt, die Wache, XXI, 315 f. Siechenthor, XXI, 316 f. Wasserthornturm, Bergfriede, Knochenhauertwache, Grimmelthor, XXI, 317 f. Wasserthor, Wiedigsburg, Geiersbergsstiege, Küsterhaus in dem Altendorff, Wasserthor im Altendorfe, XXI, 318. Das äußerste Altenthor, (Krugthor). Besetzung der Thore, XXI, 319 f. — 1365 die Altstadt mit dem Neudorfe vereint, XXI, 319. Verzeichnis der Dörfer, die zur Lieferung von Steinen zur Stadtbefestigung verpflichtet waren, XXI, 321. Stadteinung von 1300, 1308, 1375, XXI, 321. Befestigungsanlagen in der Stadtsur, XXI, 322 ff. Gräben, Warttürme, Zusammenstellung der Wartlode, XXI, 323. Geschütze und Kriegsgeräte der Stadt, XXI, 324 ff. Zeughäuser, Kriegsvorräte, XXI, 326 f. Stadteinung von 1470, Brand in R. (1612, 1712), XXI, 332 f. Streitkräfte der Reichsstadt R., XXI, 334 f. Die Kotten in der Stadt u. deren Schutzheilige, XXI, 337 f. Schlachtordnungen von 1430, 1442 und 1452; XXI, 335 f. Verzeichnis d. waffenfähigen Bürger, (1491, 1493, 1499), XXI, 339 ff. Bestimmungen über die Werbung von Söldnern für die Stadt R., XXI, 360 f. Stadtsoldaten, 1802 abgedankt, XXI, 361 f. Kriegsarartikel von 1615, XXI, 362 ff. Verzeichnis der eisernen Ketten u. Schlagbäume (1642), XXI, 366. Musterung der Bürgerschaft 1660, Einteilung der wehrhaften Bürger in 4 Kompagnien (1661), XXI, 367 f. Brand in R. 1710 und 1731. — Steinbachhaus, XXI, 373. Konzil in R. (1105), XXI,

389. Lehn- u. Zinsbuch d. Kreuzkloft., XXII, 85 f. Mitteilungen über das Kreuzkloft. in der Harzzeitfchrift, XXII, 85. Die Handfchrift des Lehn- u. Zinsbuches, XXII, 85 f. Inhalt u. Einteilung deſſ., XXII, 88 ff. Alter d. verſchied. Handfchriften, XXII, 91 f.; zw. 1336—48 entftanden, XXII, 92. Befigungen und Einkünfte des Kreuzklofters, XXII, 92; Verzeichniß der Güter u. Kleinodien deſſ. (1525), XXII, 157 f. Wortzins, Befigungen geiftl. Orden u. Klöfter in R., XXII, 94 f. Größe u. Einteilung von R. im 14. Jahrh., XXII, 95. Wajſerverhältniße, Lage des Judenhaufes in R., XXII, 97 f. Wüfte Hofftätten auf dem Frauenberge, XXII, 156. Aldendorf. antiqua villa, veterus villa, XXII, 100, 105, 106, 126, 132, 144. — arena, XXII, 108, 125; prope aucam (vor dem Vogel), XXII, 96 f., 113. — in figulis (in den Töpfern), XXII, 105, 106, 110, 121, 125. — in me (deme) Grimule, XXII, 105, 107, 108. — huntgaffe, XXII, 129; — forum lignorum (Holzmarkt), XXII, 126, 128, 129, 131. — de indagine, indayne (vor dem Hagen), XXII, 120, 121, 144. — mons S. Petri (Petersberg), XXII, 119, 131. — mons domine nostre beate virginis (Frauenbg.), XXII, 131. — mons Vulturis (Geiersberg), XXII, 108. — nova villa (Neuftadt), XXII, 105, 108, 120, 125, 132, 139. — inter picaratores, XXII, 124, 125; platea pistorum (Bäckerſtr.), XXII, 124. in sacco, XXII, 104, 124, apud sellatores (Dn Cange: sellarius, sellarum artifices), XXII, 139. — curia contra truncum, XXII, 129. — caſa inſtitorum, XXII, 120, 128. — curia Beginarum, XXII, 127. — curia Caesaris, XXII, 98. Celarium Lyni, Flachfelre, XXII, 129. — Horreum, XXII, 128. — hospitale civitatis, — infirmorum, XXII, 105, 107, 108, 119,

121, 126, 129. — curia judeorum, XXII, 130. — antiquum mercatorium, XXII, 129. — apud Inferiorem Stupam, XXII, 131. — Mühlen: retro curiam Caesaris, ante portam aquarum, XXII, 98, 111, 138. — quondam Thilonis Magni, XXIV, 132. — Märe des R. S. Cneis, vgl. S. R. Märe; — Capella S. Margarete, XXII, 116, 141. — Kirchen, ſ. S. R. Kirchen: — una curia ſita contra fratres Minores, XXII, 119. possessio fratrum predicatorum, XXII, 130. antiqua valva (Mtenthor), XXII, 120. valva figulorum (Töpferthor), XXII, 108, 125, 128. nova valva (Neuewegsthor), XXII, 126, 130, 131. porta aquarum (Wajſerpforte), XXII, 111, 119, 124, 138. — porta fartorum (Mittelpforte), XXII, 130. — aqua (der Mühlgraben), XXII, 124, 132. — fossata figulorum (Töpfergraben), XXII, 98, 108. — piscina, XXII, 108, 136. — Segelgraben, XXII, 107, 108, 125. — fons Bernolfi, XXII, 97, 130. — fons judeorum (Judenborn), XXII, 97, 130. — granarium, XXII, 94, 118, 131, 138, 139. — curia prebendalis, XXII, 97, 119, 121. — vinitorium, XXII, 94, 129. — curia dominorum de Hfeld, XXII, 128, 131. possessio fratrum de orto celi, XXII, 129. curia abbatis de Walkenriden, XXII, 131. curia calcificum, XXII, 104, 125, 129. caſa carnicum, XXII, 120. Feſt in Nordhaufen (1349, 1393, 1398, 1438, 1463, 1484, 1500, 1529, 1550, 1565, 1582, 1598), XXII, 330. Nachrichten über die Feſt (1626), XXII, 331. Deſgl. 1681—83. Feſtordnung, XXII, 332 f. Begräbnißpläze für die Feſtleichen, XXII, 343. Ueberſicht u. Darſtellung der Feſt, XXII, 353 f. Totenbuch, XXII, 354 f. Tagebuch der aus R. 1760 als Geiſeln nach Magdeburg geſchafften 5 Ratsperſonen, XXII, 213 f.

- Erpressungen d. preuß. Rittmeisters v. Kovacz (1760), XXIII, 214. Hubertsburg. Friedensfeierlichkeiten (1763), XXIII, 234. Altertums-museum, XXIII, 479. In R. im R. R. angewandte Todesstrafen, XXIV, 152 f. Zwischen 1502 bis 1644 ausgeführte Exekutionen, XXIV, 155 f. Schnellgalgen und Schandpfahl auf dem Kornmarkt, XXIV, 157, 166. Korbteich, XXIV, 158. Nichtstätten in R., XXIV, 159. Gefängnisse, XXIV, 160. Das gemeine Haus, (1498, 1523), XXIV, 161, 162. Bürgeraufruhr, (1525), XXIV, 162 f. S. Martins-firchhof, XXIV, 165. Weinkeller, XXIV, 165. Brand (1540), XXIV, 168 f. Gymnasium, XXIV, 107. Das Judenhaus 1540 verk., XXIV, 169. S. Elisabethspital, XXIV, 172. Schinderteich, XXIV, 186. Gasthaus zur roten Thür (1589), XXIV, 189. Stadttürme u. Thore, XXIV, 189; — am Landgraben, XXIV, 189; — der Holand, XXIV, 190. — Wertherische Brücke, XXIV, 199. Tambherren zu R. 1603 bei Aufleben begüttert, XXIV, 232.
- Nordheim, (Northheim), XVII, 3. Theatrum == locus vendencie (1267), XVIII, 210. Rl. S. Stafien das., XXIII, 503.
- Nördlingen, Schlacht bei — XVII, 107.
- Nordrode, XXIV, 318, 319.
- Nordstemmen, Kap. — XXIII, 97.
- Nordwiese im Forstrevier Harzgerode, XX, 229 f.
- Northeim, s. Nordheim.
- Northolt, Wald — XXIV, 36.
- Nörschenrode, (Nörschenrodt 1714), huldigt dem Grafen Christ. Ernst, XVII, 265. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 458. (1707), XVIII, 460. (1725), XVIII, 462. S. Theobaldifirche das. 1635 neue Prieche erhalten, XIX, 487. Wappen in der Theobaldifirche von 1636 '37, XXI, 414. Hochzeiten in R., XXIV, 367. Schenke, XXIV, 393. Nossrot (1524), XIV, 133 Anm. 1.
- Nossrot, s. Nörschenrode.
- Notte, die — Grenze zw. Branden-burg u. Meissen, XXIV, 207.
- Nouwenstat, s. Neustadt.
- Nowen, XXIII, 259.
- Nowgorod, XIII, 244.
- Noyon, XVIII, 345. (1815), XVIII, 488.
- Nuenborch, Most, s. Neuenburg.
- Nuejzen, wüßt zw. Lindeschuh u. Sittendorf, XIX, 194.
- Numburg, die — oberhalb der Rothenburg bei Kelbra, XIX, 96. Borwerk R., XXI, 5; am 1208 eingerichtet, XXI, 16, 39; XXIII, 353.
- Nürberg, XV, 252. Turnier (1434), XVIII, 210. Kornhaus das., XVIII, 215. Im 15. Jahrh. mit Stolberg im geschäftl. Verkehr, XVIII, 335. Konvent in R. (1529), XVIII, 377. Die neun guten Helden das., XXII, 363 f., 368, 370. Die Bemalung des schönen Brunnens in R., XXII, 374. Mathaus, XXIV, 426.
- Rußhagen bei Rothera, XIX, 347.
- Ruthe, Niederungen das., XXIV, 207.
- Nuwenbure, XXIII, 480.
- Nuwestede, molendinum in Eckersberge quod — nancupatur, XXII, 135, 147.
- Nyendorff, Nyendorp, s. Raun-dorf.
- Nynstede, s. Nienstedt.
- O** — villa — b. Itfeld, XXI, 38 Anm. 2.
- Oberbecksbere, — (Wasserode), XXIV, 523, 525, 528.
- Ober-Biel, (Bieren) 1815, XVIII, 344.
- Oberg, XXIV, 411.
- Oberhausen, (1815), XVIII, 485.
- Oberheldrungen, (1631), XVIII, 119. — (1634), XVIII, 126.
- Oberhütte bei Lauterberg, 1609 ein hoher Ofen, XIV, 11.
- Obermorsstatt, XVIII, 198 Anm. 2.
- Obermühlheim, seit 827 Seligen-stadt, jetzt Osterwieck genannt, XVIII, 283.
- Oberrißdorf, XVIII, 366.

- Oberröblingen, am 29. März 1641 von schwed. Reitern geplündert, XIII, 374. Gemeindefgl., XVIII, 262. Schloß O. (Nebe- ningen) 1392, XXI, 81; vgl. Möblingen.
- Ober-Kunstedt, s. Kunstedt.
- Oberschmon, XVIII, 78.
- Obersdorf, XVII, 308. Gemeindefiegel, XVIII, 259; XX, 96; XXIV, 281.
- Oberpiera (1322), XX, 408.
- Ober- u. Niederrodeb. Nordhseu — wüßt, XX, 543.
- Oberusel, Spielhaus (1443), XVIII, 207.
- Oberwehren, (1815), XVIII, 344.
- Obisfelde, Schloßkap. 1510 er- wähnt, XIV, 49.
- Ohsenberg, XVII, 33.
- Ohsenburg, XXIII, 353.
- Ohsenköpfe, im Forstrev. Harz- gerode; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Ohsenpfuhl, Forstort — Erflg. des Namens, XX, 164.
- Odagen, XXIV, 410.
- Odelum, (1274, 1280), XXIII, 45, 49. Odlum, Odesem, XXIII, 270.
- Oderbrück, Forsthaus — XVII, 3, 21.
- Oderdingrode, XXIII, 281.
- Odersfeld, Eisenhütte 1742 einge- stellt, XIV, 28.
- Odersleben, (vielleicht Oders- leben?) XX, 575, 579.
- Oderwald, der — XXIII, 235.
- Odlum, s. Odelum.
- Ofleben, XIX, 496.
- Oftherungen, s. Ofstrungen.
- Oh (= Aue) b. Görsbach (1144), XXI, 38 Num. 2, 39.
- Ohlendorf, s. Oldendorf.
- Ohmfeld, Kirchspiel, XXIV, 92; vgl. Kalt- und Kirch-Ohmfeld.
- Ohrberg, der — bei Hasserode, XXIV, 528.
- Ohrdruf, XIX, 242.
- Ohre, die — XXIV, 215. Die O. als Nordgrenze des Schwabengaaues, XXIV, 313.
- Ohrnkopf, (Ahorn-), XVII, 32.
- Ohrsleben, XVII, 135.
- Ohrum, (Orem), Taufstätte der heidn. Sachsen im 8. Jahrh. be- reits erwähnt, XVIII, 180. — O. an der Oker, 780 das. Sachsen, Nordthüringer u. Bardengauer ge- tauft, XXI, 273. Kirche in O. (1297), XXIII, 276, 281.
- Oker, XVII, 3. Die O. als Grenze der Diöcese Halberstadt u. Hildes- heim, XVI, 210; XVII, 10. Grenze zw. Ostfalen u. Thüringern, XXIII, 235.
- Olo. Mal. Wald, (1108), XXIV, 35.
- Olsleben, (Albrechtsleben 1359), XVIII, 78. Olbirsloibin, villa, XXII, 149. Zinje des nordhäuser Kreuzklost. in O., XXII, 150; vgl. Albrechtesleyben.
- Oldenburg, Kaland das., XXIII, 100 Num. 1. Kalandes susteren das. 1402 zuerst erwähnt, XXIII, 112 Num.
- Oldendorf, XXIV, 410. Ohlen- dorf, (Oldendorf), XXIII, 270, 290, 291, 384.
- Oldenhagen, der — bei Lutter? XX, 367.
- Oldenrode, s. Altenrode.
- Oldisleben, XIX, 216. Goldes- leua (998), XXI, 44. Haupt- quartier Tilly's (1631), XVIII, 117. Kloster O., (1312), XIX, 215. Geschichte des Klost., XX, 383 ff. — 1089 erbaut, XX, 384. — 1136 ein Meteorstein bei — niedergefallen, XX, 387. — Be- sitionen des Klost. (1227), XX, 391 f. — Streitigkeiten mit den Herren v. Helfdrungen, XX, 403. — Erwerbungen in Erfurt (1307), XX, 404. Die Vogtei und das Gericht über — 1320 von den Grafen von Hohnstein erworben, XX, 407; — zu Anfang des 14. Jahrhds., XX, 421. Reformation des Kl. (1483), XX, 424. Stuterei des Kl. (1498), XX, 429; — im Bauernkriege, XX, 436 f. — Bisi- tationen des Kl., XX, 437 f. Kirche das., XX, 438 f. Güter des Kl. O. verkauft, XX, 439; — im Be- sitz des Hauses Sachsen, XX, 439. Ueberreste des Klost., XX, 439 f. Berichtigungen zu dem Aufsatze über Geschichte des Klost. O., XX,

- 573 f. Kopialbuch des Al., XX, 573; vgl. Haldeslebe.
- Oleyberg, der — (1516), XX, 182. Am Oleyberg, — Flurname bei Harzleben, XXII, 265, 280.
- Oeffaffen, der Zehnte zu — XXIII, 89.
- Oimüllerköpfe, im Forstrevier Güntersberge, XX, 191.
- Olper — 1605 Schleuse daf. erbaut, XVII, 90 f.
- Olpulle, Ohlpulle, — Erflg. des Namens, XX, 164.
- Oels, Gymnasium in, XVI, 3.
- Oelßburg, Chorherrenstift, 1003 besätigt, XX, 24. Alsburch, XXIII, 257. Kloft. O., XXIII, 357.
- Oolzheim, 1635 Kirchenuhr daf. gestohlen, XVI, 376.
- Opperode, XVI, 235, 238. Opperröder Teilung, Forstort im Forstrevier Ballenstedt, XX, 228.
- Opphaußen, XX, 96.
- Orb, (Urbe), rathhus. (1517), XVIII, 203.
- Ordbeck, der —, Erflg. d. Namens, XX, 160.
- Orem, f. Othrum.
- Orl, Feldort bei Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 168.
- Ormoy, f. Harmon.
- Orner, Groß- — u. Burg- — urfdl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 334. Mundart, XX, 102, 103.
- Orsin, (1815), XVIII, 488.
- Ortenberg, XIX, 228, 242.
- Ortus, (hortus) Celi — siehe Himmelgarten.
- Orvieto, apud Urbem veterem, XXIII, 274.
- Oschatz, XV, 252.
- Oschersleben, Gemeindefgl., XXII, 272. (1364), XXII, 438. Kaland zu O., XXIII, 104, 115. Einkünfte u. Besitz dess. 1668 an den Magistrat zu O. gelangt, XXIII, 111. Bau- u. Kunstdenkmäler des Kreises O., XXIV, 342.
- Osförde, (1196), XVIII, 56. Osfurde, XXI, 48. Osfurt, wüst, XXIII, 340.
- Oshoch, Anhöhe in der Nähe von Grönningen, XVII, 216.
- Osmarsleben, (Asmarslevo 1073), XX, 15.
- Osabrück, XVI, 28; XXIV, 442 Anm., 443 Anm., 445 Anm., 446 Anm. Figurenschmuck am Rathhause daf., XXII, 359 f. Rathhausabbildung, XXII, 360. Karl der Gr., Gründer des Karolineums in O., XXII, 369. Am Rathhause in O. neu anzubringende Statuen, XXII, 376.
- Osnitz, XVI, 104.
- Oesperestat, f. Oesperstedt.
- Ostagesorp, Ost(agisdorff, Ostachesdorpf, f. Augsdorf.
- Oste, Mundart, XX, 111.
- Ostenwalde b. Melle, daf. lagernde Figuren, XXII, 360.
- Osterberg, der — im Forstrevier Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 182.
- Osterborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Osterdorf, wüst, XIX, 342.
- Osteregulun, f. Egeln.
- Ostergrund im Forstrev. Ballenstedt, XX, 197.
- Ostergrundteich im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.
- Osterhagen, XVI, 235.
- Osterhäuschen, großes u. kleines — Feldort b. Siptensfelde, XX, 193.
- Osterhausen, XV, 252. Osterhusan (777), XX, 18; XX, 96; XXI, 43, 49. Wenigen-O. (1364), XX, 39. — O. bereits 777 erwähnt, XXIV, 280. Kirche daf. 777 bereits erwähnt, XXIV, 322. Groß- u. Al.-O. 3. Quersfurt. Diözese 1669 geschlagen, XIII, 64. Groß-O. (1525), XVIII, 371. Nieder-gebrannt, XVIII, 372.
- Osterholz, Forstort im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Nam., XX, 171.
- Osterndorf, Feldort b. Harzgerode, XX, 218.
- Osterode, (1749), XVI, 357; XXII, 2, 3, 20; XXII, 307. (1152), XXIII, 10, 280; XXIV, 10. Kreis O., XIII, 139. Eisenhüttenbetrieb in O. um 1400 sehr entwickelt, XIV, 6. Der Hochofen bei O. 1666 in gutem Gange, XIV, 20. Die Hütte zu O. 1731 eingestelt, XIV, 28. Burg O., XVI,

218. Einwohnerzahl von D. (1558), XVIII, 468. Gymnas., XXIV, 107.  
 Siechenhaus bei D., XXIV, 335.  
 Dsterrieth (bei Bretleben?) 1378, XX, 419.  
 Dsterthor, XXIII, 49.  
 Dsterweddingen bei Magdeburg, XVI, 239.  
 Dsterwied, XVI, 236. (1815), XVIII, 344, 484; XXIII, 281, 358. Als Münzstätte bereits 1231 erwähnt, XVI, 359. — D. bis 827 Obermühlheim, dann Seligenstadt genannt, XVIII, 283; zuerst urfundl. erwähnt (1108), XVIII, 357. — D. = Ort der Leuzgöttin Oftera, XVIII, 361. Gemeindefsg., XXII, 272. Kalend zu D., XXIII, 103, 104, 115. — 1811 aufgehoben, XXIII, 110. Schützenstr. in D. (1632), XXIV, 132. Zu D. in Garnison liegende Kompanie des v. Kossauen (1659), XXIV, 307. — 1108 Kloster gegründet, — dasj. 1112 nach Hamersleben verlegt, — ident. mit Seligenstadt?, XXIV, 317. Grundbuchstücken des Amtsgerichts zu D., XXIV, 319. — 781 Kirche zu D. erwähnt, XXIV, 323; vgl. Obermühlheim u. Seligenstadt.  
 Ostorff, Ostorp, s. Mugsdorf.  
 Ostersleben, s. Ottersleben.  
 Otfredeßem, Otfredißem, s. Othresen.  
 Othäl, das — bei Sangerhausen, XVIII, 286.  
 Othberghe, (1268), XXIII, 19.  
 Otheløyben, s. Uthleben.  
 Otherkirsin, XXIII, 95.  
 Othresen, XXIV, 36, 37, 419.  
 Otfredessem (1391), XXIII, 84.  
 Otfredißem, XXIII, 284.  
 Othstedt, (1200), XX, 29, 532. Tausch der zu D. vom Reiche zu Lehn rührenden Hufe zw. Klost. Walkenried u. Graf Elger III. von Hounstein, XIII, 4. — D., wüßt bei Windehausen, (1264), XX, 31; XXI, 13, 17, 21, 25. Otfiede, (1206), wüßt, XX, 390.  
 Otliva, s. Otleben.  
 Ottenrode, XVII, 283 Num. 2.  
 Ottenstein, der — XXIV, 331.  
 Ottersleben, 1314 spelhus dasj. als Kornspeicher, XVIII, 198 Num. 6. Otersleben (1316), XXII, 87.  
 Otleben, Otliva 979 erwähnt, XX, 10.  
 Othmanbergf, der — (1322), XVIII, 67 Num. 4.  
 Overenbefe, Ower dem Befe, — Wüstung b. Ofterwied, XXI, 410 f.  
 Ovideo, Dom zu S. Salvador in — als Wallfahrtsziel, XIII, 321.  
 Owa, bei Eltrich, XXI, 38 Num. 2.
- P**absttdorf, XXIII, 357, 358.  
 P adde, Alte — (Hasserode), XXIV, 526. — hohle — XXIV, 528.  
 P addenloch im Forstrevier Gernrode, XX, 201.  
 P adeborn, camp. — (1516), XIX, 76, 86. —  
 P aderborn, Generalkapitel dasj. (1539), XX, 438; XXI, 200; XXIV, 223.  
 P andelbach, der — XVII, 29, 31.  
 P andelbeke, Wald — 1245 an Kl. Walkenried verkauft, XXIII, 22, 34, 35, 91, 97.  
 P aneckendorf, Panicandorf, s. Benendorf.  
 Panleve, Panlove, s. Polleben.  
 P ansfelde, XVI, 235. Urfundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 345 f.  
 P anthal, vgl. Banuthal.  
 P anzerberg, der — im Forstrev. Setze; Erflg. d. Nam., XX, 182.  
 P apenberg, -thal, — (Hasserode), XXIV, 529.  
 P apen Osterholz, das — XXIV, 284.  
 P apenschluft im Forstrev. Neudorf, XX, 197.  
 P apenthal b. Hasserode, XV, 146.  
 P archim, Alt- und Neustadt — (1282), XVIII, 201. — vereinigt (1282), XVIII, 205. Kirche in der Neustadt zu P. 1278 geweiht, XXIII, 263.  
 P arei, Insel in der Elbe b. Genthin, 1014 erwähnt, XX, 25.  
 P aris, XVI, 28, 62. (1807), XVII, 61. (1815), XVIII, 489,

- 493; XXIII, 502; XXIV, 286. Berühmteste Hochschule des christl. Abendlandes, XIII, 6. Halberstädter Jäger 1815 in P., XVIII, 340, 345, 346. Judenversammlung in P. (1806), XXIII, 206.
- Passenheim, (1815), XVIII, 345.
- Paßbruch, urfdl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 328.
- Pathenholz, das — Acker bei Hähndchen, Erflg. des Nam., XX, 171.
- Paulskopf, der — Holzleck bei Stolbg., XXIII, 308.
- Paulswiese im Forstrevier Nürnberg, XX, 230.
- Pedabruno, f. Badeborn.
- Peffelde, f. Mönchpiffel.
- Pegau, XV, 252. Kloster P. (1297), XIX, 113. (1282), XX, 401.
- Peine, XXIII, 433; XXIV, 442. Ann. Burg daf. — 13. Jahrh., XVI, 212. Stadt P., Wappen derer von Wolfenbüttel, XVI, 212 f., 218. — 1258 braunschweigisch, XVI, 230.
- Penckendorff, Penickendorf, vgl. Benckendorf.
- Penig, — b. Querfurt, XX, 444.
- Pennhausen, f. Bellnhausen.
- Perray, f. Burry.
- Pesnigt, Vic. nova S. Annae in eccl. paroch., XIV, 49.
- Petersberg, (mons serenus), Chronik, XVIII, 42. — P. bei Halle, XIII, 223. Der P. bei Sangerhausen (1625), XVIII, 111. P. bei Goslar, XV, 161. Klost. P., XXIII, 236. Beschreibung des Stiftes S. P. bei Goslar u. Kopialbuch aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492.
- Petersburg, S. — XVI, 23, 28.
- Petersdorf, XXIII, 329. Peterßdorff, Einwohnerzahl, XVIII, 469; Reger in P. (1454), XXI, 255. Peterstorph, villa, XXII, 103, 112, 115, 132, 134. — qui palmas et arborum ramos apportant de — XXII, 109, 132. — plebanus in — XXII, 132. — omnes rustici in — XXII, 132. silva prope villam — XXII, 132.
- Petershausen, Kl. — bei Constanz, von Bischof Gebhard von Constanz (1084—1110) gegründet, XXII, 437.
- S. Petersholz, dem Kl. Zhenbg. gehörig, als Abbauplatz des Eisens, XIII, 251. — P., Forstort im Forstrev. Selte, Erflg. des Nam., XX, 171.
- Peterstorph, f. Petersdorf.
- Pfaffenberg, der — b. Meudorf, Erflg. des Namens, — Feldort b. Schielo, — großer und kleiner — im Forstrev. Tillerode, XX, 182, 199.
- Pfannenwiese, im Forstrevier Selte u. bei Duedlingb.; Erflg. des Namens, XX, 230.
- Pfarrkopf, Feldort bei Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Pfauenköpfe, die — b. Stiege, XXI, 432.
- Pfeffelde, f. Mönchpiffel.
- Pfeishausen, (1303, 1501 Viffhusen). Erflg. des Nam., XVI, 117. Mundart, XX, 111.
- Pfennigberg, bei Mittenwalde, XXIV, 211.
- Pferdingen, wüst bei Abberode; urfdl. Formen u. Erflg. des Nam., XIX, 330; XX, 203.
- Pferßdorf, Erflg. des Namens, XIX, 340.
- Piffel, f. Mönchpiffel.
- Piffelbach, 5 mans. Weidenguth, XXII, 150.
- Pfingstanger, der — b. Derenburg, XXIV, 284.
- Pfingstberg bei Tilleda, XVIII, 260.
- Pfingststraßen, f. Pinxtraßen.
- Pfizenburg, Neu- —, Mundart, XX, 111.
- Pflaumenbreite, die — bei Königsau, dort gefundene Urne, XX, 248; — einzelnes Begräbniß daf., XX, 249 f.
- Pforta, Kl. — (1290), XIX, 103.
- Pfüßthal, (1125 Bucedale, 1304 Bitzendal, 1400 Butzendal); Erflg. des Nam., XVI, 104.
- Phalen, f. Vaels.
- Phalsborn, Eiserner — Erflg. des Namens, XX, 162 f.

- Phenningelt in Nermesdt., XXII, 147; vgl. S. N. Sturmenamen.
- Pichlitz, s. Beuchlitz.
- Pieperberg, grund, — (Wasserode), XXIV, 525, 528.
- Pierrefonds, Chateau de —, die neungut. Helden das., XXII, 365.
- Pießdorf, (1400 Boystorp, 1467 Wistorff, 1469 Piessdorf, 1610 Biesdorf.) Erflg. des Namens, XVI, 124.
- Pillau, Hafen von — XIII, 246.
- Pilsen, 1618 gestürmt, XVIII, 14.
- Pinxtasen, (Pfungstrasen), im — Sturbezeichng. b. Neustadt, XXIV, 335.
- Piscaborn, urtbl. Formen und Erflg. des Nam., XIX, 327 f.
- Pissecke, die — Forstort Hasserode, XXIV, 523, 526, 528.
- Pisthäger, die — XVII, 31.
- Platendorf, Neu- — Erflg. des Namens, XIX, 340.
- Plaue, XXIV, 216, 218.
- Pleißenburg b. Leipzig, XV, 252.
- Plessenburg, die — bei Zszenburg, XXI, 151.
- Plötha, (1303), XIX, 113.
- Poczendorff, s. Pössendorf.
- Pödelist, (Pothelize), 1046, XIX, 94, 160. Wald bei P. (1703), XIX, 155.
- Pöhlde, (929), XX, 533; XXIII, 10. Pöhlde, XXIV, 2, 3.
- Pohleiberge, die — b. Zochheim a. d. Elbe, das. gefundene Hausurne, XXII, 225, 227.
- Pöhlde, s. Pöhlde.
- Polingen, (Polen), 4 Dörfer bei Gerbsiedt, XVI, 105. — Erflg. des Namens, XVI, 116.
- Politz, wüßt in der Freiherrschafft Arnstein, XIX, 359.
- Polle, (1632), XVII, 106. — castr. Pol., XXIII, 279, 283.
- Polleben, XV, 252. (9. Jahrh. Pollenlebe, 1152 Panleve, 1168 Panlove, 1191 Ponleve, Banleve, 1267 Ponleiven, 1362 Ponleiben, 1480 Pollenben); Erflg. des Namens, XVI, 113 f. Mundart, XX, 107, 463. — P. bei Mansfeld, das. gefundene Kuppelurne, XXI, 219; XXIV, 11.
- Pölsfeld, XVII, 308; XX, 96. Gemeindefgl., XVIII, 257.
- Polsterberg b. Altenau, — Eisensteingruben das., XVII, 20.
- Polsterthal, das — XVII, 11.
- Ponleiben, Ponleiven, Ponleve, s. Polleben.
- Poplitz, (Poplize 1060), XX, 16.
- Poppel, (1295), XIX, 113.
- Poppenborch, castrum — (1227), XXIII, 96.
- Popperode, Erflg. des Namens, XIX, 353.
- Porgestorp, Porkesdorp, Porkestorp, s. Burgsdorf.
- Posen, Obergerichtshof im N. N., XXIII, 171.
- Poserna bei Weissenfels, seit 1577 eine Saline das., XV, 25.
- Pössendorf, Poczendorff (1357), XX, 415; — wüßt bei Piffelbach, XX, 576.
- Pothelize, s. Pödelist.
- Potilndorf, s. Bottenndorf.
- Pottenberg bei Stolberg, (1459), XVIII, 334.
- Prag, XXI, 200. Schlacht bei P. (1621), XVIII, 32.
- Prebel, Kirchenglocke das., XXIII, 493.
- Preditz, (1464), XX, 443.
- Preffet, s. Presseux.
- Prenzlau, Stadt, (1252) Freiheiten derselben erneuert, XVIII, 204.
- Preslitz, Schlacht bei — (1426), XXI, 195.
- Pressaux, (Preffet) 1815, XVIII, 495.
- Pretla, s. Bretleben.
- Preßel, wüßt, XIX, 342, 344.
- Preußen, ist 1802 im Besitz des Kurfürstent. Hannover, des Bist. Silbesheim, der Städte Goslar u. Silbesheim, XVII, 58.
- Priemern, XXI, 400.
- Priesendorf, wüßt zw. Odisleben u. Bretleben, (1293), XX, 399. (1310), XX, 405. — (1322), XX, 408. (1494), XX, 428. (1532), XX, 437, 576, 578.
- Prinzhain, wüßt, 1534 erwähnt, XIX, 347.
- Prinzenhöhle, XXIII, 353.



Brittich, (1304), XIX, 113.  
 Brigwall, Kaland, XXIII, 112.  
 Probstberg, der H. — XXIV, 285.  
 Probstdorf, wüst, 1534 erwähnt,  
 XIX, 342.  
 Probstlengefeld, (1400), XV,  
 220.  
 Protich, XVIII, 198 Num. 1.  
 Prunay, s. Brunne.  
 Puchliete, Feldort bei Harzgerode;  
 Erflg. d. Namens, XX, 194.  
 Pnisset, XVIII, 346. — P. bei  
 Janville, (1815), XVIII, 492.  
 Pungenstedt, XXIV, 36.  
 Putelendorp, s. Bottendorf.  
 Puzbrunn, (Puziprunnan), ö.  
 vom Würmsee in Baiern, XVI, 104.

**Q**uakenbrück, XXIV, 442  
 Num.

Quaal, Forstort im Forstrev. Neu-  
 dorf, XX, 168.

Quarmbeck, XXIII, 358.

Quarmke, XXIII, 362, 393.

Quathagen, Wald — (1291),  
 XXIII, 53.

Quatrebras, XVI, 42.

Quedlinburg, XIII, 216, 327;  
 XV, 252; XVI, 236; XVII, 4.

Quedellingeborg (1438), XVII,  
 209, 276; XIX, 227.

Quidilinga (961), XX, 3. (929), XX,  
 533; XXI, 200, 442; XXII, 393;  
 XXIII, 379, 380, 412; XXIV,  
 3, 285. — D. Garnison eines

Teils d:s halberst. Infant.-Regts.,  
 XIII, 228 Num. 1, 237. Dehringer

Thor in D., XV, 92. Urkunden,  
 XV, 156. Augustinereinsiedlerkl.

u. Franziskanerkl. — Neue Burg,  
 (1300), XV, 213 f. Steinbrücke

bei der S. Spirituskapelle in D.  
 (1250), XV, 241. Feste D., XVI,  
 218. — D. 1477 durch die Herz.

v. Sachsen erobert, XVII, 168.  
 D. 1223 erstürmt, XVIII, 165.

— S. Servatiuskirche in D. (1439),  
 XVIII, 170. Markt in D. (1348),  
 XVIII, 201 f. Marktkirche, XVIII,  
 209, 229. Annales Quedlin-

burg. aus dem 10. u. 11. Jahrh.,  
 XVIII, 354. S. Benediktikirche  
 in D., XVIII, 405. Hospital S.

Johannis das., XX, 170. S.

Nicolaikirche das., deren Türme  
 im 13. Jahrh. von einem gefundenen

Schatz erbaut u. Schäfertürme ge-

heißen, XX, 230. Wipertikloster

in D. (1307), XXII, 20; dasselbe

um 842 gegründet, XXIV, 317;  
 dasselbe aus dem Kloster Wend-

hausen entstanden, XXIV, 317,  
 323. Steinmühle in D. 1410 er-

wähnt, XXII, 48. Kirchenbücher

in D. und das. heimische Tauf- u.

Familiennamen, XXII, 429 f.

Gymnasialbibliothek in D., XXIII,  
 293. Heiligegeisthosp. das., XXIII,  
 362. Gericht, (1480), XXIII,  
 476. Familiennamen D's. von S.

Kleemann, XXIII, 506 f. —

Grustkirchen in D., XXIV, 257 f.

S. Blasikirche, XXIV, 257. Be-

schreibung der Krypta der Wiperti-

kirche, XXIV, 258 f. S. Jacobi-

kirche (961), XXIV, 261. Krypta

der Schloßkirche oder das alte

Münster, XXIV, 261 f. Die

Totengruft S. Heinr., der Königin

Mathilde u. der Lebthigin Mathilde

das., XXIV, 263 f. Älteste An-

lage und bauliche Veränderungen

der Schloßkirche, XXIV, 265 f.;

deren Rekonstruktion, XXIV, 270.

Marienkirche auf dem Münzenberge,

XXIV, 270. Hulbigung S. Friedr.

II. von Preußen (1740), XXIV,  
 337, 454. Vertreibung der Juden

in D. (1514), XXIV, 455. Das

von den Mönchen verlassene Au-

gustinerkloster 1523. — Aufnahme

von ausgelaufenen Mönchen und

Nonnen (1523), XXIV, 460 f.

Kirchl. Neuerungen in D. (1531),  
 XXIV, 478, 481.

Quenstedt, XVI, 235, 236. Quen-

stede, (1516), XIX, 73. Urdbl.

Formen und Erflg. des Namens,  
 XIX, 332. Queinstete (1060),  
 XIX, 16. Mundart, XX, 96, 97.

— D. 992 erwähnt, XX, 118,  
 Klein-D. (1272), XX, 136.

Quenstedter Kirchenholz — Forst-

ort im Forstrev. Tiskerode; Erflg.

des Namens, XX, 171

Quenthal, im Forstrev. Tiskerode;  
 Erflg. des Namens, XX, 196.

Quersfurt, XV, 252; XVI, 103.  
 Klostermühle bei D., XIII, 35.  
 Pfarrkirche S. Lamperti vor 1352  
 angelegt, XIII, 31. Freimarkt  
 und Lederberg als Vorstädte an-  
 gebaut, XIII, 32. — Altäre und  
 dazu gemachte Stiftungen, XIII,  
 42 f. — Kirchen-Einkünfte u. Legate,  
 XIII, 52 f. Geistliche an der  
 Pfarrkirche in D., XIII, 56 f.  
 Eselswiesen-Markt, XIII, 71. —  
 D. 1625 mit kais. Truppen besetzt,  
 XVIII, 111. Fest in D. (1626),  
 XVIII, 113. Kaiserl. Kriegsvölker  
 das. (1628), XVIII, 115. — König  
 Gust. Adolf v. Schweden in D.  
 (1631), XVIII, 118. — D. 1632  
 von schwed. Truppen besetzt, XVIII,  
 123, 124. — (1641), XVIII, 147,  
 151. — D. am Ende des 15.  
 Jahrh., XX, 441 f. — Türme  
 das., S. Lampertikirche, Cyriaks-  
 kirche, Kapellen, Hospitäler, XX,  
 442. — Mühlen, Döckiger Thor  
 1575 erneuert, XX, 443. Straßen  
 und Thore in D., XX, 444 f.  
 Gasthöfe, XX, 445, 448. Brand  
 (1619), XX, 446. — Bäder, XX,  
 447. Ratsmarstall, Bauhof, Brau-  
 und Backhäuser, Stadt-Inventar,  
 XX, 449 f. Dechantsberg, Schule,  
 Neu- oder Freimarkt, Neuendorf,  
 XX, 452. Feldmeisterei, Frauen-  
 haus, XX, 453. — Brozeion,  
 Hospitäler, XX, 454 f. Ein großes  
 Holz bei D. 1616 erwähnt, XXIV,  
 193. Quersfurts Hütte 1657 wieder  
 aufgebaut, — Besitz der Familie  
 v. Neden, 1677 an Herzog Johann  
 Friedr. verkauft, XIV, 20.  
 Quermehle, XXIII, 476.  
 Questenberg, Dorf, (1400), XV,  
 220. Gemeindeggl., XVIII, 269.  
 Urkunden über die Burg D., XXI,  
 248 f. — 1349 den v. Nede zu  
 Lehn gegeben, XXI, 248 f. —  
 1391 dem Volkmar v. Kalbe und  
 seinen Erben verpfändet, XXI,  
 250 f. — 1397 im Lehnbesitz des  
 Heinr. v. Osterode, XXI, 251. —  
 1424 im Pfandbesitz des Dietr. v.  
 Wipleben, XXI, 252 f. — 1430  
 auf Wiederkauf an Botho Graf zu  
 Stolberg verkauft, XXI, 254.

Kezer in D. 1454; Schloß —  
 dem Grafen Albrecht Georg zu  
 Stolberg von Herz. Heinrich zu  
 Sachsen zu Lehn gegeben (1539),  
 XXI, 255; XXII, 442; XXIII,  
 329.

Quidilinga, s. Quedlinburg.  
 Quilschina, Mundart, XX, 111.  
 Quitsche, Feldort bei Bärenrode,  
 XX, 175.

**R**abenkopf, im Forstrev. Sesse,  
 XX, 191.

Rabensberg — mons corvorum,  
 vgl. Rammelsberg, XV, 173.

Rabenskopf, XVI, 235.

Rachardesdorf, s. Richardes-  
 dorp.

Radsdorf, b. Langenbogen; (1120  
 Rovekestorp, 1136, 1144, 1179,  
 Ronekesdorp, 1219 Rockes-  
 dort.) Erflg. des Nam., XVI,  
 127.

Radau, die — XVII, 10.

Radisleben, XVI, 238 39.

Raffholz, das — bei Braunschwg.,  
 XVII, 138.

Raffturm, der — Besitzg. d. Kreuzfl.  
 in Braunschwg., XVI, 145.

Rahmede a. d. Rahme, XIX, 361.

Ramburg, der — Erflg. des Na-  
 mens, XX, 182 f.

Rambouillet, (Rambouge),  
 XVIII, 346.

Rammelsburg, Herrschaft —  
 XVIII, 366 f. Schloß — (1552),  
 XVIII, 396. Urfdl. Formen u.  
 Erflg. des Namens, XIX, 336.

Rammelsberg, XIV, 166; XV,  
 159, 166, 172, 173; XVII, 4.  
 Abbauplatz des Kupfers das., XIII,  
 251. Am Bergbau das. Beteiligte,  
 XVII, 6, 31. Holzmark 1413  
 verliehen, XVIII, 80.

Rammelsburg, die — 1259 an  
 das Erzbistum Magdeburg über-  
 geben, XX, 135.

Rammenderode, XXIII, 312.  
 Rammesberg bei Mechtilderode  
 (1426), XVIII, 82.

Ramolderode, wüst bei Melbra,  
 XIX, 194.

Ramouisse. (Ramoussies).  
 XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.

- Rana, f. Rhone.  
 Raniß, (1199), XXI, 76.  
 Raresheim, f. Rohrßheim.  
 Raftenberg, XIX, 111. — 1450  
 niedergebrannt, XIX, 124.  
 Ratheleyben, villa — prope  
 Frankenhusen, XXII, 142.  
 Rathenow, XXIII, 231.  
 Räther, Mundart, XX, 111.  
 Rathmannsdorf, XVI, 235/6.  
 Rathsfeld, das — (1268), XV, 234.  
 Ratibor, Obergerichtshof im M. A.,  
 XXIII, 171.  
 Ratmannsdorf, (Ratmars-  
 thorp 1174), XVIII, 51.  
 Rauchholz, Forstort im Forstrev.  
 Selke; Erflg. d. Namens, XX, 171.  
 Rautekranz, im Forstrev. Harz-  
 gerode, XX, 199.  
 Rautenthal, das — b. Neustadt,  
 XXIV, 335.  
 Ravenskopff, XVII, 21.  
 Ravininge, (991), XX, 19.  
 Rebberingen, f. Rößlingen.  
 Reberingen, f. Oberrößlingen.  
 Reberingi, f. Rößlingen.  
 Reckahn, die Reckowsche Schule  
 das., XXIII, 445.  
 Reddeber, adfiger Hof das., XVII,  
 317 f. Einwohnerzahl, XVIII, 467.  
 Reddeberfeld, Flurname, XXI,  
 411.  
 Reddeberholz bei Wernigerode,  
 Bärenhaß das. (1573), XXI, 437;  
 XXIV, 118.  
 Redlingen, wüst bei Abberode;  
 urfdl. Formen u. Erflg. des Na-  
 mens, XIX, 329 f.; XX, 203 f.  
 Reek, (Reytze), auch Röß genannt,  
 XIV, 37, 42.  
 Regenbogenberg, der — im Forst-  
 revier Tifferode, XX, 183.  
 Regensbürg, Reichstag (1546),  
 XVI, 306. Desgl. (1596), XVII,  
 79. Ding-Rathaus, XVIII, 204.  
 Rl. S. Emmeran in R., XXIV, 68.  
 Regenstedt, f. Reinstedt.  
 Regenstein, Burg, XIII, 228;  
 XVI, 218.  
 Regenfeylt, das — Flurname  
 (1349), XXI, 248.  
 Rehhagen, Erflg. des Namens,  
 XIX, 347 f.  
 Rehne, XXIII, 57.  
 Rehtal, das — bei Derenburg,  
 XXIV, 284.  
 Reichelsheim — spilhus das.  
 (1365), XVIII, 198.  
 Reichenberg, f. Riechenberg.  
 Reidewiß, Mundart, XX, 111.  
 Reifenstein, Ml. — (1265), XX,  
 31. (1522), XX, 435. — 1309  
 gepfündert, XXIII, 369.  
 Reimß, (1815), XVIII, 494.  
 Reindorf b. Gerbstedt, (1380 Rein-  
 dorp); Erflg. des Namens, XVI,  
 127 f.  
 Reinhardtsbrunn, Abt von —  
 wegen verweigerter Kirchensteuer  
 körperlich gezüchtigt, XIII, 15.  
 Reinhardtswald, der — (1592),  
 XXI, 429.  
 Reinhartisdorff, f. Reinsdorf.  
 Reinhausen, Kloster — (1253),  
 XXIII, 97.  
 Reinsdorf, XV, 67. (1634),  
 XVIII, 126. Dortige Zustände  
 (1643), XVIII, 153; wüst b. Bis-  
 caborn, XIX, 342. Reinhartis-  
 dorff (1312), XX, 405; XXI,  
 50. Benediktinerklost. das. (1291),  
 XX, 398; XXIV, 275.  
 Reinstedt, XVI, 235. Regen-  
 stedt (1063), XX, 15.  
 Reinwitherde, XXIV, 36.  
 Rennelberg, der — bei Braun-  
 schweig, XVI, 150.  
 Rennersgrube im Forstrevier  
 Harzgerode, XX, 199.  
 Rennstieg im Forstrev. Ballenstedt,  
 XX, 223.  
 Resla, f. Rißela.  
 Reterderoht, f. Ritterode.  
 Reterode, f. Ritterade.  
 Rethem, Besitzungen der Stadt  
 Braunschweig das. bis 1301, XVI,  
 146; — de ferken to Reten 1381  
 beraubt, XVI, 150.  
 Rethgraven, (Rietgraben), XXI,  
 63 f.  
 Reth-Northusen, f. Rietnord-  
 hausen.  
 Reuden, f. Ruoboco.  
 Revenigge, Reveninge(n), f.  
 Rößlingen.  
 Reytze, f. Reek.  
 Rheimß, (1815), XVIII, 342, 347.  
 Rheue, XXIV, 419.

- Rhoden, vor dem — XXIV, 319.  
 Rhone, die — in der gold. Aue, XXI, 61. — Rana oder Rohne, XXI, 81.
- Rhüden, XVII, 31. Groß-Rh. (1815), XVIII, 344, 484.
- Richardesdorp, (1301 Rachardesdorf, 1308 Richardesdorp, 1333 Rychardesdorp, 1400 Richtardesdorp); Erflg. d. Namens, XVI, 128; vgl. Waldrikesthorp.
- Richberg, s. Eichenberg.
- Richensbach b. Stolberg, XXIII, 424.
- Richensbeck, (1462), XVII, 34.
- Richesberg, prope Rossungesbach, XXII, 98.
- Richoltesdorp, XIX, 222.
- Richtardesdorp, s. Richardesdorp.
- Richtershain, 1534 erwähnt, XIX, 348.
- Ricmiderode, Villa im Steinfelde, (1213), XXIII, 251.
- Ridagshausen, XXIII, 369, 374, 393. Klost. R. 1145 gestiftet, XVII, 277. Haushaltsrechnungen desselben, XIX, 492 f. — (1148), XVIII, 46. — (1181/88), XXIII, 9, 13. — (1192), XXIII, 24. — (1291/92), XXIII, 46. — (1297), XXIII, 57. — (1306), XXIII, 48. — (1307), XXIII, 69, 244, 254. — (1309), XXIII, 51. Anhang zum Erbrechister des Klost. — (1605), XIX, 500 f.
- Richenberg, (Reichenberg), XXIV, 41. Der R. im Forstrev. Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 183. Stift R. (1129), XXIII, 5. (1178), XXIII, 8. Kloster R., XXIII, 236, 239, 240, 282, 285, 289.
- Richenberger Zug, XX, 200.
- Riede, s. Mitteleburg.
- Rieder, XVI, 235, 239. (1064), XX, 27; XXII, 393.
- Riefensbeck, XVI, 244.
- Riefensbeck, Eisenhütte, ging zw. 1614 bis 1616 ein, XIV, 11. — 1714 bis 1716 eingestellt, XIV, 28; XVII, 11, 24, 34.
- Riegelberg, der — im Forstrev. Seltz, XX, 183.
- Riegelodt b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 168.
- Riekensdorf, XXIV, 303.
- Riensstädt, (1815), XVIII, 344.
- Riesdorf, s. Rübesdorf.
- Riesenbach, der — XVII, 33.
- Riestedt, XVII, 308. Gemeindefiegel, XVIII, 256, 259. Riestedi (777), XX, 18, 96; XXI, 43, 49; XXIV, 280 f.
- Rietbrücke, die — an d. Sefme, XXI, 21.
- Rietgraben, s. Rethgraben.
- Rieth, (Mitteburg), zu Anfang des Jahres 1000 durch Kaiser Otto III. der Magdeburger Kirche geschenkt, XV, 1. — Das R. bei Artern, XV, 67. Das R. an der Aufrut, XVIII, 40. Das obere Riet, (gold. Aue), Besitzverhältnisse das., XXI, 13 f.; vgl. Mitteleburg.
- Rietggen b. Weißensee, XXI, 17.
- Riethof, Falkenrieder Klosterhof, XXI, 5. — (1331), XXI, 22, 27, 39.
- Rietordhausen, Gemeindefgl., XVIII, 262; XX, 74; XXI, 41, 82; XXIII, 305, 312. Rit-Northusen, Ryt- —, Ryth- —, Reth- —, villa, XXIII, 102, 112, 123.
- Riestedi, s. Riestedt.
- Riga, Peter d. Gr. in — XIII, 245.
- Ridagesrot, s. Ritzgerode.
- Rimbeck, XXIII, 281.
- Rimmete, bei Wernigerode, im 15. Jahrh. eingegangen, XVIII, 298.
- Rinckelebin, Rinckeleiben(n), Rinckeleben, s. Ringleben.
- Rinckelheim, (1815), XVIII, 344; XXIV, 418. Kloster R. (1227), XXIII, 18, 22. (1247), XXIII, 31. (1260), XXIII, 38. (1308), XXIII, 48.
- Ringleben, XXI, 15, 50. — 1642 niedergebr., XVIII, 150. Rinckeleibenn, Besitz des Kl. Ubsleben das. (1227), XX, 391. (1287), XX, 398. Rinckelebin (1355), XX, 413. (1500), XX, 430. Rinckeleben bei Frankenhäusen (1392), XXI, 82. Rynckelcyben, Rinckeleiben, villa, XXII, 104, 139.

- parochia — XXII, 102, 112.  
 Rinckleben, XXII, 154.  
 Ringwall auf dem Hainberge im  
 Forstrev. Güntersberge; Erflg. d.  
 Namens, XX, 212.  
 Rinkeleben, s. Ringleben.  
 Rinke Wiese, ehemals unter der  
 Burg Anhalt, XX, 230.  
 Rinstedt bei Salzmünde, (1523  
 Rinstede), wüst, XVI, 111.  
 Rischen, to den — (1307),  
 XXIII, 279.  
 Risdorf, (Rißdorf), XV, 252.  
 Ober- und Unter-R., (8. Jahrh.  
 Risdorpf, 1121 Risdorph, 1195,  
 1400 Ristorp); Erflg. des Na-  
 mens, XVI, 124, 128. (1346),  
 XVIII, 76; vgl. Waldrikethorp.  
 Rißla, wüst, s. von Sumbhausen,  
 XXI, 13. Risla, Rysla. Resla,  
 villa — XXII, 100, 112, 113,  
 127.  
 Ristorp, s. Risdorf.  
 Ritterade, Rytherade, Reterode,  
 villa — XXII, 126, 142. Rytte-  
 rode, wüst, s. bei Großwerther,  
 XXI, 293, 321.  
 Ritzenbach? — Besitz d. M.  
 Obisleben das. (1227), XX, 292.  
 Ritzeburg, Gemeindeggl., XVIII,  
 270. (1517), XVIII, 277; XXI,  
 48. (Riede), XXI, 50, 65; vgl.  
 Rieth.  
 Ritterburg, die — (Muisenbourg)  
 zu Abensleben, XXIV, 202.  
 Ritterode, Erflg. des Namens,  
 XIX, 353. Rodigeresrod. in  
 pago Sueron (944), XX, 5.  
 Reterderoht (1060), XX, 16.  
 Dialekt, XX, 100, 101, 540;  
 XXI, 323.  
 Rittersholz, das — XXIII, 392.  
 Rißberg, der — im Forstrevier  
 Neudorf; Erflg. des Nam., XX,  
 183 f.  
 Rißgerode, XVIII, 367; XX,  
 97. Erflg. des Namens, XIX,  
 353. — R., n. von Wippra, (Rih-  
 dagesrot 1046), XX, 14. Riß-  
 gerode, wüst bei Mansfeld, XIX,  
 356.  
 Rißberg, der — im Forstrevier  
 Harzgerode; Erflg. des Namens,  
 XX, 184.  
 Robbedale, Heide — b. Rönne  
 auf der Insel Bornholm, Hügel-  
 gräber das. 1833 aufgedeckt, XXI,  
 219 Num. 1.  
 Robeiz, Robiz. s. Rößzig.  
 Rößlingen, XX, 39. — R. an  
 der gr. Helme, XXIII, 427, 428.  
 Mundart, XX, 111. Ober- und  
 Unter-R., (8. Jahrh. Rebinigi,  
 1134 Reveninge, 1181 Reve-  
 nigge, 1216 Reveningen, 1447  
 Rebbeningen). Erflg. des Nam.,  
 XVI, 115. Nieder-R. — (Wol-  
 rebbeningen (1303), XVIII, 65.  
 Ober- und Nieder-R., XXI, 41.  
 Nonnenkloster zu Nieder- — XXI,  
 48. Ober- —, Gemeindearchiv,  
 XXI, 54, 65; vgl. Oberrößlingen.  
 Rößzig, (Robeiz 1174), XVIII,  
 51. — Robiz (1177), XVIII, 53.  
 Rochlig, (1546), XVIII, 389.  
 Rockesdorf, s. Rachsorf.  
 Roklum, XXII, 260. Rofele,  
 XXIII, 280.  
 Rokstedt bei Ebeleben, (1488),  
 XX, 427.  
 Rödchen, das — bei Leimbach,  
 XX, 145.  
 Rode, (1303), XIX, 113. Im R.  
 bei Salzdesfurt (1267), XXIII,  
 27, 36; XXIV, 118.  
 Rodeberg bei Urbach, Vorwerk,  
 (villa Roth), XXI, 13.  
 Rodelant, vgl. FURNAMEN, S. R.  
 Roden, XXIII, 281, 357. Der  
 Zehnte zu R., XXIII, 258.  
 Rodenstete, villa — prope  
 Erich, XXII, 143.  
 Rödterholz, Forstort im Forstrev.  
 Harzgerode, XX, 171.  
 Rödtersdorf, wüst bei Braun-  
 schwende, XIX, 342.  
 Rödtersiegen, Feldort — Erflg.  
 des Namens, XX, 165.  
 Rödters Siegenthal im Forstrev.  
 Güntersberge, XX, 196.  
 Rödterstieg im Forstrevier Selze,  
 XX, 223.  
 Rodesleyben, s. Rodestleben.  
 Rodewelle, XX, 145.  
 Rodhersdorf, s. Rosdorf.  
 Rödichen, Erflg. des Namens,  
 XIX, 353.  
 Rodigeresrod, s. Ritterode.

- Rodishein, Gemeindejgl., XVIII, 265. Rodtshhein, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470.  
 Rogg, (1243), XXIV, 215.  
 Roggenland, im Forstrev. Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 226.  
 Rögglig, Gut — bei Schfeudis, (1017), XX, 26.  
 Röhlig, (1480), XIX, 129.  
 Rohne, f. Rhone.  
 Rohr, Benediktinerkloster, XIII, 1.  
 Rohrbach, XIX, 228. Nonnentk., XXI, 48, 49. — 5 mans. das Wagengut, XXII, 150; vgl. Sobechi.  
 Röhrenteich bei Friedrichshöhe, XX, 168.  
 Röhrkopf, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 191.  
 Rohrsheim, (1271), XVIII, 162. — (1306), XVIII, 169. (1358), XXII, 41; XXIII, 387. Raresheim im Harzgau 941 erwähnt, XX, 8. Roresheim (941), XXIV, 314 Num.  
 Röhrenteich im Forstrev. Ballenstedt, XX, 168.  
 Rohrwiese, b. Tifferode, XX, 230.  
 Rohrwiesen, die — XXI, 2.  
 Rofele, f. Rodlum.  
 Roldesleben, (jetzt Mitteldorf), (1414), XXI, 191. Roldesleiben, — Inferiori Rodesleyben, XXII, 110, 133. Roldisleben, das Lofeld bei — (1488), XX, 427.  
 Roldestorp, f. Rolsdorf.  
 Rolsdorf, (8. Jahrh. Ruodoldestorpf, 1120 Roldestorp, 1299 Rolsdorff); Erflg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 105, 110; vgl. Rulsdorf.  
 Rolschhausen, (Rulshusen) bei Grubenhagen, XIII, 163.  
 Rolsdorff, f. Rolsdorf.  
 Rolveshagen, XXIII, 73.  
 Rom, XVI, 29; XXIV, 286. Pilgerfahrt nach R. (1500), XIV, 40. Antoniussäule in R., XXI, 226. Deutschordenshaus das., XXII, 190. Paulskirche vor R., XXIV, 270, 271. Kirche S. Giovanni auf dem Lateran, XXIV, 271. (1611), XXII, 64.  
 Romendisdorf, f. Romsdorf.
- Römhid, (1555), XX, 439.  
 Romke, die — XVII, 33.  
 Romsdorf, bei Oldisleben (1296 Romendisdorf), XX, 399.  
 Romsleben, XXIII, 357.  
 Rorbech, villa — XXII, 135, 147. — seniores in — XXII, 148.  
 Rorbeke, (1435), XIX, 63.  
 Roresheim, f. Rohrsheim.  
 Rosdorf, f. Ropsdorf.  
 Rößeberg b. Walfenried, XX, 184.  
 Rosenburg, (973), XX, 22.  
 Rosenhof, der — XVII, 4. Der Rosenhöfer Zug, XVII, 31.  
 Rosenhusen, (1230), XXIV, 321.  
 Rosenstock, XVI, 23.  
 Rosenthal, Burg — 1223 verkauft, XXIII, 96. — R. b. Peine, XXIV, 426.  
 Rosingarte b. Nordhjen., XXII, 149.  
 Roskilde, Franziskanerklost. das. nach 1257 durch Jngard Gräfin v. Regenstein gegr., XXII, 5.  
 Rosla, f. Rofla.  
 Rospelwende, XXIV, 225, 227.  
 Rosperwende, Dorf, Reichslehen — 1403 an die Grafen von Stolberg verkauft, XV, 222. — wendische Ansiedlg. im Kr. Sangerhjn., XV, 228. Gemeindejgl., XVIII, 258.  
 Rosbach, XXIV, 29. Schlacht das. (1757), XIII, 235; XV, 69; XIX, 158. Parade bei R. (1853), XIX, 170. Kapelle in Rospach, XVIII, 59.  
 Rosdorf bei Eisleben. (1121 Rothardesdf., 1191 Rotdhardestorp, 1229 Rodhersdorf, ca. 1250 Rotardestorff, 1331 Rosendorf, 1579 Rostorff, 1609 Rosdorf); Erflg. des Namens, XVI, 128. Rosdorf bei Dransfeld, XIII, 163.  
 Rosla, (1646), XVIII, 157; XIX, 228. (1392), XXI, 81; XXIII, 305, 312. Siegel, XVIII, 265. Zahl der Dienstleute im Amt R. (1558), XVIII, 458. Rosla, (1349), XXI, 248. (1316), XXII, 87.  
 Roslau b. Teßau, Schlacht bei — (1626), XVIII, 26 f.

- Koßleben, Klost.,** — Geschichte desselben, XVIII, 40 f. Stiftung und Ausstattung, XVIII, 41 f. Besitzungen dess., XVIII, 51 f. Schenkungen für das Klost., XVIII, 59. — Ursprünglich Augustinerkl., später Cisterzienser-Jungfrauenkl., XVIII, 60 f. Die Herrschaft K. von den Grafen von Hakeborn 1335 an Graf Herm. v. Orlamünde verkauft, XVIII, 72. Bedrückungen des Klost. durch Friedr. von Wisleben 1451 f., XVIII, 83 f. Desgl. durch die Söhne Friedr. u. Heinr. v. Wisleben nach 1504, XVIII, 94 f. Das Klost. im Bauernkriege, XVIII, 97 f. Visitation dess. (1540), XVIII, 100 f. — Das Kl. K. nach 1553 zur Schule eingerichtet, — 1686 Dorf u. Klost. abgebrannt, XVIII, 105 f. — 1625 Fest das., XVIII, 111, 112. — 1631 geplündert, XVIII, 119; — niedergebrannt, XVIII, 120. Fest (1637), XVIII, 136. Desgl. (1639), XVIII, 140. — (1641), XVIII, 146. Fest u. Brand (1642), XVIII, 151 f. — 1639 überfallen, XVIII, 138. Zustände vor dem 30jähr. Kriege in K. (1644), XVIII, 154 f.
- Kößlun bei Weiskensels** (1062), XX, 27.
- Kosungen**, (1322), — wüst, XIX, 196. — K. beim Himmelgarten b. Nordhausen, wüst, XX, 543, 544. Russungen, villa, XXII, 118, 125. Colonus illorum de —, XXII, 118. Kosungen, wüst, ö. von Nordhausen, XXI, 13.
- Rossungesbach**, f. Richesberg.
- Rostock**, Universitätsbibliothek Mitteilungen aus einer Handschrift derj., XVI, 195 f. Rathaus in K. zw. 1278 und 1316, XVIII, 205, 208. Mittelmarkt, öffentl. Schauspiel, — 1573 desgl. auf dem Hopfenmarkt, XVIII, 233. Schulen in K., XXI, 427. Hospital S. Spiritus, XXIII, 263. — K. 1311 belagert, XXIII, 381.
- Rostorff**, f. Rosdorf.
- Rosungen**, f. Rosungen.
- Rotardestorff**, Rotthardestorp, f. Rosdorf.
- Rote**, (1349), XXI, 249.
- Rotelendorp**, f. Rottelsdorf.
- Rotenbach**, der — XVII, 20.
- Roth am Inn**, Kloster, XXIV, 68; vgl. Hodeberg.
- Rotha**, urkundl. Formen u. Erftg. des Nam., XIX, 325. — (1520), XXIV, 498.
- Rothallasburg?** (1073), XX, 15.
- Rothardesdorf**, f. Rosdorf.
- Rotheshütte**, Eisenwerk, XIV, 25.
- Rothenburg**, die — (1268), XV, 234. K. an der S., Amt — XVIII, 367. (1549), XVIII, 394. — 1554 von Herz. Heinr. von Braunschweig eingenommen, XVIII, 397. — 1565 dem Grafen Hans von Mansfeld abgenommen, XX, 84. — erobert (1566), XX, 87. Die K. über Kelbra (1231), XIX, 187. — harundinetum bei K., XXI, 5. — Das Riet bei K. — mainzischer Besitz das., XXI, 16, 27. Die Grafschaft K., XXI, 23; XXIII, 353.
- Rothenschirmbach**, XV, 252; XX, 96; seit 1669 zur Quersfurter Diözese gehörig, XIII, 64. — 1525 die bei Osterhausen gefallenen Bauern das. verscharrt, XVIII, 372.
- Rothensee'er Busch**, der — bei Magdeburg, XXIII, 227.
- Rothensütte**, XVI, 235.
- Rothe Welle**, Gegend a. d. Wipper, XVI, 103.
- Rothe Wiese** im Forstrev. Ballenstedt, XX, 230.
- Rothewiesenthal** im Forstrevier Ballenstedt; Erftg. des Namens, XX, 196.
- Rothschenschlucht** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- Rothleben**, f. Rottleben.
- Rotinsteyn**, der — (1349), XXI, 248.
- Rottleberode**, f. Rottleberode.
- Rottelsdorf**, (1273, 1295 Rotelendorp, 1400 Rottelendorp.) Erftg. des Namens, XVI, 125; XVIII, 366. Mundart, XX, 111.
- Rottleben**, Weinberg — (1342), XIX, 195. Rothleben, XXII, 155.

- Rottleberode, XXIII, 305, 312.  
 Rottleberode, Eisensteinsbergbau im  
 Gemeindewald bei — 1763 der  
 Eisenhütte zu Mägdesprung über-  
 lassen, XIV, 27. — 1463 mit dem  
 Kirchenbaum belegt, XVII, 214 f.  
 Einwohnerzahl von R. (1558),  
 XVIII, 470. Erstlg. des Nam.,  
 XX, 208 f.
- Rottorf bei Königslutter (1860),  
 XIX, 412, 417.
- Röß, s. Reetz.
- Rouekesdorp, s. Nachsdorf.
- Rovekestorp, s. Nachsdorf.
- Rovenland, s. Mübeland.
- Rozpach, s. Roszbach.
- Mübeland, Rovenland, Eisen-  
 hütte das. im 15. Jahrh., XIII,  
 253. Schlackenhalde oberhalb von  
 R., XIV, 4 Num. 1. Die dortige  
 Eisenhütte 1450 in lebhaftem Be-  
 triebe, XIV, 6; — seit 1448 Hütten-  
 werke in R., XIV, 26.
- Mübesdorf, (Miesd.) zw. Biesdorf  
 u. Belleben, eingegangen, XVI, 128.
- Ruckersleiben, villa, XXII,  
 138.
- Rückschenburg, wüst b. Möllendorf;  
 urkundl. Formen u. Erstlg. d. Na-  
 mens, XIX, 337, 353.
- Rudelsburg, die — (1853), XIX,  
 170.
- Rudestedt, Gr. — (Modistete, Ho-  
 dienstete, 1296), XX, 575.
- Rüdigersdorf, XXI, 321. Rüd-  
 igersdorf, Einwohnerzahl (1558),  
 XVIII, 469. -- Rudigestorf,  
 Rudewigestorf, villa, XXII,  
 115, 145.
- Rüdigsdorf, XX, 540. Rudigs-  
 dorf, XXII, 153. Kirchendiebstahl  
 das. (1590), XXIV, 189.
- Rudolfsburg, die — wüst b. Nieder,  
 XX, 205.
- Ruhe, Marienapelle, XXIII, 263.
- Ruheberg, der — früher Sieden-  
 berg u. Brockenthal, XXI, 142  
 Num. 2.
- Rühemanns Bleef bei Stiege?  
 XXI, 433.
- Ruine, ö. v. Mägdesprung, XX, 233.
- Rufersleiben, Güter des Grafen  
 Heinrich IV. von Kirchberg in —  
 1280 verkauft, XV, 237.
- Rulsdorf b. Polleben, (Rolsd.),  
 eingegangen, XVI, 128; vgl. Rols-  
 dorf.
- Rulshusen, s. Rolsshausen.
- Rumbach, der — bei Nordhausen,  
 XX, 533.
- Rumpin, Mundart, XX, 111, 112.
- Rundertheil, Forstort im Forstrev.  
 Ballenstedt, XX, 228.
- Runder Wiese im Forstrev. Ballen-  
 stedt, XX, 230.
- Runkel, (1815), XVIII, 345.
- Runkelstein, Schloß — die neun  
 guten Helden das., XXII, 364.
- Runstedt, Ober- — (1308), XXII,  
 28. (1345), XXII, 40. (1324),  
 XXII, 41.
- Ruoboce, (Neuden bei Zeit?)  
 1145, XVIII, 45.
- Ruodoldesdorf, s. Rolsdorf.
- Rupbach, (1815), XVIII, 345.
- Rupenberg, Buntkupfererze das.,  
 XVII, 21, 22, 39.
- Ruppertsches Holz, Forstort im  
 Forstrevier Tilsrode; Erstlg. des  
 Namens, XX, 171 f.
- Rure, ante civitatem Nordhsen.,  
 XXII, 103 Num. 5, 112, 139. —  
 plebanus S. Barbare virginis  
 in — XXII, 141.
- Rüsselberg, Feldort b. Harzgerode;  
 Erstlg. d. Namens, XX, 184.
- Russisches Haus, früher Jagd-  
 haus im Forstort Schientöpfe, XX,  
 216.
- Russungen, s. Rossungen.
- Rustenleben, vgl. Rosleben.
- Rütgersweiler, s. Heiligenzelle.
- Rychardestorp, s. Richardes-  
 dorp.
- Rynkeleben, s. Ringleben.
- Rysla, s. Risela.
- Rüterode, wüst, s. b. Großwerther,  
 XXI, 293, 321; vgl. Riterade.
- Rytherade, s. Riterade.
- Ryt-Northusen, s. Rietnord-  
 hausen.
- Saalfeld, Vicar. nova S. An-  
 nae in Capella b. Mariae  
 Virg., XIV, 49. (1640), XXIII,  
 143. (1199), XXI, 76.
- Salsdorf, Münzfund das., XVII,  
 218; XXI, 275.



- Saalftein, der — im Forstrevier Gernrode; Erftlg. d. Namens, XX, 187.  
 Saarmund, XXIV, 207.  
 Sachsa, XVI, 235; XXIV, 19, 22. Canton des halberst. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237; vgl. Badra.  
 Sachsen, Provinz — 1815 gebildet, XXIV, 32.  
 Sachsenbrück, XV, 159.  
 Sachsenburg, XVIII, 113; XIX, 93; XX, 20. (1546), XX, 76. — 1247 von Graf Siegr. v. Anhalt besetzt, XX, 394.  
 Sachsenhausen b. Frankfurt a. M., Tanzhütte daj. (1498), XVIII, 199.  
 Sächsweisen, XIII, 18. Sassenwerfa (1140), XXI, 13. Sassenwerfden, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 468. — Superior, villa, XXII, 105, 109, 125, 127.  
 Sains, (1815), XVIII, 487.  
 Salbke, 1194 erwähnt, XX, 125.  
 Salder, Amt — die Marken desj., XV, 181 ff.  
 Salgenholz, Wiege beim — bei Bienrode, XVII, 78, 79.  
 Salsaha (heut Salze), XVI, 106.  
 Salsahamunda, s. Salzünde.  
 Saltdalem, s. Salzdamum.  
 Salza, (1009), XX, 24. Reichsgüter daj., XXI, 13, 15. Villa — in campis, XXII, 124. Molendinum cantoris in — XXII, 106, 120, 122, 136.  
 Salzamunde, s. Salzünde.  
 Salzbürg, XXIV, 68.  
 Salzdamen, (1806), XVI, 41.  
 Salzdamum, 1521 Landtag daj., XVI, 273. (1530), XVI, 293. Salzdamum (1605), XXI, 425. Saltdalem, XXIII, 273. Schloß Z., XXIII, 464.  
 Salzdetfurt, XXIV, 419.  
 Salzgitter, (1815), XVIII, 344, 484.  
 Salziga, (heut Salze), XVI, 106.  
 Salzigmunda, s. Salzünde.  
 Salzkasse, die — b. Stiege, XXI, 433.  
 Salzünde, (979) Salzigmunda, 1121 Salsahamunda, 1156 Salzamunde, 1210 Salz-  
 munde); Erftlg. d. Namens, XVI, 106. Mundart, XX, 111.  
 Salzhall bei Artern, XV, 34. — Z. im Forstrev. Ballenstedt, XX, 196.  
 Salzwedel, XXIV, 210. — Z. erhält 1314 das Recht Schöpfemeige zu schlagen, XVII, 253. Kaufhaus (1323), XVIII, 210. — fratres calendarum qui dicuntur el-lende daj. (1315), XXIII, 99.  
 Sandau, Burg — XXI, 402; XXIII, 384.  
 Sandbrig, Wald — XXIII, 55.  
 Sandershausen, (Sangershsen.) 1815, XVIII, 344.  
 Sandersleben, XV, 252. Scenderslebe 1046 in pago Snabun dicto, XX, 13. Mundart, XX, 96, 99, 462; XXIII, 367.  
 Sandthal, das — im Forstrev. Hasselrode, XXIV, 525, 526, 528.  
 Sangerhausen, XIII, 362; XV, 252. (1625), XVIII, 111. Sangerhusen (1516), XIX, 75. Sangirhusen (991), XX, 19, 74; XXIII, 336; XXIV, 454. Der Kreis Z., XIII, 139. Der Marstall in Z. im Besitz der Familie von Gehofen, XIII, 383. Die Kemenate in Z., XIII, 386. Die Tristerei in Z., XIII, 386. Feldflur von Z., XV, 219. Best in Z. (1626), XVIII, 113. (1631), XVIII, 117. (1637), XVIII, 135. Gemeindefiegel des Kreises Z., XVIII, 255 f. Siegel der Stadt — XVIII, 282 f. Huldigungsmünze der Stadt von 1713, XVIII, 284. Schützenhof in Z. (1457), XIX, 126. — Z. an den Markgrafen Heinr. von Brandenburg verkauft, XX, 35. Jungfrauenkloster (1503), XX, 432. Bogtei und Schloß zu Z. 1424 dem Dietr. v. Wilsleben antesweise eingethan, XXI, 253. Bibliothek der Z. Ulrichskirche in Z., XXI, 439. Ulrichs-Markt, XXIV, 193. — Z., heißt nach der Sage Z. Angariushausen, XXIV, 278. Erftlg. des ältesten Stadtsiegels, XXIV, 278 f. — Z. in Besichtigung in den Landgrafen v. Thüringen, XXIV, 281. Augustinereremitenkloster in

- S., XXIV, 455, 456. Jungfrauenkloster, Besetzung der Pfarrstelle zu St. Jacobi (1523), XXIV, 457 f. Das Auslaufen der Einwohner von S. nach Alstedt und die verdächtige Art des Predigers am Jungfrauenkloster, XXIV, 461. Abhaltung der Taufhandlg. deutsch (1524), XXIV, 462. Wiederbesetzung des Augustinereremitenklost. (1524), XXIV, 462. Irrungen zw. Rat und Gemeinde, XXIV, 463 f. Brand der herzogl. Schäferei in S. (1525), XXIV, 467.
- Sangershausen, s. Sandershausen.
- Sasserwerfa, s. Sachswerfen.
- Sauerbach, der —, Erflg. des Wortes, XX, 160 f.
- Saugarten, im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 217.
- Saure rase n, Feldort b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 233.
- Saure Wiesen, Flurname bei Heimbürg, XXIV, 284.
- Saurode, s. Suderode.
- Saufenberg an der Trogfurterbrücke 1538 als Blechhammer gebaut, XIV, 13.
- Sarwerfen, s. Sachswerfen.
- Scarnazandorf, s. Kirchendorf.
- Scenderslebe, s. Sandersleben.
- Seeverlingeburg, (jetzt Walle), Marienkirche das., XXIII, 250 f.
- Schaafsdorf, (1265), XX, 33. — (1332), XX, 37, 41, 74; XXI, 48, 50, 63, 65.
- Schaafsee, (1216 u. 1271 Scovasse, 1225 Scovse, 1255 Schawseh, 1400 Schoubessehe, 1523 Schobensehe, 1609 Schaubesee); Erflg. des Namens, XVI, 105 f.
- Schachtweg, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 222.
- Schafenbach, der — XV, 219.
- Schadenthal, das — XV, 219. (1019), XX, 12.
- Schadeleben, Münzfund das., XVII, 218. Fundort für Altertümer aus der Eisenzeit, XX, 255. Funde aus einem Urnenfriedhofe bei Sch., XXI, 230.
- Schadewald, Burg — Grundriß derf., XXI, 75—88. 85 ff. Zubehör derf., XXI, 86.
- Schäferfeld b. Schielo, XX, 204.
- Schäfergrund, die — Forstort im Forstrev. Hasserode, XXIV, 525.
- Schäferreich b. Güntersberge, XX, 168.
- Schafholz, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 172.
- Schafkopf, Feldort bei Güntersberge, XX, 191.
- Schafstedt, XX, 96.
- Schalkenberg, der — im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 184.
- Schalkenberger Zug, XX, 200.
- Schalkenburg bei Harzerode; Erflg. des Namens, XIX, 336; XX, 212.
- Schalkerode, wüst unter Schloß Arnstein, XIX, 357.
- Schandersleve, (1516), XIX, 76.
- Schanze, Feld- resp. Forstorte bei Harzgerode, Güntersberge u. Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 212.
- Schanzenberg, der — bei Nordhausen (1075), XX, 535.
- Schanzenburg, die — b. Rulmke, XX, 116 Num.
- Schanzentannen, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 175.
- Schäplich, XXIV, 212.
- Scharenburg, die — an der Oker, XV, 170.
- Scharfenstein, XXIV, 240.
- Schwarzfeld, XVI, 218.
- Schwarzfels, Burgruine im Harz, XIII, 480. Aufenthalt des Herzogs v. Velleisle auf der Feste Sch. (1744), XVI, 196; XXIV, 20. Die Burg 1760 belagert, XXIV, 30.
- Schate, (1267), XIX, 189.
- Schaubesee, s. Schaafsee.
- Schauen, (1246), XVIII, 199; XXIII, 357. Zahl der Dienstleute das. (1558), XVIII, 459. Amt Sch., XXI, 112. Geschichte der freien Reichsherrschaft Sch. v. A. Meinede, XXIII, 504 f.; vgl. Mönchenschauen.
- Schauenforst, Ruine, XIX, 458.
- Schawsöh, s. Schaafsee.

- Schelichenbach, der — Erflg. d. Namens, XX, 161.  
 Schellerien, XXIII, 55.  
 Schellisch, (1641), XIX, 152.  
 Schenningen, s. Schöningen.  
 Schenkendorf, XXIV, 208 Ann.  
 Schenkweise im Forstrev. Selke, XX, 230.  
 Schern= od. Scheerenberg im Forstrev. Tilsferode; Erflg. d. Namens, XX, 184; XVII, 33.  
 Schern= od. Scheerenstieg im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.  
 Scherrn b. Großmehningen, XXIV, 32.  
 Schichswiesen bei Güntersberge, XX, 230.  
 Schiebeckskopf, im Forstrevier Neudorf, XX, 191.  
 Schiebeckshal im Forstrev. Harzgerode, XX, 196.  
 Schieberg, oberer u. unterer — im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 184.  
 Schielo, — Erflg. des Namens, XX, 168 f.  
 Schiere Eichen, XXIV, 285.  
 Schiere Tannen, Forstort, XVII, 5.  
 Schierke, 1520 das. Schlacken erwähnt, XIII, 253. — Hüttenwerk um 1669 angelegt, XIII, 260. Schlackenhalde oberhalb Sch., XIV, 4 Ann. 1. — Sch. erhielt 1669 ein Werk mit Hochofen u. Frischfeuer, XIV, 20. Gräfl. Stolb.=Wernigeröd. Eisenhütte in Sch., XIV, 27. Einwohnerzahl, XVIII, 467. Vorstellung der Kurgänger in Sch., XXI, 133 Ann. 5; XXIV, 329.  
 Schierstedt, (1019), XX, 12; XXII, 377.  
 Schießhüttengrund im Forstrevier Güntersberge, XX, 197.  
 Schiefelbein, XXI, 200.  
 Schiffelbach, (1815), XVIII, 344.  
 Schild, Forstort im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 233.  
 Schildau, die — XVII, 2.  
 Schildberg, Burg — b. Seesen, XVI, 218. — 1148 erbaut, XVII, 2.  
 Schillerhöhle, s. Einhornshöhle.  
 Schillerstraße, Seidenstraße (1265), XXIII, 268.  
 Schillingsroth b. Köln, (1815), XVIII, 345.  
 Schillingstedt, (Silgenstad), Besitz des Klof. Adisleben das., XX, 391. — (1354), XX, 413—439; XXII, 150.  
 Schimmerwald, der — Jagd im — (1592), XXI, 429.  
 Schinderkühle, w. von Harzgerode; Erflg. d. Namens, XX, 201.  
 Schindershagen, wüst b. Walbeck; Erflg. d. Namens, XX, 348.  
 Schinna, Kloster — (1285), XXII, 36.  
 Schirm, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 233.  
 Schirmbach, (Corenbeche 1145), XVIII, 45. (1364), XX, 39.  
 Schladen, Sladem, bischöfl. Feste im Okerthale, XV, 169. Etymologie des Wortes Schl., XXIII, 235 f. — castrum (1110), XXIII, 236; XXIII, 353; XXIV, 412. Klein-S., XXIII, 287. Schloß S. 1353 dem Bischof Heinrich von Hildesheim verkauft, XXIII, 290; XX, 369. — (1815), XVIII, 344; vgl. Verf.-Reg.  
 Schlangenholz, Forstort i. Forstrevier Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 172.  
 Schlanstedt, de hoch Slanstede (1419), XVI, 257, 261. Slanstete (1478), XVII, 169. (1308), XXII, 36. (1314), XXII, 37. (1347), XXII, 46; XXIII, 358.  
 Schlenze, die — (1009), XX, 13.  
 Schlenzingen, XVII, 27.  
 Schlieckshal, im Forstrev. Wajerode, XXIV, 529.  
 Schlinge, im — Papiermühle (1629), XXIV, 198.  
 Schloßteich b. Harzgerode, XX, 168.  
 Schlotheim, i. Thür., XXIII, 236.  
 Schlotheimsplatz bei Merisbad, XX, 225.  
 Schlottheim in Baiern, XXIII, 236.  
 Schlust bei Andreasberg, zerstört, XIV, 21. Kolonie, als Eisenhütte 1617 angelegt, XVII, 24.

- Schmalzerode, Gemeindefiegel, XVIII, 267; XX, 96. Mundart, XX, 105, 106.  
 Schmaxfeld, Amt — XXI, 112.  
 Schmiedeberg, der — (Häfferode), XXIV, 522, 525, 529.  
 Schmiedehausen beim Hainfeld, XXI, 78.  
 Schmon, Hof u. Vogtei in — 1268 der Abtissin von Quedlinburg überwiesen, XX, 137.  
 Schnakerode, wüst bei Greifenhagen, XIX, 357.  
 Schneblingen, wüst bei Braunschwende; urfd. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 330.  
 Schneckenberg, der — bei Harzgerode; Erflg. d. Namens, XX, 184.  
 Schneeberg, XVII, 26.  
 Schneidelsdorf, wüst b. Greifenhagen, XIX, 343.  
 Schneidemühlteich bei Güntersberge, XX, 168.  
 Schneidlingen b. Cochlstedt, XVI, 237, 238.  
 Schnepfenthal, Philantropin daj., XXIII, 430, 453.  
 Schobensehe, j. Schaafsee.  
 Schodwitz, XVI, 118. Mundart, XX, 111.  
 Schömbach, Name eines Dorfteils von Gorenzen b. Mansfeld; Erflg. des Namens, XIX, 327.  
 Schomburg, die — b. Oberwesel a. Rh. (1166), XX, 123.  
 Schonenberg, j. Sconespel.  
 Schönwerda, Schonwerde (1311), XVIII, 65, 70. (1347), XVIII, 77. (1499), XVIII, 93. — 1631 geplündert, XVIII, 118. (1636), XVIII, 128, 142. (1426), XX, 41, 74. Schönwerdische Holz (1634), XVIII, 125.  
 Schönfeld, XV, 67. — 1637 geplündert, XVIII, 132, 135. Zustände in Sch. (1646), XVIII, 157. Gemeindefgl., XVIII, 265. — Sch. bei Artern, (Sconevelt), 1320, XX, 407.  
 Schöningen, (781), XVIII, 356. Lorenzkirche daj., XXI, 270. Klost. daj. (1147), XXIII, 94. Lorenzstift, XXIII, 259. Scheningen, XXIII, 288.  
 Schönstedt, (Schinstete) — Weingarten daj. (1442), XX, 422.  
 Schönwerde, j. Schönwerda.  
 Schönwört, hatte im 17. Jahrh. 2 adelige Höfe, die zu Anfang des Jahrhds. dem Geschlecht von Riendorf gehörten, XIV, 163 f.  
 Schöppenstedt, 1602 von Braunschweigern ausgeplündert, XVII, 83.  
 Schortewitz b. Rötzen (1745), XX, 459.  
 Schottenberg, der — b. Joachimsthal, XVII, 26.  
 Schoubessehe, j. Schaafsee.  
 Schraplau, XV, 252; XVI, 106. (8. Jahrh. Scrabanloch, Scrabenlevaburg, 979 Scroppenlevaburch, 1196 Scrappelo, 1242 Scrapolo und fernere urfundliche Formen). Erflg. des Nam., XVI, 114; XX, 84; XXII, 394. — Schr. erhielt nach 1523 Stadtrecht, XIII, 282. Unteramt, XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.  
 Schrappe! = Schraplau, vgl. dieses, XVI, 114.  
 Schrappenrode, wüst bei Steinbrücken, XIX, 357.  
 Schrecke, die — XIX, 93.  
 Schreckensberge, Stadt am — 1481 für Amberg, XVII, 26.  
 Schulenberg, XVII, 2. Ober-, Mittel- u. Unter- —, XVI, 244; XVII, 17, 24.  
 Schulenburg, Hochofen daj. 1572 erbaut, XXII, 307.  
 Schulpforta, Fischhaus bei — (1853), XIX, 170.  
 Schupbach, (1815), XVIII, 345.  
 Schuppenthal, das — am Brocken, XXI, 133, 134.  
 Schützenberg, der — (Häfferode), XXIV, 522, 525, 529.  
 Schutzengelt, j. Sturnamen.  
 Schwabendorf, (1815), XVIII, 344.  
 Schwabhäusen, Zuwahusen (1124), XX, 386.  
 Schwabsdorf, zw. Weimar und Apolda, Swavestorph (1126), XX, 386. — Swaveshdorpp, Besitz des Klost. Odisleben daj. (1227), XX, 391. — 1487 verkauft, XX, 427, 578, 580; vom Klost. Odisleben

- 1504 wieder erworben, XX, 432, 439.
- Sch wadersköpfe**, im Forstrevier Neudorf; Crtlg. des Nam., XX, 191.
- Schwammteich** bei Güntersberge, Crtlg. des Namens, XX, 168.
- Schwanebeck**, capelle corporis Christi iuxta Swanebeke, (1363), XXIII, 107, 244, 279. Kirche in Schw. (1131), XXIV, 35, 36.
- Schwaneberg**, Svanuburgon (939), XX, 3.
- Schwarz a b.** Schlenzingen, XIX, 228, 242.
- Schwarzer Stamm**, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 175.
- Schweifelberg**, der — im Forstrevier Harzgerode; Crtlg. des Namens, XX, 184 f.
- Schweifelgrund** im Forstrevier Harzgerode, XX, 197.
- Schwein grund** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- Schweinshöfe** im Forstrevier Güntersberge; Crtlg. des Nam., XX, 216 f.
- Schweinsrode**, wüst bei Landgrafenrode, 1634 erwähnt, XVIII, 136.
- Schweinsrüden b. Seesen**, XIV, 25.
- Schweinssole**, Forstort; Crtlg. des Namens, XX, 164.
- Schwend a**, Gemeindefgl., XVIII, 256.
- Schweng**, der — (Haiserode), XXIV, 523, 525, 528.
- Schwiebus**, Geburtsort d. Dichterin Marjch, XIII, 189.
- Schwittersdorf**, (1086 Swyterestorpe, 1120 Suithardesdorp, 1136 Suitherstorpe, 1144 Suithardesdorf — 1499 Switkersdorp.) Crtlg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 111, 113.
- Schuyjse**, (1232), XXIII, 254.
- Schilderslage**, f. Schillerslage.
- Seladheim**, vgl. Schladen.
- Seofse**, f. Schaafsee.
- Seonespel**. (Schonenberg b. Vochhope?) XVII, 39.
- Seonevelt**, f. Schönsfeld.
- Seovesse**, f. Schaafsee.
- Scrabanloch**, f. Schraplau.
- Scrabenlevaburg**, f. Schraplau.
- Scrapolo**, f. Schraplau.
- Scrappelo**, f. Schraplau.
- Scroppenlevaburch**, siehe Schraplau.
- Seeburg**, XV, 252; XVI, 117; XX, 84. XXIII, 305. — (748 Hühseoburg, Hocseoburg, Hocseburc. Seoburg, 1120, 1136 Seburch, Seburgk, 1166 Seburg); Crtlg. des Nam., XVI, 118.
- Seedorf**, XXIII, 357.
- Seehausen**, (1382), XX, 420, 438. (1110), XXIII, 239. — Oeffentliches Gericht das. (1247), XV, 241. Die Grafschaft S., XXIV, 202; — an die Markgrafen v. Brandenburg verkauft — 1257 erwirbt Erzbisch. Rud. von Magdeburg dieselbe, XXIV, 203. Die Stadt S., XXIV, 210. Sehusen — Besitz des Klof. Udisleben das. (1227), XX, 391.
- Seesen**, XVII, 2. (1815), XVIII, 484. — Knotenpunkt der Verkehrswege, XVII, 3. — S. erhält 1428 städt. Privilegien, XVII, 284 f. Neuersbrunn in S. (1615), XXIII, 498 f.; XXIV, 509 f. Burghut des Schlosses (1314), XXIII, 70. — 1348 das gräf. Woldenbergische Gut zu S. an Herz. Ernst von Braunschweig verkauft, XXIII, 79. — Jacobsonschule in S., XXIII, 202; 1801 gegründet, zur Gesch. derj., XXIII, 204. Rauch- und Schnupftabakfabrik 1805 in S. angelegt, XXIII, 203. Jacobstempel in S. 1810 geweiht, XXIII, 205. Verpfändung des Schlosses zu S. an Goslar (1311, 1314), XXIV, 490.
- Sege l**, XXIV, 88. Wüstung des Klosters — XXIV, 110.
- Segelgraben**, de bonis bideme — XXII, 107, 108, 125.
- Sehlde**, f. Söhlde.
- Sehusen**, f. Seehausen.
- Seidelköpfe**, die — XVII, 5.
- Seinstedt**, (Senstede), XXIII, 280; XXIV, 321.
- Selbold**, (1419), XVIII, 198 Num. 1.

- Selbstwachsene Brücke** — (Forstort Hasserode), XXIV, 523, 526, 527.  
**Selgerede**, vgl. Flurnamen.  
**Seligenstadt**, = Osterwieck, XVI, 359. — S. bis 827 Obermühlheim, jetzt Osterwieck heißen, XVIII, 283. Das Bistum Halberstadt zu S. begründet (780/81), XVIII, 353. Quellen über diese Begründung, XVIII, 356 f. — S. im 11. Jahrh. in Osterwieck umgewandelt, XVIII, 357, 361. Gründung der Kirche in S. (781), XXIV, 317, 321; vgl. Obermühlheim und Osterwieck.  
**Selke**, die — XVI, 235. Erflg. des Wortes, XX, 155.  
**Selkehang**, im Forstrev. Güntersberge, XX, 194.  
**Selkeficht**, Aussichtspunkt bei Merisbad, XX, 233.  
**Selkethal**, XX, 196.  
**Selkewiesen** bei Güntersberge, XX, 230.  
**Selrode**, wüst im Burgbezirk Arnstein, XIX, 357.  
**Semmenstedt**, (1050), XV, 160.  
**Senggelant**, terra — wüst n. von Muleben, XXI, 13, 21.  
**Senstede**, s. Seinstedt.  
**Seoburg**, s. Seeburg.  
**Sermunt**, Grafschaft — 945 erwähnt, XX, 22.  
**Sery**, (1815), XVIII, 488.  
**Sichem** = Sittichenbach bei Eisleben, XIII, 223. Klost. S. (1265), XX, 33, 39; vgl. Sittichenbach.  
**Sichertshausen**, (1815), XVIII, 344.  
**Sickendorf** bei Neufkirchen a. S., (Sickenthorp 1174), jetzt wüst, XVIII, 51. — Sikkendorf (1177), XVIII, 53. — Sickendhorp (1209), XVIII, 57.  
**Sickenrode**, wüst, XIX, 357.  
**Sidibacens**, s. Sittichenbach.  
**Sidikenbeche**, s. Sittichenbach.  
**Siebengebirge**, XXIII, 336.  
**Sieben Gründe**, im Forstrevier Meudorf, XX, 197.  
**Sieber**, zahlreiche Eisensteinszüge an der — XIV, 2. Der Hochofen zu S. wird 1691 wieder aufgenommen, XIV, 20. Eisenhütte zu S. 1745 eingestellt, XIV, 25; dieselbe bereits 1530 im Betriebe, — 1687 in S. eine Pfarre errichtet, die 1814 wieder einging, XVII, 12, 24.  
**Sieberstein**, der — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 187.  
**Siebersteinbach**, der — Erflg. des Namens, XX, 161.  
**Siebersteinsteich**, oberster und unterster — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 168.  
**Siebersteinthal** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 196.  
**Sieberthal**, Eisenerzgewinnung am — XIV, 11.  
**Siebertshai**, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 211.  
**Siebigero**, XV, 252; Erflg. des Namens, XIX, 353.  
**Siechenteich**, der — b. Neustadt u. Honstein, XXIV, 333.  
**Siegen**, latein. Stadtschule, XXI, 428. Im S., — Flur bei Neustadt, XXIV, 335.  
**Siegersleben**, (Sierseve), XXIII, 257.  
**Sierseleben**, XVI, 102; urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 331. Mundart, XX, 105, 107.  
**Sierseve**, s. Siegersleben.  
**Sierße**, Amt zu — (1320), XXIII, 61; XXIV, 410.  
**Siestadt** bei Weserlingen, (1245), XXIV, 217.  
**Sievershausen**, Schlacht bei — (1553), XVI, 310.  
**Silbernaaler Zug**, der — XVII, 31, 37.  
**Silberne Mann**, der — Forstort Hasserode, XXIV, 524 Ann.; vgl. Gilden Mann.  
**Silberne Treppe**, Wegstelle im Forstrev. Gernrode, XX, 233.  
**Silgenstad**, s. Schillingstedt.  
**Sillikenfelde**, vgl. Züllichswinkel, XX, 204.  
**Sillsteidt**, XXIV, 283.  
**Silmsdorf** od. Silmendorf im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 211, 218; vgl. Sohlen.

- Silstedt, XXIII, 357, 362. —  
 1582 Papiermühle das., XV, 144.  
 Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455,  
 458. (1707 u. 1725), XVIII, 461.  
 Gemeindejgl., XXII, 272. Bauern-  
 burschen von S. 1655 aus Anlaß  
 des Fingstbrauchs des Stintpflüsters  
 in Wernigerode, XXIV, 303.
- Sinsteben, XVI, 235; urfundl.  
 Formen u. Erflg. des Namens,  
 XIX, 331.
- Siptenfelde, Erflg. d. Namens,  
 XX, 205.
- Sittendorf, XV, 228; XVII,  
 308; XXIII, 305. Gemeindejgl.,  
 XVIII, 262.
- Sittichenbach b. Eisteben, XIII,  
 223.; XV, 252; XIX, 227. Eister-  
 zienerkloft. S., Besitz desselben im  
 unteren Helmethale, XXI, 46 ff.  
 — 1141 gegründet, XXI, 46;  
 XXIII, 340; XXIV, 454. Si-  
 dickenbeche (1154, XVIII, 54.  
 Czettenkenbeke (1516), XIX,  
 70. — (1525), XXIV, 468. Kloft.  
 Sidibacens. Sichern, XVI, 97.  
 Amt S. (1539), XVIII, 367; vgl.  
 Sichern.
- Sittigenburg b. Thalendorf; Erflg.  
 des Namens, XVI, 120.
- Sladem, f. Schladen.
- Sladtorde, müßt, XXIII, 236.
- Stanstede, Stanstete, f. Schlanstedt.
- Slevede, XXIII, 357.
- Smalenbicke? (1060), XX, 16.
- Snede. Wald — XXIII, 269.
- Snelgsdorp, XX, 145.
- Snetfinge, XXIII, 265.
- Sneyte, silva in Trebere, que  
 dicitur — XXII, 133.
- Sobechi, 991, (Rohrbach?),  
 XX, 19; vgl. Rohrbach.
- Sobenhufen b. Remsdorf, XVI,  
 117; XVIII, 72.
- Sockenhaus, (Sukenthorp 1174)  
 müßt, XVIII, 51. — Sukendorf  
 (1177), XVIII, 53. — Suten-  
 dorp (1209), XVIII, 57.
- Söder im Hildesheimischen, XIII, 4.
- Söhlde, Meierei, XXIII, 18, 44.  
 — Klein-Sehlde (1290), XXIII,  
 46, 68; XXIV, 411. Groß- und  
 Klein-Sehlde (1299), XXIII, 50,  
 57; XXIV, 412, 418, 419.
- Söhlde der Holz, das — XV, 182.
- Sohlen, vgl. Sittsdorf, XX, 211.
- Söhre, (1294), XXIII, 49.
- Soissons, (1815), XVIII, 342,  
 347, 493.
- Sollingsforsten, bedeutender  
 Schwarzwildstand in den — (1592,  
 1598), XXI, 429.
- Solßen, Vogtei über die Kirche  
 zu — (1227), XXIII, 18, 244.
- Solstedt, (1231), XIX, 186.
- Sömmersda, Quartier Baners das.  
 (1636), XVIII, 130.
- Sömmeringen, Besitz des deut-  
 schen Ordens (1291), XV, 239.  
 (1280), XXII, 17.
- Sommerchenburg, Grafschaft,  
 XXIV, 202.
- Sondershausen, Bezirk, XIII,  
 139; XV, 252; XVIII, 348;  
 XIX, 242. Sundershusen, XXII,  
 122.
- Sonnenberg, (1379), XVI, 147.  
 Der S., XVII, 22. Sunnen-  
 berg, XVII, 39.
- Sophienhütte bei Goslar, Her-  
 stellungsört der Schlackenfugeln,  
 XIV, 11 Num. 2.
- Sorge an d. Bode, fgl. preuß.  
 Eisenhütte, 1782 angekauft, XIV, 27.
- Sösethal, im — 4 Hütten im Be-  
 trieb (1460), XIV, 6; XVII, 5.
- Soest, Stadtrecht von, (1120),  
 XVIII, 206.
- Sotterhausen, Gemeindejegel,  
 XVIII, 268.
- Sottmar, Sutherem (1270),  
 XXIII, 27.
- Sottrum, XXIV, 411, 412, 418.
- Spanbeck, (1815), XVIII, 344.
- Spandau, XXIV, 213.
- Sparlo, im —, Flurname, XXIV,  
 111.
- Spechtsberg, der — b. Franken-  
 hausen, 1352 dem Kl. Udisleben  
 zugeeignet, XX, 412.
- Speier, Reichstag in — (1526),  
 XVI, 276, 292; XVIII, 376.  
 Desgl. (1529), XVIII, 377. Reichs-  
 sammergericht in Sp., XVII, 75.  
 Markt das. Versammlungsort des  
 Rates u. der Bürgerchaft, XVIII,  
 201, 202. — Kornhaus, XVIII,  
 215.

- Speigelbarch, s. Spiegelberg.  
 Sperreberg (a. d. Sperrlutter?) XVII, 39.  
 Spiegelberg, der — XVII, 5. —  
 Spiegelbarch (1301), XVII, 30.  
 Spiegelburg, Fluort bei Mofl. Mansfeld; Erflg. d. Namens, XIX, 336.  
 Spiegelsberge bei Halberstadt, XIII, 196.  
 Spiegleſhaus, herzogl. Jagdhaus zw. Gerode u. Mägdesprung, XX, 216.  
 Spiegelthaler Waffer, XVII, 5.  
 Spier, Oberrn — XXII, 152.  
 Spira, Inferior, villa — XXII, 102 Anm. 8, 116, 117, 123, 141, 144. Superior — villa, XXII, 102, 145. Nieder Sp., XXII, 154.  
 Spiritusholz, St. —, Forſtort im Forſtrevier Ballenſtedt, XX, 172.  
 Sprachenspruch, Feldort — Erflg. des Namens, XX, 164.  
 Sprachenspruchsbreiten bei Güntersberge, XX, 227.  
 Sprakenhurſt, 1197 Wald unweit Konradsdorf, XX, 164.  
 Sprakenlo, (1030), XX, 164.  
 Spree, die — XXIV, 207.  
 Spregelſhang, im Forſtrevier Güntersberge: Erflg. d. Namens, XX, 194.  
 Sprete, Spreth, Spreten, villa — XXII, 120, 134, 146, 148, 149, 150.  
 Springe, Ladengut zum — XXII, 150.  
 Stablo, Abteikirche, XXIII, 496.  
 Stachelroda, wüſt (1464), XX, 443.  
 Stadel, Forſtort im Forſtrevier Güntersberge, XX, 233.  
 Stadelberg, der — im Forſtrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 185.  
 Stadelwiefen bei Güntersberge, XX, 230.  
 Stahlberg, XIV, 26.  
 Staholz, Forſtort im Forſtrevier Titterode; Erflg. des Namens, XX, 172.  
 Stalberg, (1316), XXII, 87.  
 Stammererode, wüſt, jezt Stammrod, Forſtort im Forſtrev. Selke, XX, 209.  
 Stammersfeld bei Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 205.  
 Stammrod, s. Stammererode.  
 Stangerode, Erflg. d. Namens, XIX, 353; XX, 97.  
 Stapelburg, (Stapelnburg), 1592, XXI, 429; XXIV, 353, 384. Einwohnerzahl (1725), XVIII, 462; um 1567 gegründet, XX, 567. — Schloß St. 1379 verſetzt, XXIII, 82.  
 Stapeln, XVII, 30.  
 Stargard, Garniſon eines Inf.-Regts., XIII, 228.  
 Staßfurt, XV, 252; XX, 463. Urne von St. im Muſeum ſ. Völkerfunde in Berlin, XXI, 216. Kalandſbuch aus dem 14. Jahrh. in St., XXIII, 100 Anm. 1. Staßfurt a. d. Bode, XVI, 235.  
 Stauffenberg, untere Hütte am — (1571), XIV, 15. (1815), XVIII, 344.  
 Staufenburg, die — XVI, 218. (1505), XVII, 13; XXIV, 4.  
 Staußlingen, (Steußlingen), Schloß — in Württemberg, XX, 119.  
 Stavoren, (1333), XXIV, 490.  
 Steffenburg, (1573), XXII, 246.  
 Steden, s. Stedten.  
 Stederburg, die beiden älteſten Kloſterkirchen daſ., XVIII, 180 f. — Stedieraburg im Jahre 1000 zu einem Jungfrauenkloſter umgewandelt, XVIII, 180. — 1160 die erſte Kirche niedergelegt, XVIII, 182. — Der Neubau 1174 dem heil. Jacob geweiht, XVIII, 184; innere Ausſtattung derſ., XVIII, 185 f. Die Kirche zu St. durch Toſchlag in derſ. entweiht (1285), XVII, 189. — Kloſterkirche 1328 abgebrannt, XVIII, 189. — Kloſt. St. (1187), XXIII, 243, 244. — Vergleich des Stifts mit d. Grafen von Wernigerode wegen des demſelben zugefügten Schadens (1287), XXIII, 364. Kloſterkirche 1285 neu geweiht, XXIII, 369 Anm.; vgl. Steterburg.  
 Stedere, (1192), XXIII, 24.



- Stedi(n), f. Stedten.
- Stedten b. Schraplau, (im 8. Jahrh. Stedi, 1242 Steden, Stedin); Erflg. des Namens, XVI, 107; XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Steffensfeld bei Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 205.
- Steglerode, 1534 als Wüstung erwähnt, XIX, 357.
- Steiger, die — Berg im Forstrev. Gernrode; Erflg. des Nam., XX, 192.
- Steilerstieg, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.
- Steile Stieg, d. — Forstort im Forstrev. Hasserode, XXIV, 524, 526, 528.
- Steifflink, wüst n. von Pansfelde, Erflg. d. Namens, XIX, 328.
- Stein = Wendelstein, — Steinische Holz, XVIII, 123.
- Steina, XVI, 235; XVII, 1.
- Steinau, rathus, (1517), XVIII, 203. Privilegien der Stadt 1348 erneuert, XVIII, 219.
- Steinberg bei Hildesheim, XIII, 87. Der St. im Forstrev. Gernrode, XX, 185. Desgl. b. Bodenstein, XXI, 285. Die Burg St. 1302 von den Grafen von Bernigerode erbaut? XXIII, 367. Der St. im Forstort Hasserode, XXIV, 524, 526, 529.
- Steinbruch, Furname, XXIV, 119.
- Steinbrück, 1542 erobert, XVI, 301. (1545), XVI, 302; Erflg. des Namens, XIX, 338.
- Steinbrücken, XVII, 308; XVIII, 367; XX, 532. Gemeindefiegel, XVIII, 265. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Mundart, XX, 97. Steinbrucken, villa, XXII, 100, 141, 156.
- Steinen, wüstes Dorf im Amt Salder, XV, 189.
- Steinerne Renne, (Forstort), XXIV, 523, 526, 527, 528.
- Steinfeld, im Forstrevier Selke, XX, 205.
- Steinfurt, Feldort bei Neudorf, XX, 224.
- Steinhof, der — b. Watenbüttel, (1326), XVI, 146.
- Steinhöhe, Feldort b. Tisserode, XX, 189.
- Steinhöhle, im Forstrev. Selke, XX, 197.
- Steinholz, die Hornklippe am — bei Quedlinburg, XXIV, 260.
- Steinische Holz, f. Stein.
- Steinkulen, vor der — Furchbezeichnung bei Harleben, XXII, 265.
- Steinlah, XXIV, 412, 418.
- Steinrenne an der Sieber, Eisenhütte, XIV, 25.
- Steinsdorf, wüst, XIX, 343.
- Steinsee, XX, 540. Steynse, XXI, 293. Steinesehe, XXI, 321.
- Steinthorbreiten bei Güntersberge, XX, 227.
- Steinum, Groß- — Wippstein bei — XXII, 250.
- Stempeda, XXIII, 305. Gemeindefgl., XVIII, 257. Stempede, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470.
- Stenay, (Stennée), XVIII, 347. (1815), XVIII, 494.
- Stendal, Rathaus das. (Gemeindehaus), XVIII, 209, 219. — Magdeburger Schöppenurteile das. XXIII, 171. — Hospital S. Spiritus, XXIII, 263. Vogtei, XXIV, 212.
- Stenderkloben, der — b. Königsane; Grabfund das., XX, 250.
- Stennée, f. Stenay.
- Stephansholz, Forstort i. Forstrevier Gernrode, XX, 172.
- Stephanusborn, Hauptquelle des Würdebaches, XVI, 119.
- Sternhaus, herzogl. Jagdhaus zw. Gernrode und Mägdesprung, XX, 216.
- Steterburg, Klost. (1529), XVI, 291. (1166), XXIII, 94. (1187), XXIII, 9. (1269), XXIII, 32. (1302), XXIII, 50, 51, 54, 66; XXIII, 272, 287, 288. Die Klosterkirche 1285 geweiht, XXIII, 265. — XXIII, 503; vgl. Stederburg.
- Stettin, (1245), XVIII, 204. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171.
- Stenden, (1292 Studen), XVIII, 63. — Steden, (1455), XVIII, 84, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Steußlingen, f. Staußlingen.
- Steyerthal, Einwohnerzahl, XVIII, 469.

- Steygertal, villa — XXII, 103 Anm. 5.
- Steylborn, villa — XXII, 136, 146.
- Steynbornen, villa — XXII, 134.
- Stiege, XVI, 235. (1563), XXI, 424, 432. Zur Geschichte des Dorfes —, XIX, 481 f.
- Stierberg, kleiner, langer, quer — im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 185.
- Stilborn, XXII, 150.
- Stoche im Grabfeld, (979), XX, 23.
- Stochusen, villa — XXII, 121.
- Stockdorf, wüßt, Erflg. des Namens, XIX, 343.
- Stochem, wüßt, XXIII, 255.
- Stöcker, Forstort im Forstrevier Bernrode, XX, 175.
- Stöckheim, publicum placito in Stochem. (1147), XXIII, 5. — Malsstätte der Grafsch. Wöttingerode (1177), XXIII, 9. — Güter des Kl. Neuwert in — (1188), XXIII, 9. Groß-St., XXIII, 274. — Flach-St., XXIII, 290.
- Stocheorst, (1515), XVI, 148.
- Stolberg, XV, 252; XVII, 308; XXII, 155; XXIV, 7. Verschiedene Schreibungen des Ortes, XXIII, 165 Anm. 2. — Der Gemeindevald bei St., XIV, 3. Urkunden über die Grafschaft St., XV, 156. Hochzeitsordnung der Stadt —, XVI, 370-71. Natsjahrbuch in St., XVII, 146 f.; XXIII, 294. — 1493 eyn große borkerchen eingefallen, — 1495 großes Wasser, XVII, 158. (1467), XVII, 168; — 1507 desgl., XVII, 159. — 1526 der Galgen in St. aufgerichtet, XVII, 160. Feuerung in St. (1597), XVII, 161. (1483), XVII, 169. Efelsgasse in St. (1427), XVII, 166. Großes Sterben in St. (1463), XVII, 168. Sitten und Bräuche in St. im 15. u. 16. Jahrb., XVII, 174. Bauernaufuhr in St. (1525), XVII, 187 ff. Aufstand der Bürger das. (1438), XVII, 209. Stadtarchiv, XVII, 337. Natsarchiv, XXIII, 294. Spiel-, Nat- und Kaufhaus auf dem Markt in St., XVIII, 211 f. Der Markt im W. N. durch Thore geschützt und von den Häusern der vornehmsten Bürger umgeben, XVIII, 223. Nathaus und Weinkeller in St., XVIII, 224 f. Kaufhaus das., XVIII, 225. — Kirchstiege (Kirchsteyn) 1451, XVIII, 225. Nathaus als Tanzhaus bei Bürgerhochzeiten, XVIII, 227. Schützenhof in St. (1487), XVIII, 229; 1457 die Passion das., 1497 desgl. auf der Kriedel aufgeführt, XVIII, 231. Stadtsiegel, XVIII, 275 f. Das Handwerk der Stahlschmiede in St. (1455), XVIII, 333 f. Bergwerksbetrieb das. und die aus demselben hergeleiteten dort. Familiennamen, XVIII, 333 f. Zahl der Dienstleute im Amt St. (1558), XVIII, 457, 470 f. Pfarrkirche S. Martin in St. und die gräsl. Erbgrabstätten das., XIX, 228. (1587), XIX, 232 f., 242. Die S. Martinikirche das. im Mittelalter, XXIII, 292 f. Urkunden derf., XXIII, 293. Register und Ordnung der religiösen Feiern, XXIII, 293. Bau der Martinikirche, XXIII, 294 f. Umbau derf. (1484), XXIII, 296 f. Altäre derf. 1490 geweiht, XXIII, 298. Der Klerus der Martinikirche, XXIII, 309 f. Die Martinikirche in ihrem jetzigen baul. Zustande, XXIII, 331 f. Wiederkaufsbrief für dieselbe von 1520, XXIV, 498. Einweihung des neuen Chores in St. (1490), XX, 427. Die Burg in St., XXI, 50. Die Keyer in St. 1454 gebrannt, XXI, 255. Hauptversammlung des Harzvereins das. (1890), XXI, 252, 440 f. — Kap. Beatae Mariä Virginis und S. Crucis in St., XXIII, 294. Taufkap., Kap. Jerusalem, Caroli, 14 Rothelfer, XXIII, 299. Kirchl. Stiftungen, XXIII, 304 f. Häuser der Geistlichkeit in St., XXIII, 305 f. Straßen, XXIII, 306. Kap. S. Crucis, XXIII, 306 f. Burgkap.,

- Kap. II. L. Frauen, Kap. S. Georgii, Kap. Beatae Mariae Virginiis, XXIII, 307. Kirche S. Pauli auf dem Hain, Kap. vom heil. Baum, XXIII, 308. Hospital S. Georgii, XXIII, 309. Terminarier, deren Konvikthäuser, XXIII, 318. Geburtshaus Thomas Münzers, XXIII, 319. — Der Gottesdienst an der Martinikirche, XXIII, 322 f. Brüderschaften, Zünnungen in St., XXIII, 327. Passionsspiele, XXIII, 328. Ketzergerecht (1454), XXIII, 329, 421. Sittliche Zustände in St. vor der Reformation, XXIII, 320 f. Desgl. um 1525, XXIII, 415 f. Geistliche in St., XXIII, 420. Jodenthach? — Richensbach, Weydebach, XXIII, 424. Hofhalt der Grafen v. Stolb. in St., XXIV, 348.
- Stolbergerborn, Erflg. des Namens, XX, 163.
- Stolbergerholz, vor dem — Feldort b. Güntersberge, XX, 172.
- Stordewitz, wüst, XIII, 32.
- Stordewitz b. Querfurt, XX, 444.
- Stotel, XXIII, 241.
- Stoterlingborch, s. Stötterlingenburg.
- Stötterlingen, XXIII, 59, 357.
- Stötterlingenburg, XVI, 236.
- Stoterlingborch (1516), XIX, 70; XXIV, 513 f. Kloster St., XV, 156. (1310), XXIII, 280. — 1303 mit Gütern begabt, XXIII, 44. Desgl. (1317), XXIII, 59. Schenkung zu Wenderodthe (1333), XXIII, 73.
- Stotternheim, Burg — (1269), XIX, 220.
- Stovendael, s. Stufenthal.
- Stragendorf, 1335 erwähnt, — wüst, bis jetzt unbekannt, XVIII, 75.
- Stralsund, Mathaus (1286), XVIII, 203, 205, 208. (1390), XVIII, 206.
- Sträßberg, Gemeindefgl., XVIII, 262. Ketz. das. (1454), XXI, 255; XXIII, 329.
- Sträßburg, (1769), XVI, 20. Kaufhaus am Salzthore 1358 erbaut, XVIII, 208. Die neun guten Helden in St., XXII, 364, 368.
- Straßenholz, Forstort im Forstrevier Neudorf, XX, 172.
- Straußberg, Amt — um 1289 an die Kämmerer von Mühlhausen, welche die Burg erbauten; 1312 Burg u. Amt an die Grafen von Honstein, XV, 244. — Burg das. 1252 Dominikanerkloster, XXIV, 211.
- Strée, XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
- Strehlen, XXIII, 228.
- Streitecke, Feldort b. Bärenrode, XX, 198.
- Strenzelsberg, der — im Forstrevier Selke, XX, 185.
- Strenz-Naundorf, Dialekt, XX, 100, 102.
- Striepe, Forstort im Forstrevier Neudorf; große u. kleine — in den Forstrev. Harzgerode u. Ballensiedt, XX, 226.
- Stritberch, XVII, 39.
- Stritschoven = Südschauen? XXIII, 281.
- Ströbeck, (1815), XVIII, 344.
- Strobecke (1516), XIX, 73; XXIV, 260. (1004), XXIV, 316.
- Stroit, (1285), XXIII, 46.
- Stroßburg, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 471.
- Stubenberg, XVII, 5. Stufenoder Stubenberg bei Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 185 f.
- Studen, s. Stenden.
- Stufenberg, s. Stubenberg
- Stufenthal, das — XVII, 5. Stovendael (1301), XVII, 30. — Gruben auf dem Stufenthaler Zuge, XVII, 31.
- Stuttgart, XIX, 228.
- Stydi, Forstort im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 175.
- Stydiach, der — Erflg. d. Namens, XX, 161.
- Stydiachsthäl im Forstrevier Gernrode, XX, 196.
- Stydigrund im Forstrev. Gernrode, XX, 197.
- Suavahusen, s. Schwabhausen.
- Sudburg, wüst bei Goslar; Wiederbebauung der Flur d. Dorfes — 1351 betr., XXIV, 507 f. — Kirche das., XXIV, 508.

- Suden, der — XXIII, 392.  
 Suderholz, Forstort im Forstrev.  
 Süntersberge; Erflg. d. Namens,  
 XX, 172.  
 Suderode, XVI, 235; XXIII,  
 281; XXIV, 321. Saurode, XXIV,  
 513 f.  
 Südersteiger, die — im Forst-  
 revier Gernrode, XX, 192.  
 Sudmerberg, der — an Kloster  
 Walkenried 1325 verkauft, XXIII,  
 59, 60; XXIV, 508.  
 Südschauen, f. Stritschöwen.  
 Suithardesdorp, Suithers-  
 torpe, f. Schwittersdorf.  
 Sukendorf, Sukendhorp, Su-  
 kenthorp, f. Sockenhaus.  
 Sultanskopf, Spitze des Nam-  
 berges; Erflg. des Nam., XX, 191.  
 Sülte, Stift zur — (1249), XXIII,  
 35.  
 Sulzhain, f. Sülzhain.  
 Sulza, Gradirwerk, XV, 19 Ann. 1.  
 Salzwerk kam erst 1573 durch die  
 Jigger von Augsburg zu einiger  
 Bedeutung, 1590 aber wieder zum  
 Erliegen, XV, 19 Ann. 1. — S.,  
 wüßt b. Schönewerda (1426), XX, 41.  
 Sulzbach, XX, 30.  
 Sulzberg, S. Cyriakskl. in —  
 (993), XX, 24.  
 Sülze, nw. v. Badeborn belegener  
 Feldort; Erflg. d. Namens, XXI,  
 256.  
 Sülzhain, XXIII, 428. Sulz-  
 hain, XXIV, 11, 20. Sulzhain  
 (1558), XVIII, 469.  
 Sumpfrieth bei Görzbach 1144  
 dem Kl. Walkenried geschenkt, XV,  
 231.  
 Sundere bei Bodenstein, XXIII,  
 60. Sunderen, Wald — b. Wolden-  
 husen, (1241), XXIII, 92.  
 Sundershusen, f. Sonders-  
 hausen.  
 Sundhausen, Gemeind.siegel,  
 XVIII, 262; XXI, 15, 18. —  
 S. bei Nordhausen, XX, 532, 540  
 Sunthusen, XXI, 293, 321, 322.  
 Villa — XXII, 100, 114, 124,  
 145; XXII, 153.  
 Sunneborn, de bonis — XXII,  
 149.  
 Sonnenberg, f. Sonnenberg.  
 Sunthusen, f. Sundhausen.  
 Süpplingenburg, XIX, 412;  
 XXI, 270. Johannerkirche das.  
 1130 erbaut, XXII, 250.  
 Sürth, (1815), XVIII, 486.  
 Sutherem, f. Sottmar.  
 Svanuburgon, f. Schwaneberg.  
 Swanebeke, f. Schwanebeck.  
 Swaveßdorpp, Swavestorphy, f.  
 Schwabsdorf.  
 Swiderjwende, Swidirsjwende  
 (1349), XXI, 248.  
 Swingelt, siehe Flurnamen.  
 Swittersdorp, Swyterestorpe,  
 f. Schwittersdorf.  
 Sych, zw. Ammenhusen u. Wolden-  
 husen, Nutzungsrechte im — (1325),  
 XXIII, 61.  
 Syke, bruchhaus. Amt — 1589 dem  
 Herzog Phil. Sigism. v. Braun-  
 schweig überwiesen, XXII, 234.  
 Sylba, XVI, 236. Urfdl. Formen  
 u. Erflg. des Namens, XIX, 326.  
 Mundart, XX, 97; — erwähnt  
 (992), XX, 118.  
 Szazekes Agtnicht, XVII, 39.  
 Szurgenge (an der Sorge) Hütte,  
 XIV, 5.  
 Tafelwiese, im Forstrev. Selze;  
 Erflg. des Nam., XX, 230.  
 Tafferstedt, f. Daberstedt.  
 Taldorff, f. Thaldorff.  
 Talheim, f. Thalheim.  
 Tanne, XVI, 235; XXI, 432.  
 Hüttenwerte das., XIV, 14, 26;  
 dieselben zu Anf. des 14. Jahrhds.  
 in Betrieb, XIII, 252. Schlacken-  
 halden zw. T. u. Braunlage, XIV,  
 Ann. 1. Die Eisenhütte 1355  
 erwähnt, XIV, 5.  
 Tarterhöhe b. Harzgerode, XX, 189.  
 Tastingen, XXIV, 93. — Schule  
 das., XXIV, 97, 98. — Stunden-  
 plan für die Schule, XXIV, 105;  
 — dem Lehrer das. zur Nutzung  
 angewiesene Länderei, XXIV, 110.  
 — Einkommen des Lehrers das.  
 (1784), XXIV, 115.  
 Taterbusch, Feldort b. Bärenrode;  
 Erflg. des Namens, XX, 173.  
 Tabaach, (im Weimariſchen). Fund-  
 stelle vorjündstüthlicher Tiere, XX,  
 244.

- Tautenhain, wüßt, 1534 erwähnt, XIX, 348.  
 Tecliz, s. Döcklig.  
 Tegernsee, Kl. (1020), XX, 25.  
 Teichenrode, wüßt bei Leinungen, XIX, 357.  
 Teichwießen b. Bärenrode, XX, 230.  
 Testow, Album calendariorum, XXIII, 100 Num. 1. — Der T., XXIV, 207. — 1214 im Besiß der Pommern, XXIV, 208.  
 Tempelachim oder Tempelhof, XXIII, 251.  
 Tennstedt, (1632), XVIII, 121.  
 Tenstedt, — Commissio nova S. Annae, XIV, 50.  
 Teichen, Friede zu — XXIII, 443.  
 Teufelsberg, der — im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 186.  
 Teufelsberger Teich im Forstrevier Neudorf, XX, 168.  
 Teufelsburg, (im Forstrev. Hafferoode), XXIV, 523, 527.  
 Teufelsmauer, XVII, 45.  
 Teufelsthal im Forstrev. Ballenstedt, XX, 196.  
 Teupitz, Herrschaft, XXIV, 207.  
 Teutleben, (Tuteleben) 1301, XX, 402.  
 Teutschenthal, XVI, 103. (8. Jahrh. Dassina, 1120 Deusne, 1136 Dusne, 1144 Deussene etc., 1400 Tutzenthal); Erflg. des Namens, XVI, 104, 105. Mundart, XX, 111; vgl. Thal.  
 Thaba, (1269), XV, 236.  
 Thal, das hitzige — zw. Hettstede u. Wiederstedt, XVI, 102. — Das „Thal“ für Teutschenthal, XVI, 104. Sturname im Thal, XXIV, 111; vgl. Teutschenthal.  
 Thaldorf, XX, 443. — 1380 Daldorp; Erflg. des Nam., XVI, 125. Mundart, XX, 111. Thaldorf, (Dielsdorf?) Besiß des Klost. Udisleben das. (1227), XX, 392.  
 Thale, XVI, 235; XXII, 264. Kgl. preuß. Eisenhütte das., 1790 jüstaltisch, XIV, 27.  
 Thaleben b. Franzenhausen, (Talhheim), 1255, XIX, 188. T., prope Grussen, alias Wasserthaleben, XXII, 154; vgl. Thalheim.  
 Thalheim, XXI, 15. Talheim, Wasserthaleben bei Sondershausen, XX, 577. — T., prope Frankenhäusen, XXII, 109. — prope Gruzen, XXII, 103, 116, 141; vgl. Thaleben.  
 Thall, (be Thillay n. ö. von Gonneffe?) 1815, XVIII, 341, 346.  
 Thalmansfeld — Stadtarchiv — XVII, 147, 204.  
 Thedingeroode, Wald bei — XXIII, 281.  
 Theeberg, der — Feldort bei Bärenrode; Erflg. des Namens, XX, 186.  
 Theebergsbreiten, bei Bärenrode, XX, 227.  
 Theliz, s. Delitz.  
 Thieberg, der — in Mithersleben, XX, 186.  
 Thiede, XXIII, 364.  
 Thielens Wieje im Forstrevier Güntersberge, XX, 230.  
 Thiemannskopf, Feldort bei Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.  
 Thierberg, der kleine — XVIII 90.  
 Thiergarten, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 217.  
 Thietwardingerode, (Grauhof), XXIV, 36.  
 Thondorf, (Todendf.), XVI, 103. Erflg. des Namens, XIX, 340. Mundart, XX, 105.  
 Thorteiche b. Harzgerode, XX, 168.  
 Thrubike, s. Drübeck.  
 Thumkuhlenkopf, (Hafferoode), XXIV, 526.  
 Thundorf, s. Dondorf.  
 Thürungen, XVII, 308; XXIII, 305, 307. Gemeindefgl., XVIII, 257, 258. — Besiß der Grafen von Honstein das., XXI, 21. Desgl. der Grafen v. Reichlingen, XXI, 24.  
 Thyra, die — Nebenfluß d. Helme, XXI, 24, 75, 81; XVIII, 264.  
 Tideren, XXIV, 410.  
 Tilferode, XX, 97; Erflg. d. Namens, XX, 209.  
 Tilferöder Berg, im Forstrevier Tilferode, XX, 186.  
 Tilleda, XV, 225; XVII, 308. (1646), XVIII, 157; XX, 74; XXI, 49. XXIII, 305; XXIV,

228. Gemeindef., XVIII, 260.  
 Königs Hof, XXIII, 353.  
 Tüllhausen, f. Tüllhausen.  
 Timmenrode, (1199), XVIII, 161. Timmerode, XXII, 265.  
 Tippelsdorf, wüst; Erflg. d. Namens, XIX, 343.  
 Tirungen, XXIV, 225, 227.  
 Tochheim, Alt- u. Neu- —, (Alt-) — um 1494 als Zollort erwähnt, XXII, 227.  
 Todendorf, f. Thondorf.  
 Töpfer b. Treffurt, Erflg. des Namens, XIX, 334.  
 Topfstedt, jetzt zu Berga gehörig, XVIII, 264.  
 Torfhaus, Kolonie — auf dem Brockenfelde, XVII, 21, 24.  
 Torgau, XV, 252. (1526), XVIII, 376. — 1637 eingenommen, XVIII, 132, 133. Landtag (1628), XIX, 147.  
 Tossum, (1313), XXIII, 44.  
 Tote Köpfe, im Forstrev. Namensberg; Erflg. d. Namens, XX, 191 f.  
 Totenwiesen, i. Forstrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 230.  
 Tours, Wallfahrtsort, XIII, 213.  
 Toury, (1815), XVIII, 492.  
 Tränkeköpfe, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 192.  
 Tränketeich b. Güntersberge, XX, 168.  
 Trappen, der — Feldort b. Harzgerode u. Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 233.  
 Trappes, XVIII, 345. (1815), XVIII, 489.  
 Trautenstein, (Trudenstein) 1448 eine Eisenhütte, XIV, 14; XVI, 235. (1560), XVIII, 179. (1760), XXIII, 215.  
 Trebanstorf, (1349), XXI, 248.  
 Trebbin, XXIV, 207.  
 Trebere, villa — XXII, 101, 110, 112, 132, 133, 134, 157.  
 Trebichau, (945), XX, 22. Trebichau bei Afen, XX, 162.  
 Trebik, Mundart, XX, 111, 112 f.  
 Trege, (1205), bis jetzt unbekannt, XVIII, 57.  
 Trejeburg, XVI, 235.  
 Trejop, XXIII, 211.  
 Trient, Ermordung des Kindes zu — (1475), XVII, 168, 169.  
 Trier, XVIII, 347. (1815), XVIII, 496 Anm. 1. Stadtbibliothek in T., XXIV, 286.  
 Trittow, Philanthropin daselbst, XXIII, 430.  
 Trogfurter Hütte, 1549 angelegt, XIV, 13.  
 Trudenstein, f. Trautenstein.  
 Trumpe!, die — Feldort b. Harzgerode, XX, 233.  
 Tscheninge, (1251), XXIII, 35. Tsheninge (1277), XXIII, 41. — (1278), XXIII, 49.  
 Tuchel in Westpreußen, XXII, 228.  
 Tuchem, f. Tuchheim.  
 Tuchen, Gr.- u. Klein- — in Pommern; Tuchen, Kreis Oberbarnim, XXII, 228.  
 Tuchheim, Größ- u. Klein- — im 2. Jerichower Kr., s. von Genthin, 965 Tuchime, im 14. Jahrhdt. Tuchem und Tuchum; Erflg. des Namens, XXII, 227 f.  
 Tuchina im slav. Ungarn, XXII, 228.  
 Tuchom in Böhmen, XXII, 228.  
 Tuchonik in Böhmen, XXII, 228.  
 Tuchowitz in Böhmen, XXII, 228.  
 Tuchum, f. Tuchheim.  
 Tum-Tumenwertere, siehe Wertere.  
 Tundorph, f. Doundorf.  
 Tunkenhausen, XXII, 150.  
 Turin, die Tabula Isiaca das., XVI, 30.  
 Tütcherode, wüst bei Nordhausen, XIX, 188.  
 Tütcheroder Berg bei Nordhfen., XXI, 322.  
 Tütchewenden, XX, 532.  
 Tuteloben, f. Teutleben.  
 Tutichenrode, (1349), XXI, 238.  
 Tutzenthal, f. Teutschenthal.  
 Tüwieslingen, (Zaitligge), XXIII, 239.  
 Tuderen, (1365), XXIII, 81.  
 Tyra, f. Thyra.  
 Tyrus, XIII, 219.  
 Tzelle, Dorf, ident. mit Cella? XVII, 8.  
 Tzwotik, f. Zauglik.

- U**bstadt, Dorf (B. N. Bruchsal), 1394, XIII, 141.  
 Udenfelde, wüst w. von Ahlsdorf; Erflg. des Namens, XIX, 346.  
 Uderleben, XX, 438.  
 Udersrode, wüst nw. von Anna-  
 rode, XIX, 357.  
 Uellnik, XVI, 239.  
 Ufftrungen, Uffterungen (1438),  
 XVII, 210; XXI, 15, 21, 83.  
 Ufftrungen, villa, XXII, 142  
 Ann. 4. Ufftrungen, XXII, 155;  
 XXIII, 305, 312. Gemeindefgl.,  
 XVIII, 256. Uffterungen, Volk-  
 ding das. (1303), XXI, 248.  
 Uhlenbach, der — Erflg. des Na-  
 mens, XX, 161.  
 Uhlenköpfe, im Forstrevier Harz-  
 gerode, XX, 192.  
 Uhlenstein, der — im Forstrevier  
 Gernrode; Erflg. des Namens,  
 XX, 187.  
 Uhlenteich im Forstrev. Harzgerode,  
 XX, 168.  
 Ulfenburg, die — XXIV, 284.  
 Ulenbergf, (1526), XX, 182.  
 Ulengeschrey, s. Jurnamen.  
 Ulrichsgewende, Feldortb. Bären-  
 rode, XX, 228.  
 Ulzen, XXIV, 213. 442 Ann.  
 Ulzigerode, Erflg. des Namens,  
 XIX, 353.  
 Umendorff, Kirchenglocke, XXIII,  
 495.  
 Underberg, domus quam —  
 inhabitat, XXII, 121.  
 Unseburg, XIX, 496. Unnes-  
 burg (939), XX, 3; XXI, 44.  
 — 1887 in ll. b. Egehn gefundene  
 Hansurne, XXI, 221.  
 Unstrut, Verbreiterung (1756),  
 XV, 67 Ann. 1. Das Thal der  
 ll., XIX, 93. Die ll. 1795 schiff-  
 bar gemacht, XIX, 162.  
 Unstruthal, das mittlere — währ.  
 d. 30 jähr. Krieges, XVIII, 110 ff.  
 Unterberg, der — n. von Jfeld,  
 XIV, 3.  
 Upen, Borwerk, (1176), XXIII,  
 242. Uppem, XXIII, 284, 291;  
 XXIV, 418.  
 Uplingi im Harzgau, 941 erwähnt,  
 XX, 8; XXIV, 314 Ann.  
 Ustfide, (1190), XXIII, 89, 95.  
 Urbach, (Urbeche 1299), XX, 401,  
 532. Urbeche, XX, 535. Reichs-  
 besitz das., XXI, 13, 14. Besitz  
 der Grafen v. Hohenstein das., XXI,  
 21. — villa, XXII, 107, 137;  
 XXIV, 7. Urbich, XXII, 153,  
 156.  
 Urbe, s. Urb.  
 Urbeche, Urbeche, Urbich, s. Urbach.  
 Urja, (1815), XVIII, 344.  
 Ussig, s. Ussig.  
 Uteleyben, s. Uthleben.  
 Utenbach, (957/8), XX, 22.  
 Utenhausen, Weinberg 1302 er-  
 wähnt; — s. Weissensee? XX, 403.  
 Uthleben, XXI, 25. Gemeindef-  
 iegel, XVIII, 266. Grabfunde  
 zu ll., XX, 250. Uteleyben.  
 Otheleyben, villa, XXII, 141.  
 Utheleben, XXII, 152, 154.  
 Utinsberg, s. Ußberg.  
 Utershausen, (1815), XVIII,  
 344.  
 Ußberg, wüst, (1484 Utinsberg),  
 XX, 425. — (1490), XX, 427. —  
 (1522), XX, 435. — (1531), XX,  
 437.  
 Ußleben, XXIII, 357, 358.  
 Uurmeresleba, s. Wormsleben.  
**V**ach, Vic. nova S. Annae,  
 XIV, 50.  
 Vadencourt, XVIII, 345.  
 (1815), XVIII, 487.  
 Vaels, (Phalen), XVIII, 345.  
 Vahlberg, Wester — (1261),  
 XXIII, 26.  
 Vallendar a Rhein (um 1050),  
 XV, 160.  
 Vatterode b. Mansfeld, XIII, 67;  
 urkundl. Formen u. Erflg. d. Na-  
 mens, 353 s. Mundart, XX, 105.  
 Vechelde, (1634), XVII, 123.  
 Philantropin das., XXIII, 430 s.  
 Herzogl. Lustschloß, XXIII, 443.  
 — 1804 durch J. Pet. Hundelker  
 zu einer Erziehungsanstalt einge-  
 richtet, XXIII, 453 s. Auflösung  
 des Instituts, XXIII, 463 s.  
 Vedenstedt, XXI, 424. (1358),  
 XXII, 41; XXII, 242 s.; XXIV,  
 384, 513. — 1711 Papiermühle  
 bei B., XV, 144. Einwohnerzahl  
 (1579), XVIII, 455, 459. — (1707

- u. 1725), XVIII, 461. Wüstwerden eines Bauernhofes das. im 30jähr. Kriege, XVIII, 479 f. Verehrung der heil. Casaria am 10. Mai in B., XX, 297 f. Amt das., XXI, 112.
- Vellinghausen, (1761), XXIII, 443.
- Velmede a. d. Velme, XIX, 361.
- Veltheim, XXIII, 358.
- Vendômes, XVIII, 346. — (1815), XVIII, 490.
- Vepstede b. Rniestedt, (1343), XVI, 147; — wüst, XXIII, 270, 286.
- Verden (1549), XVIII, 394; XXIV, 442.
- Verdun, XXIV, 286.
- Versailles, XVIII, 345. — (1815), XVIII, 489.
- Vichstädt, (1329), XIX, 217.
- Victor-Friedrichs-Hütte, fl. Ort w. von Merisbad, XX, 221.
- Victorshöhe, die — b. Gerrode, 1754 erbaut, XX, 185 Anm. 1; XX, 189 f.
- Viehweide, Feldort bei Güntersberge, XX, 228.
- Vienenburg, Burg, XV, 169. Verpfändung ders. (1323, 1351), XXIV, 490.
- Vierort im Forstrev. Harzgerode, XX, 225.
- Vierzig Morgen, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 227.
- Viffhusen, f. Pfeifhausen.
- Vitbel, Dorf, (1498), XVIII, 198 Anm. 2.
- Vileborn, Vilebornen, villa — XXII, 134, 147.
- Ville bei Juniville, (1815), XVIII, 494.
- Villemardy, XVIII, 347.
- Villers Cotterets, XVIII, 346 47.
- Villesansretourne, (1815), XVIII, 343.
- Villesurretourne, XVIII, 347.
- Villeviséan, XVIII, 346.
- Vilmär, Wülmär (1815), XVIII, 345.
- Vimmelsen, (Zümmelje), XXIII, 364.
- Vinetahusun im Harzgau (936), XX, 6. Winithalus, Al. — von Gf. Unwan u. seinem S. Bernhard gestiftet, XX, 6, 8.
- Vinstede, f. Zienstedt.
- Vippeche, villa — XXII, 122.
- Vitray, (1815), XVIII, 490.
- Wigenburg, Neu- — Erflg. des Namens, XVI, 119. — Klost. B. (991), XX, 23. — Die B. 1464 an die v. Selmeniß verkauft, XX, 443. Kirchenglocken zu B., XXIV, 276 f.
- Wigenhagen, wüst, Erflg. d. Namens, XIX, 348.
- Wigkerode, wüst, Erflg. des Namens, XX, 209; vgl. Heymenwurthe.
- Vladersleve, f. Sladersleben.
- Wlote, f. Wlôte.
- Wlote, Klein- — (1221), XXIII, 252. Wlotebhe, XXIII, 369.
- Wockenrode, XXI, 78, 79, 80. — Gehölz, XXI, 85; — zur Geschichte des Dorfes, XXI, 87 f.; XXIII, 312.
- Wockstedt, f. Voigtstedt.
- Woderkopf, (Forstort Hajjgerode), XXIV, 527.
- Vogelgesang b. Eisleben, XVII, 41. Der B. b. Magdeburg, XXIII, 227.
- Vogelsberg (bei Voigtsfelde?), XVII, 39.
- Vogelsburg, die — bei Kölleda, (974), XX, 534. — Zins, XXII, 87. Vogelspurch, — purch, — pure, Voylsburg, — borch, — borg, — porch. Voyltborg, villa, XXII, 103, 111, 121, 122, 123, 134, 135, 136, 138, 145, 148; vinea et molendinum in —, XXII, 135; scultetus in —, XXII, 147, 148. — (Zugelsburg) 974 von Otto II. dem Nordhanser Kreuzkloster vermacht, XXII, 90; Erbzinnsverzeichnis des letzteren in B. (1593), XXII, 150 f.
- Vogelsdorf, XXII, 260. Vogels-  
torpp, (1516), XIX, 73.
- Vogelspende, im Forstrev. Tils-  
rode, XX, 210; vgl. Everens-  
wende.
- Voigtstedt, (Wockstedt) 1448,  
XVIII, 277; XXI, 41. (1311),  
XXI, 44, 49; XXIV, 331. — B.  
fiel durch Kauf von dem Grafen



- Friedr. zu Stolberg am 29. Novbr. 1268 an das Erzstift Magdeburg, XV, 1. Gemeindefiegel, XVIII, 266. Vogtstedt, Gericht das. (1467), XX, 42. Die Herrschaft V. um 1200 an die Grafen v. Hohnstein gekommen, XXI, 50, 65.
- Volchstedt, Volvestede. s. Volkstedt.
- Volfenrode, Gothaisches Amt, XIII, 139. Cisterzienserkloster (1317), XXIII, 390.
- Volkersheim, XXIII, 250.
- Volkmanrode, wüst nö. von Tisserode. Erstlg. des Nam., XX, 209. Volkmanröder Rügegerichtsplatz; Erstlg. des Nam., XX, 226.
- Volkmanröde, (Fulmeresroth 1043), XX, 14. Rügegericht das. bis vor wenigen Jahren im Freien abgehalten, XXII, 385.
- Volkmarik, Mundart, XX, 105, 109.
- Volkmarsteller, der — bei Blankenburg, XIX, 317.
- Völkjen, (1302), XXIII, 48.
- Volkstedt, n. von Eisleben, XV, 252; XVI, 102. — im 8. Jahrh. Vulchistedin, 1201 Folckstete; 1295 Volchstedt, 1311 Volestede etc.) Erstlg. des Namens, XVI, 110.
- Vollenborn, s. Falenbrunnen.
- Vor der Hand, Feldort b. Harzgerode; Erstlg. des Nam., XX, 233.
- Vorriet, Dorf — wüst b. Berga, XVIII, 269; XXI, 5, 21, 27. — niederländ. Kolonie, XXI, 36.
- Vorrieth, Vorreth, villa — XXII, 99, 112; molendinum in — XXII, 104.
- Vorsfelde, XVI, 218; XIX, 412; XXI, 275, 285; XXIV, 49.
- Vorst, Berg = Allstedter Forst? XXIII, 340.
- Vouzière, XVIII, 347. Vouziers (1815), XVIII, 494.
- Voylsburg, s. Vogelsburg.
- Vratersleben, Vratersleve, s. Nadersleben.
- Vredeberch, s. Friedeburg.
- Vreden, s. Freden.
- Vreilestede, s. Frellstadt.
- Vrejerode, wüst, 1400 in banno nemoris, XIX, 357.
- Vrideberg, Vrideburg, siehe Friedeburg.
- Vrigengeld, vgl. Nurnamen.
- Vrigenhut, vgl. Nurnamen.
- Vulchistedin, s. Volkstedt.
- Vulensee, s. Faulensee.
- Vulferstedt, s. Wulferstedt.
- Vurthern, (Artern?) 1120, XXI, 45.
- W**abern, (1815), XVIII, 344.
- Wachberg, der — b. Königerode, XX, 180.
- Wachewe, vgl. Nurnamen.
- Wachendorf a. d. Wrim, (1747), XX, 461, 465.
- Wachenhausen, (1815), XVIII, 344.
- Wachhügel, der — b. Rüggerode, XX, 180.
- Wachtelnstieg, Treffen am — (1417), XXIV, 502.
- Waggum, der Schäferhof zu — 1330 im Besitz d. Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- Wahlberge, vgl. Baalberge.
- Wahlborn, Erstlg. des Namens, XX, 163.
- Wahlstatt, Schlacht bei — (1241), XXIV, 214.
- Wafelege, (1271), XVI, 145.
- Walbeck, Burg — XVI, 218; — zerstört, (1227?), XVI, 225/26. — Urfdl. Formen u. Erstlg. des Namens, XIX, 326 s. Dialekt, XX, 100, 101. — Kloster 992 gestiftet, XX, 118. (1115), XX, 122.
- Waldau, Erstlg. d. Namens, XXI, 255 s.
- Waldenhusen (1234), XXIII, 91. — (1225), XXIII, 96.
- Walderichestorp, s. Waldrikestorp.
- Waldheim, Augustinereinsiedlerfl., XXII, 424, 426.
- Waldmühle, die — bei Kloster Michaelstein, XIX, 317.
- Waldrikestorp, (Richardesdorp, Rißdorf?) 1174, XVIII, 51.
- Walderichestorp (1177), XVIII, 53.

- Walckenried, XVI, 236, 243. (1191), XXIII, 14. (1227), XXIII, 18; XXIV, 10. (1525), XXIV, 162. — W. bis Mitte d. 15. Jahrh. niederdeutsch, XVI, 234. Das Stiftsamt W. 1731 dem Jürstent. Blankenburg incorporiert, XIX, 435. — curia abbatialis de W. in Nordhausen, XXII, 131. — W. erwirbt 1245 den Wald Pandelbeke, XXIII, 22. (1286), XXIII, 46. — Güter zu Hahndorf, (1317), XXIII, 59. W. kauft den Sudmerberg (1325), XXIII, 59; — kauft 1302 den Zins v. der Hütte Homanneshusen, XXIII, 69. Kloster W. (1144), XV, 231; XVII, 3. (1246), XVIII, 199. (1242), XIX, 187. (1188), XX, 28. (1303), XXI, 248; XXIII, 264, 268, 272, 273, 275, 282, 283, 340, 428, 479, 505; XXIV, 454. — Tausch einer vom Reiche zu Lehn rührenden Hufe in Othstedt mit Graf Elger III. v. Honstein, XIII, 4. Hüttenwerke des Klosters W. zur Zeit K. Friedr. I. in Betrieb, XIII, 252. Neben des Klosters (1226), XV, 168. Bergmännische Unternehmungen d. Kl. W., XVII, 4, 6. — Anteilsinhaber des Bergbaues am Rammelsberge, XVII, 10, 21, 39. — Besitzungen d. Kl. in u. um Allstedt, XX, 33, 43. Plünderung u. Beraubung d. Kl., (1302 od. 1303), XX, 142; XXIII, 367, 369. Desgl. (1525), XXIV, 469, 475. Das Kloster W. erhält 1219 das Recht, in Nordhausen ohne Zoll zu kaufen und zu verkaufen, XX, 538; — erwirbt 1209 einen Hof in Nordhausen, XX, 544. Cisterzienserklo. um 1127 gegründet, XXI, 7. Besitz des Klosters W. in der gold. Aue, XXI, 16; — seine Stellung zu den niederländischen Bauernkolonien das., XXI, 26 f. Kolonisation der gold. Aue durch das Kl., XXI, 37 f. Besitz d. Kl. im unteren Helmethale, XXI, 46 f.; — desgl. am Nordharz, XXIV, 315. Grabdenkmal Graf Ernst's VII. von Honstein im Kloster W., XXII, 202 f. Zerstörung d. Klosters (1525), XXIV, 13. Stellung d. Klosters zur Reformation, XXIV, 14. Synode das. beschließt die Einführung der Reformation in der Grafschaft Honstein (1536), XXIV, 14. Klosterschule in W. 1557 gegründet, XXIV, 18.
- Walle, vgl. Seeverlingeburg.
- Wallerleben, XXIII, 358.
- Wal(l)hausen, Kreis Sangerhausen, XIII, 168 Num. 1; XVII, 308; XX, 22, 74. (1115), XX, 122; XXI, 48, 49, 313; XXIII, 305, 340, 341. Zum Münzfund von W., XIII, 479. Siegel, XVIII, 271 f. Walhusen, capelle s. Martini das. (1435), XIX, 63. (1349), XXI, 248. Die Hergelle (Heergilde) bei W., XXI, 69. Pfarrkirche zu W. 1505 bestofen, XXIV, 161.
- Wal(l)moden, Neu- — Schloß, XV, 169; XVII, 3. Alt-W., Ziegelhütte das. (1815), XVIII, 344. Alt- u. Neu-W., XX, 364; XXIV, 407, 419. Amt W., XXIV, 410.
- Wallshausen, Zehnte zu — (1320), XXIII, 59.
- Walshleben, Kreis Erfurt, XIII, 158. Walshleben (1353), XX, 412.
- Walstadt a. Main, XXI, 200.
- Waltersleben, (1484), XX, 425. (1490), XX, 427. Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 391.
- Waltingerode, f. Wöttingerode.
- Wandesleve, f. Wansleben.
- Wangen, (1464), XX, 443. — (1311), XXI, 44.
- Wanlesrode im Schimmerwalde, XXIII, 375.
- Wansleben, Wanzleben, (8. Jahrh. Wenzesleba, 1320 Wanzzleben, 1400 Wandesleve); Erfg. des Ram., XVI, 114; XVIII, 366. — 1550 geplündert, XVIII, 394. Rundart, XX, 111. Wansleba (998), XXI, 44. Archidiaconat in W. (1341), XXII, 43.
- Warberg, Peterstapelle vor, und Jakobstapelle in dem Hause — XXIII, 288.
- Warburg, (1760), XXIII, 443.
- Wartl, f. Warte.

- Warmeliete, im Forstrev. Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 194.
- Warmenohmfeld, XXIV, 94 Num.
- Warmsdorf, XVI, 235.
- Warne, die — XXIII, 235.
- Warjchau, Schlacht bei — XXIV, 306.
- Warschleben, i. Gorsleben.
- Wartburg, XIII, 26. (1271), XIX, 221.
- Warthenstedt, XXIV, 419.
- Wasserbach, der — Erflg. des Namens, XX, 161.
- Wasserleben, Waterler (1516), XIX, 70. Jungfrauenkloft., XIX, 283; XX, 276. (1310), XXII, 21, 31. (1358), XXII, 41. Wasserler bedient sich 1508 des Siegels des Grafen Botho zu Stolberg, XVI, 195; vgl. II, 1, 24. — XXI, 200; XXIV, 352. Kloster W. unter gräfl. wernigeröd. Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396. — Papiermühle in W. (1595), XV, 144. Kirchliche Altertümer in W., XV, 209 f. Einwohnerzahl in W. (1579), XVIII, 455, 458; XXII, 260. Desgl. (1707 und 1725), XVIII, 461. Kirchenbuch in W. 1617 beginnend, 1673/74 neu eingebunden, XIX, 486. Gottesacker oder S. Maria = Elisabethkirche 1601—1602 erbaut, XX, 273. Anfang des 17. Jahrh. noch kein Gemeindefiegel in W., XX, 277. Verwaltungsbehörde in W. (1508), XXII, 268.
- Wasserthal, das — im Forstrevier Hasserode, XXIV, 525.
- Wasserthaleben, vgl. Thaleben.
- Wässerungsteich bei Friedrichshöhe, XX, 168.
- Watenbüttel, XVI, 146; XIX, 410. Der Steinhof bei W., XVII, 98.
- Watenstedt bei Jerryheim, XIX, 416, 417.
- Wateren, i. Wazum.
- Wazum, (1262), XVI, 145. Güter des Kl. S. Crucis in Braunschweig das. (1312), XVI, 146. Wateren, XXIII, 393 Num. 5.
- Wexungen, Wessungen bei Nordhausen, XXI, 31. (1155), XXI, 39. Wenigen, Wexungen, XXI, 293, 321. Pfarrkirche in Groß-W., (1220), XX, 538. Klein-W., XX, 540. — parochia in Wexungen, XXII, 118, 121.
- Wedde, die — XXIII, 235, 352 f.
- Wed(d)em, (1279), XXIII, 45, 286.
- Weddersleben, zw. Ditzfurth und Hedersleben wüst, nicht zu verwechseln mit W. bei Reinstedt, XIII, 353.
- Wedderstede, (1516), XIX, 76.
- Weddingen, Deutschordenskommende — 1625 geplündert, XXII, 188; XXIII, 268.
- Wedelingerode, (1273), XXIII, 40, 269, 272.
- Wedtlenstedt, XVI, 144, 145, 146. (1634), XVII, 123.
- Wedtlenstedter Bruch, XVII, 77. — Holzabfuhr aus dems., XVII, 120.
- Wefensleben, XXIII, 257.
- Weserlingen, (1331/34), XVI, 146; XXIII, 27. — (1270), XXIII, 32.
- Wege: nach der Saline Artern in sehr schlechtem Zustande (1756), XV, 67. — von Elbingerode nach Bodfeld im 13. Jahrh. lebensgefährlich, XVII, 2. — von Seesen nach Lautenthal, XVII, 2. Der Campeswech (1301), XVII, 5, 30, 33. Derj. 1568 noch wenig bekannt, XVII, 34, 261. Honserweg oder Honster-, Honsher-, Hönsher-, Händscher- u. Hundischerweg, XVII, 5, 30. — im anhaltin. Harze: Amtmannsw., Anhalt. Weg, Bärweg, Brantweinsw., Dreckweg, Hofsuhlenw., Fürstew., Mulmesw., Mühlweg, XX, 222.
- Wegehaus, zw. Neudorf und Harzgerode gelegenes Gasthaus, XX, 216.
- Wegeleben, XVIII, 327. — Kanton des halberstädt. Infant.-Kts. (1780), XIII, 237. — W. eingegangen, früher in Seeburg gehöriq, XVI, 115. Münzstätte in W., XVI, 359. — spelhus (1467), XVIII, 207. Urkunden über den

- Reiterdienst der Bürger zu W. (1370, 1391), XXII, 434, 438.
- Wegerleben, (1308), XXII, 36.
- Wegnerköpf, im Forstrev. Ramberg, XX, 192.
- Wehnde, — Abgabe an den Schuldiener für das Stellen der Uhr das., XXIV, 92. — Schule das. betr., XXIV, 97 f.; — dem dort. Lehrer zur Nutzung überwiesene Länderei, XXIV, 110. Einkommen des Lehrers das. (1784), XXIV, 115.
- Wehnfeld, wüßt im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 206.
- Wehre, (Werre), XXIII, 275, 285. Groß-W., XXIV, 39.
- Wehrkopfsloch, das — im Ostersteine bei Bodenstein, XXI, 285.
- Wehrshausen a. Taunus, XVII, 28.
- Weidenhorst, XXIII, 305.
- Weier, (1815), XVIII, 345.
- Weidenthal, Rittergut — bei Querfurt, (1484), XX, 443.
- Weilburg, XVIII, 348.
- Weimar, (1347), XVIII, 77. (1553), XX, 80. Das rote Buch von W., XXIII, 512.
- Weinberg bei Artern, XV, 32. Der W., — Feldort b. Tilkerode, XX, 186. — Der W. b. Kloster Amelungsborn, XXI, 287. Der W. in Hasserode, XXIV, 523, 525, 527.
- Weischütz, (1757), XIX, 160.
- Weischwitz, XVIII, 367.
- Weißborn, Wizanbranno, XXIV, 1, 94 Num.
- Weißenburg, die — bei Zscheipfitz, XIX, 94.
- Weißenfels, XV, 252; XIX, 115. Amt das. 1546 gebrandschatzt, XIX, 141.
- Weißensee, (1632), XVIII, 121; XIX, 215. Der Kreis —, XIII, 139. Guldigungsmünze, (1713), XVIII, 284. Ordenshaus in W. 1335 erwähnt, XX, 409. Urfden. der Stadt von 1337 statt 1338, XX, 575.
- Weißewasser, das — XVII, 5. Hütte am — XVII, 11, 33. Schlacht am W. (1368), XV, 167.
- Weizenberg, Feldflur bei Wilsleben, Funde aus einem Steinfasten-grabe das., XXI, 227 f.
- Welsleben, s. Welpesleben.
- Welsesholz, XVI, 102. Deutung des Namens, XIX, 344. Schlacht am W. bei Hettstedt, (1115), XX, 28, 122. — Graf Hoyerstein unweit des W., XXII, 379. Vorwerk, XXII, 392.
- Wellerode, (Welsederode) wüßt, XXIV, 237. Kirchlehen zu — betr., XXIV, 238. Wein- und Hopfenberge bei —, XXIV, 244; der Welleroder Kirchhof, XXIV, 251.
- Wellerfen bei Einbeck, XIII, 163 Num. 3.
- Welppe, bruchhaus. Amt, 1589 dem Herzog Phil. Sigismund von Braunschweig überwiesen, XXII, 234.
- Welpesleben, XVI, 235, 236. Welsleben, (Welpeslevo 1073), XX, 15, 97. Urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 331.
- Wemodebruch, s. Wimmelburg.
- Wenderode, wüßt zw. Gorenzen und der Wüstung Lichthagen, XIX, 357.
- Wendeburg, Haus — XXIII, 383.
- Wendefurth, XVI, 235. Hüttenwerk das. 1556 vom Grafen Ernst an einen Blankenburger verkauft, XIV, 13.
- Wendelstein, der — XVIII, 40. Die Burg auf demj. vom Grafen von Orlamünde um 1332 erbaut, XVIII, 71, 74. (1347), XVIII, 77. Schloß W. (1627), XVIII, 113; — dort angerichteter Schaden, XVIII, 122 f. — 1636 ausgeraubt, XVIII, 129, 131. — 1640 ausgeraubt u. niedergebrannt, XVIII, 144 f. — 1643 der Ackerbau wieder aufgenommen, XVIII, 153. — Inventar von 1649, XVIII, 159. — Sage vom W., XX, 317; vgl. Stein.
- Wenden, Hof, — XXIII, 383.
- Wenderode, (1303), XXIII, 41. — (1333), XXIII, 73.
- Wenderoder-Hop, Wald, XXIII, 281.

Wendhufen, M., — bei Thale 820 gegründet, später nach Quedlinburg verlegt, XXIV, 317, 322, 323.

Wendisch-Magow, XXIV, 208 Ann.

Wenethorp, (1192), XXIII, 24.

Wenigen Linungen, (1349), XXI, 248; albin — XXI, 249.

Wenzesleba, s. Wansleben.

Wenziga, s. Densiga.

Werben a. d. Elbe, (1636), XVIII, 127. — Johanniter-Komturei, XXIV, 213.

Werden a. d. Ruhr, Kloster — Ende d. 8. Jahrh. gegründet, XXI, 273.

Werder, Burg — XXIII, 41. Fischweide zu W. (1365), XXIII, 84. Die Burg im Besitz d. Grafen von Werder, XXIII, 86.

Werla, XV, 158, 159. — 1086 an Hildesheim vergeben, XV, 171. W. n. v. Schladen im 10. Jahrh. Pfalz der sächs. Kaiser, XVIII, 180; XXIII, 235, 353; XXIV, 34.

Werle, (Wart), XXIII, 73, 289. — Villa, XXIII, 254.

Werna, (1558), XVIII, 469; XXIII, 428. Wernia, XXIV, 2, 31; vgl. Elerina.

Wernigerode, XVI, 218, 237.

Werningrode (1419), XVI, 257; XXIV, 10, 31. Wernigen Rede (1529), XXIV, 478. W., Kanton des halberst. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237. Seigerhütte bei W., XIII, 256; 1602 in Stillstand geraten, XIII, 259. Schloßkapelle in W. seit 1503 als S. Annae et Panthaleonis nachweisbar, — Kirchell. u. Frauen Altar S. Annae (1494), XIV, 49. Annenbrüderschaft zu W., XIV, 50. Oberschule zu W. im 18. Jahrh. Lyceum od. Horneum genannt, XIV, 136 Ann. 3; Nachrichten über dieselbe, XIV, 138. Dieselbe besonders durch Graf Christ. Ernst (1710—1771) u. dessen Sohn Graf Heinr. Ernst begünstigt, XIV, 139. — Stutrenne in W., XV, 141. Westertor, XV, 143. Täscherstraße, (Kochstraße), XV, 148. Urkunden über die Grafschaft W., XV, 156.

Urkundenbuch der Stadt, XXIV, 342. Kirchliche Auktorien in der Grafschaft W., XV, 206 f. Münze in W., (1297), XVI, 169. Tischlergilde in W. (1593), XVI, 176 f. Brand in W. (1528), XVI, 373; XVII, 163; XVIII, 217. Desgl. (1751), XXIV, 393. Volkszahl in W. (1681/82), XVI, 189 f. Verzeichnis der adeligen Güter in der Grafschaft W. (1725), XVI, 192. Der Katastr in W. (1516), XVI, 193. Bauernaufruhr (1525), XVII, 190. Urnruhen der Bürger 17./18. Jahrh., XVII, 315. Desgl. (1685), XIX, 488 f. Huldigung des Grafen Christian Ernst in W. (1714), XVII, 265 f. Marktverordnung in W. (1673), XVII, 275 f. Hochzeit und Zustände im 17. Jahrh. in W., XVII, 288 f. Lindenplan, XVIII, 202. Markt, Spiels, Katz u. Kaufhaus zu W., XVIII, 211 f. Das Rathhaus zw. 1494 u. 1498 erbaut, XVIII, 217. Gericht vor dem Rathhause gehalten, XVIII, 221. Pfalz der Grafen in W. (1478), XVIII, 212. Die Kaufmannschaft von W. erhält 1229 das gesamte Goslar'sche Recht verliehen, XVIII, 213. Spielhaus hinter der Bezeichnung Rathhaus zurücktretend, XVIII, 214. Das gräfll. Kornhaus in W. 1417 dem Kate daj. verkauft, — an d. Untereingengasse „Engstrate“ belegen, XVIII, 214 f. Das Spielhaus 1427 vom Grafen Heinrich der Stadt übereignet, XVIII, 215 f. Der Weinfeller zu W., XVIII, 216 f. Der Schuhhof, XVIII, 222. Auf- führung des Osterspiels in W. (1539), XVIII, 231 f., 235. In W. gedichtete Komödien, XVIII, 234. Stiftung einer Kapelle für die heil. Jungfrau Barbara am Gerhause (1328), XVIII, 317; XIX, 225. Consecration d. Hauptaltars der S. Johanniskirche in W. (1265—79), XVIII, 330 f. Zahl der Dienstleute im Amt W. (1558), XVIII, 457 f. — Desgl. (1707), XVIII, 460. Gräfll. Erb- begräbnisse u. Trauerfeierlichkeiten

in der Grafschaft W., XIX, 224 ff. — Gräfl. Erbgrabstätte in der Pfarrk. S. Georg u. S. Sylvester zu W., XIX, 224, 228. Plünderung der Stadt W. (1641), XIX, 238. Begründung einer Buchdruckerei (1696), XIX, 257; XXI, 171. Schöpfungen des Pietismus in W., Armenhöfe, XX, 467 f. Anstellung d. Hospitalpred. in W., XX, 468. Hospitäl S. Nikolai, S. Johannis, S. Georgii (1764), XX, 474. Nikolaikirche in W. 1877 abgebrochen, XX, 475. Gottesdienst in derselben (1765), XX, 475 f. Anstellung u. Besoldung der Prediger derj., XX, 477 f. — Verlegung d. Begräbnispl. vor der Stadt (1785), XX, 485 f. — Alter u. Ursprung der gräfl. Dienerschaft zu W., XXI, 89 f. — Der Herrenod. Grafenhof an der Markt-, früheren Mitterstraße, — das Spielhaus für die bürgerl. Gerichtsverhandlungen, XXI, 96. Konsistorial-Einrichtungen seit 1587, XXI, 110. Vorwerk, XXI, 112. Der Lustgarten zu W. von Graf Wolf Ernst 1587 mit Lusthaus, Röhrenleitung u. Springbrunnen angelegt, XXI, 128 f. — Aufruhr bei Einführung des Superintendenten Reuß in W. (1695), XXI, 163 f. Anteil der Grafschaft W. an der Gesch. der Goldmacherei, XXI, 132. Die Wasserreife in der Neustadt (1660), XXI, 237 f. Pest in W. (1625), XXII, 187. Desgl. (1565), XXII, 243. Grabdenkmäler in der Oberpfarrkirche zu W., z. B. Mache's v. Kramm (1567), XXII, 237. — Magdeb. Kriegsvolk in W. (1550), XXII, 238. Die Grafsch. W., XXIII, 356 f.; — als solche zuerst 1324 erwähnt, XXIII, 395. S. Sylvesterstift in W., XXIII, 362. Stiftung eines neuen Altars zu S. Nikolai (1309), XXIII, 362. — W. im 30 jähr. Kriege, XXIV, 138 Num. — Belager auf Schloß W. 1541 u. vom Rat der Stadt dazu gebrachte Geschenke, XXIV, 290 f. — Sittengeschichtliches aus W., Schlägerei zw. dem Bürger-

meister und dem gräfl. Schreiber (1574), XXIV, 291 f. Aufführung von Schauspielen in W., XXIV, 292 f. Haus des Komturs von Langeln beim Neuen Markt, XXIV, 296. Jahrende Aerzte in W. (1650, 1657), XXIV, 298 f. Stintfüßer betr., XXIV, 302 f. Beschreibung v. W. (1791), XXIV, 327. Begräbnis eines seit 8 Jahren nicht zum Abendmahl gewesenen Bürgers an der Kirchhofsmauer (1642), XXIV, 337. Faschnachts- und Hochzeitsfeierlichkeiten in W., XXIV, 348 f. Sebastianusbrüderschaft 1450 gebildet, XXIV, 350. Wiedereinführung der Osterfeuer (1695), XXIV, 518 f. U. L. Frauenkirche in W., — Läuten d. großen Glocke zum Gräfengedinge, XXIV, 365. Musikalien der S. Sylvestri und U. L. Frauenkirche, XXIV, 374. Gast- u. Schankstätten während des 30jähr. Krieges, XXIV, 374. Gastatengehen in W., XXIV, 375. Singechor zu U. L. Frauen, XXIV, 374. Reichbadesube, XXIV, 374. Gastatengehen u. Ständchenbringen, XXIV, 375. Schützenfest zu W. (1653), XXIV, 378. Der Hausmannsturm auf dem Wernigeröder Schloß, XXIV, 354. Anstellung der Stadtpfeifer in W., XXIV, 360 f. — Collegium music., XXIV, 361, 372. Hausmann u. Musikantenturm in W., XXIV, 362 f. Der Schäferkrug, XXIV, 383, 392. Neustädter Schenke, XXIV, 384. Drangerie, jetzt Bibliothek, XXIV, 396; — Musikalien in letzterer, — musikalische Akademie auf Schloß W. unter Graf Christ. Friedrich, XXIV, 395 f. Kunstmusik in W. in der Forelle, im Weißen Hirsch u. Schwarzen Hirsch, XXIV, 405.

Werningrode, wüst, Erflg. des Namens, XX, 209.

Wernrode, urföhl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 354.

Wirintagaroth (1041), XX, 14.

Wernsdorf, XIX, 115.

Werre, f. Wehre.

Wertheim, Grabdenkmal des Ofen-

- Ludwig zu Stolberg-Königstein das., XIX, 228. W. müßt bei Ermleben; Erflg. des Namens, XIX, 338.
- Werthere. (Werther bei Nordhaujen), XXI, 31. — (1155), XXI, 39. Wertere, Har- — Hor- — villa, XXII, 101, 111, 116, 127, 141. — Tum- — Tummen- — Tummen- villa, XXII, 100, 109, 113; vgl. Großen- u. Kleinen-Werther.
- Weienstedt, müßt bei Hettstedt; urfdl. Formen u. Erflg. des Nam., XIX, 333.
- Weißeln = Westenheim, XXIII, 95.
- Weißola, Glashütte das., XXI, 154. — Der erste Zinkofen das. 1798 in Betrieb gesetzt, XXI, 155.
- Wessungen, s. Wechungen.
- Westdorf bei Erdeborn, Erflg. des Namens, XVI, 128.
- Westendörfer Mühle, XX, 74.
- Westenheim, (1174), XXIII, 8.
- Westenhm. = Weißeln, XXIII, 95.
- Westeregulun, s. Egeln.
- Westergröningen, Kl. — 936 gestiftet, XX, 2.
- Westerhaujen, (1322), XXII, 31, 42. Schloß das. (1450), XVIII, 171.
- Westerholz, das — (Westholze 1073), XX, 15.
- Westerode, (1298), XXIII, 30, 60, 280; XXIV, 318, 319, 321, 322.
- Wester=Schauen, XXIII, 264.
- Westfalen, Nachrichten über die Anfänge des Königr. — XVII, 58 ff. Konstitution des Agr. — (1807), Bestandteile des Agr. —, XVII, 67.
- Westfeld b. Brissbergholzen, Westvelde, XXIII, 94.
- Westharingen, XXIII, 58; XXIV, 39.
- Westholze, s. Westerholz.
- Westvelde, s. Westfeld.
- Weismenderode, (1375), XXIII, 81.
- Wetteborn, (1004), XXIV, 316.
- Wettelrode, 1400 erwähnt, XV, 220; XVII, 308; XX, 97. Gemeindefiegel, XVIII, 257.
- Wettercheidt an der Wettau, 1293 (Witthershitt), XIX, 207.
- Wettin, XV, 252. (1566), XX, 84.
- Wewelsthal, das — XXI, 75.
- Wexlar, Kornhaus, XVIII, 215. (1815), XVIII, 344.
- Wersungen, Werungen, siehe Wechungen.
- Weydebach b. Stolbg., XXIII, 424.
- Wendenhorst, müßt bei Martinsriet, XXI, 50, 54 f., 59. — Gerichtsbezugsartikel (1686), XXI, 66 ff. — Aufzählung d. Wendenhorstischen Landes, XXI, 74.
- Weymelborgk, s. Wimmelburg.
- Wiboldsdorf, (991), XX, 19.
- Wibuge, müßt zw. Harsleben und Wegeleben, (1251), XVIII, 199.
- Wiby, Dorf — müßt, XXII, 259, 262.
- Wicholdsholz, S., im Forstrev. Gerrode; Erflg. des Namens, XX, 172.
- Wichneßkopf, großer und kleiner — im Forstrev. Zelfe, XX, 192.
- Wickerode, Gemeindefgl., XVIII, 256; XXIII, 305.
- Widen, villa deserta, que dicitur — XXII, 135, 147, 149.
- Widenla, s. Wiedelah.
- Widerstat, s. Wiederstedt.
- Wiebeck, — Erflg. des Namens, XX, 161.
- Wieda, Eisenhütte, XIV, 26; — erhält gegen Ende des 16. Jahrh. einen hohen Ofen, XIV, 15; — neu eingerichtet, XIV, 20; XVI, 235. Die W., XVII, 4.
- Wiedelah, XXIV, 407. Burg, XV, 169. — to dem Widenla. XXIII, 290.
- Wiedersdach, Kirchenglocke betr., XXIII, 494.
- Wiederstedt, XVI, 102. Urfdl. Formen u. Erflg. des Nam., XIX, 333. Widerstat 1046 in pago Suabun dicto, XX, 13. Ober- und Unter-W., Dialekte das., XX, 98 f., 102, 104. Klein-W. (1241), XX, 134. Kloster W. (1523), XVIII, 369. (1264), XX, 136. (1287), XXII, 18. XXIV, 123.

- Eine Gräfin v. Regenstein 1339 als Nonne im Klof. —, XXII, 46.
- Wiedigsburg bei Nordhausen, XX, 534.
- Wiegenhain, wüft, Erflg. des Namens, XIX, 348.
- Wiegerode, wüft zw. Alzigerode und Pansfelde, XIX, 358.
- Wieggersdorf, XIII, 18. Wigerödorff, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 469.
- Wiehe, XVI, 102. (1142), XVIII, 40. (1347), XVIII, 77, 129. — 1637 Brand daf., XVIII, 132, 133. Stein bei W. mit dem Abdruck des Fußes einer Riesenjungfrau, XX, 317.
- Wielands hoyge, f. Wynlades hegg.
- Wien, XXI, 200. Konzil daf. (1311), XXIII, 370. Stephansdom, XXIII, 495.
- Wienhausen, Kloster — (1255), XXIII, 98, 268. — 1271 mit Gütern begabt, XXIII, 33.
- Wientopf, Feldort bei Neudorf, XX, 192.
- Wiershausen, Klein- — (1815), XVIII, 344.
- Wiesen in der Limbach bei Güntersberge, XX, 230.
- Wiesenrode, Erflg. des Namens, XIX, 354.
- Wiesloch, Treffen bei — (1622), XVIII, 13. Lied über das Treffen bei — XVIII, 16 f.
- Wigerödorff, f. Wieggersdorf.
- Wighenrode (1380), XIX, 481.
- Wihingewich, f. Wilderschwieg.
- Wildbahn, Forstort im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 233.
- Wildemann, XIII, 255; XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XVII, 5, 12. Bergbau bei W., XVI, 199 f. Stadtsiegel, XVI, 207. Geschichtliches über W., XVII, 15. Sage von der Entstehg. W's., XVII, 16, 24, 29, 31. — Bis 1543 predigte der Pfarrer zu W. aus dem Rathausfenster hinaus, XVII, 36. — 1545 und 1553 ausgeplündert, XVII, 36, 40. Bergbau zu W., XXII, 316.
- Wildersbach, der — XX, 12, 13.
- Wilderschwieg b. Abberode, Erflg. des Namens, XIX, 334. W. bei Hermerode, wüft — (Wihingewich 1046), XX, 14.
- Wildes Hölzchen bei Hohenrode, XXI, 262. Die weite Warte daf., XXI, 322.
- Wildungen, XXIV, 88.
- Wilhelmshof, — ö. von Harzgerode gelegenes Jagdhaus, XX, 217.
- Wilhelmshöhe, (Kassel), 1815, XVIII, 485. — W. bei Nordhausen, XXI, 262.
- Willerode, Erflg. des Namens, XIX, 354.
- Wiltershausen, XIV, 25.
- Willerstedt, (1355), XVIII, 77; XIX, 111.
- Willingshaug, f. Wynlades hegg.
- Wilmersleba, f. Wolmirleben.
- Wils, Mundart, XX, 111.
- Wilsteben, XVI, 235. Hausurnen von W., XXI, 215. Kiesgrube des dort. Rittergutes, XXI, 220. Pfarre daf. 1721 erbaut, XXI, 227. Funde aus dort. Steinfißengräbern, XXI, 227 f. Funde aus einem Urnenfriedhofe im Pfarracker bei der Windmühle, XXI, 230 f. Nagelstein zu W., XXII, 394.
- Wilsnack, Wallfahrtskirche daf. (1384), XVI, 156. Wallfahrten zum heil. Blute in Wilsznacht (1475), XVII, 168; XXIII, 320.
- Wimelborgk, f. Wimmelburg.
- Wimidiburek, f. Wimmelburg.
- Wimmelburg, XIII, 61; XV, 252. (1108), XVIII, 357, 366, 370. (1311), XXI, 44; XXIV, 11. (1038 Wimidiburek, Wimodeburg, 1108 Wemodebruch, 1362 Wymmelborgk, 1420 Wimelborgk, 1463 Weymelborgk, 1480 Wymmelburg); Erflg. des Namens, XVI, 119. — Klof. W. von Christine, Gem. Graf Hoyer's von Mansfeld, gestiftet, XV, 247. Mundart, XX, 106.
- Wimelrode, Erflg. des Nam., XIX, 354. — Dialekt, XX, 100, 101.



- Wimodeburg, s. Wimmelsburg.  
 Wimpfen, Schlacht bei —, (1622), XVIII, 16.  
 Winde, gr. u. kl. — Forstorte im Forstrevier Harzgerode, XX, 228.  
 Windecken, Spielhaus, (1443), XVIII, 207.  
 Windehausen, XV, 228; XX, 532. (1158), XX, 535. Siegel, XVIII, 256, 262 f. — W. wendischen Ursprungs, der Bomeibock in der Kirche das., XXI, 6. Reichsbesitz in W., XXI, 13, 14. Besitz der Grafen von Honstein das., XXI, 21, 27. Besitzungen des nordhäuser Kreuzloft. das., XXII, 88. Windehausen, villa — XXII, 99, 107, 111, 112, 137. Zinse des nordhäuser Kreuzlofters in W., XXII, 152, 153; vgl. Windhausen.  
 Windelborcherode, (1314), XXIII, 58.  
 Windhausen, XVII, 3; vgl. Windehausen.  
 Windlücke, die — über d. Mäusethal b. Nordhsen, XXI, 323.  
 Winnigestede, s. Winnigstedt.  
 Winithahus, s. Vinetahusun.  
 Winkel, (1179), XX, 29, 39; XXI, 49. W., Feldort b. Tillerode, XX, 198. Vorwerk W. 1486 niedergebrannt, XX, 448. Winkele (991), XX, 19.  
 Winnigstedt, Gr. — XIX, 416. Groß- u. Klein-W., XXIII, 280. Winnigestede, XXIII, 272.  
 Winnigen, XVI, 235. — (1060), XX, 15, 16; XXII, 390. Klosterhof das. (1535), XXIV, 483. — W. an der Mosel (1507), XVIII, Anm. 2.  
 Winjen, Schlacht bei — (1388), XXII, 46.  
 Winterhalbe, Flurname, XVII, 5, 31. Erbstollen an der — (1526), XVII, 14.  
 Winkingerode, Zubehörungen zum Gericht — XXIV, 88, 92. Einrichtung des Schulhauses im Dorf —, XXIV, 97, 98; — dem Lehrer das. zur Nutzung zugewiesene Länderei, XXIV, 110. Einkommen des Lehrers das. (1784), XXIV, 115.  
 Winzenburg, die — XXIII, 94; XXIV, 407.  
 Wipper, die — XVI, 102, 235. Schmale W.; Erflg. des Namens, XX, 157 f.  
 Wipperberg, der — im Forstrev. Neudorf, XX, 186.  
 Wippergrund im Forstrev. Neudorf, XX, 197.  
 Wippa, Marktstellen a. d. Wipper, — urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 323; XX, 96. — W., unterharzisch, XX, 97.  
 Wirintagaroth, s. Wernrode.  
 Wirtheim, spielhusze, (1517), XVIII, 203.  
 Wische, die — XXIV, 212. — Beherung ders., XXIV, 213.  
 Wischera, wüst zw. Friesdorf u. Hermerode; Erflg. des Namens, XIX, 325.  
 Wismar, Markt das. Versammlungsort des Rates, XVIII, 201. Bestimmungen für den Verkauf von Tuch (1325/45), XVIII, 208.  
 Wisperode, wüst zw. Leimbach u. Greifenhagen, XIX, 358.  
 Wispenstein, (Kr. Alfeld), XXIV, 440 Anm.  
 Wistorff, s. Piesdorf.  
 Witarterode, Wpterterode (1349), XXI, 248.  
 Wittenberg, XV, 252. Kanonade unweit W. am 20. Okt. 1760, XIII, 236. Schloßkirche zu W. 1502 geweiht, XVI, 163. — 1522 am Neujahrstage das. das Abendmahl in beiderlei Gestalt gereicht, XVII, 162. Die Universität W. erhält 1554 aus den Einkünften des Klosters Naundorf und des Wöndchshofs Piffel 500 fl. zugehöret, XX, 74.  
 Witthershitt, s. Wetterscheidt.  
 Wittstoc, XVIII, 209. (1636), XX, 93. Schlacht bei W. (1636), XVIII, 130.  
 Wizendorf, XVIII, 367.  
 Wizanbrunno, s. Weißenborn.  
 Wizenburg, Weinberg 1302 erwähnt, bei Weißensee? XX, 403.  
 Wobeck, (1311), XXIII, 383, 393 Anm. 5.  
 Wockenstedt, wüst bei Anderbeck (1278), XVIII, 167. — (1272), XX, 136.

- Wodansberg bei Wallhausen, XIII, 385. Wodansberg = Kuffhäuferberg, XXIII, 340, 341.
- Woffleben, XXIV, 2, 3, 5, 10.
- Wohlmirstedt, s. Wolmirstedt.
- Wohra, (1815), XVIII, 344.
- Woldenberg, Schloß -- (1272), XVI, 152. Der W., XVII, 3, 29. Schrift über den W. u. seine Umgebung von Günther erwähnt, XXIII, 2; letzte Urkunde vom 28. Mai 1274 von den Grafen von W. das. ausgestellt, XXIII, 40. Die Burg W. 1275 an das Hochstift Hildesheim verk., XXIII, 41. -- (1227), XXIII, 96.
- Woldenstene, Burg = 1330<sup>1</sup>, derselben verkauft, XXIII, 64. -- (1349), XXIII, 79.
- Woldersem, (1268), XXIII, 32.
- Woldersleben, villa -- XXII, 136.
- Wolfenbüttel, XVI, 238, 239. Der Kreis W., XIII, 139. Die Bibliothek in W., XVI, 1, 5 Anm. 2; XVI, 8, 30, 37, 46. Plünderung der Bibliothek durch die Franzosen (1806), XVI, 58 f. Handschriften der herzogl. Bibliothek, XXIII, 501 ff. Schloßkirchhof vor dem Herzogthore in W. (1820), XVI, 63. Ueber das Alter der Stadt W., XVI, 209. Die Burg W. und dazu gehör. Güter, XVI, 210. -- 1193 durch Heinrich d. Löwen zerstört, XVI, 214. -- 1255 durch Herzog Albr. v. Braunschweig erobert, XVI, 230. -- W. 1542 erobert, XVI, 301. Hauptversammlung d. Harzvereins in W. (1883), XVI, 386 f. -- W. als Sitz der Herzöge v. Braunschweig, XVII, 74. Belagerung von W. durch Kappenheim (1626/27), XVII, 98. -- 1632 durch Herzog Georg von Lüneburg blockiert, XVII, 106. -- W. am 13. Sept. 1643 dem Herzog August d. J. ausgeliefert, XVII, 111. -- Cranachs Bild, die Belagerung W.'s im Schmalkald. Kriege darstellend, XX, 378 Anm. 2. Vorstandsitzung d. Harzvereins in W. 9./10. 1887, XXI, 268. Sehenswürdigkeiten in W., welche Fremden gezeigt werden sollen (1578), XXII, 246 f. Eisenfaktorei in W., XXII, 306. Herzogl. Schloß das., XXII, 308. Samsonische Freischule das. (1805), XXIII, 205. Die Feste W. 1283 erbaut, XXIII, 364. Seminar zu W. 1753 gegründet, XXIII, 451. Land- und Oberappellationsgericht, XXIII, 466. Herzogl. Hofgericht, XXIV, 422.
- Wolferode, XIII, 268; XV, 252; XVIII, 366, 370. -- (1336 Wolverode, 1400 Wulwerode, 1711 Wolkferode); Erflg. des Ramens, XVI, 121. W., wüst -- 1534 erwähntes Wolferöder Holz, XIX, 358. Mundart, XX, 106.
- Wolferstedt, Wolfersteti (991), XX, 19. (1179), XX, 29, 39, 74; XXI, 49; vgl. Wulferstedt.
- Wolfesweg, der -- (Hasserode), XXIV, 526, 528.
- Wolferode, s. Wolferode.
- Wolffsstraße, 1568 bei Neustadt und Honstein, XXIV, 335. -- 1643 Wolframstraße, XXIV, 336.
- Wolfgang, S. -- Wallfahrtsort im bairischen Gebirge, XIV, 38.
- Wölflingerode, Kloster -- XXIII, 55.
- Wolframstraße, s. Wolffsstraße.
- Wolfsberg, Gemeindeagl., XVIII, 256. Großer und kleiner W. bei Neudorf, XX, 186. Der W. bei Hscherleben, XXI, 442. Die Abdeckerei das. (1494), XXI, 451. Der Wulcsberg (1349), XXI, 248 f.
- Wolfsberger Zug, XX, 200.
- Wolfsgrund im Forstrev. Güntersberge, XX, 197.
- Wolfschagen, XVII, 2. Wulmeschagen (1815), XVIII, 484. W., wüst, Erflg. des Ram., XIX, 348.
- Wolfschhausen, s. Wolschhausen.
- Wolfsklippen, im Forstrev. Ramberg; Erflg. des Ram., XX, 189.
- Wollingerode, wüst b. Menbg., XVIII, 193, 311 Anm. 6; XXIII, 392.
- Wöllmarshausen, XVI, 237, 239.
- Wolmirleben, (Wilmersleba 937), XX, 4.

- Wolmirstedt**, XVI, 102; XXIV, 1212. — 1243 niedergebrannt, XXIV, 215. **Wohlmirstedt** (1347), XVIII, 77.  
**Wolperode**, (1271), XXIII, 45; XXIV, 514.  
**Wolshausen**, **Wolfshausen** (1815), XVIII, 344.  
**Wöltingerode**, XXIV, 408. Der Propst von W. tauscht ein vogteifreies Allod von 4 Hufen zu Dörnten gegen 5 Hufen zu Söder von Graf Elger v. Henstein, Propst zu Goslar, um, XIII, 4. — W. 1807 im Besitz Dr. Israel Jacobson's, XXIII, 207. **Kloster W.** (1322), XVI, 149. **Stiftungsurf.** vom 19/10. 1174, 1188, XXIII, 6, 9, 88, 95. — **Waltingerode** (1188), XXIII, 8, 10. (1206), XXIII, 13. (1217), XXIII, 97. (1236), XXIII, 18. — 1251 mit Gütern begabt, XXIII, 23, 24. **Desgl.** (1261), XXIII, 38. (1279, 1283), XXIII, 45. (1331), XXIII, 53, 55. **Desgl.** (1316), XXIII, 58. **Desgl.** (1326), XXIII, 60. **Desgl.** (1315), XXIII, 73 f. — (1391), XXIII, 84, 236, 252. **Kloft. S. Mariä zu W.**, XXIII, 284, 285, 286, 291, 368, 503; XXIV, 418.  
**Woltwische**, XXIII, 82.  
**Woluesberg**, f. **Wolfsberg**.  
**Wolverode**, f. **Wolferode**.  
**Worbis**, Kreis, XIII, 139; XVI, 235. **Die Stadt W.**, XXIV, 94 **Nm.**  
**Worchhöhe**, im Forstrev. Neudorf; **Erflg.** des Namens, XX, 190.  
**Wördhen**, f. **Würdenburg**.  
**Wormaresleva**, f. **Wormsleben**.  
**Wormberch**, f. **Wurmberg**.  
**Wormberg**, 1319 das. **Eisen** gewonnen, XIII, 252.  
**Wormbruch** an der **Wormke**, 1506 bereits erschöpft, XIV, 5.  
**Wormkebach**, (1465), XVI, 175.  
**Worms**, Reichstag (1544/45), XVI, 302. **Desgl.** (1521), XVII, 165.  
**Wormsleben**, (948 **Urmeresleba** und **Wormaresleva**, 1317 **Wurmsleve**); **Erflg.** des Nam., XVI, 114, 115.  
**Wormstedt**, (957/58), XX, 22.  
**Worsleve**, **Worssleben**. **siehe** **Gorsleben**.  
**Wostene**, jetzige **sojen. Wüste** bei **Allstedt**, XXI, 46.  
**Wrießen**, **Kaland**, XXIII, 112.  
**Wrumichstete**, f. **Trönnstedt**.  
**Wülferode**, XXIII, 428; XXIV, 31.  
**Wulferstedt**, (**Vulferstedi** in **pago Hardagowe**) 967, XX, 3. **Urne** von W., XXII, 226; XXIII, 357; vgl. **Wolferstedt**.  
**Wulfeshagen**, **capelle** to dem — (1325), XXIII, 60.  
**Wulfferode**, (1558), XVIII, 469.  
**Wulfinghausen**, **Kloft.** — XXIII, 58, 77, 97.  
**Wüllmar**, f. **Billmar**.  
**Wulperode**, XX, 583. **Wulpfingerode**, XXIII, 281; XXIV, 318.  
**Wulwerode**, f. **Wolferode**.  
**Wulweshagen**, f. **Wolfsähagen**.  
**Wunderburg** b. **Schraplan**, **Erflg.** d. Namens, XVI, 120.  
**Wundersleben**, (**Wunreßleben**), **Besitz** des **Kloft. Oldisleben** das. (1227), XX, 391. — (1498), XX, 429.  
**Würdebach**, **der** — XVI, 104, 119.  
**Würdenburg**, **Wördhen**, XVI, 104. (1219), **Erflg.** des Namens, XVI, 119.  
**Wurmberg**, (**Wormberch**), 1203 **wird** daselbst **Eisenerz** gewonnen, XIV, 5.  
**Wurmsleve**, f. **Wormsleben**.  
**Wursleben**, f. **Gorsleben**.  
**Würzburg**, XIX, 227; XXI, 200.  
**Wüßendorf**, zw. **Altleben** und **Strenznaundf.**, **eingegangen**, XVI, 128.  
**Wüste Mark**, im **Forstrevier** **Neudorf** u. bei **Schielo**, XX, 225.  
**Wüstenfelde**, **Klein-** — XXIII, 211.  
**Wustermart**, **Nachtquartier** **Peters** d. **Gr.** (1697), XIII, 246.  
**Wyghardeshufen**, (1405), XVII, 12.  
**Wymmelborgk**, f. **Wimmelburg**.

Wynlades heyg, (1349), — Wielands honge, 1446, — Willingshaug, 1612, — XXI, 248.  
Wyterterode, i. Witarterode.

Ylawa, f. Culau.

Z. vgl. C.

Zabendorf, f. Zappendorf.

Zabenstedt, (1311 Zauenstede, 1365 Czauenstede); Erflg. des Namens, XVI, 110. Mundart, XX, 111.

Zabiz, Mundart, XX, 111, 112.

Zaglit, wüst, XIII, 32. — Z. bei Weidenbach, wüst (1327 Zetlit), XVIII, 69. Z. bei Quersfurt, XX, 444; vgl. Zauglit.

Zappendorf, (1442, 1501 Zabendorf); Erflg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 111, 113.

Zappruns Stellweg, Forstort im Forstrevier Güntersberge, XX, 222.

Zara, XVIII, 27; vgl. Zadhara.

Zaschwik, Mundart, XX, 111, 112.

Zauche, die — XXIV, 207.

Zauenstede, f. Zabenstedt.

Zauglit, Zaglit, auch Zzwolit bei Quersfurt, wüst, XIII, 53 Anm. 2; vgl. Zaglit.

Zcercendorff, i. Kirchendorf.

Zebefere, (1274), XX, 140.

Zebefur, Zebwar (1290), XIX, 103.

Zeddenbach, XIX, 119; vgl. Zidamicha.

Zeiz, Gut b. Belleben, XX, 465.

Zellbach, XVII, 4.

Zelle, Kloft. — f. Cella.

Zellerfeld, XIII, 255; XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XVII, 8. Der Kreis —, XIII, 139. Bergfreiheiten für Z. von 1636, XVI, 199 f. Zellerfelder Wiesenflur dem Kloft. Cella gehör., XVII, 5. „Zellerfeld grubenhagischen Teils“, Ansiedelung in Klausthal (1548), XVII, 18. Silberbergbau in Z., XVII, 14. — Kirche u. Schule das. erbaut, XVII, 14, 24, 31. — Z. von Goslarschen Bürgern überfallen,

XVII, 36; — 1672 niedergebrannt, XVII, 52. Calvörche Bibliothek in Z., XVII, 51, 53 f. — S. Salvatorkirche u. Apotheke in Z., XVII, 335. Eisensfaktorei das., XXII, 306. Bergbau betr., XXII, 316.

Zellewik Mundart, XX, 111.

Zerbst, Kaland, XXIII, 112.

Zerede, (1257), XXIII, 31, 38.

Zerkendorf, f. Kirchendorf.

Zetlit, f. Zaglit.

Zettelberg, der — (auch Zirlberg genannt) im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 186.

Zeuchfeld, im 7jähr. Kriege geplündert, XIX, 159.

Zickeriz, Mundart, XX, 111.

Zidamicha, (Zeddenbacher Mühle), XIX, 93.

Ziegelberg, der — bei Jßenburg, XXI, 136.

Ziegelborn, der — bei Stiege, XXI, 432.

Ziegelgrund, Feldort bei Harzgerode; Erflg. d. Nam., XX, 197.

Ziegelrode, (1623), XVIII, 111.

— Z. bis nach dem 30jähr. Kriege Mechtildrode, (1174), XVIII, 51 u. Anm. 3. — 1626 Pest das., XVIII, 113, 114. (1642), XVIII, 152, 158. Erflg. des Nam. Z., XIX, 354. Mundart, XX, 106. Kirchenglocke, XXIII, 495; vgl. Mechtildrode.

Ziegenberg, bei Ballenstedt und Tisserode. — Erklärung des Namens, XX, 186. Der Z. bei Hasserode, XXIV, 523, 525, 527.

Ziegenhain, Festung, (1545, 47), XVI, 303.

Ziegentopf, der — über Blankenburg, XIX, 317. Desgl. bei Tisserode, XX, 192.

Ziempel, Dorf im 2. Zerichower Kreise mit Aussicht nach dem Broden, XIII, 246, 247.

Zillierbach, Papiermühle am Unterlauf des — b. Wernigerode, XV, 142. Zilligerbach (1465), XVI, 175.

Zilly, (1815), XVIII, 344; XXII, 245. — (1298), XXIII, 43. —

- 1371 im Pfandbesitz der Grafen von Regenstein, XXII, 47.
- Zimmern, Dorf, 1344, XX, 410.
- Zinna, Kloster, XXIV, 210, 211.
- Zins, (Zintsch), 3 Dörfer dieses Namens b. Schöchwitz, XVI, 104.
- Zinsendorf, Kirchenglocken betr., XXIII, 494.
- Zipollenbleef, XVII, 29.
- Zirlberg, s. Zettelberg.
- Zobekau, wüst b. Arnstedt, XIX, 359.
- Zobikeri. wüst bei Quenstedt, (1060), XX, 16.
- Zoßberg, der — b. Nischerleben, XX, 243; XXI, 442.
- Zörbig, Stadtsiegel, XVIII, 282. Nagelstein daselbst, XXII, 394. Schlacht bei Z. (1203), XXII, 437.
- Zorge, XVI, 235; XVII, 4; XXIV, 10, 31. Die alte Hütte das. am Rastenthal um 1540 bis 1550 neu aufgebaut, XIV, 15; — dieselbe neu eingerichtet, XIV, 20. Eisenhütte, XIV, 26.
- Zörnig, Mundart, XX, 111, 113.
- Zossen, XXIV, 207.
- Zscheplitz, XIX, 93, 94, 134; — im 7 jähr. Kriege geplündert, XIX, 159. — Das Kloster zu Z. a. d. Unstrut durch Gräfin Adelheid, (Gem. Ludw. des Springers), gegründet, XX, 383.
- Zschellitz, (1636), XIX, 151.
- Zußligge, s. Tziesingen.
- Züllschau, XVI, 3, 4.
- Züllschwinkel bei Bärenrode, Erflg. des Namens, XX, 204.
- Zürich, XVI, 21.
- Zurmühlenberg, im Forstrevier Hasserode, XXIV, 525.
- Zweidorf, (1252), XVI, 145. (1335), XVI, 146.
- Zweste, (1815), XVIII, 344.
- Zwickau, XV, 252; XVII, 313. Ratschulbibliothek das., XIV, 34. Marienkirche, XIV, 47. Annenbrüderschaft, XIV, 50. Einführung der Reformation in Z. (1521), XIV, 81. Die erste Druckerei in Z. am 6. Mai 1523 von Hans Schönsperger eingerichtet, XIV, 86 Anm. 1.
- Zwölf Morgen, Forstort im Forstrevier Tilsrode, XX, 227.

## II. Personen-Register.

**Abbt**, XXIII, 434.

**Abel**, Andres — 1649 in Beckenstedt, XVIII, 479. David — (1637/44), XVIII, 481. Hans — 1480 in Ditsfurt? XXIII, 476.

**Aben**, curia Conradi, XXII, 129. — relicta domina vernA., XXII, 108. — Thilo det. vornA., XXII, 104, 107, 125. — Albrecht 1421, Hans 1426/34 in Harsleben, XXII, 285, 293.

**Abendroth**, Nicol. — Salzgräfe in Artern, (1564), XV, 13, 14.

**Aberge**, Heinr. v. — 1272 als Zeuge, XVIII, 63. — 1330 als Zeuge, XX, 87; — XVIII, 70. Theoderich —, Kastellan in Potlendorf (1323), XVIII, 67, 68. Thiderich — (1331), XVIII, 70, 75.

**Abicht**, Hans — 1651 in Artern, XVI, 188.

**Abrahamson**, Graveur in Berlin (1808), XXIII, 208.

**Achen**, Bernt von — zu Babelborn, (1492), XXIII, 477.

**Achsensteller**, relicta Petri — XXII, 107.

**Achtermann**, Bürgermeister in Braunschweig, XVII, 76 Anm. 1.

**Ackermann**, Conrad, Amtschöffer in Wernigerode (1692), XIX, 486, 488. Familiennachrichten — Hans — Kirchenvorsteher u. Bürger im Neschkenrod 1635, dessen Kinder, XIX, 487 f. Christian — Pastor in Wasserleben († 1692), XIX, 488. Heinr. — 1695 Ratmann in Wernigerode († 1704),

Christ. Dietr. — desgl. das. († 1748), XIX, 489. Heinr. — 1685 in Werniger., XXI, 163. Hans — Bürger in Neustadt-Werniger., legt 1649 eine Wasserreise das. an, XXI, 237. Bartelt — (1660), XXI, 238. Amtschöffer A. in Werniger. (1686), XXIV, 369 Anm.

**Aczendorff**, Oswald — (1476) in Kofleben, XVIII, 88.

**Adalbert**, Erzbischof von Magdeburg, (978), XX, 2, 23. —, Erzbischof v. Mainz (1109), XXIII, 94. —, Graf von Ballenstedt (1063), XX, 15. (1069), XX, 16. Derselbe 1080 ermordet, XX, 322. — Graf. 1134 als Zeuge in Aufstedt, XX, 28.

**Adalgar**, Edelger, siehe Elger, XII, 1.

**Adalog**, Bischof von Hildesheim, XV, 168; XVIII, 184. — (1166, 1172), XXIII, 94, 95. — (1175 ff.), XXIII, 242, 243, 244. — (1181/88), XXIII, 9, 10, 13, 25. — Ders. 1188 als Zeuge in Aufstedt, XX, 28. — (1190), XXIII, 89.

**Adam**, Zachar. — 1632 Vormund d. Anna Erich in Altenrode, XXIV, 132. Wolff —, dessen Ehefrau u. deren Stieftochter in Nordhausen 1557 wegen Diebstahls u. Hehlerei bestraft, XXIV, 170. Anna Adam's, des Leinewebers Hans — Tochter in Sangerhausen, 1572 in Nordhausen wegen Diebstahls inhaftiert, XXIV, 176.

**Adela**, Gem. des Grf. Siegfried von Stade, Tochter des 979 hin-

- gerichteten Grafen Gero von Alsleben, XX, 14. — Gem. d. Markgrafen Dedo (1069), XX, 16.
- Adelbert, sächf. Pfalzgraf († 1179), XX, 29. — Erzbischof v. Mainz (1124), XX, 386. — (1133), XX, 387. — (1136), XV, 231.
- Adelbrecht et uxor eius Heilsvind, XXIII, 479 Anm.
- Adelbrin, Stifter des Kl. Drübeck, XXIII, 361.
- Adelpsen, Conr. von — 1389 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Ditmar von — 1465 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164. Adeleben, von — XXIV, 423.
- Adelove, Fürst zu Anhalt (1516), XIX, 83.
- Adelgot, Erzbischof v. Magdeburg (1116), XIX, 96.
- Adelheid, Kaiserin — (991), XX, 19. — (973), XX, 22.
- Adelheid, Gräfin — vermeintl. Gründerin der Klöster Obdisleben u. Zscheplitz, XX, 383.
- Adelheid, Aebtissin von Quedlinburg, (987), XX, 23.
- Adelheid, Stifterin des Klosters Walkenried, (1134), XX, 28.
- Adelheid, Priorissin in Mendorp (1270), XX, 53 Anm. 2.
- Adelheid, Priorin des Bartholomäuskloft. in Blankenburg (1306), XVIII, 169. — (1529), XVIII, 171. — (1532), XVIII, 173.
- Adelheid, Priorin des Neuwerkfl. zu Erfurt (1310), XX, 405.
- Adelheyd, canonic. Gandersheim. (1317), XXIII, 59.
- Adelheidis dicta de se Nicolao Erf. (1238), XIII, 30.
- Adelhog, s. Adalog.
- Adelung, Propst in Kaltenborn, (1186), XX, 390.
- Adenbudel, van — wernigeröd. Familienname, XXIII, 510.
- Adenoyß, die von, XVI, 219.
- Thidericus de — (1214), XXIII, 21. Dietrich Edelherr von — (1220), XXIII, 248. Johannes de — (1302), XXIII, 62.
- Adenstedt, Hennig von — 1403 in Braunschweig, XVI, 133. Heinr. von —, Bürger in Braunschweig (1455), XVI, 148. Joh. —, Bangriese 1525-26 in Wernigerode, XXI, 115 Anm. 2. Jac. —, Bürger in Wernigerode (1642), XXI, 407.
- Ademulphus, Erzbischof von Conza (1300), XXIII, 302.
- Aderkas, v. — (1812), XXIV, 406 Anm. Herr von —, 1778 zu Gevatter in Wernigerode, XX, 503.
- Adertebe, Adrian von — Ritter (1311), XXIII, 281.
- Adesleve, Henning — 1421 30, Hans 1433 34 in Harsleben, XXII, 285.
- Adilint, Gem. des edlen Brun, stiftet das Kl. Bixenburg (991), XX, 24.
- Adner, Peter — Ober-Berameister Herz. Jul. v. Braunschw. (1573), XXII, 314 f.
- Adolf, König — (1293 96), XIX, 110; XXII, 415. — Zug desf. nach Thüringen (1294), XX, 399. — Bestätigt der Stadt Goslar den Erwerb von Mühlen (1294), XXIV, 489. — 1295 in Nordhausen, XX, 542; XXIII, 359.
- Adolf, Herzog von Nassau, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Adolf, Claus — 1491 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Adolf, Pfarrer zu Werle (1232), XXIII, 255.
- Adriana, Gräfin von Mansfeld, Gemahlin des Grafen Heinrich zu Stolberg, geb. 29. Septbr. 1589, † am 25. Septbr. 1625 zu Jfenburg, XIX, 238, 239. Dief. zur Begräbnisfeier des Konturs Hoier v. Lauringen in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166.
- Adricht, Reichmuth von — 1537 zu Köln scheinot beerdigt, XXII, 342.
- Aetheus, siehe Oethe.
- Affenfeldir, Hans — 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Agathon, Philipp. — Pfarrer zu Cuerfurt, († 1548), XIII, 59.

- Agidius, d. heil. — auf d. Siegel  
 der Stadt Brücken, XVIII, 272.  
 Agilfrid, Bischof v. Lüttich (780),  
 XVIII, 359.  
 Agius, Mönch, XV, 120.  
 Agnes, Gem. Kaiser Heinrichs III.,  
 XV, 161. Des. Mutter R. Heindr.  
 IV. (1064), XX, 27.  
 Agnes, Herzogin v. Baiern (1227),  
 XVI, 224.  
 Agnes, Herzogin v. Braunschweig,  
 XXI, 200.  
 Agnes, Fürstin v. Anhalt, Aebtissin  
 zu Sandersheim u. Herse (1495),  
 XX, 578.  
 Agnes, Prinzessin von Böhmen,  
 1245 vermählt, XXIV, 217.  
 Agnes von Sachsen, (Tocht. Erichs  
 v. Sachsen-Lauenburg?) † 1435,  
 war verheir. mit Herzog Wartis-  
 law VIII. von Pommern, XXII,  
 214.  
 Agnes, Aebtissin von Quedlinburg  
 (1199), XX, 124; — ihr Grabstein  
 aus Anf. des 13. Jahrh., XIX, 299.  
 Agnes, — 1592 Altfräulein auf Schloß  
 Wernigerode, XIX, 276.  
 Agnetis, Wetigo — XXII, 137.  
 Agratus, Marcus — seine Dar-  
 stellung des Apost. Bartholomäus,  
 XVIII, 177.  
 Agricola, XVII, 26. (1490 bis  
 1555), XVII, 43.  
 Agricola, Casp., Dekan in Heidel-  
 berg (1581), XIII, 176 Anm. 3,  
 182.  
 Agricola, Georg — XXI, 131.  
 Agricola, Joh. — Rektor und  
 Prediger an S. Nikolai in Eis-  
 leben wird wegen der dort herr-  
 schenden Pest 1529 nach Saalfeld  
 berufen, XIV, 102; — seine Stellg.  
 zu Güttel u. Luther, XIV, 104 f.  
 — XVI, 84, 93. Derselbe Gridel  
 gen. (1551), XVIII, 7, 8, 9. —  
 (1524), XVIII, 374.  
 Agricola, Martin — Kantor u.  
 Musikdirektor in Magdebg. (1524),  
 XX, 333.  
 Agricola, Steph. — Pastor ex  
 Helbra, XVI, 90.  
 Ahlfeld, Fr. — Pastor in Leipzig,  
 XXII, 377.  
 Ahrens, Opfermann des Kreuzklost.
- in Braunschwg. (1690), XVII,  
 127.  
 Ahrens, Christoph, 1632 Pächter  
 des isenbger. Eisenwerkes, XIII,  
 260.  
 Ahrens, Lübecke — Bürger in Gos-  
 lar, (1530), XVII, 267.  
 Alant, Herm. de Gottingen auf  
 der Universität Heidelberg (1389),  
 XIII, 151.  
 Albani, Antmann — 1646 bei  
 Lilla erschossen, XVIII, 157.  
 Albert, Erzbischof u. Bischof dies.  
 Namens, s. Albrecht.  
 Albert, Vogt v. d. Sachsenburg,  
 1262 als Zeuge, XX, 395.  
 Albert, Abt v. Meinsdorf (1252),  
 XVIII, 60.  
 Albert II., Abt von Helmstedt,  
 (1258 77), XVII, 236.  
 Albert, Propst des Bartholomäus-  
 klosters in Blankenburg (1302),  
 XVIII, 168, 175. († 1307),  
 XVIII, 174 f.  
 Albert, Pfarrer in Wy (1308),  
 XVIII, 65.  
 Albert, Pfarrer in Bockstede (1323),  
 XVIII, 68.  
 Albert, Pfarrer in Bockenrode,  
 (1354, 1361), XXI, 87.  
 Albert von Soest, Holzbildhauer  
 (1568), XXII, 363, 368.  
 Albertine Charlotte, Gräfin zu  
 Stolberg, Tochter des Grafen Ernst  
 zu St., geb. 26. Juli 1679, † 28.  
 Juli 1680, XIX, 251.  
 Albertus, filius ducis Saxoniae  
 — Propst des Kreuzk. in Nord-  
 hausen (1305), XXII, 151.  
 Albers, Erasmus — 1548 in  
 Magdebg., XXI, 378. — 1541  
 kurfürstl. brandenburg. Hofpred.  
 in Berlin, sein das. verfaßtes Ge-  
 spräch betr., XXI, 382 f.  
 Albofen, Wwe. — 1307 in Blanken-  
 burg, XVIII, 169 Anm. 1.  
 Albrecht, König — (1302, 1303),  
 XXIII, 367, 369. — (1306), XX,  
 544.  
 Albrecht, Kurfürst von Sachsen,  
 1419 im Besiz der Pfalz Allstedt,  
 — ders. † 1422, XX, 38.  
 Albrecht, Herzog v. Sachsen (1227),  
 XXIII, 253. — (1245), XXIV,



218. — (1286), XXIII, 42. — Derf. ein Bruder Herz. Ernst's v. S. (1477), XVII, 168. — (1471 und 1481), XVII, 26. — Derf. mit seinem Bruder Ernst Stifter der beiden Hauptlinien des jetzt noch blühenden Hauses Sachsen (1483), XIX, 129. — 1485 im Besitz des Antes Freiburg, XIX, 129.
- Albrecht der Schöne, Burggraf v. Nürnberg, — dessen T. Anna verm. 1374 mit Swantehor III. von Pommern-Stett., XXII, 219.
- Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenburg, XVI, 361. — 1144 in Nordhausen, XX, 535. — (1145), XX, 123; — u. sein Sohn Dietrich (1164 70), XX, 389.
- Albrecht (Achilles), Markgraf von Brandenburg-Culmbach (1546), XVIII, 389. — (1553), XVI, 309; XVIII, 10; XX, 80. — (1554), XVIII, 397.
- Albrecht der Große, Herzog von Braunschweig (1252–79), seine Münzen, XVII, 220. — (1250), XVI, 229. — (1269), XXIII, 269. — (1271), XV, 172; XVI, 145; XVII, 6. — (1272), XVI, 152, 221.
- Albrecht der Fette, Herzog von Braunschweig (1286), XXIV, 411. — (1294), XXIII, 275, 276. — (1299), XXII, 12. — (1301), XVII, 30. — (1302), XXIII, 50. — (1312), XVI, 146. — Verpfändet Schloß Seesen an Goslar (1311, 1314), XXIV, 490.
- Albrecht, Herzog v. Braunschweig, zum Bischof von Halberstadt vorgeschlagen (1345), XX, 54. — Schutzbriefe des Herzogs Albr. v. Br. für die Stadt Goslar von 1376 u. 1382, XXIV, 489. — (1460), XVII, 11. — Albr. und Wilhelm, Herzge. von Br., Brüder des Herz. Heinr. —, mit den Herzgrafen gegen den letzteren verbündet, XXIII, 265.
- Albrecht der Unartige, Landgraf von Thüringen u. Pfalzgraf von Sachsen (1267), XX, 542. — (1269), XIX, 220. — Derf. mit Alstedt belehnt, XX, 37. — (1278), XX, 396, 397. — (1286), XIX, 103, 110. — 1289 in Weifensee, XX, 398. — 1297 auf der Wartburg, XIX, 214. — (1298), XXI, 52. — (1300), XX, 402.
- Albrecht, Graf v. Anhalt (1287), XX, 398. — (1320), XX, 38.
- Albrecht, Fürst v. Anhalt (1312), XXIII, 379, 411 f.; — dessen Tochter Jutta 1337 Gem. Albr. II. v. Regenstein, XXII, 33. — 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Albrecht, Fürst v. Anhalt († 1425), dessen T. Anna Gem. Wilh. von Werle, XXII, 212.
- Albrecht, Graf zu Anhalt, Sek.-Leutnant im halberstädt. Infant.-Regmt. (1752), XIII, 233.
- Albrecht, Graf von Ballenstedt, erwähnt, XX, 125.
- Albrecht, Graf v. Mansfeld (1515), XIV, 55 Anm 1; — gründete 1511 die Neustadt Eisleben, XIV, 55.
- Albrecht, Graf zu Stolberg (1544), XX, 75.
- Albrecht II., bezw. I., Erzbisch. v. Magdeburg (1210), XX, 127. (1209), XX, 128. — 1216 überfallen u. gefangen, XX, 130. — (1227), XXIII, 254.
- Albrecht II., bezw. III., Erzbischof von Magdebg., belehnt gegen 1368 bis 1372 die Grafen Dietrich, Ulrich u. Heinrich von Honstein mit der Stadt Artern, dem Schlosse Voigtstedt u. s. w., XV, 2. — XXII, 227.
- Albrecht IV., (Markgf. v. Brandenburg), Kardinal, Erzbischof von Magdeburg u. Mainz, Bischof von Halberstadt (1513–1545), XIII, 31; XVI, 255; XXII, 227. — (1514), XVII, 173; XXIV, 455. — (1516), XVI, 193 Anm. 1; XIX, 74, 82; XXIII, 304, 330. — (1521), XIII, 344. — (1522), XIV, 76, 77, 80. — Schreiben Güttels an dens. v. 15. Mai 1523, XIV, 119. — (1525), XVII, 200; XVIII, 100, 337 f., 376; XIX, 91. — (1543), XXII, 277.
- Albrecht I. (v. Anhalt), Bischof v. Halberstadt (1303–24), XVII,

- 236; XVIII, 168; XXIII, 355, 369, 384, 390 f., 394. — (1306), XVIII, 169. — (1311), XIII, 393; XXIII, 378, 380, 381. — (1312), XXIII, 282. — (1316), XVIII, 302. — (1317), XXII, 26. — (1323), XXII, 26.
- Abrecht II. (Herz. v. Braunschwg.), Bischof v. Halberstadt (1324–57), XX, 369. — (1327), XIX, 33. — Besetzt den Arnstein u. Ernsteleben (1332), XX, 145. — (1335), XVIII, 170. — (1338), XX, 41. Weiht das Paulinerkloster in Braunschweig (1343), XVI, 131. — XVII, 230. — (1351), XXII, 32 f.
- Abrecht III. (v. Berge), Bischof v. Halberstadt (1367–90), XV, 218 und 219 Anm. — Derselbe 1367 in Gefangenschaft, XX, 369; — trifft 1371 nähere Bestimmungen über den Dienst der Croppenstedter Bürger zu Pferde, XXII, 434 f.
- Abrecht III. bezw. IV., (Graf v. Wernigerode), Bischof v. Halberstadt (1411–19), † 11. Septbr. 1419, XVI, 250 f. — Testament desselben, XVI, 257 f. — XIX, 38, 46, 59. — (1412), XXIII, 112 Anm.
- Abrecht, Bisch. v. Liefland (1211, 1213), XXIII, 247.
- Abrecht v. Wernigerode, Dompropst v. Halberstadt (1384–1411), XIX, 36.
- Abrecht, Kanonikus u. Kustos in Halberstadt (1274), XIX, 14.
- Abrecht von Meissen, XIII, 9.
- Abrecht Georg, Graf zu Stolberg (1537), XXIII, 344. — Erzhält 1539 Questenberg vom Herz. Heinr. zu Sachsen zu Lehen, XXI, 255. — Ist 1554 am Andreasberger Bergbau theil., XX, 283. — Schreibt am 25. Mai 1554 an seinen Bruder Ludwig wegen eines „langen Kerls“, XXII, 433. — Ders. als stellvertretender Taufzeuge am Dresdener Hofe (1557), XIX, 445. Verzeichniß der demselben auf seiner Tauffahrt entstandenen Kosten, XIX, 475 ff. — (1558), XX, 81. — (1560/61), XV, 149, 150. — (1563), XV, 142. — (1564), XIX, 281. — (1565), XXII, 244. — (1568), XXI, 109, 119. — Ders. veranstaltet 1573 eine Bärenhag im Reddeberhofze, XXI, 437. — (1576), XIII, 255, 258. — (1577), XVI, 323, 326 f. — (1579), XVIII, 456. — (1582), XVI, 333. — Ders. war geb. 1516 u. † 1587, Begräbnisfeierlichkeiten, XIX, 229 ff. — (1583), XVII, 160. — XVI, 334; XXI, 405.
- Abrecht, G. H. — Registrator der Bibliothek in Wolfenbüttel (1793), XVI, 36.
- Abrecht, Joh. — Stadtschreiber in Eisleben (1546), XVIII, 385.
- Albus, relicta quondam Gotfridi — det. Elizabeth, XXII, 109. — magister Gothscalculus — XXII, 107, 108, 131. Syfridus — XXII, 131.
- Albus de Vromigestete, Friedrich — (1312), XIX, 215.
- Alde, Christoph — von Alten Gottern, 1586 in Nordhauen gerichtet, XXIV, 186.
- Aldenberg, Hans — in Eisleben, seine Frau Katharine — (1414 bis 1446), XXIII, 190, 194 f.
- Aldendorf, Aldindorf, s. Altdendorf.
- Althelm, Mitte des 7. Jahrhds., XV, 121.
- Albus, Buchdrucker in Venedig (1502), XXIII, 474.
- Alemann, — 1543 erwähnt? 1549 Kantor in Zerbst, XX, 374. — Heinr. A., 1550 Bürgermeister in Magdeburg, XVIII, 395.
- Alers, Joh. — Prediger an der Brüdernkirche in Braunschweig, XVII, 129.
- Alexander IV., Papst — (1256), XVI, 152. — (1255), XXIII, 261 f.
- Alexander VI., Papst — (1502), XVI, 162. — Bild desselben in der Kirche Maria del popolo in Rom bis 1730 ausgestellt, XIV, 51.
- Alexander VII., Papst — verbietet die Uebersetzung der Messbücher, XVIII, 292.
- Alexander, Abt des Klost. Cella, 1208 bestätigt, XVII, 4 f.

- Alexander, prepositus de Rusterleben, (1230), XVIII, 59. — (1263), XVIII, 61 ff.
- Alexei, Zar von Rußland, XIII, 244.
- Alexios III., Kaiser von Konstantinopel (1195—1202), XIII, 217.
- Alexis, Prämonstratenser zu U. L. Fr. in Magdeburg (1160/80), XVIII, 52.
- Alfent, s. Alpheid.
- Alferdes, Hinr. — Müller in Harsleben, XXII, 264 Anm. 7, 285.
- Alfons II., Kg. in Asturien, † 842, XIII, 328 Anm. 8.
- Algermann, Franz — Landfiskal des Herzogs Julius von Braunschweig. Nachricht über die beiden in Berlin befindl. Geschütze, XIV, 10. — Lebensbeschreibung d. Herz. Julius von Braunschweig, XXII, 302.
- Allesandt, Hans — 1509 in Harsleben, XXII, 285: — zur Erflg. des Namens, XXII, 301.
- Allerstedt, s. Alrestede.
- Almenhausen, Lene von —, Frau des Hans von — auf Heggstedt (1424), XIX, 117. — Hans und Bernhard von A., Söhne d. letztgenannten (1435 u. 1443), XIX, 118.
- Almesloben, (Alvensleben?), XIII, 489.
- Almud, Guntherus — XXII, 149.
- Alndorff, Theoderich von — 1271 als Zeuge, XX, 396.
- Alpheid, (Alfent), deren Tochter Johanna vom S. Johanniskloft. in Halberstadt den Grafen Friedr. u. Albr. v. Werniger. zu Litonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- Alrestede, Hartnig v. — (1142), XVIII, 40. Heinr. d. A., Heinr. d. J. u. Rudolf, Edle v. — (1263), XVIII, 61. Alristete, Heinrich v. u. Rudolf v. — 1311 als Zeugen, XVIII, 65. Alrestete, Rudolf, Heinrich u. Rudolf von — und Herr Snendiez von — überweisen 1319 dem Kloft. Oldisleben 2 Hofstätten in Kapellendorf, XX, 406.
- Rudolf von — (1348), XX, 411. Allerstedt, Rudolf von — 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102.
- Alstede, Alstede, s. Alstede.
- Altafago, comes Henricus de — frater comitis Borchardi, — (1251), XXIII, 31. Olrico et Hogero fratribus dictis de — (1274), XXIII, 54.
- Alten, Paul von — 1457 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164 Anm. 3. Wappen der von A., XVI, 136.
- Alten, Hinr. — Goldschmied in Hildesheim, 1458 beediet, XIII, 116.
- Altenburg, Heinr. von — 1143 in Zeit, XVIII, 44 Anm. 8. Konrad v. Altenburg, Ritter, 1317 als Zeuge, XX, 406. Abrecht von Adenburg, Defau von Halberstadt, † nach dem 11. November 1295, XXII, 23.
- Altendorf, Aldendorf. Aldindorf, Reinhardus de —, XXII, 144. — 1311 als Zeuge, XIX, 194. Wernherus et Henricus de —, fratres, XXII, 100, 106. Siegfried v. Altentorp (1176), XXIII, 242. Konrad v. Aldendorp, 1282 in Halberstadt, XIX, 19. Theoderich v. Altindorff 1285 als Zeuge, XX, 398. Tilo v. Altindorp 1287 desgl., XX, 398. Werner v. —, 1338 als Zeuge, XX, 400. Heinrich v. —, Hofdiener d. Grafen zu Stolberg (1339, 1354), XXI, 101. Heinr. v. —, auf der Universität Heidelberg (1394, 1401, 1402, 1464), XIII, 154 u. Anm. 2. Herm. Aldendorff (1491, 93, 99) in Nordhausen, XXI, 343.
- Altenrode u. Altenrodt, siehe Oldenrode.
- Alten, Joh. — Domvikar in Hildesheim, (1524), XXIV, 415.
- Altensehe, Georg von — (1555); Lamprecht von — (1567), XIX, 145.
- Altentorp, Altindorff, s. Altendorf.
- Altfried, Bischof von Münster (839—49), XVIII, 354.

- Altfried, Bischof von Hildesheim (847/77), Gründer des Klosters Seligenstadt, XXIV, 317.
- Altringer, kais. Oberbefehlshaber 1627 in Halberstadt, XXI, 235.
- Altrock, XXIII, 401 Num. 6.
- Altruffe, Michel — 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Altstete, s. Alzstede.
- Alvarus, Pelagius, XXIII, 370.
- Alveld, Franziskaner, (1520), XIV, 62.
- Alvelde, Lamprecht von — 1477 bis 81 Stadtvogt in Wernigerode, XXI, 415. — 1488 Landvogt in Jsenburg, XXI, 101. Hinrik van A. de jongere, radman in Goslar (1426), XXIV, 505.
- Alvensleben, — Gevehardus de Alvensleve, XXIV, 202. — Truchseß Johann von A. (1241), XXIV, 214. — Johannes de pifer et fil. eius Johannes (1244), XXIV, 215. (1245), XXIV, 217. — Heming, Truchseß von A. (1306), XIX, 193. — Johann von A., Truchseß (1310), XXIII, 383. — Friedrich v. A. 1491. Bujfo — 1492 auf der Universität Bologna, XIII, 489. — Ludolf von A. auf Hundisburg (1610), XVI, 321. — Carl Aug. von A., Geh. Rat u. Vize-Berghauptmann zu Clausthal (1744), XIII, 350. — Graf von A. 1807 in Paris, XVII, 69; vgl. Almesloben.
- Alverdes, Konrad — Dr., gräf. stolb. Rat in Halberstadt (1581 bis 1612), XXI, 123 Num. 6; XIX, 230/31. — 1600 am Andreasberger Bergbau teil., XX, 285.
- Alverich, Dienstmann, (1171/73) als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Alverstede, Heinr. v. — (1252), XVIII, 60.
- Alverus, Propst des Kl. S. Peter-Paul in Halberstadt, XVIII, 327. — (1120), XIX, 13.
- Alwerk, Henning — 1426/34 in Harsleben, XXII, 285. — Erftg. des Namens, XXII, 300.
- Alzstede, Albert von —, Vogt in Alstedt, 1179 als Zeuge; Adelbert u. Lehenhard v. Alzstede (1186), XX, 29. Friedrich und Cunzo v. Alstete (1221). Ritter Günther v. Alzstede (1234). Otto u. sein Bruder Bevo — (1237), Heinrich — (1272), XX, 32. Jungelt — Günther, Ritter — (1272), XX, 33.
- Amalberg, Amalungin — Königin, 6. Jahrh., XVI, 122.
- Amalrich, König von Jerusalem (1205), XIII, 220.
- Aman, Konrad — Ritter zu Eman (1324), XVIII, 68.
- Ambrosius, Pfarrer zu Frankenberg (1232), XXIII, 255.
- Amelrich, Andr. — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Amelung, Hans — 1489 ff. in Wernigerode, XXI, 416. Jacob A., Kirchenvater 1593 in Altenrode, XV, 206. Hans A., Zinngießer in Wernigerode (1625), XXII, 169. Harmen A., 1585 das., XXII, 169 Num. 1.
- Amelungenen, Ekberti de — famuli relicta Gerburgis de Woldenberge (1312), XXIII, 66.
- Amelungisthorp, Gebhard von — 1324 als Zeuge, XVIII, 68. Desgl. (1334), XVIII, 72.
- Amelungsdorf, Friedr. von — Vogt zu Sangerhausen, 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Amendorfer, Laurenz — aus Alfeld, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Amera, Konrad von — 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Amerleben-Bisenrode, Werner v. — Dompropst in Halberst. (1201 bis 15), seine Abstammung, XIX, 27.
- Aemylius, s. Demler.
- Amelke, in Nordhausen, XXII, 156.
- Ammendorff, Heinrich — in Oldisleben (nach 1436), XXIII, 191 f.
- AmpeI, zu Salmenhusen, Zauberin, XXIV, 187.
- Ampelman, Heinr. — in Hildesheim, XIII, 110. — Henning A. das. (1480), XIII, 110.

- Ampfurt, Mechtild Edle von —  
 Gem. Siegfried II. v. Blanken-  
 burg (1225), XXII, 7.
- Amßdorf, v. — Pastor in Magde-  
 burg (1524—42), XXI, 377 Anm. 1.
- Amsorge, Tileke — in Hildes-  
 heim (1444), XIII, 113 f.
- Aemylius, f. Demler.
- Anangst, Lorenz — in Quedlinbg.  
 (1600), XXII, 431.
- Anconitanus, B. — (1479),  
 XVI, 269.
- Andersleben, Elisabeth — in  
 Nordhausen († 1586), XVIII, 405 f.
- Andreae, Christoph — Archibiac.  
 1620—1626 in Quedfurt, XIII,  
 67, 70.
- Andreas, Prior d. Kl. Oldisleben  
 (1404), XX, 420.
- Andreas, Geistlicher im Kreuzkl.  
 in Nordhsen. (1525), XXII, 159.
- Andreas, Hans — 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 357. Hans A. od.  
 Halbverföhren, 1562 in Heringen  
 gerichtet, XXIV, 171.
- Andreas, Amtschreiber zu Mulmke  
 (1625), XXII, 167.
- Andreas, Meister — Schneider  
 1607/8 auf der Bofe in Altenrode,  
 XXIV, 127.
- Andres, Meister — 1558 in Alten-  
 rode, XV, 208.
- Andreß, Joh. — Amtschreiber in  
 Blankenburg (1582), XVIII, 179.
- Anebudel, f. Ohnebeutel.
- Aneforge, f. Ohneförg.
- Anewege, Vribote — 1353 als  
 Zeuge, XX, 576. — Joh. A.,  
 vicarius, XXII, 144.
- Angern, Heinr. von — 1394 in  
 Erfurt, XIII, 149.
- Angerstein, Heinr. — Pastor in  
 Neust. Wernigerode (1573), XXII,  
 246. (1577), XVI, 324, 328.  
 Derselbe († 1581), XIX, 275. —  
 Heinr. A., Schulmeister in Wernig.  
 (1552), XIX, 280. — Andr. A.,  
 notar. public. in Wernig. (1597),  
 XVIII, 251. — Henning A. in  
 Quedlinbg.? (1606), XIX, 264.
- Angildruth, Ronne, XV, 120.
- Anhalt-Mscherleben, die Fürsten  
 von — 1253, 1267 u. 1273 als  
 Schutzherrn Nordhausens, XX,  
 541. Die Fürsten v. A. im Be-  
 sitz des Dorfes Belleben, XX,  
 465 f. (Spezielles über die ein-  
 zelnen Fürsten ist unter deren Vor-  
 namen aufzufuchen.)
- Anholt, Heinr. — 1582 in Blanken-  
 burg, XVIII, 179.
- Anna, die heil. — Ende des 15.  
 Jahrh. unzähl. Stiftungen u. in  
 die Ehre ders. geweiht, XVI, 194,  
 195; XIV, 48—52. Dief. Pa-  
 tronin des Bergbaues Annaberg  
 (1496) u. Joachimsthal, XIV, 50.  
 — Dief. Patronin der Kirche in  
 Altenrode, XV, 206. — Schutz-  
 patronin des Bergbaues, XVII,  
 41. — Die ders. geweihten Kirchen  
 erscheinen im Mansfelder Gebirgs-  
 freije erst um 1500, XIX, 350.
- Anna, Kurfürstin v. Sachsen, Ge-  
 mahlin Kurfürst Aug. v. Sachsen;  
 — Taufe des 6. Sohnes ders.  
 (1557), XIX, 445 ff.
- Anna, Tochter des Fürsten Albr.  
 von Anhalt († 1425), Gemahlin  
 Wilh. v. Werle, XXII, 212.
- Anna, Gräfin zu Königstein, Ge-  
 mahlin Graf Botho's des Glücksel.  
 zu Stolberg, † 1538, XXIII, 322,  
 343.
- Anna, Gräfin zu Stolberg, Tocht.  
 des Grafen Heinr. XVI. zu St.  
 und Gemahl. Graf Ernst II. von  
 Sonstein (1426), XXII, 207, 213,  
 218.
- Anna, Gräfin zu Stolberg (1508/9,  
 1520), XVII, 176, 179. — (1525),  
 XVII, 194. — 1600 in Stolberg,  
 XVII, 162.
- Anna, Aebtissin von Quedlinburg  
 (1525), XVII, 190, 194. —  
 (1535), XXIV, 483.
- Anna (Gräfin zu Stolberg), Aebtissin  
 zu Quedlinburg, XXIII, 294. —  
 1541 u. 1545 Zeuge, XIII, 477,  
 478.
- Anna, Gräfin zu Stolberg, Tocht.  
 Graf Wolfgang's zu St., geb. 1550,  
 † 1623, seit 1607 Dechantin zu  
 Quedlinburg, XVI, 367.
- Anna, Gräfin zu Stolberg, Aebtissin  
 zu Quedlinburg, (geb. 1565,  
 † 1601), Tochter Graf Heinrich's  
 zu St., XVI, 366.

- Anna, Gräfin — Nebtiffin von Quedlinburg (1640?) XXIII, 481.
- Anna, Nebtiffin in Hederleben (1516), XIX, 70.
- Anna, Altfrau auf Schloß Werniger. † um 1575, XIX, 275.
- Anna Amalie, Herzogin von Sachsen-Weimar (1780), XXIII, 451.
- Anna Dorothea, Nebtiffin von Quedlinburg (1685), XV, 91.
- Anna Eleonore, Gemahlin und Wwe. Fürst Emanuels v. Anhalt-Röthen, Tocht. Graf Heinrich Ernst's zu Stolb.-Wernig. (1670—1690), XX, 460. — Geb. am 26. März 1651, XIX, 244. — † 27. Jan. 1690, XXIV, 371.
- Anna Elisabeth, Tochter Graf Heinrich Voltrads zu Stolberg, Gemahlin des Grafen Heinrich Ernst zu Stolb., † 17. Okt. 1668, XIX, 240, 241, 242; XXI, 243, 409; XXIV, 379.
- Anna Friederike, Fürstin zu Anhalt-Röthen (1745), XX, 459. — Gemahlin Fürst August Ludwigs zu A., XX, 460.
- Anna Maria, Herzogin v. Pomern, XVI, 366.
- Anna Sophie, Nebtiffin in Quedlinburg (1670), XV, 91.
- Annö, Erzbischof v. Köln (1064), XX, 27, 119.
- Anselm, Propst in Halberstadt (1163/70), XXII, 5.
- Anselm, Dompropst von Halberst. (1180/93), XIX, 26.
- Anselm Franz, Kurfürst u. Erzbischof von Mainz (1692), XXIV, 89. — (1694), XV, 95.
- Ansjorg, i. Thnejsorge.
- Antepod, Erflg. des Familiennamens, XXIII, 510.
- Anthony, Herm. — vic. in eccles. Halberst. (1420), XIX, 48.
- Anthoniüs, Herm. — clericus Maguntine dyocesis public. notar. — 1437), XVI, 265.
- Anton, König von Sachsen (1833), XXIII, 469.
- Anton, Chenadiensis, Bischof (1300), XXIII, 302.
- Anton, Paul — Prof. d. Theol. in Halle (1724), XX, 561. Derselbe, geb. 1661, † 1730, XX, 562.
- Anton Ulrich, Herzog v. Braunschweig, XVII, 124 f., 130. Ders. 1705 zur kath. Kirche übergetreten, XVII, 131. Ders. 1709 u. dessen Vetter Kurfürst Georg Ludwig, XVI, 348 ff. — (1712), XIX, 300. — † 27. März 1714, XVII, 132.
- Antonii, Herm. — Notar in Halberstadt, XIX, 39. — (1435), XIX, 60, 64.
- Antonius, S. — wünscht seine Grabstätte zu verheimlichen, XX, 300.
- Antonius, Andr. — in Quedlinburg (1472), XIII, 47.
- Apel, Joach. — Musikant in Wernigerode (1674), XXIV, 355 Anm. — (1677), XXIV, 378.
- Apel, Matth. — von Wechtilrode, († 1639), XVIII, 140.
- Apel, Valent. — in Seringen (1600), XXIV, 247.
- Apinus, — Superint. in Hambg. (1550), XXIII, 350.
- Apolda, Hermann von — 1300 als Zeuge, XX, 402. — 1302 desgl., XX, 403.
- Appe, Bernd — „des tücher's“ Hausfrau 1599 Taufzeuge in Wernigerode, XVI, 179. — Siegel desselben, XXI, 413. — Dasselbe an der S. Nikolaifanzel in Wernigerode von 1636/37, XXI, 414.
- Appolde, anniv. Bertoldi de — custos eccl. sct. crucis in Nordhausen, XXII, 110, 114, 140. — Stifter des Altars Aller Heiligen das., XXII, 93.
- Appolde, Henr. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Aquaviva, Jesuitengeneral (1581 bis 1615) in Rom, XXII, 81 Anm. 4.
- Archenholtz, v. — preuß. Hauptmann (1764?) XIX, 158.
- Arendes, Carsten — 1602 Tuchmacher in Wernigerode, XXII, 170 Anm. 3.
- Arendes, Herm. — Eisenhüttenpächter zu Isenburg (1639/41), XVII, 288, 289. Dessen Tochter

- Anna Catharina — (1639), XVII, 290.
- Arendts, (Arndes) Frife — Wirtſchaftsverwalter? in Wernigerode (1625), XXII, 167, 170, 171; — in Blefendorf, XXII, 179, 198 Ann. 3.
- Arnholtz, in Werniger. (1656), XXIV, 376.
- Arens, Senator in Nordhauſen, 1760 als Geißel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — ſteht (Vater, XXIII, 217; — deſſen Schweſter, verheh. Koch zu Beſuch in Magdeburg, XXIII, 232. — Reiſe nach Braunschweig, XXIII, 233.
- Arerin, Anzeige von Beiträgen deſſelben, XVI, 45.
- Aristoteles, ſeine Lehre von der Generatio aequivoca, XVII, 43.
- Arfel, Johann XII., Herr v. — († 1415), deſſen Tochter Marie — Gem. Joh. II. v. Egmont, XXII, 212.
- Armesul, Hinr. —, Goldſchmied in Hildesheim, 1458 beeidet, XIII, 116.
- Arnay, Emilie de — née Duplessis u. d'Arnay, 1771 in Lauſanne, XVI, 21.
- Arndes, Frife — zu Blefendorf (1633), XXIV, 134; vgl. Arendts.
- Arndt, Joh. — Pfarrer zu S. Andrea in Eisleben (1610), XIX, 374. Heinr. Arnt 1491 in Nordhauſen, XXI, 351.
- Arnecken, Henni — Bürgermeiſter in Hildesheim, Wappen (1570), XXIV, 433 f., 452.
- Arnesten, Albertus et Wolterus de — fratres, 1235 als Bürgen, XXIII, 17, 20; vgl. Arnſtein.
- Arnheim, J. —, Dr., Director der Jacobſonſchule in Seefen, XXIII, 204.
- Arnheimb, General — (1634), XVIII, 125.
- Arnholt, Simon — von Hirschfeld, in Hildesheim (1611), XXIV, 444.
- Arnim, Bettina von — (1808), XXIII, 207.
- Arnold, Erzbischof von Mainz (1515), XV, 229, 231; XX, 389.
- Arnold (v. Orden), Dechant in Halberſtadt (1215), XXIII, 247.
- Arnold (v. Werberge), Domdechant in Hildesheim (1300), XXIII, 277, 278.
- Arnold, Abt von Ballenſtedt, XX, 123.
- Arnold, Abt des Kl. montis Celle. (1331), XVII, 30.
- Arnold, Vorſteher in Pfüffel (1349), XX, 41.
- Arnold, Hans — in Haferungen, XXII, 156.
- Arnold, Hans Georg — 1661 in Nordhauſen, XXI, 367.
- Arnold, Jacob — aus Erfurt, 1550 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 172.
- Arnold, Jonas — 1554 in Wittenberg, XIII, 172 Ann. 2.
- Arnold, Kerſten — in Berga? XXII, 154.
- Arnold, Peter — Orgelbauer in Apolda, XIII, 41.
- Arnoldus, biſchöfl. General-Vicar (1287), XVI, 144.
- Arnoldus, anniv. — canonici, XXII, 112.
- Arnoldus, scolasticus in Dittfurt (1206), XXIII, 475.
- Arnsberg, Fridericus — comes de Westfalia, (1105), XXIII, 94. Sophie von A., Gem. Graf Abrechts I. v. Regenſtein (1258?), XXII, 15. — Ulrich v. A. als Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
- Arnsberg, Albert von — (1261), XX, 395. Ludwig von — 1266 als Zeuge, XX, 395. — Deſgl. (1282), XX, 397. Rudolf — (1300), XX, 401, 402.
- Arnsburg, Rud. v. — (1311), XIII, 356. Ulrich — (1297), XIII, 356. Ludwig von — zu Seeqa, Pſeban, (1298), XIII, 405.
- Arnſtadt, Rüdiger gen. Vogt von — (1249), XX, 394; deſſen Söhne Ciler, Rüdiger u. Albert — 1268, verzichten auf alle Vogteigerechtigkeit in Goſſerſtedt, XX, 395 f. Ciler u. Albert (1282), XX, 397.

**Arnstede**, Hermannus et Gunterus de — 1209 als Zeugen, XVIII, 57.

**Arnstedt**, Karl Anton von — 1785 als Stiftshauptmann in Quedlinburg bestellt, XV, 108. Graf v. A., Stiftsherr in Halberstadt (1302), XXIII, 367.

**Arnstein**, die Herren u. Grafen v. — XX, 116 ff. Volkmar v. — 960 Bischof in Paderborn. Odelricus v. — (1117?), XX, 118 f. Albrecht v. — magdeburg. Bischof, XX, 119. Anno, Walthher, Wernher, Walbero u. Adalbert und deren Mutter Judith v. — (1107). Urkunden, in denen dief. erscheinen, XX, 120 ff. Walthher v. — (1135), XX, 122 f. Conradus et Albero v. — (1155), XX, 121. Walthher v. — erscheint 1159 u. 1169 mit Badericus, des erfteren Gem. Ermengard, XX, 123. Münzen, bezw. Münzgerechtigkeit derf., XX, 124. Die Frierfchen Grafen v. — mit Graf Ludwig 1185 ausgeftorben, XX, 117. Walthher III. v. — in Urkunden, feine Gem. Gertrud, — † nach 1196, XX, 124 f. — Des leßtgennanten Söhne Albertus, Gevehardus, Walterus, Wichmannus, (Burchardus) — zwei verfchiedene Walthher, der eine Dompropft in Magdeburg, der andere Domherr zu Halberftadt, XX, 126 f. Wichmann v. — im Prämonftaltenklofter H. L. J. in Magdeburg bis 1270, XX, 127 f. Albert, Gebhard und Walter v. —, ihre weltlichen Stellungen, XX, 128 f. Walthher IV. v. —, S. d. Albrecht v. —, in Urkunden, XX, 134 f.; deffen Sohn Albert v. — 1262 zum erften Mal erwähnt, XX, 136. Mechtild v. — Gründerin und Vorfteherin des Nonnenklofters in Hettftedt 1255, deren Siegel (1267), XX, 136. Albrecht v. — Dompropft in Magdeburg († 1294), XX, 138 f. Walthher V. von — (1275), XX, 141 ff.; derfelbe 1288 als Burggraf in Fretleben genannt, XX, 142; — 1298 als Deutfchordensritter, XX, 142 f. Siegel

derer v. —, XX, 146. Stammtafel, XX, 148. Albert v. — (1229), XIX, 186. Gernand u. Heinrich v. — (1283), XXIII, 273. Antmann v. — 1494 in Afcherleben, XXI, 446; vgl. Arnesten.

**Arnswald**, (Arnswalt) Hermann v. — (1296), XIX, 193. Herm. u. Ulrich v. — (1308), XX, 40. Herm., genannt v. — 1323 als Zeuge, XVIII, 68. Klaus v. — 1491 gräf. Stolberg. Marfchall, XXI, 107. Wolf v. Arnswalde 1645 als Vormund, XIII, 375.

**Arnt**, f. Arndt.

**Arnulf**, Bischof v. Halberft. (966 bis 1023), Münzen desf., XVII, 258. — (1003), XX, 24. — XIX, 2. Derfelbe erbaut 1005 die Liebfrauenkirche, XIX, 3; — feine Gebeine 1327 in derf. beigefeßt, XIX, 6.

**Artern**, Albert v. — 1297 als Zeuge, XX, 401. Die Gebr. Albert, Eckehard u. Hermann v. — 1330 als Zeugen, XVIII, 70; XX, 36 f. Friedr. v. — Pfarrer in Bogtftedt († 1351?) XX, 412. Eckard u. fein Sohn Albert v. — (1353), XX, 412. — Diefelben 1355 erwähnt, XX, 413. Eckehard v. — 1355 als Zeuge, XX, 414. Desgl. (1357), XX, 415.

**Afchafterode**, Burchard von — Ritter, 1322 als Zeuge, XX, 408.

**Afcharien**, Elisabeth Gräfin v. — (im 14. Jahrh.?) in Afcherleben, XX, 318.

**Afchazerode**, f. Afcherode.

**Afchbach**, Prof. in Wien, († 1882), XV, 118, 136 ff.

**Afche**, Anna — Kouerfe in Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.

**Afchenbörner**, Klaus u. Heine — 1449 in Stolbg., XVII, 208.

**Afchere**, Conrad. de — canonicus, XXII, 115, 122, 132.

**Afcherode**, Burchard von Afchazerode (1292), XIX, 190.

**Afcherleben**, Heinr. Graf v. — (1223), XX, 130. Heinrich II., Graf v. — (1245), XX, 134. Derfelbe kauft Afcherleben mit dem



- Schulzenamt u. der Vogtei daj., XX, 136. Bernhard, Graf v. — (1249), XX, 134. Otto, Graf v. — bestätigt die Schenkung seines Bruders Heinrich über die Vogtei v. Mühlow und Prezien an das Kloster H. L. J. (1283), XX, 140 f.
- Ascherleben, Jakob — in Ulrich, XXIV, 9.
- Asingerode, Hans v. — grubenhag. Rat, (1548), XVII, 37.
- Askanien, Bernhard Graf v. — (1174), XVIII, 55. Heint. Graf v. — (1223?), XVIII, 166.
- Asla, fratres de — XXII, 99. Ann. 1. Hugo v. Asla, Burgsasse auf Alstedt (1364), XX, 39.
- Aspenfeldt, Jan — 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Asseburg, die v. der — (1272), XXIII, 28. Ein Zweig des Geschlechts v. d. — nannte sich zeitweise nach dem unsern Göttingen gelegenen Schlosse Moringen, XIII, 446. Die v. — nach der 1219 von Gunzelin von Wolfenbüttel vollendeten Burg auf der Asse so benannt, XVI, 220. Eckbrecht v. d. — überweist d. deutschen Orden die Vogtei über Güter der Kirche in Luckum (1264), XXII, 24. Eckbert v. d. — (1245), XXIV, 217. — (1268), XXIII, 32, 53. Eckert d. J. v. d. — Ritter (1285), XXIII, 274. Burchard v. d. — XVI, 224. Derf. Stammvater der jetzigen Grafen v. d. — XVI, 228. Burchard v. d. A., fünf Söhne desselben mit gleichem Rufnamen, geheissen von Moringen (1304 bis 1380), XIII, 454 f. Burchard (d. Lange) v. d. —, Ritter und seine 4 gleichnam. Söhne (1332), XXIII, 287. — (1359), XXIII, 291. — Drei Brüder Burch. v. d. — (1345), XXIII, 289. Burchard v. d. — 1376 Propst zu S. Bonifazius in Halberstadt, XVI, 250. Burchard u. Günzel, Grafen v. d. — verkaufen 1331 34 Besitzungen in Weserlingen an das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. Bernd v. d. — (1435), XIII, 384. Derfelbe 1437 als Zeuge,
- XX, 422. Derf. 1476 gräflich Stolberg. Marschall, XXI, 107. Catharine v. d. —, Abtissin im Kloster Roßbach (1477), XIII, 365. Jakob v. d. — 1485 als Zeuge, XX, 426. Hinrich v. d. Asseborch (1516), XIX, 82. Ernst v. d. — Erbauer der Burg gleich. Namens bei Möllendorf Ende des 16. Jahrhds., XIX, 335. Joh. Ernst v. d. — 1568 auf der Universität Heidelberg, † als Chur-Brandenburg. Rat (1612), XIII, 175. Ann. 2.
- Asjel, die von —, XV, 182; — bereits im 14. Jahrh. ausgestorben, XV, 189. Clara v. —, Domina im Kreuzkloster zu Braunschweig (1589—1601), XVI, 315. Heinrich Graf v. —, dessen Tochter verm. mit Burchard I. v. Wöltingerode, XXIII, 11.
- Asmus, Cathar. — (Dubners, Sondershausen), in Luedlinburg (1602), XXII, 432.
- Atenstede, Berlt — 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Athenstedt, Dav. — 1730 in Ascherleben, XVIII, 508.
- Attenstedt, Abrecht — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 357.
- Agco, Kleriker — (1147), XXIII, 5.
- Auer, Dorothea Charlotte von — verm. mit Otto Leop. v. Gaudi, XV, 168 und Ann. 2.
- Auerbach, Albertine Luise von —, II. Gem. des Adolf Heint. von Winzingerode (1690), XV, 224; wieder verheiratet mit einem Herrn v. Werther, XV, 225.
- Auerwald, Otto v. — 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Auerwald, Wolf — Apotheker in Werniger. (1625), XXII, 167. — (1629), XXIV, 512. Ann. 1.
- August II., König v. Polen (17. Juni 1697 gekrönt), XV, 32, 33. — (1698), XV, 91.
- August, Kurfürst v. Sachsen, XV, 19. Ann. 1. XVIII, 397. — (1545), XIX, 140, 146. — (1552), XIX, 144. — (1554), XX, 439. — Anna, seine Gemahlin, XIX, 445 ff. — (1562), XIX, 143. —

- (1563), XIX, 145. — (1564), XV, 21, 25. — (1573), XVI, 322. — Erwirbt Amt Allstedt (1575), XX, 88. — (1576), XVII, 57 Num. 1. — † 11. Febr. 1586, XV, 31, 32. — (1587), XXI, 438 Num. 2; XIX, 147.
- August, Herz. v. Sachsen-Weißenfels, Bauten desj. auf der Neuenburg (1666), XIX, 154. — († 1680), XIX, 155.
- August d. J., Herz. v. Braunschwg., verm. 1607 mit Clara Maria, Herzogin von Stettin-Pommern, XXII, 234 f. — Schaumünze des Genannten vom Jahre 1633, XXII, 235 f.; XVII, 107. — Demj. 1636 im Fürstent. Wolfenbüttel gehuldigt, XVII, 109, 120. — Von den braunschw. Bergstädten gehuldigt, XVI, 199 f., 317. — Schulgesetzgebung des Herz. Aug. d. J., betr. Schrift von Prof. Dr. Rodewey, XX, 585 f. — (1643), XVI, 75; XX, 364. — (1649), XXIV, 283. — (1656), XIX, 481 f. — (1663), XXI, 431, 437. — († 1666), XXIII, 502.
- August Ludwig, Fürst zu Anhalt-Cöthen (1732—1750), XX, 460.
- August Wilhelm, Herzog von Braunschweig, XVII, 283. Ders. tritt 1714 seine Regierung an, XVII, 132; — † 23. März 1731, XVII, 134.
- Auguste, Prinzessin von Württemberg, älteste Tocht. des Herz. Karl Wilh. Ferdinand von Braunschweig, Gem. des späteren Königs Friedr. I. v. Württemberg (1780), XVI, 32.
- Auguste Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Stolberg, am 11. Nov. 1768 verm. mit dem Erbgrafen Christian Friedr. zu Stolb.-Wernigerode, XIII, 192; XXIV, 386, 394 ff. — (1772), XX, 477.
- Auguste Friederike, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, verm. am 5. Decbr. 1767 mit Graf Gustav Friedrich zu Henburg-Büdingen, XXIV, 386; XIII, 192.
- Augustin, Dompred. Dr. — in Halberst., XXIII, 104. — 1852 im Besitz der gereimten Eisenstedter Malandsstatuten, XXIII, 110.
- Augustinus, Erzbisch. v. England, XXI, 274.
- Augustinus, der heil. —, sein Orden, XVIII, 41. Ders. Patron der Augustinermönchsklosterkirche in Nordhausen, XXI, 338. — XXIII, 101, 121, 130, 140, 143, 145, 150, 159.
- Aulack, Ludw. v. —, 1716 Fähnrich im Halberst. Infant.-Regmt., XIII, 242.
- Auleb, Curt — 1491/93 in Nordhausen, XXI, 341. Hans — 1493 das., XXI, 341.
- Auleben, Johannes v. — Ritter, XXI, 24. Albertus de Owelaben (1239), XXIII, 479. Henric., Albert et Henric., filii Alberti militis de Owelabin et eiusd. filiae Odae et Bertradis (1277), XXIII, 480. Johannes de — Henricus fil. s. — Henricus et Johannes fil. Henrici de — de functi — (1305), XXIII, 480.
- Aurbacher, Joh. Christoff — 1651 auf Hans Schraplau, XVI, 188.
- Aurifaber, Johann — Erzieher bei Graf Albr. v. Mansfelds Kindern 1546 in Eisleben, XVIII, 386. Aurifaber? (1610), XXII, 60; vgl. Goldschmidt.
- Aurogallus, Matthaeus — theolog. Ebraicae in Wittenberg (1543), XX, 381.
- Aventanovi, Oberst — 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Avicenna, arab. Arzt des 11. Jahrhunderts, XVII, 43.
- Artius, Pfarrer an S. Spiritus in Eisleben, XIV, 101. Joannes — das., XVI, 85.
- Aulsfelt, Heinr. — 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Azdorf, Hans Wilh. — Hofmeister in Heringen (1617), XXIV, 247 Num.
- Azelin, Bischof von Hildesheim, XV, 159.
- Azinstete, Friedr. v. — 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Azmenstete, i. Schmanstedt.

- B**abenberg, Henric. — in Nordhausen, XXII, 109.
- Babiſt, Hans — 1380 in Erfurt, XIII, 409.
- Babius, Joh. — Superintendent in Freiburg († 1624), XIX, 147.
- Babiſt, Claus — 1517 Schuzenmſtr. in Nordhausen, XXI, 328.
- Bach, Phil. Em. — Werke deſj. in Wernigerode, XXIV, 397. Stephan — 1499 in Nordhausen, XXI, 345. Wolf v. — Amtmann zu Querfurt (1525), XXIV, 467.
- Bache, Hans — 1493 in Nordhſen., XXI, 344.
- Bachmann, Andreas — Mag. in Nordhausen (1637?) XVIII, 417.
- Baſcher, Andreas — in Auleben, (1603), XXIV, 230.
- Baſchoffe, Agid. — Muſikant in Wernigerode (1640), XXIV, 362 Ann.
- Baſch, Geh. Bergrat in Köſen (1815), XVIII, 491.
- Baſchecker, Johannes — deſſen Frau Hedike u. Tochter Wynke (um 1440) in Glende, XXI, 202.
- Bader, Hans — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 349. Paul —, 1521 biß 27 in Nordhausen, XXI, 299. Peter — (1524), XXI, 319.
- Badere, Conrad de — curia, XXII, 130. — relictä Conr. de —, XXII, 108. h. v. Badere (1265), XIX, 189. Nikolaus v. — (1337), XIX, 195.
- Badra, Margarethe v. — (1250), XIX, 187. Reinhold v. —, Bürger zu Sangerhausen (1311), XIII, 407. Hans — in Nordhausen 1553 als Schöffe, XXIV, 169.
- Badſeme? Vogt auf d. Sachſenburg, 1355 als Zeuge, XX, 414.
- Badung, Dieterich — 1434 in Nordhausen, XXI, 296, 335. Friße — 1430 daſ., XXI, 335. Henrich — (1430), XXI, 335.
- Badungen, anniv. parent. Henrici de — XXII, 123.
- Bagka, Hans — 1499 in Nordhausen, XXI, 339.
- Bähr, Peter — in Thal Mansfeld, Anhänger Münzers, XX, 53. Anton in Allſtedt (1524), XX, 56.
- Bahrſt, (1781), XVI, 33. — Gründer des Philanthropins in Marſchlins, XXIII, 430.
- Balder, Carſten — in Goſlar, (1524), XXIV, 42.
- Balderich, Biſchof von Speier (983), XV, 120.
- Baldewein, Herm. — Schöppe in Allſtedt (1364), XX, 39.
- Baldewin, Erzbischof von Bremen (1169), XIX, 25.
- Baldewin, Biſchof von Brandenburg (1216), XX, 130.
- Baldewin, Propſt in Halberſtadt (1164), XXII, 5.
- Baldewin, in Alfenburg (1315), XXIII, 386. Hans —, 1407 Rathſherr in Sangerhausen, XIII, 424. Mart. — in Querfurt (1462), XIII, 47.
- Baldinſele, 2 Edle von — 1220 Zeugen, XXIII, 252.
- Balduin, j. Baldewin.
- Balgſtedt, Herm. v. — 1287 auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. Ulrich von — 1435 daſ., XIX, 118. Claus u. Walthar von — 1442 als Zeugen, XIX, 119.
- Balke, Kamburg — Nonne in Braunschweig (1545), XVI, 305.
- Ballermann, Chriſtoph — 1673 in Sangerhausen, XV, 223.
- Balſtochiuſ, Auctor aus Braunschweig, 1588 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 184.
- Balthard, Abt von Herſfeld, (796), XV, 120.
- Balthaſar, Markgraf von Meißen u. Landgraf von Thüringen (1369), XXI, 249. — (1375), XV, 221. — (1391), XX, 420. — Deſſen Schuldverſchreibung für Volkmar Kalbe und ſeine Erben (1391), XXI, 250. — 1392 in einer Urkunde über die Bergwerte d. Harzes, XIV, 5. — Verträgt ſich 1392 mit Graf Henrich zu Stalbergk wegen Belehnung deſſen mit Ebirſberg, Koßlau. Nebeningen, XXI, 81f. — (1400), XV, 220. — Erläßt 1402 den Leuten im Amt Queſtenberg den an den Amtmann daſ. geleifteten Willkumme, XXI, 252.

- Balthasar, Bischof von Hildesheim, (1529), XVI, 290, 291.
- Balthasar, Abt von Pforta (1507), XIX, 133.
- Balker, in Nordhausen (1525), XXIV, 165.
- Balzar, Bürgermeister in Wernigerode (1544), XVI, 373.
- Bamberg, Claus — 1463 in Stolberg, XVII, 214.
- Bandemer, Christoph Ewald v. Premier-Vieut. im halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 233, 234.
- Baner, Karl — schwed. Oberst, 1631 in Gehofen, XVIII, 120; — siegt 1636 bei Wittstock, XVIII, 130. — 1637 nach Landsberg a. d. Warthe, XVIII, 133. — (1639), XVIII, 137, 138. — † 19. Juni 1641 in Halberstadt, XVIII, 145. Baner, schwedischer General, 1634 in Kurfachsen, XIX, 150. Derselbe, 1636, 1637 und 1641 in Eisleben, XV, 250. Baner (1636), XVII, 109. — 1636 in Allstedt, XX, 93. Banner, v. — General, (1641), XIII, 374.
- Banner, f. Baner.
- Banse, Hans — 1589 in Oberöblingen, XIII, 398. Tile B., Pfarrer in Sangerhshen., Anhänger Münzers, XX, 52. — (1524), XX, 61.
- Bar, v. — Kanzleirat in Osnabrück (1807), XVII, 69.
- Barbara, die heil. Jungfrau — Patronin der Feuerwaffen, XVIII, 317. Ders. wird in dem Kreuzkloster bei Braunschweig 1395 ein Festtag (4. Dez.) eingeräumt, XVI, 156.
- Barbara, Altfrau auf Schloß Wernigerode, († 1586) XIX, 275.
- Barbara Maria, Tochter Graf Christoph's zu Stolberg, am 31. Okt. 1631 vermählt mit Graf Wolfgang Georg zu Stolberg, XXI, 404 f.
- Barbarossa, Kaiser, XVII, 3, 6.
- Barbecke, Curd v. 1545 Bürgermeister in Braunschweig, XVI, 304.
- Barbeken, Katharina — Jungfr. — in Halberst. (1623), XXI, 241.
- Barby, Walter von Arnstein, Stifter der Linie — (1235), starb mit August Ludwig Graf v. — 1659 aus, XX, 134. Walthar v. B. (1242), XXIV, 214. Burghard Edler v. — (1302, 1307), XXII, 21. — († 1330), XVIII, 168. Hermann u. Walter von B. (Barbarger), 1312, XXIII, 379, 412. Johannes de —, preposit. Walbicensis (1437), XVI, 262. Wolterus de Barby, frater. Febr., 24. März, 12. — Borchardus de — † 27. Mai. — Gertrudis de — abbattissa in Gerwist. † 3. Juli, XV, 202. Lukardis de Barboy, † 9. Aug. Ghevehardus de Barboy, 7. Septbr. — Luckardis de B. — 23. Okt., XV, 203. Burghard, Graf v. B. 1494, 2ehnbuch desl., XXII, 227. Günther II., Graf v. B., dessen 2. Gem. Dorothea v. Gleichen, († 1385) — deren Sohn Burghard IV. — Günther IV. —, XXII, 214. Wappen, XXII, 216. Burghard V. — 1482 mit Magdalene v. Meckenburg verheir., XXII, 216. Wolfg. Graf v. B. 1541 Zeuge in Stolberg, XIII, 477. Wolf I., Graf v. B., dessen Tochter Margarethe — geb. 1528, † 1567 — verm. 1555 mit Volkmar Wolfg. v. Honstein, XXII, 208. Albrecht VII. v. — † 1586, dessen Tochter Juliane — † 1590, erste Gem. Graf Ernst's VII. v. Honstein, XXII, 209. Joach. v. B., Oberst des Grafen Albr. von Mansfeld, 1546 in Eisleben, XVIII, 388. Wolfg. II., Graf v. B. u. dessen Gem. Marie Jakoea, Markgräfin v. Baden, (1589), XIII, 183. Joist Gunther Graf zu B. u. Augustus Ludovicus Comes Barb. — (1645), XVI, 368. Agnes Elisabeth Gräfin v. B., XVI, 368.
- Barbyn, (Barbis?) Herdanus de — (1402), XIII, 157.
- Barckmann, Asmus — in Wernigerode, XXII, 263 Anm. 4; — um (1500), XXII, 285.
- Barde, Cord mnd dem — in Wernigerode (1414), XXIII, 401 Anm. 3.

- Bardeleben, v. — in der Schlacht bei Runersdorf verwundet, XIII, 236.
- Bardenwerper, Anna — Chorzungfrau d. Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Heming und Sincicus 1545 daſ., XVI, 305.
- Barderfeld, Tile (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Ernest de Barderfelde, XXII, 107, 126. Thilo de —, XXII, 107.
- Bardewieck, Hinr., Hermann u. C. — 1773 in St. Petersburg, XVI, 24 Num. 1.
- Bardunchen, Galterus de — (1158), XXIII, 7.
- Barem, ſ. Barum.
- Bärenhaupt — 1134 als Zeuge in Allstedt — XX, 28.
- Barfuß, Friedrich von —, 1713 Premier-Kapit. im halberſt. Infant.-Regut., XIII, 240.
- Barkenſtet, Curt 1491 in Nordhausen, XXI, 351. Deſgl. 1493 und 1499, XXI, 349.
- Barkevelde, ſ. Berkefeld.
- Barleben, Joh. Andr. —, Hoboiſt in Wernigerode (1763), XXIV, 365 Num. Beſtätigung zum Stadtmuſikanten (1769), XXIV, 388 ſ. 394; deſſen Sohn Gottfried — 1816 Stadtmuſikant in Wernig., XXIV, 393.
- Barneken, gen. Runge, Hans 1599 in Wernig., XV, 146 ſ.
- Barner, Aſe Dorothea von — Priorin im Kreuzkloſt. zu Braunschweig († 1726), XVII, 130.
- Barnholt, Hans — d. J., in Quedlinbg. 1599 erſchoſſen, XXII, 430.
- Barnim I., Herzog von Pommern (1240), XVIII, 204. (1268), XV, 236.
- Bars, Heinr. — Kanonikus in Halberſtadt (1402), XIX, 6.
- Barsch, Caſpar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Bart, ſ. Barth.
- Bartels, Hans Gewerke auf der Eiſenhütte zu Rammschlacken, verſucht mit Erfolg die Herſtellung gegoffener Geſchütze (1626), XIV, 19. — Aug. Chriſt. B., Propſt des Kreuzkloſt. in Braunschwg. (1789), XVII, 139, 141, 142. — B., Aſchersleber reitender Jäger 1815 vor Paris, XVIII, 489.
- Bartensleben, Buſſo v. 1498 auf der Univerſität Bologna, XIII, 490. — Gunzelinus de Bertenslewe, prepositus in Soltwedel (1437), XVI, 261, 263.
- Bartenſtein, Magdalene — in Koſleben (1639), XVIII, 139.
- Barteram, Nickel — in Döringhausen, XXII, 154.
- Bartge, Dorothea Eliſabeth — aus Drübeck, 1733 verheir., XXI, 145.
- Bart(h), Heinr. — Ritter, 1367 als Zeuge für das Geiſthoſpital in Zangerhausen, XV, 221. Hertwig — zu Huprebeningen, 1391 als Zeuge, XXI, 251. Barthel — in Querfurt (1474), XIII, 47. Heinr. — 1525 in Stolberg, XVII, 194. Karl — von Halle, 1632 Kommandant in Heddrungen, XVIII, 122.
- Barthiſch, Caſpar — 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Bartho, Vogt des Grafen Friedr. v. Beichlingen (1310), XIX, 193. — de Tullide (1311), XIX, 194.
- Bartholdus, Biſchof von Hildesheim, XVI, 134, 135.
- Bartholl, in Koſleben (1637), XVIII, 134.
- Bartholomäus, der Apoſtel — auf dem Konventſiegel des Kloſt. Blankenburg, XVIII, 176 ſ. Derf. auf dem Ederſlebeuer Siegel, XVIII, 261.
- Bartholomäus, Buchdruckergeſell in Eiſleben (1592), XVIII, 430.
- Bartin, Ritter, 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Bartling, Chriſtian — (1637/44) in Beckenſtedt, XVIII, 481.
- Barum, (Barem), — Bögte in Goſlar, XV, 164. Herzog v. — Bürger in Goſlar (1278), XXIII, 271. Margarethe v. —, Priorin des Kloſters Ederburg (1287), XVIII, 187. Rudolf von — (1313), XXIII, 289.

- Bärwald, Jacob — Buchdrucker in Leipzig (1551), XVIII, 424. Georg Christoph B., 1662 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189 Ann. 4.
- Barwasser, Jacob — Lehrer in Nischersleben (1669), XVIII, 504.
- Bärwinkel, Günzel von — (1247), XXI, 96. Burchard v. B. (1303), XXIII, 363. Burchard d. J. von Berwinkel, Ritter (1310), XXIII, 280.
- Basedom, Joh. Bernhard — 1772 in Dessau, XVI, 23 Ann. 6; XXIII, 429; — seine pädagog. Schriften, XXIII, 434, 435, 444; — seine Bemühungen f. B. Hunderdecker für sich zu gewinnen, XXIII, 438 f. — † 25. Juli 1790 in Magdeburg, XXIII, 452. — Dessens Tochter Emilie —, † 1840, XXIII, 442.
- Basilius, Erzbischof d. Armenier in Jerusalem (1300), XXIII, 302.
- Bassenfletch, i. Plate.
- Bassiner, (Posaunenbläser), wernigerödd. Familie (1450), XXIV, 317. Arb. B. in Harsleben, XXII, 264 Ann. 5; — um 1500, XXII, 285.
- Bastleben, Heinrich von — (1242), XXIV, 214.
- Bathianu, Graf — XVIII, 32.
- Battendorff, (Battendorf), Friedrich u. Heinrich v. — 1168 als Zeugen, XX, 389.
- Bauch, Seb. — Hofmeister u. Bürger in Zangerhausen, 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Baudissin, Klaus — Böttcher 1391 in Kossleben? XVIII, 79. General-Leutnant B. (1634), XVIII, 125. Carl, Graf v. B., 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Bauer, Thus — in Langenrode 1641 erschlagen, XVIII, 148. Bauer, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 485.
- Baugolf, Abt von Sulda (779), XVIII, 359, 361.
- Baumbach, Hans und Margar. v. — XIII, 369.
- Bäumchen, Thomas — Pfarrer u. Defau in Artern (1628), XVIII, 115; XVI, 184.
- Baumeister, Carl Aug. — 1772 in Görlitz, XVI, 23 Ann. 1.
- Baumeisterus, Fr. Christ. — M. Augusti gymn. rector in Görlitz (1772), XVI, 23.
- Baumgarten, Postkommissarius (1694), XV, 95.
- Baumhauer, Lambert — Bürgermeister in Braunschweig (1489), XVI, 154.
- Bäumker, Wilh. — Kaplan in Niederfrüchten (1886), XX, 299 f.
- Baur, Christoph — 1576 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 181. — Gallus B. Substit. Camerar. in Nischersleben (1730), XVIII, 507. — Viertelsmeister, XVIII, 508.
- Bauri, Bertold. — in Nordhfen., XXII, 124, 126; relicta Johannis — XXII, 126. — domina Lala — XXII, 107.
- Bauschen, Heinr. — in Nordhfen., XXII, 156.
- Bause, J. T. — Kupferstecher 1772 in Leipzig, XVI, 14.
- Bauß, (Bawes), Michel, Margarethe —, seine Frau, 1426 u. 1438 in Harsleben, XXII, 286. Hans — (um 1500 daf.), XXII, 285.
- Bauße, Tilman — Prediger in Zangerhausen (1524), XXIV, 164.
- Beatrix (v. Woldenbg.), Äbtissin d. kl. Wöltingerode (1326), XXIII, 74.
- Beatrix, Prinzessin von Böhmen, 1243 vermählt, XXIV, 217.
- Beaufort, Alex. v. — 1708 Premier-Kapitän im halberst. Infant.-Regt., XIII, 239.
- Beausobre, M. de — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Ann. 1.
- Beber, Friedr. von — 1424 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161.
- Becanus, Martin — Jesuit (1611), XXII, 83.
- Bechend, Abt von Jlfeld, (1537), XIV, 15.
- Becherer, J. Picariator.
- Bechstein, Heinrich — in Nordhausen (1573), XXIV, 179.

- Becke, Dietr. — 1491 in Nordhfen., XXI, 346. Hans B. 1491 93 in Nordhfen., XXI, 339, 357. Kersten B. 1493, 99 daſ., XXI, 348.
- Becker, Hinrik — in Eisleben, XXIII, 177. R. 3. — Hofrat in Gotha, XXIII, 461. — Cord B. 1421, Hinr. 1421 34, Brun 1421 30, Gerfen 1426 34, Fricke 1426 34, Tyle, Hans, (um 1500) in Harſleben, XXII, 285. Tyle B., 1434 in Nordhauſen, XXI, 295. — Werner B. (1430), XXI, 335. — Heintr. B. und ſeine Ehefrau Diſtana in Sangerhauſen (1453), XIII, 364. Michel B., Bürgermeiſter in Hettſtadt (1460), XV, 36. — Herm. B., Kirchenvorſteher in Ditzfurt (1480), XXIII, 476 f. — Klaus B. 1491 in Nordhauſen, XXI, 357. — Heintr. B. 1493, Hans B. 1499 in Nordhauſen, XXI, 342, 359. Deſgl. 1491 u. 93, XXI, 358, 359. — Werner B. 1499 in Nordhauſen, XXI, 359. — Heintr. u. Siegm. B., Brüder aus Stolberg, 1496 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 167. — Metten B. 1532 aus dem Kloſt. S. Crucis in Braunſchweig getreten, XVI, 296. — Chriſtoph B., deſſen Ehefrau † 1582 im Bockenröder Gehölz, XXI, 85. — Die Bockenröder Schneidemühle ſeit 1574 im Beſitz der Familie B., XXI, 88. — Nicol. B., Hofprediger in Wernigerode (1586), XVI, 329 Num. 1. — (1588), XVI, 337. — (1587), XIX, 232. — (1591), XIX, 273. — Hans B., Meiſter in Heringen (1600), XXIV, 247. — Heintr. B., 1600 Papiermacher in Wernigerode, † 1608, XV, 145. — Sam. B. daſ. (1624), XXIV, 359 Num. — Becker, faiſ. Obrift 1627 in Halberſt., XXI, 235. — Cornel. B., Leutnant 1640 auf dem Wenbelſtein, XVIII, 143. — Valent. B., 1644 in Nordhauſen gerichtet, XXIV, 156. — Hans Georg B., Leutnant in Nordhfen. (1661), XXI, 367. — Katharina B. 1663 daſ. verheir., XVIII, 418. — Jacob B. in Harſleben (1675), XXII, 299. — Hofrat B. in Wernigerode (1781), XXIV, 391. — (1786), XX, 486; — deſſen Gem. 1778 zu Gevatter, XX, 503. — Chriſtoph B., Schutze in Harſleben (1799—1885), XXII, 299. — Lehrer J. G. Becker in Bechelde (1806), XXIII, 431, 458.
- Bedmann, Hans — 1516 Goldſchmid in Halberſtadt, XIX, 80.
- Beddinge, Joh. v. — (1254), XXIII, 268.
- Beer, Friedr. — Verfaſſer eines Gedichts auf den ſchönen Brunnen in Nürnberg (1587), XXII, 368. — Abel B., in Nordhauſen 1624 gehängt, XXIV, 197. — Jacob Herz B., Bankier in Berlin (1815), XXIII, 211.
- Beermann, XXIII, 224.
- Begher, Andreas — 1491 auf der Univerſ. Bologna, XIII, 489.
- Begke, Hans — und Eſe, ſeine Frau von Statheim (1515), XXI, 198.
- Begler, Werner — 1493 in Nordhauſen, XXI, 345.
- Behaim, Albert — päpſtl. Legat in Prag (1240), XXIV, 209.
- Behme, Pächter des Kloſterhofes zu Wedtlenſtedt (1765), XVII, 138.
- Behr, Reinhart — Vogt in Wernigerode (1528), XXI, 113. — 1550 gräf. Großvogt, XXI, 114. — Gottf. B., Diacon zu Quedfurt († 1797), XIII, 72. — v. Behr, Landdroſt 1617, XVII, 24.
- Behrendes, Balthaj. — in Wernigerode (1685), XIX, 489. Derj. 1694 regier. Bürgermeiſter daſ., XXI, 163. — Bürgermeiſter B. in Wernigerode (1714), XVII, 265, 266.
- Behrends, Balthaj. — Bürgermeiſter in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Num. 2; XXIV, 523.
- Behrens, Henning — Rats-Apotheker in Nordhauſen († an der Peſt 1681 83), XXII, 336 Num. 2. — B. (1712), XVII, 44.
- Behriſch, E. W. — Hofmeiſter des Erbprinzen von Anhalt-Deſſau, 1772 in Deſſau, XVI, 5, 6, 10, 12, 23 Num. 6. XVI, 73 f. —

- Aug. Wilh. B., 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Beichling, Apollonia — Ww. des Kupferschmieds Samuel — in Eisenleben, 1582 wieder verheir., XVIII, 445.
- Beichlingen, die Grafen von — XVIII, 41. — Gleiches Wappen mit den Grafen von Rothenburg u. den Edeln von Quersfurt, XV, 229. — Reichslehen der Grafen v. B. in der gold. Aue, XXI, 14, 23 f., 50 f. — Verwandtschaft ders. mit den Grafen v. Rothenburg, XXI, 23. — Die Grafen v. B. erben die Stammburg Graf Christians II. v. Rothenburg (1208), XV, 231; — leisten Verzicht auf das Ratsfeld vor d. Grafen Friedrich von Stolberg (1268), XV, 234. — Reinhilde, Gräfin v. B., 1014 entführt, XX, 25. Runo v. Biglitten (1088), XX, 383 ff. — Runigunde, Gräfin v. B. statt 1126 = 1136, XX, 574; — Gründerin des Klost. Odisleben, XX, 383 f. — Dief. starb 1140, XX, 388. — Rono Graf v. B. 1103 ermordet, XV, 229. — Friedrich Graf v. B., Vogt des Klost. Odisleben (1148), XX, 388. Reinbot — (1164 71?), XX, 389. Reinbodo u. Friedrich — (1171/73), XX, 390. Friedrich — (1240), XX, 393. — (1255), XX, 394. — (1289), XX, 398. — (1215), XIX, 101. — (1239), XIX, 102. — Friedr. v. B. 1147 als Zeuge in Nürnberg, XVIII, 45 Anm. 9. — Desgl. 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. — Friedr. Graf v. B. 1229, — Besitzer der Rothenburg über Kelbra (1231), XIX, 186. — (1255), XIX, 188. — Fredericus comes de Beichlingen 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. — Fred. comes de Bychelingen dominus in Bendeleyben, XXII, 142 Anm. 4. — Friedr. Graf v. B., verm. mit Gräfin Hedwig v. Rothenburg (1268), XXI, 23 Anm. 3. — Friedr. d. A., Graf von B. (1294), XIII, 396. — Derf. 1292 im Besitz von Allstedt, XX, 35.
- (1299), XX, 36. — Friedrich — (1287), XX, 39. — (1300), XXI, 40. — Günzel v. B., Propst von Halberstadt (1296—1302), XIX, 31. Heinrich Graf v. B. (1306), XIX, 193. — (1321), XX, 408. — (1345), XIX, 217. — Derf. († 1374), Gem. Sophie v. Regenstein-Heimb., XXII, 45. — Heintr. v. B. und sein Bruder Gunzelin (1294), XX, 399. — Heinrich, Friedrich und Gerhard treten 1320 die Vogtei über Kl. Odisleben an die Grafen v. Honsstein ab, XX, 407. — Gerhard — (1323), XIX, 195. Friedrich u. Gerhard — (1338), XX, 409. Friedrich — (1338), XX, 410. Heinrich u. Hermann — (1348), XX, 411. — (1353), XX, 412. — (1355), XX, 414. — (1360), XX, 415. — (1363), XX, 416. (1370), XX, 418. — Albert und Gerhard, Grafen v. B. (1355), XX, 414. — Heinrich —, verkauft 1357 Güter, XX, 414. Friedrich d. A. — (1382), XX, 419. Hans v. B. verpfändet 1485 Wiesen, XX, 426. Adam — kauft 1486 die Mühle zu Gorsleben, XX, 426. — (1490), XX, 427. — Kaspar, Adam, Friedrich v. — (1494), XX, 428. Adam — (1495), XX, 428, 430. — (1503), XX, 431. Adam u. Friedrich — verkaufen 1505 Güter b. Gorsleben, XX, 432, 433, 434. — Günther Graf v. B. (1434), XVIII, 82. Derf. 1430 als Bürge, XXI, 254. — Busse v. B. 1435—52 Dompropst von Halberstadt, XIX, 40. — (1446), XV, 218, 219 Anm. 20. Bichelingen, Busso comes de — prepositus (1437), XVI, 261. — Hans Graf v. Beichlingen (1449), XX, 422. — (1484), XX, 425. Derselbe 1467 als Zeuge, XIX, 128. — Urkunde des Grafen Adam v. B. 1495, XX, 578. — (1503), XX, 579. — Adam, Kaspar, Friedrich, Grafen von B. eignen dem Ordenshause in Rägelftedt 1484 Güter das. zu, XX, 425. — Felicitas Gräfin v. Beichl.,



- seit 1495 Ww. des Grafen Karl I. v. Gleichen, 2. Gemahlin Graf Ernst's IV. von Honstein, XXII, 207, 218. — Friedr. XI., Graf v. Weichl. († 1426), — Gemahlin desf. Agnes v. Honstein, deren S. Johann — verheir. 1) mit Anna v. Luerfurt, 2) 1459 mit Margar. von Mansfeld, XXII, 218. — Wappen der Grafen v. B., XXII, 218. — Wollfg. Dietr. Graf von Weichl., Großkanzler, 1702 auf dem Königstein gefangen gesetzt, XV, 38 und Anm. 2.
- Beidenrod, Joh. — Pastor in Beckenstedt (1555–1574), Schwärmer, XXII, 242 ff. — 1572 seines Amtes entsetzt, † 1574 in Halberstadt, XXII, 245.
- Beier, Hans — in Nordhausen (1525), XXIV, 162; — ausgewiesen, XXIV, 165. Wilh. — in Heringen (1600), XXIV, 247. Cwin — zu Hamma (1600), XXIV, 247. Andr. —, Schäfer in Allerstedt (1639), XVIII, 139. Daniel — Cornet, 1651 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 199. Heinr. —, fgl. Archivrat in Stolberg, XVII, 147. Christ. Heinr. —, Archivrat das., † 16. Septbr. 1886. — Biographisches, XX, 324 f.
- Beiger, Meri. — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 339, 351.
- Bein, Pastor in Winzingerode (1785), XXIV, 98.
- Beirig, aus Sorge, 1815 als Husar in Vendôme, XVIII, 490.
- Beise, Dav. — Reitherr in Nschersleben (1653), XVIII, 497. — Asmus B., Bauherr das., XVIII, 498. — 1662 Oberreitherr, XVIII, 501. — Dav. Beyse, Oberkämmerer in Nschersleben (1662), XVIII, 500. — (1669), XVIII, 503.
- Belaun, Wolf Christoph von — aus Leimbach (1637), XVIII, 134. — Kammerrath v. B. (1696), XV, 35.
- Belitz, Matthias — Rotar (1525), XIX, 92.
- Belitz, Bern. von — Domherr zu Magdeb., 1334 als Zeuge, XXII, 43.
- Bellarmin, Robert — Cardinal 1610 in Rom, XXII, 52. — (1611), XXII, 81. — (geb. 1542, † 1621), XXII, 83 Anm. 1 u. 6.
- Belleisle, Herz. de — Spottgedicht über seine Gefangennahme zu Esbingerode am 21. Dezbr. 1744, XVI, 195 f. — Chevalier de —, dessen Bruder, XVI, 196.
- Beller, Martin — Kaufmann 1610 in Venedig, XXII, 57.
- Bellermann, Joh. Joach. — Prof., Direktor des Gymnasiums zum grauen Kloster in Berlin, (1815), XXIII, 211.
- Belling, Kommandant auf Haus Mansfeld (1643), XVIII, 153.
- Below, Gotthard von — Oberaufseher in Eisleben (1712), XV, 42. — Matth. Wilh. v. —, Prem.-Leutnant im halberst. Inf.-Regmt. (1747), XIII, 233. — Casimir Bedigo v. —, Sek.-Leutnant das. (1748), XIII, 233. — Kapitän v. —, beim Sturm auf Bilsch 17 11. 1793 verwundet, XIII, 238 Anm. 3.
- Belstete, curia Hermanni de — XXII, 131.
- Belzig, Karl v. — 1563 in Freiburg, XIX, 144.
- Bendeleb, Curt — 1491 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Bendeleben, Heinr. von — u. sein Sohn Bertold — 1250 als Zeugen, XIX, 187. — Egellohdus v. B. (1265), XIX, 189. Berno v. — (1249), XX, 394. Siegfried v. — 1343 mit 2 Husen belehnt, XX, 410; — seine Frau Lucia und Söhne Hermann u. Friedrich — verkaufen dem Kl. Odisleben (1348) Güter, XX, 411. Heinrich v. —, der Bribote 1353 als Zeuge, XX, 413. Siegfried v. — (1348), Heinrich v. — nicht Bribote (1353), XX, 576. Frißchen v. — auf der Notenburg (1391), XXI, 250. Volkmar v. — (1495), XX, 428. Ders. 1499 als Zeuge, XX, 429. Hans, Werner, Balzar, Christoph, Martin, Franz u. Seifert v. — (1532), XX, 437.

- Bendeleyben, Joh. — vicar. alt. in testudine in Nordhausen, XXII, 141.
- Bendemann, Hans — 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Bender, Hans — aus Kassel, 1578 auf der Universität Heidelbg., XIII, 175 Ann. 6.
- Bendorf, Wolfram von — 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119.
- Benedikt XII, Papst — (1337), XXII, 33. — (1341), XXII, 39, 43. — (1339), XXII, 41. — Derselbe hebt 1340 den über die Stadt Braunschweig verhängten Bann auf, XVI, 153.
- Benedikt XIII, Papst — (1726 7), XXIV, 69.
- Benediktus, der heil. — XVI, 132.
- Benediktus in Hildesheim schwört 1488 vor Bartold Stein, XIII, 134.
- Bennickenstein, Claus — 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Hans — 1491 93 das., XXI, 355, 357, 358. Der letztere 1498 Wächter in Nordhausen, XXI, 320. Ticzell — 1491, 1493, 1499, XXI, 358.
- Benning, Joh. — Hauptmann in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Benningen, Carol. de — 1263 auf der Rodenburg, XIX, 189. — Konrad von — (1310), XIX, 193. — Friedrich von — (1312), XIX, 194. — Hermann von — (1342), XIX, 195. — Herden von — Ritter, 1294 als Zeuge, XX, 399. — Joh. v. —, Knappe, 1355 als Zeuge (für Leimingen), XX, 576.
- Benrode, Anna — Chorzungfrau des Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Bentheim, Anna Gräfin von —, Gem. Graf Ernst V. v. Honstein († 1559), XXII, 207 f. Bernhard 1. v. —, Arnold —, Herr v. Güterswyk († 1403); — sein Sohn Eberwin († 1454), — ders. 1418 vermählt 1. mit Mathilde v. Steinfurt, — 2. mit Gisberta v. Bronkhorst, XXII, 210 f. Eberwin —, verm. 1. mit Ingeburg v. Melkenbg.-Stargard, — 2. mit Cordula v. Schauenbg., —
- seine Tochter Anna stammt aus der 1. Ehe; — deren Wappen, XXII, 211. — Friedr. Ludw. Graf von Bentheim († 1629), XVI, 368.
- Benzingenode, Friedr. von — 1357 zum Abt des Kl. Cella präsentiert, XVII, 32.
- Benzler, Johann Lor. — gräf. Bibliothekar in Wernigerode (1783), XIII, 195; XXIV, 395.
- Bercagny, Polizeipräsident, 1809 entlassen, XXIV, 48.
- Berchmann, Bernt — (1476), XXI, 414.
- Berchta, altdeutsche Göttin, XV, 227.
- Berchte = Berta, XV, 228.
- Berchtemende, Nicol. von — das einzige bekannte Mitglied des Geschlechts, 1402 Rathherr in Sangerhausen, XV, 220.
- Bercka, Wilh. von — 1447 auf der Universität Heidelberg, XIII, 160.
- Berdiß, Hans — in Duerfurt (1468), XIII, 47.
- Berendes, s. Behrendes.
- Berengar (v. Luenstedt), Domvogt zu Halberstadt, († 18. II. 1125), XXIII, 7.
- Berg, Johannes de Monte. — (1255), XXI, 85. — Herz. Joh. v. Berg, dessen T. Sibylla 1535 verh., XIX, 446. — v. Berg, Stiftpflichtmann in Quedlinburg, seine Einführg. als solcher (1774), XV, 105 f.
- Berga, Günther v. — 1442 in Nordhausen, XXI, 336. Hans B., 1491, 1493 das., XXI, 340, 352, 353. — (1499), XXI, 356. — Georg Otto von B., Hohenlohischer Rat zu Ohrdruff (1695), XXIV, 240 Ann. — Kurt v. B. in Elstrich, XXIV, 9. — Curt B. 1491 93 in Nordhsen., XXI, 359.
- Bergau, Otto von — u. sein S. — 1290 als Zeugen auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Berge, Edle vom —, XXIV, 411. Hugo u. Friedrich v. —, Söhne Cunemunds von Sangerhausen, XIII, 395. Andreas de —, XXII, 129. Conrad de —,

- XXII, 125, 129. Gerhard v. — 1231 als Zeuge, XIX, 186. — 1251 desgl., XIX, 188. Fride-ricus de —, 1329 als Zeuge, XIX, 195. Die Herren v. — veräußern 1428 ihr erbl. Schutzherrschaft in Mchtersleben an den Rat das., XXI, 450. Albrecht vom B. Diacon zu Frankenberg (1530), XVII, 268. — Joachim Berge, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Bergen, von —, Adert in Msenburg, XXI, 139. — (1762), XXI, 150.
- Bergener, Wirt in Böschhof bei Klausthal, XVII, 9. Joh. Gg. —, Schichtmeister das. (1744), XIII, 350.
- Berger, Hans u. Caspar —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353. Curt —, 1491 93 das., XXI, 359. Adam —, 1525 in Stolberg, XVII, 195. Christian —, Amtschöffe in Freiburg (1657), XIX, 154.
- Bergfeld, Ludolf v. — 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 150.
- Bergfriede, Gg. —, legiert 1470 der S. Lamprechtirche zu Querfurt 30 alte Schock, XIII, 44, 45. Gg. Bergtrede. XIII, 52.
- Bergfrieden, Jörg — Stadtschultheiß in Querfurt (1474), XX, 447.
- Berghöfer, schwed. Oberst — 1635 in Querfurt, XVIII, 127.
- Bergmann, Jacob — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Bergoz, Herm. von — und sein Bruder Heinr. Wultur. — 1313 in Nordhausen, XXI, 80. Bertold de Bergoze das., XXII, 105. Hermann de —, XXII, 108, 126, 129. — curie hered. Kunikonis de —, XXII, 132.
- Beringen, Albert von — 1302 als Zeuge, XX, 403. Heinrich v. — 1321 als Zeuge, XX, 408. Hans v. —, sein Vermächtnis für Kloster Döbisleben (1488), XX, 427. — (1495), XX, 428; vgl. Brengern.
- Beringers, Anna — Hansen, des Leinwebers Ehefrau in Nordhsen., 1573 wegen Zauberei verbrannt, XXIV, 177 ff.
- Berka, Lambert Graf v. — (de monte) 1142, XVIII, 40. Dietr. Graf v. — 1239 als Zeuge, XIX, 102.
- Berkefeld, die v. —, Besitzungen ders. in Klausthal, XVII, 19 f. Heinr. v. —, schwed. Oberst (1636), XVII, 38. Jordan, Ernst und Joh. v. —, Brüder (1296), XVII, 39. Bertoldus de Barkevelde, dictus Pyl — milites (1325, 1327), XXIII, 61.
- Berkefmann, Lorenz — herzogl. Kammermeister in Wolfenbüttel (1609), XVII, 94.
- Berking, Wm. — stiftet 10 rh. fl. zum Bau von S. Andreas in Hildesh. (1453), XIII, 112. Heinr. —, Bothe in Wasserleben (1620), XXIV, 145. Kathar. Elisabeth. — XVII, 319.
- Berkow, Henning v. — 1461 Teilnehmer an der Meeresfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Berlagus, plebanus in Hulleve, 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Berle, Hugold und Gereke von — gräf. werniger. Bögte, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Berlepich, Sittich von —, 1522 Amtmann in Langensalza, XIV, 76. — Ders. 1522 als Zeuge, XV, 11. Hans v. —, Amtm. zu Quedlinburg, — Schreiben des. an Herz. Georg v. Sachsen (1531), XXIV, 478. Hans v. —, kurfürstl. sächs. Stallmeister zu Groß-Wandungen (1585), XV, 26. Burchh. und Citel v. —, 1594 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 185. Zodocus — 1496 — Christoph — (1586), XIII, 185. Otto Wilh. v. — Hauptmann in Kelbra (1646), XVIII, 157. Kreiscommissar o. B. in Freiburg (1757), XIX, 159.
- Berlich, Christ. — aus Frauenpriesnitz, 1614 — c. 1651 Archidiacon in Querfurt, XIII, 68.

- Berft, Pfarrer zu Gorsleben 1403 als Zeuge, XX, 420.
- Bernardus — zitiert XXIII, 101, 142, 145, 146, 148, 151, 162.
- Bernburg, Abt. Christoph — Kantor in Wscherleben (1730), XVIII, 507.
- Bernb, 1545 in Lehndorf, XVI, 302.
- Berner, Bernwart — in S. Andreasberg (1571 †), XVII, 272. — Joh. Berner, 1357 in Hildesheim, XIII, 78.
- Bernerus, — 1238 als Zeuge in Erfurt, XIII, 30.
- Bernhard I., Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1420), XVI, 154. — (1421), XXIV, 503. — († 1434), Gemahlin Margarethe v. Sachsen († 1418), XXII, 217. Wappen, XXII, 218.
- Bernhard, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (1452), XIII, 111.
- Bernhard, Herzog von Sachsen (1205), XIII, 221. — Von demf. geprägte Denare, XVI, 360.
- Bernhard, Herzog von Weimar, XVII, 107. — (1635), XX, 92. — (1641), XVIII, 145.
- Bernhard, Graf v. Anhalt (1265), XX, 395. — (1271), XX, 396. — (1287), XX, 398. — (1318), XXI, 80, 87. — (1320), XX, 38. — (1326), XXI, 81. — (1352), XX, 412.
- Bernhard, Fürst von Anhalt (1301), XXIII, 366 f. — (1312), XXIII, 379, 411 f.
- Bernhard III. von Anhalt (1331), XX, 219 Anm. 1.
- Bernhard V. v. Anhalt († 1420), XVI, 249 50.
- Bernhard, Graf im Schwabengau, seine 6 Söhne, XX, 6.
- Bernhard, Graf — (978), XX, 23.
- Bernhard, Markgraf — (1014, 1017), XX, 25.
- Bernhard von Clairvaux, XVI, 158, 160.
- Bernhard, Bischof v. Halberstadt († 968), XXI, 44.
- Bernhard, Bischof v. Hildesheim, XV, 168. — (1142), XXIII, 6, 236, 240. — (1150), XXIII, 94.
- Bernhard, Dompropst in Magdeburg (1302), XXIII, 278.
- Bernhard, Propst des Kl. Stedeburg, († 1162), XVIII, 183. — Desgl. 1234 das., XVIII, 184.
- Bernhard, Bruder des Dominikaner-Ordens Erf. 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Bernhard — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Bernhard, Caspar — 1615 Lieutenant in Nordhausen, XXI, 362.
- Bernigerod, Heinrich — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.
- Bernigeroth, Martin d. Ä. — Kupferstecher, † 1730 in Leipzig, XIX, 259.
- Berningerodt, Hans — in Neuenkirchen (1652), XXI, 143 Anm. 9.
- Berno, Bischof von Hildesheim (1158), XXIII, 12, 24. — (1191 f.), XXIII, 247, 248.
- Bernolf, scultetus, iudex et prefectus in Nordhauen (1240, 1242), XXII, 97.
- Bernspruck, Bürgermeister in Zwickau (1529), XIV, 128.
- Bernstein, Kapitän — 1641 in Luerfurt, XVIII, 147.
- Bernward, Bischof v. Hildesheim (1063), XV, 167. — (1007), XVIII, 182.
- Berringer, Conrad — aus Erfurt, 1549 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172.
- Bersle, Bertold de — 1259 in Bernigerode, XXI, 98.
- Berta lapifera, († April 27.), XV, 202.
- Bertensleve, s. Bartensleben.
- Bertha, Äbtissin v. Gandersheim (1247), XXIII, 260.
- Bertha, Priorin im Kreuzkloft. in Braunschweig (1393), XVI, 134.
- Berthold, s. Bertold.
- Bertiglow, s. Birkau.
- Bertkow, s. Birkau.
- Bertling, Ernst Aug. — Professor in Helmstedt (1750), XXIV, 71, 73, 86.
- Bertold, Erzbisch. v. Mainz (1486), XVIII, 292. — (1489), XX, 427. — (1491), XXI, 104.

- Bertold, Bischof von Raumburg (1159), XVIII, 54. Derj. 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Bertold, Abt v. Hersfeld (1371), XX, 418.
- Bertold, Abt v. Murbach (1286), XV, 196 Anm. 1.
- Bertold, Tupheleyben, — Abt d. Kl. Odisleben, XX, 416.
- Bertold, Abt des Kl. Odisleben 1381? 1382, 1395 — seine Erwähnung in Urkunden, XX, 419 f.
- Bertoldus, Propst des Klost. S. Crucis in Braunschweig, 1287 der über denselben verhängte Bann aufgehoben, XVI, 144.
- Bertold, Propst von Ettersberg, 1299 als Zeuge, XX, 401.
- Bertold, Propst von Heusdorf (1200), XIX, 105.
- Bertold, Propst in Hildesheim, XVII, 30.
- Bertold, Propst in Kaldenbornen (1263), XVIII, 62.
- Bertold, underprior des Klost. Michaelstein (1432), XXII, 296.
- Bertold, (gen. von Clettenberg), Kanonikus zu Halberstadt (1282), XV, 237.
- Bertold, decanus des Domstifts in Hildesheim (1180), XXIII, 11.
- Bertold, Kapellan und Küster auf der Neuenburg, (um 1200), XIX, 109.
- Bertold, Schulze — 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Bertoldus, monetarius — 1336 in Nordhausen, XXII, 92, 104.
- Bertoldus dictus pes de Gotingen p. auf der Universität Heidelberg (1389), XIII, 151.
- Bertoldus, advocatus in Wernigerode (1259), XXI, 98.
- Bertoldus, prope fontem, XXII, 103.
- Bertoldus, anniv. scolastici, XXII, 113.
- Bertoldus plebanus in Netze, 1344 als Zeuge, XXIII, 71.
- Bertradis, Aebtissin in Quedlinburg, XIII, 215. — (1300), XXIII, 277, 476.
- Bertram, Abt des Kl. Odisleben, 1320 zuerst erwähnt, XX, 407. — 1323 zuletzt erwähnt, XX, 408.
- Bertram, Propst von Gerbstedt (1230), XVIII, 59. — (1252), XVIII, 60.
- Bertram, Vogt — 1279 als Zeuge, XIX, 222. Hans — 1452 in Nordhausen, XXI, 336. — (1491 u. 93), XXI, 343. Jtel — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340. Curt — 1491, 93, 99. — Simon —, 1491, 93 in Nordhfen., XXI, 342. Claus —, 1499 das., XXI, 357. Heine —, 1499 das., XXI, 345. Andr. —, Pastor in Odisleben (1616), XIX, 372. Bertram, Lehrer in Wernigerode (1701), XXI, 181. — J. G. Bertram, can. vic. praep. in Halberst. (1711), XIX, 22. Georg Christ. —, Dekonomie-Inspektor in Mherleben (1730), XVIII, 507.
- Bertrat, Priorisse des Kl. Roßleben (1416), XVIII, 81.
- Bervelt, Luder van — 1477 in Hildesheim, XIII, 134.
- Berward, Christian — Berggegen- schreiber in Klausthal (1597 1643), XVII, 262.
- Berminkel, J. Bärwinkel.
- Berzelius, XVII, 44.
- Besa, Hans — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341, 343.
- Beseken, (Klosterform v. Sebastian), 1492 93 in Wernigerode, XVIII, 319. — Alheyd B., Pförtnerin in Halberstadt (1516), XIX, 72.
- Besenrade, Henric. — in Nordhausen, XXII, 108.
- Bestian, Voltyn — in Harßleben, XXII, 270 Anm. 4; — um 1500, XXII, 285.
- Betelem, Hinrik van — Vogt in Hildesheim (1384), XIII, 83.
- Betemann, Pfarrer zu Osterwieck (1300), XXIII, 277.
- Bettenrot, Bettinrodt, Hans — 1491 in Nordhausen, XXI, 347. — (1493), XXI, 345. Thomas — 1491 u. 93 das., XXI, 340, 344. Heinr. — 1493 u. 99 das., XXI, 340.
- Beka, J. Bek.

- Beuchlich, Gohwin — von Pictly (1323), XVIII, 68.
- Beugnot, Staatsrat 1807 f. Königreich Westfalen, XVII, 63.
- Beulwitz, v. — Kammerat in Frankenhäusen (1696), XV, 34. — Bizetanzler (1724), XV, 49.
- Beust, Casp. v. — gräfll. stolb. Amtmann in Allstedt (1548 55), XX, 79. — Otto v. B., in Ascherode (1633), XXIV, 95. — v. B., Oberbergtrat 1729 in Artern, XV, 28 Ann. 1. — v. B., fürstl. sächs. eisenachscher Oberbergtrat (1729), XV, 54, 59. — Leopold v. B., Direktor der Saline in Artern (1775), XV, 76.
- Beutel, Obrist — (1640), XXIV, 296.
- Beuteler, Jacy — Bürger in Wernigerode (1559), XVII, 271.
- Beweßer, Ernst v. — Amtmann in Freiburg (1563), XIX, 145.
- Beyer, f. Beier.
- Beyern, v. —, (Byern), Frau v. — in Halberstadt (1794), XXIV, 399. — Hans von Byern, Komtur zu Burow (1613), XXIV, 123. — (1625), XXII, 166.
- Beyrich, Leiter der preuß. geolog. Landesanstalt (1867), XVII, 47.
- Bezä, f. Bēz.
- Bezzingen, f. Bissingen.
- Bia, Gem. Graf Friedrichs 937 als Wwe., XX, 6, 22.
- Bia de Meynersem, XV, 204.
- Biber, f. Byber.
- Bibra, Nikolaus von — (1299), dessen carmen satyricum, XX, 400.
- Biccouge, Benedikt — 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Bichelingen, (Buchelingen), vgl. Beichlingen.
- Bichin, Balthaf. — 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Bickling, seit Anfang d. 14. Jahrh. in Quedlinburg einheimischer Familienname, XXII, 431.
- Bieck, Joh. Erdmann — Theologe in Eisleben, besaß im Anfang d. vor. Jahrhds. das Manuscript einer Autobiographie Casp. Büttels, XIV, 31.
- Biel, von — Geh. Justizrat in Braunschweig (1800), XXIII, 450.
- Biela, f. Bita.
- Bielefeld, Heinr. — Konrektor in Braunschweig (1619 II), XVII, 117.
- Bienbach, Danqwert — 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Bienevater, (Apiarius), Matth. — in Bern (1537 54), XXIII, 343.
- Biering, Joh. Alb. — 1738 in Eisleben, XIX, 403.
- Biermann, Kurd — in Luerfurt (1478), XIII, 52. Heine —, das., XIII, 52.
- Biesä, Luther von —, 1262 als Zeuge, XX, 395. — 1269 desgl., XX, 396; — dessen Hof in Eisleben 1285 als verkauft erwähnt, XX, 397.
- Biesenrode, Heinrich v. — 1342 als Zeuge, XIX, 195. Albrecht v. —, Domdechant in Magdeba., XIII, 216.
- Biewende, die Edlen von — 13. Jahrh., XVI, 219; — an dem Bau der 1219 vollendeten Missetburg beteiligt, XVI, 220. Halt v. — (1229), XVI, 226. Helmsold von —, Ritter (1238), XXIII, 257. Walter v. —, Ritter (1242), XXIII, 258. Bonifacius. Friedr., Themar v. — (1249), XXIII, 260. Burchard v. — (1298, 1300, 1307), XXIII, 277, 279, 280, 282, 283.
- Biggel, Bartholom. — in Wernigerode (1627), XXII, 167.
- Biqkenring, Mich. — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 348.
- Bita, Biela, Diether v. —, Ratshmeister in Weissenfee (1380), XIII, 409. Hans v. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294 f., 304. Reinhard v. — (1430), XXI, 335. Fritz v. —, 1438, 1458 f., gräfll. stolberg. Marschall, XXI, 107. Tise v. —, Vogt auf der Neuenburg (1452), XIX, 126. Heinr. von —, Dr., auf Hainrode (1573), XX, 88. Heinr. v. —, 1580 Besitzer und Pfandgläubiger von Morungen, XIII, 466. Casp., Christoffer, Gunter, Frau Johanne v. —, 1603 in Auleben begütert,

- XXIV, 230. Christoph von —, Besitz des. in Auleben (1611), XXIV, 220, 254. Caspar Ludwig von — (1673), XXIV, 233. Heinrich Christoph von —, 1683 u. 1704 in Auleben, XXIV, 234. Einigungsmeister Herden von —, (1610), XXIV, 235. Heinrich Günther v. — 1613 in Werniger., XXI, 405. v. Biela, preussischer Oberstleut. in Magdeburg (1760), XXIII, 216 f.; — steht Gevatter, XXIII, 217; — fgl. Jägermeister, XXIII, 228. — Die von B. in Auleben, XXIII, 480 f. — Sage über Erwerb. des Adels, XXIII, 482. Philipp Wilh. v. —, Carl Wilh. Friedr. v. —, († 1797), XXIII, 482. — Albert de Bila, XXII, 100, 106, 110, 127 Anm. 8 — hered. Conradi de —, XXII, 137. — curia Frederic. de —, XXII, 130. Hermannus de —, XXII, 126 Anm. 2. — homines de —, XXII, 113. Volmar de —, XXII, 106, 121. — Friedr. v. B., Dechant des Kreuzstifts in Nordhausen, Schenkung des. an das Kreuzklost. das., XXII, 88; — Stifter des Altars der Jungfrau Maria und des Ev. Johannes, sowie des hl. Michael, XXII, 93. — Obrist v. B., fiel in der Schlacht bei Auerstädt, XIII, 238. — Aug. von Byla, Fähnrich im halberstädt. Infant.-Regmt. (1751), XIII, 234. — Bila, XXI, 200.
- Bilderdik, in Amsterdam, secretaire de la seconde classe de l'institut de Hollande, XVI, 47 Anm. 1.
- Bilfeld, Christian —, Superint. 1672 in Wernigerode, XIX, 245, 250.
- Billeiben, Hans — 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Billem, Curt v. — in Hildesheim (1459), XIII, 117.
- Billing, Graf — (957/58), XX, 22.
- Bilstein, Konrad von — Bürger zu Goslar 1357, — seine Frau Margarethe, XXIII, 283.
- Binden, f. Bingen.
- Bindseil, Bindsehl, Fischer in Elbingerode (1525), XXIV, 514. Gabr. — 1612 Pächter des Ilfenburger Eisenhüttenwerks, XIII, 259. Heinr. —, Bürger in Wernigerode (1668), XXI, 136.
- Bindt, Simon — in Eisleben, XIX, 392.
- Bindtsehl, f. Bindseil.
- Bingen, (Binden), Hans von —, Zwerg in Wernigerode (1525/26), XXI, 122.
- Binsforte, Ludw. v. — Propst der S. Severikirche zu Erfurt (1400), XVIII, 61, 80.
- Bio, Graf von Merseburg, † um 1003, XX, 12.
- Birchner, Joh. — 1437 in Nordhausen, XXI, 323.
- Birk, Christoph (virka) Buchhändler in Leipzig (1562), XVIII, 430. — Birk in Basel, XVIII, 232.
- Birkau, Henning von Bertkow in Stolberg (1463), XVII, 214 5. — Henning von Bertigow, 1486 in Stolberg, XVII, 189. Otto v. —, 1525 das., XVII, 194. M. v. Birkau (1590), XIII, 371.
- Birmann, Ilsebe — 1545 Konverse des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Birnsfeld, Joh. — vicar. S. Crucis in Nordhjen. (1504), XXII, 153.
- Birnstiel, Hans — Richter in Eisleben (1547), XVIII, 392, 393.
- Birwert, XXII, 101.
- Bischof (f), Mart. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341. Adam —, 1491, 93 das., XXI, 342, 344. Apel —, 1491, 93, 99 das., XXI, 344, 345. — B. in Wolferode, Anhänger Münzers, XX, 52. — (1525), XVIII, 370. Joh. Andr. —, Faktor in Dürrenberg (1811), XV, 81. Joh. Heinr. Chr. —, † 1846 als Superint. zu Schöningen, XXIII, 459 und Anm.
- Bischoffshusen, Hans — 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Bisino, Thüringerkönig — Gründer des Ortes Beesenstedt? XVI, 108. — (5. Jahrh.), XVI, 117.

- Bismarck**: Schönhausen, von —, Harzreise eines Herrn (1791), XXIV, 333.
- Bissingen, Bizzingen, Bezizingen, Conemund de** — (1516), Cornelius de — XIX, 72, 83. Albert de — XIX, 75. Anna — XIX, 86. B. et Volrad fratres de —, XXII, 104. Wipert de —, XXII, 98, 108.
- Bittel, Jacob** — Kämmerer in Ascherleben, (1653), XVIII, 497.
- Bittenharter, Tob.** — Drucker in Wien (1624), XVIII, 31.
- Bitter, Kaspar** — 1529 in Wildezmann, XVII, 15.
- Bitterböfische, die alte** — 1600 in Quedlinbg. begr., XXII, 431.
- Bitterling, Andr. Baltin** — in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Biwende, f. Biewende.**
- Biwenden, Conradus** — scholmester to Wernigerode (1401), XVIII, 298.
- Bizzingen, f. Bissingen.**
- Blanke, Peter** — Kirchner 1660 in Neust.-Werniger., XXI, 238.
- Blankenberg, Bernhard** — Stadtvogt zu Eisleben, 1522 als Zeuge, XV, 11. Matthes —, Bürger in Eisleben (1542?) erschlagen, XVIII, 383. Andres —, Stadtvogt das. (1546), XVIII, 389. — Blankenberg, Propst in Berlin, dessen Tochter Elisabeth Juliane Christine — 1705 verh., XXI, 188 Anm. 1.
- Blankenburg, zur Genealogie d. Grafen von** — XXII, 1 f.; vgl. Regenstein. — Reinhard —, Bisch. von Halberstadt 1106—23; dessen Neffe Poppo — 1123—62, XXII, 1 f.; — seine Gemahlin Mira, T. des Grafen Siegfried III. v. Nordheim, ihre Stiftung an d. Klost. Drübeck 1187 erwähnt, XXII, 2 f. — Deren Kinder Conrad, Reinhard, Siegfried und Judith —, Conrad I. 1142—97 in Urden. erwähnt, XXII, 3. Der letztgenannte lebt 1167 im Klost. Michaelstein, XXII, 4. Reinhard —, Dompropst in Halberstadt (1142—74), XXII, 5. Siegfried — 1142 bis 72, 73. Judith —, Nektiffin von Drübeck (1141—87), XXII, 6. Siegfried II., 1192—1238, seine Gem. Mechtild, geb. v. Ansfurt, 1225, — Mechtild —, Stifterin des Kl. S. Jacobi in Halberstadt 1199, — Margarethe —, Pröbstin in Gerode (1197), XXII, 7. Albrecht I. — 1212, — Dietrich — 1212—34, Domherr, Propst 1225 27 in Goslar, XXII, 10. — Poppo v. Bl. 1148 als Zeuge, XVIII, 46 Anm. 1. — Kinder des Grafen Poppo I. v. Bl. — Konrad I., Siegfried I., Reinhard, Dompropst v. Halberst. (1160, 74), u. Judith, Nektiffin von Drübeck, XIX, 25. Siegfried, Graf v. Bl. (1222), XXIII, 253. Sifridus de Blankenberg, decanus, † 25. Juli, XV, 203. — Siegfried II., Graf v. Bl. — (1225—83), Gem. des. Mechtild IV. v. Woldenberg, XXIII, 29. — Siegfried u. Heinrich, Grafen v. Bl. (1276), XX, 140. Heinrich, Graf v. — (1260), XX, 137. — (1275), XXIII, 29. Siegfried II. — (1225—83), seine Gem. Mechtild, Edle v. Querfurt (1260), Heinrich I. v. — (1225—70), Gemahlin des. Engelburg (1253), Mechtild v. Bl. (1268 70), Gem. eines Edlen v. Arnstein, XXII, 11. Jutta v. —, Gem. Ottos I. von Hadmerleben (1259—65), XXII, 18 f. Mechtild v. —, Nektiffin in Marienstuhl (1260—69), Heinrich II. v. — (1251—1308), XXII, 19 f.; seine Gem. Gerburg (1310), XXII, 21. Hermann v. — (1251 bis 1303), seit 1296 Bischof von Halberstadt, XXII, 21 f. Burchard v. — (1251—1305), 1296 Erzbischof v. Magdeburg, XXII, 22 f. Siegfried III. v. — (1251—1304), Domherr in Hildesheim u. Dekan v. Halberstadt, XXII, 23 f. Johann v. — (1275/85), Heinrich III. v. — (1253), Siegfried IV. v. — (1264), XXII, 24. Siegfried V. v. — (1275—89), Gemahlin des. Lutgard von Wernigerode (1289), XXII, 29 f. Heinrich IV. v. — (1275—1330), um 1296 verm. mit Sophie v. Honstein, XXII, 30 f.



- Heinrich V. v. —, Domherr in Magdeburg (1312—34), XXII, 41 f. Heinrich v. — (1312), XXIII, 379, 412. Söhne desj. Heinrich, Poppo u. Hermann — (1325), XVIII, 170. Siegfried II., Graf v. — (1186—1245), desj. Schwester Mechthild, XVIII, 161. Siegf. III. v. — (1225/83), desj. S. Heincr., Herm., Burchard — (1269), XVIII, 161. Heincr. II. u. Siegf. III. v. —, XVIII, 163. Stammtafel der Grafen v. Bl., XVIII, 164. Heincr. v. — erwähnt, XVIII, 165. Engelburg, Gem. Heincr. II. v. — (1255), XVIII, 165. Siegf. III., Gründer d. Bartholomäusklosters in Blankenburg nach 1250, XVIII, 166. Jutta, T. Heincr. III. v. —, Aebtrissin im Klost. Blankenburg u. deren Schwester Mathilde daselbst, XVIII, 168 Num. 3. Cäsarius v. Bl. verteidigt die Feste Tuedlinburg im 13. Jahrh., XVI, 218. Die Grafen v. Bl. im 13. Jahrh. d. Königs-Partei angehörend, XVI, 219. Herm. v. —, Bischof von Halberstadt (1296—1303), XVII, 234. Burchard v. —, Erzbischof v. Magdeburg, XVII, 235. Siegel Heincr. IV. v. Bl. (1314), XVII, 226. Poppo I. v. — (1314/67), Gemahlin Oda (1350), XXII, 43. Siegfried VI. v. — (1312—22), Hermann II. v. — (1318—44), Domherr zu Halberstadt, XXII, 43 f. Gerburg v. —, 1318/22 Gem. Burch. v. Schraplau, XXII, 44. Friedrich v. — (1353—67), Albrecht v. — (1353/54), Poppo II. v. — (1353/67), XXII, 47. Grabstein des Grafen Bernhard IV. v. Bl. u. seiner Gem. Elisabeth von 1477, XIX, 306. — Anna v. Bl., Gem. Graf Ulrichs — († 1524), Magdalene v. Bl., Gem. Ulrichs V. — († 1546), Anna v. Bl., Gem. Graf Bothos —, Graf Ernst v. Bl. (1581) u. seine Gem. Barbara v. Honstein, — Grabsteine der genannten —, XIX, 307 f. Grabsteine der Geschwister Ulrich v. Bl. (1578), Sibilla († 1577) u. Heinrich Wolfgang († 1567), XIX, 308 f. — Otto v. Bl., Komtur zu Langeln (1581), XVI, 331. — (1590), XV, 152. — bis 1594?, XXII, 162 Num. 5. — Derselbe 1591, sein Siegel, XXIV, 116 u. 117 Num. 1. Bericht über den Zustand d. Ordenshofes zu Langeln (1576), XXIV, 122 f. Johann Ernst, Graf v. Bl., Abt des Kl. Michaelstein, († 4. VII. 1599), XXII, 232. Ludwig Rud. Herzog von Braunschweig in Blankenburg; vgl. dieselben unter ihren Vornamen. Desj. Gemahlin Christine Louise; deren Kinder, XX, 289; vgl. Regenstein.
- Blankenburg u. Kleinstein, Grafen von — 1599 ausgestorben, XIX, 286. — Siegfried II., Graf v. — (1199), gründet in Blankenburg ein Cisterziensernonnenkloster, XIX, 297. — Heinrich II. —, Siegfried III. —, Hermann — u. Burchard — (1250), ihre Figuren in der Bartholomäuskirche in Blankenburg. — Johann —, Domherr, XIX, 299.
- Blankenhain, Heincr. v. —, desj. Tochter an den 1415 † Grafen Heincr. VII. v. Gleichen verheir., XXII, 217.
- Blasen, Georg Cour. —, Klosterpred. in Braunschweig, († 2. Okt. 1815), XVII, 142.
- Blasius, S. —, XXII, 106, 114, 118, 121, 122, 140. Desj. Patron der Blasikirche u. Hauptherr der Wagner in Nordhausen, XXI, 337.
- Blauel, Paul — 1553 in Nordhausen wegen Mordes in die Acht erklärt, XXIV, 169.
- Bleckenstedt, Luddise — (1545) in Harleben, XXII, 279, 285.
- Blecker, Dietrich —, † 31. Dez. 1584 als Scholaster am Domstifte zu Hildesheim, XIII, 168 Num. 5. Theodor —, 1533 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168.
- Bledelen, Dedete —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.
- Bleicherode, von —, XXIII, 428.
- Blencke, Hans — in Harleben (1591), XXII, 285.

- Blengkefeldt, 1491 in Nordhauſen, XXI, 345.
- Blattermann, Bäcker in Wernigerode (1701), XXI, 179.
- Blicherot, Claus — 1493 u. 99 in Nordhauſen, XXI, 341, 344, 345. Henning —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 354, 355.
- Blidung, Berld — 1430 in Nordhauſen, XXI, 295. Bered. — daſ., XXII, 156.
- Blifing, Oswald — 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 351.
- Blochberg, Joh. — Bürgermeiſter in Cuerfurt, XIII, 33.
- Blochmann, Karl — Schuldirekt. in Dresden (1833), XXIII, 469 i. u. Anm.
- Blome, Voltin — in Harſleben (1544), XXII, 264 Anm. 4, 277; — um 1500, XXII, 285.
- Blomeyer, Familie — in Hornburg, XXIV, 319.
- Blücher, Generalfeldmarſch. (1813), XIX, 166; — in Freiburg, XIX, 168. — 1815 vor Paris, XVIII, 490.
- Blum, Salomon —, 1677 in Klausthal, XIII, 352. — Rat Bl., 1768 in Wernigerode, XXIV, 363 Anm. — (1769), XXIV, 394. Hofrat Bl. daſ. (1772), XX, 481. — 1807 in Hildesheim, XVII, 60, 72. — J. von Bl., kaiſerl. Appellationsgerichtspräſident in Prag (1689), XXIII, 503.
- Blumann, Theod. — in Nordhauſen, XXII, 104.
- Blume, Nikolaus — Pfarrer in Freiburg (1442), XIX, 119, 120. Georg —, deſſen Ww. Nickel — 1600 Merztin in Cuedlinburg, XXII, 430.
- Blumenſengel, Peter — Schulmeiſter (1647—1683) in Beckenſtedt, XIX, 485.
- Blumſtenget, Rich. — 1601 in Cuedlinburg, XXII, 431.
- Blydensmet, de curia sua in ſignis, XXII, 105.
- Bobest, Tile — 1491 in Nordhauſen, XXI, 347. — (1493), XXI, 348.
- Bocherini, Werke deſſ. in Wernigerode, XXIV, 397.
- Bod, Trompeter in Wernigerode (1763), XXIV, 365 Anm., XXIV, 387 i.
- Bodau, Ulrich — gräf. Stolberg. Kornſchreiber um 1575 am andreasberg. Bergbau betheil., XX, 285.
- Boehholz, i. Buchholz.
- Bodolik, Gräfin v. —, Groß-Hofmeiſterin am weſfäl. Hofe, XXIV, 63. Graf von — 1813 Ordenskanzler, XXIV, 63, 67.
- Bod, Herm. — v. Northolz, Domherr in Hildesheim (1579); ſein Haus daſ., XXIV, 435 i. — Wappen deſſ., XXIV, 436.
- Bod v. Wülffingen, Wulbrand (George — Beſiſer des Gutes Morungen (1623), XIII, 466.
- Bod, v. — Wappen, XVI, 136. — Carl Henning v. B., Sekonde-Leut. im halberſtädt. Inf.-Regmt. (1747), XIII, 233.
- Bod, (Boß, Boß), Vicar — in Cuerfurt, XIII, 52. Heinrich u. Ulrich —, in Allſtedt (1289), XX, 35 Anm. 2. Ulrich — gen. Ireus, Ritter, 1288 als Zeuge, XX, 398. — 1293 deſgl., XX, 399. — 1296 deſgl., XX, 400. Utr. Hircus 1297 deſgl., XX, 401. — 1300 deſgl., XX, 402. Otto Hircus 1312 als Zeuge, XX, 405. Konrad — 1297 als Zeuge, XIX, 193. — 1330 deſgl., XX, 36, 37. Basilius dietus — Ritter, erwirbt 1323 den gräf. Woldenberg'schen Beſiſ in Hachum, XXIII, 63. Henning — in Hildesheim (1349), XIII, 95. Abrecht —, Burgmann auf der Sachjenburg (1368), XX, 577. Ulrich —, Burgmann zu Heldrungen (1357), Abrecht — Ritter, XX, 414. Appete —, Ritter und ſeine Söhne Abr. u. Utr. — verkaufen 1368 Land zu Ringleben, XX, 417. Abr. — 1376 als Zeuge, XX, 418. — 1391 deſgl., XXI, 251. Abrecht — zu Frankenhauſen und deſſen Better Abr. —, Burgmann auf d. Sachjenbg., 1380 als Zeugen, XX, 419. Siboth —, Bürger in

- Sangerhausen (1405), XV, 222.  
 Hans — 1421, Ww. — 1426 28  
 in Harßleben, XXII, 285. Vin-  
 cenç —, Bürger in Luerfurt (1466),  
 XX, 450. Heimr. — das. (1476),  
 XIII, 47. Johann —, Bisar in  
 Bogstedt? (1491), XX, 427. Cord  
 —, 1494 in Hildesheim, XIII,  
 137. Andr. — 1610 11 in Waffer-  
 leben, XX, 274. — Boß, bish.  
 Obristleit. (1630), XVIII, 116.  
 — Boß, Adjunkt in Schortewitz  
 (1746), XX, 459.
- Bockemeyer, Kantor in Wolfen-  
 büttel (1700), XXI, 171.
- Boddeker, Herm. — Schreiber zu  
 Hildesheim (1457), XIII, 115. —  
 Günter —, Rat das. (1476), XIII,  
 121.
- Boddenhagen, Hans — in Harß-  
 leben (1433 34), XXII, 285.
- Bodé, v. — Oberst 1784 in Braun-  
 schweig, XVI, 40.
- Bode, Hünze — 1426 28, Curt —  
 1429 34 in Harßleben, XXII, 285.  
 Heimr. —, Clusmönch (1538), XV,  
 117. Kersten —, Sohn d. Hans  
 —, in Bodenberg 1554 gehängt,  
 XXIV, 170. Jordan —, Pastor  
 von S. Petri in Braunschweig,  
 XVII, 129; — († 1707) XVII,  
 131. Jul. Eberh. —, gräf. stolb.  
 Bergrat (1746—71), XXI, 140.  
 Henning —, XXI, 414. Wilh. —,  
 Friedensrichter in Bardorf, XXIV,  
 49. Lorenz —, Bürger u. Schuster  
 in Wernigerode; Wert seines Ehren-  
 fleides, XXIV, 297.
- Boddeker, Hermann — (1273),  
 XXIII, 269.
- Bodellus, Heyno — XXII, 106.
- Boden, Heinrich von — (1520),  
 XXIV, 239.
- Bodenburg, Herm. — ev. Pred.  
 in Klausthal, XVII, 37.
- Bodendike, Albrecht v. — (1419),  
 XVI, 257.
- Bodenhausen, Joh. v. — pres-  
 biter Padebunnens. dioc. dt.  
 (1398), XIII, 154. Tiderich von  
 Bodinhofen, 1428 Landvoigt zu  
 Braunschweig, XVII, 287. Botho  
 v. —, Teilnehmer an der Meerfahrt  
 nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Bodenrod, Tilemann — 1400 auf  
 der Universität Heidelberg, XIII,  
 156. — Merifus d. Mainzer Diö-  
 zese aus Heiligenstadt, erhält am  
 4./VIII. 1401 ein Kanonikat an  
 der Kirche S. Peter u. Paul in  
 Dorla; 1440 u. 1445 als Dechant  
 an ders. Kirche erwähnt, XIII,  
 156 Anm. 3.
- Bodenstein, Vestian — 1512 in  
 Harßleben, XXII, 268, 285, 298.  
 Bofentin — 1548 das., XXII,  
 269.
- Bodenwerder, von — 1494 in  
 Hildesheim, XIII, 137.
- Bodinhofen, j. Bodenhausen.
- Bodinus, Pastor in Silstedt (1702),  
 XXIV, 385 Anm.
- Bodmer, J. J. — 1771 in Zürich,  
 XVI, 21.
- Bodo, Domherr in Hildesheim  
 (1313), XXIII, 44.
- Bodo, Henricus — XXIII, 21.
- Bodung, Hans — Bürger zu Stot-  
 berg (1438), XVII, 209. — 1491  
 in Nordhausen, XXI, 347. —  
 1524 in Alstedt, XX, 56. —  
 Claus B., 1493, 99 in Nordhjen.,  
 XXI, 359. — Heine B., 1499  
 das., XXI, 346. — (1493), XXI,  
 347.
- Bodungen, Buchard von — Mainz.  
 Amtmann zu Gieboldehsen. (1588),  
 XXIV, 226, 241.
- Boëli, Franz Autor —, Prediger  
 in Derenburg (1711), XXI, 187.  
 — Sohn des F. Franz — in  
 Eichenbarleben (geb. 1677, † 1715),  
 XXI, 188.
- Boffenhahn, Hans — 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 347.
- Boge, Herm. — 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 357.
- Bogelack, Jordan — und seine  
 Frau Katharine in Schlanstedt  
 (1495), deren T. Katharina, Jung-  
 frau im Kl. Huisburg, XIX, 491.
- Bogislaw VIII., Herzog von  
 Pommern-Stettin († 1452?) XXII,  
 211.
- Bogt, j. Boß.
- Bohemns, Joachn. — past. S.  
 Annae, XVI, 91.

- Böhm, Viktor — Propst von S. Lorenz zu Nürnberg (1524), XX, 70.
- Böhme, Kasp. — Pfarrer an S. Nicolai, 1539 an S. Annen in Eisleben, XIV, 106; — († 8. März 1543), XIV, 107. Kasp. — Superintendent in Freiburg († 1580), XIX, 147. Mich. — Schäfer in Köpfeben (1639), XVIII, 139. Adam — in Bucha 1641 erschlagen, XVIII, 146. Mich. —, Salzverwalter aus Teuditz (1729), XV, 54.
- Böhm, Albert von — (1239), XX, 133.
- Böhmer, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Anm. 2. — Wwe. B., Garthandlung derf. in Hildesheim (1799), XXIV, 65.
- Bo(h)ne, Hans — Knochenhauer in Blanckenburg (1380), XIX, 480. Frisiche — 1493 in Nordhausen, XXI, 344. — (1499), XXI, 345. Hans — 1491 u. 93 daſ., XXI, 339, 345. Frisiche — in Nordhfen. (1525), XXII, 159. XXIV, 162. Hans —, Bürger u. Hufschmied in Wernigerode (1617), XXII, 198 Anm. 1; XXIV, 148. Albert —, Photograph in Ascherleben (1889), XXIV, 549.
- Bohr, Hauptmann — (1641), XVIII, 149.
- Bof, f. Bof.
- Bofelem, Joh. — Bisar in Halberstadt (1445), XXIV, 326.
- Böfelf, Doktor — ? (1611), XXII, 61.
- Bofemüller, Ebeling — in Goflar (1417), XXIV, 502.
- Bofenem, Bertold von — Domherr in Hildesheim (1353), XXIII, 290.
- Bola, Joh. — Kuſtos in Wernigerode vor 1489, XVIII, 289, 298 Anm. 2. — 1494 vicedecan, XVIII, 312.
- Boidenſele, die von — 13. Jahrh., XVI, 220. — (1229), XVI, 226.
- Boleſawik, Rittmeister 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Boleſlav, Herzog v. Schlefien u. Polen (1249), XX, 134. — Herzog B., ſein Bruder Heinrich III. von Breslau (1249), XXIV, 218.
- Bollen, curia quondam domine dicte — in Nordhausen, XXII, 128.
- Bollichen, Burch. — hofteinifcher Amtmann zu Neufadt (1633), XXIV, 335.
- Bollmann, Paul — Mühlenpächter in Jfenburg (1749), XXI, 146.
- Bollstädt, Albrecht v. —, Erfinder d. Zinſs im 13. Jahrh., XXI, 155.
- Bolſem, Hinric. —, vicar. in Halberstadt (1435), XIX, 64.
- Bolte, Joh. — in Nordhausen?, XXII, 156.
- Bona, Pfarrer i. Waſſerleben (1612?), XV, 209. Henricus —, gräflicher Stadtrat in Wernigerode (1632), XVII, 290.
- Bondin, Johann — Stadtvogt in Wernigerode (1646), XXIV, 296.
- Bone, f. Bohne.
- Bonekamp, Bürgermeister in Wergereode (1647), XXIV, 377.
- Boneke, Heming — (1431), XXI, 414.
- Bonemilch, Johann — Weihbiſchof in Erfurt (1507), XX, 434.
- Boner, Hartung — aus Frankenhauſen, 1569 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 175. Stephan — 1568 Doktor der Rechte in Jngolſtadt, XIII, 175 Anm. 3.
- Boneſ, f. Boenſ.
- Bongars, v. — General, XXIV, 63.
- Bonifacius, Apoſtel d. Deutſchen (741), XXIV, 2. — Erzählg. der Befehrg. der Thüringer durch denſ., XXIV, 279. — Bonifacius 743 auf der Synode zu Leſtines, XXI, 277.
- Bonifacius VIII, Papſt, (1296), XX, 143. — (1295), XXIII, 359. — (1302), XXIII, 367. — (1300), XV, 213 f.
- Bonifaz IX., Papſt (1389), XIII, 140. Bon demſ. 1389 das Feſt der Heimſuchung Mariä eingeführt, XIV, 95. — (1398), XVI, 131 f. — (1399), XVIII, 293 Anm. 2. — (1401), XVI, 249.

- Bonifacius, Konrad — in Elfrich (1635, 1641), XXIV, 25.
- Bonin, Heinrich v. — Major im halberst. Inf.-Regt. (1751), XIII, 233, 234; — in der Schlacht bei Collin 18. VI. 1757 geblieben, XIII, 235. — Oberst von B. in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Bonnjact, Kersten — in Nordhsen. (1501), XXI, 246.
- Boens, (Bones), Hans — 1628 in Artern, XVI, 186. — (1651), XVI, 188.
- Bonjagk, Bonjagt, Hans — 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 354, 355.
- Bonus vir. siehe Gutmann.
- Bora, Mary v. — 1524 Edelstube in Stolberg; — 1540 Hofmeister der Mebtiffin von Suedlinburg, XVII, 206.
- Borch, Adrian — Syndikus in Nischersleben (1730), XVIII, 507.
- Borchard, Priester u. Mönch, 1321 als Zeuge, XX, 408. — Minnefe B., Konverse des St. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Borchardus episcopus Magdeburgensis. Mai 14, XV, 202.
- Borchardus prebendar. eccles. S. Bartholomei in Blankenbg. 1311 Zeuge, XVIII, 174.
- Borchers, Andr. — 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 239.
- Borchert, Mart. — 1655 in Wernigerode, XXIV, 375 Ann.
- Borchherdt, Heinr. — 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Borcholt, Joh. — 1468 in Hildesheim, XIII, 122.
- Borcholtz, Caspar — Erbauer des sogen. Kaiserhauses in Hildesheim, XXIV, 452.
- Borchstai, Jacob — Propst des Most. S. Crucis in Braunschweig (1408), XVI, 149. — 1427, 1405 bis 1436, XVI, 141. — 1417 in Constanz, XVI, 154. — (1405 bis 1436), XVI, 158 f. — Richard —, dessen Bruder? XVI, 133.
- Borchtorf, f. Burgdorf.
- Borcke, Bernhard von — Major im halberst. Infant.-Regt. (1749), XIII, 233; — in der Schlacht bei Collin 18. VI. 1757 gefallen, XIII, 235. — Oberst v. B. 1760 i. Magdeburg, XXIII, 228.
- Borgfart, Berlt — 1491, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 354, 355.
- Borisch, Hans — Ratsherr in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Borke, Steiger aus Teuditz, XV, 54.
- Borke, Lisette v. — geb. v. Traue, (1825 '26) in Braunschweig, XVII, 142.
- Borkert, Frau — Gerbereibesitzerin in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Borkesleben, Albert v. — (1303), XXI, 248; vgl. Borkleben.
- Borlach, Joh. Gottfr. — Ingenieur u. späterer Berggrat, geb. 24. V. 1687 in Dresden, † 4. Juli 1768 zu Kösen, XV, 52. — Hermann —, Salzinspektor in Kösen 1731, XV, 65 Ann. 1.
- Born, Jacob vom — 1589 in Oberroßlingen, XIII, 398.
- Born, Arn. Joach. v. — 1714 Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241.
- Borna, Alb., Dietr. u. Heinr., Gebr., Truchseße von — 1248 als Zeugen, XIX, 102. — Heinrich, Truchseß v. B. 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Bornemann, Heinr. — 1577 in Wernigerode, XXI, 416. Hans — (1605), XXI, 404 Ann. 1. Heinr. — 1613 in Wernig., XXIV, 127 Ann. Bastian —, Geschworener 1649 in Beckenstedt, XVIII, 479. M. —, in Wernigerode (1655), XXIV, 375 Ann. Hans —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238. Bornem., Bürger in Wernigerode (1695), XXIV, 527. Joh. Friedr. —, gräfll. Amtmann 1725 das., XVI, 192. — Bornemann, gräfll. stolb. Amtm. (1735), XXIV, 384.
- Börner, Andreas —, Schulze in Schönfeld (1646), XVIII, 157. Ernst —, Goldschmied in Wernigerode (1656 '57), XXIV, 146.
- Borner, Lademic. —, XXII, 129.
- Bornich, Kilian —, Senior des Augustinerklost. in Sangerhausen (1527), XIX, 136.

- Bornicke, Joh. —, Can. scholast. in Halberstadt, 1521 als Zeuge, XIII, 346. Joh. —, Theaurar daſ. (1525), XVIII, 338.
- Bornstedt, Esiko v. —, Gründer des Kloſt. Sittichenbach (1141), XXI, 46. — Sizo u. Esicho de Burnestede, 1145 als Zeugen in Magdeburg, XVIII, 45. — Hesicus de Burnstede, 1145 desgl., XVIII, 45 Num. 5. — Esico de Burnstide (1175), XVIII, 52.
- Bornsteyn, Bestuan — in Harsleben (um 1500), XXII, 285.
- Bornum, die Edlen v. —, XVII, 2.
- Borstell, v. —, Jährlich im halberstädt. Inf.-Regt., XIII, 234.
- Borddorff, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Bort(e)feld, — Adelsgeschlecht, XV, 166; XXIV, 415. Burchard v. —, gen. v. Hagen, 1327 Amtmann auf Schloß Zutter, XX, 364. Gerhard v. — (1335), XVI, 148. Heinr. v. — (1390), XX, 368. Henning B. 1433/34 in Harsleben, XXII, 285. Ludolf v. —, 1562 Besitzer v. Worungen, Gebhard, Philipp u. Claus —, 1575 desgl., XIII, 466.
- Bortoli, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Borrtob, Curt —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Kersten —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 340, 357.
- Borrtoben, Christian —, (1442 u. 1445) Guardian des Barfüßerkfl. in Nordhausen, XIII, 488; vgl. Borrtoben.
- Böse, Förster — in Mlausthal, XVII, 9.
- Bose, Joh. von —, Hauptmann, 1643 erschossen, XVIII, 152. Ernst Gottl. v. —, fgl. sächſ. Rittmeister, geb. 19. Nov. 1772, † 6. Nov. 1848, Besitzer der späteren Försterei beim Gute Berchtewende, XV, 227. — Frédéric Charles comte Bose, 1772 in Leipzig, XVI, 16, 17.
- Boſe, Oberaufseher aus Eisleben (1724), XV, 52. — (1726), XV, 56.
- Böselager, von —, Landrat in Senabrüdt (1807), XVII, 69.
- Boſſe, Hans —, 1524 in Müſtedt, XX, 60. Mich. —, Pfeifer zu Frankenhäufen (1602), XXIV, 361. Baltin —, Papiermacher v. Wäſſerker (1633), XV, 144 Num. 6.
- Botcher, Sifert —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans — (1433) in Eisleben, XXIII, 199. — 1463 in Mottleberode, XVII, 214.
- Botte, Joh. — (1392), XXI, 413. — Müller B. in Drübeck (1713), XXI, 145 Num. 4. Ludwig Georg —, Studiosus 1725 in Beckenstedt, XVI, 192; vgl. Bothe.
- Boetel, Eustach. von —, halberſt. Domherr (1589), XXII, 267.
- Botel, Lud. u. Friedr. — (1236/38), XXIII, 256. Konrad u. Karſtian — (1275), XXIII, 270.
- Botels, Katharine —, Hebtiffin des Kl. Roſleben (1471), XVIII, 86.
- Boterberch, Johann —, Ritter genannt, u. ſein S. Rudolf, 1293 als Zeugen, XVIII, 64. Ludewig —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Botfeld, Wolfart von — (1452), XIX, 126.
- Bötger, Martin —, Corporal, 1642 Bürger in Wernigerode, XXIV, 139 Num.
- Bothe, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345. Curt — in Wernigerode (1525/26), XVIII, 475. Johannes — (1625), XXII, 167. Johann —, Amtsverwalter in Beckenstedt (1649), XVIII, 180. Gg. Phil. —, Amtmann daſ., pachtet 1682 das Hüttenwerk zu Schierke, XIII, 260. Herm. B. deſſen niederſächſ. Chronik, XXIV, 201, 214; — vgl. Bote.
- Bothmer, von —, Palaſtgouverneur des R. Jérôme, 1808 in Bedethe, XXIII, 463. — Otto de B., portenarius Halb. (1437), XVI, 262.
- Botho der Welt., Graf zu Stolberg, Recht deſt. zur Vergabung des Kirchlehens in Heringen (1410), XXIV, 237. Erwirbt 1414 von Gf. Heinr. v. Hontſein deſſen Anteil an Heringen, XXIV, 224. — (1421), XIII, 391. — (1423), XIII, 362. — (1428), XXII, 426.

- Kauft 1430 die Burg Luestenberg nebst Zubehör, XXI, 254. — (1436), XXI, 87; XXIII, 310, 318. — Seine Stiftungen an die Martinikirche in Stolberg, XXIII, 319. — 1437 als Zeuge, XX, 422. — (1438), XXI, 101. — Erwirbt 1448 Müstedt, XX, 41. — (1451), XVIII, 225. — Derj. u. sein Sohn Heinr. machen einen Vertrag mit dem Grf. Heinr. zu Schwarzbg. wegen Verleihg. geistl. Lehnen (1453), XIII, 338 f. — Er † 15. März 1455, XVIII, 334 ff.; XVII, 167, 174.
- B**otho der Glückselige, Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Heinr. d. Aelt. (1497), XXI, 101; XIX, 228, 233; XXIV, 348. Derj., Vater und Sohn (1507), XXIII, 484, 492. Bodo com. de Stolberg-Wernig. (1516), XIX, 75, 78. — Hofmeister des Erzbisch. Abt. von Magdebg. und Mainz (1516), XVI, 193. — 1521 auf dem Reichstage in Worms, XVII, 165, 179. — (1522), XV, 11; XXI, 329. — (1523), XXIV, 162. — (1525), XVII, 191, 194, 200. — Schließt einen Vertrag mit den Stolberg. Bauern (1525), XXIII, 423 f. — An dem gerichteten Fehdebrief (1529), XXIV, 166 f. — Wiederherstellung des Al. Himmelstporten (1529), XXIV, 477. — Herz. Georg v. Sachsen verweist ihm sein u. seiner Docht., der Aebtissin v. Quedlinburg, unehrerbiet. Schreiben, XXIV, 479. — Er belehnt 1533 Gottschalk v. Kramm mit Gütern in der Grassch. Wernigerode, XXII, 237. — (1535), XIX, 446. — Seine Haltung gegenüber den kirchl. Neuerungen (1537), XXIV, 484 f. — (1538), XVI, 327; XVIII, 321; XX, 73. — Seine Gemahlt. war Anna Gräfin zu Königstein, beide † 1538, XXIII, 322, 343, 344; XXIV, 454.
- B**otho, Graf zu Stolberg, (geb. 9. Nov. 1548, † 1577), XVI, 366; XIII, 478. — 1573 in Stolberg, XVIII, 227.
- B**otho, Graf zu Stolberg-Wernigerode, Ehrenvorsitzender des Harzvereins, Biographie desj., (geb. 4. Mai 1805, † 1881), XV, 263 bis 268. — Verfasser der Geschichte des Hauses Stolberg, XVI, 387; XXIII, 321.
- B**öttcher, Peter —, Pfarrer zu Querfurt, XIII, 57. Wilh. —, ev. Prediger in Klautthal, XVII, 37. Ernst Christoph —, Kaufmann, gründet 1751 das Schullehrerseminar zu Hannover, XXIII, 432.
- B**öttger, Hans — in Langenrode, 1641 erschlagen, XVIII, 148. Karl —, Prof. Dr., Verf. des Registers über die ersten 12 Jahrgänge der Harzzeitachr., † 24. Juli 1881 zu Dessau, XV, 268.
- B**öttlicher, Herm. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384. Peter —, geistl. hofstein. Kanzler (1567), XVIII, 407. Deffen S. Jost —, Bürgermstr. in Nordhausen (1600), XVIII, 414. Peter —, 1563 in den Adelsstand erhoben, sein Wappen, XVIII, 419. Nicol. —, 1600 in Auleben, XXIV, 236. Derjelbe —, Meister in Heringen (1600), XXIV, 247. Andr. —, Subconrector in Mischerleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Konrektor, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Jost Heinr. — aus Frankenhäusen, 1661 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Andr. Mart. —, Kantor 1691 in Wernigerode, XIX, 276. Joh. Friedr. —, Alchemist Anf. d. 18. Jahrh., XXI, 132. — v. Böttlicher, Minister in Braunschweig (1800), XXIII, 450.
- B**öttlicher, Claus —, 1491 u. 99; Caspar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349. — Claus — (1493), XXI, 350. Bartill —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Andres —, schultes zu Gr. Leinungen (1520), XXIV, 498.
- B**öttiger, Denhart —, 1403 in Nordhausen, XXI, 353.
- B**otwell, Aschwin v. — in Hüttesheim (1452), XIII, 111.

- Boudin, Joh. —, Stadtvogt in Bernigerode (1647), XXIV, 376.
- Bourdonnaye, Fridr. Aug., Vicomte de la — 1770 in Lauseanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Bouterweck, (1804), XVI, 51.
- Bovenden, Günther Edelherr von — (1241), XXIII, 92.
- Bovo II. von Corvey, XV, 122.
- Bovo u. seine Gemahlin Guta —, deren Schenkung an das Kl. Disiboden (1128), XX, 387.
- Bormann, Rob. —, Pastor des Kl. S. Crucis, 1730 in Braunschweig, XVII, 134.
- Boym, Casp. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351, 360.
- Boymbach, Hartung —, 1493 u. 99 in Nordhsen., XXI, 341, 342.
- Boymelberg, Curt von —, 1547 vor Mansfeld, XVIII, 393.
- Boysen, Pastor —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 223. — Paul Joh. Friedr. B., Oberbürgermeister a. D. in Hildesheim, † 14. Nov. 1886, — biographisches, XX, 326.
- Bozani, 1209 in Alderthe befehnt, XVIII, 57.
- Bozzer, Jtel — (1457), XX, 422.
- Brabant, Henning — in Braunschweig (1602), XVII, 85; — hingerichtet, XVII, 87.
- Brabeck, Graf von —, 1807 in Hildesheim, XVII, 60, 72.
- Bracke, Christ. —, Bürger u. Seiler zu Querfurt (1650), XIII, 54.
- Brackebusch, Rektor Dr. — in Sandersheim, XXIV, 51. Georg Ludw. —, Kantor das., geb. 3. XII. 1815, † 30. VIII. 1889, XXII, 445.
- Brackenfädt, Joh. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 184.
- Brackner, Sebast. — aus Mühlhausen, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Brader, Nicol. —, vicar. in Halberstadt, (1435), XIX, 63.
- Bragghem, Johannes de — (1311), XXIII, 44.
- Brakel, Wiseler v. — d. j. 1430 in Nordhausen; Hans v. — (1430), XXI, 335. — (1442, 1452), XXI, 336.
- Brand, Ludw. von —, 1715 Fähnrich im Halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Brand, Brandt, Brant(h), Hans — in Querfurt (1472), XIII, 47. Henning —, 1478 in Hildesheim, XIII, 135. Dietr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 356; — (1499), XXI, 344. Herm. — 1499 das., XXI, 359. Galle —, Stadtschreiber in Eisleben (1532), XVIII, 377. Theod. — aus Erfurt, 1611 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187. Wolfgang —, um 1670 in Sangerhausen, XV, 223.
- Brandenburg, Jan von —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Brandenberg, Albert v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103. — 1297 desgl., XIX, 214.
- Brandenburg, Ludw. — (1498 bis 1504), XXI, 413.
- Brandenburg, Markgrafen von —, siehe dieselben unter ihren verschied. Vornamen.
- Brandenburg, Ludwig —, Amtschreiber 1492 in Bernigerode, XXI, 111.
- Brandenhain, Joh. —, theologarius, Verf. des roten Buchs v. Weimar? (1378), XXIII, 512.
- Brandenstein, Katharina v. —, XX, 441 Anm. 2. Konrad v. —, 1415 als Zeuge, XIX, 116. Heinrich v. —, 1467 als Zeuge in Freiburg, XIX, 128. Hinr. v. Brandensteyn (1516), XIX, 85. — Christoph Karl Graf v. B., von Schweden mit der Herrsch. Querfurt befehnt, 1632 das., XVIII, 123. Derselbe verläßt Querfurt (1635), XVIII, 127. — Philipp Karl Graf v. B. erhält von den Schweden die Grafschaft Querfurt geschenkt, XIII, 62.
- Branderade, Henric. de —, XXII, 127.
- Branderodt, Hans —, Bürgermeister in Nordhausen, XVIII, 403. Heinr. —, in Elrich, XXIV, 9. Hans Branderot 1491, 93 u. 99 in Nordhsen.; Kerstan —, 1493 u. 99 das., XXI, 346.



- Brandes, (Geologe, XVII, 46. Dietr. —, Pfarrer in Rimmek (1401), XVIII, 298. Joh. —, 1495 auf der Universität Bologna, XIII, 491. Brand, Giovanni ders.? auf dem Friedhofe bei S. Domenico in Bologna begraben, XIII, 492. Henning Brandes, Bürgermeister in Hildesheim (15. Jahrh.), XIII, 74. Autor —, 1532 u. 1528 Vormund des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 142, 289. Meite —, Konverse d. Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Joh. —, in Lüneburg, (1546), XXIII, 348. Herm. — (1550), Votiv — (um 1500) in Harsleben, XXII, 285. Hans — u. seine Frau, gerichtl. Vorladung ders. nach Wolfenbüttel wegen des durch ihre Nachlässigkeit verursachten Brandes zu Seesen (1615), XXIV, 509 f. Georg Friedr. —, M. Brit. regi a consiliis aulae — 1774 in Hannover, XVI, 28. Karl —, herzogl. Baussekretär in Braunschweig, geb. 1823, † 1891, XXIV, 344.
- Brandeyz, Hildebrand de — XXII, 114, 115.
- Brandis, Heinr. —, 1505 in Hildesheim, XIII, 321 Ann. 4. Henning —, Abt in Isenbürg (1531—1546), XIII, 256. Franciscus — aus Hildesheim, 1609 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187.
- Brandt, Brant(h), f. Brand.
- Brathuhn, Oberbergamts-Marktscheider in Klauenthal, XVII, 48.
- Brauhardt, Georg —, 1657 in Wildemann, XVI, 205.
- Braun, Joh. —, Archidiakon 1581 in Querfurt, XIII, 67. Hans —, 1589 in Nordhausen, XXI, 316. Bernh. —, Musikant in Wernigerode (1602), XXIV, 360 f., 362. Baron — in Wernigerode (1765), XXI, 139 Ann. 1; vgl. Brun u. Bruns.
- Braune, Hans —, Pächter in Aulleben (1610), XXIV, 233; seine Mutter Ingeburgt u. deren Sohn Eubano — als Bürgen für denselben; — Frau Jacob —, schwarz-
- burgscher Schuttheiß (1650—73); dessen Sohn Johann — (1673), XXIV, 233. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Braunhard, Karl Sam. —, Rector u. Prediger in Wernigerode 1781, 1786 Prediger in Drübeck, XX, 490; — dessen Tocht. Christiane Henriette 30. I. 1778 get., Paten, XX, 503.
- Brauns, Brauns, Hans — d. Ä. in Harsleben, XXII, 274. — (1589), XXII, 285. Joh. —, Schulmeister in Wscherode (1633), XXIV, 95. Jacob —, Geschworener in Beckenstedt (1649), XVIII, 179. — B., (1726), XVII, 44; vgl. Bruns.
- Braunschweig, Heinrich von —, Vicar (1388), XIX, 14. Andr. v. —, 1437 in Nordhfen., XXI, 323.
- Braunschweig, die Grafen von —, 12. Jahrh., XVI, 210. (Alle die einzelnen Herzöge sind unter ihren verschied. Vornamen aufzufuchen.)
- Brauns, f. Brauns.
- Brause, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Brator, Joh. —, Priester in Freiburg (1483 85), XIX, 129.
- Breandt, Andr. —, Jährlich im halberstädt. Infant.-Regt. (1714), XIII, 241.
- Brecher, Herm. det. —, vicar. eccl. S. Crucis North., XXII, 142 Ann. 4.
- Bredenem, Bertold v. —, dessen Mutter Gertrud (1341), XXIII, 288.
- Brederkow, Karl Gottl. Friedr. —, † 1859 zu Blantenbg., XXIII, 459 und Ann.
- Bredow, — (1807), XVI, 59.
- Bredow, Caspar Ludw. von —, 1711 Premier-Kapitän im halberst. Infant.-Regt., XIII, 240. Carl Wilh. v. —, 1713 Major im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 239. Asmus Ehrentreich v. —, Chef des halberst. Infant.-Regts. (1741), XIII, 231. Matth. von —, Sekonde-Leut. im halberstädt. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 234.

- Brefenſtein, Andr. —, Rämmerer in Aſchersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unter-Keitherr XVIII, 500.
- Brega, Petrus de —, 1397 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 140. — Hans B., 1491 in Nordhauſen, XXI, 353.
- Brehna, ſ. Brena.
- Breidenbach, Wolf —, Vertreter der Judenemanzipation in Deutſchland, 1806 in Paris, XXIII, 206. — Joh. Breidenbach, 1493 in Nordhauſen, XXI, 343.
- Brendenbich, Hans —, 1493 und 99 in Nordhauſen, XXI, 351.
- Breitbeck, verſchiedene Hans —, Gerlach —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. — Hans —, 1459 auf dem Markt zu Stolberg gerichtet, XVIII, 224. Gerl. Breitbeck, 1454 in Stolberg, XVII, 176 Num. 4.
- Breitenbach, Dr. — zu Leipzig (1525), XXIV, 476. — (1534), XXIV, 481. — Georg von B., 1535 in Odiſleben, XX, 437.
- Breiter, ſ. Breither.
- Breitfuß, Jacob —, 1491 u. 93 in Nordhauſen, XXI, 342. Hans —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 340. — Breitfußs. vicar. altaris Marie et Joh. Evang. in Nordhauſen, XXII, 140. Joh. —, XXII, 144.
- Breithaupt in Halle (1724), XX, 562. Andr. Cyr. —, Pred. an H. L. Fr. († 1780), XX, 482. — (1772, 1774), XX, 502 f.
- Breitther, Baſtian — in Mansfeld (1563), deſſen Wappen, XX, 271. Hans —, gräf. mansfeld. Amtſchöſſer in Eiſleben (1566), XVIII, 431. Zachar. —, Mgr. 1569 daſ., XV, 216.
- Breitinger, J. J. —, 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Breitkopf, Buchhändler in Leipzig (1750), XXIV, 71. Bernh. Chriſt. —, Bernh. Theod. —, 1770 in Leipzig, XVI, 7, 13. Chriſtoph Gottl. — (1772), XVI, 13, 14.
- Breittrüg, Breitruß, Heine —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 360.
- Hans —, deſſen Eheweib in Nordhauſen 1558 geſtäupt und verwieſen, XXIV, 170.
- Breitsprach, Balthaſ. —, Paſtor in Aſchersleben (1653), XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Breitsprache, Conr. —, conſul in Halberſtadt (1543) XXIV, 547.
- Bremer, Claves —, Kleinſteinſcher Oberförſter in Blankenburg (1582), XVIII, 179; IX, 303.
- Brena, Friedrich Graf von —, (1213), XX, 129. Otto u. Dietrich von —, (1226), XX, 131. Die Grafen v. B. ſtarben 1290 mit Otto III. aus; — Münzen derſ., XVII, 250. Gero Markgf. v. Brehna, XVIII, 42.
- Brendel, Michael —, (1501), XIII, 365. Daniel —, von Homburg, Archipraeſul Mogunt. — (1555 82), XXIV, 288 u. Num. — Profeſſor B. in Göttingen (1755). XXIV, 84.
- Brengern, Albert von — (ſtatt von Beringen) 1302, XX, 575.
- Brenggeſſer, Konrad —, gräf. Rentmeiſter in Stolberg (1497), XVII, 155. — 1497 erſtochen, XVII, 159, 176.
- Brenß, Peter —, 1461 als Knecht Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jeruſalem, XIII, 486.
- Brentius, Heinrich —, Rektor in Calbe a. S. (1550), XXI, 379, 396.
- Breſla, Hans —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 353.
- Breſſel, Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 353.
- Breuß, Hans — in Iſſenburg; — ſeine mit den Dienern des in Wenigerode anweſenden fahrenden Arztes gehaltenen Streitigkeiten betr. (1657), XXIV, 300 ff.
- Brever, Joh. —, Rektor in Neuſtadt-Eiſleben (1616), XIX, 373.
- Bricke, Joh. —, erhält das Lehn u. Altar S. Joh. in der Pfarrkirche zu Quersfurt (1468), XIII, 48, 58. — (1466), XIII, 57.
- Brigitte, Gemahlin des Fürſten Siegmund v. Anhalt-Zerbſt, † 1405, geborene v. Quersfurt, XXII, 218.

- Brincken, von —, Grabplatte der Frau — in Blankenburg (1700), XIX, 309. F. de —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Brinckmeier, Karl, Prof. Dr. — in Ballenstedt, (geb. 1820, † 1891), XXIV, 345.
- Bringmann, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 343, 347. — Curt Bringmann 1499 das., XXI, 342.
- Brinke, von dem —, altes Ratsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. — Berthold —, 1390 auf der Universität Heidelberg, 1411 bis 1450 Ratsherr zu Göttingen, XIII, 152.
- Brisenicz, Hugo von — auf Sechendorf (1142), XVIII, 40.
- Brißige, Andreas — aus Prag, Soldat, 1632 in Bottendorf, XVIII, 124.
- Brikke, Hans v. —, Landfomtur der Ballei Ober- u. Niedersachsen, XXII, 163. S. v. —, Landfomtur (1608), XXIV, 125.
- Brobergen, Ilse von —, (1700) Priorin des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 129, 130.
- Brocke, Henning à, — aus Braunschweig, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176; vgl. Broke.
- Brogljo, Herzog von —, 1757 in Ellrich, XXIV, 29. — (1761), XXIV, 30.
- Broiken, von —, Ratsgeschlecht (1580), XIII, 169 Anm. 1. Joach. v. — aus Braunschweig, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176. Ober-Syndikus Dr. Joach. v. Broikem in Braunschweig (1595), XVII, 76. — Wwe. Nemburgis v. Broikem schenkte dem Kreuzkl. in Braunschweig 2 Oelgemälde, XVI, 135.
- Broke, von dem —, Ratsgeschlecht, XIII, 169 Anm. 1. Eberh. v. d. —, Bürger zu Einbeck (1476), XIII, 121.
- Broker, Albert —, Domherr in Lübeck; 1507 in den Skandal S. Johannis in arena daselbst aufgenommen, XXIII, 113 Anm.
- Bromann, erster Pfarrer in Andreasberg, XVII, 40.
- Bromel, Hans — von Innau (1657), XVI, 205.
- Brommer, J. Brummer.
- Bronart, Jerem. —, Küster in der Neust. Acherleben (1662), XVIII, 501.
- Bronkhorst, Otto Graf von —, dessen Gemahl. Agnes, geb. Gräfin v. Solms-Dickenstein, — deren T. Gisberta Gemahlin Graf Eberh. v. Bentheim, XXII, 211, 213.
- Brotsche, Jacob —, Fleischhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Brojenius, Henn. —, Mag. in Wernigerode, XVIII, 323. Heinr. —, Rektor der Oberschule in Wernigerode (1625), XXII, 168.
- Brössge, Jacob —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Brösicke, Hauptmann zu Querfurt, als Kirchensuperintendent das. (1563), XIII, 60.
- Broßes, Mary —, um 1500 in Harsleben, XXII, 285.
- Bruberg, Gerlach von —, 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Bruchel, Caspar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341.
- Bruchell, Casp. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Bruchil, Caspar —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Brüchmann, Herm. —, past. prim in Acherleben, († 1653), XVIII, 498.
- Bruchterde, Burhard von —, 1312 in Weissenec als Zeuge, XIX, 215; XX, 405.
- Brüchtern, 1525 in Nordhausen, XXIV, 163.
- Brück, Kanzler —, (1546), XVIII, 385. — 1524 ein kurf. Kanzler B. in Alstedt, XX, 60. — 1566 enthauptet, XX, 86. — Gregor B., kurf. Kanzler, dessen Tochter Barbara († 1550), XX, 381.
- Brucke, Hans — in Haferungen, XXII, 156.
- Brücken, Kurt von — in Ellrich, XXIV, 9.
- Brückner, Wolf —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389.

- Brudenstein, Cour. —, XXII, 100.
- Bruckin. Henricus, Marschalcus de —, 1316 als Zeuge, XIII, 357.
- Brückmann, Joh. —, Lehrer in Wschersleben (1730), XVIII, 507. Franz Ernst —, Arzt in Braunschweig († 1753), XIII, 263.
- Brückner, Wolf —, Schöpfer in Mstedt (1546/48), XX, 79. Georg —, Hochlehrer der Rechte in Erfurt (1698), XXI, 176.
- Brudermann, Egeh. —, Hildesemens. dioc. dt. 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Bruenstorff, s. Brunstorp.
- Brügge, Joh. v. d. —, 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 149. Hans —, 1404 Konsul zu Einbeck, XIII, 150.
- Bruggemann, Beruh. —, Schreiber zu Hildesheim (1287), XIII, 124.
- Brüggenmann, Beteman — (1433), 1311 in Halberstadt, XXIII, 398 u. Num., 406, 408.
- Brunner, s. Brunner.
- Brummelmann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Conrad —, XXII, 99, 106, 109.
- Brummer, Joh. Wilh. v. —, Gem. der Catharine Elisabeth Käte, XIII, 369.
- Brummer, (Brumer, Brommer), Bast. — in Harstleben (1550), XXII, 273 Ann. 1. Hans — in Freiburg (1565), XIX, 145. Mathias — (1588), Jasper — (1583), XXII, 285. Familie —, (nicht von Br.), Besitzer der Ritterhöfe i. Drochterfen, XIV, 162. Abel —, dessen Tochter an Klaus v. Rindorp verheir., XIV, 164. Segebode —, Gem. Christina v. d. Decken, XIV, 165.
- Brunn, der edle —, stiftet mit seiner Gem. Adilint das Kloster Bixen- burg (991), XX, 21. Hans —, Bürger zu Weimar, 1461 Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Derf. 1464, 1467 u. 1470 Ratsmeister in Nordhausen, XIII, 488. Hans — 1491, Claus — 1493 u. 99 das., XXI, 340. Dietr. — 1493 das., XXI, 341. Friederike — geb. Münter, Schriftstellerin, XIV, 154. Br. in Harstleben, XXII, 270 Num. 4; vgl. Braun, Brauns u. Bruns.
- Brun von Schönebeck, Bürger in Magdeburg (1279), XVIII, 229.
- Bruncke, (Brunden?) in Harstleben (um 1500), XXII, 285.
- Bruninges, Henning —, Schuhmacher in Blauenburg (1378), XIX, 479.
- Brunmoller, Hinrik — in Harstleben (um 1500), XXII, 285.
- Brunner, Gräfl. Schwarzb. Direktor (1696), XV, 35.
- Bruno, röm. Apostel in Preußen, XIII, 71. —, Bischof v. Hildesheim, XV, 168. —, Bischof von Minden, XV, 246. —, Bischof v. Raumburg (1297), XIX, 113. —, Bruder d. Dominikaner-Ordens in Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30. —, Bogt de novo castro (1272), XIX, 109. —, piccerarius in Nordhausen, XXII, 108.
- Bruno, Edler Herr zu Quercfurt (1470), XIII, 44.
- Bruno, Ritof. —, Bitar in Stolberg, ident. mit Bruno Welsker?, XXIII, 316 f.
- Bruno's Sachsentrug erwähnt, XV, 230.
- Brunonis. curia Conradi —, XXII, 129. soror Conradi — domina Gela —, XXII, 107. Hanzelo — avus Hanzelonis — pikerarius, XXII, 108. — Henric. —, canonic. ecel. set. crucis in Nordhsen., XXII, 140. — auniv. Henric. —, militis, XXII, 113, 121, 138. — curia Heynonis —, XXII, 126, 131. Kunna —, XXII, 126.
- Brunns, Claus —, Katherine, dessen Frau in Eisleben (1434), XXIII, 193. Nic. — in Quercfurt (1472), XIII, 47. Ludese —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138. Hans — in Harstleben, XXII, 265. — (1548), XXII, 269. Hans — jun., Drewes —, XXII, 277. Des olden Hans — junghe,

- XXII, 278. Curt — und seine Frau Margarethe (1494), Herm. — (1500), Coerdt — (1507), Iutke Jochim — (1521), Henning — (1501), seine Frau Margarete 1511, Hans — (1511), Dreues — (1546), XXII, 285. Prof. Br. in Helmstedt (1781), XVI, 33. — (1799), XVI, 45; vgl. Brim, Braun u. Brauns.
- Brunß, (Braun), Ursula — in Nordhausen, († 1626), XVIII, 413 f.
- Brunßmüdt, 1525 in Nordhfen., XXII, 159.
- Brunßrode, Johannes de — (1244), XXIV, 216.
- Brunßtein, Joh. Christoph — aus Schwed. Pommern, stud. jur. — Beschreibung seiner Reise nach dem Broden (1778), XXII, 422 f.
- Brunßtorp, (Bruenstorff), Ißzebeyn —, 1548 in Harßleben, — deren Enkel Wolentyn —, XXII, 268, 279. Tonnies Brunßtorff 1535 das., XXII, 273 Ann. 5, 285.
- Brußch, Casp. — in Wittenberg, 1543 erwähnt, († 1559), XX, 374.
- Brußmann, Just. Ludw. —, fürstl. sächs. Präceptor in Jena (1575), XIX, 474 Ann. 4.
- Bruwer, Nicol. —, 1441 z. Verkauf des Schlosses Queßtenberg bevollmächtigt, XXI, 254. Werner —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 352.
- Buch, Graf v. —, Gem. einer I. des Grafen Wilh. v. Ludisburg, XV, 230.
- Bucha, Heinr. Graf von — (1142), XVIII, 40. Die Grafen v. —, XVIII, 41. Henricus, comes de Boc 1177 als Zeuge, XVIII, 52. Otto Graf v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102. Heinr. Graf v. —, Vogt des Most. Memleben (1262), XX, 395.
- Bucha, Konrad — genannt Bok, 1330 als Zeuge, XVIII, 70.
- Buchau, Ulrich —, gräfl. Amtschöpffer in Wernigerode (1592), XXIV, 509. — (1606), XVI, 331. — (1592), XVI, 341. Wilh. Buchaw (Buchau) 1600 in Wernig.,
- XX, 280. Wilh. —, Bürger u. Bierbrauer das., († 1637), XVII, 288, 289.
- Buchauer, Jobst —, 1521 als Zeuge in Calbe, XIII, 346.
- Buchbach, (Buchpach), Bastian —, Bürger in Nordhfen., XVIII, 405.
- Büchbach, Joh. —, Amtschreiber zu Luerfurt (1566), XIII, 54.
- Buche, Johannes — (1252), XVIII, 60. Valent. —, Prior 1516 in Nordhausen, XXIV, 161.
- Buchener, Lorenz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Büchener, Adam — in Aulseben (1603), XXIV, 230.
- Bucher, Wolf —, gräfl. mansfeld. Beamter i. Eisleben (1542), XVIII, 383; — dessen Haus 1546 verschenkt, XVIII, 388; — 1547 Stadtvogt, XVIII, 393.
- Buchholtz, Joh. Andr. —, Lehrer in Mäherßleben (1730), XVIII, 507.
- Buchholtz, — freiw. Jäger (1815?), XVIII, 484. Markus —, Pastor i. Wasserl. (1628—1635), XX, 272.
- Bucholker, Gottfried —, Lehrer in Mäherßleben (1662), XVIII, 501.
- Buchholz, Bochoholz, curia Heynonis de — in Nordhausen, XXII, 125.
- Buchtenkirch, Joach. —, Notar u. gräfl. Sekretär in Wernigerode (gegen 1600—1670), sein Siegel, XXI, 405. — (1632), XXIV, 130 f. — (1664), XXIV, 120 Ann., XXII, 153. Dersf. 1625 Vertreter der Anna Erich in den vom deutschen Orden gegen die erhobenen Anklagen, XXII, 178 ff. — Verfasser einer verloren gegangenen Streitschrift wider den deutschen Orden, XXII, 195 f. — Erflg. d. Namens, 1625 verheir., XXI, 406; seine Thätigkeit in stolb. Diensten, XXI, 407 f. Söhne dess. — Johann Mart. u. Just. Günter —, 1647 auf der Lateinschule in Wernigerode, seine Tochter Barbara Catharina —, 5. Febr. 1655 vermählt, XXI, 409. — Peter —, dessen Sohn Joachim

- 1624 get. — Hermann —, dessen Tochter Elisabeth — 1623 get., XXI, 410 Anm. 1.
- Büchtinck, Hans — in Aulseben (1603), XXIV, 229, 233. Büchtinck in Wernigerode (1657), XXIV, 309.
- Buchwitz, Anna v. —, Domina zu Gaein (1625), XXII, 167.
- Buching, Theod. —, 1395 Procurator der Universität Heidelberg, XIII, 150.
- Budberg, v. —, Major (1762), XIII, 237.
- Budde, Christ. — aus Demmin i. Pom., Leutnant, 1651 Bürger in Wernigerode, XXIV, 139 Anm.
- Buddeus, Franz —, Professor in Jena (1727), XX, 561, 566 f.
- Budersee, Luke —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Budstett, Lorenz — in Nordhfen. (1620), XXIV, 196.
- Buffe, Heinr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Buffenhayn, Curt — 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Bugenhagen, XX, 529. — 1545 in Merseburg, XIII, 58. — (1552), XXI, 428. Joh. — aus Wittenberg, 1528 in Braunschweig, XVI, 284 f. — (1542), XVI, 301. — (1551), XVIII, 9.
- Bugkeler, Cunze — aus Melfena, XXI, 199.
- Buhl, Casp. —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.
- Bukendahl, Margarethe —, 1545 Nonne in Braunschweig, XVI, 305. Bukendahl's Tochter, 1532 aus dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.
- Bula, Hans v. —, 1403 auf der Ebersburg, XXI, 83.
- Buler, (Buller), Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Bulle, Heinr. —, kath. Pfarrer (1515) in Grund, XVII, 35.
- Bulleus, Hans —, Kollr und Burger von Regensbg. (1593), XVI, 177.
- Bülow, v. —, Rittmeister 1646 in Artern, XVIII, 157. Gottfr. v. —, Bize-Berghauptmann zu Clausenthal (1744), XIII, 350. Ludw. Friedr. Victor Hans v. —, geb. 1774, biograph., XXIV, 46 f. — Derf. Finanzminister in westfäl. Diensten (1808 f.), XXIV, 47 f.; seine Entlassung, XXIV, 48. Gefangennahme desl., XXIV, 48 f. † als Oberpräsident der Provinz Schlesien 1825, — das von demf. verfaßte Spottgedicht „Der Abschied von Cassel“, XXIV, 50 f. Abdruck desl., XXIV, 54 f. — General Bülow (1815), XVIII, 490, 493.
- Bül(t)zingsleben, Heinr. v. —, Marschall (1546), XXIV, 14. Eggert Ludw. Friedr. v. —, Fähnrich im halberstädt. Infant.-Regt. (1750), XIII, 234.
- Bulzig, Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358. — (1499), XXI, 353.
- Bünau, Rud. u. Günther, Gebr. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Günther v. — 1415 als Zeuge, XIX, 116. Desgl. 1419 und Heinrich v. —, XIX, 116. Nicolaus v. —, Gerichtschreiber und Untervogt auf der Neuenburg (1429), XIX, 117. Günther von —, Amtsverwalter in Neuenburg, XIX, 131. Heinr. von — zu Scolen und Heinr. von — zu Droßk, — Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Günther v. —, Defau in Raumburg (1516), XIX, 71 Anm. 1.
- Bunede, Friedrich von —, Ritter (1312), XXIII, 282.
- Bünker, Subrektor in Werniger. (1786), XX, 490.
- Bunnige, Herewicus v. —, 1145 als Zeuge, XXIII, 240.
- Buno, Kupferstecher, XXII, 236.
- Bünten, Joh. —, Prediger am Kreuzk. in Braunschwg. 1630 eingeführt, XVII, 123.
- Buntrode, Ludw. v. —, halberstädt. Lehnsman 1311. — Everard Buntrode, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. (1312) XXIII, 408.

- Burhard, Pfalzgraf v. Sachsen 1003, † 1017, dessen Ww. Oda, Besizerin v. Eisleben, XV, 246.
- Burhard, Burggraf von Magdeburg (1171), XIX, 99. Desf. 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28. — (1248), XX, 134. — (1273), XX, 139; — stellte 1254 eine Urkunde für das Klost. Kaltenborn in Gressenberg aus, XIII, 467.
- Burhard II. (Graf von Blauenburg), Erzbischof von Magdeburg 1296 — † 18. Mai 1305, XXII, 23. — (1302), XXII, 11. Memorienfistung für densf. (1303 bis 16), XXIII, 30, 52.
- Burhard III. (v. Schrapelau), Erzbischof von Magdeburg (1311), XIX, 194. — 1312 in den Bann gethan, XXIII, 381 u. Ann. 382. Schuld desf. an dem Mißerfolg der päpstl. Maßnahmen zum Schutze des Klosters Jßsenburg gegen die Grafen von Wernigerode (1317), XXIII, 388. — (1317), XIX, 111. — 1325 gefangen, XXII, 43. — 1325 ermordet, XVII, 165.
- Burhard v. Halberstadt, XV, 161.
- Burhard I., Bisch. v. Halberstadt als Heiliger verehrt, ohne kanonisiert zu sein, XIX, 8, 20.
- Burhard II., Bisch. v. Halberst., XXIII, 359. — (1071), XIX, 12, 20 f. Desf. gründet 1083 das Augustinerkloster S. Petrus und Paulus, XVIII, 327.
- Burhard III. (v. Warberg), Bisch. von Halberstadt (1437—58), XVI, 253 f. Mitteilung seiner Wahl an Erzbischof Dietrich v. Mainz, XVI, 261 f. — (1437), XVIII, 35; XXI, 88 — (1442), XIX, 120. — (1446), XV, 217 f.
- Burhard, Abt von S. Gallen, XV, 122.
- Burghard, Propst zu Raumburg (1359), XVIII, 61, 78.
- Burhard, Propst des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim (1142 bis 51), XXIII, 11.
- Burhard, Domdechant in Halberstadt, 1295 in Benedig, XIII, 220.
- Burhard, Pfarrer zu Gladen (1232), XXIII, 255.
- Burchardus decanus — in Dittfurt, (1206), XXIII, 475.
- Burchardi, Mademoiselle — aus Braunschweig 1760 zu Besuch in Magdeburg, XXIII, 232 f.
- Burhardt, Claus — 1430 in Nordhausen, XXI, 295. Citel — (1524), XXI, 319.
- Burhart, Jac. — 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Burkard, Heinr. — aus Ußlar, 1436 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Burewin, Heinric. — nob. vir de Wendland (1217), XXIII, 252.
- Burg, Job. — aus Böhm. Kemat, 1657 in Werniger., XXIV, 300 f.
- Burghdorf, die von —, XVI, 220.
- Adelhard v. —, einigt sich mit dem S. Georgenbergstift in Goslar über eine streitige Mühle, XXIII, 5.
- Heinrich von Burghdorff, Ritter (1206?), XXIV, 37. Die Herren v. — verpfänden 1254 die Vogtei über Güter des Stifts S. Georgenberg an das Stift, XXIII, 38. Willekin v. — (1315), XXIV, 7. Heinrich v. Borchtorpe, Ritter (1239), XXIII, 258, 260. Ave- rich v. — (1273), XXIII, 269. Ludolf Ritter v. — (1341), XXIII, 288. Ward v. — (1359), XXIII, 291. Albrecht v. —, Abt d. Kl. Jßsenburg (1316), XXIII, 387. — (1320), XXIII, 392. Ludeseue van Borchtorpe (1419), XVI, 260. Hanse van Borchtorpe, (1419), XVI, 261. — Cisar v. Borchtorf, Pred. in Jßsenburg (1545), XIX, 483. Hans Christoph v. Burghsdorf, Obrist in Halberstadt (1659), XXIV, 307. Christoph Ludolf v. —, Domherr beim Stifte zu Raumburg (1691), XXI, 59.
- Bürger, Hans — in Quersfurt (1472), XIII, 47.
- Burgius, Joh. — zu Rom, 3 Schreiben an den Domscholastikus Ludolf v. Falkenberg in Speier (1611), XXII, 63 f.

- Burgman, Nicol. de sto Goare, 1390 Licentiat in Heidelberg, XIII, 148, 149, 153.
- Burgsdorf, s. Burgdorf.
- Buring, Joh. —, Bifar 1484, (für Burinus), XX, 578.
- Burinus, Johann —, Bifar in Obdisleben (1484), XX, 425.
- Burkhardt, Thomas —, Befehlshaber auf Rammelburg (1554), XVIII, 397.
- Burmann, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 346.
- Burmeister, Henn. — in Harsleben (um 1500), XXII, 285. Joh. Dav. —, Organist in Ilfenburg (1681), XXIV, 357. Siegel dess. XXIV, 357 Num. 3. — Pet. Burmeisterus, Mariaeburgensis, 1615 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188 Num. 2.
- Burnem, Arnold u. Haold von —, 1146 als Zeugen, XXIII, 241. Hermannus de —, et frater ejus Burchard. de Eimesseim. — 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Burnestede, s. Bornstedt.
- Bursche, Oswald — in Willerstedt (1531), XVIII, 99.
- Burtig — von Derenburg (1649), XXIV, 284.
- Burke, Hinr. —, Ratmann in Blanfenburg (1380), XIX, 480.
- Busch, (Busch), Joh. —, Abt von Bursfelde, XVI, 159. — Reformator der Klöster Niedersachsens (1451), XVI, 160. Leonhard —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. Derf. Schultheiß das. (1525), XXIV, 164. — (1529), XXI, 324. Ludw. — 1535 in Nordhausen, XXI, 299. Mor. — aus Erfurt, 1538 auf der Universität Heidelberg, XIII, 169. Pet. —, Pächter des Vorwerks auf der Echternstr. in Braunschweig (1636), XVII, 108. — Busch, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238. Joh. Georg — P. P., 1773 in Hamburg, XVI, 25 Num. 1.
- Busch, (Buse), Joh. —, Propst d. Klof. Gottes Gnade b. Calbe a/S., († 1553), XXI, 378. — (1551), XXI, 396.
- Busch, J. A. von dem —, Berghauptmann (1708), XIV, 167.
- Busche, Georg v. d. —, Landdrost, XIII, 349.
- Buschel, Georg —, Bürger in Querfurt (1566), XX, 449.
- Buse, Rudolf —, Burgmann auf Gressenberg, 1286 als Zeuge, XIII, 476.
- Buseleben, Konrad v. —, Bürger in Erfurt (1354), XX, 413.
- Buseleb, Curt —, 1491, 1493, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Busmann, Ditmar — aus Braunschweig 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6.
- Bußbaum, Pet. — aus Sobernheim, bis 1535 kath. Pfarrer in Grund, XVII, 35.
- Busse, (Busse), Hans —, 1456 als Zeuge, XX, 43. — 1463 in Rottleberode, XVII, 214. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Claus —, 1493 und 1499 das., XXI, 356.
- Bussingf, Jac. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Bußleb, Joh. — zu Egeln (1568), XVIII, 235.
- Büstorff, Balzer —, Bauherr in Mchersleben (1653), XVIII, 497. — 1663 Unterkämmerer, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503.
- Büttner, s. Büttner.
- Butteler, Thomas —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Joh. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Buttelstedt, Thomas v. —, Oberschreiber, 1437 als Zeuge, XX, 422.
- Buttendahl, Gheseke —, Choringfran des Klof. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Büttlar, Erasm. v. —, 1586 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Num. 4.
- Büt(ner), Maria — in Wernigerode (1652), XXIV, 144. Fr. Sigemundt —, Obersteiger in Bildemann (1657), XVI, 205. Dav. Sigismundt —, Diakon in Querfurt 1690, † 25. Sept. 1719, XIII, 71. Georg Christoph —, Superintendent zu Querfurt 1725,



- † 5. Febr. 1754, XIII, 65. Joh. —, Stadtinformator in Wernigerode (1729), XX, 467. Joh. —, Stadtkatechet das., († 1731), XX, 570.
- Buwalde, Dither von —, Hofmeister, 1395 als Zeuge in Weißenjee, XXI, 251.
- Byber, Heinr. —, 1426 als Zeuge in Rüsteleben, XVIII, 82. Hans Byber in Artern (1580), XV, 24 Ann. 1.
- Byern, s. Bayern.
- Byka, s. Bika.
- Bylhildis, anniv., XXII, 113.
- C.** vgl. K. u. Z.
- Cäcilie, Aebtissin in Nordhausen (1158), XX, 535. Cecillie, anniv. — abbatisse in Nordhausen, XXII, 105, 119, 124.
- Cadaluß, Bischof von Raumburg (1033), XIX, 95.
- Cadesreuter, kurfürstl. Kommissar und Uebernehmer, 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Andreas —, Bürger das. (1694), XV, 96.
- Caius, Johannes —, Rektor in St.feld (1595), XVIII, 414.
- Calcefer, Gunther — in Nordhausen, XXII, 124. — Hermannus de Schernberg —, Ulricus — gener. Hermannis Scriptores, XXII, 104. — Henricus de Windehusen — XXII, 105.
- Calenberg, Friedr. u. Ilse v. —, XIII, 369.
- Calhardt, Andreas — oder Hell in Nordhausen, 1552 wegen Diebstahls bestraft, XXIV, 169.
- Calixt, Georg —, theol. Lehrer an der Universität Helmstedt (1621), XVII, 96. Friedr. Utr. —, Sohn des Georg —, Lehrer an d. Universität Helmstedt (1672), XVII, 51 f. Ulrich — in Helmstedt (1692), XXI, 161. Friedrich Ulrichs Aufzeichnungen über den Konvertit. Rudolf Klende betr., XXII, 50. — Religionsgespräch desselben mit dem Hildesheimer Jesuit. Aug. Turrianus auf der Hämelschenburg (1614), XXII, 53 f., 81. Friedrich Ulrich —, Sohn des Georg — (1657), XXII, 53. Bericht dess. über L. Klende's Uebertritt zur röm. Kirche, XXII, 82 f.
- Calixtus III., Papst (1458), XVI, 253.
- Callenberg, Curtius comes à — 1770 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Casp, Ulrich —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Catvör, Caspar —, dessen Bibliothek in Klausthal, geb. 8. Novbr. 1650 in Hildesheim, dessen Vater Joachim —, † 1693 als Pastor in Braunschweig, XVII, 51. — 1677 Diakonus in Zellerfeld, 1679 das. verheir., XVII, 52. — † 1725 in Klausthal, seine Schriften, XVII, 52 f. Henning — (1765), XVII, 31, 40. Des letzteren Sohn Casp. —, XVII, 51.
- Calvus, hered. Hermann —, XXII, 139. — relictä, — XXII, 124. Wernherus —, XXII, 107.
- Calwe, Kalwe, Joh. —, XXII, 104. Theod. —, XXII, 126.
- Cambridge, Adolf Friedr. Herz. v. —, 1814 in Klausthal, XVI, 382, 384.
- Camerarius, s. Kamerarius.
- Cammerfurst, John —, 1554 Wächter in Nordhsen., XXI, 320.
- Camplo, (Campoli). Jacob. de —, elect. Penneus. (Civita de Penna) 1420, XIX, 45, 58.
- Cancer, (Krebs) Herm. —, 1310, erschlägt den Herm. v. Sondershausen, XX, 405. — Melch. C. 1588, Michael C., 1589 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.
- Canius, Jesuitenpater —, Verfasser des cathol. Katechismus, XXIV, 91.
- Cannawurf, Eckhard von —, Ritter, 1245 als Zeuge in Oldisleben, XX, 393. Dessen Söhne Heinr. und Eckhard (1289), XX, 398. Dieselb. 1300 u. 1308 als Zeugen, XX, 402, 404. Heinrich

- v. —, überläßt 1302 der Marienkapelle Welsendorf eine Hufe zu Cannawurf, was Eckhard bezeugt, XX, 402 j. — (1302), XX, 575; Heinar. v. Canwerß (1438), XIX, 118. Hans v. Kanewerßen, 1456 als Zeuge, XX, 43.
- Cantelischeim, Arnold von —, 1142 Zeuge, XXIII, 240.
- Cantels em, Gerhard. et frater ejus Arnoldus de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Canwerß, j. Cannawurf.
- Capitus, Joh. —, doct. in Calbe, 1521 als Zeuge, XIII, 346.
- Caplan, Kathar. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Caprara, Kardinal —, 1807 in Paris, XVII, 61.
- Cappius, Mich. — aus Erfurt, 1601 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186.
- Capuz, anniv. Conrad. —, XXII, 122.
- Carl, j. Karl.
- Carпов, Abt —, (1794), XVI, 35.
- Casa, Burkardus de —, Bürger in Ellrich (1296), XXIV, 4.
- Cäsar, Nicol. — aus Erfurt, 1555 auf der Universität Heidelberg, XIII, 174. Joh. —, Pfarrer zu Querfurt, 1592—1598, † an der Pest, XIII, 61. Basilius —, mansfeld. Amtmann zu Artern (1641), XIII, 375. Cäsar —, Pfarrer zu Rausiß (1641), XVIII, 146.
- Cajaria, die heil. —, ihre Verehrung am 10. Mai in Beckenstedt, XX, 297 ff. Orationen für den Kultus ders., XX, 298, 299. — in Friesland verehrt, XX, 299. Erklärung des Namens, XX, 301 j.
- Caesarius, Joh. — Dr., Humanist (1537), XXI, 90. Joh. — in Stolberg, XVII, 201. — Cäsarius, Ministeriale (1184), XXIII, 243. — Cäsarius, Hauptmann von Suedlinburg (1216), XX, 130.
- Cajelich, Joh. —, gräf. Amtschöffer in Wernigerode (1657), XXIV, 300.
- Cajelo, Amtmann in Artern (1723), XV, 48.
- Cajimir IV., König von Polen (1466), XX, 456.
- Cajimir u. Ludwig, Fürsten von Anhalt —, Mitglieder u. Stifter der fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1617), XVII, 329.
- Castell, Ferdinande Adriane Gräfin zu —, 1778 zu Gevatter in Wernigerode, XX, 503.
- Catharina, die heil. —, nicht Patronin der Kirche in Altenrode, XV, 206.
- Cattoir, Gerbereibesitzer in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Causid, — 1770 in Laufame, XVI, 20 Ann. 4.
- Causjenius, Joh. Konrad —, gräf. Rat in Friedberg (1668), XIX, 242.
- Cautius, Pastor —, 1796 Oberprediger in Gernrode, XXIII, 442 Ann.
- Cecilie, j. Cäcilie.
- Celano, Thomas von — († 1226), XXII, 415 Ann. 1.
- Celle, Aug. d. N. v. —, XVII, 107.
- Celtis, Conrad — findet 1493 in der Bibliothek des S. Emmeran-Klosters in Regensburg die Handschriften der Hrotsvittha, XV, 117, 137.
- Cemesdorf, curia Bertoldi de —, XXII, 131.
- Cereboni, kaiserl. Oberst, 1625 26 in Achersleben, XVIII, 498.
- Cesaris, (Keyßer), Hermann, Baccalaur., Propst zu Wittenberg, (1502), XXIII, 303, 306.
- Champagny, Minister — (1809), XXIII, 210.
- Chantimpré, Thomas von —, († 1263), XIII, 20.
- Charles, Physiker in Paris, verjucht den Luftballon mit Wasserstoffgas zu füllen, XIV, 150.
- Charluce, 1771 in Laufame, XVI, 21.
- Chavannes, de —, 1771 in Laufame, XVI, 21.
- Chelperadus, abbas de Aldesleve (1155), XX, 389.
- Chemnicus, Andr. —, Bürgermeister in Stolberg († 1626), XVII, 162.

- Chemnitz, Martin —, XVI, 333. Derf. Stadtſuperintend. in Braunschweig (1571), XVI, 313. — (1572), XVI, 316. — (1576), XVI, 317. Mart. — auß Braunschweig, 1582 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 177.
- Chiros, Andreas de —, kaiſerl. Kommiſſar, 1547 in Raumburg, XIX, 142.
- Chifner, J. Ciſner.
- Chrapowicki, v. —, ruſſ. Obrift, 1813 in Artern, XV, 82.
- Chriſtian IV., König von Dänemark (1605), XVII, 91. — 1615 vor Braunschweig, XVII, 95. — (1625), XVIII, 111. — 1626 in Wolfenbüttel, XVII, 97.
- Chriſtian V., König v. Dänemark, 1631 in Eiſleben, XV, 250.
- Chriſtian I., Kurfürſt v. Sachſen (1586), XV, 32. — (1590), XIX, 146. — († 1591), XVI, 340. — Seine Witwe nach 1593 erwähnt, XXII, 203, 209.
- Chriſtian II., Kurfürſt v. Sachſen (1591 u. 1607), XV, 25 Anm. 1. — (1595), XIX, 146. — 1602 mit dem Reichsvoogteiant zu Nordhauſen belehnt, XX, 551. — (1611), XXII, 74. — Derf. † 23. Juni 1611 ohne Nachkommen, XV, 32.
- Chriſtian, Herzog von Sachſen-Weißenfels (1686), XXI, 68. Derf. folgt ſeinem Bruder Joh. Georg 1712 in der Regierung u. thut viel zur Verſchönerung der Neuenburg, XIX, 157; XVI, 369. — Vermählt am 15. Mai 1712 mit Luiſe Chriſtiane, Gräfin von Mansfeld u. Stolberg, XIII, 56.
- Chriſtian, Markgraf (945), XX, 22.
- Chriſtian, Herzog v. Braunschweig, Biſchof v. Halberſt. (1622), XVIII, 13, 21, 110. Derf. (der tolle Biſchof), 1623 in Gröningen, XXII, 172. — † 6. Juni 1626, XVII, 97.
- Chriſtian, Herzog v. Braunsch.-Lüneburg (1627), XXI, 235.
- Chriſtian, Graf des Nordthüringgaues, 937 vermählt mit Hidda, Schweſter der Grafen Siegfried u. Gero, XX, 4, 8; — ſein Sohn Thietmar, Erbe des Grafen Gero, XX, 9; — deſſen Bruder Thietmar, († 959), XX, 9.
- Chriſtian, Erzbischof von Mainz (1164/70), XX, 389.
- Chriſtian, Biſchof von Samland, 1282 in Oldisleben, XX, 401.
- Chriſtian, Abt des Kl. Oldisleben (1268), XX, 395 f. — (1297), XX, 575. — 1299 zuletzt erwähnt, XX, 400.
- Chriſtian, Prior des Kl. Oldisleben (1332), XX, 409.
- Chriſtian, Kapellan im Kl. Oldisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394.
- Chriſtian v. Nienhagen, zw. 1255 bis 73 Mönch in Halberſtadt, XIX, 18.
- Chriſtian, Proviſor der Kapelle zu Melndorf (1259), XX, 394. — (1266), XX, 395.
- Chriſtian, Dienſtmann (1171/73) in Oldisleben, XX, 390.
- Chriſtian, 1126 als Zeuge, XX, 386. — 1134 als Zeuge in Allſtedt, XX, 28.
- Chriſtian Ernſt, Graf zu Stolberg (1694), XV, 95. Derf. Nachfolger u. Neffe des Grafen Ernſt zu Stolberg-Wernigerode (1710—1771), XIX, 255; XX, 501; XXI, 172. — Er begünſtigt die Lateinſchule zu Wernigerode, XIV, 139. — (1711), XXIV, 357. Das Muſikweſen unter ſeiner Regierung, XXIV, 381 ff. — Seine Huldigung 1714 in Wernigerode, XVII, 265. — (1727), XX, 562. — (1752), XIX, 225, 234. — (1757), XX, 469. — (1764), XX, 467. — (1765), XXI, 149. — (1769), XVII, 318, 319.
- Chriſtian Friedr., Graf zu Stolberg, von Gleim „Grandiſon“ genannt, (geb. 8. Jan. 1746, † 26. Mai 1824), XV, 213, XX, 501. Derf. am 11. Nov. 1768 verm. mit der Gräfin Auguſte Eleonore zu Stolberg-Stolberg, XIII, 192; XXIV, 386. Pflege der Muſik ſeitens deſſ., XXIV, 394 ff. Derf. zahlt der Marſchin ein jährl. Taſchengeld, XIII, 192. — (1772), XX, 477. — (1786), XX, 483.

- Christian Ludwig u. August, Herzöge v. Braunschweig (1649), XXIV, 283.
- Christian Wilhelm, Markgraf von Brandenburg, Administrator des Erzbistums Magdeburg (1609), XX, 452. — (1623), XVIII, 27. — Robert 1630 Halle, XVIII, 116.
- Christiane Anna Agnes, Fürstin zu Anhalt-Pleß, verm. 12. Juli 1742 mit dem Erbgrafen Henr. Ernst zu Stolberg, XIV, 136; XIII, 192; XX, 469.
- Christiani, Klosterfleischer in Neuhof, XVII, 283.
- Christine, Königin von Schweden —, ihre Reise durch Thüringen (1655), XV, 252.
- Christine, Herzogin von Mecklenburg-Güstrow, Gemahlin d. Grafen Ludwig Christian zu Stolb.-Gedern (1696), XX, 501. — (1710), XIX, 255 f. — (1711), XXIV, 357, 381. Dieselbe eine Anhängerin Speners, XXI, 162.
- Christina, Tochter des Pfalzgrafen Burchard v. Sachsen, Gem. Graf Hoyer's von Mansfeld; — Stifterin des Klost. Wimmelburg, XV, 247.
- Christine Louise, Herz. v. Braunschweig in Blankenbg. (1732), XX, 288 f. Deren Kinder, XX, 289.
- Christoph, Graf zu Stolberg, (geb. 1524), jüngster Sohn des Grafen Botho zu Stolberg (1537), XXIII, 344. — 1541 u. 1545 Zeuge, XIII, 477, 478. — (1563), XV, 142. — (1564 u. 1581), XXI, 117. Derf. Dompropst von Halberstadt (1573), XXI, 437. Derf. 1575, † 1581, XVI, 365.
- Christoph, Graf zu Stolberg, geb. 1. Decbr. 1567, † 21. Nov. 1638 auf Schloß Stolberg, XIX, 239. Derf. ein Sohn des Grafen Heinr. zu St., 1587 in Ortenberg, XIX, 229. — (1625), XXIV, 518. — (1631), XXI, 404 f. — (1632), XXIV, 131 ff. Dessen Gemahlin Hedwig, † 1634, XXIV, 370. — (1638), XVII, 161.
- Christoph R., Pfarrer in Zellerfeld, 1541 vertrieben, XVII, 35.
- Christoph, Magister —, 1259 als Zeuge auf der Reuenburg, XIX, 103. —, Steinmetzmeister v. Halberstadt (1555), XIX, 229. Diederich —, Buchbinder in Vernigerode (1677), XV, 212.
- Christoph Ludwig, Graf zu Stolberg (1645), XVI, 368. — (1672), XIX, 243. — (1675), XVI, 369.
- Christophorus, Henricus —, Propst des Kreuzk. in Nordhjen., resignavit (1688), XXII, 152.
- Chrozuch, Gunzelin v. — (1142), XVIII, 44 Anm. 7.
- Chrysjander, Joh. —, Sen. u. Sakristan des Augustinerklost. in Sangerhausen (1527), XIX, 136.
- Chryselius, Christoph —, Archidiacon 1654—1662 in Tuerfurt, XIII, 68, 70. Christ. Wilt. —, Baukondukteur in Artern (1813), XV, 82.
- Churstein, Daniel —, Defan in Heldringen (1632), XVIII, 122.
- Chytraeus, David —, XXI, 427.
- Cicero, XXIII, 101.
- Cichin, R. J. A. v. —, Bibliotheksekret. in Wolfenbüttel, XVI, 33. — Zechin, XVI, 77.
- Cichte, s. Ciste.
- Cimmenstede, s. Semmenstedt.
- Cisner, (Chistner), Nicol. —, 1559 Professor in Heidelberg, XIII, 173.
- Clamator, Henric. —, XXII, 113, 127, 137.
- Clampius, Alb. — aus Braunschweig, 1620 auf der Universität Heidelbg., XIII, 88; vgl. auch Lampe.
- Clara Maria, Prinzessin von Stettin-Pommern, Gemahl. Herz. Aug. d. J. v. Braunschw. (1607), XXII, 234 f.
- Clare, J. —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Claren, Ludese —, Küster 1538 in Altenrode, XV, 208.
- Claus, d. —, 1461 als Knecht Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Clausbruch, Jasper Cramer v. —, Stammvater der sächs. Linie des Geschlechts, XV, 23 Anm. 4. Heinr. Cramer v. —, Großhändler in Leipzig 1578, geb. 1515 zu Hat-

- tingen, vermählt mit Margarethe Meyer, † 3. Nov. 1599 zu Leipzig, XV, 23 u. Ann. 4. Reinhard Cramer v. —, Stammvater der goslarischen Linie des Geschlechts, XV, 23 Ann. 4. Dietr. v. —, 1571 mit seinem Bruder Heinrich in den Adelsstand erhoben, XV, 23 Ann. 4. Heintr. v. —, † 18. Jan. 1730 auf seinem Rittergute Thierbach, XV, 23 Ann. 4. Cramer (v. Cl.), Inhaber des Wernigeröder Zeigerhüttenwerks, XIII, 259.
- Claudenstein, Simon von —, 1602 in Braunschweig, XVII, 83.
- Claues, (Claves, Claus) —, 1490 Präbikant des Kreuzklost. in Braunschweig, XVI, 142. —, Kaplan des Klost. S. Crucis das. (1490), XVI, 161. Henrik —, 1528 Vormund des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Clawensen, Dietr. — de Embeck, 1390 in Heidelberg, XIII, 152.
- Claves, s. Claves.
- Cleberch, Heintr. de —, 1271 als Zeuge, XIX, 221.
- Clemens V., Papst —, XXIII, 355, 371. — (1308), XXII, 26. — 1311 seine Bullen an Fürsten u. Herren zum Schutze des Klost. Jfenburg, XXIII, 376 f., 408 f. — (1312), XXIII, 282. — † 20. April 1314, XXIII, 388.
- Clemens VI., Papst — (1344), XXII, 44. — (1345), XX, 54 Ann.
- Clemens VII., Papst — (1528), XVI, 288.
- Clemens XII., Papst —, XXIV, 70. — (1730), XIV, 51.
- Clemens, Engelbertus —, monetarius in Wismer (1229), XIII, 295.
- Clettemberg, s. Klettenberg.
- Clin, Jorge —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 344.
- Clot, Johannes dictus — (1331), XXIII, 70.
- Cludius, D. —, Superintendent in Hildesheim (1804), XXIII, 451.
- Coci, Conr. —, de Buchen dictus Wimpina. 1494 Rektor der Universität Leipzig, XIV, 42.
- Cocus, Thilo —, XXII, 99. Andr. —, Archidiacon, † 1626 in Stolberg, XVII, 161.
- Codrus, s. Urceus, Anton.
- Cohen, Pantier in Hannover (1818), XXIII, 212.
- Coldig, Hans v. —, 1454 in Nordhausen, XXI, 323.
- Coler, s. Koler.
- Coelestin, Papst, XIII, 212.
- Coelestin III., Papst — (1192), XIX, 21. — (1195), XXIV, 37.
- Coelius, Mich. —, 1524 als Hofprediger nach Mansfeld berufen, XVIII, 373, 375. — (1554), XVIII, 398. — (1525), XVI, 83, 89.
- Collin, Alexander —, Bildhauer (1565), XXII, 413 Ann.
- Cölln, Joh. —, Künstler in Berlin (1587), XVI, 329, 344.
- Colonus, Albert —, XXII, 108. Bertold —, XXII, 99. Conrad —, XXII, 137. Hermann —, carnifex, XXII, 104. Johannes —, XXII, 106. Kerstan —, XXII, 105. — relicta Kerstani —, XXII, 106, 109.
- Colorado, Christ —, dessen Kriegsvölker im Amt Allstedt (1628), XVIII, 114.
- Columna, Colonna), Otto de —, (6. Jahrh.) angeblicher Ahnherr d. Grafen zu Stolberg, XVI, 335.
- Comes, Herwicus —, XXII, 137.
- Conerstet, Konrad —, Amtsvogt auf der Reuenburg (1419), XIX, 116.
- Conerus, Registrator in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Conrad II., der Kaiser — (1025), XXIV, 34. — 1028 u. 1031 in Allstedt, XX, 26 f. — 1033 in Nordhausen, XX, 535. — 1031, 1034 u. 1038 in Goslar, XV, 160.
- Conrad III., Kaiser, 1138 in Quedlinburg, XVIII, 44. — (1143), XV, 231. — 1144 in Nordhfen., XX, 535. — (1145), XX, 123. — (1147), XIX, 104.
- Conrad IV., König —, Sohn Friedrichs II., (1241), XXIV, 214. — (1250), XVI, 229. — † 21. Mai 1254 in Italien, XVI, 230.

- Conrad, Markgraf von Landsberg, dessen Tochter Mechthild 1205 vermählt, XXIV, 203; dessen Tochter Agnes —, XXIV, 206.
- Conrad, Markgraf von Meissen (1133), XVIII, 43. — 1140 als Zeuge, — stiftet das Augustinerkloster auf dem Lauterberge, XX, 122 f. — Regenerator des Klost. Gerbstedt, XIII, 468. — Dessen Gem. Lucharda — † 1146, XVIII, 48. — Desf. 1152 und Albrecht nebst seinen S. Otto, Dietr. und Otto 1152 in Halle, XVIII, 54.
- Conrad, Landgraf von Thüringen (1225), XIX, 102. — Stiftet mit seinem Bruder Heinr. in die Ehre der heil. Elisabeth und Johannes d. T. ein Kloster (1236), XIII, 16.
- Conrad, Herzog von Majovien, XIII, 411.
- Conrad I., Erzbischof von Magdeburg, 1135 in Halle, XVIII, 43 f. — (1140), XX, 122.
- Conrad II., Erzbischof v. Magdeburg (1272), XXIII, 269. — (1276), XX, 140.
- Conrad I., Erzbischof von Mainz (1162/1200), Münzen desj., XVII, 257. — 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. — (1193), XIX, 104.
- Conrad, Bischof von Halberstadt (1203), XXIII, 246. — (1206), XXIII, 475. — (1208), XXIII, 248. — Pilgerfahrt desj., XV, 233.
- Conrad II., Bischof von Hildesheim (1222 und 1227), XXIII, 253, 254; XV, 168. — (1227 u. 1244), XXIII, 16, 19, 22, 90, 96, 97. — (1230), XVI, 130, 131. — (1234), XVIII, 184. — (1236), XXIII, 256. — (1239), XXIII, 257, 259. — (1243), XV, 184 Anm. 2.
- Conrad, Bisch. v. Verden, † 2 Jan. 1407, XIII, 143.
- Conrad, dei gratia S. Mauritii apud Hildensem prepositus (1245), XXIII, 22, 34, 35. (1227), XXIII, 90, 97. — (1245 bis 57), XXIII, 98. — Conrad, canonic. Hildensem. (1317), XXIII, 59. — domherre to Hildensem (1325), XXIII, 60.
- Conrad v. Krosigk, Dompropst in Halberst. (1193—1201), XIX, 26.
- Conrad, Propst von Caldenborn (1338), XX, 54 Anm.
- Conrad, Propst in Rode (1252), XVIII, 60.
- Conrad (v. Wippa), Propst des Stifts Seeburg (1191), XVIII, 54.
- Conrad, Abt zu Gosfeld (1502), XIX, 145.
- Conrad, Abt v. Oldisleben (1168), XX, 389 ff. — † 1228 in Erfurt, XX, 392.
- Conrad, kaiserl. Hofkapellan, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Kanonikus in Querfurt (1294), XVIII, 64.
- Conrad, Pfarrer von Cannawurf, 1266 als Zeuge, XX, 395.
- Conrad, Pfarrer in Leynbede (1315), XVIII, 66.
- Conrad, Pfarrer v. Sachsenburg, 1287/88 als Zeuge, XX, 398.
- Conrad, Rektor der Wipertikirche in Allstedt? (1282), XX, 34.
- Conrad von Würzburg, XV, 161.
- Conrad, — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Kämmerer —, als Zeuge 1188 in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Schenk, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad v. Warburg, Kechermeister, XIII, 6. — Desf. als Triebfeder zu den Blut- und Kechergerichten um 1230 besonders in Thüringen, XIII, 12.
- Conrad, Schreiber in Oldisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394.
- Conrad, Protonotar, 1286 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Conrad mit der Faust (1322), XXIII, 284.
- Conrad, Landvogt und Marschall —, Verweisungsurteile v. 1386/7, XXIV, 489.
- Conrado. civi et monetario civitatis — Bernigerode, (1297), XVI, 169.
- Conradus, Abbas de Aldesleve, 1177 als Zeuge, XVIII, 52.

- Conradus, civis in Marcgruzen, XXII, 103.
- Conradus. decanus conventus eccl. S. Bartholomei in Blankenborch (1278), XVIII, 163, 167.
- Conradsburg, Eginio II. v. —, XX, 120.
- Conring, Herm. —, Polyhistor an der Universität Helmstedt (1672), XVII, 52.
- Consbruck, Auditeur 1730 in Aschersleben, XVIII, 508.
- Constanze, Gemahlin Kaiser Heinrichs VI., XIII, 211.
- Consmann, Nicol. —, Ritter (1394), XIII, 141.
- Copernicus, Nicol. —, 1496 auf der Univers. Bologna, XIII, 489.
- Coquina, Bertold. fil. mag. —, XXII, 107. — curia Coquinalis, XXII, 149.
- Cord, Abt zu Ringelheim (1491 bis 1509), XXIV, 417.
- Cordatus, — Tischreden Luthers im Manuscript in der Calvörfischen Bibliothek zu Zellerfeld, XVII, 56.
- Cordova, spanischer Obrist (1621), XVIII, 13, 17. — 1622 gefangen, XVIII, 21.
- Cordus, Curicius —, 1523—1527 Stadtphysikus in Braunschweig, XVI, 277. Valerius —, Arzt u. Botaniker, 1543 erwähnt in Wittenberg, † 1544 in Rom, XX, 374. Juliana —, Tochter des Humanisten Curicius —, 1553 verm., XX, 336.
- Corenvorde, die edeln Herren v. —, XVIII, 41. Tidricus — 12. Jahrh., XVIII, 42.
- Corner, Otto —, (S. Graf Wt. v. Regenst.) 1251 Mönch im Kl. Zisenburg, XXII, 13 f.
- Cornicaelius, Joh. —, Mag., Sup. zu Hayna, — 1576 auf dem Lichtenberger Convent, XVII, 57.
- Corpesz, Marc. —, kais. Rittmeister 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Corre, Johannes — notarius, rector ecclesie in Himbere (1277), XXI, 100.
- Corthymius, Andreas, —, Diaconus 1653 in Aschersleben, XVIII, 498. — 1662 Archidiacon. das., XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Corvinus, Anton —, 1542 und 1544 Kirchensittator, XVI, 301. — Corvinus, Rektor 1695 in Wernigerode, XXI, 164, † 1699 als Pastor in Silstedt, XXI, 178.
- Corvus, curia — i in Nordhausen, XXII, 128. —, de bonis — i das., XXII, 125.
- Cosimo IV., Großherz. v. Florenz (1611), XXII, 74.
- Cramer v. Clausbruch, s. Clausbruch.
- Cramme, s. Kramme.
- Craterarius, Bruno — in Nordhausen, XXII, 108, 125.
- Crato, Adam —, Pastor in Calbe a. S. (1581), XXI, 370. — 1578 Superint. das., XXI, 396.
- Craus, Margarethe — von Zfeld — Prozeß gegen diesel. 1586 in Nordhausen, XXIV, 184 ff.
- Crauzh, Friedr. —, Ritter, 1282 als Zeuge, XX, 397.
- Credner, Geologe, XVII, 46.
- Creffting, Henric. —, kurf. pfälz. Hofrat 1589 in Heidelberg, XIII, 183.
- Cremaere, Willehelmus —, Bürger in Nordhausen (1206), XX, 537.
- Creschau, Sebast. —, 1612 Bürgermeister von Hildesheim († 1614), XIII, 185 Anm. 1.
- Cretschmar, Georg —, Medic. ordin. in Aschersleben (1669), XVIII, 504.
- Creuz, Wolf v. —, Oberstleutnant und Kommandant in Heldringen (1645), XVIII, 155.
- Crenkiger, Gregor. — von Wernigerode, 1606 in Bergen in Norwegen, bevollmächtigt einen Mitbürger zur Empfangnahme seines Erbes, XXIV, 295.
- Crevet, s. Krebs.
- Creviz, s. Krebs.
- Crimilderode, Hermann de — in Nordhausen, XXII, 120.

- Eriniz, Aaron — in Roßleben  
1636 Gevatter, XVIII, 129.
- Cristeningen, Roso — in  
Nordhausen, XXII, 127. — re-  
licta —, XXII, 108. — anniv.  
Theoderic. —, XXII, 114.
- Crocq, Dietrich (1245), XXIV, 217.
- Croßow, von —, Rittmeister, 1730  
in Aschersleben, XVIII, 508.
- Crome, Hofrat —, 1807 in Paris,  
XVII, 60 f., 69, 72. —, freiw.  
halberst. Jäger (1815), XVIII, 487.
- Cronberg, s. Kronberg.
- Cronius, s. Krone.
- Cronstedt, (1758), XVII, 43.
- Croß, s. Kroß.
- Crottorp, Ulrich von —, 1320  
bis 29, XXIII, 106.
- Crousaz, de —, Offizier im kur-  
fürstl. sächs. Inf.-Regt. — 1771  
in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Crue, Ehrich —, Ritter, 1285 als  
Zeuge, XX, 397. — 1287 desgl.,  
XX, 398. —, Ehrich genannt,  
statt Ehrich — 1285. — Geburc.  
— für Ehrich — (1287), XX, 574.
- Cruciger, Caspar —, Prof. in  
Wittenberg (1543), XX, 376.
- Crumpe, Heinr. v. —, 1219 als  
Zeuge, XVIII, 59.
- Crusemann, Theod. —, Dekonom  
1855 auf Berchtowende, XV, 227.
- Crusius, s. Krause.
- Cruzeburg, Bertoldus de —,  
1216 in castro Eversberg, XXI,  
77.
- Cufessee, Heinr. v. —, 1168 als  
Zeuge, XX, 389.
- Cuiselius, s. Kuisel.
- Culin, domina — in Nordhausen,  
XXII, 104.
- Cumpenius, Heinr. —, Organist  
zu S. Andres in Eisleben (1569),  
XV, 216.
- Cuncz, Ulrich —, Pfarrer in Udis-  
leben (1485), XX, 126 Ann. 1.
- Cunegundis de sancto Nicolao.  
Erfurt (1238), XIII, 30.
- Cunrad, Tobias —, Bürger aus  
Goßlar, 1625 in Langeln, XXIV,  
148.
- Cuppis, Pastor in Zellerfeld  
(1605—1651), XVII, 55.
- Cuprifaber, Heyno — in Nord-  
hausen, XXII, 108, 125. — relicta  
Kerstan — XXII, 98.
- Curio, Georg —, Rektor in Witten-  
berg (1539/40), XX, 331 Ann. 2.
- Currifex, Thilo — 2 curie  
— curia Jacobi — in Nord-  
hausen, XXII, 128.
- Cuja, Nicol. v. — Kardinal 1451  
in Braunschweig, XVI, 159 f.
- Cusich in Nordhausen (1593), XXII,  
151.
- Cygenbart, domus filii — in  
Nordhausen, XXII, 131.
- Cypelhorn? in Nordhausen, XXII,  
156.
- Cyriacus, S. —, Patron der  
Siechhofskapelle in Nordhausen,  
XXI, 338.
- Cyriacus de Franckenhusen  
Magunt. dioc. p. 1403 auf der  
Universität Heidelberg, XIII, 157.
- Cythner, Heinr. —, Hofpred. und  
Superintend. in Stolberg (1587),  
XIX, 232.
- Czanberger, Andreas —, Propst  
des Kl. Roßleben (1515), XVIII,  
96. — (1519), XVIII, 97.
- Czegehayn, s. Ziegenhayn.
- Czernichew, Graf v. — in S.  
Petersburg (1773), XVI, 24 und  
Ann. 1. — XVI, 28.
- Czimmermann, s. Zimmermann.
- D**achrede(n), Tile — 1491 93  
in Nordhausen, XXI, 346, 347.  
Jorge — (1493), XXI, 347.
- Dachriden, Dietr. u. Henr. —  
(1430) in Nordhausen, XXI, 336.
- Dachröden, die von — in Auleben,  
XXIII, 481.
- Dael, Andreas v. —, Gemahl der  
Catharine Elisab. Kate, XIII, 369.
- Dahlum, Ritter Johann von —,  
(1332), XXIII, 72.
- Dahn, Graf v. —, s. Dehn.
- Dalberg, Fürst-Primas d. Rhein-  
bundes (1807), XXIII, 206.
- Dale, Mette van —, Klosterjung-  
frau in Blankenbg. (1434), XVIII,  
175. Caspar vom — (1516), XIX,  
72.



- Dafem, Engelbert von — (1236 bis 38), XXIII, 256. Engelbertus de — (1298), XXIII, 57. Rich. v. — (1340), XXIII, 288.
- Dalgische, Joh. —, canonic. sen. der Moritzkirche in Halberst. (1623), XIX, 19.
- Damius, Thomas —, Pfarrer in Elfrich, dessen Sohn Otto Christian —, 1677 Pfarrer das., † als Superintendent (1728), XXIV, 17.
- Dankoler, Tile — van Wigheurode (1417), XXIV, 502.
- Daman, Dortchen —, 1532 aus dem Klost. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296. Wolf —, Vorsteher des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Damm(e), Curt van —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123. Bertram vom — (1326), XXIII, 286. Die v. —, 1361 in Waikum befehnt, XVI, 147. Bertram v. —, 1526 in Braunschweig, XVI, 276. Henning von dem — aus Braunschweig, 1534 auf der Universität Heidelberg, XIII, 169. — 1559 auf der Universität Wittenberg, XIII, 169 Ann. 1.
- Dankelmann, v. —, General-Kriegs-Kommissar (1694), XV, 96. Dan. Ludolf v. —, Geh. Hofrat 1694 in Wernigerode, XIX, 489.
- Dandolo, Doge in Venedig (1202), XIII, 217 ff.
- Dankorff, Steffen —? Bürgermeister in Aschersleben (1494), XXI, 448 f.
- Dangel, Friedr. —, Burgasse auf Alstedt (1364), XX, 39.
- Dangmar, Cord —, (1406), XXI, 413.
- Danhawer, s. Danhauer.
- Daniel (Dangel?), Dominikanerbruder, wird vom Erzbischof von Mainz zum Visitator der Propsteien zu N. L. Frauen in Erfurt und von Jechaburg 1230 ernannt, XIII, 12.
- Daniel, Marcus —, Bürger zu Sangerhausen, und dessen Sohn May —, erscheinen 1572 wegen Forstrevuel des letztern in einem Prozesse, XIII, 367 f.
- Dankolfestorf, anniv. Henric. — in Nordhausen, XXII, 121, 138.
- Dankwart, J. — in Quedlinbg. (1633), XXII, 431.
- Dankwort, Amtmann zu Staufenburg (1551), XVII, 37.
- Dannenberg, von —, 13. Jahrh., XVI, 219. Heinrich Graf von —, 1223 gefangen, XVI, 223. — (1229), XVI, 226.
- Danhauer, Danhauer, Hans —, 1602, 1604 5 in Wasserleber, XX, 274. — D. zu Wasserleben überfällt und plündert 1625 den J. v. Windheim, XXIV, 514 ff.
- Dante, XXIII, 384 f.
- Dardeshheim (Dardeßem), Heideke von —, (1311), XXIII, 398, 405, 408.
- Daru, Pair v. Frankreich, XVII, 66. — (1807), XVII, 72.
- Dasle, Ludolf comes de — (1274), XXIII, 54.
- Dassel, Reinhold von —, Propst in Hildesheim (1155), XXIII, 11. Elisabeth Gräfin von —, (1244), XIX, 107. Simon Graf v. —, († 1325), seine Gem. Sophie von Regenstein, XXII, 29. Georg v. — aus Lüneburg 1578 auf der Universität Marburg, 1571 Johannes —, 1584 Albert —, 1588 Heinrich —, 1657 Georg — auf der Universität Heidelberg, XIII, 176 Ann. 3.
- Dassel, Sander —, 1426 auf der Universität Heidelberg, 1445 Vikar an S. Peter zu Fritzlar, XIII, 163.
- Dasseler, Adolf Graf v. —, (1220), XXIII, 252.
- Dättrius, Brandanus —, Superintendent Dr. — 1657 in Braunschweig, XVII, 115.
- Dauderstadt, (Dauderstedt), Christoph —, Superintendent in Freiburg (1625—1654), XIX, 147. — (1637), XIII, 63.
- Daum, Christian —, Mag., Rektor in Zwickau (1666), XVII, 313.
- Daume, Friedr. Aug. —, 1825 bis 1831 Archidiacon in Luerfurt, XIII, 70.

- Dauth, Joh. — in Magdeburg, 1595 als Prof. codicis an die Univerf. Heidelberg berufen, XIII, 173.
- David, Alex. —, Hofjude in Wolfenbüttel, XVII, 134.
- Davier, von —, Rittmeister in Afchersleben (1730), XVIII, 508.
- Decken, Claus v. d. —, Gem. der Christina v. Sangerhausen, deffen Sohn Claus —, geb. 1643, † 1665 als Erbherr zu Freiburg; Joh. Heinr. —, Erbherr zu Neuenfede, XIV, 165. Joh. Heinr. v. d. —, kauft um 1664 oder 1670 das Gut Rienfeden, XIII, 404, 376.
- Decker, Friedr. Chr. Ernst —, Küfter und Schulmeister in Wernigerode (1786), XX, 490.
- Dedekind, Friedr. —, Paftor zu Neufadt am Rügenberge (1553), XX, 335 f.
- Dedem, A. B. G. van — van de Gelder —, außerordentl. Gefandter d. K. Ludw. (1808), XXIII, 208.
- Dedo, Markgraf v. d. Lausitz (1067), XX, 384.
- Dedo, Graf im Schwabengau (978), XX, 10 f. — (1009), XX, 13; deffen gleichnamiger Enkel († 1075), XX, 13; — erfcheint 1060 als Nachfolger Eſico's v. Ballenftedt, XX, 15 f. — fein Aufftand (1069), XX, 16.
- Dedo, Graf —, 1045, 1050 im Haſſegau u. Friefenfeld begütert, XXIV, 315.
- Dee, Diderik van — 1464 in Hildesheim, XIII, 119.
- Degen, Gerlag —, 1613 beim Einfturz der heil. Blutkapelle in Waſſerleben erſchlagen, XV, 210. — Degen, Konrektor in Blankenburg (1669) XXI, 159.
- Degenhard, Mönch d. Kl. Himmelpforten, überfallen (1310), XXIII, 383.
- Degenhardus, vicedominus —, 1226 erwähnt, XX, 129.
- Degering, Hans — in Ilfenbg., deffen Tochter 1625 verheiratet, XXI, 406.
- Dehn, Conr. Deſſel v. —, Propſt d. Kl. S. Crucis (1720), XVII, 132 f. — 1726 in den Reichsgrafenftand erhoben, XVII, 134.
- Dehn, Graf v. —, Miniſter des Herz. Aug. Wilh. v. Braunschweig, XVII, 283.
- Dehne, Jul. Heinr. —, Ratskellerwirt in Werniger. (1652), XXIV, 139. Dehne, Mädchenlehrer in Beckenſtedt (1736), XIX, 284. Theod. Jul. —, Bürger u. Schneider in Wernigerode, deffen Tochter Juliana Sophie —, 1739 verheiratet, XXI, 141 Anm. 1.
- Deich, Heinr. —, 1540 wegen Brandſtiftung in Einbeck in El gebraten, XXII, 408.
- Deichmann, Jac. — in Haferungen, XXII, 156. Joh. — aus Hildesheim, 1557 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 174. — Paſtor D., 1721/30 im Kreuzkloſter zu Braunschweig, XVII, 134.
- Deiſwar, Hermann —, Bürger in Nordhfen. (1206), XX, 537.
- Delacourt d'Ambesieux, 1770 in Lauſanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Delaval, in London (1762), XXIV, 404.
- Delbrugge, Jodocus —, Hildesienſis, 1631 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 189.
- Deleatoris, Jakob —, Deſau v. S. Severi zu Erfurt, XVIII, 97.
- Delitz, Joh. v. —, Propſt d. Kl. Roßleben, XVIII, 80. — (1416), XVIII, 81.
- Delius, Heinr. Friedr. — (1720 bis 1791), Naturforſcher, XXI, 138 Anm. 3. Delius, Bürgermeiſter in Wernigerode (1764), XXIV, 387. Delius, Stadthundikus daſ. (1764), XX, 474. Heinr. —, Schulfreund des Chr. Gottlieb Krakenſtein zu Wernigerode, ſpäter Profeſſor der Medizin in Erlangen, XIV, 141, 142. Delius, Archivar, Regierungsdirektor in Wernigerode, ſeine Schrift: „Die gräfl. Dienerschaft“ von 1805 betr., XXI, 89. — Die D., ein werniger. Beamtengeſchlecht, XXI, 91.
- Dentardis, Kurd — in Quersfurt, XIII, 52.

- Demcker, Joh. — thesaurarius Halb. (1437), XVI, 262.
- Demmen, s. Tieman.
- Demut, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Dengstee, Everhard v. —, (1249), XXIII, 260.
- Denck, Joh. —, 1495 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167 Num. 1.
- Dennstedt, Joh. Andr. —, 1823 bis 1832 Pastor in Drübeck, † 1839 in Erfurt, XXI, 138.
- Denon, 1806 in Wolfenbüttel, XVI, 57 f.
- Denstadt, Friedr. — aus Erfurt, 1495 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167.
- Depenau, (Depenowe), Conrad v. —, 1145 Zeuge, XXIII, 240. Zwei Edle von —, als Zeugen (1189), XXIII, 244. Couno et Conradus de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Bolrad, Edelherr v. — (1264), XXIII, 31, 32. — (1265), XXIII, 268.
- Dercks, Hans — in Quedlinburg (1599), XXII, 430.
- Derdessem, s. Dardesheim.
- Derling, Aug. Dan. —, Stadtsekr. in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Derneborch, Hinge —, 1421/34 in Harsleben, XXII, 285.
- Dertela, Fritsche von — in Nordhausen, XXII, 156.
- Dehaeus, Georg —, XVI, 86.
- Detmer, Cord —, 1421/34, Ludese —, 1421/30 in Harsleben, XXII, 285. Hans — von Hornburg, (Hans Timotheus), † 1599 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Dette, Gheje —, Chorjungfrau des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Detten, Sinric —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Dewiß, v. —, Kapitän, bei Marzen gefangen (1759), XIII, 236.
- Deynhart, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Dezel, Matthias —, 1557 Schüler in Sangerhausen, XX, 303.
- Dhune, Paul —, Bürger in Sangerhausen (1546), XIII, 366.
- Djaber, XXI, 131.
- Diehhut, Hans — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479; — dessen Sohn Andreas — 1663, Auf. d. 19. Jahrh. Elias —, Schmüller das., XVIII, 480.
- Diderkes, Hinge — in Harsleben (1421/34), XXII, 285.
- Diderkes, Siegwart — in Harsleben (1426/35), XXII, 285.
- Didewin, Herman — in Rottlebode (1463), XVII, 214.
- Diebitzsch, Ric. v. —, Kapitän im halberst. Inf.-Regt. (1750), XIII, 233. Carl —, Sek.-Leutn. das. (1747), XIII, 233.
- Dieckmann, Joh. —, Vikar des Apostelaltars im Kreuzkloster zu Braunschweig (1490), XVI, 142.
- Diederichs, Amtsrat —, 1778 in Blankenburg, XIX, 443.
- Tieman, s. Tieman.
- Diemerode, Ulrich u. Heinr. v. —, 1342 als Zeuge, XIX, 195.
- Diener, Schullehrer in Siegetrode, † 1642, XVIII, 152.
- Dieringshofen, v. —, Major (1757–59), XIII, 236.
- Dieskau, Hieronym. v. —, Schloßhauptmann in Quersfurt (1630), XVIII, 116.
- Dietrichs, Bürgermeister in Mieldorf (1807), XVII, 60.
- Dietmar, Propst d. Cisterzienser-Konventl. Raundorf (1254), XIII, 330.
- Dietrich, Markgraf von Meissen, XIII, 223. — (1198/99), XIX, 105. — 1200 als Zeuge, XX, 29. — (1210), XVI, 217. — (1215), XIII, 444, 468. — († 1221), XIII, 469. Jutta, Gem. Dietr. v. —, XIII, 470.
- Dietrich oder Diezmann, Landgraf von Thüringen (1261), XX, 395. — (1293), XIX, 110.
- Dietrich, Erzbischof von Mainz (1437), XVI, 261.
- Dietrich, Bischof von Halberstadt, XVI, 362. — (1184 ff.), XXIII, 243, 244. — (1186), XIX, 21. — (1187), XVIII, 56; XXII, 2. — 1190), XXI, 58. — (1192), XXIII, 24.

- Dietrich, Bischof von Naumburg (1259), XIX, 103.
- Dietrich, Weihbischof, 1321 in Steberburg, XVIII, 185.
- Dietrich v. Weissensee, Prior des Kl. Odbisleben (1357), XX, 414.
- Dietrich, Abt des Kl. Odbisleben 1228 39, — dessen Nachf. gleichen Namens (1239/65), XX, 392 f.; — seine Erwerbungen für d. Kl., XX, 394 f. — Zwischen 1265—68 abgedankt, XX, 395. — 1269 ff. als Zeuge, XX, 396 f. — (1278), XX, 397.
- Dietrich, Abt des Klost. Jfenburg, († 1192), XXIII, 386.
- Dietrich, (v. Honstein?) Propst in Nordhausen (1208, 1209, 1215, 1220, 1223), XX, 539.
- Dietrich von Rabiel, Dompropst v. Halberstadt (1411—14), XIX, 36 ff. — Verhandlungen wegen Ermordung des Domherrn Nicol. v. Walhausen, XIX, 43 ff.
- Dietrich, Propst zu S. Simon u. Judas in Goslar, urkundlich beglaubigt (1230), XIII, 5.
- Dietrich, Propst des Kl. S. Crucis in Braunschwg. (1451), XVI, 160.
- Dietrich v. Raftenberg, überläßt den Dominikanern bei d. S. Paulskirche in Erfurt 1228 einen Hof, XIII, 9.
- Dietrich v. Hersfeld, Kellner des Kl. Odbisleben (1357), XX, 414.
- Dietrich, Herr zu Salza, als Zeuge, XIII, 19.
- Dietrich, Truchseß der magdeburg. Kirche (1190), XX, 125. —, Bifar zu Naumburg, († 1303), XIX, 113. —, gräf. Notar in Wernigerode (1307), XXIII, 368. —, Rektor der Kirche zu Belstorf (1331), XXIII, 286. —, Herr, Schreiber (1339), XXIII, 288. —, Pfarrer zu Senstede (1359), XXIII, 291. —, Pfarrer der Petrikirche in Nordhausen (1499), XXI, 301.
- Dietrich, Martin —, XXII, 153. Bonaventura —, Amtmann auf der Sachsenburg (1574), XX, 88.
- Dietrichs, Stadtleutnant in Nordhausen (1735), XXI, 361.
- Dietrich, Christ. —, 1662 Lehrer in Nislerleben, XVIII, 501.
- Diekel, Joh. —, Buchdrucker in Eisleben, († 1700), XIX, 395. — Drucke von demselben, XIX, 396 f. Gottlob Benedikt — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Dieze, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Num. 2.
- Diezmann oder Dietrich, Landgraf von Thüringen (1261), XX, 395. — (1293), XIX, 110.
- Diezmann, Mag. — predigt 1695 in Jfenburg, XXI, 161.
- Diffengrobe, Joh. von —, presbyter magunt. dyoc. auf der Universität Heidelbg. (1387), XIII, 145.
- Dike, von dem —, Bögte in Goslar, XV, 164. Kort von dem —, sein Bruder Werner —, seine Kinder Kort u. Adelheid — (1337), XXIII, 288. Hof der Herren von dem — in Goslar 1355 erwähnt, XXIV, 492; vgl. Piscina.
- Dinggreve, s. Dinggrese.
- Dine, Conrad. vonme — in Nordhfen., XXII, 105. — Henric. Giseler von deme Dyne — XXII, 103.
- Dingelstat, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Dingelstede, Borchardus de —, XXIII, 106. — Johannes de Dingelstede, plebanus eccl. S. Petri in Eilenstedt (1363), XXIII, 107. Henricus de Dingelstede (1244), XXIV, 216. Tyderic. —, canonic. eccles. S. Marie Halberstad. (1442), XXIV, 531, 533.
- Dingelstedt, Heinrich v. — (1314), XXIII, 384.
- Dinggrese, Ulrich —, 1267? als Zeuge, ein Mitglied des Geschlechts v. Sangerhausen, in den Urkunden des Kl. Walkenried häufig, XIII, 457. Heinrich —, XIII, 476. Heinr. Dinggreve, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Dinkele, Ludolf von —, (1249), XXIII, 260.
- Dinter, XXIII, 467.
- Dionysius, S. —, XXI, 338.

- Dipolt, Hans —, gräf. Stolberg-Förster (1562), XXI, 125.
- Dippe, Drewes — in Harßleben, XXII, 275 Anm. 2; — (um 1500), XXII, 285. Hans —, Hennig — in Rostrot (1525/26), XVIII, 475.
- Dippe, ein in Quedlinburg bereits um 1599 erscheinender Familienname, XXII, 431.
- Dirstedt, Cunke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Dirsteyn, Cunke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Diseldesem, Gerhardus et Ekgericus, Johannes et Escwinus de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Distel, Hans —, Goldschmied in Sildesheim, 1458 becket, XIII, 116.
- Ditfurt(h), Sifridus de Dietforde, Petrus et Burchardus de eadem villa — (1206), XXIII, 475. Mechtildis de Botditforde, deren Sohn Johannes, 1300, Bernardus et Bertoldus milites dicti de —, XXIII, 476. Besigungen d. Geschlechts von Ditfurth in Harßleben, XXII, 266 Anm. 2. Heinrich — in Wegeleben (1583), XXII, 270. Franz von — (1643), XXIV, 117.
- Dithman, Jochen —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350.
- Dithmar, Propst in Niendorf (1252), XX, 53 Anm. 2. —, prepositus in Niendorf (1252), XVIII, 60. Dythmari, cantoris in Nordhausen, XXII, 113.
- Ditmar, Joh. — de Noerthusen p., 1400 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 156. Konrad —, Kanonikus in Heiligenstadt (1401), XIII, 156 Anm. 3. Hans Dytmar aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465. Henning —, Abt im Klof. Jfenburg (1546), XIII, 259; XVI, 330.
- Ditmers, Henning —, Bürger in Halberstadt (1463), XXII, 263 Anm.
- Dittenborn, Bernhard v. — zu Schernberg (1484), XX, 425.
- Dytterich, f. Thiberich.
- Ditthelm, Pfarrer in Oldisleben (1168), XX, 389.
- Dittich, Nicolaus —, Schöffer in Werniger. (1507/8), XVIII, 475.
- Dittrichs, Ryme — in Duderstadt, XXI, 197.
- Dives, vgl. Reiche.
- Dobbelkow, Hans — in Harßleben (1426/34), XXII, 285.
- Doebel, Friedr. —, Marscheider aus Eisleben (1729), XV, 54.
- Dochhorn, Lorenz — von Biscaborn (1575), XVIII, 446.
- Dodendorp, Günther von —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Dodo, fränk. Edler, XIII, 31.
- Döhler, Valent. —, Oberstwachmeister, 1643 in Gehofen begraben, XVIII, 152.
- Döhling, Phil. —, Schreib- u. Rechenmeister in Werniger. (1559), XVII, 271.
- Dohm, Chr. Wilh. —, geb. 1751, † 1820 in Pustleben, XXIII, 438 u. Anm. 2.
- Dohna, Otto v. —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Luise Ferdinande, Gräfin zu —, 1778 zu Gevatter in Wernigerode, XX, 503.
- Dohna-Lauß, Adolf Christian Burggraf zu —, dessen Gemahlin Sophie Luise, † 1754 in Wernigerode, XIX, 261. Wiederverm. mit Christiane Eleonore zu Stolberg-Wernigerode 1723, — deren Tochter Marie Charlotte, geb. 1757, — ersterer † 1780, — 2. Gem. † 1786, in der Oberpfarrkirche in Wernigerode beigesetzt, XIX, 262 f.
- Dolch, Götze —, 1616 in Haft zu Siebichenstein, XXIV, 191.
- Doleator, in Nordhausen, XXII, 104. — curia — ris, XXII, 128, 131. — Henricus Doliator in Nordhausen, XXII, 106.
- Dolffs, v. —, Leutn., beim Sturm auf Bitzsch am 17. XI. 1793 gefangen, XIII, 238 Anm. 3.
- Dolsciuss, Joh. — in Halberstadt (1656), XIX, 272.
- Dolzigk, Hans von — (1551), XVIII, 8, 9.
- Domenik, Dietr. —, Defan in Halberstadt, ein an denselben ge-

- richteter Schmähbrief (1445), XXIV, 323. Tidericus —, archidiaconus oriental. (1437), XVI, 262.
- Domes, Seine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Domeyger, Luder — in Hildesheim (1457), XIII, 115. Hinne — pachtet 1466 die „Amerstone“ in Hildesheim, XIII, 120.
- Domicellus, Henric. — in villa Ebera, XXII, 102.
- Dominicus, S. —, Patron der Predigerklosterkirche in Nordhfen., XXI, 337.
- Dominicus, † 6. August 1221, XIII, 7.
- Dommaß, Dietr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.
- Domnus, Heir. —, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Dompnik, Dietrich —, Defan 1446 in Halberstadt, XV, 218, 219 Ann. 21. Arnold von —, 1502 das., XIX, 19.
- Domus, Hans — jun., 1493 in Nordhausen, XXI, 350.
- Domusch, Philipp de —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Donat, Valent. — Mag., Superintendent und Oberpfarrer zu S. Sylvestri in Wernigerode (1545 bis 77), XXII, 243, 246. — (1559), XXI, 110. — († 1577), XVI, 323, 327; XIX, 275.
- Donekorff, Conradus — decretor. doct., decanus — (1437), XVI, 261.
- Dönhof, Ernst Wladislaus Graf von —, Generalmajor und Chef des halberst. Infant. Regts., XIII, 229. — † 11. Juni 1724, XIII, 230, 239. Ditto Magnus —, XIII, 230.
- Dönstedt, Heir. von —, (1288), XX, 142.
- Donstide, Alvericus de —, (1244), XXIV, 215. Alverich v. —, Schenk (1275), XXIII, 263.
- Doppel, Martin —, Soldat, 1641 in Koffleben beerd., XVIII, 146.
- Döpke, Ernst —, Zinngießer in Magdeburg (1760), XXIII, 215, 221.
- Dorfeld, Jakob — (1471), XX, 423.
- Dorfman, Hans — 1525 in Nordhausen, XXIV, 163; — ausgemiesen, XXIV, 165.
- Dorfmann, Nille — in Nordhfen., XXII, 156.
- Döring, residens vicar. in Nstungen, XXII, 155. Dietr. d. A. u. d. S., sowie Hermann — in Braunschweig (1331), XXIII, 287. Cord —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Cord —, Bürger in Braunschweig (1472), XVI, 135.
- Dorla, Hanzel von —, Bürger zu Nordhausen (1363), XXI, 316. Joh. —, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152 Ann. 4.
- Dornbusch, Joh. Friedr. —, Organist in Wernigerode († 1786), XX, 491.
- Dornde, Cord und Hugo van — (1419), XVI, 260.
- Dornwase, Herm. — (1427), XXI, 413.
- Dornfeld, Hans — (1499), XX, 430.
- Dornig, Blasius —, Ww. zu Bornstedt (1569), XV, 216.
- Dörnten, von —. Lehen- u. Güterverzeichnis der Patrizierfam., XXIV, 488.
- Dornten, Herman van —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Dorothea, Gräfin von Regenfeld, am 7. Juni 1541 verm. mit Graf Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 477.
- Dorothee Susanne, Herzogin-Ww. zu Sachsen (1578), XVI, 324.
- Dorrefeld, Hugo v. — (1287/97), XVII, 21. — von Dorrevelde, XVII, 39. — Hugo u. Heir. v. Durrevelde (1297), XVII, 39.
- Dörrien, A. G. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15, 17.
- Dors, Borchard —, Cellerar in Wernigerode (1597), XVIII, 289. — Custos in Werniger. (1499), XVIII, 318.
- Dorse, Claus —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Dorstadt, Ciso von —, 1110 mit castrum Schladen befehnt, XXIII,

- 236, 239; vgl. im B. N. Schladen, v. —. Ritter Arnold v. Dorstadt (1142), XXIII, 240. — (1175), XXIII, 242. Conrad von —, (1239), XXIII, 258. — (1244), XXIII, 259. — (1249), XXIII, 260. Friedr. u. Walther v. — (1276), XXIII, 270. Bertold v. — (1322, 1324), XXIII, 285. Bertold, Johann u. Heinrich v. — (1324), XXIII, 285, 286. Bertold v. — (1359), XXIII, 291. Arnold von — (1235), XXIII, 19. Johannes et Bernardus filii ejusdem Arnoldi de — et Ludeger frater eorum, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Walther von — (1386), XXII, 48. Wolter, Edler von — (1389), XX, 371. Christoph v. —, dessen Ww. Cune-gunde, geb. v. Beltheim, 1608 erwähnt, XXII, 240; — letztere † 1621 in Wernigerode, — in S. Sylvestri begraben; deren Töchter Margarethe u. Adelheid, erstere Gem. Bartholds v. Gadenstedt, XXII, 244. — Arnoldus de Dorstat, canonicus majoris ecclesiae in Magdeburg. April 2., XV, 202. Conradus Dorstat, Aug. 22. — Luckardis de D., † Septbr. 22. — Arnoldus de D., † Septbr. 28. (29.) — Bernardus de D., † Nov. 2. — Conradus de D., canonicus majoris eccles. in Halberstat., XV, 203. — Hermann de Torstad in Nordhsen., XXII, 126. — curia Syfridi de —, XXII, 130.
- Dorsteman, s. Dorstemann.
- Dotsem, Gerhardus de — sen., prepositus s. Bonifacii Halb. — (1437), XVI, 261.
- Dözum, v. —, Ritter-Familie in Hilbesheim (1407), XIII, 80.
- Douglas, schwed. Generalmajor, 1648 in Quedfurt, XVIII, 158. —, Colonel und Aide de camp (1745), XVI, 197.
- Dragendorf, Dionys. —, Past. in Calbe a. S. (1571), XXI, 370.
- Dragsdorf, Veit von —, Hauptmann zu Quedlinburg (1525), XVIII, 372.
- Drake, Henning —, Fleischhauer in Blantenburg (1380), XIX, 480. Cord —, 1496 in Harleben, XXII, 285.
- Drangfeld's Ww. u. ihr Schwieger-sohn 1599 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 156.
- Dransfeld — aus Nordorf, 1755—59 Katechet in Ilfenburg, XXI, 149.
- Draschwitz, Gabriel, Bastian und Hans Ernst von —, 1563 in Freiburg, XIX, 144 f.
- Dräseke, J. H. B. — General-Superintend. der Prov. Sachsen, Bischof, XXIII, 461, 467.
- Draxtorff, Veit von —, Amtmann zu Quedlinburg (1514), XXIV, 455.
- Drechsler, Joh. Christoph —, Schichtmeister in Clausthal (1744), XIII, 350. Johann Heint. —, Geschworne das., XIII, 350. Friedr. Gust. Emil —, Diacon in Quedfurt (1871), XIII, 72.
- Drechsleren, die — in Stolberg, (1551), XXIV, 174.
- Drezelehner, Regierungsrat in Wernigerode (1786), XIX, 263.
- Drekeske, de — in Harleben (1501), XXII, 285.
- Dreschonijs, Sebast. — aus Braunschweig, 1593 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185.
- Dresde, Andreas — in Freiburg (1514), XIX, 133.
- Dreßden, Wolf —, II. Bürgermstr. in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Dresler, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352. Deegl. 1499, XXI, 353, 357. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.
- Drespenstedt, Erhart —, Stellmacher in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Drewe, Heinrich — u. seine Mutter erhalten die Erlaubnis, in ihrem Hause „up den Steynen“ in Hilbesheim zu brauen (1487), XIII, 136.
- Drewe, Hans —, Bürger zu Blantenburg (1489), XVIII, 172.
- Dromsdorf, Nikol. — in Raumburg (1499), XIX, 131.

- Droßhn, Baltin — Reitherr in Wicherleben (1653), XVIII, 497. — (1663), Scultetus, XVIII, 500. — 1669 Urbi Praefectus, XVIII, 503.
- D r ö ß e l, v. d. — Major im halberst. Infant.-Regt., XIII, 234.
- Droste, Henning —, XXIII, 106.
- Droszschwik, Hans v. —, 1486 in Stolberg, XVII, 170.
- Drote, Hans v. —, Schloßhauptmann in Hettstädt (1439), XVIII, 36.
- Druard, Kaufmann in Bendöme (1815), XVIII, 490.
- Drumpft, Steffen —, gräf. stolb. Fischmeister (1563), XXI, 123.
- Dryburg, Conrad von — aus Brakel, 1375 in Prag, XIII, 147. — 1383–1387 Pfarrer in Osterwieck, XIII, 147 f.
- Düben, Albert von —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Otto v. —, Hauptmann (1364), XX, 39.
- Dübner, Catharine —, (Münus, Sondershausen), 1602 in Duedlinburg, XXII, 432.
- Duckert, Egheling —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Duderstadt, Georg Barth. — in Nordhfen (1661), XXI, 368.
- Dueme, Frik —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357.
- Dufflaeus, Corn. Kilian — sein Etymologicum erwähnt, XVIII, 198 Anm. 6.
- Dunemann, Andr. — in Bösenroda, XXII, 154.
- Dunde, Heydenricus de — in villa Byla, XXII, 116. — Heyso de —, XXII, 100, 127, 137. — Heyno fil. ipsius —, XXII, 137.
- Dünker, H. —, XVI, 2.
- Durand, Wilh., —, 1311 auf dem Konzil in Bienne, XXIII, 370.
- Durazzo, Marcese —, dessen Kupferstichsammlung in Genua, XVI, 30.
- Dürbach, Anna Luise —, verm. Marsch, s. diese.
- Durdey, s. Perlein.
- Dürstemann, s. Dorstemann.
- Düve, Henning —, Propst d. Kreuzklost. in Braunschweig seit 1506, XVI, 271. — († 1522), XVI, 141. Friederic. Wilh. —, consiliarius aulicus, 1774 in Hannover, XVI, 28.
- Duevel, Hinr. —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Duvel, Conr. — de Hildensem. 1405 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157. — † 1431 in Regensburg, XIII, 158.
- Dumwaldt, Tobias —, schwed. Leutnant, 1636 in Roßleben, XVIII, 128.
- Dwerg, s. Zwerg.
- Dyherrn, Friedrich Wilh. v. —, Jährlich im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Dymerad, Hans —, (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Dymus, Conr. —, Defan 1551 in Heidelberg, XIII, 171 Anm. 1.
- Dynemann, Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, 1491, 93 u. 99 daj., XXI, 360.
- Dysen, Joh. —. vicar. eccles. b. Marie Halberst. (1435), XIX, 64.
- E**beleben, Abel von —, Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485. Ludolf v. — in Allstedt (1319), XX, 39. Christoph v. —, Hauptmann zu Duedlinburg (1532), XXIV, 479. Ebeleyben, curia de — in Nordhausen, XXII, 129.
- Ebeling, Joh. —, Pfarrer in Kirchberg (1541–43), XVII, 35. Stephan —, Schultzeiß aus Eisleben (1637), XVIII, 134. Bernd —, Musikant in Wernigerode (1659), XXIV, 355 Anm. Christoph Dan. —, Hofmeister 1767 in Leipzig, † 30. Juni 1817 als Stadtbibliothekar in Blankenburg, XVI, 14, 15. — (1773), XVI, 24.
- Ebenau, Libor. —, Lehnsschreiber 1580 in Beuern, XXIV, 334. Libor. —, Befehlshaber zu Bodenstein (1588), XXIV, 226.
- Ebener, Erasmus — aus Rürnberg, 1586 Oberverwalter d. Bergbaues am Rammelsberge, Erfinder des Messings, XXII, 303; XXI, 155.



- Eber, Paul —, Generalsuperint. in Wittenberg, († 1569), XVIII, 351; vgl. Eberus.
- Ebera, s. Ebra.
- Eberbach, Dr. med. in Erfurt (um 1500), XXI, 129. Petr. — aus Erfurt, 1529 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 168.
- Eberhard im Bart, Herzog von Württemberg (1491), XXI, 104.
- Eberhard, Bischof von Merseburg (1171), XIX, 99.
- Eberhard, (Eberhard), Propst v. Hangersleben (1282), XXIII, 264.
- Eberhard, Priester zu Gandersheim, dessen carmen de fundat. eccl. Gandersheim, (1216), XXIII, 20 f.
- Eberhard, Priester auf der Neuenburg (1254) XIX, 109.
- Eberhard, (Eberhart), Pape —, XV, 117.
- Eberhard, Kellermeister in Oldisleben (1355), XX, 413.
- Eberhard, Kantor im Al. Oldisleben (1518), XX, 434.
- Eberhard, Korndreier zu Egeln (1625), XXII, 167.
- Eberhardt, Jorge —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 341.
- Eberhart, Heinr. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 354.
- Eberlyn, Barthel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 342.
- Ebersberg, Berkt —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340. Fris —, 1491 in Nordhjen., XXI, 357. — (1493), XXI, 358. Hans Ebersperk, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 351, 352.
- Ebersburg, Hermann v. —, Marschall im Dienst des Landgrafen v. Thüringen (1227—1243), XXI, 78. — 1256—1282 in Sulza, XXI, 79. Ludewicus advocatus de Ebersberch (1255, 1260, 1267), XXI, 79 f., 86.
- Eberstein, Otto Graf v. — (1285), XXIII, 274, 277. — (1303), XXIII, 278. — (1307 '8), XXIII, 279. Lutgardis —, dessen Gemahlin (1314), XXIII, 283. Elisabeth, dessen Tocht. (1298), XXIII, 276. Herm. Graf v. — (1328), XXIII, 286. Agnes Gräfin v. —, verm.: 1. 1592 mit Graf Ernst VII. von Honstein — 2. 1598 mit Burchard, Schenk v. Lautenburg, XXII, 209. — Erbprinz Karl Georg Aug. v. Braunschweig unter dem Namen eines Grafen v. Eberstein 1784 in Lausanne, XVI, 40; vgl. Everstein.
- Eberstein, von —, 1639 Oberst in Alstedt, XX, 93. Ernst Albr. v. —, Feldmarschall, kauft am 25. Jan. 1655 das Gut Morungen, XIII, 466. — (1634), XVIII, 125. — (1642), XVIII, 150 f. — Derf., 1636 an der Zerstörung des Wendelsteins beteiligt, XVIII, 129, 131. — (1639), XVIII, 137 ff. — († 1676), XVIII, 126. Junfer Georg Philipp v. — in Schofen (1635), XVIII, 126, 141 f. Hans Heinrich v. —, 1636 auf d. Mucht erschossen, XVIII, 128. — v. E., Ingenieur-Hauptmann, in Auleben begütert, XXIII, 482; vgl. Everstein.
- Ebert, Berge — in Thaleben, XXII, 154. Pet. —, Diak. in Querfurt (1588), XIII, 70. J. A. — in Braunschweig (1774), XXIII, 435. Friedr. Ad. — (1826), XVI, 1. Bibliothekar in Wolfenbüttel, XVI, 35. J. A. —, Prof. Coll. Carol. 1774 in Braunschweig, XVI, 25, 27, 32, 40. Ebert, Stiftsbedient in Nordhausen, († 1818), XXII, 86.
- Eberus, Paul — (1560), XVI, 92. Joh. Pet. —, 1589 auf der Universität Heidelberg als famulus des Burggrafen Georg v. Kirchberg, XIII, 184 Anm. 3; vgl. Eber.
- Eberwein, Hans Wilh. — in Nordhausen (1661), XXI, 367; vgl. Everswin.
- Ebling, Curt —, 1660 Kirchvater in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Ebner, s. Ebener.
- Ebra, (Ebera, Eberha, Ebra), Hermann von —, Boqt auf d. Rottenburg, 1231 u. 1242 als Zeuge, XIX, 187. Konemund v. —, 1250 als Zeuge, XIX, 188. Hildebrand

- v. —, Burgvoigt auf der Ebersburg, Meinhard v. —, dess. Bruder 1347; des ersteren Kinder: Werner, Meinhard, Dietrich, Elizabeth und Jutta 1352. Die v. — in Uffringen u. Altendorf, XXI, 83. Meinhard v. —, gräfl. Amtmann in Stolberg (1457), XVIII, 231; XVII, 167; XXIII, 328. — v. E., 1515 in Stolberg, XVII, 194. Hildebrandt v. —, 1627 das., XVII, 164. Landrat u. Amtshauptmann v. — in Frankenhäusen (1724), XV, 49. Leutnant v. —, beim Sturm auf Bitsch am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238. Adam v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 230.
- Ebterte, Heinr. Siegm. —, Oekonom 1853 auf Borchtewende, XV, 227.
- Echert, i. Ecbert.
- Eckehard, Propst von Rodde (1219), XVIII, 59.
- Eckard II., († 1046), XIX, 94.
- Eckard, Pfarrer in Kirchheilingen (1279), XIX, 222.
- Eckardt, Adam —, Maurer in Nordhausen (1615), XXIV, 191.
- Eckart, Hans — in Gr. Werther, XXII, 154. Heine — in Gorsleben, XXII, 155. — Eckart, Vogt auf dem Borwerke zu Cannawurf, 1358 als Zeuge, XX, 415. Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346. Claves —, 1491 93 das., XXI, 357. Hans —, 1499 das., XXI, 340. — Eckart, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 491.
- Eckartsberge, Kunemund v. —, Ritter, dessen Gem. Hedwig von Barqula, — deren Sohn Heinrich — erscheint 1178—1243 als Marschalk v. Ebersburg, XXI, 77.
- Eckartsberga, Heinr. v. —, Marschalk, 1225 auf der Reuenburg, XIX, 102. Dietrich — desgl. (1286), XIX, 103.
- Eckbert, Marschalk —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Eckebert, Krämer in Goslar (1311), XXIII, 282.
- Eckebrecht, Familie — in Ellrich, XXIV, 10. Heine —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Eckehard, Abt des kl. Odisleben (1332), XX, 409.
- Eckehard II., Mönch in S. Gallen, XV, 121.
- Eckelt, Joh. Val. —, Organist in Berniger. (1697—1701), XXIV, 380 f.
- Eckhard, Markgraf v. Meissen, XX, 24.
- Eckhardt, Hans —, Bäcker in Blankenburg, sein Wappen (1644), XX, 258. J. G. —, braunschw. Rat u. Bibliothekar (1712), XX, 290.
- Eckhov, Tile —, 1476 in Hildesheim, XIII, 121.
- Eckstedt, Georg Rikthum von —, 1596 Amtshauptmann in Sangerhausen, XIII, 398.
- Eddeler, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Bit — in Harsleben, XXII, 261 Ann. 8, 277. Marr —, 1621 Burgemstr. das., XXII, 269. — Bit u. Hans —, Gebr. (1545), XXII, 279. Andres —, XXII, 285.
- Edeker, Werner —, aus Babersleben, 1319 gefangen, XXIII, 389 f. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Edelger, vgl. Adalgar, XIII, 1.
- Edhelen, i. Bernedelen.
- Eduard, Notar —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Edzinstede, Albrecht van —, XXIII, 106.
- Egelen, Hennig van — 1421, Claus — 1500, Merthen —, XXII, 285.
- Egendorf, Jac. —, 1591 auf der Universität Heidelberg, XIII, 181.
- Egene, Borchard — in Nordhjen., XXII, 130, 137. Bruno —, Bussio —, XXII, 107. Heydenricus —, XXII, 137. Joh. —, XXII, 105, 126. Rudolf —, XXII, 126. relicta Thilonis —, XXII, 107.
- Eggeling, 1393 Propst d. Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 131.
- Eggerdes, Anna —, 1606 in Bernigerode, XIX, 266.

- Eggerding, Johann Dietrich —, Rufus in Wernigerode (1699), XXIV, 380 Ann. Jult. Dietr. — (1736), XXIV, 382, 386.
- Eggers, Graspächter im Salztal bei Artern (1696), XV, 34 u. Ann. 2. — B. J. —, 1762 Kandidat in Braunschwg., XXIII, 433.
- Eggihard — (1017), XX, 25.
- Eghestorp, Hinr. —, Bürgermeister in der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Egino II. (v. Ronradsburg?) ernordet 1080 den Grafen Adalbert von Ballenstedt, XX, 322.
- Egkart, Claves —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353. Mich. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 344.
- Egmont, Joh. II., Herr von — (1451), Gem. Marie von Arkel; deren Sohn Wilh. IV. — Wappen, XXII, 212.
- Egranus, M. —, Pfarrer i. Zwickau, XX, 44.
- Ehlers, J. Elers.
- Ehlt, Anders —, gräf. Stolberg. Holzförster (1549), XXI, 125.
- Ehrenberg, Joh. Andr. —, Oberaufseheramtschreiber (1712), XV, 43.
- Ehrenfried, Vogt v. der Neuenburg, (1215) als Zeuge, XIX, 101.
- Ehrenschmidt, Balger —, dessen Frau Eva u. deren Sohn Dietus —, 1540 wegen Brandstiftung in Nordhausen gerichtet, XXIV, 168 f.
- Ehring, Burch. — aus Schmölln, (1561), Archidiakon in Tuerfurt, XIII, 67.
- Eich, (Eichen), Joh. Jac. von — aus Kirchberg, 1585 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Eicholz, Mart. u. Georg — in Eisleben, XIX, 392.
- Eichstete, Joh. u. Heinrich v. —, 1272 als Zeuge, XVIII, 63. Johannes, gen. v. Heicstede (1293), XVIII, 64. Eberhard — (1318), XVIII, 67.
- Eigenhut, Hans — Ww., vermacht zum Bau der Kirche S. Lamperti in Tuerfurt 2 Acker Feldgleich (1474), XIII, 32.
- Eigenrodt, (Heigenrot), Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhjen., XXI, 340. — (1478), XX, 423. Herm. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhjen., XXI, 342. Hans Eygenrot, 1499 das., XXI, 339.
- Eigil von Sulda, XV, 120.
- Eike, (Eiso von Regow), säch. Schöffe, Verfasser des Sachsenspiegels (1224—1235), XX, 322. — (1230), XX, 27. Henricus Eyke in villa Badere, XXII, 105.
- Eikendorff, Propst d. Kl. Grauhof (1752), XXIV, 73 Ann.
- Eilbert, (v. Delsburg), Propst d. Kl. Riddagshausen (1186), XXIII, 244.
- Eisenbeck, Wolfg. —, Dr. jur., auf Gosack? (1583), XIX, 146.
- Eisenburg, Botho von —, 1286 als Zeuge, XIX, 103.
- Eylenstide, Hinricus de —, XXIII, 102 Ann., — um 1220, XXIII, 107.
- Euler, Erfried —, 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119. Derj. zu Weisküh, Werner E. zu Roghjen. (1451), XIX, 125.
- Eilers, Peter —, Bürger zu Braunschweig, vor dem Rat zu Hildesheim (1457), XIII, 115. Eilers, stud. theol. im holländischen Waisenhaus (1702), XXI, 182.
- Eulert, XXIII, 467.
- Eufhardt, in Nordhausen (1525), XXIV, 162. Jacob —, Gerichtsvogt das. (1565), XXIV, 172. Andr. — das. (1642), XXI, 366.
- Eulhart, Jtel —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344. Hans — 1491 99 das., XXI, 343.
- Eilika, Gem. Otto's von Ballenstedt, 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts., XIX, 349.
- Eiljuit, Schwester d. Grafen Mittag, gründet in Gemeinschaft mit demj. das Kl. Gerbstedt, XX, 12.
- Embeck, Balger Viet von —, 1600 am Andreasberger Bergbau beteiligt, XX, 285. Bathasar v. —, Coadjutor und Deutschordenskomtur in Langeln, XXI, 399. — (1625), XXII, 161, 166. — † 1. Febr. 1636, sein Siegel, XXI,

401. Bemühungen u. Klagen desselben behufs Wiedererlangung der von der Altfrau des 1625 † Komturs H. v. Lauringen entwendeten Ordensgüter, XXII, 173 f.; — sein Verhalten vor und nach dem Ableben d. Komturs H. v. L. gegen die Altfrau dess. u. die mit derj. erzeugten Kinder, XXII, 197 f. Die von E. im Magdeburgischen u. in der Altmark angelesen; — die Familie starb mit Levin Gust. Werner v. E. 1758 aus, XXI, 400. — Des Balthasar von E. Stellung im gräf. stolb. Hofdienst, XXI, 402 f. — Valentin v. E., 1584 gräf. stolb. Diener, XXI, 403 Anm. 5.
- Einbeck, Andreas d' —, 1466 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 164. — Balthasar von E., 1604 gräf. stolb. Kämmerling, XXI, 127.
- Einbrod, Schüttenkönig in Köschenrode (1780), XXIV, 389.
- Eindorf, J. Reindorf.
- Einem, Heinrich v. —, 1404 Konjul in Einbeck, XIII, 150. — 1390 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Einesseim, Burchard de — et frater ejus Hermannus de Burnem 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Eins, Peter — in Wernigerode (1655), XXIV, 375. — Marie, die Tochter des Peter Eins, in Wernigerode „wegen dessen, daß sie ein Dackenskind gemacht,“ vor Gericht (1656), XXIV, 304.
- Einseidel, Heinr. u. Abraham v. —, Gebr. auf dem Gnadstein (1551), XX, 529. Heinrich von Einseidel, Oberhofrichter (1572), XIII, 368.
- Eisenach, Joh. Ernst Herzog von —, (1596), XX, 89.
- Eisenbeil, Caspar —, 1613 mit dem Freigute in Neustadt untern Honstein belehnt, XXIV, 335; die Familie — bis 1839 im Lehnbesitz dess., XXIV, 336.
- Eisenberg, Lazar. — aus Halle, 1558 Pfarrer in Quersf., † 18. Nov. 1570, XIII, 60.
- Ejentraut, Jsentrut, Val. — 1635, Elisab. — in Quedlinburg, XXII, 431.
- Eysert, Joh. Andr. —, 1732 bis 1735 †, Archidiafon in Quersfurt, XIII, 69.
- Eystorp, Bartold —, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Anm. 3.
- Efbert, Abt des Kl. Cella, XVII, 7.
- Efbert, Propst des Kl. Stedeburg (1160), XVIII, 182. — († 1161), XVIII, 183.
- Efbert, bish. Kämmerer (1275), XXIII, 270.
- Efbert II. gründet 1068 eine Klause an der Stelle des jetz. Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 130.
- Efbert II., Markgraf von Meissen (1088?) an der Selke erschlagen, XX, 219 Anm. 1.
- Efhard, Pfarrer zu Odisleben (1296), XX, 399. — (1312), XX, 405.
- Efholte, Hans von dem —, dessen T. Sophie Klosterfrau zu Heiningen (1347), XXIII, 289.
- Elbelingerode, Heidenricus et Ludewicus fratres de — (1255), XXI, 85 f.
- Elbingerode, Ludw. von —, XXIII, 362.
- Eldener, Ed. —, Kapellan in Quersfurt, XIII, 52. — († 1479), XIII, 57.
- Elditt, von —, Leuth., bei Marzen gefangen (1759), XIII, 236.
- Elers, (Ehlers), Sekretär in Wolfenbüttel, XVI, 30 Anm. 1. Heinrich Julius —, Faktor im Hallischen Waisenhanse (1704), XXI, 184, 185, 186, 187. Konrad und Bertold —, Söhne Bertolds hern E. (1332), XXIII, 287.
- Elsfer, Dompropst von Halberstadt (1120, 1128), XIX, 24.
- Elsger, (Graf von Honst.), Propst zu S. Simonis u. Judae in Goslar (1226), XXII, 259; XIII, 1 ff.
- Elia, Heinr. —, Bürger in Braunschweig (1322), XVI, 149. Ludolph —, 1362 in Lehndorf, XVI, 145.

- Elis, Karl —, Prof. in Berlin, geb. 3. VIII. 1838, † 25. XII. 1889, XXII, 447.
- Elisa, Aebtissin von Wöltlingerode (1289), XXIII, 275.
- Elisabeth, Kaiserin von Rußland (1751), XIV, 144.
- Elisabeth, Herz. von Baiern-Landshut, Tochter Herzog Friedrichs —, Gem. Kurf. Friedr. I. von Brandenburg, XXII, 219.
- Elisabeth, Herzogin von Braunschweig, Gem. Herzog Wilhelms d. J. von Br., eröffnet die Eisensteinbergwerke am Jberge und besiedelt Gittelde u. Grund, XXII, 306. — (1505), XVII, 12. Dieselbe war eine Tochter des 1455 † Grafen Botho zu Stolbg., XVIII, 334; XIV, 9. Dief. † gegen 1521, XVII, 331.
- Elisabeth, (die heilige —), Landgräfin von Thüringen, Gem. des Landgrafen Ludwig von Thür. (1224), XIX, 101, 102. — † 19. Nov. 1231, XIII, 14. — Dief. vom Papst Gregor IX. 1235 heilig gesprochen, XIII, 15. — Dief. erscheint den Landgrafen Heintr. und Conrad im Traume, XIII, 16. — Dief. Patronin der Elisabethhospitalkirche in Nordhausen, XXI, 338.
- Elisabeth, Fürstin von Anhalt (1322), XXI, 449.
- Elisabeth, Tochter des Fürsten Siegmund I. von Anhalt, Gem. des 1416 † Grafen Albert IV. von Mansfeld, XXII, 216.
- Elisabeth, Gräfin v. Ravensberg, verm. mit Heintr. IV., dem Eisernen, Grafen von Waldeck († 1397), XXII, 212.
- Elisabeth, Gräfin zu Stolberg, geb. Gräfin zu Württemberg (1480/90), XXIII, 294.
- Elisabeth, Gräfin zu Promnig, im Jahre 1738 verm. mit dem Erbgrafen Heinrich Ernst zu Stolberg, XX, 469. Dief. † am 20. Juli 1741, XX, 469.
- Elisabeth, Gräfin von Waldeck, Gemahl. des Grafen Ernst von Gleichen († 1414), XXII, 220.
- Elisabeth v. Brunswick — Sakristanin des Kl. Stederburg (1291), XVIII, 188.
- Elisabeth v. Helmstedt —, Priorin des Kl. Stederburg (1277), XVIII, 187.
- Elisabeth, Aebtissin des Kl. Stederburg (1529), XVI, 291. — (1532), XVI, 295.
- Elisabeth, 1306 Aebtissin des Kl. Blankenburg, XVIII, 168 Ann. 3, 169, 175.
- Elizabeth (v. Kirchberg), preposita in Vrosa et Canonica in Gherenrode (1280), XV, 237.
- Elisabeth Christine, Königin von Preußen — 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Elyzabeth Cristina — in Gerspeche, XXII, 144. Heyno — in Nordhausen, XXII, 125.
- Elliger, Joh. —, Ratsverwandter und Handelsmann in Eisleben (1629), XIX, 388.
- Elm, Georg —, 1503 in Nordhausen, XXI, 323.
- Elnerus (so st. Elver.), Abt von Michaelstein (1259/61), XVII, 237.
- Elpögnier, Hans Georg —, auf Walhausen (1555), XXIV, 221.
- El(Or)ich, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Dietr. —, 1464 das., XXI, 324. Berkt —, 1491 u. 93. Heintr. —, 1491, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Elrich, curia Joh. de —, XXII, 126, 127, 137. anniv. Theoderici de —, XXII, 113, 115. Heinrich v. —, Bürger in Nordhausen, (1270), XX, 53.
- Elrike, (Eltrich), Henricus, Rodolfus, Theodericus de — 1236; Sifridus, Herwicus de —, 1242 als nordhäuser Bürger erwähnt, XXIV, 4.
- Else, Gutte — von Mauls Rues, XIII, 52.
- Elsterberg, Gothscalc. de — in villa Petersdorf, XXII, 103, 117.

- Eltiste, Wolf —, Landrichter in  
 Freiburg (1545), XIX, 140.  
 Eluette, Werner von —, 1471 auf  
 der Univerf. Heidelbg., XIII, 164.  
 Elver, f. Elmerus.  
 Elverstein, Plato von —, braun-  
 ſchweigischer Feldmarſchall (1554),  
 XVIII, 398. Derf. nimmt 1554  
 Eisleben ein, XV, 250.  
 Emanuel, Fürft v. Anhalt-Plöytau  
 (1690), XXIV, 371.  
 Emanuel Ernst, Graf zu Stol-  
 berg, Sohn des Grafen Ernst zu  
 St., geb. 31. Aug. 1678, † 17. Juli  
 1680, XIX, 251.  
 Emanuel Leberecht, Fürft zu  
 Anhalt, erteilt 1693 die Erlaubnis  
 zum Bau einer luther. Kirche in  
 Rötthen, XX, 460.  
 Emden, Levin von —, 1526 in  
 Braunschweig, XVI, 276.  
 Emdenius, Paſtor an S. Blasii  
 in Nordhauſen (1626), XXII, 331.  
 Joh. —, Magiſter daſ. (1631),  
 XVIII, 115.  
 Emering, Dremes — in Harleben  
 (1426/34), XXII, 285.  
 Emerleben, Joh. —, Vikar in  
 Halberſtadt, Verfaffer des Schmäh-  
 briefes gegen den Defan Joh.  
 Domenig (1445), XXIV, 325.  
 Emme, Ambroſius —, Diener des  
 Thom. Münzer in Allſtedt (1524),  
 XX, 66.  
 Emmelmann, 1703 H. Lehrer in  
 Kirchhohnfeld, XXIV, 108 Anm.  
 110.  
 Emmen, Theodericus comes  
 de —, 1174 als Zeuge, XXIII,  
 12, 87, 88.  
 Emmerich, Biſchof von Worms  
 (1309), XXIII, 369.  
 Emperius, Profeſſor — (1816),  
 XVI, 62 Anm. I.  
 Ende, Johannes — in Eisleben  
 (1616), XIX, 373. Gottfr. Bernh.  
 v. —, 1628 als Zeuge, XIII, 439.  
 Endemann, Hans —, 1491, 93  
 in Nordhauſen, XXI, 356.  
 Endorpe, f. Reindorf.  
 Engel, Hans —, 1493 in Nord-  
 hauſen, XXI, 356. Simon —,  
 (alias Engelhard), Mitte des 17.  
 Jahrh. Beſitzer des Gutes Berchte-  
 wende, welches nach ihm den Na-  
 men Engelsburg erhielt, XV, 223.  
 — († 1680), XV, 224. David  
 —, Lehrer in Miſcherleben (1669),  
 XVIII, 504. — 1730 Unteraltar-  
 mann, XVIII, 507. — Johann  
 David — (1730), XVIII, 508.  
 Joh. Jacob —, 1772 in Leipzig,  
 XVI, 12, 13.  
 Engela von Putbus, Gemahl. des  
 Grafen Joh. zu Stolberg, † 1598  
 in Stolberg, XIX, 236; XVI,  
 367; XVII, 161.  
 Engelbert, Propſt des Neuwerk-  
 Kloſt. zu Erfurt (1310), XX, 405.  
 Engelbrecht, Peter — d. A. u.  
 d. J. in Wernigerode, deren Siegel  
 betr., XXI, 416. Peter —, 1492  
 in Stolberg, XVII, 155. — 1558  
 bis 1598 Hütten-Zuſpektor zu Iſen-  
 burg, XIII, 250, 255, 257. Peter  
 —, Faktor in Iſenburg (1584),  
 XXI, 127. — (1595), XX, 284.  
 Chriſtoph —, Schöſſer auf Schloß  
 Honſtein (1580), XV, 150. Peter  
 —, Wirtſchaftsverwalter, 1597 in  
 Wernigerode? XX, 280. Arnold  
 —, Dr., herz. braunſchw. Kanzler,  
 1631 in Leipzig, XVII, 104.  
 Engelde, curia Frederici de —  
 in Nordhauſen, XXII, 128. Heinr.  
 von —, (1254), XV, 242.  
 Engelen; curia Kerstani —,  
 XXII, 129.  
 Engelhard, Erzbifchof von Köln  
 (1223), XX, 539.  
 Engelhard, Claus —, Münzmftr.  
 in Querfurt (1470), XIII, 50.  
 — (1473), XIII, 47. — 1486  
 Kämmerer in Querfurt, XX, 449.  
 Konne —, daſ. (1479), XIII, 52.  
 Engelhardt, Lorenz —, XXII, 153.  
 Engelde, Andr. — von Derenburg  
 (1649?) XXIV, 284. Heinrich  
 Engelfe, Bauernmftr. in Langeln  
 (1659), XXIV, 308.  
 Engelfen, Jacob —, 1602 in  
 Waſſerleben, XX, 274. Heming  
 —, 1597 daſ., deſſen fremdes Pett-  
 ſchaft, XX, 281.  
 Engeln, die alte — von Göttingen,  
 (1586) in Nordhjen., XXIV, 183.  
 Engelnſtedt, Anna von —, Do-  
 mina d. Kreuzfl. in Braunschweig,

- († 1705), XVII, 120, 127; — pietistisch gesinnt, XVII, 128 f.; — ihr Testament, XVII, 130.
- Engler, Hans — in Kofleben (1640), XVIII, 143.
- Engelt, Pfarrer in Osterburg (1558 83), XXIV, 213.
- Enzenberg, Christoffer von — (1520), XXIV, 239.
- Englin, Matthaeus —, Rektor der Universität Heidelberg, XIII, 178.
- Enundetwintich, Diderik — in Hannover (1359), XXIII, 507.
- Episcopus, Sebastian —, 1574 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 175.
- Eppel, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350.
- Eppers, Anton —, dessen Wiese (b. Stiege?) erwähnt (1717), XXI, 433.
- Eppo, — 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Epshenrode, die — zu Neustadt unterm Honstein, XXIV, 333.
- Epshinrodt, Henning — 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Henning Epshinrot, 1499 das., XXI, 351. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340.
- Erasmus (v. Rotterdam), XVI, 56.
- Erbach, Georg (Graf zu — († 1605), XVI, 364. François comte de —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Erbeismel, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Erbejus, Mart. — aus Erfurt, 1594 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Johann —, 1590 Rektor in Erfurt, XIII, 185 Ann. 2.
- Erdeborn, Hermann v. — (1313), XVIII, 66.
- Erdmann, Heise —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294.
- Erdfurt, Caspar —, colonus in Gr. Werther, XXII, 152, 155.
- Erdmann, Claus — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Ermander, Casp. — aus Thamsbrück, 1608 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187.
- Erffa, die Herren von — ver-
- kaufen 1482  $\frac{1}{3}$  v. Nügelstedt, XX, 424, 578.
- Erfordia, anniv. Rudolphi de —, cantor. in Nordhausen, XXII, 115. Nicolaus de —, 1387 auf der Universität Heidelberg, XIII, 145.
- Erfurt, Heinr. v. —, 1600 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Ergetstete, i. Kettgenstedt.
- Ergstedt, Heinr. v. —, 1307 in Blankenburg, XVIII, 169 Ann. 1.
- Erhardt, (Erbrecht), Balten —, kathol. Kirchner in Ohmsfeld (1633), XXIV, 94.
- Erich, König v. Dänemark (1316), XXIII, 386 Ann.
- Erich, Herzog v. Braunschw., 1512 in Göttingen gehuldigt, XVIII, 202. Derselbe, ein Vetter des Herzogs Heinrich d. 3. von Br. (1531), XXIV, 410. — (1546) XVIII, 390. — (1547), XVIII, 2. — (1575), XIII, 368. — Erich, Herzog von Braunschw.-Calenberg, XVI, 306.
- Erich, Herzog v. Sachsen-Lauenburg, deij. Tocht. Agnes, † 1435, XXII, 214, 220.
- Erich von Brandenburg (1278), XX, 140. Ders., Erzbischof v. Magdeburg (1283 93), XVII, 237. — (1283), XXII, 22. — (1285), XVIII, 215; XXIII, 366. — (1294), XX, 139.
- Erich, Bischof von Hildesheim — Friedensvertrag mit Goslar (1334), XXIV, 490.
- Erich, Bischof v. Paderborn (1529), XXIV, 410.
- Erich, Propst in Halberstadt (1273), XIX, 19.
- Erich — curia Syfridi de —, XII, 128. Theodericus —, sacerdos altare s. Odalrici in Nordhjen., XXII, 143; vgl. Elrich?
- Erich, Tilo —, dessen Sohn in Stolberg 1525 hingerichtet, XVII, 189. — Die Familie E. das., XVII, 190. Anna Agnes —, in Eisleben 1725 verheiratet, XIX, 399 f. Anna —, Altfrau u. Köchin des 1625 † Komturs Heinr. v. Layingen zu Langeln, — ihre in

- wilder Ehe mit demselben erzeugten Kinder, XXII, 176. — Deren Sohn Ludolf, XXIV, 120. Geburt und Erziehung ihrer Kinder, XXIV, 126 f. Dies. im 30 jähr. Kriege, XXIV, 129 f. Versuche, sie aus ihrem Erbe zu verdrängen, XXIV, 130 f.; — ihre Erben verkaufen die Bofe (1651), XXIV, 141. — Klagen des Deutschordens zur Wiedererlangung von Ordensgütern, welche die Anna Erich von Langeln fortgeführt, XXII, 173 ff; — amtliches Verzeichnis dieser Gegenstände, XXII, 180 f., 185 f. — Verächtliche Behandlung der Anna E. u. ihrer Kinder seitens des Ordens, XXII, 194 f. — Stellung ders. im Hause des Komturs, XXII, 199 f. — Hans E., Hofzürster in Darlingerode (1623), XXII, 176.
- Erichius, Adclarius — aus Andisleben, 1583 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Erkenbert — 1245 im Kl. Obisleben als Zeuge, XX, 393.
- Erkstleve, s. Erleben.
- Erlach, v. —, Leutnant, in der Schlacht bei Kesselsdorf 1745 verwundet, XIII, 232. Aug. v. —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 238.
- Ermannich v. Eilwangen, XV, 122.
- Ermisch, Superintend. in Braunschweig (1703), XVII, 129. Christ. Ludw. —, Dr. th. aus Braunschweig, 1700 in Wernigerode, XXIV, 381.
- Ermstreuth, Albrecht v. —, Amtmann 1470 in Freiburg, XIX, 128. — 1478 verheir., XIX, 129.
- Erntrut, (Arntrut, Grintrut), Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351.
- Ernesti, Joh. Aug. — in Leipzig (1772), XVI, 5.
- Ernestus, curia — in Platea Pistorum, XXII, 125. — E., 1171 73 als Zeuge in Obisleben, XX, 390.
- Ernst, Kurfürst u. Herzog v. Sachsen (1466), XVI, 254. Derselbe, ein Bruder Herz. Abbr. v. S. (1477), XVII, 168. Ders. ist mit seinem Brud. Albrecht Stifter der beiden Hauptlinien des jetzt noch blühenden Hauses Sachsen (1483), XIX, 129. — († 1486), XVII, 171.
- Ernst, Herzog von Braunschweig, erwirbt 1349 ein Gut in Seesen, XXIII, 79. — (1547), XX, 77. — (1602), XVII, 82.
- Ernst d. J., Herzog v. Braunschweig-Göttingen, dessen Tocht. Adelheid die Mutter Graf Heinrichs VIII. von Hohnstein, XXII, 205.
- Ernst, Herzog von Braunschweig-Grubenhagen, XXII, 205.
- Ernst, Herzog von Sachsen-Gotha, dessen Ww. Katharine 1557 als Taufzeuge in Dresden, XIX, 448.
- Ernst der Fromme, Herzog von Gotha (1672), XX, 89.
- Ernst II., Herzog v. Gotha-Altenburg, XXIII, 453.
- Ernst, Graf v. Gleichen († 1414), verm. mit Gräfin Elisabeth von Waldeck, XXII, 220.
- Ernst, Graf zu Stolberg, XIX, 243. — Geb. am 25. März 1650, XIX, 244. — Verm. am 10. Juni 1672 mit Sophie Dorothee Gräfin zu Schwarzburg-Arnstadt, XIX, 251. Ders. 1672—1710, sein Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 379 ff. — (1673), XVII, 275 f.; XVIII, 222. Ders. in Eisenburg (1679), XVI, 369. — (1682, 1696, 1710), XVI, 191; XVII, 314; XXIV, 353, 357. — (1695 u. 1699), XXI, 161, 169; XIII, 263. — (1697), XIII, 249. — (1706), XVI, 179. Ders. † am 9. Nov. 1710, XIX, 255; XXI, 172. Leichpredigten über ihn, XIX, 257 ff.
- Ernst II., Erzbischof v. Köln (1573 bis 1612), XIII, 181. — Ein an dens. 1611 gerichtetes Schreiben wegen des gefangen gesetzten Ludolf Klende in Rom, XXII, 75 f.
- Ernst II., Erzbischof v. Magdeburg, Herzog v. Sachsen, geb. 26. Sept. 1466, † 3. Aug. 1513, ein Sohn d. Kurf. Ernst v. Sachs. u. Brud. Friedr. des Weissen u. Joh. des Beständigen, XVI, 254 57. —



- (1476 u. 1480), XVII, 169. — 1479—1513 Administrator von Halberstadt, XVI, 254 f. — Verpflichtung desf. für den Fall der päpstl. Bestätigung seiner Wahl zum Administrator gegenüber dem Kapitel in Halberstadt (1479), XVI, 265 f. — Seine Bestätigung durch Papst Sixtus, XVI, 268 f. — Desf. belagert u. erobert 1486 Halberstadt, XVII, 171. — (1495), XIII, 390. — (1497?) XVIII, 92. — (1508), XIX, 132. — (1513), XVII, 173.
- Ernst**, Bischof v. Halberstadt (1391), XXII, 46. Desf. gewährt 1391 den Croppenstedter Bürgern zur Ausübung ihres Reiterdienstes Befreiung vom Vestschutze u. vom Zoll, XXII, 436. — (1399), XXI, 449. — Desf. † 6. Dez. 1400, war ein Sohn des Grafen Ulrich u. Bruder des Grafen Heinr. von Honstein, XVI, 249.
- Ernst**, Bischof v. Hildesheim (1468), XIX, 64. — (1576), XXIV, 287 Anm.
- Ernst**, Priester —, Kapellan zu Mellendorf (1307), XX, 404.
- Ernst**, Mönch — (1311), XIII, 407.
- Ernst**, — 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Ernst August**, Kronprinz von Hannover, besuchte 1860 die Einhornshöhle, XIV, 161.
- Ernst August**, Herzog v. Braunschweig (1692), XXIV, 89.
- Ernst**, Barth. — Bürgermeister der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 123. Klaus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. — (1493), XXI, 347. Andr. —, 1493 und 1499 das., XXI, 342. Ciliar —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340. Curt —, 1499 das., XXI, 343. Caspar —, Dr. in Nordhausen (1540), XXIV, 168. Andr. —, Pastor in Laucha (1545), XXI, 376. — † 1565 in Quedlinburg, — Kinder desf., XXI, 384 und Anm. 2. — Ernst als Name einer Nordhäuser Patriziersam., XVIII, 401 f. — Stammtafel dies. Sam., XVIII am Schluß. — Johann C.,
- Kaufherr in Antwerpen im 15. Jahrhundert, dessen Sohn Cyriacus — Stammvater der Fam. in Nordhausen, 1530 Bürgermeister das., XVIII, 402 f. Conrad —, Bürgermeister das. 1523/44, — dessen Bruder Cyriacus † 1560, XVIII, 403 f. Andreas —, Pfarrer († 1565), XVIII, 404 f. Jost —, Kaspar, Ursula, Margarethe, Katharina, Anna, Cyriacus — († 1575), XVIII, 405 f. Conrad —, Physikus, (geb. 1523, † 1580), XVIII, 406. Ernst —, Bürgermeister, († 1595), XVIII, 406 f. Cyriacus —, honsteinscher Rat, (geb. 1530, † 1585), XVIII, 407 f. Georg —, 1555 in Nordhausen, Johann —, 1600 Waagemeister das., Ursula —, geb. 1541, † 1602 in Eisleben, — deren Kinder, XVIII, 410 f. Anna Ernst, † 1574, Johann —, Jost —, 1576 Bürgermeister, † 1581. Ernst — († 1626), XVIII, 411. Wilhelm, Kaspar, Philipp, Christoph, Konrad —, 1600 Syndikus, Christoph —, Bürgermeister (1612—1617), XVIII, 412 f. Cyriacus —, Bürgermstr. 1599 bis 1626, Andreas, Konrad, Matthias —, Dr. phil. 1589, Christoph, Georg, 1623—26 Bürgermeister, Johann, Michael, Zacharias, Kaspar, Cyriacus u. Georg —, XVIII, 414. — Johann C. aus Nordhausen 1583 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180. Hans u. Peter C. in Windehusen, XXII, 153. Johann —, geb. 1599, † 1640, XVIII, 415 f. Konstantin —, XVIII, 416. Cyriacus —, Andreas — 1627/37 Bürgermeister, Konrad —, XVIII, 417. Cyriacus, Maria, Ursula, Matthäus, Kaspar, Philipp, Georg, Volkmar, Wolf u. Johann Christoph —, 1662 Bürgermeister, XVIII, 418. Maria —, († 1688), Anna Elisabeth —, († 1682), Andreas — 1686 in Leipzig, Margaretha — († 1595), Elisabeth — († 1618), Katharina — († 1639), XVIII, 419. Curt — von Nfeld, 1628

- in Nordhausen gerichtet, XXIV, 198.
- Erwinus, quondam civis in Nordhausen, XXII, 115, 149.  
— Derf. schenkt der Kirche in Ditzfurt 2 Morgen (1206), XXIII, 475.
- Erleben, (Erlesleve), Heinrich v. —, Gerbrecht v. — (1273), XXIII, 397 und Anm. 3. Heinrich — (1311/12), XXIII, 405, 408.
- Esbeck, (Esbike). Fridericus de — et fil. suus Frideric. (1244), XXIV, 215. Ludolf v. — (1285), XXIII, 274. Conr. v. Eisebeck de Hildessem, 1465 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164.
- Eschbach, Wolfram v. —, XIII, 441, 443.
- Eschenburg, Joh. Joach. — in Braunschweig (1797), XVI, 3, 14, 25. — (1774), XVI, 26, 29 Anm. 2. XVI, 30, 33, 35, 37, 38, 40, 60. Johannes —, dessen 2. Sohn, XVI, 38. Carl Hartw. Friedr. —, Pred. am Kreuzkloft. in Braunschweig (1816/49), XVII, 142.
- Eschenewege, curia Conradi de —, XXII, 129.
- Eſcher vom blauen Himmel, Junker — aus Zürich, 1782 in Klauſthal, XXIV, 494.
- Eſchleben, Joh. von —, 1401 Merifus d. Mainzer Diözeſe, XIII, 157.
- Eſchwe, Albr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335; vgl. Eſwe.
- Eſchwege, Friedrich von — zu Reichenſaſchen (1588), XXIV, 226, 241.
- Eſbeck, ſ. Eſbeck.
- Eſiko, Graf v. Merſeburg, XX, 24.
- Eſico, Graf von Kallenſtedt u. im Schwabengau (1036), XX, 14. — († 1059/60), XX, 15.
- Eſpingſtete, Herwordo und ſein Sohn Bertold von —, 1245 als Zeugen, XX, 393.
- Eſſ, van —, Biſelüberſeher (1807), XXIII, 207.
- Eſſelbach, Naturforſcher, XIV, 150.
- Eſwe, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356; vgl. Eſchwe.
- Eſhelger, Dompropſt von Halberſtadt, († 1018), XIX, 23.
- Etzelrodt, Jerge — in Nordhausen, XXII, 152.
- Eugen III., Papſt — (1145), XXIV, 36.
- Eugen IV., Papſt, XVI, 159. — (1422), XVI, 151. — (1431), XVII, 10. — (1431—1447), XIII, 329 Anm. 1. — (1435), XIX, 60. — (1436), XX, 421. — (1437), XVI, 253. — Deſſen Bulle vom 27. Jan. 1438 für die Vereinigung der Auguſtinereinfiedler der Prov. Sachſen, XXII, 426.
- Eugen, Prinz v. Anh.-Deſſau, 1730 Oberſt in Miſcherleben, XVIII, 508.
- Eulalia, (eine Heilige), ſpan. Jungfrau, XIII, 328 Anm. 4.
- Euler, Leonh. —, Mathematiker, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24. Katharine und Albertine E. —, Jean Albert E. — XVI, 24 Anm. 1.
- Eulner, Pet. —, 1525 hingerichtet in Stolberg, XVII, 189.
- Eulogius, Prieſter zu Cordova, († 859), XIII, 328 Anm. 3.
- Euſtachius, S. —, Hauptnebenpatron des Domes in Nordhſen., XXI, 337.
- Evander, Juſt. Elias —, 1593 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 184 Anm. 3.
- Everha, ſ. Ebra.
- Everhard, ſ. Eberhard.
- Evermod, Biſchof von Naheburg (1174), XVIII, 184.
- Everſtein, comes de — (1227), XXIII, 16. Otto und Conrad Grafen von — (1235), XXIII, 17, 20. Sophie von —, Gem. Graf Herm. I. von Wöllineroede, XXIII, 20. Otto et Ludovicus de — (1244), XXIII, 26. Die Grafen von —, im mainz. Kirchensprengel begütert, mit den Grafen von Werder verwandt, XXIII, 87, 92. Conrad, Hermann, Lodewic comites de Everſten (1251), XXIII, 91, 97; vgl. Eberſtein.
- Everſwin, Nicol. —, 1390 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 152 Anm. 4; vgl. Eberwein.
- Everwinus, diaconus in Halberſtadt (1249), XIX, 18.

- E v e z a , markgräfl. Ministerialin u. ihr Schwiegersohn Ernst (1164 70), XX, 389.
- E y b i s c h , Mathäus — aus Andreasberg, 1581 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 177.
- E y c k e n , Anna van —, Gem. des Fürsten Peter Ernst v. Mansfeld, XVIII, 10.
- F.** vgl. B.
- F a b e r , Joh. — aus Eßlingerode, 1480 in Wittenberg immatrikuliert, XIII, 165. Wendelin —, Schreiben an Gützel vom 24. u. 26. April 1540, XIV, 132. Joh. —, Pfarrer in Hengendorf (1554), XX, 80. Gg. Fr. — aus Stuttgart, Studiengenosse Chr. Gottf. Strazensins in Halle (1744), XIV, 142. — curia Bertrami Faber in Nordhfen, XXII, 124. curia Ermfridi —, XXII, 128. Henricus —, XXII, 109. Nycolaus —, XXII, 144. Thilo —, XXII, 101.
- F a b r e d u F o u r , kaiserl. Oberst (1626), XXI, 190.
- F a b r i , Thilomam —, Pfarrer, 1483 für die S. Severikirche zu Wechiltrode präsentiert, XVIII, 89.
- F a b r i c i u s , v. —, Geh. Rat u. engl. Gesandter nebst Frau (1717), XXI, 433.
- F a b r i c i u s , Andr. —, vor 1541 Diakon in Nordhausen, dess. Gem. Ursula, geb. Ernst, XXI, 384 Ann. 2. Joh. —, Archidiafon, 1544 in Tuerfurt, XIII, 66. Georg —, Rektor (um 1550?), XVIII, 105. Andreas —, Mag., Pfarrer in Nordhausen, † 1577 in Eisleben, dessen Kinder, XVIII, 410 f. Anton —, 1589 Präzeptor an der Univerfität Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.
- F a b r i t i u s , Andr. —, Prediger zu S. Nicolaß in Eisleben (1571), XVI, 79.
- F a c h s , Ludw. —, Bürgermeister in Leipzig (1551), XVIII, 8, 9.
- F a c i u s , Hans —, 1540 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 168.
- F a h n e r (u), Konemund von — (1302), XX, 575; — und sein Sohn Heinrich (für Albert) 1358, XX, 576. Heine von —, Kämmerer, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Hermann — desgl. (1286), XIX, 103. Konemund von —, 1293 als Zeuge, XX, 399. — (1296), XX, 400. — (1300), XX, 402. Derselbe verkauft 1308 der Kap. Mellendorf 1/2 Hufe, XX, 404. Konemund u. f. Sohn Heinrich —, Burgmannen auf der Sachsenburg (1353), XX, 412. Dieselben verkaufen einen Hof u. Baumstück zu Oßbisleben an das Kloster das. (1358), XX, 415.
- F a h r e n b r u c h , Simon — (1625), XXII, 167. Joh. Jak. —, Leinweber u. Heimbürge in Auleben (1716), XXIII, 491.
- F a h r j u s , Joh. Just. —, Schol. Clausth. h. t. Rector (1724), XX, 555.
- F a l c o n e t , — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24.
- F a l k e n b e r g , Widenind von —, Ritter (1390), XXIII, 85. Münzmann v. — (1400), XXIV, 223. Rudolf v. —, Domfcholastikus in Speier (1611); — 3 an dens. gerichtete Schreiben wegen des in Rom gefängl. eingezogenen Rudolf Klence, XXII, 63 f. Schreiben dess. an Verwandte des Rudolf Klence (1611), XXII, 66 f., 72. — An dens. von Joß. v. Winden in Rom in ders. Angelegenheit gerichtetes Schreiben, XXII, 77 f.
- F a l k e n s t e i n , Valkensteyn, die Grafen von —, Brakteat ders., XVI, 360. Verwandtschaft der Grafen v. — mit den Grafen v. Arnstein, XX, 144 f. Otto comes de Valkensten (1206), XXIII, 475. Hoier II. Graf v. — (1211 bis 1254), XX, 322. Hoier Graf v. — (1223), XVIII, 165 Ann. 8. Friedrich. Graf v. —, Gemahl der Clementa v. Hessen (1270), XXII, 11. Clementa v. —, geb. v. Hessen (1270), XVIII, 167. Friedrich Graf v. — (1273), XX, 139.

- Otto Graf v. —, 1281—1323, dessen Tochter Gem. Ulbr. II. v. Regenstein, XXII, 32 f. Berthold v. —, Abt von Murbach (1286), XV, 196 Anm. 1. Otto u. Volrad v. —, 1298 im Besitz der Herrschaft Arnstein, XX, 142. Fredericus de — (1308), XXII, 36. — † 1310, seine Gem. Mechthild v. Regenstein, XXII, 40. Conrad v. —, 1306—16 Dompropst von Hildesheim, XXII, 23. — (1312), XXIII, 58. Otto IV. Graf v. —, † 1323, dessen Sohn Burhard schenkt dem Stifte Halberstadt 1332 die Grafschaft Falkenstein; dessen Schwester Oda —, XX, 145. Burhard Graf v. —, XX, 120. Ders. † 1332 als der letzte seines Geschlechts, XX, 322.
- Falkner, Baltin —, 1589 in Ober-röblingen, XIII, 398.
- Falk, Abrah. — in Saferungen, XXII, 156.
- Färber, Wolfhart in Weissenfels (1494), XIX, 130. Sebastian —, Superintendent in Freiburg, († 1593), XIX, 147; vgl. Ferner.
- Far(e)nbruch, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493), XXI, 349.
- Fasch, Mart. —, Pastor in Jarnstedt (1616), XVIII, 428.
- Faschius, Dekan in Heldrungen (1657), XVIII, 121. August —, dessen Vater — Pfarrer in Hutterode (1632), XVIII, 121.
- Faulbaum, 1695 in Wernigerode, XXI, 164. Joh. —, 1695 Katschherr das., XXIV, 519 Anm. 8.
- Faust, Konrad mit der — (1322), XXIII, 284.
- Faust, eine wernigeröd. Familie; — 1524 ein Hans Faust Hausmann auf Schloß Wernigerode; — 1587 huldigt Hermann Faust den Grafen zu Stolberg. — Matthias F., Buchbinder in Wernigerode 1597, und dessen Frau Catharina (1598), XV, 211; vgl. Faust.
- Fechtel, Cyriac. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
- Feder, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Anm. 2.
- Feher, Martin —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 344.
- Fehrer, Joh. —, Domvikar 1527 bis 1540 in Nordhsen., XXI, 310.
- Feist, Quatuorvir in Nordhausen, 1760 als Geisel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — steht Gevatter, XXIII, 217.
- Felicitas, Aebtissin des Klosters Zelle (1524), XXIV, 466.
- Felir, röm. Bischof (269—271), XVIII, 330.
- Felir, Conrad. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Felner, J. —, XVI, 48.
- Feltenkrafft, Hans — in Wernigerode (1635), XXIV, 373.
- Fendius, Melch. —, Dr. med. in Wittenberg, († 1564), XX, 373.
- Fenstermecher, Curt —, 1463 in Nottleberode, XVII, 214. Haus Venstermeker, 1478 in Hildesheim, XIII, 135.
- Ferdinand, Kaiser (1543), XXIV, 14.
- Ferdinand II., Kaiser (1628), XXIV, 19; — erläßt 1629 das Restitutionsedict, XVII, 103. — † 15. Febr. 1637, XVII, 109.
- Ferdinand III., Kaiser (1637), XVII, 109.
- Ferdinand, König (1543), XVIII, 380.
- Ferdinand, Erzherzog — (1529), XVI, 292. — (1565), XXII, 413 Anm.
- Ferdinand, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, setzt d. Markschin ein jährl. Taschengeld aus, XIII, 192. Derselbe (1758 u. 1762), XXIII, 443.
- Ferdinand, Erzbischof von Köln (1643), XVII, 111.
- Ferner, Martin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358. Hans —, 1491 u. 99 das., XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Erhart — (1493 u. 1499), XXI, 351; vgl. Färber.
- Fettkoel, (Fettfohl), Georg —, der Gärtner, XXI, 127. — 1601 in Wernigerode, XXI, 129.

- Netling, Joh. — aus Sondershausen, 1547 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172.  
 Net, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.  
 Netter, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 345.  
 Nettfohl, j. Netfoel.  
 Feuerstake, Martin —, Meister der Bäckerinnung in Wernigerode (1585/86), XX, 270. Hans — zu Hsenburg (1605), XIX, 282. Martin Daniel — (1729), XXIV, 372.  
 Feuerstak, Nische — in Langeln (1625), XXII, 174. Simon — das. (1622), Otto — (1616), XXII, 186. Martin —, Bestellung dess. als Hof- und Landmusikus der Grafschaft Wernigerode (1708), XXIV, 356.  
 Nichte, XVI, 56; XXIII, 467.  
 Nicke, Curt —, 1570 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.  
 Nicker, Pfarrer in Görzig (1746), XX, 459.  
 Niedler, Anthoniüs —, 1651 in Artern, XVI, 188.  
 Figulis, Hertwic. in —, XXII, 106, 110, 121.  
 Figulus, curia Friderici — in Nordhausen, XXII, 132.  
 Niliß, Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.  
 Nilter, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.  
 Nindeisen, Michael —, 1651 in Wernigerode, XXII, 198.  
 Nindteisen, Michael —, Gewandfärber in Wernigerode (1651), XXIV, 141; — sein Sgl., XXIV, 142 Num.  
 Ninger, Joh. —, Vikar der Pfarrkirche in Quedfurt, († 1528), XIII, 57.  
 Ningke, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.  
 Ninke, Hans —, von Halle, 1591 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 189. Dessen Ww. Marie in Eisleben 1599 wieder verheiratet, XIX, 362. Steph. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 355.  
 Ninke, Fricze — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.  
 Nink, Thomas — in Mücheln (1553), XIX, 143.  
 Nirkß, Joh. Wv. v. —, Sekonde-Leutn. im halberst. Infant.-Regt. (1747), XIII, 233, 234. — v. N., Stifts-Hofmeister 1774 in Quedlinburg, XV, 111, 112.  
 Nischer, von —, französ. Oberst (1757), XXIV, 29.  
 Nischer, — Rektor der Stadtschule in Halberstadt, XIII, 200. Tile — in Wimmelburg, Anhänger Münzers, XX, 52. Glorius — in Quedfurt (1476), XIII, 47. Hans —, Ratsmeister in Frankenhäusen (1497), XX, 428 j. Hermann —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, 1493 und 99 das., XXI, 359, 356. Jorg —, 1499 das., XXI, 350. Jakob —, Bergmeister in Grund (1524), XVII, 13. Paul —, Archidiat. 1555 in Quedfurt, XIII, 66. Christoph —, Mag. in Wernigerode (1579), XXII, 239. Hans —, Bergmeister aus Heidelberg, 1586 in herzogl. braunschweig. Diensten, XXII, 303. Heimr. —, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186. Batzer —, gräf. Stolberg. Forstschreiber in Wernigerode (1606), XXI, 127. Joach. Gg. Sigism. —, Superintendent. in Quedfurt (1801—1828), XIII, 66. Geseke Vischer in Braunschweig, XIII, 115. Peter Nischer, das von demj. in Erz gegossene Denkmal Kaiser Maximilians I. in Junsbruck, XXII, 364, 370.  
 Nischer, Hans —, 1486 in Stolberg, XVII, 170.  
 Nischmann, Joh. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.  
 Nischmeister, Hans —, noch 1606 in Wernigerode, XIX, 265.  
 Nittler, Notar — in Voigtstedt (1686), XXI, 67.  
 Nizer, Michael —, Bäcker zu Wohl-  
 mirstedt (1641), XVIII, 148.  
 Nlaciüs, Mathias — in Magdeburg, Briefe N. Lampe's an demj. (1550), XXIII, 349 j.

- Ålander, Graf Balduin v. —, am 16. Mai 1204 zum Kaiser von Konstantinopel in der Sotienkirche gekrönt, XIII, 219.
- Ålanß, Conrad —, 1491 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Ålechßner, Christoph —, Pfarrer in Freiburg (1536), XIX, 138.
- Ålechte, Hans —, schwed. Kommandant in Hefdrungen (1640), XVIII, 144.
- Ålect, Carius —, 1525 aus Nordhausen ausgewiesen, XXIV, 165.
- Ålecte, Andr. —, 1573 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.
- Åleich, Jacob —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343, 340. Günther —, 1491 daj., XXI, 346. — (1493), XXI, 347.
- Åleischer — in Werniger. (1701), XXI, 179. — 1704 Lehrer daj., XXI, 185. Urban —, Kantor in Werniger. (1703—13), XXIV, 381. Valentin —, XVII, 37.
- Åleichhauer, Kasp. —, dessen Frau † 1638 in Allerstedt, XVIII, 137.
- Åleichmann, Christian — Lehrer in Winkingerode (1693), XXIV, 96, 107.
- Åleiß, Jacob —, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.
- Åleißhauer, Gunther — 1493 in Nordhausen, XXI, 347.
- Ålemig, Hans — Berggeschworne 1528 in Grund, XVII, 34.
- Ålemming, Curt — in Nordhausen, XXII, 156.
- Ålick, Matth. —, Faktor der Straubischen Kupferschiefer-Gewerkschaft zu Sangerhausen, XV, 25 u. Anm. 1.
- Åliß, Mette —, Zauberin aus Drübeck (1583), XXI, 138 Anm. 1.
- Ålochtel, Heinrich von —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397.
- Ålor —, Dr. med. in Ostindien, Schützer des Chr. Gottl. Krakenstein, XIV, 156.
- Ålorefe, Herr —, von Sehusen, Kapellan (1339), XXIII, 288.
- Åluge, Bürgerin in Freiburg (1506), XIX, 133.
- Ålurschuh, Anna —, (1573) in Nordhausen, XXIV, 177.
- Ålurstedt, Gebr. von —, 1269 erwähnt, XIX, 220.
- Åoetländer, Andr. —, 1587 Bürger in Wernigerode, XX, 271.
- Åolker, Baltin — in Wernigerode (1600), XXIV, 247.
- Åolkerlingk, Christoph —, 1596 Küster in Altenrode, XV, 208.
- Åölders, Ernst —, um 1500 in Harleben, XXII, 285. — Erftg. des Nam., XXII, 300.
- Åolmar, s. Wolgmar.
- Åoltag, Heinr. — in Harleben (1591), XXII, 285.
- Åorderung, Hans —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Åorsteman, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Hans —, 1491, 93 u. 99 daj., XXI, 351. Hans —, 1499 daj., XXI, 352. — (1493), XXI, 346.
- Åörsteman, Heinr. — 1493 in Nordhausen, XXI, 350. Ernst Günther — in Nordhfen., † 1859, Veröffentlichg. seiner hinterlassenen Schriften, XXII, 330 Anm. 1.
- Åörster, Melch. — in Artern (1580), XV, 24 Anm. 1. Curdt — und Anna, Hans Försters Ww., 1603 in Wasserleben, XX, 281. Pfit. Ernst —, Hofrat u. Dr. in Wernigerode (1657), XXIV, 301. — Förster, 1813 Chirurgus in Artern, XV, 83. — Prof. Förster (1833), XXIII, 469.
- Åorster, Valent. —, Dr., 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176 Anm. 3. Lorenz Vorster in Harleben (1675), XXII, 299.
- Åort, Curth —, 1452 in Nordhausen, XXI, 337.
- Fortis, curia Conrad. — in Nordhausen, XXII, 128. curia Theoderic. — XXII, 126, 128.
- Åortmann, Joh. —, Oberpred. zu S. Sylvestri in Wernigerode (1614), XX, 483. — (1625), XXII, 167. — (1614—1654), XVI, 330. — (1639), XVII, 290; XVIII, 323.

- Norwerck, Claus — in Halberst. (1516), XIX, 76.  
 Öster, Gottschalk — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.  
 Oñll, Kallin —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.  
 Franciscus, S. —, Patron der Barfüßerklosterkirche in Nordhsen., XXI, 337.  
 Franck, Joh. — aus Erfurt, 1496 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167.  
 Francke, Kurt —, 1381 Schenkung dess. an das Kloster Eldisleben, XX, 419. Hans —, Gemeindevorsteher in Nisfeld (1423?) XVIII, 482. — C. Francke, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. Hans — in Rothleben, XXII, 155. — 1493 in Nordhsen., XXI, 349. Kerstan —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 340, 356. Sybothe — 1499 das., Suffert — 1493, Hans — 1499 das., XXI, 357. Heine — 1565 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 174. Johann —, Verlagsbuchhändler in Magdeburg (1592), XVIII, 430. Hans — v. Stempeda, 1624 in Nordhausen gehängt, XXIV, 197. Karl — v. Limbich, 1624 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 197. Hans — 1642 in Nordhausen, XXI, 366. August Herm. —, XXI, 170. Briefe des vernigeröb. Superint. H. G. Neuß an denf. (1698–1715), XXI, 173 ff. — 1694 mit Anna Magdalene v. Wurm verm., XXI, 178 Ann. 1. — (1724), XX, 561; vgl. Franke.  
 Franckfort, Kuntz de —, 1503 Wächter in Nordhsen., XXI, 320.  
 Francke, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.  
 Franckenbarck, Joh. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123.  
 Frank, Fabian —, Stadtrichter in Eisleben, zur evangelischen Kirche übergetreten, XIV, 99.  
 Franke, Hans — in Querfurt (1479), XIII, 47. Andreas —, Dr. jur. in Leipzig (1535), XX, 72. Johann —, Major 1650 in Nordhausen, XXI, 310. Elias —, Rektor in Eisleben (1698), XIX, 395; vgl. Francke.  
 Francken, Albr. — (1453), XXI, 414.  
 Franckenberg, Wilh. v. —, Stabskapitän im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 234. — 2 Premierleutn. von Fr. in demf. Regt., XIII, 234.  
 Franckenhause, Herm. von — (1269), XX, 396. Walter v. —, 1271 als Zeuge, XX, 396. — 1285 desgl., XX, 397. Desgl. Walter von Wranckenhuse (1287), XX, 398. — (1293), XX, 399. Friedrich v. —, 1321 als Zeuge, XX, 408. Walter v. —, Pfarrer zu Bretla, 1357 als Zeuge, XX, 414.  
 Frankenhuse, anniv. Helwici de — et uxoris, XXII, 119. Heinric. —, quondam scolastic. in Nordhausen, XXII, 141. — curia Wernheri de —, XXII, 131. Heindr. de —, Scholaster, Stifter des Alt. des heil. Martinus in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93.  
 Franklin, Benjamin —, vervollkommnet die Harmonika, XXIV, 404.  
 Frank, J. —, dicast. reg. adv. 1772 in Leipzig, XVI, 15.  
 Frantzous, Friedr. gen. —, 1255 als Zeuge in Eldisleben, XX, 394.  
 Franz II., Kaiser — (1793), XX, 552.  
 Franz I., König von Frankreich (1545), XVI, 302.  
 Franz, Herzog v. Sachsen, 1582 verm., XVI, 318.  
 Frash, Hans — von Lodersleben, 1626 in Allerstädt begrab., XVIII, 112.  
 Frash, Elisabeth von —, Gemahlin Abraham's v. Sandow (1614?), XXI, 401.  
 Frauendienst, Hans —, 1633 in Suedlinburg, XXII, 431. Andr. —, Kantor in Mcherleben (1653), XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Joh. Andr. —, 1730 Kämmerer,

- XVIII, 507. Dav. —, Aedit. inf. (1730), XVIII, 507.
- Frauenstein, Michael —, Organist in Stolberg (1578), XIX, 279.
- Fredeberg, Lorenz —, Bürger in Eisleben (1437/70), XXIII, 194, 195.
- Fredoboldus, scolastic. in Nordhausen, XXII, 119, 120, 121.
- Fredemann, Heinr. —, Bürgermeister in Goslar 1487, dess. T. Michilde, XXIV, 408 f.
- Freden, v. —, XVII, 3. Besekove de —, Lippold de — (1301), XVII, 30.
- Fredericus (de Bila), decanus im Kreuzfl. zu Nordhausen, XXII, 115, 116, 117, 118, 136, 138, 139, 144; parentum — decanus, XXII, 123.
- Fredersdorf, Hofrat in Wernigerode (1735), XXIV, 384.
- Frederrunda, — gründet 1000 das Jungfrauenstift Stedeburg, XVIII, 182; — ihr u. ihrer Mutter, der Gräfin Hadewigis (von Elsbürg), Standbild 1291 für das M. angebracht, XVIII, 188.
- Frege jun, Chr. Gottl. — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4. Christ. Abrah. —, 1771 das., XVI, 21.
- Freiesleben, XVII, 46.
- Freitag, Heinr. u. Margarethe v. —, XIII, 369.
- Frenkel, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 350.
- Frense, Martin — in Nordhausen (1620), XXIV, 196.
- Frese, Diedr. —, 1287 Ratmann in Hildesheim, XIII, 123. Elias —, Guldenaummüller in Girspeich, XXII, 152.
- Frendemann, Noa —, 1571 Pfarrer in Querfurt, † 29. Nov. 1591, XIII, 60, 61. Noa —, jun., Diakon das., († 1626), XIII, 70.
- Frendenthal, Joh. —, evangel. Prediger in Klausthal, XVII, 37.
- Freund, de —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Frey, Ebeling Christoph —, Hüttenfaktor in Alzenburg (1555), XIII, 257. Felix —, fürstl. braunschw. Hauptmann in Esbingerode (1627), XXI, 232 ff.
- Freyenhagen von Rosenstern, Droßt in Wickenfen (1790), XXIII, 452.
- Freylinghausen, Joh. Anast. — in Halle (1701), XXI, 178. — (1724), XX, 561.
- Freyssin, Johan — us Fraugrich, überfallen u. beraubt, XXI, 195.
- Freytag, Hans —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324. Galenus Arnold — von Wolfenbüttel, 1629 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188. Joh. Heinr. —, 1630 das., XIII, 189.
- Frick, Friedr. —, de Heydelberg (1415), XIII, 157.
- Fricke, Burchard von —, Geheimschreiber König Albrechts I., Verf. des Habsburg-Oesterreich. Urbarbuchs, XXI, 210.
- Fricke, Walther Konr. —, 1421/34, Bernd —, 1426/34 in Harsleben, XXII, 285. Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 357. Andr. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6. Melchior —, Konrektor in Aschersleben (1653), XVIII, 498.
- Friderici, Ant. —, Schulmeister in Beckenstedt (1634, 1636), XIX, 484 Num. 2. Joh. — aus Nordhausen, 1656 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Christoph Anton —, 1754—1761 Superint. in Querfurt, XIII, 66.
- Fridericus de Northusen sacerdos (1206), XX, 537 f. — 1209 plebanus, XX, 538.
- Fridericus, Propst in Hustorph (1263), XVIII, 62.
- Frie, Henneke —, 1545 Converse des M. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Frieboth, Hans — aus Alzenburg. (1688), XXIV, 353.
- Friedeberg, s. Friedeburg.
- Friedeborn, Christ. Ernst v. —, 1713 Premier-Leutn. im halberst.



- Zufant.-Regt., XIII, 240. Paul von —, 1715 Sekonde-Leutn. in demj. Regt., XIII, 241.
- Friedeburg, die Herren von —, mit dem altmansfeld. Grafengeschl. blutsverwandt, XIII, 287. Hoyer von —, (1264), XX, 136. Werner, Graf v. —, (um 1288), XX, 142. Hoyer d. J. v. Bredeberg (1252), XVIII, 60. Friedr. v. Friedeburg (1297), XVIII, 64. Sigfried v. Friedbert (1308), XVIII, 65. — (1313), XVIII, 66.
- Friederich, Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238. Wilh. Martin —, Bürger in Wernigerode (1714), XVII, 265.
- Friedlieb, Blasius —, Tuchmacher in Werniger. (1602, 1625), XXII, 170; — gleichzeitiger Blas. Friedlieb —, bis 1604 Rektor, † 1626 als Bürgermeister, XXII, 170 Anm. 3.
- Friedrich I. (Kaiser Rothbart), XXI, 51; XV, 161. — (1152), XXIII, 6; XXIV, 36. — (1157 u. 1158), XX, 535. — (1159 u. 1166), XX, 123. — (1188), XX, 125. — (1169), XXII, 88. — 1171 auf d. Neuenburg, XIX, 99. — (1171 u. 1188), XIX, 104. — (1174), XVIII, 51. — (1180), XVI, 215. — (1181), XXIII, 243; — in Alstedt (1154), XX, 29. — 1188 in Alstedt, XX, 28; XXI, 32; — bestätigt d. Kl. Walkenried am 1. Sept. 1188 die Hütten im Harz, XIV, 5. — (1188), XXIII, 9, 12, 24.
- Friedrich II., deutscher Kaiser, XV, 161; XVII, 6. — (1214), XXI, 52. — 1216 in Würzburg, XXI, 78. — Ders. Anfang des 13. Jahrh., XVI, 218. — (1216 u. 1226), XVII, 21. — (1219), XX, 538. — Im Juli 1219 in Goslar, XIII, 3, 4. — 1222 in Italien, XVI, 222. — (1227), XVI, 225. — 1230 in S. Germano, XVI, 131. — 1234 in Italien, XX, 131. — (1242), XX, 34, 540. — Berufst 1242 einen Herrentag nach Frankfurt a. M., XIII, 20. — 1245 abgesetzt, XXII, 414 f. — † 13. Dez. 1250, XVI, 229. — Der Genannte u. die Kyffhäuser Sage, XXIII, 333 f.
- Friedrich III., Kaiser, verweist 1466 die Grafen von Mansfeld wegen halb Morungen an den Kurf. von Sachsen, XIII, 465.
- Friedrich I., König von Württemberg, verm. am 27. Okt. 1780 mit Auguste, der ältesten Tocht. Herz. Karl Wilh. Ferdinands v. Braunschweig, XVI, 32.
- Friedrich II., König von Preußen, XIII, 227; XVI, 3. Huldigung desselben in Quedlinburg (1740), XXIV, 337. — (1744), XVI, 196. — Ders. 1756 in Sachsen, XV, 68. — (1757), XIX, 161. — (1763), XXI, 333. — (1764), XX, 474. — Schreiben desj. an den Minister Frhrn. v. Heinitz, den Ankauf der Thig'schen Eisenhütte betr., vom 4. Aug. 1780, XIV, 23 f.; XVI, 235. — (1746), XXIV, 18.
- Friedrich IV., König (1442), XXII, 415 Anm. 4.
- Friedrich I., Kurf. von Brandenburg, † 1440, Gem. desj. Elisabeth, Herzog. v. Baiern-Landshut, † 1442, deren Tocht. Magdalene, — Wappen, XXII, 219.
- Friedrich II., Kurf. von Brandenburg, und seine Brüder verzichten 1449 auf alle Ansprüche auf Alvensleben, XXIV, 204. — (1445), XIX, 121.
- Friedrich III., Kurf. v. Brandenburg, stellt 1694 Hasserode unter Sequester, XXIV, 522. — (1695), XXI, 164, 170. Ders. kauft 1698 das Stift Quedlinburg, XV, 91; — erwirbt die Grafschaft Hohnstein 1699 zurück, XXIV, 19 f. — Die Gemahlin desj., Sophie Charlotte, berichtet Leibniz über den Aufenthalt Peters d. Gr. in Königsberg, XIII, 245.
- Friedrich der Freidige, (mit der gebissenen Wange), Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen (1308), XVIII, 65, XX, 404. — (1309), XXIII, 368. — (1312), XXIII, 381. — (1313), XVIII, 66. — (1317), XIX, 111.

- Friedrich der Ernsthafte, Markgraf von Meissen u. Landgraf von Thüringen (1330), XXI, 18. — (1332), XIX, 111. — (1344), XIX, 114; XX, 410.
- Friedrich der Strenge, Markgraf von Meissen u. Landgraf von Thüringen, erhält 1352 das Reichsschutznamnt zu Nordhausen, XX, 546. — (1355), XVIII, 77. — (1357), XIX, 114. — (1369), XXI, 249.
- Friedrich d. J., (der Friedfertige oder Einfältige), Markgraf von Meissen u. Landgraf v. Thüringen (1406), XV, 222. — (1407), XIII, 362. — (1409), XIX, 115. — (1413), XXIV, 224 Anm. — (1415), XIX, 116. — Verpfändet 1424 Quesenberg nebst Zubehör dem Dietr. v. Wiczeleibin, XXI, 252 f. — Verkauft 1430 Quesenberg auf Wiederkauf an Graf Botho zu Stolberg, XXI, 253 f. — (1430), XVIII, 83. — (1433), XXI, 82. — (1434), XIX, 118. — (1435), XIII, 384. — (1437), XX, 421. — (1439), XVIII, 35.
- Friedrich d. Streitbare, Markgraf, am 3. Aug. 1425 vom Kaiser Sigismund zum Kurfürsten u. Pfalzgrafen von Sachsen ernannt, XX, 38, 41.
- Friedrich, Kurfürst von Sachsen, Besitzteilung mit seinen Brüdern Sigismund und Wilhelm (1436), XIX, 120. — (1443), XXI, 82.
- Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, brachte von Rhodus einen Daunen der heil. Anna nach Wittenberg, XIV, 50 Anm. 2; XXIII, 114. — (1500), XVIII, 93. — (1502), XVI, 163. — (1513), XVI, 255. — 1521 u. 1524 in Alstedt, XX, 42, 50.
- Friedrich, Herzog von Sachsen (1441), XXI, 254.
- Friedrich, Herzog zu Sachsen-Weimar, stiftet mit den Herzögen Joh. Ernst d. J. u. Wilhelm zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellschaft in Weimar, XVII, 329.
- Friedrich, Herzog von Baiern-Landshut, dessen Tocht. Elisabeth, Gem. Kurf. Friedr. I. v. Brandenburg, XXII, 219.
- Friedrich, Herzog v. Braunschweig, 1400 getödtet, XXIV, 223. — (1598), XVI, 369. — (1625), XXII, 200.
- Friedrich der Fromme, Herzog von Braunsch.-Lüneburg, dessen Tochter Margarethe 1452 verm. mit Heinr. d. A. von Mecklenburg, XXII, 211. Dieß. † 1512 im Kloster Wienhausen, XXII, 212. — Wappen, XXII, 213.
- Friedrich, Herzog von Oesterreich (1241), XXIV, 214.
- Friedrich G. C., Prinz v. Württemberg, 1771 in Laufanne, XVI, 21, 32.
- Friedrich, Pfalzgraf, XVIII, 33.
- Friedrich, Graf im Harzgau (974), XX, 3. — (937), XX, 6. — 945 u. seine Söhne Volkmar u. Mikbert, XX, 7.
- Friedrich, Graf zu Stolberg, kauft am 29. Nov. 1268 Voigtstedt, XV, 1, 234. — (1270), XX, 53. — Dessen Tochter Margarethe Gem. Konrad's III. v. Regenstein (1301), XXII, 5. — (1268), XVIII, 278.
- Friedrich, Graf von Bernigerode, (1298), XXI, 100.
- Friedrich, Erzbischof von Magdeburg (1142-52), Münzen desj., XVII, 259. — (1145), XVIII, 45.
- Friedrich (v. Weichlingen), Erzbischof v. Magdeburg (1445-64), XIX, 40. — (1445), XIX, 121. — (1449), XV, 2.
- Friedrich, Bischof zu Halberstadt, XIII, 4. — (1209, † 1236), XXIV, 203. — (1214), XIX, 18; XX, 126. — (1218), XVIII, 59. — (1226), XXII, 259, 273 Anm. 5. (1228), XV, 231. — (1212 ff.), XXIII, 248 f. — († 1236), XXIII, 250, 254, 255.
- Friedrich, Bischof v. Lebus (1473), XXIV, 210.
- Friedrich, Abt von Gosset 1088, übernimmt die Leitung der Abtei Halbesleben, XX, 383; — erster Abt v. Oldisleben, XX, 384 f.

- Friedrich, Abt des Kl. Olsleben (1406), XX, 421.
- Friedrich, Dompropst in Halberstadt, † zw. 1147—49, XIX, 24. — (1432), XXII, 296.
- Friedrich, Propst in Kelbra (1311), XIX, 194.
- Friedrich, Propst des Klost. Roßleben (1196), XVIII, 56.
- Friedrich, Dekan in Halberstadt (1432), XXII, 296.
- Friedrich, Dekan des Kreuzstifts in Nordhfen. (1318), XXI, 80, 87.
- Friedrich, Dechant in Halberstadt (1302), XXIII, 278.
- Friedrich, Pfarrer zu Bogstedt (1348), XX, 576.
- Friedrich v. Blicherode, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.
- Friedrich der Tempeler, 1249 als Zeuge, XXIII, 260.
- Friedrich, Notar, 1274 als Zeuge in Rastenberg, XX, 396.
- Friedrich, Dienstmann, (1171 73) als Zeuge in Olsleben, XX, 390.
- Friedrich, Ministeriale, samt Familie dem Kl. Olsleben überwiesen (1126), XX, 386.
- Friedrich, Andr. —, Rathherr in Olsleben (1540), XIV, 106 Anm. 3. Casp. Heine. —, Bergmeister in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Friedrich August, König von Sachsen (1815), XIX, 168.
- Friedrich August I. (der Starke), Kurfürst v. Sachsen (1697), XIX, 155; XX, 552. — Derf. nimmt am 17. Juni 1697 als August II. die polnische Königskrone an, XV, 32, 33. — (1709), XIII, 39.
- Friedrich August, Kurfürst von Sachsen 1773, — 1776 in Baltstedt, XIX, 161.
- Friedrich August, Prinz-Mitregent von Sachsen (1833), XXIII, 469.
- Friedrich August, Herzog von Braunschweig, setzt der Karolin ein Taschengeld aus, XIII, 192.
- Friedrich Balthasar, Markgraf v. Thüringen (1380), XIII, 408.
- Friedrich Casimir, Herzog von Kurland, XIII, 245.
- Friedrich Erdmann, Prinz zu Anhalt-Köthen, am 13. Juni 1766 vermählt mit der Gräfin Luise Ferdinande zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 193. — Derf., Fürst v. Anh.-Köth., XXI, 151.
- Friedrich Eugen Henri, Prinz v. Württemberg, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Friedrich Franz I., Herzog von Mecklenb.-Schwerin (1806), XXIII, 203.
- Friedrich Ulrich, Herzog von Braunschwg., XXIV, 117. — Derf. geb. 5. April 1591, XVII, 75; — belagert 1609 — 1615 Braunschwg., XVII, 94; — während d. 30 jähr. Krieges, XVII, 97. Derf. seit 1627 im Grauen Hofe zu Braunschweig wohnhaft, XVII, 101 f. — † daſ. 11. Aug. 1634, XVII, 107; XIX, 435. — (1634), XVII, 123. — (1613), XVI, 199 f. — (1615), XXIV, 509. — (1632), XXIV, 18, 283.
- Friedrich Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg (1653), XVIII, 499.
- Friedrich Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg (1651), XXIV, 137 f. Des letzteren Empfehlungsbrief für Chr. Kreusel in Wernigerode (1651), XXIV, 149 f. — (1657), XXIV, 306.
- Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen, bestimmt Halberstadt zum Standquartier eines Inf.-Regts., XIII, 228. — (1704), XX, 552. — (1737), XXIV, 15.
- Friedrich Wilhelm, Prinz von Preußen — 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Friedrich Wilhelm II., König v. Preußen, erhält 1787 die gräflich. Orangerie aus Wernigerode. XXIV, 396. — (1787 u. 1790), XXI, 333.
- Friedrich Wilhelm III., König von Preußen — seine Harzreise (1805), XXIV, 31. — Derjelbe mit seiner Gemahlin Luise 1806 in Freiburg, XIX, 162 f. — (1809), XXIII, 210. — (1815), XXIII, 211. — (1817), XXIII, 505.

- Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, XIX, 169. — 1853 in Freiburg, XIX, 170 f.
- Friedrich Wilhelm, Prinz von Braunschweig (1787), XVI, 41, 42. Derselbe, Herzog v. Braunschweig, am 31. Juli 1809 in Wolfenbüttel, XVI, 57. — (1813), XVII, 141, 142. — Einzug des. in Braunschweig am 22. Dezbr. 1813, XXIII, 465.
- Friedrich Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg (1711), XIX, 301.
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen (1591), XVI, 340; XX, 439. — Ders., Vormund des minderjähr. Christian des Andern, Herzogs v. S. (1595), XIX, 146.
- Friedrich Wilhelm, Herzog zu Weimar (1599), XX, 89.
- Friedrich Wilhelm, Graf zu Stolberg (1645), XVI, 368. — (1672), XIX, 243. Ders. in Isenburg, XIX, 246.
- Friedrich Wilhelm Philipp, Prinz von Württemberg, 1771 in Laufame, XVI, 21.
- Fri(e)se (Fritsche?) Joh. — in Northheim, XVIII, 415. Joh. — in Hefferoda, XXII, 155. Friedr. —, (1236), XXIII, 256, 261. Friedr. und Ludolf —, (1239), XXIII, 258, 260. Friedr. und Heinr. Friso (1254), XXIII, 268. Heinr. — (1276, 1278, 1280), XXIII, 270, 271, 273. Johannes Friso (1312 u. 1314), XXIII, 282, 283. Gabriel — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Friesland, Eszard Graf von — (1514), XVII, 173.
- Fritsche, Heine —, (Fritsche) 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 359.
- Frise, f. Frieße.
- Fritag, Joh. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 344.
- Fritsche, Ahasv. —, Rechtsgelehrter, † 24. Aug. 1701 als Kanzler der Universität Jena, XIII, 68 Ann. 1. Aug. —, Bruder des Erstern, aus Mülcheln, 1663 — 1673 Archidiaf. in Quersfurt, XIII, 68. Frid. Ernest. —, diaconus Dahleusis, 1771 in Dresden, XVI, 23. Hof-
- rat —, 1772 in Isenburg, XX, 480. — 1778 in Halberstadt, XX, 512. Fritsche, gräf. Rat in Wernigerode (1781), XXIV, 391. Hans Fritsche, Amtmann auf der Neuenburg (1545), XIX, 140.
- Fritz, Symon —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 351. Hans —, 1491 u. 1493 das., XXI, 342.
- Fritze, Dietr. —, Stadtschreiber v. Braunschweig, 1417 auf dem Konzil zu Constanz, XVI, 154.
- Fritsche, f. Fritsche.
- Fröhlich, Erasmus — in Darlingerode (um 1550), XX, 264. Balzer —, 1589 in Oberörlingen, XIII, 398. Fröhlich, Erasmus —, gräf. stolb. Rentmeister (1556), XXIII, 345; XV, 149; vgl. Fröhlingf.
- Frohndorf, Ludwig v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399. Hermann v. Vroyndorf, 1368 als Zeuge, XX, 417.
- Froila, Sohn des Pelagos, um 760 Gründer d. Domkirche S. Salvador in Oviedo, XIII, 322.
- Frole, Henr. —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Frosich, Casp. —, evang. gewordener kathol. Messpriester (1529), XIV, 129.
- Frosing, Bartold —, Stiftsenior in Vernig. (1458), XXIV, 348.
- Frölingf. (Fröhlich), Erasmus —, gräf. Rentmeister in Wernigerode (1558), XVI, 183; vgl. Fröhlich.
- Frolyngf., Steffen — in Harßleben (um 1500), XXII, 285.
- Fromann, (Bronnman), Hünze — in Harßleben 1421/34, XXII, 287. Joh. Conr. —, geb. 1616, † 1706 als Bürgermeister in Nordhausen, schriftl. Nachlaß des., XXIV, 151. Hans Ant. —, Fähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 368. Conrad —, Physikus das. 1681, die von dem. angefertigte Bestordnung, XXII, 332 ff. Daß der letzteren beigefügte „Medizinische Bedenken“, XXII, 352 f.
- Frömmstedt, Ludwig v. —, Ritter, (1240), XX, 393. — Friedrich, Heinrich, Albert u. Ulrich, Gebrüder v. — (1278), XX, 397. — Con-

- rad v. Frumestete, — 1285 als Zeuge, XX, 398.
- Frommiller, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 349, 347. — 1565 Schöppe in Nordhausen, XXIV, 172.
- Frondwich, Edelinde — in Stolberg (1423), XXIII, 304.
- Fronrade, Theoderic. — in Werbeche, XXII, 110.
- Frourodt, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341.
- Fronsberger, Martin —, Apotheker in Werniger. (1606), XIX, 263.
- Fröschel, Sebast. — in Wittenbg., († 1570), XX, 373.
- Frowien, Frowein, Eberhard —, Bürger in Wernigerode (1655), XXIV, 303.
- Frowin, Riklaus —, Propst des Kl. Rosleben (1502), XVIII, 93.
- Fructus, Johannes —, Schreiber der Grafen v. Mansfeld, XXI, 199.
- Frumestete. s. Frömmstedt.
- Fuchs, v. —, Geh. Staatsrat (1694), XV, 95.
- Fuchs, Herm. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 355. Valent. —, Amtschöffer in Sangerhfen. (1546), XIII, 367. — (1556), XXIV, 221. — Fuchs, 1772 in Wernigerode, XX, 502.
- Fues, Wolfg. —, Pfarrer u. Superintendent in Colbitz (1529), XIV, 129 Anm. 2.
- Füessli, J. Casp. — in Zürich (1771), XVI, 22.
- Fugger, die — von Augsburg bringen 1573 das Salzwert Sulza zu einiger Bedeutung, XV, 19 Anm. 1. — Fugger v. Augsburg (1572), XXIV, 176.
- Fuhrentrund, Hans Heinr. — in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Fulco von Anjou, König von Jerusalem, XVI, 110.
- Fulda, Conr. de —, Cantor sti Severi Erfordensis, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Fulda, Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347. Albert —, Gymnas.-Dir., Dr. phil. in Sangerhfen. (1877), XXIII, 336. — † im Novbr. 1886, — Biographisches, XX, 327.
- Fuldemann, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.
- Füllmann, Curt — v. Danferode, 1618 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 195.
- Fulmann, Heine — aus Hefferode, 1612 erschossen, XXIV, 190.
- Fulmundt, Michel — in Hesse-roda, XXII, 152.
- Fulwasser, Friedr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Fümmelse, Heinr. v. —, Kaplan des Altars der h. Magdalena im Kreuzfl. zu Braunschwg. (1393), XVI, 134.
- Funk, (Bunke), Heise —, Scholastikus zu U. L. Frauen in Halberst. (1419), XVI, 252, 257, 259. Joh. —, Schulrektor, 1578 Diaconus in Andreasberg, XVII, 40.
- Furer, Joh. —, vicar. altaris in testudine in Nordhfen., XXII, 144. Dietr. —, 1491, 93 u. 99, Heinrich —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 344. Mathes —, 1527 u. 1535 das., XXI, 300
- Furra, Hermann v. —, 1332 Nordhausen, XIII, 378.
- Furra, Paul —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Furre, Conrad de — in Nordhausen, XXII, 105. domina de — XXII, 126. — curia Hartungi de — XXII, 131. — relicta Hartungi de — XXII, 108. — anniv. Henrici quondam plebani in — XXII, 123. anniv. Hermanni de — XXII, 119, 122. — curia quondam Hermanni de — XXII, 130. Joh. —, Vicar am Altar S. Crucis in Querfurt (1477), XIII, 46, 57. Georg —, Vater desf. (1477), XIII, 46.
- Fürst ein, Carl Diede zum —, 1749 in Hannover, XVI, 357. Ders., Geh. Rat u. Berghauptmann (1744), XIII, 350.
- Fürst ein, Graf v. —, franzöj. Minister-Staatssekretär 1808; verfh. 1809, † 1824, XXIV, 63.

- Fuchs, Herm. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Hans —, 1499 das., XXI, 357.
- Fuß, Heinr. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 359.
- Fußt, Hans —, 1431 u. 1438 Ratmann in Eisleben, — dess. Kinder: Katharina und Kristianus —, XXIII, 193. Hans —, Hausmann 1525/26 in Wernigerode, XXI, 115 Anm. 2; vgl. Faust.
- Futterhecker, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Futternyder, Henke —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.
- Fur, Curt — in Zillingen (Zilly), 1525/26, XVIII, 475.
- Funeberg, Hans —, 1461 als Knecht Theilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- G**abor, Betlehem — (1623), XVIII, 22, 32.
- Gabriel, — Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Anm. 3. Martin —, Steinmetz in Stolberg (1488), XVII, 172; XXIII, 298. — Pfarrer Gabriel auf d. Neuenburg (1533), XIX, 136. — P. —, Erfinder eines Infektionsmittels (1681/83), XXII, 346.
- Gadenstedt, die v. —, XV, 166. — Familienarchiv, XXIV, 487. Ritter Ludolf Voltesberg v. Goddenstede (1332), XXIII, 70. Dietr. v. Goddenstede (1337), XXIII, 288. Johann v. — (1345), XX, 367. Burchard v. —, XX, 368. Dietr. v. —, Hauptmann, hat nach 1533 in Heddeber Besitzungen, XVII, 317. — (1546/47), XXI, 112. — (1567), XXI, 113. — (1550), XXI, 114. — 1563 in Altenrode, XV, 207. Dietrich v. G., 1578 am Andreasberger Bergwerk beteiligt, XX, 285. — († 1586), XVI, 334. Burchard v. — zu Altenrode (1592), XXIV, 508 f., 116 Anm. Johann v. — (1598), XV, 207. Ders. veräußert 1610 Altenrode, — die von G. Erben derer v. Altenrode, XXIV, 117. Joh. v. — verkauft 1598, 1601 u. 1602 Güter bei Altenrode, XXIV, 118. Joh. v. —, XXIV, 141. Barthold v. — in Wernigerode, XXIV, 127. — (1613), XXI, 405. — (1625), XXII, 166, 173, 198. — Derselbe 1593 Teilnehmer an dem in Wernigerode aufgeführten Schauspiel, XXIV, 293. Dessen Gem. Margarethe v. Dorstadt, † 1622 in Wernigerode, XXII, 241. — Tocht. desj., Ottilie Agnes —, 1595 getauft, XXII, 242. Barthold v. —, † 1636, XVIII, 236. Balthasar v. — in Heddeber, die v. — seit Mitte des 16. Jahrh. im Besitz d. Güter des ausgestorb. Geschlechts v. Oldenrode, XXII, 182. — Balth. Friedr. v. G., † 28. März 1700, Beerdigungsfeierlichkeiten, — seine Wwe., geb. v. Dberg, XXIV, 369 f. Friedr. Jul. v. —, 1725 in Wernigerode, XVI, 192. Die v. G. bis 1736 im Besitz des Gutes in Altenrode; Jahn v. —, 1595 Heergewebde u. Gerade, XXI, 425. Karl Leop. Aug. v. — in Wernigerode 1794 verheiratet, — dessen Nachkommen, XX, 514.
- Galen, Werner von — aus Köln, 1595 in Heidelberg, XIII, 184 Anm. 4.
- Galitzin, N. Prince de —, 1770 in Lausanne, XVI, Anm. 4. — T. prince de —, 1775 in Paris, XVI, 28 Anm. 4.
- Galle, Ichleijffer? aus Sangerhien. (1524), XXIV, 465. Hinr. — in Hildesheim (1349), XIII, 95. Hans —, 1465 das., XIII, 119.
- Gallculus, Joh. —, Archidiaf. in Quercfurt (1598—1620), XIII, 67, 70.
- Galus, (Hahn), Nic. —, 1550—60 Pastor in Magdeburg, XXI, 377 Anm. 1. Joh. —, Prof. D. — Augustanae confess. in Erfurt (1567), XVIII, 408. Johann —, Prediger zu Erfurt (1582), XVI, 334.
- Gam, Heinr. —, Kontur in Langeln, XXII, 176; — die in wider Ehe erzeugten Nachkommen bis ins 17. Jahrh. in Darlinger., XXII,

191. — (1568), XXIV, 122; — dessen Köchin Beate, XXIV, 144.
- Gambstedt, Diakon in Querfurt (1570), XIII, 60. Joh. — aus Gotha, 1566—1573 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 67, 70.
- Gamm, David — in Darlingerode, dessen Siegel, XXIV, 118 und Num. 141.
- Gander, Ambrosj. —, 1632 Pfarrer in Oberheldringen, XVIII, 121.
- Gandersem, Herm. v. — (1275), XXIII, 270. Johannes von — (1283), XXIII, 273. Gerhard v. —, Ritter (1297), XVII, 39.
- Gandersheim, Curt —, 1427 in Nordhausen, XXI, 297.
- Gangolff, Jac. —, 1491, 1499 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Gangolfus, Schaffner im Klof. Odisleben (1518), XX, 434.
- Gans, Herm. —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Dietr. u. Herm. — v. Deyniete (Denstedt) faufen 1487 Schwabsdorf, XX, 427.
- Ganß, Jacob u. Friedr., Edle von —, veräußern 1574 Befitz in Querfurt, XX, 451.
- Ganß, Wiprecht —, († 1361), XIII, 37. Fritz — in Querfurt, 1466 als Zeuge, XIII, 48. Martin —, schwed. Fahnenjunfer, i. Böttendorf 1636 erstochen, XVIII, 128.
- Gardolf, Biſchof von Halberſtadt (1193—1201), XXII, 4. — (1194), XX, 124; XXIII, 245. — (1195), XVIII, 56. — (1197), XIX, 105. — (1200), XX, 29. — Derf. wallfahrtet nach Tours u. ſtiftet nach feiner Rückkehr die Martinikirche, † im Kl. Kallenborn am 21. Aug. 1201, XIII, 214, 215.
- Garcijen, Gabriel —, Verwalter in Zhenburg (1654), XXIV, 374.
- Garlop, Hinrik —, Bürgermeifter in Lünebg. (1531?), XXIII, 348.
- Garſebüttel, — Roleff u. Juries von Garſnebüttel erbaufen 1381 den Meier des Kreuzklofters in Braunschweig, XVI, 150.
- Gaertner, Karl Chriſt. — 1774 in Braunschwg., XVI, 25, 26.
- Blafius (Gertner, 1553 in Mückeln, XIX, 143.
- Garve, Chriſtian —, 1772 in Leipzig, XVI, 12, 13.
- Gaffemann, Lorenz —, 1577 in Nordhausen erftochen, XVIII, 404. — 1586 deffen Grab erwähnt, XXIV, 183.
- Gafmann, Heinrich —, Geiftlicher in Heringen (1410), XXIV, 237. Hans —, 1464 in Nordhausen, XXI, 323. Anna — aus Elfrich, XVIII, 403 f. Johann —, Bürgermeifter in Nordhausen (1560), XVIII, 404. Joh. — jef. — in Elfrich 1573 erwähnt, XXIV, 12. Valentin — aus Arenshjen. (1592), XXIV, 91. Hans —, 1600 in Heringen, XXIV, 247.
- Gaſtel, Georg —, Faktor der Schönspergerſchen Druckerei in Zwickau (1523), XIV, 86.
- Gasthus, curia Gothſcalci de — in Nordhausen, XXII, 107, 130, 97.
- Gatersleben, — Ericus de Gatersleve 1175 als Zeuge in Giebichenſtein, XVIII, 52. Johannes de — (1244), XXIV, 215, 217. Johann v. — (1262), XX, 137.
- Gaubich, Druckerfamilie in Eiſleben, XVII, 331. Urban —, 1. Buchdrucker in Eiſleben, geb. 1527 in Ortrant, † 1612, XVIII, 423 ff. Von demf. herrührende Drucke von 1572—75, XXI, 439 f. Die Konſiſtorialdruckerei unter feiner Leitung (1567), XIX, 404 f.; — ſein Zeichen, XIX, 405. Jacob —, Sohn des Urban —, ſeit 1604 Buchdrucker in Eiſl., XVIII, 425 ff.; — geb. 1563, † 1616, XIX, 371. Begräbnis des Jacob —, XIX, 372 f. Von demſelben herrührende Drucke, XIX, 374 f. Elias —, 1628 36, von demſelben ſtammende Drucke, XIX, 386 90; XVIII, 429. Thomas —, 1592 verheir., XVIII, 429. Jacob —, ein Sohn des Elias —, geb. 1614, verheir. 1637, † 1663, XIX, 391 ff.; — ſeine Buchdruckerei auf dem

- Graben 1653 abgebrannt, XIX, 392. Drucke dess., XIX, 393.
- Gaudi, Otto Leopold v. —, Staatsminister, 1774 in Quedlinb., XV, 108. Generalleutn. v. —, XIII, 236.
- Gaym, Andreas —, Sekretarius 1582 in Blauenbg., XVIII, 179; XIX, 298.
- Gayne, Heinr. —, 1358 als Zeuge, XX, 415. Hermann —, Burgmann auf d. Sachsenbg., 1361 als Zeuge, XX, 416.
- Gebekensteyn, Lucia v. —, Priorin des kl. Kofleben (1422), XVIII, 81.
- Gebesa, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhjen., XXI, 354, 357.
- Gebesee, Jutta von —, 1307 in Melindorf, XX, 404.
- Gebhard, Burggraf v. Magdebg., 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Gebhard, Bischof von Constanz (1084—1110), Gründer des kl. Petershjen., XXII, 437.
- Gebhard, Bisch. v. Halberst. (1457), XIX, 126. — (1458—79), XVI, 254. — (1467), XVIII, 207. — (1479), XVI, 265.
- Gebhard, Domherr zu Raumburg (1293), XIX, 207.
- Gebhard, Cellerar der halberstädt. Kirche (1282), XX, 34.
- Gebhard (von Arnstein), Domkämmerer v. Halberstadt (1302/3), XX, 142, 143.
- Gebhart, Heinr. —, 1493 u. 99 in Nordhjen., XXI, 359, 354.
- Gedike, Oberkonsistor.-R. in Berlin (1785), XX, 487.
- Geverdes, (Geverdes, Geverd), Marx —, 1531 in Harsleben, XXII, 275, 285. Hans u. Hinrik — 1421/34, Friede — 1517, Mercus — (1517), XXII, 285.
- Geheyner, Nikolaus — (1343), XX, 410. Nikol. Geheyer (statt Geheyner), XX, 576.
- Gehofen, (Gehoven), Heinr. v. —, 1263 als Zeuge, XVIII, 62. Herm. v. —, Ritter, 1292 als Zeuge, XIX, 190. Desgl. 1297, XX, 401. Friedr. v. —, 1364 Burgfasse auf Alstedt, XX, 39. Die Kinder des Heinr. v. — versehen 1424 ihre Lehen in Lueftenberg, XXI, 252. Friedr., Jobst, Balthasar u. Heinr. v. —, Anf. des 15. Jahrh. Besitzer des Marstalls in Sangerhausen, XIII, 383. Jobst v. — (1495), XX, 428. — 1499 als Zeuge, XX, 429. Bethman v. —, 1613 in Wernigerode, XXI, 405.
- Geiger, Frau —, 1813 in Artern, XV, 83.
- Geigler, Kapitän —, 1633 in Quersfurt, XVIII, 124.
- Geilhusen, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Geilnhauseu, Contr. von —, war nicht der erste Doktor der Universität Heidelberg, XIII, 147.
- Geißel, Simon — aus Greußen? 1546 auf der Universität Heidelberg, XIII, 171.
- Geisensfelder, -Ant. — in Sangerhausen am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Geisheim, fgl. Staatsarchivar, Dr. —, Magdeburg, XVII, 147.
- Geismar, Sanderus de —, 1387 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 144. Egnolf von — (1394), XIII, 141. — baccalaureus in artibus auf der Univerf. Heidelberg (1387), XIII, 144. Hermann de —, 1412 u. 1415 als Dekan an der Kollegiatk. S. Andreae zu Worms, XIII, 145. Martin de —, 1445 Kanonikus an der S. Peterskirche in Tritlar, Ditmar de —, 1398 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 145.
- Geisner, Thiele —, der erste Richter in Zellersfeld (1535), XVII, 35.
- Geißler, Kirchenrat — in Gotha (1796), XVI, 50.
- Geist, Friedr. Heinr. v. —, 1714 Sekondeleutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Gelingen, Hartmann v. — (1249), XX, 394.
- Gellert, in Leipzig (1764), XVI, 4, 5.
- Gellhusen, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Gelpke, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 487.



- Geltmar, Propst von Heiningen (1249), XXIII, 261.
- Gelkenberger, Kirsten — in Luerfurt, XIII, 47.
- Gemlich, Martin —, in Freiburg (1565), XIX, 145.
- Genantstein, Heinr. Kammerer von —, 1248 u. 1259 als Zeuge, XIX, 103.
- Genau, Jacob —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357, 358.
- Genovefa von Wied, am 28. Nov. 1545 verm. mit Graf Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 478.
- Geistlich, Joh. August —, Salzverwalter in Artern (1813), XV, 82.
- Genzel, Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Desgl. 1499, Curb —, 1499 das., XXI, 341.
- Genzel aus Röschenrode (1697), XXIV, 380. Jobocus —, Rustos in Werniger. (1516), XVIII, 289.
- Georg, der heil. —, Schutzpatron Deutschlands, XVIII, 278.
- Georg I., König v. England, XIX, 436.
- Georg II., König v. England, Kurfürst von Hannover (1744), XVI, 196. — (1749), XVI, 355.
- Georg, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1631), XVII, 105, 107. — 1637 zur Bärenjagd in Lutter am Barenberge, — läßt 1639 auf dem kl. Domhose in Hildesheim einen Bären heßen, XXI, 437.
- Georg II., Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg (1744), XIII, 350.
- Georg, Herzog von Mecklenburg-Güstrow, 1550 gefangen genommen, XXII, 238; XVIII, 394. — (1551), XVIII, 8, 9.
- Georg, Herzog von Sachsen (1496 u. 1502), XIX, 130. — (1498 u. 1501), XXI, 82; XX, 429. — Aftenstücke aus der Zeit desselben, die Reformation im Harzgebiet betr. (1500/39), XXIV, 455 ff. — (1508), XX, 433. — (1514), XVII, 173. — Geldgeschäfte desl. (1514), XIX, 133 f. — (1516), XIX, 86. — (1518), XVIII, 96; XX, 434, 437. — (1522), XVIII, 368, 376. — (1525), XVII, 191, 192, 193; XXIII, 422; XXIV, 166. — Beschützer der aus dem kl. Neuhelsta entflohenen Nonnen (1525), XIII, 335. — (1532), XVIII, 89. — Ders. † 17. April 1539, XVIII, 100; XIX, 137; XX, 438; XVII, 13; XVIII, 233.
- Georg, Fürst von Anhalt (1544), XIII, 58. — (1545), XXI, 369 f., 374. — Dompropst in Magdebg. (1546), XXI, 389. — (1551), XXI, 395. — († 1553), XX, 459.
- Georg Albrecht, Graf zu Stolberg (1548), XVII, 18, 37.
- Georg Friedrich, Markgraf von Baden-Durlach (1622), XVIII, 16, 17.
- Georg Friedrich, Graf; Waldeck, Reichsgeneral-Feldmarschall (1665), XXIII, 505.
- Georg Ludwig, Kurfürst v. Hannover, Herzog zu Braunschweig, Vetter des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig, XVI, 348 f. — (1712), XV, 45.
- Georg Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, XXIV, 137.
- Georgii, von —, württemb. Oberst, 1760 als Kriegsgefang. in Magdeburg, XXIII, 232.
- Georius, S. —, Patron d. Hospitalkirche in Nordhausen, XXI, 337.
- Geppenczer, Joh. — aus Rosdorf, 1433 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Gera, Heinr. XII., Herr zu —, † 1459, dessen Tochter Margarethe —, † vor 1497, erste Gem. Grf. Ernst's IV. von Honstein, XXII, 207. Heinrich VII., Herr zu —, (1377), dessen Gem. Mechtild v. Käfernburg, — deren Sohn Heinr. VIII. — geb. 1341, † zw. 1419/20, verm. mit: 1. vor 1363 Elisabeth von Schwarzbürg-Blanfenburg; 2. 1402 Lutrade v. Honstein, — Wappen, XXII, 211. Heinrich, Herr von —, 1467 als Zeuge in Freiburg, XIX, 128.
- Gerber, Hans —, Schneider in Nordhfen. (1524), XXIV, 162.
- Gerberg, Kestifin in Gandersheim, XV, 121.

- Gerbert, Klosterssekretär 1765 in Braunschweig, XVII, 138.
- Gerbate, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Gerbodo de Rusteleve prepositus (1218), XVIII, 58 f.
- Gerbote, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346.
- Gerbothe, Georg —, 1596 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. Hans — in Windehusen, XXII, 152, 153. Lorenz — in Girsspich, XXII, 154.
- Gerbotte, Hans — von Urbeck, 1487 als Rorndieb in Stolberg erhängt, XVII, 171.
- Gerbrat, Brand — in Hildesheim, XIII, 115.
- Gerbstedt, Thom. v. — Stiftdherr zu H. L. F. in Halberstadt. — Inventar über seinen Nachlaß (1442), XXIV, 531 ff.
- Gercke, (Gercke), Fritsche —, 1445 6 in Nordhausen, XXI, 323. Henrich — (1430) das., XXI, 335.
- Gerdenberg, Hans —, Musikant in Wernigerode (1667), XXIV, 363 Num.
- Gerding, Hans — in Ellingerode (1516), XXIV, 161. Franz — in Wajerleben (1599), XX, 281.
- Gereke, s. Gerke.
- Gerenrode, s. Gernrode.
- Gerhard, Erzbischof v. Mainz (1254), XXIII, 261. — (1302), XXIII, 302. — 1303 in Sachsen, XXIII, 369.
- Gerhard, Bischof von Hildesheim (1383), XXIII, 82. — (1370), XXIII, 84. — (1390), XXIII, 85. — 1388 in Goslar, XV, 166. — (1389), XX, 368. — (1367), XX, 370. — (1395), XVI, 156. — (1392), XVI, 133.
- Gerhard, Bischof v. Münster, erwirbt 1263 d. Nordh. Krenzfl. gehör. Güter in Westfalen, XXII, 89.
- Gerhard, Dompropst in Halberstadt (1096), XIX, 23.
- Gerhard, Propst des Klosters S. Georgenberg (1156), XXIV, 36.
- Gerhard, Propst von S. Johann in Halberstadt (1135), XIX, 24.
- Gerhard d. j., Propst d. Kl. Stedeburg, 1164 eingeführt; — d. ä. das. (1150), XVIII, 183. — (1187), XXIII, 244.
- Gerhard, Kanoniker in Querfurt (1219), XVIII, 59.
- Gerhard, Kapitän — auf Schloß Heldringen (1645), XVIII, 155.
- Gerhard v. Querfurt, Dompropst v. Halberstadt (1305—12), XIX, 30 f.
- Gerhard, Andreß —, Heimbürger? (1639), XVIII, 141. Tob. —, Vorsteher des Catharinen-Hospitals in Mächerleben (1730), XVIII, 507.
- Gerhardt, Jacoff — in Eisleben, XXIII, 200. Margarethe — in Querfurt (1571), XIII, 54.
- Gerhart, Mathes — aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465.
- Gerke, Hans u. Ebert —, Gebr., 1560 in Neuhof, XVII, 277. Heinrich — das. (1605), XVII, 278. Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238, 239. Claws Gereke, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Gerken, Chr. —, dessen Chronik von Braunschweig erwähnt, XVII, 79. Hans — in Harsleben (um 1500), XXII, 285.
- Gerlach, David —, 1575 Buchbinder in Wernigerode, XV, 211.
- Gerlach, Erzbischof v. Mainz, überläßt 1354 der Stadt Erfurt die Münze, XIII, 299. — (1357), XVII, 32. — (1367), XIX, 34.
- Gerlach von Homburg, gen. von Apenrade, Subkonservator d. Universität Heidelberg (1395), XIII, 142, 153.
- Gerlach, Baltin — in Herreden, XXII, 156. Hans — in Querfurt, XIII, 52. Claus —, 1407 Bierherr in Sangerhausen, XIII, 424. Hans —, 1433 in Querfurt, XX, 447. Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1499), XXI, 350. Hans — von Oberdorla, 1588 in Nordhjen. gerichtet, XXIV, 186.
- Gerlacus, in Zachswerfen Super., XXII, 127.

- Gerlag, Hans —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Germar, Conrad —, Ritter des Grafen Heinrich d. ä. v. Stolberg auf der Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Siegf. Heinr. —, Pastor in Winstleben (1695), XXI, 161; vgl. Germer.
- Germarshausen, Curt von — (1578), XXIV, 181. Die alte — in Stolberg (1565), XXIV, 174. Volkmar v. Germershausen (1584), XXI, 403 Anm. 5.
- Germer, Abr. —, 1421 in Harsleben, XXII, 285. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352; vgl. Germar.
- Germer's, Bartel — Erben in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Germer'shausen, s. Germershausen.
- Geruner, Jürgen —, 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 238.
- Gernod, Hans —, 1459 Rathsherr in Stolberg, XVII, 212.
- Gernodi, Joh. — de Erfordia dyoc. Magunt. dt., 1416 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 158.
- Gernodus, 1329 als Zeuge, XIX, 195.
- Gernot, Abt v. Nienburg (1223?), XVIII, 166.
- Gernode, Fredericus de — (1271), XXI, 86. Beata von Gernode, XXIV, 420.
- Gerns, Joh. Christ. Friedrich —, Salzsreiber in Artern (1813), XV, 82.
- Gero, Markgraf — (937), XX, 3; — seine Gräffsch., XX, 4. Gründer des Klof. Gernode, XX, 5. — † 965, sein Erbe, Verwandtschaft, XX, 9 s. Desf. ein Sohn des Grafen Thietmar, Erbauer des Kl. Altleben (979), XX, 10; — seit 993 Markgraf der Ostmark, XX, 12. — 1015 erschlagen, XX, 13. — (945), XX, 22.
- Gero, Graf von Altleben, 979 hingerichtet, XX, 12.
- Gero, Erzbischof von Köln (969 bis 976), XX, 9, 10.
- Gero, Erzbischof von Magdeburg (1017), XX, 25, 26.
- Gero, Bischof von Halberstadt. — Streit mit Bischof Ulrich (1163 bis 1170), XXII, 5.
- Gero, episcopus (von Halberst.) 1177, XXIII, 9, 10.
- Gerold, Propst des Liebfrauenklof. in Halberstadt, XIII, 217.
- Gershagen, Joh. —, Propst des Klof. S. Crucis in Braunschweig (1544), XVI, 303. — (1545), XVI, 304. — (1545—1562), XVI, 315.
- Gerßdorf, Ad. Nicol., Graf u. Bannerherr v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Gerstenbergk, Ehrhard —, 1484 als Zeuge, XX, 425. Hanne Gherstenberg, Küsterinne des Kl. Blankenburg (1450), XVIII, 171. Jacob —, Rathmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Hans —, Musikant in Wernigerode (1667), XXIV, 366. — (1677), XXIV, 378.
- Gertner, s. Gaertner.
- Gertrud, Markgräfin von Baden (1227), XVI, 224.
- Gertrud, Aebtiffin v. Quedlinburg (1264), XX, 137.
- G(h)ertrudis, Aebtiffin des Kl. Kofleben (1329), XVIII, 69. — (1331), XVIII, 70, 71, 72. — (1335), XVIII, 75.
- Gerderudis, Aebtiffin des Klof. Kofleben (1384), XVIII, 79.
- Gertrudis, Kanoniffin in Gernode (1293), XIX, 191.
- Gertrudis, soror — in Byla, XXII, 127. Wetigo —, XXII, 137.
- Geruschin, von —, Nührich, bei Marx gefangen (1759), XIII, 236.
- Gerwinus, — 1770 in Laufanne, XVI, 20 Anm. 4. — (1793), XVI, 43 Anm. 3.
- Gerwen, Heinr. —, Dompropst v. Halberstadt (1463—74), XIX, 41 f. — Schreiben des Rats zu Braunschweig an denf. (1468), XIX, 64 f.
- Gerwer, Heinrich — in Stolberg (1491), XXIII, 307. Hans —. 1493 in Nordhausen, XXI, 341.
- Geric, Kapl. in Mellendorf (1321), XX, 575.

- Gerwich, Pfarrer in Kapellendorf, 1296 als Zeuge, XX, 399. —, Pfarrer zu Kranichborn (1312), XX, 405.
- Gerwig, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.
- Gerwigk, Nicol. — in Wernigerode (1606), XIX, 264.
- Gerwin, Hildebrand —, 1467 68 in Stolberg, XVII, 209.
- Gerwote, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Gesche, Henygen —, 1529 in Blankenburg, XVIII, 171.
- Gese, kelnerynne des Al. Blankenburg (1467), XVIII, 171.
- Gesius, B. —, Kantor zu Frankf. a. O., † um 1614, XVIII, 351.
- Gesmelde, Gerhard — vicar in Halberstadt (1516), XIX, 69. — notar. public. XIX, 78.
- Gesner, Joh. —, med. Dr., Phys. et math. Prof. 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Gesmann, Barbara —, I. des Rathherrn Simon — in Ortrand, 1565 verheir., XVIII, 425.
- Getczman, Heinrich — in Bergil (Bürger), XXI, 199.
- Gesner, J. M. — (1755), XXIV, 84. Salomon —, 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Getrauwe, Casp. —, gräf. stolbg. Jagddiener (1591), XXI, 124 Ann. 8.
- Gehe, Heinr. —, 1430 als Zeuge, XXI, 254. Dietrich — zu Straußfurth (1442), XX, 422; vgl. Gezze.
- Geusau, Heinrich von — (1320), XIX, 114. Günther von — zu Farnstede (1486), XX, 448. Georg v. — auf Schönwerda 1636, — auf der Flucht verwundet, XVIII, 127 f. Günther u. Georg v. —, 1639 in Heygendorf, XVIII, 139. Georg v. — (1627), XIII, 373, 402. Günther — (1652), XIII, 376, 403. Die Herren von — (1637), XIII, 62. Christoph v. —, Sekonde-Leutn. im halberstädt. Infant.-Regt. (1747), XIII, 233; vgl. Gufowe.
- Gevehardus canonicus Barre —, Septbr. 7., XV, 203.
- Geverdes, s. Geferdes.
- Geverdesshagen, Herbord —, Bürger in Werniger. 1434, sein Egl., XXI, 414 Ann. 1.
- Gewald, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 355. Hans — jun., 1491 u. 1499 das., XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Frik —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 354.
- Gewerg, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341.
- Geysse, Generalmajor —, 1645 vor Heddringen, XVIII, 155.
- Geysler, Chr. G. —, Kupferstecher in Leipzig (1772), XVI, 14.
- Geysler, Aug. v. —, † als braunschweig. Staatsminister (1861), XXIII, 461 u. Ann.
- Gezze, Jtel u. Heinr. —, Ritter, 1321 als Zeugen, XX, 408; vgl. Gehe.
- Gherstenberg, s. Gerstenberg.
- Gherungus, scultetus de Northusen, 1219 am Hofe K. Friedr. II., XX, 538.
- Ghetelde (Gielde), Hans von — (1359), XXIII, 291.
- Ghodderinge, Bertolt van —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Ghogreve, Hartman —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Ghul, Jacob —, carnifex det. in Nordhausen, XXII, 120, 125.
- Gibbon, engl. Historiker, 1784 in Lausanne, XVI, 43.
- Giesel, Geologe, XVII, 47.
- Giebichenstein, s. Gebekstein.
- Gielde, s. Ghetelde.
- Gien, Lehrer in Bechelde (1806), XXIII, 458.
- Giermann, Hans —, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179; XIX, 302.
- Giese, Ludw. —, Hospitatpred. in Wernigerode (1732), XX, 467.
- Gieseke, Hans Gg. —, 1685 Pächter des Ilfenburger Eisenhüttenwerkes, XIII, 260, 261. — Gieseke, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 342.

- Giefeler, Claus —, 1430 in Nordhauſen, XXI, 294. Herm. —, Schafknecht, 1575 daſ. hingerichtet, XXIV, 180. Jacob — u. Lorenz — in Heringen (1600), XXIV, 247. Giefeler in Bernig. (1625), XXIV, 374.
- Gifhorn, Rurd von — (1367), XXIII, 81.
- Gigas, (Heune) Joh. — Schullektor in Marienberg (1542/43), XX, 376. Joh. —, Schulmſtr. zur Pforten (1544), XXI, 384.
- Gigger, Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 340.
- Gindorff, J. Reindorf.
- Ginsberg, Benjamin — Dr., Direktor der Jacobſchule in Seesen, XXIII, 204.
- Girardot, P. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Ann. 4. — XVI, 29 Ann. 1.
- Girbuch, Heinr. —, 1268 als Zeuge, XIX, 189.
- Gisbert, — 1134 als Zeuge in Alſtedt, XX, 28.
- Giſe, Claus —, 1491 in Nordhſen., XXI, 341. Hans —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 343.
- Giſeken, Henning —, 1535—1556 perner in Altenrode, XV, 206. — (1535), XV, 207.
- Giſela Agneſ, Fürſtin zu Anhalt, geb. Fräulein vom Rath (1669 bis 1740), XX, 460.
- Giſelbert, Erzbifchof v. Bremen (1283), XXIII, 41. — (1287), XXIII, 42.
- Giselbert. curia Conradi — in Nordhauſen, XXII, 129.
- Giſeler, Propſt vom Frankenhſen. (1278), XX, 397.
- Giseler, Henric. — von deme Dyne — in villa Belstete, XXII, 103.
- Giſen, Henning v. —, leiht ſeinem Bruder Albert 6 rh. ſl. vor dem Rath zu Hildesheim (1457), XIII, 115.
- Giſta, Prioriſſa von Roſleben (1272), XVIII, 63.
- Gisonis, Herm. — de Münden, 1401 auf der Uniuerſität Heidelberg, XIII, 157.
- Gittelde, Anna v. —, geb. von Boventen, ihr Grabſtein in der S. Johanniſt. in Gittelde (1583), XXI, 232. Heinr. von — aus Braunschweig, 1587 auf der Uniuerſität Heidelberg, XIII, 184.
- Gitter, Arnold v. —, Abt des Kl. Cella, † 16. VI. 1357, XVII, 32.
- Giuliani — konzertiert 1795 in Bernigerode, XXIV, 405.
- Gläſer, Bergmeiſter in Keuſtadt a. d. Orla (1769), XV, 74.
- Glaſer, Peter —, Mag. Eccleſ. zu Dresden, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57. Balzer —, (1590 u. 1600) Papiermacher in Bernigerode, XV, 145.
- Gleichen, die Grafen von — in der gold. Aue nirgends begütert, XXI, 12. Albert Graf von — (1272), XX, 32. Derſ. in Erfurt? (1274), XIX, 221. Die Grafen von — (1410), XXIII, 483. Dorothea v. —, † 1385, Gem. Günther II. v. Barby, XXII, 214. Heinr. VII. von —, († 1415), deſſen Sohn Ludwig — verm.: 1. mit Urfula von Schwarzburg, 2. Katharina v. Waldenburg; — Margarethe v. Gl., Gem. Graf Gebhards VII. v. Mansfeld, war die Tochter Graf Karls I. v. Gl.; — Wappen, XXII, 217. Anna von Gl., Tochter Graf Ernſts v. Gl., Gem. Volrads II. von Mansfeld, XXII, 220. Karl I., Graf von Gl., † 1495, deſſen Gem. Felicitas von Reichlingen, XXII, 207, 218. Johann Ludwig Graf v. —, Gem. 1606 Gräfin Erdmuthe Juliane v. Honſtein (geb. 1587, † 1633), XXII, 209. Adoſf v. —, Gem. Agneſ v. Honſtein, XXII, 218. Heinr. v. — 1431 erwähnt, XXII, 219. Adoſf u. Sigmund, Grafen v. Gl., 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Ann. 1. Sigmund v. —, 1467 als Zeuge, XIX, 128. Ludwig u. Erwin, Grafen v. Gl., bei der Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 485. Sigmund Graf von — (1462), XXIV, 238. Ernſt Graf v. — (1549), XXIV, 239 ſ. Lehnbrieſe der Grafen v. Gl.

- über das Welferoder Kirchlehen für die v. Wingerode, XXIV, 240 Ann. Die Grafen von — 1525 in Stolberg, XVII, 194. Elisabeth v. —, Tochter Graf Hektors I. v. Gl. († 1548), verm. 1556; — ihre Geschwister, XIX, 458 f. Stammbaum der Grafen v. Gl., XIX, 461. Joh. Ludw. Graf v. Gl., Gemahl der Gräfin Erdmutha Juliane v. Honstein 1606, entsagt 1611 für letztere den Rechten an Bodenstein, XXIV, 89; vgl. Glichen.
- Gl<sup>e</sup>im, als Freund der Marschin, XIII, 191. Sophie Dorothea —, XIII, 201 Ann. 3. — J. W. G. Gl<sup>e</sup>im 1737 auf der Oberschule zu Wernigerode, XIV, 136, 141 Ann. 3. — Gedicht von dems., betitelt: „An meinen Grandison“ (1793), XV, 212, 213. — Gl., Kanonikus in Halberstadt (1769), XV, 87 Ann. 1. — (1797), XVI, 74. — Gl<sup>e</sup>im (1781), XVI, 32.
- Gl<sup>e</sup>issenberg, Simon —, gräfll. Amtschöffe in Werniger. (1564 bis 1581), XVI, 328 Ann. 4. — (1574), XXIV, 291. Georg —, ein Sohn des Simon — (1605), XXIV, 119; seine Frau Veronica 1617, Siegel, XXIV, 120 Ann.; XXIV, 122, 141. Magdalene —, 1639/41 in Werniger., XVII, 288.
- Gl<sup>e</sup>jer, Hans — in Wernigerode (1647), XXIV, 376.
- Gl<sup>e</sup>stete, Friedr. v. —, für Ergetstete (1285), XX, 574.
- Gl<sup>e</sup>ichen, Ernst Graf v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254; vgl. Glichen.
- Gl<sup>e</sup>inde, Bujso von —, 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Gl<sup>e</sup>ißberg, die von —, am linken Helmeufer befehnt, XXI, 50 f.
- Gl<sup>e</sup>izberg, Walter von —, 1216, Albert —, miles de Altstede, mit seinen S. Walter, Heinrich u. Johann — in Urden., XX, 30 ff. Heinrich —, 1286, 1289, XX, 39. — (1308), XX, 40.
- Gl<sup>e</sup>ockendon, Niklas — in Kürnberg (1524), XIX, 410.
- Gl<sup>e</sup>oger, Bogislav v. —, seine Beziehungen zum Schloß Wernigerode (1807 ff.), XXIV, 405 f.
- Gl<sup>e</sup>okengizern, domina — in Nordhausen, XXII, 105.
- Gl<sup>e</sup>offenius, Pastor in Magdebg. (1543—47), XXI, 377 Ann. 1, 387.
- Gl<sup>e</sup>oßberg, Klaus — v. Blauenburg 1413, verkauft Güter zu Thaldorf, XX, 421.
- Gl<sup>e</sup>ucait, Hans — in Querfurt, XIII, 52.
- Gl<sup>e</sup>uck, Ouverture zu deß. Zphigenie 1784 in Werniger., XXIV, 397.
- Gl<sup>e</sup>ühmann, Mich. —, Pferdehüter. in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375.
- Gl<sup>e</sup>ümman, Phil. —, Agent in Dresden (1696), XV, 34.
- Gl<sup>e</sup>uspieß, Phil. —, Mag. in Leipzig (1519), XVII, 201.
- Gl<sup>e</sup>usterkop, Peter — in Blauenburg (1432), XVIII, 170.
- Glyn, Michael —, canonic. h. Marie virgin. in Halberst. (1516), XIX, 68.
- Gnaphenß, Pastor in Zellerfeld (1543—75), XVII, 15, 35.
- Gneijennau, 1815 in Paris, XVIII, 493.
- Gneiß, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 493.
- Gnoubersac, Konrad — (für Gnubersac), vielleicht Enoubersac — 1322 als Zeuge, XX, 408, 575.
- Gobelet, Konrad — von Weismar, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157.
- Gocelin, Joh. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Ann. 4.
- Göcking, Schreiber des Jobst Male, XIII, 372.
- Göckingt, v. —, Kriegsrat in Wernigerode, XIII, 200.
- Göckingt, Kriegsrat — in Halberstadt (1760), XXIII, 215. —, Kanzleidirektor in Ellrich (1786), XXIV, 31.
- Goddensstede, J. Gadenstedt.
- Goedecke, Carl —, Schalmmeister, u. J. Sohn zu Zehndorf 1550 erschossen, XVI, 308.
- Godehard, Bischof v. Hildesheim, XV, 167.
- Gödeke, Hans — in Gr. Werther, XXII, 152.

- Godenstede, s. Gadenstedt.
- Godescalvus, advocatus — in Vernigerode (1239), XXI, 98; vgl. Gottschalk.
- Godib, Heinr. — von Halle, in Zuerfurt, XIII, 52.
- Godicke (Godice), Balten —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 358.
- Goes, van der —, Minister des Kurf. (1808), XXIII, 208.
- Gogravius, Johannes — (1315), XXIII, 107.
- Goldacker, Hartmann —, 1539 in Herbsdorf, XIX, 138. Wolf —, Rittmeister (1551), XVIII, 8, 9.
- Goldbach, Konrad von —, Bürger in Erfurt (1300), XX, 401.
- Goldbach, Georg —, kurfürstlich sächs. Hauptmann, 1635 in Zuerfurt, XVIII, 127. — (1636), XVIII, 128. — (1642), XVIII, 151.
- Goldhagen, Joh. Eustach. —, Rektor d. Domgymn. in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Goldhorn, Adam —, Konventuale des Kl. Walkenried (1567), XVIII, 407.
- Goldschmid, Joh. — in Hildesheim (1355), XIII, 85.
- Goldschmidt, altes Ratsgeschlecht der Stadt Göttingen, XIII, 145. Joh. Goldschm. de Göttingen, Canonicus sti. Blasii Brunswicensis (1387), XIII, 145. Hermann —, Canonicus in Embeck, XIII, 145. Hans —, 1508 in Stolberg, XVII, 176.
- Goldsmet, Berlt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Michel —, 1491, 93 das., XXI, 339.
- Golowin, im Gefolge Peters des Gr., XIII, 244.
- Goltshan (ve), Friedr. —, 1491 u. 93 in Nordhien., XXI, 347, 348. — (1499), XXI, 345. Hans —, 1493 das., XXI, 348.
- Goltstein, Münzmeister in Stolberg? (1576), XIX, 474 Anm. 2.
- Golb, Hans —, befehlet 1524 Nordhausen, wird 1529 in Kassel gerichtet, XXIV, 162.
- Gondersdorf, Joh. de —, Notar 1512 in Hildesheim, XIII, 132.
- Gönnner, Nicolaus — von Wildemann, 1551 in Nordhien. gest. u. v., XXIV, 169.
- Gonzaga, Cardinal —, 1610 in Rom, XXII, 56.
- Goppel, Curt — in Nordhausen, XXII, 156. Heinr. —, 1493 das., XXI, 349.
- Gordeler, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Gorges, Hans — in Blankenburg 1628, sein Wappen, XX, 269.
- Görcke, freiw. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 491.
- Görlich, (Gerolitus), Mart. —, 1528 als Superint. nach Braunschweig berufen, XVI, 285, 291. — (1542), XVI, 301.
- Gorrius, Jacob — in Auleben (1603), XXIV, 230.
- Görlich, (Garschen), Wolf von —, Hauptmann zu Egeln (1625), XXII, 167.
- Görß, Heinrich — aus Wolfenbüttel, 1555 ermordet, XXIV, 170.
- Görteler, Curt —, 1434 in Nordhausen, XXI, 296.
- Gosa, Johannes de — (1280, 1272), XXIII, 271, 273.
- Gösch, — Urteil über Chr. Gott. Kragenstein, XIV, 149.
- Gösek, die Pfalzgrafen von —, ihr Besitz an der Unstrut, XIX, 94. Friedr., Pfalzgraf von —, 1073 und 1075, sein Enkel Friedr. —, XX, 27 f. Friedr. von — (Gösk), Abt (1424), XIX, 117. Abbas Conradus de Gozeck (1116), XV, 230.
- Göslar, Volkmar u. Gieselbert v. — (1236), XXIII, 256. Giso u. Volkmar v. — (1265, 1273 u. 1276), XXIII, 269, 270. Volkmar v. — (1280 u. 1282), XXIII, 271, 273, 274. Giso v. (1283), XXIII, 273. Giso u. Volkmar v. — (1285), XXIII, 274. Konrad v. —, Knappe (1312 u. 1314), XXIII, 282 u. 283. Joh. v. —, 1399 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 156. Familien von — in Nordhausen, Göttingen, Hildesheim und Braunschweig; Henricus de — de Northusen. 1384 Student des Rechts in Prag,

- XIII, 156 Ann. 1. Die von — Bögte in Goslar, XV, 164.
- Ⓞ oslar, Hans — (1625), XXII, 173.
- Ⓞ osler, Hans von —, gräfl. itob. Schichtmstr. auf Andreasbg. (1558), XX, 285.
- G osmar, Conrad — de Heimbürg, plebanus in Heyenrode Magunt. dioc. p. 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 156 u. Ann. 4.
- Ⓞ oße, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Ⓞ oßel, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 355. Dietrich —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 339.
- Ⓞ oßerstedt, Dietrich v. —, 1274 als Zeuge, XX, 396. Bertold v. —, 1330 desgl., XX, 37; XVIII, 70.
- Ⓞ oßlar, Henning — von Braunschweig, 1420 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161.
- Ⓞ oßler, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 342.
- Ⓞ oßkowskî, Franz Jacob von —, Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Ⓞ oswin, Propst zu Caldenborn (1299), XX, 53. Gunther —, 1499 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493), XXI, 340. — (1521), XXI, 299. — (1524), XXI, 319.
- Ⓞ öte, Vogt zu Sangerhausen, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Ⓞ otelind, Romme, XV, 121.
- G otfridus abbas in Huseboreh (1363), XXIII, 107.
- Ⓞ ot(h)a, Christian von —, Notar (1297), XIX, 214. Nicol. v. — de Erfordia Mogunt. dioc. dt. 1406 auf der Universität Heidelberg, XIII, 158. Heinr. von — aus Nordhausen, 1398 Rektor der Universität Erfurt, XIII, 158 Ann. 2. — Curia illius de — in Nordhausen, XXII, 131. Heyno de —, XXII, 107. Thilo de —, vicar. alt. S. Marie et Joh. ev. in Nordhausen, XXII, 116 Ann. 1, 140. Ewald von —, 1491 und 1493 in Nordhausen, XXI, 341. Henz v. —, 1491 das., XXI, 341.
- Ⓞ öthe, Wolfg. von —, XVI, 1, 2, 49, 64; XXI, 132. Beziehungen desj. zu Zanger, XVI, 6 ff., 19 Ann. 4. Derselbe dreimal auf dem Brocken, XV, 205, 206. Unehliches Gedicht von demj. in dem jetz. Brockenstamm-buche, XX, 305. — 1778 in Wernigerode, XXIV, 405. — 1778 desgl., XX, 510. — 1778 in Teßau, XXIII, 437. Urteil Göthes über die Judenbewegung (1808), XXIII, 207.
- G othfrid, advocat., XXII, 116, 121, 123.
- G othschalens — advocat. in Nordhausen, XXII, 110. Conrad — in Nordhausen, XXII, 126. — curia Yliane relicta — XXII, 128; vgl. Gottschalk.
- Ⓞ othus (Goetze), Matthäus —, Archidiat. in Stolberg (1587), XIX, 232. — (1612), XIX, 236. — † 1626, XIX, 454 Ann. 1. — Ders. war ein Sohn des gleichnam. 1619 † Hof- u. Stadtpred., XIX, 454 Ann. 1. Matthäus —, Pred. in Stolberg († 1619), XVII, 163. Valent. —, dessen Sohn, 1630 Bürgermeister in Stolberg, XVII, 163 j. — († 1630), XVII, 149; vgl. Goetze.
- Ⓞ otshalk, Conrad — von Warberg, 1424 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161; vgl. Gottschalk.
- Ⓞ ottanz, Johannes —, Propst des kl. Kloster (1464), XVIII, 86 ff.
- Ⓞ ottfried, Bischof von Schwerin (1292), XXIII, 268.
- Ⓞ ottfried, Propst v. S. Cyriaci in Braunschweig (1175?) XIX, 26.
- Ⓞ ottfried, Priester, Verwalter d. Marienkap. Mellendorf (1312), XX, 405.
- Ⓞ ottfried, Pfarrer zu Reinhartsdorf (1312), XX, 405. — (1321), XX, 407.
- Ⓞ ottfried, Komtur zu Griefstedt, verkauft Land (1291), XV, 239.
- Ⓞ ottfried, Apotheker in Hildesheim (1488), XIII, 134.



- Götting, Peter — in Harleben, XXII, 264. — (um 1500), XXII, 285.  
 Göttingen, Curt v. — u. seine Ehefrau Adelheid in Hildesheim (1457), XIII, 115.  
 Gottschalk, Tyle — und dessen Mutter in Quedlinburg, XIII, 52, 53. Kurd — das., XIII, 53; — vgl. Godescalcus, Gothschalens u. Gotshalk.  
 Gottsched, Prof. — in Leipzig (1751), XXIV, 71, 85.  
 Gottwald, Mart. — in Nordhfen. (1642), XXI, 366.  
 Göthe, J. M. —, XVI, 56. Hans —, Schloffer in Nordhausen, XXI, 366. Joh. —, parochus in Appenrode, XXII, 153. Heinr. —, Burgmann in Weissenfee (1329), XIX, 217. Baltar — aus Berga, in Nordhausen 1612 gerichtet, XXIV, 190. Matth. —, Pfarer in Stolberg (1625), XXII, 167. Göthe, faiser. Obriß 1626 in Quedlinburg, XVIII, 112. Joh. Heinrich —, Past. prim. in Mäherleben (1730), XVIII, 507. Göthe, Bürgermfr. 1774 in Quedlinburg, XV, 111; vgl. Gothus.  
 Gökken, Friedr. Graf v. —, dessen Harzreise 1791 betr., XXIV, 327 ff.; — seine Brockenbesteigung, XXIV, 329.  
 Gosijsche, v. der —, die. Bögte in Goslar, XV, 164. Bertold u. Arnold v. — (1236), XXIII, 256. Arnold v. — (1265), XXIII, 268. Bertold von — (1273), XXIII, 269. Bertold und Anno v. — (1280), XXIII, 271. Bertold, Hermann u. Anno v. — (1283), XXIII, 273. Hermann — (1285), XXIII, 274. Bertold u. Arnold v. — (1314), XXIII, 282. Bertold, Albert u. Volkmar von — (1314), XXIII, 283. Die von G. verkaufen 4 Hufen in Thrum (1312), XXIII, 281. Harmen van der — (1325), XXIII, 60. Gem. R., Gräfin v. Woldenberg, XXIII, 62.  
 Gozeck, J. Goieck.  
 Grabow, Christoph Heinr. v. —, Obriß u. Kommandeur im halberst. Infant.-Regt. (1753), XIII, 232, 234, 238.  
 Gräfe, Gustav —, Amtmann — seit 1861 Besitzer des Gutes Berchewende, XV, 227.  
 Grafes, Joh. Christoph —, Hinderhirt in Schwiebus (1766), XIII, 193.  
 Gräff, Chr. Friedr. —, Archidiac. in Quedlinburg, XIII, 69, 72.  
 Graff, Dionisius —, 1551 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 171.  
 Grandison, so nennt Gleim in einem Gedicht den Grafen Christian Friedrich zu Stolberg-Wernigerode, XV, 213.  
 Grandmaison, General —, 1761 in Elßrich, XXIV, 30.  
 Grant, Urban —, Förster des Forstes zu Morungen (1520), XXIV, 498.  
 Graeser, Dan. —, Dr. in Dresden, 1576 auf dem Konvent zu Nichtenberg, XVII, 57.  
 Grashof, Merten —, 1421 30, 1433 34 Wm. in Harleben, XXII, 285.  
 Grasmweg, Hans — in Harleben 1438, XXII, 280, 285. — 1426 im Harleber Ostendorf, XXII, 293.  
 Gräter, XVI, 45.  
 Graue, (Grave), Joh. —, Pfarer zu Langeln (1581), XVI, 331.  
 Gravenstein, Heinrich Wilh. v. —, seine Befreiung aus der Gefangenschaft in Saalfeld, XXI, 194.  
 Graw, Katharina — im Kl. Hofleben, verm. mit D. Joh. Spangenberg (1527), XVIII, 104.  
 Grawe, Grauwe, Hemo — in Nordhausen, XXII, 108, 127. Merstan —, XXII, 100, 106. Curt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 357.  
 Gravel, J. Krawel.  
 Grawhosen, Bertold — in Harleben (1517), XXII, 285.  
 Greber, Christoph —, Vicar? in Freiburg (1520), XIX, 134, 135. Heinr. — in Wittelde (1588), XXII, 309.  
 Grefe, Engelhard — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Silberbrand —, 1491 das., XXI, 345. — (1493), XXI, 316.

- Grefentorj, Hans v. — (1531), XVII, 34.  
 Grefj, Paul (1527), XIV, 124.  
 Christoph —, seit 1552 Rathsherr in Zwickau, XIV, 127. Joach. —, 1543 erwähnt, Rektor in Dessau, XX, 374. Dessens Vater Paul —, Lehrer in Zwickau (1543), XX, 376, 380.  
 Grefse, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 343, 347. Hans — aus Hofleben (1603), XX, 94.  
 Greger, Phil. — (1596), Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.  
 Gregor I., d. Gr., Papst —, XXI, 274; — führt die Feier des S. Marcustages ein, XXIII, 326.  
 Gregor IX., Papst — (1227), XX, 391. — (1230), XVI, 131; — spricht die Landgräfin Elisabeth v. Thüringen heilig (1235), XIII, 15.  
 Gregor X., Papst — (1272), XXIII, 359.  
 Gregor XI., Papst —, 1373 in Avignon, XX, 418.  
 Gregor XII., Papst — (1407), XVI, 250.  
 Gregorius, zitiert, XXIII, 101, 140, 155, 160.  
 Grell, Elisabeth —, Domina des Kl. Waffertleben, 1602 eingeführt — zur kathol. Kirche übergetreten, XX, 276. — (1625), XXII, 167.  
 Grempler, Ulrich —, Mag., vom Rat zu Sangerhausen für die erledigte Pfarrstelle zu S. Jacobi vorgeschlagen (1523), XXIV, 458 f.  
 Gretschel, Joh. Christ. — (1797), XVI, 51 Anm. 1.  
 Greulich, Pastor in Ederleben (1597), XIII, 371.  
 Greußen, Eckehard v. — (1304), XX, 403. Ludwig v. —, 1312 als Zeuge, XX, 405. Heintr. de — dyoc. Magunt de 1399 auf der Universität Heidelberg, XIII, 154. Heintr. u. Albert de —, (Gebr., 1412 Bürger von Erfurt, XIII, 154 Anm. 3. Ludwig v. —, Burquann in Weiffenfels (1329), XIX, 217. Dietrich von —, Offizial (1481), XXIII, 312. Heintr. von — (für Grüßer), Komtur zu Rägelftedt, 1484 als Zeuge, XX, 425, 578, 579. Heintr. von — (1499 u. 1500), XX, 430. — (1503), XX, 431; vgl. Gruzzen.  
 Greve, Hinr. — in Harleben (1426/30), XXII, 285. Gerwic — in Nordhausen, XXII, 144.  
 Grenfen, Hans —, 1479 in Harleben, XXII, 285.  
 Grieben, Otto Graf v. —, dessen T. Lucardis, Gem. Ulrichs I. von Megeft. (1265), XXII, 8.  
 Grieben, Ludolph von —, 1389 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 151. Ludolf v. — (1394), XIII, 141.  
 Griech, Graf von —, Gem. der Amizza, Tochter d. Grafen Wilh. v. Ludisburg, XV, 230.  
 Griepenkerl, G. —, Kammerpräsident in Braunschweig (1840); Friedr. Konr. —, Professor der Philof. zu Braunschweig, XVI, 7 Anm. 2.  
 Gries, Peter — (1589) XXI, 413.  
 Griesbeck, Morian — von Ratscherau (1593), XVI, 177.  
 Grieser, Joh. Casp. —, Schieferdecker in Quedfurt (1709), XIII, 38.  
 Griesheim, Herm. —, Propst zu Horbach (1406), XIII, 361.  
 Griesheim, Curt Apel von — (1625), XXII, 166.  
 Grijfzu, (Greifzu?) Hinr. —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.  
 Grijso, karoling. Prinz —, 747/48 im Nordrhodanengau, XIX, 346.  
 Grill, Ant. —, 1676–78 Pächter der Mfenbger. Schmelzhütte, XIII, 260. — († 1699), XIII, 261. Christoph —, Faktor zu Mfenburg (1688), XIV, 20.  
 Grimm, Heintr. —, Komponist — dess. Werke 1638 in d. S. Sulzvestrif. zu Werniger. gestiftet, XXIV, 374.  
 Grimische, die —, Kefenmutter im Kloft. Mansfeld (1559), XXIV, 170.  
 Griße, Lorenz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350.  
 Grobbe, Thomas —, Papiermacher auf der Müllmühle in Wernigerode, XV, 144.  
 Groddect, v. —, XVII, 47.

- Grohmann, Chriſt. Fr. —, Sup. in Querfurt, 1781—1801, XIII, 66.
- Groiſt, Friedr. v. —, 1289 Vogt auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. — (1299), XIX, 113.
- Groitiſch, Dietrich v. — († 1207), XXIV, 203.
- Groiſch, Wiprecht Graf von — (1116), XIX, 96. Wiprecht von — erhält bei ſeiner Verheirathung mit einer Tochter des Grafen Goſwin v. Zeige Morungen u. Gatersleben als Mitgift Anfang des 11. Jahrhdt's., XIII, 464. Wiprecht Markgraf v. —, Beſitzer der Burg Morungen im 12. Jahrh., gründete Kloſter Pegau; — Berchte v. G., deſſen Tochter, † 18. Mai 1143, XV, 228. Wiprecht v. —, 1100 verm. mit Kunigund von Reichlingen, XV, 229. Dietrich Graf v. —, 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Gromann, Hans —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349, 350. — (1491), XXI, 349.
- Groot, Joh. Pet. u. B. C. —, le jeune, 1773 in Lübeck, XVI, 24 Anm. 3.
- Grope, Otto — ſcolasticus — (1437), XVI, 261.
- Gropen, Wiprecht —, Domherr in Halberſtadt (1445), XXIV, 325.
- Gropenſiſcher, Pauwel —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 349.
- Groper, Hennig — in Waſſerleben (1599?) — deſſen Hausmarke, XX, 281.
- Groppendorf, Reinhart von — (1611), XXII, 66.
- Groß, Nicol. —, Pfarrer zu Goresleben (1486), XX, 426. — (1502), XX, 431. Henning —, Verlagsbuchhändler in Leipzig (1596), XVIII, 430. — Derſ. † 1621, ſein Sohn Gottfried —, geb. 1591, XIX, 362 f.
- Großcurdt, Hennig —, Schulmeiſter und Organift in Langeln (1625), XXIV, 148; XXII, 168 u. Anm. 1. — Joh. Wilh. Großcurth 1730 in Niſcherleben, XVIII, 508.
- Groſſe, — Superint. in Markföldendorf, XVII, 55. Hans — in Eisleben (1433), XXIII, 194 Anm. — Derſ. 1491 und 93 in Nordhauſen, XXI, 340, 355. — (1499), XXI, 353. Ulrich — in Quedlinburg, 1531 als † erwähnt, XXIV, 478. Matth. — aus Schlotheim, 1563 in Nordhſen. gerichtet, XXIV, 171.
- Großhans aus Schlotheim, 1578 in Nordhſen. gerichtet, XXIV, 156.
- Großkopff, Hans Wilh. —, Corporal in Nordhſen. (1661), XXI, 367.
- Großmann, Superintendent — (1833), XXIII, 469. Klaus —, 1416 in Hullenben, XVIII, 81.
- Größt, Otto v. —, 1290 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 163.
- Groß, Heinrich u. Werner — veräußern 1371 2 Hüfen u. 2 Acker zu Cammerſſ., XX, 418.
- Groſtewitz, Otto v. —, Vogt auf der Neuenburg (1429), XIX, 117.
- Großtugk, Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 358.
- Großwyn, Curt —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 355.
- Grote, H. Jhr. — in Hannover (1749), XVI, 357.
- Grote, Otto —, herzogl. hannov. Kammerpräſident, erwirbt 1689 die Reichsherrſchaft Schauen. Georg —, huldigt 1817 König Friedrich Wilh. III. von Preußen, XXIII, 505. Julius — (1850/72). — Bernhard —, gegenwärtiger Beſitzer, XXIII, 506.
- Grote, Heinrich —, Gärtner in Wernigerode (1588), XXI, 129 Anm. 2. Merten —, der Glaſer, 1604 5 in Waſſerleben, XX, 275. Otto —, Hauptm. zu Fallersleben, an denſ. gerichtetes Schreiben wegen des in Rom gefangen gehaltenen Lud. Klende (1611), XXII, 72 f. Thomas —, Großvogt, XXII, 49. Aufzeichnungen deſſelben über den Konvertit. Ludolf Klende, XXII, 50. Bericht deſſ. über des Letzgenannten Uebertritt zur röm. Kirche (1614), XXII, 81 f.

- Groterlaus, Joh. —, Vikar in Halberstadt (1464), XXII, 267 Anm. 1, 281.
- Grotstucke, Gangolf — (1478), XXI, 413.
- Grotewahl, Curd —, Prädikant von S. Magi in Braunschweig, 1525 seines Amtes enthoben, XVI, 273.
- Grotrian, A. — in Braunschweig, XVI, 8, 16 Anm. 1.
- Grube, Balth. — aus Duderstadt — in Wernigerode (1657), XXIV, 300.
- Grube, Otto von — auf Wächternsdorf, XIV, 162. — † 7. Septbr. 1698, XIII, 369. Jürgen v. —, dessen ältester Sohn, 1718 Besitzer des Hofes VII in der Gauensteter Bauernschaft, XIV, 163. Die von Gruben haben mit den v. d. Decken dasj. Wappen, XIV, 163 Anm. 3.
- Grubenhagen, (Braunschweig: G.), Heint. d. Wunderliche von — (1279-1322), XVII, 223. Emma von —, Gemahlin Heint., Grafen von Honstein (1400), XIII, 155 Anm. 1. Erich Herzog von — (1405), XVII, 12. Albrecht Herzog v. — (1460), XVII, 33. Philipp Herzog von — (1529), XXIV, 410. Herzog Phil. I. zu — (1548-51), XVII, 18, 37. Ernst IV. Herzog von — (1554), XVII, 17. — † 2. April 1567, XVIII, 406. Christian Herzog zu — (1617), XVII, 20.
- Gruczman, Hennyng —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Gruczman, Adam —, 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Gruding, Hermann —, Ritter, 1317 als Zeuge, XX, 406.
- Grüling, Phil. —, Konrektor in Nordhausen (1626), XXII, 331. Phil. —, Bürgermeister in Stolberg (1618-23), XVII, 148, 154. — (1630), XVII, 164.
- Grulingt, Joh. —, Kämmerer in Stolberg, († 1626), XVII, 162.
- Grumbach, Marquard v. —, 1117 als Zeuge in Nürnberg, XVIII, 45 Anm. 9. Albert v. —, 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28. Wilh. v. —, 1566 in die Oberacht gethan, XXII, 409 Anm. — Derselbe (1566 enthauptet), XX, 86.
- Grumbeche, Albert de — in Nordhausen, XXII, 106. — curia Lodewici de Grunbech, XXII, 128.
- Gruna, Heinrich von —, Bürger in Eisleben (1433), XXIII, 188.
- Grünberg, Christ. Abr. von —, Premier-Leut. im halberst. Infant.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Grunenberg, Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Grünemaus, — 1364 Schöppe in Alstedt, XX, 39.
- Grünenberg, Conrad —, Ritter, Verf. eines herald. Werkes, XIII, 450, 471.
- Grunenberg, Hans — in Nordhausen, XXII, 156.
- Gruner, Professor in Jena (1796), XVI, 50.
- Grünhage, Pächter des Steinhofes zu Braunschw. (1765), XVII, 138.
- Grünhagen, Senator —, 1801 in Nordhausen, XXI, 299.
- Gruning, Peter — in Mühlhjen., XXI, 197.
- Grünklee, Hans —, Bürger in Quedfurt 1465, XX, 450.
- Grunskete (Günstedt?), Günther v. — Vikarfarer (1356), XX, 414; vgl. Günstedt.
- Grupen, Lehrer in Bechtelde (1806), XXIII, 458.
- Grussenberg, Theodor —, † als Pfarrer in Goslar (1699), XX, 551 f.
- Grüber, Heint. von —, Komtur zu Kägetstedt, 1481 als Zeuge, XX, 125.
- Grütter, Curd —, Bürger in Braunschweig (1514), XVI, 148.
- Grunewel, Henne —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Gruzelere, det. — in villa Superiori Spira, XXII, 102.
- Gruz(en), Ludwig von —, 1312 als Zeuge in Weissensee, XIX, 215. — amiv. Heydenrici de — in

- Sunthusen, XXII, 114; vgl. Greußen.
- Synn, Hans —, 1527 in Goslar, XXIV, 43.
- Synmte, Hans —, 1442 in Nordhausen gefangen, XXI, 198.
- Synaens, Jacob —, Calvinist, 1584 an die Universität Heidelberg berufen, XIII, 178.
- Syrs, Alsebe —, Konverse des St. S. Crucis in Braunschweig 1545; Adelheid —, desgl., XVI, 304.
- Gualbis, F. de — (1479), XVI, 269.
- Sude, Marquart —, dän. Staatsrat (1710), XXIII, 503.
- Sudman, i. Gutmann.
- Sudrath, Hildebrand —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295.
- Suido, Bischof von Praeneste, als Legat in Deutschland (1199), XIII, 214.
- Sumparth, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Sunbert, Domherr zu Raumburg, 1239 Zeuge, XIX, 102.
- Gundermann, Ulrich —, Halberstadens., 1607 auf d. Univ. Heidelberg, XIII, 186 Ann. 3.
- Sunderot, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Sundersleben (Gundersleben), Christian v. — (1346), XX, 410.
- Sundius, D. —, Mag. in Eisleben, XVI, 85.
- Gunnestete, anniv. Conradi de — in Nordhausen, XXII, 122. anniv. Johannis de —, XXII, 105, 6; vgl. Günstedt.
- Sunowe, Knappe (1309), XXIII, 280.
- Sunrode, v. —, 1322 im Klof. Odisleben, XX, 308.
- Sünstedt, Burchard von —, 1338 als Zeuge, XX, 410; vgl. Gunnedete u. Grunstedt.
- Sunterberg, Nyge —, 1426 34 in Harsleben, XXII, 285.
- Sunterot, Georg —, nachgelass. We. in Leipzig (1555), XXIV, 221.
- Sunters, H. —, 1577 in Wernigerode, XXI, 416.
- Sünter, Graf zu Waldeck, XVI, 367 Ann. 1.
- Gunther, anniv. canonici —, XXII, 120. — preposit., XXII, 113.
- Sünter, Hans —, 1493, 99 in Nordhjen., XXI, 345. Der Landtuecht Hans — das. (1593), XXII, 151.
- Sünter, Bischof zu Raumburg, († 1089), XX, 384.
- Sünter, Domherr in Halberstadt (1281), XIX, 109.
- Sünter v. Mansfeld, 1289—1303 Dompropst v. Halberst., XIX, 29.
- Sünter, Truchseß auf der Reuenburg, (1215) als Zeuge, XIX, 101.
- Sünter, Zöllner zu Frankenhäusen (1348), XX, 411. Heur. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349. Hans —, 1583 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 258. — Familien-geschichtliches, XX, 270. Superintendent Sünter in Bleicherode (1698), XXIV, 17. Rudolf —, Pastor in Stapelnburg (1729), XX, 566 Ann. 1.
- Suntow, Stadtfatehet 1786 in Wernigerode, XX, 485.
- Süntel, Hans —, Beutelpfeifer in Wernigerode, XXIV, 351.
- Süntel, Hans — in Wundehusen, XXII, 152.
- Süntelin von Wolfenbüttel, Truchseß, XIII, 4, 454.
- Süntelmann, Conrad —, in Nordhausen, XXII, 98, 127. Hinricus —, XXII, 127 Ann. 5, 137.
- Surtigk, Andr. — in Freiburg (1644), XIX, 153.
- Sunowe, Ulrich von —, Ritter, 1278 auf der Reuenburg, XIX, 109; vgl. Senjan.
- Süntjenbach, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 344.
- Sustav Adolf, König v. Schweden, XVIII, 117, 118 j., 123; XXIV, 95. — 1630 in Pommern gelandet, XVII, 105. Derf. nimmt 1630 Garz ein, XV, 251. — 1631 in Müstede, XX, 91. — 1631 in Quersfurt, XX, 447. — (1632), XIX, 149. — († 1633), XX, 92.

Gustede, Mechtilde v. —, XXIV, 420. Gerhard von — (1249), XXIII, 260. Berta, Frau Gerhards v. — (1354), XXIII, 290.  
 Gustedt, Wilh. von —, Pleban (1338), XVI, 147. Hermann v. — (1340), XVI, 145. Thieleke u. Herm. v. — (1373), XVI, 147. Joh. v. — zu Deersheim (1625), XXII, 166.  
 Gustide, Brun von — (1321 bis 1335), XXIII, 106.  
 Guta, lebt. in Niendorf (1270/86), XX, 53 Anm. 2.  
 Guther, Henz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.  
 Guthmann, s. Gutmann.  
 Guthmannshausen, Heinr. v. —, Pfarrer von Eisleben (1337), XX, 409.  
 Gutjager, Peter —, gräf. stolb. Jägerknecht (1575), XXI, 125. Das von dem. 1575—86 erlegte Wild, XXI, 430. Der Familienname Gutjahr aus Gutjager entstanden? XXI, 126; vgl. Gutjahr.  
 Gutjahr, stolbg. Kammerdirektor, XXI, 90. Andreß —, Förster (1606/7), XXI, 126 Anm. 4. Joh. Heinr. —, Pastor zu u. L. Frauen in Wernigerode (1710), XIX, 256. — (1718), XXI, 177. — (1729), XX, 467. — (1730), XVI, 193; XIV, 135.  
 Gutior, Nicolaus —, Pfarrer in Mechtrode, 1483 zurückgetreten, XVIII, 89.  
 Gutmann, Heyso —, 1427 in Nordhausen, XXI, 297. — (Bonus Vir) Conradus — in Nordhfen., XXII, 119 Anm. 4, 125. Heyso —, XXII, 107. — Heise Gudman, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Jacob Guthman in Harleben (um 1500), XXII, 285.  
 Güttel (Guttelius), Caspar — in Eisleben, XVI, 84. — Ein Lebensbild aus Luthers Freundesreise, XIV, 33 f. — Litteratur, XIV, 33—36; — sein Geburtsort, XIV, 36 f.; — seine Wallfahrten, XIV, 38 f. — 1494 im Leipziger Universitäts-Album eingetragen, XIV, 42. Eintritt dess. in das Augustiner-

kloster in Neustadt a. d. O. am Pfingstabend 1514, XIV, 52; — 1515 in Eisleben, XIV, 54 f. — Am 21. Jan. 1517 den Dokortitel erhalten, XIV, 59. — 1523 in Zwickau, XIV, 81 ff. Derselbe Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1524), XVIII, 374. — Verheir. am 1. Juli 1529, XIV, 91. — (1533), XVIII, 377. — † 24. Mai 1542, XIV, 107; XVIII, 382. — Verzeichnis seiner Schriften, XIV, 109, 115. — Aus seinem Briefwechsel, XIV, 115 bis 132.

Güttel, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 485.  
 Swalts, Eva —, 1600 am Andreasberger Bergbau theil., XX, 285.  
 Gynander, Jacob —, in Mchtersleben (1662), XVIII, 502.  
 Gyulai, österr. Feldzeugmeister (1813), XIX, 164, 166.  
 Gysel, Joh. —, Propst des Kl. Blankenburg (1529), XVIII, 171, 175.

Haarfagr, Harald —, nord. König, XVI, 115.  
 Haase, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 484, 493. — Premier-Leutn. im halberst. Inf.-Regt, XIII, 234.  
 Habenicht, Martin —, 1573 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156.  
 Haber, Konr. Matth. —, Domkürster in Halberstadt (1737), XIX, 2.  
 Haberland, caud. min. —, 1786 in Wernigerode, XX, 485, 490.  
 Haberstroh, Tobias —, Dr. med., gräf. stolb. Leibarzt (1625), XXII, 167. — (1639), XVII, 290. Jakob —, Dr. in Wernigerode (1650), XXIV, 370 Anm. Joh. —, Hofrat in Werniger. (1688), XXIV, 368 Anm. — (1695), XXI, 163. Georg Ernst —, 1735 in Wernigerode, XVI, 193.  
 Haccius, Dr. — in Genf (1855), XXIII, 470 Anm.  
 Hachenberg, Jacob —, Bergvoigt in Eisleben (1724), XV, 49 Anm. 1.

- Haecke, Th. von — (1329), XIX, 217. Heinrich u. Otto von —, (1404), XX, 54 Num. Friedrich v. —, Domherr in Halberstadt (1414), XIX, 37. — 1414—35 Dompropst das., XIX, 38 ff. — (1420), XIX, 53, 55. — Dessen Geschwister Albrecht u. Margarethe in seinem Testament erwähnt (1435), XIX, 40. Testament desf. von 1435, XIX, 59 ff. Heinr. v. — auf Hackpöffel, 1610 als Pathe, XIII, 372. Christoph v. —, 1623 Vächter des Vorwerks Morungen, XIII, 466 Num. 1.
- Haecke, Adam — in Thaleben, XXII, 154. Heinrich —, Ritter, 1355 als Zeuge, XX, 414. Kurt — u. seine Gem. Hedwig zu Gehofen verkaufen 1406 eine Hufe zu Oldisleben, XX, 421. Conr. — von Münden, 1425 auf der Universität Heidelberg, XIII, 162. Jakob — verkauft 1471 Wiesen, XX, 423. — 1485 als Zeuge, XX, 426. — 1495 desgl., XX, 428. Friedr. — zu Artern (1484), XVIII, 90. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352. Curt —, 1499 desgl., XXI, 340; vgl. auch Hake.
- Haecke, um 1570 Pastor in Wilde-  
 mann, dessen Chronik in d. Calvör-  
 schen Bibliothek in Zellerfeld vor-  
 handen gewesen, XVII, 55. Har-  
 danus —, Chronist (1572), XVII,  
 7. — 1572—83 Pfarrer in Wilde-  
 mann, seine Chronik, XVII, 15.  
 Hardanus —, Pastor in Wolfen-  
 büttel, die von demf. auf Herzog  
 Jul. von Braunschweig gehaltene  
 Leichenpredigt erwähnt, XXII, 303.
- Haeckeborn, Albrecht u. Ludw. Edle  
 v. —, XIII, 475. Albert v. —  
 (1232), XIX, 107. Benedix v. —  
 zu Haeckeborn, Buïjo von — zu  
 Stemmen (1625), XXII, 165;  
 vgl. Haeckeborn.
- Haeckebrett, Georg —, Uhrmacher  
 in Halle (1537), XIX, 136.
- Haeckelberg, H. v. —, Berghaupt-  
 mann (1708), XIV, 167.
- Haeckelberg, Kupferschmied aus  
 Wajferleben (1715), XXI, 136.
- Hafert, Ph. —, Maler, 1778 in  
 Italien, XVI, 30.
- Haefzer (odt?), Joh. — (1430) in  
 Nordhausen, XXI, 336.
- Hadeber, Lange Matthias v. —  
 in Harsleben (1421), XXII, 285.
- Hagedershusen, Heyden-  
 ricus de —, Ritter, (1295),  
 XXIII, 43.
- Hadmersleben, Gardolf von —  
 (1169), XVIII, 55. Otto d. J.  
 von —, verm. mit Gräfin Sophie  
 v. Anhalt, XXII, 9. Otto I. v.  
 — (1222—75), Gem. desf. Jutta  
 v. Blankenburg, XXII, 18; XVIII,  
 166. Otto v. — (1250), XXIV,  
 208, u. Gardolph v. —, branden-  
 burg. Lehnsleute, XXIV, 209.  
 Ludolf v. — (1242), XXIV, 214.  
 Gardun Edler v. — (1300), XXIII,  
 277. — (1326), XXI, 81. Dessen  
 Gem.: 1. Lucardis v. Regenstem  
 (1301), — 2. Agnes, Tocht. Herz.  
 Joh. v. Lüneburg (nach 1321?),  
 XXII, 25. Werner u. Gardun  
 Edle v. — (1312), XXIII, 379,  
 412. Hans Edler v. —, ſiel 1367;  
 — die Egelnſche Linie † 1416 aus,  
 XXIV, 202.
- Hadrian, Abt v. Kent (um 650),  
 XV, 127.
- Hadwig von Schwaben, XV, 122.
- Haferik, Simon —, Prediger in  
 Allstedt (1521), XX, 44 f.
- Hafermalk, Hermann — in Ubern  
 Spier, XXII, 152.
- Haferpusch, Berst — (1430) in  
 Nordhausen, XXI, 335.
- Haferung, Hans — (1430) in  
 Nordhausen, XXI, 335. — Curt  
 v. Haferungen (1430) das., XXI,  
 336; vgl. Haferung.
- Haferung, Haſſering, — Ablei-  
 tung des Familiennamens, XXIII,  
 508 f.
- Hafungk, Levin — (1657),  
 XXIV, 305.
- Hagedorn, XVI, 48. Kasper —,  
 (um 1500) in Harsleben, XXII,  
 285. Christianus Louis de —,  
 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Hageloff, Ministeriale, (1215) auf  
 der Neuenburg, XIX, 101.

- Hagemann, Adolf —, 1603 Pred. d. Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 88. — 1605 in Lehnendorf, XVII, 90. — † 1627 in Lehnendorf, XVII, 103. — (1611), XVII, 118, 122 f. Adam — in Minden (1625), XXII, 185.
- Hagemester, Tideric. —, vicarius Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Hagen, die von —, XV, 182. — v. H., Jährwch im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 234. Heinrich v. —, 1215 als Zeuge, XIX, 101. Hermann v. — (1286), XIX, 103. Heinrich Graf von Wolfenberg, genannt von H. (1227), XXIII, 21. Verwandtschaftliche Beziehungen der Edelherren v. — zu den Grafen von Wolfenberg, — Rudolf II. v. H. (1194—1219), dessen Sophie Werner u. Hoyer, Tochter Sophie v. —, XXIII, 23. Hermannus de —, 1253 als Zeuge, XXIII, 35. Bernhard v. — (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260. Haffus und Cosmus v. —, 1586 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 1. Landrat v —, 1807 in Paris, XVII, 69; vgl. Ludagine.
- Hagen, Friedr. Heinrich v. d. —, XIX, 173. Hans v. d. —, 1421/30 in Harzleben, XXII, 285.
- Hagen, Hans u. Otto vom —, Gebr. zu Demma (1594), XXIV, 94 Ann.
- Hagen, Matthäus —, 1468 in Berlin wegen Kezerei gerichtet, XXII, 418. Anna Margar. —, † 1783, Gem. Chr. Gotth. Krausensteins, XIV, 154.
- Hagenauer, Wolfg. — 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 353. — (1499), XXI, 349.
- Hagenvoyt, Werner — in Nordhausen, XXII, 114.
- Häger, Hans —, Oberförster in Erichsburg (1598), XXI, 429.
- Hagius, Christoph —, Rektor in Braunschweig (1628/36), XVII, 117.
- Hagke, Jobst —, Ritter 1547 in Querfurt, XX, 78.
- Hahn, Joh. Fr. —, Abt des Kloft.
- Berge bei Magdeburg, XVI, 4, 5. — (1764), XX, 474.
- Hahn, Joh. Heinrich —, Hofpred. in Wernigerode († 1728), XX, 562.
- Hahne, f. Hane.
- Hain, Gertrud — in Stolbg. 1545 verm., XX, 263. Johann —, Notar 1587 in Werniger., XIX, 229. Wilhelm — in Heringen (1600), XXIV, 247. Jacob —, Ofenseker in Stolberg (1604), XVII, 160.
- Haine, Theoderich u. Hartmann — (1300), XVIII, 64.
- Hainhofer, Phil. — in Augsburg (1607), XXII, 234.
- Hainiko, — in Nordhfen., XXII, 124.
- Hake, Ernst u. Hermann —, Ritter (1307), XXIII, 279. Heinrich —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Conrad —, 1391 auf Burg Duestenberg, XXI, 250. Mich. — in Schlanstedt † vor 1495, dessen Kinder Katharina u. Hans, XIX, 491. Simon —, Hauptmann zu Calbe, 1521 als Zeuge, XIII, 346. Jost —, Kambritter in der Grafenschaft Mansfeld (1547), XVIII, 391. Andr. —, 1576 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156. Susanne —, Tochter des Hans — aus Stangerode, 1592 in Eisleben verheir., XVIII, 429. Joh. Konrad —, Konrektor am Gymnasium zu Nordhfen. (1763), XXIII, 234; vgl. auch Hake.
- Hakeborn, die Edlen von — um Sangerhfen. im 13. u. 14. Jahrh. begütert, ihr Wappen, XVIII, 258. Albert de Hakebornen (1206), XXIII, 475. Bernhard de Hakeburne, 1209 als Zeuge, XVIII, 57. Friedr. v. — (1209), XVIII, 48. Albert v. —, 1216 um Ermsleben begütert, XVIII, 53 Ann. 2. — Ders. verheir. mit Kunigunde v. Wippera, XVIII, 55. — Vogt des Kloft. Kößleben, XVIII, 55. — Dessen Sohn Albert in Urk., XVIII, 56. — (1252), XVIII, 60. Albert nobil. de Hakeburne, 1259 als Zeuge, XXIII, 36. Albrecht u. Ludwig von —



- (1270), XX, 53 Anm. 2. Albert u. Ludw. Grafen von Hakeburn (1268 u. 1270), XVIII, 63. Agnes v. Regenstein war die Gemahlin Albrechts v. H. (1273), XXII, 14, 16. Ludwig v. —, dessen Gem. Sophie (v. Anhalt) 1290, XXII, 16. Albrecht d. Ä. u. Albrecht d. J. v. — (1289), XVIII, 63. — (1300), XVIII, 64. — (1329), XVIII, 70. Albert v. —, † vor 1332, dessen Töchter Agnes und Sophie, XVIII, 71. Albrecht u. Ludwig von —, (Gebr., verkaufen 1335 die Herrschaft Rosleben, XVIII, 72. Die Grafen v. —, als Erben der Grafen v. Wippera, XVIII, 74. Ludwig edler Herr zu —, 1378, und sein Bruder Albrecht, XVIII, 79. Albr. d. Ä. v. —, 1313 im Besitz v. Alstedt, XX, 36. — 1318, 1320 u. 1323, XVIII, 67. Alb., Friedr. u. Johannes v. — (1321), XVIII, 67. Albert v. — (1329), XVIII, 69. Ludw. v. —, dessen Gem. Alsebe v. Regenstein (1344), XXII, 40, 46; vgl. Hakeborn.
- Hakenstedt, Heinr. v. —, Propst v. S. Pauli in Halberstadt nach 1314, XIX, 31.
- Hakin, Anna —, Sängerin im Kl. Rosleben (1471), XVIII, 86.
- Halbergk, Ulrich —, 1499 in Nordhausen, XXI, 360.
- Halberstat, curia Conradi de — in Nordhsen., XXII, 126, 130.
- Halbschmied, Joh. —, Prediger am Kreuzk. in Braunschwg. 1561, † 1600, XVI, 316.
- Halstheren, Bernhard v. —, Ritter (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260. — Bernard u. Heinr. v. Hallettere (1280), XXIII, 271.
- Halderberg, Matthias —, 1456 in Alstedt, XX, 43.
- Haldesteue, Ropertus von — (1129) als Zeuge, XXIII, 239, 240. Dreffes — in Harsleben, XXII, 265 Anm. 5. Hans — (1512), XXII, 268. — 1518 Bauermeister das., XXII, 270, 285, 298. Zeit —, 1564, Jasper — (1589), XXII, 285.
- Haldomagister, anniv., XXII, 105, 119, 123, 128.
- Haldung, Theob. — de Mulhusen, 1469 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 164. Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 354. Hans —, 1491, 1493 und 1499 das., XXI, 345, 352, 355. Hans — d. J., 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Haldungen, Wernher — in Nordhausen, XXII, 108.
- Halle, Thomas v. — (1284), XX, 39. Otto v. —, Ritter, 1329 als Zeuge, XVIII, 69. Kersten v. —, Knochenhauer in Blankenbg. (1380), XIX, 480. Thile v. —, borchmann to Ufsler (1428), XVII, 287.
- Haller, Jobst — d. J. — in Nürnberg, Mitinhaber am stolbg. Bergwerk (1488), XVIII, 334.
- Haller, Albrecht von —, 1771 in Bern, XVI, 21.
- Haller mund, die von —, XVI, 219. Gerhard d. J. Graf v. — (1298), XXIII, 276. — (1309), XXIII, 280. — (1323), XXIII, 285. — Wilbrand Graf von —, Dompropst v. Magdeburg (1207, 1233), XXIII, 15. Reise dess. nach Palästina (1211), XXIII, 25. Ludolfus de Halremunt (1214), XXIII, 21. — 1259 als Bürge, XXIII, 26, 36. Gherhardus sen. et Gherhardus jun. eomites de Halremunt verkaufen Güter in Bremerode (1321), XXIII, 63, 76. Zutta v. —, verm. Gräfin von Wolfenberg (1321, 1328), XXIII, 63 f.
- Halprogt, Ulrich —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359.
- Ham, Henr. — aus Nordhausen, Superatend. in der Schlesien (1544), XXI, 384.
- Hamanon, (1757), XX, 495. Joh. Georg —, 1772 in Königsberg, XVI, 24.
- Hamberger, Prof. in Jena (1752), XIV, 137 Anm. 7; — geb. 1697, erhält die zweite Ehrenbürgermünze der Akademie der schönen Künste

- in Bordeaux auf eine wissenschaftl. Arbeit, XIV, 142 3.
- Hamborg, Nicol. — in Braunschweig (1445), XXIV, 327.
- Hamel, Titmann — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6.
- Hamelmann, Herm. — in Osna-brück, XXIII, 242.
- Hameln, Ghervinus v. —, Stifter des Altars der h. Magdalena im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 134. Joh. —, vicar. in Halberstadt (1435), XIX, 63.
- Hamer, Conrad —, Pastor in Calbe a. S. (1542), XXI, 370.
- Hamezo, Kanonikus in Halberstadt, 1085 vom Kaiser Heinrich IV. zum Bischof von Halberstadt erhoben, XV, 246.
- Hamm, Hans —, 1573 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 156.
- Hamme, Conrad de —, XXII, 127, 137. — Nicolaus de —, XXII, 99. Heinr. S. jun., 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Hammenstede, Bartold. —, canonic. Halberst. (1516), XIX, 75, 78.
- Hammer, Laurent. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384.
- Hammerstein, Friedr. Wilh. v. —, Obristleut. (1713), XIII, 239. Frhr. von —, Kammerherr des Königs Jérôme 1807 in Paris, XVII, 60 f, 69, 72.
- Hampe, Erslg. d. Familiennamens, XXIII, 510.
- Hamster, Jakob —, 1593 in Wernigerode, XVIII, 237. — Ders. erschossen, XVIII, 241. Andres u. Hermann —, Gebr. zu Goslar (1593), XVIII, 241. Die —, eine der ältesten wernigeröderischen Familien, XVIII, 242.
- Hankel, Joh. —, Amtschöffer in Wernigerode 1617, sein Siegel, XXIV, 148.
- Hane, Drees —, Burmeister in Harsleben (1548), XXII, 269. Jochim — (um 1500), XXII, 285. Philipp —, Dompred. in Magdeburg (1613), XVI, 321. Hans —, 1627 in Wernigerode, XXI, 233. Cordatus —, 1628 in Artern, XVI, 186. Jacob — in Benning-gerode (1649), XXIV, 283. Der gottlose Hahne 1701 in Werniger., XXI, 181.
- Hanensee, von —, XXIV, 423. Eggardus de —, prepositus Hildensemensis eccl. (1437), XVI, 261. Eggerd. de Hanenze. XVI, 263.
- Hänlein, Hans —, 1601 in Stolberg, XVII, 162.
- Hanneberg, Btirgermstr. in Luedlinburg (1774), XV, 111.
- Hannemann, Postillon (1702), XV, 100.
- Hannis, Pfarrer zu Esmistorf (1384), XVIII, 79.
- Hannisch, Oberinnehmer in Freiburg (1578), XIX, 145.
- Hanow, H. —, Direktor Dr. in Züllichau (1882), XVI, 3 Num. 2.
- Hans, Markgraf von Brandenburg-Küstrin, XVI, 306.
- Hans u. Albrecht v. Brandenburg (1447), XIX, 122.
- Hans, Turmwächter aus Luedlinburg, 1541 in Wernigerode, XXIV, 354.
- Hans Friedrich, Herz. zu Sachsen, 1547 vor Leipzig, XVIII, 2.
- Hans Martin Graf zu Stolberg, Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft in Weimar (1634), XVII, 329 f.
- Hänfel, kurländ. Kammermusikus, konzertiert in Wernigerode (1781), XXIV, 405.
- Hansen, Wirt im goldenen Löwen in Wolfenbüttel (1788), XXII, 308.
- Hanstein, Dietr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340. — S., Amtmann 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Frau Andr. —, kurf. brandenburg. Amts- u. Forstver-walter in Hasserode (1695), XXIV, 522.
- Hanstein, Werner von — (1400), XXIV, 223. — Ders. Theilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1611), XIII, 485. Borchard de —, Canonic. Frislarieusis Magunt. dioc. 1417 auf der

- Universität Heidelberg, XIII, 159.  
 — († 1432), XIII, 159 Num. 1.
- Hantelmann, Jul. Aug. v. —, Pred. d. Kreuzfl. in Braunschwg., XVII, 120, 129. — Sohn des Aug. H. — (1698), XVII, 131.
- Happe, Friedr. —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 350. Jac. —, Weinmeister in Stolberg (1598), XVII, 161. Joh. — aus Bremen, 1682 als Pestschirurg in Nordhfen., XXII, 354.
- Happen, Kanzler in Sondershfen., XV, 34.
- Harbaum, Moritz —, Bürger in Wernigerode (1595), — sein Siegel, XXIV, 148.
- Hartke, Gardolf v. —, Bisch. v. Halberstadt (1193–1201), XVIII, 161. Herm. u. Otto v. Hartke (1217), XXIII, 251; vgl. Hartke u. Herteke.
- Harboldessen, Wilbrandus de — (1325), Aschwinus de —, XXIII, 61.
- Hartner, Adam —, Jährnich 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. — (1639), XVIII, 137.
- Hardebruch, — Schulze in Niehstedt, XIII, 403 Num. 2.
- Hardege, Lorenz —, Schneider in Wernigerode (1654), XXIV, 374.
- Hardegen, Hinr. — in Harleben (1525), XXII, 264 Num. 12, 285. Cord —, XXII, 270 Num. 4, 260 Num. 13. — um 1500, XXII, 285. Phil. —, gräfll. stolberg. Sekretär in Wernigerode (1587), XXI, 123, 124. Zachar. —, Pfarrer in Wernigerode (1587), XIX, 231, 273, 275. Jakob —, 1606 erwähnt, XIX, 234. Isabe —, Wwe. des Hans —, klagt gegen ihre Schwiegermutter, Jacob H.'s Wwe., wegen des ihrem † Manne vorenthaltenen Ehrentkleides (1648), XXIV, 297 f.
- Harden, Elise —, Konventualin d. Kreuzfl. in Braunschweig, († 1638), XVII, 121 f.
- Hardenacke, Hans — (um 1500) in Harleben, XXII, 285.
- Hardenberg, von —, Domherr in Halberstadt, XVI, 77. Hans v. —, gemeiner amptmann des Eichsfelds (1529), XXIV, 239. Dietr. u. Caspar v. — (1571), XVII, 272. Georg Ludw. v. —, Domdechant in Halberstadt (1780), XVI, 35. Heintr. Ulrich Erasm. von —, Geh. Rat u. Direktor der Saline in Artern (1785), XV, 76. Karl Aug. v. —, Braunschweig. Geh. Rat (1786), XXIII, 451. — (1793), XVI, 36. — v. H., Staatskanzler (1814), XV, 85; XXIV, 47. Großjägermeister bezw. Großzeremonienmeister Aug. Wilhelm Karl Graf von —, XXIV, 67. Dessen Tochter Adelheid 1809 verheiratet, XXIV, 63.
- Harder, Wolfg. —, Sup. D. zu Leipzig, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57.
- Hardinf, Joh. — aus Hildesheim, 1619 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Hardisleben, (Hartepleben), Heinrich von —, Pfarrer zu Mühlberg (1355), XX, 414.
- Hardman, Hardtmann, s. Hartmann.
- Haren, Joh. Phil. v. —, gräfll. stolb. Forstmeister (1760–64), XXI, 139 f.
- Harenberg, Propst in Braunschweig, XVIII, 357.
- Haring, Ilse —, 1516 in Halberstadt, XIX, 86.
- Harleb, Hans —, 1456 in Stolberg, XVIII, 225.
- Harlessem, Rud. v. —, de Hildeessem., 1465 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Harling, Hans von —, Stadthauptmann, Stifter des Altars d. h. Nicolaus im Kreuzfl. zu Braunschweig (1497), XVI, 134.
- Harlingeberge, Heinrich von dem — (1354), XXIII, 290.
- Harlungenberg, Jusarius v. — (1254, 1265), XXIII, 268.
- Harlunge, Heinrich v. dem — (1332), XXIII, 72.
- Harnend, Propst des Kreuzfl. in Braunschweig (1403), XVI, 133

- Harnisch, Mathis — in Querfurt, XX, 412.
- Harpe, j. Harbe.
- Harras, Albert von —, verkauft 1289 eine Hufe zu Eyleben, XX, 398. — (1318), XX, 407. Heinrich v. —, 1321 als Zeuge, XX, 408. Albert v. —, Ritter, Heinrich v. —, Knappe, 1352 als Zeugen, XX, 412. Abrecht v. —, Burgmann zu Weichlingen, 1369 als Zeuge, XX, 418. — (1380), XX, 419. Curt v. —, 1380 in Weissenjoc, XIII, 409. Balthazar von Harraß 1430 als Bürge, XXI, 254. Johann v. —, sein Streit mit dem Klof. Odisleben wegen der Mühle zu Gorsleben (1486), XX, 426. Hans v. —, 1495 als Zeuge, XX, 428. — (1498), XX, 429, 579. Die v. — verkaufen 1487 Güter in Gorsleben, XX, 578. Woffg., Wilh. u. Georg, Gebr. v. — (1500), XX, 430. Georg v. — zu Lichtwalde (1507), XX, 433. — (1509), XX, 434. Andreas v. —, 1520 zum Pfarrer v. Schillingstedt ernannt, XX, 435.
- Harſchleben, Joh. —, Pred. in Salberſtadt (1574), XXII, 245.
- Harſleve, Hinr. —, 1429 30 in Harſleben, XXII, 285, 293. Hinr. — (um 1430), der Name Anfang des 16. Jahrh. in Quedlinburg, XXII, 258 u. Num. 5.
- Harſtal, Herm. v. —, 1395 in Weissenjoc als Zeuge, XXI, 251.
- Hartbeke (Harbe), Berta de — uxor Friderici comitis de Kirberg (1238, 1244, 1245, 1250), XV, 240, 241; vgl. Hertebeke u. Harbe.
- Hartbert, Biſchof v. Hildesheim, XV, 168. — (1201 ff.), XXIII, 248, 250, 251. (1206 u. 1208), XXIII, 13, 15, 24, 96.
- Hartenſtein, Conrad —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
- Harteſleben, j. Harſtleben.
- Hartesrod, Tidericus de (1244), XXIV, 215, 217.
- Hartesrode (Haſſerode), die Herren v. — zum Teil in der Pfarrkirche in Werniger. beigeſetzt, XIX, 227 u. Num. 1, 234. Anno d. J. v. — (1287), XVIII, 301. Die v. — (1410), XV, 143.
- Hartſvelt, Kerſtanns de — in Nordhauſen, XXII, 126.
- Harſgenius, Valent. —, Diacon in Hcherſleben (1662), XVIII, 504. — (1669), XVIII, 504.
- Hartig, Kloſſſchreiber 1712 in Artern, XV, 43.
- Hartmann, 1128 als Zeuge, XX, 387.
- Hartmann, Prieſter in Wiehe (1313), XVIII, 66.
- Hartmann, pellitex in Nordhauſen, XXII, 129.
- Hartmann von Aue, XIII, 441, 443.
- Hartmann, Wolf —, Thaliſchöffe in Artern, XV, 13, 14. Heinr. — in Nordhauſen, XXII, 108. Hinr. —, dyoc. Hyldesemens. p. 1447 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 164. Hans —, Stahlſchmied in Stolberg (1452), XVIII, 226. Math. — in Querfurt (1476), XIII, 47. Paulus —, Stadtvoigt in Quedlinburg (1492), XXIII, 477. Siegel deſſ., XXIII, 478. Cosmas —, Propſt des S. Georgenbergkloſters (1527), XXIV, 43. Melchior — in Nordhauſen 1539 gerichtet, XXIV, 168. Joh. — (1640), deſſen Schweſter Eliſabeth — klagt 1646 gegen den Komtur von Langeln wegen rückſtänd. Miete für ihr Haus am Neuen Markt zu Wernigerode, XXIV, 296. Joh. Andr. —, Hoagrefe, deſſen Sohn Joſt — in Jlenburg (1724), XXI, 136. Harleb Hardman, 1459 in Stolbg., XVII, 211. Luc. Hardmann, 1660 in Neuff. Wernigerode, XXI, 238.
- Hartnid, verkauft mit Bewilligung ſeiner Frau Kunigunde, ſeiner Söhne Nortmann u. Herwich und ſeiner T. Gertrud 7<sup>1</sup> „ Morgen in Oſtſede (1206), XX, 390.
- Härtter, Sigmundt — in Schraplau? (1653), XVI, 189.
- Hartung, Bal. —, j. Pacäus, XIII, 58.

- Hartung, Volkmar — in Quedlinburg, XIII, 45, 53. Sebast. —, Organist in Quedlinburg, XIII, 42. — Stg., Kaplan zu Melndorf, 1308 als Zeuge, XX, 404. Pfarrer H. in Hulleibin (1320), XVIII, 67, 68. Lenhard — in Martinsrieth (1520), XXIII, 426 f. Simon —, Pfarrer zu Ederleben, reicht das Abendmahl in beiderlei Gestalt (1533), XXIV, 480. Kersten —, 1576 in Nordhien. gerichtet, XXIV, 181. Jobst H. in Wernig. (1654), XXIV, 374. Eine Familie des Namens Hartung (Harting, Herting) seit Ende des 16. Jahrh. in Wernigerode-Röschenrode; — verschiedene Träger des Nam., XVI, 177 f.; vgl. Hartwig.
- Hartung's. relicta — de Furre, XXII, 108.
- Hartwig, Domherr zu Magdeburg (1145), XVIII, 45. —, Pfarrer zu Schonwerde (1311), XVIII, 65. Hans Hartwich, 1516 u. 1542 in Röschenrode, Martin Hardtwiegt, (Hertwig) daj. 1675; Levin — in u. v. Frauengemeinde zu Wernigerode, XVI, 177. Christoph —, Tischler u. Bildschnitzer aus Wernigerode (1593), XVI, 176 f. Levin —, daj. (1657), XXIV, 309 Ann. Joh. Christian —, Buchdrucker in Eisleben, 1722 verheir., Sohn des Pastors Nicol. Gottfr. — in Bennstedt, XIX, 399; vgl. Hartung.
- Hark, v. —, Superintendent, geb. 1801, † 1891 in Braunschweig, XXIV, 345.
- Harkke, Hans vom —, vgl. Schmiedichen, Thile, XXIV, 170.
- Harz, Andreas vom —, Frau, 1602, alias Koch, 1604 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Harz, Hemming —, bewirbt sich 1682 um die Pfeiferstelle in Langeln, XXIV, 353.
- Hartzburg, Burchard Graf v. — (1187), XXIII, 10. Hoyer Graf v. — (1187), XXIII, 12. Hermann u. Heinrich v. —, Gebr. (1207 u. 1224), XXIII, 16. Hermannus de Hartisberc (1194), XXIII, 18. Henricus comes de Hartisborch (1199), XXIII, 21 ff. Hoyerus comes dictus de Hartesburg als Zeuge (1254), XXIII, 38. Herm. Graf v. — (1206), XVI, 215. Die Grafen v. —, im 13. Jahrh. zu des Königs Partei gehörig, XVI, 219. — (1229), XVI, 226.
- Harze, Hans vom —, 1590 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Harzungen, Helwig v. —, Ratsmeister in Nordhausen, bei einem Ueberfall der Stadt 1329 gefallen, XXI, 297. Curia Hellonis de — in Nordhausen, XXII, 108, 129. Helwicus de —, XXII, 126, 129. — curia Heynonis de —, XXII, 128.
- Hase, (Weine) — 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Jochim — in Harsleben (1590), XXII, 285. Petrus —, Archidiat. in Quedlinburg, † 12. Aug. 1597, XIII, 67. Hofrat — (1833), XXIII, 469; vgl. Haffe.
- Hasselbusch, Helmhold —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Häßeler, Abt in Holzwinden (1786), XXIII, 452.
- Häßelich, Melch. —, f. Leporinus.
- Häfenbaltch, Anstus — zu Waken (1616), XXIV, 148.
- Häfenritter, 1757 in Freiburg, XIX, 161.
- Häfenwinkel, braunschwg. Amtmann in Schauen, XXIII, 505.
- Häffe, (Häse), Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 354. Christoph Christi. — aus Wismar, stud. jur., 1778 auf dem Brocken, XXII, 422; vgl. Hase.
- Häffel, Joh. Georg Heinrich —, Geograph, geb. 1770, † in Weimar 1829, XXIV, 66.
- Häffelman, Herm. — in Harsleben (1421-34), XXII, 285.
- Häfenberg, Cyriac. —, 1598 bis 1626 Pfarrer in Altenrode, XV, 206. — (1625), XXII, 167.
- Häfferode, f. Hartesrode.
- Hathumar, Bischof v. Paderborn (806), XVIII, 361.

- H a t h u m o d, Aebtissin von Sandersheim, XV, 120.  
 H a t s t e d t, Joh. —, Prior des Kl. Odisleben (1518), XX, 434.  
 H a t t o r f, Oberfaktor in Werniger., XIV, 135.  
 H a t e g e r o d e, Hans — (1438), XXI, 198.  
 H a t s f e l d, Graf —, kais. General (1636), XVIII, 129, 130; XX, 93. Ders. setzt 1637 bei Kösen über die Unstrut, XIX, 151. Ders. 1644 bei Sommerda, XVIII, 154.  
 H a t z i c h e, soror — in Nordhausen, XXII, 104.  
 H a u c k, Nicol. —, Propst des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1437), XVI, 141. H a u t, Rich. —, Defonom 1852 in Berchtewende, XV, 227.  
 H a u e n s c h i l d t, Dan. —, Schultheiß in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Stadtvogt, XVIII, 500.  
 H a u f f e, Christian — in Werniger. (1657), XXIV, 309, 376.  
 H a u g w i t z, Wilh. v. —, beraubt Kl. Michaelstein (1532), XXIV, 480.  
 H a u k, J. Haud.  
 H a u p t, Petrus —, Beichtvater Herzog Heinr. d. J. von Braunschweig, ein Brief desselben, sein Aufenthalt in Wolfenbüttel, XXIV, 285 ff. Weit — aus Lodersleben 1628 zu Gottendorf beerd., XVIII, 115. Moriz — (1849), XVI, 2.  
 H a u p t e, mit dem —, XXIII, 401.  
 H a u s e n, Friedr. v. —, Minnesinger, XIII, 443. Ludw. v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102.  
 H a u s m a n n, (1807), XVII, 46. — Superint. in Freiberg, XVII, 26. Nic. —, evangel. Pfarrer seit 1521 in Zwickau, XV, 81. — (1527), XIV, 125.  
 H a u t h a r m o y, von —, Major in Nischersleben (1730), XVIII, 508.  
 H a u t v i l l, — (1815), XVIII, 487, 490.  
 H a v e d o r f, Ludelef —, Vikar der Kirche S. Blasii in Braunschweig (1522), XVI, 271.  
 H ä v e c k e r, Joh. Heinr. —, Chronist (1741), XXI, 370.  
 H a v e r l a n d, Margarethe —, 1532 aus dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.  
 H a v e r m a t z, Stadt-Syndikus 1774 in Quedlinburg, XV, 111.  
 H a v e r u n g, Berth. — d. Ältere, Bürger in Wernigerode, Schreiben an den Rat das. wegen der nicht erfolgten Erledigung einer mit einem Juden habenden Rechtsache (1438), XXIV, 505 f.; sein Sohn Johannes — to Erforde, XXIV, 506; vgl. H a s e r u n g.  
 H a v e r u n g e n, curia illius de —, XXII, 126.  
 H a w e c k e r, Berthold u. Fritz —, Knappen zu Bahrendorf, 1441 Hausbes. in Neust.-Magdebg., XIII, 409.  
 H a r t h a u s e n, von —, Oberstallmeister (1717), XXI, 433. Anton Ulrich Frhr. von —, † 1732; sein Sohn Ferd. August von —, † 1726, eine Tocht. dess. † 1735, deren Grabplatten in Blanfenburg, XIX, 310 f.  
 H a y d n, Werke dess. in Werniger., XXIV, 397.  
 H a y m a n, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 356. Mert. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 355.  
 H a y n, Hainemann von —, 1297 als Zeuge, XIX, 214. — (1277), XIX, 221. Guntherus de — in Gersbeche, XXII, 99. Klaus von dem — in Eltrich, XXIV, 9. Heinr. vom —, 1452 in Nordhsen., XXI, 336. Tito vom —, 1499 u. 93 das., XXI, 356. Ludolf vome — in Bischofs Guttern, XXI, 193.  
 H a y n, Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 345. Heinr. —, 1558 das. wegen Landstreichens gestäubt u. verwiesen, XXIV, 170.  
 H a y n b a c h, Hartung —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341.  
 H a y n e, Martin —, Schulkollege zu Eisleben, XVIII, 411. Hans —, Bürger in Goslar (1530), XVII, 268.  
 H a y n e m a n n, Martin —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.  
 H a z e c h a, Schakmeisterin in Quedlinburg (983), XV, 120.

- Hebebrand, — (1733), XXIII, 401 Num. 5.  
 Hebel, J. S. —, XVI, 48.  
 Hebestreit, Hevestrit, Geseke — (1487), XXIII, 398 u. Num. — (1311), XXIII, 406. — (1312), XXIII, 408.  
 Hecht, Herm. —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 360. Burch. —, Weinherr in Nischenleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterbaufherr das., XVIII, 501. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. — Hauptmann Hecht, v. 1762—1765 Kassierer der Saline Artern, XV, 65 Num. 1.  
 Hecker, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. — (1493), XXI, 350. — (1493 u. 99), XXI, 347, 348. Heinrich —, 1493 in Nordhausen, XXI, 347, 348.  
 Hezebold, J. Hezboldt.  
 Heddenrich, Tile —, Bürger in Stolberg (1457), XVIII, 231; XVII, 167. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. Claus —, 1491 und 1493 das., XXI, 343. Kerstan —, 1491 u. 1493 das., XXI, 348; vgl. Heddenrich u. Heidenreich.  
 Heddershusen, Zippold von —, herzogl. Forstmeister (1287), XVII, 21. Zipp. v. Heddershusen, XVII, 39.  
 Hedemann, v. —, Kanzler (1617), XVII, 24. F. G. de —, 1770 in Laufame, XVI, 20 Num. 4.  
 Heddenrich, Ulrich — in Stolberg (1438), XVII, 210. Tile — das. (1457), XXIII, 328. Hans —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 346; vgl. Heddenrich und Heidenreich.  
 Hedewich, eyn domvrowe to Quedelgeborch (1326), XXIII, 60.  
 Hedewigis, de bonis quondam —, XXII, 125; — curia Heynonis —, XXII, 129.  
 Hedwig, Gräfin zu Stolbg., Gem. Graf Christophs zu St. († 1634), XXIV, 370.  
 Hedwig, Aebtissin von Gernrode, † 1014, XX, 167.  
 Hedwig III., Aebt. v. Gernrode, stiftet das. 1136 das Hospital, XX, 170.  
 Hedwig, Aebtissin von Gernrode 1149, 1150 56, XX, 121 u. Num. 2. — Dief. und deren Schwester Geva (1152), XVIII, 54.  
 Hedwig, Aebtissin in Kelfra (1311), XIX, 194.  
 Hedwig, Hethewigis (v. Kirchberg), Kanonissin ecclesie Quedelgeborch (1280), XV, 237.  
 Hegenwald, Erhard —, XVIII, 351.  
 Heidberg, Cajp. —, Reitherr in Nischenleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberkämmerer, XVIII, 500. — (1669), XVIII, 503. Hscan. Cajp. —, 1730 Senator, XVIII, 507. Friedr. Gottl. —, Substitut. Gerichtsfekretär (1730), XVIII, 507.  
 Heide, Hans v. d. —, Junfer, 1559/60 als Harnischmeister in Wernigerode, XXI, 113. Bastian v. d. —, 1561 in Quedlinburg, XIX, 459 Num. 2. Mart. v. d. —, 1653 Schulmtr. in Nischenleben, XVIII, 498.  
 Heideck, Hans —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324.  
 Heidecke, Dietr. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 356. Kerstan —, 1499 das., XXI, 346.  
 Heiden, Wolf —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 392.  
 Heidenreich, — Propst in Maldenburen (1272), XVIII, 63. Barthel —, Amtschösser in Törröblingen, XIII, 370. Pet. —, Defan u. Bisefanzler d. Univerf. Heidelberg (1490), XIII, 165 Num. 2. Barthel —, Schösser in Sangerhausen (1564), XV, 25 u. Num. 1; vgl. Heddenrich u. Heddenrich.  
 Heydenricus, anniv. custos. XXII, 113.  
 Heydenricus (de Wilrode?), custos in Nordhausen, XXII, 113.  
 Heidenricus, Abt zu Reinsdorf als Zeuge (1291), XX, 398.  
 Heidenricus (von Erpiz), Mag. —, Domherr in Magdebg. (1302), XXIII, 278.

- Heider, Oswald — aus Erfurt, 1572 in Nordhfen. gehängt, XXIV, 176.
- Heiderus, Wolfg. —, Professor in Jena (1626), XVIII, 411.
- Heidfeld, Philosoph in Erfurt (1677), XXI, 366.
- Heidfeldt, Timotheus —, 1599 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Heiseld, Simon — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Heil, Wolf —, Buchdrucker in Wittenberg (1529), XIV, 129.
- Heils, Andreas — in Nordhausen (1642), XXI, 366.
- Heilsvind, XXIII, 479 Anm.
- Heilwig, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Heilwig, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Heim, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Heimbach, Crisman von —, 1447 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 160.
- Heimborch, Amode — (1244), et Heinric. fil. eius, XXIV, 216. — (1245), XXIV, 217.
- Heimburg, Lippold von —, 1255 Bogt auf der Burg Schadewald, XXI, 85, 86. Heinrich u. Anno, Brüder von —, verkaufen Güter zu Athenstedt 1340; Mira, deren Schwester, Gem. Graf Heinv. XI. v. Wolfenberg, XXIII, 73. Nische von —, Domherr in Hildesheim (1610), XXII, 59. — (1611), XXII, 67. Schreiben desselben an Anna Klente am 30. Mai 1611, XXII, 71 f. Desgl. an Otto Grote am 17. Juni 1611, XXII, 72 f., 78. Desgl. an Anna Klente, XXII, 80 f. Justus Heinv. von — und seiner Gem. Sophie Elisabeth von Graevenitz Grabplatten in Blankenburg, XIX, 311. Friedr. v. —, † 1694, Grabplatte in Blankenburg; desgl. des Bodo v. —, XIX, 311.
- Hein(d)enricus, Abt v. Wimboburk (1252), XVIII, 60.
- Heine, Richter 1364 in Allstedt, XX, 39. Henning Heyne, Freischöffe (1138), XXIV, 505 f.
- Heinecke, Hans — in Nischerleben (1593), XX, 256.
- Heineke, XVI, 58.
- Heinel, Kaspar —, Sekretär in Wernigerode (1562), XV, 149.
- Heinemann, D. von —, Oberbibliothek. in Wolfenbüttel, XXIII, 503.
- Heinemann, Kaplan zu Cölleda, 1357 als Zeuge, XX, 414. Joh. —, Propst in Hildesheim, XXIV, 416. Paul — in Heringen (1600), XXIV, 248. Jérôme —, Konfistorialrat in Berlin (1812), XXIII, 209. — (1815), XXIII, 212. Die Heinemann'schen in Herröden, XXII, 153.
- Heiner, Justinian —, 1606 auf der Universität Heidelberg, prügelt in Gemeinschaft mit dem Mor. Bieweg das. die Nachtwächter, XIII, 186 Anm. 2. Matthäus —, 1597 das, XIII, 186.
- Heinicke, S. —, XXIII, 444.
- Heinike, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 355. Christoffel —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Heinik, von —, Geh. Bergrat 1772 in Artern, XV, 75. Jhr. v. —, Staatsminister (1780), XIV, 23.
- Heinrich I., König (919–936), XV, 159. — Erbauer der Stadt Nordhausen Anf. d. 10. Jahrh., XXI, 292; XX, 532. Dessen Gemahlin Mathilde in Nordhfen., XX, 533. Allodialbesitz dess. in Thüringen, (927), XXIV, 2 f. — (928), XX, 6. — (934), XX, 1, 2. Derselbe 935 auf der Burg Allstedt, XX, 21. Ders. Erbauer einer Burg auf dem Georgenberge vor Goslar, XXIV, 34; — sein Sarg in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinburg, XXIV, 263 f.
- Heinrich II., Kaiser (1007), XVIII, 182. — (1015), XX, 19; XXI, 43. — 1017 in Goslar, XV, 160. — Aufenthalt dess. in Allstedt, XX, 21 f. Ders. schenkt Isenburg u. Drübeck an die halberst. Kirche, XXIII, 359. Derselbe 1021 bei Einweihung der Schloßkirche in Quedlinburg, XXIV, 265.



- Heinrich III., Kaiser, XV, 160. — Bollender der neuen Pfalz, XXIV, 34. — 1039/40 in Allstedt, XX, 27. — 1042 in Nordhausen, XX, 535; — sein Bild im Sarge zu Goslar, XVI, 373.
- Heinrich IV., Kaiser (1060), XX, 13. — 1061/69 in Allstedt, XX, 27. — (1062), XV, 168. — (1075), XX, 535. Derselbe zerstört 1076 Morungen, XIII, 464 Num. 3. — (1085), XV, 246. — (1086), XV, 159, 161.
- Heinrich V., Kaiser, XVI, 102. — 1105<sup>r</sup> in Nordhausen, XX, 535; XXI, 389; XV, 161. — (1108), XV, 168; XXIV, 34. — (1109), XXIII, 5. — (1112), XIX, 95. — Derselbe erhält als Lösegeld für den Sohn des Grafen Wiprecht v. Großsch Morungen, XIII, 464.
- Heinrich VI., Kaiser, ein Sohn Kaiser Barbarossa's, † im Alter von 32 Jahren in Messina, XIII, 210; XV, 161. — 1192 in Allstedt, XX, 29. — 1192 in Nordhausen, XX, 536.
- Heinrich VII., König, Erbauer der Blasikirche in Nordhausen (1220 bis 34), XXI, 260; — veranlaßt den Bau der Stadtmauer um Nordhausen (1220/34), XXI, 293. — Bestätigungsbrief desf. f. d. Stadt Nordhausen vom 22. Sept. 1223, XIII, 4. — (1223), XVI, 223. — Derselbe in Nordhfen. (1223), XX, 539. — 1234, 1235—1242 gefangen gehalten, XX, 540. — 1311 zum Schutze des Klost. Ilzenburg gegen die Grafen von Wernigerode aufgefördert, XIII, 376 f., 402 f.
- Heinrich Raspe, Landgraf von Thüringen, XXI, 18. — (1225), XIX, 102; XX, 34. — 1246 zum Gegenkönig erwählt, XVI, 229; XXIII, 260. — † 16. Febr. 1247, XX, 394. — Mit demselben starb das Haus der Landgrafen von Thüringen aus, XXI, 78, 79.
- Heinrich III., König von England (1509—47), XXII, 365.
- Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meissen, geb. 1218, XIII, 469. — (1224), XIX, 101. — (1238), XXIV, 204, 205 f. — 1243 an dem Raubzuge in die Mark Brandenbg. beteiligt, XXIV, 214 f. — Gemahlinnen desselben: 1. Constantia, 2. Agnes v. Böhmen (1245), XXIV, 217. — Nach Heinrich Raspe's Tode 1247 vom Kaiser Friedr. II. zum neuen Landgrafen von Thüringen ernannt, XXI, 79; XIX, 102 f. — (1247), XXI, 79. — (1256), XX, 31, 34.
- Heinrich der Stolze, Herzog v. Baiern, in d. Stiftskirche zu Königs-Lutter beigesetzt, XXII, 250.
- Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen u. Braunschweig, XVI, 166; XXIV, 319. — (1156), XXIII, 13. — (1157), XV, 171, 192. Derselbe 1158; in die Reichsacht gethan u. zerstört Nordhausen (1180), XX, 536. — Die sich an seine Pilgerfahrt 1172 knüpfende Sage, XX, 361 f.; — erobert 1179 Halberstadt, XIX, 5, 18. — (1180), XVI, 212 f. — Die demf. zugeschriebene Veranlassung zur Niederlassung neuer Kolonisten in der gotb. Rue (1181), XXI, 10 f., 32 f. — 1181 geächtet, XXI, 76; — um 1200, XVII, 6.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig (1282), XXIII, 273. — (1283), XXIII, 364; — seitens desselben von Herlingsberg aus verübte Raubzüge, XXIII, 365 f.; XXII, 122.
- Heinrich u. Albrecht, Herzöge von Braunschweig (1312), XXIII, 379, 411.
- Heinrich d. Wunderliche, Herzog v. Braunschwg. (1279/1322), XVII, 223. — Dessen Söhne verpfänden 1323 Schloß Lutter, XX, 364.
- Heinrich, Prinz v. Braunschweig, ein Sohn Herzog Albrechts des Feisten, 1335 zum Bischof von Hildesheim gewählt, aber nicht bestätigt, XVI, 153.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig, seine Verwandtschaft (1367—82), XIX, 35.
- Heinrich d. Friedsame, Herzog v. Braunschweig (1451), XVI, 159.
- Heinrich der Ältere, Herzog von Braunschweig (1490), XVII.

158. — (1492), XVI, 230. — Befagert 1492 Braunschweig, XVI 155. — (1497), XVI, 147. — 1514 erschossen, XVII, 173.
- Heinrich der Jüngere, Herzog v. Braunschweig. — Bergordnungen desf., XXII, 316. — (1521, 1524 u. 1532), XVII, 13, 14, 18, 37, 164. — (1522), XVI, 272 Anm. 1, 288. — (1525), XXIV, 165, 470 f., 473; — im Besitz d. Kl. S. Georgenberg, — seine Versuche zur Zwangung der Stadt Goslar (1525 u. 1527), XXIV, 40 f. — Fehde mit d. Stadt Goslar betr. Briefe u. Urkunden (1528), XXIV, 489. — (1530), XVI, 290 91. — Dessen Better Herzog Erich (1531), XXIV, 410. — (1532), XVI, 295; XVIII, 282; — seine Flucht mit seinem Sohne Magnus aus Wolfenbüttel (1542), XVI, 301. Anstrengungen Heinr. d. J. um Zurückeroberung seines Landes (1545), XVI, 302. Derselbe u. sein Sohn Karl Victor 1545 bei Hötzelheim gefangen, XVI, 303. — (1547), XV, 183 Anm. 1. (1553), XX, 80; — sein Nachzug durch die Grafschaft Mansfeld (1554), XVIII, 397. — (1556), XVI, 200. — (1556), XXIV, 422. — (1557 u. 1561), XXII, 95. — (1567), XXIV, 285. — † 11. Juli 1568, XVI, 313.
- Heinrich der Aeltere, Herzog von Mecklenburg-Stargard, (ein Sohn Herzog Ulrichs I. von —), verheir.: 1. mit Gutta von N., 2. vor 1428 mit Ingeburg von Pommeren-Stettin, 3. 1452 mit Margarethe v. Braunschwg., XXII, 211. — Dessen Sohn Ulrich aus der 2. Ehe, XXII, 212.
- Heinrich, Graf von Mecklenburg (1316), XXIII, 386 Anm.
- Heinrich, Markgraf von Brandenburg, Bruder von Otto von —, 1304 auf d. Neuenburg; — Agnes, des ersteren Wwe. (1321), XIX, 111. — um 1300, XX, 35. — Besitzer von Alstedt (1316), XX, 37; — dessen Gem. Agnes u. ihr Sohn Heinr. (1320), XX, 38. — (1311), XIII, 407; XIX, 194.
- Heinrich, Markgraf v. Landsberg (1310), XIII, 458.
- Heinrich, Herzog von Sachsen (1174), XVIII, 51. — (1164 u. 1170), XXIII, 241. — (1175), XXIII, 13. — (1222), XX, 130. — Derselbe, ein Bruder Herzog Georg's v. S. (1503), XIX, 131. — (1525), XXIV, 166. — (1537), XX, 437. — (1539), XVIII, 100. — Ders. war der evangel. Lehre zugethan (1539), XIX, 137. — Er belehnt 1539 d. Grafen Albrecht Georg von Stolberg mit Schloß Quedtenberg, XXI, 255.
- Heinrich VIII., Herzog v. Sagan, XXII, 220.
- Heinrich, Landgraf v. Thüringen (1221), XV, 233; — beteiligt sich an d. Leichenfeier Elgers v. Houst., XIII, 22; — stiftet mit seinem Bruder Konrad in die Ehre der heil. Elisabeth u. Johannis d. T. ein Kloster, XIII, 16.
- Heinrich, Pfalzgraf (1218), XVI, 219, 221, 224. — (1220), XXIII, 252. — † 18. April (1227), XVI, 225.
- Heinrich, Pfalzgraf von Braunschweig (1238), XXIV, 206.
- Heinrich, Graf von Blankenburg (1324) XIII, 455.
- Heinrich, Graf von Anhalt, 1211 verm. mit Irmgard, Gräfin von Thür., XXI, 79.
- Heinrich d. J., Graf von Anhalt, 1250 gefangen, XXIV, 208; — 1245 verheir., XXIV, 216.
- Heinrich II., Graf von Anhalt (1251), XVIII, 199.
- Heinrich, Fürst v. Anhalt (1253), XX, 542.
- Heinrich IV. v. Anhalt, († 1374), XVI, 249 50.
- Heinrich I., Graf von Stolberg, schrieb sich seit 1200 „de Volksteden“ u. nannte sich von 1210 ab „Graf von Stolberg“, XXI, 78. — (1208), XX, 539. — (1215), XIX, 101. Henricus de Stalenberg, 1216 auf der Ebersburg, XXI, 77. — (1225), XIX, 102.
- Heinrich, Graf zu Stolberg (1270), XX, 53. — (1286), XIX, 103.

- (1287), XVII, 40. — Schenkt 1297 dem Kloster Odisleben eine Hufe zu Kapellendorf, XX, 401. — (1303), XXI, 248. — (1311), XXI, 44. — (1316), XIII, 380. — (1323), XVIII, 67; XXIII, 480. Hinrik grane von Staleberch, demselben gehört 1326 die Ebersburg, XXI, 81. — (1328), XIX, 114.
- Heinrich IX., Graf zu Stolberg (1329), XXII, 34.
- Heinrich, Graf zu Stolberg, begabt 1377 Klost. Zfeld mit 4 Hufen zu Dugeleben, XXIII, 481 Ann. — 1392 in einer Urkunde über die Bergwerke des Harzes, XIV, 5. Derf. wird 1392 durch den Landgrafen Balthasar von Thüringen mit d. Schlössern Ebersberg, Nofla u. Nebeningen belehnt, XXI, 81 f. Derselbe zu Ende des 14. Jahrh. Besitzer des Schlosses zu Ober- rößlingen, XIII, 396.
- Heinrich XVI., Graf v. Stolberg, — dessen Tocht. Anna Gemahlin Ernst's II. von Hohnstein (1426), XXII, 207. — Wappen, XXII, 213, 218.
- Heinrich d. Aelt., Graf zu Stolberg (geb. 1433), verm. 1454, XVIII, 227. — (1453), XIII, 338 f. — (1456), XXI, 83. — (1458), XXI, 96. — (1459), XVII, 212. Seine Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 484 f.; XVII, 167. — Seine Heimfahrt mit Elisabeth v. Württemberg (1475), XVII, 168, 169. Derf. machte zweimal eine Pilgerfahrt nach dem heil. Lande, XXIII, 319. — Sein Testament (1464), XXIII, 320 f. Hinrik grave tho Stalberghe (1465), XVI, 175; XXI, 254 f. — (1467), XIII, 364. — Derf., ein Sohn des Grafen Botho zu St. (1477), XVIII, 334 ff. — Derf., sächf. Nat. wird 1478 mit dem Bergwerk auf dem Eichenberge belehnt, XXI, 82. — 1488 in Jfenburg, XXI, 101. — (1490), XVII, 157; XXIII, 298, 303, 307. — Die demf. 1491 erteilten Ratschläge zur Einrichtung einer neuen Verwaltung, XXI, 104 ff.
- Derf. belehnt 1496 die von Winkingerode mit dem Freigute zu Neustadt u. Honstein, XXIV, 333. — Derselbe übergiebt 1497 seinen Söhnen Heimr. dem J. u. Botho die Herrschaft, XXI, 101. — (1505), XXIII, 483. — (1507), XXIII, 484, 492. — Er † am 17. Sept. 1511, XVII, 159, 173, 174, 178.
- Heinrich d. J., Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Heimr. d. Aelt. (1497), XXI, 101. Derf. belehnt 1505 Hans v. Wiffingerode mit 1 Hufe zu Muteben, XXIV, 224 f. — (1507), XXIII, 484, 492.
- Heinrich (XXI.), Graf zu Stolbg. (1557), XIX, 445. Personalien desf., XIX, 452 ff. — († 1572), XIX, 474; XVI, 366.
- Heinrich (XXII.), Graf zu Stolberg, geb. 1551, XIX, 236. — (1579), XXIV, 350. — (1583 u. 1589), XVI, 365; XIX, 229. Derf., ein Sohn des 1552 zu Aufstedt verstorb. Grafen Wolfgang, 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIX, 233, 235; XIV, 133. Derf. verwaltet von 1587 bis 1606 mit seinen Brüdern Wolf Ernst u. Johann die stolbergischen Harzlande, XX, 277. — Seine Gem. Adriana, Gräfin von Mansfeld, war geb. 29. Septbr. 1589 u. † zu Jfenburg am 25. Sept. 1625, XIX, 238, 239. — (1592), XXIV, 509. — (1598), XXIV, 333. — (1608), XIII, 263. — (1612), XXIV, 119. Derf. 1613 in Wernigerode, XXI, 405. — Er † 1615, XIX, 237. Seine Witwe Adriana, geb. Gräfin zu Mansfeld (1625), XXII, 166.
- Heinrich IV., der Eiserne, Graf v. Waldeck † 1397, verm. mit Gräfin Elisabeth v. Ravensberg, Wappen, XXII, 212.
- Heinrich V., Graf von Waldeck (1400), XIII, 143; XXIV, 223. — (1426), XXII, 207.
- Heinrich, Erzbischof von Armagh in Irland, Reichtvater der Justa von Saengerhausen, XIII, 411.

- Heinrich II. von Anhalt, Erzbisch.  
von Magdeburg (1305/7), XVII,  
237.
- Heinrich, Erzbischof von Mainz  
(1147), XX, 387. — (1150), XV,  
231; XXIII, 86, 94.
- Heinrich III., Bischof (1249),  
XVIII, 328.
- Heinrich, Bisch. v. Chur (1259),  
XXIII, 262.
- Heinrich, Bischof von Halberstadt  
(1407—1410), † 24. Desbr. 1410,  
XVI, 250, 257. — (1408), XIX,  
15. — (1525), XIX, 92.
- Heinrich II., Bischof v. Havelberg,  
XVIII, 209.
- Heinrich I., Bischof v. Hildesheim  
(1245—1257), XXIII, 26, 34, 35,  
52, 93, 97, 98.
- Heinrich II. (Graf v. Woldenberg),  
Bischof von Hildesheim (1311),  
XXIII, 378, 380. — (1312),  
XXIII, 58. — (1317), XXIII,  
70, 284. — († 1318), XXIII, 387.
- Heinrich III., (Herzog v. Braunschweig),  
Bischof von Hildesheim  
(1331/63), XX, 369. — (1353 u.  
1362), XXIII, 290, 291.
- Heinrich, Schutzmeister von Erla-  
münde, Bischof von Merseburg,  
XIII, 156. — (1259 u. 1286),  
XIX, 103. — (1296), XIX, 110.
- Heinrich, Abt v. Corvey, sein  
Aufenthalt in Oldisleben (1147),  
XX, 388.
- Heinrich, Abt v. Hersfeld (1262),  
XX, 395.
- Heinrich (v. Clettenberg?) Abt in  
Muenburg (1309), XXIII, 361.
- Heinrich v. Rogtstedt, Abt d. Kl.  
Oldisleben (1316), XX, 410 ff.  
bis (1360), XX, 416.
- Heinrich, Abt d. Kl. Oldisleben  
(1457—1471), XX, 422 f.; er-  
scheint noch 1506, XX, 580.
- Heinrich, Abt von Pegau (1168),  
XVIII, 47.
- Heinrich, Abt des Kl. Bfotta (1298),  
XVIII, 61.
- Heinrich, erster Abt v. Walkenried  
(1181?), XXI, 9, 12.
- Heinrich, Abt von Wimmelburg  
(1272), XX, 53 Anm. 2.
- Heinrich, Prior des Kl. Muenburg  
(1320), XXIII, 392.
- Heinrich, Prior des Klof. Oldis-  
leben, statt Hermann (1168), XX,  
574. — 1255 als Zeuge, XX, 394.  
(1364), XX, 416.
- Heinrich (v. Woldenberg), Domherr  
in Hildesheim (1280), XXIII, 40.
- Heinrich, Domherr v. Magdeburg  
(1177), XXIII, 9.
- Heinrich, Dompropst von Halber-  
stadt (1153/56), XIX, 25.
- Heinrich v. Anhalt, Dompropst v.  
Halberst. (1313—41), XIX, 31 ff.;  
41 ff.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig,  
Dompropst v. Halberstadt (1367  
bis 82), XVI, 251; XIX, 35.
- Heinrich, Propst von Abbenrode  
(1314), XXII, 283.
- Heinrich, Propst d. Bartholomäus-  
klosters in Blaufenburg (1306),  
XVIII, 169, 175.
- Heinrich v. Bunrode, Propst (1278),  
XX, 397.
- Heinrich von Göttingen, Propst  
(1278), XX, 397.
- Heinrich, Propst von Heiningen  
(1176), XXIII, 242. — (1220),  
XXIII, 252. — (1232), XXIII,  
255.
- Heinrich, Propst von Rechaburg  
(1133), XX, 387.
- Heinrich, Propst zu Kapelle, 1308  
als Zeuge, XX, 404.
- Heinrich, Propst in Riendorf  
(1270/80), XX, 53 Anm. 2. —  
(1304 u. 1313), XX, 53 Anm. 2 f.
- Heinrich, Propst von S. Nikolaus  
zu Eisenach (1277), XIX, 221.
- Heinrich, Propst des Klof. Moß-  
leben (1329), XVIII, 68 ff., 69, 75.
- Heinrich, Propst von Thundorf  
(1311), XVIII, 65.
- Heinrich v. Rotenburg, Priester  
in Halberst. zw. 1237—55, XIX, 18
- Heinrich, Priest. in Gehofen (1263),  
XVIII, 62.
- Heinrich von Balerstee, Priester  
(1302), XXIII, 278.
- Heinrich v. Frankenhäusen, Pred.  
bei den Dominikanern in Erfurt,  
XIII, 9.

- Heinrich, Pfarrer zu Thamsbrück, 1239 Zeuge, XIX, 102.
- Heinrich, Pfarrer zu Oldisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394. — 1262 u. 1266 desgl., XX, 395. — 1269 u. 1271, XX, 396. — (1278), XX, 397. — 1287 als Zeuge, XX, 398.
- Heinrich, Pfarrer in Eladem (1307), XXIII, 279.
- Heinrich, Pfarrer zu Bünde (1310), XXIII, 280.
- Heinrich, Pfarrer in Bendeleben, 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Heinrich, Pfarrer zu Mühlberg (1357), XX, 414 f.
- Heinrich, Pfarrer v. S. Nikolai in Cannawuri, 1363 als Zeuge, XX, 416.
- Heinrich, Kapellan v. S. Maria in Mellendorf, 1296 als Zeuge, XX, 400.
- Heinrich, Kaplan auf der Sachsenburg, 1348 als Zeuge, XX, 411. — (1355), XX, 414.
- Heinrich (v. Woldenbg.), Dekan in Hilbeshelm (1305), XXII, 18.
- Heinrich, Dechant des Stifts Petersberg vor Goslar (1339), XXIII, 288.
- Heinrich, lesemeister bichtvater barfusen ordens. identisch mit Heinrich Jacobi, XIII, 486.
- Heinrich, Dienstmann, (1171/73) als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Heinrich, Marschall auf der Neuenburg, 1215 als Zeuge, XIX, 101.
- Heinrich, Vogt v. Mansfeld (1252), XVIII, 60.
- Heinrich, Rektor der Schulen in Sangerhausen, 1297 als Zeuge, XIII, 407.
- Heinrich, Scholastikus in Halberst. (1302), XXIII, 278.
- Heinrich, Zöllner zu Frankenhjen., 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Heinrich von Tangermünde, 1381 in Prag, XIII, 147.
- Heinrich, Vogt zu Blauen, Herr v. Oera (1417), XXIV, 224 Ann.
- Heinrich, gräfl. stolbg. Hofschneider (1587), XIX, 229.
- Heinrich August, Graf zu Stolberg-Schwarz, geb. 1697, † 1748, XX, 565 u. Ann. 1.
- Heinrich Christian, Erbgraf zu Stolberg, Sohn des Grafen Ernst zu St., geb. 23. November 1673, † 14. März 1683, XIX, 252 f.
- Heinrich Ernst, Graf zu Stolberg, geb. 20. Juli 1593, XVIII, 473. Derf. zur Begräbnisfeier des Konrads Hoier v. Lauringen in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166. — 1627 in Halberstadt, XXI, 235. — (1639), XVI, 367. — (1640), XXIV, 351. — (1641), XXIV, 517. — Erwirbt 1643 das Gut Altenrode, XXI, 425; XXIV, 117, 139. Derf. kauft 1645 mit seinem Bruder Johann Martin eine Erbteilung der stolbergischen Lande, XVIII, 473; XIX, 239. — (1646), XXIV, 296. — (1650), XVIII, 472; XXIV, 298 ff. — (1651), XXIV, 149. — (1655), XXI, 408. — (1639 u. 1659), XVI, 181; XXIV, 307, 355. — (1660), XXI, 237. — (1664 u. 1669), XIII, 260. — (1668), XXI, 243. — Derf. legt 1669 zu Schierke ein Werk mit Hochofen u. Frischfeuer an, XIV, 20. Derf. war verm. mit Anna Elisab., einer Tocht. Graf. Heinv. Voltrads zu Stolberg und † am 4. April 1672, XIX, 240, 243 ff.; XXIV, 379; XXII, 172. — Dessen Tocht. Anna Eleonore (1670—1690), erwähnt, XX, 460.
- Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig, Sohn des Herzogs Julius v. B., 1578 zum Bischof v. Halberstadt erwählt, XVI, 318. — Schaumünze desl. vom Jahre 1582, XXII, 231. — Bischof v. Halberstadt (1583), XXIV, 18; XVI, 200. — Dessen Hofordnung von 1585, XXI, 428. — Jagdpachtvertrag desl. mit Wolfg. Ernst Graf zu Stolberg über die Jagd am Brocken, XXI, 430. — Jagdordnung von 1603, XXI, 430; — sein Verhältnis zur Stadt Braunschweig u. dem Käte dasl. (1589), XVII, 74 ff. — (1593), XVII, 161; XXII, 202. — Gedenkstein an einen Meisterschiff des Herzogs Heinv. Jul. 1606 bei Greene, XXI, 435. — Derf. führt Bären in den

- Harz ein, XXI, 438. — 1610 in Prag, XXII, 52. Deffen Gem. Elisabeth (1611), XXII, 78. — Heinr. Jul., † 20. Juli 1613 in Prag, XVII, 92; XXIII, 502. — (1621), XVIII, 15.
- Heinrich Botrad Graf zu Stolberg, Komtur zu Remerow in Meßlenburg, geb. 13. Juli 1590, † 4. Okt. 1641, XIX, 240, 241; XXIV, 373.
- Heinrichs, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 342, 353, 357. Mattis —, 1493 das., XXI, 359.
- Heinrichsberg, Henning u. Jwan v. —, 1296, veräußern Besitz in Komsdorf, XX, 399.
- Heinricus, camerarius in Dittfurt (1206), XXIII, 175.
- Heinricus de curia regis, Bürger in Nordhfen. (1206), XX, 537.
- Heinricus de Porta, Bürger in Nordhausen (1206), XX, 537.
- Heinricus, Abbas in Conradsburg, 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Heinricus de Saxa, Bürger in Nordhausen (1219), XX, 538.
- Heinricus de Alstede, Priester, 1254 als Zeuge, XX, 31.
- Heinricus, in castro capellanus zu Wernigerode (1259), XXI, 99.
- Heinricus Guntherus Comes Stolbergensis (1645), XVI, 378.
- Heinsius, Franz — aus Leipzig, 1769 in Gotha, XVI, 19 Num. 2. Chr. Signd. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Heinke, Karsten —, 1603 in Auteleben, XXIV, 230.
- Heinz, Andr. — in Bottendf. (1703), XVIII, 155.
- Heinzemann, Ludolf — in Göttingen (1570), XX, 85.
- Heinzmann, Gg. Friedr. —, Geschwornen in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Heipen, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350.
- Heiringen, Phil. von —, 1469 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 164.
- Heise, — Prior, XVII, 129. Hans — in Windehausen, XXII, 153. Joh. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 484. Willide —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355. Herm. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 343. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 357, 359. Hans —, 1491 u. 1499 das., XXI, 357, 359. — (1493), XXI, 360. Bertelt u. Hans —, 1516 in Halberstadt, XIX, 82, 83, 86. Johann —, genant Gutter, 1522 in Erfurt, XIV, 74. Friedr. — in Nordhausen (1525), XXIV, 162; — ausgewiesen, XXIV, 165. Joh. — (Heide) aus Sangerhausen, Archidiaf. in Querfurt, † 2. Aug. 1562, XIII, 67. Henning —, Lehnsschreiber 1580 in Beuern, XXIV, 334. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 248. Hans —, Soldat, eine Tochter desf. 1628 in Bottendorf bestattet, XVIII, 114. Michael —, Kämmerer in Ascherleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberbauherr, XVIII, 500. — Baumeister 1669, XVIII, 503; vgl. Heise.
- Heisen, Heinr. Jul. u. Joach. von — verkaufen 1613 Besitz in Hornsburg, XXIV, 319.
- Heister, Arnold —, 1630 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Johann Bernh. Christian v. —, geb. 1755, † als Regierungspräsident von Kassel (1808), XXIV, 66.
- Heistermann, Nabanus —, Domherr in Lübeck (1636), XXIII, 115.
- Heitensleben, Katharina Elisab. —, Kindesmörderin in Benzingerode; 1777 Prozeß gegen dieselbe und ihren Vater, den Müller — wegen Blutschande in Blankenburg verhandelt, XIX, 436 ff.; letzterer 1778 hingerichtet, XIX, 440 f.
- Helbing, Hans —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366.
- Helfke, Nikol. —, Pastor in Leipzig (1551), XVIII, 424.

- Held, — Prior in Wittenbg. (1519), XIV, 67.  
 Helding, Mich. — (Sidonius), Bischof von Merseburg (1551), XVIII, 9.  
 Heldorf, Cornel. — (alias Geld-Nabe) in Querfurt (1548), XIII, 53.  
 Heldrungen, Besitz der Herren von — in der gold. Aue, XXI, 26. Hartmann v. —, XIII, 411. Lutgard v. —, geb. Gräfin von Wernigerode (1268), XXIII, 362. Heir. v. —, Ritter, 1262 als Zeuge, XX, 395. — (1287), XX, 398. Christian v. —, 1282 als Zeuge, XX, 397. Zwei Herren Friedrich v. — 1304, geben an Most. Obisleben 2 Hufen in Dachebeche, XX, 403. Albert u. Friedrich v. — (1353), XX, 412. Heir. v. — (1377), XX, 418. Gerlach, Edler Herr zu —, verkauft am 18. Oktober 1390 Schloß und Stadt Artern, XV, 2. Friedr. v. —, 1411 im „schmalen Heinrich“ zu Nischersleben gefangen, XX, 319. Derf. 1413 gefangen, XVII, 155, 166. Heir. Graf v. — (1419), XVI, 260.  
 Helene von Dänemark, Gemahlin Herzog Wilhelms v. Braunschweig, XV, 192.  
 Helfer, Hans —, Bürger in Heringen (1600), XXIV, 240.  
 Helfta, Machtildis de Helpethe (1175), XVIII, 52.  
 Helhäuser, D. M. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.  
 Heltingmann, Heming —, Pfarrer in Harsleben, († 1484), XXII, 266 Ann. 3.  
 Helius, Liborius —, Konrektor in Wernigerode (1620), XXIV, 294. Derf., Diakonus dal. (1625), XXII, 167, 168.  
 Hell, Joh. —, seit 1573 Lehrer in Weiernaumburg, wurde 1580 von seinem Posten abgesetzt, † zu Artern im Spitale, XV, 21.  
 Heldorf(f), Anna v. — in Artern (1570), XX, 85. — v. H., Kreis-Kommissar 1757 in Freiburg, XIX, 159.  
 Helle, Thomas —, perpet. prebendat. in eccl. S. Servacii in Quedlinburg (1439), XVIII, 170.  
 Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.  
 Helle, Godese van der —, Vogt in Wernigerode (1330), XXI, 98.  
 Helle, Albrecht von der —, XVII, 11. — (1462), XVII, 33. Derf. verzichtet 1462 zu Gunsten der Stadt Goslar auf das Nutzungsrecht des Laubholzes in dem ihm von Grubenhagen verliehenen Teile des Oberharzes, XVII, 34. Nische v. d. — (1516), XIX, 83. Nischwin v. d. —, 1575 Besitzer der Güter zu Morungen u. Leinungen, XIII, 368.  
 Hellemuth, Hans — in Hohen Ebra, XXII, 154.  
 Hellenbrot, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.  
 Heller, Joach. —, Buchdrucker in Eisleben, XVIII, 444; — sein Zeichen u. ein Druck von ihm (1566), XIX, 369 f. — S. C. —, 1772 in Fürstenstein, XVI, 23 Ann. 4.  
 Helling, Mauritius —, M. (1550), XVI, 89.  
 Helmar, Kantor in Blankenburg (1669), XXI, 159.  
 Helmbach, Wendel v. —, Geheimschreiber d. Grafen Abt. v. Mansfeld (1546), XVIII, 390.  
 Helmbold, Pastor in Winzingerode (1803), XXIV, 107. Joh. —, vicar. in alt. S. Andree in Nordhausen, XXII, 141.  
 Helmburg, 944 erwähnt, XX, 22.  
 Helmege, Jutta — et Elizabeth, XXIII, 106.  
 Helmerode, Heir. v. — (1252), XVIII, 60.  
 Helmholtz, Naturforsch., XIV, 150.  
 Helholt, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351, 357. — (1499), XXI, 357. Hans —, Röhrenbohrer in Wernigerode (1618), XXI, 129.  
 Helmsdorff, Berd — in Nordhausen (1525), XXIV, 163.  
 Helvede, Heinrich v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64. Heimo v. —, 1327 desgl., XVIII, 68.  
 Helving, Heir. Karl — in Eisleben (1794?), XIX, 393.

- Helwersheim, Conrad — von Dransfeld, 1424 in Heidelberg, XIII, 161.
- Helwich, Priester in Nordhausen, 1320 als Zeuge, XX, 407.
- Helwig, Wendel — in Herröden, XXII, 153.
- Helwikus, Marschall (in Eisenach), 1274 als Zeuge, XIX, 221.
- Hemar, Hans —, Landsknecht (1569), XXIV, 175.
- Hemel, Hans —, 1459 in Stolberg, XVII, 211.
- Hemleben, Ludwig v. —, Ritter, 1289 als Zeuge, XX, 398. Friedr. v. —, 1294 desgl., XX, 399. Ludwig v. —, erhält 1321 vom Kloster Oldisleben 2 Weinberge u. 1 Hopfenstück, XX, 408. -- (1354), XX, 413. Wachmod v. —, Pfarrer (1354), XX, 413. Jan v. —, 1357 als Zeuge, XX, 414. Friedr. v. —, Pfarrer zu Bottistete, desj. Bruder Hermann u. deren Vettern Friedr. u. Hugo verkaufen 2 Hufen in Hemleben (1370), XX, 418. Friedrich u. Hugo v. — (1370), XX, 577. Melchior v. — (1499), XX, 430.
- Hemuko, Bruder d. Bischofs Bruno v. Minden, identisch mit Kanonikus Hamezo in Halberstadt? XV, 246.
- Henckel, s. Henkel.
- Henckel, Wenceslaus Graf v. —, dessen T. Hedw. Sophie —, XX, 466.
- Henckelmann, Hans —, Gerichtsschreiber; Bericht desj. über das v. Winkingeröd. Gut in Muleben (1589), XXIV, 226.
- Hendericus, Kapellan des Klost. Oldisleben (1322), XX, 408.
- Henseling, Adam —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 346.
- Hengfel, Kerstan —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.
- Henke, XVI, 45. Joh. —, Bürger in Hildesheim (1512), XIII, 132. H. Ph. C. —, Prof. D. (1798), XXIII, 446. Abt H., 1802 in Wittenberg, XVI, 15 Num. 1. Derj. 1807 in Paris, XVII, 69.
- Henkel (I), Christian —, Schmiedegesell in Werniger. (1635), XXI, 412.
- Ludise — (1584—1619) Propst des Kreuzklost. zu Braunschweig, XVI, 315. — † 1619, XVII, 117. Joh. Henckel, Amtschöffer in Wernig. (1625), XXII, 167, 174.
- Henne, Heinr. —, 1660 in Neust. Wernigeröde, XXI, 239.
- Henneberg, Lehrer in Werniger., 1701 geflohen, XXI, 178 ff.; — seine Mutter u. Geschwister betr., XXI, 181. Matth. — in Cuedlinburg (1602), XXII, 432.
- Henneberg, Poppo Graf von — (1216), XVII, 41. — 1224 verh. mit der verwitw. Markgräfin von Meissen, XIX, 101 f.
- Henneberg-Neschach, Friedr. I. Graf zu — († 1422); dessen Gemahlin Elisabeth v. Henneberg-Schleusingen, — deren Sohn Georg I., verm.: 1. mit Katharina v. Wertheim † 1419; 2. mit Johanna Gräfin von Nassau (1422); — Wappen, XXII, 212. Margarethe, Tocht. v. Graf Georg I. zu —, eine Gem. Graf Günther III. v. Mansfeld, XXII, 216.
- Hennecke, Hans —, Schuttheiß in Ritteburg (1517), XVIII, 277.
- Hennemann, Berth. — aus Hildesheim, 1569 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175. J. H. — aus Raumburg, 1682 als Pestschirurg in Nordhsen, XXII, 354.
- Henricke, Kammerdirektor (1731), XV, 60.
- Hennigerode, Andreas —, Pastor auf Rammelburg (1616), XVIII, 428.
- Henning, Wasserfahrer in Hildesheim (1433), XIII, 98. — H. der druzete — in Eilenstedt, XXIII, 106. Herm. —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Kapellan —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem 1461 — identisch mit Heinrich Jacobi, XIII, 486. Bergverwalter — in Weissenfels (1712), XV, 42. 43. Henric — in villa Petersdorf, XXII, 103.
- Henningt, v. —, Oberjägermeister, sein und seiner Gem. Grabplatten



- in der Barthol.-Kirche zu Blankenburg, XIX, 309.
- Henningsf., — 1499 in Nordhfen., XXI, 342.
- Hennings, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. — (1493), XXI, 348. Todw. —, 1493 das., XXI, 343.
- Hennings decimator (1315), XXIII, 107.
- Hennings, villicus et laicus in Eisenstedt (1363), XXIII, 107.
- Henzich, Graf zu Stolberg (1793), XX, 501. — (1807), XXIV, 393.
- Henrich Ernst, Graf zu Stolberg, XX, 501. — (1727), XX, 562. Er verm. sich im Jahre 1738 und nach dem Sterben seiner ersten Gemahlin im Jahre 1742 abermals, XX, 469. — Am 12. Juli 1742 verm. mit Fürstin Christiane Anna Agnes zu Anhalt-Plöß, XIV, 136. Seine alchemistischen Versuche (1762), XXI, 140, 151. Deri., sowie dessen Vater Graf Christ. Ernst (1710—1771), befördern u. begünstigen die Lateinschule zu Wernigerode, XIV, 139. — (1772), XX, 477. — (1773), XX, 477. Derselbe nebst Gemahlin 1778 Gevatter, XX, 503. Derselbe † am 24. Okt. 1778 u. zahlte der Marschin bei Lebzeiten ein jährl. Taschengeld, XIII, 192; XX, 488, 512.
- Henrich, Heinr. —, 1669 dessen Witwe in Sangerhausen, XV, 223.
- Henrichs, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Henricus, anniv. scholastic. in Nordhausen, XXII, 110, 114, 116.
- Henricus, — advocat. laye., XXII, 116, 123.
- Henricus, anniv. — imperatoris. XXII, 122.
- Henricus. quondam plebanus in Furre. XXII, 123.
- Henricus, sacerdos in Bokenem (1325), XXIII, 61.
- Henricus, episcop. Aconens. (1525), XIX, 91.
- Hensel, Schützenmstr. 1487 in Nordhausen, XXI, 327 f.
- Henze der Herte, — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Henze, Georg — in Luerfurt, XIII, 52.
- Henzel, Bonifac. — in Luerfurt (1466), XIII, 43.
- Henzi, L. —, 1771 in Laußanne, XVI, 20 Num. 4.
- Herberge, Hinrik —, Bürgermstr. in Blankenburg (1434), XVIII, 175.
- Herbord, Hennig —, 1312 in Braunschweig, XVI, 146.
- Herbote, Curt — in Nordhausen, XXII, 156. Hans —, 1491 das., XXI, 351. Claus —, 1491 u. 1493 das., XXI, 341.
- Herbothe, Hans —, 1407 Ratsherr in Sangerhausen, XIII, 424, 429. — Bürger das. (1465), XIII, 364. Kersten — in Nordhausen (1529), XXIV, 167.
- Herbsleben, Albert von —, Ritter, Amtmann des Landgrafen Dietmann von Thüringen, 1322 als Zeuge, XIX, 196.
- Herczer, s. Herzer.
- Herder, Gen.-Superint. in Weimar (1782), XVI, 74, 75.
- Herdejanus, Christoph — 1585, Theodor —, 1603 auf d. Univers. Heidelberg, XIII, 184 Num. 4.
- Herding, Abt v. Rienburg, 1017 geweiht, XX, 26.
- Herdwich, Jacob — aus Tuderstadt, 1552 auf der Universität Heidelberg, XIII, 173.
- Hereiß, Erhard —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Herald, Heinr. Andr. —, Mämmerer in Clausthal, XIII, 350.
- Hericus, — (1171 73) als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Heriman, Graf — (1017), XX, 25.
- Hering, s. Herring.
- Heringen, anniv. plebani in —, XXII, 117, 122.
- Heringen, Lampert, u. sein Sohn Berthold von — (1260), XXI, 86. Heinr. u. Friedr. von —, Gebr. (1312), XIX, 194. Bertold von —, 1322 im Kloster Oldisleben,

- XX, 408. Wigand v. —, 1433 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 163. Hartung v. —, Landvoqt (1501), XX, 431. Everhardus de Haringhe, XVIII, 274. Thilo de —, XXII, 119.
- Herle, Thomas —, Steinmeß in Blauenburg (1582), XVIII, 179. — Meifter daf., XIX, 298 Ann. 1.
- Herling, Herman —, 1421 34 in Harleben, XXII, 285. — Erklärung des Namens, XXII, 300.
- Herlingsberge, Sophie vom —, XXIV, 420.
- Herlit, Christoph —, Ratsbauherr in Querfurt, XIII, 35. Organift Jac. —, 1637 Stadt-Schultheiß daf., XIII, 42.
- Hermann, (Gegentönig Heur. IV., — 1081 in Goslar gefalbt, XV, 161.
- Hermann, Landgraf v. Thüringen u. Pfalzgraf von Sachfen (1190), XIX, 100. — 1198 mit Nordhaußen beliehen, XX, 537. — Erzbauer d. Ebersburg (1198—1207), XXI, 75 f. — (1200), XXI, 17. — (1201), XXI, 49. — (1203 u. 1205), XVIII, 57. — (1209), XXI, 78. — (1211), XVI, 217. (1212), XX, 538. — 1216 befindet er fich in caftro Eversberg, XXI, 77. — († 1217), XIII, 470.
- Hermann, Erzbifchof von Köln (1538), XIX, 446, 453 ff.
- Hermann (v. Blauenburg), Bifchof v. Halberft., 1296 beftätigt, XXII, 22. — (1298), XXIII, 30, 52. — (1300), XVIII, 294, 301. — (1301), XXIII, 366.
- Hermann, Bifchof von Hildesheim (1166), XVIII, 183.
- Hermann, Bifchof von Schwerin (1263—91), XXIII, 266 ff.
- Hermann, Dompropft v. Halberftadt (1032), XIX, 23.
- Hermann v. Anhalt, Dompropft von Halberftadt (1245—89), XIX, 28. — Verwandfchaft daf., XIX, 29.
- Hermann, canonic. Halberftad. (1317), XXIII, 59. domherre to Halberft. (1325 6), XXIII, 60.
- Hermann, Abt v. Eilwardesdorp (1252), XVIII, 60. — (1263), XVIII, 62. — (1272), XVIII, 63. — 1315 als Zeuge, XVIII, 66.
- Hermann, Abt von Middagsbaußen (1282), XVI, 144.
- Hermann, Abt von Walfenried (1296), XXIII, 367 Ann. 6. — 1309 getödet, XXIII, 369.
- Hermann, Abt des Kloft. Oldisleben (1297), XX, 401 ff., 575. — (1299—1319), XX, 577. — 1318 zuletzt erwähnt, XX, 407. — (1442), XX, 422.
- Hermann, Abt zu Paulinzella (1413), XX, 421.
- Hermann, Abt v. Middagsbaußen, deffen Schwefertöchter Mette und Anna fcheiden 1532 aus dem Kl. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 296.
- Hermann, Prior d. Kl. Oldisleben (1168), XX, 389. — (1299), XX, 401.
- Hermann, Propft des Kl. Gottesgnade (1236), XXIII, 255.
- Hermann, Kaplan zu Weichlingen, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Hermann, Prieftler in Artern (1263), XVIII, 62.
- Hermann, Weltprieftler in Bettftedt (1290), XX, 142.
- Hermann, Pfarrer von Nevere (1293), XVIII, 64.
- Hermann, Pfarrer in Pottelndorp (1331), XVIII, 70.
- Hermann, Pfarrer zu Wefterode u. Horneborch (1359), XXIII, 291.
- Hermann, Pfarrer zu Sachfenburg, 1369 als Zeuge, XX, 418.
- Hermann, Pfarrer zu Pottelndorff (1426), XVIII, 82.
- Hermann, Pfarrer zu Schmefeldorff (1426), XVIII, 82.
- Hermann, Miniſteriate, (1215) auf d. Neuenburg als Zeuge, XIX, 101.
- Hermann, Bruder des Dominik. Ordens Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Hermann, Mönch — (1311), XIII, 407.
- Hermann, Procurator der Kap. in Mettendorf, 1321 als Zeuge, XX, 408.

- Hermann, Zöllner zu Frankenhjen., 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Hermann, Hans —, Spielmann in Werniger. (1520), XXIV, 348.
- Hermann aus Heinichen, 1643 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156.
- Hermannus, episcopus Halberstadens., XV, 203.
- Hermannus de Northusen villicus, 1157 in Goslar, XX, 535.
- Hermannus, sacerdos in Hembere (1259), XXI, 100.
- Hermannus, notarius — in Wernigerode (1340), XXI, 100.
- Hermannus ante plateam in Urbeche, XXII, 107.
- Hermannus, plebanus in Tumwertere. XXII, 140.
- Hermes, 1772, 1774 in Wernigerode, XX, 502 f.
- Herold, Andreas — zu Allerstedt († 1641), XVIII, 149.
- Herrade, Jan Heradis sive vorn — XXII, 100.
- Herrand, Abt. des Kloft. Nfenbg., II. Jahrb., XVIII, 298.
- Herrbald, Heinr. — (Hegbold) 1319, XIX, 216.
- Herreden, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.
- Herreden, Jacob v. — in Eltrich, XXIV, 9.
- Herrgott, Werner —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336.
- Herriden, Conrad. — in Nordhausen, XXII, 106. Gothtridus de —, XXII, 137.
- Herrigeswenden, Theoderic. de — in Nordhausen, XXII, 98.
- Her(r)ing, Heine — 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 359, 360. Curt — (1499), XXI, 359. Hering, 1760 in Magdeburg, XXIII, 232.
- Hersdorff, v. —, Geh. Staatsrat, XV, 35.
- Hersleve, Frideric. de — (1244), XXIV, 215, 217.
- Hertebeke, Hald v. —, 1245 erwähnt, XV, 241; vgl. Hartbeke.
- Hertmann, Theodor -- de Erfordia mogunt. dioc. 1406 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 158.
- Hertingshausen, Friedrich v. — (1400), XXIV, 223.
- Hertvicius, Hertvicius, Hertwig —, anniv. in figulis, XXII, 106. — relicta — in Sachsverfen, XXII, 127. Henricus — in Nordhausen, XXII, 149.
- Hertwig, Ciliar —, 1491, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 344. — (1506), XXI, 323.
- Herker, Georg Dan. —, Kaufm. in Werniger., XX, 488. Claus Herzer in Nordhausen (1430), XXI, 336.
- Hertzog, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Heinrich —, 1569 daj. gerichtet, XXIV, 175. Georg —, 1608 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 187.
- Herwicius. Canonicus de Northusen, XXII, 117.
- Herwig, Abt des Kloft. Middagshausen (1322), XXIII, 393 Ham. 5. Heinz — in Neustadt u. Honft. (1556), XXIV, 334. Greg. —, Papiermacher zu Dorfrode (1572), XV, 144. Gottfried —, Stadt- u. Gerichtschreiber in Nfcherleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. Andreas —, Kämmerer (1669), XVIII, 503. Andr. — (1730), XVIII, 508.
- Herz Beer, Jacob —, Bankier in Berlin (1815), dessen Sohn der Komponist Meyerbeer, XXIII, 211.
- Herzberg, Lupold von — u. f. Bruder Heinr. — 1188 als Zeugen, XX, 28.
- Herzberger, Matern —, Straßenräuber (1634), XVIII, 125.
- Herzkindes, curia — in Nordhausen, XXII, 130.
- Herzog, Albrecht —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313. Joh. —, Bürgermstr. in Nfcherleb. (1653), XVIII, 497. — (1662), XVIII, 500. Theodor —, Bauherr daj., XVIII, 498. — 1662 Unterkämmerer, XVIII, 501, 503. Johann —, jun., Unterschreiber (1662), XVIII, 501, 503. Vitus Balthaf. —, Baumstr. (1669), XVIII, 503. Balthafar — (1730), XVIII, 508.
- Hesberg, Alb. von —, 1396 in Heidelberg, XIII, 153.

- Heseke, canonica Quedlinburg. (1317), XXIII, 59. — Fröpsin (1349), XXIII, 76.
- Heselsbach, von ihrem Reffen 1628 in Mfelfd ermordet, XXIV, 198.
- Heseler, Kurf v. —, fauft 1543 Al. Häfeler, XIX, 139. — v. H. (1631), XVIII, 117. Georg Rud. v. — (1646), XVIII, 131.
- Hesert, Jacob — in Windehufen, XXII, 152.
- Heshus, Gottfried — aus Goßlar, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176. Tilemann —, Heinrich —, XIII, 176 Ann. 2. Heshus, Theol. an der Universität Jena (1573), XVI, 322.
- Heshuius, D. —, XVI, 99. — 1573 in Steffenberg, XXII, 246.
- Hesnem, Thidericus de canonice, XV, 202. Margareta de —, Johannes de —, XV, 204.
- Heß, Joh. — aus Nordhausen, 1539 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 170.
- Heffe, Hans —, Häfcher u. Forstbeamter in Sangerhauſen, XIII, 367. Herm. —, Zollmeister in Cuerfurt, XIII, 52. Joh. — de Wever, in Romana curia causer. procurat. (1420), XIX, 47, 54. Hans — von Northeim, 1436 in Lindau u. Ruſteberg gefangen, ſeine Befreiung, XXI, 193. Alb. — u. ſeine Frau 1467 zu Hildesheim vor den Rat geladen, XIII, 121. Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. — (1493), XXI, 350. Wolfig. —, 1491 u. 93 daſ., XXI, 343. Brum —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340. — (1491 u. 1493), XXI, 341. Hans —, 1499 daſ., XXI, 347. — (1525), XXIV, 164. — in Seringen (1600), XXIV, 248. Seine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. Joh. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384. Baltzar —, 1566 daſ. hingerichtet, XXIV, 175. Lubite —, Nidter in Mienburg (1591), XVIII, 193. Zachar. —, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Hans — (1651), XVI, 188. Joach. —, 1658 in Wehrde, XXIV, 196.
- Hesfelbom, Hennig — u. deſſen Ehefrau Johanne (1352), XVI, 146.
- Hessen, Hinr. — in Harſleben (um 1500), XXII, 285.
- Hessen, Clementa v. —, Gemahlin Graf Friedr. v. Balkeſtein (1270), XXII, 11. Henning v. —, gräf. wernigeröd. Vogt, XXIII, 397. Hemungus de Hesenem (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Hessenem, Dietrich von — (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260.
- Hessenheyn, Theoderich von —, Stiftsherr von S. Stephan in Halberstadt, ſeine Brüder Johannes u. Ludolph von — (1293), XIX, 191.
- Hesserade, curia Henrici de —, XXII, 130. Mechtildis de — in Nordhausen, XXII, 120.
- Hessius, Gasparus —, prof. publ. et bibliothecarius, 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Heßler, Jak. —, Gerichts-Schöppe von Wallhausen (1686), XXI, 67.
- Heßler, v. —, Frau Geheirat, 1758 in Alstedt begütert, XX, 95 Ann.
- Hessus, Cobanus —, deſſen Söhne Hieronymus u. Julius — 1533 in Erfurt, XXI, 369.
- Hettel, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349.
- Hetting, Michel — (1625), XXII, 171. Joh. Heinr. Aug. —, geb. 1786 zu Blankenburg, † 28. Oct. 1857 als Obergerichtspräſident u. Archivar zu Wolfenbüttel, XVI, 1, 19, 28, 29, 32.
- Hezboldt, Heinr. — von Weißenſee, thüring. Rinnſänger, XIX, 185, 197. — Gedichte deſſ., XIX, 199 ff. — Die Zeit ſeines Wirkens, XIX, 213 ff. Bertold Hezbold de Schinſtete (1282), XIX, 215. Hezebold d. A. u. Hezebold d. J. (1312), XIX, 216. Berkt — u. ſein Bruder Hans Hezebold (1390),

- lesterer 1418 Burgmann in Weissen-  
 see, XIX, 218. Heintr. — (1319  
 u. 1324), Bernhard — (1329),  
 Heinrich — (1345), — Siegel,  
 XIX, 217. Johann v. Heczebold,  
 1375 vom Kloster Odisleben be-  
 lehnt, XX, 418.
- Heubt, Hermann — zu Petcherode  
 (1519, 20), XVIII, 475. Heintr.  
 —, pract. Arzt in Wernigerode  
 Anf. d. 17. Jahrh., XXI, 129.
- Heuckelman, Lorenz — in Hars-  
 leben (um 1500), XXII, 285.
- Heun, Friedr. Wilh. —, Kondirektor  
 der Saline Artern (1775), XV, 76.
- Heune, Kerstan —, 1560 in Nord-  
 hausen gerichtet, XXIV, 171. Bar-  
 thel Erasmus — in Nordhausen  
 (1661), XXI, 367.
- Heuschkel, Wwe. —, 1778 in  
 Wernigerode, XX, 503.
- Heuseler, Hans — in Nordhjen.  
 (1661), XXI, 367.
- Heusinger, (1786), XXIII, 452.
- Hevenbuch, Eva — von Sultz-  
 hann wegen Verdachts d. Zauberei  
 1641 aus Nordhausen verwiesen,  
 XXIV, 199.
- Heyseler, Apel —, 1426 als Zeuge  
 in Musteleben, XVIII, 82.
- Heygerstorp, Dietr. — u. seine  
 Frau Gese in Blankenburg (1482),  
 XVIII, 171 f.
- Hengesein, Hinr. —, Goldschmied  
 in Hildesheim, 1458 beedet, XIII,  
 116.
- Hengesen, Barthold van —, 1287  
 Ratmann in Hildesheim, XIII, 123.
- Heyling, Jacoff —, 1438 in Stol-  
 berg, XVII, 210.
- Heyman, Rickel — von Beyleben,  
 1541 in Nordhjen. gestäupt, XXIV,  
 169.
- Heymbrot, Hans —, 1491, 93,  
 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Heymnecht, Remhart —, Bürger  
 zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Heymo (Hoym?), Baron von —,  
 1332 Vogt auf der Neuenburg,  
 XIX, 112.
- Heynckels, Kerstan —, 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 341.
- Heyne, — Bibliothekar in Göttingen,  
 XVI, 35, 38, 76. Hans — in  
 Harsleben (1328, 30), XXII, 285.
- Christian Gottlob —, 1784 in  
 Göttingen, XVI, 40 Nam. 2; XVI,  
 45. — (1797), XVI, 51, 60.
- Heynel, Maspar —, Sekretär des  
 Grafen Albrecht Georg zu Stolberg  
 zw. 1544–1572, XVI, 183. —  
 (1564), XIX, 281. — (1568),  
 XXI, 169.
- Henneman, Corth u. Moritz —,  
 1550 in Harsleben, XXII, 285.
- Heyncke, Hans —, 1499 in Nord-  
 hausen, XXI, 359. — (1493),  
 XXI, 360.
- Hennick, Jan von —, Vogt auf der  
 Neuenburg vor 1435, XIX, 118.
- Hense, Hans —, 1427 in Nord-  
 hausen, XXI, 297. — (1430), XXI,  
 335. — 1493 u. 1499 daj., XXI,  
 339. — Prof. H., † 4. April 1883  
 zu Nischersleben, XVI, 388; vgl.  
 Heise.
- Heyso, pleban. eccl. S. Jacobi  
 in Nordhausen, XXII, 116.
- Henßler, Curt —, 1493 in Nord-  
 hausen, XXI, 349.
- Hezilo, Bischof von Hildesheim,  
 XV, 159. — (1063), XV, 167,  
 168. — (1070), XVIII, 182.
- Hidda, Gem. Christians, Grafen  
 im Nordthüringau (937), XX, 4.
- Hiepe, Joh. Gottfr. —, Gerichts-  
 schreiber (1686), XXI, 68.
- Hilarus, Abt von Gosjet (1521),  
 XIX, 145.
- Hilbertus, (14. Jahrh.?) in Eilen-  
 stedt, XXIII, 106.
- Hilbrecht, Mathias —, Pastor in  
 Wasserleben, 1593 in Kunst.-Werni-  
 gerode, XVIII, 240.
- Hilburgt, Kusterin 1529 im Klost.  
 Blankenbg., XVIII, 171. — (1532),  
 XVIII, 173.
- Hildebald I., Kleriker (997), XXIII,  
 352.
- Hildebertus, uxor — in Tal-  
 heim, XXII, 127.
- Hildebold, 1134 als Zeuge in  
 Allstedt, XX, 28.
- Hildebold, Abt zu Hersfeld (1171),  
 XIX, 99.
- Hildebold, Erzbisch. v. Bremen  
 (1263), XXIII, 266.

- Hildebrand, curia — quondam filii Hermannii — in Nordhausen, XXII, 128.
- Hildebrand, Propst d. M. Naumdorf, (1299), XX, 53.
- Hildebrand, Mag. —, Domherr in Hildesheim (1300), XXIII, 277.
- Hildebrand, Brun — in Querfurt (1479), XIII, 52. Hans —, 1633 in Wernigerode, XXI, 411. — (1685), XIX, 489; XXI, 163. — (1695), XXI, 164.
- Hildebrandes, Hans — u. seine Frau Gese —, 1486 in Blankenburg, XVIII, 172.
- Hildebrandt, Mag. —, 1523 in Mühlhausen, XX, 435 f. Hans —, gräfl. Mundfuch (1562), XXI, 115. Jacob —, Konistorialrat in Wernigerode (1764), XX, 474. — (1772), XX, 479, 502. — 1778 zu Gevatter, XX, 503. — († 1786), XX, 483. — h., Wirt in der „Forelle“ in Wernigerode (1781), XXIV, 405.
- Hildebrant, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, 1493 daf., XXI, 353. — (1499), XXI, 352. Heinr. —, 1502 daf., XXI, 323. Michel — in Girßpich, XXII, 152.
- Hildeburgis de secto. Nicolao, Crf. 1238, XIII, 30.
- Hildegart, die — in Querfurt, XIII, 52.
- Hildegrim, Bisch. von Chalons, erster Bisch. v. Halberst. (780 81), XVIII, 353 ff.; 361, 363. — (781 827), XIX, 1. — † 19. Juni 827, XVIII, 304.
- Hildegrim II., Bischof v. Halberstadt (853—886), XVIII, 355.
- Hildesleben, Otto Graf von — (1135), XVIII, 44. — (1149), XVIII, 46 Anm. 3.
- Hildeward, Bisch. v. Halberstadt (968—996), XVIII, 354. — 974 u. 992, XIX, 2 f.
- Hildewin, anniv. — in Nordhausen, XXII, 122, 135, 148.
- Hildewit, Stifterin der Klosterf. in Heiningen, XIX, 299.
- Hildibald, Bischof von Worms (987), XX, 23.
- Hildiboldus, Bruder d. Bischofs Bruno v. Minden (1042), XV, 246.
- Hilkenjchwende, Curt —, Vormund des Hospitals zu Rieselshjn. (1397), XIII, 363.
- Hille, Kone —, Ihsen sine Ausz. frowe, in Croppenstedt 1446 erwähnt, XV, 218. Sievert — (1488), XXI, 414.asmus — in Garzleben, XXII, 273 Anm. 3. Ulrich —, um 1500 daf., XXII, 285. Hans —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Hillebold, Propst d. M. Roßleben (1205), XVIII, 57.
- Hilleborch, Thomas —, Erbauer des Rathhauses in Wernigerode (1494—1498), XVIII, 217.
- Hillebrand, Caspar — zum Han (1603), XXIV, 230.
- Hilleburg, erste Aebtissin d. Kreuzklosters in Braunschweig (1269), XVI, 137.
- Hillefeld, 1623 in Buntentoch, XVII, 20.
- Hillen, Jaf. — in Klausthal (1551), XVII, 38.
- Hillenhenn, Hans — in Seringen (1600), XXIV, 248.
- Hiller, Joh. Friedr. —, Buchdrucker in Eisenben, 1725 verheir., XIX, 399 f. — General h., 1815 in Vendôme, XVIII, 491, 492.
- Hillin, Abt des Klof. Oldisleben (1124 u. 1147), XX, 385 ff. — † 1148 auf seiner Reise nach Jerusalem, XX, 388.
- Hilmers, Hans —, pachtet 1466 die „Almerstove“ in Hildesheim, XIII, 129.
- Hilt, Joh. —, Prior d. M. Oldisleben (1486), XX, 426. — (1487), XX, 427, 578. — (1494 u. 1495), XX, 428, 430.
- Hilten, Agnes —, 1641 in Bucha erschlagen, XVIII, 146.
- Hilttenburg, Albert v. —, 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Himpteken, Heinr. —, Notar 1445 in Halberst., XXIV, 325.
- Himstedt, Notmann v. — († 1174?), XXIII, 11.
- Hincke, Jacob —, Senator in Ascherleben (1730), XVIII, 507.

- Hindaus, Adam —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Hindergart, Claus —, werniger. Holzfactor (1544), XVI, 373.
- Hindernuß, Adam —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342, 345.
- Hinderjin, Pastor zu S. Johannis (1794), XX, 493.
- Hindt, Stallmeister —, 1672 in Wernigerode, XIX, 247.
- Hirnicus, prepositus ancillar. in Blankenburg (1307), XVIII, 174, 175.
- Hirnicus Linzeke, capellan, 1311 Zeuge, XVIII, 175.
- Hirrif van Northagen — in Goslar (1426), XXIV, 505.
- Hinke, Caspar — aus Hamburg, 1681 Pächter der Mlenb. Schmeltzhütte, XIII, 260. Joh. Balth. u. Albert —, Musikanten in Wernigerode (1699), XXIV, 380 Ann.
- Hippe, Heinrich — in Nordhausen, erschießt 1624 seinen Bruder Hans — XXIV, 197.
- Hippolytus à Collibus, 1586 Professor an der Universität Heidelberg, XIII, 181.
- Hirschfeld, v. —, Christ, † 1818 als General der Infanterie, XIII, 238.
- Hirschfeldt, Christ. v. —, 1715 Jährlich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241.
- Hirschlaub, Johann —, Pfarrer in Kapellendorf (1573), XVI, 322.
- Hirschstein, Heinr. — aus Jena, 1540 Pfarrer in Köstleben, XVIII, 103.
- Hirsekorn, Anna Luise, geb. Türbach, XIII, 190.
- Hirzel, H. C. — M. D. reip. Turic. archit. (1771), XVI, 22.
- Hiv, Siegmund —, 1521. (Name u. Jahreszahl im Johannisstollen bei Andreasberg eingehauen), XVII, 40.
- Hobek, Margretha —, 1586 in Nordhausen erwähnt, XXIV, 185.
- Hoberg, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493 und 1499), XXI, 354. Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Hochabern, Henric. —, Geistlicher in Heringen (1464), XXIV, 238.
- Hochberg, Graf —, 1766—67 auf der Schule des Klost. Berge bei Magdeburg, XVI, 4.
- Hoch, Andr. —, Weinmeister in Stolberg (1583), XVII, 160.
- Hochel, Campel u. Lambrecht — in Heringen (1600), XXIV, 248.
- Höchel, Jacob — in Auleben (1603), XXIV, 230. — H., Lehrer in Stapelburg (1728), XX, 566.
- Hochstetten, J. B. —, 1769 in Basel, XVI, 20 Ann. 2.
- Höcke, schwed. Leutn., — 1634 in Gehofen, XVIII, 124. —, Pastor in Braunlage (1685), XVII, 325.
- Höckel, Barthol. —, 1528 Vormund des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Höddeln, Heinr. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Hödenberg, Marquard von —, 1582 auf der Universität Heidelberg, vermutlich der Familie v. H. auf Hudenmühlen angehörig, XIII, 177 Ann. 4. Sophie Ilse v. —, Gem. des Braunschw. Geh. Rats Friedr. Schenk von Winterstätten, XIII, 189 Ann. 3.
- Hodo, Markgraf (978), XX, 10. — († 993), XX, 12.
- Hoe, Benedict —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Hoeße, I. Hoffe.
- Hoeße, Hans v. — (1613), XXIV, 147.
- Hoer, Werner —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Höf, Joh. von — aus Stolberg, 1585 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Höf, Paul —, Archidiaf. 1560 in Tuerfurt, † 1561, XIII, 66.
- Höf, Jorge von —, in Tuerfurt (1487), XIII, 47. — (1567), XIII, 66. Jacob v. —, Ratszollmeister in Tuerfurt (1567), XIII, 66.
- Höffe, Heinr. vom —, Grob schmied in Beckenstedt (1649), XVIII, 479. — 1668 (Geshwornor das. XVIII, 474. Hans vom Hoeße, 1582 83 in Beckenstedt eingewandert, —

- verschiedene Schreibweise des Namens, XVIII, 480.
- Hoffeher, Hans —, Tiergarten-aufscher in Wernigerode (1601), XXI, 118. — Thomas Hoffeher (1601), XXI, 127, 129.
- Hoffemann, Kerstan —, 1493 in Nordhfen., XXI, 354, 358. Lorenz —, 1493 das., XXI, 354. Claus —, 1493 u. 99 das., XXI, 357, 358. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 352. Peter —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. — 1518 am Altar corporis Christi der S. Andreaskirche in Gisleben, XIV, 86 Ann. 3; vgl. Hoffmann u. Hofmann.
- Hoffener, (Hofener, Hovener, Hovevener, Hubenner), — Claus, Assens 1512, Peter 1550, 64; Steffen 1589 in Harsteben, XXII, 285.
- Hoffenstein, Wolf — (1531), XVII, 34.
- Hoffer, Joh. —, Schuldiener zu S. Andres in Gisleben (1569), XV, 215.
- Hoffmann, (Geologe, XVII, 46. Jacob —, Bürgermeister in Nordhausen, XVIII, 403. Lorenz — in Windehsen., XXII, 153. Martin —, Chronist, XVII, 7. Paul — in Nordhausen, XXII, 153. Ulrich —, Pfarrer zu Seehausen (um 1370), XX, 418. Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 344. — 1553 das. als Schöffe, XXIV, 169. Joh. —, Notar in Calbe (1521), XIII, 346. Christina — in Nordhfen. (1575), XXIV, 180. Martin —, Stadtschr. in Sandersheim, beschreibt den Brand in Seesen (1615), XXIII, 498 ff.; XXIV, 511. Vitus —, 1639 in Wernig., XVII, 290. — Hoffmann, Kommandant des Schlosses Helderungen (1643), XVIII, 153. Joh. Barthol. —, Pfarrer in Allerstedt (1646), XVIII, 156. Joh. Georg —, Superintendent. in Freiburg (1701), XIX, 156. Arnold Otto —, Konrektor in Saalfeld (1744), XIV, 137. — Hoffmann, Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 223; vgl. Hoffmann u. Hofmann.
- Hoffmeister, Joh. — in Wernigerode (1632), XXIV, 131. Joh. Baltin —, 1635 das., XXI, 411. Joh. —, Hauptm. 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Hofgartin, i. Hofgarten.
- Hofmann, Matthias — (in Freiburg), 1505, XIX, 132. — H., Lehrer in Witzingerode (1782), XXIV, 104 f.; — nach 1802 das., XXIV, 108 Ann.; vgl. Hoffmann u. Hoffmann.
- Hogke, i. Hufe.
- Hogreje, Andres — in Wernigerode (1627), XXI, 233.
- Hogreve, Jac. —, 1577 in Wernigerode, XXI, 416.
- Hohenbüchen, Heinric. comes de Homboken (1257), XXIII, 31, 38. Adelsfeld, Edle von —, Gem. Ludolfs v. Woldenberg (1624 bis 87) und Schwester der Edelherren Ulrich u. Honer von —, XXIII, 55.
- Hohendorff, Kammer-Kommissar (1724), XV, 52.
- Hohenlohe, Maximil. Joh. Graf v. —, XVI, 368. Krafto Graf v. —, dessen Tochter Anna v. —, Gem. des 1429 † Grafen Phil. I. v. Nassau, XXII, 214.
- Hohmann, Lehrer in Witzingerode († 1757), XXIV, 108.
- Höhne, Nicol. —, Amtschöffe zu Mingen, XXII, 154.
- Hohurodt, von —, Fähnrich im halberstädt. Infant. Regt., fiel in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757, XIII, 235.
- Hohnstein, i. Honstein.
- Hoyer, Graf von Mansfeld, erbält vom K. Heinrich V. Morungen verliehen, XIII, 464.
- Hoyer, Tileke v. —, schwört 1433 einen Eid vor dem Rat zu Hildesheim, XIII, 133.
- Hoythits, Alheyde u. Ute —, sowie deren Bruder Hannis Rodolfs — in Rechtilberode (1384), XVIII, 79.



- Hofe, Curt —, 1491 in Nordhfen., XXI, 340. — (1493), XXI, 341.  
 Heinrich —, 1493 das., XXI, 341.  
 Hofbach, v. —, XXIII, 428.  
 Hofcke, General —, fällt 1632 in das Vogtland ein, 1633 zum dritten male in Kurpfalz, XV, 251; XIX, 149.  
 Holzacher, Burh. — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.  
 Holzajen, Heirr. v. —, Kastellan, 1315 als Zeuge, XVIII, 66.  
 Holdefreund, Pastor in Braunschweig, † 1665, XVII, 325 Num. 1.  
 Holdenstede, Hermann von — (1252), XVIII, 60. — (1270), XVIII, 63.  
 Holdung, Fritsche — in Nordhausen, XXII, 156.  
 Hoff, Oberst —, 1630 in Cuerfurt, XVIII, 116.  
 Holland, Wilhelm Graf von —, als Gegenkönig anerkannt, vermählt mit Elisabeth, Herzogin v. Braunschweig (25. Jan. 1252), XVI, 229.  
 Holland —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.  
 Holidorf, Scharfrichter —, 1778 in Blankenburg, XIX, 440.  
 Holle, Hans — 1493 in Nordhausen, XXI, 342. Gertrud —, letzte Aebtissin des Kreuzklost. in Braunschweig (1525), XVI, 275. Dieß. 1532 ihres Amtes entsetzt, XVI, 137, 295. Catharine —, Nonne im Kreuzkloster zu Braunschweig (1532), XVI, 298. — Choringfrau (1545), XVI, 304.  
 Holle, Deneke van —, Vogt und Richter zu Bokenem (1383), XXIII, 85.  
 Holle, Niche v. —, 1562 Besitzer des Schl. Morungen, XIII, 466. Joh. v. —, Oberst, Erbgefeßen zu Wunstorf, dessen Tochter Anna —, Gem. des Georg Klencke (1588), XXII, 51.  
 Hollemann, Drewes —, Bürger in Hildesheim (1417), XXIV, 415. Andr. —, 1438 das., XIII, 134.  
 Holstein, Hauptmann, 1626 in Zellerfeld, XIV, 18.  
 Hollundern, Henriens de —, 1274 als Zeuge, XIX, 220.  
 Holstein, Sophie Gräfin von —, Tocht. Graf Heinrichs d. Eisernen v. S., deren Gem. Bogislaw VIII. v. Pommern-Stettin, XXII, 213. Adolf v. —, dessen Tochter Anna (vor 1356 †), Gem. Herz. Joh. I. von Mecklenburg-Stargard, XXII, 216. Gerhard VI. Graf v. —, dessen Tocht. Heilwig — Gemahl. Graf Dietr. v. Oldenburg, † 1410), XXII, 219. — Graf H., Vorsitzender der Kopenhagener Academie (1753), XIV, 147.  
 Holte in-Beck, Charlotte Prinzessin von —, 1774 Präbstin in Quedlinburg, XV, 108.  
 Holtegel, Joh. —, Abt des Kl. Walkenried (1538), XX, 73.  
 Holthusen, Joh. —, Hildemensis diocesis, 1497 auf der Universität Bologna, XIII, 490.  
 Holthweg, Adamus —, 1512 in Harleben, XXII, 268, 298. Hinrit — das., XXII, 273 Num. 4. Valentin Holtweg, 1531 daselbst, XXII, 275. Hinr. 1426 34, Henn. 1433 34, Valentin 1500, Holtweg, Hinrit — (1600), XXII, 285.  
 Holtnicker, Margarethe — aus Braunschweig, Priorin des Klost. Stederburg (1275), XVIII, 187, 188. Conrad — (1313), XVI, 145. Jürgen —, 1392 Testamentsbestimmung über den Bau einer Kapelle an der Südseite der Kreuzklosterf. in Braunschweig, XVI, 331.  
 Holtweg, i. Holthweg.  
 Holkadell, Wigand —, Komtur zu Griefstedt, 1484 als Zeuge, XX, 425.  
 Holkendorf, Hans v. —, Hauptmann zu Cuerfurt (1563), XIII, 53.  
 Holken, Gerstan —, 1492 in Nordhausen, XXI, 323.  
 Holzhauser, M. Ludeloff — in Wernigerode (1656), XXIV, 304. Andr. — in Rockeln (1694), XV, 101.  
 Holkichen, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.  
 Holkigen, Heine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352.  
 Holktau, Matth. —, Kgl. Kriegsrat 1725 in Halberstadt, XVI, 192.

- Holwede, Joh. Georg von —, Sekonde-Kapit. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 240.
- Holwenstide. Johannes de —, plebanus in Swanebeke (1363), XXIII, 107.
- Holz, Mojna — von Silian (1593), XVI, 177.
- Holzaviel, Hermann —, als Geistlicher des Barfüßer-Ordens Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Holzmarkt, Gottschalk von —, Bürger in Nordhausen, — dessen Söhne Heinrich u. Hermann de Foro lignorum 1276 mit Gütern in villa Urbeche belehnt, XXI, 86.
- Holzschumacher, Heintz. —, Bürger in Sangerhufen. (1405), XV, 222.
- Hommanshausen, Edler von — (1283, 1285), XXIII, 273, 274.
- Homboken, s. Hohenbüchen.
- Homburg, Bodo von — (1207), XXIII, 15. Bodo senior et Johannes fratres de Honburg (1214), XXIII, 21. Henrici de Homburgh Gem. Sophie von Woldenberg (1247), XXIII, 22, 31. — (1268), XXIII, 32. Bodo de Homburg (1302), XXIII, 43. — H. de Homborch (1274), XXIII, 45. Henric. de —, Bodo miles et dominus de — (1299), XXIII, 47. — (1302), XXIII, 48. Des letzteren Tocht. Kunigunde, Gem. Graf Herm. V. v. Woldenberg, XXIII, 47, 48. Bodo Herr zu — (1310), XXIII, 51, 52, 53, 65. Henricus de Homborgh, Gem. Sophie IV. Gsin. v. Woldenberg, XXIII, 53. Bodo von —, Scholasticus in Hilbesheim (1326), XXII, 40. Siverd here to Homborch unde Rolov sin sone laufen 1349 einen Teil des Hauses Woldensteme, XXIII, 79. Bode u. Sievert von — (1349), XXIII, 85. Schonetta von —, geb. v. Nassau, XXIV, 503.
- Homeyer, Pastor in Barbecke, deß. Tochter Christiane Juliane — 1783 verheir., XXIII, 442.
- Homeister, Jürgen —, 1597 in Braunschweig, XVII, 80.
- Honastfelde, Herm. v. —, Bürger in Goslar (1307), XXIII, 279.
- Honburg, s. Homburg.
- Hondorff, Konemund von —, Priester, 1313 als Zeuge, XX, 406.
- Höne, Graf v. —, (Satha), 1810 Kriegsminister, XXIV, 63.
- Honfelder, Christofel —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Honfets, Bernh. — zu Allerstedt (1629), XVIII, 116.
- Honlage, Hans u. Ludolf v. — (1368), XVI, 147.
- Honleage, Luder von — beraubt 1381 den Meier des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 150.
- Honorius III., Papst — XVI, 221. — (1222), XVI, 222. — (1221), XX, 127.
- Honstein, Elger von —, Propst des Kreuzklosters in Nordhausen, Stifter des Kl. der Jungfrau Maria u. der Apostel Peter u. Paul das., XXII, 93. Eylgeri de —, prepos. s. Crucis in Nordhausen, XXII, 115, 140. Gunther de —, preposit., XXII, 106, 113. Mart. Graf v. —, XVI, 366. Edelger Graf v. —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. Das Grafengeschlecht Honstein seit 1160 nach dem Schlosse H. benannt, XIII, 1. Elger v. H., der Dominikaner, XIII, 1 ff.; — der dritte seines Geschlechts, XIII, 2. — 1220 als Propst zu S. Simon u. Judas in Goslar, sowie Donherr im Hochstift Halberstadt, XIII, 3; — als Propst zu Goslar 1221 u. als Zeuge am 11. März 1223, XIII, 4; — schließt sich d. Konvente der Dominikaner in Paris an, XIII, 6. Derselbe als Prior in Erfurt, XIII, 9; — in keiner Beziehung zu den Regerverrichteten in Thüringen um 1230, XIII, 12; — als Bettler in der Grasschaft Honstein, XIII, 13. Letzter irdischer Wirkungskreis Elgers v. H. in Eijenach, XIII, 15. Derselbe bei dem Landgrafen Heinrich von Thüringen, XIII, 16; — als Prior des Klost. S. Elisabeth u. S. Joh.

d. T. in Eisenach gewählt u. zum Beichtvater des Landgrafen Heintr. v. Thüringen erkoren, XIII, 16. — 1242 als Zeuge, XIII, 19. Graf Elger v. H. weilt 1242 zum Herrentage in Frankfurt a. M., erkrankt das. am 15. Aug. u. stirbt am 14. Okt., XIII, 21. Ders. in Eisenach in der Kapelle H. L. Frauen u. Allerheiligen beigelegt, XIII, 22. Die Heiligsprechung desf. ist nicht begründet, XIII, 23. Luttrud, die Gemahlin Elgers II. v. H., Gründerin des Prämonstratenserkl. Stf. d. Luttrud, 1. Luttrud v. H., Klosterjungfrau und Nebtiffin zu Drübeck, XIII, 1. Volkmar, kein Graf v. H., XIII, 1. — Oda, Gemahl. Elgers III. v. H. u. deren Söhne Dietrich, Heinrich, sowie ein jüngerer und älterer Elger von —, XIII, 2. Vertradis von —, XIII, 2, 18. Friedr. v. H. (1208?), XX, 539. Reichslehen der Grafen v. Honstein in der goldenen Aue, XXI, 13. Burchardus de — (1208), XXI, 16. Elger II. Graf v. — gründet 1190 Kl. Stfeld, XXI, 38 Anm. 2. Elger III. v. — (1201), XXI, 49. Elger Graf v. —, Mönch (1226/27), XXII, 10. — comites Elgerus de Hoenstein u. Jahr. Burchardus de —. 1216 in castro Eversberg, XXI, 77. Die Grafen v. H. im 13. Jahrh. im Besitz von Ellrich, XXIV, 4 f. Theodericus II. v. — (1233), XXIV, 4. Die Grafen v. — bereits vor 1236 im Besitz d. Anteils d. jüngeren Linie der Grafen von Kirchberg an der Herrschaft Kirchberg, XV, 242, 243; vgl. IX, 190, 191. Dietrich Graf v. H. (um 1240), XIII, 18, 19. — (1242), XIX, 187. — (1309), XXI, 22. — (1410), XXIII, 482. Heinrich Graf v. — (1254), XV, 242. — (1256), XXIV, 5. — (1253), XXI, 87. — (1259), XV, 243. — (1263), XIX, 188. — (1277), XXI, 21. Heinrich II. Graf v. — (1277), XXIII, 480. Heintr. Graf v. — (1278), XV, 237. Heinrich Gra v. H. (1254), verm.

mit Rechthild v. Regenstein, XXII, 12; — letztere 1273, XXII, 14. Der Erstgenannte (1315), XXIV, 7. — (1376), XXIV, 8. Ders. 1327 Pfandinhaber der Ebersburg, XXI, 81. Dietrich I. v. H., dessen Tochter Sophie Gem. Graf Heinrichs v. Schwarzburg (1259), XV, 243. Heintr. u. Dietr. Grafen v. H., Gebr. (1298), XXI, 52. — (1320), XXI, 22. — Dies. erwerben 1320 die Vogtei über Odisleben, XX, 407. — (1322), XX, 408. Die Grafen v. H. seit ca. 1261 Schutzherrn der Stadt Nordhausen, XX, 540 f. Heinrich v. —, dessen Tochter Sophie 1296 Gem. Graf Heintr. IV. v. Blankenbg. 1275–1330, XXII, 31. Dietrich u. Heintr. V., Söhne Graf Heinrichs III. v. H., erhalten 1312 die Grafschaft Kirchberg als Erbe, XV, 244. Heintr., Dietr. d. A. u. d. J. Grafen v. H. (1312), XXIII, 379, 412. Dietr. v. H., dessen Wwe. Sophie v. Anhalt 1317 erwähnt, XXII, 26. Fräulein v. H. (1325), XVIII, 171. Heintr. Graf v. H., 1326 Besitzer eines Teils des Schlosses Morungen, — Heintr. II. v. —, verpönt 1401 u. verkauft 1408 diesen Teil den Grafen von Schwarzburg, XIII, 465. Dietr. IV. v. H., 1330 mit der gold. Aue belehnt, XXI, 18. Gebiet der Grafen v. H. in der gold. Aue, XXI, 21 f. Heinrich d. J. v. — (1342), XX, 545. — († 1356), XX, 546. Heinrich, Dietr., Burghard u. Ulrich, Grafen von —, geben 1349 die Burg Duestenberg nebst Zubehör den Gebr. Heinrich u. Wettinge vonnen Hade zu Lehen, XXI, 248 f. Dietr., Ulrich und Heintr., Grafen v. —, gegen 1368–1372 durch Erzbischof Albrecht II. von Magdeburg mit der Stadt Artern belehnt, XV, 2. Heintr. VI. Graf v. —, † 1367, dessen Sohn Heinrich VIII. —, Gründer der Klettenberger Linie XXII, 205. Dietr. IX. Graf v. —, verkauft 1390 Voigstedt, XV, 2. Ulrich u. sein S. Heintr., Grafen

v. — (1396), XVIII, 264. Verschiedene Glieder des Hauses Honstein als Pröpste des Kreuzkl. in Nordhausen: Etger 1300, Theodericus 1333, Henricus 1349, Ludovicus 1365, Gunther 1383, Otto 1402, XXII, 151. Heinrich Graf von —, 1400 Besitzer von Morungen, XV, 220. Dietr. IX. von — verkauft 1402 Schloß Heringen, XXIV, 223. — Streitigkeiten mit seinem Vetter Ulrich u. dessen Sohn Heinr. v. H. (1410), XXIV, 223. Heinr. v. H. (1410), XXIV, 237. — (1430), XXI, 254. Dietr., Graf v. — (1410), XXIV, 222. Lehnbrief dess. für die von Witzingerode über 6<sup>1/2</sup> Hufen zu Auleben (1410), XXIV, 251. Heinr., Ernst u. Günther, Grafen v. — (1423), XIII, 362. Ernst II. Graf v. —, † 1426, Gem. dess. Anna von Stolberg, deren Tochter Margarethe, XXII, 218. Ernst III. v. —, Gem. dess. Adelheid v. Oldenburg, XXII, 219. Heinrich XI. v. H., dessen Gem. Margarethe v. Sagan, XXII, 220. Heinrich VIII. Graf von H. —, † 1408, seine Vettern Dietr. VI. u. Ulrich III. Gründer der Linien Heringen u. Kelbra. — Heinrich VIII. Söhne: Ernst II., Heinr. X., Günther u. Otto, Bischof v. Merseburg. — Ernst II., verm. mit Anna v. Stolberg, fiel 1426 mit seinem Bruder Heinrich im Treffen vor Auffig. — Eilger X., † 1443. — Heinr. XI., † 1454, verm.: 1. mit Margarethe von Waldeck, 2. mit Margar. v. Sagan; — deren S. Ernst IV. trat mit seinem Vetter Johann III. 1460 die Regierung an, letzterer † 1492. Ernst IV., † 1508, verm.: 1. 1462 mit Margarethe zu Gera, welche † vor 1497, 2. mit Felicitas von Weichlingen, XXII, 207 f. — Ernst Graf v. H. 1447 auf der Reuenburg, XIX, 123 Anm. 1. Ders. erwirbt am 31. Mai 1448 die Besitzungen der Herren v. Quersfurt in Artern, Voigtstedt u. s. w., XV, 2. Hans Graf v. — (1449),

XX, 422. — (1466), XX, 423. — (1485), XX, 426. — (1475), XX, 43. Hans grave von —, † 12. Mai 1492, — dessen Vetter Ernst, XVII, 158. Hans u. Ernst Grafen v. — (1455), XVIII, 276. — Meerfahrt ders. nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Ernst und Heinrich, Grafen von H., Gebr., († 1457), XVII, 167. Ernst Graf v. — (1467), XX, 42. — (1490), XX, 549. — (1495), XX, 428. — (1498), XX, 429, 579. — (1518), XX, 434, 580. — (1525), XXIV, 469. — (1534), XXIV, 167. Lutrade v. H., 1402 verm. mit Heinr. VIII. zu Gera, XXII, 211; — dies. eine Tochter Dietr. VII. von H. († 1393), und der Lutrade v. Kefernburg, XXII, 213. Margarethe von H., Gem. Graf Günthers III. v. Mansfeld, XXII, 216. Ernst IV. Graf von H., † 1508 auf einer Pilgerfahrt nach Palästina, dess. Sohn Heinr. XIII. † 1530 in Elfrich, — Ernst V. — † 1552 auf Scharzfels, dess. Söhne Eberwein, Ernst VI. u. Volkmar Wolf, XXIV, 12. Hans v. H. († 1514), XVII, 173. Wilhelm Graf v. H., Bischof v. Straßburg, 1525 in Stolberg, XVII, 194. — Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an dens., das Verhalten seiner Brüder zum Kloster Walkenried betr. (1525), XXIV, 475. Heinr. u. Ernst, Grafen v. H., schreiben öffentl. aus, daß sie einen Ort zum Bau einer Bergstadt aussuchen wollen (1528), XXIV, 166. Wilhelmus comes de Houstein, Propst des Kreuzkl. in Nordhsen., — moritur 1541, XXII, 152. Ernst IV. Graf v. Honstein-Lutterberg (1454—1508) u. dess. Sohn Ernst V. (1508—1552), Bergfreiheit der Graf. für S. Andreasberg, XX, 283. Ernst Graf v. H., 1546 als Taufzeuge, XIII, 478. Ernst V. Graf v. —, läßt 1546 die kathol. Kirchencereemonien in seiner Grafschaft verbessern, XXIV, 14. — Ders. war verm. mit Anna von Bentheim († 1559), XXII,

207 f. Ernst VI. Graf von — († 1562), Volkmar Wolfg. († 1580), verm. mit: 1. Margarethe von Barby, † 1567, — 2. Magdalene v. Regenst.-Blankenbg. † 1607; — des erster. Sohn Ernst VII. Graf v. H., XXII, 208. Heinrich IX. Graf v. —, dessen Tochter Agnes — XXII, 218. Volkmar Graf v. — (1577), XVII, 23. Volkmar Wolfg. Graf v. — (1567) u. dessen Sohn Ernst, XVIII, 407. Der erstgenannte † 1580, seine Gem. Magdalena † 1608, — deren Sohn Georg † 1577, — Grabplatte dess. in der Barthol.-Kirche in Blankenburg, XIX, 309. Volkmar Wolfg. Graf von —, XXIV, 88. Die Grafen v. Honstein bis 1593 mit der Grafschaft Lutterberg belehnt, XVII, 21. — Dies. beanspruchten seit dem 14. Jahrh. Hoheitsrechte über das Gericht Winsingerode, XXIV, 88. Stellungnahme der Grafen v. H. zum Bauernaufuhr, XXIV, 13. Ernst VII., † 8. Juli 1593 als letzter Graf v. Honstein, XXIV, 13, 22, 88. — Grabdenkmal dess. im Klof. Walkenried, XXII, 202 f.; sein Bildnis auf dem Rathaus in Andreasberg, XXII, 202 Anm. 2. Das Denkmal Ernst VII. errichtet v. dessen Wwe. Agnes, geb. Gräfin v. Eberstein (1602), XXII, 203. Die erste Gem. des genannten war Juliane, geb. Gräfin v. Barby, XXII, 32. — Wappen an dem Grabdenkmal nach dem Stammbaum der Ahnen väterlicher- u. mütterlicherseits, XXII, 205 ff. Kinder Graf Ernsts VII. v. —, XXII, 209; — sein Wappen, XXII, 210. Töchter desselb.: Erdmuth Juliane — verheir. 1606, u. Dorothea Elisabeth († 1595), XXIV, 89. Ernst VII. Graf von — († 1593) u. Martin Graf v. —, Deutschordensmeister, † 5. Mai 1609 — die letzten des Geschlechts, XVII, 161; XX, 286, 550. — Grabdenkmal Graf Ernsts V. von Honst († 1552) u. Graf Ernst VII., XXIII, 497. — Desgl. Graf Volkmar Wolfgangs († 1580) u.

seiner Gem. Magdalene († 1607), sowie der Gräfin Dorothea Elisabeth v. H. († 1595), XXIII, 498. Martin Graf v. Honst.-Bierraden, † 1609 als der letzte des Geschlechts; — dessen Gem. Marie von Regenstein, XXII, 210.

H o p f, Zachar. —, Pfarrer in Botten-dorf (1631), XVIII, 118. — (1635), XVIII, 126. — † 1639 an der Pest, XVIII, 140.

H ö p f e n e r, Klaus —, Bürger in Sangerhausen (1399), XIII, 361.

H o p f e n s a c k, Hans — in Botten-dorf 1632 ertrunken, XVIII, 122.

H o p f f e n, in Nordhausen (1593), XXII, 151.

H o p f f e n m e i ß e r, Herm. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.

H o p f f g a r t e n, von —, Leut. 1730 in Aschersleben, XVIII, 508.

H o p f g a r t e n, Heinr. von Hopfgarten 1289 als Zeuge, — Albert de Hofgartin 1305 u. seine Brüder Herm. u. Dietrich —, die Familie von Hopfgarten in der Nähe von Raumburg begütert, XIX, 207. Friedrich v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254. — 1437 als Zeuge, XX, 422. Dietrich v. —, 1467 als Zeuge in Freiburg, XIX, 128. Friedr. v. —, 1539 in Herbsleben, XIX, 138; vgl. Hoppen-garten.

H o p k o r f f, die von — im Magde-burg. angefaßen, die Familie starb 1660 mit dem Komtur Lippold Ernst aus. — Ernst v. —, seine Gemahlin Hipolyta von Lochow, deren Söhne: Johann, Domherr u. Cellerar in Halberstadt, († 1587), Melchior, Domherr zu Raumburg, († 1598), Christian, Domherr zu Magdeburg, († 1599), Ernst, Domherr zu Halberstadt, Joachim —, XXI, 399 f.; — letzterer † 1635, dessen Siegel, XXI, 400; — seine Stellung im gräfll. stollberg. Hof-dienst, XXI, 402 ff.; vgl. Hoppekorf.

H o p p, Joh. Dietr. —, Bergmann 1752 in Wildemann, XVI, 206.

H o p p e, Andr. —, 1491 in Nord-hausen, XXI, 358. Margar. —, 1545 Konverse im Kl. S. Crucis

- in Braunschweig, XVI, 304. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368. Christian — in Eisleben (1706), XIX, 400. Auditor —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 232.
- Hoppkorf, Joach. v. —, XXIV, 116; — gräfll. stollberg. Kammerjunker (1590), XXI, 94. Ders. Landkomtur der Ballei Sachsen (1625), XXII, 161, 163, 166. Klagen dess. wegen verschleppter Ordensgüter aus Pangeln seitens der Altfrau des 1625 † Komturs H. v. Lauingen, XXII, 173 ff. — Verhalten dess. vor und nach dem Ableben des Komturs H. v. Lauingen gegen des letzteren Altfrau u. deren Kinder, XXII, 196 ff. Sippold Ernst v. — (1625), XXII, 166; vgl. Hopkorf.
- Hoppelingerot, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Höpener, Hans —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Hoppengarten, Siffred von — (1262), XIX, 220. — (1277), XIX, 221; vgl. Hopfgarten.
- Hoppenhoubt, Hildebrand —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Hoppenrod, Andr. —, Prediger in Hettstädt (1564—1584), XVIII, 35. — (1575), XVIII, 446. — (1574), XXI, 440.
- Hoppenstedt, D. —, Konfistorial-Rat u. Superintendent, † 1830 in Hannover, XXIII, 445.
- Hoppergerade, Hoppeggerode, Hopprigherode, curia illius de —, XXII, 126. — heredes illius de —, XXII, 125, 130. Conrad de —, XXII, 126. curia Henrici de —, XXII, 124.
- Hovracht, Jac. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Horaz, XXIII, 101.
- Horenburg, Friedr. v. —, Zeuge 1145 in Magdeburg, XVIII, 45 Num. 3.
- Hörchenye, Henning —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Horn, vom —, braunschv. Adelsgeschlecht (1600), XIII, 169 Num. 1. Nicol. vom — aus Braunschweig, 1600 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186.
- Horn, von —, Regierungs-Rat aus Heiligenstadt, 1760 als Geisel in Magdeburg, XXIII, 215.
- Horn, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Henric. —, decan. eccl. s. Bonifac. Halberst. (1516), XIX, 75, 78. — (1525), XIX, 91. Heinrich —, Dechant u. Offizial in Halberst. (1524), XVIII, 288, 321. Heinr. —, bischöfl. Offizial in Halberstadt (1540), XXI, 110. — (1535), XXI, 113. Heino —, Amtschreiber zu Zilly (1625), XXI, 167. Gustav —, 1631 in Alstedt, XX, 91. Horn, Gerichtschreiber-Adjunkt 1773 in Frankfurt a. M., XVI, 9, 10 Num.; 19 Num. 4.
- Hornn, Hans —, gen. Krebs, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.
- Hornburg, Gabriel —, 1613 in Wernigerode, XXI, 404.
- Hornburger, Margar. —, Nonne 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Horneborch, Luderus —, provest uppe s. Ciriaciberghe vor Brunswik (1468), XIX, 65.
- Horneburch, Bernard. de — (1244), XXIV, 215. Ulrich —, Vogt v. Hornburg (1245), XXIV, 217.
- Horneburg, Gabriel —, 1588 bis 90 in Wernigerode, XV, 152. — (1600), XXI, 416.
- Hornhusen, Heinrich v. —, Sohn Meinholds u. Judiths v. — (1236), XXIII, 256. Heinrich v. — (1276), XXIII, 270. — (1280), XXIII, 271.
- Hornhusen, Heinr. —, Pfarrer in Harleben (1438), XXII, 281.
- Hornikel, eine alte Sangerhäuser Bürgerfamilie, XIII, 388 Num. 1.
- Hörnigt, Bartholomäus —, Buchdrucker in Eisleben, XVIII, 444. Derselbe geb. 1518, † 1608, verheir. 1599, keine Kinder: Augustinus, geb. 1602, Magdalene, geb. 1605, XIX, 362 f. — Drucke von ihm, XIX, 363 ff. — Melchior Hornigt, 1577 in Eisleben, XIX, 362.

- Horning, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.  
 Hörning, Georg —, 1730 in Michersleben, XVIII, 508.  
 Hornung, Barthol. — in Röschenrode; sonstige Familienglieder, XIX, 488 u. Num. 1. Andr. —, Organist in Wernigerode (1647), XXIV, 376. Jas. —, Kirchoater 1660 in Neust.-Werniger., XXI, 238. Michael —, Lehrer in Michersleben (1669), XVIII, 504. Joh. —, Bürgermeister in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Num. 2.  
 Horst, Adrian — in Wernigerode 1375, sein Siegel, XXI, 413.  
 Horstmar, die von —, 13. Jahrh., XVI, 220.  
 Hosäus, Wilhelm —, Geheimrat in Dessau, XXIV, 16.  
 Hosenrodt — in Neustadt unterm Honstein, XXIV, 333. Andreas —, 1556, dessen Söhne Simon u. Hans — 1568 das. befehnt, XXIV, 334, 335.  
 Hoschmrot, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 344.  
 Hostenleben, Matth. v. —, Christfeutnant (1644), XVII, 120.  
 Hotlem, Joh. —, 1503 in Hilbesheim, XIII, 130.  
 Hottermann, Hans —, Bürger in Erfurt, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.  
 Houbt, Lorenz —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 356.  
 Hovese, Tite — in Hilbesheim (1459), XIII, 117, 122.  
 Hovemann, Conrad — det. in Nordhausen, XXII, 102. — curia Henrici —, XXII, 128. Kerstanus —, XXII, 124, 137. Jurgen —, Steinbruchsarbeiter in Harzleben (1556), XXII, 262 Num. 3, 286.  
 Hovet, Petrus —, vgl. Haupt.  
 Hovetman, Küster, († 1478), XXII, 293 Num. 4.  
 Hoya, Gerhard Graf von — (1285), XXI, 36. — (1301), XXII, 28 Num. 1. Elisabeth v. —, Tocht. Graf Ottos II. v. —, Gemahlin Heinr. VI. v. Regenstein (1308), XXII, 28. Johann Graf v. —, Bischof von Hildesheim (1398 bis 1424), XXIV, 502. Gerhardus comes de —, prepositus s. Blasii Brunswic. (1437), XVI, 262.  
 Hoyer, domhere to Hildensem (1325 26), XXIII, 60.  
 Hoyer, Johannes —, Stadtschreiber in Wernigerode (1458), XVIII, 298. Anna —, Tocht. d. Bürgermeisters Johann — u. deß. Frau Justine, Wwe. des Bürgermeisters Andr. Michael —, 1637 in Nordhausen verheir., XVIII, 417.  
 Hoyer, Pfarrrer zu Quersfurt, als Zeuge (1466?), XIII, 48, 57.  
 Hoym, Margarethe von —, Gem. des Andr. Kase, XIII, 369. Kunemund v. —, Vogt auf d. Sachsenburg, 1312 als Zeuge, XX, 405. Bethmann v. —, 1317 als Zeuge, XX, 406. Johannes de —, 1420 Bisch. v. Halberst., † 11. April 1437; Friedrich u. Hans v. —, seine Bettern (1432), XVI, 252 53. Frederic. de — canonic. in Halberstad. (1435), XIX, 63. Fridericus de — archidiaconus banni Quedelingborg (1437), XVI, 261. Gevehardus de — preposit. s. Marie Halb. (1437), XVI, 262. Friedr. v. —, Domherr, Propst v. S. Bonifatius in Halberstadt (1445), XXIV, 325. Sifridus de —, jen., provest tho hunte Pawele, 1465 in Halberst., XVI, 175. Gebhard v. Haynu (1478), XVII, 169. Gevehardus de — ecclesie Halb. episcopus, † 1484 in Wegeleben? XVI, 254. Christoph v. —, 1585, deß. Sohn Siegfried —, 1617 Besitzer von Morungen, XIII, 466. Graf v. — (1712), XV, 42. Ders. auf Steina (1757), XIX, 161. G. v. —, 1771 in Lausanne, XVI, 21. Kanzleidirektor v. —, 1781 in Braunschweig, XVI, 32.  
 Hrotsvitha, — Kanonissin des Stifts Gandersheim, XV, 116 ff.; — ihre Legenden, XV, 125 f.; — ihre Dramen, XV, 127 f.  
 Hubener, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342.

- Hubener (Huffener), Kerstan —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340; vgl. Huffener.
- Hubenner, Peter — in Harleben (1550), XXII, 286; vgl. Hoffener.
- Huber, Michael —, 1772 in Leipzig, XVI, 12, 13.
- Hubertus, S. —, Schutzpatron der Jäger. Er folg. des Nam. u. Sage v. seiner Befehrg., XX, 189.
- Hübner, Jacob —, 1616 in Eisleben, XIX, 373. Christoph —, Archidiacon Substitut in Aschersleben (1730), XVIII, 507. Joh. Konr. —, Faktor in Artern (1736), XV, 65 Ann. 1.
- Huch, Bodo —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Huddeßem, Hans v. —, Bürger zu Hildesheim (1471), XXIV, 415.
- Hudewol (Hütthewohl), Israel —, XXI, 127.
- Huen, Hans —, Korporal, 1641 in Gehofen bestattet, XVIII, 149.
- Hufenail (Hufnagel), Claus —, (1491), Curt —, jun. 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Hufener, Hans —, 1491 in Nordhausen, Kerstan —, 1491 u. 93 das., XXI, 342. Simon —, Landmesser zu Tilleda, Vermerk über die von dems bewirkte Regulierung u. Setzung von Grenzsteinen der Kluren Auleben u. Heringen (1610), XXIV, 253.
- Hufener, Dietr. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 351.
- Huffener, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341; vgl. Hubener.
- Huffmann, Dietr. —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336.
- Hufftken, Henn. — in Jßenburg (1528), XXII, 269.
- Hufnagel, s. Hufenail.
- Huge, Rickel — v. Grumme, 1436 als Mörder gefangen, durch das Gnadenbild zu Elende befreit, XXI, 195.
- Hugt, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343. Reich —, 1491 das., XXI, 360.
- Hugo, Truchseß —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Hugo, Propst des Klost. Roßleben (1205), XVIII, 57.
- Hugo v. S. Sabina, Kardinal (1252), XIX, 14, 18. — (1259), XXIII, 262.
- Hugo, Prior d. Klost. Oldisleben (1321), XX, 407.
- Hugold vom Kyffhäuser, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Hugold, Abt in Jßenburg (bis gegen 1277), XXIII, 361.
- Hugold, Helwig —, Kleriker in Heringen (1410), — Patrizierfam. in Heiligenstadt, XXIV, 237 u. Ann. XXIV, 255.
- Hugoldus, Dekan des Klosters S. Crucis in Nordhausen, XXII, 105, 121.
- Hugolt, Hans —, Schöppe in Allstedt (1364), XX, 39.
- Huhn, Nicols relict — in Heringen (1600), XXIV, 248.
- Hühne, Dr. — (1712), XV, 42.
- Huke (Hogke), Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 352.
- Huldenreich, Joh. —, Hüttenfaktor in Jßenburg (1558), XIII, 257.
- Hullingerod, Herm. — 1421 30 in Harleben, XXII, 286.
- Hüllmann, Christ. —, Buchbinder in Eisleben, 1696 verheir., † 1735, XIX, 400 f. Joh. Phil. —, Buchdrucker in Eisleben, 1729 verheir., † 1781, — von dems. herrührende Drucke, XIX, 400 404 Karl Gottl. —, Buchdrucker in Eisleben, geb. 1740, verheir. 1791, † 1813. Drucke von dems., XIX, 404.
- Hülßen, Joh. Dietr. v. —, Chef des halberst. Jus. Regts. (1756), XIII, 232. — † 29. Mai 1767, XIII, 237.
- Humboldt, die v. — in Auleben, XXIII, 480.
- Hummel, Hofpred., in Wolfenbüttel 1564 eingekerkert, XXIV, 285. Joh. —, Pfarrer in Freiburg (1485), XIX, 129. Vermächtnisse desf. in den Jahren 1505 u. 1509, XIX, 132. — (1516), XIX, 134.
- Hun, Claus —, 1491 in Nordhsen., XXI, 348. Heine —, 1491 und 93 das., XXI, 352, 353. Hans —



- (1491), XXI, 353. Jacob —, 1491 u. 93 das., XXI, 344. Dietr. Hün 1491, 93 und 99 in Nordhausen, XXI, 354.
- H undebauer, Gorriuß —, Schmied in Blauenburg (1582), XVIII, 179.
- H undeiker, Johann Peter — in Gr. Lafferde, XXIII, 430. Biographisches über denselben, XXIII, 431 ff. Pädagogische und schriftstellerische Veruche dess., XXIII, 435 ff. — 1783 verheir., XXIII, 442; seine Privatsibei, die Bauernschule u. Anfänge der Erziehungsanstalt, XXIII, 444 ff. Derselbe richtet 1804 eine Erziehungsanstalt in Belchelde ein. — Edukationsrat, XXIII, 453. Aufenthalt des Genannten in Niederlöbnitz, XXIII, 466 ff.; — wird 1828 zum Dr. phil. von der Universität Jena ernannt, XXIII, 468. — 1833 Feier seiner gold. Hochzeit, XXIII, 469. — † 2. Febr. 1836, XXIII, 470. — Jul. —, † 1854 als Pastor zu Hötenleben; — W. Th. —, † 1828 als Professor der Handelsschule in Bremen, XXIII, 458 u. Anm. Emilie u. Elise — (1819), XXIII, 467.
- H undeman, Arnold —, Bürgermeister in Stolberg (1598), XVII, 161.
- H une, Rurd —, 1452 in Stolberg, XVIII, 226.
- H üne, Apel —, 1493 in Nordhfen., XXI, 354.
- H üneborg, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 353.
- H ünneken, von —, Major, Kommandant auf d. Regenstein (1694), XV, 102. Joach. v. —, Donherr zu Halberstadt (1625), XXII, 166. Frau Drostin v. — u. Kammerjunfer — (1717), XXI, 433.
- H ungar, in Nordhausen (1593), XXII, 151.
- H unger, Claus —, Büchsenmeister, 1434 in Nordhausen, XXI, 295.
- H ünichen, Junger —, 1700 im Kreuzklost. zu Braunschweig, XVII, 128.
- H unold, Bischof von Merseburg (1040), XX, 27.
- H unoldesdorf, Hertwicus de — in Nordhausen, XXII, 126. — de bonis, casis illius de —, XXII, 125, 131.
- H unolt von Stettenberg, Doctor in der erezdie, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- H upmeyer, Hinric. —, vicar. 1516 in Halberstadt, XIX, 72, 75, 78, 87.
- H urd, Hinc. — in Harsleben (1387), XXII, 286; — zur Erklärung d. Namens, XXII, 301.
- H usan, Melch. Beruh. —, Amtschöffer in Freiburg (1636), XIX, 150.
- H usbrant, — im Gefolge d. Gfen. von Wernigerode (1311 u. 1312), XXIII, 398, 406, 408.
- H usche, Andreas — aus Raufitz, † 1640 in Gehofen, XVIII, 144.
- H usen, Ludolfus de —. 1216 in castro Eversberg. XXI, 77. Rudolf v. — (1240), XX, 393, 415. Heinr. v. —, Obermarschall, 1437 als Zeuge, XX, 422.
- H usen, Heinr. von —, 1430 als Bürge, XXI, 254.
- H usgemach, Freder. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 342.
- H usmann, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Christ. — in Minkleben, XXII, 154. Hans Husmann, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- H usrich, Dietr. — von Heiligenstadt, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- H üter, (Hütter), Claus —, 1491 u. 99 in Nordhausen, XXI, 349. Hans — (1493), XXI, 350; vgl. Hütter.
- H utrenffer, Erasmus —, Priester 1515, zum Pfarrer in Mittelhausen präsent., XX, 434.
- H utten —, XVI, 56.
- Hütter, Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Georg —, 1580 Bej. von Morungen, XIII, 466; vgl. Hütter.

- Humener, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 342.  
 Hydensheim, curia Henrici de —, XXII, 126.  
 Hynisch, Augustin Mart. —, Buchdrucker in Nordhien. (1681), XXII, 332.  
 Hursingerode, Hermann von —, Hofmeister des Landgrafen Ab. v. Thüringen, 1297 als Zeuge, XIX, 214.
- H.** vgl. ?).
- Hebe, Tob. —, 1610 in Rom, XXII, 60 Ann. 13. — (1611), XXII, 63, 69, 71, 80.  
 Hen, Lorenz — in Harleben (1550), XXII, 286.  
 Hestedi, Herm. von — (1249), XX, 394.  
 Hestatt, Joh. Adam Jehr. v. —, Prof. in Jngolstadt (1751), XXIV, 85 u. Ann.  
 Hiffand —, XVI, 48.  
 Hring, Nicol. —, Pastor in Mächerleben (1730), XVIII, 507.  
 Hdesons, Alfons —, Erzbischof von Toledo, († 607), XIII, 327.  
 Hdehjen, Hans — in Elfrich, XXIV, 9. Kerstan —, 1484 in Nordhausen, XXI, 300. — (1491, 93 u. 99), XXI, 345, 351. Tilo —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 348, 351. — (1499), XXI, 352. Ernst —, 1521 das., XXI, 390.  
 Heburg, Botho Edler von —, 1344 als Zeuge, XX, 410.  
 Hender, Dietr. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123.  
 Hefeld, Eger Graf von —, Begründer der Hönsteinschen Grafenfamilie, XXI, 15, 17. — (1155), XXI, 35. Edelgerus de Hveld (1103), XV, 229. Desf. Gem. einer Tochter des Grafen Wih. v. Ludisburg, XV, 230. Conrad Hvelt in Nordhausen, XXII, 107. — nova curia dominorum de —, das., XXII, 131. — curia que est fratrum —, XXII, 128.  
 Hgen, Gtgen u. i. i. = Megidius, XIII, 2.
- Heberti, Joh. —, laicus in Eilenstedt (1363), XXIII, 107.  
 Hing, Adam —, Markscheider (1661), XVII, 8.  
 Hmen, Siegmund —, Gärtner in Muffstedt (1552), XX, 79.  
 Hmena, Andreas von —, rector solar. in Eldleben, 1354 als Zeuge, XX, 413. — (1356), XX, 414. — 1357 desgl., XX, 415.  
 Howaisky XII., Fürst, 1813 in Elfrich, XXIV, 32.  
 Hje, Hebriffin des Kl. Blauenbg. (1434), XVIII, 175.  
 Hje, Lorenz — in Harleben, XXII, 277. Herm. — (1468), XXII, 286.  
 Hjenmüller, Jacob —, Tischler in Bernigerode (1706), XVI, 179.  
 Hten, von —, Wappen, XVI, 136. Catharina v. —, Gem. d. Obristleutn. Joh. Stag v. Hirschau (1623), XIII, 466.  
 Hveld, i. Hfeld.  
 Immenhusen, Gerold de — XXII, 1.  
 Immenrade, Hermann de —, in Haverungen, XXII, 101.  
 Immenrod, Immenrot, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360. Gregor —, ev. Pastor zu Beckenstedt bis 1555, XXII, 243.  
 Immenthal, Jan — in Elfrich, XXIV, 9.  
 Immergut, Tobias —, 1606 in Quedlinburg, XXII, 431.  
 Indagine, Indayne, filii dicti de — in Gerspeche, XXII, 144. — anniv. Jatten de — in Nordhausen, XXII, 120. — anniv. parentum de —, XXII, 106. Ludoltus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Bernh. de — (1254), XVI, 144. Bernardus de — et Hoyerus filius suus, 1267 als Zeugen, XXIII, 36. Bernardus nobilis de — (1270), XXIII, 27, 28. — (1272), XXIII, 23. Heinemannus de —, 1274 als Zeuge, XIX, 221. Bernard de — erhält Güter zu Weddem geschenkt (1279), XXIII, 45. Herm. de —. Canonicus Goslariensis d. 1393 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 152 i. Heuricus —, Canonicus Ma-

- guntin. (1391), XIII, 153. Philippus —, 1417, Nicolaus de Hage alias —, 1443, Johannes —, 1446, XIII, 154; vgl. Hagen.
- Indorp, siehe Rindorp.
- Inferno, Gottfried de — (1322), XXIII, 285.
- Jungeburg, Gem. Herzog Heinrichs d. A. von Mecklenburg-Stargard, eine Tocht. Herzog Bogistaws VIII. v. Pommern-Stettin (1428), XXII, 211.
- Inghen, Marsilius v. — (1389), XII, 140. — (1395), XIII, 142.
- Jungold, 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Innocenz II., Papst — (1216), XXI, 53; XVIII, 42.
- Innocenz III., Papst, XIII, 209. Derj. als Vormund des Sohnes Kaiser Heinrichs VI., Friedrich, XIII, 210. — (1200), XXI, 17. — (1207), XXIII, 15. — (1209), XVI, 216 f.; XX, 391. — (1210), XX, 127. — Innocenz III. straft die Gefangennehmung eines Geistlichen, XX, 128 f.
- Innocenz IV., Papst —, XXIV, 36. — (1245), XXIV, 216; XIX, 5. — (1246), XIX, 14. — (1249), XVII, 32; XIX, 29. — (1253), XIX, 21.
- Innocenz VI., Papst — (1355), XXIII, 303.
- Innocenz VII., Papst — (1404 bis 1406), XVI, 250.
- Injanus, Bruno —, Bürger (1301), XXIII, 49.
- Institutor, Ekebertus — in Nordhfen., XXII, 104. — curia Hermanni — XXII, 129. — casa Syfridi —, XXII, 120, 129. Thilo det. —, XXII, 125. Theodotus —, 1322 in Zamme, XVI, 145.
- Insula (Werder), Albertus de — (1093), dessen Bruder Ludolfus de — magdeburgensis canonicus, Retherus comes de — (1150), Burchardus de — (Werdera) 1105—1129, XXIII, 86. Tidericus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Hadhewigis cometissa de — (1238 u. 1251), XXIII, 33, 37. Ludolfus comes de —, 1272, 1275, 1276 u. 1283, XXIII, 54, 55. — (1274), XXIII, 40. — (1298), XXIII, 69. Conradus de — (1284), XXIII, 40. Burchardus comes de — (1298), XXIII, 71. Conradus et Johannes comites dicti de —, 1307 als Zeuge, XXIII, 69. Joh. Baptista de —, kaiserl. oberster Kommissar 1547 in Halle, XIX, 142; vgl. Werder.
- Jrbich, Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Jrenacens, Christoph —, Hofpred. in Weimar, Schriften von und wider dens. (1573, 74), XXI, 440 f.
- Jrkstevesche, — in Harleben (1433, 34), XXII, 286.
- Jrmgard, Gräfin v. Thür., 1211 verm. mit Heinrich Graf v. Anhalt, XXI, 79.
- Jrmisch, Barthold — in Clausthal (1677), XII, 352.
- Jrmischer, Landbaumeister des Kurfürsten August von Sachsen (1580), XV, 25.
- Jrleben, Burchard v. — (1245), XXIV, 217, 218.
- Jsaak Angelos, Kaiser v. Konstantinopel, 1195 entthront und geblendet, XIII, 217. — 1203 l. Aug. wiedergekrönt, XIII, 219.
- Jsaac, Schulmstr. im Kl. Nfenbg. (1567), XVIII, 299.
- Jsaac, Nathan Beer —, herzogl. Kammeragent († 1808), XXIII, 204.
- Jseke, Kone — (1421/30), Hans — u. Gese — s. Jr. (1468), Curd u. Jr. Adelheid — (1478 u. 1484), Georgius Hfeten (1525 u. 1550) in Harleben, XXII, 286, 293. Cord —, 1484 das., XXII, 266 Ann. 3. Titeman —, pachtet 1495 die Hütte zu Betsfingerode, XIII, 254.
- Jsetin, XXIII, 467. J. —, 1769 in Baiel, XVI, 20 Ann. 2.
- Iselius, Joh. Rud. — inst. et juris publ. prof. 1769 in Baiel, XVI, 20.
- Jfenbart, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.

- Jfenblas, Wolf —, Rathherr in Stolberg (1459), XVII, 149, 212. — († 1490), XVII, 155. Henning u. Hans — (1470 u. 1482), XXI, 414, 415. Claus —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 340. Iszenblos, XVII, 156.
- Jfenborde, Friedr. u. Heinr. —, Ziten 1253 an die Dompropstei Halberst. geschenkt, XVIII, 165.
- Jfenburg, s. Jfenberg.
- Isenhart, Joh. dictus — in Nit Nordhausen, XXII, 102. Joh. —, Domherr in Raumburg (1414), XIX, 37, 56. Daniel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Jsensee, Jtselbe —, 1545 Konverie im Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Jsentrudis, Hermann — in Nordhausen, XXII, 104.
- Jsentrunt, Klaus —, 1491, 93 in Nordhien., XXI, 354.
- Jsidorus — zitiert, XXIII, 101, 122.
- Jslebins, Joach. W. —, XVI, 84, 87.
- Jsteve, Ulrich v. — und sein Z. Heinrich —, 1293 als Zeugen, XVIII, 64.
- Jsolano, Graf —, 1627 in Zangerhausen, XVIII, 114. Joh. Ludw. v. Jsolani, kaiserl. Obrist 1628 in Artern, XVI, 184.
- Jsferstedt, Bertold v. — (1267), XIX, 189.
- Iszenblos, s. Jfenblas.
- Jkenplik, Albrecht v. —, stiftlich halberst. Hauptmann zu Zilly und Stötterlingenburg (1625), XXII, 167. Friedr. Aug. v. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Jwan IV., Großfürst v. Rußland, in Handelsbeziehungen mit Wolsq. Graf zu Stolberg, XIII, 250.
- J**achow, Henning — canonic. eccl. S. Marie Halberstad. (1442), XXIV, 531.
- Jakob, Erzbischof v. Mainz (1506), XX, 431.
- Jacob, Bisch. v. Chalcedon (1300), XXIII, 302.
- Jakob, Propst in Nigendorp (1361), XX, 54.
- Jacob, Propst v. Stötterlingenburg (1314), XXIII, 283.
- Jakob, der Freibote, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Jacob, Scharfrichter aus Wernigerode, 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Jakob, Steinmetz in Freiburg (1536), XIX, 136.
- Jacob, Dr. — in Jena (1684), XX, 448.
- Jacob v. Northsen. (1602), XXIV, 190.
- Jacob, R. G. —, XVI, 1.
- Jacob, Hans — von Schweina (1457), XXIII, 328.
- Jacob, Jsrael —, Bankier in Halberstadt, † 1803, — sein Sohn Jsrael Jacobson, geb. 1768, verb. 1786, XXIII, 202. Verschiedene Stellungen des Lehtern an deutschen Fürstenthöfen, XXIII, 203; — gründet 1801 die Jacobsonschule in Seeien, XXIII, 204; — weicht 1810 den Jacobstempel das. ein, XXIII, 205. — 1807 zum Ehrendoktor von der Univerf. Helmstedt ernannt, XXIII, 206; — seine reformatorisch. Bestrebungen bezügl. der jüd. Religion, XXIII, 205 ff.; — sein Katechismus der mosaischen Religion (1812), XXIII, 209; — seine Besitzungen, XXIII, 210 f. — † 13. 14. Septbr. 1828, XXIII, 212; — vgl. Jacobson.
- Jacobi, — XXIII, 467. J. A. — in Düsseldorf, XVI, 31. Heinrichs — de Werthere (1308), XXI, 293. Heinr. —, Lesemeister u. Kapellan des Grafen Heinr. d. A. von Stolberg, Zeitnehmer an einer Meeresfahrt dess. u. Verfasser des wernigeröd. Manuscripts über dieselbe, XIII, 486 f. Leonh. — aus Nordhausen, 1533 in Erfurt immatriculiert, XXI, 369. Desf. um 1515 geb., 1539 Lehrer im Thal Mansfeld, 1540 in Halberstadt, 1548 in Catbe a. S. Prediger, XXI, 370 f. — 1543 verb., XXI, 372; — seine Amtsthätigkeit in Laucha, XXI, 373. — Haft u. Streitigkeiten in Laucha (1545),

- XXI, 375 f. — 1545 in Magdeburg, XXI, 377. — 1548 in Calbe a. S., XXI, 377 ff. Stellung u. Schriften gegen das Interim, XXI, 378 f.; — weicht 1551 den Gottesacker in Calbe ein, — das. 1551 an der Pest gest. XXI, 379. Schriften des Leonhard —, XXI, 381 ff. Just. Heintz. —, Pfarrer in Allerstedt (1639), XVIII, 138. Konrektor M. —, gräfll. Bibliothekar in Wernigerode (1752), XIX, 225. Karl Ludw. —, Buchhändler in Leipzig (1757), XX, 494. Joh. Georg —, 1774 in Düsselndorf, XVI, 28 Anm. 2.
- Jacobus, Jacob —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Hermen —, 1530 in Goslar, XVII, 267.
- Jacobson, Israel —, Ritter, Präsesident des israelit. Konsistoriums in Rassel (1813), XXIV, 63; — vgl. Jacob.
- Jacobus, vicar., XXII, 110, 112, 114.
- Jacobus plebanus in forensi Dedeleve (1363), XXIII, 107.
- Jacobus, Abt von Gosfeld (1523), XIX, 145.
- Jacobus, Abt des Kl. Walfenried — in Göttingen († vor 1567?) XVIII, 407.
- Jacoff, 1461 als eyn gemeyne knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Jacouff, Heintz. — (1445) in Nordhausen, XXI, 321.
- Jacques v. Vitry, † 30. 4. 1244, XIII, 7.
- Jacuffs (Jacobus), Hubrecht — 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Jagemann, herzgl. braunschweig. Kanzler (1596), XVII, 80.
- Jagentempel, Nicol. —, Mag., Sup. in Weissen, 1576 auf dem Konvent in Lichtenberg, XVII, 57.
- Jäger, Lorenz — in Badra, XXII, 154. Albrecht —, gräfll. stolberg. Jägermeister (1491/92), XXI, 115. Josias — aus Mühlhausen, 1585 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 180. Joh. Georg —, Musikant in Wernigerode (1674), XXIV, 355 Anm. — (1677), XXIV, 378.
- H. J. —, Musikant in Werniger. (1688), XXIV, 368 Anm.
- Jäger, Jobst (der) —, 1561 in Wernigerode. — Hans Jeger, der Förster in Isenburg, XXI, 126.
- Jäger, Leutnant bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 490, 492.
- Jägerknecht, Richard (der) — (1491/92) in Stolberg, XXI, 126.
- Jaghena, Hans —, Knochenhauer in Blankenbg. (1380), XIX, 480.
- Jagow, Matth. v. —, dessen Ww. Katharina, geb. v. Beltheim, 1608 erwähnt, XXII, 240.
- Jahn, Hans —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Anm. 3. Hans —, Zimmermstr. in Zellerfeld (1657), XVI, 205, 206. Christian —, Tuchmachermeister in Freiburg († 1833), XIX, 161; vgl. Jan.
- Jahns, Matth. —, 1660 in Neust. Werniger., XXI, 239; vgl. Jans.
- Jahrmart, Heintz. — (1467), Gereke —, 1425, 1436 u. 1443 Bürgermstr. in Blankenbg., XVIII, 171 u. Anm. 3. Henning — 1482 bis 1492 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319. Herm. Jarmarkt, 1516 in Halberstadt, XIX, 71.
- Jakell, Kerstan —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352; vgl. Jekel.
- Jambert (Jampert), Adam —, Diacon 1686—1689 in Querfurt, † 19. Sept. 1689, XIII, 71. — (1686), XIII, 35.
- Jan, Pfarrer zu Hebeborn (1359), XXIII, 291. Hans —, Stadtschreiber in Querfurt (1476), XIII, 47; vgl. Jahn.
- Jäncke, — 1774 zum Pastor in Schierke ordiniert, XX, 503.
- Jänicke, Casp. — aus Halle, 1521 als Bürge, XIII, 345. Jänicke, Subkonrektor in Wernig. (1773), XX, 478; vgl. Jenicke.
- Jans, Henning —, testiert der Stadt Hildesheim 17 Morgen Land und einen Hof, zu „lutte Dorst“ belegen (1503), XIII, 130. Henni — in Drübeck (1604/5), XX, 274; vgl. Jahn.

- Janzen, Otto —, 1682 95 Pred. am Kreuzfl. in Braunschw., XVII, 131.  
 Japil, Eifrid —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.  
 Jarmarkt, i. Jahrmart.  
 Jaroslav, König d. Rußen, † 1079, XX, 384.  
 Jäsche, Geologe, XVII, 46. —, Pred. an H. L. N. in Wernigerode (1780), XX, 483, 506, 507.  
 Jecha, Heinrich von —, 1282 als Zeuge, XX, 397.  
 Jecheburg, anniv. Theod. de — XXII, 114.  
 Jecht, Thomas — in Nordhausen (1493), XXI, 351.  
 Jekel, Jac. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 352. Kerstan —, 1493 das., XXI, 353; vgl. Jafell.  
 Jedicke, Stephan —, 1554 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.  
 Jeger, i. Jäger.  
 Jefe, Theod. — in Badere, XXII, 144.  
 Jekel, der Förster, 1536 in Wernigerode, XXI, 118, 126.  
 Jenicke, Arndt — (1661), XIII, 372, 403. Christoph —, dessen Vater, Amtschreiber in Sangerhausen, XIII, 403; vgl. Jänicke.  
 Jerôme, König v. Westfalen, XVII, 59; XXIII, 202; XXIV, 48. — Derj. stets französ. Marineoffizier gewesen, XXIV, 68; — vermählt am 22. Aug. 1807, XVII, 66; — mit Gemahlin in Kassel eingezogen, XXIII, 207. — Begünstigung der Juden, XXIII, 208 f. — 1811 u. 1813 in Hildesheim, XVII, 73. — 1813 in der Wolfenbüttler Bibliothek, XVI, 61. — 1809 u. 1811 in Alauenthal, XVI, 378 f. Deßjen Gem. Katharine 1811 das., XVI, 380 f.  
 Jerßem, — Marx Jerxem, 1548 in Harßleben, XXII, 269. Blesjes Jerßjen, burgemstr. das. (1621), XXII, 269. Hans — das., XXII, 274 Num. 5. Hemning — 1426, 34, Fridr. 1421 30, Hans 1509 und 1535, Henrif 1564, Hans 1583, Thomas 1550, XXII, 286, 299.  
 Jerße, Johann v. —, Domherr zu Gandersheim (1352), XXIII, 77.  
 Jerusalem, Joh. Friedr. Wilh. —, Abt, XXIII, 434, 451; — zu Riddagshausen, XVI, 25; — in Braunschweig (1751), XXIV, 72. — (1774), XVI, 26, 32. — Denkmal desj. in Bechede, XXIII, 456, 467. Derj. Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig (1743), XVII, 135 f. — † 2. Sept. 1789, — dessen Tocht. Philippine Charlotte 1789 als Domina des Kreuzstift. in Braunschweig eingeführt, XVII, 139. Dieß. † 1823, XVII, 142.  
 Jerxem, i. Jerßem.  
 Jerxheim, Otto de Jerecem, advocatus in Werniger. (1259), XXI, 98. Ludolf v. Jerkseym 1307 u. 1315, Hames v. —, XXIII, 106. Williso v. —, Vogt in Elbingerode (1341), XXIII, 357.  
 Jhan, Christoph —, Brief Büttels an denj. d. d. 15. Febr. 1504, XIV, 115 f.  
 Jhütte, Schloß-Pfarrherr in Blauenburg (1537), XIX, 302.  
 Joachim I., Kurfürst v. Brandenburg (1504), XVII, 187. — (1525), XVIII, 376. — (1532), XXIV, 480.  
 Joachim II., Kurfürst v. Brandenburg, dessen Gem. Hedwig 1539 evangel., XXI, 382. Deßj. Tocht. Hedwig (geb. 1510), verm. mit Herz. Julius v. Braunschweig; — Schaumünze mit dem Bilde derj., XXII, 230. — (1551), XVIII, 7, 8. — (1557), XIX, 448, 468.  
 Joachim, Fürst zu Anhalt, XVI, 368.  
 Joachim der Drechster in Wernigerode (1606), XIX, 264.  
 Joachim Ernst, letzter luth. Fürst von Anhalt, † 1586), XX, 459. — (1573), XXII, 193 f.  
 Joachim Friedrich, Kurfürst v. Brandenburg (1573), XIX, 405. Derj. Administrator des Erzstifts Magdeburg (1574), XX, 151.  
 Job, C. —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 1.  
 Joecofs, Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, Martin —

- (1491), XXI, 350. Hans , 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Jodcan, Hans —, 1453 in Nordhausen, XXI, 355.
- Jode, Aaron — in Eisleben, XXIII, 193.
- Jodigte, Peter (1519/20) in Langeln? XVIII, 475.
- Jodocus, Andreas —, an der Univerf. Wittenberg (1588), XVI, 339.
- Johann, König v. Böhmen (1344), XXII, 44.
- Johann, Kurfürst v. Sachfen (1526), XVIII, 376, 377. — 1542 bei Sandersheim, XVI, 301.
- Johannes, Herzog von Sachfen (1500), XVIII, 93. — Derf. ein Sohn des Herz. Georg v. S. (1518), XVIII, 96. — (1522), XXIV, 455. — 1522 in Freiburg, XIX, 134.
- Johann der Beständige, Herzog v. Sachfen (1513), XVI, 255. — 1524 in Allstedt, XX, 42, 50. — Derf. u. Georg v. Sachfen verpfänden das Klof. Naundorf dem Grafen Albr. v. Mansfeld (1525), XIII, 331.
- Johann u. Otto, Markgrafen von Brandenburg (1233), XX, 131.
- Johann I., Markgraf v. Brandenburg (1252), XVIII, 204.
- Johann, Markgraf v. Brandenburg. (1314), XVII, 253.
- Johann, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (1252/77), feine Münzen betr., XVII, 220.
- Johann, Herzog v. Braunschweig, Dompropst in Halberftadt (1341 bis 67), XIX, 33 f. — Verwandtschaft desf., XIX, 34.
- Johann, Herzog v. Braunschweig, 1548 als Taufzeuge, XIII, 478.
- Johann I., Herzog v. Mecklenburg-Stargard († 1393), deffen Gem. Anna v. Holstein, deren Sohn Ulrich I. v. —, XXII, 216.
- Johann, Herzog zu Weimar (1599), XX, 89.
- Johann, Graf von Anhalt, Sohn des Grafen Bernhard — (1285), XX, 397. — (1287), XX, 398.
- Johannes illust. princeps de Anhalt, prepositus Merseburg. (1437), XVI, 262.
- Johann, Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Wolfgangs zu Stolb., geb. 1549, † auf Schloß Wernigerode 1612, feine Gem. Engela v. Putbus, † 1598 in Stolberg, XIX, 236; XVI, 367; XVII, 161. — 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIX, 233, 235; XIV, 133. Derfelbe verwaltet von 1587 bis 1606 mit feinen Brüdern Wolf Ernst u. Heinv. die stolbergifchen Harlande, XX, 277. — (1592), XXIV, 509. — (1598), XVIII, 335. — (1606), XVI, 328.
- Johann XXII., Papst — XXIII, 382. — (1317), XXIII, 387. — (1321), XXII, 35. — (1326), XXII, 43. Derf. beftätigt 1335 den Grafen Erich v. Schauenburg als Biſchof v. Hildesheim, — verhängt 1337 den Bann über Braunschweig, XVI, 153.
- Johannes, Erzbifchof v. Magdeburg? XVIII, 80. — (1467), XX, 41 f.
- Johann II., Graf v. Nassau, wird am 24. Januar 1397 Erzbifchof von Mainz, XIII, 151, 156; — kauft 1402 Schloß Seringen, XXIV, 223.
- Johann, Biſchof von Halberftadt (1419—1437), XVI, 252 f. — (1437), XVI, 262.
- Johann, Biſchof von Hildesheim (1258), XVIII, 185; XXIII, 35. — (1260), XXIII, 38.
- Johann III., Biſchof von Hildesheim, XVI, 133. — (1398—1424), Lehden desf., XXIV, 503 f. 1407 erwähnt, XIII, 155. — († 1424), XVI, 158.
- Johann V., Herzog von Sachfen, 1500 auf der Univerfität Bologna, 1504 Propst d. Stiftes S. Maurittij in Hildesheim, 1505 Biſchof von Hildesheim, XIII, 491. — (1517), XXIV, 40, 424.
- Johann, Biſchof von Merseburg (1439), XIX, 119.
- Johann, Biſchof von Präneste (1447), XVI, 159.

- Johannes, Weihbischof v. Sidon, XVIII, 97.
- Johann, (Jan), Propst des Klost. Blankenburg u. Pfarrer in Warnstedt (1320), XVIII, 175.
- Johannes, S. —, XXI, 338; — der Täufer erscheint den Landgrafen Heinr. u. Konrad von Thüringen im Traume, XIII, 16.
- Johannes, Propst d. Kl. S. Crucis in Braunschweig (1312), XVI, 146.
- Johannes, 1520 Propst des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 272; — tritt für die Beibehaltung des alten kathol. Glaubens im qu. Klost. ein, XVI, 273 ff. — 1529 seines Amtes entsetzt, XVI, 290, 291.
- Johannes, letzter kathol. Propst des Kreuzkl. in Braunschweig, 1532 vertrieben, XVI, 141.
- Johann, Propst von Fallerleben (1283), XXIII, 364.
- Johannes, Propst von Melbra (1337), XIX, 195.
- Johann, Propst des Klost. II. v. Frauen in Magdeburg (1240), XX, 133.
- Johannes, Propst zu Nyendorph (Raundorf), † 1346, XVIII, 76; XX, 54 Ann.
- Johannes, Propst des Kl. Roßleben (1308), XVIII, 65. — 1451 durch Friedr. v. Willeben verjagt, XVIII, 83 f.
- Johannes v. Fallerleben, Propst des Kl. Stederburg (1271), XVIII, 186. — (1285), XXIII, 265.
- Johann, Abt von S. Georg vor Raumburg (1411), XIX, 116. — (1439), XIX, 119.
- Johann, Abt von Hersfeld (1360), XX, 415.
- Johann, Abt des Klost. Huisburg (1495), XIX, 491.
- Johann, Abt zu Alfeld, 1511 in Stolberg, XVII, 159, 173.
- Johannes, Abt von Marienzell, XVIII, 91 f.
- Johann, Abt des Klost. Michaelstein (1432), XXII, 296.
- Johann, Abt v. Tilsleben, XVIII, 97. — 1437—49 seine Erwähnung in Urkunden, XX, 422. — 1479 bis 1482, XX, 423 f. — 1506 bis 1515, XX, 432 ff.; — noch 1516, XX, 580. — 1531, † 1534, XX, 437.
- Johann, Abt v. Reinhardtsbrunn, XVIII, 97.
- Johann, Abt des Kl. Sittichenbach (1311), XIII, 407.
- Johann, Abt d. Kl. Wimmelburg (1419), XXIII, 199.
- Johann, Priester in Sotterhusen (1263), XVIII, 62; — in Allstedt 1291 als Zeuge, XX, 34; — von Kaldem, Priester (1307), XXIII, 279. — Priester in Osterode (1331), XXIII, 286. Johan. eyn priester Bodenhusen dyner auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Johann(es), Pfarrer zu Dorstadt (1232), XXIII, 255; — zu Seehausen 1255 als Zeuge, XX, 394; — zu Mehringen? (1274), XX, 140; — zu S. Mariae in Osterode (1357), XVII, 32; — zu Medtilderode (1384), XVIII, 79.
- Johannes, Kanoniker in Querfurt (1219), XVIII, 59.
- Johannes, plebanus in Pfüffel (1272), XX, 33.
- Johannes, plebanus in Etadem (1280), XXIII, 271.
- Johann(es), — anniv. canonic., XXII, 120. —, anniv. ecclesiast. in Nordhausen, XXII, 110, 114. — Monachus, XXII, 104, 108. —, Vogt zu Allstedt (1254), XVIII, 62. —, rector scholarum in Werninckrod (1262), XVIII, 296. —, Bisepaban, in Sangerhausen 1297 als Zeuge, XIII, 407. —, Notar (1312), XXIII, 282. — v. Hildesheim, 1381 in Prag, XIII, 147. —, Organist in der Schloßkirche zu Wernig. (1602/3), XIX, 282. —, Diener, Bote zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232.
- Johann Adolf, Herz. zu Sachsen-Weißenfels, bewilligt 1680 u. 1682 ein Geldgeschenk zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche in Querfurt, XIII, 34. — Derf., ein Sohn v. Herz. Aug. v. Sachf. († 1697), XIX, 155.



- Johann Adolf, Herzog v. Sachsen, übernimmt 1736 die Regierung u. beschließt 1746 die Reibe d. Weißenfeller Herzöge, XIX, 157, 158.
- Johann Albrecht, Markgraf von Brandenburg, († 1615), XVI, 368.
- Johann Ernst v. Koburg-Eisenach (1599), XX, 89.
- Joh. Ernst, Herzog von Sachsen, Lied über seinen Tod, XVIII, 30.
- Joh. Ernst d. J., Herzog zu Sachsen-Weimar, stiftet mit den Herzögen Friedr. u. Wilh. zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellschaft in Weimar, XVII, 329.
- Johann Ernst, Herzog v. Weimar (1622), XVIII, 21.
- Johann Friedrich, Herzog von Hannover (1665), XXIII, 505.
- Johann Friedrich I., der Großmütige, Kurfürst v. Sachsen (1529), XVIII, 377. — (1531), XX, 72, 74. — (1538), XIX, 446. — (1546), XVIII, 386, 390. — (1547), XVI, 307. — In der Schlacht bei Mühlberg gefangen, XX, 79. — (1554), XX, 439.
- Joh. Friedrich II., der Mittlere, Herzog von Sachsen (1558), XX, 81; XVI, 94. — 1566 gefangen, XX, 86. Derj. 1567 in Gotha gefangen, seine Gemahlin † 1594 zu Wiener-Neustadt, XXII, 410 Anm. 1.
- Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen (1620), XIX, 146. — (1622), XVIII, 110. — (1627), XVIII, 113. — (1631), XVIII, 117. — (1633), XX, 92. — (1634), XVIII, 124. — 1634 in Freiburg, XIX, 150. — 1634/35 in Eisleben, XVIII, 126, 127; XV, 250. — (1635), XVII, 108. — (1653), XV, 32; XIII, 62 Anm. 2. — Derj. 1656 Gründer der Sachsen-Weißenfeller Linie, XIII, 386. — († 1656), XIX, 153.
- Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen, († 1680), Joh. Georg III. — († 1691), Joh. Georg IV., († 1694), XV, 32.
- Johann Georg I., Herzog von Sachsen-Weißenfels (1709), XIII, 39.
- Joh. Georg, Herzog von Sachsen (1627), XVII, 164. — Bauten desl. an der Neuenburg (1704), XIX, 155, 156. — († 1712), XIX, 157.
- Johann Georg, Fürst v. Anhalt, 1587—1603 Vormund der Söhne des Fürsten Joachim Ernst v. A., XX, 460.
- Johann Kasimir, Kurfürst von der Pfalz, wandelt die lutherische Universität Heidelberg in eine calvinistische um, XIII, 177 Anm. 5.
- Johann Kasimir, Herzog zu Koburg (1594), XXII, 410. — (1598), XX, 89.
- Johann Martin, Graf zu Stolberg, XVI, 368. — Derj. tritt 1645 mit seinem Bruder Heinrich Ernst eine Erbteilung der stolberg. Lande, XVIII, 473; XIX, 239. — Derj. löst 1650 das Amt Ebersburg wieder ein, XXI, 85.
- Johann Wilhelm, Herzog zu Sachsen (1568), XVI, 97. — (1573), XVI, 322.
- Johann Wilhelm, Herzog zu Weimar (1566), XX, 87.
- Johanna, der Alsey Tochter, — 1301 vom Johanniäsl. in Halberstadt den Grafen Friedr. u. Albr. von Wernigerode zu Vitonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- John, Hans — in Urbich, XXII, 153. Margarethe —, ihr S. Hans u. ihre Tocht. Justina († 1639), XVIII, 141. Hans —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. — John, Postmeister in Halberstadt (1668), XV, 90. Michael —, Pastor in Zeuchfeld (1741), XIX, 158.
- Johns, Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 357. Curt —, 1493 u. 99 das., XXI, 354. Dietr. —, 1493 u. 99 das., XXI, 342. Heine —, 1499 in Nordhsen., XXI, 359.
- Jollivet, Staatsrat 1807 für Westfalen, XVII, 63.
- Jonas, Justus — in Nordhausen, XX, 550; XXIII, 321; — in Halle (1542), XXIII, 344 f.; — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384, 390. — (1545), XXI, 369. —

- Briefe desj. an Leonh. Jacobi u. Georg von Anhalt, XXI, 374 f.
- Jones, Herm. —, 1364 Schöppe in Allstedt, XX, 39.
- Jons, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Heinrich —, 1491 dasj., XXI, 344. Heine —, 1499 dasj. XXI, 356.
- Jordan, Mönch im Kl. Walkenried, Kolonifator des unteren Rietes d. gold. Aue (um 1208), XXI, 16, 32. — Umfang d. Entwässerungsanlagen desj., XXI, 61.
- Jordan der Sachse — aus Borgentreich im Kr. Warburg wird 1222 zum Ordensgeneral der Dominikaner in Paris gewählt, XIII, 7.
- Jordan, Curt —, dessen Wwe. 1484 in Harstleben, XXII, 266 Anm. 3, 286. Herm. — (1429/34), XXII, 286. Claus — in Heringen (1600), XXIV, 248. Heinrich —, gräflich. Kanzler u. Rat in Wernigerode (1622), XXI, 406. — (1623), XXIV, 149. Curt —, desj. Wwe. Margarethe Begräbnis 1691 in Wernigerode, — deren S. Henning und Tochter Lucia, XIX, 276 f. Wilhelm —, Meister von Weddersleben (1718), XIX, 302.
- Jordan, Amilianus —, Pater in Helmstedt (1752), XXIV, 75 Anm.; XXIV, 79 Anm.
- Jordan, Jaak —, dessen Mutter, Frau u. Brüder Schmol, Abraham u. Jacob — (Juden), treten ihre Schuldforderungen an die Grafen zu Wernigerode, die Stadt Wernigerode w. ab, XIV, 161 2.
- Jordans, gräflich. stolberg. Kanzler (1627), XXI, 235.
- Jordanus, — Mönch zw. 1180 bis 83 in Halberstadt, XIX, 18.
- Jorge, Doktor — in Nordhausen (1491, 93), XXI, 357.
- Jörge, Matth. —, Thatschöffe in Artern (1564), XV, 13, 14. Simon — in Auleben (1603), XXIV, 229. Joachim — dasj., XXIV, 230.
- Joselinus, curia judaei — in Nordhausen; — curia Megeri —, XXII, 97, 130.
- Joseph I., Kaiser — (1707), XIX, 435. — (1709), XIII, 39.
- Jovius, Paul — sucht die chronikal. Angabe von den angeblichen Besitzungen Elgers von Honstein bei Allstedt u. Nebra zu begründen, XIII, 2.
- Juch, Joh. Arndt —, 1680 Lehrer in Kalt-Ohmfeld, XXIV, 107.
- Jückshabel, Balten —, dessen Weib Barbara v. Pretik (1632), XVIII, 123.
- Jude, Jakob —, 1572 u. 1578 Schützenkönig in Werniger., XX, 257. — Wappen und Familiengeschichtliches, XX, 260 f.
- Juden, Jac. —, 1595 Papiermühlenbesitzer in Wasserleben, XV, 144.
- Juliane, Herzogin v. Nassau, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigerode, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Julius II., Papst — Lobgedichte u. s. w. auf denselben, XXII, 370.
- Julius, Herzog von Braunschweig (1568—89), XVII, 278 Anm. 1. — (1569), XVI, 314, 316, 317; — seine Bergbauunternehmungen, XXI, 133. — Derj. u. die Eisenindustrie am Oberharz, XXII, 302 ff.; — seine Erfindungen, XXII, 303 f.; — seine Versuche zur Gewinnung von Koks, XXII, 305; — läßt schwere Geschütze in Güttele herstellen, XXII, 308 f. (1578), XXII, 309 ff. — Unregelmäßigkeiten in dessen Berg- und Hüttenwerken (1573), XXII, 313 ff. — Dessen Eisen-Berg-Ordnung von 1579, XXII, 317 ff. — Herumführen Fremder in Wolfenbüttel (1578), XXII, 246 f. — Derj. u. seine Gem. Hedwig, Schaumünze desj., — Wappen seit 1582 mit 2 Feldern für Hoya und Bruchhausen verneht, XXII, 230. — Derj. erwähnt, XV, 183 Anm. 1. — (1585), XV, 184 Anm. 3. — Derjelbe als Förderer der Eisenverarbeitung, XIV, 10. — Erfinder der Schlackentugeln, XIV, 11. — Dessen Bergbau in Andreaßberg u. Siegel des dort. Bergamts, XX, 286. — († 9. Mai 1589), XVII, 74; XXIII, 502.

Julius August, Herzog v. Braunschweig, geb. 1578, † 1617, Schatzmünze des., XXII, 232.

Jul. Ernst u. August d. J., Herzöge von Braunschweig, — 1636 beiden von den braunschw. Bergräbten gehuldigt, XVI, 199 f.

Junker, Tile —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1525 in Stolb., XVII, 196. B. Archarchts relicta — in Heringen (1600), XXIV, 248. Paul — zu Verungen (1603), XXIV, 231. Jobst — in Ziegelrode (1638), XVIII, 136; vgl. Junkfer.

Jüne, von —, altes Ratsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. Heinrich —, 1389 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.

Jung, Joh. —, 1387 Canonicus ecclesiae sti. Mauricij Hildensemensis Baccalarins in denselben auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 146. Joh. Heintz. —, Ictus in Hannover (1774), XVI, 27.

Junge, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348. Claus —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 352, 353, 357. Kerstan —, 1493 u. 99 das., XXI, 356. Baltin —, 1499 das., XXI, 347; vgl. Juvenis.

Jungel, Leutnant bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 485.

Junker, Tile —, 1491 in Nordhausen, XXI, 355. Thilo —, 1493 u. 99 daselbst, XXI, 345. Lorenz —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 343. Hans —, 1491 das., XXI, 357. Hans u. Heine —, 1499 das., XXI, 359. — (1493), XXI, 360; vgl. Junkfer.

Junker, Jac. — in Neustadt (1566), XXIV, 334.

Jürgens, Joach. Siegf. —, Stadtmusikant in Wernigerode (1733), XXIV, 372, 382, 386.

Jurisch, Mag. —, 1798—1824 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 70.

Justi, Chr. —, Camrer in Heringen (1600), XXIV, 248.

Justus, Nicol. —, 1651 in Artern, XVI, 188.

Jutta, Gräfin v. Stolberg (1347), XXIII, 306.

Jutta (Judith, Juditha) v. Sangerhausen, Schutzheilige v. Preußen, XIII, 413 f.

Jutta, Aebtissin d. Jacobitloft. in Halberst. 1260/91, XXII, 15.

Jutta (von Kirchberg), relicta Reinhardi de Kranichfeld, Canonissin Ecclesie Quidelingeboch (1280), XV, 237.

Jutta, Aebtissin d. Bartholomäusklosters in Blankenburg (1302), XVIII, 168, 175.

Jutta, canonic. Gandershem. (1317), XXIII, 59. —, ein domvrowe to Gandersem. (1326), XXIII, 60.

Jutta, Aebtissin von Gandersheim (1334), XV, 193. — (1352 u. 1356), XXIII, 81.

Jutta, Tochter d. Fürsten Albrecht von Anhalt, 1337 Gem. Albr. II. von Regenstein, XXII, 33.

Juvenis (Jungen), Bertold. — in Nordhausen, XXII, 105, 121. — allodium Henrici —, XXII, 138. — domus penes Henze —, XXII, 129. Heyno — et fratres sui —, XXII, 108, 118, 124, 125, 129; vgl. Junge.

Juwet, Philosoph in Erfurt (1677), XXI, 160.

**K.** vergl. C.

Käfernburg, s. Kevernburg.

Kaff, Hans —, 1493 in Nordhfen., XXI, 341.

Kagelwit, Dietrich —, Erzbischof (1367), XXIV, 202.

Kahle, Bernhard —, Bürger in Brunswik (1331), XXIII, 286. Franz —, Bürgermeister in Braunschweig (1545), XVI, 302. Hermann —, 1545 Kämmerer das., XVI, 304. Andr. —, 1571 Befitzer von Morungen, XIII, 466. Rilian —, Bürgermeister in Stolberg (1583), XVII, 160. — Kahle, alter Familienname in Braunschwig. (1559), XIII, 169 Ann. 1.

Kahlen, Matthias —, Mag., Pfarrer in Nordhfen., XVIII, 405.

- Rahut, R.** —, Zeichenlehrer in Braunschweig, XXIII, 452.
- Rahle, Landrichter** — in Niestedt (1686), XXI, 67.
- Raiser, Reiser, Inso** —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480. Hans —, 1463 in Rottleberode, XVII, 214. — 1495 in Hildesheim, XIII, 138. — 1499 in Nordhausen, XXI, 358. Jac. — in Querfurt (1466), XIII, 47: — vermacht 20 Rh. Fl. zu einer ewigen Lampe in der Pfarrkirche das., XIII, 52. Derf. 1486 Zollmeister in Querfurt, XX, 449. — (1470), XIII, 50. Claus —, 1532 in Erfurt gerichtet, XXIV, 167. Joh. — aus Erfurt, 1559 auf der Universität Heidelberg, XIII, 174. Christoph —, Rektor der Stiftsschule in Ebeleben (1659), XVII, 313.
- Ralb, Kersten** —, Cons. in Querfurt, XIII, 53. Ulrich —, 1200 als Zeuge, XX, 29. Derselbe in Sangerhausen 1297 als Zeuge, XIII, 407. Volkmar —, 1339 in Sangerhausen, XIII, 408. Mr. —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Jost — in Querfurt (1471), XIII, 47.
- Ralb, Otto v.** — auf Ralbsrieth, 1636 auf der Flucht erschossen, XVIII, 128. Hartmann Wilhelm v. — (1636), XVIII, 130.
- Ralbe, Volkmar** —, Gläubiger des Landgrafen Balthaf. v. Thüringen, — die von letzterem ausgestellte Schuldverschreibung v. 1391, XXI, 250.
- Raleborner, f. Raltborner.**
- Ralkstein, Friedr. Wilh. von** —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233; — in der Schlacht bei Cöstin am 18. Juni 1757 geblieben, XIII, 235.
- Raldelde, Dietr.** —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beedtet, XIII, 116.
- Ralden, Petrus de** —, Propst des Kreuzfl. in Nordhfen. (1434), XXII, 152.
- Raldenbach, Daniel** — d. J. (1577 als † erwähnt), XVI, 323, 332; — dessen Wwe. Ursula, XVI, 332. Wilhelm — in Stolberg, XVI, 333.
- Raldune, Bernhard u. Konr.** — (1249), XXIII, 260. Reinhard — (1278), XXIII, 271.
- Rale, von** — in Sangerhausen (1641), XVIII, 148.
- Rale, die Familie** — zu Anf. des 14. Jahrhds. in Nordhausen. — Hermann —, Konjul in Nordhfen. 1301, dessen Söhne: Hermann, Werner, Heinr. u. Hermann, XIII, 379. Magnus —, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Rale, die** —, sonst gen. v. Sangerhausen, XIII, 359 f. Cunemund —, Stifter dieser Linie (1328), Ulrich —, Kanonikus im Kloster Raltenborn, XIII, 359. Cunemund u. Heinrich —, 1363 u. 1352, XIII, 360. Heinr., Ulrich, Ludw., Goswin u. Cunemund —, 1394 bis 1439, XXI, 360 f. Hans, Cunemund, Ulrich u. Ludolf —, 1432—1477, XIII, 363 f. Hans, Jacob, Anton u. Heinrich —, 1455 bis 1513, XIII, 365. Heinrich —, 1532, Ulrich —, verm. mit Eljab. v. Rabenhaupt (1546), XIII, 366. Andreas u. Ulrich — (1572), XIII, 367 f. Erich —, † 1626, Hans —, † 1606, Wilhelm Erich —, † gegen 1622, des letzteren Kinder: Joh. Friedr. —, † vor 1635, Wilh., Erich, Jobst u. Katharine Elisabeth — († 1651), XIII, 369. Ludolf —, geb. 1556, dessen 3 Kinder: Dietrich Andreas, Anna Margarethe † 1646, u. Clara Marie —, XIII, 369 70. Burkhardt —, geb. 1558, Jobst —, geb. 1560 und † gegen 1630, Sidonie —, 1634 Wwe., XIII, 370. Ulrich —, † vor 1590, dessen Kinder: Anna u. Elisabeth —, XIII, 370. Jobst —, † 1621, XIII, 371 f. Ludolf Wolf —, Dietrich Wolf — (29. März 1641 erschossen) u. Wolf Friedrich —, XIII, 373 f. Genealog. Stammtafel der Herren v. Sangerhausen, gen. „die Ralen“, XIII, 376. Die Nordhäuser Linien, XIII, 376; vgl. die von Sangerhausen.

- Kalendin, Heinr. v. — (Pappenheim) 1208, XVI, 216.
- Kalisch, Michael Gottl. —, Pred. in Nienburg (1746), XX, 459. — (1772), XX, 478. — (1774), XX, 503.
- Kalkborner, Dietr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342, 343. Vester — in Langela (1519 20), XVIII, 475.
- Kalklösch, Cornelius —, Bürger in Sangerhausen (1672), XV, 224.
- Kalle, Herrm. — aus Braunschweig, 1559 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 174.
- Kallenbach, G. C. H. —, XXIV, 406 Anm. Joh. —, Rektor 1786 in Wernigerode, XX, 490.
- Kallmeier, v. —, Oberforstmr. (1717), XXI, 433.
- Kallmeyer, Friedr. — (1717), XXI, 433.
- Kalm, Hennig —, Bürgermeister in Braunschwg. (1489), XVI, 154. Adelheid —, das. verm., XVII, 76 Anm. 1.
- Kalm, H. B. v. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 27.
- Kalman, Berkt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345.
- Kalmein, v. —, General, XIII, 231.
- Kaltenbach, Christoph —, 1580 Schützenkönig in Werniger., XX, 257. —, Ratmann, † 1593, XX, 269.
- Kaltreger, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.
- Kalwe, s. Calwe.
- Kamel, Henning — aus Braunschweig, 1554 auf der Univerfität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
- Kamerarius, (1545) in Mersebg., XIII, 58. Joach. —, Prof. in Leipzig (1543), XX, 380.
- Kammann, Cammanus. Joh. — aus Braunschweig, 1611 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187. —, Syndikus in Braunschweig (1641), XVII, 110. Joh. — das. († 1649), XXII, 236.
- Kämmerer, Heinr. — zu Beyer-naumburg (1265), XX, 33. Bertold — v. Strußberg, 1358 als Zeuge, XX, 415. Derf. (Kremer), Burgmann auf der Sachsenburg, 1361 als Zeuge, XX, 416; vgl. Kemmerer.
- Kamp, Thonies — in Harsleben (um 1500), XXII, 286.
- Kampe, Balduin v. —, Gründer des Kreuzklosters in Braunschweig (1230), XVI, 130, 131. Jordan v. —, Truchseß (1299), XVI, 145. Derf. nach der Legende der erite, welcher im Kreuzklost. zu Braunschweig bestattet wurde, XVI, 131. Voldewin vom —, halberst. Stiftsherr († 1478), XXII, 293. Die Familie v. — (1530), XVI, 291; XV, 166. Hinric u. Ernst v. — in Jfenbüttel bezw. Wedelsbüttel, ersterer 1546 in Braunschweig ermordet; deren Schwester Meta v. —, XVI, 299. — v. Campen, Geh.-Rat (1717), XXI, 433.
- Kampe, Tile —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 380. Dorothea Magdalena —, Tochter des Kantors Christoph — in Eisleben, 1696 verheir. († 1740), XIX, 400 f. — R., Begründer des Philanthropins im Billwerder Ausschlag am Hammerdeiche bei Hamburg, XXIII, 430, 444. — (1786), XXIII, 452.
- Kampius, Valent. —, Lehrer in Msherleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Kamps, Stadtsekretär, 1657 in Braunschweig, XVII, 115.
- Kanzen, Kunne —, Klosterkellnerin in Kobleben, XVIII, 83. — Priorin (1471), XVIII, 86.
- Kandler, — Dr. jur., Kaufmann aus Leipzig, Mitinhaber des Salzwerts in Artern (1564), XV, 12; — bis zum Jahre 1578 alleiniger Besizer der Saline, XV, 21. Dr. R. 1574 in Wernigerode, XXIV, 291.
- Kanewerffen, s. Cannawurf.
- Kangießer, s. Kannegießer.
- Kauke, Jan —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kannegießer, Kangiff(er), Henr. u. Curt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, Ratsmitglied

- in Stolberg (1457), XVIII, 231; XVII, 167; XXIII, 328. Henig Kanegetr in Hildesheim (1463), XXIV, 429. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 339. Hans —, 1525 in Stolbg., XVII, 196. Andres Arnt Kangeißer, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Heintr. — aus Ußlar, 1574 in Marburg immatrikuliert, XIII, 175 Ann. 4.
- Kant, J. —, XVI, 56; XXIII, 467. Immanuel —, der Log. u. Metaph., Ord. Prof. in Königsbg. (1772), XVI, 23 Ann. 9.
- Kanz, Gabriel —, Buchdrucker in Zwickau (1527), XIV, 86.
- Kapmann, Hans — jun., 1491 in Nordhausen, XXI, 344.
- Kardinal, Nicol. — vicar. capell. S. Margarete in Nordhausen, XXII, 142.
- Karl der Große, Kaiser — (813), XVIII, 291; — gründet das Bisthum Halberstadt? XVIII, 356. — Einrichtung der Gerichte in Thüringen, XXIV, 279.
- Karl IV., Kaiser —, Urkunde desl. von 1340 für die Stadt Goslar, XXIV, 489. — (1349 u. 1368), XXI, 311. — (1354), XX, 546. Desl. Nürnberg 1362, XXIII, 291. — (1368), XX, 547.
- Karl V., Kaiser —, XV, 22; XVI, 306. — Gerichtsordnung desl., XXII, 409. — 1520 in Köln gekrönt, XVII, 165. — 1528 auf dem Kriegszuge gegen Venedig, XVI, 288. — (1532), XX, 551. — (1543), XVIII, 380. — (1546), XVI, 87, 95. — (1547), XIX, 141. — (1551), XVII, 321.
- Karl, König (777), XX, 18. — (780), XXI, 273. — (1348), XX, 38.
- Karl XII., König von Schweden, 1707 in Sangerhausen, XIX, 156.
- Karl I., Herzog von Braunschweig, XVI, 25. — 1743, † 26. März 1780, XVII, 138. — Dessen Gemahlin Philippine Charlotte (1751), XXIV, 72; XVI, 40. Au denf. gerichtetes Schreiben von Kardinal Querini u. sein Antwortschreiben (1753), XXIV, 79 f. — (1753), XXIII, 503. — (1778), XIX, 438.
- Karl II., Herzog v. Braunschweig (1826), XVII, 143.
- Karl, Herzog v. Württemberg, 1760 vor Nordhausen, XXIII, 232.
- Karl, Prinz v. Mecklenburg, 1806 in Freiburg, XIX, 162.
- Karl, — S. des Grafen Hildag, († 1014), XX, 12.
- Karl, Melchior —, Opfermann in Winkingerode (1594), XXIV, 92 Ann. Phil. — aus Stolberg, † 1682 als Pesthirung in Nordhausen, XXII, 354.
- Karl August, Herzog v. Weimar, 1778 in Dessau, XXIII, 437.
- Karl Georg August, Erbprinz v. Braunschwg. (1784), XVI, 40.
- Karl Martin, Graf v. Stolberg-Kosla (1868), XXI, 75.
- Karl Victor u. Philipp Magnus, Herzöge v. Braunschweig, in der Schlacht bei Sievershausen 9. Juli 1553 gefallen, XVI, 310.
- Karl Wilh. Ferdinand, Erbprinz v. Braunschweig, XVI, 33.
- Karl Wilh. Ferdinand, Herzog v. Braunschweig 1780—1806, ein Sohn Herz. Karls I. v. — (1751, 1753), XXIII, 451; XVII, 135; XVI, 57. — 1773 in preußischen Diensten, XIII, 238. — (1793), XVI, 36, 40. — (1794), XXIII, 202 f. — Bemühungen des Erstgenannten zur Hebung des Schulwesens, XXIII, 451 f. Derselbe 1806 verwundet, XXIII, 463. Dessen Tochter, Prinzessin Auguste v. —, XVI, 32. — † 10. Nov. 1806 zu Ottenfen bei Altona, XVII, 140; XXIII, 206; XXIII, 465; XIII, 238.
- Karlswik, Georg v. — (1524), XX, 65. Christoph v. — (1574), XXII, 409 Ann. Ders., Amtmann zu Leipzig u. Börbig, XVIII, 8, 9.
- Karlstadt, Dr. — in Wittenberg (1522), XVII, 162. Andr. —, 1523 erwähnt, XX, 46.
- Karol, Mart. —, Schreib- und Rechenmeister in Vermig. (1552), XVII, 269.

- Karpe, Hans — in Vernigerode (1573), XX, 259.
- Karr, schwed. Oberst —, 1634 in Quersfurt, XVIII, 124.
- Karsch, Anna Luise — und die Grafen zu Stolberg-Vernigerode, Zusätze, XIV, 165; XIII, 189 f. — † 12. Okt 1791, XIII, 208.
- Kartvelin, N. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 27.
- Käse, Heinze, Klaus u. Hermann, Gebr. — in Quersfurt, XX, 442.
- Käsemacher, Adam —, Bauherr in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Kaspar, Scriptor in Halberstadt (1516), XIX, 72. Hans — in Smuthusen, XXII, 153.
- Kasper, Gangolf —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356. Hans —, 1512 in Harstleben, XXII, 268, 298. Mattis — d. A. u. d. J., XXII, 286.
- Kast, Hans Peter —, 1677 in Clausenthal, XIII, 352.
- Katelenburg, Dietr. Graf v. —, verm. mit Adele von Weichlingen (1103), XV, 229.
- Kater, Maurermeistr. von Weisensfels, 1499 in Freiburg, XIX, 131.
- Katharin, Anton v. — in Gräß (1777), XX, 511.
- Katharina II., Kaiserin v. Rußland (1776 77), XVI, 29, 44.
- Katharina, Prinzessin v. Württemberg, am 22. August 1807 verm. mit König Jérôme v. Westfalen, XVII, 66.
- Katharina, Herzogin v. Sachsen-Gotha, Wwe. Herzog Ernst's von Sachsen, 1557 als Taufzunge in Dresden, 1559 wieder verheir., XIX, 448.
- Katharina, ebbedesche (Aebtissin) im Klost. Blankenburg (1467 u. 1529), XVIII, 171. — (1532), XVIII, 173, 175.
- Katharina, Gräfin zu Stolberg, Aebtissin von Drübeck, Schwester Botho's des Glücksel., geb. 1463, † 1535, XIX, 228 f.
- Katharina, Gräfin von Wertheim, Tocht. des Grafen Ludwig zu Stolberg-Königstein, † 1574, Grabdenkmal derj. in Wertheim, XIX, 228.
- Katharina, Aebtissin zu Krenzburg (1360), XX, 415.
- Katharina, Kellnerin des Klost. Blankenburg (1532), XVIII, 173.
- Käthe, Georg — in Herröden, XXII, 153.
- Katte, — fedingischer Junferadel, nicht „von“, — XIV, 163 Anm. 1.
- Katze (Thobefaze), Georg —, Schöffler auf der Neuenburg (1454—1477), XIX, 127.
- Kakenellenbogen, Heinr. Graf von — (1232), XVIII, 199.
- Kaufman(n), Mart. —, Schuldiener zu S. Andreas in Eisleben (1569), XV, 215. Joh. —, Roadjutor in Braunschweig (1602), XVII, 85.
- Kaut, Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Kechstet, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.
- Keding, Keding, Claves — 1550, Heinrich 1564, Peter, Hans 1589 in Harstleben, XXII, 286.
- Kerstein, freiwill. Jäger 1815 in Halberstadt, XVIII, 484; — als † erwähnt, XVIII, 494.
- Kessel, Curt u. Henning — in Benzingerode (1649), XXIV, 283.
- Kegel, Heinrich —, Stiftsherr zu S. Silvestri (1322), XXIV, 500 f. Klaus — in Gr.-Eisingen (1406), XIII, 393. Andreas —, Kämmerer in Stolberg (1583), XVII, 160. Mart. —, Kapitänleutnant, Kommandant in Quersfurt (1639), XVIII, 140. Augustin —, Bürgermeister in Nordhausen, († 1653), XVIII, 418. Magdalene — von Kosta, 1655 in Nordhausen wegen Diebstahls bestraft, XXIV, 200.
- Kegelius, Andreas M. — (1550), XVI, 89.
- Kehner, Hans —, 1526 in Nordhausen hingerichtet, XXI, 307; XXIV, 163, 165.
- Keil, — Richter in Blankenburg (1778), XIX, 439, 440, 441. —, Superintendent Dr. in Freiburg (1813), XIX, 165.
- Keiler, Andr. —, Meister des von Münzer errichteten Bundes, XX, 52.

- Keilman, Gabriel —, seine Frau  
 Margarethe — in Wernigerode  
 (1612), XXIV, 119 u. Num.  
 Georg —, XXIV, 141.
- Keiser, s. Kaiser.
- Keith, preuß. Generalfeldmarschall,  
 1757 in Freiburg, XIX, 161.
- Keibra, Kerstan —, 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 358.
- Keibra, Ulrich III. von —, XVI,  
 260 Num 4. Syfridus de —,  
 Stifter des Alt. d. h. Michael in  
 d. Kreuzkirche zu Nordhfen., XXII,  
 93, 117, 121, 140. Theoderic.  
 preposit. de —, XXII, 119.  
 Herm. de —, XXII, 142 Num. 4.  
 — curia Ludegeri de —, XXII,  
 130.
- Keilner, Jacoff —, 1492 in Nord-  
 hausen, XXI, 323.
- Keilner, Anton — in Girspeich,  
 XXII, 152. Jac. —, 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 344. Hans —,  
 1528 Berggeschworener in Grund,  
 XVII, 34. Christoph —, Amt-  
 mann 1573 in Stolberg, XVIII,  
 227. Hans —, Keilner Jacob's Erben,  
 Johann —, 1600 in Heringen,  
 XXIV, 248. Hans —, 1628 in  
 Artern, XVI, 186. — (1651 daf.),  
 XVI, 188.
- Keimde, (v. d. Keimenaden), Hennig  
 — (1439), XXI, 414.
- Keimerer, s. Kemmerer.
- Keimstedte, Lorenz —, 1452 in  
 Nordhausen, XXI, 337.
- Keimstet, Hans — (1478), XX,  
 423.
- Keimstete, Ernestus de —.  
 XXII, 105.
- Keime, Hinr. v. — in Hildesheim  
 (1480), XIII, 110. Luder v. —,  
 1466 daf., XIII, 120. — (1470),  
 XIII, 122.
- Keim(er)er, Heinr. — auf der  
 Sachsenburg, 1391 als Zeuge, XXI,  
 251. Hier. Heinr. —, 1421 in  
 Harleben, XXII, 286. Heinr. —,  
 1403 als Zeuge, XX, 420; vgl.  
 Kämmerer.
- Keimig, Joachim — in Harleben,  
 XXII, 262 Num. 7, 276 Num. 1.  
 Claves u. Karl —, XXII, 263  
 Num. 4, 275 Num. 3. Hans —,  
 XXII, 277. Derf. 1505, seine  
 Tochter Blonie Cyllene (1533),  
 XXII, 286.
- Kempe, Franz —, 1486 in Frei-  
 burg, XIX, 127.
- Kempfen, Abrecht —, Notar 1445,  
 Domvikar 1451—85 in Halberstadt,  
 XXIV, 325.
- Kempher, Joh. —, 1395 als Pro-  
 curator der Universität Heidelberg,  
 XIII, 150.
- Kennemann, Joh. —, Procurator  
 in Stolberg (1520), XXIV, 498.
- Kengel, Heinr. —, 1493 in  
 Stolberg, XVII, 158.
- Kerberg, s. Kirchberg.
- Kerberg, s. Kirchberg.
- Kerchberg, s. Kirchberg.
- Kerch(e)ner, Erich —, 1491 in  
 Nordhausen, XXI, 356. Hans  
 —, 1491, 93 u. 99 daf., XXI,  
 340, 344, 346, 356, 358. Curt  
 —, 1491 daf., XXI, 346. —  
 (1493 und 99), XXI, 340, 343.  
 Bastian —, 1491 in Nordhausen,  
 XXI, 352. Michel —, 1491, 93,  
 99 daf., XXI, 343. Heinr. —,  
 1491, 93 u. 99 daf., XXI, 339,  
 344, 352, 355, 357, 358; vgl.  
 Kirchner.
- Kerchhoff, s. Kirchhoff.
- Kerge, Heinr. —, 1430 in Nord-  
 hausen, XXI, 335.
- Kerfener, s. Kirchner.
- Kerthof, s. Kirchhoff.
- Ker mann, (1525) in Stolbg. Hin-  
 gerichtet, XVII, 189, 190.
- Kern, XVI, 376. Just —, Pfarrer  
 in Altstedt (1524), XX, 70 f. —  
 († 1554), XX, 80. Joh. — ple-  
 banus 1524 in Altenrode, XV,  
 206. Casirius —, 1635 Burg-  
 vogt, XIII, 403.
- Kerneman, Heyn u. Dietrich —,  
 1459 in Stolberg, XVII, 211, 212.  
 Lucas —, 1521 daf., XVII, 159.
- Kerner, Gerlach —, 1491, 93 in  
 Nordhausen, XXI, 346, 350; vgl.  
 Körner.
- Kerschom (Kirschbaum) in Wernig.  
 (1315), XXIII, 386. Gernod —  
 in Halberst. (1378), XXIII, 399 u.  
 Num. 101. — (1311), XXIII,  
 105, 408.



- Kerstan. Claus —, vogt ezu Grucz (Greiz) (1426), XXI, 195.  
 Kerstan, Guardian des Barfüßerkl. in Nordhausen (1461), XIII, 486 f.  
 Joh. Kirstan, Vikarius der Pfarrkirche zu Querfurt (1468), XIII, 46.  
 Claus —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 350. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 351, 352.
- Kersten, Kirsten, Kapellan im Klof. Capelle, 1297 als Zeuge, XIII, 407. — R., Forstlehrling, erlegt 1696 den letzten Bären im anhalt. Harze, XX, 173 Num. 1.
- Kerung, Cord —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kessel, Lorenz —, 1490 in Freiburg, XIX, 130. — Der Kesselin Stieffschwester das. 1505 wegen Kirchendiebstahls bestraft, XIX, 132. J. J. —, Landmed. in Jena (1752), XIV, 137 Num. 7.
- Keß(e)ler, Jorge —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353. Kestler, Mag. in Magdeburg (1760), XXIII, 223. Heint. Christ. Jul. —, Besitzer des Oberhofes in Artern (1788), XV, 78.
- Keßelstadt, Graf v. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Keßler, s. Keßeler.
- Keß(e)ner, Heint. —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 357. — R., Archivsekretär in Hannover (1773), XVI, 10.
- Ketelhodt, Nikol. —, Bischof von Verden (1316), XXIII, 387.
- Ketteler, Kettler, Hans —, 1528 Vormund des Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Keber, Hans — aus Schlessien, seine Befreiung aus der Gefangenschaft in Ruffenberg (1436), XXI, 193.
- Keudel, Johann —, Schulmeister in Langenrode, 1641 erschlagen, XVIII, 148.
- Keuse, Anna — in Nordhausen, XXIV, 184.
- Keutel, Andreas —, Matmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Kevernburg, Käfernburg, die Grafen v. —, XVIII, 41. Günther Graf v. — (1215), XIX, 101. — (1225), XIX, 102. Gunther de Keverenberch, 1312 u. 1313 Gemahl der Mechthild v. Regenstein, XXII, 37, 38. Mechthild Gräfin v. —, Gem. des 1377 verstorbenen Heint. VII. zu Sora, XXII, 211. Lutrade Gräfin v. —, Gem. Graf Dietr. VII. v. Honstein, XXII, 213. — (1394), XXIV, 223.
- Keydel, Maria Marg. —, 1752 in Wildemann, XVI, 206.
- Keyser, s. Kaiser.
- Kiefer, Konr. —, sein ABC- und Lesebüchlein, Schnepfenthal 1806, XXIII, 445.
- Kiehsack, Martin — zu Hieddenrode (1582), XVIII, 179.
- Kielmann, Elias —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Num. 3.
- Kieselbach, Heint. —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Kieselhausen, L. —, gräf. stolb. Stallmeister in Werniger. (1591), XXI, 122 Num. 8. Bastian —, † 1602; sein Bruder Heint. — aus Breitung (1603), XXI, 126.
- Kieseling, Heine — in Seringen (1600), XXIV, 248.
- Kiesewetter, Hieronim. —, Kanzler 1551 (in Freiburg), XIX, 143.
- Kiesting, Joh. Rud. —, Prof., Dr. theol. in Leipzig (1757), XX, 494.
- Kießler, Mich. — aus Aken a. E., 1562 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 174.
- Kilian, 1461 als Kuecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 359. Cunze —, 1493 das., XXI, 359.
- Kill(), Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 346, 347.
- Killing, Andr. — in Nordhausen, XXI, 367.
- Kimme, Heint. — (1493), XXI, 413.
- Kind, (puer), Thilo —, Vogt auf der Sachsenburg (1278), XX, 397.
- Kindehuß, Cylfar —, 1506 in Nordhausen, XXI, 323.

- Kindeke**, Fricke —, Bürger zu Wernigerode, — seine Frau Minne u. Henning, sein Bruder (1348), XXIV, 502.
- Kindeken**, Henning —, 1373 in Wernigerode, sein Siegel, XXI, 413, 415.
- Kindelbröcher**, Joh. —, Pfarrer in Tuerfurt (1467), XIII, 57.
- Kindelbrück**, Joh. —, Pfarrer in Eisleben (1486), XX, 426. — (1487), XX, 427. — (1499), XX, 430. Hans —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393. Volkmar von — in Elfrich, XXIV, 9.
- Kindelin**, — in Nordhjen., XXII, 190. Hans — 1493, Balth. —, 1493 u. 1499 das., XXI, 359. Herm. —, 1499 das., XXI, 346. Claus —, 1502 das., XXI, 323.
- Kinder**, Hans der — (1433/44) in Eisleben, — dessen Frau Elisabeth, geb. Cynke, XXIII, 195 f.; deren Sohn Andreas, XXIII, 197.
- Kinderbiß**, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346. Berlt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Kinderling**, J. J. M. —, Pastor in Kalbe a. S. (1797), XVI, 51. 3 Num. 2.
- Kindervater**, Mag. — in Nordhausen (1718), XXI, 178 Num. 2.
- King**, kais. Kriegerkommissar in Wolfenbüttel (1635), XVII, 108.
- Kinsti**, v. —, Geheimrat u. Oberst, 1670 Amtshauptmann auf der Neuenburg, XIX, 155.
- Kippmann**, Matthias — in Halberstadt (1614), XIX, 12.
- Kirchberg**, die Grafen v. — (auf der Hainleite), XV, 228 ff. Dieselben erscheinen seit Mitte des 12. Jahrh. — 1155 Christianus comes de Rodenburch et frater comes Fridericus de Kevrenberche (Kiurberche) als Zeugen. — Gunter v. (Kevernberg) u. dessen Sohn Sizzo (v. Kevernberg) der Stammvater der Grafen —, XV, 229. Friedr. I. Graf v. —, Erbauer der Burg Kirchberg, † 26. Juli 1184; dessen Söhne: Heintr. I. in Urkunden von 1181—1224, Gos-
- mar I. in Urkunden 1193—1226, Friedrich, Bischof von Halberstadt 1183, † 5. März 1236, und Christian I. — in Urkunden von 1198—1244, XV, 232, 233. Henricus II., Fridericus, Rodolfus, Wernerus, Sifridus, Söhne Gosmars I. Grafen v. —, XV, 232. Volradus, Christianus II., Henricus III., Gosmarus II., Theodericus, Luckardis, Mechtildis u. Berchta, Kinder des Grafen Christian I. v. —, XV, 233 f. Die jüngere Linie der Grafen v. K. erlosch um 1290, XV, 233 ff. Volrad v. —, Domherr zu Halberstadt, erscheint in halberst. Urkunden von 1227—1272; Christian II. — 1295 dem deutschen Ritterorden angehörig, XV, 233. Heintr. III. v. — erscheint in Urkunden von 1236—1279, er hatte zur Gemahlin eine Gräfin v. Klettenberg, XV, 234. Derselbe wird 1272 vom Grafen Friedrich v. Klettenberg als Erbe bezeichnet, XV, 234. Gosmar III. von —, ein Sohn Heinrichs III., mit welchem die jüngere Linie ums Jahr 1290 erlosch, XV, 235. Die ältere Linie der Grafen v. Kirchberg von Gosmar I. gestiftet, dessen Gemahlin eine Tochter Graf Abrechts von Bestheim, XV, 235. Heintr. II. in Urkunden v. 1226—1244, dess. Gemahl. eine Edle v. Kranichfeld, XV, 235, 236. Rud. —, Kanonikus, v. 1223—1267 Pförtner des Domstifts in Halberstadt, XV, 236. Werner v. — in Magdeb. Urkunden von 1232—1249 als canonicus Magdeburgens., 1252 als prepositus, 1253—1269 als vicodominus Magdeburgens. bezeichnet, XV, 236. Siegfried, 1226 u. 1244, Heinrich IV., der letzte der Grafen von K., auf der Hainleite von 1245—1295, XV, 236, 240. Hedewig et Jutta canonicæ in Quitelinge bore et Elisabetha preposita in Vrosa (1280), XV, 237. Der halberst. Zweig der älteren Linie, XV, 240 ff. Friedr. II. in Ur-

- funden von 1226—1260, vermählt mit Bertha v. Harbke, XV, 240 bis 242. Dessen Erben Gisla, Hermannus, Wernerus et Fridericus (1250), XV, 241. — 1272 domina Gisla de Kerberg (uxor Wernerii de Scerenbeke), Sophia soror, Hermannus canonicus et Wernerus fratres, XV, 242. — Elizabeth u. Ermgard, Susteren v. Kerberch Dombrunen zu Luedlinburg (1356); — Ermgard v. Kirchspergh Custerinne zu Luedlinburg (1366), XV, 242. — Stammtafel der Grafen v. K., XV, 245. — Besitzungen der Grafen v. Kirchsberg in der gold. Rue, XXI, 25, 50 f. — Friedrich II., Burggraf v. —, Bisch. v. Halberst. (1209/36), XVIII, 174 Ann. 3. Henricus comes de Kerberg (1229), XV, 235. — (1268), XV, 234. Christian u. dessen Sohn Gosmar, Grafen v. — (1242), XIX, 187. — Zekterer (1274), XIX, 189. Heinrich — (1293), XIX, 191. Gosmar —, seine Verwandtschaft mit denen v. Luppin, XIX, 192; — seine Schwestern Lucherde, Mechtilde und Bertha (1293), XIX, 197. Friedr. Graf v. — (1245), XXIV, 217. Abt., Burggraf v. —, 1419 als Zeuge, XIX, 116. Derj., Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Bastian, Ritter v. —, XIII, 485. Georg, Burggraf v. —, 1589 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.
- Kirchsberg**, Rudolf von —, 1271 Pförtner in Halberstadt, XXII, 22. Ernst von —, Mecklenburg. Reimchronik, XXIV, 201. Der Name v. — ist lange vor 1547 von Heinrich Thuerndank geführt, XIII, 169 Ann. 4.
- Kirchsberg**, Kerberg, Jac. — in Querfurt (1473), XIII, 47. Vitus —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Heint. —, 1499 das., XXI, 343. Simon —, Bürger in Querfurt (um 1555), XX, 453. Clemens — in Halberst. (1620), XXIV, 294.
- Kirchsberger**, Christoph —, gräf. schwarzburg. Rentmeister (1585), XV, 27.
- Kirche**, Mart. —, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168.
- Kirchhof**(f), Pfarrer in Cölleda, XVIII, 155. Heint. u. Bertold in Braunschweig (1331), XXIII, 286. Hinric Kerthof (1396), XVI, 147. Apel Kerchhoff jun. u. sen. 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Kirchner**, Joh. —, letzter bishöfl. Offizial in Braunschweig (1517), XVI, 271. Joh. Kerfener, Stiftsdechant in Vernigerode (1516 bis 1541), XVIII, 288, 321. Derj. um 1520, XX, 270. Ambrosj. —, Drucker in Marburg (1559/624), XVIII, 447. Timoth. —, Prof. in Heidelberg, 1562 in Luedlinburg, XIII, 173, 177. Peter — in Heringen (1610), XXIV, 253; vgl. Kerfener.
- Kirig**, Heint. —, ex Wallenhusen, 1513 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 168.
- Kirshberger**, Adalr. —, Domherr, Dr. jur. in Halberst. (1. Viertel des 16. Jahrh.), dessen Bibliothek betr., XXIV, 325.
- Kirschbaum**, s. Kersebaum.
- Kirschten**, Christ. —, Substitut. Senator. in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Kiršan**, Joh. —, Vitar der Pfarrkirche zu Querfurt (1468), XIII, 57.
- Kirstan**, s. Kerstan.
- Kirsten**, s. Kersten.
- Kiß**, stolberg. Kammerrat, XXI, 91. Joh. —, Musifant in Vernigerode (1699), XXIV, 380 Ann. — (1719), XXIV, 382. Joh. Balthasar —, † 1780 als Kammeraffessor in Alfenbg., — deff. Sohn Aug. H. Phil. —, XXI, 152. Christian Ernst — (1738—1818), Christ. Friedr. — (1748—1831), Aug. Karl Eduard —, Bildhauer, † 1865 in Berlin, XXI, 152. Bemühungen der Familie — zur Errichtung eines Denkmals für Joh. Christ. Hüberg, XXI, 157 f.

- Riſſenbrück, Ludolf v. — (1340 bis 60) in Halberſtadt, XIX, 20.  
Hans v. —, deſſen Gem. 1396 mit dem Biſchof in Goſlar beleibzuchtet, XXIV, 492.
- Riſſenbrügge, Konrad von — (1249), XXIII, 260.
- Riſſenbrügge, Joh. — in Halberſtadt 1445 gemißhandelt, XXIV, 323 f.
- Riſſleben, Andr. v. —, 1561 auf Schloß Quedlinburg, XIX, 459 Ann. 2. Botho v. —, auf Benzingeroде (1625), XXII, 166.
- Riſki, Chriſtoph v. —, Sekonde-Leutn. im halberſt. Infant.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Rlajus (Mai), Joh. —, 1570-73 Rektor in Nordhauſen, XVI, 322. Andr. —, Buchdrucker in Eiſleben, S. des Paſtors Chriſtian — in Falckenhauſen (1700—1720), XIX, 397 f.
- Rlamroth, Jochim — in Harſleben (1500), XXII, 286. Heintr. — in Heimbürg (1649), XXIV, 284.
- Rlaproth, Wilhelm — aus Menſenburg (1714), Jürgen — (1724), XXI, 136. Martin Heinrich —, Naturforſcher (1743—1817), XXI, 138 Ann. 3. — Familiengeſchichtliches, XXI, 141 Ann. 1. Louis Aug. —, 1871—1876 Archidiaf. in Tuerfurt, XIII, 70.
- Rlausmann, Johann Mich. —, Leutnant auf Schloß Wernigerode (1643—46), XXIV, 138.
- Rley, Claus — von Derenburg 1649? XXIV, 281.
- Rleyber, Hans — zu Ruſſleben (1413), XVIII, 81.
- Rleinau, Georg v. —, 1714 in Artern, XV, 45.
- Rleine, Hinr. — in Harſleben (1389), XXII, 286.
- Rleinehinze, Cord —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101.
- Rleinjogg, des Schweizers — Vorläuferin, die Marſchin, XIII, 191.
- Rleinſchmidt, Simon —, Pfarrer in Eltrich, 1556 in Walfenried, XXIV, 14; — ſeine Beſtallung, XXIV, 16 f. Mart. —, Amtsſchöſſer in Wernigerode (1578 bis 1587), XVI, 328. — (1586), XIX, 275. Caspar Cleynſchmyt. 1525 in Stolberg, XVII, 195, 196. Cajp. Kleinſmedt, Ratsmeiſter daſ. (1521), XVII, 159. Berlt Kleinſmet, 1491 in Nordhauſen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349. Matth. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhjen., XXI, 344.
- Rleinſel, Claves —, Rats Herr in Sangerhauſen (1407), XIII, 424.
- Rleiſt, Heintr. von —, XVI, 48. Friedr. Wilh. v. —, Kapitän im halberſtäd. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233. Derſ. in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 geſtieben, XIII, 235.
- Rleman, Bürgermeiſter in Oſterwieck, deſſen Wwe. 1625 erwähnt, XXII, 174. Jürgen u. Heming —, 1649 in Benzingeroде, XXIV, 283.
- Rlemm, Joh. Theod. —, Sohn d. Amtsverwalters Cornelius R. zu Roſenburg (1659), XIII, 404.
- Rlemme, Kerſtan —, 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 353. Fritzsche —, 1499 daſ., XXI, 352. Nickel — von Neuſtadt a. d. Orla, 1565 in Nordhauſen wegen begangenen Mordes in die Acht erflärt, XXIV, 172 f.
- Rlemmer, Brandanus —, Opfermann im Kreuzfl. zu Braunschweig (1753-94), XVII, 138, 140.
- Rlencke, Joh. Ernt von — aus Braunschweig, 1611 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 187 Ann. 5.
- Rlencke, Ludolf —, Monvertit, Quellen zur Geſchichte deſſ., XXII, 49 ff.; — Familiengeſchichtliches, XXII, 50 f.; ſein Bildungsgang, ſeine Gefangenſchaft in Rom 1610, XXII, 51 ff.; — ſein Uebertritt zur kathol. Kirche, XXII, 53 f. — † 1663 in Göttingen, XXII, 54. — Briefe von u. an denj. während ſeines Aufenthaltes in Rom, XXII, 55 ff. Chriſtoph —, 1611 an denj. gerichtetes Schreiben, XXII, 66 f.

- Klenke, Heur. Jul. u. Elisabeth  
—, deren Grabplatten in Blauen-  
burg (1681), XIX, 309. Georg  
—, Ratshauptmann der Grafsch.  
Blauenburg-Regenstein, Erbauer d.  
Hämelschenburg, XIX, 310.
- Kleppel, Kleppill, Hans —, 1491,  
93 u. 99 in Nordhausen, XXI,  
356, 357. Mart. —, 1493 u. 99  
daj., XXI, 357. Heur. —, 1491  
u. 93 daj., XXI, 360.
- Klettenberg, Joh. —, XXII, 149.
- Klettenberg, Volmarus de  
Thuringia, Graf von —, dessen  
Gemahlin Adelheid Stifterin des  
Klosters Walkenried (1127), XXI, 7.  
Volfmar Graf v. — u. seine Ge-  
mahlin Adelheid, XXIV, 3. Leichen-  
gedächtniß für die Gräfin Adelheid  
am 1. Mai jed. Jahres, XXIV, 16.  
Besitz der Grafen v. — in der gold.  
Aue, XXI, 13, 25, 50 f. Albert  
Graf v. —, XXIV, 3. — (1215),  
XIX, 100. Albertus de Clettem-  
berog. 1216 auf der Ebersburg,  
XXI, 77. Beziehungen d. Grafen  
v. — zu Ulrich, XXIV, 4. Die  
Grafen v. — als Schutzherrn der  
Stadt Nordhausen, Friedrich Graf  
v. — (1226), XX, 540. Ludwig  
Graf v. — (1229), XXIV, 2, 3.  
Dessen Gem. Kunigunde v. Balde-  
rode, XXIV, 3. Albert, Konrad  
u. Friedr. Grafen v. — 1242, XIX,  
187. Der letzt. 1271 als Zeuge, XX,  
396. Friedr. Grf. v. — 1272, eine  
v. —, Gem. Graf Heur. v. Kirch-  
berg, XV, 234. Berthold v. —,  
Kanonikus in Halberstadt (1282),  
XV, 237. Fräul. v. —, XVI,  
7. Siegfried vom —, Ritter 1294,  
Godefried v. — (1342), XXIII,  
361 Anm. 5. Siegfried v. —,  
Domvikar in Halberstadt (1301 bis  
1312), XXIII, 360, 374. Heur.  
v. —, 1309 Abt des Kl. Mtenburg,  
XXIII, 361 f., 373. — 1310 ver-  
trieben, XXIII, 374; — seine Rück-  
kehr (1314), XXIII, 385. — Danft  
1315 ab, XXIII, 386, 403, 408.
- Kleynmet, f. Kleinichmidt.
- Klinghardt, Val. —, Bürger-  
meister in Erfurt (1552), XIII,  
171 Anm. 1. Val. Klinghart aus  
Erfurt 1553 auf der Universität  
Heidelberg, XIII, 174.
- Kling, Paulinermönch aus Dessau,  
(1525) in Mansfeld, XVIII, 375.
- Klingenberg, Hofenfrämer in  
Blauenburg, 1778 als Schöppe,  
XIX, 441.
- Klinghart, f. Minchardt.
- Klingius, Conrad —, XVI, 83.  
Melchior —, Juriconsaltus,  
XVI, 88, 89.
- Klingjpor, Thomas —, 1603 in  
Wernigerode, XVIII, 475. Derj.  
u. seine Frau Anna — (1617),  
XXIV, 149.
- Klingjpor, Jakob —, Mag.,  
Pred. in Werniger. (1642), XXIV,  
337. — (1650), XXIV, 370 Anm.
- Klinke, H. —, Komtur zu Göttingen  
(1664), XXIV, 146.
- Klinzigt, Jorge —, 1493, 99 in  
Nordhausen, XXI, 342.
- Klippstein, — Lehrer in Kalt-  
Schmied, XXIV, 107, 108 Anm.
- Kloß, Caspar —, Dr. u. gräf-  
lich. Kanzler in Werniger. (1642),  
XXI, 407. — (1651), XXII, 198  
Anm. 2. — (1645), XXII, 200;  
XXIV, 134 f.
- Klocke, Heur. —, senior eccles.  
in Wernigerode (1483—1516),  
XVIII, 288 ff., 320; — sein Ver-  
zeichniß über die Einnahmen und  
Ausgaben des Rectors in Werni-  
gerode, XVIII, 323 f. Thonies  
—, 1548 in Harleben, XXII,  
269, 277. Peter —, hogrefe  
1518 dafelbst, XXII, 270, 286.  
Lüddefe — (1518), XXII, 286.
- Klopffleiß, Joh. —, 1518 am  
Altare corporis Christi der An-  
dreask. in Eisleben, XIV, Anm. 3.
- Kloppel, Daniel —, 1589 in Ober-  
röblingen, XIII, 398.
- Klopstock, — 1773 in Hamburg,  
XVI, 25, 48.
- Kloß, Kloß, Curt —, 1491, 93 u.  
99 in Nordhausen, XXI, 354.  
Hans —, 1491 u. 93 daj., XXI,  
345, 347. — (1525), XXIV, 163.  
— R., Lehrer in Bechelde (1806),  
XXIII, 458.
- Kloße, Friedr. Gottl. —, 1787/91  
Organist u. Sekret. in Wernigerode,

- XX, 491. Derf. als Musiklehrer (1787—1806), XXIV, 396; — Komponist, XXIV, 402.
- Kloß, f. Moß.
- Klossen, Gertrud — im Kl. Noßleben, XVIII, 83.
- Klöbin, Katharine — in Nordhausen 1573 als Here verbrannt, XXIV, 180.
- Klubing, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Klügel, Johann —, Amtschöffe in Hefdrungen (1632), XVIII, 122.
- Klur, Andr. —, 1499 in Nordhsen., XXI, 343.
- Klute, Conrad —, Pfarrer zu Etende (1514), XXI, 199. — (1525), XXI, 190.
- Knauf, Kerstan —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Knaut(h), Heinrich —, 1499—1505 gräf. Stolberg. Marschall, XXI, 107. — Knaut, 1525 in Stolberg, XVII, 194. Ciliar —, Rathherr in Allstedt (1524), XX, 57; vgl. Knuth.
- Knebel, Ulrich —, Burgsasse auf Allstedt (1364), XX, 39. Mor. — in Halle (1519), XX, 57 Anm. 1.
- Knebel, von — in der Schlacht bei Kunersdorf 1759 verwundet, XIII, 236.
- Knebeloch, Curt —. 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Knechtlein, Merius —, Vikar zu Frauenprießnitz (1512), XIX, 134.
- Kneufel, Anna — aus Zwicau, 1540 im Klost. Noßleben, XVIII, 102.
- Knobotje, Hans —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kniche, Joh. —, Schulmeister in Mcherleben (1653), XVIII, 498.
- Knichen, Andr. —, Ascaniensis., 1585 in Heidelberg, XIII, 180 Anm. 7.
- Kniphhausen, v. —, Obrist (1626), XVIII, 27. Bodo v. Kniphhausen, 1615 in Braunschweig, XVII, 95.
- Kniefedt, f. Knypstedt.
- Knigge, Friedr. von —, Anfang des 18. Jahrh. Pfandinhaber in Hülmerode, XIX, 352. Carl v. —, Sect.-Leutn. 1752, † in der Schlacht bei Lomowitz 1. Okt. 1756; Georg v. — 1750, u. Franz v. — 1753, Jährichs im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 234.
- Knigge, XVI, 48.
- Knijum, Mart. —, Konsul in Neapoli, XVI, 91.
- Knittel, — Generalmaj. (1801) in Braunschweig, XVII, 140.
- Knobel, Ulrich —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Tile — in Querfurt (1477), XIII, 46.
- Knoblauch, Henning Christoph v. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Infant.-Regt. (1754), XIII, 233.
- Knocke, Hans Ernst Jobst v. —, Rittmeister 1646 in Noßleben, XVIII, 157.
- Knocke, Zoddicke —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Hans —, Wachtmeister 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. Lorenz —, Amtmann in Harzleben (1644), XX, 265.
- Knochenhauer, Knochenhauere, Hantzel —, 1380 in Blankenbg., XIX, 480. Georg (Jürgen) —, 1491—1503 Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig, XVI, 141. Stad. —, 1730 in Dresden, XX, 568.
- Knopff, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 356. Heur. —, 1499 das., XXI, 344. Kerstan Knuff 1499 das., XXI, 349.
- Knokenhauere, f. Knochenhauer.
- Knop, Gheise —, 1545 Kowertje im Kl. S. Crucis in Braunschwg., XVI, 304.
- Knopff, Tile —, 1487 in Nordhausen, XXI, 323. — (1493, 99), XXI, 339. Joh. —, Past. prim. in Mcherleben (1669), XVIII, 504.
- Knorr, David —, Balbier u. Rottmeister in Nordhausen, 1632 verwiesen, XXIV, 198. — Knorr, schwedischer Oberstleutnant 1642 in Hefdrungen, XVIII, 151.
- Knorre, Curt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357. — (1499), XXI, 358. Hans — in Harzleben

(um 1500), XXII, 286. G. S. —, 1701 in Wernig., XXI, 181.  
**Knucht**, J. H. Graf —, 1770 in Laufame, XVI, 20 Num. 4.  
**Knuiff**, f. Knoiff.  
**Knut**(h), Knute, Thimo —, 1286 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103. Hermann —, Ritter, 1288, 1294, 1300 u. 1308 als Zeuge, XX, 398, 399, 402, 404. Heintr. — (1293), XX, 399. — (1296), XX, 400. Herm. — (statt Heintr.), (1296), XX, 575. Theoderich u. Herm. — schenken 1322 dem Klof. Disleben eine Weife, XX, 408. Johannes u. Siboto —, Gebr. (1330), XVIII, 70; XX, 36, 37. Syboto —, Ritter (1346), XVIII, 76. Johannes —, Ritter (1355), XVIII, 77. — 1355 als Zeuge, XX, 414. Dietrich —, 1359 als Zeuge, XX, 415. Henric. Knwt, canonic. in Halberftadt (1420), XIX, 53. Hans —, Ritter des Grafen Heintr. d. N. v. Stolberg auf einer Meerfahrt nach Jerufalem (1461), XIII, 486. Alb. —, Kustos zu Bibra, 1537 als Zeuge, XX, 415; vgl. Knauth.  
**Knuttel**, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347.  
**Knyphaufen**, f. Kniephaufen.  
**Knypper**, Friede — (1435), XIX, 62.  
**Knystedt**, Hans — in Harsleben (1560), XXII, 286. Mund von Knieftedt, herzogt. Großvogt 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82.  
**Kobenftedi**, Ulrich v. — in Erfurt 1312, verkauft das. feinen Hof, XX, 405.  
**Koch**, de —, 1770 in Laufame, XVI, 20 Num. 4.  
**Koch**, der kleine —, der Geiger in Wernigerode, XXIV, 351. Henze —, Vormund des Hofpitals zu Kieselhausen (1397), XIII, 363. Henze —, Rathherr in Sangerhausen (1407), XIII, 424. Joh. —, Schöffer auf der Neuenburg (1435), XIX, 118. Kerftian —, 1442 u. 1452 in Nordhfen., XXI, 336. Joh. —, 1459 in Stolbg., XVII, 167. Hans u. Heintr. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt 1461

als ufftreger der Kuchen, XIII, 486. Henc —, 1491, Oswald —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Rith —, 1491, Oswald —, 1493 das., XXI, 356. Curt —, 1491, Henning —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 360. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 342, 343, 357, 360. Heintr. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 340. Jonas —, 1493 u. 99 das., XXI, 340. Kerftian —, 1499 das., XXI, 352. Frederich —, 1495 im Klof. Huisburg als Zeuge, XIX, 491. Klaus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353. Hans —, 1501 Wächter das., XXI, 320. Hildebrand —, Pfarrer an der S. Jakobikirche in Eßbingerode (1516), XVI, 193. Dietrich —, Abt von S. Magdien 1525 in Braunschweig, XVI, 276. Gebhardt —, seit 1539 in gräf. stolb. Dienften, XXI, 125. Pastor — in Harburg (1546), XVI, 299 Num. 1. Joh. —, gräf. stolbg. Schreiber (1557), XIX, 152. — (1587), XIX, 230. Hans —, Pächter in Heringen (1569/77), XXIV, 240. Magnus —, 1569 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 175. Joh. —, gräf. stolbg. Sekretär, um 1575 am andreasberg. Bergbau betheiligt, XX, 285. Derf. in Werniger. (1587), XXI, 123, 124, 125. — (1594), XXI, 403. Joel —, 1586 Schultheiß in Ederleben u. dessen S. Jobst —, letzterer als kaiserl. Rat unter dem Namen Koch von Ederleben geadelt, XIII, 371. Jochen —, XIII, 372. Barthel —, Bürgermeister in Stolberg (1600), XVII, 162. Curt — in Wernigerode (1606), XIX, 265, 266. Hans —, das. (1580), XIX, 283. Joel —, 1651 in Artern, XVI, 188. Aug. —, Sohn des Jobst Heintr. — zu Ederleben (1659), XIII, 404. Andreas —, Buchdrucker in Eißleben, 1666 verh., 1678 wieder verheir., von ihm herftammende Drucke, XIX, 394 f. Jobst Chriftoph —, churfürstl. fäch. Amt

- schöffer in Sangerhausen (1686), XXI, 67. — Koch, Vize-Bergvoigt in Eisleben (1723), XV, 53 Num. 1.
- Kochius, Argent. —, 1770 in Laufanne, XVI, 20 Num. 4.
- Kochberg, Bernhard v. —, 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Num. 1.
- Kocher, Wolfg. — in Quedlinburg (1482), XIII, 47.
- Kochstedt, Runo v. —, Hauptm. (1364), XX, 39.
- Koddert, Curt —, 1491, 93, 99 in Nordhjen., XXI, 346, 347.
- Koderitz, Bastian u. Heinr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352. Hans —, 1499 das., XXI, 353.
- Koefoed, H. —, 1771 in Laufanne, XVI, 21.
- Koel, Claus — zu Kottleberode 1463, Mertin —, dessen Bruder, XVII, 214.
- Ko(h)l, Matth. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 346. Mfr. —, Gymnas.-Lehrer, Dr., geb. 1843, † 9. Okt. 1887 in Quedlinburg, XXI, 270 f.
- Köhler, (Köler), Herm., Heinrich u. Otto — (1435), XIX, 40, 62. — Prof. Köhler (1629), XVII, 330. Andr. —, Musikus in Wasserleben (1696), XXIV, 353. — (1698), XXIV, 379 Num.; vgl. Köler.
- Kohlmeister, Arendt —, Kirchvater zu S. Mar. Elisab. in Waterleger (1605/6), XX, 273, 274.
- Köhne, Hans — in Beckenstedt (1637/44), XVIII, 481. Carl — in Derenburg 1649?, XXIV, 284.
- Köhrer, Franz Anton — in Steier (1777), XX, 511.
- Koitsch, Rektor in Elbing (1714), XX, 561.
- Kol, Hans — u. dessen S. 1495 in Hildesheim, XIII, 138.
- Koke, Gherke —, Knochenbauer in Blankenburg (1380), XIX, 480. Matthias — (Koch) in Goslar (1530), XVII, 267.
- Kokerney, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360.
- Kokes, Geis —, 1421/34 in Harsleben, XXII, 286.
- Kol, J. Kobl.
- Kolbe, Jost — in Quedlinburg (1477), XIII, 46. Lorenz —, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186.
- Kolbelin, Henr. — de Erford. 1390 in Heidelb., XIII, 152.
- Koldemeyer, Hans — in Harsleben (1550), XXII, 286.
- Koldemoller, Herm. —, 1436 in Hildesheim, XIII, 134.
- Koldewey, seine Schrift: „Die Jesuiten u. das Herzogt. Braunschweig“ betr., XXIV, 285 ff.
- Kolditz, Laur. —, Kantor zu S. Andres in Eisleben (1569), XV, 215, 216.
- Kolege, Johann —, Laienbruder im Kl. Stedeburg (1337), XXIII, 287.
- Kolenbach (Kulmbach), Stephan v. —, 1593 in Werniger., XVIII, 244.
- Köler, Joh. — aus Langenjalza, 1551 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172. Graecisierung des Namens K. = Phyllorus, XIII, 172 Num. 3. — Köler aus Halberst. studierte 1545 in Wittenberg, XIII, 172 Num. 3. Jochim — in Wernigerode (1593), XVIII, 241, 243. Lüdcke —, 1604/6 in Wasserleben, XX, 274; vgl. Köhler.
- Köler, Conrad — von Soest, Rektor der Universität Heidelberg (1401), XIII, 144, 158. Heute — in Lamust gefangen, durch d. Gnadenbild zu Elende befreit, XXI, 194.
- Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360. Hans —, 1493 das., XXI, 345. — (1499), XXI, 356. Hans — jun. 1499, Hermann — 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Jakob —, Propst zu S. Thomas in Leipzig (1506), XIX, 133.
- Jochim — in Harsleben, XXII, 262 Num. 1. — (1517), XXII, 286. Hans —, Bürger in dem Neichenrode (1623), XXIV, 149.
- Kolerbeck, Herm. — de Munder, 1365 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Kolesowe, Gottschalk v. —, Sohn des Grafen Wilh. v. Ludisburg XV, 230.



- Kolkhagen, Joh. — in Hildesheim (1465), XIII, 119.
- Kolkorp, Heinr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Koell, Matth. —, 1493, 1499 in Nordhausen, XXI, 344.
- Kölleda, Kollede, Heinr. von —, 1266 als Zeuge, XX, 395. — (1345), XIX, 217. Konrad v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399. — (1348), XX, 411. Heinr. v. — verkauft Güter in Frankenhäufen (1350), XX, 411. — (1355), XX, 414. — (1357 u. 1358), XX, 415. — (1361), XX, 416. Konrad v. —, Burgmann auf d. Sachſenburg, 1368 als Zeuge, XX, 417. Kunz v. —, 1369 als Zeuge, XX, 418. Dietrich v. — (1400), XX, 439.
- Koller, Joh., Friedr. u. Heinr. —, Gebr., 1345 in Schwabſdorf, XIX, 217. Martin — zu Wechtelrode (1502), XVIII, 93.
- Kollerdes, H. — in Harſleben, XXII, 262 Ann. 6. — Jochim —, 1519 daſ., XXII, 263 Ann. 5.
- Kollerth, Jacob —, 1512 u. 1517 in Harſleben, XXII, 268, 286, 298. Hans —, 1548 daſ., XXII, 269. Jochim Kollerdt, 1546 Bürgermeiſter daſ., XXII, 270, 286. Lorenz — 1517, Chriſtoffel —, XXII, 286.
- Kolleſtete, Herm. —, Bürger in Mülhäuſen, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
- Kolling, Michel u. Jochim —, 1550 in Harſleben, XXII, 286.
- Kolmas, von —, Minneſänger, XIII, 443. Heinr. K., XIX, 185. Gedicht von demſ., XIX, 218 ff. — (1262), XIX, 220. Gertrud, Gemahlin des Heinr. K. (1277), XIX, 221. Friedr. v. Kolmacz, Heinrich u. Hermann — (1324), XIX, 222.
- Kolraſh, Joch. — (1518), XXII, 286.
- Kolroß in Bajel, XVIII, 232.
- Kolwe, Heinr. — zu Gielde (1339), XXIII, 288.
- Komel, Jacoſ — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Kommerſtädt, Georg v. —, ſächſ. Rat (1551), XVIII, 8, 9.
- Kone (Kune), Ludolſus —, ſcriver 1409 in Wernigerode, XXI, 100. Petrus —, Propſt des Kl. Koſleben (1422), XVIII, 81. — (1426 u. 1429), XVIII, 82. Tizze —, 1435 als Zeuge, XIX, 118. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 342. Hans —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 349, 350.
- Konegundis, curia Theoderici — in Nordhausen, XXII, 131.
- Koneken, Gherardus —, Domherr in Halberſtadt 1416, † 1454, XVI, 252. Gerhardus —, decretor. doct. cellerarius (1437), XVI, 262. Johannes —, archidiacon. aschariensis (1437), XVI, 262, 263.
- Konemann, Pfaſſe —, Verfaſſer der gereimten Statuten des Malands zu Eilenſtedt, XXIII, 100, 116 ff. — Mitteilungen über ſeine Perſon, XXIII, 101 f., 166.
- Konemunt (Kunemund), Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. Lorenz —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 343. Mats — in Heringen (1600), XXIV, 249. Hans — in Herſröden, XXII, 153.
- Kongerot, Heinr. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 339.
- König, Naturforſcher, XIV, 150. Friedrich —, Stieffohn Leſſings, XVI, 31. Hermann —, 1376 in Nordhausen, XXI, 304. Hans —, 1430 daſ., XXI, 336. Mats —, 1554 Wächter in Nordhſen., XXI, 320. Konrad —, Buchhändler in Leipzig, 1575 als † erwähnt, XIX, 363. Bartel, Konrad u. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 248 f. Anand. —, Buchhändler 1769 in Straßburg, XVI, 20. — König aus Bennedenſtein, freiwill. halberſt. Jäger (1815), XVIII, 489.
- Konigerade, Hartmannus de — in Nordhſen., XXII, 104, 125.
- Königerodt, Adrian — in Wernigerode, XXIV, 139 Ann.
- Königeroth, Heinr. —, Fleiſcher in Wernig. (1678), XXIV, 368.

- Rönigrodt, Christoph —, 1641 in Nordhausen, XXIV, 198 f.
- Rönigsmarl, — 1639 in Naumburg, XIX, 151. Der schwedische General R. (1639), XVIII, 142. Derj. 1640 in Wohlmirstedt, XVIII, 144, 149. — 1642 in Luerfurt, XVIII, 151. Desgl. 1643, XIII, 37, 63; — plündert 1642 Eisleben, XV, 250. — (1644), XVIII, 154; — schleift 1645 die Befestigung Hornburgs, XXIV, 319. — (1647), XVIII, 158.
- Rönigstein, Eberhard Graf zu — (1525), XVII, 191. Ludwig v. Rönigst. u. Stolberg 1545 als Zeuge, Walburge von — desgl., XIII, 478.
- Roning, Benedikt. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342.
- Rönneke, Joh. Georg —, Stadtschreiber in Utern (1712), XV, 42.
- Rönnicke, Joseph —, Schulmeister in Wernigerode (1553), XIX, 280.
- Ronopaci, Johannes — v. Bielczany, Gen. der Jutta v. Sangerhausen, † 1260 auf einer Pilgerreise nach Jerusalem, XIII, 411.
- Ronrad, s. Conrad.
- Roppermann (Kupfermann), Jac. —, Ahnherr der Familie Clearius, XIII, 62 Num. 1.
- Ropmann, Werner —, Bürger in Goslar (1278), XXIII, 271. Joh. —, desgl. (1287), XVII, 39. Ronrad — in Goslar (1307), XXIII, 279.
- Roppe, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Num. 2.
- Roppejohan, 1469 in Werniger., XXI, 414.
- Röppel, Fritz —, Fischmeister 1574 in Allstedt, XX, 88. Hans —, Buchbinder in Eisleben, 1667 verheiratet, XIX, 392.
- Roppel, Jürgen — aus Halberst. (1690), XXIV, 371.
- Röppen, Joh. Paul —, Subkonrektor in Hirschleben (1730), XVIII, 507. — Köppen, Adjutant bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 490.
- Ropping, Hans —, Bürger zu Naumburg (1512), XIX, 133.
- Rörber, XVI, 376.
- Rorber, Swart —, 1372 in Freiburg, XIX, 115.
- Rorff, Barthol. —, Prediger des Augustinerklosters in Sangerhausen (1527), XIX, 136.
- Rorffer, Hans —, 1606/7 in Wajferleben, XX, 274.
- Rorn, Otmar —, Pfarrer an S. Annen in Neust.-Eisleben (1524), XVIII, 374; XIV, 104.
- Rornbede, Joh. —, clericus Baderbornensis, 1430 Zeuge in Nordhausen, XIII, 484.
- Rorn(e)mann, Kriegskommissar in Wernigerode, XIV, 135. Henr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Gerlach —, 1499 dat., XXI, 345. Joh. Pet. —, Kgl. Kriegsrat 1725 in Wernigerode, XVI, 192. — R., freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 486.
- Rörner, Kaufmann in Dresden (1730), XX, 569. Abraham —, 1669 in Neustadt-Freiburg, XIX, 154; vgl. Kerner.
- Rornmann, s. Kornemann.
- Rorsener, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350.
- Rorte, Andr. —, 1529 in Blankenburg, XVIII, 171. — Rorte, Buchhändler, seine Reisebeschreibung (1743), XX, 499.
- Rortum, XVI, 48.
- Rosel, Hauptmann —, 1727 in Gehofen, XVIII, 113.
- Rospoth (Roswede), Kaspar v. —, gräf. Vogt in Stolberg (1459/63), XVIII, 334; XVII, 211, 213, 214. — (1525), XXIII, 416. Emilie v. —, Gräfin v. Allstedt (1672), XX, 89 Num. 11.
- Rostenrode, Tylo v. —, Ritter u. Teilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Roswede, s. Rospoth.
- Rotenhayn, Claus —, 1439 zu Sangerhausen, XIII, 363.
- Rot(h)e, Tile —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493), XXI, 345. Peter —, 1493 in Nordhsen., XXI, 340. — (1493 u. 99), XXI, 348. Joh. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.

- Kothen**, Pfarrer in Stolbg. (1453), XVII, 167. Berthold —, Geistl. an B. M. Virginis in Braunschwg., († 1657), XVII, 114.
- Köthelyn**, Joh. — aus Wolfshüttel, 1529, 1542 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168.
- Kotmann**, Hinrik —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kottwitz**, Baron v. —, XIII, 191.
- Koß**, kai. Rittmeister, 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Koehue**, XVI, 48.
- Kouffler**, Benedict —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Kowacz** (Kowacz), von —, preuß. Rittmeister 1760 in Nordhausen, XXI, 325, 333; XXIII, 213. — Erpreßungen desselben, XXIII, 214. — Derselbe in Magdeburg, XXIII, 219.
- Kouot(h)** (Kuhfuß), Simon —, Ritter (1239), XXIII, 258. Margarethe —, Abtissin des Klost. Blankenburg (1459), XVIII, 171, 175.
- Koyua**, Sifart v. —, Vogt auf d. Neuenburg (1458), XIX, 127.
- Kra**, Henrich —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Cra, Cray, — curia illius, qui vocatur — das., XXII, 125, 131; vgl. Krai.
- Kräblerin**, die Frau —, schenkt 1475 zum Bau der Kirche S. Lamperti 19 fl., XIII, 32.
- Kracht**, Hans Albr. —, 1613 in Wernigerode, XXI, 405. Dietr. —, kurfürstl. sächs. Obrist, 1635 in Halberstadt, XXIV, 137.
- Krafft**, zu Murre —, 1313 als Zeuge, XX, 406. Erhart —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 348, 349. Fritj — (1491), XXI, 349. — (1493), XXI, 350. Fritzsche —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350. Adam —, Pfarrer in Staßfurt (1574), XXI, 441. H. — in Werniger. (1688), XXIV, 368.
- Kraft**, Propst in Kreuzburg (1360), XX, 415. Andr. —, Seifensieder in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375. Joh. Baltin —, Feldtrompeter u. Gastwirt in Wernigerode (1644), XXIV, 374. —
- Kraft**, Fourier d. freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 484.
- Krage**, Görg — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Krai**, Barthel —, 1526 Wächter in Nordhausen, XXI, 320. Curt Krai, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 352. Hans Krey, 1491 das., XXI, 351; vgl. Kra.
- Krafan**, Peter —, Ackermann zu Mechtilderode (1515), XVIII, 96.
- Krämer**, Math. — in Nordhausen, 1557 enthauptet, XXIV, 155.
- Kramer** v. Clausbruch, s. Clausbruch.
- Kramer**, Abel —, notar. caesar. u. Stadtschreiber zu Seesen (1428), XVII, 288. Hans —, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168 f. Nickele —, Chorjungfrau d. Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Andr. —, Pfaffe in Nordhausen (1564), XXIV, 171. Heinr. —, 1569 in Eisleben, XV, 216. — Cramer in Nordhausen (1593), XXII, 151. Hofpred. —, Verfasser des Textes zu Franz Mich. Regensfuß Conchyliensammlg., XIV, 147. Andreas —, Canonicus consulat. Heringensis (1595), XXII, 155. Thom. — aus Nordhausen, 1598 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Kramer, der Wasserbrenner, Bote zwischen Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232. J. A. —, 1773 in Lübeck, XVI, 24 Anm. 3. Ludw. Phil. Ernst —, Opfermann im Kreuzklost. zu Braunschwg. (1840 bis 65), XVII, 143, 144.
- Kramm**, Karl u. Franz Georg — aus Gr.-Elbe, 1618 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Kramm(e)**, Adelsgeschlecht, XV, 166. — v. K., XV, 182. Dietr. v. — (1284), XXIII, 364. Die v. — veräußern 1285 ihr Handgut in Muhlum, XXIV, 37. Burchard v. —, † 7. Aug. 1308 als Abt in Jßsenburg, XXIII, 361, 373. Heinr. v. — (1455), XVI, 148. Borchert v. —, dessen Sohn Asche v. —; Gottschalk v. —, 1533 mit

- Gütern in der Grafschaft Wernigerode befehlt. Heinrich u. Uſche v. — zu Giſſhorn, XXII, 237 f. Burch. v. —, deſſen Tochter Margarethe v. — 1536 verm., XXIV, 413. Uſche v. —, † 1567, deſſen Grabdenkmal in d. Oberpfarkirche zu Wernigerode, XXII, 237. Derſ. 1550 bei der Belagerung Magdeburgs gefangen, ſein Verdienſt um Wernigerode, XXII, 238. — 1553 vermählt mit Anna v. Beltheim, XXII, 239. Letztere † 1608 auf Wiedelaß, beigeſetzt in Werniger., XXII, 240. Deren Sohn Uſche v. —, † 1579 zu Brüssel, XXII, 239. Die v. — 1627 im Beſitz der Lehen der v. Sampleben, XXII, 166 Num. 2. Hofrat v. — (1717), XXI, 433. — H. H. v. Kr., Geheimrat in Braunſchweig (1751), XXIV, 72 f.
- Krampe, Alb. — in Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Kranach, Lucas — in Wittenberg (1543), XX, 376. — Sein Bild, die Belagerung Wolfenbüttels, XX, 378. Luc. — d. J., deſſ. Bilder in Nordhauſen ausgestellt, XXI, 260.
- Kranich, Heinke — in Querfurt (1487), XIII, 47.
- Kranichborn, Hermann von —, Burgmann in Weißenſee (1329), XIX, 217. Heimr. v. — (1335?), XX, 409.
- Kranichfeld, Volrad v. —, Biſchof von Halberſtadt (1255/96), XVII, 234. Margarethe v. — (1261), XX, 135; — wiederverheir. (1272), XX, 136. Reinhard v. —, 1282 bis 83 Domherr in Magdeburg, XXII, 13. — H. v. K., Gemahl. des Grafen Heimr. II. v. Kirchberg, XV, 235. Reinhard de —, deſſen Wwe. Jutta von Kirchberg 1280 erwähnt, XV, 237. Volradus de Cranechvelt als Zeuge (1295), XV, 239. Volrad der Jüngere u. Manonifus Volrad in Halberſtadt verzichten 1307 nach Empfang von 6 Mark Silber auf die in Clettenberg, Taba, Boſtete u. Winkel belegenen Güter der Grafen von Kirchberg zu Gunſten der Grafen v. Honſtein, XV, 244.
- Krantz, Eggerdus —, canonicus beatae Mariae Halberſtad. 1491–95 in halberſt. Urkunden als Notar, 1498 auf d. Univerſität Bologna, XIII, 490. — Krantz, ſchwed. Kapitän, 1635 in Querfurt, XVIII, 127.
- Kranwell, 1470 in Hildesheim, XIII, 122.
- Krappe, Barthel —, Korporal in Nordhauſen (1661), XXI, 367.
- Krätz, Joh. Mich. —, Dr. phil., Mitglied des Harzver., † 1885 in Hildesheim, XIX, 320.
- Krazenstein, der Familienname — bereits zu Anfang des 16. Jahrhunderts in Wernigerode-Nöſchenrode heimlich, XIV, 133. — Familien K. in beſcheidener bürgerlicher Stellung, XIV, 134. Aufnamen der Familie —, XIV, 135 u. Num. 1. Hans u. Lorenz —, 1542 in Nöſchenrode, XIV, 133 Num. 1. Andreis —, † im Nov. 1657 als Kirchoater in der Neuſtadt, XIV, 134. Thomas Andr. —, 1707 bis 1726 Baccalaureus an der Oberſchule, 1757 Bürgermeiſter in Wernigerode, am 3. Febr. 1711 verheir. mit Marie Eliſab. Wames, XIV, 134. Deſſen Kinder, XIV, 136. Joh. Andr. —, 9. Mai 1737 auf dem Lyceum zu Wernigerode; deſſen Sohn Heimr. Andr. —, † 7. Aug. 1839 daſ., XIV, 136. Martin Friedr. —, 1744 Konrektor zu Saalfeld; Joh. Heimr. —, braunſchw. Hofrat, XIV, 137. Chriſt. Gottl. —, Naturforſcher, geb. 2. Febr. 1723 zu Wernigerode, † 7. Juli 1795 zu Kopenhagen, XIV, 133; XXI, 138 Num. 3. Derſ. verläßt Oſtern 1742 die Schule zu Wernigerode, XIV, 141; — ſtudiert in Halle Mathematik, Phyſik u. Heilkunde, XIV, 142; — erhält 1743 die erſte Ehrendenkmünze der Akademie der ſchönen Künſte in Bordeaux auf eine wiſſenſchaftl. Arbeit, XIV, 142–143. Derſelbe 1746–1748 Prof. der Phyſik in Halle, XIV,

143. — 1748 Prof. in Petersburg, XIV, 143, 4; — macht 1752 eine Seereise um Lappland und Norwegen, XIV, 144. — Am 25. Mai 1753 als Prof. an der Universität Kopenhagen angestellt, XIV, 145. — Verfaßt den Text zu der 1758 herausgegebenen Conchyliensammlung von Franz Mich. Regensfuß, XIV, 146, 7. — 1753 in die dänische Akademie aufgenommen, XIV, 147. — Ideen der Luftschiffahrt, XIV, 150. Stellung Chr. Gottl. K. zur Religion, XIV, 153. — Familienbeziehungen desf., XIV, 154. — Verzeichniß seiner Schriften, XIV, 157—160; — sein Vermächtniß an die Kopenhagener Hochschule, XIV, 156. — Stüb. Krakenstein, Gesichtsmaler, ein Enkel des Naturforschers Chr. Gottl. —, XIV, 154. Matth. —, 1613 in Wernigerode, XXIV, 127 Ann. — Bürgermeister K. das. (1764), XX, 474.
- Kraßstein, Hans —, seit 1524 „im Nossrot“, XIV, 133 Ann. 1.
- Krause (Crusius), Joh. —, Stadtpfarrer in Ellich, 1527 verheir., XXIV, 14. Hans —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 392. Lucas —, Konventuale im Klost. Walkenried (1567), XVIII, 407. Meyns — in Heringen (1600), XXIV, 249. Christoph —, 1616 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188. Krause's Tochter, 1644 aus Nordhausen „ausgeführt“, XXIV, 156. Casp. —, Hofprediger in Braunschweig (1677), XVII, 125. Joh. —, Schultheiß aus Wallhausen (1686), XXI, 67. Wolsfg. Friedr. —, kurfürstl. brandenbg. Kammerger.-Rat, 1694 in Wernigerode, XIX, 489. Pfarrer — in Allerstedt (1715), XVIII, 154. Prof. — in Leipzig (1757), XX, 495. Joh. — auf der Univers. Heidelberg, XIII, 179. Gottl. —, Hofrat, † 25. Febr. 1888 in Naumburg a. S., XXI, 271.
- Kraut, Michael —, Lehrer in Kalt-Dhmsfeld (1718), XXIV, 107.
- Krawel, Heise — aus Dransfeld, 1430 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 163. Conrad —, 1433 das., XIII, 163.
- Krawel (Grawel), Heyso — de Dranstelt, cappellanus in monte Heymbach, 1417 auf der Universität Heidelberg, XIII, 159.
- Krawinkel, Daniel v. —, gräfl. stolberg. Hofjunker, 1561 in Quedlinburg, XIX, 459.
- Kray, s. Krai.
- Krebeß, Thonius —, 1561 in Quedlinburg, XIX, 459 Ann. 2.
- Krebis (Creviz), Heint. —, 1239 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Simon —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, 1499 das., XXI, 355. Hühner? —, 1499 das., XXI, 356.
- Krebisbrug, vicar. alt. s. Martini in Nordhjen., XXII, 141.
- Krebs (Krevet), Hennig — (1359), XXIII, 291. Rotger u. Hans —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Letzterer 1488 in Jsenburg, XXI, 101. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 249. Gerd —, Kirchner in Wasserleben (1674), XIX, 486.
- Krebs, v. —, Leutnant, † in der Schlacht bei Reßelsdorf (1745), XIII, 231.
- Kregendorp, Hinrik v. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 71.
- Kreiger, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Kreis, Paul — (von Lindensfels), gräfl. stolberg. Hofjunker (1584), XXI, 127; XXI, 403. Hans Paul — von Lindensfels, gräfl. stolb. Hofjunker, 1587 entlassen, XIX, 229.
- Kreite, Georg —, Konventuale des Kl. Walkenried (1567), XVIII, 407. Derf., letzter Abt des Klost. Walkenried († 1578), XXII, 209.
- Kreke, Joh. —, Diener des Dompropstes Dietr. v. Kabil in Halberstadt 1414, erschießt den Domherrn Nicol. v. Walhausen, XIX, 37, 44, 52, 54, 56.
- Krell, Paul —, Prof. u. Dr. in Wittenberg, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57. — Krell, kurlächf. Kanzler (1586 88)

- XVI, 339, 340. Mich. —, Schmied u. Gastwirt in Werniger. (1659), XXIV, 374.
- Kremer, Heinr. — (od. Kaufmann), Bürger zu Nebra (1366), XVIII, 78. Hans —, 1426 als Zeuge in Rußleben, XVIII, 82. Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Claus —, 1493 das., XXI, 343. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 356. Henze —, 1499 das., XXI, 359. Franz — aus Eisleben (1552), XIII, 170 Num. 2.
- Kreß, Familie —, Mitte d. 17. Jahrhunderts in Voigtstedt begütert, — identisch mit Croß, Groß, Cröß; (1375—1417 in Urkden. über den Besitz des Dorfes Berchtewende), XV, 222.
- Kreusel, Christian —, Hauptmann, biograph., XXIV, 137 f. — (1657), XXIV, 310. Derf. in Wernigerode Stadtvogt (1659/74), XXIV, 140. — (1668), XXI, 243. — (1674), XVI, 191. Derf. erwirbt 1651 die Bocke in Altenrode, XXIV, 141; — sein Siegel, XXIV, 141 Num. — Empfehlungsbrief für dens. an Graf Heinr. Ernst zu Stolberg (1651), XXIV, 149 f. Jobst —, fertigt für 150 fl. das Dach u. die Emporkirchen 1659 in Quersfurt an, XIII, 33.
- Kreutener, Hans —, 1580 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 181.
- Kreuzer, Paul —, Vikar in Freiburg (1513, 1521), XIX, 135. — (1543), XIX, 139.
- Kreuz, Wolf v. —, Oberst (1551), XVII, 8, 9.
- Kreuzberg, Paul —, Bänkelfänger aus Eisleben, XXIV, 350.
- Krevet, f. Krebs.
- Krewps, Gerhard —, Pfarrer 1504 in Heichelheim, XX, 432. — Derf. nicht Pfarrer, sondern nur Stellvertreter das. (1504), XX, 579.
- Krey, f. Krai.
- Kreye, Mart. — in Ascherleben (1593), XX, 256. Ernst —, Reitherr das. (1653), XVIII, 497. Johann —, Schulmeister das., XVIII, 498.
- Krieg, Andr. — u. seine Frau von Herrigsdorf wegen Ausgabe falschen Geldes 1638 verwiesen, XXIV, 198.
- Krig, Erhart —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Krikow, Joach. —, Verwalter des Klost. S. Crucis in Braunschweig, † 1650, XVII, 117.
- Kristan, Pfarrer in Richarstorph (1323), XVIII, 67.
- Krücher, v. —, Ende d. 13. Jahrh. im Besitz der Burg Kalbe a. d. M., XXIV, 213 Num.
- Krocht, Friedrich —, Kastellan zu Vogtstedt, 1297 als Zeuge, XX, 401.
- Krochau, Andreas — in Ziegelrode, dessen T. Katharina 1634 genotzüchtigt, XVIII, 125.
- Kroll, f. Krull.
- Kromer, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360.
- Kronberg, Hartmut v. —, 1523 in Wittenberg, XVIII, 368; XXIII, 473.
- Krone, Peter —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1499), XXI, 358. Mette —, Wwe. des Bürgers Matthias — in Braunschweig (1568), XVI, 317. Heinr. Cronius, Ordenssyndikus (1625), XXII, 167.
- Kropf, Wolfg. —, Pfarrer in Ummendorf (1571), XXII, 244.
- Kropf, v. —, Forstmeister (1717), XXI, 433.
- Krös, Hennig —, Bauer von der Insel Pöhl, dessen Wappen (1349), XX, 278. Heinr., Herm. u. Werner Croß, Gebr., 1375 mit dem Dorfe Berchtewende belehnt, XV, 221.
- Krosigt, Dietr. von —, Bischof v. Halberstadt (1180—1193), XVII, 260. Conrad v. —, Bischof von Halberstadt 1201—1209, † 21. Juli 1225, XIII, 209 f.; XVI, 359. — † als Cisterziensermönch am 21. Juni 1225 zu Sichern, XIII, 223. — Derf. Bischof v. Sichern (1219), XVIII, 59. — Rittmeister v. Kr., 1643 b. Dornsdorf gefallen, XVIII, 152. — v. Kr., Kornet

- u. Adjutant 1730 in Mcherleben, XVIII, 508. Dedo v. —, Gertrudis —, Nonne in Gernrode, Bertradis v. —, Aebtissin in Quedlinburg, Gunzelin u. Friedrich —, XIII, 215.
- Krespol, Conr. — aus Gronau a. d. L., 1487 auf der Universität Heidelberg, XIII, 165.
- Krüdener, Marten — zu Eschenroda (1625), XXIV, 514 ff.
- Krug v. Ridda, Ludw. Jac. —, 1713 Premier-Leutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 240.
- Krug, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347. Valent. —, Mag. in Werniger. (1557), XIX, 463. Baltin —, 1615 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 191.
- Krug (Krugf), Val. —, Rat des Grafen Albr. Georg zu Stolberg in Wernigerode, († 1558), XVI, 183; s. auch Urcinus.
- Krugf, Conrad —, Schneider in Nürnberg, XXI, 200.
- Krüger, Joh. —, 1605/6 in Altenrode, XXIV, 118.
- Kruger, Anton —, Mag. u. Pred. zu Mansfeld (1569), XV, 216.
- Krull, Kroll, Erkrig. d. Familiennamens, XXIII, 509. Hans —, 1421/30 in Harleben, XXII, 286. Heintr. — in Altenrode (1646), XXIV, 136 Anm. — Jacob Heintr. —, Kandidat in Werniger., † 1791 als Organist das., XX, 491.
- Krulle, Brand u. Hans —, Bürger in Braunschweig (1403), XVI, 148.
- Krumholz, Anna Elisab. —, verheiratet 1659 in Werniger., XIX, 490.
- Krumfus, Curd —, bei Batterode gefangen, XXI, 193.
- Krümking, Ernst —, Schulstr. in Beckenstedt (1632), XIX, 484. — 1640—49 in Neustadt-Wernigerode Küster, später als Bürger u. Schuster in Wernigerode, XIX, 485.
- Krummenze, Arnd van — (1419), XVI, 261.
- Krumpach, Nicol. —, XIII, 338. Derf. Superintendent in Luerfurt (1522), XX, 443. Derf. Licentiat
- der heil. Schrift das. (1522), XIII, 57.
- Krumpe, Bartel —, Gerber in Mifstedt, Münzers Anhänger, XX, 51. Andreas —, desgl., XX, 52.
- Krumpehn, Heintr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 354.
- Krumpmaul, Nicol. —, Pfarrer in Freiburg (1474 83?) XIX, 129.
- Krunike, Herm. —, d. A., Bürger in Stolberg (1462), XXI, 84.
- Krüpper, Matth. —, Papiermacher in Wernigerode (1652), XV, 144. Peter — (1661), XV, 147.
- Kruse, Krüße, Holmolt —, dessen Ehefrau Grete 1470 in Hildesheim, XIII, 122. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360. Matthias —, 1493 u. 99 das., XXI, 346, 348. Jacof —, 1493 u. 99 das., XXI, 350. Anna —, Gemahlin Liechtgießer's in Wernig. (1611), XV, 212.
- Krusius, s. Krause.
- Krüße, s. Kruse.
- Krutner, Caspar —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Kübler, Mich. —, Rathherr in Wernigerode 1610, sein Siegel, XXIV, 148.
- Küchenthal, Pfarrer in Andreasberg (1578), XVII, 40.
- Kuchigen, Eckhard —, geschwornener Zeichenmeister der Stadt Erfurt, Geschütz- und Glockengießer 1558 bis 98; von dems. gegossene Glocken, XXIV, 277 u. Anm.
- Kuchler, Hans — in Nordhausen (1525), XXIV, 164.
- Küchmeister von Sternberg, Jährich, † in der Schlacht bei Kesselsdorf, XIII, 231.
- Küderling, Johann Gottl. —, Pastor in Derenburg (1715), XXI, 188.
- Kuhfuß, s. Kovoth.
- Kuhl, Pastor der reform. Gemeinde in Magdebg. (1760), XXIII, 222.
- Kuhl(e)wald, Friedr. Wilh. —, Musikant in Wernigerode (1674), XXIV, 355 Anm. Wilhelm —, desgl. das. (1677), XXIV, 378.
- Kuhls, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 249.

Kuhlwald, s. Kuhlewald.

Kühne, Andr. —, gräfll. schwarzbg. Rat zu Frankenhausen (1600), XIII, 394. Peter —, Buchdrucker in Eisleben, 1618 verheir., XIX, 371. — † 1627, von dems. stammende Drucke, XIX, 382 85. Herm. — aus Werniger. (1668), XXI, 136. Heinr. —, Notar das. (1691), XIX, 276. Dav. —, Syndikus in Goslar (1697), XX, 554.

Kuisel (Kuiselins), Henning —, Pred. am Kreuzk. zu Braunschwg. 1601, † 1634, XVI, 316. — 1603 nach Wedtlenstedt versetzt, XVII, 88.

Kuke, Ernst —, Beutelpfeifer in Wernigerode, XXIV, 351.

Kula, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.

Kulbil (Kuwil), Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345.

Kulbling, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.

Kulenberg, Hans —, 1566 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 175.

Kulkowski, Ernst Th. Wilh. —, nach 1876 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 70.

Kullestete, Hermann de — miles, XXII, 102 3.

Kullingf der Alte —, Baktin — in Auleben, (1603), XXIV, 231.

Kulmbach, s. Kolenbach.

Kümmelmann, Math. Mich. —, 1761—1766 Pfarrer in Querfurt, † 1767 in Freiburg, XIII, 66.

Kumpfan, Hans —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem als Kammerdiener d. Herzogs Wilh. zu Sachsen (1461), XIII, 486.

Kune, s. Kone.

Kunemund, s. Konemunt.

Kunheim, Sophia Elisabeth —, Wwe. des Obristen Rud. v. Schleswig, Gem. des Generallieutn. Joh. Dietr. v. Hülsen, († 1757), XIII, 237.

Kunicken, Herman —, 1438 Ratsherr in Stolberg, XVII, 210.

Kunigundis, Aebtissin v. Rigen-  
dorp (1361), XX, 54.

Künig, Marinus —, Apoth. in Hel-  
drungen, 1632 erschoff., XVIII, 121.

Kunkel, Joh. —, Alchemist, als  
Freiherr v. Löwenstern geadelt. —  
2. Hälfte des 17. Jahrhds., XXI,  
132.

Kunne, eusterynne des Klosters  
Blankenburg (1467), XVIII, 171.

Künne, Christian —, Pastor in  
Beckenstedt (1625), XXII, 167. —  
(1626), XIX, 280. Lorenz —,  
Geschworne das. (1649), XVIII,  
479. — Künne, Tagelöhner in  
Osternieck (1815), XVIII, 484.

Künnecke, Frau — in Lehdorf  
(1615), XVII, 123.

Künnecken, Dr. jur. in Hildeshm.,  
dessen Haus u. Wappen, XXIV,  
449.

Kunoth, Andreas — in Freiburg  
(1516), XIX, 134.

Kunze, Hans — (1622), XXII,  
186. Christ. —, Kirchvater in  
Wasserleben (1699), XIX, 486.

Kunkel, Thomās —, Vikar 1478  
in Freiburg, XIX, 129.

Kupfer, Jos. —, Dr., Rat des  
Grafen Ph. K. v. Brandenstein,  
nimmt am 23. Jan. 1633 in Quer-  
furt für letztern die Huldigung  
entgegen, XIII, 62.

Kupferschmied, Heinrich — aus  
Isenburg (1714), XXI, 136.

Kupperfleger, Henz —, 1491  
in Nordhausen, XXI, 352.

Kuppermedt, Balzar —, 1493  
in Nordhsen., XXI, 359. Diezel  
—, 1499 das., XXI, 353.

Kupperwache, Forstknecht in Stol-  
berg (1508), XVII, 177.

Kürbe, Hans — aus Holzengel,  
1585 in Nordhausen gehängt,  
XXIV, 156.

Kürschner, pellifex in Nordhsen.  
— curia Hartmanni pellificis.  
XXII, 129. Reinold —, XXII,  
120.

Kurt, Bader zu Raumburg (1464),  
XIX, 127.

Kurke, Konrektor in Wernigerode  
(1774), XX, 505.

Kurkumb, Andr. — in Quedlin-  
burg (1633), XXII, 131.

Kurzheiniq, Andr. —, Bürger-  
meister in Blankenburg (1548),  
XVIII, 174.



- Kußbade, Friedr. von —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Kußen, Kusen, Drewes — u. seine Frau Katharine — 1483, Cordt — (1500), XXII, 286. — Erflg. des Namens, XXII, 300.
- Küster, v. —, preuß. Gesandter (1809), XXIII, 210.
- Küster, Friedr. —, 1600 Schützenmeister in Werniger., sein Wappen, XX, 272.
- Kuten, Bertold, ddt. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Kutjchansens Sohn Hans, zu Allerstedt 1641 unbeerdigt, XVIII, 148.
- Kuttener, Kaspar — (1430 33) in Eisleben, XXIII, 194 f.
- Kußleben, Melchior v. —, Amtmann zu Sangerhausen (1526), XVIII, 98. — (1523), XXIV, 162. — (1525), XXIV, 468. — (1533), XXIV, 480.
- Kuwil, j. Kulbil.
- Kußferstein, Hans — aus Erfurt, 1572 in Nordhausen gehängt, XXIV, 176.
- Kußhausen (Cufese statt Cufesce), Heinv. v. — (1168), XX, 574.
- Kywe, Siboldus de — als Zeuge in Erfurt (1238), XIII, 30.
- K**abakjch, Heinv. —, Marktaller in Freiburg (1439), XIX, 130 Anm. 4.
- Kachs, Hans —, 1407 Rathherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Kact, Hans —, 1589 in Oberröblingen, XIII, 398.
- Kafferde, Heinv. v. —, Bürgermstr. in Braunschw. (1489), XVI, 154. Joh. —, 1526 ddt., XVI, 276, 297. Dessen Schwester Adelheid —, 1532 als Domina des Klost. S. Crucis in Braunschweig bestellt, XVI, 297. — (1545), XVI, 304; — bis 1589, XVI, 315. Adelheid —, „Domina“, Leiterin des evangel. Konvents S. Crucis in Braunschw., 1544 ernannt, XVI, 137.
- Kaguna, Martyni —, Philologe in Meinsdorf b. Zwickau (1800), XVI, 36, 37.
- Kahrbusch, Phil. v. —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233.
- Kafenscherer, Eifrid — in Harsleben (1433 34), XXII, 286.
- Lakedorf, anniv. Conradi de —, XXII, 115.
- Lamberg, Christofh —, Hofpred. 1672 in Wernigerode, XIX, 248. Ernst Christ. —, 1690 Stadtvogt das., XVI, 191. Ernst Chr. —, gräf. Sekret. das. 1695, — seines Bruders Gedicht „Neue Osterzeitungen“, XXIV, 364, 521. Emanuel —, Sekretär in Wernig. (1708), XIX, 254. — Lamberg, Ratmann das. (1714), XVII, 266.
- Lambert, — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Lamontin, Alex. Friedr. —, 1725 in Wernigerode, XVI, 192.
- Lampadius, Autor —, Rektor in Halberstadt u. Werniger., XXIV, 349; — als Komponist, XXIV, 358. Derj. in Lüneburg, 1537 in Wernigerode, XXIII, 343 f.; — in Wernigerode 1538 40, XVIII, 232. Derj. erster ev. Rektor, XVIII, 322, 323. — 1541 in Halberstadt, XXIII, 344. † das. 1559, XXIII, 345. Briefe von demj., XXIII, 345 ff. — Jac. v., Dr., herzogl. braunschweig. Rat, 1631 in Leipzig, XVII, 104.
- Lampe, Ulrich — in Hildesheim (1444), XIII, 113 f. Heinv. —, Prediger an der S. Magnikirche in Braunschweig (1527), XVI, 279, 280. — (1528), XVI, 284. Jac. — aus Heinsen im Amte Lauenstein (1620), XIII, 188 Anm. 7. — Lampe, Mädchenlehrer in Beckenstedt (1724?), XIX, 284. Karl Gottfried Leberecht v. —, Schloßhauptmann in Köthen, seine Gem. Johanna Rosina Eleonora, — deren Tochter Christiane Juliane Marie, 1748 verm., XX, 461; — sonstige Glieder u. Besitz der Familie, XX, 462 ff. — Beziehungen der Fam. zu den Grafen v. Stolberg, XX, 463. Wappen der von —, XX, 464. Eleonore Wilhelmine Sophie —, † 1781 im Köthnischen adligen

- Fräuleinstift, XX, 507. — Erbin des verstorb. Friedr. Wilh. v. Thost (1776), XX, 511.
- La mpert, 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- La mprecht, S. —, Bischof von Mastricht, am 17. Septbr. 708 ermordet, XIII, 31.
- La mprecht, d. Pfaffen — Alexanderlied erwähnt, XXIII, 101.
- La mprecht, Heint. —, Ratmann 1547 in Eisleben, XVIII, 392. Valent. —, Weinherr in Nischersleben (1662), XVIII, 501. — 1730 Senator, XVIII, 507.
- La nck isch, Friedr. —, Buchdrucker in Eisleben (1621), XIX, 363.
- La ndesberch, Berkt — in Harsleben (um 1500), XXII, 286.
- La ndgraf, Joh. Christ. —, Advokat in Frankenhfen. (1786), XV, 227.
- La ndmann, Mart. —, Gastwirt in Wernigerode (1650), XXIV, 377. — (1657), XXIV, 301.
- La ndost, Joh. Heinrich — aus Zürich, Beschreibung des Klausenthaler Silberbergwerks (1782), XXIV, 494 f.
- La ndsberg, Konrad Markgraf v. — (1210), XVI, 217. Albert Markgraf v. — (1254), XIX, 110. Albrecht Markgraf v. — (1262), XIX, 220. Friedr. (Tutta) Markgraf v. —, 1286 auf der Neuenburg, XIX, 103. Helene Markgräfin v. — (1293), XIX, 207. Henjelin von Landsberg 1516, (Johann) —, XIX, 73. Arnold v. —, Propst zu Egeln (1625), XXII, 167.
- La ng, Johann —, 1518 in Erfurt, XIV, 61.
- La nge, Ludolf — aus Croppenstedt, 1192—1205 Erzbischof v. Magdeburg, XXII, 437. Tile — in Harsleben (1421 30), XXII, 286. Melcher —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. — (1493), XXI, 345. Curt —, 1491 u. 93 in Nordhfen., XXI, 342. Kerstan —, 1491 u. 99 das., Christoffel — (1499), XXI, 356. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350. Johann —, Augustinerprior in Erfurt (1518), XVIII, 367. Adrian —, Bürger und Kupferschmied in Halberstadt (1520), XXIV, 294. Wolfg. —, Aiter-Prälat des Most. Walfenried (1567), XVIII, 407. Hans und Hermann —, 1581 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. Magdalene — aus Zwickau, 1598 in Eisleben verheir., † 1607 das., XIX, 371. Sebast. — in Quedlinburg 1599 erstochen, XXII, 430. Louis de —, französischer Doktor, Gesuch dess. an den Graf. zu Stolberg um Entschädigung für den ihm nächstl. Weile seitens einiger wernig. Bürger zugefügten Schaden (1650), XXIV, 298 f. Peter —, Jähnrich, versucht in Langeln einen werniger. Bürger zu werben (1659), XXIV, 307 f. Matthias —, Rektor in Nischersleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Hans —, 1682 Festchirurg in Nordhausen, XXII, 354. Lange in Halle (1724), XX, 561. — Lange, Bürgermeister in Nordhausen, 1760 als Geiselnach Magdebg. überführt, XXIII, 214. Ders. Verfasser des während der Gefangenschaft der 5 nordhäuser Geiseln geführt. Tagebuchs? XXIII, 223. Sam. Gotthold —, geistl. Inspekt. u. Dichter in Laublingen, XX, 500.
- La ngebartels, Joach. —, 1758 in Neuhof, XVII, 280.
- La ngele, Gevehard v. —, Vogt in Wernigerode (1295), XXI, 98.
- La ngele, Everhard, Frederic. et Johann de — (1435), XIX, 64.
- La ngeln, Gebhard d. J. von —, gräf. wernigeröd. Vogt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- La ngemann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1499), XXI, 344, 346.
- La ngemantel v. Sparre, Lucas —, herzogl. Hofmeister 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82.
- La ngen, von —, Oberjägermeister (1717), XXI, 431. Verneimungen dess. in Braunlage in den 1720er Jahren; ders. kultiviert 1749 das. die Kartoffel, XVII, 324.

- Zangenberg, Christ. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Zanger, Ernst Theod. —, Bibliothekar zu Wolfenbüttel, XVI, 1 ff.; — geb. zu Breslau am 23. Aug. 1743, XVI, 2; — sein Urtheil in Briefen an Eschenburg über die Litteratur f. 3., XVI, 54 ff. — (1782), XXIII, 503. — † 24. Febr. 1820 in Wolfenbüttel, XVI, 63; — seine schriftstellerischen Arbeiten, XVI, 65—73. Briefe an dens., XVI, 73—78.
- Zangerfeldt, Karl Hermann —, Oberförster in Niddagshfen., geb. 1814, † 1890, XXIV, 343 f.
- Zangerhans, Sebast. ? —, Großkaufmann aus Halberstadt, 1494 in Wschersleben, XXI, 442 ff.
- Zangrock, XXIII, 401 Ann. 6.
- Zangsite, Kerstan — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Lanifex, curia Bertholdi —, textoris in Nordhausen, XXII, 130.
- Lantgreve, Gothscalculus — in Windehusen, XXII, 137.
- Zantwert, Ludise — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Lapicida, Heynricus — in Nordhausen, XXII, 124.
- Zapicide, Friedr. — aus Erfurt, 1485 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164.
- Zare, Ludw. v. — (1138), XVIII, 44 Ann. 6. Ludw. u. sein Bruder Beringer Grafen v. —, 1188 als Zeugen in Wsleben, XX, 28. Friedr. Graf von — (1267), XIX, 189. Hermann v. — (1404), XX, 439; — curia Joh. de — in villa Crimilderade, XXII, 118.
- Zarisch, v. —, Obrist, XIII, 238.
- Zasdorp, Friedr. — aus Hornburg (1596), XVIII, 236.
- Zajius, 1789, XVII, 45. Christoph —, Diak. in Querfurt (1577), XIII, 70.
- Zattorf(f), Hans von —, d. A. (1516), XIX, 82. — d. S., XIX, 83. Ernst von —, Komtur zu Burow b. Roswig, XXII, 193. Derf. wegen Verheirat. 1573 aus seiner Komturei entsetzt, XXII, 194.
- Zau, Samuel —, Hofdiakon. in Wernigerode, Briefe dess. (1728 bis 1730), XX, 561 ff. — († 1746), XX, 562. Dess. Gemahlin 3. Eleonore, geb. Flörcke (1746), XX, 563.
- Zaub, Jacob — in Bottendorf 1636 erschlagen, XVIII, 128.
- Zauch (Zof, Zouch), Wedige —, Pfarrer in Stolberg 1488 eingeführt, XVII, 172. — (1506), XVII, 155, 158; XXIII, 313, 316. — Cellerar in Wernigerode (1497), XVIII, 289.
- Zaue, Catharine v. —, Tochter des braunschw.-lüneburg. Rats Heinr. v. Z. und der Christine von Bischofsrode, Gem. Jobst Kale's, XIII, 371.
- Zaue, Balth. —, Bauherr in Wschersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterkämmerer, XVIII, 500, 503; Matthias —, Bürgermeister daj., XVIII, 497; Rifol. —, Schulmeister daj., XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501; Jacobus —, Archidiafon. (1730), XVIII, 507; Rifol. —, Lehrer (1730), XVIII, 507.
- Zauffer, Anton —, 1494 auf der Universität Bologna; 1498 Hans Z., Ratsmeister in Erfurt, XIII, 490.
- Zauringen, die von — in Lauringen bei Königsutter angezessen; Ludolf v. —, 1567 mit den Gütern seines verstorb. Vatters Henning belehnt; — Ludolfs Söhne: Hans, Joach., Hoier, Ludolf u. Dietr. — 1574; mit Joachim starb 1629 das Geschlecht im Mannesstamm aus, XXII, 161; Joach. v. — (1625), XXII, 165; Hoier v. Zawing, Komtur zu Langeln (1602), XV, 209. — 1613 in Wernigerode, XXI, 404. — Eintritt desselb. in den deutschen Orden (1580), XXII, 162; — seine Stellung u. gesellschaftl. Beziehungen, XXII, 162 ff. — † am 19. Mai 1625, XXI, 400. XXII, 161. — Beisetungsfeierlichkeiten, XXII, 164 ff. — Zusammenleben des Genannten mit seiner Mächin, XXII, 172 ff.; — seine in wilder Ehe mit der Anna Erich erzeugten Kinder, XXII, 176; —

- Katharine, Elisabeth, Anna u. Ludolf v. —, ihre Schulbildung, sonstige Erziehung u. Stellung im Hause des Komturs, XXII, 198 ff. — Erwerbung der Hofe zu Altenrode durch Hoier v. —, XXIV, 116. — Derselbe erwirbt 1598, 1601 u. 1602 ff. Güter bei Altenrode, XXIV, 118 ff. Schenkungsbrief an seinen Sohn Ludolf — (1625), XXIV, 120 f. 147; — sein Vermögen, XXIV, 121. Hoier v. —, als Verwalter des Ordenshofes in Langeln, XXIV, 122 ff. Geburt u. Erziehung seiner Kinder betr., XXIV, 126 f.; — öffentl. Leben u. Tod seines Sohnes Ludolf —, XXIV, 128 f.; — seine Wittfrau u. ihre Kinder während des 30 jähr. Krieges, XXIV, 129 ff. Die Langeln'sche Bauernfamilie —, XXIV, 128; Ludolf —, Sohn des Komturs Hoier v. L., Spielmann in Langeln (1664), XXIV, 352. Der Amtsrat Joh. Mart. Ludw. Müller, 1798 als Müller v. Langingen geadelt, XXII, 162; vgl. Loubingen.
- L aun, Jacob —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366.
- Laurentius von Schilda, 1539 zum Pfarrer für Freiburg vorgeschlagen, XIX, 137.
- Laurus, s. Lorbonii.
- Lautensack, v. —, kauft vom Kreuzfl. in Braunshweig den Raßthurn, XVII, 135.
- Lauterbach, Christoph —, Rektor in Osterwieck (1670), XXI, 159; — nach Halberstadt berufen, XXI, 160.
- Lauterbeck, Georg —, gräflich-mansfeld. Kanzler (1546), XVIII, 388; — 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Lauterberg, Graf von —, 1274 als Zeuge, XIX, 221; Otto, Graf v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103.
- Lavater, XXIII, 467.
- Laviere, von —, Leut. 1730 in Nischersleben, XVIII, 508.
- Lawenstein, Watis —, zu Stolberg, (1459), XVII, 211.
- Laving, s. Lavingen.
- Lazarus, Moses —, in Ellrich (1760), XXIII, 232.
- Lebedeff, — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24.
- Leberg, Konrad —, Mönch im Kloster Oldisleben (1395), XX, 420.
- Lecamus, Peter Alex. —, als Graf von Fürstenstein Minister u. Staatssekretär (†1824), XXIV, 63.
- Leder Schneider, Klaus —, in Tuerfurt (1477), XIII, 46.
- LeFebre-Desnouettes, — 1813 bei Freiburg, XIX, 163 f.
- Leffeler, Tyle —, bei Vatterode gefangen, XXI, 193.
- Leffelere, Heyjo — in Nordhausen, XXII, 105, 121.
- LeFort, im Gefolge Peters d. Gr., XIII, 244.
- Legat, v. —, Obristleutnant, 1702 in Luedlinburg, XIII, 228; Gust. Achaz Leberecht v. —, 1716 Premier-Leut. im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Lege, Gottfr. Andr. —, Buchdrucker in Eisleben, 1714 verheir., Sohn des Joh. Christian —, Hofbuchdruckers in Weisensfeld, XIX, 399.
- Lehm, Moriz —, Wachtmeister 1646 in Allerstedt, XVIII, 157.
- Lehmann, Jude, 1712 in Artern, XV, 42.
- Lehmann, — Ober- Accis- Einnnehmer 1813 in Artern, XV, 83.
- Lehmann, Herm. —, Propst zu Drübeck (1625), XXII, 167.
- Leibniz, — (1710), XXIII, 503.
- Leige, Goswin Graf von —, Anfang des 11. Jahrhds. Besitzer von Morungen u. Vaterleben, XIII, 464.
- Lenie, Hubert —, Pastor in Wagem? 1616, XXIV, 148.
- Leinemann, Joh. —, Domvikar in Halberstadt (1419), XVI, 252, 259.
- Leiningen-Westerburg, Charlotte Wilhelmine Gräfin zu —, (1747), XX, 461; s. Liningen.
- Leinungen, Heinrich von —, (1292), XIX, 190. — 1311 als Zeuge, XIII, 407. — 1311 u. 1312 desgl., XIX, 194; Henricus de Linungin 1316 als Zeuge, XIII, 357; Johann v. —, Knappe, 1355 als Zeuge, XX, 414.

- Leipzig, Albrecht v. —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.  
 Leyßenberg, Wolfg. —, schultes zu Rotha (1520), XXIV, 498.  
 Leisewitz in Braunschweig, XVI, 25. — 1780 auf der Bibliothek in Wolfenbüttel, XVI, 30, 32, 33. — († 1806), XVI, 39.  
 Leisnig, (Lisnik), Heintr. v. —, 1143 in Zeit, XVIII, 44 Num. 8. — Heinrichs prefectus de Litznia (1174), XVIII, 51; Albero, Burggraf von —, 1286 als Zeuge, XIX, 103; Günther v. —, 1292 Ritter auf Schloß Neuenburg, XIX, 119, 113; Albert v. —, 1296 daf., XIX, 110; Bertold v. —, (1411), XIX, 116; Günther v. Litznit 1297 als Zeuge, XIX, 214.  
 Leisner, Pastor in Oberöbblingen (1610), XIII, 372.  
 Leisich, (Leyich), Simon —, Hofnarr d. Grafen Christoph zu Stolberg, in Dardesheim 1564, XXI, 117; vgl. Letsch.  
 Lelm, Luc. Geo. — aus Halberstadt, 1715—23 Kantor an der Oberschule in Wernigerode, XXI, 189.  
 Lemberg, (Libenberg), Nicol. —, Bürger in Eisleben (1433—35), XXIII, 194, 195.  
 Lenevetter, Andreas —, Ratsmeister in Wiehe, XVIII, 83.  
 Lengeede, Gunzelin von —, (1249), XXIII, 260, 261; Burchard v. Lengeethe (1265), XXIII, 269.  
 Lengefeld, v. —, Major (1756—57), XIII, 236.  
 Lengefeld, Hans —, in Urbich, XXII, 153.  
 Lengelein, Konrad —, Pfarrer zu Heichelheim (1504), XX, 579.  
 Lengerke, Cramer Georg von —, in Nordhausen 1605 gerichtet, XXIV, 190.  
 Lengeythe, f. Lengeede.  
 Lenze, f. Lenge.  
 Lentdorf, Wasnot von —, (1194), XXIII, 247.  
 Lente, Moriz — (1625), XXII, 166.  
 Lenteken, Sierd —, in Harleben (1421—34), XXII, 286, 293.  
 Lenthe, D. C. von —, 1749 in Hannover, XVI, 357; M. J. D. von —, 1770 in Laujanne, XVI, 20 Num. 4.  
 Lentze, Lenze, Aben —, 1500 f., Hans 1521, Runne u. Hermen in Harleben, XXII, 286, 293. — Zollverwalter in Frankehausen (1696), XV, 34.  
 Leo X., Papst — (1513), XVI, 255. — (1516), XIX, 78.  
 Leo, dominus Frizzo — miles (1295), XXIII, 106.  
 Leo, (Louwe), Nicol. — Rektor in Rostock (1530), XXI, 426.  
 Leonhardi, Konrad —, Pöban zu Lehndorf (1446), XVI, 148.  
 Leonhardt, Mart. —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.  
 Leopold, Erzherz. v. Östereich (1610), XVIII, 13.  
 Leopold, Herzog v. Braunschweig, jüngster Sohn des Herzogs Karl I. von B., geb. 11. Okt. 1752, † 27. April 1785 zu Frankfurt a. O., XVI, 30.  
 Leopold, Mag. — (1602) in Quedlinburg, XXII, 432.  
 Leopold Friedrich Franz, Fürst von Anhalt-Deßau (1778), XXIII, 437, 453.  
 Leopold Wilhelm, Erzherz. von Östereich (1641), XVIII, 145; — in Cölleda, XVIII, 147; — seine Ankunft in Goslar 1641 avifirt, XXIV, 517.  
 Leopoldus, kaiserl. Hauptmann, 1640 b. Hefdrungen verwundet, XVIII, 144.  
 Lepel, Hermann —, Knappe 1295 in Wernigerode, XXI, 98.  
 Lepke, Dreweß, Andreas — in Harleben (1550), XXII, 286.  
 Leporinus, (Häselich), Melchior —, Pastor zu Drübeck (1598—1608), XXI, 137; XV, 212.  
 Lerche, Pastor — in Häffelsetde (1684), XVII, 327.  
 Lerrichenmüller, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 346.  
 Lerch, Valent. —, 1634 verheir., XVIII, 125.  
 Lesche, Bened. —, Pastor prim. in Nordhausen, XVIII, 418.  
 Lesere, Conradus —, Bürger in Nordhausen (1219), XX, 538.

- Zesli, — (1637), XVIII, 132.  
 Zesman, Ludwige —, 1491, Claus  
 —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.  
 Zesß, — 1784 in Göttingen, XVI,  
 40 Anm. 2.  
 Zejßer, Hans —, Jährlich in Nord-  
 hausen, XXI, 367; Jochim —,  
 in Harleben (1591), XXII, 286.  
 — Erklärung des Namens, XXII,  
 301.  
 Zejjing, XXIII, 467.  
 Zejjing, Gotth. Ephraim —, XVI,  
 1, 2, 10 Anm. 1. — Derj. Biblia-  
 thekar in Wolfenbüttel (1774),  
 XVI, 25, 26, 30 f., 76 f., XXIII,  
 202. — Dessen Bruchstücke, betr.  
 die Wolfenbüttler Fragmentisten  
 (1774), XX, 496 f.  
 Zetsch, Peter —, 1540 in Nord-  
 hausen wegen Brandstiftung ge-  
 richtet, XXIV, 168; vgl. Zeißsch.  
 Zettow, v. —, Jährlich, in der  
 Schlacht bei Meißelsdorf 1745 ver-  
 wundet, XIII, 232.  
 Zebingen, Theod. —, de Erfordia  
 clericus Mogunt. dioc. dt.  
 1406 auf der Universität Heidel-  
 berg, XIII, 158.  
 Zecher, Hans —, Scharfrichter  
 in Eisleben (1575), XXIV, 180.  
 Zechtenberg, Hartmann u. Herm.  
 v. —, Gebr., 1259 als Zeugen,  
 XIX, 103.  
 Zedart, Nicol. —, 1628 in  
 Artern, XVI, 186.  
 Zewede, Heinr. v. — (1273), XXIII,  
 269. Hermann v. Zewede (1307),  
 XXIII, 279.  
 Zevi, 1681 Pächter der ilsenburger  
 neuen Schmelzhütte, XIII, 260.  
 Zewede, J. Zewede.  
 Zewenberg, Johann v. —, ca-  
 strönsis in Arnstein (um 1230),  
 . XX, 132.  
 Zewenhaut, Abrecht u. Dietr.  
 — v. Bippach (1306), XIII, 408.  
 Dietrich — von Bippache (1306),  
 XIII, 395.  
 Zeybe, Ludere —, Bürgermstr. der  
 Neustadt Hildesheim (1480), XIII,  
 122.  
 Zibiüs, Joh. —, Pred. in Eisleben  
 (1544), XVIII, 383.  
 Zicelenburg, J. Züßelburg.  
 Zichnowski, Friedr. Wilh. v. —,  
 Kapitän im halberst. Infant.-Reg.  
 (1747), XIII, 233.  
 Zichorius, Joh. —, Prediger in  
 Mugsburg (1728), XX, 565.  
 Zichtenbeck, Harbort —, pachtet  
 1669 das Hüttenwerk zu Schierke,  
 XIII, 260.  
 Zichtenberg, Siegfried Edler von  
 —, XX, 136.  
 Zichtenberg, 1784 in Göttingen,  
 XVI, 40 Anm. 2.  
 Zichtenhain, Anna v. —, Gem.  
 des Ulrich Käte, XIII, 370. Joach.  
 v. — auf der Wigenburg (1524),  
 XX, 53, 55.  
 Zichtenhayn, Simon —, Wifar  
 der Pfarrkirche zu Querfurt (1499),  
 XIII, 57.  
 Zichtenstein, Otto v. —, Teil-  
 nehmer an einer Meerfahrt nach  
 Jerusalem (1461), XIII, 486.  
 Zichtenstein, Professor — (1807)  
 XXIII, 207.  
 Zichtstajf, (Zickstajf), Vostin — in  
 Harleben, XXII, 278. Hans —  
 (1506 u. 1521), Cord Zichte-stajf  
 (1480), XXII, 286.  
 Ziden, Hinrick —, Burmester  
 in Harleben, XXII, 269, 286.  
 Zieb, Laurent. — v. Ammerbach,  
 1540 auf der Univerf. Heidelberg,  
 XIII, 170. Vitus — in Eisleben  
 (1552), XIII, 170 Anm. 2.  
 Ziebaug, Anna — in Quedlin-  
 burg (1633), XXII, 431.  
 Zieberies, 1126 als Zeuge, XX,  
 386.  
 Ziebegott, stud. in Halle (1698),  
 XXI, 174. — (1701), XXI, 179.  
 Christoph —, M. Pfarrer in Ge-  
 hofen (1635), XVIII, 126. —  
 (1637), XVIII, 138, 141. Anna  
 Maria —, Tochter des Kämmerers  
 Friedr. Christoph — in Alleben,  
 1678 in Eisleben verheir., XIX,  
 394.  
 Ziebeneben, Hans —, 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 355.  
 Ziebenrode, v. —, XXIII, 428.  
 Heriwiens de — (1208), XXI,  
 16. Herwich von Zivenrot, 1231,  
 als Zeuge, XIX, 186, 191. Ol-  
 riciens de Livenrode 1263 auf

- der Radenburch, XIX, 189. Ulrichus u. Hertwicus de Lyebenrode (1311), XIX, 194. Heur. v. — (1312), XIX, 194. Olricus de Lyebenrode, 1329 als Zeuge, XIX, 195. Ulrich v. —, 1456 als Zeuge, XX, 43.
- Liebenrodt, Andreas — in Ellrich, XXIV, 9.
- Lieber, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 491.
- Lieberkühn, Bürgermstr. in Halberstadt (1760), XXIII, 215.
- Liebermann, Casp. — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Liebermann, von —, Leutn., bei Marcn 1759 gefangen, XIII, 236.
- Liebesberg, Heur. —, Leutn. in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Liebesfelle, Heinecke —, Schutzmacher in Blankenburg (1378), XIX, 479.
- Liebingen, Gertrud — v. Halle, 1378 Priorin des kl. Noßleben, XVIII, 79.
- Liechtgießer, Casp. —, 1610 bis 1625 Buchbinder und Küster zu S. Sylvestri in Wernigerode, verm. 22. April 1611 mit Anna Kruse, † 1625, XV, 212.
- Lien des, Nicol. —, Amtschreiber zu Stötterlingenburg (1625), XXII, 167.
- Lienrw? Heur. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.
- Liepe, Christoph von der —, XXI, 403. Derj. 1606 gräfll. stolberg. Oberforstmeister, XXI, 127. — (1615), XIX, 237.
- Liepholt, in Halle (1702), XXI, 182.
- Liesegang, Wilkind — aus Braunschweig, 1568 auf der Univerf. Weidelsberg, 1578 Kanonikus S. Crucis zu Nordhausen, XIII, 175. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 367. Hans Liesegang 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 346, 348.
- Liepmann, Rud. —, Kommerzienrat in Berlin, † 12. Aug. 1883; — Biographisches, XX, 587 ff.
- Liepenberg, Joach. —, 1638 48 Spfermann im Kreuzfl. zu Braunschweig, XVII, 124.
- Liesjett, Margarethe — in Wernigerode (1606), XIX, 264.
- Limprecht, Theologe —, XVI, 7 Num. 1.
- Linke, Tiesel —, 1491 u. 93 in Nordhausen, Melchar —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 352. Joſt —, 1491 u. 93, Hartwig —, 1491, 93 u. 99, XXI, 352, 353; vgl. Linke u. Linke.
- Lindau, Heur. Graf v. — (1300), XXIII, 277.
- Lindau, Dan. —, Bürgermstr. in Miſchersleben (1653), XVIII, 497. (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. M. Zachar. — in Wernigerode (1656), XXIV, 376. Zachar. —, furbrandenburg. Reiter in Halberſt. (1657), XXIV, 305.
- Linde, Konrad v. —, biſchöfl. Vogt zu Voctenem (1321), XXIII, 78.
- Linde, Mädchenlehrer in S. Andreassberg, XVI, 247. Joh. —, Bürgermeister in Wernigerode, — deſſen Gemahl. Magdalene (1599), XXI, 403 Num. 5. Joh. — in Wernigerode, † 1601, XVIII, 238.
- Lindede, Conradus de — (1325), XXIII, 61.
- Lindeman, Bürgermstr. in Nordhausen (1525), XXIV, 163.
- Lindemann, Gregor — in Berga, XXII, 154. Albrecht —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344. — (1525), XXII, 159. — (1529), XXI, 324. Heur. Tob. — Hospitalpred. in Wernigerode (1764), XX, 467. — † als Diaf. daſ. (1772), XX, 477.
- Lindemuth, Andr. — aus Erdeborn, 1614—1631 Pfarrer in Luerfurt, XIII, 61; Johannes —, Archidiafon daſ., am 30. Okt. 1630 abgeſetzt u. vertrieben, XIII, 61, 67.
- Lindenu, Wolf von — zu Leipzig, 1564 Geſellſchafter der Seigerhütte zu Wernigerode, XIII, 258. — Derj. 1569 in Eisleben, XV, 216; Viet. v. —, 1591 mit Auleben belehnt, XV, 25 Num. 1. Graf von —, XVI, 5, 19, 20 Num. 2.
- Lindenber, Christoph —, Verwalter u. Konturſchreiber in Langeln (1625), XXII, 185, 187.

- Lindenzweig, Hans —, in Qued-  
 linburg (1599), XXII, 431.  
 Linderbeche, Marold v. —, 1349  
 als Zeuge, XXI, 249.  
 Lindner, Joh. Christ. —, Dr. med.  
 pract. 1772 in Freiburg, XVI,  
 23; Joh. Gotth. —, in Königs-  
 berg, XVI, 24.  
 Lindow, Wichmann von —, (1229),  
 XX, 127; Walther von —, (1261),  
 XX, 135; Sohn Günthers v. —,  
 u. Entel des Grafen Gebhard v.  
 —, († 1279), XX, 138.  
 Lingke, Melcher —, 1491, 93 in  
 Nordhausen, XXI, 353; Heinr.  
 —, 1491 das., XXI, 358. —  
 (1493), XXI, 359; vgl. Linde u.  
 Linke.  
 Lingenen, Heinr. de —, Ritter, 1297  
 als Zeuge, XIX, 193; s. Leiningen.  
 Link, Wenzeslaus —, XIII, 40.  
 — 1520 zum Generalvikar auf dem  
 Kapitel zu Eisleben gewählt, XIV,  
 62, 68. — Derj. predigt 1524 in  
 Zwidau, XIV, 86 Num. 2. —  
 Link, Augustiner, XXII, 429.  
 Link, Moriz —, 1589 in Ober-  
 röblingen, XIII, 398; vgl. Linde  
 u. Lingke.  
 Linnemann, Hans — (1457),  
 XIII, 115.  
 Linse, Kerstan —, 1491, 93 in  
 Nordhausen, XXI, 352, 353;  
 Curt —, 1491 u. 93 das., XXI, 360.  
 Linsingen, Wydefind de —, 1400  
 auf der Universität Heidelberg,  
 XIII, 156; Rathilde von —, verm.  
 v. Winkingerode (1634), XXIV, 113.  
 Linte, Paul —, 1716 Jährlich im  
 halberst. Infant.-Regt., XIII, 242.  
 Linnung, Joh. —, in Wernigerode  
 (1639 41), XVII, 288, 289.  
 Linzke, Hinr. —, capellan,  
 1311 Zeuge, XVIII, 175.  
 Lippberis, 1128 als Zeuge, XX, 387.  
 Lippach, Christoph —, Pfarrer  
 in Allerstedt, († 1643), XVIII, 152.  
 Lippe, Bernhard III., Graf v. d.  
 —, † 1264, dessen Gem. Sophie  
 (1272), XXII, 15. Simon III.  
 Herr zur —, dessen T. Katharine  
 verm. mit dem vor 1415 † Grafen  
 Ulrich V. von Regenstein, XXII,  
 217. Wilhelmine Luise Konstanze  
 Gräfin zur —, 1754 verm., XXIV,  
 386. Christian Graf zu —, seit  
 1770 t. f. Reichshofrat, XX, 511.  
 Lippert, P. D. —, 1772 in Dresden,  
 XVI, 23.  
 Lippold, curia Conradi — in  
 Nordhausen, XXII, 120. Lippold,  
 Dechant in Einbeck (1357), XVII, 32.  
 Lippius, David — aus Erfurt,  
 1599 auf der Univ. Heidelberg,  
 XIII, 186.  
 Liptsy, Johannes —, Bischof von  
 Eulm (1635—1638), XIII, 412.  
 Liptze, Heinrich von — (1229),  
 XVIII, 59.  
 Lisch, Archivrat — (1856), XXI, 213.  
 Lisegang, s. Liefegang.  
 Lisemann, Abrecht —, Dechant  
 in Wernigerode (1513 16), XVIII,  
 313, 321. Albert Lyseman,  
 vicar. in Halberstadt (1516), XIX,  
 75, 78.  
 Lisnik, s. Leinig.  
 Lissen, Friedr. v. — (1452), XIX,  
 126.  
 Lister, Nigfel —, Kammernstr., 1395  
 als Zeuge in Weissenfee, XXI, 251.  
 Balle —, Cons. in Tuerfurt,  
 XIII, 52.  
 Listenius, Georg —, Hofprediger,  
 1576 auf dem Convent zu Licht-  
 berg, XVII, 57.  
 Lister (1699), XVII, 43.  
 Litenigt, s. Lengenich.  
 Litudger, Abt v. Werden u. Bisch.  
 v. Münster (780 81), XVIII, 353 f.  
 Luitbertus, Abt des Klost. Tidis-  
 leben (1110), XX, 385.  
 Luitprand, XV, 122.  
 Livenrode, Livenrot, s. Liebenrode.  
 Lize, Konrad v. —, 1262 als Zeuge,  
 XIX, 220.  
 Lo (Lohe), Hannes v. deme —,  
 burgher to Halberstadt (1322),  
 XXIII, 398; — im Gefolge der  
 Grafen von Wernigerode (1311),  
 XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.  
 Lobdeburg, Herm. u. Hartmann  
 v. — (1224), XX, 30.  
 Lohedavius, Johannes —, auch  
 Johannes v. Thorn (Johannes  
 Thornensis) genannt, Beicht-  
 vater der Lutta v. Sangerhausen,  
 XIII, 411.



- Zöben, Georg Ludw. v. —, 1714  
 Jahrbuch in halberst. Inf.-Reg.,  
 XIII, 241. — de Loeben 1771  
 in Lausanne, XVI, 21.  
 Zobenherwest, Erhart —, 1493  
 in Nordhausen, XXI, 352.  
 Zobenthal, Karl Friedr. v. —,  
 Geh. Stifftsrat in Quedlinburg,  
 XV, 108 Ann. 1.  
 Zöber, Phil. —, Verwalter d. Kl.  
 S. Crucis in Braunschw. († 1637),  
 XVII, 117. Johannes —, Soldat  
 1646 in Allerstedt, XVIII, 157.  
 Zocher, Jacob —, gen. Philomusos,  
 Humanist der Univers. Ingolstadt,  
 XIV, 46.  
 Zochner, Gg. —, Neustadt b. Erfurt?  
 1581 auf der Universität Heidel-  
 berg, XIII, 176.  
 Zochow, Andr. v. — (Zochonnen),  
 1500 in Begleitung des Herzogs  
 Joh. V. von Sachsen auf der  
 Universität Bologna, XIII, 491.  
 Hippolyta von —, Gem. Ernst's  
 v. Hopfforff (1587?), XXI, 399.  
 Christoph v. —, Domherr in Hal-  
 berstadt, XXII, 267.  
 Zochtene, Rudolf Ritter von —,  
 1312 u. 1314, XXIII, 282, 283,  
 285.  
 Zochtenen, Niddagus v. —, 1147  
 als Zeuge, XXIII, 241.  
 Zocke, XXIII, 434.  
 Zoderstete, s. Lotirstete.  
 Zodesleyben, Bujso v. —, Kastellan,  
 1315 als Zeuge, XVIII, 66.  
 Zodewicus, Margarethe — von  
 Hoff bürtig, 1569 in Nordhausen  
 gerichtet, XXIV, 175.  
 Zodwigs, Peter —, 1493 in Nord-  
 hausen, XXI, 357.  
 Zöfler, Joannes — bibliopola,  
 1543 erwähnt, XX, 374.  
 Zohe, s. Zo.  
 Zohengel, Hans —, 1559 in Nord-  
 hausen gehängt, XXIV, 170, 171.  
 Zohmeyer, freiwill. halberst. Jäger  
 (1815), XVIII, 487, 491.  
 Zöhneyß (1617), XVII, 44.  
 Zöhneyßen, Adolfsine Henriette  
 Albertine von —, Domina des  
 Kreuzkl. in Braunschweig (1827),  
 XVII, 142. — († 1869), XVII,  
 143.  
 Zohr, Friedr. —, Mediziner in  
 Magdeburg (1546), XXI, 377.  
 Zohra, die Grafen von —, Besitz-  
 derj. in der gold. Aue. — Friedr.  
 Graf v. —, XXI, 25. Ludwig  
 Graf v. Zora (1215), XIX, 100.  
 Zobelyn, Hans —, 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 349.  
 Zof, s. Lauch.  
 Zonau, Kondukt., 1789 als Gradier-  
 inspektor in Artern angestellt, XV, 78.  
 Zonemann, Conrad —, 1475 in  
 Hildesheim, XIII, 135. Johann  
 — aus Braunschweig, 1584 auf  
 der Universität Heidelberg; Joach.  
 —, 1585 das., XIII, 180.  
 Zonge, Franciscus de —, 1714  
 Gef.-Leutn. im halberst. Inf.-Reg.,  
 XIII, 240.  
 Zongus, Gottschalk —, als Zeuge,  
 Erf. 1238, XIII, 30; — relicta  
 Heynonis — i — in Nordhausen,  
 XXII, 105. Syfridns —, XXII,  
 124, 129. — anniv. Wernheri  
 XXII, 123.  
 Zonicerus, Joh. —, Augustiner  
 1520 in Wittenberg, XIV, 62, 68,  
 117.  
 Zoepfer, G. v. —, XVI, 2.  
 Zorber, Pfarrer in Langeln (1664),  
 XXIV, 146 Ann.  
 Zorbonii (Zorbom), Eckard —,  
 Pfarrer zu Oldisleben, 1300 als  
 Zeuge, XX, 401. Derj. Eckard  
 Zaurus (Zorebodin), 1320 desgl.,  
 XX, 407 f. — (1322), XX, 408.  
 Zore, Martin —, 1499 in Nord-  
 hausen, XXI, 352.  
 Zorenz, Hans —, 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 345. — (1493),  
 XXI, 350. Jacob —, 1493 das.,  
 XXI, 358.  
 Zorenz, Kerstan —, 1461 als Knecht  
 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach  
 Jerusalem, XIII, 486. Bastian —  
 in Altstedt (1525), XX, 70. Andr.  
 — in Badra, XXII, 154.  
 Zorot, Hans — in Querfurt, XIII, 52.  
 Zöcher, Theologe in Erfurt (1677),  
 XXI, 160.  
 Zöser, Hans —, Erbmarschall von  
 Sachsen (1551), XVIII, 8, 9.  
 Zojius, Joh. Just. —, Rektor in  
 Wernigerode (1710), XIX, 257. —

- Zojius, Rector in Hildeshm., XVII, 320.  
 Zoh, Joh. —, Diakon in Tuerfurt († wahrscheinlich 1565), XIII, 70.  
 Zoh, v. —, Reichspfennigmeister in Leipzig (1596), XVII, 79.  
 Zoffan, Hans von —, 1576 in Langeln? XXIV, 123.  
 Zoffen, — XVII, 47. Hans —, Bürger in Halberstadt, XXII, 264 Anm. 1. Magdalene —, 1532 aus dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296. Henni — (1616), XXII, 186.  
 Zoffius, Anna —, Domina des Kreuzklosters in Braunschweig bis 1640, XVII, 120.  
 Zoffow, Hans v. —, Landfomtur in Langeln (1581), XVI, 331. Joh. v. —, Landfomtur der Ballei Sachsen (1600), XXII, 193.  
 Zofthin, v. —, Jährlich, b. Waren gefangen (1759), XIII, 236.  
 Zothar I., Kaiser (842), XX, 557.  
 Zothar II. (v. Sachsen), Kaiser —, XV, 161. — (1126), XX, 121. — 1129 bei Einweihung d. Schloßkirche in Quedlinburg, XXIV, 266. — Urkde. dess. für Goslar (1129), XV, 230. — (1129), XXIII, 5, 94, 239. — (1130 und 1131), XXIII, 240. — (1130), XXIII, 358. — Ders. als Erbauer der Johanniterkirche in Süpplingenburg 1130; — seine Gem. Richenza in der Stiftskirche zu Königsutter beigelegt, XXII, 250. — (1134), XX, 20; XXI, 29. — 1134 in Alstedt, XX, 28. — 1129 in Goslar, XVIII, 43. — 1135 in Halberstadt, XVIII, 44.  
 Zothar (Herzog v. Braunschweig), 1331—35 Hochmeister d. Deutschen Ordens, XX, 372.  
 Zothringen, Friedr. Herz. v. — († 1455); dessen T. Isabella —, 1412 verm. mit Phil. I. v. Nassau, XXII, 214.  
 Zotirstete, Heinv. v. —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397. — Ders. (Zoderstete) 1287 desgl., XX, 398.  
 Zotkov, — XVI, 83.  
 Zotter, Melch. —, Buchdrucker in Wittenberg (1529), XIV, 129.  
 Zot(ter), Mich. —, Buchdrucker in Magdeburg (1546), XXI, 387. — (1554), XVIII, 424. Albrecht — in Wernigerode (1574), XXIV, 291.  
 Zog, Herm. —, 1516 in Halberst., XIX, 83. Margarethe — aus Erfurt, 1540 im Most. Kofleben, XVIII, 102.  
 Zoubingen, Günther v. —, 1308 als Zeuge, XX, 404. Gebhard v. Zomvingen veräußert 1354 einen Jahreszins von einem Hofe zu Schillingstedt, XX, 413. — 1355 als Zeuge, XX, 414; vgl. Zauingen.  
 Zouch, J. Zauch.  
 Zouis XV., König von Frankreich (1744), XVI, 197.  
 Zouwe, J. Zeo.  
 Zouwingen, J. Zoubingen.  
 Zöwenthal, Graf v. —, sächs. Hofmarschall (1709), XV, 42.  
 Zubelin, Dietr. v. —, Bürger in Erfurt (1299), XX, 401.  
 Zucanus, Jr. —, Dr., seine Schrift über die Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 2. Heinv. —, Secret. et Archivar. Regius Halberstadt, XXII, 433.  
 Züchow, die von —, 13. Jahrh., XVI, 219. Eine Gräfin v. —, Gem. Graf Heinv. II. v. Woldenberg (1251), XXIII, 33. Heinv. Graf v. — (1313), XXIII, 54.  
 Luckardis, anniv. —, layce in Nordhausen, XXII, 105, 119, 120, 122.  
 Luckardis, comitissa de Wernigrode, † Oktbr. 30., XV, 203.  
 Luckardis (v. Klettenberg), Kanonissin in Quedlinburg (1293), XIX, 191.  
 Luckart, Conrad Dietrich — in Seringen (1600), XXIV, 249.  
 Lück, Gordanus — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.  
 Lucke, Andr. — in Gr. Werther, XXII, 154. Gunther? — in Nordhausen, XXII, 156. Ursula Maria — und deren Mutter in

- Nordhausen 1650 verdächtig, der ersteren heimlich geborenes Kind getödtet zu haben, XXIV, 199.
- Lücke, Jordan —, 1562—1584 Propst des Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 315.
- Luckenheim, curia Conradi de —, XXII, 117, 119.
- Lüddecke, Urb. Dietr. —, herzgl. braunschw. Kanzler (1718), XVII, 132. — Lüddecke, Syndikus in Braunschweig (1765), XVII, 138. Paul Lüddecke, Bauernstr. in Harsleben (1518), XXII, 286; vgl. Lüddecke.
- Lüdebusch, Schmied in Vochtum (1724), XXI, 137.
- Lüdiger Hdo, Graf im Schwabengau (1034), XX, 14.
- Lüddecke, Henning — (1455), XXI, 413. Heinr. Lüddecke, gräfl. Sekr. 1599 in Wernigerode? XX, 280, 284. Hermann —, Sekretär in Wernigerode (1625), XXII, 167; vgl. Lüddecke.
- Ludeleves, Evert —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
- Luder, Bürger in Goslar, dessen Tochter Gertrud seit 1165 im Kloft. Stedeburg, XVIII, 184; Brofius —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356; Matthias —, Syndikus, Sohn des Bürgermeifters Hans — in Nordhausen (1555), XVIII, 407; Hans —, 1597 in Wernigerode, XVIII, 237 Anm. 3. (1593), XVIII, 241. Luder, Fischer, familiengeschichtl. Notizen, XVIII, 243 f.
- Lüder, Joh. —, der hlq. Schrift Dr., 1515 in Eisleben, XIV, 55 Anm. 1. Marten —, Maler aus Nordhausen, 1594 in Altenrode erwähnt, XV, 209; Lüder, Generalsuperintendent. in Halberstadt (1698), XXIV, 17.
- Luderi, Thilo — u. sein Bruder Luder — (1332), XVIII, 71 f.
- Lüders, Justus —, Hofpred. in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161. Halberstädter Generalsuperintendent. 1696 in Wernigerode, XXI, 169.
- Luderus, Abt v. Walkenried (1315), XIII, 380.
- Ludewicus, custos in Nordhsen., XXII, 113.
- Ludewicus, anniv. custodis—i XXII, 113.
- Ludgerus, (heil.) Bisch. v. Münster (798), XXI, 273; XIX, 3.
- Ludich, Berthold —, aus Alfeld, 1563 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175.
- Ludicke, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.
- Lüdicke, Herm. —, Amtschöffer in Wernigerode (1590), XIX, 280; — gräfl. stolb. Sekretär (1590/91), XXI, 403 Anm. 2. — (1599), XXI, 403 Anm. 5.
- Ludiger, Heinr. —, Baumeister (1470) in Luerfurt, XIII, 50. — (1486), XX, 449.
- Ludigke, Herm. —, 1600 am andreasberg. Bergbau beteil., XX, 285.
- Lüdigke, Herm. —, gräfl. Rat 1623 in Wernigerode, XXIV, 149.
- Ludimontanus, f. Spielberg.
- Ludolf, Sohn Otto's I. (945), XX, 22.
- Ludolf, Erzbisch. v. Magdeburg (1192—1205), XXII, 437. — (1200), XVIII, 56; XX, 126.
- Ludolf I. (Graf v. Schlade), Bisch. v. Halberstadt (1236—41), XXIII, 256 ff. — (1237), XIX, 18. — (1238), XXIV, 201. — (1240), XVIII, 60. Ders. im Streit mit den Markgrafen von Brandenburg, XXIV, 212 f. — † 9. Aug. 1241, XXIV, 210.
- Ludolf II., Bisch. v. Halberstadt, verkauft die Grafsch. Seehausen u. Burg Alvensleben, — 1255 abgesetzt, XXIV, 203. — (1285), XXIII, 369 Anm. 5.
- Ludolf, Dompropst v. Halberstadt, † 1022, XIX, 23. — (1108/1109), XIX, 23 f. Dessen Schwester Gisita, XIX, 23.
- Ludolf, Domherr in Hildesheim (1313), XXIII, 44.
- Ludolf, Propst v. Naldenborn (1196), XVIII, 56.
- Ludolf, Propst d. Kloft. S. Crucis in Braunschweig (1355), XVI, 139.

- Ludolf, curia — i in Nordhausen, XXII, 131.
- Ludolf, 1128 als Zeuge, XX, 387. — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Ludolf, her — de rike (1317), XXIII, 106.
- Ludolf v. Braunschw., — Kanonikus in Halberstadt (1363), XIX, 14.
- Ludolph, schwed. Leutn. in Sangerhausen (1641), XVIII, 148.
- Ludolff, Berkt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Ludolfse, Henning — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Ludolfus, episcopus Halberstadensis, XV, 202.
- Ludolfus, Propst d. S. Johannisst. in Halberstadt (1301), Sgl., XXIV, 499.
- Ludolfus, prepositus majoris eccles. in Goslar (1238), XXIII, 34.
- Ludolphus, Propst d. Kreuzkloft. in Nordhausen (1319), XXII, 151.
- Ludowici, Heinr. —, Provinzial in Sachsen (1458—60), XXII, 427.
- Ludwig der Fromme — (814), XVIII, 353.
- Ludwig, Kaiser —, XV, 162. — (1323), XX, 36, 544; XXIII, 59, 61. — Verpfändet den Zoll zur Bienenburg (1323), XXIV, 490. — (1320), XX, 38. — (1324), XXIII, 395. — (1332), XXIII, 70. — (1342), XX, 545.
- Ludwig, König — (v. Holland) 1808, XXIII, 208.
- Ludwig VI., Kurfürst v. d. Pfalz, (1581), XIII, 176 Anm. 3. — † 12. Okt. 1583, XIII, 177 Anm. 5.
- Ludwig, Markgraf von Brandenburg († 1351), XX, 38.
- Ludwig, Herzog (so irrthüm. statt Markgraf) v. Brandenburg (1338), XX, 54 Anm.
- Ludwig der Bärtige, Landgraf von Thüringen, Gem. der Cäcilie von Sangerhausen, XV, 246; XVIII, 74; XIX, 102. — († 1056), XXIV, 281.
- Ludwig der Springer, Graf von Thüringen (1085), XV, 246. — Dessen Gemahl. Adelheid vermeintl. (Gründerin des Kloft. Oldisleben, XX, 383. — Erbauer von Freiburg u. Schloß Neuenburg (um 1090), XIX, 93 f.
- Ludwig, Landgraf —, 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Ludwig II., der Eiserne, Landgraf von Thüringen, 1145 als Zeuge in Magdeburg, XVIII, 45 Anm. 6. — Sagen über ihn, XIX, 97 ff. — († 1172), XIX, 100, 215.
- Ludwig III., der Milde, Landgraf von Thüringen, 1180 zum Pfalzgraf von Sachsen ernannt, XX, 29. — (1190), XIX, 100.
- Ludwig IV., der Heilige, Landgraf von Thüringen, Gem. der heil. Elisabeth (1224), XIX, 101. — 1227 in Italien, Sage vom Raube seiner Kinder, XXI, 78 f. — 1222 in Ungarn, † 1227 in Apulien, XXI, 53.
- Ludwig, Graf v. Flandern (1333), XXIV, 490.
- Ludwig und Casimir, Fürsten von Anhalt, Mitglieder u. Stifter der Fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1617), XVII, 329.
- Ludwig, Landgraf von Hessen (1431 u. 1446), XIX, 120, 122.
- Ludwig X., Landgraf von Hessen-Darmstadt (1803), XXIII, 203.
- Ludwig (Markgraf v. Meissen), Erzbischof v. Magdeburg u. Mainz (1381), XX, 419. — Veranstatlet 1382 zu Kalbe a. S. einen Fastnachtsball, XVIII, 205 f.
- Ludwig, Graf zu Stolberg (1322), XVIII, 67.
- Ludwig der Rheinländer, Graf zu Stolberg, geb. 1505, † 1574, seit 1528 verm. m. Walspurg, Gräfin zu Wied-Runkel, † 3. Okt. 1578, XVI, 364. — Ders. mit seinem Bruder Wolfg. 1520 in Cöln zum Ritter geschlagen, XVII, 165. — 1520 auf der Univers. Wittenberg, XVII, 200. — (1525), XVII, 192. — (1528), XXIII, 474. Ders. erwirbt mit seinem Bruder Wolfgang 1542 Allstedt, Raundorf u. Büffel, XX, 42. — (1544), XIII, 256, 258. XX, 74 ff. — Beteiligung dess. am Andreasberger

- Bergbau (1554), XX, 283. XXII, 433. — 1573 in Stolberg, XVIII, 227. — † 1574, sein u. seiner Tochter Katharina, verm. Gräfin v. Wertheim, Grabdenkmal in Wertheim, XIX, 228.
- Ludwig, Bischof von Halberstadt, 1361 Bündnis desselb. mit Halberstadt, Queblinburg u. Wickersleben, XXII, 45. — (1364), XXII, 438.
- Ludwig (von Wipper), Domherr zu Magdeburg, 1154 u. 1164, — 1168 Abt von Werseburg, XVIII, 47. — † 1173 als Bischof von Münster, XVIII, 48, 54.
- Ludwig, Abt von Reinhardtsbrunn (1256), XIX, 107.
- Ludwig, Bifar zu Gorsleben, 1291 als Zeuge, XX, 399.
- Ludwig, Bruder des Dominikaner-Ordens Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Ludwig, Mauernstr. v. Raumburg, 1496 in Freiburg, XIX, 131; Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 350. — 1533 daf. wegen Kirchenraub gefänglich eingezogen, XXIV, 167; Caspar —, 1553 wegen Falschmünzens verbrannt, XXIV, 169; Christoph — in Auleben (1603), XXIV, 231.
- Ludwig Christian, Graf zu Stolberg, † 27. Juni 1710 in Gledern, XIX, 254 f. Dessen Gemahl. war Christine, geb. Herzogin v. Mecklenburg-Güstrow, XIX, 255 f.; XXI, 162.
- Ludwig Ernst, Herz. v. Pommern, XVI, 366.
- Ludwig Georg, Graf zu Stolberg, ein Sohn des Grafen Heinz., 1587 in Ortenberg, XIX, 229.
- Ludwig Rudolf, Herz. v. Braunschweig, Sohn des Herz. Anton Ulrich v. —, erhielt 1690 die Grafenschaft Blankenburg als Apanage und wurde nach dem Tode seines Bruders Aug. Wilh. 1731 regier. Herz. v. Br., XIX, 435. — Glänzende Hofhaltung dess. in Blankenburg, Beschreibung eines von ihm veranstalteten Jagens (1717), XXI, 431 f. — Er regierte von 1731 35, XVII, 134 f.; XIX, 301; XXIII, 503. — (1732), XX, 288 f.
- Ludwig Rudolf, Herzog von Schwaben, legt 1728 die Ludwigs-hütte an, XIV, 26.
- Lugelin, curia quondam —, XXII, 128.
- Luije, Königin von Preußen, mit ihrem Gemahl Friedr. Wilh. III. 1806 in Freiburg, XIX, 162 f.
- Luije Amalie, Prinzessin von Preußen, 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Luije Christiane, Gräfin zu Stolberg, Tocht. Graf Christoph Ludw. zu St., geb. 1675, † 1736, zuerst verm. mit Gf. Georg III. v. Mansfeld, dann 1712 mit Herz. Christian zu Sachsen-Weißenfels, XVI, 369; XIII, 56.
- Luije Christiane, Tochter des Grafen Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1727), XX, 562.
- Luije Ferdinande, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, Tochter des Grafen Heinrich Ernst zu St., am 13. Juni 1766 verm. mit dem Prinzen Friedr. Erdmann zu Anh.: Rötten, XIII, 192, 193. — (1772), XX, 477.
- Lufardis, Priorissa im Kl. Rosleben (1264), XVIII, 63.
- Lufgardis, Äbtissin des Bartholomäusk. in Blankenburg (1329), XVIII, 169. — (1335), XVIII, 170, 175.
- Lufhart, Jacob —, Amtschösser in Auleben (1603), XXIV, 229.
- Lumenigerade, Lumelingerode, curia illius de — XXII, 130.
- Lumpe, David —, Pächter in Auleben (1603), XXIV, 228 f., 233.
- Lundershausen od. Lungershausen, Jacob —, XXIV, 231.; vgl. Lungershausen.
- Lüneburg, Herzöge von Braunschweig-L. (Dieselben sind unter ihren verschied. Vornamen aufzusuchen.)
- Lungershausen, Heinrich — aus Auleben (1587), XXIV, 241; Hans u. Claus —, Kerstens Söhne

- in Heringen (1600), XXIV, 249; Hans — in Nuleben (1603), XXIV, 229; Jacob —, das., XXIV, 231; Matthias Lungershusen in Steinbrucken. XXII, 156; vgl. Lundershausen.
- Lupenze, Hermann von —, zu Leina befehlt (1272), Bertold v. —, (1274), XIX, 221.
- Luppe, Rud. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Lup(p)in, Heinr. —, 1245 als Zeuge in Oldisleben, XX, 393. — Desgl. 1255, XX, 394; Trinfriedus u. Tridericus, Söhne des Henrici —, verkaufen 1 Hufe an das Kloster Kelbra (1274), XV, 234; Henrici —, Gemahl der Schwester Gosmars III. v. Kirchberg, dessen Söhne: Ehrenfried, Pfarrer zu Bennungen, Friedr., Burgmann auf der Rothenburg u. Christian —, XV, 235; Christian von —, Minnesänger, seine Lieder, XIX, 173 ff.; — seine Herkunft, XIX, 183 f. — (1292—1312), XIX, 197 f. Wappen derer von —, XIX, 184. Stammbaum, XIX, 186; Heinrich — (1231), XIX, 186. — 1242 zu Horwerthere, XIX, 187; Heinrich u. Hunold — (1251), XIX, 188 f. Trinfried u. Friedr. —, Gebr. (1274), XIX, 189; Christian — (1292), XIX, 190; — verwandt mit den Grafen v. Kirchberg, XIX, 191 f.; Heinrich — (1312 u. 1323), XIX, 194 f. Stammbaum, XIX, 196.
- Lupold, Maguntinae sedis electus (1207), XXI, 15.
- Lupulus, Bartholom. —, 1591 auf der Univerf. Heidelberg, 1595 das. als Zeuge, XIII, 184 Anm. 3.
- Lurich, Hans — von Ober-Gebra, 1615 erschlagen, XXIV, 190.
- Luteger, curia — i det. Zarant in Nordhausen, XXII, 131.
- Lutensleger, Heinr. — in Stolberg, XXI, 197.
- Luterad u. Luterode, s. Luterot.
- Luterot, Henr. Luterad, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 349, 359, 360. Joh. —, 1499 das., XXI, 348. Sander —, 1491, 93 und 99 in Nordhausen, XXI, 339. Bertholdus de Luterode, Luterode, in Windehusen, XXII, 137. — anniv. Gertrudis de —, XXII, 103 Anm. 5, 115, 117. — curia Henrici de —, XXII, 130. Hermannus et Henricus fratres dicti de —, XXII, 99, 107. — curia Wernheri de —, XXII, 129. Wernherus de —, vicarius in eccl. S. Nicolai in Nordhsen., XXII, 143; vgl. Lutterot.
- Lutgerling, Hans — in Harleben (1621), XXII, 286.
- Luthard, Kanoniker in Luerfurt (1219), XVIII, 59.
- Luther, Dr. Martin —, XVI, 56, 377; XVII, 26; XX, 528; XXIV, 14. Katechismus dess., XVI, 81, 83; XXIV, 91; — sein Urtheil über Münzer, XX, 47 f., 56. Desgl. über den deutschen Ritterorden, XXII, 191. Bild L's in der Pfarrkirche zu Stolbg., XXIII, 331. — L. in Nordhsen, XX, 550. — Auf dem Gothaer Kapitel 1515 zum Distriktsvikar ernannt, XIV, 55. — 1516 in Eisleben, XVIII, 367; — predigt 1525 wider den Bauernaufruhr, XVIII, 370; — predigt 1522 in Zwickau, XV, 81. Schreiben L's an Gützel vom 30. März 1522, XIV, 118. — (1539 u. 1540), XIV, 132. — L. 1521 in Worms, XVII, 165; — in Nordhausen (1525), XVII, 198; — in Stolberg (1525), XVII, 160, 196 ff., 203; XXIII, 419; — 1523 in Wittenberg, XXIII, 473. Desgl. 1543, XX, 380. — Sein Bruder Jacob Luder in Thalmannsfeld (1535), XVII, 201; — über die Namensformen, XVII, 204 f. — L. predigt in der Marktkirche zu Halle und im Dom zu Merseburg (1545), XIII, 58. Derf. als Vermittler u. Friedensstifter zw. den Grafen von Mansfeld, XVIII, 380 ff. — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384. — Tod in Eisleben am 18. Febr. 1546, XVIII, 386.

- Zutherade, s. Zuterot.  
 Lutherdes, Theoderic. —, canonic. in Braunschweig (1468), XIX, 65.  
 Zutisburg, Wilh. von —, dessen Söhne: Christian v. Nothenburg, Friedr. v. Weichlingen u. Gottschalk v. Rolsewe, XV, 230.  
 Zütke, Hans Dietr. —, Erbfaß zu Lauingen (1625), XXI, 166.  
 Zuttebole (Zuttefebolon), Henning —, 1459 in Hildesheim, XIII, 117, 118. — (1477), XIII, 135.  
 Zutteneuer, Herm. — in Hildesheim (1444), XIII, 113 f.  
 Zuttenehningh, Heyne —, Knochenhauer in Blanfenbg. (1380), XIX, 480.  
 Luttardis. matrona —, deren Gütersehung an das Klost. Lammfpringe 1239 erwähnt, XXIII, 92.  
 Zuttefebolon, s. Zuttebole.  
 Zutter, Schwin von — (1288), XXIII, 275.  
 Zutterodt, Zutterot(t), wernigeröd. Beamtengelecht, XXI, 91. Matth. —, Amtschöffer in Wernigerode (1536 u. 38), XXI, 112. — (1528 und 1540), XXI, 113. — (1550), XXI, 114. — (1605), XXI, 404 Ann. 1. — (1606), XIX, 266. Joh. —, Stadtvogt in Werniger.; dessen Gemahl. Maria — (1599), XXI, 403 Ann. 5. Jacob —, Bürgermeister in Wernigerode (geb. gegen 1525/30), Bericht desj. über eine Schlägerei (1574), XXIV, 291 f. Math. —, Kaufmann in Hamburg (1629), XXIV, 512 u. Ann. — Erklärung des Familiennamens, XXIII, 508; vgl. Zuterot.  
 Züttich, Rittergutsbesizer in Artern (1815), XV, 83.  
 Züttichau, Wolf von —, herzogl. Kanzler, 1628 als Zeuge, XIII, 439. B. v. —, 1769 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.  
 Zutra, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493), XXI, 340. Berst —, 1491, 93 u. 99 dasj., XXI, 347.  
 Zutrud, Gräfin von Hounstein, Gründerin des Prämonstratenjerkl.  
 Zfeld, Klosterjungfrau u. Abtissin zu Drübeck, XIII, 1.  
 Züg, Curt —, 1491 in Nordhsen., XXI, 345.  
 Zuge, Melchior —, 1627 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 197 f.  
 Zügelburg = Zurenburg, Graf Wilhelm von —, um 1103 nicht existierend, XV, 230. Graf Wilh. v. Ziclenburg, verm. mit Mechtildis v. Weichlingen (1103), XV, 229; — identisch mit Wilh. v. Zutisburg? XV, 230.  
 Zuhke, Hans —, Bürgermstr. 1465 in Hildesheim, XIII, 119.  
 Zürow, v. —, kais. Offizier 1636 in Wolfenbüttel, XVII, 108.  
 Zurenburg, Heinrich Graf v. —, seine Wahl zum R. König, XX, 560.  
 Zuehenrode, s. Liebenrode.  
 Zymme, Heyso — in Nordhausen, XXII, 106, 108.  
 Zynar, Masimir Graf zu —, 1772 in Dresden, XVI, 22 Ann. 2.  
 Zyranus, Nic. —, XIII, 54.  
 Lysemennen, domina det. — in Nordhausen, XXII, 102.  
 Zugenich, Eustach. Graf von — (1516), XIX, 75. — (Zigenigt), XIX, 78.  
**Z**achold, Anton —, Dr., prakt. Arzt 1587 in Wernigerode, XIX, 229. — (1606), XIX, 264, 334. — († 1609), XXI, 129.  
 Macken, Ant. Andr. —, Amtmann zu Heringen und Straußberg (1735/8), XXIV, 244.  
 Mackenrot, Heinr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 343.  
 Mackerodt, Nikol. —, in Nordhausen 1653, entleibt sich selbst, sein Begräbnis, XXIV, 199.  
 Madel, Hans —, 1590 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 189.  
 Madelung, Stifts- u. Lehnsekretarius, 1774 in Quedlinburg, XV, 111.  
 Mader, Theoplit. —, Dr. med., 1597 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.

- Magdalene, Herzogin v. Mecklenburg-Stargard, Tocht. Heinr. d. A., verm. 1. 1475 mit Herz. Wartislaw X. v. Pommern, 2. 1482 mit Graf Burghard V. v. Barby, — († 1532), XXII, 216.
- Magdeburg, Riclas —, 1569 in Eisleben, XV, 216.
- Magdeburg, Thidericus de Magdeborg, frater, XV, 202.
- Mager, Joach. —, Organist in Wernigerode (1654), XXIV, 374, 377.
- Magkenrod, Mart. —, Agr. u. Schulm. 1569 in Eisleben, XV, 215.
- Magnus, Herzog v. Braunschwg., XIII, 360. — 1318, 69. — 1367 gefangen, XX, 369. — (1345), XVII, 8. Verpfändet 1359 Königs-lutter, XXIII, 81. — (1360), XVI, 151. — (1361), XVI, 147. — (1367), XV, 221.
- Magnus, Bischof von Hildesheim (1424), XVI, 158 f. — (1426), XVI, 132. — (1452), XIII, 111, 113.
- Magnus, Petrus — perner in Dittfurt (1480), XXIII, 477.
- Magnus, Thilo —, Müller in Nordhausen, XXII, 132.
- Mähler, Hans —, aus Seygendorf, 1627 in Afferstedt, XVIII, 113.
- Mahlmann, Joh. Mart. —, Senator in Achersleben (1730), XVIII, 507.
- Mahner, Burchard, Ritter von —, (1330), XXIII, 72; vgl. Maubere.
- Mahner, Hofrat — (1786), XXIII, 451.
- Mahnert, verstorb. Pastor in Welbsleben, dessen Altertumsammlung gegenwärtig in Eisleben aufbewahrt, XX, 241.
- Mahrenholz, Ludolf v. —, (1515), XVI, 148.
- Mai, f. Maius.
- Maiier, Barth. —, Generalsuperintendent in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161.
- Major, Georg —, irrthüm. verschiedentlich 1536 als Superintendent in Eisleben bezeichnet, XIV, 87 Anm. 4. — Major, 1545 in Werse-
- burg, XIII, 58; Georg —, Prof. der Theol. in Wittenberg (1551), XVIII, 9; Georg —, D. ex Werseburg. XVI, 89, 93. — (1567), XVI, 95.
- Mairet, de —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Maius (Mai, Mey od. Meye), Heinr. —, Dr. theol., geb. zu Sangerhausen 23. Nov. 1545, XVI, 319. Dessen Probearbeit behufs Erlangung eines Stipendiums (1557), XX, 303. — Erstg. d. Namens, XX, 304. — Pfarrer in Wernigerode 1578—1588, XXI, 110. — (1587), XIX, 230; — seine Studien u. Anstellungen, XVI, 321 f. — Anstellung desj. in Wernigerode (1578), XVI, 323 ff.; — sein Verhältnis zu der Konfordinformel, XVI, 335 ff. — 1588 Lehrer an der Universität Wittenberg, XVI, 339. — 1599 in Heidelberg, † 28. Septbr. 1607, — sein Wappen, XVI, 343. — Thomas —, 16. Jahrh. in Sangerhausen, XVI, 319. — Theodor —, Theologe, in Sangerhausen geb., XVI, 319; — seine Schriften, XVI, 320 f. — 1613 zu Ampfurt als Pred. eingeführt u. das. 1623/24 verstorb., XVI, 321.
- Makenrode, Heidenricus de —, Bürger in Ettrich (1296), XXIV, 4.
- Malchus, Karl Aug. — (Graf v. Marienrode), Finanzminister, — Biographisches, († 1840), XXIV, 64. — Französischer Staatsrat, XXIV, 47.
- Maldem, Gerard van — (1327), XXIII, 61.
- Malraison, französ. General —, ergreift 18. Aug. 1807 vom Herzogtum Braunschwg. Besitz, XXIII, 463.
- Malsius, Joh. —, Pfarrer in Quedfurt (1631), XIII, 61. — 1635 Dompred. in Halle, XIII, 62.
- Malsleben, Eberhard v. —, 1297 als Zeuge, XIX, 214.
- Maltitz, Karl von —, Hofrichter, 1344 als Zeuge, XX, 410.



- Malvezzi de Medici, Graf — in Bologna, XIII, 489.
- Maman, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351.
- Man, George — 1651 in Artern, XVI, 188.
- Mandelstoh(e), Ernst von — (1540), XXII, 408 u. Anm. 2. Conr. v. — aus Braunschweig, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 177. Gustav von —, Premierleutnant, 1846 im Besitz des Gutes Berchtemunde, XV, 227.
- Mander, Hans —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beedet, XIII, 116. — (1476), XIII, 121. Tile —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.
- Mandere, Adelheid, Wwe. Johanns von — u. deren Söhne Rotholf u. Luthard (1187), XXIII, 244. Johannes von —, Baumeister 1258 in Ederburg, XVIII, 185. Dietrich v. — (1359), XXIII, 291; vgl. Mahner.
- Mandos, Ernst Levin von —, Pächter des Gutes Berchtemunde (1721), XV, 225.
- Mäners, Simon —, dessen Frau Barbara läßt 1627 in Allerstedt eine Tochter taufen, XVIII, 113.
- Manfred S. Marci, Bischof (1300), XXIII, 302.
- Mangold, Mikol. —, 1602 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 190. Mangold, Kassierer in Kösen (1757), XV, 70.
- Manhoubt (Monhoubt), Lorenz —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 349, 351. — (1499), XXI, 348.
- Mannes, Maria Elisabeth —, verh. 3. Febr. 1711 mit Thomas Andr. Krahenstein; Hermann —, 1689/92 Ratmann in Wernigerode, XIV, 134.
- Mansfeld, die Grafen von — in den Liedern ihrer Zeit, XVIII, 1 ff. Hoyer Graf v. —, XVI, 102; XVIII, 1. Denj. betr. Sage aus der Schlacht am Welfesholz (1115), XXII, 379. — (1135), XX, 124. — Ders. Gem. der Pfalzgräfin Christine v. Sachsen, XV, 247. Hoyerus de Mansfelta (1145), XVIII, 45. Hoyerus comes de Mannesvelt (1175), XVIII, 52. Graf Jürg (Joh. Georg I.) v. —, XVIII, 10. Bollrath u. Günther, Grafen v. —, XX, 451. Gebehart grane von —, XXIII, 187. Albertus comes de —, XVI, 84, 89. Gebhardo —, XVI, 83, 90. Hoyerus —, XVI, 83. Hoyerus —, XVI, 84. Philippus et Joannes Georgius — fratres, XVI, 86. Christoph, Gebh. fil. et Volrad, Joh. et Carol. fratres, Alberti fil., XVI, 92. Georg III., Graf v. —, XVI, 369. Burchard de Mannesfelt (1208), XXI, 16. Burchard, Graf v. —, zw. 1209 bis 1218, XVIII, 58. — (1212), XIII, 286. — (1215), XIX, 101. — (1268), XX, 137. Elisabeth, Gemahl. Burch. v. — (1230), XVIII, 59. Burchard Graf von — (1295); Verwandtschaft der Gfen. v. — mit den Edlen v. Querfurt und den Herren v. Schraplat, XXI, 14 u. Anm. 2. Besitz der Gfen. v. — in der gold. Aue, XXI, 24. Die Gfen. v. M. Hoyerischen Stammes sterben 1229 in männlicher Linie aus, XIII, 287. Herm. Gf. v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102. — (1252), XVIII, 60. Lucardis Gräfin v. — (1261), XX, 135. Burchard Gf. v. Mansfeld-Querfurt, † 1274, dessen Gem. Oda I. v. Regenstein, XXII, 14. Günther v. —, Domprobst von Halberstadt (1289/1303), seine Verwandtschaft, XIX, 30. Buiße Gf. v. — (1305), XXIII, 363. Burchard Graf v. — (1272), XX, 33. — (1305), XXIII, 480. Derselbe nennt 1306 Eisleben seine Stadt, XIII, 283. — (1307), XXIII, 279. — (1312), XXIII, 379. — (1319), XXIII, 393. Burch. Gf. v. — 1316 im Besitz v. Allstedt, XX, 36, 37, 40. — (1318), XVIII, 66, 70. — (1332), XX, 145. — (1335), XVIII, 75. Burchard VI. Gf. v. —, dessen Tocht. Sophie, Gem. Heinr. IX. v. Regenstein (1339), XXII, 41. Buiße u. Gevehard Gfen. v. — (1332), XXII, 34.

Die Gfen. v. — seit 1364 mit dem Bergbau in ihrer Grafschaft belehnt, XVII, 25. Gebhard Gf. v. — (1330), XX, 36. — (1371), XXII, 46. Siegfried u. Otto Gfen. v. — (1344), XX, 40. Busjo und Günther Gfen. v. — kaufen 1387 die Herrschaft Arnstein, XX, 145. Busje, Günther, Albrecht und Wolrad Grafen v. — 1408 Besitzer des Schlosses Morungen, XIII, 465. Wolrad II. Gf. v. —, dessen Wwe. Margarethe v. Sagan zum 2. Mal verm. mit Heint. XI. v. Honstein (1426), XXII, 207, 220. Albert IV. Gf. v. M., † 1416, dessen Gem. Elisabeth v. Anhalt; deren Sohn Günther III. Gf. v. M. verheir.: 1) mit Margarethe v. Honstein, 2) mit Margarethe v. Henneberg; — dessen Sohn Ernst aus erster Ehe. — Agnes von M., Wappen, XXII, 216. Gebhard Gf. v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Gebhard V. Gf. v. Mansfeld, dessen Wwe. Ursula v. Gleichen 1442 wieder verheir., Gebhard VII. Gf. v. —, dessen Gem. Margarethe v. Gleichen, XXII, 217. Gebh. VI. Gf. v. —, dessen Tocht. Margarethe verheir.: 1) mit Gf. Ernst v. Mansfeld, 2) mit Gf. Heint. v. Wied, XXII, 217; — seine Gem. war Adelheid v. Oldenburg, XXII, 219. Günther III. Gf. zu M. wurde am 24. März 1449 gemeinschaftl. mit dem Gfen. von Honstein mit den Besitzungen der Herren v. Querfurt in Artern durch Erzbischof Friedrich belehnt, XV, 2. Mechtild Gräfin v. M., Tocht. des Grafen Wolrad II. zu —, verm. (1454), XVIII, 227. Günther Graf v. — (1455), XVIII, 276. — (1467), XX, 42. Gebhard Graf zu — (1486), XX, 426. Wolrad Gf. v. — 1487 in Stolberg, XVII, 171. Albr. IV. Gf. v. —, sein Leben, XVIII, 365 ff. Derf. geb. 1480 als Sohn des Gfen. Ernst I. u. dessen Gem. Margaretha, Tocht. Gf. Gebhards VI. v. —, XVIII, 366. Albrecht IV. u. dessen Br. Gebhard Gfen. v. — treten öffentl.

zur Reformation über, XVIII, 369. Albrechts IV. Söhne: Wolrad V., Hans I. u. Carl I.; Albrechts Charakter u. seine Streitigkeiten mit Verwandten u. Unterthanen, XVIII, 378 ff. — Der letztere 1547 samt seinen Söhnen für bestlos erklärt, XVIII, 390. Derf. im Dienste der Stadt Magdeburg 1549 ff., XVIII, 394 f.; — seine Gem. Anna 1550 verwundet, XVIII, 395; — seine Versöhnung mit seinen Verwandten, XVIII, 399. — † 4. März 1560 in Leutenberg, XVIII, 399 f. Albrecht u. Hoier Gfen. v. — erhalten 1492 je die Hälfte von Morungen, 1505 ist Gf. Gebh. v. — alleiniger Besitzer von Morungen, der es 1535 an die Gfen. Hoier, Philipp u. deren Brüder verpfändet, XIII, 465. Schuldverhältnisse der Gfen. v. — im 16. Jahrh., XV, 21, 22. Ernst Gf. v. — (1500), XX, 430. — (1517), XXI, 198. (1522), XV, 3. — (1525), XVII, 192. Die Gfen. v. — erwerben 1555 Tdsleben, XX, 439. Albrecht IV. Gf. v. — gründet 1511 die Neustadt-Tdsleben, XIII, 288; XVII, 25, 41. — (1525), XIII, 331, 336; XVII, 193; XXIV, 166. Die Gfen. Günther, Gebhard u. Albrecht v. — ersuchen J. v. Staupitz, den Casp. Güttel am neu gegründeten Augustinerklost. S. Ammen zu Tdsleben als Prediger zu bestellen (1515), XIV, 55. Brief Güttels an die Gfen. Günther, Ernst, Hoier, Gebhard u. Albrecht v. — (1518), XIV, 117. — Güttel widmet den Genannten eine Schrift (1522), XIV, 118. Gebhard Gf. zu — (1520), XXIV, 498. Günther, Ernst u. Hoier, Gebhard u. Albrecht Grafen v. — (1524), XXIV, 466. — Dief. (1525), XXIV, 475. Günther Gf. v. —, dessen Gem. Agnes, geb. Gräfin v. Gleichen (1511), Eberhard Gf. v. —, dessen Frau „Berlebusen“ (1514), XXI, 199. Ernst und Hoier Grafen von — (1529), XXIV, 477. Carl Graf v. — (1575), XIII, 331. Ernst II. u. Hoier VI. Grafen von —, Be-

schützer des Katholizismus in ihrer Grafschaft, XIII, 336, 344. Gebhard VII. Graf v. —, XIII, 337. Abrecht Graf v. —, XX, 74, 78. Derj. ist 1525 im Besitz von Allstedt, 1542 veräußert er dasf., XX, 42. Derj. zieht 1529 wegen der in Eisleben herrschenden Pest nach Saalfeld, XIV, 102. Karl Graf v. — (1548), XX, 73. — (1570), XX, 85. Philipp Gf. v. — (1544), XX, 75. Hoier Gf. v. — (1525?), XVIII, 375. — (1533), XVIII, 377. Dessen Wappen auf dem Arnstein (1530), XX, 117, 146. — (1535), XIX, 446. — (1539), XXI, 397. — † 9. Jan. 1540, XVIII, 378. Die Gfen. v. — erhalten vom Erzbischof Abrecht das Patronatsrecht über die S. Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86. Abrecht Gf. v. — evangelisch, Hoier Gf. v. —, katholisch († 1540), XIV, 87 u. Anm. 2. Abrecht VII. Gf. v. —, XV, 12; XVIII, 1. Derj. in Liedern s. St. (1547), XVIII, 2 ff. Georg Gf. v. — (1551), XXI, 397. Hans Georg Gf. v. — 1550 vor Magdeburg, XVIII, 394. — (1554), XVIII, 397, 399. — (1573), XVIII, 446. — (1552), XX, 519. Joh. Georg Gf. v. — (1551), XVIII, 8, 9. — (1567), XIX, 405. — Derj. 1541 als Zeuge in Stolberg, desgl. Joh. Albert v. —, XIII, 477. Volrad Gf. v. —, ein Sohn Gf. Abrechts VII. (1553), XVIII, 10. — (1552), XVI, 309. — (1553), XVII, 36. — (1573), XXI, 440. XVIII, 446. Derj. in Allstedt (1547), XX, 78. Abrecht Gf. v. —, Schuldverschreibung desj. (1556), XXIV, 221. Die Gfen. Volrad, Hans u. Karl v. — 1561 mit Allstedt belehnt, XX, 82. Hans Hoier Gf. zu — (1563 u. 64), XV, 3. — (1580), XV, 24 Anm. 1. — (1583), XIX, 146. Hans Jörg, Peter Ernst, Hans Abrecht, Hans Hoier, Hans Ernst und Bruno, Brüder u. Vettern, Grafen zu —, Aussteller des Privilegiums für die Salzgewerkschaft in Artern, d. d.

7. Jan. 1564, XV, 13 f. Hans Gf. v. — bis 1565 auf der Rothenburg, XX, 83 f. — † auf der Moritzburg zu Halle als Gefangener (1567), XX, 87. Hans Georg, Christoph, Hans Abrecht, Hans Hoier, Bruno u. Volrad Grafen v. — (1573), XIX, 405 f. Ernst Gf. v. — XVIII, 1. — 1580 geb., † 1626, Sohn des Peter Ernst —; Volkslieder, in denen derj. erwähnt wird, XVIII, 10 ff. Lieder auf seinen Tod, XVIII, 27 f. Mariana, Tocht. Graf Abrechts zu — (1583), XVI, 365. Johann Abrecht Gf. v. —, Stifter der arnsteinschen Linie, welche 1615 mit dessen S. Wilhelm ausstarb, XX, 146. Katharina Gfin. v. —, 1619 verm., XXIV, 373 Anm. Philipp Gf. v. — (1627), XVIII, 114. Sara Gfin. v. — (1628), XVI, 184. XVIII, 115. Wolf Graf v. —, 1632 Kommandant von Magdeburg, XVIII, 116 Anm. 1. Joh. Georg u. Franz Mar Gfen. zu —, Mitglieder d. Fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1634), XVII, 329 f. Urban Gf. v. — u. dessen Stiefsohn Walter am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375. Barbara Magdalena Gfin. zu — (1651), XVI, 187. Luise Christine, verwittw. Gfin. v. —, geb. Gfin. zu Stolberg (1712), XV, 42 u. Anm. 2. — Dies. verm. am 15. Mai 1712 mit Herzog Christian v. Sachsen-Weißenfels, XIII, 56.

Ranß, Phil. —, 1660 in Neust. = Wernigerode, XXI, 239.

Ranstein, v. —, Major (1815), XVIII, 493.

Ran tel, Johannes — in Stuttgart 1523 gefangen gelegt, XIV, 72 Anm. 2.

Ran teufel, Christian von — (1547), XVIII, 391.

Ran tuanus, s. Spagnoli, Baptista.

Ranuel, in Bern, XVIII, 232.

Ran wardt, vgl. Markwart.

Ran clevinger oth, Bertoldus de —, advocatus in Werniger. (1259), XXI, 98.

Ran col d, Tangel —, XIII, 9.

- Marcuscorpus, Kittmstr., 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Marenholz, v. —, Dechant in Halberstadt (1435 u. 38), XIX, 6.
- Maret, Herzog v. Bassano, Minister (1812), XXIII, 210.
- Margarete, Henric. — in Badere, XXII, 102.
- Margarethe, Docht. Friedr. des Frommen, Herzogs v. Braunschw.-Lüneburg, Gem. Heinr. d. A. von Mecklenburg (1452), XXII, 211. Dief. † 1512 im Kloster Wienhausen, XXII, 212. — Wappen, XXII, 213.
- Margarethe, Gem. des Herzogs Ulrichs I. v. Mecklenburg-Stargard († 1417), eine Docht. d. Herzogs Swantebor III. von Pommeru-Stettin, XXII, 211, 218.
- Margarethe, eine Tochter des Kurf. Wenzel v. Sachsen, 1386 verh. mit Herzog Bernhard I. zu Braunschweig u. Lüneburg, XXII, 217.
- Margarethe, Tochter Herz. Erichs v. Sachsen-Lauenburg, verheir. mit Graf Volrad II. von Mansfeld († 1450), XXII, 220.
- Margarethe v. Sagan, Ww. Graf Volrads II. v. Mansfeld, zweite Gem. Graf Heinr. XI. v. Honstein (1454), XXII, 207. Dief. war eine Tochter Herzog Heinr. VIII. v. Sagan, XXII, 220.
- Margarethe, Gräfin v. Stolberg, Docht. Graf Friedr. I. v. Stolb., Gem. Graf Conrad III. v. Regenstein (1301), — deren Siegel, XXII, 5.
- Margarethe, Gräfin v. Waldeck, Tochter des Grafen Heinr. V. von W., verm. mit Graf Heinr. XI. v. Honstein (1426), XXII, 207.
- Margarethe, Aebtissin des Klof. Dorstadt (1312), XXIII, 384.
- Margarethe, Aebtissin v. Gandersheim (1268 u. 1270), XXIII, 27, 32, 33, 36, 39. — (1285), XXIII, 42.
- Margaretha, Aebtissin des Klof. Kopsleben (1416), XVIII, 81.
- Margarethe (von Blanfenburg), Pröpstin in Gernrode (1197), XXII, 7.
- Marggrafe, Claus — aus Klof. Heffeler, 1569 aus Nordhausen verwiesen, XXIV, 176.
- Margrefse, Hermann — in Nordhausen, XXII, 126 Ann. 3.
- Maria, Kaiserin — Gem. K. Otto's (1218), XVI, 218.
- Marie, Prinzessin v. Braunschweig, Tochter des Herzogs Julius v. —, verheir. sich 1582 mit dem Herzog Franz v. Sachsen, XVI, 318.
- Marie, Gräfin v. Stolberg, verm. von Wefterberg, 1545 Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Marie Jacobea, Markgräfin von Baden, Gem. des Grafen Wolfgang II. v. Barby (1589), XIII, 183.
- Maria Magdalena, Gräfin zu Stolberg, geb. 1581, † 1627, seit 1607 Stiftsfrau zu Cuedlinburg, Tochter Graf Joh. zu St. u. der Engela v. Putbus, XVI, 367.
- Marienrode, Graf v. —, vgl. Malchus, K. A., XXIV, 64.
- Mariette — 1775 in Paris, XVI, 29 Ann. 1.
- Mark, Adolf III. Graf v. d. —, † 1458, dessen Tochter Engelberte —, Gem. Graf Friedr. IV. von Mörs, XXII, 213 f.
- Markgraf, Prof. Dr. —, Stadtbibliothekar u. Archivar in Breslau, XXIV, 487 f., 499.
- Markmeister, Heinr. —, Mädchenschulmstr. in Waffertleben (1724/36), XIX, 283 Ann. 6.
- Markus, als Schwärmer 1523 erwähnt, XX, 45.
- Markwart, Bart. —, 1554/55 gräf. stöb. Schichtmstr. in Andreasberg, XX, 285.
- Markwart (Markwartt), Mart. —, gräf. Landmusikant in Bernierode (1667), XXIV, 363 Ann., 367, 368. — (1673), XXIV, 353 Ann. 3; — seine Stellung, XXIV, 355. — (1677), XXIV, 378.
- Marnholt, Joh. de —, decan. in Halberstadt (1516), XIX, 75, 78. — (1525), XIX, 91; XVIII, 337.
- Marold, Werner —, habens vid. Maroldi et Con. frater eiusd. (Erfurt 1238); — Marold. privignus. XIII, 30.

- Marquard, Abt v. Fulda, XXI, 15.  
 Marquard, Elisabeth — in Eitenstedt, XXIII, 106.  
 Marquard, Notar —, 1286 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.  
 Marquart, Joh. —, des glucktopffers — wittibe 1599 als Taufzeuge in Wernig., XVI, 179. Wolf — in Nordhfen. (1661), XXI, 367.  
 Marr, Joh. Mart. —, 1752, desj. Großvater Adam — und Vater Joh. Christ. — in Wildemann, XVI, 206 f.  
 Marscaleus, Joh. — in Sachs- wersen, XXII, 127.  
 Marschall, Verwandtschaft der —, XXI, 77. Dideric —, XXIII, 106. Hans — in Brücken, ver- kauft 1387 dem Kloster Kaltenborn das Marschall'sche Gut in Sanger- hausen, XIII, 384. Thiczel —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Rud. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.  
 Marschall, Dietrich — in Eckarts- berga (1274), XX, 396. Heinrich —, 1293 als Zeuge, XX, 399. — 1296 desgl., XX, 400. Derj. in Priefendorf befehnt (1311), XX, 405. Heint. — in Brücken 1320 als Zeuge, XX, 407; — seine Zu- wendung an das Klof. Odisleben, XX, 408; — in Gofferstedt (1346), XX, 411. Heinze —, 1359 als Zeuge, XX, 415. Rudolf — in Gofferstedt, sein Streit mit dem Klof. Odisleben (1479), XX, 423. Rudolf und Hans —, Gevettern (1485), XX, 425. Die von — kaufen 1544 Güter des Kl. Odis- leben in Gofferstedt, XX, 439. Rudolf —, Ritter, als Bürge vor 1500, XVIII, 93.  
 Marschallg, Hans —, 1391 auf Burg Queftenberg, XXI, 250.  
 Marschhausen, Balthin — in Belftet, XXII, 154.  
 Marsilius, anniv. — i decani in Nordhfen., XXII, 105, 114, 125.  
 Marsleben, Tilo v. —, 1307 in Blantenbg., XVIII, 169 Ann. 1.  
 Marsmair, Erich — aus Münden, 1577 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 175.  
 Marten, Adolf u. Hermann v. d. —, Befizer des jangerhäufifchen Holzes in der Nähe von Weimar, XIII, 405.  
 Marten, Andres von —, Mats- meifter in Frankenhaußen (1373), XX, 418.  
 Martenig, Curt —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.  
 Martin IV., Papst — (1284), XXIII, 274.  
 Martin V., Papst —, XVI, 159. — (1420), XIX, 49, 59.  
 Martin, Bifchof v. Meiffen (1171), XIX, 99. — 1188 als Zeuge, XX, 28.  
 Martin, Dompropft v. Halberftadt 1133—1146, — † zw. 1147 49, XIX, 24.  
 Martin, Abt des S. Georgskloft. bei Raumburg (1440), XIX, 119. — (1453), XIX, 125.  
 Martin (Wezel), Bergmann in Eis- leben, in dem Standbild neben der Arche daf. nicht dargestellt, XIII, 289.  
 Martini, Andr. —, 1608 in Nord- haußen erftochen, XXIV, 190. Cornelius —, Profeffor der Logik (1614), XXII, 53; derj. in Hel- mftedt † 1621, XXII, 84. Martini, Bürgerfamilie in Zwickau; Jacob — daf., Joh. Wilh. —, Muftus zu Sondershausen (1647), deffen Frau Hebefka —; David — in Zwickau 1666, deffen I. Susanna Magdalena, XVII, 313.  
 Martini, Ludw. Günther —, geb. 1647 zu Sondershausen, † als gräf. ftolb. wernig. Kanzleidirektor 1719 in Heddeber, XVII, 313 ff. Derj. 1670 mit Susanna Magda- lena Martini verlobt, 1672 verh., 1677 Syndikus in Amberg, 1682 Kanzleidirektor in Wernig., XVII, 314. — 1699 zum zweiten Mal verheiratet mit Sabine Emerenzia Stochhausen, XVII, 316. — (1695), XXI, 162, 169. — (1708), XIX, 254. — Kinder desj., XVII, 316. — Deffen Tochter Sophie —, 1696 verheir., XXI, 170; — fein und feiner Nachkommen Befitz bei Wernigerode, XVII, 317 f. Schriften desj., XVII, 319 f.

- Martini, Wilh. Ludw. —, gräfll. Mat 1725 in Darlingerode, XVI, 192. Heinrich Wilhelm —, 1725 Studiosus in Heddeber, XVI, 192.
- Martinus, Opfermann im Kreuzfl. zu Braunschwg. 1584—1600, XVI, 316. — (1619/38), XVII, 124.
- Martjcheßil, Curt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Marwitz, Heinr. Carl v. d. —, erhält 1724 das halberst. Infant.-Regt., XIII, 230. — † 22. Dez. 1744 zu Ratibor, XIII, 231.
- Alexander Magnus v. d. —, Obrist im halberst. Infant.-Regt., XIII, 239. Obristleutnant v. d. — (1813), XXIII, 465.
- Mascha, Joach. Freiherr von —, verm. u. † 1542, XIX, 458.
- Maschau, Buso —, Unterreitherr in Wschersleben (1662), XVIII, 501. — 1669 Praetor., XVIII, 503.
- Maschwender, Alex. —, kaisert. Oberkommiffär (1594), XXII, 410 Anm. 1.
- Massen, Hans —, Kaufmann in Hildesheim (1610), XXII, 51, 56, 60, 65, 78.
- Masleibn, Ernst v. —, 1299 als Zeuge, XX, 401.
- Matern, Hans —, 1613 in Wernigerode, XXI, 404.
- Matthias, s. Matthias.
- Matthilde, Gem. König Heinr. I., ihr Aufenthalt in Nordhausen; dies. gründet das Kreuzfl., XX, 533. — Schenkung ders. an das Nordhäuser Kreuzfl., XXII, 89. — Dies. Erbauerin der Pfarrkirche zu Elfrich, XXIV, 2 f. — † 14. März 968 in Quedlinburg, XX, 534. — Steinsarg ders. in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinburg, XXIV, 264 f.
- Matthilde, Aebtissin —, Bleisarg ders. in der Krypta der Schloßk. zu Quedlinburg, XXIV, 263 f.
- Matthilde von England, Gem. Heinrichs des Löwen, XV, 192.
- Matthilde (Gräfin v. Wöltingerode), Aebtissin von Gandersheim (1201 bis 24), XXIII, 20 f.
- Matthildis, Priorissin des Kloßt. Kofleben (1329), XVIII, 69. — (1331), XVIII, 70, 71, 72. — (1335), XVIII, 75. — (1340), XVIII, 75.
- Mattenburg, Joh. — aus Münden, 1577 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 175 Anm. 4.
- Matth, Matthäus —, Rektor der Schule zu Langenjatza (1584), XV, 19 Anm. 1.
- Matthaeus v. Paris, XIII, 7.
- Matthäus, Mönch, 1523 aus dem Kloßt. Odisshausen entlaufen; sein Aufenthalt in Mühlhausen, XX, 435 f.
- Matthaeus, Joh. —, an der Univerfität Wittenberg († 1588), XVI, 339.
- Matthes, Mgen —, 1603 in Quedlinburg, XXII, 432. Georg —, 1629 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 198.
- Matthaeus, XVII, 26.
- Matthaeus, Joh. — (seine Postille 1592), XVIII, 407.
- Matthias, Erzbischof von Mainz (1323), XXIII, 394, 413 f.
- Matthias, Weibbischof in Halberstadt (1502), XIX, 19.
- Matthias, Prior des Kl. Michaelstein (1432), XXII, 296.
- Matthias, Protonotar u. Kantor zu Raumburg, 1290 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Matthias (Maze), Theoderic. — in Nordhausen, XXII, 149.
- Matthias, Thomas —, Geh. Kammererrat zu Brandenbg., XVIII, 410. Ein Schreiber —, 1395 als Zeuge in Weißenjee, XXI, 251. Lange — in Harsleben (1421), XXII, 286. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Mattis, Pfarrer zu Mannwerß, 1403 als Zeuge, XX, 420.
- Matz, Meister —, der Schmied, Opfermann in Wizingerode (1625), XXIV, 93.
- Mauclerc, J. de —, Major et Gouverneur de Sssmes princes de Württemberg, 1771 in Laujamme, XVI, 21.
- Mauderode, Eva Margarethe von — (1619), XIII, 369.

- Kauf, Hans — in Seygendorf (1638), XVIII, 137.  
 Kauf, Liborius —, 1531 mit dem Made in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 167.  
 Kauf, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359.  
 Mauriz, Erzbischof v. Rouen, im Nonnenkloster von Troyes unterrichtet, XV, 120.  
 Maurus, Hrabanus, XVIII, 291.  
 Maus, Jaak —, dessen Vorläuferin die Marschin, XIII, 191.  
 Mäuzzahl, Michael — in Quedlinburg (1606), XXII, 431.  
 Mauhafte, Mart. — in Neuhof, (17. Jahrh.), XVII, 280.  
 Maurerodt, Paul — in Kleinwerther, XXII, 153.  
 Mauvillon, Major — in Braunschweig, XVI, 42.  
 Mawel, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351.  
 Maximilian I., der Kaiser, unter sagt dem Grafen Albrecht IV. von Mansfeld, daß von diesem gegründet. Dorf vor Eisleben Neustadt zu nennen, XIII, 288. — (1498), XX, 549. — (1503), XVI, 163. — (1514), XVIII, 379.  
 Maximilian, Erzherzog v. Oesterreich, Hoch- und Deutschmeister, XXII, 163. — Derj. verordnet 1594 die Entfernung der Weiber aus dem Orden, XXII, 190 f. — (1600), XXII, 193; XXIV, 121.  
 Maximilian von Baiern (1628), XVII, 102.  
 Man, Andr. Dietr. —, Kämmerer in Clausthal (1744), XIII, 350.  
 Maydeburg, Nikol. v. —, 1400 als Zeuge, Münzmeister in Sangerhausen, XV, 220.  
 Mayer-Dalmbert, Sekretär u. Adjunkt d. Mairie Kassel, XXIV, 63.  
 Mazze, J. Matthias.  
 Mebes, Regierungsrat — 1786 in Wernigerode, XX, 484.  
 Mechel, Justin Ernst —, Citator in Mchersleben (1730), XVIII, 507.  
 Mechel, Chr. v. —, Graveur 1769 in Basel, XVI, 20.  
 Mecht, Mecht —, 1564 u. 1589 in Harleben, XXII, 286.  
 Mechttridus, de bonnes i. XXII, 126.  
 Mechtild, Tocht. des Herzogs Otto v. Braunschweig-Lüneburg, 1245 verheir., XXIV, 216.  
 Mechtild (Matthilde) v. Blankenburg, 1260 Nonne im S. Bartholomäuskloster zu Blankenburg, später Aebtissin des Klof. Marienstuhl, XXII, 19.  
 Mechtild, Nonne im Kl. zu Neustadt-Magdebg., XIII, 405.  
 Mechtild, Gräfin von Anhalt, gründet 1266 das Jungfrauenklof. S. Marien in Mchersleben, XX, 318.  
 Mechtild, Küsterin im Kl. Wöltingerode (1314), XXIII, 74.  
 Mechtild, Rictel — in Nieder-Spira, XXII, 154.  
 Mechtild, Joach. —, 1627 aus Nordhfen. verwiesen, XXIV, 197.  
 Mechtildis, anniv. inclite imperatricis regine — fundatrix ecel. -- in Nordhfen., XXII, 119, 121.  
 Mechtildis de sancto Nicolao, Erfurt 1238, XIII, 30.  
 Mechtild, — Aebtissin d. Kl. Mchersleben (1340), XVIII, 75. — Mechtildis — (1346), XVIII, 76.  
 Meck, Joh. — residens vicarius in Berge und Ober-Spira, XXII, 152.  
 Mecke, Hans —, 1540 in Nordhfen. wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168 f.  
 Medem, Friedr. Reichsgraf von —, XIII, 204 Ann. 1.  
 Medem, v. —, Hofmarschall 1774 in Quedlinburg, XV, 111.  
 Meder, Curt — 1491, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 349, 355. Heinrich — 1491, 93 und 99 das., XXI, 355. — Bestrafung desselb. wegen begangenen Mordes (1502), XXIV, 155. Valent. —, kurfürstl. sächs. Rat in Dresden (1561), XIX, 471.  
 Medicis, Johann Maria de —, 1629 in Gehofen, XVIII, 115.  
 Medler, Nikol. —, der heil. Schrift Dr. in Raumbg. (1539), XIX, 138.

- Meerveldt, Graf v. —, Domkapitular in Bilsdesheim, 1807 in Paris, XVII, 60, 69.
- Megingoz, Bisch. von Würzburg (779), XVIII, 359.
- Mehler, Lehrer in Taftungen? XXIV, 107. Klaus — 1. Ratsmeister in Elfrich; die Familie — errichtet 1790 daselbst ein Armen-Institut, XXIV, 9.
- Meicz, Dietrich — 1312 als Zeuge, XIX, 216; vgl. Meiz.
- Meienberg, Heinr. v. —, bischöfl. Schenk (1236/38), XXIII, 256, 257. Aſchwin v. —, Schenk des Stifts Bilsdesheim (1360), XXIII, 291. Mag. — 1701 in Bernigerode, XXI, 181. — 1704 Prediger in Elbingerode, XXI, 184.
- Meienburg (d), Michel —, Stadtschreiber, später Bürgermeister in Nordhausen (1523, 1535 u. 1540), XXI, 300. — (1525), XX, 550. (1551?), XXI, 395. XVIII, 403, 405. — († 1555), XVIII, 410. — (1560), XXIV, 171.
- Meier, Margar. —, Konverse im M. S. Crucis zu Braunschweig (1545), XVI, 304. Heise —, fürstl. Stückgießer in Wolfenbüttel (1676 und 1681). Andreas Hennig —, gen. Ruberg, Fähnrich das., dessen Siegel, XXI, 144. Joh. Christoph —, Prediger in Stapelnburg (1709—1749), XX, 566 Num. 1. Derj. — (1781 in Bernigerode?), XX, 490; vgl. Meyer.
- Meiger, Johann —, Mönch, von Walkenried nach Odisleben entwichen (1466), XX, 423. Hinr. —, Testament dess. (1516) in Halberstadt, XIX, 86.
- Meiger'sche, die — in Menbg. (1519/20), XVIII, 475.
- Meihenfranz, Konr. —, Senior des Augustinerkl. in Sangerhfen. (1527), XIX, 136.
- Meining, Claus — von Badeborn (1540), in Quedlinburg gerichtet, XXIV, 168.
- Meineke, Marcus —, Pastor in Calbe a. S. (1570), XXI, 370.
- Meiners, 1784 in Göttingen, XVI, 40.
- Meinersem, — obiit Luchardis de Meynersem (21. März), XV, 202. Lutgart van Meynersym (9. Okt.), XV, 203. Bia de Meynersem (4. Dez.), XV, 204. Tidericus de Meinershem (1244), XXIV, 215. Linthard de Meynersem (1158), XXIII, 7.
- Meinerßen, die von —, 13. Jahrh., XVI, 220. — (1229), XVI, 226. Burchard v. — 1289, dessen Gem. Bia v. Regenstein, XXII, 29. Luthard, Edelherr v. — (1331), XXIII, 67; verm. mit einer Gräfin v. Woldenberg, XXIII, 68. — Edle v. Meinerßen, XXIV, 411.
- Meinhard v. Kranichfeld, Domprobst von Halberstadt (1217—41), XIX, 27. — (1234), XXIII, 250. — (1237), XIX, 18.
- Meinhard, Bischof von Halberst. 1242 ff., XXIII, 258 f., 264. — (1243), XXIV, 214. — 1244 vor Abensleben, XXIV, 215. — (1245), XXIV, 218. — (1247), XV, 241.
- Meinhardus diaconus in Ditzfurt (1206), XXIII, 475.
- Meinhardt, Christoph — in Eisleben (1525), XVIII, 370; XX, 68. Ulrich —, Ratmann das. (1547), XVIII, 393.
- Meinhardt, Henning — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Meinherus, Präsekt (1171/73), als Zeuge in Odisleben, XX, 390.
- Meinwerk, Bischof — (1031), XX, 27.
- Meiß, — 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Meißen, Heinr. v. —, Rimmefänger, XIII, 442. — Derj., taij. Feldhauptmann, 1116 bei der Arnsburg gefangen, XIX, 96. Meinherus, burchgravius de Misne (1225), XIX, 106. Diezmann v. —, ermordet, XXIII, 381. (Siehe die übrigen Markgrafen von M. unter ihren verschied. Vornamen.)
- Meißner, Pastor in Ederleben (1583), XIII, 370. Adam —, Winer in Quedlinburg († 1603), XXII, 431. Adam —, Pfarrer



- 1643 in Quedfurt, † 17. Dezbr. 1671, XIII, 64. Jacob —, Leutn., 1651 in Nordhausen erschossen, XXIV, 199.
- Meister, Heinrich — in Herröden, XXII, 153.
- Meiß, Siebold d. Ä., d. J. u. Th. —, 1312 als Zeugen, XX, 405.
- Meiß, Pfarrer in Bottendorf (1641), XVIII, 147; vgl. Meicz.
- Melan(θ)thon, Philipp —, XX, 529; XXI, 131, 428. — (1539), XIX, 137. — (1551), XVIII, 9. — Beziehungen desj. zu Gg. Thym, XX, 331; — in Stolberg, XVII, 201; — in Nordhausen, XX, 550. — 1523 in Wittenberg, XXIII, 473. Desgl. (1543), XX, 380.
- Melanchthon's Epistel an den Grafen von Wied erwähnt (1539), XXI, 382. — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384. — 1545 in Merseburg, XIII, 58.
- Melchers, Grete — in Nordhjen. (1587), XXIV, 187.
- Melchior, Abt des kl. Odisleben, erscheint zuerst 1506, — 1528, — 1520 visitiert er das kl. Kapelle, XX, 580. — 1518 u. 1522, XX, 434 ff.
- Melchior, Prior des kl. Odisleben (1506), XX, 432.
- Meldau, Heinrich —, Rector und Pastor zu Wernigerode (1639), XVI, 367.
- Meldow, Heinr. —, Pred. in Neust.-Wernigerode (1660), XXI, 238.
- Meldowen, Anna —, Konverse im kl. S. Crucis zu Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Meler, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Curt —, 1493 u. 99 dasj., XXI, 342.
- Meller, Heinr. — de Ellencz, (Ellensen?) clericus, 1465 auf der Universf. Heidelberg, XIII, 164.
- Meller'ski, v. —, beim Sturm auf Bittsch am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238 Anm. 3.
- Mellien'sche, die — Wäscherin u. Bleicherin in Neustadt-Wernigerode (1623), XXI, 241.
- Mellin, Joh. Christ. —, Hofmstr. in Großenhain (1773), XVI, 9.
- 1769 in Frankfurt a. M., XVI, 19 Anm. 4.
- Mellitus, Abt —, XXI, 274.
- Melße, Heinr. — aus Nordhausen (1457), XXIII, 328.
- Melßheimer, herzogl. braunschw. Forstinspektor (1717), XXI, 432.
- Melzer, Caspar —, Uhrmacher in Alstedt, (1669 in Msherleben), XVIII, 502.
- Mencel, j. Menzel.
- Mendelssohn, Moses —, XXIII, 202, 434.
- Mendoza, General — (1598), XVII, 81.
- Menez von Guzmann, XIII, 7.
- Menge, Claus — in Nordhausen, XXII, 156.
- Mengthorst, Joh. —, Hauptmann u. gräf. stolb. Amtmann in Alstedt (1544), XX, 79.
- Menius, Justus —, 1539 als Visitator in Eisleben, XIX, 137. — (1545), XXI, 374.
- Mennersem, j. Meinersem.
- Menshausen, Hofrat — in Hildesheim (1800), XXIII, 450.
- Mensinger, Franziskanerguardian aus Erfurt, 1525 in Mansfeld, XVIII, 375.
- Mensingerus, —, XVI, 83.
- Menzel (Mencel), Hieronymus — in Eisleben, Generalsuperintendent der Grafschaft Mansfeld 1560 bis 1590. — Zirkularschreiben desj. über die Handhabung des Katechismusunterrichts in der Grafschaft Mansfeld an die Geistlichen in Eisleben (1571), XVI, 79 ff. — (1560), XIV, 88. — (1569), XV, 215. — Verschiedene von demj. bei UrbanGaubisch erschienene Schriften, XXI, 440 f. — (1591), XVIII, 447. Guido Clemens Constant. —, Lehrer in Sangerhausen, geb. 28. Aug. 1835, † 3. Jan. 1890, XXII, 448.
- Meppis, Dietr. —, ev. Abt des kl. Jshenburger 1547, 1549, 1551, XVII, 323. — (1553), XIII, 257; XVI, 330.
- Meran(e), Otto I., d. Gr., Herzog v. —, 1224 auf der Reuenburg,

- XIX, 102. — Derf. † 1234, dessen Gemahlt. war Sophie von Anhalt, XXII, 9.
- Mercier, Bartholom. — abbas intulatus S. Leodegarii Suesionensis, olim bibliothecae Stae Genovefae praefect. 1776 in Paris, XVI, 28 Num. 4. — 1784 in Laufanne, XVI, 43 Num. 1.
- Mercker, f. Merker.
- Mergardis, alodium Hermann. — in villa Inferiori Spira, XXII, 116, 123.
- Meringen, H. H. Edle v. — vermählte v. Hohenbüchen, XXIII, 55.
- Merf, Ric. — in Querfurt, XIII, 53. Andr. — Generalsuperint. des Erzstiftes Magdeburg, XIII, 53, 62.
- Merker, Dremes — in Harleben (um 1500), XXII, 286. Andr. Theob. Merker, Mgr. in Eisleben (1569), XV, 216.
- Merode, Graf v. —, 1626 in Msttedt, XX, 90. — 1632 das., XX, 92. — (1627), XVII, 102. Walter Graf v. — (1626), XVIII, 112. — Derf. erwähnt 1632 Helldringen, XVIII, 122.
- Merrettig, H. H. v. —, XIII, 370.
- Mertens, Paul —, Kämmerer in Mchtersleben (1653), XVIII, 498. Matthias —, Kellermeister (1669), XVIII, 503. Valentin —, Postwärter in Mchtersleben (1694), XV, 101. Joh. —, Bw., Buchdruckereibesitzerin in Wernigerode (1702), XXIV, 379 Num.
- Mertins, Ludice —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Merz, (1551), XVIII, 8, 9.
- Meseberg, Gerhard v. —, XXI, 403. Derf. Oberforst- u. Jägermstr. in Stolberg (1632); — versucht die Anna Erich in Altenrode aus ihrem Erbe zu verdrängen, XXIV, 130 f.; — veräußert seine Ansprüche an die Bocke, XXIV, 141. Gerhard Wilh. v. —, gräf. Forstmeister 1672 in Hsenburg, XIX, 247. — v. Meseberg, gräf. Forstmeister (1693), XIII, 261. Derf. Oberjägermeister 1712 in Wernigerode? XVII, 318.
- Meseberg, Wilh. —, fürstl. braunschweigischer Jagdjunker, 1725 in Altenrode, XVI, 192.
- Messchius, Jos. — 1543 in Wittenberg, XX, 376.
- Messe, Hans —, Kanzleidienner in Wernigerode (1708), XIX, 254.
- Mestermetz, Bollenstin — in Harsleben 1517 f., XXII, 286.
- Mestorp, Anna —, Pförtnerin in Halberstadt (1516), XIX, 68.
- Meth, Matth. — Arzt in Langensalza und Erbauer des Leckwerkes zu Kötschau (1599), XV, 19 Num. 1.
- Metschling, f. Mezling.
- Mette ndd. = Margarethe, XIV, 163 Num. 1.
- Mette, bereits um 1599 in Quedlinburg vorkommender Familienname, XXII, 431.
- Metterbenensele, Hennigus — (1312), XXIII, 408. Erklärung des Namens, XXIII, 414.
- Metterlangenreise, Siegfried — im Gefolge der Grafen von Wernigerode (1311), 1312, XXIII, 400, 406, 408.
- Metterlebensese, Henning — im Gefolge der Grafen v. Wernigerode, XXIII, 400. — (1311), XXIII, 406.
- Metternich, Heindrich v. —, kath. Propst 1628 in Wasserleben, XV, 209.
- Metze, Volkmar — in Wundehausen, XXII, 153. Syffart —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Bujje —, Bogt daselbst, 1553 als Schöffe, XXIV, 169.
- Mekener, Hans — sen. u. jun., Zimmermstr. in Wildemann (1657), XVI, 205.
- Meyeroth, Christoph Abrah. v. —, Cornet 1646 in Hofsleben, XVIII, 157.
- Megger, Geologe, XVII, 47.
- Mezling (Metschling), Anton —, Bürger in Stolbg. (1525), XXIII, 419. — Zehdbrief desselb. an den Grafen Baltho v. Stolberg (1529), XXIV, 166 f.

- Meßner, Helene Amalie v. —, Gem. Georg Ernst's v. Winkingerode (1721), XV, 225.
- Meßsch, Friedr. — zu Reichenbach und Friesen, 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Meusebach, s. Meußbach.
- Meusel, J. G. —, Professor in Erlangen (1797), XVI, 51, 71. Heint. —, Hüttenfaktor in Ilseburg, XIII, 257.
- Meußbach, Hans v. —, 1484 als Zeuge, XX, 425. Johann Meusebach 1494 als Zeuge, XX, 428. Heint. Christoph von — (1653), XVI, 189.
- Mewarsburg, anniv. Theoderic. de —, XXII, 122.
- Mey, s. Maius.
- Meyer, Burchard —, Bürgermeister in Halberstadt (1541), XXIII, 345; vgl. Maius.
- Meyenberg, s. Meienberg.
- Meyendorf, Andr. v. —, auf Ummendorf (1571), XXII, 244.
- Meyer, Superintendent in Burgdorf, XVII, 55. Gise —, Stifter des Apostelaltars 1496 in dem Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 134. Math. — aus Braunschwg., 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Ann. 6. Martin — in Nordhausen 1609 erstochen, XXIV, 190. Ernst — in Laugekn (1625), XXII, 174. Andr. —, Rusikant in Vernigerode (1640), XXIV, 362 Ann. — (1659), XXIV, 355 Ann. — Bartholdy —, Pfarrer in Braunlage; Nachweisung der bei seiner Einführung das. gehaltenen Unkosten (1684), XVII, 325 ff. Joh. —, gräf. Mansfeld. Kammerdiener (1701), XV, 34 Ann. 2. XV, 43. Christoph Heint. —, Stadtschreiber in Clausthal (1744), XIII, 350. — Amtmann M. (der Marschallfänger), 1744 in Elbingerode, XVI, 196 f. — Meyer, freiw. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 489; vgl. Meier.
- Meyers, Lüder des —, XXIII, 106.
- Meyerbeer, Komponist —, XXIII, 211.
- Meyeren, Gottl. Christ. Friedr. v. —, Hauptmann in Nordhausen (1795), XXI, 361.
- Meyfall, Hermann — zu Zwiefingen (1340), XXIII, 288.
- Menge (Meytze, Meytze), Hencze —, Boät auf der Ebersburg (1470), XXI, 84.
- Meyger, Albert —, Ratmann in Hildesheim (1444), XIII, 113 f. Hurr. u. Lippolt —, Ratmänner der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Meyneke, Hans —, 1516 in Halberstadt, XIX, 87.
- Meyner, Peter —, Ratsmeister in Wiehe, XVIII, 83.
- Meynersen, s. Meinersen.
- Meynß, Steph. — in Nordhfen. (1661), XXI, 367.
- Meyse, Hans —, Bürger in Goslar (1358), XXIII, 71.
- Mezius, Mich. —, Diak. in Quersfurt († 1633), XIII, 70.
- Michael, Bogt — (1254), XXIII, 268.
- Michael, Paul — Dr., Syndikus in Nordhfn. (1632), XVIII, 417.
- Michaelis, Johann —, Cellerar in Vernigerode (1516), XVIII, 289, 321. — Michaelis in Halle (1724), XX, 561. Joh. Gg. —, Stadtrichter 1744 zu Klausthal, XIII, 350.
- Michailowiz, Peter —, Adresse Peters d. Gr. während seiner Reise in den Harz (1697), XIII, 245 Ann. 2.
- Michel, Joh. —, Pfarrer zu Quersfurt († 1468), XIII, 57. Ernst —, 1524 in Nordhausen, XXI, 319. Blasius —, Ratsapotheker, später Bürgermstr. in Nordhfen. (1525), XX, 550; XVIII, 403.
- Michelsmann, Mart. —, Diakonus in Helbrungen (1632), XVIII, 122.
- Mickwitz, Joh. Friedr. —, 1727 Regierungs- u. Archivrat in Vernigerode, XX, 564.
- Microander, Leutnant — 1672 in Ilseburg, XIX, 247.
- Micyll, (1528?) XXIII, 474.
- Middelsam, Erbkärg. des Namens, XXIII, 401 Ann.

- Widdembarde**, Cord — in Wernigerode (1414), XXIII, 401 Ann.  
**Widdemboje**, Johannes —, 1307 advocatus, 1312 u. 1317 miles in Wernigerode, XXI, 98. Joh. —, gräf. Vogt das. (1307 u. 1309), XXIII, 368 u. Ann. Henning —, XXIII, 397. Erklärung des Namens, XXIII, 400 f. Henning u. Joh. —, ein Stied der v. Oldenrode? XXIII, 401 f. Hemungus dictus — (1311), XXIII, 405.  
**Widdendorp** (Widdemedorp), Dietr. u. Heinr. — (1319), XXIII, 400.  
**Wiche**, Jacob —, Kalkbrenner in Wernigerode (1606), XIX, 265.  
**Wila**, Hermann u. Wezelo, Gebr. v. —, 1272 als Zeugen, XIX, 221. Desgl. (1290), XIX, 103. Heinr. v. —, Schulttheiß zu Gotha, 1297 als Zeuge, XIX, 214. Bernh. v. —, Statthalter im braunschweig. Lande (1545), XVI, 307; vgl. Wyla.  
**Wilentorp**, Herm. —, 1475 in Hildesheim, XIII, 135.  
**Wilich**, Jodof. —, (1543) Prof. in Wittenberg, XX, 376.  
**Wißler**, Hans —, Richter in Eisleben (1546), XVIII, 389.  
**Wiltzig**, Carl von —, 1520 in Eisleben, XIV, 62. Nicol. Gebh. v. —, auf Steinburg, 1628 als Zeuge, XIII, 439.  
**Wiltvius**, Jac. —, Schuldiener zu S. Andreas (1569), XV, 215.  
**Winden**, Diebr. van —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.  
**Winer**, Claus —, in Nordhfen. 1553 erstochen, XXIV, 169.  
**Wingerode**, s. Winnigerode.  
**Winniken**, Cordt — in Harzleben (um 1500), XXII, 286.  
**Winnigerode**, Ritter von —, XXI, 199. Joh. v. Mynningrade, 1500 in Begleitung des Herzogs Joh. V. v. Sachsen auf der Universität Bologna, XIII, 491. Hans von Wingerode, Gesandter Herzg. Phil. von Braunschweig (1544), XX, 75.  
**Winnike**, Heinr. — zu Neuwerk, Propst, XIII, 6.  
**Winstleben**, Cord v. — (1373), XXI, 413. — 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Hans von — 1410, Cord v. —, XVIII, 214.  
**Winte**, Kurt —, Bürger in Wernigerode (1417), XXIV, 502.  
**Wirisch**, Marten — von Camenk, Schulmeister in Wernigerode (um 1555), XVII, 271.  
**Wirus**, Mart. —, Hofprediger 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57.  
**Wiseuer**, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357.  
**Wissener**, Conrad —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.  
**Mathews** —, seine Befreiung aus der Gefangenschaft zu Rusleberg (1436), XXI, 193.  
**Witthoff**, Hektor Wilh. Heinr. —, Kgl. Oberbaurat, † 20. März 1886, XIX, 321.  
**Witschetal**, Heinrich — (1466), XX, 423.  
**Wittendorff**, Henric. —, Rathschreiber u. Organist in Harzleben (1675), XXII, 300.  
**Wittendorp**, Joach. —, Dr. med. in Hildesheim (1611), XXIV, 428, 452.  
**Wittenluden**, Albrecht —, Ritter (1310), XXIII, 383.  
**Wizelere**, Otto —, 1312 als Zeuge, XX, 405.  
**Wogenhoffer**, Hans —, Bürger in Nürnberg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.  
**Wogge**, Joh. —, Rathskämmerer in Ronik, XX, 457.  
**Wogt**, Caspar —, Weinmeister in Stolberg (1630), XVII, 164. Christoph —, in Sangerhausen am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375. Andr. —, 1669 in Sangerhausen, XV, 223.  
**Wohlmann**, Curt —, Bäckerstr. in Wernigerode (1585/86), XX, 259.  
**Wohorn**, 1588—1597 Diakon zu Duerfurt, † 1604 in Barmstedt, XIII, 70.  
**Wohr**, Andreas — in Nordhausen (1525), XXIV, 165. Georg —,

- Superintendent zu Torgau (1551), XVIII, 9. Balten —, Kornschreiber 1560/61 in Wernigerode, XV, 149; vgl. Mor.
- Möhr, Joh. —, Bauherr in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Möhrling, Bergkommissar 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Christ. Gottl. —, Diakonus in Querfurt (1832), XIII, 72.
- Mohrmann, Hans — in Hohenobra, XXII, 154.
- Molanus, Schamünzen des Lokumer Abtes —, XXII, 229.
- Molbach, Hans — in Harsleben (1518), XXII, 279. Hinr. — (1500), Zachar. —, Karl — (1592), XXII, 286.
- Mölichers, Anna —, Göken Ehe-  
weib, sonst Zöpf-Mama gen., eine  
Bänder-Kramerin und beschriebene  
Doktorin in Nordhausen; Prozeß  
gegen dieselbe. 1616, † in der Haft,  
XXIV, 193 f. Dieselbe mit lustigem  
Gefange unterm Galgen beerdigt,  
XXIV, 194.
- Molder, Hans —, 1495 in Hildes-  
heim, XIII, 138.
- Molen, Dieder. v. d. — in Hars-  
leben (1421/34), XXII, 286.
- Molen, Bernd von —, 1459 in  
Hildesheim, anerkennt eine Schuld,  
XIII, 117.
- Molendinarius, Hartmannus  
— in Nordhausen, XXII, 125.
- Molendino, Heinrich de —  
(1309 u. 1314), XXIII, 280, 282.
- Molenhof, Wolter gen. — (1311),  
XXIII, 405, 408. Henr. dict.  
— in Waterler (1329), XXIII,  
398 u. Anm.
- Molhusen, Hans v. —, 1381 als  
Zeuge, XX, 419. — 1430 in  
Nordhausen, XXI, 335. Joh. de  
—, Magmt. dioc. p. 1397 auf  
der Universität Heidelberg, XIII,  
154. Bruno de —, ecclesiast.  
in Nordhausen, XXII, 103, 109.  
Conrad de —, custos eccles.  
das., XXII, 119, 144. Ders.  
Stifter des Altars des heiligen  
Mauritius das., XXII, 93; vgl.  
Mühlhausen.
- Molich, Heinr. —, 1461 Teilnehmer  
an einer Meerfahrt nach Jerusalem,  
XIII, 486.
- Molitz, Mart. — in Wernigerode  
(1593), XVIII, 241; — familien-  
geschichtl., XVIII, 243.
- Moll, J. C. —, Br. Art.-Leutn.  
1774 in Braunschweig, XVI, 27.  
Erzieher des Br. Friedr. Wilh.  
v. Braunschwg. (1787), XVI, 42.
- Molle, Hans — in Harsleben,  
XXII, 256. Jasper u. Jochim  
— das., XXII, 263. Hans Mol  
das. (1484), XXII, 266 Num. 3.  
Fricke —, Bürgermstr. das. (1512),  
XXII, 268, 298. Karl — das.  
(1548), XXII, 269. Zacharias —  
das. (1583), XXII, 270, 280.  
Jochim —, XXII, 277, 286.
- Möllendorff, v. —, preuß. Generals-  
feldmarschall 1806 in Freiburg,  
XIX, 162.
- Möller, Hartmann —, Vorsteher  
der S. Elisabethskapelle in Nord-  
hausen (1430), XIII, 483. Dr.  
Valent. —, XVII, 107. Frau  
— aus Braunschweig, 1704 in Halle,  
XXI, 185.
- Moller (Molre, Müller), Hinr. —,  
1421/34; Hans —, 1426/34; Lode-  
wich —, 1433; Brun —, 1517;  
Hans —, 1546 in Harsleben, XXII,  
286. Martin —, XVIII, 351  
Anm. 1. Lütke —, 1545 in Braun-  
schweig, XVI, 305. Peter — aus  
Braunschweig, 1595 auf der Uni-  
versität Heidelberg, XIII, 185.  
Heinr. — aus Braunschwg., 1618  
das., XIII, 188.
- Mollwig, Hofrat in Frankenshen.  
(1724), XV, 49.
- Molre, s. Moller.
- Moltsche, Joh. —, Lehrer 1661 in  
Landschhausen, XXIV, 106.
- Molstorff, Gerwich u. Bertold v.  
—, 1282 als Zeugen, XX, 397.
- Molstram, Claus — in Belfstedt,  
XXII, 155.
- Momecke, Henke —, 1493 in  
Nordhausen, XXI, 358.
- Monachus, domus Conradi  
— i in Nordhausen, XXII, 131.  
Johannes —, XXII, 108, 124.
- Monch, Hans —, sächsl. Hauptmann  
1497 in Alstedt, XX, 43.

- Mönchgut, Johann — in Artern (1580), XV, 24 Num. 1.
- Moncezer, s. Münzer.
- Monetarius, Rudolf —, Bürger in Braunschw. (1386), XVI, 147; vgl. Montere.
- Monett, Oberst —, 1761 in Ulrich, XXIV, 30.
- Monhoubt, s. Manhoubt.
- Monicheshof, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Mönnich, Hans —, Hauptmann zu Weimar (1504), XX, 432.
- Monnich, Curt —, 1426 in Aufsig, XXI, 195. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 360.
- Monra, Reinhard v. —, 1290 als Zeuge, XIX, 103. Hartwig v. —, 1299 zu Alstedt als Zeuge, XX, 36. Heinrich v. — (1330), XX, 37. — (1364), XX, 39; vgl. Munra.
- Montaigne, Marc Antoine de —, 1713 Prem.-Leutn. im halberst. Infant.-Reg., XIII, 240.
- Montargne, Peter de —, 1716 Sek.-Kapitän im halberst. Infant.-Reg., XIII, 240.
- Montecuculi, Graf —, besetzt Eisleben (1628), XV, 250.
- Montere, Rord — (Comr. Monetarius) (1307), sein Sgl., XXI, 413; vgl. Monetarius.
- Montgoljier, Gebr. —, machen 1782 den ersten Versuch, die Luft in einem Ballon durch Erhitzung zu verbünnen, XIV, 150.
- Montzere, s. Münzer.
- Moppe, Bierbrauereibes. in Magdeburg (1760), XXIII, 225.
- Mor, Herbold —, Propst von S. Bonifacii in Halberstadt nach 1317, XIX, 31. Ders. Domherr das. (1363), XIX, 14. Heinr. —, 1363 als Zeuge, XX, 416; vgl. Mohr.
- Morch, Matthias —, Pfarrer in Freiburg (1540), XIX, 139.
- Mordelier, Lorenz — (1572) in Wernigerode, XX, 272.
- Mordeisen, Utr. — (1543) Prof. in Wittenberg, XX, 376, 380. Dr. Ulrich —, Kanzler (1551), XVIII, 8, 9. Mordeisen, kurfürstl. sächs. Kanzler in Dresden (1557) XIX, 446.
- Morder, Erhart —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, Hanne s. Fr. 1398, Hans 1421 30, Heine 1433 34 in Harsleben, XXII, 286.
- Mörder, Joh. —, Stadtvoigt in Eisleben (1645), XIX, 392.
- More, Konr. —, Bürger in Eisenach (1278), XIX, 221. Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Morgenstern, 1614 in Quedlinburg, XXII, 431. Volkentin — in Harsleben 1517 25, XXII, 286.
- Morich, Hartung — in Großenzingen (1394), XIII, 361. — 1394 u. 1406, XIII, 393.
- Morinc, Heideric. — von Kollshausen b. Grubenhagen, 1427 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Moring, Barthol. — in Harsleben (1421 34), XXII, 286.
- Morio, franz. Obrist, 1807 zur Besitznahme des Landes in Hildesheim, XVII, 60, 69, 72.
- Moritz, Kurfürst v. Sachsen, besaß 1550 u. 1551 Magdeburg, XV, 22. XXII, 238. — Ders. am 9. Juli 1553 in der Schlacht bei Sievershausen gefallen, XVI, 310.
- Moritz, Herzog v. Sachsen (1542), XVIII, 380. — Ders. im schmaldischen Kriege, XIX, 140 f. — (1543), XIX, 139, 140. — (1546), XVI, 306. XX, 76. — (1551), XVIII, 6, 8, 9, 10.
- Moritz, Herzog von Meissen (1543), XX, 376.
- Moritz, Fürst von Dessau, 1757 in Freiburg, XIX, 161.
- Moritz, Chr. —, Bürger in Wernigerode (1657), XXIV, 305.
- Mörkin, Anna —, 1559 in Nordhausen gehängt, XXIV, 171. Max —, Dr., Superintend. zu Koburg, 1576 auf dem Konvent in Lichtenberg, XVII, 57.
- Mörs, Friedr. IV. Graf von —, † 1448, dessen Gem. Engelberte von der Mark, — deren Tochter

- Watburg, XXII, 213. — Wappen, XXII, 214.
- Wörzburg u. Bessort, Georg Graf zu —, XVI, 369.
- Worsig, Hans Karl von —, Besitzer des Gutes Berchtemende, † 26. Sept. 1683 an der Pest, XV, 224.
- Wörungen, die von —, um Sangerhausen von 1422 bis zum Aussterben des Geschlechts 1719 begütert, ihr Wappen, XVIII, 258. Heir. v. —, des Minnefängers, Heimat u. Geschlecht, XIII, 440 f.; XIV, 166; XIX, 185. Derf. stammt aus der Umgegend von Sangerhausen, XIII, 442; — ist um 1215 am Hofe Dietrichs von Meißen, XIII, 444. Ulrich v. —, 1286 Burgmann zu Gressenberg, XIII, 458. Der letztere 1261 bis 1265, XIII, 475. Rudolf v. —, 1305 als Zeuge, XIII, 459. Burchard v. — (1310), XIII, 458. — (1311), XIX, 194. — 1311 als Zeuge, XIII, 407. Hans v. —, verheir. mit der Witwe des Burggrafen von Kirchberg, Katharina v. Greußen, XIII, 460. Heir. v. — (1312), XIX, 194. Friedr. v. — (1361), XIII, 360, 362. Wolf, Günther u. Friedr. v. — (1422), XX, 421 Anm. 4. Freber. v. — (1434) in Eisleben, XXIII, 180. Volkmar v. —, 1519 und 1524 gräfl. stolberg. Marichalk, XXI, 107. — 1528 Hauptmann, XXI, 113. Hans v. — (1525), XIII, 332. XX, 68. Volkmar v. — (1575), XIII, 368. Barbara v. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 264. Georg v. —, 1613 das., XXI, 405. Anna Juliane v. —, Gem. des Dietrich Andr. Kase, Tochter des Wolf v. — u. seiner Gem. Anna Magdalene, geb. v. Birkau; Wolf Christoph v. — 1639, Sohn des Melchior Christoph v. —, XIII, 373. Des letztgenannten Tocht. Sophie v. — (1667), XIII, 376. Hans With. v. —, 1645 als Vormund, XIII, 375.
- Wörungen, Claus —, 1569 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 175.
- Wosbach, Samuel —, gräfl. Schwarzburg. Kanzler zu Rudolstadt (1585), XV, 27.
- Wosdorf, Amtsverwalter 1701 in Artern, XV, 36.
- Mose, Paul —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349.
- Moseberg (f), Hans —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Heir. —, 1491 u. 93 das., XXI, 355, 357. — (1499), XXI, 349.
- Mosenzahl, Christian —, Essigbrauer 1740 in Freiburg, XIX, 157. Dessen Tocht. legt 1740 Feuer an, XIX, 158.
- Mösler, XXIII, 467. Mart. —, Gerichtschöppe in Wernigerode (1635), XXI, 412. Just. —, XVI, 48. Derf. in Osnabrück (1774), XVI, 28 Anm. 1.
- Mose, Friedr. Karl v. —, seine Schrift „Der Herr u. d. Diener“, XXI, 89 f., 107.
- Mose, Levi — in Ulrich (1760), XXIII, 232.
- Moshauer, Christoph —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Mosing (Mosingk), Johann —, Schösser in Heringen (1611), XXIV, 220. Derf. Bürger und Natsverwandter, sowie Pächter der v. Winzingeröd. Besitzungen das. (1600 ff.), XXIV, 242 f. Dessen Sohn Constantin —, 1641–80 das., XXIV, 243.
- Most, Valent. —, Dr. aus Gotha, zum Pfarrer nach Freiburg 1539 berufen, XIX, 138; — gleich darauf †, XIX, 139.
- Motting, Andr. —, 1500 u. 1589, Hirn. 1500, Henning — in Harstleben, XXII, 286.
- Mötichen, Hans Nikol. u. Hans Wilhelm —, Besitzer des Gutes Berchtemende (1687), XV, 224.
- Mouskés, Phil. —, dessen Heimchronik erwähnt, XXII, 367 und Anm. 1.
- Mozart, seine Werke betr. Urteile, XXIV, 398 f.
- Mucke, Grete v. —, Nonne im St. Rosleben (1335), XVIII, 75.

- Muckavel, Anton u. Baltin — in Obern Spier, XXII, 152.
- Müden, Hinrik van — in Hildesheim, XIII, 118.
- Muffel, Nikol. —, Bürger in Nürnberg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Mühe, Kilian —, Marstaller in Freiburg (1502), XIX, 130.
- Mühlen, Christoph zur —, 1698 in Wernigerode, XIII, 262.
- Mühlenein, Amtmann zu Luclum (1765), XVII, 138.
- Mühlhausen, Dietr. u. Friedrich v. —, verpfänden 1437 Güter u. Zinsen zu Hemleben, XX, 577, 422; vgl. Molsen.
- Mühlport, Herm. —, Bürgermeister in Zwitau (1523), XIV, 82. Briefe dess. an Steph. Noth, d. d. 12. Juni 1523, 17. Juli 1523, XIV, 119, 120. — Brief Güttels an dens., XIV, 121.
- Muf, J. P. —, als Pestilentiarius in Nordhausen († 1682), XXII, 353 f.
- Mülbe, v. d. —, Sef.-Leutn. im halberst. Inf.-Reg., XIII, 234.
- Mulbeke, s. Mulske.
- Mulde, Johann v. — (1375), XX, 418.
- Muling, Hans u. Hinrek Brodere — und Grete, Hanses Husfrowe, 1446 in Croppenstedt erwähnt, XV, 218.
- Müller von Lauingen, Joh. Mart. Ludw. —, Amtsrat, 1798 geadelt, XXII, 162.
- Müller, J. v. —, Studiendirektor, XVI, 59, 60.
- Müller, Landwirt in Auleben, XXIII, 481. Casp. —, Kanzler, XIV, 109 Anm. 2. Dietr. — in Rothleben, XXII, 155. Gabr. —, Bürger u. Maurer zu Quersfurt, XIII, 35. Peter Crasm. —, Prof. der Theol., Schwiegersohn des Naturforschers Chr. Gottl. Krakenstein; L. —, Etatsrat, dessen Sohn, XIV, 157. Heinrich —, 1407 Bierherr in Sangerhausen, XIII, 424. Heinrich —, 1434 Ratsmeister in Cölleda, XVIII, 82. Friedr. —, Dr., vom Dominkanerorden in Stolberg (1454), XXIII, 329. Dietr. —, 1454 in Nordhausen, XXI, 323. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 339, 346, 357. Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 344. — (1493), XXI, 350. Heinr. —, 1491 das., XXI, 358. — (1493), XXI, 357, 359. Dithmar —, 1493 das., XXI, 341. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352. Anton —, 1493 das., XXI, 347. Jacob —, 1493, Heine —, 1499 das., XXI, 345. Henning —, 1493 u. 1499, Bartil —, 1491 u. 1493 das., XXI, 356. Herm. —, gen. Snauenberg (1495), XXI, 413. Markus —, Bürgermstr. in Mchersleben (1539), XVIII, 231. Hans —, gen. Feuerbrandt, in Nordhausen 1564 gerichtet, XXIV, 172. Casp. — aus Liebenwerda, Diakon in Quersfurt, 1567 wegen unordentlichen Lebenswandels abgesetzt, XIII, 70. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 249. Adam — von Zimmern, 1609 in Nordhausen in die Oberacht erklärt, XXIV, 190. Samuel —, Superintendent in Sangerhausen (1624), XIII, 372, 375. Hans —, 1627 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 197 f. Andreas —, dessen Weib 1632 in Rothleben? XVIII, 123. Martin —, 1632 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 198. — Superint. Müller in Sangerhausen (1633), XX, 92. Hans — aus Gehoser, 1637 erschlagen, XVIII, 132. Joh. —, Schulmeister in Wiehe, 1637 ertrunken, XVIII, 133. Johann —, Klosterverwalter in Rothleben (1639), XVIII, 139. Joh. —, Oberst (1641), XVIII, 146. Kurt — aus Harlingerode, 1645 in Wernigerode, XXIV, 139 Anm. Hartw. —, von Derenburg (1649?) XXIV, 284. Hans —, Krieger das. (1649?), XXIV, 284. Joh. —, Bauherr in Mchersleben (1653), XVIII, 497. Derf. 1662 Oberreitherr, XVIII, 500. Andres —, Reitherr das., XVIII, 498. Derf.



- 1662 Schuttheiß das., XVIII, 501.  
 Curt —, Bürger in Wernigerode (1655), XXI, 407. Christina —, 1656 in Werniger. „wegen dessen, das sie ein Docterkindt gemacht“, vor Gericht, XXIV, 304. Georg —, Zimmermeister, 1657 in Wildemann, XVI, 206. Heinr. — in Drübeck (1657), XXIV, 301. Henning —, 1662 Weinherr in Nischenleben, XVIII, 501. — 1669 Baumeister, XVIII, 503. Johann — (1669), XVIII, 503. Marcus —, Baumeister (1669), XVIII, 503. Libor. —, Rusitus in Wernigerode, wandert wegen Erwerbslosigkeit im Trauerjahr 1668 von dort aus, XXI, 242 f. Hans —, 1675 in Harsleben, XXII, 299. Konstantin —, Mag. in Wernigerode (1708), XIX, 254. J. C. —, Richter und Rat in Wildemann (1752), XVI, 207. — Müller, (Gastwirt in Magdeburg (1760), XXIII, 225. — Müller, Bote zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232. Joh. —, 1769 in Basel, XVI, 20 Anm. 2. — P. Müller, Defanus 1770 in Laußanne, XVI, 20 Anm. 4. Mart. — aus Siebenbürgen, 1772 in Leipzig, XVI, 15. — Müller, Schneider in Blankenburg, 1778 als Schöppe, XIX, 441. D. J. —, dänischer Staatsrat (1778), XXIII, 436 Anm. 2. Joh. —, Staatssekretär, 1781 in Braunschweig, XVI, 32, 33. Joh. — (1807), XVII, 64. Rud. Mor. —, 1869–1871 Archidiacon in Quedlinburg, XIII, 70.
- Müller, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 343, 349, 350. Tife — in Harsleben (um 1500), XXII, 286.
- Müllnerus, Joh. — aus Mühlhausen, 1614 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Mulmke od. Mulbke, Ludolf von — in der Gefolgschaft der Grafen von Wernigerode (1311), XXIII, 397, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Mülner, Heinrich — in Frankenhäusen (1351), XX, 412.
- Mulradus, Winold — aus Braunschweig, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Mulre, Nidel — (1419), XVI, 260.
- Multhoff, Joh. Andr. —, Zimmermeister in Artern (1769), XV, 74 f.
- Mulz von Waldow, Ludwig —, 1555 als Bürge, XXIV, 221.
- Münchhausen, Christoph von —, 1533 Domherr zu Hildesheim und Minden? † 14. Aug. 1546, XIII, 175 Anm. 6. Hilmar v. — aus Braunschweig, 1578 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175. Staz v. —, Pfandinhaber von Elbingerode (1600), XIII, 259, 263. Statius v. —, 1601 im Besitze Schauens, XXIII, 505. Hilmar v. — 1610, an dens. gerichtete Mitteilung von der gefänglichen Einsiehung des Ludolf Klenke in Rom, XXII, 57 f. — (1611), XXII, 61. Hieronym. v. —, Staatsminister, 1734 Propst des Kreuzklosters in Braunschweig, XVII, 134 f. G. M. v. —, 1749 in Hannover, XVI, 357. Gerlach Adolf Freiherr v. — in Göttingen (1751), XXIV, 72, 85.
- Münchhoff, Antnam — in Blankenburg (1778), XIX, 439, 440, 441.
- Münchmeyer, Coadjutor in Braunschweig (1630), XVII, 123.
- Münchow, Reichard von —, Obristleutnant im halberst. Infant.-Regt. (1751), XIII, 233; -- in der Schlacht bei Collin 18. Juni 1757 gefallen, XIII, 235.
- Mündel, Hans —, 1590 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156.
- Munden, Gnseler van -- (1383), XXIII, 82.
- Mungerode, Georg — in Nordhausen (1523), XXI, 246.
- Munra, Hermann v. — in Erfurt (1354), XX, 413. Heinr. v. —, 1371 als Zeuge, XX, 418. Derf., Vogt zu Gebesee (1371), XX, 577. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349; vgl. Monra.
- Munre, Heinrich von —, Ritter; dessen Gem. Luchardis u. Söhne: Meinhard, Heinr., Ludolf u. Heinr.

- d. j. — Stiftung für Most. Odisleben wegen seines Sohnes Johannes (1313), XX, 406. Heinrich v. —, Pfarrer in Odisleben, 1364 und 1367 als Zeuge, XX, 419.
- Münzinger v. Frunbeck, begründet das Hofgericht zu Wolfenbüttel (1556), XX, 345. — Münzinger v. F. (1556), XXIV, 422.
- Muntmester, Hinr. —, Knochenhauer in Blantenbg. (1380), XIX, 480. Henning — (1412), XXI, 414.
- Müntzer, Olinus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358. Olinus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 341.
- Münzer, Berld Monczer (1419), Merthe Monczer (1424), Mattes Montzere (1486) in Stolberg, XVII, 189 Num. 1.
- Münzer, Moriz —, Pastor an S. Thomas in Goßlar († 1552), XX, 335.
- Münzer, Thomas — aus Stolberg (1525), XVII, 188. XVIII, 97. XXIV, 165. — 1523 in Allstedt, XX, 435. — Geburtshaus desselb. in Stolberg, XXIII, 319. — Sein Anhang war besonders unter den kleinen Leuten um 1521 in Zwickau noch bedeutend, XV, 81. Derf. 1524 in Allstedt, XX, 42. — Biograph. Notizen über ihn, Thätigkeit desselb. besonders in Allstedt, XX, 43 ff.; — seine Veranlassung zur Zerstörung der Kapelle in Wallerbach, XX, 52 ff. Münzers aufrührerische Predigten, XX, 56 ff. — Flucht aus Allstedt (1524), XX, 65; — sein Brandbrief aus Mühlhausen (1525), XX, 67. — 1525 in Mühlhausen, XVIII, 369 f.; — seine Schmähbriefe an die Grafen von Mansfeld, XVIII, 372 f. — Derf. bei Frauenhausen gefangen, XVIII, 2.
- Muratorius, Joh. —, 1506 praepositus monialiam in Langensalza, XIV, 76.
- Murer, Henze —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342. Günther —, 1493 u. 99 das., XXI, 344.
- Mürer, Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 351.
- Murichson, — XVII, 47.
- Murr, C. G. v. — (1781), XVI, 46.
- Mürren, Anna v. — (1477), XIII, 365.
- Murzusflöß, tritt an die Spitze der Empörer in Konstantinopel (1203), XIII, 219.
- Muja, Antonius —, Licentiat (1545), XXI, 374. — Superintendent zu Merseburg, XXI, 377. — (1546), XXI, 389.
- Musäus, Sim. —, Archidiafon in Querfurt († 1592), XIII, 67.
- Muskeppe, Hans — in Harsleben (1421 34), XXII, 286. — Erflg. des Nam., XXII, 301.
- Muser, B. —, als Zeuge (1267?) XIII, 457. Goswin u. Friedrich — (1286), XIII, 476.
- Muß, Borgart —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Claus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 355. Christ. —, Fleischerknecht aus Goßlar, 1724 in Jfsenburg, XXI, 136.
- Müssen, Hans —, Bürger in Nordhausen (1529), XXIV, 167.
- Muterstorff, Harting —, Knecht oder Söldner, in den Kopf geschossen, XXI, 197.
- Mütsh, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346. Heinrich —, 1499 das., XXI, 359. Paul —, 1525 das., XXIV, 162.
- Müttscheshal, f. Müttscheshall.
- Mütke, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Müttschal, Heinr. — in Hildesheim (1524), XXIV, 415.
- Müttschal, Friedrich u. Heinrich, gen. v. Homburg, Brüder (1296), XVII, 39.
- Müttscheshall, Heinr. v. — (1455), XVIII, 276. — Major v. Müttscheshall, 1626 in Clausthal, veranlaßt den Versuch zur Herstellung gegossener Geschütze, XIV, 18. — Friedr. Zul. v. Müttscheshal, 1716 Näburich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 242.
- Mycenius, — (1545), XXI, 374.
- Mye, — (14. Jahrh.?) in Eitenstedt, XXIII, 106.

- Miska, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340; vgl. Miska.  
 Myley, Michel —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.  
 Mylius, Joh. —, Rektor in Cstrich (1555), XXIV, 18. Georg —, 1589 in Jena, XVI, 340.  
 Mynicus, Lorenz —, 1499 in Nordhausen, XXI, 346.  
 Mynsinger v. Frundeck, i. Mynsinger v. J.  
 Myrisch, Melchior — (1522) auf dem Kapitel zu Grimma, XIV, 70.  
 Mynsforn, Berst —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.  
 Myrse, Claus —, Gemeindevorsteher in Zilsfeld (1443), XVIII, 482.  
 Myttue. amiv. Nycolay de — in Nordhausen, XXII, 122.
- N**acke, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Jürgen — zu Siltstedt (1593), XVIII, 245. Balzer —, seines Bruders Sohn Hans —, 1620 in Nordhausen, XXIV, 196.
- Nagel, Bethman — in Eisleben (1433), XXIII, 199 Num. 2. Georg —, Prior des Eisleber S. Muenkloft. (1516), XIV, 58. Rudolf —, 1516 in Halberstadt, XIX, 66, 75, 77, 78, 87. Hans — aus Berga, 1612 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 190.
- Nägels, Klaus — (1426), XVIII, 82.
- Nagler, Joh. Mart. —, Bergmann, 1752 in Wildemann, XVI, 206.
- Nail (Nail), Hans —, 1491 und 1493 in Nordhausen, XXI, 347. — (1493 u. 1499), XXI, 348.
- Nailmet, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493), XXI, 358.
- Näke, H. J. — (1817), XVI, 30 Num. 5. — Prof. in Bonn, XVI, 46.
- Nandewich, Priester in Minneke (1293), XXI, 96 Num. 2.
- Nanexen, Heinr. v. —, Vize- rektor der Universität Prag (1367), XIII, 149 Num. 1.
- Napoleon I., Kaiser der Franzosen, XVII, 59, 72. — (1806), XVII, 141. — (1806 13), XIX, 162. — Flucht desselb. über Freiburg, XIX, 164; — mit der Reform der jüdischen Religion beschäftigt (1806), XXIII, 206. — (1815), XVIII, 339.
- Nardi, Petr. —, palat. audit. (1420), XIX, 46, 59.
- Naso, Heinr. Christoph —, Amtshauptmann in Freiburg (1657), XIX, 154.
- Nassau, Joh. Graf v. — (1475), XVII, 168. Johannaetta Gräfin v. —, 1422 verm. mit Georg I. Graf zu Henneberg-Aschach, XXII, 212. Die genannte war eine Tochter Graf Philipp I. v. —, aus dessen erster Ehe, XXII, 214.
- Nassau-Dillenburg, Wilh. Graf v. — (1536), XXI, 428. — (1538), XX, 73, 80. Marie Gräfin v. —, † 1547, Gem. Graf Jobst I. v. Schauenburg, XXII, 211.
- Nassau-Raheneilenbogen, Wilhelm Graf zu —, 1517 gehuldt, XVIII, 203. Wilh. L., der Reiche, Graf von —, Gem. der Gräfin Juliane v. Stolberg-Wernigerode, als Taufzeuge; — seine freundschaftlichen Beziehungen zu Kurjachsen, XIX, 445 ff.; XVI, 364. Entschuldigungsschreiben an Kurf. Aug. v. Sachsen (1557), XIX, 449.
- Nassau-Wiesbaden, Wafraam Graf von —, † 1393, Gemahl. Gräfin Bertha von Westenburg, † 1418, deren Tochter Margarethe —, XXII, 213.
- Natali, Hieron. —, Dr. (1567), XXIV, 286.
- Natzmer, v. —, Rittmeister 1730 in Mcherleben, XVIII, 508. — von N., Beziehungen dess. zum Schloß Wernigerode (1807 ff.), XXIV, 405.
- Nandorff, Schneider in Dresden (1730), XX, 569.
- Naumann, Joh. Gottl. —, Komponist in Dresden (1793), XXIV, 403.
- Nawessin, Hans von — (1378), XVIII, 79. Johannes v. Nüsse, 1384 als Zeuge, XVIII, 79.

- Nayll, s. Nail.  
 Neander, Michael —, Rektor des Klosters u. Stifts Jlfeld (1560), XXI, 88. — (1587), XXIV, 186. Anna —, die Tocht. Mich. —, 1589 in Nordhausen verheiratet, XVIII, 414.  
 Nebeling, Hans —, 1601 in Luedsinburg, XXII, 431. Bastian —, Korporal von Arttern (1637), XVIII, 134. Andr. Nebelingf (1671), XXIV, 371 Ann.  
 Nebelung, Gerge —, colonus in Gr. Werthjer, XXII, 152. Heinrich — in Hejjeroda, XXII, 155.  
 Nebelunges, Hartmud — in Nordhausen, XXII, 113, 127.  
 Neblung, Bernh. —, Musifant in Wernigerode (1667), XXIV, 363.  
 Nebra, s. Ebra.  
 Nede, Neude, — Entdecker des Mansfelder Bergbaues, XVI, 127. Valent. —, 1619 in Luerfurt, XX, 446.  
 Necker, — 1784 in Laujanne, XVI, 43 Ann. 1.  
 Nezelendorf, vicar. alt. omnium sanctor. in Nordhausen, XXII, 140.  
 Neendorph, s. Neindorf.  
 Neerhof, Messinghdler. in Jfsenbg. aus Prag (1634, 1656), XIII, 259.  
 Neje, Johann —, Dr. med. in Dresden (1557), XIX, 467.  
 Regenboren, Sander —, 1503 in Hildesheim, XIII, 130.  
 Nehmiz, kursächs. Rammerrat (1712), XV, 43.  
 Neirkorn, Joh. Christoph Jul. —, 1794 Spiermann des Kreuzklosters in Braunschweig, XVII, 138, 140.  
 Neidhart. Hieronym. —, 1531 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 168 Ann. 4.  
 Neiffen, von —, s. Neffen.  
 Neindorf, Niendorf, Niendorp, Henricus de — (1206), XXIII, 475. Frederinde v. Neendorp, Tocht. Heinrichs von — (1236), XXIII, 255. Rudolf v. — (1249), XXIII, 260. — (1254). XXIII, 268. Willekin von Endorpe, (Eindorf, Neendorph, Sindorff), XIV, 164. Joh. v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64. Henning von Neydorpp, 1516 in Halberstadt? XIX, 83. Das Adelsgeschlecht von Nindorp war im 17. Jahrhundert im Besiz der Güter zu Schönwort u. starb mit Otto v. —, geb. 1607, nach 1645 aus, XIV, 164. Klaus v. —, dessen Tochter Margareta an Ditmar Plate verheir., XIV, 164. Margarethe u. Otto v. — (1645), XIII, 404. Jacob v. —, Richter und Rat zu Wegeleben (1669), XXII, 299.  
 Neenezsdorff, Diter. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.  
 Neendorf, Joh. —, Rektor in Goslar (1641), XX, 553.  
 Neendorp, v. —, s. Neindorf.  
 Neensdorf, Joh. u. Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.  
 Nenteraden, domina — in Nordhausen, XXII, 104.  
 Nezenmann (Neuzimann), Albert — von Schillingstedt (1245), XX, 393. XIX, 187. — 1262 als Zeuge, XX, 395. — Ein Herr Neuzimann 1349 erwähnt, XX, 411.  
 Neoknapp, 1772 in Dausig, XVI, 23 Ann. 8.  
 Neringt, Christoph —, Amptschösser zur Sachsenburg (1624), XXIV, 197.  
 Nerlich, Nifol. —, Buchdrucker in Eisleben, geb. 1540, † 1612, XVIII, 448.  
 Neje, Hans —, 1493 in Nordhsen., XXI, 345. — (1499), XXI, 344.  
 Neteling, Joh. —, Diener des Dompropstes Dietr. v. Nabel, 1414 in Halberst., XIX, 37, 44, 52, 56.  
 Neter, Hans —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.  
 Nette, Joh. v. — (1327), XXIII, 4, 61.  
 Netterodt, Hieronym. —, Leutn. in Nordhausen (1661), XXI, 368.  
 Neuborn, Heinr. —, 1602 in Wernigerode, XXI, 411.  
 Neucke, s. Nede.

- Neuenburg, Nuenburg, Burggrafen v. —, Godewaldus de Nuemburch (1145 bis 1198), Megenherus de — (1147), Udescalus de —, XIX, 104 f. Godebold v. d. —, 1171 als Zeuge, XIX, 99. Godboldus de —, 1177 desgl., XVIII, 52. Arnold v. — 1179, 1182, Gelfrad v. — 1191, Reinhard v. —, landgräfl. Official (1196, 1225), XIX, 109. Heinr. v. — 1200, 1203, Ehrenfried v. — (1200, 1206, 1215), XIX, 105. Hermann v. — 1225, dessen Gem. Gertrud eine Gräfin v. Mansfeld, XIX, 106 f. Dessen Kinder 1267 erwähnt, XIX, 108. Herm. Burggraf v. der —, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Burchard u. Heinr., Burggrafen von — (1277/78), XIX, 108 f. Heinr. und Herm. v. — (1295, 1308), XIX, 113.
- Neuendorff, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Neugatersleben, Joh. von —, Ritter (1317), XXIII, 390.
- Neumann, Georg — in Girspsich, XXII, 154. C. v. —, Pred. bei der reg. Herzogin v. Kurland, 1771 in Laufame, XVI, 21. Jean Freder. —, 1772 in Görlitz, XVI, 23 Anm. 1.
- Neumark, Georg —, 1668 in Weimar? XVII, 329. XVI, 369.
- Neumeister, Erdmann —, Hofdiakonus in Freiburg (1704), XIX, 156.
- Neupaur, Heinr. —, Bergschreiber in Klausthal (1594/96), XVII, 262.
- Neuß, Dr. Heinr. Georg —, Sohn des Wundarztes Andreas — u. d. Anna Schraders, geb. 1654, XXI, 159 f. Auf der Universität Erfurt (1677), XXI, 160. — 1684 verm., 1683 Rektor in Blankenburg, 1690 Diakonus in Wolfenbüttel, 1692 in Hedwigsburg, 1695 Superintend. in Hemlingen, XXI, 161. — 1695 als Superint. nach Wernigerode berufen, XXI, 161 f. Tummelt das. bei Abhaltung seiner Probepredigt, XXI, 164 f. — 1696 Dr. der Theol., XXI, 169. XX,
501. — (1699), XVII, 316. — (1710), XIX, 256. — (1714), XVII, 266. XXIV, 369. — Sein Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 379 f. — Als Viederdichter, XXI, 170 f. — Gründer des wernigerödischen Waisenhauses, XXI, 171. — († 1716), XXI, 172. — Delbild dess. in der Oberpfarrkirche in Wernigerode, XXI, 172. — Sein Briefwechsel mit Halle, XXI, 173 f. — Sein Siegel, XXI, 177, 189.
- Neustadt, Herm. v. — (1439), XIX, 119. Balthasar von —, Dompropst von Halberstadt (1474 bis 1516), XIX, 42 f. — Dessen Brüder Hans und Eckhard v. —, XIX, 43. — Sein Testament (1516), XIX, 65 f. — Inventarisirung seines Nachlasses, XIX, 78. — Letzte de Neustadt (1516), XIX, 72.
- Neuwirtdt, Bäckermstr. —, dessen Chronik (1590/1640), XVIII, 27.
- Nevele, Hans —, Schuhmacher in Blankenburg (1378), XIX, 479.
- Neydorpp, f. Reindorf.
- Neymborg, Bastian — in Langeln (1625), XXII, 173.
- Neysen, v. —, altfreiherrl. Geschlecht in Schwaben, erscheint in d. Gedichten Heinrichs v. Morungen, XIII, 468 Anm. 1. Heinrich v. Neissen, Ritter 1235 in Goslar, XVI, 227.
- Neugeboren, Hans —, Krüger in Langeln (1659), XXIV, 308.
- Nibeleben, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 355.
- Nicander, Thom. Andr. —, Archidiacon in Querfurt (1705 bis 1711), XIII, 68.
- Niegel, Mich. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Nichel, Claus — in Nordhausen, XXII, 156. Cleyne —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. Nickele, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Anm. 3. Meister —, Scharfrichter in Nordhfen. (1498), XXIV, 161. Nidel (Frohnvogt, Büttel, Weibel) in Wernigerode (1550), XXI, 114. Melchior — in Artern (1580), XV, 24 Anm. 1.

- Nickenat, Mourad, gen. — (1346), XVIII, 76.
- Nicolai, — XVI, 31. Theod. —, von Hildesheim, 1379 in Prag, XIII, 146. Thom. —, Mag. (1420), XIX, 47. Christian —, 1673—1686 Diakon in Querfurt, XIII, 70. — Nicolai, Pastor an der Ulrichsk. in Magdebg. (1760), XXIII, 223. — Nicolai, Kammersekretär in Wernigerode (1786), XIX, 263. Friedr. —, Herausgeber der allgem. deutschen Bibliothek (1811), XVI, 44, 65.
- Nicolaus, Papst — (1289), XXII, 30.
- Nicolaus V., 1447 mit dem Pontifikat bekleidet, XVI, 159.
- Nicolaus Neocastrensis, Bisch. (1300), XXIII, 302.
- Nicolaus Tortibulensis, Bischof (1300), XXIII, 302.
- Nicolaus, Bischof von Speier (1394), XIII, 141.
- Nikolaus, Abt zu Sittichenbach (1219), XVIII, 59.
- Nikolaus, Abt des Kl. Reinsdorf (1291), XX, 398.
- Nicolaus, Abt des Klof. Oldisleben (1361), XX, 416. — (1379), XX, 419. — (1380), XX, 577.
- Nikolaus, Propst zu Schwerin (1273/4), XXIII, 263.
- Nicolaus, Pfarrer v. Meinricstorp (1293), XVIII, 64.
- Niklaus, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.
- Niederstedt, Margarethe —, 1551 in Leipzig verheir., XVIII, 424.
- Niedner, Joh. Ernst —, geb. 1669 zu Zwickau, seit 1691 Hauslehrer in Stapelnburg, XXI, 162.
- Niedhart, Theophil. —, Stadtvogt in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — Caspar Niedhart, Unterreitherr (1662), XVIII, 500. — 1669 Praetor, XVIII, 503.
- Niegitzsch, Joh. Gottfr. —, gräflich-schwarzbg. Amtschreib. in Deringen, Pächter der von Winkingerod. Besitzgen. das. (1680 ff.), XXIV, 243. Emanuel —, Leutn. 1711, 23, desgl., XXIV, 244.
- Niehoff, Cathrine — in Wernigerode (1624), XXIV, 359.
- Niemann, Heur. —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Heur. —, Kantor in Zfenburg, dessen Markus-Passion 1707 aufgeführt, XXIV, 379. — Niemann, Spieler in Bonn (1815), XVIII, 486.
- Niemen, Capt. —, bei den freiw. halberst. Jägern (1815), XVIII, 494.
- Niemeyer, XXIII, 467. — Pred. in Dedeleben (1852), XXIII, 110.
- Nienborg, Gebhard v. — (1283), XXIII, 273.
- Niendorf, v. —, Niendorp, siehe Niendorf.
- Niendorf, Rastin — (1525/26) in Wernigerode, XVIII, 475.
- Nienover, Adolf Graf von — (1222), XIII, 456.
- Niethammer, XXIII, 467.
- Niethart, s. Niedhart.
- Nieuwert, Afermann, Pächter des Vorwerks des Kreuzklof. auf der Schternstr. in Braunschwg., XVII, 100, 106. — 1636 bankerott, XVII, 108.
- Nigelant, Jordan — in Harsleben (1433/34), XXII, 286.
- Niger, anniv. Henrici deti — in Nordhausen, XXII, 120, 133, 134.
- Nigklaus, s. mit. Nicolaus.
- Niklas, Walter —, sächs. Soldat, 1636 bei Reinsdorf erschossen, XVIII, 128.
- Nikolaus, s. Nicolaus.
- Nindorp, s. Reindorf.
- Nischwitz (Nüschwitz, Nuffenik), Wolf von —, zu Niebra (1524), XXIV, 462. Baithasar Heinrich v. —, gräfl. stolberg-gedernscher Rat u. Hofmeister (1710), XIX, 257.
- Niska, Hans —, ferner zu Leipzig (1529), XIV, 129.
- Nissmuntz, s. Nissmitz.
- Nyße, Hans —, vel Wernrod — 1493 in Nordhjen., XXI, 344.
- Nissen, Joh. Wilh. — aus Hamburg, 1778 auf dem Brocken, XXII, 423.

- Nyssenitz, s. Nischwitz.
- Nissnitz. Nyssmütz, die Herren v. —, anfängl. Burgmannen auf der Neuenburg, 1376 Bertold v. —, XIX, 114. Otto v. —, 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119. Friedr. v. — (1452), XIX, 126. Berthold v. —, mit Stadt und Schloß Nebra belehnt (1458), XIX, 127. Else v. Nyssmyucz, Priorin des Kl. Kofleben (1497), XVIII, 91 Num. 1. — 92. Nishmütz (1502), XVIII, 93. Beronika v. —, 1540 im Kloster Kofleben, XVIII, 102.
- Nistler, Merten —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Nitsch, Nitsch, XXIII, 467. Johann —, Pfarrer in Hamrode (1633), XXIV, 95.
- Nitschius? (1610), XXII, 60.
- Nitsch, s. Nitsch.
- Nischwitz, s. Nischwitz.
- Noet, Joh. de —, 1379 in Prag, XIII, 146, 148, 155, 157 Num. 4, 159 Num. 2.
- Nogaroli, Franziskaner —, entwarf das immaculitische Officium für die Feier des 8. Dez., XIV, 49.
- Nohra, Friedr. v. — (1253), XIX, 188. Heinrich v. —, 1322 als Zeuge, XX, 408. Henricus de Nore in Nordhausen, XXII, 137. Hermannus, Meynherus, Fredericus et eorum heredes acti —, XXII, 145 u. Num. 5.
- Nolte, Justizrat — in Blankenbg. (1778), XIX, 439, 440, 441.
- Norbe, Paul —, als Schenk des Herzogs Wilh. v. Sachsen Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Norbert, Erzbischof v. Magdeburg (1135?) XVIII, 49.
- Nordhausen, Conrad v. —, 1339 in Sangerhausen, XIII, 408. Herwic. de Northusen, canonic., XXII, 117.
- Nordheim, Northein, Herzog v. —, dessen Tochter Ida mit Graf Thimo verm., XVIII, 46. Otto, Herzog v. — (1062), XV, 229. Heint. Graf v. — und seine Gem. erwarben 1093 villa Mimende, XXIII, 86. Otto v. —, XX, 120. Siegfried III. Graf v. —, † 1108, dessen Tochter Mira Gem. d. Grafen Poppo v. Blankenburg, XXII, 2. Otto Graf von — († 1083), XXII, 3.
- Nordmann, Nortmann, Vogt von Ndisleben (1206), XX, 390. —, Propst v. Nöde (1253), XIX, 107. Thomas und Andr. — (1432), XIII, 364. — N., Stiftshauptmann, Secretarius 1774 in Quedlinburg, XV, 111.
- Nore, s. Nohra.
- Northein, s. Nordheim.
- Northusen, s. Nordhausen.
- Nortmann, s. Nordmann.
- Kostiz-Zänfendorf, Adolf von —, fgl. sächsl. Staatsminister (1833), XXIII, 469.
- Kotlich, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493), XXI, 340.
- Kotterbeck, Joh. —, jüdt. halberjt. Stadtvogt (1625), XXII, 173.
- Kösel, Georg —, Amtsverwalter des Wendelsteins (1636), XVIII, 129. — (1637), XVIII, 134. — (1639), XVIII, 137. — (1640), XVIII, 145. — (1643), XVIII, 153.
- Kuenstadt, v. —, s. Kuenstadt.
- Kuenstat, Kuwenstat, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 347, 348.
- Kuize, s. Kawssejin.
- Kuß, Hans — (1525) in Stolberg hingerichtet, XVII, 189, 190.
- Kußler, Rüdiger u. Otto — (1293), XX, 399. — Rüdiger v. Döfeler 1302 als Zeuge, XX, 402.
- Kuwemann, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Kuwendorf, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Kuwenmeister, Curt —, 1491 93 in Nordhausen, XXI, 356.
- Kuendorf, s. Keindorf.
- Kyerup, geb. 1759, † 1829 als Prof. der Litteraturgesch. u. Universitätsbiblioth. in Kopenhagen, XIV, 149.

- Dathie**, s. Bathie.
- Deloybe**, Heinrich —, Münzmeist. in Luerfurt (1486), XX, 449.
- Obene**, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 101.
- Oberbeck**, Herm. —, Gerichtschöffe in Wernigerode, 1625 als Zeuge, XXII, 180, 185.
- Oberlein**, Henr. —, 1600 in Quedlinburg getraut, XXII, 430.
- Oberg**, die von —, XV, 166. Johannes v. Oberge (1378), XVIII, 79. Elnsabecht v. Oberghe 1722 Webtiffin des Kl. Kofleben, XVIII, 81. — (1426 u. 1429), XVIII, 82. Burchard v. —, Bischof von Hildesheim (1556, 73), XXIV, 287 u. Anm. Hilmer v. —, um 1590 verm. mit Anna Kale, XIII, 370. Eine v. O. Gem. v. Gadenstedt's in Wernig. (1700), XXIV, 369.
- Oberge**, Bertolt —, Iesemester des ordens der Peweler in Braunschweig (1468), XIX, 64.
- Oberkampff**, Matth. —, gräflicher Schreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 292.
- Obernburger**, Joh. — (1551), XVII, 322.
- Obersalza**, s. Salza.
- Oberstedt**, Wirstedt, Caspar —, 1493 u. 1499 in Nordhjen., XXI, 344, 360.
- Oberweimar**, Hermann von —, Bogt zu Weichlingen, 1484 als Zeuge, XX, 425. — (1494), XX, 428. — (1503), XX, 431.
- Obrer**, Thomas — in Nordhjen., XXII, 156.
- Obrand**, Heiso —, Bürgermeister von Weiffensee (1329), XIX, 217.
- Obrfelder**, Obrfelder, Herm. —, gräf. stolb. Bergmeister in Andreasberg (1589 u. 1599), XX, 285; XXI, 128.
- Ocha**, Claus vom —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. Lorenz v. —, 1491 u. 93 das., XXI, 349.
- Och(e)litz**, Heintr. v. — (1324), XVIII, 68. — (1335), XVIII, 75. — Deffen Töcht. Uta, Bertrat u. Teta im Klost. Kofleben (1329), XVIII, 69, 70. Heintr. v. —, 1334 u. seine Söhne Johannes u. Heinrich, XVIII, 72. Hans v. — (1357), XVIII, 78.
- Ochhardt**, Friedr. Aug. —, Kontrolleur in Artern (1813), XV, 82 Anm. 1.
- Oda**, Wwe. des Pfalzgrfen. Burchard von Sachfen, XV, 246.
- Oda**, de Regensten comitissa — obiit Jan. 14., XV, 202.
- Ode'sche**, de Henning —, 1500 j. in Harstleben, XXII, 286.
- Oder**, in Kopenhagen, XIV, 149. Hieronym. —, 1543 in Annaberg, XX, 376.
- Oderleben**, Dietr. von — (statt Odisleben) 1117, XX, 575. Friedr. v. — (1229), XIX, 186. — (1249), XX, 394. Derf. u. sein Sohn Albert von —, 1245 als Zeugen in Odisleben, XX, 393. Albert v. —, Ritter, 1245 als Bürge, XX, 393. Derf. 1262 als Zeuge, XX, 395. Theoderich v. — und seine Söhne Theoderich und Heinrich 1302 als Zeugen, XX, 402. Friedrich u. Heinrich v. — (1356), XX, 414. Friedr. und Hermann v. — Gebr. (1368), XX, 417. Hans und Friedrich v. —, 1369 als Zeugen, XX, 417. Friedr. v. — (1381), XX, 419.
- Odo**, — Markgraf, † um 1034, XX, 13, 14.
- Odenhausen**, Zul. Graf von —, † 19. März 1886 zu Berlin, XIX, 321.
- Oden**, Heinrich — zu Oeringen (1603), XXIV, 231.
- Odenof**, Anna u. Jac. — (1633) in Quedlinburg, XXII, 431.
- Offenberg**, Heinrich v. —, aus Kurland, 1772 in Danzig, XVI, 23 Anm. 8.
- Offenen**, Wilh. —, Bürger in Nordhausen († 1638); deffen Sohn Andreas —, Pred. in Nordhausen († 1684), XVIII, 419 f. Joh. Heinrich — zu Stenhusen, XXII, 155.
- Ofterdingen**, Heinrich von —, XIII, 441.
- Ohlendorff**, Joach. — (1657), XXIV, 305.



- Öhler, Dorothee Sophie — in  
 Bernigerode 1721 verheir., XXIV,  
 511.
- Öhlers, Ratmann, 1714 in Bern-  
 nigerode, XVII, 266.
- Öhlmann, Albr. —, Geschworne  
 in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.
- Öhmb, Andr. —, Baumeister in  
 Stolberg (1598), XVII, 161.
- Öhme, Thom. — in Heringen, XXIV,  
 236. Christoph —, Zeuge in Bern-  
 nigerode (1651), XXIV, 142 Ann.
- Öhmen, Martha — in Uthleben,  
 XXII, 154.
- Öhmer, Lorenz —, 1593 in Nord-  
 hausen gerichtet, XXIV, 189.
- Öhngbeutel, Anebudel, Fa-  
 milienname, XXIII, 510.
- Öhnesorge (Anjorg), Ulrich —,  
 Kastellan zu Vogtstedt, 1297 als  
 Zeuge, XX, 401. —, Brauerei-  
 besitzer in Magdeburg (1760),  
 XXIII, 224. Anejsorge, Familie  
 in Quedlinburg, XXII, 431.
- Ölborn, Hans —, 1491, 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 339. — (1493  
 u. 1499), XXI, 341. — (1499),  
 XXI, 340.
- Öldcop, Joh. —, Defan in Hildes-  
 heim (1549), XXIV, 432. Justus  
 — aus Hildesheim, 1619 auf der  
 Universität Heidelberg, († 1667),  
 XIII, 188.
- Öldenbrock, Joh. — aus Braun-  
 schweig, 1654 auf der Universität  
 Heidelberg, XIII, 189.
- Öldenburg, Dietr. d. Städt. Graf  
 v. — († 1440), dessen 2. Gem.  
 Heilwig v. Holstein, deren Tocht.  
 Adelheid Gräfin v. —, vermählt:  
 1. mit Graf Ernst III. v. Honstein,  
 2. Graf Gebhard VI. v. Mans-  
 feld, XXII, 219. Christoph Graf  
 v. — (1547), XVIII, 3. Graf  
 v. — (1547), XVIII, 391.
- Öldendorf, Öldendorp, Joh. —,  
 Prediger in Braunschweig (1527),  
 XVI, 279, 280. Joh. —, 1534  
 in Rostock, XXI, 427.
- Öldenrode (Altenrode), Joh. v. —,  
 Knappe in Bernigerode (1295),  
 XXI, 98. Henning v. —, gräfl.  
 bernigeröd. Vogt, XXIII, 397;  
 identisch mit Henning Wittenbose?
- (1307—18), XXIII, 401. Hem-  
 mungus de —, advocatus  
 (1311), XXIII, 405. — (1312),  
 XXIII, 408. Hans v. —, Stadt-  
 vogt (1409), XXI, 100. Hinrit  
 v. — (1452), XXI, 101. Die  
 von — seit Mitte des 15. Jahrh.  
 abgestorben, deren Güter an die  
 v. Gadenstedt gekommen, XXII,  
 182. Die v. Ö. 1533 in Heddeber  
 Besizungen, XVII, 317. Die v.  
 Ö. veräußern Mitte des 16. Jahrh.  
 ihr Gut in Altenrode, XXI, 425.  
 Tonies Öldenrodt 1535 in Alten-  
 rode, XV, 207. Hans Altenrodt  
 1560 in Nordhsen. gerichtet, XXIV,  
 171. Die v. Ödenrode Besizer des  
 Guts Altenrode, XXIV, 117.
- Öldershausen, Berlt v. —, gräfl.  
 stolberg. Kämmerling (1525/26);  
 Christoph v. —, Kammerbube, XXI,  
 122. H. G. F. de —, 1770  
 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Öldisleben, Heimr. v. —, 1245  
 als Zeuge, XX, 393. Albert v. —  
 und sein Sohn Dietrich 1255 als  
 Zeugen, XX, 394. Lektorer  
 1293 als Zeuge, XX, 399. Günther  
 v. —, Pfarrer zu Munre, 1313  
 als Zeuge, XX, 406.
- Ölearius, Joh. —, Pastor in  
 Halle, als Kirchenvisitor 1563 in  
 Quedfurt, XIII, 60, 62. Joh. —,  
 Superint. Dr., predigt am 13.  
 Nov. 1642 in der Pfarrkirche zu  
 Quedfurt, XIII, 54. — Lebens-  
 abriß, XIII, 62. Joh. Christ. —,  
 Pfarrer in Quedfurt 1672, † in  
 Halle 1699, XIII, 64. J. C. —,  
 Verfasser d. Rerum Thuringie.  
 Syntagma (1707), XIV, 35.
- Ölem, Fridericus de — (1158),  
 XXIII, 7.
- Ölendorf, Meister Joach. — in  
 Bernigerode (1657), XXIV, 309  
 Ann. Jacob — in Beckenstedt,  
 1703 sein Heergewette, XVIII,  
 476 Ann. 3.
- Ölenrode, s. Öldenrode.
- Ölsen, Tob. —, Vormund des  
 Kreuzfl. in Braunschweig (1657),  
 XVI, 132. — Dessen Chronik von  
 Braunschweig erwähnt, XVII, 76  
 Ann. 1, 100.

- O l f e r m a n n, Herz. braunschw. Major  
 1813 in Braunschweig, XVII, 142.  
 Louise —, Domina des Kreuzklost.  
 in Braunschweig, † 1883, deren  
 Schwester Julie — gegenwärtig  
 Domina desselb. Klost., XVII, 143.
- O e l h a s e, Michael —, Ratmann in  
 Eisleben (1547), XVIII, 393.
- O l i v e r i u s, Cardinal — (1488),  
 XXIII, 297 Ann. 2.
- O l i v e t, Jac. v. —, 1713 Premier-  
 Leut. im halberstädt. Infant.-Regt.,  
 XIII, 240.
- O l i v i e r, in Dessau, XXIII, 430.
- O r t h e s, s. Ulrich.
- O l s a, Pekold von —, Vogt auf  
 der Neuenburg (1357), XIX, 114.
- O l s b u r g, Grafen v. —, XVIII,  
 181. Frederunda — (1000),  
 XVIII, 182, 188.
- O l s c h l e g e r, Oslager, Dietr. —,  
 dessen Tocht. Johanna — (1301),  
 XXIV, 499. Frederich —, 1499  
 in Nordhausen, XXI, 359. —  
 (1491, 93), XXI, 360. Albr. —,  
 Pastor in Schielo (1616), XVIII,  
 429.
- O l s t e d e, Wilh. von —, Abt des  
 Klost. Nfeld (1442), XVIII, 482.
- O l t h n e r, Hans Casp. — in Nord-  
 hausen (1661), XXI, 368.
- O l v e n s t e d t, Bernh. v. —, gräfl.  
 wernigeröd. Vogt, XXIII, 397.  
 — (1311), XXIII, 405; — (1312),  
 XXIII, 408.
- O l y m p i u s, Gallus — aus Sanger-  
 hausen, 1595 auf der Universität  
 Heidelberg, XIII, 185.
- O e l z e, Joh. Christian —, Bürgermstr.  
 in Luerfurt (1709), XIII, 39.
- O m b a c h, Heinr. — aus Mainz,  
 Student auf der Univerf. Heidel-  
 berg (1391), XIII, 150.
- O m e l, Kerstan —, 1491, 93 in  
 Nordhausen, XXI, 354.
- O e m l e r (Aemylins), Dr. Georg —,  
 Superintend. in Stolberg (1557),  
 XX, 80 f. XVI, 326 f. XVII,  
 155. XXI, 109. — († 1559),  
 XXI, 110. Dessen Tocht. Gertrud  
 — in Stolberg 1573 vermählt,  
 XVIII, 227. Leonhard —, dessen  
 Sohn, Stadtphysikus in Wernige-  
 rode (1579), XVI, 333.
- O u d i n e, P. W. —, 1774 in  
 Braunschweig, XVI, 27.
- O p i l i o, Henric. — in Nord-  
 hausen, XXII, 105. Johannes  
 —, XXII, 99. Nicolaus —,  
 XXII, 99, 144.
- O v i t z, Zinngießer — in Blanken-  
 burg, 1778 als Schöffe, XIX, 441.  
 Ulrich — u. dessen Tocht. Marie,  
 spätere Frau des Hobst Kale, in  
 Edersleben, XIII, 371.
- O p p e l l, v. —, Leut., beim Sturm  
 auf Bitzsch am 17. November 1793  
 gefangen, XIII, 238 Ann. 3.
- O p p e n h e i m, Johann —, 1522  
 Prior in Langensalka, XIV, 74.
- O p p e r, Steffen — in Harleben  
 (1426/30), XXII, 286.
- O p p e r h u s e n, Heinr. —, 1493 und  
 99 in Nordhausen, XXI, 341.  
 Bernh. —, 1500 in Begleitung des  
 Herzogs Joh. V. v. Sachsen auf  
 der Univerf. Bologna, XIII, 491.
- O p p e r m a n n, Hemming — in Stol-  
 berg, XXIII, 319. Joachim — in  
 Wernigerode (1617), XXIV, 120  
 Ann. Klaus — in Beckenstedt  
 (1629?) XVIII, 481. Konrad —  
 in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- O r d e n b e r g, Joh. et Theoderic.  
 de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- O r l a, Ludwig von —, Pfarrer in  
 Schillingstedt, 1321 als Zeuge,  
 XX, 408.
- O r l a m ü n d e, Otto v. —, Mark-  
 graf von Meissen, († 1067), XX,  
 384. Herm. Graf v. — (1171),  
 XIX, 99. Siegfried III. Graf  
 v. —, († 1206), verm. sich 1181  
 mit Sophie von Dänemark, XV,  
 191 Ann. 2. Otto Graf v. —  
 (1305), XIX, 207. Hermann Graf  
 v. — (1308), XX, 32; XVIII,  
 65. — (1311), XVIII, 65. —  
 (1324), XIX, 222. Ders. kauft  
 1335 die Herrschaft Rosleben,  
 XVIII, 72. — Dessen Gemahlin  
 Mathilde von Rabenswald, XVIII,  
 74. Die Grafen v. O. als Erben  
 der Grafen von Wiehe, Rabenswald  
 u. Bucha, XVIII, 74. Friedr.  
 Graf v. — (1344), XX, 410.  
 Friedr. u. Herm. Grafen von —,  
 XVIII, 75. — (1355), XVIII,

77. Mit Friedr. VI. starb 1486 das Geschlecht der Grafen v. D. aus, XV, 191 Anm. 2.
- Drlange, Nicol. — in Franckenhäusen, XXII, 102.
- Derstedt, Physiker —, Urteil dess. über Chr. Gottlieb Krakenstein, XIV, 149.
- Ortenburg, kaiserl. Hauptmann, 1628 in Quedfurt, XVIII, 115.
- Orth, Conventualin des Kreuzk. in Braunschweig (1792), XVII, 139.
- Orthman, Andr. —, Pfarrer zu Urbach, 1655 verheir.; Heinr. —, Ratsverwandter in Stolberg, XXI, 409. Heinr. Ortman, Kämmerer in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Oschozzerode, s. Osthorzerode.
- Osius, Heinr. —, Rektor in Bernigerode (1587), XIX, 231.
- Ossa, Melchior von —, 1535 in Oldisleben, XX, 437. Melch. v. Osse, Kanzler (1551), XVIII, 8, 9. Wolf v. Osse, gräf. stolbergischer Amtmann in Alstedt (1555/59), XX, 79, 81.
- Osselsen, Hinr. — zu Hildesheim (1457), XIII, 115, 119.
- Oßfeld, Gotthelf —, Diakonus in Wscherleben (1730), XVIII, 507.
- Oßmanstedt (Ämnenstete, Ohmenstete), Ernst v. —, 1369 als Zeuge, XX, 418. — (1403), XX, 420. Werner, Heinr., Joach. u. Quirin, Gebr. u. Vettern zu — (1507), XX, 433.
- Oßwald, Michel — in Nordhjen. (1525), XXIV, 164. Mart. —, 1589 das., XXI, 316. Oßwaldt, Drechsler in Bernigerode (1606), XIX, 264. Jocof Oßwalt 1499 in Nordhhausen, XXI, 360.
- Ostendorp, Simon —, Kantor in Bernigerode (1584), XXIV, 359.
- Osterdore, Borchert van —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
- Osterfeld, Heinr. Graf von — (1273); die Gebr. Hermann, Heinr. I. u. II., (1277) als Zeugen, XIX, 109.
- Osterfeld, Hans —, 1603/4 in Wasserleben, XX, 274.
- Osterhaujen, Seyso v. —, Bogt (1304), XX, 36.
- Osterhayn, Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Osterhilt, Tileman —, Geistlicher in Heringen († 1464), XXIV, 238.
- Osterland, Dietr. Markgraf v. —, 1261 auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Ostermann, Hildebrant —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355. Claus —, 1491, 93 und 99 das., XXI, 354. Hermann — in Nordhausen, XXII, 149.
- Osterode, Joh. von — (1343), XVI, 147. Heinr. v. Ostirode, verpfändet an die Gebr. Michin seine Lehen in Cuestenberg (1397), XXI, 251.
- Osterode, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294. Kerstan Osterot 1491, 93 das., XXI, 353.
- Oesterreich, Leop. Wilh. Erzhers. von — (1641), XVII, 109.
- Osterwald, Joh. Just. — aus Hildesheim, 1619 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188. — Jesuit D. in Hildesheim (1753), XXIV, 74 Anm. 1. Luckardis de Osterwolde, XV, 202.
- Osterwik, Gevehard v. — (1249), XXIII, 260.
- Osthaus, Franz Ferd. —, Aßejor in Hildesheim, später Kammerrat; seine Schwester Marie Antoinette 1799 verh., XXIV, 65.
- Osthorzerode, Oschozzerode, Borchard. miles dict. de — in Nordhausen, XXII, 143, 144. Stifter des Altars d. h. Odalritus in d. Kreuzk. zu Nordhausen, XXII, 93. Burchard von Oszederode, 1320 als Zeuge, XX, 407.
- Osttau, Henning v. —, 1271 als Zeuge, XX, 396.
- Oßwalt, s. Oßwald.
- Oszederode, s. Osthorzerode.
- Ostenstede, Albrecht —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Oethe, Jacob —, Dr. der Theol., Pastor in Franckenhäusen (1545), XXI, 375. — 1527 in Nordhjen.,

- XXI, 376. Jacob — aus Nordhausen, 1549 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172. Sodocus —, XIII, 172 Num. 1.
- Othe, Claves —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345. — Othe, Bürgermeister daj. (1525), XXIV, 162.
- Othelricus, s. Ulrich.
- Othstedt, Bertold von — (1264), XX, 31.
- Otnant, Diener K. Heinr. III. (1061), XX, 27.
- Otte, D. —, Merseburg, XXIV, 272. Andr. Otthe 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343. Michael —, Pred. im Kreuzfl. zu Braunschweig (1739), XVII, 137.
- Otten, Hermann — zu Wasserleer, dessen Wappen (1598, 99), XX, 281.
- Ottenhausen, Hermann u. Siegfried von — (1321), XIX, 207.
- Ottera, Joh. —, 1499 auf der Universität Bologna, XIII, 491. Christoph von —, 1541 auf der Universität Heidelberg, XIII, 171. Johannes —, 1535 pater Erphordiensis, XIII, 171 Num. 3.
- Otto I., Deutscher Kaiser, XV, 159. — (927), XXIV, 3. — (945), XX, 7. — (960), XX, 19. — in Alstedt, XX, 22. — Bestätigt 961 seiner Mutter u. K. den Besitz der Curtis Quitlinga mit der Kirche St. Jacobi daj., XXIV, 261. — 962 in Rom gekrönt, XX, 533. — 966 in Nordhausen, XX, 534. — Urkunde desj. über die Schenkung des Dorfes Bliedungen an Nordhausen (970), XXII, 85.
- Otto II., Deutsch. Kaiser, XV, 120. — (962), XX, 533; — seine Gemahlin Theophanu, XX, 534. — Vermacht 974 den Ort Vogelsburg dem K. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 90. — (978), XX, 2. — (979), XX, 10, 19. — Anwesenheit desj. in Alstedt, XX, 22 f. — 979 in Goslar, XV, 159.
- Otto III., Deutsch. Kaiser, 991 in Botfeld, XX, 19; — in Alstedt, XX, 23 f. — 993 in Nordhausen, XX, 535. — Urkunde desj. für die Bischöfe von Halberstadt vom 20. April 997, XXIII, 351 f. — (998), XXI, 43. — Erhebt Magdeburg zum Erzbistum, XXI, 44. — Derj. schenkt zu Anfang d. J. 1000 der Magdeburger Kirche die Stadt Rieth, XV, 1.
- Otto IV., Deutsch. Kaiser, XV, 161; XVII, 6; XXI, 51. — Am 12. Juli 1198 in Aachen zum Deutschen Kaiser gekrönt, XIII, 213; XX, 536. — Seine Kämpfe mit Philipp v. Schwaben (1198—1207), XXI, 76. — (1206), XVI, 214 f.; XXIV, 37. — (1208), XXI, 16, 17. — (1209), XX, 128, 129. — XXI, 78; XXII, 95. — (1210), XXIII, 14, 25. — 1212 verm. mit Beatrir, XX, 537, 538. — (1213), XXIII, 250. — (1216), XXIII, 251. — (1217), XXIII, 96. — † am 18. Mai 1218 auf der Harsburg, XVI, 218; XVIII, 165 Num. 8. —
- Otto I., Markgraf von Brandenburg (1174), XVIII, 51.
- Otto II., Markgraf von Brandenburg, erwähnt, XX, 124. Derj. und sein Bruder Albrecht (1194), Enkel Albrechts des Bären, im Streit mit dem Erzbischof von Magdeburg, XX, 125 f., 129. — Derj. u. Abt. II. tragen 1196 ihren Allodialbesitz dem Erzstift Magdeburg auf, XXIV, 202.
- Otto III., Markgraf von Brandenburg, 1238 gefangen und sein Bruder Johannes im Streit mit dem Bischof v. Halberstadt, XXIV, 201 f., 203, 212 f., 215. — Brennt 1242 Stadt und Klost. Mönchen-Rienburg nieder, XXIV, 214. — Gemahlin desj. Beatrir v. Böhmen (1243), XXIV, 217.
- Otto IV., Markgraf von Brandenburg (1273), XX, 139. — (1292), XIX, 104. — (1293), XIX, 110, 114. — (1298), XXIII, 277. — (1302), XXIII, 367. — Derj. Minnesänger, XIII, 442.
- Otto, Markgraf —, 1171 als Zeuge, XIX, 99.
- Otto, Markgraf v. Meissen († 1067), XX, 16.

- Otto, Markgraf (von Orlagenmünde) 1062, dessen Tochter Kunigunde verm.: 1. mit Naslaw, König der Ruzen, 2. mit dem Grafen Kono v. Weichlingen (1103), XV, 229.
- Otto, Markgraf v. Sachsen (1168 bis 72), XVII, 26.
- Otto princeps de Hanehald u. seine Mutter Mechtildis comitissa Ascharie (1267), XXI, 79.
- Otto das Kind, Herz. v. Braunschweig, XVII, 6. — Münzen dess., XVII, 220. — (1223), XVI, 224. — (1230), XVI, 131. — Schenkt 1233 dem Jacobikloster in Osterode die Hütte am Teich, XIV, 5. — (1235), XXIII, 17, 20. — (1241 u. 1261), XVI, 143. — (1243 u. 1245), XXIV, 215, 217 f. — Desjen Tochter Mechtild 1245 verheir., XXIV, 216. — (1246), XXIII, 260. — Verst. † 9. Juni 1252, XVI, 229.
- Otto, Herzog von Braunschweig (1286), XXIV, 411. — (1312), XXIII, 379, 411. — (1320), XXIII, 4, 61. — (1335), XX, 145. — (1379), XVI, 147. — (1428), XVII, 284.
- Otto der Milde, Herzog von Braunschweig (1326), XVI, 146, 147.
- Otto der Strenge, Herzog von Braunschweig († 1330), XV, 192.
- Otto der Guade, Herzog von Braunschweig, XV, 169.
- Otto Coeles, Herzog v. Braunschweig (1405), XVII, 12.
- Otto, Herzog v. Braunschweig und Lüneburg, 1388 auf der Univers. Heidelberg, Bisch. v. Verden, 1395 Erzbischof v. Bremen, † 30. Juni 1406, XIII, 150.
- Otto, Herzog v. Pommern (1305), XIII, 459.
- Otto, Herzog von Sachsen, Vater Heinrichs des Finkler's, XX, 18.
- Otto, Fürst von Anhalt (1273), XX, 542. — Otto I. Graf von Anhalt (1280 f.), XX, 141. — Fürst v. Mchersleben u. Graf zu Anhalt (1292), XIX, 190, 191. — Graf v. Anh. 1293 in Oldisleben, XX, 399. — (1297), XX, 401. — (1308), XX, 404. — Verpfändet 1311 die Ebersburg, XXI, 80, 87. — (1312), XXIII, 379, 411 f.
- Otto, Cardinal zu St. Nicolaus in carcere Tulliano (1126), XX, 574.
- Otto (von Heffen), Erzbischof von Magdeburg (1341), XXII, 43.
- Otto, Bischof v. Freisingen (1200), XX, 29.
- Otto, Bischof v. Halberstadt (1133) XXIII, 5. — 1135 abgesetzt, XIX, 24.
- Otto I. (Herzog v. Braunschweig), Bischof v. Hildesheim (1261 bis 1279), XVII, 233. — (1269), XXIII, 32. — (1271), XXIII, 28, 37, 45. — (1272), XVI, 152. — (1273), XXIII, 269. — (1274), XXIII, 45. — (1275), XXIII, 29, 270.
- Otto II. (Graf von Woldenberg), Bischof von Hildesheim, früher preposit. Montis s. Mauritii Hildensem u. Domkellner (1302 bis 18), XXIII, 28, 30. — (1303), XXIII, 43. — (1311, 1313), XXIII, 44. — (1319), XXIII, 393. — (1320), XXIII, 59. — (1320 u. 1324), XXIII, 284, 286. — (1321), XVIII, 185; XXII, 24; XXIII, 52, 78. — (1323), XX, 364. — (1327), XXIII, 60. — (1329), XXII, 29. — Kauft 1330<sup>1</sup>, der Burg Woldenstene, XXIII, 64. — (1331), XVII, 30. — Begabt 1331 die bischöfl. Kapelle in Hildesheim, XXIII, 75. — (1335), XVI, 153.
- Otto, Graf von Hohnstein, Sohn Heinrichs (VIII. Clethenberg. Linie) u. der Emma von Grubenhagen, 1400 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 155. — Bischof v. Merseburg (1400—1406), XXII, 207. — (1402), XIII, 156. — († 1407), XIII, 156.
- Otto, Bischof, Truchseß von Waldburg, errichtet eine Universität zu Dillingen (1551), XIII, 59.
- Otto, Dompropst von Halberstadt (1120), XIX, 24.

- Otto, Dompfropst von Magdeburg (1210), XX, 126 f., 128.
- Otto, Propst v. Wolferode (1272), XX, 53 Num. 2.
- Otto, 1126 als Zeuge, XX, 386. —, Küster des Klost. Odisleben, 1245 als Zeuge, XX, 393. — advocatus in Wernig. (1256/58), XXI, 98. — Mönch im Kloster Dorstadt (1312), XXIII, 282. — Pfarrer in Meinherdsdorf (1320), XVIII, 67. — Sorge Otto, 1461 als Knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Nicol. — aus Stendal, Augustinermönch, studierte in Heidelberg u. war 1486 in Tübingen, XIII, 165. Henning —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. — (1493), XXI, 358. Stephan —, 1499, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 352. — (1499), XXI, 353. Jodocus —, Pred. in Halberstadt (1541), XXIII, 344. Anton —, 1544 Prediger in Nordhausen, XXI, 384. Anton —, 1574, seine Schrift wider die trunkenen Bauern von der Erbsünde, XXI, 441. Nicol. —, Pächter des Eisenhüttenwerks Zilsenburg (1604), XIII, 259. Conr. —, Jesuit (1628), XXIV, 94. Caspar —, Lehrer in Wehnde (1657), XXIV, 106. Joh. Mich. —, Pfarrer in Nordhausen (1710), XXI, 373. — Otto, Oberstwachmeister 1761 in Zeitz, XIX, 161.
- Ottoas, Mathi —, notarius Halberstad. (1442), XXIV, 533.
- Ottokar, König v. Böhmen, XIII, 216.
- Ot(h)winus det. Vorn Jutten Conegundis in Nordhsen., XXII, 100. Johannes —, XXII, 100. Hanzel —, fil. XXII, 106. Jutta —, XXII, 108. Conradus —, XXII, 127. Henricus —, XXII, 127. Hermannus —, XXII, 137.
- Ouweloybin, Heinr. —, Münzmeister in Quersfurt (1470), XIII, 50.
- Oveke, Theod. —, cleric. et notar. publ. Magunt. dioc. (1435), XIX, 64.
- Overbeck, Cord —, Bürger in Halberstadt (1419), XVI, 260. Hans — (1474), XXI, 414. Hans — in Harzleben, XXII, 272 Num. 6. — (1519), XXII, 286. Herm. —, Gerichtschöppe in Wernigerode, XXI, 410; — sein Siegel, XXI, 411. Heinr. u. Herm. — (1635), XXI, 411.
- Overtamp, Heinr. — d. N., 1563 in Wernig., XV, 142. Catharina — das., XVI, 333.
- Oweleben, s. Auleben.
- Orenstierna, jun. —, Leute aus dessen Regiment 1632 in Gehofen, XVIII, 124. Gabriel —, schwed. Reichsrat 1633, Axel —, schwed. Reichskanzler, 1634 in Eisleben, XV, 250.
- Oßziler, s. Muster.
- P**abst, s. Papst.
- Pacäus, Valent. —, hielt am 13. Nov. 1542 in der S. Lampertikirche zu Quersfurt die erste evangel. Predigt, XIII, 36, 54. Lebensabriß, XIII, 58 f.
- Pacius, Jul. —, Prof. in Heidelberg (1587), XIII, 182.
- Pack, Hans von —, Amtmann zu Quersfurt? (1525), XXIV, 467.
- Packemor, Andreas —, Oberst, (1547 vor Bremen), XVIII, 4.
- Packoffen, Frideric. —, diaconus Vuitenberg. (1543), XX, 375.
- Paczenski, v. —, Jöhnrich, bei Magen gefangen (1759), XIII, 236.
- Padenvort, Joh. —, cleric. Traiect. public. notar. (1420), XIX, 49. — (Padevoert) XIX, 59.
- Paedopater, Conr. —, 1612 Pfarrer in Nordhsen., XVIII, 413.
- Pagenhardt, Joh. Friedrich —, Stadtrichter in Eisleben, 1729 verheir., XIX, 400.
- Pagk, Hans v. —, Hauptmann der Moritzburg in Halle (1522), XIII, 57.
- Palm, Küster, um 1541 in Harzleben, XXII, 272.

- Palster, Heinr.** —, ev. Pfarrer in Harsleben (1543), XXII, 276, 277.  
**Palk, Joh. v.** —, Augustiner, 1490 in Brür, XIV, 44, 59. — Palk, Weinschenke in Hildesheim (1548), XXIV, 428.  
**Pamplich, f. Pumplik.**  
**Pandochäus, Joh.** —, Superint. in Sangerhausen, XXI, 441. Joh. —, Dr. theol. 1597 in Nordhausen, XVIII, 414.  
**Pannewig, v.** —, Cornet, 1730 in Nischersleben, XVIII, 508.  
**Panthaleon** —, causar. curiae camer. apostol. auditor. (1420), XIX, 46, 59.  
**Panum, Prof.** an der Universität Kopenhagen, Urteil dess. über Chr. Gottf. Kraakenstein, XIV, 149, 157.  
**Pape, Henning** —, Priester im Kloft, später evang. Pfarrer in Drübeck († 1568), XXI, 416; XVI, 330. Gese —, Nebstiffin in Drübeck (1594—1626), XXI, 416. — (1625), XXII, 167. Hans —, d. A. u. d. J., Bürger zu Wernigerode (1542—1642), XXI, 412 ff. Deren Siegel, XXI, 415. Hans —, 1580—98 Propst in Wasserleben, ders. verh. sich 1581 zum 2. Male, XXI, 416. Dessen Kinder Christoph, Elisab., Ursula u. Hans; er stirbt 1598. Dessen Sohn Hoyer (1654), XXI, 417; XXIV, 144. Hans —, der J. 1612—14 ebenfalls Propst zu Wasserleben, verh. mit Katharine, einer unehel. Tocht. des Komturs Hoier von Lauingen, XXII, 177, 182 f. Hans — in Wernigerode (1613), XXI, 404. — (1624), XXII, 163 Anm. 2. — (1625), XXII, 173, 175. — (1641), XXIV, 125 u. Anm., 127, 129, 130. Der letztgenannte † am 26. Juni 1642, XXIV, 336 f. — J. G. Pape, Musikant in Wernigerode (1719), XXIV, 382. — Buchdrucker P. in Blankenburg 1778 als Schöffe, XIX, 441.  
**Papendiek, Andr.** — in Heudeber (1811), XVII, 319.  
**Papestorp, f. Papstdorf.**
- Pappenheim, Graf** —, belagert Wolfenbüttel (1626/27), XVII, 98. — 1631 auf der Flucht nach der Schlacht bei Breitenfeld in Eisleben, XV, 250. — (1631), XVIII, 117, 120, 122. Acharius v. —, Erbmarschall, Teilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem, XIII, 485.  
**Papst, Valentin** —, Buchdrucker in Leipzig (1550), XXI, 394. — (1551), XXI, 395, 398. — Berg-rat Pabst 1715 in Artern, XV, 46.  
**Papstdorf, Konrad u. Otto v.** — (1311, 1312), XXIII, 398, 405, 408. Bartoldus de Papestorp, XXIII, 107.  
**Paracelsus, Theophrast** —, von Hohenheim, XXI, 131.  
**Paranus, Melch.** —, Pfarrer in Quersfurt (1552), XIII, 60.  
**Paravicinus, Cardinal** —, 1611 in Rom? XXII, 67.  
**Parey, Lehrer** in Bechelde (1806), XXIII, 458.  
**Pariz, Joh.** —, Rathsherr in Drtraut, dessen Tochter Ursula — (1527), XVIII, 423.  
**Parthey (1842), XVI, 65 f.**  
**Parvus, anniv. Henric.** —, vicar. in Nordhfen., XXII, 116, 123, 139, 141.  
**Pasch, 1771 in Lausanne, XVI, 21.**  
**Pasche, Hans** —, 1649 in Hildesheim, XXIV, 448.  
**Paschedag, Heinrich** —, Abt in Ilfenburg († 1305), XXIII, 361. H. — in Harsleben, XXII, 278. Voltin —, 1545 das., XXII, 278. Hermann —, d. J. u. seine Frau Margarethe, Herm. d. A., Schulze das., XXII, 280 f., 286.  
**Päßler, Friedr.** —, Gutbesitzer in Wörszig (1840), XXIII, 442.  
**Pasuner, Jacob** —, 1525 in Stolberg, XVII, 196.  
**Paterlingk, schwed. Rittmeister,** 1631 in Gehofen, XVIII, 119.  
**Patkul, de** — aus Liefland, 1771 in Lausanne, XVI, 21.  
**Patterson, Elisabeth** — in Baltimore, Gem. des späteren Königs Jérôme, XXIV, 62.

- Pattorf**, Arnold —, Priester, 1520 für die Pfarre zu Mittelhäusen präsentiert, XX, 434.  
**Pax**, Simon — in Osterode (1566), XXIV, 334.  
**Pauer**, Veit —, 1534 der erste Richter in Wildemann, XVII, 36.  
**Pauern**, Conrad — von Münden, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157.  
**Paul II.**, Papst, XXIV, 39.  
**Paul V.**, Papst — (1610), XXII, 52.  
**Paul**, Weihbischof von Astalon, Generalvikar des Erzbischofs von Mainz (1515), XXIII, 303 f. — 1517 in Stolberg, XIX, 453.  
**Paulus**, Abt des Kl. Walkenried (1525), XXIV, 469. — (1528), XX, 72.  
**Paul**, Stiftsherr in Eisenach, tritt dem Dominikanerorden in Erfurt bei u. ist besonders bei der Einrichtung eines Klosters in Eisenach thätig, XIII, 15. Ders. erhält die Nordhäuser Terminie zugewiesen, XIII, 17. — † 21. Juni 1277 in Nordhausen, beigesezt in der Predigerkirche zu Eisenach, XIII, 18.  
**Paul**, braunschwg. Patriciergeschlecht, XII, 169 Anm. 1.  
**Paul**, Conrad u. Carl —, 1588, Sergius —, 1594, Gerhard —, 1595 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 f. Hans —, Zimmermeister, 1657 in Wildemann, XVI, 206.  
**Pauli**, Heinrich —, Bürger in Braunschweig (1335), XVI, 133. — Pauli, Pastor der reform. Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 222.  
**Paulon**, Katharine —, Witwe des Martin —, eines Sohnes des Bürgermeisters Andr. —, 1631 in Nordhausen, XVIII, 415.  
**Paulun**, Bert —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1499 das., XXI, 350, 351. — (1525), XXII, 159. Hans —, gen. Facius, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168.  
**Paule**, schwed. Rittmeister —, 1631 in Querfurt, XVIII, 118. — 1632 das., XVIII, 123.  
**Pauf**, Rud. —, Landvogt in Wernigerode (1535), XXI, 113. Georg —, 1600 Papiermacher das., XV, 145.  
**Pawel**, Elise —, Nonne des Kreuzklosters in Braunschweig († 1494), XVI, 142. Emerentia von —, 1586 in Braunschweig verheiratet, XVII, 76 Anm. 1.  
**Pawes**, s. Pauf.  
**Paweses**, Henning —, Official, 1512 zu Hildesheim, XIII, 132.  
**Parleben**, Friedr. Wilhelm v. —, Sek.-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1755), XIII, 234.  
**Pecht**, Klaus —, Bürger in Querfurt (1477), XX, 446.  
**Peck**, Peter —, von der Platte, erinnert am 1. Juli 1547 den Grfn. Wolsfg. zu Stolberg an die Ueberlassung der Eisenschlacken an der Ilse, XIII, 255.  
**Peckeler**, Hans — aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465.  
**Peckram**, s. Pekram.  
**Pederstorff**, Rebecka Magdalena v. —, Priorin des Kreuzklost. in Braunschweig († 1743), XVII, 130, 135.  
**Pegau**, s. Pengna.  
**Pegnitzer**, Andr. —, (Sieher in Nürnberg), 1519, XXI, 325.  
**Pein**, Joh. —, Bürger in Heiligenstadt, klagt 1529 gegen die von Winkingerode auf Erstattung von Auslagen, XXIV, 239.  
**Peine**, Ladoltus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Gunzelin von — (1283), XXIII, 273. Die v. —, Anf. des 13. Jahrh. ausgestorben, Ludolf v. —, Lehngraf, der letzte männliche Sproß der Familie, XVI, 212. Hans von Peine, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179. Katharina v. Peine, Wittve des Dr. Paul von —, 1623 in Halberstadt, XXI, 241.  
**Peyne**, Hans van —, Geseke, seine Frau, Mette und Henning, deren Kinder (1484), XIII, 124.



- Peyne, Bruno —, Dechant auf dem Tempelhofe in Braunschweig (1522), XVI, 271.
- Peinling, Val. — aus Sangerhausen, 1586 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Pefram, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 336. Gerlach Pefram 1499 das., XXI, 339.
- Pelagiüs, Papst —, bestätigt den Kalend zu Eisenstedt, XXIII, 111, 119.
- Pellifex, s. Kürschner.
- Pelten (Gelten?) Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Pel(t)z, Joh. —, Schloßkapellan auf der Neuenburg, 1539 nach Zeuchfeld verſetzt, XIX, 144. Joh. —, 1558 als Pfarrer für Alstedt vorgeschlagen, XX, 82.
- Pengna (Pegau), Röttger —, fath. Pfarrer in Grund, XVII, 35.
- Pennibeer, Drewes — in Harßleben, XXII, 264 Num. 9, 280—286.
- Penjelin, Joh. —, 1617 Pächter des Iſenburger Eiſenhüttenwerks, XIII, 259. — Amtmann P. in Elbingerode (1627), XXI, 233 ff. Dieter. —, 1685 in Wernigerode, XIX, 489; XXI, 163. Joh. Dieter —, Bürgermeiſter das. (1695), XXIV, 521.
- Penting, vgl. Wenſing.
- Peparinus, Joan. —, 1615 in Wolfenbüttel, XXIV, 511.
- Peperſak, Heinrich und Hermann — (1356), XXIII, 84.
- Pepperkeller, Johann vom —, Bürger in Goſlar (1307), XXIII, 279.
- Perdon, Bartholomäus —, Muſikant in Wernigerode (1688), XXIV, 368 Num.
- Peres, Drewes — in Harßleben (1550), XXII, 286. Erſlg. des Namens, XXII, 300.
- Pergamenter, Lorenz —, 1491, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Perlein, Andree — (ſonſt Durden), Dodelſackpfeifer in Wernigerode, XXIV, 351.
- Perraud, Raimund, Cardinal, ſiehe Raimund.
- Perſchmann, Th. —, Prof. Dr. in Nordhausen, † 25. April 1887, — Biographiſches, XX, 327 f.
- Perſonner's, Henke — aus Epenſtedt, 1465 in Querfurt, XX, 453.
- Perthes, Friedr. —, Begründer der Pſchen Verlagsbuchhandlung in Gotha (1803), XX, 472.
- Peſtalozzi, XXIII, 450.
- Peſtel, Cajp. Aug. —, Diakon in Querfurt (1797), XIII, 72.
- Peſtel, v. —, Kriegeſrat 1807 in Paris, XVII, 69.
- Peter der Große am Harz und die gräfll. Hüttenwerke zu Iſenburg, XIII, 243 f.
- Peter, Erzbischof von Magdeburg, XXII, 227.
- Peter (von Aſpelt), 1296—1306 Biſchof v. Baſel, Erzbischof v. Mainz (1310), XXIII, 371, 378, 380. (1316), XXIII, 293, 387 f. — (1318), XXI, 80, 87. — Sein Teſtament (1319), XX, 407; XXII, 110, 116.
- Peter, Biſchof v. Magdeburg (1384), XVI, 156.
- Peter, Biſchof 1447 in Raumburg, XIX, 122. — (1467), XIX, 128.
- Peter, Balten —, 1562 in Nordhausen, XXI, 323. Heine — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Peter, Mühtknappe in Bottendorf, 1631 erſchoſſen, XVIII, 118.
- Peter, Bakkalareus in Freiburg (1813), XIX, 166.
- Peterſen, Ludolf —, Prediger in Braunschweig (1528), XVI, 285. D. —, 1696 in Wernigerode, XXI, 169.
- Peterſilien, Barthold —, Konrektor in Wernigerode (1587), XIX, 231.
- Petersinus, Herm. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6.
- Petiſch, Simon —, Mathematiker (1606), XIII, 162.
- Petra, A. de — (1479), XVI, 269.
- Petrarca, XV, 116.

- Petrens, Heinv. Jul. — aus Wolfenbüttel, (Sohn des Heinv. —, der das. 1615 als Konsistor. und Hofrat starb), 1614 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188.
- Petri, Theoderic. —, vicar. der S. Blasiikirche in Braunshweig (1468), XIX, 65. Andr. —, Buchdrucker in Eisleben (Verwandter des Pfarrers Herm. — in Mülledorf?), geb. um 1533, XVIII, 444 ff. Drucke desselb., XVIII, 447 ff. — († 1593), XVIII, 448. Andr. —, Buchdrucker auf Schloß Mansfeld (1573), XIX, 405 f. Adam —, Buchdrucker in Eisleben, nach 1573 in Mansfeld, XXI, 440 f. Gottfr. Erdm. — 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Petrus, Abt des Klost. Eisleben (1537 ff.), XX, 437 f.
- Petrus (1206) als Bürger in Nordhausen, XX, 537.
- Petsch, Mich. — in Quedlinburg (1482), XIII, 44.
- Pek, Beka, Beza, Friedlieb —, Bürgermstr. in Wernigerode; dess. Sohn Jacob — (1635), XXIV, 370. Jacobus —, 1640 in Wernigerode, XVII, 293.
- Pekold, Thom. —, Diak. in Quedlinburg († 1576), XIII, 70.
- Päffer, B. — in Nordhausen (1642), XXI, 366.
- Pfarr, Joh. Gottlob —, Kassierer der Saline Artern (1774), XV, 63 Ann. 1.
- Pfawe, Hans —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Peffel, Begründer des Philanthropins in Rosmar, XXIII, 430.
- Pefferkorn, Joh. — als Zeuge 1651 in Wernigerode, sein Siegel, XXIV, 141 Ann.
- Peffinger, Superint. zu Leipzig (1551), XVIII, 9.
- Pfeifer, Heinv. —, Mönch, aus dem Klost. Reichenstein 1522 entlaufen, sein Aufenthalt in Mühlhausen, XX, 435. Dav. —, Dr. jur. auf Gosjed? (1583), XIX, 146. Joh. —, Stadtschret. in Nordhausen († 1612), XVIII, 419.
- Pf., Schmied in Wolfenbüttel (1788), XXII, 308. Ernst Kob. —, Diakon in Quedlinburg (1871), XIII, 72; vgl. Pieper.
- Pfeiffer, Hans —, 1580 aus Nordhausen verwiesen, XXIV, 181. Andr. — in Luedinburg (1603), XXII, 432. Dan. —, Kämmerer in Aschersleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Oberkämmerer, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. — Pfeiffer, Amtsdieners in Benzingerode (1777), XIX, 437. —, Landnecht 1778 in Blankenburg, XIX, 440; vgl. Pfeiffer.
- Pfennig, Conrad — (1547), XVIII, 391.
- Pferber, Claus —, Zimmermstr. 1657 in Wildemann, XVI, 206.
- Pfersch, Ditterich —, Stifter des Gnadenbildes zu Etende (1414), XXI, 191 f.
- Pfersing, Nikolaus —, Prior des Kl. Eisleben (1437), XX, 422.
- Pfiser, Gint —, 1491, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Pfisser, Volkmar —, Mönch in Eisleben (1381), XX, 419. Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 346. Claus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 350; vgl. Pfeiffer.
- Pfische, Johann — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Pflaume, Sam. — in Aschersleben (1593), XX, 256. Acan. —, Stadtvogt das. (1653), XVIII, 497. — 1662 Bürgermstr., XVIII, 500. — 1669 Konsul, XVIII, 503. Amos —, 1662 Weinherr in Aschersleben, XVIII, 500. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. Gottfried —, J. u. Lic. (1669), XVIII, 503.
- Pfleger, Friedr. —, Reitherr in Aschersleben (1669), XVIII, 503.
- Pfeiderer, — 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Pflug, die Familie von —, 1547 im Besitz des Gutes Berchtenwende. — Benno Pflug, Amtshauptmann in Sangerhausen, 1575 im Besitz dess., XV, 223.
- Pflug, Margar. —, Aebtissin zu S. Georg in Leipzig (1529), XXIV,

477. Andr. —, Amtmann auf der Neuenburg (1536), XIX, 136, 139. Margarethe —, Altfrau auf Schloß Wernigerode (1587), XIX, 276. Damian —, Kammer- und Bergtrat (1729), XV, 54. Christoph Pflug, gräfl. oldenburg. Rat (1611), XXII, 61.
- Pflugius, Jul. —, Naumburgens. XVI, 87.
- Pflumen, Reinhard, det. — in Nordhausen, XXII, 103.
- Pfodt, Joh. —, Pfarrer in Guntzheim bei Worms, XIII, 166.
- Pfolds, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 104.
- Pforten, Hans v. d. —, kurfürstl. Oberstleutn. 1631 vor Naumburg, XIX, 148.
- Pfuel, v. —, Präsident in Halberstadt (1760), XXIII, 215.
- Pfuhl, Adam Friedr. v. —, Obrist, auf Helfta bei Eisleben (1697), XV, 33 u. Anm. 1. — Desßen Sohn in Sittichenbach bei Eisleben (1712), XV, 41 Anm. 2.
- Pfuhl, schwed. General —, 1641 in Eisleben verheir., XIX, 151. —, Obrist, 1689 in Zsienburg, XIII, 260.
- Pfund, Georg — in Eisleben, XVII, 331.
- Pfückner, Barbara — in Zwickau, XX, 332 Anm. 2.
- Pfaffe, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.
- Philipp von Schwaben, zum deutschen Kaiser am 6. März 1198 in Mühthausen gewählt, XIII, 213; XV, 161. — 1198 vor Nordhfen., XX, 536 f. — (1199), XXI, 76; XXIII, 21. — (1200), XVII, 3, 6; XXI, 17. — 1200 in Allstedt, XX, 29. — (1204), XXII, 437. — (1206), XVI, 215. — 1208 ermordet, XX, 537.
- Philipp, Herzog v. Braunschweig, XXIV, 166. — (1508), XVII, 187. — (1525), XVII, 193. — (1529), XXIV, 410. — (1544), XX, 75. — (1548/51), XVII, 18, 37. — (1549), XXIV, 239. (1551), XVII, 321 f.
- Philipp II., Herzog von Stettin-  
 Pommern, verm. mit Sophie von Schleswig-Holstein 10. März 1607, Schaumünze dets., XXII, 234 f.
- Philipp, Landgraf von Hessen (1526), XVIII, 376. — (1527), XXIV, 41. — (1542), XVIII, 380. — 1542 bei Sandersheim, XVI, 301. — 1547 in Halle, XVI, 307. — (1557), XIX, 446. — Briefe desf., XXIV, 489.
- Philipp, Erzbischof v. Köln (1186), XXIII, 10.
- Philipp, Propst in Drübeck (1230), XXIV, 320.
- Philipp, Hans —, 1569 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.
- Philipp Sigismund, Herzog v. Braunschweig, Schaumünze desf., XXII, 229. — Geb. 1568, 1586 Bischof von Verden, sein Wappen, — († 1623), XXII, 233. — (1611), XXII, 75 f.
- Philippi, Georg —, Bürger zu Nürnberg (1522), XIV, 118. J. Chr. —, Kaufmann in Bremen (1833), XXIII, 469.
- Philippine Charlotte, Prinzessin von Preußen (1751), XXIII, 451. Dieselbe, Gem. Herzog Karls I. v. Braunschweig, XVI, 40, 62.
- Philippson, Emil —, Dr., Direktor der Jakobsschule in Seeßen, XXIII, 204.
- Philomusos, s. Locher.
- Philorus, s. Köler.
- Phlug, s. Pflug.
- Phust, Jürgen —, 1592 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Phyllorus, s. Köler.
- Piccariator, (Becherer), Petrus —, 1299 als Zeuge, XX, 401. Bruno —, Kanonikus in Nordhausen (1316 u. 1332), XXII, 87.
- Piccolomini, — (1628) im Amt Allstedt, XVIII, 114. — 1641 in Cölleda, XVIII, 147.
- Pichelsz, Heinr. v. —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.
- Picht, Herm. —, Bürger, Schreiber und Notar zu Goslar (1530), XVII, 268.
- Pickart, Joh. Heinr. —, Diakon in Elbingerode (1735), XX, 310 f.

- Pickerarius, Bruno — in Nordhausen, XXII, 108.
- Pickling, Gürge Friedr. — in Suedlinburg (1633), XXII, 431.
- Pictor, Alb. —, Buchdrucker in Kürnberg (1501), XV, 127.
- Picus, s. Specht.
- Pi(e)per, oder Pfeifer —, wernigerödische Familie (1419), XXIV, 347. Curt — (1625), XXII, 186. — P., Kammerat in Hildesheim, 1689 Pächter der neuen Nsenburger Schmehütte, XIII, 260; vgl. Pfeifer.
- Piggen, Cordt — in Goslar (1530), XVII, 267.
- Pilgrim, Weinbergbes. in Mohrenhaus (1819), XXIII, 467.
- Pillman, s. Fylleman.
- Pincerna, Rudolfus — 1216 in castro Eversberg. XXI, 77. Hinricus — monachus in Huseborch et hospitalarius (1363), XXIII, 107. Theod. Pincerne in Nordhausen, XXII, 114.
- Pinger, Caspar —, dessen Weinberg bei Heringen 1600 erwähnt, XXIV, 250.
- Pinguis, Bertold — in Nordhausen, XXII, 125.
- Pining, Hans — 1495 in Hildesheim, XIII, 138. Derj., unse Nades persone in Hildesheim (1501), XIII, 129.
- Pinkert, Mag., Archidiaf. in Querfurt, († 1797), XIII, 69.
- Pipegrop, Kurt —, Akerbürger aus Wernigerode, Pächter der Ordensgüter in Langeln (1568/72), XXIV, 122 f. Kurt — in Wernigerode (1579), XVIII, 456.
- Pipenbring, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 353.
- Piper, s. Pieper.
- Pirkheimer, Caritas —, XV, 137.
- Pirner, Hans —, Kalkbrenner in Krautdorf (1524), XX, 55.
- Piscator, Joach. — aus Uslar, 1579 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Piscina, Konrad Mitter de — (1265, 1280), XXIII, 268, 271. (1322), XXIII, 285. Konr. u. Bernhard de —, Brüder (1281), XXIII, 272. Konrad de — der Knappe (1282), XXIII, 273. — (1285), XXIII, 274. Alheidis de — domina. † 8. Okt., XV, 203. — 4. Dez., XV, 204; vgl. Dite.
- Pistor, filius Reinoldi — in Nordhausen, XXII, 144; vgl. auch E. N.
- Pistoris, Simon —, Verwaltungs- u. Jur. in Leipzig (1551), XVIII, 8, 9.
- Pistorius, Joh. —, gräfll. Schwarzburg. Kanzler zu Frankenhäusen (1585), XV, 27. Ant. —, 1594 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 4.
- Pitler, Christian —, Amtschreiber in Freiburg (1636), XIX, 150.
- Pius, Kaiser (161), XXII, 417 Ann.
- Pius II., Papst —, die von demf. ausgesetzte Bulle-von 1460, betr. die Kongregation-der Augustiner-einsiedler, XXII, 424 ff. — (1463), XXIII, 296, 319. — (1464), XXIII, 303.
- Pixis, Nicol. — in Nordhausen, XXII, 149.
- Planer, Mart. —, Ober-Bergmeister u. Schöffer zu Sachsenburg (1579), XV, 60 Ann.
- Planke, Friedrich — (1245), XXIV, 217.
- Plate, Adelheid von —, Gem. des Ludolf Kale, XIII, 369. Dietrich v. —, Gem. der Anna Margarethe Kale, XIII, 370. — Die Plate v. Bassenfleth, später v. Plate genannt, alter Kedingischer Junferadel, XIV, 164.
- Plate, Ditmar — mit Margareta von Rindorp verheir., deren Tocht. Adelheid —, Gem. des Ludolf v. Sangerhausen, XIV, 164.
- Plat(h)ner (Plet(t)ener), Henz —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. D. Tileman —, Pfarrer u. Hofprediger in Stolberg, XIII, 477/78; XVII, 155; XXI, 109; XVI, 326. — (1519), XXIII, 317, 321, 343. — Sein Bild in der Pfarrkirche in Stolberg, XXIII, 331. — (1520), XXIV, 498. — (1525),

- XVII, 203 Anm. 3. — Dessen Bruder Martin — 1540 als Laienpropst in Drübeck bestellt, XXI, 110, 113. Mart. —, Stadtschreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 291. Derj. 1588—1596 Bürgermeister das., XVIII, 238; XVI, 333. Salomon —, gräfl. Rat in Stolberg, 1573 verm., XVIII, 227. Andreas —, Ratskämmerer in Stolberg (1577), XVI, 324. Derj. Bürgermeister das. (geb. 1536, † 1586 93), XVI, 332. — (1582), XVI, 334. Andr. — in Seringen (1600), XXIV, 249. — Platner, Prof. d. Philosophie zu Leipzig († 1818), XVI, 15. Heinr. Otto Leop. —, Reichsgerichtsrat, geb. 31. Dez. 1811, † 3. Jan. 1885, XVII, 338 j.
- Platz, Aug. Ludw. —, Hospitalfatehet u. Lehrer in Wernigerode (1765), XX, 475, 492. — (1774), XX, 503.
- Plauen, Heinr. v. —, Vogt 1296 auf der Neuenburg, XIX, 110. Magdalene v. —, Gem. Bernh. II. v. Neuenstein (1341 58), XXII, 45. Heinr. Eder v. —, 1430 verwundet, XXI, 195. R. von —, 1541 als Zeuge in Stolberg, XIII, 477.
- Plößen, Heinr. v. —, 1145 als Zeuge in Magdeburg, XVIII, 45 Anm. 6.
- Plöß, Dietr. v. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Plöß, Georg —, 1499 in Nordhausen, XXI, 343.
- Plesse, Godescalcus de —, Freiherr, 1216 in castro Eversberg, XXI, 77. Godescalcus de —, 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. Godeschalf Edelherr v. — (1417), XXIV, 224 Anm. Curd von — von Einbeck, seine Befreiung aus der Gefangenschaft in Ruffeberg (1436), XXI, 193.
- Plößing, Joh. Friedr. —, Prediger u. Schriftsteller, geb. 28. Okt. 1720, † 30. Dez. 1793, XX, 456 ff. Erklärung d. Namens, seine Eltern u. Geschwist., XX, 457. — Seine Studienzeit, XX, 458 j. — 1747 nach Wachendorf berufen, XX, 461. — In Belleben (1749—1764), XX, 461 ff. — Seine Gemahl. Christiana Juliana Marie von Lampe (1748), XX, 461 j. — Seine Familienverhältnisse, XX, 466 j. — Seine Berufung nach Wernigerode (1764), XX, 468 j. — Beziehungen zum Hause Stolberg, XX, 469 j. — Seine Einführung das., XX, 474 j. — Wird 1772 Diaconus, XX, 478 j. — 1786 Oberprediger, XX, 483 j. — Seine Bemühungen um die wernigerödd. Oberschule, XX, 489 j. — Derj. † am 30. Dez. 1793, XX, 493. Seine Schriften, XX, 494 ff. Derj. als Dichter, XX, 500. Sein Verhältnis zu der firschl.-religiös. Entwicklung seiner Zeit, XX, 500 ff. Sein Sohn Friedrich —, XX, 501. Dessen Beziehungen zum Grafen Hause Stolberg, XX, 502 ff. — Derj. † 1806 unvermählt als Prof. d. Weltweisheit, seine Tochter Marie Elisabeth — 1794 verheir., † 1820, XX, 514.
- Plat(t)ener, j. Platner.
- Plöck, Joh. —, Weinherr in Mchersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterbauherr, XVIII, 500. Andreas —, Stadtvogt in Mchersleben, XVIII, 497.
- Plögemaier, Ernst —, Ratmann der Stadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Plön, Wwe. — in Harsleben (um 1550), XXII, 286.
- Plötho, die Familie von — seit 1564—1736 im Besitz der Klostergüter Gerbstädt, XIII, 282. Die Edeln v. —, XV, 197. Johannes de Plote, 19. Febr., XV, 202. — Conegundis relicta Johannis de Plote et Gisla filia eius. 30. April, XV, 202. Am 24. Nov. † dominus Johannes de P. — et filius ejus Johannes et pater ejusdem dominus Johannes, XV, 203.
- Plötkau, Graf Helprich von Blozese, verm. mit Adele v. Weichlingen (1103), XV, 229. Martin

- Graf v. —, Domberr von Halberstadt (1133—46), XIX, 24. — Wappen der Grafen von Plökte, XIX, 6 f.
- Placketun, Johannes dictus — (1302), XXIII, 47.
- Pluder, Rudolf — (1273), XXIII, 269. — (1276), XXIII, 270. Deſſen Frau Margareta, Caſarius, deren Stieffohn (1281), XXIII, 272.
- Pocarus (Buckaro?) Zachar. Benj. —, Rektor in Querfurt (1742), XIII, 55.
- Podram, Gerlach —, 1491, 1493 und 1499 in Nordhauſen, XXI, 341, 342.
- Poggio, XV, 116.
- Pogt, Hermann —, Amtmann (1497), XX, 428. — Hauptmann zu Weißenſee (1504), XX, 432. — (1507, 1508), XX, 433. — (1518), XX, 434. Hans —, quercfurtiſcher Hauptmann, 1484 Beſitzer des Mitterguts Weidenthal, XX, 443.
- Polde, Henning — aus Wernigerode, 1426 als Gefangener in Boſlar, XXIV, 504. Herm. —, 1491, 1493 u. 99 in Nordhauſen, XXI, 347, 349, 350. Hans —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 342.
- Polen, Boſizlav Herz. v. —, deſſen Sohn Miſto (1013), XX, 25.
- Polenz, Hans von —, Amtmann in Sangerhſen. (1400), XV, 220. Deri. 1401 als Schiedsrichter, XIII, 391.
- Polle, Michael —, Diener des Dombherrn Nicol. von Walhauſen, in Halberſtadt 1414 verwundet, XIX, 37, 44, 52, 57. Abſalom —, Diakonus in Eiſleben (1616), XIX, 373.
- Pollen, M. —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 346. Kerſtan —, 1493 daſ., XXI, 348. — (1499), XXI, 347.
- Pollich, Mart. —, Rektor der Wittenberger Univerſität, XV, 137.
- Polycarius, Joh. —, ſchlägt die Vocation in Querfurt aus (um 1518), XIII, 59.
- Pommel, Bert — in Querfurt, XIII, 53.
- Pomuf, Joh. —, Dombifar in Prag, XXII, 415 Ann. 3.
- Ponice, Joh. v. —, 1557 in Dresden, XIX, 466.
- Ponikau, Hans —, Kämmerer (1551), XVIII, 8, 9.
- Ponteve, Theoderich v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64.
- Ponniger, Cilian —, 1603 in Ziſenburg, XVIII, 193 Ann. 2.
- Popelitz, Otto von —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Poppe, Hans —, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Poppenburg, Friedr. u. Beringer Grafen von —, 1142 als Zeugen, XXIII, 240. Fridericus, Albertus et Conradus de Poppenborg, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Drei Edle von — als Zeugen (1189), XXIII, 244. Fridericus et Bernhardus comites de — (1214), XXIII, 21.
- Popperig, Mette — in Nordhauſen, XXII, 156.
- Poppich, Hans — in Nieder-Spira, XXII, 154.
- Poppo, Edelherr von Wippa († 1045), XIX, 353.
- Poppo, 1134 als Zeuge in Allſtedt, XX, 28.
- Porcus, ſ. Barch.
- Porns, Katharina —, Witwe des Alexander —, in Eiſleben 1580 wiederverheiratet, XVIII, 445.
- Porta, Conr. —, Schuldiener zu S. Andres (1569), XV, 215.
- Portroux Chavoine, du —, 1770 in Laufame, XVI, 20 Ann. 4.
- Portus, Aemilius —, 1597 Profeſſor an der Univerſ. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.
- Poſadowſki, Jzhr. v. —, Oberſtleutnant in Aſcherleben (1730), XVIII, 508.
- Poſewitz, Franz —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266. Franz Poſchwitz, Bürger daſ. 1610, ſein Siegel, XXIV, 148. Wilh. —, Pfarrer in Langeln (1624), XXII, 163 Ann. 2, 168, 200. — († 1654), XV, 145. Wilh. —, Mag. (1624),

- XXIV, 124 — (1625), XXIV, 148. — Pösemitz, Bürgermeister v. Wernigerode (1627), XXI, 235.
- Potelendorp, s. Pötelndorf.
- Pothau, Ritter —, Staatsrat, XXIV, 63.
- Potsteyn, Berlt —, 1463 in Kottseberode, XVII, 214.
- Pott, Jules Henri — d'Hannovre, 1771 in Laufanne, XVI, 21.
- Pouchen, Andr. — aus Braunschweig, 1581 auf der Universität Heidelberg, † 1613 als Professor der Theologie in Königsberg, XIII, 177.
- Praetorius, Zachar. —, Prediger in Cisleben (1572), XXI, 439.
- Prage, Schwed. Rittmeister —, in Roßleben 1636 Gewatter, XVIII, 129.
- Prager, Wolf —, 1550 Kammermeister (in Freiburg), XIX, 143. Joh. Casp. —, Schulmeister in Beckenstedt (1683 ff.), XIX, 485.
- Prambach, Urban — in Spielberg (1524), XX, 54.
- Fraun, Samuel —, Maler und Bürger von Rhoden (Raaden) 1593, XVI, 177.
- Prediger, Geologe, XVII, 47.
- Freen, Joh. Ad. v. —, Hofverwalter? in Wernigerode (1708), XIX, 254. Julie Sibylle v. —, 1712 in Darlingerode, XVII, 318. Friedr. Ernst v. —, Premier-Leut. in halberst. Infant.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Preger, Siegm. — in Cuerfurt (1476), XIII, 47.
- Present, Ludw. — aus Erfurt, 1536 auf der Universität Heidelberg, XIII, 169.
- Presun, Heinr. —, dessen Tochter Margareta 1602 geb. in Cuedlinburg, XXII, 432.
- Pretes, Grette —, Römte im Al. Roßleben (1484), XVIII, 90.
- Pretis, Curt von —, Hofmeister 1616 in Wernigerode, XXI, 121 Anm. 2.
- Preuße, Heise —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348. Friedr. — aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465.
- Preuß, Heinrich —, Pächter in Heringen (1531), XXIV, 240.
- Preuße, Dietr. —, Stadtsekretär in Braunschweig (1527), XVI, 277. — (1531), XVI, 293. — (1532), XVI, 299.
- Preuselben, Maria —, Bürgerin in Nordhjen. (1624), XXIV, 197.
- Preyn, Henning — in Goßlar (1426), XXIV, 505.
- Pribizlaus, Kastellan von Lebus (1239), XXIV, 205.
- Pricelius, Domänen-dir., XVI, 8.
- Priessendorf, Joh. v. —, 1117 als Zeuge, XX, 399.
- Priesnitz, Otto v. — (1466), XX, 54 Anm.
- Pries(s)dorf, Jörge v. — in Cuerfurt, XIII, 43, 47. Derj. stiftet den Altar der 14 Nothhelfer in der Pfarrkirche dasj., XIII, 48, 53. — (1466), XIII, 331.
- Prießes, Anna — aus Erfurt, 1540 im Al. Roßleben, XVIII, 101.
- Princeps, Reinhard — in Nordhausen, XXII, 107, 125.
- Prinzlar, Schulgejelle, 1671 für das Kreuzfl. angenommen, XVII, 127.
- Priort, Joh. Dan. v. —, Landfomtur (1662), XXIV, 145.
- Britschkovius, Christoph —, Lehrer in Nischersleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Probande, Thomas — in Cuerfurt, XIII, 53.
- Probst, Claus — von Hasleben, 1621 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 196.
- Pröbste, s. Pröpste.
- Probus, Ant. —, Diakonus in Wernigerode (1577), XVI, 324.
- Procus, Coban — aus Erfurt, 1530 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168.
- Pröhl, Heinr. Andr. —, Dr. theol. u. Pastor zu Hornhausen, († 1875), XVIII, 339.
- Proelß, Joh. — (1882), XVI, 2 Anm. 3.
- Proisse, Heise — 1491 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 347. — (1499), XXI, 345.

- Hans —, 1491 u. 1499 in Nordhjen., XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Proles, Andr. — im Kl. Himmelpforten 1451, 1456 Prior, XXII, 427.
- Prome, Bertram v. —, Kanonikus in Hildesheim (1263), XXIII, 98.
- Promnis, Erdmann, Reichsgraf zu —, dessen Töcht. Anna Friederike und Christiane Johanne Emilie (1726—1732) Gemahlinnen des Fürsten Aug. Ludw. zu Anhalt-Cöthen (1732—1750), XX, 460. Elisabeth Gräfin zu P., 1738 verm., † 1741, XX, 469. Senfried Graf v. —, 1754 verm., XXIV, 386.
- Prömper, freiw. halberst. Jäger, 1815 vor Paris, XVIII, 489.
- Pröpste: der — zu Ifeld um 1240 als Zeuge, XIII, 18. Der —, oberster Beamter des Kl. S. Crucis in Braunschweig, seine Pflichten u. Stellung, XVI, 140 f. Der — zu Drübeck, seine Stellung, XXI, 109. — des Kl. Blankenburg, XVIII, 175. — von Zechsburg, Börde, Matelenburg und Einbeck, XV, 168. Ein Verzeichnis der — des Kreuzklost. zu Nordhausen im städt. Museum das. befindlich, XXII, 93. Dasf. mitgeteilt, XXII, 151 f. (Die einz. P. sind unter ihren verschiedenen Namen zu suchen.)
- Proßell, Georg —, Bergmeister zu S. Andreasberg (1571), XVII, 272. Dessen Siegel, XVII, 275.
- Projewitz, Hans v. — zu Achteritz, 1452 als Zeuge, XIX, 125.
- Proye, Wwe. in Querfurt (1441), XIII, 53.
- Prüener, Diebold u. Arnd — v. Antwerpen, 1564 Gesellschafter der Seigerhütte zu Wernig., XIII, 258.
- Pruthena, Dorothea — aus Montau, Schutzheilige der röm. Kirche, XIII, 412.
- Buchau, s. Buchau.
- Buchpach, s. Buchbach.
- Buckeridge, XXIV, 404.
- Buczstet, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Buelmann, s. Buelmann.
- Bugho, Johannes — XXIII, 107.
- Buhst, s. Buß.
- Bul(e)mann, Buelmann, Mich. —, 1581 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 258. — Familiengeschichtliches, XX, 269 f. — (1586 ff.), XVIII, 238. — Derf. 1587 Notar in Werniger., XIX, 229. — Bürgermeister das. († 1603), sein Beergerät, XVIII, 475 f.
- Bulße, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356.
- Bulß, Scharfrichter in Freiburg (1741), XIX, 158.
- Pulvermacher, Heinr. — (1433) in Gielesben, XXIII, 187.
- Pumpitz (Pampitz), Mart. —, der Fiedeler, 1621 in Wernigerode, XXIV, 347 Ann. — 1640 Stadtmusikant das., XXIV, 362 Ann.
- Punge, Heinr. — (1402), XVIII, 80.
- Pupper, Johann — aus Goch, XVIII, 295.
- Pus, Hans —, Ratshmeister in Cölleda (1434), XVIII, 82.
- Pusch, s. Buß.
- Pußje, s. Buße.
- Pust, curia Bertold. dct. — in Nordhjen., XXII, 130. — Jürgen Puhst, 1590 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Puster, Bergolt —, Vogt auf der Neuenburg (1435), XIX, 118.
- Putbus, Georg I. von —, dessen Tochter Engela —, verm. Gräfin zu Stolberg († 1598), XIX, 236. Engela v. —, XVI, 367.
- Putelndorf, Putelendorp, die von —, XIII, 340. Friedrich v. —, Pfalzgraf, 1085 ermordet, XIX, 93 f.; XX, 383. — (1129), XVIII, 43. Dessen Gem. Adelheid —, XIX, 94. Tylo v. Putelendorp, Ritter, 1293 als Zeuge, XVIII, 64.
- Pütter, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Ann. 2.
- Buchbach, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353. — P., Mag. in Querfurt (1570), XIII, 37.
- Pyl, vgl. Berkefeld.
- Pyllman od. Piltman, Diederich —, Bürger und Buchbinder von Halberstadt, 1657 in Wernigerode, († 1671), XV, 212.
- Pyrmont, Gottschalk Graf von — (1239), XXIII, 92.



- Quaf**, Matth. —, Amtschöffer in Wernigerode (1664), XXI, 409.
- Queck**, Matth. —, gräf. Amtschöffer in Wernigerode (1598), XXIV, 119, 141. — (1598 99), XX, 281. — 1600 am andreasberger Bergwerk beteiligt, XX, 285.
- Quedenboem**, Heinr. —, 1604 6 in Wasserleben, XX, 275.
- Quedenow**, Friedr. v. —, Jährling beim halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Quehl**, Christoph Gottfr. —, Reg.-Advokat (1726), XV, 49.
- Quenstede**, Cord —, 1421 in Hasleben, XXII, 286.
- Quenstedt**, Berengar von —, † 18. Februar 1125, u. desj. Sohn Werner (1126—1164), Domvögte zu Halberstadt, verwandt mit Graf Ludolf I. v. Wöltingerode, XXIII, 7.
- Quentin**, Jacob —, Pfarrer in Querfurt, XIII, 53. — († 1479), XIII, 57; XX, 450.
- Quereinbefe**, Konrad v. — (1309), XXIII, 402 Ann.
- Querfurt(h)**, die Edlen Herren von —, XIII, 417. — (1275), XXIII, 263. — Gleiches Wappen desj. mit den Grafen v. Rothenburg u. den Grafen v. Beichlingen, XV, 229. — Münzen desj., XVII, 250. — Ihre Verwandtschaft mit den Grafen von Mansfeld, XXI, 14 Ann. 2, 24. — Desj. übernehmen mit den Gütern der Grafen v. Mansfeld auch den Namen desj., XIII, 287. Wichmann Edler v. — (1120), XXI, 45. Burchard v. —, XV, 230. — (1135), XVIII, 44 Ann. 1. — Burggraf von Magdeburg (1142), XVIII, 44 Ann. 7. — (1147), XVIII, 45. — (1175), XVIII, 52. Uda Edle v. —, die Gem. Esgers III. von Honstein, eine Tochter Burchards, Edlen v. —, XIII, 2. Gerhard von — u. sein Bruder Gebhard, Burggraf von Magdeburg, 1200 als Zeugen, XX, 29. Gerhard v. —, Burggraf von Magdeburg (1207), XVIII, 73. — († 1213), XVIII, 59 f. Burchard von — (1219?), XVIII, 59, 60. — (1242), XXIV, 214. Derj., Burggraf v. — (1260), XX, 137. Burch. v. — (1264), XX, 31. Gebhard und Gerhard von — (1270), XVIII, 63. Luckard v. — (aeb. v. Regenfein), 1273, XXII, 14. Desj. Gem. Gerhards II. v. —, XXII, 16. Siegfried v. —, Bischof v. Hildesheim (1279—1310), XVII, 233. Gerhard v. —, 1292 im Besitz von Allstedt, XX, 35. Desj. Sohn Gebhard v. — (1304), XX, 36, 54 Ann. Burchard XI., Edler v. —, Burggraf von Magdeburg (1302), XXII, 11. Gebhard u. Bruno v. —, Ritter (1315), XVIII, 66. Gebhard u. Bruno, Edle v. —, 1319, Schenkung desj. an das Klof. Disleben, XX, 406. Sigfrid de — episc. Hild.? (1321), XXII, 24. Geuchardus d. A. v. — (1323), XVIII, 67. Bruno d. J. v. — (1323, 1324), XVIII, 67, 68. Wichmann v. — (1329), XVIII, 70. Bruno v. Querverde, Herr zu Bizenborgh (1332), XVIII, 71. Gebhard v. — (1355), XVIII, 77. Desj. Gem. Elisabeth v. — (1357), XVIII, 78. Gebhard v. — (1369), XX, 39. Bruno IX. v. —, kauft am 18. Okt. 1390 Stadt u. Schloß Artern, XV, 2. Gebhard XVIII., Graf von — († nicht vor 1411), desj. Töchter: Anna, verm. mit Graf Joh. von Beichlingen, u. Brigitte, Gem. Fürst Siegmunds v. Anhalt-Zerbst, XXII, 218. Bruno Graf v. — (1422), XVIII, 82; — kauft die Hälfte des Wendelsteins, XVIII, 86. — Gebhard, Hans u. Bruno v. —, mit Schloß Allstedt belehnt (1426), XX, 41. Des letzteren Tochter Katharine v. — (1467), XX, 42. Bruno X. von —, verkauft am 31. Mai 1448 Schulden halber Artern, Voigtstedt u. j. w., XV, 2; XVIII, 277. Brun XII., Edler v. —, der Letzte des Geschlechts, XX, 441 u. Ann. 2. — (1464), XX, 413. Bruno Herr v. — 1467 als Zeuge auf d. Neuenburg, XIX, 128. — († 1496), XVIII, 91.

- Quersfurt, Hans — aus Quersfurt, 1565 in Nordhausen ermordet, XXIV, 172.
- Querini, Angelus Maria —, geb. 1680 in Venedig, später Bischof v. Brescia, Biographisches, XXIV, 69 f. — Briefe dess. an den Prof. Rothfischer in Helmstedt (1752), XXIV, 76 ff. — Briefe dess. an Herz. Karl v. Braunschweig (1753), XXIV, 79 f.
- Querst, Jul. —, kurfürstl. Oberberginspektor u. Sequestator in Wernigerode (1694), XXIV, 522.
- Querstenberg, Friedr. v. —, 1303 als Zeuge, XXI, 248. Jacob v. —, 1492 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319.
- Quostenfeld, Helmold —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357.
- Quirin, Bischof v. Sijer, XV, 126.
- Quirre, Qwirre, Ludolphus —, decretor. doct. (1437), XVI, 262. Ludolf —, Dompropst von Halberstadt (1453—63), XIX, 40, 41, 65; XVI, 175 Anm. 1. — Dessen Bruder Hermann —, Bürger in Hannover (1453—56), XIX, 41. Joh. —, Dombetan in Halberstadt (1465), XVI, 175 u. Anm. 1.
- Quiser, Hans — (oder von der Sitte), in Quedlinburg (1600), XXII, 432.
- Quizow, Henning v. — auf Wiedela (1608), XXII, 240.
- Quizo de Sivola, auditor sacr. pal. apostol. (1420), XIX, 45. — de Sworia (?) XIX, 58.
- Q**uab, Ambrosius —, Geistlicher in Kreuzkloster zu Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Quabe, Ewald —, 1491 in Nordhausen, XXI, 342. Claus —, 1493 u. 99 das., XXI, 358. Ebeling — (1519/20), XVIII, 475. — Ott Quabe v. Landsberg (1611), XXII, 66. Joh. —, Eisenfaktor in Werniger. (1627), XXI, 233.
- Quabenhaupt, Elisabeth von —, Gemahlin Ulrichs Kale, XIII, 366.
- Quabenswald, Rabenswall, Albert u. Bertold Grafen v. —, 1263 als Zeugen, XVIII, 62. Albert, Friedr. u. Berthold Grafen v. — (1274), XX, 396. Friedr. Graf v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103. Friedr. u. Bertold Grafen v. — (1297), XVIII, 64. Die Grafen v. Rabenswalde (1303), XIII, 393. Eine Gräfin v. — (bis 1334?) Besitzerin eines Hauses in Erfurt, XXII, 41.
- Quabiel, Dietrich v. —, Dompropst v. Halberstadt 1411—14, ermordet den Domherrn Nicol. von Walhausen, XIX, 37. Ders. u. seine Brüder Wiprecht, Erich u. Hans v. —, geloben 1420 Urfehde, XIX, 38. — Verhandlungen mit Dietr. — wegen der oben erwähnten Ermordung, XIX, 43 ff. — Rohyl, Schwestertochter des Balthaf. von Neustadt (1516), XIX, 71.
- Quabiel, Wolf —, Hauptmann (1537), XIV, 15.
- Quabodo, Erzpropst zu Raumburg (1171), XIX, 99.
- Quabold, Ric. — in Quersfurt (1479), XIII, 52.
- Quade, s. Kade.
- Quadecke, (1815), † als Pastor emer. in Hundsbürg, XVIII, 341.
- Quademacher, Hans — zu Saxwerffen (1523), XXIV, 162.
- Quademin, Joh. Mart. — aus Wolfenbüttel, Goldschmiedsgefelle 1765 in Wernigerode, XXI, 139 Anm. 1.
- Radinc, Gerhard — de Groningen in Heidelberg, XIII, 148.
- Radhard, Joh. Barthol. —, past. adjunct. 1778 in Wernigerode, XX, 481.
- Radimund, Perraud, Cardinal, Bischof von Gurk, XIV, 50. — (1502), XX, 431; XXIII, 303. — Erteilt der halberstädt. Schützen-gesellschaft Ablass (1502), XXIV, 543 f. — 1503 in Braunschwg. zur Kloster-Bisitation, XVI, 162, 163.
- Radmabach, 1724 in Halle, XX, 561.
- Radmohr, Joh. —, Weinherr in Usherleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Unterbauherr, XVIII, 501.
- Radmesberch, Johannes —, scriptor in Wernigerode (1503/4), XVIII, 298 Anm. 2.

- Ramme, Martin —, Rathsherr in Stolberg (1436), XVII, 207.  
 Hans —, Baltins Sohn, 1467 oder 68 erschlagen, XVII, 209.  
 Heyne —, 1459 Rathsherr in Stolberg, XVII, 212. Heintr. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 350.
- Rammelsberg, Peter — aus Isen- burg (1714), XXI, 136.
- Rammelsburg, Jacob — aus Ziegelrode, 1634 wegen Pferde- diebstahls erhängt, XVIII, 125.
- Rammelsberg, Andr. —, Koch 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Randow, Caspar von —, 1625; Friedrich v. —, Erbsaß zu Horn- burg, XXII, 166.
- Rane, Hans —, 1484 in Hildes- heim, XIII, 124.
- Rangen. Henricus det. — in Byla, XXII, 99.
- Rangius, Joh. — aus Erfurt, 1579 auf der Universität Heidel- berg, XIII, 176.
- Ranke, Leop. v. —, Geh. Rat, Prof., Dr., † 23. Mai 1886, XIX, 322.
- Rannocius Calaritanus, Erz- bischof (1300), XXIII, 302.
- Ranzau, 1634 in Gehofen, XVIII, 124.
- Rapekol, Heyso — in Nord- hausen, XXII, 107.
- Raphael von Schlotheim, 1566 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 175.
- Rapmund, Michel —, Kottsaß in Beckenstedt, († 1668), XVIII, 474.
- Rappe, Theoderich —, Knappe, 1355 als Zeuge, XX, 414.
- Rappo, Bertold genannt —, 1255 als Zeuge in Oldisleben, XX, 394. — 1269 desgl., XX, 396.
- Rappold, Claus — gen. Schrecken- berger, 1541 in Nordhausen ge- richtet, XXIV, 168.
- Raschau, Joh. Statz von —, braunschweig. Obristleutnant, 1621 Besizer von Morungen, † 5. April 1623, XIII, 466. Joachim v. —, dessen Sohn, übernimmt das Gut Mor. nicht, XIII, 466.
- Rasor, Hildebrand — in Nordhsen., XXII, 129.
- Raspe, Heintr. —, XIII, 13; — zum Reichsverweser 1242 einge- setzt, XIII, 21. Jacob — auf dem Wendelstein (1646), XVIII, 158.
- Rasmann, Bibliothekar in Wer- nigerode (1773), XX, 478. Die Familie —, Bemerkungen u. Be- richtigungen über Friedr. —, Heintr. Ernst —, XX, 305.
- Rastenber, Hermann von —, Ritter, 1294 als Zeuge, XX, 399. Heintr. u. Albert v. —, verkaufen 1352 einen Weinberg in Franken- hausen, XX, 412. Dietrich v. —, Knappe, 1357 als Zeuge, XX, 414. Hans v. —, 1364 Burgsasse auf Allstedt, XX, 39. Hans und Heintr. v. —, Burgmannen auf der Sachsenburg, 1368 als Zeugen, XX, 417. Hans u. Heintr. v. —, Burgmannen zu Hildringen (1368), XX, 577. Albrecht v. — u. seine Gem. Katharina (1377), XX, 418. Heintr. v. —, Großkellner im Klost. Oldisleben (1379), XX, 419. Hans v. — zu Hildringen ver- kauft 1395 eine Hufe zu Erleben, Albert v. —, 1395 als Zeuge, XX, 420. Günther, Wolf u. Heintr. v. — (1432), XIII, 363. Ein v. —, 1507/8 in Stolberg, XVII, 178.
- Rastenber, Friedrich —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.
- Rath, Gisela Agnes vom — (geb. 1669, † 1740), Gem. Fürst Emanuel Leberecht's v. Anhalt, XX, 460.
- Rath, Herm. —, Fleischermeister in Nordhausen, XXII, 85.
- Rathmar, Matth. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Andr. —, 1491 u. 93 das., XXI, 342. Hans —, 1493 das., XXI, 354.
- Ratolseroth, Friedr. v. —, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Reinhard v. Ratoverode, 1255 als Zeuge in Oldisleben, XX, 394. Conrad de Ratolve- rade in Byla, XXII, 108. — curia vidue de —, XXII, 130.
- Ratsfeld, Heintr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493,

- 1499), XXI, 358. Seine Rathsfelt, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Ratzenberger, Joh. — aus Nordhausen, 1597 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 185.
- Rau, Joh. — aus Hettstädt, Organist in Querfurt, XIII, 42; vgl. Rhau.
- Rauch, P. —, Rgl. Beichtvater in Dresden (1752), XXIV, 86.
- Rauchhaupt, Wolf —, Diener des Kurfürsten, macht eine Erfindung, die Soole anzureichern (1568), XV, 20 Anm. — Rauchhaupt, sächs. Oberst, 1634 in Gehofen, XVIII, 124.
- Rauschart, Sekretarius, 1774 in Quedlinburg, XV, 114.
- Rauschen, Hans — in Haserungen, XXII, 156.
- Rauschenberg, kais. Kommandant der Festung Wolfenbüttel (1631), XVII, 105.
- Rauschenblatt, Dan. v. — aus Göttingen, 1607 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 186.
- Rautenberg, C. G. —, Past. Brunsvic. (1774), XVI, 27.
- Rautenbusch, Frideric. —, 1558 pastor. Seburg., XVI, 90.
- Rautenfranz, Hans —, Bürger in Braunschwg. um 1574, XX, 199.
- Rautenzweig, Klaus — in Allstedt (1525), XX, 70.
- Rautter, Franz —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Rave, Hinr. —, Rathsreiber 1475 zu Hildesheim, XIII, 135.
- Ravensberg, Sophie v. —, Gem. Graf Bernhards III. v. d. Lippe (1258), XXII, 15. Elisabeth Gräfin v. — († nach 1388), Gem. Graf Heinrichs IV. von Waldeck, XXII, 212.
- Rawh, s. Rhau.
- Raymund, s. Raimund.
- Reb(bei)s, Jacob — 1431, Lorenz —, 1517 Bürgermeister in Nordhausen, dessen Söhne Franz und Lorenz — 1518 u. 1521; Katharina —, XVIII, 402. Jacob —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343. Lorenz Rebbeis, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340.
- Rebbenung, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Rebeningen, die von —, Besitzer des Dorfes Eisdorf, sind mit denen v. Trotha derselben Abstammung, XIII, 276.
- Reccard, Pastor —, 1771 in Wernigerode, XX, 502.
- Reck, Joh. —, Kanzleidirekt. aus Hannover, 1672 in Ilseburg., XIX, 250. Dr. Joh. —, gräf. Kanzleidirektor in Wernigerode (1675 bis 77), XXI, 160.
- Recke, Marie Sophie —, Tochter des Landricht. Joh. Christ. — in Eisleben, verheir. 1791, XIX, 404.
- Recke, Elisa van der —, XIII, 203.
- Reckow, Carl Siegm. v. —, Sek.-Leutn. im halberstädt. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233.
- Reddeber, Ludolphus de —, advocatus in Wernigerode (1259), XXI, 98.
- Redeke, Hans —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Redekin, Joh. v. —, Defau in Magdeburg (1419), XVI, 251, 259. — 1497 auf der Universität Bologna, XIII, 490.
- Reden, Rheden, Levin v. —, 1584 vermählt mit Sidonie Kalle, XIII, 370. Franz v. —, Hofmarschall 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82. Henning v. — (1616), XVII, 96. Die Familie von — bis 1677 im Besitz der Querfurt's Hütte, XIV, 20. Graf v. —, Königl. Oberbergshauptmann (1783), XXI, 154. Bergshauptmann v. — baut 1789 das Eisenwerk Steinrenne (an der Sieber) neu, XIV, 25. Freihr. v. —, Kammerherr 1807 in Hildesheim, XVII, 60.
- Rederer, Heinr. —, 1395 notarius universitatis Heidelberg., XIII 150.
- Redern, Graf v. —, 1777 Besitzer der Eisenhütte in Ihale, XIV, 27.
- Redwitz, von —, Oberffleutnant, 1759 in Ellrich, XXIV, 29.
- Regenfuß, Franz Mich. —, dessen Werk über die Conchyliensammlung, 1758 herausgegeben, XIV, 146.

Regenstein (Reinstein), zur Genealogie der Grafen von —, XXII, 1 ff. Stammtafel der Grafen von Regenstein und Blankenburg, XXII, 48. Conradus comes de Regensten (Reinsteine) in Urkunden Heinr. d. Löwen (1167 bis 1173), XXII, 3. Friedr. v. — (1186—93/94), Conrad II. v. — (1197—1246), XXII, 4 f. Des letzteren Gemahl. Ingarid v. —, † nach 1257, Gründerin des Franziskanerklosters in Noecksdö; Conrad III.? (1301), verm. mit Margarethe v. Stolberg, XXII, 5. Heinrich I. v. —, Begründer der jüngern Regensteiner Linie (1172—1235), XXII, 6 f. — (1223), XVIII, 165. Heinr. II. Graf von — (1212 bis 19), XXII, 7 f. Heinr. Graf zu —, 1219 erwähnt, XX, 130. Ulrich I. Graf v. — 1219—65, seine Gemahl.: 1. Mathilde v. — 1246, 2. Lucardis, geb. v. Grieben (1265), XXII, 8 f. Ulrich Graf v. — (1242), XXIV, 214. — (1245), XXIV, 217. — (1246), XVIII, 199. — (1249), XX, 134. Siegfried I. Graf v. — 1212—51, seine Gem. Sophie v. Anhalt (1263); Dietrich v. —, 1219—31 Domherr und Kämmerer in Halberstadt, XXII, 9 f. Die Grafen v. — im 13. Jahrh. einer Königspartei angehörig, XVI, 219. Heinr. III. Graf von — (1242—71), XXII, 10. Mechthild v. — 1246—82, Gemahl. Graf Heinr. v. Hounstein (1254); Ulrich II. v. — 1246/98, dessen Gem. Agnes v. — (1299), Heinr. IV. v. — 1246/92, Domherr in Halberstadt (1274), XXII, 12 f. Otto v. —, 1246/59 Halberstädter Domherr und Propst von Walbeck, XXII, 13 f. Oda v. — 1267—74, Gem. Burchards von Mansfeld, XXII, 14. Albrecht I. von — 1246/85, verm. mit Sophie von der Lippe, XXII, 15. Siegfried II. v. — 1246 bis 1318, Bisch. v. Samland? (1296 bis 1308), Poppo I. von — 1265/68, Lucard v. — 1273/74,

Gem. Berhards II. v. Querfurt; Agnes v. — 1273/74, Gemahl. Albrechts v. Hakeborn, XXII, 16. Heinr. V. Graf v. — (1251—77), XXII, 16 f. Dessen Gemahl.: 1. Elisabeth? von Woldenberg, 2. Bia v. Werberge, XXII, 18; XXIII, 30. Heinr. Graf v. — (1262), XX, 137. Lucardis v. —, 1274—1301 Gem. Gardun's v. Hadmersleben; Ulrich III. von Regenstein-Heimbürg 1287—1322, dessen Gem. Sophie von Anhalt (1317), XXII, 25 f. Sophie v. — (1287—1320), Gem. Graf Heinr. v. Eschleben, XXII, 26 f. Siegfried III. v. — 1267/80, (85?), Halb. eccl. can., Heinr. VI. v. — 1267—1312, dessen Gem. Elisabeth v. Hoya (1308), XXII, 27 f. Hermann v. — 1289—93, Domherr in Halberstadt, XXII, 28. Ulrich IV. von — (1289), Bia v. —, Gem. Burchards v. Meinerjen (1289), Sophie v. — (1289—1329), Gem. des Grafen Simon v. Dassel; Lucard? v. —, Nonne im Klof. Wiederstedt (1287), XXII, 29. Henricus comes de — (1297), XXIII, 43. — (1302), XXIII, 47. Ulrich Graf v. —, dessen Schwester Sophie (1301), XXIII, 278. Hermann, Albrecht, Bernh. und Ulrich Grafen v. —, Brüder (1301), XXIII, 366. Heinr. v. — (1304), XXIII, 279. Oda de Regensten, comitissa, † 14. Jan., XV, 202. Sifridus comes de —, 12. März. Soror Luckardis de —. 14. März. Obiit Luckardis puella de Regensten. 15. März. XV, 202. Hinricus comes de Regensten et frater Olricus filius eius et Sifridus filius, † 25. Juli; Hermannus canonicus Regenste(n), 27. Aug., XV, 203. Ulrich VII. v. — 1305—1336, war bis 1314 Domherr in Magdeburg, XXII, 37. — Derf. 1315 wieder weltlich, XXII, 38 f. Siegfried V. v. —, 1305—46 Domherr in Halberstadt, XXII, 39 f. Mechthild v. — 1305—1334,

Gemahl.: 1. Friedr. v. Falkenstein (1310), 2. Günthers v. Käfernburg (1312), XXII, 40 f. Heintr. Graf v. — (1306), XIX, 193. Heinrich u. Ulrich v. — (1308 u. 1312), XXIII, 367 Anm., 379, 412. Gerhard v. — (1308—20), Elisabeth v. — (1311/12), Heintr. IX. v. — (1311—58), des letzteren Gem. Sophie v. Mansfeld, XXII, 41. Otto II. v. Regensf.-Heimb., 1310—17 Domherr in Magdebg., XXII, 31 f. Abrecht II. von Regensf.-Heimb. 1310—48 49, desj. Gemahl.: 1. Oda v. Falkenstein, † vor 1337, 2. Jutta v. Anhalt, XXII, 32 f. Bernhard I. v. — (1310—68), XXII, 33 f. Ulrich V. v. Regensf.-Heimb. 1310—28, Heintr. VII. v. Regensf.-Heimb. 1312—28, Friedr. v. Reg.-Heimb. 1312—28, Ulrich VI. v. Regensf.-Heimb. 1327, Poppo II. v. Reg.-Heimb. 1317—28, Günther von Reg.-H. 1327—33, Siegfried IV. v. Reg.-H. 1327—33, Heitwig v. Reg.-H. 1312—21, Gemahl. Graf Conrads IV. v. Wernigerode, XXII, 35. Ulrich d. J., Graf v. — (1315), XXIV, 490. Sophie v. Reg.-Heimb. 1317—28, Hedwig v. Reg.-H. 1317—28, Lutgard v. Reg.-H. 1327—28, Lutgard v. Regensf. (1285), Heintr. VIII. v. Regensf. (1305—14), XXII, 36 f. Ulrich d. Ä. v. — (1319), XXIII, 393. Sifridus de Reghenstene, scolast. eccl. Hildensem. (1328), XXIII, 52 f. Abrecht Graf v. — (1332), XX, 145. Ulrich VI. v. — 1333—53, Bernhard II. v. — 1341 58, des letzteren Gem. Magdalene v. Plauen, XXII, 44 f. Ulbr. v. —, Raubgraf (1336), XXIV, 259. Heintr. Graf v. —, XXIII, 357. — 1343 gefangen, XXIII, 395. Abrecht III. v. — (1341—65), Sophie v. —, Gem. Graf Heintr. v. Weichlingen (1341 49); Ulrich VII. v. — (1343—65), XXII, 45. Burchard (Bujje) v. — 1343—88, fiel in der Schlacht bei Wifsen; Elisabeth (Uffebe) v. — 1344—78, Gem. Ludw. v. Hafe-

born; Rechthild v. — 1344, Heinrich X. v. 1343 68, Domherr in Halberstadt, XXII, 46 f. Heintr. Graf v. — (1348—51), dessen Schwester Elisabeth? Gemahl. Burchards VIII. v. Woldenberg, XXIII, 79. Sophie u. Elisabeth v. — 1358, Bernhard III. v. — 1371—75, Ulrich VIII. von — (1371—1410), XXII, 47. Des letzteren Gemahl. Katharina v. d. Lippe 1415 We., XXII, 48. Burchard II. v. — (1371 75), Sophie v. — (1386), XXII, 48. Ulrich u. Burchard Grafen v. — erteilen den Schuhmachern (1378) und den Knochenhauern (1380) in Blankenburg Zimmungsrecht, XIX, 479 ff. Ulrich V. v. Regenstein († vor 1415), dessen Gem. Katharina zur Lippe († nach 31. Jan. 1415), deren Sohn Bernhard III. v. —, Wappen, XXII, 217. Bernh. Graf v. — (1421), XXIV, 503. Ulrich u. Bernh. Grafen von — (1432), XVIII, 170. Ulrich Graf v. —, 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123. — (1450), XVIII, 171. Die Grafen v. — erwähnt (1525), XXIV, 470 ff. Ulrich u. Bernhard Grafen v. — (1532), XVIII, 173. Magdalene Gräfin v. —, geb. Gräfin zu Stolberg (1533), XVII, 184. Ulrich Graf v. —, seine Bestellung zum Amtmann von Quedlinburg betr. (1535), XXIV, 482; XVIII, 405. Dessen Tocht. Barbara 1541 verm., XXIII, 344. Dorothea Gräfin von —, XXIV, 349. Dieselbe verheir. am 7. Juni 1541 mit dem Grafen Wolfgang v. Stolbg.-Wernigerode, † 19. Mai 1545, XIII, 477. Deren Eltern, Ulrich von — und seine Gem. Magdalene, geb. von Stolberg, bei der Trauung in Stolberg zugegen, XIII, 477, 478. Ulrich V. Graf v. — († 1551), dessen Tocht. Magdalene († 1607), seit 1568 verm. mit Graf Volkmar Wolfg. v. Honstein, XXII, 208. Maria v. —, verm. mit Graf Martin v. Honstein-Bierraden, XXII, 210. Ulrich Graf v. —

- beruft evang. Theolog. nach Blankenburg, Botho v. — liefert 1582 das Holz zum Bau der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XVIII, 178. Ernst Graf v. —, XXI, 117. XVIII, 179. Deijen Tocht. Hedwig v. — († 1634), XXIV, 370. Kaspar Ulrich Graf v. — (1565), XX, 318.
- Regibrand, Georg —, Pastor u. Sup. 1599 in Quersfurt, † 29. Nov. 1613, XIII, 61.
- Regill, Bartel —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348.
- Reginbodo, seine Schenkung an das Kloft. Odisleben (1124), XX, 386.
- Regis, Urban — in Raumburg (1498), XIX, 131.
- Regius, Urban —, 1523 Prediger in Mugsburg, XIV, 96 Anm. 1.
- Regovicow, Nicol. — aus S. Petersburg, 1773 in Hamburg, XVI, 25 Anm. 1.
- Rehlbrandt, Andr. —, Hauptmann in Nordhfen. (1661), XXI, 367.
- Rehme, Stephan —, Bifar der Pfarrkirche in Quersfurt (1527 u. 1532), XIII, 57.
- Rehtmeier, dessen braunschweig. lüneburg. Chronik erwähnt, XXII, 229.
- Reibegerste, Hans —, Tuchhändler in Quersfurt (1533), XX, 447. Peter —, dessen Büchersammlg., XX, 450.
- Reibisch, Ernst v. —, 1563 in Freiburg, XIX, 144. Wolf v. — in Gleina (1563), XIX, 145.
- Reichart, Hans —, Schreiber des von Münzer organif. Bundes, XX, 52. — (1524), XX, 60. Joh. Reichard, Pfarrer in Alstedt (1554), XX, 80. Hans —, 1573 in Nordhausen, XXIV, 179.
- Reiche (Riche), Alb. —, 1245 als Zeuge in Odisleben, XX, 393. — (1255), XX, 394. Joh. —, 1297 als Zeuge in Sangerhausen, XIII, 407. Eckehard —, Ritter, 1289 als Zeuge, XX, 398. — (1338), XX, 410. Seine Söhne Heinrich, Hermann u. Eckehard — (1346), XX, 410. Heintr. —, Ritter, 1348 als Zeuge, XX, 411. Eckard —, Ritter, 1353 desgl., XX, 412, 414. Heintr. —, Knappe, Herr in Karpenhowe (1354), XX, 413. Ders. 1363 als Zeuge, XX, 416. Johannes Riche, Burgmann zu Helbrungen, überläßt mit Zustimmung des Ritters Hermann — dem Kloft. Odisleben 1368 einen Jahreszins, XX, 417. Hermann —, Ritter, u. Heintr. —, 1371 als Zeugen, der Erstgenannte stiftet 1376 ein Jahrgedächtnis, XX, 418. Hermann (für Hans) — (1379), XX, 577. Hans — stiftet 1379 ein Jahrgedächtnis, Balthasar u. Hermann —, 1380 als Zeugen, XX, 419; Letzter 1395, XX, 420. Balthasar, Hermann u. Friedr. — (1403), Betman —, Pfarrer zu Odisleben (1404), XX, 420. Curt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hermann — zu Canewersfen (1457), XX, 422. Balthasar u. Rudolf —, Gebr. in Quersfurt (1470), XIII, 51. Valentin —, 1484 als Zeuge, XX, 425, 428. Balthasar — (1486), XX, 426. — (1495), XX, 428. — (1501), XX, 431. Erhart —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 356. Georg Jacob —, Dr. jur., 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Reichenbach (Richenbach), Konrad — in Eisenach (1277), XIX, 221. Phil. — in Wittenberg (1543), XX, 381. Friedr. — u. dessen Frau Mar. Dorothea —, Wilh. Friedr. — u. Friedr. Wilh. —, 1707, 1710 u. 1728 in Eisleben, XIX, 392 f.
- Reichelnt, Jeremias —, Dr. aus Göttingen (1589), XXIV, 91 Anm. 3.
- Reichmann, Erdmuthe Magdalena —, Tocht. des Stadtricht. Christian — in Eisleben, 1729 verheir., † 1790, XIX, 401 f. Joh. Rud. —, Adjunct. Minist. in Wernigerode (1764), XX, 467. — Reichmann, Hoffkatedet 1786 in Wernigerode, XX, 485.

- Reif, Balzer —, Meister des von Münzer errichteten Bundes, XX, 42.
- Reif(f)enstein, von —, Erbbeergräbniße in Wernigerode, Asche v. —, † 1616 in Minsleben und das. beerdigt, Ernst Wilhelm v. —, † 1636 in Duedlinburg u. in S. Sylvestri zu Wernigerode beigelegt, Citel Wilhelm v. — (1656), XIX, 271 f. Anna Sabina v. — in Minsleben, 1646 verm., XXI, 401 f. Friedr. Wilh. v. —, geb. 1649, verm. mit Margareta v. Stoppeler, 1680 in Heimburg, XXI, 160.
- Reif(f)enstein (Rissenstein, Rysenstein), in Darlingerode, XVII, 318. Wilh. —, gräf. Rentmeister u. Rat in Stolberg, Personalien (1482—1538), XXIII, 417 f., 322. — 1507 bis 1538 erster Rat und Kanzler, XXI, 107, 120. — 1514 verheir., XXI, 125. — (1520), XVII, 185, 195, 201. Dessen Sohn Joh. Wilh. — auf der Univers. Wittenberg, XVII, 201. Joham —, Student in Wittenberg 1523, schreibt an seinen Bruder, den Rentmstr. Wilh. — in Stolberg, über die Reformatoren, XXIII, 473 f. Philipp — in Oberursel (1523), XXIII, 474. Wilh. —, 1525 in Stolberg, XVII, 160. — (1529), XXIV, 166. — (1537), XXI, 90 Anm. 5. — († 1538), XVI, 326. Wilh. — d. J. 1573 in Stolberg, XVIII, 227. Wilh. —, 1573 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257. — Wappen und Familiengeschichtliches, XX, 262 ff. Der letzte des Geschlechts — fiel 1760 bei Liegnitz, XX, 265. Asche — in Wernigerode (1590), XXII, 241. Ders. Teilnehmer an dem 1593 in Wernigerode aufgeführten Schauspiel, XXIV, 293. — Des letztgenannten Tochter Barbara am 24. Jan. 1598 getauft, XX, 280. Joh. Fr. —, Sachs.-Gothaischer Hofrat 1778 in Rom, XVI, 30.
- Reimann, Georg — aus Treffurt, 1590 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 184.
- Reimar, Steph. — aus Goslar, 1618 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188. Reimarus, XXIII, 434.
- Reinard, Pfarrer in Giersleben, XIII, 5.
- Reinboth, Claus — in Freiburg (1516), XIX, 134.
- Reinecke, Bürger —, 1634 in Braunschweig, XVII, 122.
- Reinegt, Matth. —, Siegler in Esfurt (1522), XIV, 77.
- Reyner, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 490.
- Reinhard, (Graf v. Blankenburg), Bischof von Halberstadt nach 1083, XVIII, 327. — (1106—23), XXII, 1. — (1106—1109), XX, 19 f. — (1107—1122), XIX, 13. — (1108), XVIII, 357. — (1116), XIX, 96. — (1120), XX, 121; XXI, 45.
- Reinhard (v. Blankenburg), Dompropst in Halberstadt (1142—74), XXII, 5. — (1160—74), XIX, 25.
- Reinhard, Prior d. Kl. Disiboden (1406), XX, 421.
- Reinhard, Mönch (1311), XIII, 407.
- Reinhard, Baron —, franz. Gesandter in Cassel (1809), XXIII, 210.
- Reinhard, Fräulein von — in Magdeburg (1760), XXIII, 215.
- Reinhard, XXIII, 467. — 1126 als Zeuge, XX, 386. Hans Reinhart in Wernigerode (1606), XIX, 265. Georg —, dessen Sohn Abraham —, † 1637 in Allerstedt, XVIII, 135. Karl —, Hofmeister in Wernigerode (1792), XXIV, 403.
- Reinhardt, Claus — in Nordhausen 1563 gerichtet, XXIV, 171. — Reinhardt, Pastor in Seringen (1725), XXIV, 245. —, Kupferstecher Mitte des 18. Jahrh., XXII, 360. —, Nachrichten aus Ostermied, 1778 in Blankenburg, XIX, 444.
- Reinhardus, Adam — de Eckartsberga, 1546 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 171.



- Hein(h)old, Abt zu Memleben (994), XX, 24. —, pellifex in Nordhausen, XXII, 120. —, Mönch von Marienthal (1250), XXIV, 208. Heinold von Köln, XV, 161. Heinr. Hennholt, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Heinicke, Martin —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 343.
- Heinmar der Alte, Minnesänger, XIII, 442.
- Heinn, Casp. —, Keinsteinischer Rentmeister in Blankenbg. (1582), XVIII, 179; XIX, 298.
- Heinold, s. Reinhold.
- Heinstedt, s. Heinstede.
- Heinstein, s. Regenstein.
- Heinstede, Gerhard v. —, Ritter, 1330 als Zeuge, XVIII, 70; XX, 36, 37. Konrad v. Heinstedt (1331), XX, 219.
- Reynward, Jacob — in Nordhausen, XXII, 106.
- Reisch, Volkmar —, Soldat 1627 in Alterstedt, XVIII, 113.
- Reischel, Nic. — (1612) Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Reising, Mert. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. Peter Reisingf in Harsleben (1675), XXII, 299.
- Reiske, J. J. —, Prof. († 1774), XVI, 39.
- Reiß, Hans — in Freiburg († 1464), XIX, 127.
- Reißacker, Benedir —, Ratsherr in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Reissenvesber, Claus —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 239.
- Reissiger, Kapellmeister — (1833), XXIII, 469.
- Reissius, Pastor in Eisleben (1656), XIX, 394.
- Reitzenstein, W. C. F. de —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Rembda, Hans —, 1628 in Artern, XVI, 186. Georgius — (1651), XVI, 188.
- Rembert, Bischof von Paderborn (1556), XXIV, 410.
- Remen, Curt von —, Rat zu Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Remebede, Gerhard von —, 1332, Theoderich von — (1362), XX, 40.
- Remmerdes, Bodo —, 1528 Vormund des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142. Anna —, Nonne in Braunschweig (1545), XVI, 305.
- Renczler, Frederic. — et Henric. —, fratres det. in Nordhausen, XXII, 142 Anm. 4.
- Renedhe, Gertrud von —, verkauft 1280 zu Adersheim 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Morgen Acker, XVI, 145.
- Renne, Tyle —, Ratsherr in Stolberg (1436), XVII, 207.
- Rennecke, Bürgermeister in Nordhausen, 1760 als Geißel nach Magdebg. überführt, XXIII, 214. — Dessen Frau in Magdeburg? XXIII, 217. —, Advokat das., XXIII, 232, 233.
- Rensenberg, Joach. —, Bürgermeister zu Nordhausen (1585), XXIV, 335.
- Renner, Schauspielerin in Cassel (1815), XVIII, 485. v. —, Superintend. u. Hofpred. in Wernigerode; seine Schrift „Lebensbilder aus der Pietistenzeit“ (1886), XX, 561.
- Renten, Cordt —, Kirchenvater 1593 in Altenrode, XV, 206.
- Rentsch, Hans —, kurfürstl. Schöffer des S. Georgsklost. bei Raumburg, 1546 auf der Reuenbg., XIX, 141.
- Reslow, Eise v. —, Verfasser des Sachsenspiegels, XX, 119. — (1233), XX, 131. Marquard, Eise u. Arnold v. —, XX, 123.
- Repmeyer, Ludese —, 1493 in Klein-Elbe, XXIV, 412.
- Reppnin, Fürst —, russischer General-Gouverneur in Leipzig (1814), XV, 85.
- Requus, Hinr. —, Vitar im Dom zu Hildesheim (1459), XIII, 118.
- Resag, Postmeister in Halberstadt (1769), XV, 87 Anm. 1.
- Rese, Henke —, 1499 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, Kontureisörster in Darlingerode (1637), XXIV, 145. Andreas — von Terenburg, XXIV, 148.
- Resem, Jöbs —, Rittmeister 1602 in Braunschweig, XVII, 83.

- Reiß, Joh. Heinr. —, Direktor der  
 Waisenhaussschule in Braunschweig  
 (1759), XXIII, 432 f.
- Reissen, Claus —, 1452 in Frei-  
 burg, XIX, 126.
- Reß, Hans —, der Tischler, 1632  
 in Nordhausen erschlagen, XXIV,  
 198.
- Retgestete, s. Kettgenstedt.
- Rethmer, Hans —, Papiermacher  
 in Wernigerode, Wasserzeichen in  
 dem von ihm gemachten Papier  
 (1581), XV, 150, 151. — (1590),  
 XV, 145. Matthias —, Papier-  
 maker in Wernigerode (1599 u.  
 1610), XV, 145. Die Rethmer  
 bereits um 1450 in Wernigerode,  
 XV, 146.
- Retinstede, s. Kettgenstedt.
- Kettgenstedt, Friedrich von Er-  
 getstete (verschrieben für Retge-  
 stete, Kettgenstedt), 1285 als Zeuge,  
 XX, 397. Friedr. v. Retinstede,  
 1287 desgl., XX, 398. Albert v.  
 — (1293), XX, 399. — (1296),  
 XX, 400. Desf. u. dessen Schwester  
 Sophia v. — (1302), XX, 402.  
 Albrecht von Kudenstete (1308),  
 XX, 404.
- Reuber, Lampert. — in Freiburg  
 (1516), XIX, 134. Friedr. —,  
 Pfarrer an S. Petri in Eisleben,  
 XIV, 100, 104. — (1524), XVIII,  
 374; XVI, 85. Mich. —, gräf-  
 l. stolb. Schichtmeister in Andreasberg  
 (1596), XX, 284. — (1603), XX,  
 285. Claus —, dessen Witwe  
 Katharina als Zauberin in der  
 Haft zu Nordhausen 1616 gestorben,  
 XXIV, 192 f. Valent. — in  
 Osterwieck (1632), XXIV, 132.
- Reupke, Henning —, Kleinschmied  
 in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Reuse, Nickel — in Girsbich, XXII,  
 154.
- Reuß ä. L., Graf Heinrich XIII. —  
 u. dessen Gem. Sophie Elisabeth,  
 geb. Gräfin zu Stolberg (1710),  
 XIX, 257.
- Reuß, Heinr. — zu Plauen, Teil-  
 nehmer an einer Meerfahrt nach  
 Jerusalem (1461), XIII, 485.  
 Obrist —, 1672 in Mtenburg,  
 XIX, 246.
- Reuter, — stud. in Halle (1699),  
 XXI, 177.
- Reveningen, die von — erscheinen  
 urkundl. in Köblingen seit dem  
 12. Jahrh., XIII, 396. Otto v.  
 — (1135), XVIII, 44, 49. Ernst  
 de —, 1297 als Zeuge, XIX,  
 193. Ulricus et Ernestus de  
 —, 1316 als Zeugen, XIII, 357.
- Reventlow, Grafen von — in  
 Leipzig (1772?) XVI, 14.
- Rex, Regis, Hermannus —  
 relicta Kerstani in Nordhausen,  
 XXII, 99.
- Reynholt, s. Reinhold.
- Reysingk, s. Reising.
- Rhau, Rawh, Georg —, Buch-  
 drucker in Wittenberg (1527), XIV,  
 123. — 1543 Mag. das., XX,  
 379. Georg Rhaw Erben, Buch-  
 drucker in Wittenberg (1551), XXI,  
 395; vgl. Nau. —
- Rhazes, XXI, 131.
- Rheden, s. Heden.
- Rhein, Heinrich Pfalzgraf bei —  
 (1219), XX, 130.
- Rhem, Herm. —, Hildenensis (!)  
 diocesis, 1497 auf der Univers.  
 Bologna, XIII, 490.
- Rhenanus, Joh. —, Pfarrer und  
 Salzgräbe (1569), XV, 4, 19 Anm.  
 1. Joh. —, im Dienste Herzogs  
 Julius von Braunschweig, XXII,  
 303, 304.
- Rhode, Joh. von — aus Braun-  
 schweig, 1585 auf der Universität  
 Heidelberg, XIII, 180.
- Rhode, Justus —, 1770 in Lau-  
 sanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Rhodius, M. Frideric. — in  
 Eisleben (1584), XVI, 83. Georg  
 Berthold —, M. Pfarrer aus Kama-  
 wurf, 1640 in Gehofen, XVIII,  
 143.
- Rhomm, Aug. —, Prediger des  
 Kreuzfl. zu Braunschwg. (1851/70),  
 XVII, 142.
- Rhote, s. Rote.
- Rhotstadt, s. Rothstadt.
- Rhüden, die Edlen v. —, XVII, 2.
- Ribbe, Henningk — in Harz-  
 leben, XXII, 275 Anm. 1, 2. Jacob  
 — das., XXII, 276 Anm. 3. —  
 (1517/35), XXII, 286, 299.

- Ribbeck, v. —, Kammerpräsident, 1744 in Quedlinburg, XV, 108.
- Ribow, Prof. — in Göttingen (1755), XXIV, 84.
- Riccardis, Nonne in Gandersheim, XV, 121.
- Riedag, Markgraf von Meissen, Gaugraf im Haingau im 10. Jahrh., XIX, 337. — († 985), XIX, 353; — seine Herkunft, XX, 10 ff.
- Richard, König v. England († 1199), XXI, 76.
- Richardus, magister — in Nordhausen, XXII, 117, 118.
- Richard, Hencze —, 1463 in Rottfeberode, XVII, 214. Georg —, Hauptmann, 1641 in Luerfurt, XVIII, 147.
- Richardes, Richerdes, Andrews —, Nifel —, 1550 in Harleben, XXII, 286. Jacob —, 1516 in Halberstadt, XIX, 86.
- Richardt, Ambros. — in Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Richardt, Mattes —, 1521 in Stolberg, XVII, 159.
- Richburg, Aebtissin des Kreuzklost. in Nordhausen (962), XX, 533. — 967 in Quedlinburg, XX, 534.
- Riche, s. Reiche.
- Richelieu, Herzog v. —, Marschall, 1757 vor Braunschweig, XVII, 137; XXIV, 29.
- Richenbach, s. Reichenbach.
- Richenza, Gem. König Lothars, in der Stiftskirche zu Königsutter beigesetzt, XXII, 250.
- Richerdes, s. Richardes.
- Richin, Balthaj., Hermann u. Friedr. —, Gebrüd., fordern die Güter des Heinr. v. Ostirode zu Questenberg (1397), XXI, 251.
- Richter, Jean Paul —, XXIII, 468. Balzer —, gräfl. Amtmann in Stolberg (1493), XXIII, 329. Gregor — Stolpensis (1567), XXIV, 287. Hans —, 1599 in Quedlinburg erstochen, XXII, 430. Richter, Pastor in Beckenstedt (1746), XIX, 284. Joh. Gotfr. —, 1786 Kollaborant in Wernigerode, XX, 490. — Richter, Gener.-Superint. (1786), XXIII, 451. — Richter, Leutn. bei den freiwill. Halberstädt. Jägern (1815), XVIII, 489, 492.
- Richtzo —, um 1600 in Quedlinburg vorkommender Familienname, XXII, 431.
- Rijchze, in Nordhjen., XXII, 106.
- Rickberg, Graf von —, 1636 in Klosterdonndorf, XVIII, 128.
- Rickmestorp, Abrecht v. —, Bisch. v. Halberstadt (1367—90), XV, 218, 219 Anm.
- Ridder, J. W. de —, Ultrajectinus 1770 in Laujanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Ridder, Hans Heinr. —, Kommissar in Braunschweig, dessen Münzsammlung erwähnt, XXII, 229.
- Riebau, Bürgermeister in Wernigerode (1677), XV, 148.
- Ried, Generalfeldzeugmeister (1759), XXIV, 29.
- Riedel, Georg — in Nordhausen (1642), XXI, 366. Jr. Just. —, 1769 in Erfurt, XVI, 19.
- Riefenstahl, Joh. —, Ratmann in Wernigerode (1695), XXIV, 520 u. Anm. 7; XXI, 164. Dessen Frau (1701), XXI, 179.
- Ri(e)mann, Hymann, in Nordhausen, XXII, 156. Hürst —, 1428 in Wernigerode? XXI, 414. Claus — (1430), XXI, 325. — 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 340, 346, 348. — (1499), XXI, 352. Hans —, 1437 in Nordhausen, XXI, 323. — (1491), XXI, 355. — (1499), XXI, 350. Henric. —, det. in Nordhausen, XXII, 100, 106. Jacob —, Pächter in Auleben (1551), XXIV, 225. — Dessen Pachtvertrag (1551), XXIV, 252. Derf. † 1587, dessen Erben bezw. sein Sohn Caspar — bis zum Beginn des 17. Jahrh. in Pachtbesitz, XXIV, 226, 228. Georg — (1603), XXIV, 228, 231. Adam — (1603), XXIV, 229, 231. — (1610), XXIV, 233. Hans — (1603), XXIV, 231. Caspar —, Hauptmann in Nordhausen (1661), XXI, 368. — Riemann, regier. Bürgermeister in Nordhausen (1760), XXIII, 232.

- 1760 gefangen gefest, XXI, 333. — (1801), XXI, 300.
- Rietmans, Joh. —, 1557 Schüler in Sangerhausen, XX, 303.
- Riffenstein, f. Meiffenstein.
- Rigerſche, Hans — in Harleben (um 1500), XXII, 286.
- Righerſdorp, Mechtildis v. —, Nonne im Kl. Roßleben (1335), XVIII, 75.
- Rigkart, Heinrich —, Pfarrer in Mitteldorf, XXI, 199.
- Ridag, f. Niedag.
- Rilke, Georg — zu Langenrode, deſſen Weib 1641 erſchlagen, XVIII, 148.
- Rimann, f. Riemann.
- Rimbach, J. Bernh. v. —, gräf. Stallmeiſter in Werniger. (1708), XIX, 254.
- Rymmenhammer, Curt —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 352.
- Rint, Paſcha —, Stadtvogt in Eiſleben (1546), XVIII, 388, 389.
- Rinkelebin, Rinkelep, f. Ringleben.
- Ringelmann, Dicus —, Bürger in Sangerhſen. (1572), XIII, 368.
- Ringken, Ziele —, Bürger zu Moſoben (Eiſleben), 1497, XVIII, 92.
- Ring(e)leben, Heinr. v. —, 1266 als Zeuge, XX, 395. — 1279 deſgl., XIX, 222. Hugold von Rinkelebin 1338 als Zeuge, XX, 410. Hans Rintleb in Nordhſen., XXII, 156. Hans Rynkeleb, Rinkeleben, 1493 u. 1499 daſ., XXI, 339. Hſmus Rinkelep 1525 in Nordhauſen, XXI, 330.
- Ringwald, Barthot. —, Pfarrer zu Lengfeld 1531, † vor 1600, von demſ. gedichtete Lieder, XVIII, 350 f.
- Rinkart, Martin —, Paſtor in Erdeborn (1616), XVIII, 429. — 1616 in Eiſleben, XIX, 373.
- Rinkleb, f. Ringleben.
- Rinnenberg, Joach. —, Bürger in Nordhſen. (1559), XVIII, 407.
- Rinwade, im Gefolge der Grafen v. Wernigerode 1311, Erſtg. deſ Namens, XXIII, 399, 406, 408.
- Risbach, Miſpach, Katharine und Elſe —, Schweſtern deſ Pfarrers Ulrich — (1465), XXIII, 301. Joh. —, Mariſt in Raumburg (1475), XIX, 128. Dr. Ulrich —, Pfarrer in Stolberg (1480–90), XXIII, 294, 296 f., 298, 313 ff., 321. — Legt 1484 den Grundſtein zum neuen Chore der S. Martiniſirche, XVII, 170. — († 1488), XVII, 155, 172; XX, 427. — 1490 uffgegrabin. XVII, 157, 168.
- Riſch, Hans — in Luerfurt (1476), XIII, 47.
- Riſchau, Henning —, Bürger in Braunschweig (1527), XVI, 278.
- Riſinbutil, Friedr. — (1378), XXIII, 512.
- Risius, Carolus — (1610), XXII, 60.
- Risla, Jacob. de — in Har Wertere, XXII, 101.
- Riſpach, f. Riſbach.
- Riſtedde, Hermann —, 1433 Bürger in Eiſleben, XXIII, 181. Bartholomäus — daſ., XXIII, 193, 194.
- Riterade, Conrad de — in Sunthauſen, XXII, 100.
- Ritman, Hans —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Ritter, Heinrich — in Nordhſen., XXII, 97. Hans —, daſ. (1464), XXI, 323. Peter —, 1493 daſ., XXI, 350. Joh. —, Bürger in Wernigerode (1636), XIX, 272.
- Rittmer, vgl. Rethmer.
- Rittmeyer, — Prediger im Kreuzkloſter zu Braunschweig (1731), XVII, 134, 137.
- Riſe, Joh. Gottfr. Siegm. —, Uhrmacher in Artern (1769), XV, 74 f.
- Riſenburg, in Bonn (1815), XVIII, 486.
- Rivarola, Franciscus de —, 1709 Prem.-Kapitän im halberſt. Infant.-Regt., XIII, 240.
- Rivo, Johannes de — (1307), XXIII, 279.
- Rirer, Prieſter —, 1272 als Zeuge, XVIII, 63.
- Röber, Joh. Ad. — aus Obhauſen, Organift in Luerfurt, XIII, 42.

- Robert, Prof. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Robin, Herman —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214.
- Röbling, Christ. —, Archidiat. in Querfurt (1631—1643), XIII, 67.
- Röblingen, Wolrad v. —, 1134 als Zeuge, XX, 28. Ernst v. —, 1311 desgl., XIII, 407; XIX, 194. Markward, Lamprecht und Tuntel v. — (1312), XIX, 194.
- Robraden, Jurgen —, 1512 in Harleben, XXII, 268, 298. Steffen —, Jasper — (1564), Caspar — (1589), XXII, 286.
- Rohyl, s. Habiell.
- Rochau, sächf. Oberst —, 1634 vor Querfurt, XVIII, 124.
- Rochow, Ernst Ehrentreich v. —, Sef.-Leutn. im halberst. Inf.-Regt. (1754), XIII, 234. Eberhard v. — (1774), XXIII, 435, 444. Des letzteren Schute in Rectahn, XXIII, 445, 452, 467.
- Rochusen, Eylerns de —, archidiat. in Eilenstete (1437), XVI, 261.
- Rodentzin, Günther Friedr. Carl v. —, Leutn. u. dessen Gemahlin Carol. Wilh. Elisab. geb. Voertsch, 1836 Besitzer des Gutes Berchteswende, XV, 227.
- Rode, Rodde, Rade, Heinric. de — (1277), XXIII, 480. Derj., dictus de Oweleben miles (1305), XXIII, 480. Der letztere 1305 u. Kerstoffel v. — (1461), XXIV, 224. Heint. u. Wetinge v. me —, Gebr., erhalten 1349 Burg Cneftenberg nebst Zubehör zu Lehen, XXI, 248 s. Heinrich vonne —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Wetinge, Heinrich, Ritter, und Heynrich, knecht, Gebr., gen. v. Rodde, beurkunden 1369 ihre Pflichten u. Rechte den Landgrafen v. Thüringen gegenüber im Kriegesjalle, XXI, 249 s. Siegel Heinrichs vom — (1360), XXI, 250. Cord vom —, Bürger in Eisleben (1433 36), XXIII, 190. Deßsen Frau Geje —, XXIII, 191 s. Christoffel vom —, Ritter des Grafen Heint. d. N. v. Stolberg auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Heyno vonne — in Nordhausen, XXII, 106.
- Rode, altes Ratsgeschlecht der Stadt Göttingen, XIII, 145, 150. Herm. — aus Göttingen, 1389 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 150 j. — † 21. März 1408 als Domdechant in Speier, XIII, 151. Fabian —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Gottschalk —, das., XXII, 141. Jakob — in Wernigerode (1648), XXIV, 360 Ann. Elis —, 1714 das., XVII, 267. Heyno et Heyso —, fratres. Reinold — in Nordhausen, XXII, 137. Odelricus — in villa Harwertere, XXII, 127. — Rode, Rab.-Rat in Deßau, 1801 auf der Reife nach Wolfenbüttel, XVI, 73.
- Rodecke, Curd —, Vorsteher des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Rodegan, Haus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Rodemann, Heise —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336. Hans — im Thal Mansfeld, Anhänger Münzers, XX, 52.
- Rodenberg, Christian v. — (1129) als Zeuge, XXIII, 239, 240.
- Rodenburch, s. Rothenburg.
- Roder, Hans —, 1426 als Zeuge in Musteleben, XVIII, 82. Curt —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214. Claus —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Roeder, Rektor in Querfurt (1730), XIII, 56. Adam —, Diacon 1736—1743 das., † 5. April 1743, XIII, 72. Christ. Ludw. —, Kirchenjurate in Clausthal (1744), XIII, 350. Friedr. —, Schuldirector in Johann-Georgenstadt, XVI, 246.
- Roderich u. die Wwe. Adelheidis, 1209 in Musteleben belehnt, XVIII, 57.
- Roderoch, Roderof, s. Rotroch.
- Rodewold, Gottfried —, Stiftsherr II. v. Fr. in Halberstadt (†1474), XVIII, 170.

- Nodi(n)stete, zu lesen statt Nettgenstedt, XX, 575.  
 Nodis, Simon —, 1491 auf der Universität Bologna, XIII, 489.  
 Rodolfus de Anhalt. episcopus Halb. († 1406), XVI, 249/50.  
 Nodt, Fabian — in Nordhausen (1525), XXII, 159.  
 Noerhand, Henning —, Vorsteher des M. S. Crucis in Braunschwg. (1630), XVII, 123.  
 Nogall, Dr. theol. in Halle (1730), XX, 570.  
 Noghhausen, Cyler von —, 1439 in Freiburg? XIX, 119.  
 Nogler, J. B. —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.  
 Nohleder, Joh. Gottl. —, XXIV, 406 Ann.  
 Nohr, v. —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt., XIII, 234.  
 Nöhrich, Andr. —, Lehrer in Mächerleben (1730), XVIII, 507.  
 Nohrscheidt, Amandus —, Hauptmann 1640 auf dem Wendelstein, XVIII, 143, 144. — 1641 in Quedfurt, XVIII, 147.  
 Nöhler, Heinr. Andr. —, Musikant in Wernigerode (1671), XXIV, 371 Ann.  
 Nokol od. Schoknecht, Tileman — (1496—1504), XV, 206.  
 Noleff, Koseves, Kofif, Henningf — in Harleben (1510/21), XXII, 287.  
 Noleng, Curt —, Büchsenmeister, 1434 in Nordhausen, XXI, 295.  
 Nolik, Lorenz v. — (1451), XIX, 125.  
 Nolle, Joh. Heinr. —, Musikdirektor in Magdeburg († 1785), XXIII, 436 Ann.  
 Nollenhagen, Georg — (1591), XVIII, 235.  
 Nolloff, David —, Bürger in Mächerleben († 1577), XXI, 417. Johann —, Schultheiß in Mächerleben (1653), XVIII, 497. — 1663 Praefectus, XVIII, 500. —, Konful 1669, XVIII, 503. Volkmann —, Mämmerer, XVIII, 503. Gottfried —, Consul dirig. (1730), XVIII, 506. Volkmann —, 1730 Oberaltarmann, XVIII, 507.  
 Nolz, Bolrad von —, 1278 Ritter auf der Neuenburg, XIX, 109.  
 Roman, Curt —, (1637/44) in Beckenstedt, XVIII, 481.  
 Romanus, Paul Francisc. —, Professor jur. in Leipzig (1668), XVII, 314.  
 Romar, Dompropst in Halberstadt (1174/78), XXII, 5. — (1178/80), XIX, 25.  
 Römer, J. A. —, Geologe, XVII, 46 f. Hubold —, Bedienter Herz. Heinr. d. J. von Braunschweig, 1525 wegen Mordes in Nordhausen gefangen, XXIV, 165 f.  
 Römisck, von —, Jährlich im halberstädt. Infant.-Regt., fiel in der Schlacht bei Colfin am 18. Juni 1757, XIII, 235.  
 Rommel, Otto —, Schulstr. in Kallt-Dhmsfeld 1624 (1629), XXIV, 93.  
 Römoltd, Joh. — Besensis, XVII, 332.  
 Romseleben, Johann u. Konrad von —, Ritter (1310), XXIII, 383.  
 Romtuch, Henke — in Quedfurt (1486), XIII, 47.  
 Rönne, v. —, Familie des Osterstader Junkeradels, XIV, 164. Otto v. —, Gem. der Clara Maria Kale, XIII, 370.  
 Ronneberg, gräfll. Rat in Stolberg (1457), XXIII, 328.  
 Ronnenberg, Meritten —, 1628 in Artern, XVI, 186. — 1651 Martin —, XVI, 188.  
 Roper, Wedde — in Harleben, XXII, 270 Ann. 4, 275 Ann. 5; — um 1500, XXII, 287.  
 Rordeck (Rohrteich), Melcher —, Latini in Wernigerode (1587), XXI, 117.  
 Rörer, Georg —, 1543 erwähnt, † in Jena 1557, XX, 374.  
 Rorstorp, Johannes v. — (1249), XXIII, 260. — (1254), XXIII, 268. — Ludolf v. Rorstorp (1314), XXIII, 283.  
 Rorsam, Dethmarus de —, 1363 in Eitenstedt, XXIII, 107.  
 Röse, Lehrer in Kirch-Dhmsfeld (1666/1703), XXIV, 108 Ann.  
 Rose, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343. Lamprecht —,

- 1602, Tuchmacher in Wernigerode, XXII, 170 Num. 3. Hans — daſ. (1617), XXIV, 148. Koſe, Oberkommiſſär in Brauniſchweig (1800), XXIII, 450. Hello Rosonis in Nordhauſen, XXII, 108, 128. — curia Rose iudee, XXII, 130.
- Höſeler, Paul —, Gymnaſiallehrer in Eiſleben (1656), XIX, 394. Chriſtoph —, Muſikant in Wernigerode (1667), XXIV, 363. — (1671), XXIV, 371 Num.
- Koſeler, Baſtian — 1493 u. 1499, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhauſen, XXI, 344.
- Koſen, v. —, ſchwed. Oberſt, 1641 in Raumburg, XIX, 152.
- Koſen, M. —, Schulmeiſter in Mansfeld (1575), XVIII, 446.
- Koſenau, Lorenz v. — zu Auloben 1588, Chriſtoph v. — in Uthleben; deren Wappen, XXIV, 226 u. Num. — (1603), XXIV, 229, 231.
- Koſenbaum, Joh. Wilh. Sam. —, Kantor in Wernigerode (1783 bis 1801), XXIV, 396 f. — (1786), XX, 483.
- Koſenberg, Hans — (1430) in Nordhauſen, XXI, 335. Heintr. —, Honſtein. Kanſler und Propſt zu Münchentobra (1546), XXIV, 14.
- Koſenberg, Moriz von —, ein Tartar, 1572 in Nordhjen., XXIV, 176.
- Rosenboym, Tile —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Koſendal, ſ. Koſenthal.
- Koſenhahn, Dav. —, Zimmermann in Querfurt, wird mit der Holzarbeit zur Pfarrkirche daſ. betraut, XIII, 35.
- Koſenhain, Rosinhain. Heinrich von —, 1285 als Zeuge, XX, 398. — (1302), XX, 403. Hendito u. Heintr. v. —, Knappen, 1317 als Zeugen, XX, 406. Albrecht v. — (1457), XX, 422.
- Koſenhain, Heintr. —, Burgmann auf der Sachjenburg, 1300 als Zeuge, XX, 402. Heintr. — d. J., 1308 deſgl., XX, 404. Heintr. —, Knappe, 1348 als Zeuge, XX, 411. — 1354 deſgl., XX, 413.
- Koſenthal, Rosentayl, 1493 in Stolberg, XVII, 158. Joh. —, Amtſchreiber in Werniger. (1606), XIX, 264. Joh. — daſ. (1625), XXII, 167, 168. — Koſenthal, Sekretär in Blankenburg (1684), XVII, 326, 328. — Koſendal, Kellnerwirt in Wernigerode (1695), XXI, 164. — Koſenthal, Senator in Nordhauſen, 1760 als Geiſel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — ſteht Gevatter, XXIII, 217; — ſein Charakter, XXIII, 218, 233.
- Koſentreter, Andr. —, Baumeiſter in Uchersleben (1669), XVIII, 503.
- Köſin, Wwe. — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Rosinhain, ſ. Koſenhain.
- Koſinus, Barthol. —, 1573 auf Steckenbg., XXII, 246.
- Rosla, s. Rossla.
- Rosonis, ſ. Koſe.
- Koſpach, Conrad de Rozpach 1175 als Zeuge in Giebichenſtein, XVIII, 52. Heinz v. —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Henz v. — in Querfurt als Zeuge (1466), XIII, 48.
- Koſſau, v. —, Kompagnieführer in Oſterwieck (1659), XXIV, 307.
- Koſſold, Pächter aus Nebra, XV, 67.
- Köſſing, die v. —, Adelsgeſchlecht, XV, 166. Lippold v. — (1214), XXIII, 22 u. Num. 1. Marſchall Konrad u. Ritter Beſeke von — (1320), XXIII, 61. Baſilius v. —, Beſeke van Rotzinghe und deſſen Gem. Ermgard II. Gräfin v. Woldenberg (1310 und 1326), XXIII, 68. — (1349), XXIII, 76. Dietr. v. —, 1347 Defan in Hildesheim, XXII, 40. Derſ. (Dyrken van Rotting) maerſcalc des stichtes to Halverſtad, Klage über denſ. (um 1430), XXIV, 505. Friß u. Jan v. — (1625), XXII, 166.
- Ros(s)la, Thitmar v. —, 1124 als Zeuge, XX, 386. Dietrich v. — u. ſein Sohn 1296 als Zeugen, XX, 396. Monemund v. — und

- seine Schwestern (1305), XX, 403. Frideric. de — (1305), XXIII, 480. Friedrich v. —, Defau zu Zechsburg (1310), XIII, 358. Friedr. u. Heinrich v. —, deren Vetter Hermann u. Meinhard u. Künemund u. des Letzteren Sohn Friedr. (1312), XIX, 194 f. — curia illius de —, XXII, 131. Johannes de — et frater suus Dytmarus, XXII, 100.
- Koßleben**, s. Kusteleben.
- Koßt**, Friedrich der Priester, genannt —, 1313 als Zeuge, XVIII, 66. Herm. u. Albrecht —, Burgmannen auf der Bisenburg (1378), XX, 419. Benedikt —, gräfl. Hofbq. Schöffer in Allstedt (1550–73), XX, 79. — (1566), XX, 84. Koßt, Schöffer in Allstedt (1570), XX, 74. J. — aus Erfurt, † als Festchirurg 1682 in Nordhien., XXII, 354. Caspar —, Zimmermann in Stolberg (1733), XXIV, 236. Joh. — in Nordhien., XXII, 149.
- Kotebeck**, Giseler —, vicar. cap. S. Margar. in Nordhausen, XXII, 142.
- Kotenberg**, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Kotenburg**, s. Kothenburg.
- Kotermel**, XXIII, 401 Num. 6.
- Kotger**, Herm. —, 1438 in Hildesheim, XIII, 134. Werner —, daß. († 1456?) XIII, 113.
- Koth**, Stephan — aus Zwicau, 1523 in Wittenberg, XIV, 85. — (1529), XIV, 91. Briefe Güttel's an ihn (1529), XIV, 103. — (1523), XIV, 119. — (1527), XIV, 123, 124. — (1528), XIV, 128 ff. — Briefe Herm. Mühlport's an den. (1523), XIV, 119. — (1523), XIV, 120. — Wolfg. Zeuner an den. (1523), XIV, 120. Briefe Thum's an den Gen., XX, 373 ff. — Er † 1546, XX, 332 u. Num. 2. Sebast. — in Heringen (1600), XXIV, 216. Joh. Gottf. —, Diakon zu Cuerfurt, † 25. Febr. 1759, XIII, 72.
- Kothard**, Erzbischof von Mainz (1093), XXIII, 86. — (1105), XXIII, 91.
- Kothe**, Joh. —, Verf. des Chronic. Thuringic., XIX, 93. Frideric. de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Fabian —, 1493 in Nordhausen, XXI, 342. Margarete — aus Wiehe, 1540 im Kloster Koßleben, XVIII, 101. Henr. —, Mag. zu S. Andres in Eisleben (1571), XVI, 79. Heinrich —, Winzer in Quedlinburg, dessen Tochter Margarethe 1600 getauft, XXII, 431. Mart. Rhyte, M. Pfarrer in Koßleben (1632), XVII, 123. — (1637), XVIII, 135. — (1639), XVIII, 137, 138, 145. Diak. — in Cuerfurt (1642), XIII, 55. — Kothé, Wirt im Ratskeller zu Artern (1757), XV, 70. — Kothé, freiwill. halberst. Jäger 1815 in Bendöme, XVIII, 491.
- Rothem**, Conradus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25, 244.
- Rothenburg**, die Grafen v. —, Stammväter der Grafen v. Kirchberg, — 1155 Christianus comes de Rodenburch et frater comes Fridericus de Kevrenberche (Kiurberche) als Zeugen, — Christianus de Rotenburg (1103), XV, 229. — 1178 comes Cristannus de Rotenboreh, comes Godescalus de —, XV, 231. Christianus comes de Rodenbure (1208), XXI, 19, 24. Die Grafen v. — mit den Grafen v. Weichlingen verwandt, XXI, 23. Hedwig, Gräfin v. —, verm. mit Graf Friedr. v. Weichlingen (1268), XXI, 23 Num. 3. Christian Graf v. — (1144), XXI, 35. Friedr. Graf v. — (1210–1225), XXI, 52. Fridericus de Rothemborek 1245 als Zeuge, XIX, 187. Derf. 1245 als Zeuge in Oldisleben, XX, 393. Heinr. von —, Ritter, 1289 als Zeuge, XX, 398.
- Rothsicher**, Franz Ignat. —, geb. 1721; seine Erziehung, XXIV, 68 f. — Uebertritt des. zur luther. Kirche, XXIV, 70 ff. — Anstellung des. in Helmstedt, XXIV, 74. — An denselben gerichtete Briefe des Cardinals Quirini (1752), XXIV,



- 76 ff. — 2 Briefe v. Wolff's an denj. (1752), XXIV, 84 ff. — † in Göttingen (1755), XXIV, 84.
- Kothgäßer, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 350.
- Kothschuh, Hans — (1669) in Neustadt-Freiburg, XIX, 154.
- Kothstadt (Khotstadt), Jakob —, Dr., gräfll. stolb. Kanzler in Wernigerode (1590?) XXI, 94. — 1591 bis 1602 Haupt des Konsistoriums das., XXI, 110. — (1593), XVIII, 239. — (1593 bis 1602), XVI, 331. — (1594), XXI, 403. — (1606), XVI, 328.
- Kothusen, Jacob —, 1547 vor Bremen, XVIII, 3.
- Kothwange, Anna —, 1633 in Duedlinburg, XXII, 431.
- Kotiger, Schreiber d. Abtes Nicolaus von Odisleben, 1371 als Zeuge, XX, 418.
- Kotlob, Priester auf dem Schlosse Moringen, 1222 als Zeuge, XIII, 456.
- Kotroch, Roderof, Roderoch, Bertold —, 1289 Knappe, XXIII, 399. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Kottebernd, Jacob — in Nordhausen, XXII, 156.
- Kotting(e), Johann v. — (1340, 1347), XXIII, 288, 289. Syverd v. —, 1461 Schulmeister im Dome zu Hildesheim, XIII, 118, 119.
- Kottleben, Bertold, Heinr. und Kaspar, Gebr. v. — (1499), XX, 430.
- Kottleberode, Sippold v. Radolverode (1260), XXI, 86.
- Kottorp, Johann von — (1273), XXIII, 269.
- Köver, Georg Heinr. —, Bürgermeister in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Anm. 2.
- Kowere, Dietrich — (1312), XXIII, 282.
- Koyber, Jorge —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341.
- Koyner, Henr. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Kübener, Hans —, Jähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Kuberg, Joh. Christian —, XXI, 131 ff. Die Familie — seit dem Mittelalter in der Grafschaft Wernigerode angelesen, XXI, 142.
- Bartold — u. seine Frau Lucke — 1478 in Wernigerode, Hinrif — 1493, dessen Söhne Hans u. Heinr. — 1525, die Kuberg's im Hildesheimischen belehnt, Ebeling —, 1511 in Nigenferken belehnt, XXI, 143.
- Hans — 1616, Besizungen desj.; andere Familienmitglieder, XXI, 144 f. Andreas —, 1508 in Lochtum, XXI, 144. Andreas — in Zinnenrode 1727, August Heinrich — 1727, Kurt — in Goslar, David —, 1704 Müller in Wülperode, dessen Sohn Andreas Christoph — 1706 geb., 1733 in Drübeck verheir., XXI, 145. Die Kinder des letzteren, XXI, 145. — 1749 Pächter der Mühlen in Hsenburg, XXI, 147. — († 1765), XXI, 150. Des letzterwähnten Sohn Joh. Christian — geb. 1746, XXI, 146. Des letzteren Jugendzeit, XXI, 148 f. — Seine Verjuche in der Probierkunst, XXI, 151. — 1780 in Pless angestellt, XXI, 153 f. — Seine Erfindung des Zinks (1790), XXI, 154 ff. — † 1807 zu Lawef, XXI, 156. — Die Errichtung eines Denkmals für den Genannten, XXI, 157 f.
- Kübestreit, Johann — in Wernigerode (1612), XXIV, 119 Anm.
- Kubold, Hans —, 1526 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Kücke, Hans —, Bürger aus Goslar, 1599 in Duedlinburg erschossen, XXII, 430.
- Kücker, Niklas — in Alstedt, Anhängers Münzers, XX, 52. — 1524 von dem letzteren abgefallen, XX, 60. Anton Kücker, Kanzler 1569 in Eisleben, XV, 215.
- Ruckersleben, Conrad. de — in Nordhjen., XXII, 105. Heinrich v. Ruckersleben 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Kuckerus, Probst, 1297 in Sangerhausen, XIII, 407.
- Kuddiger, j. Kudiger.
- Kudenstete, j. Nettgenstedt.
- Kudhard, 1126 als Zeuge, XX, 386.

- Rüdiger, Erzbisch. von Magdeburg (1121), XX, 121.
- Rüdiger, Hans —, 1456 in Allstedt, XX, 43. Adam Rüdiger, 1491 in Nordhausen, XXI, 344. Rith —, 1493 das., XXI, 356. Paul —, 1493 u. 99 das., XXI, 351. Hans u. Heintz. —, 1493 das., XXI, 343. Markus —, 1558 zum Pfarrer in Allstedt bestellt, XX, 81.
- Rudolf I., deutscher König, XV, 162; XXIII, 365. — (1285), XX, 141. — (1287, 1290 u. 1293), XX, 542. — (1316?) XX, 37.
- Rudolf II., deutscher Kaiser, XVIII, 10. — (1595), XVII, 76, 79. — (1602), XX, 550. — 1606 in Prag, XVII, 92. — (1610), XXII, 52.
- Rudolf, Kurf. v. Sachsen, 1357 im Besitz des Pfalzgrafenums Sachsen, XX, 38. — 1388 im Besitz der Pfalz Allstedt, XX, 38.
- Rudolf, Herzog v. Sachsen, 1317 als Zeuge, XX, 406. — Desgl. (1344), XX, 410. — (1410), XXII, 48.
- Rudolf, Erzbisch. von Magdeburg (1255, 58), XXIII, 265 f. — Erwirbt 1257 die Grafschaft Sachsen, XXIV, 203.
- Rudolf I., Bischof v. Halberstadt, 1135 erwählt, XIX, 24. Ders. weiht 1135 die Stiftskirche zu Königsutter, XXII, 250. — (1136), XVIII, 44, 327. — (1136 bis 1149), XIX, 12 f. — (1144-45), XXII, 3. — (1147), XVIII, 45. XXIII, 5, 94, 241. — († 1185), XIX, 4.
- Rudolf II. (Fürst v. Anhalt), Bisch. von Halberstadt (1401—1406), XVI, 248 f.
- Rudolf III., Bischof von Halberstadt, Herzog von Braunschweig (1620), XIII, 188 Num. 7.
- Rudolf, Propst zu Merseburg, 1239 Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102.
- Rudolf, Propst von S. Blasien (1241), XVI, 143.
- Rudolf von Hasenstedt, (1175-83) Domherr, XIX, 26.
- Rudolf, Kapellan im Klof. Kapelle, 1297 als Zeuge, XIII, 407. — Rudolphus, abbas de Wimodeburg, 1177 als Zeuge, XVIII, 52. — Rud., anniv. cantor. in Nordhausen, XXII, 113. Stel —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349.
- Rudolf August, Herzog v. Braunschweig, Schreiben desf. an Herz. August d. J. v. Br. über gefundene Bärenspuren (1663), XXI, 437 f. — (1671), XVII, 117. — (1680), XVIII, 349. — (1683), XXI, 161.
- Rudolf, Joh. — von Frenbergk, Schulmeister in Wernigerode (um 1555), XVII, 271.
- Rudolphi, Stadtsuperintendent in Braunschweig, 1677 als Generalsuperintend. nach Holzminde verjert, XVII, 125. Christian Franz —, Rgl. Kammer-Rat, 1725 in Derenburg, XVI, 192.
- Rueß, gutte Else von, Klaus — in Querfurt, XIII, 52. Jacob — 1465 das., XIII, 45, 47. Matth. — in Querfurt, XIII, 45, 53. — (1480), XIII, 47. — (1502), XIII, 57. Berlt — in Querfurt (1482), XIII, 43. Hans — das., XIII, 45. — (1486), XIII, 47.
- Rufere, Conrad — in Nordhjen., XXII, 137. Nicolaus —, XXI, 99, 109.
- Ruff, Offizial in Northeim (1357), XVII, 32.
- Ruffer, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348.
- Rufus, Theoderic. —, 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Rugfuß, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360. Celiar —, 1499 das., XXI, 353. — (1491 u. 93), XXI, 355.
- Rüchel, gräf. mansfeld. Rat — in Eisleben (1525), XVIII, 371. Johann —, Prediger in Ortrand (1565), XVIII, 425.
- Rühl, Joh. —, Rechtsanwalt des Grafen Albrecht (1528), XIV, 127. Leonh. Christoph Rühl, Konrektor in Aßchersleben (1730), XVIII, 507.

- Muland —, 1364 in Allstedt, XX, 39.  
 Mule, Tilo —, 1463 in Stolberg,  
 XVII, 214. Derf. Ratsmeister  
 daj. († 1484), XVII, 169.  
 Müllcke (Mulgke), Hans —, 1493,  
 99 in Nordhausen, XXI, 340.  
 Mulving, Hans —, 1407 Rats-  
 herr in Sangerhausen, XIII, 424.  
 Mümpff, von — Cornet, 1730  
 in Nischersleben, XVIII, 508.  
 Mumpf (f), Matthes — in Nord-  
 hausen 1612 gerichtet, XXIV,  
 190. Balth. —,hirt in Peters-  
 dorf, 1619 erschlagen, XXIV, 196.  
 Munc, Hans —, Ratmann in Eis-  
 leben (1547), XVIII, 393. Melch.  
 Munc, Propst des Klost. S. Crucis  
 in Braunschweig († 1626), XVII,  
 117.  
 Munde, Hans —, 1618 Papier-  
 maker in Wernigerode, XV, 145.  
 Mart. —, Bürgermstr. daj. (1695),  
 XXIV, 521 Num. 2. — Kunde,  
 Mag., Rektor in Werniger. (1698),  
 XXI, 174. Joh. Balth. —,  
 Rektor daj. (1704), XXIV, 381.  
 Joh. Balth. —, Diakon daj. (1710),  
 XIX, 257. — († 1730), XX,  
 572. Emanuel —, Pred. in  
 Kreuzfl. zu Braunschwg. (1748, 66),  
 XVII, 137 f.  
 Runge, Mart. u. Andr. —, 1587  
 Papiermacher in Wernigerode, XV,  
 146, 147. Bartholom. —, Sub-  
 fonrektor in Wernigerode (1697),  
 XXI, 168.  
 Runt, f. Runc.  
 Runstede, Claus — (1430) in  
 Nordhausen, XXI, 335.  
 Runtumb, Dirich — in Harsteben  
 (1550), XXII, 287.  
 Runze, J. L. —, 1769 in Straß-  
 burg, XVI, 20.  
 Ruodmann, Abt von Reichenau,  
 XV, 121.  
 Rupe, Mich. —, Superintendent,  
 † 1606 in Wandersheim, XV, 117.  
 Rupert, Erzbisch. von Magdeburg  
 (1261, 62), XXIII, 266.  
 Ruppin, Günther V. Graf v. —  
 († 1419), XVI, 259.  
 Ruprecht, f. Ruprecht.  
 Ruprecht II., Kurfürst von der  
 Pfalz (1388), XXII, 420.
- Ruprecht, Kurfürst von der Pfalz  
 (1395), XIII, 142. Derf., König,  
 dessen Bevollmächtigung vom 14.  
 Dez. 1400 zur Verhandlung mit  
 dem Papst wegen Bestätigung seiner  
 Wahl zum röm. Könige u. Ver-  
 leihung der kaiserl. Krone, XIII,  
 151. — (1401), XVI, 249. —  
 (1408 u. 1409), XIII, 153, 156.  
 — (1410), XXIII, 367 Num. 4.  
 Ruprecht, Erzbischof von Magde-  
 burg (1259), XX, 135. — (1264),  
 XX, 137.  
 Ruprecht, Propst zu Halberstadt,  
 XIII, 4.  
 Ruprecht, Reichsvogt in Nord-  
 hausen, XXI, 313. —, advocatus  
 de Nordhusen (1178, 1184 u.  
 1237), XX, 536. Balth. Ruprecht,  
 1493 in Nordhausen, XXI, 356.  
 Nicol. —, 1607 Buchbinder in  
 Wernigerode, XV, 211.  
 Rure, Hugo militis dictus de  
 — in Nordhsen. (1316), XXII, 87.  
 Ruschel, Lorenz —, 1491, 93, 99  
 in Nordhausen, XXI, 355.  
 Rüscher, Heinr. —, 1322 in Lehn-  
 dorf, XVI, 145. Heinr. —,  
 Bürger in Braunschweig (1333),  
 XVI, 146.  
 Ruspeler, Konrad u. Ludw. —  
 von Trömmstedt (1278), XX, 397.  
 Rusß, Curt — in Eisleben, XXIII,  
 187.  
 Ruffert, in Stolberg (1525) hin-  
 gerichtet, XVII, 189.  
 Rusß, Almer — in Harsteben (1600),  
 XXII, 287.  
 Rusteleben, Rusteleve, Ruste-  
 leben, Rosleben, die v. —, XIII,  
 341; XVIII, 41. Erpo et Hein-  
 ricus de —, 1209 als Zeugen,  
 XVIII, 57. Theoderich von —,  
 1272 als Zeuge, XVIII, 63. Thilo  
 von —, Ritter, 1274 als Zeuge,  
 XX, 396. Nikolaus, Sohn Her-  
 manns v. —, 1293, Johannes v.  
 —, gen. v. Heicstede, XVIII, 64.  
 Joh. u. Heinr. v. Rusteleben, 1293  
 als Zeugen, XVIII, 64. Tilo v.  
 — (1297), XVIII, 64. Deffen  
 Söhne Luther, Thilo u. Heinrich  
 v. — (1308), XVIII, 65. Heinr.  
 v. — (1311), XVIII, 66. Otto

- v. —, dessen Erben (1318), XVIII, 67. Gertrud v. —, 1337 Romme im Kloster Nofleben, XVIII, 75. Konrad, der lange v. — (1337), XVIII, 75. Thilo v. —, 1348 als Zeuge, XX, 411. — (1357), XVIII, 78.
- Rutenberg, Basil v. —, 1334, 1335 in Hildesheim, XV, 170. Hinr. van —, 1503 das., XIII, 130. Barth. v. — (1616), XVII, 95. — v. N., wolfsbüttel. Nat (1627), XVII, 101.
- Ruter, Joh. —, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3.
- Ruthard, Henning —, Bürger in Eisleben 1441, Margarethe und Thele —, seine Schwestern, Heinr. —, Vater der erstgenannten (1433), XXIII, 195 f.
- Ruthel, Matthaeus Fridericus —, 1772 in Gërlitz, XVI, 23.
- Ruthscherf, Henricus det. — in Nordhausen, XXII, 99. Heyno —, XXII, 108.
- Rübe, Laurent. — in Wernigerode (1690), XXIV, 371.
- Rütleben, die v. —, XXIV, 222; — in Auleben, XXIII, 481; XXIV, 224. Heinr. v. —, Ritter des Grafen Günther v. Schwarzburg auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Heinrich v. —, 1476 gräf. stolb. Marschall, XXI, 107. — 1488 in Jfsenburg, XXI, 101. — von N., 1507/8 in Stolberg, XVII, 178. Caspar von —, 1525 in Stolberg, XVII, 192. Heinrich v. —, Amtmann in Alstedt (1547), XX, 77, 79. Frau Barbara von —, Christoffer v. — und Hans Caspar v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 231. Hans Casp. v. —, Albrecht Anton v. — und Hans Melchior v. —, 1704/31 in Auleben, XXIV, 234 f. Caspar und Hans Caspar v. — (1610), XXIV, 254.
- Ruze, die —, Reichsministerialengeschlecht in Nordhsen.; deren Wappen, XX, 541.
- Ruzscher, Henrich —, 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Ryffenssteyn, s. Reiffenstein.
- Rymann, s. Riemann.
- Runkelieb, s. Ringleben.
- Sac, Bruno det. — in Nordhausen, XXII, 124.
- Saccigna, die — in Nordhausen, XXII, 156.
- Sachs, Hans —, XXI, 131; sein Gedicht von d. Alchemisten, XXI, 134. — 1525 in Stolberg hingerichtet, XVII, 189, 190.
- Sachsa, curia illius de —, XXII, 129. — curia Jacobi de Saxa, XXII, 130.
- Sachse, Heinrich — in Elrich, XXII, 154. Gottschalk —, 1316 Kastellan auf Burg Honstein, XIII, 380. Dietr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Adam —, 1491 das., XXI, 352. Hans —, 1493 das., XXI, 347, 359. — (1499), XXI, 348, 358. Friedr. —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 358. Joh. —, Hofprediger in Stolberg († 1531), XVII, 155. Andr. —, evang. Prediger in Ascherleben (1539), XVIII, 231. Ericus —, Pastor in Calbe a. S. (1546), XXI, 370. Anna — in Quersfurt (1563), XIII, 53. Christoffer — in Auleben begütert (1603), XXIV, 231. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Sachsen, die Herzöge v. —, 12. Jahrhundert, XVI, 210. (Die einz. Herzöge sind unter ihren verschied. Taufnamen aufzusuchen.)
- Sachsenburg, Georg — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Sack, Thomas —, Bürgermeister in Nordhsen., XVIII, 403. Friber. — († 1318), XXII, 287. Hans — in Harsleben, XXII, 262 Num. 4; 274 Num. 1, 3, 7. — (1524), XXII, 278, 287. — (1525), XXIV, 165. Siegfried —, Pastor in Magdeburg, als Kirchenvisitor in Quersfurt (1563), XIII, 60. — Ders., Dompred in Magdeburg (1574), XXI, 441. — Sack, Amtschöpfer aus Voigtstedt (1686), XXI, 67.

- Sagan, v. —. (Die einz. Herzöge sind unter ihren verschied. Taufnamen aufzusuchen.)
- Sagittarius, Kaspar —, XX, 18. Verf., thüring. Geschichtschreiber, XIX, 216. Ritter —, im Gefolge der Grafen von Wernigerode (1311 u. 1312), XXIII, 405, 408. Knappe — (1311), XXIII, 399.
- Sahnlandt, Nic. —, Premierkapitän im halberst. Inf.-Regt. (1705), XIII, 239.
- Sailer, s. Seiler.
- Sal, Lutiger v. d. —, Vogt zu Weißensee, 1371 als Zeuge, XX, 418.
- Salas, Jo. de — (1479), XVI, 270.
- Salder, Andreas — in Wernigerode (1597), XVIII, 244, 251.
- Salder, die v. — in Pomern, XV, 182. Ritter Alschwin von Saldere, dessen Frau Godelindis stiftet mit Heinrich v. —, Propst des Klost. Stederburg, einen Altar in der Kirche das. (1301), XVIII, 185. Henricus miles dictus de Saldere (1306), XXIII, 58. — 1307 als Zeuge, XXIII, 69. Johann v. —, braunsch. Marschall, dessen Tochter Hildeburg Gemahl. Konrad's v. Wolzenberg (1323), XXIII, 59, 61. Burchard v. — (1342), XX, 367. Die von — haben (ca. 1350) den  $\frac{1}{2}$  Zehnten zu Groß-Bredene vom Grafen von Bladem zu Lehn, XXIII, 290. Vgl. Saldern.
- Saldern, v. —, Familienarchiv, XXIV, 487. — Goslarer Adelsgeschlecht, XV, 166. Alschwin v. —, 1503 in Hildesheim, XIII, 130. Ilse v. — (1595), XXII, 242.
- Salfeld, Günther — aus Erfurt, 1471 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Salka, französ. Fregattenkapitän, 1810 Kriegsminister als Graf v. Höne, XXIV, 63.
- Salkhausen, Cunigunde von —, Gem. d. Andr. Kale, XIII, 369.
- Salky, Heinrich v. —, hochgreve 1528 in Wernigerode, XXI, 113.
- Sallentien, Prediger 1778 in Blankenburg, XIX, 410.
- Saller, Andr. —, 1611 in Wernigerode, XXI, 416.
- Salm-Luxemburg, Hermann v. —, empfang in Eisleben die deutsche Königskrone, XIII, 285.
- Salmuth, Heinrich —, Superint. Dr. zu Leipzig, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57 Num. 1.
- Salomon, Hans Moriz —, sächs. Kammermusikus, seit 1817 Organist und Musiklehrer in Wernigerode, XXIV, 397. Gotthold —, Pred. in Berlin (1828), XXIII, 212.
- Salona, Heur. v. —, Weihbischof (1411), XVI, 251.
- Salka, Friedr. —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353. Andreas —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358; vgl. Salza.
- Salkarn, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 348.
- Salvelt, Curt —, 1602 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Salvius, Adler — (1630), XVII, 105.
- Salza, Hugo v. —, Mimesänger, XIII, 442, 443. Thylo de — in Rysla, XXII, 127. anniv. Wernheri de —, XXII, 105. Friedr. u. Johann v. Obersalza verkaufen 1169 ihre sämtlichen Güter, XXI, 13 Num. 2. Friedr. v. Ubern Salza (1368), XXI, 311. Joh. von Salze 1387 auf der Universität Heidelberg, XIII, 145. Theodor v. —, 1420 das., XIII, 161. Dittmar v. —, Kellner im Klost. Odisleben (1487), XX, 427. Hermann von —, Deutsch-Ordensmeister 1522 in Rom, XVI, 223; vgl. Salza.
- Salzbrunner, Sebastian — in Lauban, dessen Tocht. Marie 1609 in Eisleben verheir., XIX, 371. — Wiederverheir. (1618), XIX, 382.
- Salzenberg, Dorothee —, 1815 Haushälterin in Wolfenbüttel, XVI, 8, 16 Num. 1.

- Sambor I., Herzog v. Pomerellen († 1207), XX, 456.
- Samen, Christina —, 1602 als Hexe in Nordhausen verbrannt, XXIV, 156.
- Sampleben, Anna v. —, Wwe. des Hans von Lauringen (1625), XXII, 166. Die v. — mit Daniel v. — 1587 ausgestorben, deren Lehen kamen 1627 an die von Cramm, XXII, 166 Anm. 2
- Samson, Carl Gust. v. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Samson, Herz — in Braunschweig, dessen Tocht. Minna 1786 verheir., XXIII, 202. Isaac Herz —, XXIII, 205.
- Sanches, A. R. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Anm. 4.
- Sand, Hans — in Haserungen, XXII, 156.
- Sandberger, (Geologe, XVII, 47.
- Sander, Kerstan —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352. Hans —, 1493 das., XXI, 350. — (1499), XXI, 343, 344. — (1525), XXIV, 163. Das. ausgewiesen, XXIV, 165. Abrecht —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349. — (1499), XXI, 348. Herm. — in Braunschweig (1512), XXIV, 415. Autor —, 1526 das., XVI, 276. — (1528), XVI, 279 f., 289. Christoph —, Ober-Ferg-Berwalter des Herz. Zul. von Braunschweig (1573), XXII, 314 f. — (1579), XXII, 317. Joh. — (1625), XXII, 167. Levin Sander, Rittmeister, Kommandant in Heldrungen (1639), XVIII, 142.
- Sandsoß, Hans —, Bürger in Goslar (1530), XVII, 268.
- Sandhagen, Joh. —, Gymnasialrektor in Nordhausen (1597), XVIII, 414.
- Sandow, Arnd von —, Deutschordenskomtur in Langeln, XXIV, 125 Anm. — (1625), XXII, 166. — (1626—1664), XXI, 399. — (1631), XXIV, 130. Das von ihm in Werniger. bewohnte Haus (1646), XXIV, 296. Ders. lebte mit seiner Köchin Marie in wilder Ehe, XXII, 191; XXIV, 144 f.
- Des genannten Vater Abraham v. —, sein Bruder Wilhelm v. —, 1646 zu Minsleben verm., XXI, 401. — (1651), XXIV, 141. Arnd v. —, † 1155, XXIV, 146. Hippolyta v. —, verm. mit Bolr. v. Waidorf, † 1649 zu Darlingerode; Herkunft u. Besitzungen der Familie v. —, das Siegel des Arnd von — dem der Familie Triller ähnlich, XXI, 402.
- Sänger, Hans — in Hofleben (1637), XVIII, 133.
- Sangerhausen, Cäcilia v. —, Gemahl. Graf Ludw. des Bärt. v. Thür., ihre Abstammung, XV, 246, 247. — (1056), XXIV, 281. Zu den von Sangerhausen'schen Gütern im Bremischen, XIV, 162 f. Beringer Graf v. —, dessen Tocht. Kunigunde, XVIII, 43. Hermann de Sangerhusen in Nordhausen, XXII, 107, 108, 117, 125. Kerstan de —, XXII, 112, 114, 115, 139. Derselbe Stifter des Altars des heilg. Victor in der Kreuzkirche in Nordhausen, XXII, 93. Ludolf v. —, Gemahl der Adelheid Plate und Besitzer des Hofes zur Schönenwort, XIV, 164. Clara Maria v. —, XIV, 164. Christina v. —, deren Gem. Claus v. d. Decken, XIV, 165. Die v. — im Bremischen nie Kale genannt, XIV, 165. Heidenreich v. —, Bürgermeister in Nordhausen, 1212 und 1213 in Magdeburg. Kirsten v. —, 1294 Kanonikus der Kreuzkirche in Nordhausen, XIII, 377. Die Herren v. — u. ihre Besitzungen, XIII, 355. Goswin v. — (1252 u. 1311), XIII, 355. Goswin, Ludwig, Heinrich, Cunenmund u. Jutta v. Sangerhausen, XIII, 355. Heintr. v. —, Kanonikus im Stift Sehaburg; Ludwig v. — (1311), XIII, 356. Cunenmund u. Goswin v. —, 1316, Heinrich v. —, Pleban in Brettleben (1288 u. 1299), XIII, 357. Jutta v. — (1297), XIII, 358. Genealogische Tabelle der Mitglieder der Goswinschen Linie v. S., XIII, 358. Heintr. von —, 1288 als Zeuge,

- XX, 398. Derf., Pfarrer zu Brett-  
leben, 1291 desgl., XX, 399. Derf.,  
Canonikus zu Seeburg, 1299 u.  
1300 desgl., XX, 401. Hedwig  
v. —, Witwe des Ritters Goswin  
v. —, 1297, Goswin u. Ludwig,  
Gebr. v. — (1309), XIX, 193.  
Nicol. von —, 1298 als Zeuge;  
Jutta v. —, Aebtissin d. Agneten-  
klosters in Neustadt-Magdeburg,  
XIII, 405. Heintr. u. Johannes,  
Söhne des Sibotho v. —, XIII,  
406. Hedwig v. — (1299), XX,  
400. Heintr., Goswin, Reinhard  
und Ulrich v. —, Gebr. (1303),  
XVIII, 65. Hermann von —,  
Konful der Stadt Nordhausen  
1303—1329, Conrad v. —, 1364,  
Sibotho v. —, 1360—1375 Rats-  
meister in Nordhfen., XIII, 378 f.  
Henric. de — (1305), XXIII,  
480. Berthold u. Dietrich v. —,  
1306; Albert v. —, Mönch des  
Kloft. S. Severi zu Erfurt, 1341  
als Zeuge, Hans von — (1380),  
XIII, 408. Goswin u. Ludwig  
v. — (1309), XV, 221. Heintr.  
u. Cunemund v. — (1311), XIII,  
407. Ludwig, Reinhard u. Ulrich  
v. — (1311), XIII, 407. Heintr.  
von —, 1311 als Zeuge, XIX,  
194. Hinricus de —, Ritter,  
1311 im Pfandbesitz der Ebersburg,  
XXI, 80. Ulricus miles de —  
(1318), XXI, 80, 87. Heintr. v.  
— (1323), XVIII, 67. Die v.  
—, nur bis 1375 in Nordhausen  
ansässig, XIII, 376. Ludwig v.  
— (1406), XIII, 361. Margarethe  
v. —, Ww. Ludw. v. — (1423),  
XIII, 362. Hermann v. S. 1441  
in Neustadt-Magdeburg, Merten v.  
—, 1456 Ratsherr in Erfurt,  
Reinhard v. —, 1452 in Saenger-  
hausen, XIII, 409. Heinrich v. —,  
1433 auf Batterode, Moritz v. —,  
1635 in Hamburg, Jutta v. —,  
Schutzpatronin von Preußen, dem  
Dynastengeschlechte derer von S.  
angehörig, XIII, 410 f. Anno  
v. —, XIII, 411.
- Sangerhausen, Herman —, 1430 in  
Nordhfen., XX, 294, 335. Sybate  
—, 1452 das., XXI, 336.
- Sanna, Claus —, 1491 u. 99 in  
Nordhausen, XXI, 358. — (1493),  
XXI, 358, 359.
- Sautberge, Arnold v. — (1249),  
XXIII, 260.
- Santemann, Ghesefe —, Kon-  
verje des Kl. S. Crucis in Braun-  
schweig (1545), XVI, 304.
- Santfuchs, Hans —, 1491 in  
Nordhausen, XXI, 356.
- Santfuß, Heintr. — in Harleben  
(1564), XXII, 287. — Erstg. des  
Namens, XXII, 301.
- Santhen, Custos 1528 in Alten-  
rode, XV, 208.
- Santweg, Heinrich — († 1438),  
XXII, 281.
- Sapphius, Carol. — aus Braun-  
schweig, 1615 auf der Universität  
Heidelberg, XIII, 188.
- Sarcerius, Erasmus —, XVI,  
90. — 1530 in Rostock, vor 1530  
in Wien zum Mag. artium  
promoviert, XXI, 426. — 1533  
bis 36 in Lübeck, XXI, 427. —  
1536 in Siegen, XXI, 428. —  
Verdienste dess. um die Organisation  
des evangel. Kirchenwesens, XX,  
516 ff. — Biographisches, XX,  
516 Anm. 1. — (1554), XIV,  
88. — Seine Schrift über Kirchen-  
visitation (1555) im Auszuge mit-  
geteilt, XX, 518 ff. Derselbe  
Superintend. in Cisleben (1556),  
XVIII, 399; XX, 80. — † 28.  
Nov. 1559, XX, 529. Wilh. —,  
Pastor zu S. Peter in Cisleben  
(1571), XVI, 79, 100.
- Sarsachse, Scarsachis — curia  
Kerstani — in Nordhfen., XXII,  
128.
- Sartor, Johannis — in Nord-  
hausen, XXII, 107. Kerstanus  
—, XXII, 129.
- Sartoris, Nicol. — de Erfordia,  
1406 auf der Universität Heidel-  
berg, XIII, 158. Joh. —, Dr.,  
Augustinermönch aus Magdeburg,  
1560 in Rom, XXII, 427.
- Sasse, Gottho —, Voigt in Saenger-  
hausen (1311), XIII, 407. Joh.  
—, vicar. eccles. b. Marie  
Halberst. (1435), XIX, 64.

- Heinr. — in Hildesheim (1444), XIII, 113 f.
- Saïßen, Henning — (1424), XXI, 413.
- Saïtrow, Barthol. —, seine Reisebeschreibg. erwähnt (1546), XXIV, 155.
- Satler, Jacob — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Sattler, Basilius —, Hofprediger 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82; — curia Alberti Sellator in Nordhausen, XXII, 129. Petrus Sellator das., XXII, 104.
- Saubert, Joh. —, Orientalist an der Universität Helmstedt (1672), XVII, 52.
- Sauerland, Dr. — in Trier, XXIV, 285.
- Saugner, Christoph —, Mag. in Wittenberg (1543), XX, 376.
- Saul, in Mentorf, Altermunsteramtg. des., erwähnt, XXIV, 549.
- Saur, Wilh. —, 1573 in Nordhausen gehängt, XXIV, 177.
- Saurer von Memmelsdorf, Andreas —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Sauveur, Samuel de St. —, Major (1713), XIII, 239.
- Sauwerbrey, Andr. — aus Lautenthal, Zimmergeßell (1657), XVI, 205 f.
- Savoyen, Karl Eman. von — (1616 17), XVIII, 13.
- Saxa, f. Sachsa.
- Saxo, Chronograph —, XV, 246.
- Saxonis, Gotfrid. — in Nordhausen, XXII, 128. Gothsca. —, XXII, 129, 131. Heyso —, XXII, 106.
- Sayn-Wittgenstein-Honstein, Otto Graf von —, 1656 auf der Univerf. Heidelberg; 1660 Friedr. Wilh. Graf v. — das., XIII, 189. Johann Graf v. —, 1651 Besitzer der Grafschaft Honstein, Christian Ludwig Graf v. — (1656 u. 1663), XXIV, 19, 22. Gustav Graf v. — (1689 u. 1695), XXIV, 22. August Graf v. — veräußert die Grafsch. Honstein (1702), XXIV, 20.
- Scadevald, f. Schadewald.
- Scakinstete, Hermann v. —, 1287 als Zeuge, XX, 398.
- Scapestede, Scapstede, f. Schaffstädt.
- Scaphen, Conrad. det. — in Nordhausen, XXII, 98.
- Scartvelde, f. Scharzfeld.
- Scerembefe, f. Scherenbed.
- Scerenberg, f. Scherenberg.
- Schacht, Hofrat —, 1774 in Quedlinburg, XV, 113.
- Schade, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 354. Heinr. —, 1493 das., XXI, 349. Mart. —, Gerichts-Schöppe von Nordhausen (1686), XXI, 67. Schade, frater in Steinbrücken, XXII, 100.
- Schade, v. —, Lentn., beim Sturm auf Bitich 17. Nov. 1793 bleißiert, XIII, 238; — curia Hartungide —, XXII, 130.
- Schadeberg, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359. Just. —, Dr. ph. in Halle, († 13. Jan. 1880), XXI, 271.
- Schaderos, Peter —, 1491, 93 in Nordhsen., XXI, 357. — (1499), XXI, 339.
- Schadewald, Lippold de —, XXI, 86. Ritter Siegfried Scadevald erchtägt 1285 in der Klosterkirche zu Stederburg einen Mann, XVIII, 189.
- Schaer, Peter —, Zimmermeister in Wilbemann, 1634 nach Norwegen ausgewandert, XVI, 205.
- Schäfer, Joh. Christoph —, Archidiac. in Querfurt, † 7. Nov. 1728, XIII, 68 f. Jac. Christian —, als Superintend. in Regensburg † 1790, Joh. Gottl. — als Leibarzt des Fürsten Thurn u. Taris in Regensburg † 1795, XIII, 68 Ann. 1.
- Schäffer, Mart. Friedr. —, Rgt. preuß. Konsistorialrat u. Oberamtsregierungs-Sekretär, 1772 in Breslau, XVI, 23; vgl. Scheffer.
- Schaffer, f. Schaper.
- Schaffstädt, Schaf(i)stedt —, Gunterus et Thitmarus de Scapestede, 1209 als Zeugen, XVIII, 57. Dithmar v. Scapstede (1252), XVIII, 60. Herm. v. Schappe-



- stede, Kastellan zu Luerfurt (1315), XVIII, 66. Gunther v. Schapstede, 1334 als Zeuge, XVIII, 72. Hans von Schaffsteden, 1456 als Zeuge, XX, 43. Sophia von —, Nebstiffin des reform. Klost. zu Nauendorf (1519), XX, 54 Ann. — (1525), XIII, 330. — Ihr Brief an Spalatin über das Klost. während des Bauernkrieges (1525), XX, 68. Dieß. 1526, 1554 in Kölleda, XX, 73.
- Schalam, Heinrich —, 1461 als Recht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schellenfeld, Carl Siegm. v. —, Prem.-Leutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 233.
- Schaller, Joh. — aus Nordhfen., 1583 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 180. (Sfr. —, Festchirurg in Nordhfen. (1682), XXII, 354.
- Schallin, Frau Kriegskommissarin — in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Schallius, Casparus Fridericus —, Buttstadiensis (1769), XVI, 19 Ann. 1.
- Schalun, Heinrich —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Schamelius, Joh. Mart. —, Past. prim. zu Naumbg. (1729), XVIII, 106 f.
- Schaper, Schaffer, Tile —, 1421, Dirich, Hennig und Benedikt —, 1592 in Harleben, XXII, 287. Christoph —, Bürger in Wernigerode (1606), XIX, 266. Andr. —, 1615 das., XXI, 416. Carsten — (1618), XXII, 186. Henning —, 1639 41 und Christoph —, Bürgermeister (1639 41), XVII, 288. Schaper, in Halle? (1704), XXI, 186. Dr. Schaper (1781), XVI, 77; vgl. Schaper u. Schaper.
- Schappestebe, Schapstede, f. Schafstädt.
- Schardeke, Scherdeke, Tile —, 1426 34, Hans —, 1500 f. in Harleben, XXII, 287.
- Scharerost, Friedr. — aus Neustadt-Braunschweig, 1578 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175.
- Schartenstein, Drushard de —, 1391 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Conrad u. Seldinus de — (1421), XIII, 152 Ann. 6. Martin v. —, 1546 u. 1547 Stifthsauptmann in Cuedlinburg, XV, 107.
- Scharraun, Hans —, gräfl. stolb. Förster (1606 7), XXI, 126 Ann. 4.
- Schartfeld, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. — (1493), XXI, 353, 355. Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Scharthaw, Mart. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Schartmull, Peter u. Ridel —, 1430 in Stolberg, XVII, 211 Ann. 2.
- Scharzfeld, Sibodo de Scartvelde (1145), XVIII, 44. Sigbodo (Graf v. Scharzfeld 1188 als Zeuge in Altstedt, XX, 28. Sibodo et Bertold de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Burchard (Graf de Skartfeld 1216 in castro Eversberg u. sein Bruder Heidenricus de Lutterberg, XXI, 77. Nehden der Grafen v. — (1317), XXIII, 390.
- Schay, Hans — aus Hainichen, 1615 in Nordhausen geächtet, XXIV, 190.
- Schauenburg, Adolf Graf v. — (1215), XIX, 101. Heinr. Graf von Scowenburg (1220), XXIII, 252. Erich Graf v. —, 1335 zum Bischof v. Hildesheim gewählt u. bestätigt, XVI, 153. Caspar von Schowenburg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Jobst I. Graf v. — († 1531), dessen Gem. Marie eine geb. Gräfin v. Nassau-Dillenburg († 1547), deren Tochter Cordula war die Gem. Graf Eberwint v. Bentheim, XXII, 211; vgl. Schauenburg.
- Schauer, stud. — in Halle (1698), XXI, 174.
- Schaumburg, die Grafen v. —, 13. Jahrh., XVI, 219; vgl. Schauenburg.
- Schaurath, v. —, Fährich, bei Mayen gefangen (1759), XIII, 236.

- Schamer, Georg — in Harleben (1578), XXII, 287; vgl. Schaper.  
 Schay, Nathan —, jüd. Bankier in Hildesheim (1610), XXII, 51, 58 f. — (1611), XXII, 65 f., 78.  
 Schelb, Georg —, 1568 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 175.  
 Schetzlar, Heinr. —, Kloostervogt in Eldisleben (1499), XX, 429. Heinr. Schetzla 1499 als Zeuge, XX, 579.  
 Schef(fer), Günther —, Steinmetz in Stolberg (1488), XVII, 172; XXIII, 298. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. — (1493 u. 99), XXI, 344, 354. Fris —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Frisiche —, 1493 daſ., XXI, 339. Frisiche Scheffir 1499 daſ., XXI, 346. Peter —, 1491 u. 93 daſ., XXI, 339. Gerlach —, 1614 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188; vgl. Schäffer.  
 Scheffir, j. Scheffer.  
 Scheffner, Elisabeth — in Bommersheim (1482), XXIII, 417.  
 Scheiner, Christoph —, gräf. stolzg. Schreiber († 1554), XIX, 167.  
 Scheibel, Hermann —, Vogt in Altstedt (1406), XX, 39; XIII, 361.  
 Scheidung, die — in Querfurt, XIII, 52.  
 Schein, Chr. Aug. Gottf. —, Küster und Schulmeister in Wernigerode († 1786), XX, 490.  
 Schering, 1546 in Magdeburg, XXI, 377. Johann —, daſ., deſſen Sohn Hemeramus, XXI, 387.  
 Schele, Wilh. v. —, 1714 Prem.-Leutn. im halberſt. Infant.-Regt., XIII, 240. — v. Schele, Landdroſt in Osnabrück (1807), XVII, 69.  
 Schelhardt, Salomon — in Verdingen (1600), XXIV, 250.  
 Schell, Friedr. Wilh. —, Bergtrat, geb. 8. Juli 1818 zu Clausthal, † 10. Sept. 1889 in Hannover, XXII, 146.  
 Schellbach, Johann — (1483) in Erfurt, XX, 424.  
 Schellenberg, Heinr. —, 1292 verwundet, XX, 40. — 1318 in Altstedt, XX, 40. Ulrich u. Heinr. —, genannt v. Zangerbſen. (1323), XVIII, 67.  
 Schellenberg, H. v. —, Komtur zu Sterzing, auf dem Schloſſe H. v. Frauen Reifenſtein, XXII, 190. Heinr. v. —, 1318 ein Mitglied der Familie von Zangerbſen, XIII, 408.  
 Schellersheim, Paul Andr. Freiherr v. —, 1774 als Stützhauptmann in Quedlinburg entlaſſen, XV, 108.  
 Schellhammer, Mart. — aus Kürnberg, 1568 in Artern, wahrſcheinlich der erſte Erbauer von Gradierwerken, XV, 19 Anm. 1.  
 Schelling, — XVI, 56. Wendel —, 1529 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 168 Anm. 3.  
 Schenk, j. Schenk.  
 Schenke, Curt — in Nordhausen (1525), XXIV, 165. Baltazar Kud. —, Schwarzb. Landkommiffar (1723), XVIII, 108.  
 Schenkeberg, Dittריך von —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.  
 Schenkeberg, Caſpar —, 1516 in Halberſtadt, XIX, 72.  
 Schenningen, j. Schöning.  
 Schenk, Matthias —, Bürger in Querfurt, XIII, 46. Johann —, 1485 in Weimar, XX, 425. Frideric. —, cellerar. in Halberſtadt (1516), XIX, 75, 78. Paul —, Ratmann in Eiſleben (1546), XVIII, 389. Schenk, freiw. halberſt. Jäger (1815), XVIII, 494.  
 Schenk, v. —, Wappen, XVI, 136. — v. Schenk, Jährlich im halberſtädter Infant.-Regt., XIII, 234.  
 Schenk v. Erbach, Eberh. Edler —, am 26. Nov. 1404 für die Propſtei in Nordhausen vorgeschlagen, XIII, 156.  
 Schenk, Conr. —, dominus de Erbach, 1454 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.  
 Schenk von Landesberg, Otto —, Herr zu Sidow, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 485.

- Schenk von Lautenburg, Burhard —, 1598 verm. mit Gräfin Agnes von Eberstein, Ww. des Grafen Ernst VII. von Honstein, XXII, 209.
- Schenk zu Tutenberg, Hans und Georg —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Schenk v. Winterstätt, Georg Wilh. u. Friedr. Ludwig —, 1657 auf der Universität Heidelberg, Söhne des Friedr. Schenk v. W. u. der Sophie Ilse v. Hohenberg, XIII, 189 Anm. 3.
- Schenkens, Ritterfamilie von —, 1407 in Hildesheim, XIII, 80.
- Scheppech, Johann —, 1311 als Zeuge, XVIII, 66.
- Scheper, Claus —, Bürgermeister in Harstleben (1519), XXII, 263 Anm. 4 u. 5; 270, 275 Anm. 2; 279. Henr. —, burmester das., XXII, 275. Heru —, XXII, 278. Henning —, XXII, 287; vgl. Schaper.
- Scherdeke, s. Schardeke.
- Scherenbeck, Hermann v. Scerembefe u. dessen Sohn Werner 1245 als Bürgen, XV, 241. Heinrich von Scerembefe 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Scherenberg. Scerenberg, Schernberg, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 104, 108, 141. Theoderic. —, XXII, 131.
- Scherffing, Philipp —, 1565 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 173.
- Schering, V. —, Kaufmann in Berlin (1744), XXI, 139.
- Schernberg, Heinrich v. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Schermer, Henning —, 1512 in Harstleben, XXII, 268. Derselbe burmester das., XXII, 269, 298. Warner —, das. (1530), XXII, 275 Anm. 2. Japar u. Henni —, um 1580, XXII, 287.
- Schernberg, Martha —, Gem. d. Archidiaf. Joh. Christoph Schäfer in Querfurt, XIII, 68 f.; vgl. Scherenberg.
- Scherie, Albert, genannt von —, 1323 als Zeuge, XVIII, 68.
- Scherwenzel, Adam —, † vor 1639 in Wernigerode, XVII, 288. Dess. Ww. Magdalene geb. Meißenberg (1640), XVII, 291 f.
- Scheunemeier, Katharine — in Suedlinburg, † im Alter von 112 Jahren, XXII, 430.
- Schenrl, Christoph — (1508), XIV, 42. Derj. in Nürnberg (1517), XIV, 116. — (1518), XIV, 117.
- Schibe, Albrecht —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.
- Schicke, Nicol. —, Senior in Stolberg (1520), XXIV, 498. Aug. —, Walters Forstknecht in Sangerhsen, 1641 erschossen, XIII, 375. Frederic. — in Windelhusen, XXII, 99. Bertrade, Frederic. u. Mechtild — in Nordhausen, XXII, 137.
- Schiding, Hans —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schyding, Baltas. de —, Katharine, seine Schwester, 1516, Christoph u. Stephan de —, XIX, 72, 73.
- Schidingen, Eckhard v. —, 1292 auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. Otto u. Karl v. — (1446), XIX, 119.
- Schidung, Joh. —, Offizial der Propstei Sechaburg, 1430 als Zeuge, XIII, 482.
- Schieler, Anton — in Nordhsen. (1642), XXI, 366.
- Schierstedt, 1634 in Gchofen, XVIII, 124.
- Schierstedt, v. —, gräf. Hofmeister in Wernigerode (1668), XIX, 242, 247.
- Schiess, Andreas —, Buchdrucker-gesell in Eisleben, 1580 verheir., XVIII, 445.
- Schiff, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 486, 491.
- Schigke, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Schildknecht, früher Uebereinnehmer in Sangerhausen, 1719 Aufseher im Salzhute bei Artern, XV, 47.
- Schyle, Melch. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.

- Schille, Albrecht —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Schiller, der Name — kommt in der Harzgegend öfter vor, XIII, 481. Dr. Karl —, XVI, 8.
- Schiller, Friedr. v. — 1792, Inschrift in der Einhornshöhle, welche danach den Namen Schillerhöhle erhielt, XIII, 480 f. Jr. v. — hat nie den Harz betreten, XV, 205; XVI, 49, 64.
- Schilling, Eifrid —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Joh. —, 1539—1593 Mäster in Altenrode, XV, 208. Margarethe —, Frau des Amtmanns — in Heimbürg, † 1636, deren Grabplatte in Blankenburg, XIX, 311. Heinv. —, 1645 in Wernigerode, XXI, 407 Nm. 5. Siegfried — in Heimbürg (1649), XXIV, 285. Hans —, 1651 in Artern, XVI, 188. Joach. Siegf. —, Sohn des Eisenfaktors — in Blankenburg, † 1657, dessen Grabplatte das., XIX, 311. Peter —, Prediger des Kreuzklost. in Braunschweig (1703), XVII, 129. — (1703 21), XVII, 131. — 1723 Hoipred. in Wolfenbüttel, XVII, 130. — † in Greene 1742, XVII, 132. Luise Concordia —, Tochter des Pastors — in Dederstedt 1727, W. G. — in Eisleben, XIX, 400. Joh. Wilh. —, Professor in Michersleben (1730), XVIII, 506. Pastor —, 1772 in Wernigerode, XX, 480.
- Schillingstedt, Valent. —, Schöpfer auf der Neuenburg (1531), XIX, 136. — (1545), XIX, 140. — (1550), XIX, 143.
- Schiltberg, Andr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341. — (1493), XXI, 351.
- Schimonski, v. —, preuß. Mittelmeister, 1813 in Artern, XV, 82.
- Schindelerl, od. Schumelerl, ein um 1599 in Quedlinburg blühendes Geschlecht, XXII, 431.
- Schinke, Familie — in Ellrich, XXIV, 10.
- Schinstete, f. Schönstedt.
- Schirlik, Franz Paul —, Suverint. 1850 in Querfurt, XIII, 66.
- Schirman, Hans —, 1554 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Schittendüvel, ein schon um 1599 in Quedlinburg üblicher Familienname, XXII, 431.
- Schladen, die von —, XVI, 219. Verwandtschaft derer v. —, XXIII, 236. Siegel, XXIII, 237. Die Grafen von —, XXIV, 411. Stammbaum ders., XXIII, 238. Regesten, XXIII, 239 ff. Cito von Dorstedt seit 1110 im Besitz des castrum Schladen, XXIII, 236. Cito v. Sladem (1110—1131), XXIII, 239 f. Nithing —, dessen Sohn (1129—1147), XXIII, 239 ff. Heinv. von — (1170?—1194), XXIII, 241 ff. Heinrichs de Sladem 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Eveca de Sladen (1175 bis 1220), XXIII, 242 ff. Burhard von —, Geistlicher in Halberstadt (1184—1215), XXIII, 243 ff.; — seine Erwähnung in Urkunden, XXIII, 245 f. Rudolf von —, Subdiak. u. Domherr in Halberstadt (1208—41), XXIII, 248 ff. Derf. seit 1236 Bischof v. Halberstadt, XXIII, 250. Heinrich Graf von — (1201—1246), XXIII, 248 ff. Adelheid Gräfin von — (1238), XXIII, 257. Heinrichs comes de Sladhem (1244), XXIV, 215. Heinrich Graf von — (1236—49), XXIII, 256 ff. Rudolf v. —, Domherr zu Halberstadt (1241), XXIII, 258. — (1243—52), XXIII, 259, 260. Derf. 1252—1287 Bischof zu Halberstadt, XXIII, 261 ff. Hermann v. —, Domherr zu Magdeburg (1249), XXIII, 260. Derf. Bischof v. Schwerin (1263—1292), XXIII, 265 ff. Meinhard Graf von — (1249—1302), XXIII, 260, 268 ff. Lutgardis Gräfin v. — (1298 bis 1331), XXIII, 276 ff. Adelheid, Gräfin von — (1300 u. 1302), XXIII, 277, 278. Heinrich Graf v. — (1300—43), XXIII, 277 ff. Die Grafen v. — berauben 1309 Kloster Neuwerk, XXIII, 368. Meinhard Graf v. — (1310—24), XXIII, 280 ff. Albert Graf v. —

- (1310—62), XXIII, 280 ff. Heint. Graf v. — (1312), XXIII, 379, 412. Adelheid Gräfin von — (1312—24), XXIII, 282 ff. Sophie Gräfin v. — (1320), XXIII, 284. Heinrich Graf von —, Gem. der Sophie v. Regenstein (1320), XXII, 27. Lukardis Gräfin von — (1324—47), XXIII, 285 ff. Albr. Graf v. —, der letzte des Geschlechts, verkauft 1353 die Burg Schladen, XX, 369. Alheidis comitissa de Sladim. Comes Meynerus de Sl. XV, 202. Major von —, 1730 in Michersleben, XVIII, 508.
- Schlänstedt, Heyso de Slan-  
stide, XXIII, 107.
- Schla te bach, Ulrich v. —, Proto-  
notar, 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Schlede, Heint. —, Baumeister in  
Stolberg (1583), XVII, 160.
- Schlegel, Sleg(g)el, in Abts  
Bissingen, XXII, 155. Albrecht  
—, 1242 als Zeuge, XIX, 187.  
Albert —, Ritter, 1245 als Zeuge  
in Oldisleben, XX, 393. Claus  
—, 1491 in Nordhausen, XXI,  
347. — (1493), XXI, 348. Martin  
—, 1491 das., XXI, 343. —  
(1493 u. 99), XXI, 358. J. N.  
—, Pastor an der Marttkirche in  
Hannover (1774), XVI, 27, 28.
- Schlegel, von —, Weimariſcher  
Landrat in Allstedt (1813), XV, 85.
- Schleiermacher, XXIII, 467.
- Schleinitz, Sigold von —, 1415  
als Zeuge, XIX, 116. Joh. von  
— (1424), XIX, 117. Dietr. v.  
—, zu Mow, 1452 als Zeuge,  
XIX, 125. Georg v. —, Teil-  
nehmer an einer Meerfahrt nach  
Jerusalem (1461), XIII, 486.  
Heinrich v. — (1524), XX, 65.  
Haubold v. — in Dresden (1646),  
XVIII, 418. N. W. N. v. —,  
1774 in Braunschweig, XVI, 27.  
Geheim-Rat von Sleinitz (1717),  
XXI, 433.
- Schlepegrell, Maria —, XIV,  
164. Die Familie — hatte 1401  
bereits Besitz in Steichen a. d.  
Leine, XIV, 165.
- Schlepegrell, Marie v. —, Gem.  
d. Andr. Kale († 1563), XIII, 369.
- Schlesien, Heint. der Bärtige, Herz.  
von — († 1238), XXIV, 204.  
Heint. der Fromme, Herz. v. —  
(1239), XXIV, 205. Herz. Johann  
v. Schlesien-Steinau (1348), XVIII,  
219.
- Schleswig-Holstein, Sophie v.  
—, Gem. Phil. II. v. Stettin-  
Pommern (1607), XXII, 234.
- Schleupner, Christoph —, Super-  
intendent der Graffsch. Mansfeld,  
in Eisleben (1616), XVIII, 424.
- Schleußer, Maria — aus Sulk-  
hain (1586), XXIV, 185.
- Schleußka, Sebastian —, 1531  
u. 1543 Bifar in Freiburg, XIX,  
139.
- Schlichting, i. Slichting.
- Schlicf, Stephan Graf —, Gründer  
der Bergstadt Joachimsthal (1524),  
XVII, 13. Heinrich Graf —  
zieht 1629 in die ihm vom  
Kaiser geschenkte Herrsch. Quersfurt  
ein, XVIII, 115. Graf Schlicf  
von Plan zu Rastau und Weiß-  
kirchen (1631), XIII, 61.
- Schlickum, Joh. Theodor v. —,  
Gem. d. Kathar. Elisabeth Kale,  
XIII, 369.
- Schlieben, Jonas v. — (1625),  
XXII, 166.
- Schlicfmann, Rittergutspächter  
in Auleben, XXIII, 480.
- Schlimper, Zostorwaffer in Artern  
(1723), XV, 48.
- Schlingwaffer, Hans —, 1603,  
1605 in Duedlinburg, XXII, 431.
- Schlönn, Balent. — aus Zeller-  
feld (1657), XVI, 205.
- Schlör, XVI, 376. Christ. —,  
Schöffer in Deringen (1617), XXIV,  
247 Num. 254.
- Schlotthe, Leonhard —, 1532  
Wächter in Nordhsen., XXI, 320.
- Schlottheim, Herm. v. —, Truch-  
seß, 1225 als Zeuge auf d. Neuen-  
burg, XIX, 102. Pertog —,  
Truchseß, 1239 desgl., XIX, 102.  
Günther v. Statheim, gen. Ezsich,  
als Zeuge 1272), XIX, 221.  
Anno de Statheim 1311 als  
Zeuge, XIX, 194. Heint. v. —,  
desgl. (1342), XIX, 195. Die  
v. — in Auleben, XXIII, 481.

- Hans v. —, erwirbt 1440 Güter zu Auleben, Heur. Christoph v. —, Stammvater der Auleber Linie, Siegmund von — († 1793), XXIII, 483. Georg u. Kerstan v. —, Ritter des Grafen Günther v. Schwarzbg. auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Hans v. —, zu Auleben, 1555 als Bürge, XXIV, 221. Dess. Söhne Christoph u. Caspar von —, bestätigen 1593 dessen eingegangene Bürgschaft, XXIV, 222. Christoffer v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 231.
- Schlottlerin, die — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Schlottler, gräfl. Hofmeister 1672 in Jfsenburg, XIX, 247.
- Schlözer, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Anm. 2.
- Schluch, Sluch, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355. Hans —, Hofmstr. ufur Frauenberge das. (1524), XXI, 319.
- Schlüter, Gheverd Sluter, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503. Andr. — aus Wernigerode, 1659 in Langeln zum Soldaten gepreßt, XXIV, 307.
- Schlüters, Ise —, gen. Tiken, Frau des Jost v. Windheim in Jfsenburg, 1655 Wittwe, XXIV, 511.
- Schmaler, Georg —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Schmaling, Gottl. Christoph —, Oberpfarrer in Ellrich, XXIV, 7.
- Schmed, Smed(t), Smet(h), Laur. —, 1426 28 in Harsteben, XXII, 287. Hans —, 1434 in Nordhausen, XXI, 295. — (1499), XXI, 342. Heinrich Smed d. S. (1430), XXI, 335. — (1442), XXI, 336. Proxschin — in Stolberg 1460 erschlagen, XVII, 208. Lorenz — 1491, Dietr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Matth. —, 1491 u. 93 das., XXI, 355. Friß —, 1491 das., XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Frißche —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Mertin —, 1493 und 99 das., XXI, 351. Curt —, 1493 das., XXI, 341, 344. — (1499), XXI, 345. Barbara —, Ronne, Heinrich — u. seine Frau Else, Kurt —, Bürger in Nordhausen (1495), XX, 428. Gangolf —, 1499 das., XXI, 356. Dirik — 1527 - 1530, 1535 plebanus in Altenrode, XV, 206. Nickel —, 1560 in Harsteben, XXII, 287. Zachar. —, XXI, 239; vgl. Schmidt.
- Schmiedichen, Smedichen, Mart. —, Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1514), XIV, 86 Anm. 3. — (1518), XXIII, 305. Tite — in Stolberg, XXIII, 418. Ders. 1451 Ratsmitglied das., XVIII, 225. Ders., Ratsherr das., dessen vor seiner Pilgersfahrt nach Jerusalem abgefaßtes Testament (1436), XVII, 206 f. Heinrich, Werner und Klaus —, dessen Verwandte (1436), XVII, 207. Die beiden letztgenannten 1438 Ratsherren, XVII, 210. — Thiele Schmiedichen, gen. Hans vom Harke, 1555 wegen Mordes in Nordhausen gerädert, XXIV, 170. — Martin Schmiedichen, Pastor zu Wasserleben (1625), XXII, 167.
- Schmeißer, Adam — in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375.
- Schmid, Hans — in Quersfurt, XIII, 52. Conr. Arn. —, Prof. am Colleg. Carol. in Braunschweig (1774), XVI, 25, 26, 35, 40; XXIII, 435. — (1781), XVI, 76, 77, 78. Hofpred. —, 1774 in Wernigerode, XX, 503. — (1778), XX, 481, 512 — (1780), XX, 482. — Ders. 1786 Superintendent, XX, 483.
- Schmidt, Andr. — in Girspeich, XXII, 152. Casp. —, Rentmeister, XIV, 109 Anm. 2. Erasmus —, Bürgermstr. in Nordhfen., XVIII, 403. Ramer —, XIII, 200. Verlt —, Bürger in Artern (1378), XVIII, 79. Conr. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 484. Kurt —, das. (1506), XX, 578, 580. — (1529), XXI, 324. Else — in Nordhausen,

- 1559 wegen Segensprechens gestäubt u. verwiesen, XXIV, 170 f. Berthel —, 1586 aus Nordhausen mit Staupenschlägen verwiesen, XXIV, 184. Joh. —, Diakon in Wernigerode (1587), XIX, 231. — Schmidt in Braunschweig (1602), XVII, 87. Joach. —, 1608 9 in Wasserleben, XX, 274. Hans —, 1609 in die Mordacht erkärt, XXIV, 190. Heming — in Wernigerode (1625), XXIV, 120, 141. Thomas —, Kantor (1625), XXII, 168. Andr. — 1712, Joh. Wilt. — 1729, Balthaf. Achat. —, Kantoren u. Organisten in Langeln, XXII, 168 Anm. 1. Johann —, Inhaber der Schänke in Altenrode (1643), XXIV, 117. — Schmidt, schwed. Kommissar, 1647 in Wernigerode, XXIV, 377. Jacob —, Bürgermstr. in Sangerhausen (1659), XIII, 404. Hans Heinr. —, 1660 in Reust-Wernigerode, XXI, 239. Mag. —, Lehrer in Quedlinburg (1671 bis 73), XXI, 160. Christian —, Diakonus in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161. Dr. —, 1760 in Magdeburg als Gevatter, XXIII, 217. Joh. Heinr. —, Kgl. Preuß. Oberamtmann († 1765), XVII, 319. Joh. Jac. —, Kassierer der Saline Artern († 1773), XV, 63 Anm. 1. XV, 65 Anm. 1; vgl. Schmed.
- Schmidt-Pfiffeldeck, Christoph v. —, Rat u. Archivar in Wolfenbüttel, XVI, 37.
- Schmied, Samuel Heinr. —, Hofrat, dessen Münzsammlung erwähnt, XXII, 229. Heinr. —, Hochgräfe 1550, später Stadtvogt in Wernigerode, XXI, 114. Thomas —, das. (1635), XXIV, 374. Joh. Conr. —, 1797, dessen Vater, der Weimarsche Amtsverwalter Conrad —, 1799 Besitzer des Gutes Berchte- wende, XV, 227.
- Schmiedeberg, Ludwig von —, Fähnrich im halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Schmiedel, Joach. Friedrich —, XVII, 319.
- Schmiedichen, s. Schmiedichen.
- Schmieder, Hans —, aräfl. Förster 1549 in Werniger., XVIII, 220; XXIV, 348.
- Schmon, Eman, Emon, Heinr. v. —, 1219 als Zeuge, XVIII, 59. Otto von — (1268), XX, 137. Bruno d. J., Herr zu — u. Quersfurt (1323), XVIII, 67, 68. Heinze v. — (1362), XVIII, 78. Ruhne v. — (1422), XVIII, 82. Margrith v. —, Priorin des Klosters Rosleben (1429), XVIII, 82. Frone, Nonne im Klost. Rosleben, Schwester des Henze von —, XVIII, 83.
- Schmuckkar, Joh. — a Werdea. 1529 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168 Anm. 2.
- Schnabel, David —, Weinmeister in Stolberg (1600), XVII, 162. Henricus Snabil, Hof desf. in Kerichworbis, XXII, 116. — Schnabel, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 341.
- Schneegans, Curt —, Opfermann in Wehnde (1625), XXIV, 93.
- Schneegaß, J. B. D. M. — apud coetum Luther. Genevae florentem. 1769 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Schneider, Joh. — in Eisleben und dessen Sohn Philipp, XVII, 331. Claus Schnider 1525 in Stolberg, XVII, 160, 195. Georg —, erster ev. Geistlicher in Grund (1568), XVII, 35. Adam —, Diakon in Quersfurt 1598 - 1616, XIII, 70. Anton —, Schul- u. Kirchendiener zu Kirch-Thmsfeld (1634), XXIV, 95 f. Benjam. —, Reitherr in Aschersleben (1653), XVIII, 498, 501. Caspar — (1654), XIII, 36.
- Schneidewin, Heinr. —, aräfl. stolb. Rentmeister (1500), XXI, 125. Martin —, 1553 in Raumburg, XIX, 143. Dr. —, Rektor der Universität Halle (1560), XX, 337. Heinrich —, Dr., herzogl. Kanzler 1577 in Weimar, XVI, 323, 327. Joh. Bernh. Schneide-

- wien oder Schneidewind, 1731 42  
Pächter in Nuleben, XXIV, 235 f.
- Schneidewin, Carl Ant. Alex. v.  
—, Leutn. u. Kammerjunter (1776),  
verm. mit Amalie Luise Marie  
v. Winkingerode; dessen Bruder  
Leutn. Christ. Friedr. Gottlob v.  
Sch. —, 1784 u. Kinder, Besitzer  
des Gutes Berchtewende, XV, 226.
- Schneidewind, in Nuleben, XXIII,  
482. Adam —, 1546 in Magde-  
burg, XXI, 377. Hans —, Meister  
in Seringen (1600), XXIV, 250.
- Schneid, Ratsyndikus in Stol-  
berg? XVII, 146.
- Schneid, v. —, Fährich im Halberst.  
Zus.-Regt., XIII, 234.
- Schneppmüller, Bartel —, Buch-  
drucker-gesell in Eisleben (1569),  
XVIII, 445.
- Schnettaw, Martin —, 1493 in  
Nordhausen, XXI, 347.
- Schneider, s. Schneider.
- Schnitz oder Snytz, Jacob —, Vikar  
der S. Lampertikirche in Querfurt,  
XIII, 45, 46. — (1455—1468),  
XIII, 57.
- Schnorr, Christ. — in Querfurt  
(1686), XIII, 36.
- Schnur, Pf. — in Lendstedel, XVI,  
376.
- Schobel, Hermann, Conrad et  
Andr. —, deti in Nordhausen,  
XXII, 145.
- Schober, Heidenreich —, Ritter,  
1311 als Zeuge, XVIII, 65. Heinr.  
—, dessen Sohn, XVIII, 66.  
Albert, genannt —, Pfarrer in  
Weye (1313), XVIII, 66. Heinr.  
u. Bertold, gen. v. Scober, Gebr.  
1331, XVIII, 70. Ursula — im  
Kloster Rosleben u. Georg — zu  
Guttenshusen, XVIII, 83.
- Schöberg, Anna —, Kindes-  
mörderin, 1625 in Freiburg er-  
tränkt, XIX, 147.
- Schobiß, Stadtschultheiß in Quer-  
furt (1631), XX, 446 f.
- Schoch, Laur. —, 1516 Kanzler in  
Halberstadt? XIX, 83. — Schoch,  
Amtsinspektor 1813 in Artern,  
XV, 83.
- Schöffner, Heine —, XXII, 153.
- Schofnacht, Tileman — (oder  
Kosol), 1496—1504 Pfarrer in  
Altenrode, XV, 206.
- Schollb, Hans —, 1493 in Nord-  
hausen, XXI, 341.
- Schölen, v. —, Cornet, 1730 in  
Nischerleben, XVIII, 508.
- Schöler, Jacob — zu Allerstedt  
(† 1640), XVIII, 143.
- Scholle, Hans —, 1493—99 in  
Nordhausen, XXI, 339.
- Schollenfeld, v. —, Leutn., in  
der Schlacht bei Kesselsdorf 1745  
verwundet, XIII, 232.
- Scholz, Gottl. Wilh. —, Kantor  
in Reichenbach, XXIV, 406 Ann.
- Schoman, Jacob — in Harleben  
(um 1500), XXII, 287.
- Schomburg, Joh. —, 1642—1651  
Pächter des Jfsenburger Eisen-  
wertes, XIII, 260.
- Schöna u, 1525 in Nordhausen,  
XXIV, 163. —
- Schöna u, Anna v. — aus Leim-  
bach, 1540 im Kloster Rosleben,  
XVIII, 102.
- Schonaw, Hans — 1491, Claves  
—, 1493 in Nordhjn., XXI, 360.
- Schönberg, Menrad v. —, Amt-  
mann in Bacharach, legt auf den  
dortigen erzbischöflich. Weinzehnten  
Beischlag, XIII, 182. Heinr. u.  
Friedr. von Schönberg, Ritter,  
1277 als Zeugen, XIX, 221.  
Friedr. v. Schönbergk (1279), XIX,  
222. Heinr. v. —, 1286 als  
Zeuge, XIX, 103. Burchard  
Edelherr von Sconenberg, dessen  
Gem. Jutta V. von Woldenberg  
(1390), XXIII, 85. Veith v. —,  
Teilnehmer an einer Meerfahrt nach  
Jerusalem (1461), XIII, 465.  
Wolf v. —, Feldmarschall (1551),  
XVIII, 8, 9. — v. Schönberg,  
Kammerpräsident in Dresden (1696),  
XV, 35; vgl. Schönburg.
- Schönburg, Friedr. d. A. u. d. S.  
von —, 1344 als Zeugen, XX,  
410. Georg v. — (1565), XX,  
84. Georg Freih. zu — (1582),  
XVIII, 178. Karl Heinr. Graf  
v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15;  
vgl. Schönberg.
- Schonburgk, Matz —, 1582 in  
Blantenburg, XVIII, 179.



- Schöne, Anna — in Ninkleben, XXII, 154.
- Schonemann, Henning — in Nordhausen, XXII, 108. Claus —, 1491 u. 93 daf., XXI, 360. Hans —, 1491 u. 93 daf., XXI, 356. — (1493), XXI, 343. — (1499), XXI, 357, 360. Caspar —, 1612 in Nordhausen in die Nordacht gethan, XXIV, 190.
- Schonemann, Dr., Bibliothekar (in Wolfenbüttel) (1853), XVI, 1 Anm. 2; XVI, 3 Anm. 2; XVI, 8.
- Schonenberg, v. —, s. Schönberg.
- Schonenbergk, Claus —, 1493, 99 in Nordhjen., XXI, 344.
- Schöner, Balke —, 1600 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145. — Sch., 1714 daf., XVII, 266.
- Schonetta v. Homburg, s. Homburg.
- Schoneweber, Jacob —, Schöpfer in Wernigerode (1553), XIX, 280, 283. — Jacob Schönweber, gräf. stolb. Schreiber, † 1557 in Dresden, XIX, 467. Die durch seine Krankheit und Begräbniß entstandenen Kosten, XIX, 477.
- Schoneweter, Frederic. —, det. in Windehausen, XXII, 107.
- Schönhals, Otto —, Burgmann auf Brettenberg (1286), XIII, 476.
- Schonhofer, Sebald —, Bildhauer in Nürnberg (1360), XXII, 370.
- Schöning, Scheninge(n), Hillibode v. —, 1147 als Zeuge, XXIII, 241. Heinr. v. — (1245), XXIV, 217. Georg Rudolf v. — (1696), XV, 34 Anm. 1.
- Schonn, Hinr. —, Söhne in Harsleben, (1421 34), XXII, 287. — Erflg. des Namens, XXII, 300.
- Schönperger, Hans —, richtete am 1. Mai 1523 die erste Buchdruckerei in Zwickau ein, XIV, 86 Anm. 1.
- Schönstedt, Schinstete, Rudolf v. —, Bürgermeister von Weißensee (1329), XIX, 217. Hans v. —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schontiezel, curia — in Nordhausen, XXII, 128.
- Schönweber, s. Schoneweber.
- Schonzege, Hans —, Schöppe 1565 in Nordhausen, XXIV, 172.
- Schop, Jacob —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Schoppe, Albert —, Pfarrer in Schillingstedt, 1520 zurückgetreten, XX, 435.
- Schöpffer, Justus —, Verf. der Feilschrift zum 200jähr. Jubiläum der Amentkirche in Eisleben am 26. Juli 1714, XIV, 35.
- Schoepflin, Joh. Dan. —, 1769 in Straßburg, XVI, 20 Anm. 1.
- Schoppe, Verwalter des Klosters Middagshausen, 1650 in Neuhoj, XVII, 282.
- Schopperik, Mart. —, 1546 Archidial. in Querfurt, XIII, 66.
- Schoppius, Andr. —, Mag., Superintendent u. Oberprediger zu S. Sylvestri in Werniger., XXI, 110. — (1589–1614), XVIII, 238. — (1591), XIX, 273. — (1606), XVI, 328, 331, 338; XIX, 234. — (1608), XXII, 238 s. — Seine Aufzeichnungen über den Schwärmer Joh. Beidenrod zu Beckenstedt, XXII, 243 ff.
- Schoropf, Witwe —, 1631 in Braunschweig, XVII, 106.
- Schorlemmer, Jtel Heinr. v. —, Gem. der Cathar. Elisab. Kale, XIII, 369.
- Schörler, H. u. Heinr. —, Stadtmusikanten in Wernigerode (1659), XXIV, 355 Anm. Nicol. —, desgl. (1659), XXIV, 365. — (1667), XXIV, 363 Anm. — (1677), XXIV, 371.
- Schörking, Herm. —, 1364 Schöppe in Alstedt, XX, 39.
- Schota, vgl. Stotha.
- Schötenjack, Christoph — in Hafsungen, XXII, 156. Jac. Schottenjack in Auleben (1603), XXIV, 231.
- Schoteworffel, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Berlt Schoteworffel 1493 daf., XXI, 345.
- Schott, Benedikt —, Direktor der Jacobsschule in Seesen, XXIII, 204. — 1806 in Paris, XXIII, 206.
- Schottenjack, s. Schötenjack.

- Schoub, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 350. — (1499), XXI, 341.
- Schoubesseyles, f. Scoupeysl.
- Schouwenberg, f. Schauenburg.
- Schowercken, Henning u. Kolve —, Schuhmacher in Blankenburg (1378), XIX, 479.
- Schoyau, Andr. —, Pfarrer in Jechsburg 1578, dess. Frau Margar. —, Pächterin in Seringen, XXIV, 241. Deren Sohn Dietrich —, bis 1600 das., XXIV, 242, 246.
- Schrader, Scradler, Borchert —, Ratmann in der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122. Steffan — in Wajjerler (1525/26), XVIII, 475. Heintr. —, Bürgermeister in Braunschweig (1545), XVI, 302. Joh. — aus Wolfenbüttel, 1549 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 172. Bernh. u. Heintr. — aus Snabrück, ersterer 1612, letzterer 1605 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187 Num. 5. Heintr. —, Pastor in Beckenstedt (1627 bis 1683), XIX, 484. — (1627), XIX, 280. — (1649), XVIII, 479. Jonas —, Pred. am Kreuzkloster zu Braunschweig (1638), XVII, 122, 123. — (1671), XVII, 131. — († 1682), XVII, 124. Andr. — (1657), XXIV, 305. Christian —, Philolog an der Univerf. Helmstedt (1672), XVII, 52. — Schrader, Klofterrat in Braunschweig (1765), XVII, 138. — Schr. aus Hornhausen (1815), XVIII, 341.
- Schrader, v. —, Rammerrat in Wolfenbüttel, XVI, 38. — (1806), XVI, 39 Num. 3. Heintr. Jul. Friedr. v. —, Oberappellationsrat (1820), XVI, 63.
- Schramm, Bartel —, Meister des von Münzer errichteten Bundes, XX, 52, 70.
- Schrammius, Christ. — bibliopola, 1543 erwähnt, XX, 374.
- Schraplau, die Burggrafen v. —, in der gold. Aue befehnt, ihre Verwandtschaft mit den Grafen v. Mansfeld u. den Edlen v. Querfurt, XXI, 14 u. Num. 2; 24.
- Burchard Graf v. — (1286), XX, 33, 34. Burch. von — (1303), XVIII, 65. Derf. vermählt mit Gerburg v. Blankenburg (1318/22), XXII, 44. Burchard d. A. und dessen Bruder Burch. d. J. (1329), XVIII, 69. Baron v. Scraphilo, Vogt auf der Reuenburg (1332), XIX, 112.
- Schreiber, Schriver, Schriber, Scriver, Alexander —, Priester in Alfstedt, 1291 als Zeuge, XX, 34. Johannes —, Pfarrer in Goswinirode (1349), XVIII, 77. Henning — in Harleben (1421/34), XXII, 287. Scriver, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3. Peter —, 1491, 93 u. 99, Heintr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 348. Heine —, 1493 u. 99 das., XXI, 346. A. —, Bürger zu Halberstadt u. Werniger., 1516 Besitzer des Lüdeshofes, XIV, 13. Heintr. —, 1539 in Wernigerode, XVIII, 231. Valent. —, Kaplan in Staßfurt (1574), XXI, 441. Joh. — in Wernigerode (1641), XXIV, 139 Num. Christoph —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. Hans Jac. —, Sohn des Peter — zu Frankenhäufen (1659), XIII, 404. Thomas — (1678), XVII, 44. Chr. — (1682), XVII, 125.
- Schreyer, Chr. —, Meister in Querfurt (1678), XIII, 34. Heintr. —, Musifant in Werniger. (1688), XXIV, 368.
- Schreyvogel, Joach. —, Verwalter des Salzwerks in Artern (1603), XV, 27.
- Schrendt, Johann — (statt Schend) 1485, XX, 578.
- Schrieber, Schriver, f. Schreiber.
- Schröder, Schröter, Schroter, Curt —, 1407 Vierherr in Sangerhfen., XIII, 424. Herm. — (1413), XVIII, 80. Hans — zu Querfurt (1426), XVIII, 82. Reinsh. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Curt —, Rathherr in Stolberg (1436), XVII, 207. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493), XXI, 360. Jakob —, 1491 das., XXI, 359. Andr.

- , 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 351, 355. Thom. —, 1493 das., XXI, 349. — (1499), XXI, 348. Elias —, Altarmann in Mchersteben (1494), XXI, 442 ff. Schröter's Erben, Hans Thomas — u. Thomas —, 1600 in Heringen, XXIV, 250. Melchior —, I. Bürgermeister in Freiburg (1606), XIX, 146. Joh. —, Gerichtschöppe in Wernigerode (1625), XXI, 410; — sein Siegel, XXI, 411. Derf. 1625 als Zeuge, XXII, 180, 185. Hans — von Oberdorf, 1638 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 198. Mich. —, Musfant in Wernigerode (1640), XXIV, 362. Andr. — v. Derenburg (1649?) XXIV, 284. Nicol. —, Zeugmeister 1661 in Nordhausen, XXI, 332. Nickel — das. (1661), XXI, 367. Lehrer — in Wehnde, XXIV, 107. Desgl. Vater, Sohn u. Enkel das. (1725 bis 1811), XXIV, 108 Anm. Aug. Conr. —, Stadtphysikus in Mchersteben (1730), XVIII, 507. Georg Christ. —, Kassierer auf d. Saline Artern, († 1762), XV, 65 Anm. 1; XV, 67. Oberamtmann — in Wernigerode (1780), XXIV, 389. — Schröder (1785), XVII, 45. Hans — in Utheleben, XXII, 152. Heinr. — in Badra, XXII, 154. Mich. — in Heringen, XXIV, 236.
- Schröter, W. v. —, Appellationsrat in Jena (1828), XXIII, 468.
- Schröther, Erasmus — aus Erfurt, 1541 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 171.
- Schrudoleit, Joh. — notarius in Halberstadt (1442), XXIV, 533.
- Schrüer, Heinr. —, Sängler und Lautenist in Stolberg (1557), XIX, 462.
- Schrup, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 341. Heine —, 1493 das., XXI, 358. — (1499), XXI, 344.
- Schubart, Georg Ludw. —, gräfll. stolberg. Amtmann in Schwarzau? (1668), XIX, 242.
- Schubert, Jürgen —, Schloffer in Werniger. (1631), XIX, 238.
- Schuchardt, Jorge —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.
- Schuchmann, von —, Minister 1815/23 in Berlin, XXIII, 211.
- Schucze, i. Schüke.
- Schüddelöffel, in Thale (1639), XXIII, 399 Anm. 7.
- Schuenrodt, Jürgen —, Schloffer in Werniger. (1630), XVIII, 476.
- Schulenburg, Frik von der —, dessen Ww. Ilse geb. v. Saldern (1595), XXII, 242. Alhaz I. v. d. —, erwirbt 1598 Altenrode u. † 1616 in Wernigerode, XXII, 241. Derf. war 1604 verm. mit Anna von Stöckheim, XXI, 405 Anm. 1; XIX, 272. Die letztere (1617), XXIV, 116 Anm.; XXIV, 117. Sophie Dorothea v. d. — († 1621), XXII, 242. Die Gem. Georg's v. d. —, Lucie v. Beltzheim erwähnt, XXII, 242. Heinr. Werner Gottl. v. d. —, 1716 Jährlich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 242. Die v. d. — erwerben 1758 die Güter der Familie von Einbeck in der Altmark, XXI, 400. v. —, preuß. Minister, 1787 in Nordhausen, XXI, 333. Karl Friedr. Gebh. Graf v. d. — auf Wolfsburg, XXIV, 49. Derfelbe braunschweig. Staatsminister, XVI, 41, 61, 62. — (1784), XVI, 41. Clara u. Anna, Gräfinnen v. d. — in Braunsch., XXIV, 51. Gräfin v. d. — in Halberstadt (1794), XXIV, 399. Graf v. d. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Schüler, Hans —, 1586 in Nordhausen wegen Unzucht gerichtet, XXIV, 182. Joh. — aus Mülhausen, 1608 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187. Amtmann — in Langefn (1811), XVII, 319.
- Schulte, Nikol. —, Bauer v. der Insel Pöl, dessen Wappen (1349), XX, 278. Hans —, 1599 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Schultheiß(e), Schultheise, Brimo —, Domherr zu Tuerfurt (1413), XVIII, 81. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 339, 355. Polfin —, 1491 das., XXI, 345. Curt —, 1491, 1493 u. 1499 das.,

- XXI, 344, 345, 346, 348, 358.  
Heine 1493 u. 99 in Nordhausen,  
XXI, 346, 348.
- Schulz, Hans —, 1608 in Nord-  
hausen wegen Mordes in die Acht  
erklärt, XXIV, 190. Ernst —,  
1716 Sec.-Leutn. im halberstädter  
Inf.-Regt., XIII, 241.
- Schulze, Gabr. —, kurfürstl. sächs.  
Kanzler 1585 zu Merseburg, XV,  
26, 27. Andr. — aus Ziegelrode,  
1639 verhungert, XVIII, 140.  
Johan. Franc. — in Wernigerode  
(1670), XXI, 243 f.
- Schulz, Joh. Abr. Pet. —, XXIV,  
406 Ann. Berthold — in Quer-  
furt (1477), XIII, 46. Donat —  
aus Hohenstein, 1652 Organist in  
Querfurt, XIII, 42.
- Schulze, Blasius u. Caspar — in  
Heringen 1603, Mats — in Au-  
leben? XXIV, 231. Wolf — in  
Auleben (1603), XXIV, 232. Sch.,  
Kanzler in Arnstadt (1696), XV,  
34. Pfarrer — (1782), XX, 506.  
Sch., freiw. halberst. Jäger (1815),  
XVIII, 489.
- Schumacher, Tile —, 1491 in  
Nordhausen, XXI, 359.
- Schuman(n), Hildebrant —, 1491  
in Nordhausen, XXI, 356. Werner  
—, 1491, 93 u. 99 das., XXI,  
353. Mert. —, 1491, 93 u. 99  
das., XXI, 355. Joh. Wolfg. —,  
Konrektor in Arnstadt (1664),  
XVII, 313.
- Schumann v. Lobenthal, gräfl.  
Kanzler († 1735), XXIV, 386.
- Schumberg, Ludw. —, 1434 in  
Nordhausen, XXI, 296.
- Schunke, Hans —, 1491, 1493  
u. 1499 in Nordhjen., XXI, 354.
- Schurck, Caspar —, 1651 in Artern,  
XVI, 188.
- Schurff, Hieronym. —, 1543 Prof.  
in Wittenberg, XX, 376.
- Schüsler, s. Schüsler.
- Schusseler, Ludise —, 1491, 93  
u. 99 in Nordhausen, XXI, 340.
- Schüsler, Dr. Franz —, stolbg.  
Rat und Kanzler, um 1570 am  
Bergwerk in Andreasberg beteiligt,  
XX, 285. — (1577), XVI, 324.  
— (1578), XIX, 279; XXIV,  
350; XXI, 90. — (1594), XXI,  
107. Franz Mich. —, Kämmerer  
in Stolberg (1600), XVII, 162.  
Georg Schüsler, Stadtschreiber in  
Stolberg († 1626), XVII, 149,  
162.
- Schuster, Andres —, 1525 in  
Stolberg, XVII, 195. Brosius  
—, 1536 Heizensteiger in Wilde-  
mann, XVII, 37.
- Schütte, Bertold — aus Werniger.  
(1657), XXIV, 309.
- Schutte, Drees — in Harßleben,  
XXII, 264 Ann. 3, 275 Ann. 3.  
Volentin —, 1548 das., XXII,  
269, 274 Ann. 4. Andreas  
Scutte 1518 das., XXII, 279, 287.
- Schütz, Joh. —, Pfarrer zu Am-  
berg, 1576 auf dem Konvent zu  
Lichtenberg, XVII, 57.
- Schütze (Sagittarius), Knappe —  
(1311 u. 1312), XXIII, 399, 405,  
408. Hans Schütze 1430 in Nord-  
hausen, XXI, 335. Caspar —,  
Ritter des Grafen Günther von  
Schwarzburg auf einer Meerfahrt  
nach Jerusalem (1461), XIII, 486.  
— Sch., Berghauptmann in Zeller-  
feld (1551), XVII, 18. Ursula  
— aus Quedlinburg, verm. 1579  
in Wernigerode, XVI, 333. Friedr.  
— (1625), XXII, 166. Andreas  
—, Soldat aus Dornsdorf, 1636  
bei Reinsdorf erschossen, XVIII,  
128. Peter —, in Thal Mans-  
feld, Anhänger Münzers, XX, 52.  
— Sch., Rektor in Wernigerode,  
XIV, 135. Eustajius Friedr. —,  
1715—1733, Heinr. Carl —, 1738  
bis 1781, XIV, 138. Gottfried  
—, geb. 6. Mai 1719 in Werni-  
gerode, später außerordentl. Prof.  
der Theol. zu Kopenhagen, XIV,  
141 Ann. 3. Heinrich Karl —,  
Rektor an der Oberschule zu Werni-  
gerode (1729—1781), XX, 489 f.  
Heyniko Schütze in Nordhjen.,  
XXII, 104.
- Schütze man, curia — in Nord-  
hausen, XXII, 119.
- Schützenmeister, Hensel —, 1491,  
93, 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Schuthart, Sorge —, 1499 in  
Nordhausen, XXI, 345.

- Schwab, Hans —, Vogt zu Schmon u. Carsdorf (1524), XX, 55.
- Schwabe, Heinr. Christ. —, Bergmeister in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Schwabe, Andr. —, Tischlermstr. in Derenburg (1695), XVI, 181.
- Schwabe(r), Joach. —, Diener des Grafen Heinrich zu Stolberg (1557), XIX, 456. Derf. gräflich. Rentmeister u. Befehlshaber in Alstedt (1574), XX, 79, 89. — (1587), XIX, 230, 279.
- Schwaber, Swalber, Sualber, Drewes — in Harsleben (1533), XXII, 265, 275 Anm. 4. Vorchert —, 1550, Hermen —, XXII, 287.
- Swalenberg, braunschw. Adelsgeschlecht, XIII, 169 Anm. 1. Widekinus comes de Swalenberg, 1259 als Bürge, XXIII, 36. Günther Graf v. — (1277 79), XVII, 237. — (1278), XX, 140. Lehnbrief für die v. Swalberge (1309), XXIII, 280. Jutta Gräfin v. —, 1332—1357 Aebtissin von Gandersheim, XV, 193.
- Swalenberg, Heinr. — aus Braunschweig, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 179. Christoph —, Mädchenlehrer in Beckenstedt (1740), XIX, 284.
- Swanebeck, Swanebecke, Gerolt van —, XXIII, 106. Dom. Bertoldus de —, 1363 in Eilenstedt, XXIII, 107.
- Schwanefflügel, altes Ratsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. Joh. — von Göttingen, XIII, 161. Joh. Swanetfogel, Domdekan in Hildesheim (1459), XIII, 118.
- Schwartz, Anna v. —, Gem. d. Wilhelm Erich Kale, † gegen 1622, XIII, 369.
- Schwar(t)z, Nicol. —, Schreiber des Grafen Botho zu Stolberg-Wernig., erhält 1453 die Pfarre Lindeschu, XIII, 338 f. Joh. —, Pfarrer 1681 in Duerfurt († 1724), XIII, 64. — Schw., Weinbergbesitzer in Friedstein (1819), XXIII, 467.
- Schwar(t)ze, Swarze, Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 342. Curt —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 344. Henz —, 1491 u. 93 das., XXI, 356. Steffan —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 353. Derf., Wächter das. (1491), XXI, 320. Heyneze Swarze, Bürger in Wymar, XXI, 196. Heinr. Swarzeze 1502 durch einen Pfeilschuß verwundet, XXI, 197. Joh. —, Sup. Dr. in Duerfurt (1686), XIII, 35. — (1719), XIII, 39. Joh. Ernst —, Archidiaf., 1716 Schloßprediger in Duerfurt, XIII, 69.
- Schwarzenberg, Reqts.-Quartiermeister, 1730 in Harsleben, XVIII, 508.
- Schwarzkopff, j. Schwarzkopf.
- Schwarzburg. comes de —, XXII, 155. Heinr. Graf v. —, † 1259, dessen Gemahlin Sophie Gräfin von Honstein, XV, 243. Günther Graf von —, 1290 als Zeuge, XIX, 103. — (1344), XX, 410. — Derf. 1349 als König zu Friedberg, XX, 411, 546. Heinr. u. Günther Grafen v. — (1349), XXI, 248. Zwei Grafen v. —, Schwiegeröhne des Grafen Heinrich V. v. Honstein, erhalten 1356 die Grafschaft Kirchberg, XV, 244. Heinr. XIV. Graf v. Schwarzb. Blankenb., dessen Tochter Elisabeth v. —, vor 1363 verm. mit Heinrich VIII. Herrn zu Gera, XXII, 211. Heinr. XVII., Graf v. — († nach 1401), dessen Gem. Anna von Reuß-Plauen, deren Tochter Agnes von — († 1455), XXII, 219. Heinr. Graf v. — (1410), XXIV, 237. Derf. erwirbt 1414 den Anteil des Grafen Heinr. von Honstein an Heringen, XXIV, 224. Graf Heinr. v. — (1423), XIII, 362. Günther XXX. Graf v. —, dessen Tochter Ursula 1442 mit Graf Ludw. v. Gleichen verheir., XXII, 217. Heinr. Graf v. —, 1447 auf der Reuenburg, XIX, 123 Anm. 1. Derf. erwirbt 1448 Alstedt, XX, 41. Derf. errichtet einen Vertrag mit dem Grafen Botho zu Stolbg.-W. und dessen Sohn Heinrich wegen Verleihung

geistl. Lehen (1453), XIII, 338 f. — (1455), XVIII, 276. — (1456), XXI, 83. — (1465), XXI, 254. Günther Graf v. —, dessen Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. — (1465), XXI, 84. — (1467), XX, 42. Graf Hinrich d. Ä. v. Swartzpurgk, † 2. Febr. 1488, XVII, 172. Gunter grave v. Swartzburg, 1490 in Stolbg., XVII, 157; XXIII, 299. Heirr. Graf v. — (1495), XX, 428. — (1500), XX, 430. Günther Graf v. — (1501), XX, 431; XXIII, 492. Heirr. Graf v. — (1505), XXIII, 483. Dersf. belehnt 1505 Hans v. Wiffingerode mit Gütern zu Muleben, XXIV, 225. — (1507), XXIII, 484. Graf Heirr. v. — ist 1521 pfandweise im Besit von Allstedt, XX, 42. — (1525), XVII, 191. Günther Graf v. — (1522), XIV, 118. Wilh. Graf v. — (geb. 1534, † 1597), XVI, 365. Günther Graf zu —, 1539 mitbelehnt mit dem Schloß Questenberg, XXI, 255. Dersf. 1541 in Stolberg Zeuge, XIII, 477. — Derselbe 1546 als Taufzeuge, XIII, 478. Hans Heinrich Graf v. — (1544), XX, 75. Heinrich d. Ä. Graf von —, 1546 in Eisleben, XVIII, 385, 394. Philipp II. Graf v. —, 1559 verheir., XIX, 448. Juliane Gräfin zu —, 1573, Gem. Graf Abrecht's VII. zu —, XVI, 364. Wilh. Graf von —, 1580 Vormund Graf Ernst VII. von Honstein, XXII, 209. Die Grafen Hans Günther, Wilhelm und Abrecht v. —, kaufen 1585 das Artern'sche Salzwerk, XV, 26. Wilhelm Graf v. — (1588), XXIV, 226, 241. — (1603), XXIV, 232. Ansprüche der Grafen von — an die Grafschaft Honstein, Graf Carl Günther v. —, 1583 in Ulrich gehuldigt, XXIV, 18. Abrecht Graf v. — (1600), XXIV, 242. Clara, Ww. des Grafen Wilhelm v. —, 1602 in Seringen, XXIV, 245. Günther u. Carl Günther Grafen zu — (1611), XV, 32. Ludwig Günther Graf v. Schwarzb.

Sondershausen (1647), XVII, 313. Albrecht Anton Graf zu — (1672), XIX, 243. Christian Günther II. Graf zu Schwarzb.-Arnstadt und dessen Tochter Sophie Dorothee (1679), XVI, 369. Schwarze, s. Schwarze. Schwarzkopf, Ratsmaurermeister in Magdeburg (1760), XXIII, 217. Aug. Heirr. Theod. Schwarzkopff, Pastor zu S. Johannis in Bernigerode, † 10. Juni 1886, XIX, 322. Schweiger, Leonh. —, Pfarrer, u. seine Frau Dorothea —, erbauen 1582 die Kanzel der Bartholomäuskirche in Blankenbg., XVIII, 178 f.; XIX, 305. Schweighäuser, Lehrer in Dessau (1776), XXIII, 440 Ann. Schweinefleisch, Else —, Prozeß gegen dieselbe 1586 in Nordhsen., XXIV, 182 ff. — Schweinhirte, Swinherte, Claws —, 1493 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, das. 1566 gerichtet, XXIV, 175. Schweineben, s. Weintöben. Schweiger, Nikol. —, Schulmstr. in Köstleben (1637), XVIII, 134. — (1639), XVIII, 138. Schwellingrebel, Swellingrebel, Hans —, Bürger in Nordhausen, stiftet 1422 das Elisabeth-Hospital, XX, 549. — dictus Swellingrebel in Bendeleben, XXII, 102. Heirr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Jacob —, 1430 das., XXI, 336. Joh. —, Vorsteher der S. Elisabethskapelle in Nordhsen. (1430), XIII, 483. — 1436 im Begriff, eine Herberge auf der Hofstätte bei gen. Kap. zu bauen, XIII, 484. Hans Schwellingrebel in Nordhausen, XXII, 156. Hans Schwellingrebel 1452 das., XXI, 336. Schwencel, Joh. Heirr. —, Gewandfärber in Bernigerode (1651), XXIV, 141; — sein Egl., XXIV, 141 Ann. Schwendörffer, Barthol. Bernh. —, Lehrer an der Univers. Leipzig (1668), XVII, 314.

- Schwenkenbecher, erfurter Familie, XXIII, 399 u. Ann.
- Schwerin (Zwirin), Heinr. Graf v. — (1220), XXIII, 252. — (1224), XXIII, 253; XVI, 225. Heinrich I. Graf v. — († 17. Febr. 1228), dessen Gem. Adelheid von Böltingerode, XXIII, 15. Gunzelin v. —, 1242, domini de Wenden, XXIV, 214. Karl Magnus v. —, a. d. H. Stolpe, Generalmajor im halberst. Inf.-Regt. (1767), XIII, 237. — Derj. † 1775 als Chef des Krakow'schen Inf.-Regts. in Siegnitz, XIII, 238; vgl. Wenden.
- Schwertfeger, s. Swertfegir.
- Schwichel(d)t, Schwichelt, Niederjächf. Adelsgeschlecht, XV, 166. Jste v. —, XXIV, 409. Heinr. v. — (1259), XXIII, 291. Conrad, Naghebod, Heinr. u. Joh. v. Schwichelde, Gebrü., bis 1335 in Zweidorf belehnt, XVI, 146. Heinrich u. Hans v. — (1353), XXIII, 290. Hans v. —, Ritter, 1383 belehnt, XXIII, 82. — 1388 in Goslar, XV, 166. — (1390), XX, 368. — (1397), XV, 170. — v. Swichelde 1427 in Stolberg, XVII, 166. Johannes de —, archidiaconus Goslariensis. (1437), XVI, 262. Rord v. —, 1444 ff. gräfl. Stolberg. Marschall, XXI, 107. Die v. — zu Neuentirchen, Lehns Herren der Familie Ruberg, Kurt v. —, Erbmarschall d. Stifts Hildesheim † 1511, Caspar Jobst v. — (1616), XXI, 143. Adelheid v. —, Gem. des Achaz von Bettheim (1533), XXII, 239. Jobst Karl v. —, dessen Ww. Charlotte Eleonore zu Peine (1709), XXI, 144. Reichsgraf v. — in Hildesheim (1807), XVII, 72.
- Schwicker, Zachar. — in Gittelde (1588), XXII, 309.
- Schwichelt, s. Schwichelt.
- Schwieger, Berndt —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Schwülber, Alb. —, Bürger in Braunschg. (1473), XVI, 135.
- Sclipschik, Libor. —, Prior des Augustinerinsiedlerkl. in Sangerhausen (1527), XIX, 136.
- Selos, Tizel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345.
- Scober, s. Schober.
- Scolaris, Henricus det. — in Nordhausen. XXII, 101.
- Sconenberg, s. Schönberg.
- Scopus, anniv. mag. — in Nordhausen, XXII, 114. Theoderic. —, magister, XXII, 114.
- Scortegeren, curia —, XXII, 131.
- Seotus, Sedulius —, XV, 122.
- Scoupschl, domina — in Nordhausen, XXII, 127 Ann. 4. — curia Schoubesseyles. XXII, 130.
- Seover, Hermann —, 1263 als Zeuge, XVIII, 62.
- Seowenburg, s. Schauenburg.
- Serader, s. Schrader.
- Seraphilo, s. Schraplau.
- Scriptor(is), anniv. Conrad. — in Nordhausen, XXII, 110, 113, 114. Hermann —, XXII, 104. Theod. —, XXII, 104. Jacob —, XXII, 149. Johann —, Ritter, 1287 als Zeuge, XX, 398.
- Scriber, s. Schreiber.
- Scuttetus, Marcus —, XVII, 190. Bretlinus — in Ubestat (1394) XIII, 141.
- Scutte, s. Schutte.
- Scyne, priorinne des Klosters Blankenburg (1467), XVIII, 171.
- Sebach, Thilo von —, 1415 als Zeuge, XIX, 116.
- Sehald, Laur. —, Pastor in Calbe a. S. (1599), XXI, 370.
- Sebeleyn, Theoderich v. —, Vogt auf der Sachsenburg u. seine Gem. Thela v. — (1343), XX, 410. Eckard v. S. verkauft an das Klost. Udisleben 1348 eine Hufe zu Capellendorf, XX, 411. — 1350 als Zeuge, XX, 411. Derf. (Sybeleben) 1353 desgl., XX, 412. Derf. 1358 desgl., 1359 verkauft er mit Wissen seiner Gem. Kathar., seiner Söhne u. Töchter einen Hof in Udisleben, XX, 415.

- Seber, Hans —, 1464 in Nordhausen, XXI, 323. Andreß —, dessen Frau Katharina in Allerstedt († 1637), XVIII, 133.
- Sebexen, Frederiche van — (1419), XVI, 257.
- Sebig, Hans —, 1603 in Wernigerode, XVIII, 475.
- Seckendorf, B. L. v. —, Geschichtsschreiber des Lutheranismus (1688), XIV, 34. J. C. C. Freiherr v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Seephan, Hans —, Ratsmeister zu Frankenhfen. (1373), XX, 418.
- Securius, Theod. —, Notar und Vormund d. Kinder des Ad. Heintr. v. Winzingerode, XV, 225.
- Sedeler, Eggert —, 1494 in Hildesheim, XIII, 137.
- Sedgwick, XVII, 47.
- See, Cuz vom —, 1380 in Erfurt, XIII, 408.
- Seeburg, Graf Christian von —, XV, 230. Gero Graf von —, XVIII, 46, 47.
- Seeländer, Kupferstecher, XXII, 229.
- Seemen, v. —, Fähnrich im halberst. Inf.-Regt., in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 verwundet, XIII, 235.
- Sega, Luddise —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 358.
- Segart, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Segelken, Bertold —, Diacon zu Frankenberg (1530), XVII, 268.
- Segemund, Hanzel — in Nordhausen, XXII, 107. Johann — (1356), XXI, 314. Gebrüder —, Besiß ders. in Nordhausen (1389), XXI, 314. Dief. stiften 1389 das Martinhospital das., XX, 549. Dief. 1400 auf der Ebersburg, XXI, 83.
- Seger, Daniel — in Stolberg, wegen Todschlags 1460 zu einer Nachenfahrt verurteilt, XVII, 208. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Paul —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238. — S., stud. th., 1774 in Wernigerode, XX, 502.
- Segnitz, Joh. Casp. — in Eisleben (1706), XIX, 400.
- Sehebogen, Mattes —, gräfl. stolbg. Jagddiener (1591), XXI, 124 Num. 8.
- Seidel, Valent. — aus Braunschweig, 1541 auf der Universität Heidelberg., XIII, 171, 174 Num. 1. Caspar — in Heringen (1600), XXIV, 250. Abt — (1752), XXIV, 73.
- Seidensticker, Hans —, 1580 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. — S., Hofrat in Blankenburg (1684), XVII, 326, 328. — S., Drostin in Langesen, deren Gemahl Hofrat in Blankenburg, XIX, 303.
- Seidewitz, Johann v. —, 1478 bis 1482 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319.
- Seidler, Superintendent. zu Zangerhausen, dessen Ww. † in Memleben bei ihrem Sohne (1626?) XVIII, 113.
- Seindlich, preuß. General (1757), XIX, 161.
- Seienrodt, Caspar —, Schuster in Zangerhausen, am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Seyer, Drewes — in Harsleben (um 1500), XXII, 287.
- Senf(s)ardt, Wolf — zu Stolbg. (1556), XXIV, 334. Joh. —, Bürgermeister das. (1573), XVIII, 227. Caspar —, dessen Frau Katharina 1616 wegen Ehebruchs u. Zauberei in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 191. Elisabeth —, 1637 in Eisleben verheiratet, XIX, 391. — Seyfarth, Kämmerer und Gastwirt in Artern (1712), XV, 43.
- Seuffert, Tobias —, 1730 in Aschersleben, XVIII, 508.
- Seisner, Caspar —, gräfl. stolbg. Bergmstr. auf Andreasbg. (1565), XX, 285.
- Seiler (Zailer), Seine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350. — 1499 das., XXI, 341. — S. in Landshut (1803), XX, 472. Joh. Mich. — (1807), XXIV, 406.



- Seillenberc, Henricus de —, miles dictus. 1270 als Zeuge, XIX, 221.
- Seumar, Hans —, Schultheiß in Mitteleburg (1517), XVIII, 277.
- Selber, Christoph —, 1730 in Nischersleben, XVIII, 508.
- Selchow, v. —, Cornet, 1730 in Nischersleben, XVIII, 508. — v. S., Kapitän im halberst. Inf.-Regt., XIII, 234. Vers. in der Schlacht bei Kesselsdorf 1745 verwundet, XIII, 232.
- Sele, Vogt auf Schloß Neuenburg (1304), XIX, 111.
- Selēde, von —, XXIV, 415.
- Selistorstoff, J. —, 1773 auf d. Fregatte Sacof, XVI, 24 Num. 2.
- Seliger, Domänenpächter — in Braunschweig, XVII, 144.
- Seligmann, pastor —, XVI, 83.
- Seling, s. Selling.
- Sellator, s. Sattler.
- Selle, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 350. — S., Rektor in Blankenburg (1669), XXI, 159.
- Sellemann, Claus —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.
- Sellen, Hans Jürgen —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Selling, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1491 und 99), XXI, 357; — relicta Henrici Seling in Nordhausen, Kerstanus —, XXII, 144.
- Selmentz, die von — in Tuerfurt, erwerben 1464 die Eibenburg etc., XX, 443. Hans v. —, 1467 in Allstedt, XX, 42. Kaspar von —, 1494 als Zeuge, XX, 428. Wolf von —, Amtmann auf Allstedt, 1519 in Halle ermordet, XX, 57 Num. 1. Margarethe v. — im Kloster Naumburg, 1524 von ihrem Onkel Bastian v. — herausgenommen, XX, 68 Num.
- Selnecker, Generalsuperintend. in Sandersheim, XV, 118. Nicol. —, 1576 auf dem Nichtenberger Konvent, † als Prof. in Leipzig (1582), XVII, 56.
- Seltenreich, Superint. — (1833), XXIII, 469.
- Semann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Semeka, Joh. —, Kämmerer in Halberstadt (1224 30), XXII, 9 f. — 1241, 45 Dompropst das., XIX, 28.
- Semler, — seine Goldmacherei-versuche, XXI, 141. Urban —, Richter und Geleitsmann auf der Neuenburg (1531), XIX, 136.
- Semenstedt (Cimmenstede), Peter de — (1311), XXIII, 398 u. Num. 5, 405.
- Sempel, Joh. —, schwed. Major, dessen Frau in Gehofen (1636), XVIII, 130.
- Semperfrei, Heine — zu Limburg † 1637, XVI, 367 Num. 1.
- Seneca, zitiert, XXIII, 101, 121.
- Senf(s), Georg — in Allstedt (1525), XX, 70. Salom. —, Bürgermstr. in Ronitz, XX, 457. — (1773 und 1777), XX, 500. Dessen Sohn 1774 in Wernigerode, XX, 508. Erdmann Friedr. —, Bergrat in Artern (1785), XV, 77.
- Sensheim, Wolf v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Serooskerke, D. J. Baron Tuyll de —. 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Serstide, Werner von — (1272), XXIII, 102, 106.
- Servan, — 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4. Mrs. Raynal —, 1784 das., XVI, 43 Num. 1.
- Seich, Walpurgis — aus Halle, 1540 im Kl. Rosleben, XVIII, 102.
- Seisenmed, s. Seisenmedt.
- Seß, Joh. —, Propst zu Wasserlet (1625), XXII, 167.
- Seisenmed(t), Seisenmed, Berth —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. — (1491 u. 93), XXI, 348. Heine — jun., 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. Hans —, 1499 das., XXI, 358.
- Seteler, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343. — (1499), XXI, 348. Peter Setteller 1493 das., XXI, 351.
- Seuffer, Joh. —, 1437 in Nordhausen, XXI, 323.

- Seusen, Heinrich — in Seringen (1568), XXIV, 334.
- Severin, Andr. —, 1482 in Mankenburg, XVIII, 172.
- Severthusen, Johannes dictus — (1300), XXIII, 476.
- Sewer, Kerstan —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.
- Sybeleben, s. Sebeteybn.
- Siboth, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.
- Siboto, 1337 Abt d. Kl. Disibeleben, XX, 409. — 1343 zuletzt, XX, 410.
- Sickel, Sigkel, Claus —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Michel —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 354. Valent. —, Bürgermeister u. Münzmeister in Elfrich (1570), XXIV, 7.
- Sickenberch, Cord —, Knochenhauer in Mankenburg. (1380), XIX, 480.
- Sichte (Sichte), Konemann von —, gräf. wernigeröb. Vogt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Siderman, s. Siedermann.
- Sidonius, Mich. —, Mersburg, XVI, 87.
- Sieber, Andr. —, Consul honorar. 1730 in Uchersleben, XVIII, 506.
- Siebold, Alexand. —, Münzstr. zu Elfrich (1586), XXIV, 185. Heur. Sieboldt 1656 in Eisleben, XIX, 394.
- Sieckle, Hans —, Mauermeister in Nordhausen (1607), XXIV, 191.
- Siedenhagen, Curt — in Seringen (1600), XXIV, 250.
- Si(e)dermann, Caspar —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Georg —, 1661 das., XXI, 367.
- Siegefried, s. Siegfried.
- Siegen, Nicol. v. —, Verfasser d. Annales Reinhardbrunnens., XIX, 93.
- Siegfried, Graf — (934), XX, 533.
- Siegfried, Bruder des Markgrafen Vero (934), XX, 2; — seine Grafenschaft, XX, 3 f. Desf. † zwischen 937—39, XX, 5. Desf. Graf v. Merieburg, XX, 9.
- Siegfried, Graf im Haffegau (980), XV, 246.
- Siegfried, Pfalzgraf v. Sachsen, ein Sohn des Grafen Siegefried im Haffegau, † 25. April 1038, XV, 246. Das Geschlecht erlosch mit Erstgenanntem im Mannsstamm, XV, 247.
- Siegfried, Graf v. Stade († 1034), XX, 14.
- Siegfried I., Graf von Anhalt, XXII, 9. — 1247 auf der Sachsenburg, XX, 394; XXI, 79. Befestigungsanlagen desf. auf der Alzen (1247), XXI, 85.
- Siegfried, Erzbischof von Köln (1285), XX, 141; XXIII, 366.
- Siegfried II., Erzbischof v. Mainz (1208), XVII, 5; XXI, 19; XIII, 217. Desf. erteilt am 24. Juni 1229 den Dominikanern in Erfurt die Erlaubnis zum Hösterlichen Leben und zur Einrichtung eines regelmäßig. Gottesdienstes, XIII, 9.
- Siegfried III., Erzbisch. v. Mainz (1239), XX, 383. Desf. belehnt Dietrich v. Honstein mit 3 Hufen zu Oberpfer (1242), XIII, 19. — Beteiligt sich an der Leichenfeier des Dominikaners Elger v. Honstein, XIII, 22.
- Siegfried I., Bischof von Hildesheim, XV, 168. — (1217), XXIII, 97. — (1221), XXIII, 252.
- Siegfried II., Bischof v. Hildesheim (1284), XIX, 5. — (1285), XXIII, 265, 274. — (1291), XXIII, 46. — (1296), XX, 142; XXIII, 276, 284. — (1298), XXIII, 57. — (1301), XVIII, 185. — (1302), XV, 169. — Verträge desf. mit der Stadt Goslar (1302 u. 1309), XXIV, 490. — (1307), XXIII, 368, 369. — (1308), XXIII, 48, 52.
- Siegfried (v. Regenstein), Bischof v. Samland (1296—1308), XXII, 16.
- Siegfried, Dompropst zu Hildesheim, Memorienstiftung für densf. (1303—16), XXIII, 30, 52.
- Siegfried III. (v. Mankenburg), Dekan von Halberstadt (1251 bis 1304), XXII, 23 f.

- Siegfried (v. Ectenberg), Domvikar in Halberstadt (1301—12), XXIII, 360.
- Siegfried (Sifrid), anniv. vicar. in Nordhausen, XXII, 114, 140. —, 1126 als Zeuge, XX, 386. —, advocatus in Nordhausen (1206), XX, 537. —, Priester in Rede (1263), XVIII, 62. Mag. — von Kelbra (1331), XXIII, 307. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 312, 313. Johann —, 1467 Kanzler, als Zeuge in Freiburg, XIX, 128.
- Siegmund, s. Sigismund.
- Sieme, Hans und Christoph —, Erbauer von Hochöfen gegen Ende des 16. Jahrhunderts im Harz, XIV, 13.
- Siemens, Friedr. Georg Aug. —, † 1842 als Catinendir. in Artern, sein Feldtagebuch (1815), XVIII, 484 ff.
- Siering, Gastwirt in Artern (1757), XV, 70.
- Sievers, Joh. Friedr. Ludw. —, Vikar u. Domorganist in Magdeburg (1789), XXIV, 397.
- Sifart, Nicol. —, Ratsherr in Stolberg († 1484), XVII, 170. Claus —, 1521 das., XVII, 159, 195. Hans —, 1525 das., XVII, 160, 195. Martin —, XVII, 196. Johann Sifardus, 1600 Pfarrer in Urbach, XVIII, 414.
- Siffrid, Dienstmann (1171/73), als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Sifrid(us), s. Siegfried.
- Sigfrid, s. Siegfried.
- Sigibodo, — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Sigismund, Kaiser — (1425), XX, 38. — (1436), XX, 549. XXI, 311, 322. — (1437), XVI, 253.
- Sigismund III., König v. Polen (aus dem Hause Wasa), XIII, 412.
- Sigismund, Erzherzog v. Oesterreich, läßt zuerst 1486 in Tyrol Thaler prägen, XVI, 174.
- Sigismund, Landgraf v. Thüringen (1434), XIX, 118.
- Sigismund (Siegmund) I., Fürst von Anhalt-Zerbst († 1405), Gem. deselb. Brigitte von Querfurt, Wappenbeschreibung, XXII, 218. — Dessen Tocht. Elisabeth Gem. des 1416 † Grafen Albert IV. v. Mansfeld, XXII, 216.
- Sigismund, Erzbischof v. Magdeburg (1565), XX, 84.
- Sigismund, Dechant v. Lindenau, am 4 Aug. 1545 von Dr. Luther in Merseburg getraut, XIII, 58.
- Sigkel, s. Sidel.
- Sigmund, s. Sigismund.
- Silberscefel, curia — in Nordhausen, XXII, 129.
- Silberschlag, Magister in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Silo, Vormund Alfons' II., um 774 Gründer der Domkirche S. Salvador in Oviedo, XIII, 322.
- Silstede, Gerald von — (1249), XXIII, 260.
- Silvester, S. —, die Hauptkirche in Wasserleben ist demselben geweiht, XV, 209.
- Simon, Staatsrat des Königreichs Westfalen (1807), XVII, 63. — S., Justizminister 1811 in Cassel, XXIV, 48, 63.
- Simon, Abt von Michaelstein (1224/59), XVII, 233. Heine —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359. Peter —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 345. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 351, 357. Claus —, 1499 das., XXI, 352. Augustin — in Langeln (1606), XIX, 263. Heine u. Augustin — das. (1625), XXII, 173; XXIV, 148. Leßterer (1633), XXII, 198 Anm. 3, 4; XXIV, 134 f. — 1645 dessen Siegel, XXII, 200 u. Anm. 2. J. D. — (1769), XVI, 20 Anm. 3. — S., Lehrer in Dessau (1776), XXIII, 440 Anm.
- Simons, Abraham —, Hamburg. Kaufmann, 1598 in Braunschweig, XVII, 81.
- Singer, Gg. Christoph —, Bergprobierer in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Sinn, Christoph Abr. —, Musiktheoretiker aus Wernigerode, XXI, 171; XXIV, 381.

- Sinolfus, A. Lavantinus — (1479), XVI, 269.  
 Sinolfus, C. de Martellis — (1479), XVI, 270.  
 Sistede, Steffen — (1516) in Halberstadt, XIX, 80.  
 Sitte, von der —, siehe Quiser.  
 Siverdes, Kunne — in Beckenstedt (1373), XX, 259.  
 Sivert, Ulrich —, 1571, 1577 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257. — Sein Wappen, verwandtschaftliche Beziehungen u. Familiengeschichtliches, XX, 258 ff.  
 Sixtus IV., Papst —, XIV, 48. — (1479), XVI, 255, 268 f.  
 Sixtus, Dreweß — in Harsleben (1592), XXII, 287.  
 Sizso, Graf, XX, 20.  
 Skartfeld, f. Scharzfeld.  
 Slabel, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.  
 Slad(h)em, f. Schladen.  
 Slanstide, f. Schlanstedt.  
 Slatheim, von —, f. Schlotheim.  
 Sledorn, Joh. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123.  
 Sleffer, Sleffur, Claus —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 347, 360.  
 Slegel, f. Schlegel.  
 Sleger, Andr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. Verst —, 1491 und 93 das., XXI, 352. Martin —, 1491 das., XXI, 356.  
 Sleggel, f. Schlegel.  
 Sleiger, Rud. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349. Martin —, 1499 das., XXI, 356.  
 Sleiniß, f. Schleiniß.  
 Slengerdes, Joh. und Harnend —, 1315 in Lamme, XVI, 145.  
 Slevogt, Kommissionsrat u. Amtm. in Freiburg (1757), XIX, 159.  
 Slichting, Friedr. —, Ritter, 1287 als Zeuge, XX, 398.  
 Sliker, Bartolmeus —, 1463 in Rottleberode, XVII, 214.  
 Sloot, J. W. van der —, Pred. der deutsch-reformirten Gemeinde in Philadelphia (1822), XXIII, 212.  
 Slorwe, Sivert u. Hermann — (1347), XXIII, 289.  
 Slotheim, Adam —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 341; vgl. Schlotheim.  
 Sluch, f. Schluch.  
 Sluse, Dietr. —, Diener des Domprobstes Dietr. v. Rabiel, 1414 in Halberstadt, XIX, 37, 44, 57.  
 Slusing, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359.  
 Sluter, f. Schlüter.  
 Sman, f. Schmon.  
 Smed, f. Schmed.  
 Smedes, Margaretha —, Abtissin des Klosters Blankenburg (1486), XVIII, 172, 175.  
 Smedichen, f. Schmedichen.  
 Smedt, f. Schmed.  
 Smeltheri, curia Henrici — in Nordhausen, XXII, 130.  
 Smet, Smeth, f. Schmed.  
 Smon, f. Schmon.  
 Snabil, f. Schnabel.  
 Snawenberg, Harmann —. Schüler in Wernigerode (1463, 1465), XVIII, 302 Num. 3.  
 Snelhart, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1493 u. 99), XXI, 350.  
 Sneppe, Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 355.  
 Snytz, f. Schnitz.  
 Snoubersac, f. Snoubersac.  
 Sode(n), Moritz v. —, Kanonikus in Hildesheim (1577), XXIV, 434. Herm. v. —, Rechtsgelehrter in Erfurt (1677), XXI, 160.  
 Sohn, Georg —, Calvinist, 1584 an die Universität Heidelberg berufen, XIII, 178. Eberh. — zu Elz, 1626 in Wolfenbüttel herz. Kanzler, XVII, 97.  
 Sokologorsky, — 1776 in Paris, XVI, 28 Num. 4.  
 Solde, Andr. — in Querfurt, XIII, 52.  
 Solemmer, Hancel — in Nordhausen, XXII, 108.  
 Solling, Kurd —, Gießer in Nordhausen (1458, 1470), XXI, 325. Hans — 1493, Caspar —, 1493 u. 1499 in Nordhsen., XXI, 349.  
 Sollstedt, Stephan —, Büchsenmstr. in Nordhsen. (1620), XXI, 366.

- Solmenicz, Hans v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Solms, Friedr. Magnus Graf v. —, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478. Ders. 1545 verm., XIX, 447. — (1557), XIX, 449, 456. Margarete Gräfin von — geb. v. Schönberg (1581), XXI, 117. Georg Graf v. —, 1615 in Braunschweig, XVII, 95. Phil. Reinhard Graf von —, dänischer Statthalter, 1626/27 in Wolfenbüttel, XVII, 98. Agnes Gräfin von —, Gem. des Grafen Otto von Bronckhorst, XXII, 211, 213.
- Solstede, Solstete, bagina de —, XXII, 120. Conrad de —. Gertrudis de —, XXII, 124. Theodericus de —, XXII, 142.
- Soltan, Mag. Conr. de —, canonicus hildesymensis pragensis, XIII, 140. — 1394 bei Ubstadt gefangen, XIII, 141. Ders. am 18. Mai 1401 Bischof von Berden, † 2. Jan. 1407, XIII, 143. Conr. v. —, Canonikus an S. Blasien in Braunschwg. († 1403), XIII, 143. Conr. v. — von Lautenstein, Domherr in Hildesheim († 1446), XIII, 144, 151. Johann de —, Erzbischof des Orients 1405, — 1408 ein Domherr dieses Namens in Hildesheim, XIII, 151.
- Solns, fils —, confiseur und destillateur in Rheims (1815), XVIII, 342.
- Solzenhusen, Herm. u. Tile Gebr. v. — (1445), XXIV, 324.
- Somerde, s. Sömmerda.
- Someringin, s. Sömmeringen.
- Sommer, Wigant —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 339, 350. Gangloff — das. (1584), XXIV, 182. Joh. —, nordalbing. Tonsejer (1623), XXIV, 361. Ders., Kantor in Vernigerode 1637—64, Joh. —, ein Komödiendichter in Magdeburg, XXIV, 361 Num. — (1648), XXIV, 374. — S., Bürgermstr. in Nordhfen. (1642), XXI, 366. — S., Pfarrer in Schortemitz (1746), XX, 459. — S., freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 487, 494.
- Sömmerda (Somerde), Bertold von —, 1312 in Weissenfee als Zeuge, XIX, 215; XX, 405. Herm. v. — u. seine Gem. Jutta (1368), XX, 417. Ersterer zu Kammwerff 1381 als Zeuge, XX, 419.
- Sömmeringen (Someringin), Jrenfried v. —, 1225 als Zeuge auf der Neuenbg., XIX, 102. Konrad v. — in Weissenfee (1312), XIX, 215. Ders. 1312 als Zeuge, XX, 405.
- Sommerlathe, Hartmann —, Landkomtur (1484), XX, 425.
- Sommer(s)enburg, die Grafen von —, XIII, 221. Friedr. Pfalzgraf von — (1116), XIX, 96. Friedr. d. J. Pfalzgraf von — gründete 1146 das Klost. Marienthal bei Helmstedt, XXII, 250. — (1148), XVIII, 46.
- Somnich, Carl v. —, Fähnrich im halberst. Inf.-Regt. (1751), XIII, 234.
- Sondershausen (Sundershusen), die Grafen von —, XIII, 358. Reichslehen der Herren v. — in der gold. Aue, XXI, 13, 26. Kunemund v. —, XXI, 18. — 1239 als Zeuge, XIX, 102. Friedrich u. Albr. Grafen von — (1291), XIII, 395. Herm. v. —, Vogt der Sachsenburg, 1300 als Zeuge, XX, 402. Ders. 1310 erschlagen, XX, 405. Herm. u. Heinr. v. —, deren Mutter Jutta u. Schwester Sophie v. — (1322), XX, 408. Friedr. v. — in Sundershausen (1354), XXI, 83. Herm. v. —, Burgmann auf der Sachsenburg 1361 als Zeuge, XX, 416. Anno u. Konemund v. —, 1369 u. 1376 als Zeugen, XX, 418. Kunemund v. — zu Sangerhausen 1391 als Zeuge, XXI, 251. Melchior v. —, verkauft 1494 Wiesen, dessen Frau Elisabeth v. —, XX, 428.
- Sonnenberg (Sonenbere), Friedericus de —, 1270 als Zeuge, XIX, 221. Curd u. Hans v. — (1375), XVI, 147. Conr. v. — (1379), XVI, 147.

- Sonnenberg, Hans — in Nordhausen wegen Räubereien 1565 gerichtet, desgl. dessen Mutter Catharina —, wegen Zauberei u. Theilnahme an den Verbrechen ihres Sohnes, XXIV, 173.
- Sontraq, Kerstam —, Vormund der S. Jakobikirche in Etlingerode (1516), XVI, 193.
- Sophie, Landgräfin v. Thüringen, Gem. des Landgrafen Hermann v. Thür. (1224), XIX, 101, 102.
- Sophie, Gem. Herz. Bogislaw VIII. von Pommern-Stettin († 1418), eine Tochter Graf Heinrichs des Eisernen v. Holstein, XXII, 213.
- Sophie, Herzogin von Pommern, Gem. Wilhelms v. Werle, XXII, 212.
- Sophie von Schleswig-Holstein, verm. mit Herzog Phil. II. von Stettin-Pommern 10. März 1607, XXII, 234 f.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt, verm. mit: 1. Otto I. v. Meran (1234), 2. Siegf. I. v. Regenstein (1263), 3. Otto d. J. von Hadmersleben, XXII, 9.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt (1264), XX, 136. — (1282 und 1284), XX, 141.
- Sophie, Tochter Otto's v. Anhalt, Gem. Ulrichs v. Regenstein (1308), XXII, 26.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt, 1317 Ww. des Grafen Dietrich v. Hounstein, XXII, 26.
- Sophie, Tochter des Fürsten Siegmund v. Anhalt-Zerbst, † 1405, Wappenbeschreibung, XXII, 218.
- Sophie, Äbtissin im Kreuzkloster zu Braunschwg. (1393), XVI, 134.
- Sophie, Tochter Kaiser Otto's II., um 1000 Äbtissin von Gandersheim, XV, 120, 255.
- Sophie II., (Herzogin von Braunschweig?) 1317—1322 Äbtissin v. Gandersheim, XV, 194.
- Sophie, Äbtissin von Gernrode (1223), XX, 130.
- Sophie, Äbtissin von Raundorf (1322), XX, 51 Anm. 1
- Sophie, Äbtissin v. Quedlinburg, XVI, 224.
- Sophie, Kellnerin d. Kl. Blankenburg (1309), XVIII, 169. — 1335 Priorin, XVIII, 170.
- Sophie Charlotte, Gräfin zu Stolberg, XIII, 192.
- Sophie Dorothee, Gräfin zu Schwarzburg-Arnstadt, Tocht. Graf Christ. Günthers II. zu Schwarzb., geb. 8. Juni 1647, am 10. Juni 1672 verm. mit Graf Ernst zu Stolberg, XIX, 251. — (1679), XVI, 369. — Des. † 1708 in Jfenburg, XIX, 253 f.
- Sophie Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Stolberg (1669—1745), Gründerin der Leichpredigtsammlung in Stolberg, XXII, 441.
- Sophie Hedwig, Tochter des Herzogs Julius v. Braunschweig (1577), XVI, 318.
- Sorgel, Mart. Fr. —, gymnas. Martin. apud Brunsvic. rector. (1774), XVI, 27.
- Sötlesech, Andr. —, Geistlicher in Bittelde, erwähnt 1456 die Eisenhütte am Herzogsteich (piscina ducis), XIV, 6 Anm. 3.
- Soteler, Peter —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Sotterhausen, Tylo v. —, 1312 als Zeuge, XIX, 194.
- Soubise, Prinz v. — in Eckartsberga (1757), XIX, 160.
- Sowinge, Konrad v. —, Ritter (1305), XXIII, 279. — (1310), XXIII, 280. Arnold u. Konrad v. —, Knappen (1312), XXIII, 282. Konrad v. —, der Ä. und seine 4 Söhne, Ernecke v. —, ein Sohn Arnolds von — (1335), XXIII, 287.
- Soyke, Rudolf — u. sein Sohn Balthasar —, 1456 in Erfurt, XIII, 409.
- Spagnoli, Baptista — († 1518), XIV, 46.
- Spayser, Dietr. —, gräfl. schwarzb. Schöffer (1585), XV, 27.
- Palatin, Georg — (1522), XIV, 118. — (1526), XIV, 122.
- Spalding, XXIII, 434, 467.
- Spangenberg, — in Buchenbach, XVI, 376. — Sp., Mag. rector

- scholar in Stolberg, sein Bild in der Pfarrkirche das., XXIII, 332. Ab. — in Hildesheim (1457), XIII, 115, 119, 122. Hans —, 1463 in Rottleberode, XVII, 214. Dorothea —, Ww. des Cord —, 1516 in Halberstadt, XIX, 68. Joh. —, erster ev. Prediger in Nordhausen (1524), XX, 550. — (1544), XXI, 384. — (1546), XXIV, 14. Joannes —, D. M. Northusae eccles., XVI, 86 f. Joh. —, Superint. in Eisleben (1546), XVIII, 390, 405. Michael —, Kantor zu S. Nicolaus in Eisleben (1569), XV, 215. Cyriac.? Spangenbergius, XVI, 82. Cyriac. —, Generaldiakon u. Superint. der Grafschaft Mansfeld (1572 bis 1575), XXI, 439 f. — Derj. in Eisleben (1573), XIX, 405; XVIII, 446; XVI, 99. Derj. und dessen Sohn Wolfhard —, XVII, 331. Heintr. — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Spangenberg's, Dor. —, 1623 Schulmeisterin in Neust. Wernigerode, XIX, 283 Num. 5.
- Sparenberch, Statius —, canonic. Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Sparnold, Wolf —, 1600 in Heringen, XXIV, 236.
- Sparr, Kurfürstl. brandenburg. Obersteutn. 1662 in Mcher'sleben, XVIII, 502.
- Spautauf, Clemens — v. Braunsrode, 1591 in Nordhjen. gerichtet, XXIV, 189.
- Spazier, in Dessau, XXIII, 430.
- Specht (Picus), Heinrich gen. — (1244), XX, 574. Heintr. Picus 1245 als Zeuge, XIX, 187. Heintr. —, Ritter (1255), XX, 394. Friedrich —, 1255 als Zeuge in Oßleben, XX, 394. Christ. Jul. —, Bürgermeister in Mcher'sleben (1730), XVIII, 506.
- Specht's, Anna —, Aebtissin des Most. Klosters (1497), XVIII, 91 Num. 1, 92. — (1502), XVIII, 93.
- Speckhans, ein berüchtigt. Straßenräuber, 1627 aus Nordhjen. verwießen, XXIV, 197.
- Speghel, her Albert — (1283 bis 1329), XXIII, 106.
- Spengel, Otto —, ex villa Werbelyn (1516), XIX, 76, 86.
- Speighelberch, i. Spiegelberg.
- Speijer, Dav. —, Bürger in Nordhausen (1612), XVIII, 414.
- Spener, Phil. Jac. —, Propst in Berlin (1695), XXI, 162. Deffen Frau 1696 in Wernigerode, XXI, 169. Deffen Sohn Christ. Max —, Dr. med., 1696 verh., † 1719, XXI, 170; XVII, 316.
- Spengler, Conchyliensammler und Hofdreschler, Verfasser des Textes zu Franz. Mich. Regenfuß Conchyliensammlg., XIV, 147. Lazarus —, Syndikus u. Ratschreiber in Nürnberg. (1530), XIV, 98. Jodoc. — aus Heiligenstadt, 1625 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188.
- Speniß, Heinrich —, 1491 u. 99, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Sperlber, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 339.
- Sperling, v. —, auf Balgstedt (1776), XIX, 162.
- Sperling, Nicol. — in Großezingen (1394), XIII, 361. — (1394 u. 1406), XIII, 393. Sperling in Harsleben (1431/34), XXI, 287. Berkt —, 1458 und 1461 Ratsmeister in Nordhausen, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, † auf der Heimreise auf Rhodus, XIII, 486, 488. Berkt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Joh. —, Geistlicher im Kreuzklost. zu Nordhjen. (1525), XXII, 159. Michael —, Rater, 1635 in Wernigerode, XIX, 487.
- Sperwigt, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 339.
- Speter, hortus der — n. in Nordhausen, XXII, 108. Curt —, 1491 das., XXI, 360.
- Speth, von —, Oberförster in Dandorf, Spion der westfälischen Regierung (1811), XXIV, 49 f.
- Spiegel, von —, XXIII, 428. Mathias von — (1403), XIII, 157. — von Sp., Dombuchant

- in Halberstadt (1760), XXIII, 215. Ernst Ludwig Freiherr v. — zum Diefenberg, Domdechant in Halberstadt, † 22. Mai 1785, XIII, 196 Anm. 3.
- Spiegel, Ludwig —, 1250 als Zeuge, XIX, 188. — 1268 desgl., XIX, 189. — (1292), XIX, 190. Herm. —, Scholaster in Halberstadt (1305–22), XXIII, 375, 387. Wedekindus —, Cantor et Canonicus ecclesie Padeburnensis dt. (1402), XIII, 157. Balthasar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Heinr. Spigel 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 341, 354. Nannus — (1551), XVIII, 8, 9. Jeremias — aus Langensalza, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Spiegelberg, Bernhard Graf v. — (1227), XXIII, 90, 92. Bernard de Speigheiberch, XXIII, 96. Mauritius comes de Spigelberg (1241), XXIII, 97.
- Spiegelberg, herzogl. braunsch. Eisenfangler in Gittelde, XXII, 306. Derselbe mit den von der Herzogin Elisabeth v. Braunschweig angelegten Eisenerz-Gruben in Gittelde befehlt, XIV, 9.
- Spiel, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347.
- Spielberg, Alb. —, Archidiaf. 1561 in Quercfurt, XIII, 67. Christoph Ludimontanus (Spielberg), Pfarrer in Stedten bei Schraplau, XIII, 67 Anm. 1.
- Spieß, Hans —, Kämmerer in Freiburg (1606), XIX, 146. Joh. —, gräfl. Stadtvogt in Wernigerode (1655), XXIV, 303. — (1657), XXIV, 307. Ders. Amtschöffer (1659), XXIV, 140. — (1668), XIX, 249, 253. Joh. —, XX, 275. Sein Wappen in der Jacobskirche in Wasserleben, Familiengeschichtliches, XX, 279 ff. Dr. —, herzogl. braunsch. Leib-arzt (1716), XXI, 171.
- Spigel, s. Spiegel.
- Spigelberg, s. Spiegelberg.
- Spilcke, Andr. Heinr. —, Kaufmann in Wernigerode; dessen Tochter Christiane Friederike — († 1785), XX, 488.
- Spindler, Hans —, Schneider in Allerstedt († 1637), XVIII, 133.
- Spinola, (1622), XVIII, 21, 33.
- Spira, due domus Hermanni de — in Nordhausen, XXII, 97, 130. —, relicta Hermanni de —, XXII, 108.
- Spiring, Walthar — (1249), XXIII, 260. Berlt —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336. Heinr. —, 1491 u. 93 das., XXI, 353. Curt —, 1493 u. 99 das., XXI, 343. Kerstan —, 1491, 93 u. 99, Hans — 1491, Heine — 1493, Simon —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Spiser, Bartel —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Spittler, (1793), XVI, 43 Anm. 3; XVI, 45.
- Spiznaß, Albrecht —, Amtmann zu Langensalza (1498), XX, 429.
- Spörer in Rechenberg, XVI, 376.
- Sprengel(), Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357. Kerstan —, 1493 u. 99 das., XXI, 358, 359.
- Sprenger, Hans —, 1459 in Hildesheim, XIII, 118. Herm. —, Bürger das. (1471 76), XXIV, 414.
- Spring, Simon —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346.
- Springsfeld, Physikus in Freiburg (1741), XIX, 158.
- Spruße, Dr. —, fath. Theol. aus Magdeburg, 1527 in Braunschweig, XVI, 277 f.
- Stacius, Nolosj —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101.
- Stacker, Joh. Jacob —, Rektor in Mchersleben (1730), XVIII, 507.
- Stade, Hans Claus —, 1454 in Nordhausen, XXI, 323.
- Städten, Bal. —, Organist in Quercfurt, XIII, 42.
- Stafes, Huirik —, Propst des Kl. Blankenburg (1434), XVIII, 175.



- Stahl, Adam —, Bäcker in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Stalberck, Godeuert — in Ditzfurt? († 1480), XXIII, 476.
- Stalberg, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295, 335.
- Stalberg, Henric. de — in Frankenhäusen, XXII, 102. Heyno de — in Nordhfen., XXII, 104. Thilo de —, XXII, 105. Friedr. v. —, Abt zu Sychem (1323), XVIII, 67.
- Stalknecht, Berth —, 1524 in Stolberg, XVII, 160. Veit Wewel — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Stallerin, Peter — in Leipzig (1543), XX, 375.
- Stam, Joh. —, Mgr. 1569 in Eisleben, XV, 216. Derf. 1571 Pfarrer zu S. Annen das., XVI, 79.
- Stamer, Hinricus —, Domherr in Halberstadt (1465), XVI, 175. Gheverd n. Hinric. de —, 1516 das., XIX, 71. Michael —, XIX, 72. Mich. u. Henr. —, XIX, 75, 78. Gheverd —, XIX, 76, 86.
- Stange, Hans —, 1493 und 99 in Nordhausen, XXI, 349, 353. Henr. —, 1563 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 155. Christoph — aus Weisensfels, 1632—1635 Diaconus in Querfurt, XIII, 72. Joh. Christoph —, Archidiaf. das. 1735—1761, XIII, 69.
- Stauink, Eckehard —, Ritter, 1311 als Zeuge, XX, 405.
- Stapel, Conrad —, Stifter des Engelaltars in der Kreuzkirche in Braunschweig (1408), XVI, 134.
- Stapel, Christiane v. —, Domina des Kreuzfl. in Braunschweig seit 1642, — Schwester des Junkers Wulf Friedr. v. St. —, XVII, 120.
- Stapler, Margar. v. —, Domina des Kreuzlosters in Braunschweig († 1678), Tocht. des Wilh. v. —, XVII, 120, 128.
- Stappe, Heinr. — in Nordhausen, XXII, 156.
- Stappensen, Heinrich —, 1526 in Braunschweig, XVI, 276.
- Stark, Sebast —, Prediger zu Breußen, dessen Gem. Anna, geb. Ernst (1565?), XXI, 384 Num. 2. Derf. u. dessen Kinder, XVIII, 411.
- Starckenberg, Erkinbert von —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102.
- Starre, Peter —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Stasvorde, Diderik van — (1352), XXIII, 77.
- Statius, (1340), XXIII, 288.
- Staupiß, Dr. Joh. v. — erklärte die Lehre von der immaculata conceptio für Betrügerei, XIV, 51. — Seit 1503 Leiter der deutsch. Kongregation, XIV, 52. — 1515 in Gotha u. Eisleben, XIV, 54 55. — (1516), XXIV, 455. — 1516 in Nordhausen, XXIV, 161.
- Staupiß, Augustiner, XXII, 429.
- Stebe, Baltzer — in Mulseben (1603), XXIV, 228, 232. Caspar — das., XXIV, 232.
- Stechau, Andr. —, Rektor in Arnstadt (1664), XVII, 313.
- Stechelberg (Stegfelberg), Augustin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345. — (1499), XXI, 348.
- Stecher, Järber 1813 in Artern, XV, 83.
- Stecherin, die alte — (1575) in Nordhausen, XXIV, 180.
- Stechlin, Jac. de —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Num. 1.
- Steckelberg, Mart. — in Sangerhausen am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Steden, Joh. von —, Konservator der Universität Heidelberg (1424), XIII, 160.
- Stedere, Mechtildis v. — (1267), XVIII, 187.
- Steding, Henning —, Pastor an S. Crucis in Braunschweig 1627, ein Sohn des Pastors Eberh. — an S. Petri das., XVII, 123.
- Steding, Joh. Eberh. von —, fürstl. Lüneburg. Hofmarschall, Besitzer des Gutes Altenrode (1625), XXII, 166; XXIV, 117. Dessen Frau Margarethe v. d. Streithorst verkauft 1643 das Gut A., XXIV, 117, 130.

- Steen (Stenon), Nicolaſ —, 1669 Begründer der Geologie, XVII, 42.
- Steffan, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 357.
- Stegemann, Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 340. Georg —, Schöſſer zu Heringen (1589), XXIV, 227. — (1593), XXIV, 189. Chriſtian —, Paſtor in Nücherleben (1730), XVIII, 507.
- Stegfelſbergk, ſ. Stechelberg.
- Stehling, Claus —, 1555 in Nordhſen. gerichtet, XXIV, 170.
- Steiger, Andr. —, 1493 u. 99, Hans —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 351.
- Steigertal in Nordhauſen, XXII, 156. Freder. —, daſ., XXII, 104, 125, 129.
- Steigleder, Kommiſſarius — (1639), XVIII, 139.
- Steigner de Thonn, 1770 in Lauſanne, XVI, 20 Num. 4.
- Steile, Michel —, 1525 in Nordhauſen, XXIV, 164.
- Steyn, Curt von dem —, Vogt auf der Reuenburg (1424), XIX, 117.
- Stein, Otto v. —, 1430 in Heidelberg, XIII, 163.
- Stein, Hans —, Vorſteher der Wollenweber-Zunng in Hildesheim (1477), XIII, 135. Eggert —, daſ. (1480), XIII, 110. Barthold —, 1488 daſ., XIII, 134. Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhſen., XXI, 352, 353; XXII, 156. Kerſtan —, 1491 daſ., XXI, 352. — (1493), XXI, 353. Andreas —, in Nordhauſen 1531 gerichtet, XXIV, 167. Tonieſ — u. deſſen Frau Anna (1625), XXII, 174. Joach. —, 1630 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 189. Georg — in Nordhauſen (1661), XXI, 368. — Stein, 1735 Näſturich daſ., XXI, 361. — Stein, Laſai in Wernigerode (1772), XXIV, 395. — Stein, Staatsminiſter (1814), XV, 85.
- Steinacker, John —, 1525 in Stolberg, XVII, 195, 196.
- Steinbach, Konrad v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Steinbach, Joh. Gottfr. —, Diacon biſ 1832 in Querfurt, XIII, 72. — 1832—1869 Archidiacon daſ., XIII, 70.
- Steinbart, Gotthilf Sam. —, Paſtor in Züllichau (1762), XVI, 3, 4.
- Steinberg, Joh. —, Altariſt in Raumburg (1475), XIX, 128.
- Steinberg, — Goſlarer Adelsgeſchlecht, XV, 166. Klabe v. —, XXIV, 420. Boldewin vom Steinberge (1275), XXIII, 270. Mechild Hermannes vruwe van dem Stenberghe (1326), XXIII, 60, 83. Balduinus de —, advocatus (1349), XXIII, 73. Die von — erwerben 1365 die Niſchweide zu Berder, XXIII, 84. Die v. — begaben 1383 Kloſt. Zammſpringe, XXIII, 82. Curt v. —, 1389 im Pfandbeſitz deſ Schloſſes Zutter, XX, 368. Hinr. v. Steinberge 1476 in Hildesheim, XIII, 121. Conr. v. Steinburg in Liechtenberg et Bodenburg, 1500 auf der Univerſität Bologna, XIII, 491. Fräul. v. —, 1536 verm., XXIV, 413.
- Steinbrucken, Bertold de — in Leimbeche, XXII, 99.
- Steinbrychel, J. Jac. — lingg. graecae et lat. Prot. P. 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Steinburg, ſ. Steinberg.
- Stevndecker, Lorenz —, 1491, 1493, 99 in Nordhſen., XXI, 352.
- Steinecke, ſ. Steinicke.
- Steinemann, ſ. Steinmann.
- Steinert, Joh. —, Organiſt in Querfurt (1683), XIII, 42. Deſſen Sohn Joh. Andr. —, Organiſt daſ. († 1764), XIII, 42.
- Steinurt (Stenvorde), Johannes de — (1226—33), XXIII, 15. Ludolf Herr v. —, deſſen Tochter Mathilde vor 1418 vermählt mit Eberwin v. Bentheim, XXII, 210 ſ.
- Steinhoff, Hans — in Harſleben (1421/30), XXII, 287. Borchardus de —, cellerarius Hildensemens. (1437), XVI, 262.
- Steinhufe, Abel —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach

- Jerusalem als Schreiber Herzog Wilhelms v. Sachsen, XIII, 486.
- Steinicke, Georg —, XXII, 153.
- Hans (Heine) Steinike 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 340, 345.
- Familie Steinicke in Ulrich, XXIV, 10.
- Steinkamp, Herm. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Steinkopf, Hans —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336.
- Steinkopp, Barbara —, Konverse des Klost. S. Crucis in Braunschweig (1546), XVI, 304.
- Steintul, Andreas —, Vormund der S. Jacobik. in Elbingerode (1516), XVI, 193.
- Steinmann, Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 339. Georg Steinemann, Schösser zu Heringen (1589), XXIV, 227. Hans — das. (1600), XXIV, 250. — Steinmann, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsche von Paris nach Halberstadt, XVIII, 342. Friedr. —, Herausgeber von Fr. Haßmann's Leben u. Nachlaß (1833), XX, 305.
- Steinmeißel, Jac. — (1601), Papiermacher in Werniger., XV, 145.
- Steinmek, Hans —, Ratshmeister in Cölleda (1434), XVIII, 82. Andr. —, Weinmeister in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Steynmeke, Claus —, 1491 u. 93 in Nordhjen., XXI, 355, 356. Hans —, 1499 das., XXI, 357.
- Steinsdorf, Hans Niklas von —, Leutn. 1640 auf dem Wendelstein, XVIII, 143.
- Steinjecker, Wolf —, 1525 in Nordhausen, XXIV, 162.
- Steitner v. Sternfeld, Obristleutn., unterrichtet Peter d. Gr. im Artilleriewesen, XIII, 245.
- Stelken, Walthar uff der —, 1525 in Nordhausen, XXIV, 163.
- Stemler, D. —, Prediger der Thomask. in Leipzig (1751), XXIV, 71.
- Stempel, Christoph Fromhold v. —, Sek-Leutn. im halberst. Inf.-Regt. (1751), XIII, 233.
- Stemphele, Conrad. de — in Nordhausen, XXII, 137.
- Stempshorn, Statius von —, Rittmeister 1602 in Braunschwg., XVII, 83.
- Stenberghe, J. Steinberg.
- Stenczel, uffreger der kuchen während einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Stender, stolb.werniger. Leibarzt (1778), XX, 512.
- Stengelin, Jacob —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Stenger, Philosoph in Erfurt (1677), XXI, 160. — St., Bibliothekar in Wolfenbüttel (1689), XXIII, 503.
- Stenvorde, J. Steinfurt.
- Stephan, Lehrer in Winkingerode (1723 45), XXIV, 108 Ann.
- Stephanus v. Bütphen, fahrender Arzt 1657 in Wernigerode, XXIV, 300 f.
- Sternberg, Henriens comes de Sterrenberg 1259 als Bürge, XXIII, 36. Konrad II Graf v. —, Erzbischof von Magdeburg (1266 77), seine Münzen betr., XVII, 237. — (1267), XX, 138. — (1271), XVIII, 162.
- Sterneberg, Ludese — (1391), XXIII, 84.
- Sterrenberg, J. Sternberg.
- Steten, Joh. —, Bifar in Freiburg (1478), XIX, 129.
- Stetin, Nicol. —, 1435 auf der Neuenburg als Zeuge, XIX, 118.
- Stetizl, dictus — in Frankenhusen. XXII, 102.
- Stibriß, Joh. Friedr. —, Lehrer der Weltweisheit in Halle (1767), XXI, 149.
- Stichart, Dan. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347.
- Sticheling, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. — St., 1493 das., XXI, 347.
- Stiefel, Michael —, Mag., Hofprediger auf Schl. Mansfeld (1524), XVIII, 369.
- Stigel, Joh. —, Prof. in Wittenberg (1543), XX, 376.
- Stilke, Hans Paul —, Domkamm. in Magdebg. (1760), XXIII, 218.

- Stillen, Geh. Rat v. — (1694), XV, 95.
- Stinike, Hans — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Stisser, Joh. Kil. —, Sachsen-Weissenfelscher Landrentmeister in Quedfurt (1683), XIII, 54. — St., Generalsuperint. in Braunschweig (1739), XVII, 137.
- Stobbener, Max —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Stobener, Hanns —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. Benedict. —, 1499 das., XXI, 359.
- Stobenrauch, Hans — in Quedfurt (1462), XIII, 47.
- Stochusen, s. Stodthausen.
- Stoeccardus, J. A. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Stoche, Joh. v. — (1320), XIX, 114.
- Stöckel, Wolfg. —, Buchdrucker in Leipzig (1522), XX, 443; XIII, 57.
- Stoekem, s. Stöckheim.
- Stöcker, Georg Christ. —, Diakonus in Werniger. († 1764), XX, 467.
- Stoeken, Heintr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295.
- Stöcken, Hans von — in Eltrich, XXIV, 9. Konrad —, dess. Ww. Anna in Stolbg. (1514), XXIII, 418.
- Stoekisch, Hans —, Bürger in Stolbg. (1424), XVII, 189 Num. 1.
- Stodthausen, Heintr. v. —, 1348, Jan v. —, 1421 zu Auleben belehnt, XXIII, 482. Heintr. van Stoghußen 1349 als Zeuge, XXI, 249. Bodo van Stochusen (1419), XVI, 260. Joh. v. —, 1421 mit dem Patronatgute zu Auleben belehnt, dessen Nachkommen bis 1535 im Besitz dess., XXIV, 220. Hans u. Jhona v. — (1535), XXIV, 220.
- Stodthausen, Claus Stodthausen, Gemeindevorsteher in Isfeld (1423?) XVIII, 482. Heyne Stoghufen 1463 in Kottleberode, XVII, 214. Pet. Christoph —, Kanonikus in Boßlar (1699), XVII, 316.
- Stöckheim, Berengar v. — (1188), XXIII, 9. Dietrich Ritter von Stoekem (1271), XXIII, 45. Lipvold v. —, Domherr, 1332 mit Gütern zu Bornum beschenkt, XXIII, 80. Dietrich v. Stoekem, Domherr in Hildesheim (1353), XXIII, 290. Anna v. —, 1604 verm. mit Achaz v. d. Schulenburg, † 1622 in Wernigerode, XXII, 241 f. Dieß. 1617 in Altenrode, XXIV, 116 Anm.; XXIV, 117.
- Stoekmann, Stadtrat — in Auleben, XXIII, 482.
- Stödtten, Hermann v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399.
- Stoghußen, s. Stodthausen.
- Stol, Adam —, 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Stolberg, die Grafen v. —, haben 1311 in verschiedenen Orten halberstädter Lehen inne, XXI, 44. Besitz der Grafen von — im unteren Helmethal, XXI, 49 f. Lehnungsverhältnis ders. zum Reich, XXI, 51 f. Ihre Ansprüche auf die Grafschaft Honstein, XXIV, 18. Dieß. erwerben 1326 die Ebersburg und das Dorf Bockurode, XXI, 87. Dieß. stellen 1433 die Schlösser Ebersberg, Rosßla und Nebeningen in die Erbeinigung mit Schwarzburg u. Honstein, XXI, 82. Die Grafen von — werden 1443 mit den genannten Schlössern belehnt, XXI, 82. Dieselben sind 1440 im Pfandbesitz einer Hälfte des Schl. Morungen, XIII, 465. Dieß. bestätigen die Statuten und Ordnungen der Tischlergilde in Wernigerode (1563, 1639, 1681, 1717), XVI, 181. Dieß. lassen 1632 Grenzpfähle auf der Heimbürger Grenze setzen, XXIV, 283. Die Grafen zu — u. die Karsschin, XIII, 189 f. Stellung der Grafen von — zu den Landgrafen von Thüringen, XXI, 52 f. Charakterisierung der gräf. Familie — (1791), XXIV, 328 f. (Die einz. Grafen von Stolberg sind unter ihren Taufnamen aufzuführen.)
- Stolberg, Siegfried v. —, Kastellan zu Vogtstedt (1297), XX, 401. Wolf v. — (1625), XXII, 167.

- Stolberg, Christoph —, Fähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Stolle, Heinr. —, 1452 in Nordhausen, XXI, 337. Conrad —, Vicar von S. Sever in Erfurt, Verfasser der Thüring.-Erfurter Chronik aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrh., XIII, 485. Tile —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 354, 356. Hans — in Hanau (1517), XVIII, 207. Hans —, Baumeister in Stolbg. (1600), XVII, 162. Adam —, † 1630 in Wernigerode, sein Heergewette, XVIII, 476.
- Stölting, Verwalter des Gerichts Winkingerode (1780), XXIV, 103 f. — In Ecklingerode angefaßen, XXIV, 105.
- Stolke, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 354. Peter —, 1499 das., XXI, 356. Ernst Alb. —, Kaufmann in Braunschweig, geb. 23. Aug. 1801, † 24. Aug. 1878, XXII, 449.
- Stölker, Petr. — aus Halle, 1673—1705 Archidiaf. in Duerfurt, XIII, 35, 68, 70.
- Stolkheise, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 354.
- Stolkman, Caspar —, Lehrlunge in Nordhausen, 1605 erstochen, XXIV, 190.
- Stolzenfeld, von —, Leutnant, in der Schlacht bei Reffelsdorf 1745 verwundet, XIII, 232.
- Stoppel, Diderik —, 1495 im Kl. Huisburg als Zeuge, XIX, 491.
- Stoppeler, Margarethe von —, 1680 in Heimburg verm., XXI, 160.
- Stopusten, Heinr. —, 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Stör, Claus —, 1536 in Naumburg mit Feuer gerichtet, XXIV, 167. Derselb. ein Wiedertäufer, XXIV, 168.
- Storck, s. Storf.
- Storkow, s. Storkau.
- Storgmeyer, Curb — um 1442 in Elende, XXI, 202.
- Stork, Claus —, Schwärmer, 1523 erwähnt, XX, 45. Barthel und Claus Storck, Gebr. von Jschtedt, 1593 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 189.
- Storkau, Joh. —, 1574 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257; — sein Wappen und Familien-geschichtliches, XX, 267 f. — Wirtschafts-Verwalter in Wasserleben (1598), XX, 280. Sabina Storkow 1599 in Wernigerode, XXI, 403 Ann. 5.
- Storm, Hillebr. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123. Casp. —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344, 345, 349, 358.
- Stormes, Magdal. — v. Swigkow, schreibt an den Rat zu Halberstadt wegen Entlassung ihres Verlobten aus der Haft (1468), XXIV, 529 ff.
- Stornig, Hans —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beerdet, XIII, 116.
- Storre, Berlt —, 1407 Vierherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Stoesselius, XVI, 93.
- Stößner, Carl Christoph —, 1767 Pfarrer in Duerfurt, † 21. März 1780, XIII, 66.
- Stotha (od. Schota), Graf Heinr. von — (1164), XXIII, 241.
- Stoue, Conradus — (1300), XXIII, 476.
- Stoyten, Adelheid — in Sargwerfen, XXII, 125.
- Stranz, Gerou. Hermann — in Alreſtede 1263 als Zeugen, XVIII, 62.
- Straube, Hermann —, Ratsmeister in Cölleda (1434), XVIII, 82. Niklas —, Stadtvogt in Eisleben (1547), XVIII, 392.
- Strauch, Joh. —, Dr. jur., 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Strauß, Klaus — in Erfurt? XVIII, 96.
- Straußfurth? Eberher v. Stusforde und seine Gem. Sophie eignen dem Klost. Odisleben das. eine Hufe zu (1277), XX, 396.
- Strecker, Regierungsrat aus Heiligenstadt, 1760 als Geißel in Magdeburg, XXIII, 215.

- Streit, Hans —, Hüttenbes. in Grund, erbaute die Antoniskapelle das., 1505 bereits †, XVII, 13.
- Streithoff, Dan. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Streithorst, Anton v. —, 1616 herzogl. Statthalter, und dessen Bruder Joachim, XVII, 96. Joachim v. d. —, braunschw. Landdrost u. Geh. Kammer-Rat, verkauft 1598 Altenrode, XXII, 241. — Ders. 1622 in Altenrode, XXIV, 116 Num., 117. Dessen Tocht. Margarete v. d. — verkauft 1643 das Gut Altenrode, XXIV, 117.
- Streithorst (Striethorft), Hans —, 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 238.
- Strickerodt, Hans Jac. —, Fähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Striegleder, Frau Major — in Sangerhausen (1703), XV, 225.
- Striegniker, Anna Kathar. — wird 1653 wegen heimlicher Geburt aus Nordhausen verwiesen, ihre Mutter wegen Tötung dieses Kindes hingerichtet, XXIV, 199.
- Stri(e)ling, Eberhard —, Pfarrer in Neustadt-Wernigerode (1586), XVI, 329 Num. 1. — (1587), XIX, 231. — (1591), XIX, 273. Hans Strilungk, 1660 in Neust.-Werniger, XXI, 238.
- Striethorst, s. Streithorst.
- Strigelius, Victorinus —, XVI, 93.
- Striling, s. Strieling.
- Strilungk, s. Strieling.
- Strö, Tile — in Rottleberode (1463), XVII, 214.
- Strobeckens Tochter, 1532 aus dem Klost. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.
- Strobeke (Stropke), die Familie von — in Braunschweig, Mitglieder ders., XVII, 76 Num. 1. Johann u. Ludolf v. —, Memorienstiftung ders. im Klost. Wöltingerode (1359), XXIII, 291. Curd von —, Bürgermeister in Braunschweig (1591), XVII, 75. — († 1595), XVII, 76; vgl. Strombeck.
- Strohbach, Caspar — in Sangerhausen 1641 erschossen, XIII, 375.
- Strohmeier, Schmied aus Wasserleben (1715), XXI, 136.
- Strombeck, von —, XVI, 39, 56, 63. Heyse v. — (1373), XVI, 147. — v. Str., braunschweig. Patriciergegeschlecht (1593), XIII, 169 Num. 1. Friedr. Karl v. —, XVI, 2. — (1805), XVI, 11. Frh. von —, Konventualin des Kreuzklost. in Braunschweig (1817), XVII, 142. Hilmar v. —, Obergerichtsssekretär, dessen Biographie, † 1881 zu Wolfenbüttel, XV, 268, 270; vgl. Strobeke.
- Strombeck, Gerh. —, 1593 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Stromer, Hans —, 1651 in Artern, XVI, 188.
- Stropke, s. Strobeke.
- Strosbach, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Strube, Herm. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Friß — (1491), XXI, 348. Frißsche —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344, 345. Bartel —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 348. Caspar —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 356. Jacob —, Schulmeister in Beckenstedt bis 1632, XIX, 484.
- Struber, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Heine — das. (1540), XXIV, 169.
- Struck, Joh. Gg. —, Buchdrucker in Wernigerode (1785), XX, 486.
- Struckmann, Osnabrück (1807), XVII, 69.
- Struensee, Rektor — in Halberstadt, 1772 in Wernigerode, XX, 502. — (1778), XX, 512.
- Strump, Hans — (1431), XXI, 413.
- Strußberg, Hans —, Bürger in Eisleben (1425—33), XXIII, 191.
- Struve, Philosophin Erfurt (1677), XXI, 160.
- Struvius, W. O. — med. et chyr. Practicus —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.

- Struwe**, Margar. — Konventualin des Kl. S. Crucis in Braunschwg., 1607 heimlich verheir., XVII, 121.  
**Stub**, Leutnant z. See —, Gem. der Tochter Chr. Gottl. Krazenfels aus 1. Ehe (1781), XIV, 154.  
**Stubener**, Balzer —, Glaser in Allstedt, Münzers Anhänger, XX, 52.  
**Stübener**, Prediger 1778 in Blankenburg, XIX, 440.  
**Stubenrauch**, Simon —, Diak. in Quedfurt 1577—1586, wurde Pastor in Lodersleben, XIII, 70.  
**Stuber**, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.  
**Stüber**, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.  
**Stubich**, Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 349.  
**Stulberg**, domina dict. — in Kerichwordis, XXII, 116.  
**Stuler**, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.  
**Stumpel**, Daniel —, 1576 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257; — sein Wappen, XX, 269.  
**Stumpf**, Castolus — aus Jena, 1577 Archidial. in Quedfurt, XIII, 67.  
**Stumpus**, s. Sturmpus.  
**Sturm**, Missionar in Sachsen 775, † 779, XVIII, 358 f. —, Gründer des Klof. Fulda, XXIV, 317. —, Bau-Direktor in Blankenburg († 1719), XIX, 301.  
**Sturmpus**, Dienftmann (1171/73) in Oldisleben, XX, 390. Sturmpus für Sturmpus, XX, 390, 574.  
**Sturms**, Catharine — in Queblinburg 1600 getraut, XXII, 430.  
**Stürgewein**, Anton —, Schulmeister in Beckenstedt (1640), XIX, 484 Anm. 2.  
**Sturz**, Wolf —, Berghauptmann in Grund (1524), XVII, 13. — aus Joachimsthal, XVII, 27. Delferich Peter —, Schriftsteller (1785), XX, 498.  
**Stusförde**, s. Straußfurth.  
**Stuybach**, Mich. — in Allerstedt 1641 unbeerdigt, XVIII, 148. Jakob —, 1715 in Allerstedt, XVIII, 154.  
**Stuve**, (1786), XXIII, 452.  
**Stüve**, Landrat, Osnabrück (1807), XVII, 69.  
**Styorburch**, Thiderich von —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.  
**Sualber**, s. Schwalber.  
**Subach**, Hans — in Quedfurt, XIII, 53.  
**Suchland**, Dr. —, Stadtarzt in Wernigerode (1716), XXI, 172, 188.  
**Sudberch** (Zutborg), Ludolf von — (1249), XXIII, 261. — (1260), XXIII, 260. Markward und Johann v. Sudborch, Bürger in Goslar (1278), XXIII, 271.  
**Sudenrode**, Ludolf de —, XXIII, 106.  
**Suderrode**, Joh. von — (1322, 1331), XXIII, 285, 286.  
**Suerbier**, Mart. — in Allstedt 1456 als Zeuge, XX, 43.  
**Suis**, Graf de — (1641), XVIII, 149.  
**Suitfane** (Zütphen), Graf Heintr. v. — (1103), XV, 229.  
**Sulingen**, curia domini Alberti de — in Nordhsen., XXII, 119. — anniv. parentum Alberti de —, XXII, 122.  
**Sulferat**, Otte — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.  
**Sulzehayn**, curia — in Nordhausen, XXII, 128.  
**Sumborg**, Hans —, 1583 in Wernigerode, XXI, 126.  
**Sunderhoff**, Matthäus —, Pfarrer auf der Neuenburg (1485), XIX, 129.  
**Sundermann**, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. Hans —, 1499 das., XXI, 358.  
**Sundhausen**, von —, XXIII, 428. Berthold v. Zunthausen in Heringen († 1410), XXIV, 237, 255. Hans v. —, 1484 gräf. Stolberg. Marschall, XXI, 107. Hans v. —, 1488 in Jfsenburg, XXI, 101. Valentin v. —, 1499 auf der Univerfität Bologna, stellt am 6. Mai 1550 als der Rechte Doktor dem Klof. Drübeck einen Revers aus, XIII, 491. Die v. —,

- 1525 in Stolberg, XVII, 194.  
 Heyno de Sunthusen in Nord-  
 hausen, XXII, 124. Hildebrand  
 de — et fratres sui, avunculi  
 Frederici quondam decani,  
 XXII, 106, 117, 144 Thilo  
 de —, XXII, 124.
- Suneson, Jacob —, dessen Tocht.  
 Jurgard Gem. d. Grafen Conrad II.  
 v. Regenstein (1245), XXII, 5.
- Sunneberg, s. Sonnenberg.
- Sunneborn, Henricus de —,  
 decan. eccl. S. Crucis in Nord-  
 hausen, XXII, 142 Anm. 4.
- Sunne(u)berg, Hans —, Rats-  
 herr 1436 in Stolberg, XVII, 207.
- Sunstedt, Eubert von — (1358),  
 XVI, 146.
- Sunthausen, Sunthusen, s. Sund-  
 hausen.
- Suppe, der junge —, 1596 in  
 Nordhausen gehängt, XXIV, 156.  
 — S., schwed. Rittmeister, 1632  
 in Quersfurt, XVIII, 123.
- Sur, Henze —, dessen Söhne  
 Hinriens und Borchard in Eis-  
 leben, XXIII, 183. Hermann —,  
 1431 Bürger das., XXIII, 184.
- Suselig, Conrad Edelherr v. —  
 (1238), XXIII, 257. Werner v.  
 —, 1245 als Bürge, XV, 240;  
 XXIV, 217.
- Süsse, Lorenz —, Augustinerprior  
 in Nordhausen (1525), XX, 550.  
 Ders., Pastor das. (1544), XXI,  
 384.
- Süsserott, Mich. Konr. —, Pfarrer  
 in Elbingerode (1735), XX, 310 f.
- Sutborg, s. Sudberch.
- Sutherem, Konrad v. — (1249),  
 XXIII, 260.
- Swalber, s. Schwalber.
- Swalenberg, s. Schwalenberg.
- Swanebecke, s. Schwanebeck.
- Swanesfogel, s. Schwanenflügel.
- Swantebor III., Herz. v. Pom-  
 stettin († 1413), XXIII, 211, 218.
- Swarcze, s. Schwarte.
- Swarthen (Swarthen), Ditmer,  
 Bartelt — (um 1500) in Har-  
 leben, XXII, 287.
- Swarke, s. Schwarke.
- Swartzpurg, s. Schwarzburg.
- Swebil, Heinr. —, 1491 in Nord-  
 hausen, XXI, 357.
- Swellengrobil, Swelngrebil, s.  
 Schwellengrebel.
- Swen, König v. Dänemark, erwähnt,  
 XX, 125.
- Swende, Conrad. de — in Nord-  
 hausen, XXII, 125.
- Swenkenlade, Jordan —, Erbg.  
 des Nam., XXIII, 399. — (1311),  
 XXIII, 406, 408.
- Swertfegir, Brosius —, 1491, 93  
 in Nordhausen, XXI, 339.
- Swertthe, Ditmar von —, 1388  
 Rektor der Universität Heidelberg,  
 XIII, 150. — (1386), XIII, 152  
 Anm. 5.
- Swichelde, s. Schwicheldt.
- Swifert, Hermann —, 1493 in  
 Nordhausen, XXI, 355.
- Swinherte, s. Schweinhirte.
- Sybenradt, Georg —, Propst u.  
 Archidiaf. zu Raltenborn (1525),  
 XXIV, 471 f.
- Sydenndorf, domina de — in  
 Nordhausen, XXII, 124.
- Syder, Hans —, 1461 als Knecht  
 Teilnehmer an einer Meerfahrt  
 nach Jerusalem, XIII, 486.
- Sydow, Dav. Ad. von —, 1713  
 Premier-Leut. im halberst. Infant-  
 Regt., XIII, 240. Georg Siegm.  
 von —, Kapitän im halberstädt.  
 Infant.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Symon, s. Simon.
- Syna, Settich von —, 1499 in  
 Nordhausen, XXI, 357.
- Syrat (Synart?) Henz —, 1493  
 in Nordhausen, XXI, 341.
- Syring, Valent. — aus Amen-  
 hausen, 1582 auf der Universität  
 Heidelberg, XIII, 177. Pet. —,  
 1608 das., XIII, 187.
- Szembeck, Friedr. —, Poln. Jesuit,  
 XIII, 413.
- T**aba, Freder. de — in Nord-  
 hausen, XXII, 104.
- Tabellés, Felicitas —, Abtissin  
 des Nonnenkloft. Holzzeile b. Horn-  
 burg, XIII, 335.
- Tacitus, Germania, über die Land-  
 verteilung der Deutschen zitiert,  
 XV, 181, 184 Anm. 1; XXII, 419.



- Tackhoff, Berlt —, 1430 in Nordhausen; Hans —, XXI, 335.
- Tavano, Erzbischof v. Magdeburg, 1004 in Alstadi, XX, 25.
- Talheim, s. Thalheim.
- Talleyrand, Minister 1807 in Paris, XVII, 61.
- Tallinger, Oberaufseher-Substitut, Dr. —, 1632 in Eisleben, XVIII, 120.
- Tambach, curia illius de — in Nordhausen, XXII, 131.
- Tamme, Geuerd — (1433) in Eisleben, XXIII, 181.
- Tampucher, J. — in Köln (1545), XIX, 455 Anm.
- Tandorffer, Heinrich —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Tangel, Gangloff — in Ostermonra (1615), XIX, 237.
- Tann(en)rode, Mangold von — u. sein Sohn Hermann, der Vogt von Saaleck (1215), XIX, 101. Konrad u. Eckenbert v. — (1299), XIX, 113 f. Th. v. — (1329), XIX, 217. Konrad v. — u. seine Gem. Sophie schenken der S. Elisabethskapelle zu Nordhfen. Reliquien (1430), XIII, 482 f.
- Tartarinis, Joh. de — in Rom (1460), XXII, 426.
- Tasche, Ambros. — aus Neustadt, 1573—1576 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 67, 70.
- Tättenbach, Graf v. — (1627), XVII, 102.
- Taubenheim, Christoph von —, Amtmann in Freiburg (1501), XIX, 131. — (1520), XIX, 135. — (1525), XXIV, 467. Derf., kurfürstl. Rat (1525), XIII, 331. Dietr. v. —, 1546 u. 1547 Stifftshauptmann in Quedlinburg, XV, 107. Georg Friedr. v. —, 1716 Sek.-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241. Obristleutnant v. —, 1745 in der Schlacht bei Kesselsdorf verwundet, XIII, 232.
- Täuber, Maria Magdalena — in Breslau, † am 19. Dezbr. 1745, XVI, 2 f.
- Tauenzien, General — (1815), XVIII, 485.
- Taufall (Zufall), Andreas —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 239.
- Taurer, Laurentius —, des Confistorij schreiber, 1569 in Eisleben, XV, 215.
- Taufit, Salschreiber in Artern (1745), XV, 67.
- Taute, Margar. — in Heringen (1600), XXIV, 250. Herbein — in Muleben (1603), XXIV, 232. Joh. — in Erfurt, dessen Tochter Katharina in Nordhausen verheir. bis 1603, XVIII, 416. Kaspar —, kurfürstl. Amtsverwalter auf dem Wendelstein (1626), XVIII, 112. — (1632), XVIII, 122.
- Tautenburg, Rudolf Schenke, edler Herr zu Tutinberg u. seine S. Rudolf und Bujso (1402), XVIII, 80.
- Tautius, s. Dauth.
- Taxis, Joh. Baptist v. —, XVI, 368.
- Taxis, Leonard Graf v. —, 1595 das Patent eines Reichs-General-Postmeisters verliehen; der Fürst v. —, 1693 Reichs-General-Postmeister, XV, 92.
- Tetz, Uta Herzogin v. —, Gemahl. Graf Joh. I. v. Wertheim († 1407), XXII, 212.
- Teichmann, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 494.
- Teichß, Katharina —, 1578 aus Nordhfen. verwiesen, XXIV, 181.
- Teyder, Bruu — in Querfurt, XIII, 52.
- Teye(n), Tiede(n), Teyen, Tyes, Teyghe, Hans — in Harsleben (1518), XXII, 262 Anm. 4; 270 Anm. 4, 279. — (1535), XXII, 299. Hans —, 1517, Coerd —, 1508/21, Joachim und Christoffel, 1550, XXII, 287. Hans, Joachim u. Dreweß — (1551), XXII, 280.
- Tel(e)man, Tiesemann, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349, 350. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 350, 354. — relicta Hans — in Utheleben. XXII, 152. Chr. Wilt. — in Nordhfen. 1589 gesteinigt, XXIV, 189. Asche —, 1625 als Zeuge

- in Langeln, XXIV, 148. Wth. Friedr. —, Leutn. in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Zelgmann, Carl Jul. Theod. —, Kantor am Kreuzkloster in Braunschweig (1865/74), XVII, 144.
- Zeller, XXIII, 434.
- Zemme, Oberamtmann — in Schlansfeldt (1735), XVII, 135.
- Zennstedt, die Familie von —, stammt aus dem Dörfchen Denstedt (Dienstedt) a. d. Zim, XIII, 418. Waltherr v. —, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Ruchelm v. —, 1402 in Sangerhausen, XV, 220.
- Zerell, Georg —, gräf. Rat in Wernigerode (1673), XXIV, 353.
- Zeschener, Curt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 341.
- Tessabetis. Anton de — de Papia, päpstl. Kapellan u. Auditor (1453), XIX, 41.
- Teteleben, Valent. de —, canonic. et scholast. Halberst. (1525), XIX, 91.
- Teiner, Joh. — aus Münden, 1573 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 175.
- Tettau, Berghauptmann von —, 1715 in Artern, XV, 46. — (1729), XV, 54. Gräfin v. —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 227.
- Tettenborn, Thielo v. —, 1375 in Nordhausen, XX, 548. Bernd v. —, 1519 und 1520, XXIII, 425 f., 425. Die v. —, Gerichtsjunker im Amt Honstein, XXIII, 428. Bernd d. A. v. —, † 1549, Bernd d. J. v. —, † 1582, XXIII, 428. Ant. Heinr. v. —, seit 1628 Gen. der Margar. Dorothea v. d. Decken, 1645 Mitbesitzer d. Gutes zu Schönwort; Wulf Philipp v. —, dess. Sohn, XIV, 164; XIII, 404. Aug. v. —, Stabskapitän in Halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 233. Friedr. v. —, Prem.-Leutn. (1752), XIII, 233, 234.
- Teuphanu. anniv. — imperatrix (regina) XXII, 121, 133, 134.
- Teutleben, Caspar von —, Hof-
- marichall, Mitbegründer d. fruchtbringenden Gesellsch. in Weimar (1617), XVII, 329.
- Thal, Johann —, Pfarrer zu Greußen, seine Verfolgung u. Absetzung (1535), XXIV, 483, 484 Anm. — Seine Söhne Johann u. Wendelin —, XXIV, 484 Anm. Wendelin —, Bruder des Joh. —, prakt. Arzt in Wernigerode, XXI, 129.
- Thale, Ernst v. — in Wernigerode 1595, sein Egl., XXIV, 148.
- Thalheim, Helwig — in Ulrich, XXIV, 9. Heinr. v. —, 1282 als Zeuge, XX, 397. Konrad v. Thalheim (Thalleben bei Frankenhäusen?) Mönch im Kl. Eldisleben (1364), XX, 416. — 1369 als Prior das., XX, 417. — (1378, 1379), XX, 419. — 1403 als Abt v. Eldisleben, XX, 420.
- Thamm, Aug. — aus Leipzig, Diakon 1576, Archidiacon 1576 in Querfurt, † 1598 in Eldisleben, XIII, 67, 70.
- Thammo, Propst des Bartholomäusklosters in Blankenburg (1335), XVIII, 170, 175.
- Than, Gering, genannt —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Therborn, Kondukteur in Artern (1772), XV, 74.
- Thegan (814), XVIII, 362.
- Thenen, i. Teyen.
- Thesemann, i. Teseman.
- Theme, Friedrich —, Ritter und Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Thenschrot, Albert v. —, Borger van Bordenwif (1495), XIII, 138.
- Theoderich, Priester in Meinerichestorph (1263), XVIII, 62. — (1272), XVIII, 63.
- Theoderich, Kellner d. Kl. Eldisleben (1354), XX, 413.
- Theoderich, Propst in Mustelenbin (1293), XVIII, 64. — (1323), XVIII, 68. Theodericus, desgl. (1346), XVIII, 76.
- Theodericus, Scholasticus von S. Maria in Erfurt, XVIII, 80.
- Theodericens. anniv. — prepositus de Kelbera, XXII, 119.

- Theodericus, quondam plebanus in Sundershusen, XXII, 122.
- Theodericus, anniv. preposit. in Nordhausen, XXII, 105, 110, 114, 119, 122, 123. — primus preposit. in eccl. S. Crucis in Nordhfen. 1220—28, XXII, 151.
- Theodericus, Pfarrer in Udisleben, 1245 als Zeuge, XX, 393.
- Theodericus de Alstede, Priester, 1254 als Zeuge, XX, 31.
- Theodor d' Embeke dyoc. Magunt. magister Bononiensis dt. 1406 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 158.
- Thegderich, Prior des Klosters Udisleben (1351 u. 1352), XX, 412, 413.
- Theodoricus, maior preposit. von Halberstadt (1179), XIX, 26.
- Theodoricus, notarius — in Wernigerode (1298), XXI, 100.
- Theodoricus, Stefan —, Schuldiener zu S. Andreas in Eisleben (1569), XV, 215.
- Theophano, Mutter Otto III. 978 in Alstedt? XX, 23.
- Theopold, Stadtschreiber in Wernigerode (1695), XXI, 164.
- Therbusch, — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Theti, Graf —, Stifter d. Klosters Drübeck (877), XXIV, 310. — Besitz dess., XXIV, 315.
- Theuerdank, Heinr. — v. Kirzberg, 1539 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 169.
- Theuerkauf, Margarethe u. Gertrud — aus Zeslach, 1540 im Kloster Kofleben, XVIII, 102.
- Thiderich, Pfarrer in Quervorde (1329), XVIII, 69.
- Thiderich, Propst des Klof. Kofleben (1335), XVIII, 75. Dytterich, genannt Wenzce, desgl. (1340), XVIII, 75.
- Thidericus de Magdeburg, XV, 202. — de Hesnem, canonicus, XV, 202.
- Thiedrich, — Sohn des 1009 erschlag. Markgrafen Dedo, XX, 13.
- Thiedrich, Bifch. — (1017), XX, 25.
- Thiedrich, — 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Thiele, f. Tile.
- Thielmann, v. —, preuß. General (1813), XIX, 163.
- Thieme, f. Thym.
- Thiemen, v. —, Leutn. 1730 in Mfcherleben, XVIII, 508.
- Thieppold, Markgraf v. Baiern (1103), XV, 229.
- Thietmar, Markgraf —, † 978, feine Graffchaft, XX, 8, 9, 10.
- Thietmar II., Markgraf —, 1019, † 1030, XX, 13.
- Thietmar, Gefchichtfchreiber, fpäter Bifch. v. Merseburg, 1004 in Alstedi zum Priester geweiht, XX, 25. — (1017), XX, 26.
- Thietmar, Bifchof v. Halberstadt, 1088 beerdigt, XIX, 4.
- Thietmar, Abt des Kl. Walkenried (1221), XX, 32.
- Thilesius, Benjam. — aus Mühthausen, 1581 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 176.
- Thilo, Bifchof v. Merseburg (1512), XVIII, 95 f.
- Thilo, Hans —, Forstfnecht von Petersdorf, 1619 wegen Mordes aus Nordhausen verwiefen, XXIV, 196.
- Thilonis, Conrad. — in Nordhausen, XXII, 126.
- Thym (Thieme), Georg —, feine Dichtung, Schriften über dens, XX, 329 f., — feine Abftammung, XX, 330; — feine Schulbildung, XX, 331 f.; — in Magdeburg u. Zerbst, 1547 Rektor in Zwickau, XX, 333 f. — 1549 in Goflar, XX, 335; XXIV, 421. — Sein Epos „Thedel der Unvorferde von Walmoden“, XXIV, 422. — 1554 in Wernigerode, XX, 336; XVIII, 323, 351 Anm. 1.; XIX, 280. — † 1560 in Halle, XX, 337. Seine Schriften, XX, 338 ff. Verschiedene Ausgaben feiner Dichtung, XX, 350 ff. — Briefe an Stephan Roth, XX, 373 ff.
- Thymann, f. Tiemann.
- Thime, Michel —, Schultheiß in Willerstedt (1531), XVIII, 99.

- Hans Thyme, Glockengießer (1479), XXIII, 493.
- Thymus, Georg —, 1545 in Magdeburg, XXI, 377, 387.
- Thitmarus, decanus in Merseburg, 1219 als Zeuge, XVIII, 57.
- Thölde, Joh. —, Ratskämmerer und Pfannenherr zu Frankenhäusen (1603), XV, 27 f.
- Tholtzig, v. —, Jährrich, bei Moxen gefangen (1759), XIII, 236.
- Thomae, Joh. —, Mariaeburgensis, 1617 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188.
- Thoman, Mart. —, Wwe. in Duerfurt, XIII, 52.
- Thomas, Bischof von Bentiniaglia (1420), XIX, 38, 43 ff., 54, 59.
- Thomas, Abt des Kl. Berge bei Magdeburg (1503), XX, 431.
- Thomas, Joh. —, Geistlicher im Kreuzklost. zu Nordhausen, XXII, 159. Heintz. —, Bürgermstr. das., XVIII, 403. Curth —, 1452 das., XXI, 336. Ditrich —, 1499 das., XXI, 339. Heintz. —, 1491, 98 u. 99 das., XXI, 345, 346. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 339, 349, 350. Math. —, Pfaffe das. (1564), XXIV, 171. Karsten — in Harzleben (1580), XXII, 287. Joachim —, 1589 in Oberröblingen, XIII, 398.
- Thomas, Hans — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Thoru, Peter — in Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Thorn, Joh. v. —, s. Lobedavius.
- Thornthun, Robert von —, 1147 als Zeuge, XXIII, 241.
- Thornunensis, Joh. —, s. Lobedavius.
- Thosß (Thost), Johanna Rosina Eleonore von — (1748), XX, 461. Friedr. Wilh. Freiherr v. —, sein Testament (1776), XX, 511.
- Thülemeyer, Postmstr. in Halberstadt (1694), XV, 95.
- Thümen, Joach. Ernst v. — (1625), XXII, 166.
- Thunshirn, mansfeld. Oberst (1547), XVIII, 391.
- Thun, Christoph Simon Graf von — erhielt 1628 die Grafschaft Hohnstein als Unterpfand, XVII, 102; XXIV, 19.
- Thun, Anna Maria — aus Hamburg, 2. Frau Chr. Gottl. Krazensteins (1783), XIV, 154.
- Thunen, Baltin —, 1534 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 167.
- Thunins, Laurenz — aus Erfurt, 1582 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 179.
- Thura, Cand. theol. in Kopenhagen, XIV, 152.
- Thürer, Dictus —, Ratmann in Gisleben (1546), XVIII, 389.
- Thüringen, die Landgrafen von —, deren Besitz in der goldenen Aue, XXI, 17 ff. — Das Haus ders. stirbt 1247 mit dem Landgrafen und Pfaffenkönige Heinrich Raspe aus, XXI, 79. — Markgraf Heintz. der Erlauchte von Meissen vom Kaiser Friedr. II. zum neuen Landgrafen v. Thüringen ernannt, XXI, 79. (Die einzelnen Landgrafen sind unter ihren Taufnamen aufzufuchen.)
- Thüringk, Joh. —, Komponist, dessen Musikwerke 1638 in die S. Silvestrikirche zu Wernigerode gestiftet, XXIV, 374.
- Thurn, Graf —, XVIII, 32.
- Thut, Baltin — wegen Falchspielsens 1526 in Nordhsen. bestraft, XXIV, 166.
- Thyra, Conrad. dct. de — in Nordhausen, XXII, 106. Hermannus de —, XXII, 127, 137. Johannes de —, XXII, 109.
- Thygreber, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Tide(n), s. Teye.
- Tiedemann, — Nachricht von dessen Tode in Leipzig (1769), XVI, 17.
- Tiemann (Thyman), Barward. — aus Goslar, 1486 auf der Univers. Heidelberg; Herdwicus — von Klost. Himmelpforte, XIII, 164 u. Ann. 4. Herm. —, Supprior 1516 in Nordhsen., XXIV, 161. — Timan aus Blankenburg, stud. 1699 in Halle, XXI, 176. Pastor — in Magdeburg 1760, seine Tulpenzüchterei, XXIII, 224 f.

- Tierbach, Christoph —, Soldat, 1646 in Koblleben, XVIII, 157.  
 Tierheim, General — in Magdeburg (1760), XXIII, 217.  
 Tieroff, Mag. — in Nordhausen (1679), XVIII, 418.  
 Tves, s. Teye.  
 Til, Melcher —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 239.  
 Tile (Thiele), Hans —, 1491, 93 und 99 in Nordhfen., XXI, 347, 349. Claus —, 1491, 93 u. 99, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. Bartel —, 1493 und 99 das., XXI, 348. Jobst —, 1589 in Oeberröblingen, XIII, 398. Zachar. —, Pfarrer in Ziegelrode († 1642), XVIII, 152.  
 Tilemann, Nicol. —, licentiat n. official czu Halberstat (1492), XXIII, 477.  
 Tilleba, Barth von —, Vogt in Alstedt (1299), XX, 36.  
 Tilly, Graf — (1622), XVIII, 16. — 1625 in Holzwinden im Hauptquartier, XVII, 97. — 1631 in Eisleben, XV, 250. — 1631 in Oebisleben, XVIII, 117.  
 Timan, s. Tiemann.  
 Timme, Sophie — aus Braunschweig, Jungfrau im Kl. Steberburg (1273), XVIII, 187. — (1282), XVIII, 188.  
 Timmerman, Hans — in Harsleben, XXII, 274, 278. Vorchert — (1508—21), XXII, 287. Valtin —, 1535 Kirchvater in Altenrode, XV, 207.  
 Tischgrebir, Claus —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 340.  
 Tischmacher, Mart. — in Nordhausen 1502 ermordet, XXIV, 155.  
 Tissot, Dr. med. —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.  
 Titius, Georg —, Archidiaf. in Mfcherleben (1653), XVIII, 498. — 1662 past. prim. das., XVIII, 501.  
 Titmarus, miles de Moringen (1222), XIII, 456.  
 Tittmann, Ehrensried —, Berg-rat in Dresden (1712), XV, 41 Num. 2; XV, 43.  
 Tobert, Schenkwirt in Magdeburg 1760, seine Kurikelsucht, XXIII, 225.  
 Tobias N., der Schuster, Opfermann zu Warmen-Dhmsfeld (1625), XXIV, 93.  
 Tobler, Joh. —, Diaconus zum Frau Münster in Zürich (1771), XVI, 22.  
 Tockenvos, anniv. Conr. — in Nordhausen, XXII, 121. — Helwicus Tockenvos, vicar. S. Nicolai das., XXII, 143.  
 Todleben, Georg von —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.  
 Tojall, Andres —, Ackerbürger aus Laugelsheim, 1651 in Wernigerode, XXIV, 307. Franz —, kurbrandenburg. Rittmeister in Halberstadt (1657), XXIV, 305 ff. — Sein Siegel, XXIV, 310 Anm.  
 Toggenburg, Diethelm Graf von — (1226), XVIII, 199.  
 Toldicke, Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 354.  
 Tölke, Familie — in Ulrich, XXIV, 10.  
 Tollberg, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 486.  
 Tölner, in Halle? (1704), XXI, 186.  
 Toneboel, Hermann —. 1605 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 186 Num. 2.  
 Tonna, Konrad von —, 1363 als Zeuge, XX, 416. Joh. von —, Stadtschreiber in Sangerhausen (1405), XV, 222.  
 Tönnies, Hans —, Schuster in Wernigerode (1695), XXI, 164.  
 Tönnig, gräfl. Stolberg. Rat aus Leipzig (1557), XIX, 469.  
 Topelere, Hildebrandus dictus — in Saxwerfen Superiori, XXII, 109.  
 Töpfer, Valent. —, Kaplan in Freiburg (1505), XIX, 132. Heinr. —, Bürger in Raumburg (1512), XIX, 133. Heinr. u. Christoph —, 1553, Wolfgang —, 1554 das., XIX, 143. Heinr. —, Dr. Hofprediger in Wernigerode, geb. 1652, XIX, 241. — 1698 in Jfenburg, XIII, 262. — (1708),

- XIX, 253, 254. Catharine — verm. Ackermann in Wernigerode († 1686), XIX, 488.
- Toppfleben, Bertold (von) —, Abt des Klost. Odisleben (1381), XX, 577.
- Topp, Joh. R. Siegm. — in Helmstedt, XIV, 137.
- Toppe, Ursula — in Zellerfeld verheir., (E. d. Herm. —, † als Abt von Amelungborn u. General-superint. in Holzminden 1675), XVII, 52.
- Topper, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Andr. —, 1499 das., XXI, 344.
- Torbaum, in Nordhshen., XXII, 156.
- Torman, Walfin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Torquato, Graf — (1629), XVIII, 115.
- Torstad, s. Dorstadt.
- Torst(e)mann (Dorsteman, Dürsteman), Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351.
- Torstenfon, schwed. Befehlshaber, sein Uebergang über die Elbe bei Salzwedel (1642), XV, 252; XVIII, 149.
- Torstman, s. Torstemann.
- Toten, Bartold —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Toupadel, Major —, 1632 in Helldringen, XVIII, 123.
- Trachte, Curt —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340.
- Tragtorreus, de — prof. Philos. et Matheseos. 1771 in Laufame, XVI, 21.
- Tramme, 1329 als Zeuge, XIX, 195.
- Trandorf, heßisch. Oberst (1638), XIX, 151.
- Transfeld, 1434 in Nordhausen, XXI, 296. — Curt — (1430), XXI, 335.
- Trapp, Begründer des Philanthropins in Wolfenbüttel, XXI, 430, 444. — (1786), XXI, 452. Prof. — (1807), XXIII, 207.
- Trappe, Elisaens —, 1588—1620 in Wernigerode, XXI, 416. Hans —, 1589 in Nordhshen., XXI, 316.
- Trauernicht, Cath. —, 1633 in Duedslenburg, XXII, 431.
- Trautjold, Pastor in Köhschenbroda (1833), XXIII, 469, 470.
- Trebalzki, Christ. —, 1595 in Heidelberg, XIII, 184 Num. 4.
- Trebecin, Heint. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Trebere, s. Trebra.
- Trebest, Bürgermeister in Freiburg (1757), XIX, 161.
- Trebra (Trebere), Konrad von —, 1262 als Zeuge, XX, 395. — 1287 desgl., XX, 398. Heinz v. —, Burgmann zu Helldringen, 1368 als Zeuge, XX, 417. Hans v. — (1376), XX, 418. Reinhold de —, 1391 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Johann v. —, Vikar zu der Sachsenburg, Albrecht u. Friedr. v. —, 1403 als Zeugen, XX, 420. Johannes Treber de Nordhausen, 1432 Rektor der Univers. Erfurt, XIII, 152 Num. 7. Hans v. — (1484), XX, 425. Ders. und seine Gem. Isolde verkaufen 1486 30 Scheffel Roggen an 30 Hüfen Landes zu Bretla, XX, 426. Friedr. v. — (1495), XX, 428. Konrad v. — (1495), XX, 428. Hans Christoph von —, 1626, 1649, XVIII, 112 Num. 5, 113, 114, 117, 119. — 1632 in Gehosen, XVIII, 122. — 1636 37 in Erfurt, XVIII, 131. — (1639), XVIII, 137. Hans Kaspar v. —, ein Sohn des Hans Christoph v. —, 1634 beraubt, XVIII, 125 f. Die beiden Genannten 1641 beraubt, XVIII, 145. Hans Christoph v. — (1641), XVIII, 147. — (1642/43), XVIII, 150, 151. — (1644), XVIII, 153, 154. — (1645), XVIII, 156. — 1647 in Grünungen bei Greußen, XVIII, 158. — v. Trebra, dessen Werk „Erfahrungen vom Innern der Gebirge“ (1785), XVII, 44 f. — Curia Dithmari de — in Nordhausen, XXII, 129. Heino de —, XXII, 107, 126. Thilo de —, XXII, 126.
- Tressfurt, Friedr. u. Heint. v. —,

- 1239 als Zeugen auf der Neuenburg, XIX, 102.
- Treise, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343, 347, 350, 351. Ditmar Treisze aus Frixlar, XIII, 157.
- Treitschke, Fr. Wilh. — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Trend — in Magdeburg (1760), XXIII, 232.
- Trendner, Christoph —, 1716 Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241.
- Trendeler, Hans —, Ratmann in Gisleben (1547), XVIII, 392, 393.
- Treskow, Arnoldus —, archidiacon. Wederstedens. (1437), XVI, 262.
- Treßow, Fr. v. —, 1796 verm., XX, 463.
- Treuer, Oberhofpred. u. Abt —, 1723 in Wolfenbüttel, XVII, 131.
- Treuttel, Joh. Georg —, Bibliopola 1769 in Straßburg, XVI, 20.
- Trevere, Reinold u. Tezel van —, Schuhmacher 1378 in Blankenburg, XIX, 479.
- Trießch, s. Trische.
- Triller, Joh. —, Student, ein Sohn des Beit — (1569), XV, 216. Caspar —, Schöffer in Sangerhausen (1580), XV, 24 Anm. 1; XV, 27. — (1582), XV, 30, 31. — 1592 Mentnstr., sein Wappen dem der v. Sandow ähnlich, XXI, 402 u. Anm. 6. Michael — in Sangerhausen, Erbauer der „Trillerei“ das., XIII, 386. — 1596 Amtschöffer in Sangerhjen, XIII, 398. — Richtet in Allstedt eine Münzstätte ein, XX, 90.
- Tringhus, Ciliar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Trische, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Kurt Trießch, Ratsmeister in Frankenhjen. (1497), XX, 428.
- Triße, Peter —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138.
- Trobo, Joh. —, 1344 als Zeuge, XXIII, 71.
- Trockinleisch, Albrecht —, 1381 als Zeuge, XX, 419.
- Troitsch, Heintr. — in Querfurt (1476), XIII, 47. Heintr. Troitsch, Propst im Kl. Rohrbach (1483), XIII, 365.
- Trömer, Tob. —, Organist in Querfurt, XIII, 42.
- Trommelsdorf, Hans — von Woffleben, 1596 in Nordhjen. gest. u. verwiesen, XXIV, 189 f.
- Trompeter, Hans — in Nordhausen, XXII, 156. Trumper oder Trompeter, wernig. Familie (1412), XXIV, 347.
- Tronecke, Gregor —, dessen Sohn Christoph 1601 in Quedlinburg erstochen, XXII, 430.
- Trosbach, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Troit, Konrad — in Goslar (1341), XXIII, 288. Celiar — in Querfurt (1464), XIII, 43. Klaus —, 1604 vor dem Altenthore in Nordhausen erschlagen, XXIV, 156. Zachar. —, 1730 in Mchersteben, XVIII, 508.
- Trottha, die v. — mit denen von Heblingen derselben Abstammung, XIII, 276. Joh. de Trote (1516), XIX, 76.
- Trott, Hans v. —, Marschall des Grafen Hoier v. Mansfeld, XIII, 344.
- Trübote, Nicol. —, notar. public. 1430 in Nordhausen, XIII, 483.
- Trude, s. Trute.
- Trumper, s. Trompeter.
- Trumping, Herm. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 347, 348.
- Trute (Trude), Berd —, Stadtschreiber in Stolberg (1457), XVIII, 231, 298; XVII, 167; XXIII, 328. Katharine — in Nordhjen., XXII, 149.
- Truteman, Valtin —, 1564 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 172.
- Trutmänn, Dictus —, Schultheiß in Querfurt (1470), XIII, 50. — (1476), XIII, 43, 47, 53; XX, 446. — (1486), XX, 449.
- Trukenbach, Joh. —, von Heilbronn, 1458 Rektor auf der Universität Heidelberg, XIII, 160.

- Drycker, s. Driller.  
 Dickerkassij, Jürst — in dem Besolge Peters d. Gr., XIII, 245.  
 Dichernitschem, General —, 1813 vor Cassel, XXIII, 211.  
 Dschiffely, — 1770 in Louisiana, XVI, 20 Anm. 4.  
 Tubearn, det. — in Balderade, XXII, 109.  
 Tubental, Henricus — in Nordhausen, XXII, 144.  
 Tusch, Joh. Christoph —, 1754 Advokat in Sangerhausen, XIII, 386.  
 Tuscherer, Jacob —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. Henne —, 1491 u. 93 daj., XXI, 349, 350. Seine —, 1491 daj., XXI, 351.  
 Tudekrod, Anna — in Stolberg († 1520), XVII, 165.  
 Tudichumb, Georius — de Göttingen, clericus Constantiens. dyoc. dt. und Janulus des Grafen Joh. v. Werdenberg, XIII, 164 Anm. 1.  
 Tuleken, s. Tulice.  
 Tüllfj, Sophie Magdal. — in Wernigerode (1785), XX, 488.  
 Tulichius, Herm. —, Mag., Rektor in Lüneburg (1544?) XXIII, 347, 348.  
 Tulice, Otto —, Stadtvogt in Quedlinburg (1483?) XXIII, 478. Mikol. Tuleken, Bürgermeister in Quedlinburg (1600), XXII, 430.  
 Tullstedt Tullestete), Ulrich v. —, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Theodericus de —, 1271 als Zeuge, XIX, 221. Paul u. Peter v. —, 1297 in Gotha, XIX, 214.  
 Tümpfing, Carl Gottlob von —, Sek.-Renth. im halberst. Inf.-Regt. (1749), XIII, 233.  
 Tunkel, Frh —, 1456 als Zeuge, XX, 43.  
 Tundorff, Hans —, Bürger in Eisleben, Jacob —, 1433, Steffen —, 1463 daj., XXIII, 186 u. Anm.  
 Tundorph, Herborto n. Meinhard von —, 1263 als Zeugen, XVIII, 62.  
 Tungede, Albert. de — scolasticus eccl. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 144, 145. — anniv. Hartmann de — militis. XXII, 120, 138. — Hermann de — militis, XXII, 120, 121.  
 Tunica, Carl Ludw. Wilhelm —, Pastor in Lehndorf b. Braunschweig, geb. 18. Juni 1831, † 3. Mai 1889, XXII, 444 f. Derl., Prediger des Kreuzfl. in Braunschweig (1870), XVII, 142.  
 Tünzel, Gabr. —, d. Rechte Dr., 1628 als Zeuge, XIII, 439.  
 Tunzenhausen, Friedr. von — (1229), XIX, 186. — (1242), XIX, 187. — 1245 als Zeuge, XX, 393. Domina de Tunzenhusen in Frankenhusen, XXII, 102.  
 Tupelius, Martin —, Rektor in Aschersleben (1653), XVIII, 498.  
 Turrianus, Augustinus —, Jesuit aus Hildesheim, 1614 auf der Hämelschenburg, XXII, 53, 82, 84.  
 Tütche(n)rode (Tutichinrode), Heinrich v. —, 1251 als Zeuge, XIX, 188. Albert v. —, 1342 desgl., XIX, 195. Albrecht v. —, XXI, 250. Hans v. — zu Kelbra 1391 als Zeuge, XXI, 251. Dittberich von —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Margarethe v. — (1435), XIX, 40. Dieß. u. deren Gem. Fritz de Tutthenrode, XIX, 62.  
 Tute, Gerge —, XXII, 153.  
 Tuten, von — (1637/44) in Beckenstedt, XVIII, 481.  
 Tutenfod — in Darlingerode, XVII, 318.  
 Tutichinrode, s. Tütchenrode.  
 Tutifen — in Nordhausen, XXII, 128.  
 Tutingberg, s. Tautenburg.  
 Tuttelstedt, Dietrich v. —, 1262 als Zeuge, XX, 395.  
 Tutthenrode, s. Tütchenrode.  
 Twedorf, Chr. von —, 1599 in Braunschweig, XVI, 317.  
 Tyme, s. Thime.  
 Tymmerman, s. Timmerman.  
 Tyrberch, Konrad von — (1329), XIX, 195.  
 Tzandier, Ernst —, schwed. Major 1632 in Quedlinburg, XVIII, 123



- Tzelenstede, Ludelve van —  
ridder (1383), XXIII, 85.
- Tzimmense, Konrad von —,  
Bogt (1310), XXIII, 280.
- Uebelacker, Romanus —, 1562  
in Nordhausen wegen Diebstahls  
bestraft, XXIV, 171.
- Uberman, Wilh. — in Bilsan,  
XXII, 155.
- Uberstedt, vgl. Oberstedt.
- Uchtländer, Siegm. Heinr. —,  
1714 Sekonde-Leutn. im halberst.  
Infant.-Regt., XIII, 241.
- Uda, Pfalzgräfin v. Sachsen (1045),  
XIX, 346.
- Udalricus, s. Ulrich.
- Ude, Barth. —, Fürstl. Rat, als  
Kirchenvisitator in Querfurt (1563),  
XIII, 60.
- Uden, in Nordhausen (1593), XXII,  
151.
- Udenhayn, Jacob —, 1493 in  
Nordhausen, XXI, 347.
- Uder (Uderde), Friedrich von —  
in Wernigerode (1613), XXIV,  
147. — 1625 gräf. stolb. Haupt-  
mann, XXII, 167; — in Wicke-  
rode, XXII, 178, 184. Henric.  
de —, Pfarrer an S. Blasii u.  
Mitstifter des Alt. des hlg. Michael  
in der Kreuzf. zu Nordhfen., XXII,  
93. Curia dominorum de —  
in Bilsa, XXII, 117. Fratres  
de — vicarii eccl. S. Crucis  
in Nordhfen., XXII, 119. Henricus  
de —, XXII, 105, 140. Derf.  
und Hermannus de —, XXII,  
121, 136.
- Udo, — (1017), XX, 25.
- Udo I., Graf im Schwabengau,  
† 1057; — sein gleichnamiger  
Sohn Udo II., XX, 15. — (1071),  
XX, 16.
- Udo, Bischof von Hildesheim (1086),  
XV, 159. — (1108), XV, 168;  
XXIV, 34. — (1110), XXIII,  
239.
- Udo, Bischof von Raumburg (1133),  
XVIII, 43, 50. — (1140), XV,  
231. — (1145), XIX, 104.
- Udo, Bisch. v. Zeitz (1171), XIX, 99.
- Udra, Hans —, 1525 in Stolberg,  
XVII, 160, 195.
- Uffland, Jac. —, 1461 Teilnehmer  
an einer Meerfahrt nach Jerusalem  
als Dolmetscher, XIII, 486.
- Ufny, Tile —, 1491 in Nordhfen.,  
XXI, 341.
- Uhrlob, Andreas — u. Philipp —  
in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Ulbrecht, Asman —, Bergmeister  
zu Ilfenburg, XIII, 255.
- Uldarici, Adam —, der heiligen  
Schrift Lesemeister, 1516 in Nord-  
hausen, XXIV, 161.
- Ulfeld, — Leute aus dessen Regi-  
ment 1632 in Gehofen, XVIII, 124.
- Ulfemann, Heinr. —, 1499 in  
Nordhausen, XXI, 349.
- Ullen, — 1461 als Knecht Teil-  
nehmer an einer Meerfahrt nach  
Jerusalem, XIII, 486.
- Ullessen, Hermannus de —  
(1244), XXIV, 215.
- Ulrich, s. Ulrich.
- Ulner, Peter —, Abt zu Kl. Berge,  
als Kirchenvisitator 1563 in Quer-  
furt, XIII, 60.
- Ulpian, († 228), XXII, 417 Anm.
- Ulrich (statt Anton Ulr.), Herz. v.  
Braunschweig-Lüneburg (1708),  
XVII, 52.
- Ulrich I., Herzog von Mecklenburg-  
Stargard († 1417), dessen Gem.  
Margarethe v. Pommern, — deren  
Sohn Heinr. d. A., verheir.: 1. mit  
Jutta v. N., 2. vor 1428 mit  
Ingeburg von Pommern-Stettin,  
3. 1452 mit Margarethe v. Braun-  
schweig, XXII, 211. — Wappen,  
XXII, 212, 216.
- Ulrich II., Herzog v. Mecklenburg-  
Stargard, dessen Tocht. Ingeburg  
— 1490 Gem. Graf Eberwins  
v. Bentheim, XXII, 211.
- Ulrich III., Herzog von Mecklen-  
burg u. Gem. Elisabeth —, 1557  
als Taufzeugen in Dresden, XIX,  
448.
- Ulrich, Herzog v. Schwaben (1536),  
XVII, 28.
- Ulrich (Othelricus), Bischof von  
Halberstadt, XVIII, 42. — (1156),  
XXIV, 312. Sein Streit mit  
Bisch. Gero (1163/70), XXII, 5.  
— (1177), XVIII, 52; XIX, 104;  
XX, 390. — (1178), XVIII, 55.

- Ulrich, Dompropst von Halberstadt? (1149/53), XIX, 25.
- Ulrich, Propst des Kl. Blankenburg (1309), XVIII, 169, 175.
- Ulrich, Prior des Klof. Odisleben (1245), XX, 393.
- Ulrich, von Kassel, Prior des Kl. Odisleben (1338), XX, 410.
- Ulrich, Geologe, XVII, 47. — u. v. Walkenried (1206), XX, 390. — u., Vogt in Hornburg (1236/38), XXIII, 256. — u., Pfarrer zu S. Benedicti in Erfurt, als Zeuge (1238), XIII, 30.
- Adam — (Udalrici), Pfarrer am S. Annenkloft. in Eisleben, XIV, 58. Jan — (Olrikes), Kirchenvorfteher in Difturt (1480), XXIII, 476. Balth. —, 1493 u. 1499 in Nordhauſen, XXI, 351. Tife —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 357. — (1503), XXI, 323. Hans —, Schieferdeckerftr. in Mſchersleben (1662), XVIII, 499. Peter —, Ratmann 1695 in Wernigerode, XXIV, 519 Ann. 7. Hans Albrecht —, Schieferdeckerftr. in Mſchersleben (1730), XVIII, 505. Friedr. Ottomar Ulrich, Kontrollleur in Artern (1772), XV, 75.
- Ulrichs, Nicol. Wilh. —, Bürgermeifter zu Wolfenbüttel, deſſen Münzſammlg. erwähnt, XXII, 229.
- Ulrichſen, Zachar. — von Halle, 1575 in Nordhſen. gerichtet, XXIV, 181.
- Ulricus, ſ. Ulrich.
- Ulſen, Heinz von —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Hans v. Ulſin, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem, XIII, 486. Hentz v. — in Quercfurt als Zeuge (1466), XIII, 48.
- Uveling, Gebhard v. — (1242), XXIV, 214.
- Umbergenn, ſ. Bonbergenn.
- Umher, Caſpar —, 1491, 93 u. 99 in Nordhauſen, XXI, 357, 358, 359. Claus —. 1491 u. 93 daſ., XXI, 346, 348.
- Unverſtete, Heinrich v. —, 1287 als Zeuge, XX, 574.
- Ungerberg, Herm. —, Weltgeiftlicher (1628), XXIV, 94. —, domus quam — inhabitat, XXII, 121.
- Ungerhane, Jacob —, 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 347.
- Unico, curia — nis in Nova Villa (Nordhauſen), XXII, 120.
- Umrath, Claus —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 349. — (1493), XXI, 350.
- Uurot, Heinr. —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Henr. —, 1499 daſ., XXI, 342.
- Unruh? (Unrow), Conrad —, 1395 als Procurator der Univerſität Heidelberg, XIII, 150.
- Unverſährt, Mart. —, fürfürſtl. brandenb. Kanzler, 1694 in Wernigerode, XIX, 489.
- Unwan, Graf — u. ſein S. Bernhard ſtiften das Kl. Winithaus, XX, 6.
- Unzer, — Leibärzt 1773 in Wernigerode, XX, 503.
- Uphufen, Ludolf v. — (1329), XVIII, 69.
- Uppertling, Valtin —, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179; XIX, 302.
- Urbach Urbech(e), Theodoricus de —, Bürger in Nordhauſen (1318), XXI, 80. Simon —, 1430 daſ., XXI, 295. Herm. —, 1491, 93 daſ., XXI, 347. Hartmannus de — in Nordhauſen, XXII, 106. Henricus de —, XXII, 128. Hermannus de —, XXII, 126, 137. Domina Hermanni de —, XXII, 107. Heydenricus de —, XXII, 128. Theodericus de —, XXII, 108, 125, 129. Thilo de —, et filius ipſius det. de Bila, XXII, 106.
- Urban VI., Papſt —, hat 1389 das Feſt der Heimſuchung Mariä eingeführt, XIV, 95.
- Urbech(e), ſ. Urbach.
- Urbino, A. de — (1479), XVI, 270.
- Urceus, Anton —, gen. Codrus, von 1480 ab Profeſſor an der Univerſität Bologna, XIII, 488 ff.
- Urcinus (Arug), Valent. —, 1557 in Elbingerode verheiratet, XVI,

- 182 j. — († 1558), XVI, 183; vgl. Krug.
- Urfſperger, Dr. — in Augsburg (1780), XX, 506.
- Urſteve, Heinr. u. Romr. v. — in Braunschwg. (1331), XXIII, 286.
- Urſula, 90 jähr. Nonne im Kloſter Hadmersleben (1809?) XXIII, 210.
- Uſteri, J. M. und Leonhard —, 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Uteleben, Adelheid de — in Nordhauſen, XXII, 100. Henricus de —, XXII, 144.
- Utenhove, G. H. de —, 1770 in Lauſanne, XVI, 20 Num. 4.
- Utſe, Kerſtan —, 1491 u. 93 in Nordhauſen, XXI, 352.
- Utſlo, Joh. —, ev. Prediger in Klauſthl, XVII, 37.
- Utſider, Hinr. — in Harſleben (1421/34), XXII, 287.
- Uttenrode, Johann — (1486), XX, 426.
- Utſberg, Seisfried — aus Erfurt, 1492 auf der Univerſ. Bologna, XIII, 489.
- Ute, Johann u. Wilhelm von —, Gebr. (1345), XVII, 8. Hilmar de Uetze, Canonicus Hyldesemensis dt., 1399 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 154 u. Num. 4.
- Uz, J. P. —, 1771 in Auſpach, XVI, 22 Num. 1.
- U.** vgl. U.
- Uckenſtedt, J. Beckenſtedt.
- Uhlberg, Andr. — in Wernigerode (1606), XIX, 264, 266.
- Ukenſtide, J. Beckenſtedt.
- Ualentin, Rektor in Wernigerode, XXIV, 349.
- Ualckenſtein, Valkenſten. J. Falkenſtein.
- Ualler, Gjaiaſ —, ev. Prediger in Klauſthl, XVII, 37.
- Ualva orientali, Joh. de —. Bürger (1301), XXIII, 49.
- Uanozza, — Buſtſterin des Papſt. Alexander VI., ihr Bild in der Kirche Maria del popolo zu Rom biß 1730 ausgeſtellt, XIV, 51.
- Uarch (Porcus), Heinhard —, 1278 Ritter auf der Neuenburg, XIX, 109. — (1292), XIX, 110. — (1294), XIX, 113.
- Uargula, Rudolf v. —, Schenk auf der Neuenburg, 1215 als Zeuge, XIX, 101. — (1225 u. 1248), XIX, 102.
- Uarfenjche, die —, 1458 in Hildesheim, XIII, 116.
- Uarnbübler, Joh. —, Dr. (1601), XIX, 492.
- Uaruſ, Anna Cathar. —, Kloſterjungfrau in Waſſerleben (1692), XIX, 486. Erſtlg. deſ Namens, XIX, 489. Familiennachrichten, XIX, 490.
- Uaſel, Amtſrat —, 1765 in Braunschweig, XVII, 138.
- Uathie (Uathie, Voithie?), Hans —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 359.
- Uatier, Pierre —, franz. Brigade-Admiral, 1808 mit den Einſünſten deſ Kreuzfl. in Braunschweig beſohnt, XVII, 141.
- Ubirſtedt, J. Oberſtedt.
- Ueccreliuſ, Joh. — aus Hannover, 1563 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 175 Num. 1.
- Uecheld, Alb. —, 1490 auf der Univerſität Bologna Proſurator, 1492 Domherr in Hildesheim, † 8. März 1540, XIII, 489.
- Uechelde (Veggelde), Iſe v. — in Braunschweig verh., XVII, 76 Num. 1. Alb. von —, Bürgermeiſter in Braunschweig (1489), XVI, 154. Mechtilde von —, Abtiſſin deſ Kreuzfl. in Braunschweig 1490, Vorgänge bei ihrer Wahl, XVI, 137, 142. — (1494, 1495, 1505), XVI, 135. — † 1506 an der Peſt, XVI, 139, 161. Hans von —, Kämmerer 1523, Beirat deſ Propſteſ deſ M. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 142.
- Uechtelde, v. —, braunschweig. Patriziergeſchlecht (1558), XIII, 169 Num. 1. Heinr. v. — aus Braunschweig, 1558 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 174.
- Ueckenſtedt, Edle v. — (1141?), XXIII, 358. Walo v. — (1107/9), XIX, 24. Walo Graf v. Uafen-

- stide, verm. mit Friderinde von Wipper, XVIII, 42, 43.
- Beckenstedt, Henning van —, Bürger in Wernigerode (1348), XXIV, 501.
- Beckenstedt, Paul —, Konrektor zu Wernigerode (1579), XVI, 333. Derj. Diakon das. (1591), XIX, 273. Derj. Pastor an H. L. Jr. das. (1625), XXII, 167. Andr. Bactenstedt, 1615 in Wernigerode, XXI, 416. Herm. —, Magister, Rektor der Lateinschule das. (1620), XXIV, 294. Joach. —, 1631 in Meddeber? XVII, 317. — W., Küster 1772 in Wernigerode, XX, 480.
- Veddeler (Fiedler oder Geiger), werniger. Familie (1450), XXIV, 347.
- Veeseke, Pet. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Veggelde, s. Vechelde.
- Veit, Meister —, der Schmied, in Auleben (1603), XXIV, 232.
- Veldeck (Welfede), Heinr. von —, Minnesänger, auf dem Schlosse Neuenburg, XIX, 100; XIII, 443.
- Velchower (Feilenhauer?), 1340, XXIII, 288.
- Velt, Curt — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Veltheim (Velthem), Burchard II. (Bucco), Graf v. — (1059 bis 1088), XVI, 358. Bertram v. — (1256), XVI, 144. — (1312), XVI, 146. — Derj. Statthalter in Alstedt (1448), XX, 41. Ludw. v. — (1452), XIII, 111. Levin v. —, 1516 Dompropst v. Hildesheim, Hinric v. —, sein Vater, XIX, 82, 83. Achaz u. Matthias v. —, XXII, 239. Achaz v. —, dessen erste Gem. war Adelheid v. Schwicheldt, deren Tochter Anna 1553 verm. mit Niche v. Cramm in Werniger., XXII, 239. Anna v. —, XXII, 238. † 1608 in Wiedeta, XXII, 240. Burchard v. —, 1579, Catharina v. —, Ww. des Matthias von Jagow, Cune-gunde v. —, Ww. des Christoph v. Dorstadt, Lucie v. —, Gemahl. Georgs von der Schulenburg (1608), XXII, 240. Busse von — in Königsutter, Philipp v. — auf Hplingen (1612), XXIV, 148. Heinr. v. —, 1613 in Werniger., XXI, 405. Arn. Heinr. v. —, Kgl. Geh. Rat zu Aldersstedt (1725), XVI, 192. Albrecht Graf v. —, eine Tochter desj. war Gem. des Grafen Gosmars I. v. Kirchberg, XV, 235.
- Velthusen, Abt in Helmstedt (1786), XXIII, 452.
- Senator, Herm. — in Wittenberg (1543), XX, 380.
- Venstermeker, s. Fenstermacher.
- Vent, Baltin — in Neustadt unterm Honstein (1598), XXIV, 333.
- Ventur, Balthaf. —, 1600 Schützenmeister in Wernigerode, Ableitung des Namens u. sein Wappen, XX, 271.
- Venzing, s. Wenking.
- Verallo, Hieronymus v. —, Erzbischof von Rossano (1546), XIX, 455.
- Verdeil de Berlin, 1771 in Lauen-janne, XVI, 21.
- Verdel (Verndel), Heinr. — (1373), XXI, 414.
- Verden, Hinrik van —, 1477 wegen Ermordung eines Geistlichen aus Hildesheim verbannt, XIII, 136.
- Verhauber, schwed. Rittmeister 1631 in Alstedt, XX, 91.
- Verndel, s. Verdel.
- Verne, Thilo det. — in Nordhausen, XXII, 100, 109.
- Benedelen (filii Edhelen), Hermann —, civis in Gumnensleve, dessen Frau Adelheid 1301 dem Johanniskloster in Halberstadt zu Zitonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- Verporten, Prof. u. Pastor in Danzig (1785), XX, 496.
- Bertenn, Peter —, XXIII, 507.
- Beje, Johann —, Pfarrer (1339), XXIII, 288.
- Bessel, Cord. —, 1584 Küster in Altenrode, XV, 208.
- Besterling, Quintus —, 1786 Diak. in Wernigerode, XX, 485, 490. — (1794), XX, 493.

- Better, Tizel —, Burgmann zu  
 Sachsenburg (1457), XX, 422.  
 Biatuſ, Barthol. —, Kaufmann  
 1610 in Benedig, XXII, 57.  
 Biceliuſ, Georg —, Paſtor in  
 Eiſleben, XVI, 84 f.  
 Victor Amadeuſ Adolſ, Fürſt  
 v. Anhalt (1749), XX, 461.  
 Bieztium, ſ. Biſthum.  
 Biehlen, v. —, gräfl. ſchwarzbg.  
 Berghauptmann (1709), XV, 42.  
 Bielweiner, Herm. — aus Stol-  
 berg, 1488 auf der Univerſ. Heidel-  
 berg, XIII, 165. — 1517 gräfl.  
 ſtolberg. Hofprediger, † 1524,  
 XIII, 167.  
 Bieſſenberg, Runo v. — (1474),  
 XVIII, 87.  
 Bieweg, Moriz — aus Hildeſ-  
 heim, 1606 auf der Univerſität  
 Heidelberg, XIII, 186.  
 Biliari, Miſol. —, kaiſ. Hauptm.,  
 1632 vor Querfurt, XVIII, 123.  
 Bimmelſe, Henefen v. —, Bürger  
 zu Brunſwit (1354), XXIII, 290.  
 Vincelberge, Otto de —,  
 camerarius (1437), XVI, 261/62.  
 Bindthauſen, Driſt — (1640),  
 XXIV, 296.  
 Bipech, Lutolf, Gotfried u. Dietr.  
 —, 1430 als Bürgen, XXI, 254.  
 Vippeche, anniv. Conrad. de  
 — in Bula, XXII, 113.  
 Biſch, Karl de — († 1666), XVI,  
 368.  
 Biſcher, ſ. Fiſcher.  
 Biſker, Andreas — in Harſleben  
 (um 1500), XXII, 287.  
 Biſenburg, Ingold von der —  
 (1171), XIX, 99. Meinerſ v. —,  
 1259 als Zeuge, XIX, 103. Hein-  
 rich der Schent v. — († 1327),  
 XVIII, 68.  
 Biſenburg, Margarethe — aus  
 Taſſerſtedt, 1540 im Kloſter Koß-  
 leben, XVIII, 101.  
 Biſenhagen, Buſſo — in Halber-  
 ſtadt (1516), XIX, 71.  
 Biſthum, Buſſo u. Apel —, 1415  
 als Zeugen, XIX, 116. Elſe  
 Bieztium, Künſterin im Kloſt. Koß-  
 leben (1471), XVIII, 86. Chriſtoph  
 —, 1633 in Gehofen, XVIII, 124.  
 Biſthumb, ſächſ. Bergrat (1709),  
 XV, 42.  
 Biſthum (Bieztium), Buſſo v. —,  
 Ritter, als Zeuge, XX, 422. Buſſe  
 u. Apel —, Ritter, Gebr. (1424),  
 XXI, 252. Buſſe d. J. v. —,  
 1430 als Bürge, XXI, 254. Apel  
 u. Buſſo v. —, Käte deſ Herz.  
 Wilh. von Sachſen (1445), XIX,  
 121. Dieſ. auf der Neuenburg,  
 XIX, 123 Num. 1. Georg — v.  
 Apolda, Ritter, Teilnehmer an einer  
 Meerfahrt nach Jeruſalem (1461);  
 Melchior v. —, deſgl., XIII, 485.  
 Blorſtet, Caſpar —, 1491 in Nord-  
 hauſen, XXI, 359.  
 Blote, Herm. — (1467), XXI,  
 413.  
 Vlot(h)e, Blotede, Theoderic.  
 de —, 1189 als Zeuge, XXIII,  
 25. Dietrich v. — (1209), XXIII,  
 250, 252. Vogt Dietrich v. —  
 (1213), XXIII, 251.  
 Voburg, Joh. de —, 1421  
 Mag. der Univerſität Heidelberg,  
 XIII, 159 Num. 2.  
 Vocheſ, Haſ — zu Potelndorff  
 (1413), XVIII, 81.  
 Voctell, Caſpar —, 1651 zu Artern,  
 XVI, 188.  
 Vockenrod, Herm. — in Nord-  
 hauſen 1627 verheir., XVIII, 418.  
 Voctſtedt, Heinr. v. —, XXI, 49.  
 (1204), XXI, 52.  
 Vogedes, Hinrik —, 1464 in  
 Hildeſheim, XIII, 119.  
 Vogel, Gerſe —, 1421, 1426 30  
 Bw. —, 1433/34 Erben — in  
 Harſleben, XXII, 287. Nicolaſ  
 —, Schöſſer in Heringen (1557),  
 XIX, 460. Jacob —, ſtolberg.  
 Schöſſer 1589, ſein Wappen, XXIV,  
 227. ſtud. — in Halle 1698,  
 XXI, 173. Bw. Anna Dorothea  
 —, 1714 wieder verheir. in Eiſ-  
 leben, XIX, 399.  
 Vogeler, Bertold —, Bürgermuſtr.  
 in Heringen (1600), XXIV, 250.  
 Martin Vogler daſ. (1603), XXIV,  
 232.  
 Vogels, Kerſtan —, 1530 in Nord-  
 hauſen gerichtet, XXIV, 167.  
 Vogeſang, v. —, Kammerrat in  
 Wernigerode (1763), XXIV, 387.

- Hofrat das. (1764), XX, 467, 474. — (1772), XX, 479.
- Vogelstein, v. —, fgl. sächf. Hofmafer (1833), XXIII, 469.
- Vogelstorf, Wernerus de —, XXIII, 106. dom. N. de Vogels-  
torpe, 1363 in Eisenstedt, XXIII,  
107.
- Vogen, Joh. —, 1516 in Halber-  
stadt, XIX, 72.
- Vogel — aus Heimbürg (1649),  
XXIV, 284.
- Vogl, Joh. Nepomuc —, östereich.  
Dichter, XXIV, 16.
- Vogler, f. Vogeler.
- Vogt, f. Voigt.
- Vogtstedt, Heinrich von —, Abt  
des Kloft. Odisleben (1346—60),  
XX, 410—416.
- Vo(i)gt, XVII, 44. Gottfchalt —  
in Nordhauſen, XXII, 97. Urban  
— von Lipz (1468), XXIV, 530.  
Hans —, Dorothea, ſeine Hauſ-  
frau und Verwandtſchaft zu Lipz  
(1468), XXIV, 531. Joh. —,  
Propſt des Klofters S. Crucis in  
Braunſchweig, † 1506 an der Peſt,  
XVI, 161. Hans Jac. — in  
Zangerhauſen, XIII, 403 Ann. 2.  
Valentin —, Bürger in Magdebg.  
(1558), XIX, 218. Brun —, im  
Kloſter Mansfeld (1559), XXIV,  
170. Nickel —, 1575 Schützen-  
könig in Wernigerode? XX, 257;  
ſein Wappen, XX, 268 f. Baſt-  
haſar — in Wernigerode, deſſen  
Komödien, XVIII, 234. Zeit  
1587 Konrektor an der Oberſchule,  
Gründe ſeiner Nichtbeſtellung als  
Paſtor in der Wernig. Neuſtadt  
(1593), XVIII, 238 f., 323; XIX,  
231. — 1593—1611 Paſtor in  
Waſſerleben, XV, 209; XX, 272.  
— 1625 Paſtor in Drübeck, XXII,  
167. — († 1636), XVIII, 236.  
David —, Dr. in Wittenberg  
(1588), XVI, 339. Baltin —,  
1610/11 in Waſſerleben, XX, 274.  
Juſt. —, Kornſchreiber in Neuhoſ  
(1672), XVII, 283. C. —, Väter-  
geſell aus Goſlar, 1682 in Nord-  
hauſen als Reſtkirurg, XXII, 354.  
— Voigt, Oberbergamtsverwalter  
1715 in Artern, XV, 46. Frau-
- gott —, Superintend. 1813 das.,  
XV, 83.
- Voigtel, Bergvoigt 1715 in Artern,  
XV, 46.
- Voigtſ-Abt, von —, Kloſterrat  
u. Oberhauptmann in Braunſchw.  
(1800), XXIII, 450.
- Voith, Steph. —, 1491, 93, 99  
in Nordhauſen, XXI, 352. Hen-  
ricus Voyt das., XXII, 149.
- Voithie, f. Bathie.
- Vobrecht, Hans — in Berga,  
XXII, 154.
- Voldner, Jacob — in Aufeben  
(1603), XXIV, 232.
- Voldman, Hans —, alias Bottener,  
1563 in Nordhauſen gerichtet,  
XXIV, 171.
- Voldmar, Wolf —, 1642 in Nord-  
hauſen, XXI, 366.
- Voldſtede, Ehrenfried v. — (1303),  
XVIII, 65.
- Volcmerod, Henricus de —  
(1244), XXIV, 215 16.
- Volderich = Ulrich, XIV, 164.
- Volger, Berth. — aus Hannover,  
1563 auf der Univerſ. Heidelberg,  
XIII, 175 Ann. 1. C. —, Dr.  
phil., † in Breslau, die von deutf.  
in Beſitz gehaltenen Goſlarer Ur-  
kunden, XXIV, 487 ff., 499 f.
- Volgmar (Jolmar), Thile —, 1493,  
99 in Nordhauſen, XXI, 343.
- Volkenitz, Hans — (1616),  
XIX, 83.
- Volkereſem, Heinr. v. — (1353),  
XXIII, 290.
- Volkmar, Joh. Friedr. Wilh. —,  
Schulrat in Blankenbg. (geb. 1813,  
† 1890), XXIV, 344 f.
- Volkmand von Briburg, 1254  
Prieſter auf der Neuenburg, XIX,  
109.
- Volkvelt, Henric. — clericus  
Halb. dyocesis, public. notar.  
(1437), XVI, 265.
- Vollborth, 1784 in Göttingen,  
XVI, 40 Ann. 2.
- Vollrad, f. Volrad.
- Volmar, Heyno — in Nord-  
hauſen, XXII, 137.
- Volmer, Bierfiedler aus Wernige-  
rode (1735), XXIV, 384.

- Volmershusen, Herm. —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138.  
 Voprecht, Abt v. Hersfeld (1495), XX, 428.  
 Volquin, Abt von Sittichenbach, 1136 in Oldisleben, XX, 388.  
 Volrad (fälschlich statt Johannes), Erzbischof von Magdeburg (1468), XV, 2.  
 Volrad von Kranichfeld, Bischof von Halberstadt (1255/96), XVIII, 330. — (1256), XXIII, 262. — (1261), XX, 135, 136. Derf. verschuldet, XX, 137. — (1262), XVIII, 295. — (1267), XX, 139. — (1268), XIX, 6. — (1273), XIX, 19. — (1280 ff.), XXIII, 264. — (1282), XX, 34; XXIII, 273. — (1284), XXIII, 366. — (1287), XXIII, 42, 55. — (1290), XXII, 15, 22.  
 Volradus, preposit. des Klof. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 114. — † 14. Sept. 1236, XXII, 151.  
 Volrad, preposit. in Bischopshade. XXII, 139.  
 Volrad, Propst in Walbeck (1253), XVIII, 295.  
 Volrad (Vulrad), Domdechant zu Hildesheim (1353), XXIII, 290.  
 Volrad, — 1233 Pfarrer in Rohra, XXI, 313.  
 Volsche. gen. Holthusen, Hans —, Barbierer 1487 in Hildesheim, XIII, 136.  
 Volswets, Erasmus Thomas —, 1674/78 Stadtvogt in Wernigerode, XXIV, 140. — (1681), XVI, 190. — 1690 Bes. der Vofe in Altenrode, XXIV, 144.  
 Voltzem. Wilkmann —. Schreiber zu Hildesheim (1287), XIII, 124.  
 Vonbergenn (Umbergenn?) Clames —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348.  
 Vopel, fgl. Bachmeister in Magdeburg 1760, Kindtaufe in seinem Hause; Frau Rat Vopelin, Amtmann — u. Ernst —, XXIII, 217. — Vopel, freiwill. halberstädt. Jäger 1815 in Cöln? XVIII, 486.  
 Vorbach, Bastian — in Döringhausen, XXII, 154.  
 Vorberg, Kammerrat in Weisenfels (1714), XV, 41 Anm. 2.  
 Vorborge, s. Worborghe.  
 Vorbröt, Johann —, Subfourefektor in Wernigerode (1620), XXIV, 294.  
 Vorenberg, Daniel — von Heynburg (1649), XXIV, 284.  
 Vorfiezer, Tile — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.  
 Vorlach, Hermen —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.  
 Vorfter, f. Forfter.  
 Vorfterman van Dpen, A. A. — im Haag, 1886 zum korrespondier. Mitgliede des Harzver. ernannt, XX, 323.  
 Voß, Hans — in Neuenkirchen (1652), XXI, 143.  
 Voyt, f. Voith.  
 Voytlender, Matth. u. Hans —, Geb., 1529 in Blankenbg., XVIII, 171.  
 Fromman, f. Froman.  
 Vroyndorff, f. Frohndorf.  
 Vuitzenhusen, f. Wikenhausen.  
 Vulgerius, Mag. —, XXIII, 370.  
 Vulrad, f. Volrad.  
 Vultor, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345.  
 Vultur, domina — in Nordhausen, XXII, 125. Hermann u. Heyno —, XXII, 108, 125.  
 Bunten, f. Funf.
- W**achdorf, Matharina —, Aebtiffin des Kl. Neuhelfta, XII, 335.  
 Wachß, Kantor in Werniger. (1768), XXIV, 388, 394.  
 Wachßmut(h), Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 354. Berkt —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 355. — W., Pfarrer zu Hemleben, 1357 als Zeuge, XX, 414. Margarethe —, Kammerfrau der Herzogin von Braunschweig (1748), XVII, 128.  
 Wacker, Hans — in Freiburg (1498), XIX, 131. — Bonifacius — das. (1505), XIX, 132.  
 Wackerhagen, Joh. — Patensis (1567), XXIV, 286, 288. — W., Amtmann in Blankenburg (1684),

- XVII, 327, 328. — W., Kgl. Forstrat, u. dessen Frau Henriette Rosine geb. Cleve in Hasserode, XVII, 319.
- Wage, Herm. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342.
- Wagemann, Hans — in Wernigerode (1642), XXIV, 374.
- Wagen, Joh. det. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Wag(e)ner, Marcus —, XIII, 24. Familie — in Esfrich, XXIV, 10. Johann —, vom Jungfrauen-Kloster zu Sangerhausen für die Pfarrstelle zu S. Jacobi vorge schlagen (1523), XXIV, 458 f. Magdalene — aus Wiehe, 1540 im Klost. Roßleben, XVIII, 101. Paul —, Katssekretär in Braunschweig (1595), XVII, 76. Joh. — aus Braunschweig, 1608 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187. Superintend. — in Braunschweig (1609), XVII, 93. — (1611), XVII, 118. Sal. —, 1651 in Artern, XVI, 188. — W., Verwalter in Wallhausen (1686), XXI, 67. Dav. Jac. —, 1713 Sek.-Kapitän im halberst. Inf.-Regt., XIII, 240. — W., freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 487. Mor. Wilhelm —, Superintend. Dr. zu Tennstedt, XVIII, 106. — W., Kantor am Kreuzkloster in Braunschweig seit 1874, XVII, 144.
- Wagenfeld, Hans — (1637/44) in Bedenstedt, XVIII, 481.
- Wagenfurer, Wagenvorer, Hans — in Harßleben (1421/34), XXII, 287. Anna Wagenfurer, Hebtiffin des Klost. Roßleben (1483), XVIII, 61, 89. Heinr. —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Ann. 3. Heinr. —, Maurer das. (1606), XIX, 265.
- Wagenknecht (Wainknecht), Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Wagenscheybe, Andres — zu Horla (1520), XXIV, 498.
- Wagenichütz, Wilh. Christ. v. —, 1716 Fähnrich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 242.
- Wagenvorer, f. Wagenfurer.
- Wagler, Dr. —, herzogl. Leibarzt in Braunschweig (1774), XXIII, 435.
- Wagner, f. Wagener.
- Wahel (Walen), Kerstan —, 1476 in Roßleben, XVIII, 87, 93.
- Wahl, v. —, Hauptmann, in Allstedt 1758 begütert, XX, 95 Ann.
- Wahlstab, Bremereibes. in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Wainknecht, f. Wagenknecht.
- Waik, Georg —, Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr., † 25. Mai 1886 in Berlin, XIX, 322.
- Walburg, f. Walpurg.
- Walde, Heinrich von dem —, Abt des Klost. Alfeld, † 1425, XVIII, 482.
- Walde, Bernhardin —, Befehlshaber in Allstedt (1525), XX, 70.
- Waldeck, Grafen v. —, diej. sind unter ihren Taufnam. aufzufuchen.
- Waldemar II., König von Dänemark (1219), XV, 191 Ann. 1. (1223), XVI, 223. — (1224) XXII, 4; XXIII, 253.
- Waldemar, Markgraf v. Brandenburg, XXI, 97. — (1314), XXIII, 358, 368. Derj. als Schiedsrichter in dem Streite der Grafen von Wernigerode mit dem M. Pfienburg (1309—20), XXIII, 372 f., 374, 378, 379, 384 — (1316), XXIII, 386, 411. — (1317), XIX, 111. — († 1319), XX, 328. — (1320), XXIII, 61.
- Waldemar, Graf von Anhalt (1320), XX, 38.
- Waldemar, Fürst von Anhalt, 1467 als Zeuge, XIX, 128.
- Walden, Steffen — in Harßleben (1564), XXII, 287.
- Waldenberg, f. Wöltingerode-Wolzenberg.
- Waldenbrocke, f. Wolzenbruch.
- Waldenburg, Heinr. IV., Herr v. —, dessen Tocht. Katharina —, Wappen, XXII, 219.
- Waldendorf, Heinr. v. —, 1359 als Zeuge, XX, 415.
- Waldenfels, Wolf von —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393. Rosine von —, † 1601 in Wernigerode, XXII, 241.



- Wal den h u s e n, Crust v. —, Ritter (1234), XXIII, 91, 92, 97.
- W a l d m a n n, Andreas —, 1494 in Aischersleben, XXI, 452. Christian —, Schulttheiß das. (1653), XVIII, 497. Daniel —, Unterschreiber das., XVIII, 498. — 1662 Oberbauherr, XVIII, 500. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. Joh. Andr. —, Gerichtsfekretär (1730), XVIII, 507.
- W a l d o, Benefizium des — in Schladen, (1110 erwähnt), XXIII, 239.
- W a l d o w, von —, Leutnant, beim Sturm auf Bittsch 17. Nov. 1793 blest, XIII, 238.
- W a l e n, s. Wasel.
- W a l e s, Willh. van —, doctor anglicus in Heidelberg (1394), XIII, 141.
- W a l e t i n g e r o t h, s. Wöllingerode.
- W a l h a u s e n, s. Wallhausen.
- W a l h u s e n, s. Wallhausen.
- W a l k i n g, Witke —, 1605 in Neuhof, XVII, 278.
- W a l l e n s t e i n, XVIII, 120. — in Wernigerode, XXIV, 137. — 1625 in Sangerhausen, XVIII, 111. — 1627 in Halberstadt, XXI, 235. — 1628 in Bleiche, XXIV, 19. — 1634 in Eger ermordet, XV, 251.
- W a l (l) h a u s e n, Walhusen, Konrad von —, 1134 als Zeuge in Aistedt, XX, 28. Thomas v. — (1231), XIX, 186; XX, 33. — 1242 als Zeuge, XIX, 187. Erkensbert v. —, 1245 als Bürge, XX, 393. Ernfried v. —, 1299 als Zeuge, XX, 36. — 1311 desgl., XIX, 194. — curia Gerlaci de — in Nordhausen, XXII, 129. Nicol. v. —, Domherr u. Kellner, in Halberstadt 1414 ermordet, XIX, 37. Verhandlungen, betr. seine Ermordung, XIX, 43 ff., 62.
- W a l l i g, Amtschreiber in Sangerhausen (1686), XXI, 67.
- W a l l i n g, Joh. —, notar. public. 1420 in Florenz, XIX, 49.
- W a l l i j e r, Komponist —, dessen Werke 1638 in die S. Sylvestrif. zu Werniger. gestiftet, XXIV, 374.
- W a l (l) m o d e n, Tidelinus de —, 1154 als Dienstmann Heintr. des Löwen, XX, 363. — Seine Söhne Dietrich und Eschwin von — (1181), XX, 364; XXIV, 407. Siegel Heinrichs v. — (1272), XX, 372. Der letztere (1282), XXIII, 273. Dietrich u. Heintr. v. —, die Enkel Eschwins v. — besitzen 1286 viele Lehngüter, XXIV, 407. Dietrich von — (1286), XXIII, 274. Befehnung der v. — (1286), XXIII, 55, 56. Die v. — bezogen von der Stadt Goslar Lehngeld, XV, 166. Alexander d. Ä. v. —, Kanonikus in Goslar, Alexander d. J. von — desgl., Dietrich v. —, Domherr zu Hildesheim, Eschwin von —, bis 1309 Ritter des Tempelordens, Friedr. v. —, Marschall des deutschen Ordens 1409, Dethleff u. Ludolf von —, 1399 u. 1405 Johanniterritter, 3 verschiedene Thedel v. — mit großem Kinderreichtum gesegnet, Stammbaum der v. —, XXIV, 408. Dietrich v. —, gen. Pavenberg, 1327 Amtmann auf Schloß Lutter, XX, 364. Stammbaum der von —, XX, 365. Erwähnung des Dietrich v. — in Urkunden, XX, 365 ff. Heintr. v. —, 1384 Knappe, XX, 347, 368. Hemming von — und seine Gem. Agnes beim Bau der Paulinerkirche in Hildesheim beteiligt, XX, 348. Beteiligung der v. — an dem Fehdeleben des 14. Jahrhds., XX, 371. Thedel v. —, († 1524), XXIV, 409. Heintr. v. —, verm. mit Ilse v. Schwieghelb (1524), XXIV, 409. Thedel v. —, † 1529, dessen Gemahlin Richilde † 1525, XXIV, 410. Ludolf von —, geb. 1500, seine Eltern, XXIV, 408 f. Seine Erziehung, XXIV, 409. Seine Brüder Heintr., Jasper u. Melchior von —, Lehngüter ders., XXIV, 410 ff. Bemühungen der Genannten zur Erhaltung des Geschlechts v. W. und ihre Kinder, XXIV, 413 ff. Ludolf von —, 1536 verheir., XX, 344. Sein

- Ropienbuch, XXIV, 416 ff. Seine Familienchronik 1549 u. die Sage von Thebel von —, XX, 582 f.; XXIV, 420. Thebel v. —, geb. 1542, ein Sohn Ludolfs von —, XX, 344. — Erziehung des ersteren, XXIV, 421. Ludolf v. —, † 1558 in Wolfenbüttel, XX, 345 ff.; XXIV, 423. Seine Stellung zur Kirche, XXIV, 424. Das von demselben herrührende Ropienbuch ist ungenau, XX, 370, 345. Thebel der Unverferbe v. —, XXIV, 420. Die Sage von ihm, XX, 329 ff. Die Sage ist auf Anregung Ludolfs von — bearbeitet von Georg Thym, XX, 345 ff.; XXIV, 422. Verschiedene Ausgaben der Dichtung Thym's, XX, 350 ff. Erzählung der Sage, XX, 354 ff., 361, 371 f. Entwicklung der Sage, XX, 372 f. — Arend Ludolf v. —, Schatzrat (1707 bis 1767), XX, 347. Thebel Friedr. v. —, Ober-Appellationsgerichts-Vize-Präsident in Celle (1773), XX, 346. Familienarchiv der v. —, XXIV, 487.
- Wallrabe — in Magdebg. (1760), XXIII, 232.
- Wallmoden, s. Wallmoden.
- Walo, Tutor — (1107/9) in Halberstadt, XIX, 23.
- Walpke, Hans —, Bürger, 1523 Heirat des Propstes vom Kloster S. Crucis in Braunschw., XVI, 142.
- Walpurg, Gräfin zu Wied-Runkel, seit 1528 verm. mit Ludwig dem Rheinländer Grafen zu Stolberg, † 3. Okt. 1578, XVI, 364.
- Walpurg (Walburg), Heinrich v. —, 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Walpurg, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, Caspar —, 1493 u. 99 das., XXI, 351. Curt Walpurgt, 1493 das., XXI, 356. Nikof. — u. seine Frau Else — 1588 in Nordhfen. wegen Zauberei verhört, XXIV, 186 ff.
- Walpurgis (Walburgis), Stifterin der Klosterf. zu Heiningen, XIX, 299.
- Walpurgis, Conrad — in Nordhausen, XXII, 100. relicta Conradi —, XXII, 108. —
- Gela —, XXII, 137. Syfridus — XXII, 126, 129. — relicta Syfridi —, XXII, 106, 108.
- Walro(d)t, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Jacoff —, 1525 das., XXIV, 163. Derf. ausgewiesen, XXIV, 165.
- Walsleben (Walsloibyn), Conrad —, 1413 auf der Universität Heidelberg, XIII, 158.
- Walther von der Vogelweide, XIII, 223, 441, 442; XIX, 220.
- Walther von Arnstein, Domherr in Magdeburg (1289), XX, 143.
- Walther, Propst von Dorstadt (1213), XXIII, 251, 254.
- Walther, 1128 als Zeuge, XX, 387. Heinr. — in Stolberg 1427 gefangen, XVII, 166. Henric. — in Nordhausen, XXII, 110, 115, 141. Derf. Stifter des Altars Johannis b. T. und der 10000 heil. Ritter in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93. Magdalene —, Here das., 1616 als „gerechtfertiget“ erwähnt, XXIV, 191. Der Prozeß gegen diesel., XXIV, 194 f. Thomas — in Ziegelrode? 1634, XVIII, 125. Georg —, 1677 Superintend. in Zellerfeld († 1683), XVII, 52. Hans — in Roßleben (1703), XVIII, 155. Joh. Bernh. —, Fürstl. Braunschw. Oberfaktor in Tanne (1725), XVI, 192. — W., Lehrer in Bechelde (1806), XXIII, 458.
- Waltingerode, s. Wöltingerode.
- Walunge, Thele — in Nordhausen, XXII, 109.
- Walwiß, Paul Friedr. v. —, 1716 Fähnrich im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 242.
- Wandsleben (Wanthseve), Bodo von — (1283), XXIII, 273.
- Wanebeke, Joh. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Wangeler, Joh. —, Oberstleutnant 1626 in Quesfurt, XVIII, 112.
- Wangen, Godetridus de —, 1175 als Zeuge in Siebichenstein, XVIII, 52.
- Wangenheim, von — (1277), XIX, 221. Hans von —, Teil:

- nehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Hans, Georg u. Friedr. Gebr. v. —, deren Erben Friedr. u. Apel v. — (1500), XVIII, 93.
- Wanthöslève, s. Wandsleben.
- Warberg (Werberge), Konrad Edelherr von — (1274), XXIII, 269. — (1285), XXIII, 274, 277. Hermann v. — (1285), XXIII, 274. Herm. Edler v. —, dessen Tocht. Via zweite Gem. Heinr. V. v. Regenstein (1287), XXII, 18. Adelheid v. —, eine Tocht. Herm. v. — (1300), XXIII, 277. Konrad v. — (1300), XXIII, 277. Mechtild v. —, Priorin des Klost. Marienberg (1294–1307), XV, 201. Arnoldus de Werberch, prepositus maioris ecclesie in Hildensim, Mechtildis de —, Bernardus de —, Gevart de —, Hermannus de —, canonicus maioris eccles. in Halberstad., XV, 202. Herm. liber Warberch (daneben H. de Werberg, Conrad. de —, Luckardis de —), XV, 203. Arnold von —, Dechant, Handschrift von ihm, XV, 204 f. — Ders., 1303 Dompropst von Hildesheim, XXII, 23. Herm. v. —, 1375 seines Viehes beraubt, XX, 371. Heinr. v. —, Bischof von Halberstadt (1407–1410), XVI, 250, 257. — (1409), XXII, 48. Burchardus de —. episcop. Halberst. 1437–1458, seine Brüder Johann u. Gebhard v. —, XVI, 253 f. Mitteilung seiner Wahl an den Erzbisch. Dietr. von Mainz, XVI, 261 f. Borchard. baro de —, XVI, 263. Anna v. —, 1541 als Zeuge in Stolberg, XIII, 477. Graf v. —, Name des Prinzen Friedr. Wilh. von Braunschweig auf der Reise nach Lausanne (1787), XVI, 42.
- Warich, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 351.
- Warmestorp, Warmstorb, s. Wormsdorf.
- Warmstedes, s. Warnstedt.
- Warmundestorf, Tilo von —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397.
- Warmun(d)t, Curt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344.
- Bartel — in Alstedt 1525 entshauet, XX, 70. Heinrich —, Geistlicher im Kreuzkloster zu Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Warmut(h), Celiar —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Peter —, Müller in Alstedt, Anhänger Münzers, XX, 52. — (1524), XX, 66.
- Warneke, Peter —, Voigt zu Hannover, 1502 vor dem Rat zu Hildesheim, XIII, 129.
- Warner, Meister zu Hildesheim (1467), XIII, 21.
- Warfen, s. Werneke.
- Warnstedt (Warmstedes), Gertrud — Camerinne 1450 im Klost. Blankenburg, XVIII, 171, 175. Hanne —, Sangmesterinne das., XVIII, 171.
- Wartensleben, Graf v. —, 1802 in Nordhausen, XXI, 361.
- Wartislaw VIII., Herzog von Pommern († 1415), XXII, 212, 214.
- Wartislaw X., Herz. v. Pommern († 1478), XXII, 216.
- Watefesse, s. Wattefessem.
- Watschler, Heinr. —, Kellernstr. in Nischersleben (1669), XVIII, 503.
- Wat(t)efesse oder Watum, Widenkind v. —, gräfl. wernigerödd. Voigt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Wattenrodt, Hans —, 1643 in Nordhausen, XXIV, 199.
- Watzdorf(f), Casp. v. —, gräfl. Rat, XIV, 109 Ann. 2. Kathar. v. —, Lebtiffin zu Eisleben (1525), XXIV, 476. Volrad v. —, 1539 in Herbstleben, XIX, 138. Kunz v. —, gräfl. stolberg. Hauptmann, XXI, 112. — (1540), XXI, 113. Christoph v. — in Wernigerode (1574), XXIV, 291. Volrad v. — in Wilsleben (1652), XXI, 402. Graf v. —, 1726 in Dresden, XV, 56. Adamus Frieder. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Watum, s. Wattefessem.
- Webel, Chr. —, Kettor zu Querfurt (1686), XIII, 55.

- Weber, v. —, Geheimrat u. Oberkonsistorialdirektor in Dresden (1833), XXIII, 469.
- Weber, Andr. — in Windehausen, XXII, 153. Heintr. —, Gemeindevorsteher in Zsiefeld (1442), XVIII, 482. Jakob — zu Nolicz 1452 als Zeuge, XIX, 125, 126. Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 342, 360. — (1499), XXI, 356. Berthd. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 345. Curt —, 1499 das., XXI, 355. Joh. —, Pfarrer zu Allstedt (1519), XVIII, 97. — (1521), XX, 44. Joh. —, 1539 als Visitator in Eisleben, XIX, 137. Alex. — aus Leipzig, 1572 in Nordhausen gehängt, XXIV, 176. Hans —, Verfasser einer gereinigten Erklärung der Bildwerke in Lüneburg (1587), XXII, 371. Mathias — in Heringen (1600), XXIV, 250. Christian —, Kämmerer in Stolberg (1630), XVII, 164. Andr. —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. — Weber, Vorsitzender des Colleg. San. während der Pest 1681/83 in Nordhausen, XXII, 353. Gust. —, Stadtmusikant in Wernigerode, XXIV, 365 Anm. — (1719), XXIV, 382. — (1739), XXIV, 386. — W., Advokat aus Nordhausen, 1760 zu Besuch in Magdeburg, XXIII, 233.
- Webirstedt, Dither v. —, Marschall, 1395 als Zeuge in Weissenjee, XXI, 251. Heintr. v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254.
- Wechmar, Otto v. —, 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Wechmung, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.
- Wechungen, Wejungen, Friedr. v. — (1231), XIX, 186. Heintric. de —, 1263 auf der Rodenburch, XIX, 189. Derf. in Oweleibin (1299), XXIII, 480. Apel v. — (1455), XVIII, 276. — (1466), XX, 423. Ciliar v. —, 1487 in Sangerhausen, XIII, 383. — 1491 zu Vogtstedt, XX, 427.
- Weck, Conr. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
- Weckerlin, Rud. — (1626), XVIII, 28, 29.
- Wedde, Paul —, Bäckerstr. 1625 in Wernigerode, XXII, 169.
- Wedderkop, v. —, Geheimrat, Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig (1731), XVII, 134.
- Weddige, Erflg. des Familiennamens, XXIII, 510.
- Weddingen, Gottfr. v. — (1245), XXIV, 218.
- Wedekint, deken zu S. Petersberg bei Gostar (1351), XXIV, 507. Peter Thoin —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beeidet, XIII, 116. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. Berthd. —, 1491, 93 das., XXI, 356. — W. in Hildesheim, dessen Hans von 1598, XXIV, 442.
- Wedeler, Claus — aus Zsiefeld, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186.
- Wedell, v. —, Leutn., beim Sturm auf Bitich 17. Nov. 1793 bleiiert, XIII, 238.
- Wedelsdorf, Heintr. v. —, gräf. Stolberg. Hauptmann, XXI, 112. — (1533, 1535), XXI, 113.
- Wederde, j. Werthern.
- Wedesentorp, Hermann u. Lambert von —, 1293 als Zeugen, XVIII, 64.
- Wedigen, Hans —, 1493 in Stolberg, XVII, 158.
- Wedigo, Hans — in Stolberg 1493 als der Kezerei verdächtig angeklagt, XXIII, 329.
- Wedler, Familie — in Ellrich, XXIV, 10.
- Wedtkenstedt, Joh. v. —, Ritter (1270), XVI, 144. Herm. v. — (1368), XVI, 147.
- Wesertling(en), Ludolf von — (1262), XVI, 145. — (1290), XVI, 144. — (1309), XVI, 148. Albert v. — (1282), XVI, 144. Gebhard von —, Ritter (1317), XXIII, 390. Ulrich u. Konrad v. —, 1345 Knappen, XX, 367. Ulrich v. — (1357), XVI, 146. Conrad von —, 1359 in Braun-

- schweig, XVI, 132. Beata v. —, 1396 Celleraria im Kl. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 136. Cord u. Ulrich v. — (1398), XVI, 132. Witwe Ise v. — und Hans und Friedr. v. — (1425), XVI, 132. Ulrich v. — u. die Ww. Curd's v. — (1426 u. 1427), XVI, 133. Friedr. van Weverlinge 1503 in Hildesheim, XIII, 130. Margarethe von —, die Tochter des † Friedr. v. —, 1554 verheir., XXIV, 423.
- Wegener, Joh. — (1403), XXI, 414. Fricke —, Bürgermeister in Blantenburg (1434), XVIII, 175. Gostschalt —, Presbyter (1437), XVI, 252. Joachim —, Bürgermeister in Goslar (1527), XXIV, 42. Hinr. — in Harßleben (1530), XXII, 275 Anm. 2, 287.
- Wegers, hered. Henrich — in Oberleben (1593), XXII, 150.
- Wehr, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 340.
- Wehler, Wilh. —, Hofprediger in Wernigerode (1625), XXII, 167. — (1631), XIX, 238. — 1638 Hof- u. Stadtprediger in Stolberg, XIX, 239.
- Wehmann, Heinr. u. Henning — in Heimbürg (1649), XXIV, 284.
- Wehrenpfennig, Hans — in Wernigerode (1617), XXIV, 148.
- Weichberg, Hans —, 1546 auf der Neuenburg, XIX, 141.
- Weichs, F. S. de — cathedrales eccles. Osnabrug. canonic. (1774), XVI, 28 Anm. 1. — v. W., Dombachant in Hildesheim (1799), XXIV, 65. Frhr. v. —, Oberforstmeister 1807 in Hildesheim, XVII, 60.
- Weidemann, Sorge —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Heine —, 1493 das., XXI, 359. Joh. —, Vikar Dr. in Erfurt (1517), XVIII, 277. Hans —, Bürgermeister in Goslar (1520), XXIV, 41. Seine Stellung zur Reformation u. Anstalten zur Verteidigung Goslars (1527), XXIV, 42 ff. Michel u. Elias —, Steinmetzen 1582 in Blantenburg, XIX, 298 Anm. 1.
- Wilhelm — in Auleben (1603), XXIV, 232. Andreas —, 1638 in Nordhausen erstochen, XXIV, 198.
- Weidenbach, Georg Abr. v. —, Hauptm. in Wolsmirstedt (1637), XVIII, 134. — Rittmstr. 1643 in Artern, XVIII, 152.
- Weidenloe, Heinr. v. —, Vogt zu Frankenhäusen (1395), XX, 420.
- Weidlich, Bürgermeister in Freiburg (1853), XIX, 170.
- Weidmann, Tigel (der) — in Stolberg 1491/92; Hans —, der Schütz (1605, 6), XXI, 126. Georg — aus Goslar, 1587 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Weigel, C. G. —, consigliere della corte del Re di Polonia, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4. — Weigel (1800), XVI, 14.
- Weigermann, Heise —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Weyhe, Friedr. v. — aus Lüneburg, 1605 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186 Anm. 2.
- Weil, Melchior — auf Bornum, dessen Ww. 1625 zum Begräbnis in Langeln, XXII, 166.
- Weiler, Hofrat, Pächter der Schmeltzhütte in Ilseburg (1672), XIII, 260.
- Weiller, Hans — ein Schaftknecht 1580 in Nordhausen, XXIV, 181.
- Weimann, Hans u. Balth. — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Weimar, Heinr. v. —, Schöpfer auf der Neuenburg (1410), XIX, 116. — Curia det. Wimar in Nordhausen, XXII, 149. (Die Herzöge v. —, sind unter ihren Taufnamen aufzusuchen.)
- Weyner, Berkt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 344, 357.
- Weinlöben (Schweinleben), Joh. —, Kanzler (1551), XVIII, 7, 8.
- Weinreich, Christian —, Gerichtschöppe von Wallhausen (1686), XXI, 67.
- Weinrich, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 246, 251.
- Weins, Herrn. Christoph —, Musikant in Wernig. (1682), XXIV,

- 355 Ann. Harmen —, desgl. (1688), XXIV, 368.
- Weinchenk, Winchenke, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans Steph. —, 1578 in Wernigerode, XXI, 416. Joh. Christoph — aus Eifendorf, auf der Univers. Halle (1747), XIV, 142.
- Weisbach, Heinr. Wilt. — aus Erfurt, 1598 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Michael —, 1612 das., XIII, 187.
- Weisbeck, Feldprediger, 1730 in Ascherleben, XVIII, 508.
- Weise, Heine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360. Nicol. —, Vikar der Pfarrkirche zu Querfurt (1520 u. 1530), XIII, 57. Curt — (1606), XIX, 263. Christoph —, gräf. stöberl. werniger. Kanzleidirektor, † 1682 in Leipzig, XVII, 314.
- Weiseborn, J. Weissenborn.
- Weiß, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Werner — aus Eisleben (1552), XII, 170 Ann. 2. Paul —, Buchdrucker in Wolfenbüttel (1680), XVIII, 349.
- Weißbrodt, Dan. —, Kämmerer in Ascherleben (1653), XVIII, 497. — († 1662), XVIII, 500.
- Weise, Chr. J. —, XXIII, 444. Dictus — aus Steiger, 1559 in Nordhausen gehängt, XXIV, 171. Friedr. Andr. —, Rittmeister in Hackpiffel (1686), XXI, 66. C. J. — in Leipzig (1772), XVI, 12.
- Weissenbach, Hans u. Verm. von —, Gebr. auf Krimmitschau (1555), XXIV, 221.
- Weissenberg, Reinh. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. — (1493), XXI, 343. Hans —, 1430 das., XXI, 336.
- Weissenberger, Valtin —, Bürgermeister in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Weissenborn, Wißenborn, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493 u. 99), XXI, 352. Hans — in Eltrich, XXIV, 9. Berkt Weiseborn 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Weissenfels, Dietr. Graf v. — (1196), XIX, 105.
- Weissenjee, Wüssenjee, Wiz(z)ense, Rudolf von —, 1292 erschlagen, XX, 40. Wilhelm von Wissenze 1297 als Zeuge, XIX, 214. Bertold u. Heinr. v. —, XIX, 215. Friedrich u. Heinrich v. —, 1303 Bürger in Nordhausen, XIII, 378. Rudolf von —, 1311 von den Dienstleuten des Kl. Mönchpiffel erschlagen, XIII, 408. Konrad v. — (1313), XXI, 80. Gottschalcus de —, Propst v. Neuwert, Stifter des Alt. des heil. Andreas in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93. Conrad de —, das., XXII, 129. Henrici de —, XXII, 114. Hermann und Theoderic. de —, XXII, 129. Frederic. u. Gertrudis de —, XXII, 129, 131. — magnum pomerium domine de —, XXII, 131. Gothscale. de —, Propst des Kreuzklost. in Nordhausen, XXII, 122 Ann. 3, 141.
- Weißmantel, XXIII, 401 Ann. 6.
- Weißrock, XXIII, 401 Ann. 6.
- Weitendorf, Heinr. u. Hans —, Bauern von der Insel Pöl, 1349 deren Wappen, XX, 278.
- Weisenberger, Hans — in Heringen (1610), XXIV, 253.
- Weizenkorn, Lodewic. — in Harwertere, Henricus — frater ipsius, XXII, 127.
- Welcker, Bruno —, Pfarrer in Stolberg († 1519), XXIII, 313, 316 i.
- Weideners, Elisabeth — in Bückow (1635), XXIV, 373 Ann.
- Weldigerus, in Nordhjen., XXII, 108.
- Weldter, Georg — (1525) in Stolberg hingerichtet, XVII, 189.
- Welkerode, curia illius de —, curia relicte senioris de —, XXII, 130.
- Wellerjen, Joh. v. —, 1429 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Wellington, 1815 in Paris, XVIII, 493.

- Wetode, f. Wilrode.
- Wentel, Gunther — (1498) Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Wendehausen, f. Wendhausen.
- Wendel, C. G. —, Pastor in Rosenstock (1772), XVI, 23.
- Wendeler, Hans —, kais. Oberstwachmeister 1626 in Cuerfurt, XVIII, 111.
- Wendellen, Nicol. — dicto Swartz, notar. public. 1420 in Florenz, XIX, 49.
- Wendelnrade, curia illius de —, XXII, 131. Albertus Colonus de — in Nordhausen, XXII, 108. — pueri de —, XXII, 126.
- Wendemunt, Sander —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — 1493 u. 99 das., XXI, 351.
- Wenden, domini de — (Grafen v. Schwerin), 1242, XXIV, 214. Gebr. von —, kaufen 1301 Besitzungen der Stadt Braunschweig in Hethem, XVI, 146. Henricus de — in Nordhausen, XXII, 126. Thilo de —, XXII, 108. Henr. v. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans v. —, der letzte der Familie, † 1595, XVII, 78; vgl. Schwerin.
- Wendenburg, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 490, 494.
- Wendejßen, Georg v. —, Erbjaß zu Bornum, dessen Söhne Claus und Christoph —, Andreas v. —, Dechant des Stifts Walbeck (1625), XXII, 166.
- Wendhausen, Wendehusen, Hermann de —, 1297 als Zeuge, XIX, 193. — v. W., Kanzler u. Propst, erwirbt 1670 in Neuhoß einen Ackerhof, XVII, 282. — v. W., fürstl. Kanzler in Braunschw. (1700), XVII, 129. — † am 18. Nov. 1718, XVII, 132; vgl. Windehusen.
- Wendilgart, Aebtissin in Gandersheim, XV, 121.
- Wendt, Rastin — in Neustadt unterm Honstein (1598), XXIV, 333, 335 f. A. —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Wendt, v. —, Dompropst u. Weihbischof von Hildesheim, 1807 in Paris, XVII, 60, 69.
- Wengkel(0), Wentel, Gunther —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355, 356, 357.
- Wenigers, Anna —, 1586 in Nordhausen, XXIV, 184.
- Wentel, f. Wengzell.
- Wennekin, Matth. —, vicar. in eccles. Halberst. (1420), XIX, 48.
- Wenje, Georg von der —, 1610 in Venedig, XXII, 57 f. — (1611), XXII, 61 f., 68 f., 80. Kammererrat v. d. — (1819), XXIV, 65.
- Wentel, f. Wenzel.
- Wen(t)zing(t), Wenzug, Wenzing, Achaz — zu Derenburg, Anna Crugers, seine Frau 1610, sein Siegel, XXIV, 148. Achaz —, Amtmann zu Crottorf (1625), XXII, 167. Hans — in Harßleben, XXII, 270 Anm. 4. Hans —, de jmedt, XXII, 287.
- Wenzug, f. Wenzing.
- Wenzel, König, XV, 162. — (1389), XXII, 415 u. Anm. 3.
- Wenzel, Kurfürst von Sachsen, 1370 im Besitz der Pfalz Allstedt, XX, 38. — († 1418), XXII, 217.
- Wenzel, Haus —, Baumeister, 1564 in Auleben, XV, 25 Anm. 1. — Wentel, Stößmeister aus Kößen, 1714 in Artern, XV, 41 Anm. 2, 43.
- Wenzing, f. Wenzing.
- Werben, Dietr. Graf v. — (1171), XIX, 99. Thiedericus comes de Wirbine (1174), XVIII, 51. Meinher Burggraf v. —, 1181, 1194 u. 1197, XIX, 106.
- Werberge, f. Warberg.
- Wercheit, Andr. — in Auleben (1603), XXIV, 232.
- Werde, Kunze — zu Lamust? gefangen, durch das Gnadenbild zu Glende befreit, XXI, 194. Claus —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Werdenberg, Joh. Graf von — (1446), XIII, 164 Anm. 1.
- Werder und Emne, Grafen von —, Entwurf einer Stammtafel ders., XXIII, 1 ff. Die Grafen v. — innerhalb der Diözese Mainz,

- über die Familie ders. sind nur geringe Nachrichten vorhanden, XXIII, 86. Das alte Stammgut Emne der Grafen v. — ist das heutige Gronau, XXIII, 93. Burchard Graf v. — (1105—29), XXIII, 94. Dietrich I. Graf v. —, verheir. mit Mechtildis von Wöltingerode (1147), XXIII, 87. Ders. am 19. Oktober 1174 bereits †, XXIII, 88, 94 f. Diedrich, Lüdeger u. Conrad Grafen v. —, Gebr. (1147—99), XXIII, 87 f. Dietrich II. Graf v. — (1174—90), XXIII, 88 f. Ders. u. Dietr. III. Graf v. — (1206—20), XXIII, 95. Dietrich III. u. seine Brüder Lüdiger u. Conrad Grafen v. —, letzterer Domherr, XXIII, 89. Die 3 Brüder kommen 1190—1255 urkundl. vor, XXIII, 90, 91, 92, 93. Dietrich von —, 1189 als Zeuge, XXIII, 244. Ludeger Graf v. —, 1217—1225, Conrad Graf v. — (1206—1255), XXIII, 96 f. Ludolf Graf v. — (1220), XXIII, 252. Ludeger u. Conrad Grafen v. —, Brüder, XXIII, 2. Lüdeger Graf von — († 1227), XXIII, 3, 16. Johann comes de Werthere (1298), XXIII, 43. Politz vom Werder (1516), XIX, 82. Günther v. —, fürstl. Cuedlinbg. Hofmstr. (1584), XXI, 403 Anm. 5. Günther von —, Hauptmann (1590), XXI, 94. Heinr. v. —, gräf. stolberg. Hauptmann 1591 in Wernigerode, XXI, 124. — v. W., fürstl. Anhalt-Cöthnischer Geheimrath, 1672 in Wernigerode, XIX, 245. Joach. Friedr. v. —, Sekonde-Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1714), XIII, 240. Samuel Ernst v. —, Sekonde-Leutn. das. (1714), XIII, 241; vgl. Jnsula.
- Werderen, s. Werthern.  
 Werthere, s. Werder.  
 Werbi(c)keit, Hans —, 1491 in Nordhfen., XXI, 346. — (1493), XXI, 348, 349. Heinr. —, 1499 das., XXI, 348. Sorge —, 1499 das., XXI, 347.  
 Werdruno, Henricus —, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 156.  
 Werenbrecht, Heinr. —, Kleriker 1445 in Halberstadt, XXIV, 325.  
 Bergkmeister, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.  
 Werlauff, Historiker —, dessen Urtheil über Chr. Gottl. Krazenstein, XIV, 149.  
 Werke, Alexander von —, Ritter (1239), XXIII, 258. Die Fürsten v. — (1282), XVIII, 205. Lippolt v. — (1359), XXIII, 291. Wilh. v. —, Sohn des Fürsten Lorenz v. — († 1400) und Mathildes, einer Tocht. des Fürst. Nicol. IV. von Werla-Goldberg († 1402), — Wappen, XXII, 212. Hans u. Ludolf v. — (1425), XVI, 132.  
 Werna, Heinrich von der — (1519), XXIII, 425 f., 428. v. d. —, 1525 in Stolberg, XVII, 194. Meynherus de — in Nordhfen., XXII, 127, 136.  
 Werneburg, Joh. Wilh. Ad. —, fgl. Oberforstmeister, † 1886 in Erfurt, XIX, 320 f.  
 Werneke (Warcken), Hans — in Harsleben (1535), XXII, 261 Anm. 1, 5; XXII, 274 Anm. 2; XXII, 287. Baltin —, 1535 Kirchvater in Altenrode, XV, 207.  
 Werner, Markgraf — (1014), XX, 25.  
 Werner, Erzbischof v. Magdeburg (1063—78), XX, 119.  
 Werner, Bischof von Merseburg (1070), XVIII, 182.  
 Werner, Abt von S. Peter in Erfurt (1147), XX, 387.  
 Werner v. Amerleben-Bisenrode, (1201—15) Dompropst v. Halberstadt, XIX, 27.  
 Werner (von dem Dife), Domherr in Halberstadt (1337), XXIII, 288.  
 Werner, Domvogt zu Halberstadt, Nefse des Grafen Ludolf I. v. Wöltingerode (1126—64), XXIII, 6 f.  
 Werner, XVII, 44. —, Sohn der Paulina von Wöltingerode (1109), XXIII, 5, 6. —, Dienstmann, (1171/73 als Zeuge in Oldisleben, XX, 390. —, 1209 in Ruffetele belehnt, XVIII, 57. —, hab.



- viduam Marcoldi Erfurt (1238), XIII, 30. —, Pfarrer v. Bilzingleben, 1266 als Zeuge, XX, 395. —, Münzmeister, dessen Söhne bis 1267 von den Grafen von Weichlingen belehnt, XXI, 14. —, Steinmetz in Nordhausen (1453), XXI, 306.
- Werner**, Hans —, Consul in Querfurt, XIII, 52. Heinr. —, Ratsherr in Wiehe, XVIII, 83. Lorenz —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 353. Adam —, Vize-Kanzler der Universität Heidelberg 1529 u. 1531, XIII, 168 Anm. 3 und 4. Hans —, 1530 wegen Raubmordes in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 167. Sebast. —, Prediger in Magdeburg (1546), XXI, 377. Hans —, kais. Kammerbote (1551), XVII, 322. Heinr. u. Adolf —, Söhne der halberstädter Bürger Christoph und Andreas — (1555?), XX, 336. Lambert. —, Propst des Klosters Gottesanaden in Calbe a. S. (1561), XXI, 378. Georg — von Eger, 1573 in Nordhfen. gestürzt u. ausgewiesen, XXIV, 177. Casp. —, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179; XIX, 302. Jost — aus Waltershausen, 1602 in Nordhfen. hingerichtet, XXIV, 190. Ernst —, Zimmermann von Bennedenstein (1733), XXIV, 236.
- Werneroth**, Nikol. —, 1520 für die Pfarre in Mittelhausen vorgeschlagen, XX, 435.
- Werners**, Henning und Jan —, 1421 und 1430 in Harleben, XXII, 287.
- Wernerus**, plebanus de Dingelstide (1363), XXIII, 107.
- Wernher**, canonic. anniv., XXII, 122.
- Wernherus**, prepositus de Bossenleve, 1177 als Zeuge, XVIII, 52.
- Wernigerode**, die Grafen von —, im 13. Jahrhundert. der Königsparthei angehörig, XVI, 219. — (1229), XVI, 226. Die Grafen v. — im Darlingau am Elm im Braunschweigischen (1247), XXI, 96. Erbbegräbnisse der Grafen v. —, XIX, 224 ff. Verträge ders. mit der Stadt Goslar von 1317. Dieselben sind 1323 im Pfandbesitz der Bienenburg, Conrad Graf v. — (1351), XXIV, 490. Besitzungen der Grafen v. — (1343), XXIII, 357. Vogtei ders. über Kloster Ilseburg u. Drübeck, XXIII, 360 f. Luckardis comitissa de Wernigerode, XV, 203. Bertold, Conrad und Gevehard, Grafen v. — (1220), XXIII, 252. Bertold und Conrad, Grafen v. —, Vögte von Ilseburg, Gevehard und Burchard, Grafen v. —, Vögte von Drübeck (1231), XXIII, 358. Gevehardus comes de —, 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. — (1239), XXI, 98. — (1244), XXIV, 215. Albrecht V. und Friedrich II, Grafen v. — sind Söhne des zw. 1254 u. 1293 in Urkunden auftretenden Grafen Konrad II. v. — u. seiner Gem. Doda, XXIII, 362, 389. Deren Schwester Lutgard wurde einem Edlen von Heldringen vermählt, XXIII, 362. Fridericus Graf von — (1256/58), XXI, 98. Conradus comes de —, 1259 als Bürge, XXIII, 36. — 1268 als Zeuge, XXIII, 29. — 1269 im Pfandbesitz der Hartesburg, XXIII, 36. Gebhard u. Konrad Grafen v. — (1268), XXI, 97. Konrad, Albrecht u. Friedr., Grafen v. — (1287), XXIII, 364. Konrad u. seine Söhne Albr. u. Friedr. Grafen v. — (1288), XXIII, 359 Konrad Graf von —, dessen Tochter Lutgart Gem. Graf Siegfrieds V. v. Blankenburg (1289), XXII, 30. Albrecht Graf v. — (1298), XXI, 100. Friedr. u. Albr. Grafen v. — (1301), XXIV, 499. Albr. u. Friedr., Grafen v. —, erbauen 1302 die Burg Steinberg bei Goslar, XXIII, 367. Albr. u. Friedr., Erbn. v. —, befehlen Klost. Ilseburg 1309 bis 1320, XXIII, 355 ff. Hierauf bezügl. Urkunden im vatikan. Archiv, XXIII, 355. Veranlassung der Fehde der Grafen

mit dem Kloft. Ilsenburg, XXIII, 372 ff. Albrecht u. Friedr., Grafen v. — (1312), XXIII, 282. — Gegen dief. erlassene päpftliche Bullen (1311), XXIII, 376 ff. — Diefeib. berauben 1314 das Kloft. Ilsenburg, XXIII, 374 ff. — Vergleich der Grafen Albr. u. Friedr. v. — mit dem Bifch. Albr. von Halberftadt (1314), XXIII, 384. Albrecht u. Konr. Grafen v. — (1317), XXIV, 500. Beendigung der Fehde der Grafen Albr. u. Friedr. v. — mit dem Kloft. Ilsenburg (1320), XXIII, 390 ff. Albrecht Graf von —, Urheber der Fehde mit dem Kloft. Ilsenburg, er † 1320, XXIII, 392. Meinungsverfchiedenheiten zw. demf. u. feinen Söhnen u. Brüdern, XXIII, 393. Friedr. u. Gebhard Grafen von —, Brüder Graf Albrechts v. — u. deffen Söhne Konrad, Gebhard, Albrecht und Walthar, Grafen v. —, vergleichen fich 1320 mit dem Kloft. Ilsenburg, XXIII, 392. Konrad IV. Graf von —, Gem. der Heilwig v. Regenftain (1321), XXII, 35. Konrad, Albrecht u. Walthar Grafen v. —, Söhne des Grafen Albr. v. — (1323), XXIII, 394. Friedr. u. Konr., Grafen zu —, ftiften 1328 die Kapelle am Gerhause zu Werniger., XVIII, 317. Fridericus et Conradus comites de — erhalten 1332 Kopperbrock et Kopperberch bei Harzburg verliehen, XXIII, 70. Conradus comes in — † 1339, deffen Leichenftein; Friedr. Graf v. — (1330), XIX, 225. Der letztere † 1338, feine Leichenftein, XIX, 226. Konrad Graf v. — (1341), XXIII, 357 Anm. 2. — (1343), XVII, 230; XXIII, 395. Konrad Graf v. — u. feine Sohn Konrad, Vorbehalt derf. bei Wiederbebauung der Flur des wüften Dorfes Sudburg bei Goftlar (1351), XXIV, 507 f. Sophie Gräfin von —, Gem. Graf Gebhards v. Wolbenberg? (1356 u. 59), XXIII, 81, 82. Conrad Graf v. — (1357),

XVI, 146. — (1360 61), XXII, 45. Court u. Dyrick greven tho Wernigero le verfehen 1379 Schloß Stapelburg, XXIII, 82. Nord Graf v. — (1393), XVIII, 213. Derf. u. feine Brud. Heine. (1400 u. 1408), XVIII, 214. Ulrich u. Albrecht, Grafen von —, legen um 1400 die Knechtütte an der Bode an, XIV, 6. Heinrich Graf v. — (1410), XXIII, 367 Anm. 4. Derf. übereignet dem Räte der Stadt Wernigerode das dortige landesherrl. Spielhaus (1412), XXIV, 347. Cord (Conrad VI, † 1407), greve van Wernigerode, deffen Tocht. Karde Wwe. des Grafen Günther V. v. Nuppin († 1419), XVI, 259. Hinrich greve to — (1419), XVI, 260. — (1421), XXIV, 503. Albertus comes de —, Bifchof v. Halberftadt, † 1419, Sohn des Grafen Conrad V. v. Werniger., Bruder des letzten Grafen Heine. v. —, XVI, 250, 251, 252. Heine. Graf v. —, der letzte feines Gefchlechts (1427), XVIII, 215. Derf. † am 3. Juni 1429, XIX, 227; XVII, 174. — Seine Leichenftein, XIX, 225.

Wernigesdorf, Heinrich —, Geiftlicher im Kreuzfl. zu Nordhaußen (1525), XXII, 159.

Wernighrode, Hinr. —, Bürger zu Göttingen (1470), XIII, 122.

Wernigerode, Henricus de — in Nordhaußen, XXII, 105.

Wernigeshausen, Heinrich von —, 1255 als Zeuge in Ubißleben, XX, 394.

Werno, Propst des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim (1171), XXIII, 11.

Wernrode, Alexander v. — (1296), XXIII, 367 Anm. 6. — (1297), XIII, 378. Albert von — in Clettenberg (1354), XXI, 83. Albert de — in Nordhjen., XXII, 109. Henricus de —, XXII, 144. Otto v. — (1455), XVIII, 276. — (1466), XX, 423. Vinzenz v. — (1533), XVII, 184.

- Wernrot, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.
- Wernsdorf, Wolf von —, 1546 in Eisleben, XVIII, 388, 393.
- Wernsdorf, Prof. — in Helmstedt (1755), XXIV, 84.
- Werre, Conrad von — (1191), XXIII, 247. Bertold von — (1236), XXIII, 256. Alexander v. — (1249 u. 1254), XXIII, 260, 261, 268. Detmar von — (1254), XXIII, 268. Bernhard von — (1278), XXIII, 271. — (1294), XXIII, 275. Conradus u. Albert de Werra (1301), XVII, 30.
- Wersing, Joh. — in Nordhfen., XXII, 148.
- Werter(e), f. Werthern.
- Wertheim, Johann I. Graf v. —, † 1407, dessen Gemahl. Uta, geb. Herzogin v. Teck, deren Tochter Katharine † 1419, dieselbe 1402 verm. mit Georg I. Graf zu Henneberg, XXII, 212.
- Wertheim, Curt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. — (1499), XXI, 352.
- Weri(h)er, Dietr. —, Ratsmitglied in Stolberg (1451), XVIII, 225. — (1457), XVIII, 231. Ditterich —, 1457 in Stolberg, XVII, 167; XXIII, 328. Derf., stolbergischer Kanzler und seine Ehefrau Margarethe — (1467), XIII, 364. Andreas —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Hans —, 1491 und 93 das., XXI, 354. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 348. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356. Herm. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 351. Jörg —, 1493 u. 99 das., XXI, 349. Herm. —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324.
- Werther(n), Werter(e), Henricus de — miles (1277), XXIII, 480. Dietrich u. Berthold v. — (1289), XV, 238. Albert, Ritter und Theoderic. u. Hinrich v. —, Gebrüder, treten 1303 Güter in Baden an Kloster Walkenried ab, XXI, 248. Ditrich v. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Hermann
- v. Werthern (Werderen), Ritter, u. Gerhard v. —, Knappe (1317), XXIII, 390. Die v. Werderen sind nicht die thüringischen von Werthern, sond. eine anhaltische, sonst auch v. Weerde od. Weterde genannte Familie. Ritter Herm. VII. v. — (1311—1345) u. sein jüng. Bruder Gerhard v. — (1317 bis 1349), XXIII, 390. Hans von Weterde (1487), XVII, 40. Bertoldus de — in Nordhausen, XXII, 100. Domina de —, XXII, 107, 126. Henricus de —, XXII, 129, 139. Herm. de Werthere, XXII, 124, 125. Derf., junior, XXII, 128. Johannes de — vicar. in Nordhfen., XXII, 140. Meynerus de —, XXII, 109. Herm. v. —, Bürger in Nordhausen, stiftet das Elisabeth-Hospit. das. (1436), XX, 549. Derf. 1436 im Begriff, eine Herberge auf der Hofstätte der S. Elisabethkapelle zu erbauen, XIII, 484. Dietrich v. —, Ritter, 1456 auf Ebersberg, XXI, 83 f. Derselbe Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. — (1477), XXIII, 308. Joh. v. —, Amtmann in Freiburg (1483), XIX, 129. Anton v. —, 1488 in Ilfenburg, XXI, 101. Hans v. —, 1484, Anton v. —, 1487 Marschall in Wernigerode, XXI, 107. Der leptere 1491 92 Amtmann das., XXI, 111. Hans v. —, gräfl. Amtmann in Stolberg (1493), XXIII, 329. Hans v. —, Amtsverweser in Sangerhausen (1495), XIII, 390. Derf. Verweser des thüring. Landes (1498), XX, 429. — (1500), XX, 430. — (1508), XX, 433. — (1518), XX, 434. Derselbe und seine Söhne Dietrich, Georg und Hans v. — (1522), XX, 435. — (1527), XX, 437. Heinr. v. —, 1500 auf der Univerf. Bologna, um diese Zeit ein H. v. — Ratsmeister in Nordhausen, XIII, 491. Hans v. —, 1525 in Stolberg, XVII, 192. Derf. in Nordhfen. (1525), XXIV, 165. Dietrich von — (1526),

- XVIII, 98. — v. Werther auf Brücken (1690), XV, 225.
- Wertmann, Herm. —, 1491 in Nordhfen, XXI, 358.
- Wertmüller, 1771 in Laufanne, XVI, 21.
- Wesing, Nicol. —, schwedischer Corporal, 1636 in Roßleben, XVIII, 129.
- Wessel, Henric. —, 1430 Münzmeister in Bismar, XIII, 295. Joh. —, luther. Prediger in Goslar (1524), XXIV, 42.
- Wessungen, vergl. Wehsungen.
- Westen, Coerdts —, in Harstleben (um 1500), XXII, 287.
- Westerburg, Marie von —, geb. Gräfin v. Stolberg, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478. Bertha Gräfin von — († 1418), vermählt mit Graf Walram von Nassau-Wiesbaden (1393), XXII, 213.
- Westernach, Joh. Eustach. v. —, Deutschmeister in Mergentheim (1625), XXII, 188.
- Westfal (I), Westfoll, Heine —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123. Hinr. —, daselbst (1458), XIII, 116. Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhfen, XXI, 353. Claus —, 1493 das., XXI, 343. Andr. —, 1493 daselbst, XXI, 350.
- Weston, H. J. P. —, 1770 in Laufanne, XVI, 20 Num. 4.
- Westphal, Joh. —, Stadtkretär in Wernigerode (1697), XXI, 168.
- Westphalius, Heinrich —, Pfaffe in Nordhfen. (1564), XXIV, 171.
- Weterde, Hans v. — (1487), XVII, 40; vgl. Werthern.
- Wette, de —. XXIII, 467.
- Wettin, Burggraf Ulrich von — (1245), XXIV, 217.
- Wettwen, (viduae fil.) Francisus v. d. —, l. evangel. Prediger am Kreuzfl. zu Braunschweig (1532, 1536), XVI, 316.
- Wewel, Mich. — aus Nordheim, 1572 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 175. Louis —, 1771 in Laufanne, XVI, 21. — Wewel (1781), XVI, 33.
- Wekendorf, J. Wisentorf.
- Wever, Marist. — in Harstleben (1500), XXII, 287.
- Weverlinge, J. Wefertingen.
- Wardes, Wilhelm —, 1525 in Werniger., XXIV, 349.
- Wibke, Hans — (1544), XXIII, 347.
- Wibold, Abt v. Corvey (1148), XX, 389.
- Wichernus, Priester zu Levenstede (1312), XXIII, 282.
- Wichert, Propst des kl. S. Georgenberg (1206), XXIV, 37.
- Wicelo, ein freier Mann, verkauft 1190 Güter in Viermunde und Upstidde, XXIII, 89, 95.
- Wichmann, Graf v. Seeburg, Erzbischof v. Magdebg. (1154, 92), — vorher Bischof von Raumburg — XVIII, 176. — (1166), XX, 123. — (1171), XIX, 99. XVIII, 46. — (1174), XVIII, 51, 54; XXII, 227. — Derselbe stiftet 1180 das Kollegialstift des S. Augustinerordens auf dem Schlosse zu Seeburg XIII, 31.
- Wichmann von Seeburg, Dompropst in Halberstadt (1146—49 50.), XIX, 24.
- Wichmann, Henning — und Geske —, seine Mutter, 1464 in Hildesheim, XIII, 119. Catharina Wichmann, 1679 verheir., Tocht. des Zehntners Christoph W. in Zellerfeld, XVII, 52.
- Wichmannshauen, von —, Kammerat (1756), XV, 67 Num. 1. Superintend. v. — in Freiburg (1757), XIX, 159.
- Wichman(n)shausen, Joh. Christoph —, 1663 Pächter des isenburger Eisenhüttenwerkes, XIII, 260. — W., Vise-Landrentmeister (1696), XV, 35. — (1709), XV, 42.
- Wichmann, Graf — (1014), XX, 25.
- Wicpert, Markgraf — (1110), XX, 385. — 1124 als Vogt des Klof. Oldisleben, XX, 386.
- Wiczleben, J. Wiczleben.
- Widobach, Katharine v. — aus Liffen, 1540 Küchenmeisterin im Klof. Roßleben, XVIII, 102.

- Wideman, Anna —, früher  
Nonne im Klof. zu Eisleben (1529),  
XXIV, 477. Bartel — Erben  
(1569), XV, 216.
- Widershusen, Tile von —.  
1477 in Hildesheim, XIII, 135.
- Widichind, — 1134 als Zeuge  
in Alstedt, XX, 28.
- Widigo, Graf —, 965 genannt,  
XXI, 318.
- Widmann, Wolf —, Bürger in  
Eisleben (1482?), XVIII, 88.
- Widstadt, Eberhard —, Kellner  
im Klof. Eisleben (1499), XX,  
430.
- Wichmann, f. Wichmann.
- Wief, Graf von — (1539), XXI,  
382. Genofeva Gräfin von —,  
verm. 28. Nov. 1545 mit Wolfg.  
Graf zu Stolberg-Wernigerode,  
Friedr. Graf v. —, deren Bruder,  
als Zeuge, XIII, 478. Joh. Graf  
v. — (1556), XIX, 456. Derf.  
† 1561, deffen Tocht. Agnes 1545  
verm., XIX, 446. Heinz. Graf  
v. —, verm. mit Margarethe von  
Mausfeld, XXII, 217.
- Wied-Kunkel, Johann Graf zu  
—, XVI, 364.
- Wiedenburg, Friedr. Aug. —, Dr.,  
Prof. der Philof. in Helmstedt  
(1807), XXIII, 206.
- Wiedemann, Balth. —, 1568 zu  
Neufadt, XXIV, 335.
- Wiedenhöfer, Berggefchworne in  
Lautenthal (1551), XVII, 17. —  
(† 1592), XVII, 37.
- Wiedersberger, Balthaf. —,  
Kämmerer in Freiburg (1606),  
XIX, 146.
- Wiegand, f. Wigand.
- Wiegen, Balth. — in Heringen  
(1600), XXIV, 251.
- Wiegering, f. Wiering.
- Wiegleben, Heinrich v. — (1301),  
XX, 402.
- Wiehe, Wy, Hartmud von —,  
Burgmann (1308), XVIII, 65.
- Wieland, Ch. M. —, XVI, 5,  
10. — 1769 in Erfurt, XVI, 19.
- Wierenberger, Margar. —, Nonne  
in Braunschwg. (1545), XVI, 305.
- Wiering (Wiegering), Heinz. —,  
Stadtvoigt in Wernigerode (1648),  
XXIV, 298. — (1650), XXIV,  
299 f., 377 Ann.
- Wiersbitzki, Gottl. v. —.  
Premier-Leutn. im halberft. Infant.-  
Regt. (1748), XIII, 233.
- Wiefe, v. —, Föhricht, bei Maxen  
aufangen (1759), XIII, 236
- Wiefe, Jakob —, 1597 in Wer-  
nigerode, XVIII 237 Ann. 6.  
Derf. u. Tönnies — das (1593),  
XVIII 241. Familiengefchicht-  
liches, XVIII, 242 f. Regina —  
in Auleben (1603), XXIV, 232.  
Cyrac. —, Ratmann in Wernige-  
rode (1646 55), XXIV, 376
- Wigand, Domherr v. Halberftadt,  
1146 ermordet, XIX, 24. W.,  
als Zeuge 1238 in Erfurt, XIII,  
31. Johann —, Propft des Klof.  
Roßleben (1482?), XVIII, 88 f.  
Hans Wigant 1491 in Nordhfen.,  
XXI, 352. — (1499), XXI, 355.  
— (1524), XXIV, 162. Heinz.  
—, 1499 in Nordhaußen, XXI,  
354. W., Theologe an der Uni-  
verfität Jena (1573), XVI, 322.  
Joh. Abr. Wiegand u. deffen Frau  
Sibulle in Nordhaußen (1586),  
XXIV, 183. Leonhard —, 1624  
aus Nordhfen. verwiefen, XXIV,  
197. Apollo —, Bürgermfr. in  
Nordhaußen, XVIII, 403.
- Wigandus, Doct. —, XVI, 99.  
— 1573 in Stecklenb., XXII, 246.
- Wigant, f. Wigand.
- Wygellant, Jordan — in Gars-  
leben (1433 34), XXII, 287.
- Wigend, v. —, Leutnant, gefallen  
in der Schlacht bei Keiffelsdorf  
(1745), XIII, 231.
- Wigo, Kanonikus im Sebafians-  
klofter in Magdeburg (1154?),  
XVIII, 52 u. Ann. 1.
- Wihmann, Thomas — in Heringen  
(1600), XXIV, 251.
- Wifer, Lucas —, 1660 in Neuf.-  
Wernigerode, XXI, 238.
- Wikere, Henricus det. — in  
Gersbeche, XXII, 99.
- Wißker, Graf —, Stifter des Klof.  
Drübeck (877), XXIV, 310. Be-  
fügungen deffelb., XXIV, 315.  
Schenkung eines Graf Wifer 1004  
an Drübeck, XXIV, 316.

- Wilbrand** (Hilbrand Graf von Kevernburg), Erzbisch. v. Magdeburg (1238), XXIV, 201. Ders. vor Brigen, XXIV, 205. Sein Zwist mit dem Markgrafen von Brandenburg (1239), XXIV, 205, 212 f. Raubzug desselb. 1243 in die Mark Brandenburg, XXIV, 214 f. — 1245 im Bann, XXIV, 218. — (1249), XX, 134. — (1253), XXIII, 265.
- Wilbrand** (v. Hallermund), Dompropst von Magdeburg (1207, 1233), XXIII, 15. — Reise nach Palästina (1211), XXIII, 25.
- Wilbrand**, Dompropst v. Hilbesheim (1219), XXIII, 20.
- Wilbrand**, Willebrandus canonic. Hildensem. (1317), XXIII, 59.
- Wil(c)fe**, Anton —, Scholasticus in Halberstadt (1525), XVIII, 337. Botho u. Stel — in Wernigerode (1573), XX, 261.
- Wilde**, Nikol. —, Kustos in Wernigerode (1491), XVIII, 289.
- Wilh.** —, Bürgermeister in Nordhausen (1529), XIII, 175 Num. Joh. —, Bürgermstr. das. (1620 bis 1635), XVIII, 419; vgl. Wisse.
- Wildefü(h)r**, Wildevar, Wilt(z)fur, Hinrik —, de eldere in Goslar (1417), XXIV, 502. Herm n —, Bürger das. (1422), XXIV, 503. Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348 — (1493), XXI, 349. — (1493 u. 99), XXI, 345. Jost —, Bürger in Hilbesheim (1544), XXIV, 415. — W. in Hilbesheim, Wappen (1611), XXIV, 444.
- Wildetur**. Hermannus comes de Woldenberghe agnomine — (1302), XXIII, 47.
- Wildenborn**, Jorge von —, Teilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Wildenstein**, von —, Bögte in Goslar, XV, 164. Volkmar v. —, kaiserl. Vogt, Stifter des Jungfrauenklosters Neuwerk bei Goslar (1186), XXIV, 340. — (1188), XXIII, 9. Borchard v. — (1282, 1283, 1307), XXIII, 273, 274, 279. Friedensvertrag der Herren von — mit Goslar (1310), XXIV, 490.
- Wildevar**, s. Wildeführ.
- Wildungen**, von —, Compertus, Petrus, Heinr., Johannes (1387), XIII, 154 Num. 2.
- Wilhelm**, Kaiser — (1256), XXIV, 37.
- Wilhelm**, Markgraf — (1056), XX, 14.
- Wilhelm**, Markgraf v. Meissen u. Landgraf von Thüringen (1369), XXI, 249. — (1380), XIII, 408. — (1409), XIX, 115.
- Wilhelm**, Landgraf von Hessen, XXII, 303.
- Wilhelm**, Herzog von Braunschwg. († 1213), XV, 193.
- Wilhelm** d. J., Herzog v. Braunschweig, verm. mit Elisabeth, der Tochter des 1455 verstorb. Grafen Botho zu Stolberg, XVIII, 334. — Ders. † 1494, seine Ww. Elisabeth erbt das Amt Stauffenberg, XIV, 9.
- Wilhelm** der Tapfere, Herzog von Sachsen (1436. 1444 und 1445), XIX, 120, 121, 122. — (1446), XXI, 82. — (1450), XIX, 124, 125. — (1451), XVIII, 83. — (1452), XIX, 126. — (1458), XIX, 126, 127. — (1456), XX, 41. — Pilgerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485; XXIII, 319. — 1467 auf der Neuenburg, XIX, 128. — († 1482), XX, 424; XIX, 129.
- Wilhelm**, Herzog von Sachsen-Weimar, Regent des Eichsfeldes, XXIV, 95. — Stiftet mit den Herzögen Joh. Ernst d. J. und Friedr. zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellsch. in Weimar, XVII, 329. — Nimmt 1623 Hettstedt ein, XV, 251. — (1632), XVIII, 120.
- Wilhelm**, Prinz v. Preußen, 1813 in Freiburg, XIX, 168.
- Wilhelm**, Graf v. Weimar (994), XX, 24.
- Wilhelm**, Erzbischof von Mainz († 968), XXI, 44.
- Wilhelm**, Bischof von Straßburg (1528), XXIV, 166.

- Wilhelm, Banmeister des Klosters  
 Neuwerk im 13. Jahrh., XXIV,  
 340. Hinrik —, Vogt in Gostar  
 (1426), XXIV, 504. W., Bader  
 in Wernigerode (1510), XXI, 129.  
 Thomas —, Diaconus 1593 das.,  
 XVIII, 239. Christian — in  
 Seringen (1610), XXIV, 253.  
 Heintr. —, 1622 in Sangerhausen  
 gerädert, XIII, 372 Ann. 1.  
 Wilhelm Gustav, Erbprinz von  
 Anhalt-Desiau, General-Major u.  
 Ritter des preuß. schwar. Adler-  
 Ordens, 1730 in Ascherleben,  
 XVIII, 508.  
 Wilhelmly, H. —, Oberpostkom-  
 missär a. D. in Braunschv., XVI,  
 4 Ann. 1.  
 Wilke, s. Witke.  
 Wilkens, Wilken, 1466 in Hildes-  
 heim, XIII, 120.  
 Wille, Mats —, 1554 Wächter in  
 Nordhausen, XXI, 320. Wilt. —,  
 Verwalter des Kl. Isfeld (1560),  
 XXI, 88. Wilt. Wille od. Wilde  
 aus Nordhausen, 1560 auf der  
 Universität Heidelberg, XIII, 174  
 und Ann. Catharine —, gen.  
 Klotgen, Verbrennung ders. als  
 Here in Nordhfen. (1573), XXIV,  
 179 f. Daniel —, Pastor an der  
 S. Annenkirche in Eisleben (1616),  
 XVIII, 428. Georg —, Schul-  
 meister in Bottendorf, † 1642 in  
 Wiehe, XVIII, 150. J. G. —,  
 1776 in Paris, XVI, 28 Ann. 4;  
 vgl. Witde.  
 Willebrandus, s. Witbrand.  
 Willegis, Erzbischof von Mainz  
 (987), XX, 23.  
 Willekinus, Pfarrer zu Borchtorp  
 (1232), XXIII, 255.  
 Wiltarding, Catharina Gertrude  
 —, † 1728, deren Grabplatte in  
 Blankenburg, XIX, 311.  
 Willers, Heyne —, Rathsherr in  
 Stolberg (1459), XVII, 212.  
 Willerstedt, Bertold v. —, Pfarrer  
 zu Aubenstorff, 1299 als Zeuge,  
 XX, 401. Dittmar, Ludwig und  
 Eckehard, Gebrüder v. — (1310),  
 XX, 405.  
 Willike, Caspar —, 1463 in Kott-  
 leberode, XVII, 214.  
 Wilrode, Wilrade. Welrode.  
 Henricus de —, miles in Nord-  
 hausen, XXII, 105, 122, 133.  
 Heydenricus de —, custos,  
 XXII, 113. Theodericus und  
 Hugo de —, 1216 in castro  
 Eversberg, XXI, 77.  
 Wilt, Joh. —, 1493 in Nordhfen.,  
 XXI, 357.  
 Wiltfur, Wiltfur, s. Wildeführ.  
 Wimar, s. Weimar.  
 Wimmer, Geologe, XVII, 47.  
 Wimpina, s. Coci.  
 Wind, Anton —, Theol. D. Mo-  
 guntiae (1567), XXIV, 286 ff.  
 Windelmann, s. Winkelmam.  
 Windehusen, Henricus de —,  
 calcifex in Nordhausen, XXII,  
 105. Adelheidis de — in Har-  
 wertere, Kerstanus de —, XXII,  
 127. Heydenricus de —, XXII,  
 128. Hermann de —, XXII,  
 129; vgl. Wendhausen.  
 Winden, Joseph v. —, Carmeliter-  
 mönch 1610 in Rom, XXII, 52.  
 — (1611), XXII, 63, 72, 73, 77 f.  
 Windenberg, Erh. — aus  
 Erfurt, 1442 auf der Universität  
 Heidelberg, XIII, 164. Conrad  
 —, 1416 und 1419 Bürgermeister  
 von Erfurt, XIII, 164 Ann. 1.  
 Windheim, von —, Wappen,  
 Familiengeschicht., Jobst v. —,  
 Eisenfactor i. Ilfenburg 1604 1632,  
 ders. 1625 beraubt, Staz Herbord  
 v. —, Rud. Aug. v. —, Postmeister  
 in Wernigerode 1721, Joh. Mart.,  
 Joh. Just u. Christ. Ernst v. —,  
 1737 40, XXIV, 511 ff. Jobst v.  
 —, 1619—1632 Pächter des Ilfen-  
 burg. Eisenhüttenwerks, XIII, 259,  
 260. Christ. Ernst von —, geb.  
 29. Octbr. 1722, Lehrer an den  
 Universitäten Helmstedt, Göttingen  
 und Erlangen, XIV, 141, 142.  
 — v. W., Amtmann in Stapel-  
 burg (1739), XXIV, 385. — v.  
 W., Bürgermeister in Wernigerode  
 (1761), XIV, 135.  
 Windheim, Eisenfactor in Werni-  
 gerode, baut die Hütte zur Vaste,  
 XIV, 13.  
 Windisch, Gabr. — aus Zeisnig.  
 1663 Organist in Querfurt, XIII, 42

- Windolf, Abt v. Pegau u. Odis-  
leben (1110), XX, 385. — 1124  
als Zeuge, XX, 386.
- Windolt, Henningus —, vice-  
dom. (1437), XVI, 261. Wilh.  
—, 1493 in Nordhsen., XXI, 359.
- Windruwe, Abt des Kl. Middel-  
hausen (1601), XIX, 492. —  
(1605), XVII, 277.
- Wingninge, Johannes miles  
de —, 1282 in castro Schade-  
wolt, XXI, 86.
- Winhusen, Joh. de —, clericus  
Hildesemensis, 1393 auf der  
Universität Heidelberg, XIII, 154.  
Engelhard v. —, 1380 Dechant  
des Stiftes S. Alexandri zu Ein-  
beck, XIII, 154 Anm. 1.
- Winkel, Heinrich —, 1528 zur  
Einführung der Reformation nach  
Braunschweig berufen, XVI, 280 f.,  
284.
- Winkelman, Alb. —, 1435 in  
Halberstadt, XIX, 64. Otto —  
aus Hildesheim 1495, Conrad —,  
1496 auf der Univerf. Bologna,  
XIII, 490. W., Opfermann im  
Kreuzfl. zu Braunschweig († 1753),  
XVII, 138.
- Winkler, Chr. Ludw. —, Opfer-  
mann im Kreuzfl. zu Braunschweig  
(1801), XVII, 140. — († 1840),  
XVII, 143. — W., Hofrat (1833),  
XXIII, 469.
- Winmare, Walter von —, 1154  
Amtsverwalter in Allstedt, XX, 29.
- Winnigstedt, Winnigstede, Alb.  
von — (1236/38), XXIII, 256.  
Rudolph Cozzo von —, Ritter  
(1285), XVI, 145. Vrederic van  
Winnigstede in Eilenstedt?  
XXIII, 106. Ludolf v. —, Can.  
u. L. Frauen in Halberstadt (1314),  
XXII, 37. Ludolf v. — (1359),  
XXIII, 291.
- Winnigstedt, Chronist — erwähnt,  
XIX, 234.
- Wynning, Joh. —, canonic.  
Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Winning, Melch. Siegm. v. —,  
Sek.-Leutn. im halberst. Infant-  
Regt. (1750), XIII, 233, 234.
- Winningen, Henning de —,  
Bogt in Sangerhausen, 1297 als  
Zeuge, XIX, 193.
- Winnigstede, s. Winnigstedt.
- Winrisleben, Friedrich von —,  
1354 Bürger in Erfurt, XX, 413.
- Winschenke, s. Weinschenk.
- Winsel, Hans — in Auloben  
(1603), XXIV, 232.
- Winsheim, Valentin —, evang.  
Prediger in Tennstedt (1567),  
XVIII, 408.
- Winter, Curd —, 1459 in Stol-  
berg, XVII, 211. Bertold —,  
das. (1476), XXIII, 308. Hans  
Christoph —, Rusikant in Werni-  
gerode (1667), XXIV, 363 Anm.  
— (1671), XXIV, 371 Anm.
- Winterstein, Sebastian —, Gym-  
nasial-Lehrer in Eisleben (1616),  
XIX, 373.
- Wintwe, Hans — und seine  
Frau Rêthe, XXI, 199.
- Win(t)zingerode, die von —,  
1337 mit dem Hause Bodenstern  
u. Zubehörungen belehen, XXIV,  
88. Besitz derer v. — in Au-  
leben, XXIV, 222 ff., 229. Be-  
sitz derer v. — in Heringen,  
XXIV, 236 ff. Verleihung des  
Kirchlehns Welferode an die v.  
—, XXIV, 238 f. Sonstiger  
Besitz der v. — in Heringen,  
XXIV, 244 ff. Johannes v. —, Knappe,  
(1410), XXIV, 237, 255. Hans,  
Heinr., Hermann u. Berthold von  
—, 1410 in Auloben belehnt,  
XXIII, 482 f. Heinrich v. —  
(1428), XVII, 287. Ernst v. —  
(1462), XXIV, 238. Georg v.  
—, ein Sohn Ernst's v. —, und  
dessen Vetter Hans v. —, 1496  
mit dem Freigute zu Neustadt  
unt. Honstein belehnt, XXIV,  
333. Hans v. — (1505), XXIII,  
483. Hans u. Berthold v. —  
versehen 1533 Schulden halber  
Meierzinsen, Friedr. v. — auf  
Scharfenstein (1535), XXIV, 220,  
244. Hans v. —, 1555 als Bürge,  
XXIV, 221. Bertram von —  
(1568), XXIV, 221 f. Derjelbe  
† 1578 zu Catlenberg, XXIV,  
222. Friedr. u. Hans Friedr. v.  
—, (1589), XXIV, 91, 92. Heinrich



- von — (1624), XXIV, 93, 94. Sein Testament von 1633, XXIV, 96. Hans Ernst v. —, dessen Schulordnung von 1681, XXIV, 99 f. Adolf Heinr. v. — kauft 1687 das Gut Berchtewende; ders. war geb. 14. Dez. 1662 u. † am 9. Mai 1694, XV, 224. Dessen Kinder erster Ehe waren: 1. Anna Dorothea Johanne von —, geb. 1684, † als Schwester Abundantia d. Ursulinerinnenklosters in Duderstadt 1769; 2. Elisabeth Philippine Katharina v. —, geb. 1685; 3. Justiane Brigitte u. 4. Hedwig Juliane Elisabeth v. —, geb. als Zwillinge 16. Febr. 1686; 5. Georg Ernst v. —, geb. 1688 zu Brücken, XV, 224. Der letztere † zu Tilseda als preuß. Hofrat am 12. März 1765, XV, 225. Ludwig Philipp v. — (1710) XXIV, 101. Oberst Wilh. Ernst Levin v. — in Cassel (1780), XXIV, 102 f. Ernst Phil. Adolf v. —. Oberst in Ziegenhain (1782), XXIV, 104 Ann. Ludwig Friedr. v. —, 1738 Erbherr auf Berchtewende, Amalie Luise Marie v. —, Besitzerin desl. Gutes, verm. mit Carl Anton Alexander v. Schneidewin, XV, 226.
- Winzenburg, Hermann Graf v. —, XXIII, 11. Ders. (1105), XXIII, 94. Herm. II. Graf v. — erbaut 1148 die Burg Schildberg, XVII, 2.
- Winzingerode, s. Winkingerode.
- Wipbold, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Wipertus. Bertoldus — et filia sua in Nordhausen, XXII, 124, 128.
- Wippel, Alb. — in Harßleben (1669), XXII, 299.
- Wippera, Ludw. Graf von — u. seine Gemahl. Mathilde gründen das Klost. Hohlleben (1142), XVIII, 42. Nachrichten über das Geschlecht der Grafen v. — u. Hrk., in denen Graf Ludwig v. — erscheint, XVIII, 42 ff. Kinder des Grafen Ludw. und der Gräfin Mathilde von —, XVIII, 47 f., 53 f.
- Wiprecht, Stiftsherr in Eisenach, XIII, 15. Ders. erhält die Mülhäuser Terminie zugewiesen. XIII, 17. — † 21. Juni 1277, bestattet in dem Predigerklost. in Eisenach, XIII, 18.
- Wirbine, s. Werben.
- Wirhanen, Theod. — in Nordhausen, XXII, 129.
- Wirnhari, (1014) XX, 25.
- Wisentorf (Wegendorf?) Friedr. v. —, 1145 als Zeuge, XIX, 104.
- Wiße, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Wißenborn, s. Weißenborn.
- Wysensee, s. Weißensee.
- Wißhoubt, Heinr. —, 1491, Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Witego Baro de Camens, Propst des Klost. S. Crucis in Nordhsen. (1291), XXII, 151.
- Wythovesche, in Harßleben (1429 bis 30), XXII, 287.
- Witigo, Graf —, 966 in Nordhausen, XX, 934.
- Witte, werniger. Beamtengeschlecht, XXI, 91. Heinr. — (1489—1492), XXI, 413. — W. in Harßleben (1560), XXII, 287. Jacob —, 1600 in Wernigerode, XX, 280. — († 1608) XVIII, 238. Jacob —, gräfll. stolberg. Stadtvogt in Wernigerode (1620), XXIV, 294. — (1625), XXII, 161, 167, 177, 180, 185 — (1627), XXI, 232 f. — (1632), XXIV, 131, 132. Jacob —, Amtschöffe in Wernigerode (1630), XVIII, 476. Johann — (1648) das., XXIV, 297.
- Wittekop, Ramburgis —, 1523 Priorin des Kreuzklost. in Braunschweig, XVI, 138.
- Wittelsbach, Otto Pfalzgraf von — ermordet 1208 den König Philipp, XIII, 222.
- Witten, Heinr. —, Schreiber in Wernigerode (1564), XIX, 281.
- Witterde, Albert von —, Pfarrer in Kettingstete, 1313 als Zeuge, XX, 406. Verold von —, Vogt der Herren von Gleichen (1360), XX, 415.

- Wittersdorf, Heinr. v. —, Pfarrer in Freiburg (1409), XIX, 116.
- Wittich, von —, Oberstleutnant, Kommandeur des 15. Linien-Inf.-Regts., 1815 in Paris, XVIII, 340, 490 Anm. 1.
- Wittig, Anna — (1639/41) in Wernigerode, XVII, 288.
- Wittorf, Catharina v. —, Domina des Kreuzkl. in Braunschwg., 1744 eingeführt, deren Gem. Anton Balduin v. —, XVII, 135 f.
- Witzel, Georg —, Convertit, Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1524), XVIII, 374. — (1533), XVIII, 377. — 1533—38 „parochus“ der S. Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86 Anm. 3; XIV, 87, 96 f. — (1551), XVIII, 8, 9.
- Wizendorp, Hieronymus —, Bürgermeister in Lüneburg (1537 u. 1546), XXIII, 346, 348.
- Witzenhausen, Georg von —, 1498 auf der Univers. Bologna, 1514—1524 Bürgermeister in Goslar. Johannes de Wuitzenhusen. canonicus ecclesiae sanctae Mariae Erfordensis, 1375 Procurator auf der Univers. Bologna, XIII, 490. Conr. de Witzenhuse. magunt. dyoc. in Heidelberg, XIII, 145.
- Witzenhufen, Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 353.
- Witzleben, Christian v. — (1355), XVIII, 77. Ditterich, Friederich, Heinr. u. Christannes von Witzleben (1378), XVIII, 79. Kersten von —, 1405 in Sangerhausen, XV, 222. Dietrich v. —, 1415 als Zeuge, XIX, 116. Dyttrich v. Wycheleben (1422), XVIII, 81. Dietr. v. —, sein Sohn Friedr. u. Christian d. A. v. —, 1424 im Pfandbesitz der Burg Duestenberg, XXI, 252 f. — (1430), XXI, 253. Friedr. von —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Kerstan von Wiczeleben u. seine Gem. Neße v. — (1429), XVIII, 82. Christian v. — u. sein Vetter Friedr. v. —, 1451 je zur Hälfte mit dem Wendelstein belehnt, XVIII, 83. Friedr. v. —, 1437 als Zeuge, XX, 422. — 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Anm. 1. — (1452), XIX, 126. — († 1460), XVIII, 85. Dessen Söhne Heinr. u. Friedr. v. —, Christoffel v. —, ein Sohn Heinr. v. —, XVIII, 85 f. Heinr. v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Heinr., Dietr. und Friedr. von Witzellobenn (1473), XVIII, 87. Heinr. v. —, Verweiser von Weimar (1485), XX, 425, 578. Ditterich von Witzleben (1487), XVII, 40. Frederich von —, erbmarschalek u. heuptman zu Luedlinburg (1492), XXIII, 477. Theod. v. —, 1493 auf der Universität Bologna, Dietr. u. Heinr. v. —, Amtleute in Sangerhausen, XIII, 490. Heinr. u. Friedr. v. — erwerben 1497 die Alleinherrschaft über den Wendelstein, XVIII, 91, 92. Christian v. — (1498), XX, 429. — (1507), XX, 433. Heinr. v. —, † 1501. dessen Söhne waren Friedr. u. Dietr. v. —; Friedr. von —, † 1500. dessen Söhne waren Dietr. u. Daniel v. —, XVIII, 94. Dietrich v. —, Dr. u. Ritter (1515), XVIII, 96. Derf. 1515 zu Vibra, XIX, 134. Friedr. v. — auf Schönewerda, XVIII, 97, 98. Friedr. von —, 1524 das., XX, 61. Barbara v. —, Abtissin des Klost. Kozleben (1540), XVIII, 100. Verona v. —, 1540 im Klost. das., XVIII, 101. Heinr. v. — (1540), XVIII, 105. Jul. v. —, Burggraf u. Herr von Spigny (1629), XVIII, 116 Anm. 1. Philipp Heinr. von —, aus dem Besitz des Wendelsteins verdrängt (1631), XVIII, 117 Anm. 11. Phil. Heinr. v. — in Kozleben, flieht 1636 nach Erfurt, XVIII, 127. Konrad Heinr. v. —, 1637 zu Wohlsmirstedt erschossen, XVIII, 133. Philipp Heinr. v. —, 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. Georg Melchior v. —, Oberst (1639), XVIII, 139. Wolf Dietr. von — auf Wohlsmirstedt (1640), XVIII, 144. Anna v. —, geb.

- v. Bach, Domina des Kreuzkloft. in Braunschweig 1753, † 1788, XVII, 136, 139. Leutn. v. — beim Sturm auf Bischof am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238 Anm. 3. Georg Hartmann v. —, Salinendirektor-Adjunktus in Artern (1795), XV, 77. Oberst von — (1833), XXIII, 469.
- Wißleben, Jason —, Propst des Kloft. Roßleben (1539), XVIII, 89, 100, 105.
- Wizel, f. Wißel.
- Wizense, f. Weißensee.
- Wizmann, G. N. —, Rektor in Goßlar (1679—1697). XX, 553.
- Wizzense, f. Weißensee.
- Wladislaus IV., König v. Polen, XIII, 413.
- Wlomen, Bode —, 1428 in Braunschweig, XVII, 287.
- Wobbeke, Altfran in Langeln (1630/37), XXIV, 145 Anm.
- Wobersnau, Arnd v. — (1616), XVII, 96; vgl. Wopersnow.
- Wochemann, Friß —, 1491, 99 in Nordhaußen, XXI, 346. — (1493), XXI, 347.
- Woge, Berst —, 1491, 93, 99 in Nordhaußen, XXI, 339.
- Wogen, Maria — aus Halle, XVIII, 411.
- Wohl den berg, f. Wöltingerode-Woldenberg.
- Wohl gemuth, Michael —, Maler 1490 in Nürnberg, XXII, 374.
- Wohltrabe, Heinr. Mich. —, Kontrolleur der Saline Artern, XV, 67.
- Wohlwill, Immanuel —, Direktor d. Jacobfonschule in Seefen, XXIII, 204.
- Wolbert, Propst von Dorstadt (1194), XXIII, 247.
- Wolckramshufen, f. Wolckramshaußen.
- Woldenberg, f. Wöltingerode-Woldenberg.
- Woldenbruch (Waldenbrofe), Lüdiger Graf v. — (1199), XXIII, 13. — (1207), XXIII, 15.
- Woldenrod, Heinrich —, 1438 Rathsherr in Stolbg., XVII, 210.
- Woldenstein. Henricus et Johannes comites dicti de — (1300), XXIII, 69. Henricus et Ludolfus comites de —, XXIII, 72. Ludolf Graf v. — (1313), XXIII, 44. — (1312, 1314, 1317), XXIII, 58, 70. — (1325), XXIII, 59, 60. — (1328 u. 1330), XXIII, 63.
- Woldesdorp, Meghild von — (1301), XXIV, 499.
- Woldige(n), Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Anm. 3.
- Woldingerode, f. Wöltingerode.
- Wolde, Joh. v. —, Ritter, und dessen Ehefrau Sophie (1245), XVI, 143.
- Wolff, f. Wolff.
- Wolfsbüttel, die von —, bis Mitte des 13. Jahrh. auf der Burg Wolfsbüttel, XVI, 210. Ebert v. —, seine Beziehungen zur Sage von Heinr. d. Löwen, XX, 362. Derf. † 1193, dessen gleichnamiger Sohn erscheint (1202), XVI, 210, 212. Gunzelin v. —, Lebensbild, XVI, 209 ff. Derf. um 1170 geb., seine Besigungen, XVI, 211, 212. Derf., königl. Truchseß und Einnahme der Stadt Goßlar 1206 durch ihn, XVI, 215; XV, 162. 1222 als kaiserl. Statthalter in Tuscien, Spoleto u. Ancona, XVI, 222. Er † am 2. Febr. 1254, XVI, 230. Ebert u. Burchard v. —, Söhne Gunzelins v. —, XVI, 217 f. Die v. — nannten sich seit Vollendung der durch Gunzelin v. — 1219 erbauten Burg auf der Höhe „von Hßeberg“, vgl. diese, XVI, 220. Burchard v. — (1265), XVI, 145. Burchard, Ebert u. Hermann v. Wulfbutle (1280), XXIII, 271. — (1282), XXIII, 272, 273. — (1295 ff.), XXIII, 275, 276.
- Wolferinus, f. Wolfram.
- Wolferode, Berst v. — (1501), XX, 431.
- Wolffestorff, Heinrich v. —, Ritter und Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Wolff (f), der alte — zu Aufteleben (1413), XVIII, 81. Hans —, 1430 in Nordhaußen, XXI, 335.

- Hermann —, Vater und Sohn, Bürger in Wernigerode (um 1430), XXIV, 505. Hinrich —, 1490 in Stolberg, XVII, 157. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 355. — (1499), XXI, 354. Wasmod — in Wernigerode (1511), XVIII, 289. Valtin — in Döringehusen. Asmus — daj., XXII, 154. Adam —, 1554 Wächter in Nordhfen., XXI, 320. Hans —, Hausmann 1563 in Wernigerode, XXI, 115 Anm. 3. Joh. —, 1591—1598 Pfarrer in Altenrode, XV, 206. Georg —, 1599, Caspar —, 1557 in Wernigerode, XXI, 403 Anm. 5. Valtin — in Nordhausen (1642), XXI, 366. Rudolph —, 1651 in Artern, XVI, 188. Joh. —, Bauherr in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberreitherr, XVIII, 500. — 1669 Praetor, XVIII, 503. Mich. Wilh. —, Töpfer in Sangerhausen, läßt 1667 ein Kind taufen, XIII, 376. Joh. —, Superint. u. Dr. th. in Wernigerode (1682), XVI, 191. — (1683), XIX, 252. — (1684), XIX, 485 Anm. 1. — (1691), XIX, 276. — 1695 von Wernigerode nach Hamburg berufen, XXI, 161. Christian —, Philosoph in Halle, XXIV, 72. — (1751 u. 1752), XXIV, 84 ff. Salomo —, Rabbi aus Kirchhain, 1771 in Wernigerode, XX, 502. Aug. —, cand. jur. u. Wolf sen. 1772 in Fürstenstein, XVI, 23 Anm. 4. Friedr. Aug. — (1799), XVI, 11, 51. — (1816), XVI, 45. Georg Friedr. —, Musikdirektor in Wernigerode (1801 bis 1814), dessen Bruder Friedr. Aug. —, XXIV, 396 f. General —, 1813 in Elrich, XXIV, 32.
- Wolffen, Hans von —, 1497 in Stolberg, XVII, 159, 176.
- Wolffele, Wiprecht —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Wolffradt, Gust. Ant. von —, geb. 1762, † 1833, XXIV, 65 f.
- Wolfgang, Fürst von Anhalt, 1546 in Eisleben, XVIII, 385. — (1557), XVIII, 399.
- Wolfgang, Graf zu Stolberg, 1520 auf der Universität Wittenberg, XVII, 200. — 1520 in Cöln zum Ritter geschlagen, XVII, 165. — 1525 von den Bauern gefangen gehalten, XVII, 192. — (1528), XVIII, 218. — Er war der älteste Sohn Graf Botho's des Glückseligen zu Et. (1538), XVIII, 321; XXIII, 344. — (1540), XXI, 110. — Derf. war zuerst vermählt am 7. Juni 1541 mit Dorothea Gräfin von Regenstein, XIII, 477. Zum zweiten Mal verm. mit Genovefa v. Wied am 28. Nov. 1545, XIII, 478. — Derf. im Pfandbesitz Alstedt's, XX, 74 ff., 277. — Derf. u. sein Bruder Ludwig erwerben 1542 Alstedt, Raundorf u. Büffel, XX, 42. — Derf. schließt mit dem russ. Gesandten Wassiljewitsch Verträge über Aus- und Einfuhr verschied. Waren ab (1548), XIII, 250; XVI, 367; XVII, 18, 37. — (1549), XVIII, 220; XXIV, 348, 349. — (1550), XXII, 238. — Er † 1552 in Alstedt, XX, 79; XVI, 327.
- Wolfgang, Bischof v. Regensburg (972—994), XIV, 38.
- Wolfgang Ernst, Graf zu Stolberg, ein Sohn des 1552 zu Alstedt verstorb. Grafen Wolfgang, geb. 30. Nov. 1546, XIII, 478. — (1563), XV, 142. — Wäst zu Halberstadt, Braunschweig, Nordhausen, Leipzig und Magdeburg Bücher einbinden (1570—1606), XV, 210. — (1576), XIII, 255, 258. — (1577), XVI, 324, 326 27. — (1582), XVI, 334. — (1583), XVII, 160. — Verpachtet 1585 die Jagd am Brocken an Herzog Heinr. Jul. v. Braunschwg., XXI, 430. — 1587 in Wernigerode, XXI, 110; XXIV, 241. — Derf. verwaltet von 1587 bis 1606 mit seinen Brüdern Johann u. Heinr. die stolbergischen Harzlande, XX, 277. — 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIV, 133; XIX, 233.

- 1587—1606 in Wernigerode, XVIII, 236. — (1590), XVI, 366. — (1592), XVI, 340 f.; XXIV, 509. — (1594), XXIV, 355. — (1598), XXIV, 119. — Beteiligung dess. am Andreasberger Bergbau (1600), XX, 285. — (1604), XV, 208. — (1605), XIX, 490. — Ders. begründete die Bibliothek zu Wernigerode u. † 1606, XXIV, 360. — Begräbnißfeierlichkeiten, XIX, 234 f.
- Wolfgang Georg, Graf zu Stolberg, verm. am 31. Oct. 1613 mit Barbara Maria, der Tochter Gf. Christophs zu Stolberg, XXI, 404 f. — Dessen Beilager erwähnt, XXIV, 127 Anm. — (1615), XX, 277. — (1625), XXIV, 515 f. — Ders. u. dessen Gemahl. zur Begräbnißfeier des Komturs Hoier v. Lauingen in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166. — (1630), XVII, 164. — † 1631 in Stolberg, XIX, 238.
- Wolfgang, Propst d. M. Kofleben (1303), XVIII, 65.
- Wolfram (Wolferinus), Simon —, Pfarrer an S. Andr. in Eisleben (1542), XIV, 109; XVI, 85 f. (1544), XVIII, 384.
- Wolfskehl, von —, Frau Geheimrätin (1717), XXI, 433.
- Wolgemut, Hans —, 1525 in Stolberg, XVII, 196.
- Wolke, Lehrer in Deßau (1778), XXIII, 437, 444.
- Wolkenitz, Eufemie, fil. Hans —, 1516 in Halberst., XIX, 72.
- Wolkowe, Peter von —, 1278 Ritter auf der Neuenburg, XIX, 109. Ders. u. sein Sohn Albert v. —, 1287 Kastellane das., XIX, 110.
- Wolframshausen, Wolckramshausen, Thilo von —, 1338 als Zeuge, XX, 410. — 1348 u 1350 desgl., XX, 411. — 1353 desgl., XX, 412. — 1354 desgl., XX, 413. Dietrich von — (1360), XX, 415. Hermann v. — im Kloster zu Eisleben, Thilo v. —, Siffart v. —, Burgmann auf der Sachsenburg (1368), XX, 417.
- Wolmar, Bürger in Eisenach (1274), XIX, 221.
- Wolmerhusen, Bernhard de —, 1417 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 159.
- Wolmerstede, Hartmud v. — in Wiehe (1313), XVIII, 66.
- Wölner, Bürgermeister in Stolberg, († 1638), XVII, 149, 160 f.
- Wölpe, Kunigunde Gräfin von —, verkauft 1223 die Burg Rosenthal, XXIII, 96.
- Wolrabe, Nicol. —, Buchdrucker in Leipzig (1546), XXI, 389.
- Wolterek, S. L. — Geh. Justizrath in Wolfenbüttel, XVI, 38.
- Wolters, Henning —, Hovetmann 1419 in Halberstadt, XVI, 261. Hermen — I. u. II. in Harzleben (1421 30), XXII, 287.
- Wolther, Andreas —, 1582 auf der Ebersburg, XXI, 84.
- Wöltingerode-Wo(h)ldenbergh, die Grafen von —, XXIV, 411. Dieselb. im 13. Jahrh. der Königl. Partei angehörig, XVI, 219. Entwurf einer Stammtafel der Grafen von —, XXIII, 1 ff. Geschichte des Grafenhauses v. —, XXIII, 2. Ludolf I. Graf v. —, 1109—1153, seine Erwähnung in Urkunden, XXIII, 5 f., 87. Seine Gemahl. war Machtildis (1174), XXIII, 6, 8. Ludolfs I. Schwester, deren Sohn Werner v. — Domvogt zu Halberstadt (1142 47), XXIII, 6 f. Ludolf und Ludeger von Waletingeroth, 1129 als Zeugen, XXIII, 239, 240. Ludolf II. v. —, 1129—1188 urkundlich erwähnt, XXIII, 7 ff. Seine Gem. Adelheid von —, XXIII, 10. Lüdiger I. von — 1129—1152, Burchard I. v. —, 1142—1188 urkundlich erwähnt, XXIII, 10. Des letzteren Gemahl. eine Gräfin v. Hffel? XXIII, 11. Hoyer I. Graf von —, 1142—1188, seine Gem. Judith v. —, XXIII, 12. Ludolf v. Woldingeroth 1147 als Zeuge in Halberstadt, XVIII, 45 Anm. 7. Konrad I. Graf v. —, 1151—1179 Domherr zu Hildesheim, XXIII, 11. Ludolf III.

Graf v. — 1156—1191, XXIII, 13 f. Ludolfus de Woldeberch (1172), XXIII, 8. Mechtild Gräfin v. — (1174), XXIII, 12. Ludeger II. Graf v. — (1175—1208), XXIII, 12, 13. Burchard Graf von — (1178), XXIII, 10. Ludolf IV. Graf v. —, Domherr u. Dompropst von Hildesheim (1179 bis 1219), XXIII, 20. Ludolf III. Graf v. — (1182), XXIII, 14. Ludiger III. Graf von — (1188 bis 1208), XXIII, 24. Burchard Graf v. —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. Burchard II. Graf v. — (1189—1235), XXIII, 14 f., 89. Dersf. 1233 Erzbisch. von Magdeburg, XXIII, 15. Hoyer II. Graf v. — 1189, † 1190, begraben in Antiochia, XXIII, 25. Hermann I. Graf v. —, 1194 bis 1244 in Urkunden, XXIII, 15 ff. Dersf. u. sein Brud. Heinr. I. Bogt verschied. geistl. Stiftungen, XXIII, 18. Dersf. als Gerichtsgraf, seine Gem. war Sophie v. — (1268), XXIII, 19 f. Heinr. I. Graf v. — (1199—1251), XXIII, 21 ff., 34, 90. Dessen Gemahl. Sophie aus dem Geschlecht derer v. Hagen? XXIII, 23. Judith II. Gräfin von —, Aebtissin des Klost. Wöltinger. (1200—1237), XXIII, 24. Mathilde Gräfin v. —, Aebtissin von Gandersheim (1201—24), XXIII, 20 f. Herm. Graf v. —, Igl. Bogt in Goslar (1206), XV, 162. Hermannus et Henricus fratres de Waldenberch (1213), XXIII, 16 ff. — (1227), XXIII, 90. Herm. u. Heinr. Grafen v. Walzenberg (1220 u. 1246), XXIII, 252, 259. Heinr. Graf v. — (1222), XXIII, 253. — (1245), XXIV, 217. Adelheid Gräfin v. — comitissa de Sviriu (1226—33), XXIII, 15. Die Grafen Herm. I. und Heinr. I. v. — erben die Lehn-  
güter der Grafen v. Werder (1227), Hermann III. Graf v. — u. dessen Gemahl. Hedwig, XXIII, 3 f. Burchard III. Graf v. —, 1227 bis 1272 in Urkunden erwähnt,

XXIII, 26 ff. Dessen Gemahl. Kunigunde v. Krustein? XXIII, 28. Herm. Graf v. — (1236), XXIII, 256. — (1242), XXIV, 214. — (1275), XXIII, 270. Herm. III. Graf v. — (1234—71), XXIII, 34 ff. Dessen Gemahl. Hedwig Gräfin v. Werder? (1238), XXIII, 34, 36, 37. Heinr. III. Graf v. — (1237—61), XXIII, 37 f. Ludolf V. Graf von —, Propst in Hildesheim (1238—1272), XXIII, 34. Hoyer III. Graf v. — (1238—70), XXIII, 38 f. Heinr. II. Graf v. — (1240—73), XXIII, 31 ff. Seine Gem. war eine Gräfin von Lückow, XXIII, 33. Herm. V. Graf v. — (1247 bis 1308), XXIII, 44 ff. Seine Gem. war Kunigunde v. Homburg, XXIII, 47, 48. Heinr. V. Graf v. — (1247—1306), XXIII, 48 ff. Sophie IV. Gräfin v. —, 1247 bis 1312, verm. mit Heinr. von Homburg, XXIII, 53. L. u. J. Gräfinnen v. —, Klosterfrauen in Wöltingerode (1251), XXIII, 39. Elisabeth Gräfin v. —, Gem. Graf Heinr. V. v. Regenstein (1251—77), XXIII, 30. Herm. II. Graf v. —, Domherr in Hildesheim (1253—68), XXIII, 29. Mechtild IV. Gräfin v. —, Gem. Graf Sigfrid II. v. Bantenberg. (1225 bis 83), XXIII, 29 f. Ludolf VI. Graf v. — (1264—87), XXIII, 54 f. Heinr. VI. Graf von —, 1264—88 Domherr in Hildesheim, Burchard V. Graf v. — 1264, Contr. II. Graf v. — (1267—1328), XXIII, 56 ff. Burchard IV. Graf v. — (1267—1284), XXIII, 39 f. Herm. IV. Graf v. — 1267, † vor 1290, XXIII, 41 f. Walthier I. Graf v. — (1267—75), XXIII, 42. Heinr. IV. Graf v. —, Bisch. von Hildesheim (1267 — † 1318), XXIII, 43 f. Otto I. Graf v. —, 1267—1331 Bischof v. Hildesheim, XXIII, 50 ff. Hoyer IV. Graf v. — (1267—1327), XXIII, 61 f. N., Tocht. Graf Herm. III. v. —, Gemahl. des Ritters Herm. v. d. Gowische (1325), Johann I.

Graf v. — (1267—1331), XXIII, 62 f. Des letzteren Gemahl. war Jutta, geb. Gräfin von Hallermund, XXIII, 64. Sophie V. Gräfin v. — (1268), XXIII, 53. Rudolf Graf v. — (1272), XVI, 152. Burchard u. Heinr. Grafen von — (1272), XXIII, 269. Mathilde V. Gräfin v. —, Aebtißin zu Wandersheim (1285—1316), XXIII, 44. Herm. VI. Graf v. — (1285—89), Heinr. VIII. Graf v. — (1289—1312), Johann II. Graf v. — (1285—1303), Bodo I. Graf v. — (1299—1313), Ermgard I. Gräfin v. — (1331), XXIII, 65. Gerburg II. Gräfin von — (1299—1312), Heinr. IX. Graf v. — (1285—1302), Rudolf VII. Graf v. — (1285—1331), XXIII, 66 f. Jutta IV. Gräfin von — (1302—1307), Elisabeth II. Gräfin v. — (1302—1307), Ermgard II. Gräfin v. — (1302—49), verm. mit Basilius v. Höfning, Herm. VII. Graf von — (1283), Heinr. X. Graf v. — (1283—1302), XXIII, 68 f. Rudolf VIII. Graf v. — (1283—1358), XXIII, 69 f. Burchard VI. Graf v. — (1283 bis 1302), Conrad III. Graf v. — (1297), Hedwig III. Gräfin v. — (1297), Sophie VI. Gräfin v. — (1297), Johann III. Graf v. — (1298—1300), Rudolf IX. Graf v. — (1297—1306), XXIII, 71. Heinr. VII. Graf von — (1290—96), XXIII, 64 f. Otto II. Graf v. —, 1294—1348 Dompropst in Hildesheim, Kunigunde III. Gräfin v. — (1302—1307), XXIII, 67. Johann IV. Graf von — (1297—1306), Heinr. XI. Graf v. — (1297—1350), XXIII, 72 f. Des letzteren Gem. war Mira von Heimburg (1340). XXIII, 73. Hedwig IV. Gräfin v. — (1297 bis 1315), XXIII, 73. Beatrir I. Gräfin v. — 1297—1326, Aebtißin zu Wöltingerode; Sophie VII. Gräfin v. — (1297—1315), Conrad IV. Graf v. — (1305—1333), Domherr zu Hildesheim; Burch. VII. Graf v. — (1305), Sda I. Gräfin

von — (1305), XXIII, 74. Adelheid III., Sophie VI. und Mechtild VII. Gräfinnen v. — (1331), Hildeburg und Lutgard Gräfinnen von — (1383), Hermann VIII., Graf v. — (1297 bis 1326), Domherr zu Hildesheim u. Halberstadt; Wilbrand I. Graf v. — (1297—1317), Domherr zu Hildesheim, XXIII, 75 f. Hedwig IV., Gräfin v. — (1297 bis 1349), Johann V., Graf von — (1300—1352), XXIII, 76 f. Hoyer V., Graf v. — (1305 bis 1350), Domherr zu Hildesheim; Burchard VIII., Graf v. — (1312 bis 51), XXIII, 78 f. Des letztern Gemahl. war Gräfin Elisabeth von Regenstein? XXIII, 79. Adelheid IV., Gräfin v. — (1312—21), XXIII, 79 f. Gerburg I., Gräfin v. — (1313—1332), Mech. VI., Gräfin v. —, 1313, † vor 1330, XXIII, 54. Elisabeth, Gräfin v. —, Tochter des Grafen Herm. v. —, Gemahl. Graf Heinr. V. von Regenstein; Heinrich v. —, Defan in Hildesheim (1305), XXII, 18. Der letztere 1321, XXII, 24. Otto Graf von —, Bischof von Hildesheim (1321), XXII, 24. Hoyer v. —, Knappe (1320—27), seine Herkunft, XXIII, 3 f. Derf. u. seine Gem. Sophie in Urkund. erwähnt (1267—1327), XXIII, 4. Jutta V., Gräfin v. —, Pröpstin zu Wandersheim (1312—43), Heinrich XII, Graf v. — (1316—31), Gerhard I., Graf v. — (1316 bis 83), XXIII, 80 ff. Deffen Gem. Sophie, Gräfin von Wernigerode (1356 u. 1359), XXIII, 81, 82. Wilbrand II., Graf v. — (1325 bis 1337), XXIII, 82. Mechtild VIII., Gräfin v. —, 1321—26, Gem. Herm. van dem Stenberghe: Elisabeth III., Gräfin v. — (1343), Conrad V., Graf von — (1333—44), Herm. IX., Graf v. — (1337—49), Heinr. XIII., Graf v. — (1337—78), Rudolf X., Graf v. — (1337—56), XXIII, 83. Hilleburg III., Gräfin v. — (1337—91), Kunigunde IV., Gräfin

- v. — (1337), Rita II., Gräfin  
 v. — (1337), Anna I., Gräfin v.  
 — (1337), Otto III., Graf v. —  
 (1344—67), Johann IV., Graf v.  
 — (1349—1356), XXIII, 84.  
 Jutta VI., Gräfin v. — (1349 bis  
 1390), verm. mit Burchard von  
 Sconenberg; Johann VII., Graf  
 von — (1263—75), Rudolf XI.,  
 Graf von — (1363—79), Ger-  
 burg III., Gräfin v. — (1383),  
 XXIII, 85.
- Wopersnow, Adrian Friedr.  
 von —, 1715 Jährlich im halber-  
 städter Inf.-Regt., XIII, 241; vgl.  
 Wobersnau.
- Worbis, Herdan v. —, Amtmann  
 in Heringen (1525), XVII, 191.  
 Curt v. — (1533), XXIV, 220.
- Worbis, Mich. —, vicar. altaris  
 in testudine in Nordhfen., XXII,  
 144.
- Worborghe, Vorborge, casa  
 institutorum, quam aliquando —  
 habebat (in Nordhausen), XXII,  
 120, 128.
- Worbar, fass. Rittmeister (1629),  
 XVIII, 116.
- Worm, s. Wurm.
- Wornb, s. Wurm.
- Wormsdorf (Warmstorb, War-  
 mestorp, Wormestorpp), Tilo  
 v. —, 1287 als Zeuge, XX, 398.  
 Heint. v. —, nach 1304 im Besitz  
 von Alstedt, XX, 36. Heint. u.  
 Friedr. v. —, 1317 als Zeugen,  
 XX, 406.
- Wosnizyn, in dem Gefolge Peters  
 d. Gr., XIII, 244.
- Wrampe, Mathias v. —, † 1623,  
 dessen Gem. Amalie v. —, Grab-  
 platten ders. in Blankenburg, XIX,  
 311.
- Wrangell, schwed. Oberstleutnant,  
 1632 in Nordhausen, XVIII, 417.  
 Ders., Generalmajor, 1640 vor  
 Helldringen, XVIII, 144. Ders.,  
 schwed. Generalfeldmarschall (1646),  
 XX, 91. — (1647), XVIII, 158.  
 Ders. siegt 1648 über die Kaiser-  
 lichen bei Augsburg, XV, 252.
- Wrisberg, General — (1547),  
 XVIII, 2 f., 391.
- Wrostes, Grete — (1540), XVI, 374.
- Wulfen, s. Wulffen.
- Wulferod(e), Eckart — zu Dwe-  
 leyben (1390), XXIII, 480. Heint.  
 Wulferad, 1430 in Nordhausen,  
 XXI, 335. Heint. —, 1452 das.,  
 XXI, 336. Kurt Wulferodt in  
 Elfrich, XXIV, 9.
- Wulferodt, die von —, 1525 in  
 Stolberg, XVII, 194.
- Wulff, Heint. —, Vorspreke =(Rechts-  
 anwalt) in Hilbesheim, nimmt 1458  
 den Goldschmieden das. den Eid  
 ab, XIII, 116.
- Wulf(s)en, Hans von —, Stifts-  
 hauptmann in Quedlinburg (1556),  
 XIX, 459. — v. W., Wachtmeister  
 1672 in Ilzenburg, XIX, 247.
- Wulfffer, Frißsche —, 1499 in  
 Nordhfen., XXI, 341. Carl — in  
 Benzingerode (1649), XXIV, 283.
- Wulfgrove, Heint. — (1280),  
 XXIII, 271.
- Wulflebutte, † Wolfenbüttel.
- Wullenweber, Klaus — zu Quer-  
 furt (1426), XVIII, 82.
- Wülner, Heint. —, Kämmerer in  
 Stolberg (1598), XVII, 161.
- Wunvinge, Rudolf, Joh. u. Dietr.  
 —, verzichten 1254 auf Erbgut in  
 Dorstadt, XXIII, 268.
- Wunderwald, Salinendirektor in  
 Sulza, XV, 19 Anm. 1.
- Wunsch, s. Wuntsch.
- Wunste de, Joh. van —, Ratmann  
 1287 in Hilbesheim, XIII, 123.
- Wunstorff, Julius Graf von —,  
 erhält am 14 Mai 1407 von  
 Ruprecht von der Pfalz Lehnschaften  
 geliehen, XIII, 155. Georg Graf  
 v. —, Statthalter Herzog Heint.  
 d. J. von Braunschweig-Wolfen-  
 büttel (1530), XVI, 292.
- Wünstorff, Bernh. —, Pfarrer  
 in Querfurt, XIII, 56.
- Wun(t)sch, Andr. — aus Wiehe  
 (1637), XVIII, 132. General —  
 (1759), XV, 70.
- Wurm, Worm, Konrad u. Hermann  
 — (1457), XX, 422. Dietrich,  
 Hans, Ulrich u. Michel — (1504),  
 XX, 432.
- Wurm, Anna Magdalena von —,  
 1694 mit Aug. Herrn. Francke  
 verm. († 1734), XXI, 178 Anm. 1.



Wurm b, v. —, kurf. sächs. Oberaufseher, Eroberung der Neustadt Eisenleben durch dens. (1601), XV, 250. Adam Ludwig von — zu Kinderode (1679), XXIV, 234 Anm. Leop. v. —, Stabs-Kapitän in halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 233. Ders. in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 geblieben, XIII, 235.

Wurm b, Luz —, Amtmann zu Herbsteleben (1498), XX, 429. Valthaj. —, kurfürstl. sächs. Rat (1585), XV, 26. Ludwig Wormb v. Wolckmarshusen (1595), XXIV, 242.

Württemberg, F. Ludwig A. Prinz von —, 1771 in Laufame, XVI, 21. (Die übrigen Mitglieder des Hauses W. sind unter ihren verschiedenen Vornamen aufzuführen.)

Wur zler, Mart. —, Rektor in Halberstadt (1674), XXI, 160.

Wustrow, Viet. Mich. v. —, herz. Statthalter in Wolfenbüttel (1615), XVII, 94.

Wy, f. Wiehe.

Wymann, Heintr. —, Abt des Kl. Oldisleben, 1483 Reformator des Klost., XX, 424. — (1498), XX, 416. Ders. in Urkund. bis 1506 erwähnt, XX, 425, 432.

Wypert, Vogt in Ruffeleyben? 1334, XVIII, 72.

Wyrnher, Conr. —, de Ollendorp, 1506 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168 Anm. 1.

Wyß, aus Zürich? 1781 in Klausenthal, XXIV, 496.

Wytttenbach in Amsterdam, XVI, 38.

Xenophanes v. Kolophon, Naturphilosoph, XVII, 43.

Y. vgl. Z.

Ydelbrot, Conrad — de Göttingen, 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 149.

Yldehusen, f. Zldehusen.

Ymmenrot, f. Zimmenrod.

York, preuß. General, 1813 vor Freiburg, XIX, 165, 166.

Yseke, f. Zseke.

Ysen, Bastian —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.

Ysenblas, f. Zsenblas.

Ysenburg (Zsenburg), Anastasia v. —, Gem. Heintr. VI. v. Waldeck, XXII, 213. Müdiger Ritter v. — (1309), XXIII, 369. Albertus de — (1437), XVI, 261. Elisabeth v. —, geb. Gräfin von Schwarzburg, 1548 als Taufzeuge, XIII, 478. Georg Graf zu Ysenburg-Büdingen (1555), XIX, 458. Gustav Friedr. Graf zu Ysenburg-Büdingen, verm. am 5. Dec. 1767 mit Gräfin Auguste Friederike zu Stolbg.-Werniger., XXIV, 386. Luise Ferdinande Fürstin zu Ysenburg-Büdingen (1772), XX, 477.

Ysenhuten, Toldice —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.

Yten, domina — in Nordhausen, XXII, 124.

Z vgl. C.

Zabel, Joh. —, Burgovalt auf Ebersberg (1417), XXI, 83. Theodoricus Zcabell, Pfarrer in Bodenrode (1423), XXI, 87. Heintr. —, ehemal. Pfarrer an S. Martini zu Stolberg (1423), XXIII, 304. Dietrich —, Pfarrer das., XXIII, 313.

Zachariae, Joh. —, Mülhusinus, 1662 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Fr. Wilh. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 25, 27.

Zacharias, Mönch in Halberstadt zw. 1236–55, XIX, 18.

Zadig, Abrah. —, Leibarzt des Königs Jérôme, XXIV, 63.

Zaeleisch (Zseleisch, Zseyleisch, Zshieleisch, Zsileisch, Zshieleisch), Peter —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493 u. 99), XXI, 343. Heintr. — in Frankenhäusen (1497), XX, 429. — (1502), XX, 431, 579.

Zahn, Heidenreich —, 1330 als Zeuge, XX, 37. Georg Heintr. —, Regierungsjetretär (1726), XV, 49.

- Zaynach, Jacob —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.  
 Zallinger, D. v. —, Prof. Dr. jur., sein Werk „die Schöffensbarfreien des Sachsenpiegels“ betr., XX, 555 ff.  
 Zander, s. Sander.  
 Zanger, Joh. — aus Braunschwg., 1578 auf der Universität Heidelberg, † 1607 als Professor in Wittenberg, XIII, 175.  
 Zänter, s. Zentker.  
 Zanthier, v. —, Leutn., 1730 in Mchtersleben, XVIII, 508. Hans Dietr. v. —, gräfll. stolbg. Obersforstmeister in Wernig. († 1778), XXI, 139. v. Z., 1791 das., XXIV, 328. v. Z., Hauptmann in Wernig. (1807), XXIV, 393.  
 Zappfe, Zapphe, Henricus — in Nordhausen, XXII, 127. Heyne —, XXII, 100, 108.  
 Zassius, Wr. —, XIV, 46 Anm. 2.  
 Zcaun (Zcahem), Johann —, Propst des Kl. Kofleben (1497), XVIII, 92. — (1499), XVIII, 93.  
 Zegebaym, s. Ziegenbein.  
 Zceler, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340.  
 Zellemann, s. Zelman.  
 Zeltmann, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349.  
 Zehleisch, s. Zaefleisch.  
 Zeileisch, s. Zaefleisch.  
 Zensleisch, s. Zaefleisch.  
 Zeygenhain, s. Ziegenhain.  
 Zeinke, Elisabeth —, Hennig — (1433) in Eisleben, XXIII, 195 f.  
 Zcollis, s. Zölles.  
 Zebekere, Rudolf u. Ulrich v. —, Gebr. (1292), XX, 142.  
 Zebiger, schwed. Rittmeister, dessen Frau steht 1636 in Kofleben Gevatter, XVIII, 129.  
 Zech-Burkersrode, Graf — auf Goseck (1853), XIX, 172.  
 Zechin, vgl. Echin.  
 Zedtwig, von — in Großenhain (1773), XVI, 9. Ferdinand von — in Querfurt, XX, 451.  
 Zehenpfund, in Quedlinburg bereits um 1599 vorkommender Familiennamen, XXII, 431.  
 Zehmen, Georg v. — auf Rammelburg (1554), XVIII, 397.  
 Zeidler, Joh. —, Pfarrer in Zwicau (1521), XV, 81.  
 Zeiger, Balthaj. — in Batterode bei Mansfeld (1521/22), XIII, 341 f. Benedict., Luc. und Mer —, dessen Brüder und Bürgen, XIII, 345.  
 Zeigermann, Karl Friedrich —, Sup. in Querfurt (1828—1849), XIII, 66.  
 Zeiner, Libor. —, erster Prior am S. Annenkl. (1515) in Eisleben, XIV, 58.  
 Zeis, Hans —, Amtschöffe in Alstedt (1524), XX, 50; — seine Beziehungen zu Münzer, XX, 55 f. — (1525), XIII, 332.  
 Zeißberg, gräfll. Archivar in Wernigerode (1752), XIX, 225.  
 Zeise, Andr. —, Thalschöffe in Artern (1564), XV, 13, 14.  
 Zeitfuch, Arnold —, Diakon in Stolberg (1587), XIX, 232. Joh. Arn. —, seine stolb. Kirchen- und Stadthistorie (1716), XVII, 146; XXIII, 294.  
 Zeig, Gregor — aus Magdeburg, als Augustinermönch in Wittenberg studierend, XIII, 165. Jrl. —, Konventualin des Kreuzlosters in Braunschweig (1817), XVII, 142.  
 Zelman, Zellemann, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493), XXI, 346. — (1499), XXI, 345. Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 342. — 1493 u. 99 das., XXI, 352.  
 Zeltmann, s. Zeltmann.  
 Zen(c)ker, Zänter, Joh. —, Vikarius in Querfurt (1470), XIII, 51. — (1471), XIII, 58. Joh. —, aedituus zu S. Stephan in Mchtersleben (1662), XVIII, 501.  
 Zenge (Zenge), Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 344.  
 Zenge, Carl Ludw. v. —, Jährlich im halberst. Infant.-Regt. (1749), XIII, 234.  
 Zerbst, Karl —, 1812—1823 Hauslehrer, später Pastor, † 1873 in Wandersheim, XXIV, 51 u. Anm.

- Zeringen, Heinrich v. — (1245),  
 XXIV, 217.  
 Zernatt, C. G. —, dicast. regii  
 protonotar. 1772 zu Coeslin,  
 XVI, 15.  
 Zersen, Anna Sophie v. —, Gem.  
 des Joh. Friedr. Kale, XIII, 369.  
 Zesterfleth, Joh. —, Bischof v.  
 Verden, † 10. Dezbr. 1388, XIII,  
 150.  
 Zeuner, Wolfg. —, Pfarrer in  
 Zwiskau (1521), XV, 81. —  
 (1523), XIV, 120. — (1527),  
 XIV, 125.  
 Ziegenbart, s. Cygenbart.  
 Ziegenbein (Zegebaym), Hans  
 —, 1493 in Nordhausen, XXI,  
 358. — J., Bürger in Querfurt,  
 am 17. Oktbr. 1659 verunglückt,  
 XIII, 33.  
 Ziegenhayn (Zegehayn, Zeygen-  
 hayn), Claus —, 1493 in Nord-  
 hausen, XXI, 341. — (1499),  
 XXI, 359.  
 Ziegenhorn, Gastwirt in Wer-  
 nigerode (1574), XXIV, 291.  
 Heinr. —, Süttenfaktor in Isen-  
 burg, XIII, 257. Joh. — in  
 Werniger. (1606), XIX, 266. Mar-  
 garethe — das. (1636), XXIV, 137.  
 Ziegenmenger, Dr. —, 1607  
 mit Aulseben befehnt, XV, 25  
 Anm. 1.  
 Ziegesar, von —, Kammerjunfer  
 (1717), XXI, 433.  
 Ziegler, Ziegeler. Rud. —, Bürger  
 in Erfurt, Teilnehmer an einer  
 Meerfahrt nach Jerusalem (1461),  
 XIII, 486. Curt —, 1491, 93  
 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358.  
 Heine —, 1493 das., XXI, 347.  
 Georg —, 1512/13 in Stolberg,  
 XVII, Anm. 4. Apollonia —,  
 1586 aus Nordhausen verwiesen,  
 XXIV, 184. Pastor — in Isen-  
 burg (1729), XX, 566. — J.,  
 Superint. in Wernigerode (1764),  
 XX, 472, 474.  
 Zien, Hannß —, 1651 in Artern,  
 XVI, 188.  
 Zierhold, freiwill. halberst. Jäger  
 (1815), XVIII, 484, 486, 490, 491.  
 Zieseler, Georg —, Korporal in  
 Nordhshen. (1661), XXI, 367.  
 Zifflisch, s. Zaeflisch.  
 Zigeler, s. Ziegler.  
 Zimmermann, Geologe, XVII,  
 46. Bartel — in Allstedt, An-  
 hänger Münzers, XX, 52. Nitol.  
 Czumerman, Ratsmeister in Wiehe,  
 XVIII, 83. Kerstan — in Nord-  
 hausen, XXII, 107. Hans —,  
 1491 u. 99 das., XXI, 359.  
 Claus —, 1493 das., XXI, 357,  
 358. Joh. —, Küchenschreiber in  
 Stolberg (1497/98), XXI, 111.  
 Ursula —, 1581 in Nordhausen  
 gehängt, XXIV, 156. Magdalene  
 —, Jungfer in Wernigerode 1656,  
 Hans —, XXIV, 304. Joh.  
 Libor. —, Mag. 1727 in Jena,  
 XX, 561. Desf. Hofdiakonuss in  
 Wernigerode 1728, 1731 Professor  
 in Halle, XX, 562. — J., Antiquar  
 in Magdeburg (1760), XXIII,  
 221. — J. aus Leipzig, 1760  
 Soldat in Magdeburg, XXIII,  
 231. J. G. —, 1774 in Hannover,  
 XVI, 27, 28. Joh. Dan. — aus  
 Hamburg, 1778 auf dem Brocken,  
 XXII, 423.  
 Zimmern, Daniel von —, 1340  
 in Farnstedt begütert, XX, 54  
 Anm. Dorothee v. —, Aebtissin  
 des Klosters Roßleben (1518),  
 XVIII, 96.  
 Zyndeker, Michel — aus Sanger-  
 hausen (1524), XXIV, 465.  
 Zindel, Matth. — in Aulseben  
 (1603), XXIV, 228, 232. Andreas  
 —, 1603 das., XXIV, 232.  
 Zinag, A. —, Kupferstecher 1772  
 in Dresden, XVI, 23.  
 Zingfel, Heinr. —, 1491, 93 u.  
 99 in Nordhausen, XXI, 346.  
 Zinke, s. Zcinke.  
 Zinkeisen, Pfarrer in Roßleben  
 (1626), XVIII, 113.  
 Zinken, (1825), XVII, 46.  
 Zipsel, Andr. — in Querfurt,  
 XIII, 52.  
 Zising, Hans —, 1491, 93 in  
 Nordhausen, XXI, 352.  
 Zißling, Tobias —, Kantor in  
 Querfurt (1639), XVIII, 140.  
 Zoch, Laur. — in Calbe, 1521 als  
 Zeuge, XIII, 346.

- Zöllern, Friedr. Graf von —, 1200 als Zeuge, XX, 29.  
 Zöllers, Z(c)ollis, Konrad —, 1500 in Naumburg, XIX, 131. Ders., Bürger das. (1550), XIX, 143. Barthel — in Freiburg, das Testament seiner Frau von 1520, XIX, 134 f.  
 Zöllhofer, Georg Joach. —, Prediger 1772 in Leipzig, XVI, 12, 13.  
 Zöllis, s. Zöllers.  
 Zolter, Heur. — aus Osnabrück, 1428 im Klost. Himmelpforten, XXII, 426, 428.  
 Zschau, Joh. Andr. —, Buchdrucker in Leipzig (1710), XIX, 257.  
 Zschiefleisch, s. Zaesfleisch.  
 Zuckert, (1762), XVII, 44.  
 Zuckfeld, Boldmann — in Hohen Ebra, XXII, 154.  
 Zugelker, Heur. —, 1504 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.  
 Züllich, Joh. Jul. —, Bürger in Artern (1723), XV, 48.  
 Zurmühlen, Joh. Chph. —, 1695 Bürger in Bernigerode, XXIV, 521 u. Anm. 1. — Zur-Mühlen, 1714 das., XVII, 266.  
 Zütphen, s. Suitfane.  
 Zwan(t)zig, Familie — in Quedlinburg, XXIII, 507. Cathar. — das. (1633), XXII, 431. Valent. —, Stadt- u. Gerichtschreiber in Wschersleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Stadtvogt, XVIII, 501. — 1669 Urbis Praefect., XVIII, 503.  
 Zwarves, Bartel —, 1606/7 in Bernigerode, XVI, 180 Anm. 1.  
 Zweyschlagß, Sybothe —, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.  
 Zwenker, Joh. —, Schullehrer in Nausitz (1636), XVIII, 130.  
 Zweg (dwerge), Martus — u. Hans — to Roppin (1419), XVI, 260.  
 Zwick, Joh. Arn. Ant. —, Direkt. der Waisenschule in Braunschweig (1750—59), XXIII, 432.  
 Zwyfleiß, Peter —, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.  
 Zwiglower, Casp. —, 1491, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.  
 Zwilling, Gabriel —, Augustinerprediger in Wittenberg (1519), XIV, 67.  
 Zwirin, s. Schwerin.

### III. Sach-Register.

- a — Endg. in Ortsnamen, meist unberechtigt u. erst später angefügt, s. B. Helbra, Helfta, XVI, 128.
- Achsenfahrt (1460), XVII, 208 f.
- Abbatissa, s. Aebtissin.
- Abbildungen, der S. Bartholomäuskirche in Blantenburg, II Taf., XIX. Verkauf ders., XXIV, 338. — der Burg Arnstein, XX, 148. — von in der Mchersleber See gefundenen Altertümern, XX, 240, 255. — zur Wappen- und Siegelfunde, XX, 256—287. — von deutschen Hausurnen, XXI, 213. — von Nordhfen. als Festung, I Plan u. 7 Tafeln, XXI, 292. — der neun guten Helden, XXII, 359 ff. — Grabdenkmäler der Grafen von Hönstein, XXIII, 497.
- Abblafen, das — vom Rathause in Wernigerode, XXIV, 363 f.
- Abendmahl, die Feier des heil. —, XIV, 92, 93. Dassel. wurde in beiderlei Gestalt gereicht: in Wittenberg 1522 am Neujahrstage, XVII, 162. Desgl. in der Grafenschaft Regenstein (1526), XVIII, 338. Desgl. in Braunschwg. (1527), XVI, 279. Desgl. in Ederleben (1533), XXIV, 480. Desgl. in Ellrich (1556), XXIV, 14.
- Aberglauhe, der heutige —, früher heiliger Glaube, XXI, 291. Der — als versuchtes Hilfsmittel vor Gericht (1623), XXI, 241 f. Bekämpfung des — in der Bauernschule zu Lasserde (1792), XXIII, 448.
- Abgöttere i, Blessungs Versuch vom Ursprung der —, XX, 494 f.
- Abkürzungen, im Aufsatz über Ertlg. der Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 153 f.
- Ablass, XXIII, 263. — zu rein weltlichen Zwecken gewährt; den Besuchern der S. Annenkirche in Eisleben ein 140 täg. Abl. gewährt, XIV, 56. Abl. zu Gunsten verschiedener Kirchen in Eisleben (1494, 1517), XIV, 57 f. — den Wohlthätern des Kl. S. Georgenberg 1275 bewilligt, XXIV, 37. — für den Bau der Liebfrauentirche in Halberstadt im 13. Jahrh., XIX, 5. Desgl. der Morikirche das. (1252/53), XIX, 18. Desgl. der Paulsk. das., XIX, 14. — bei der Kirmesfeier, XVII, 178. — beim Umbau der Martinikirche in Stolberg (1463, 1488), XXIII, 296 f., 302 ff. — am S. Andreasfeste, XXIII, 325. — in Freiburg 1490 u. 1502 feilgeboten, XIX, 130. Ablassbrief für die Schüttengelesch. in Halberst. (1502), XXIV, 543 f.
- Abschriften, v. goslarischen Urkunden, XXIV, 488.
- Ab schwörung sformel, der zum Christentum übertretend. Heiden (743), XXI, 277.
- Abstammung, der Oberharzer, XVI, 247.
- Abt, Name für einen Kasten? XVI, 258.
- Aebte, v. S. Legidien od. Niddagshausen vertreten den Bischof von Hildesheim, XVI, 137. (Die einz.

- Hebe sind unter ihren verschied.  
 Namen im P.-N. aufzufuchen.)  
 Abteien: Cisterzienserabt. zu Marien-  
 thal und Niddagshausen, XVIII,  
 180. — Niederaltaich, XX, 24.  
 — S. Petersabt. di Piro (1017),  
 XX, 24. — Haldensleben (1088),  
 XX, 383. — Nienburg (1166),  
 XX, 123. — Hersfeld, XXI, 43 f.  
 Abtissinnen, des Kl. Blankenbg.,  
 XVIII, 175. — von Gaudersheim,  
 XVI, 220, 221. — abbatissa,  
 anniv. Cecilie, XXII, 105, 119,  
 124. (Die einz. Abt. sind unter  
 ihren verschied. Namen im P.-N.  
 aufzufuchen.)  
 Abtissinnenmünzen, XVII,  
 345 f.  
 Abzeichen, der Bürger in ihren  
 Siegeln, — seit Mitte d. 16. Jahrh.  
 allgemein im Schilde, XXI, 414.  
 Acht, u. Ober-, XXII, 409 Anm.  
 Achtsprozeß, 1565 in Nordhßen.  
 geführt, XXIV, 172 f.  
 Acker, in Ortsnamen des anhalt.  
 Harzes, XX, 227. Ein — = 160 □  
 Gerten, XXIV, 230 Anm.  
 Ackerbau, auf dem Oberharz bereits  
 durch das Kloster Cella versucht,  
 XVII, 9. — im Eltrich, XXIV, 12.  
 Ackerhof, XV, 186 Anm. 1.  
 Aetenstücke, die Reform. im  
 Harzgebiet betr., XXIV, 455 ff.  
 Adel, Verschuldung. des A. im  
 16. Jahrh., XXIV, 221.  
 Adelsgeschlechter, zahllose —  
 führen den Namen von Burgen u.  
 Schlössern, die sie nie besessen haben,  
 z. B. v. Wettein, v. Siebichenstein zc.,  
 XIII, 463.  
 Aderlungen = Otter (Ratter)-  
 Zunge? XVI, 258.  
 Adler, preuß. — auf Gemeinde-  
 siegeln, XVIII, 256. Der fliegende  
 — im Wappen und auf Münzen  
 derer v. Arnstein, XX, 124.  
 Ado od. Adi, Personenname, XVI,  
 122.  
 advocatus, anniv. Gothfridi  
 —, XXII, 116, 121, 123. anniv.  
 Gothschalci —, XXII, 110. —  
 curia, XXII, 130. anniv. Hen-  
 rici — layci, XXII, 123. —  
 denarii advocatici (Vogt-  
 pheninge), XXII, 132, 133, 149.  
 A gio, Ajo, Aiso, XVI, 126.  
 Aha (a), Endg. in Ortsnamen des  
 Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 325 f.  
 alva, Got. — = Wasser, Fluß,  
 in Namen des anhalt. Harzes, XX,  
 155 ff.  
 Akademie, der schönen Künste in  
 Bordeaux (1743), XIV, 142.  
 albedelle = ganz u. gar, XXIII,  
 164.  
 Alchemie, — Ableitung und Be-  
 deutung des Wortes, seit dem  
 13. Jahrh. auf die christl. Kultur-  
 welt übergegangen, XXI, 131. —  
 in der Grafschaft Wernigerode,  
 XXI, 137.  
 aldus = also, XVI, 258.  
 allenmang, almanck = unter-  
 dessen, XXIII, 134.  
 Almerstove, de. — vor dem „Mins-  
 dore“ in Hildesheim 1466 ver-  
 pachtet, XIII, 120.  
 Alraunen, XXI, 288.  
 Altäre, in der Bartholomäuskirche  
 in Blankenburg (1307), XVIII,  
 169 Anm. 1; XIX, 294. Ein  
 — das. 1712 errichtet, XIX, 300 ff.  
 Altar S. Nikolai in der Kirche  
 u. L. Fr. das., XVIII, 170.  
 Alt. S. Annae in nova Capella  
 extra oppidum in Blankenhayn,  
 XIV, 49. Im Klost. S. Crucis  
 in Braunschweig der Jacobus- u.  
 Johannes-Alt., der heil. Kreuz-  
 altar, A. der heil. Dreieinigkeit,  
 A. vom heil. Blute Christi, Engels-  
 altar, XVI, 133. A. d. heil.  
 Magdalene, Apostelaltar, A. d.  
 heil. Nicolaus, XVI, 134. Bar-  
 toломäusalt. u. Stephansalt. im  
 Blasiusstift zu Brunswik, XXIII,  
 253, 263. A. d. Domkirche in  
 Chur, XXIII, 262. Zultaaltar  
 im Dom zu Culmbach, XIII, 414.  
 — corporis Christi in der S.  
 Andreaskirche in Eisleben (1518),  
 XIV, 86 Anm. 3. — u. L. Fr.  
 zu S. Benedicti in Erfurt (1517),  
 XVIII, 277. Altäre der Pfarr-  
 kirche in Freiburg, XIX, 135.  
 — des heil. Stephanus in Halber-  
 stadt (1003), XX, 24. — der heil.

- Dreifaltigkeit in der Marienkirche zu Halberstadt, XVIII, 171. Ciborienalt. in der Liebfrauenkirche das., 1284 erbaut, XIX, 5. Andere Altäre in ders. Kirche, XIX, 7 f. — der Paulsk. das., XIX, 16. — der Moritzkirche in Halberstadt, XIX, 19 f. — in der Burchardikirche das., XIX, 22. — d. heil. Rotburg im Dom das., XIX, 69. Alt. set. Crucis et set. Andreae in der S. Michaelskirche in Heringen, XXIV, 237. Alt. S. Annae im Kloster Hirsau (1502), XIV, 50. Marienaltar in Mellendorf (1321), XX, 575. Commissio nova altaris S. Annae in Rigbergebra, XIV, 50. Altäre des Klof. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 86, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144. Stifter ders., XXII, 93. Einkünfte ders., XXII, 152 ff. Alt. d. heil. Veit in Oldisleben, XX, 385. Altar in der Marktkirche zu Quedlinburg, XIX, 301. — der Wipertik. das., XXIV, 258. — des heil. Petrus (Servatius) in der Schloßk. das., XXIV, 265. Altäre der Pfarrkirche S. Lamperti in Quedfurt, XIII, 42—51. Alt. corporis Christi in der Stadtkirche das. (1474), XX, 447. A. S. Thomas in der Klosterkirche zu Rosleben, XVIII, 96, 107. Alt. in der Klosterk. zu Steberburg, XVIII, 184. — 2 Altäre in der neuen Kluft geweiht (1487) XVII, 171. Altäre in der S. Martinikirche in Stolberg (1490), XVII, 156 f.; XXIII, 298, 299, 301, 318. Anna-Alt. in der Weinhauskap. das., XXIII, 303. Altar S. Julianae in der Burgkap. das. (1491), XXIII, 307. — S. Katharinenaltar in S. Silvestri zu Werniger., XVIII, 302. Konsekration des Hauptalt. in S. Johannis zu Neust. Werniger., XVIII, 330. Altäre als Aufbewahrungsort von Reliquien, XVIII, 330. Alt. zu S. Nikolai in Wernigerode, XXIII, 362. — Alt. exulum animarum in der Marienkirche in Zwickau, XIV, 85.
- Altaristen, zum Frantenberge bei Goslar (1530), XVII, 267. Altarleuchter, zwei — im Klof. S. Crucis zu Braunschwg. (1757), XVII, 137. Altarstein, für die S. Martinik. in Stolberg geholt (1488), XVII, 172. Altartuch, XIII, 26. Alte Kasse, Bezeichnung der Wohnung des Kassierers in der Saline Artern, XV, 63 Num. 1. Aelterleute = Kirchväter, XV, 206. Altertümer, kirchl. — der Grafschaft Wernigerode, XV, 206 f. Altertumskunde, hartzische —, Arbeiten auf dem Gebiete ders., XVII, 338. Altweweiberzimmer, XXI, 284. Altfrau, die —, XXI, 115; XXII, 176. A. = oberste Dienerin, XIX, 274. Amalung, Amalo —, Personenname, XVI, 122. Amphitheatrum, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutsch, XVIII, 195. Amtschösser, Stellung der gräfl. Stolberg. —, XXI, 108, 111, 112; — seine Kleidung betr., XXI, 122. Andachten, für die Grafsch. Wernig. u. Blankenburg 1680/81 herausgegeben, XIX, 485. Andreas, d. heil. — auf dem Oberröbling. Gemeindeggl., XVIII, 262. Ders. Nebenheil. der Blasii-kirche in Nordhausen, XXI, 337. Andreaskreuz, der Wiedertäufer, XXIV, 168. Anfrage, wegen eines Familienwappens, bestehend in einer Weinrebe im Schilde und einem Schwan auf dem Helm, XVI, 377/78. Angelusläuten, das —, XXIV, 276. Anhalt=Zerbst Regt. (Nr. 8), XIII, 229. Anmerkungen: zu „die Speckseite“ bei Wöhrlesleben, XXII, 402 ff. Annalen, Reinhardtsbrunner —, XV, 246. Die Pegauer —, XX, 29. — des Klosters Moissac,

- XXI, 255 f. Anuales Petaviani u. annal. Laureshamenses, XVIII, 358. Annales s. Pantaleon. Colon., XXIV, 212.
- Annencultus, der — am Ausgange des Mittelalters, XIV, 48, 49. — bei den Augustinern u. bei Luther, XIV, 51 f.
- Annenhymnen, XIV, 51.
- Annennesse, 1516 in die Jakobikirche in Elbingerode gestiftet, XVI, 193, 194.
- Annenerehrung, von Luther als eine in den letzten Jahrzehnten des Mittelalters aufgekommene kirchliche Mode bezeichnet, besonders in der Mark Brandenburg und in der Schweiz, XIV, 48.
- Anniversarium, des Bisch. Rudolf v. Halberst. (1285), XXIII, 265.
- Anschnitt, der —, Abrechnung nach dem Kerbholze, 1529 in Grund gehalten, XVII, 36.
- Ansiedlungen, wendische — im Kr. Sangerhausen, XV, 228.
- Antinomer, XIV, 106.
- Antiphonenbücher, d. S. Simon und Judäk. in Goslar, 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- antiphonia, s. Gesang.
- Antonianer, Taufkreuz der — in Hoheninschriften, XXIII, 495.
- Antonseiche, Baum b. Merisbad, XX, 173.
- Anwendling, ein —, XXIV, 335.
- Anzeigen, auf dem Umschlag der Harzzeitshr., XXIV, 338.
- Apelderen = Ahornbäume, XVII, 9.
- Aepfel, 6 Schock — dem Schulmeister in Wernigerode gespendet, XVIII, 319.
- Apfelberger Stollen, XX, 200.
- Apotheke, in Hildesheim (1501), XIII, 129.
- Apothekenordnung, Nordhäuser — v. 1657, XXII, 336, 353.
- Appellationsrecht, gemüßbraucht (1685), XVII, 315.
- ara (ere), Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 323 f.
- Architektur, der Paulsk. in Halberstadt, XIX, 15 f. — der Morikf. das., XIX, 20. — der Burchardk. das., XIX, 21.
- Architrav, in der Wipertk. in Tuedlinburg, XXIV, 258.
- Archive: Pfarrarch. d. Bonificatirkirche in Dilsfurt, XXIII, 475. Pfarrarch. in Eltrich, XXIV, 15. Arch. der v. Gadenstedt, v. Saldern, v. Walmoden, XXIV, 487. Goslarer Stadtarch., XXIV, 486 f. Kompletierung dess. aus dem Nachlaß des Dr. Volger in Breslau, XXIV, 499 f. Klentz'sches Familienarch. auf der Hämelschenburg, XXII, 50. Gräfl. Stolberg. Gemeinschaftsarchiv, XVII, 147. Stadtarch. zu Stolberg, ungeordnet, XVII, 337. Ratsarchiv das., XXIII, 294. Vatikan. Archiv, XXIII, 355.
- Argentum purum u. arg. usuale, XVI, 173.
- ari, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 333 f.
- Arkadenbögen, in d. S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 295 f.
- Armbrust, Amboß, XXI, 326. — im 16. Jahrh. in Harleben noch gebräuchl., XXII, 261.
- Armen-Institut, in Eltrich 1790 errichtet, XXIV, 9.
- Armenstod, in Altenrode 1585 erwähnt, XV, 208. — der S. Simon u. Judäk. in Goslar, 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Armut, während des 30 jährigen Krieges in Braunschweig, XVII, 100.
- Armutsgelübde, XIII, 13. — haben Dominikaner mit den Franziskanern gemein, XIII, 27.
- Arzneien, großer Reichtum an — bei der Pest 1681/83 in Nordhausen, XXII, 353.
- Ärzte, fahrende — in Wernigerode (1650, 1657), XXIV, 298 ff. Bestallung der — in der Grassch. Wernigerode, XXI, 129 f.
- Äschelager, um die Speckseite bei Äscherleben, XXII, 388. — um den Mönchsfelsen unweit Zangenstein, Zeit der Entstehung ders., XXII, 389.
- Äso — Personenname, XVI, 122.
- Äspirirung der Tenues, XVI, 232 f.



Atina od. Atino, Personennamen, XVI, 110.  
 a u c a, als Zinsleistung, XXII, 144, 147, 148. — duas candelas, que stant prope — m., XXII, 113.  
 A u c, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 228.  
 Auführungen, XVII, 175.  
 Aufgebot, des Papst. Clemens V. zum Schutze des Klost. Ilsenburg (1311, 1312 ff.), XXIII, 376 ff.  
 A u f r u h r, in Stolbg. (1438), XXIII, 422.  
 A u f s t ä n d e: der Sachsen (792), XVIII, 355. — der Ostfalen (784), XVIII, 356.  
 A u f z e i c h n u n g e n, Nekrologische —, XV, 201 f.  
 A u g s b u r g i s c h e s Religionsbekenntnis, XVI, 338.  
 A u g u s t i n e r, Klagen über unsittliches Leben der —, XIV, 52.  
 A u g u s t i n e r b r ü d e r s c h a f t, XXIV, 34. Regeln u. Statuten der — im Klost. S. Georgenberg, Kleidung der — Mönche, XXIV, 36.  
 A u g u s t i n e r e i n s i e d l e r, in Quedlinburg (1300), XV, 213 ff. — Verhalten ders. zur Reformation, XXIV, 454.  
 A u g u s t i n e r - E i n s i e d l e r - O r d e n, zur Gesch. der deutschen Kongregation d. — (1460), XXII, 424 ff. — Ausbreitung des., XXII, 429.  
 A u g u s t i n e r k l ö s t e r, zur deutschen Kongregation des Augustinereinsiedlerordens gehörige, XXII, 424, 426. — der deutschen Kongregation sind keineswegs als Bewahrer eines evangel. Anschauungen verwandten Augustinismus zu betrachten, XIV, 52.  
 A u g u s t i n e r o r d e n, XXIII, 314.  
 A u g u s t i n e r t h e o l o g e n, eifrige Anhänger der Doktrin von der immaculata conceptio Maria's, XIV, 51.  
 A u k t i o n, von Kirchengut zu S. Simonis u. Judä in Goslar (1804), XXIV, 547 f.  
 A u r i k e l z u c h t, in Magdebg. (1760), XXIII, 225.  
 A u s g l e i c h s v e r h a n d l u n g e n, zw. Herz. Heimr. Jul. u. der Stadt

Braunschweig wegen der Erbhuldigung (1589—91), XVII, 75.  
 A u s a r a b u n g e n, XXI, 213 ff.; XXII, 225 ff. — im Volkmarsteller r., XIX, 318.  
 A u s r ü s t u n g s s t ü c k e, zu Volksschauspielen, Entleihung derselb., XXIV, 294.  
 A u s s e g n u n g, von Pferden, Hunden, Ferkeln, XVII, 175.  
 A u s s i c h t, Beschreibung der — vom Schloßberge zu Werniger. (1791), XXIV, 328.  
 A u s s t e l l u n g Harz. Münzen in Braunschweig (1891), XXIV, 341.  
 A v a n c e m e n t, im Heere z. B. des Gr. Kurfürsten, XXIV, 306 f.

**B** a c h — in Namen des anhalt. Harzes, XX, 158 ff. — bach (beck), Endg. in Ortsnamen des Mansfeldisch. Gebirgskreis, XIX, 326 f.  
 B a d o. ags. Beado, Personennamen, XVI, 126.  
 B ä n d e n g l ä s e r, XXII, 170 u. Anm 2  
 B ä n k e l s ä n g e r, XXIV, 350.  
 B a n n, Wildbann zw. Saale und Mulde, 974 dem Klost. Merseburg geschenkt, XX, 22. — Königsbann zu Siebichenstein 987 dem Erzstift Magdeburg geschenkt, XX, 23. Königsbann (1247), XXI, 96 f.  
 B a n n, über die Grafen Friedr. u. Albr. von Wernigerode 1307 aufgehoben, XXIII, 368. — 1314 erneuert, XXIII, 375. Bannflüche des Kardinal Rainund gegen den Kaiser Maximilian I. (1503), XVI, 163. — 1337 Braunschweig durch Papst Johann XXII. in den Bann gethan, welcher 1340 durch Papst Benedikt XII. aufgehoben wurde, XVI, 153. Kaiser Otto 1210 von Innocenz III. mit dem Bannstuch belegt, XVI, 217.  
 B ä r, der — in ältester Zeit beliebtes Sinnbild der deutschen Tapferkeit, XVI, 108. Der — an fürstl. Höfen unterhalten, XVII, 185 f. Bären im Harze, 1613 14 bei Ilsenburg, XXI, 436. Jagd auf —, 1637 bei Lutter a. Baren-

- berge, 1655 am Brocken, Heze auf — im Reddeberholze bei Wernigerode 1573, — auf dem kleinen Domhufe zu Hildesheim 1639, — gegen Ende des 16. Jahrh. nicht mehr einheimisch, sondern künstlich eingeführt, XXI, 437 f. Der letzte — 1696 im anhalt. Harz geschossen, XX, 173 Anm. 1. Der gültbene —, eingegangene Grube bei Wernrode, XX, 198.
- harat: = Pracht, Herrlichkeit, XXIII, 128.
- Barock, Streit wegen des Tragens der — in Heidelberg (1497), XIII, 166.
- Barrensilber, ungeprägt, XVI, 165.
- Barrenverkehr, XVI, 166.
- Barrenwährung Niedersachsens, XVI, 166.
- Bart, der —, Zeichen der Anhänger Münzers, XX, 56.
- Basilika, die Bartholomäuskirche in Blankenburg war ursprünglich eine romanische —, XIX, 289. — primum altare in nova basilica in Nordhausen, XXII, 144.
- Bassuner = Posaunenbläser, XXIV, 347.
- Baudenkmal, der Umgegend v. Helmstedt, XXII, 250.
- Bauerhof, Wüstwerden eines — in 30 jähr. Kriege, XVIII, 479 ff.
- Bauermeister, (villicus), XXI, 207.
- Bauern, wendische — in d. gold. Aue, XXI, 6 f. Die — während des 30 jähr. Krieges im Harz, XXI, 235. Gedrückte Lage der — z. Z. der Reformat., XXIV, 13.
- Bauernaufuhr, im — das Nonnenklost. Raundorf nebst umliegend. Klöster zerstört (1525), XIII, 331. — 1525 in Stolberg, XVII, 160, 187 ff. — in Wernigerode und Isenburg, XVII, 190/91. — 1525 in der Grafsch. Mansfeld, XVIII, 369 f. Im — verübte Greuel. XVIII, 370. Plünderung der Klöster im —, XVIII, 371. Zusammenhang des — mit den Bürgerbewegungen, XXIV, 42.
- Bauernaufstände, Ursache der —, XXIV, 13.
- Bauerngrofchen, XIII, 291.
- Bauernkrieg, der — im Amt Allstedt, XX, 67 ff. — 1525 in Stolba., XXIII, 419. Der — u. seine Wirkg. auf den Fortgang der Reformation in Braunschw., XVI, 274 f. Einwirkungen des — auf das Klost. Roßleben, XVIII, 97 ff.
- Bauernkriegsartikel, der stolberg. Bauern (1525), XXIII, 423 f.
- Bauernunruhen, in Artern und Umgegend (1525), XV, 12.
- Bauernwappen, in den Fenstern der kl. Kirche zu Wasserleben (1604), XX, 272 ff. — seit dem 14. Jahrh. nachzuweisen, XX, 277 f.
- Baum, der — in Siegeln, XVIII, 257 ff. Der dürre — in der Mythologie, XXIII, 337.
- Baumfrevel, strenge Bestrafung desselb., XXIV, 25.
- Bauordnung, der Stadt Hildesheim (1409 f.), XIII, 93 ff.
- Baurechnung, für die Bartholom.-Kirche in Blankenburg von 1582, XVIII, 178 f.
- Bauta-Steine, XXII, 397.
- Bauten, weltl. — auf Siegeln, XVIII, 267 f. Kirchl. —, ihre Nehmlichkeit in der Anlage, Architekturform u. im Größenverhältnis, XIX, 3. Massive — im Harz seit dem 11. Jahrh., XXIII, 295.
- Bauhätigkeit, mit der Christianisierung entwickelt, XIX, 1.
- Beamte, vergl. Dienerschaft.
- Becher, 2 — dem M. Val. Urcinus vom Rat zu Elbingerode geschenkt, XVI, 182.
- Bedeutnisse, das Bof der — zu Hildesheim, XIII, 72 f.
- Bedrückung, der Bauern durch die Edelleute, XXIII, 422.
- Befestigungsanlagen, auf der Bergspitze Alzen nördl. über der Ebersburg, XXI, 85. — der Stadt Elfrich, XXIV, 8.
- Begel? mit der Kartten — gemacht (1526), XXIV, 166.
- begin a de Bergriden, XXII, 104. Curia Beginarum, XXII, 127.

- Begräbnis, Bestimmungen über das — in Hildesheim, XIII, 101. Unehrlisches — für Selbstmörder u. in der Haft Gestorbene, XXIV, 158. — einer in der Haft gestorbenen Here (1616), XXIV, 194. — eines Selbstmörders (1653), XXIV, 199 f. — an der Kirchhofsmauer wegen 8jähr. Enthaltung vom Abendmahl, XXIV, 337. — in der Steinzeit, XX, 249 f. An die Lehrer des Gerichts Winzingerode zu entrichtende Gebühren bei Begräbnissen, XXIV, 113.
- Begräbnisfeier, der Kalandsbrüder, XXIII, 113, 136 f.
- Begräbnisfeierlichkeiten, beim Tode Graf Albrecht Georg's von Stolberg-Werniger. (1587), XIX, 229 ff. — beim Tode des Grafen Wolf Ernst v. Stolb.-Wernigerode (1606), XIX, 234. Ausgaben zu den — des Genannten (1606), XIX, 263 ff. — des Grafen Heinr. v. Stolbg.-Wernig. (1615), XIX, 237 ff. — beim Tode des Grafen Heinr. Ernst v. Stolberg-Werniger. (1672), XIX, 243 ff. — bei Personen niederen Adels, gräfl. Bedienten u. Bürgern i. d. Grafschaft Werniger., XIX, 271 ff. Beteiligung der Schule an —, XIX, 278.
- Begräbnisplätze, ihre Verlegung vor die Thore der Städte (1785), XX, 485 ff.
- Beguinenhäuser, in Braunschwg., die Bewohnerinnen ders. zur Pfllege der Pestkranken 1657 befohlen. XVII, 113.
- Beil, im Wappen derer v. Biela, XXIII, 482.
- Beilager, das —, Erklärung des Wortes, XIX, 459 Anm. 5. — auf Schloß Wernigerode, Geschenke des Rats der Stadt Werniger. zu demf. (1541), XXIV, 290 f. — des Grafen Wolf Georg zu Stolberg (1613), XXIV, 127 Anm.
- Beißer, — Ausdrück bei der Salzgewinnung, XV, 27 u. Anm. 2.
- Belagerungsmaschinen, XXI, 304.
- Beleidigung, magdeb. Schöppenurteil wegen —, XXIII, 181 f.
- Belensfeuer, am 1. Mai angezündet, XXII, 399.
- Benediktinerinnen, aus Abbenrode in das Kreuzklost. in Braunschweig übergesiedelt, XVI, 136.
- Benediktinerklöster, in demf. im 13. u. 14. Jahrh. betriebene Glockengießerei, XXIV, 275. — gleichzeitig Mönchs- u. Nonnenklöster, XXIV, 320.
- Benefizium Waldo's in Schladen 1110 erwähnt, XXIII, 239.
- Benno, Personenname, XVI, 123.
- Berchteltag, (2. Januar) in der Schweiz, XV, 227.
- beredeschop = Baarschaft, XVI, 257.
- Berg, das Grundwort — fehlt in Ortsnamen des Mansfelder See-freie. gänzlich, XVI, 104. Bedeutung v. — und damit zusammengesetzte Ortsnamen, XVI, 117 f. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 175 ff.
- Bergbau, der — und seine Freiheiten in den herzogl. braunschw. Bergstädten des Oberharzes, XVI, 198 ff. — am Rammelsberge (1375—1527), XVII, 10 f. — in Alansthal, XVII, 18, 19. — in Altenau, XVII, 20. — bei Andreasberg, XVII, 22. Die Grafen v. Mansfeld in ihrer Grafschaft mit dem Bergbau seit 1364 belehnt, XVII, 25. — in der Grafschaft Henneberg XVII, 41. — am Eichberge im Amt Ebersberg, XXI, 82, 84. — im Mansfeld. Ausg. des 15. Jahrhdt. im Schwunge, XVIII, 90.
- Bergbauunternehmungen, auf zufällige Funde von Erzen zurückzuführen, XVII, 42.
- Berge, als Wohnstätten der Götter, XXIII, 338.
- Bergfreiheiten, XVII, 5. — der oberharz. Bergstädte, XVI, 199 f. In — die Richterwähnung kleinerer Kolonien am Harz unauffällig, XVII, 40. Bergfreiheit für Andreasberg von 1521, XVII, 22. — des Herz. Heinr. d. J. für den

- braunschwg. Harz (1532), XVII, 13 f.; 25. — für Annaberg (1481), XVII, 26. — Herzog Ernst IV. v. Grubenhagen für den Grubenhagen. Teil des Harzes (1554), XVII, 17. Die Grubenhagische — für Altenau v. 1636, XVII, 20.
- Berggerichte, Gosl. — (1271), XVII, 6. — zu Freiberg und Joachimsthal, XVII, 18, 25.
- Bergleute, wenden sich um 1200 aus Goslar nach dem Oberharz, XVII, 6. — aus Meissen nehmen 1552 den Reifner Stollen bei Goslar auf, XVII, 25.
- Bergmann, der vorichtige —, Grube b. Neudorf, XX, 198. Der oberharzische —, XVI, 347 f.
- Bergmannsnamen, im Oberharz und Erzgebirge gleichlautende —, XVII, 27.
- Bergmönch, Sage vom —, XVII, 6.
- Bergordnung, Herz. Albrecht d. Gr. v. 1271, XV, 172. — für Grund und umliegende Gebirge (1524), XVII, 13. — für die Gruben zu Bulach (1536), XVII, 28. Herzogl. braunschweig. Bergordnungen von 1524, 1532, 1553, 1556, 1579, XXII, 316 ff.
- Bergregal, XVII, 6.
- Bergstädte, 7 — des Harzes, XVII, 1.
- Berg- u. Hüttenwesen, gräfl. Stolberg. —, XXI, 128.
- Bergwerke, die Goslar'schen — um 1200 wiederholt verwüstet, XVII, 6. Silber- — des Harzes, XVI, 166. — in der Grafschaft Honstein (1528), XXIV, 166. Zur Geschichte des andreasberger Bergwerks, XVII, 272 ff. Gräfl. Stolberg. — in Andreasberg, XX, 282 ff. Eisen- — in Stolberg, XVIII, 333 ff. Urkunden über das Bergw. am Hammelsberge in Goslar, XV, 177.
- Bergwerksanlagen, bei Andreasberg, XVII, 21.
- Bergwerksbetrieb, im 15. Jahrh., XXIII, 416.
- Bergwerksmarken, des westlichen Harzes, XV, 200.
- Bergwerksversuche, am Broden, XXI, 132 f.
- Bergzettel, XV, 200.
- Berichterstatter, während des 30 jähr. Krieges, XV, 249.
- Berichtigungen, XVII, 311; XXIV, 336 f. — zu dem Aufsatze über Gesch. des Klost. Odlebenen, XX, 573 ff. — zu d. Aufsatze „Die Grafen des Schwabengaues“, XX, 580 f.
- beschnecken, beschneiden = bereden, beschwären, XXI, 241.
- Beschwerdeschrift, der Bürgerschaft der Alten Wiek an den Rat d. St. Braunschweig (1529), XVI, 289.
- Besiedelung, die — des Oberharzes, XVII, 1 ff. Die erste wirkliche — des Oberharz. fällt in den Anf. des 13. Jahrh., XVII, 4.
- Besitz, des Klosters S. Georgenberg (1131), XXIV, 36.
- Besitzbriefe, des Kl. Michaelstein (1535), XXIV, 483.
- Besitzungen, des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 143. — der Herren v. Sangerhausen, XIII, 382 f., 393, 394, 395, 396, 404.
- Besitzverhältnisse, im oberen Miet u. in der gold. Aue, XXI, 13 f. — im unteren Helmetthal, XXI, 43 ff.
- Besoldung, des Diaconus in Luerfurt, XIII, 53. — der gräfl. stolb. Diener, XXI, 403 und Num. 3; 123 ff. Rückstände bei den Dienerbesoldungen, XXI, 125 f.
- Bestand, der Wälder des Harzes in früher. Jahrh. gemischt, XVII, 9.
- Bestattungsformen im Brandalter, XXI, 224.
- Bestechungen, im 30 jähr. Kriege, XXI, 235.
- Besten, die guten —, vgl. Helden, die neun guten —.
- Besthaupt, das -- geben, XXIV, 334; XXII, 91.
- betemunt, i. Bettemunt.
- Betheringe = Erbenzins u. Meierzins, XIII, 78.
- Betriebsgebäude, der Saline zu Artern in der Johannisnacht 1723 vom Sturme zerstört, XV, 49.

- Bettelei, der Franziskaner zur Kar-  
ritatur verzerrt, XIII, 27.
- Bettelmönche, die — ihre Stellg.  
zu den Stadtschulen, XVIII, 294.
- Bettelstelbichen? XXII, 150.
- Bet(t)emunt = Bettrecht, XXII,  
91, 136, 148.
- Bentelpfeifer, XXIV, 349, 350.
- Beutezug, der Goslarer in der  
Grafschaft Wernigerode b. Drübeck  
(1421), XXIV, 503.
- Bevölkerung, des Oberharzes,  
XVII, 24 ff.
- Bevölkerungsfunde, zur —  
der Stolberg. Harzlande, XVIII,  
455 ff.
- Beweisverfahren im M.-A.,  
XXIV, 151.
- Bibel, die — mit der Reformation  
Gemeingut geworden, XVII, 42.  
Die — beim ersten Leseunterricht  
gebraucht (1792), XXIII, 444.  
Die — als Quelle für Haus-  
inschriften, XXIV, 426. Zwei  
Bibeln der S. Simonis u. Judä-  
kirche in Goslar 1804 verauktioniert,  
XXIV, 548.
- Bibliothek, die fürstl. öffentl. —  
in Wernigerode, ihre Begründung,  
XVIII, 321. Die Benutzung ders.  
wird im 18. Jahrh. den Schülern  
der Lateinschule zu Wernigerode  
gestattet, XIV, 139. Diesel. seit  
1826 in der früh. gräf. Orangerie,  
XXIV, 396. Musikalien auf ders.,  
XXIV, 397, 399 f. Die — des  
Harzvereins, ihre Aufstellung in  
der fürstl. — in Werniger., XVII,  
337. Die Kosten für die Einbände  
der Harzvereins-Bibl., XIX, 319;  
XX, 323. Die Stolb. Kirchen-  
(1541), XIII, 477. Vermächtnis  
zu einer — an die Kirche in Luer-  
furt (1683), XIII, 54. Allgemeine  
deutsche —, XXIII, 434. Die  
Calvdörfsche — in Zellerfeld, XVII,  
51. Bestimmungen für dieselbe,  
XVII, 53 f. Inhalt ders., XVII,  
54 f. Die landschaftliche — in  
Braunschweig, XVI, 308. Die  
herzogl. — in Wolfenbüttel, XV,  
201; XXIII, 501 ff. Desgl. in  
Blankenburg a. S. (1753), XXIII,  
503. Die Bibl. zu S. Gallen in  
einem dunklen Turme der Stifts-  
kirche befindlich, XV, 116. Die  
— des Klosters S. Emmeran in  
Regensburg, XV, 117. S. An-  
dreasbibl. in Eisleben, XV, 216.  
Die städt. — in Braunschweig,  
XVIII, 173. Die S. Blasbibl.  
in Nordhausen, XVIII, 407. Die  
— der S. Ulrichskirche in Sauger-  
hausen, XXI, 439. Gymnasialbibl.  
in Quedlinburg, XXIII, 293.  
Stadtbibl. in Trier, XXIV, 286.  
Gymnas.-Bibliothek in Halberstadt,  
XXIV, 325.
- Bienenzucht, von den Küstern be-  
trieben, XXII, 170. — bei Harz-  
leben, XXII, 265.
- Bier, vorzügl. — in Christiania  
gebraut, XVII, 324 Ann. 4. —  
als Geschenk an die Schulgejellen  
in Wernigerode verabreicht, XVIII,  
309. Das Raumburger —, XX,  
448. Mittel, um ein Gebräu —  
zu verderben, XXIV, 181. Gutes  
B. u. Brot bei den Mahlzeiten der  
Klaidensbrüder gegeben, XXIII,  
113, 127 f. Zerbster —, XXIII,  
217. Rotbuser, Merseburger, Duf-  
stein-, Hepfen- und Broihan-  
—, XXIII, 225.
- Bierbrauereien, in Magdeburg  
(1760), XXIII, 224.
- Biersiedler, XXIV, 383.
- Bierverbrauch, des Kl. Niddags-  
hausen, XIX, 496.
- Bierziese (berzeyse), XXIII, 423.
- Bilder, drei Annen- —, in der  
S. Annenkirche zu Eisleben, XIV,  
51. Die — aus den Kirchen  
Braunschweigs 1528 zu entfernen  
beschlossen, XVI, 281, 283 f.  
Kulturhistor. — aus dem Ober-  
harze, XVI, 347 ff. — in der  
Klosterkirche zu Stederburg, XVIII,  
186. — des Königs Friedrich II.  
v. Preußen u. seiner Gemahl. bei  
der Huldigung 1740 in Quedlin-  
burg, XXIV, 337. Hölzerne —  
der S. Simonis u. Judäkirche in  
Goslar 1804 verauktioniert, XXIV,  
548.
- Bilderschrift, in Stadtsiegeln,  
XVIII, 285.

- Bildersturm — 1524 in Nebra, XXIV, 463.
- Bildnisse, 3 — von dem Naturforscher Chr. Gottl. Krazenstein, XIV, 156.
- Bindfadenornament, an einem alten Gefäß aus Frose, XX, 248.
- Birnbaum, Grube bei Neudorf, XX, 198.
- Birnbaumer Kunstsacht b. Neudorf, XX, 199.
- Birnbaumerstollen, XX, 200.
- Birnbaumerzug b. Neudorf, XX, 200.
- Bischöfe, Chronologie der Halberstädter —, XVI, 249 ff. — von Hildesheim u. ihre Beziehungen zu Goslar, XV, 167. Der B. von Hildesheim bei der Wahl der Abtissin des Kreuzklost. in Braunschweig durch den Abt v. S. Negidien oder v. Niddagshausen vertreten, XVI, 137. — von Hildesheim u. Halberstadt (1192), XVI, 214. (Einzelne B. sind im P.-N. aufzusuchen.)
- Bischofswahl, 1278 u. dabei entstandene Streitigkeiten, XX, 140. Hildesheimer — 1335 und ihre Folgen für Braunschg., XVI, 153.
- Blaschörner, in Wappen, XV, 192 Anm. 1. — als Helmzierde der Herzöge v. Braunschwg. bis 1367, XV, 194.
- blaue Gans, die — bei Achersleben, XXII, 382, 385, 386. — Abbildung, XXII, 390.
- Blauer Schacht b. Neudorf, XX, 199.
- Blechfabrikation u. Konjunktion unter Herzog Jul. v. Braunschwg., XXII, 306 f.
- Blutbann, der Grafen von Wernigerode, XXIII, 358 f.
- Blutgerichte in Thüringen um 1230, XIII, 12.
- Böcke, im Wappen derer v. Wallmoden, XX, 372. Zwei — im Wappen des hildesheim. Domherrn Herm. Bod v. Northolz, XXIV, 437.
- Bodshorn = Osterfeuer, XX, 186 f.
- Bodshornbrennen, XXIV, 364.
- Bockstall (Boxstall), XXI, 436.
- Boden, der Flachs wird in — gebunden, XIX, 414.
- Bodenbeschaffenheit, d. oberen Helmethales, XXI, 3 f. — des unteren Helmethales, XXI, 41 f.
- Bohrungen, aufSteinsalz in Artern (1725), XV, 53.
- Boio, Mannsname, XVI, 124.
- Bombardiere, in dem Gefolge Peters d. Gr., XIII, 245.
- Bonin, v. — Regt. (1745), XIII, 231.
- born, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 327 f.
- Botenanstalten, im Bistum Halberstadt, XV, 87.
- Botenbrot, XVII, 184.
- Botendienst, regelmäßiger — im 16. Jahrhdt. zwischen den Hansestädten eingerichtet, XV, 88.
- Botenmänner, zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232.
- Boysalz = (Seesalz von Lissabon), XV, 33.
- Brakteaten, in Niedersachsen geprägt, XVI, 166. — in Halberstadt geprägt, XVI, 359. — beschrieben, XVI, 360 ff. — mit Namen der Münzmeister od. der Bezeichnung „Denar“, XVI, 360. Nordhäuser Kaiser- —, XVI, 362. Halberstädter Halb- — zu Ehren des heil. Petrus, XVIII, 325 ff. — 1831 bei Isfeld gefunden, XXIV, 6. — an der Glocke zu Lieberstedt, XXIV, 273.
- Brakteatenfunde, von Auleben u. Grönningen, XVII, 216 ff.
- Brandalter, Bestattungsformen im —, XXI, 224.
- Brände: in Eisleben 1498, 1562, 1569, 1601, 1645, 1653, 1676, 1689, XV, 249. — in Elbingerode (1753), XX, 306 ff. — in Kesselbach (1593), XVI, 376. — in Nordhausen (1540), XXIV, 168 f. — Das. 1612, 1686, 1710, 1712, XX, 552. — in Quersfurt (1619), XX, 446. — zu Seesen (1615), XXIII, 498 ff. — in Wernigerode (1528), XVI, 373. — in Zellerfeld (1672), XVII, 52.
- Brandstiftung, auf — ruhende Todesstrafe, XXII, 409. Be-

- strafung der — im M.-A., XXIV, 154, 168 f.
- Brauntweinbrennereien, in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Brauntweinfabrikation, wichtigster Industriezweig Nordhausens, XX, 550.
- Brauerei, XVII, 324.
- Brauereien, Bestimmungen über die — in Hildesheim, XIII, 100, 107, 109, 111, 122.
- Braugerechtigkeit und Brauergilde, XXIV, 21.
- Braunsbrunnen in Quedfurt, fängt an zu fließen am 6. Aug. 1686, XIII, 36.
- Braunslichte, XIII, 53.
- Braytlappen = Schnupstuch, XXIV, 114.
- Brautmesse, XXIV, 359.
- Breite = mehrere Morgen Landes, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 227.
- Breitgroßchen des Kardinals Albrecht, XIII, 479 f.
- Brezeln (crustule), Abgabe des Ketzers am S. Gregorinstage an die Domherren zu Wernigerode im M.-A., XVIII, 311.
- Briefe: des Kantors Autor Lampadius (1537 ff.), XXIII, 345 ff. — des Hofdiakons Sam. Lau in Wernigerode (1728—1730), XX, 561 ff. — des wernigeröd. Superintendent. Heinrich Georg Reuß (1698 bis 1716), XXI, 173 ff. — des Kardinals Querini an den Prof. Rothfischer in Helmstedt, XXIV, 76 ff. — an Herz. Carl v. Braunschweig, XXIV, 79 ff.
- Briefwechsel, zw. Graf Heinr. zu Stolberg u. Graf Wilh. v. Nassau (1533/53) erwähnt, XIX, 456. — zw. Heidelberg u. der Magdeburger Gegend nimmt um 1560 ca. 6 Wochen Zeit in Anspruch, XIII, 173.
- Brockenschriften der Schüler, XX, 304 f.
- Broihan, des Klost. S. Crucis in Braunschweig, bei Geschäftsabschlüssen von den Vorstehern dess. getrunken, XVII, 119.
- broke, eine — = 6 Schilling, als Strafe in Harsleben, XXII, 274.
- Bronzezeit, Funde aus der — in d. Mchersleber See, XX, 250 f.
- Brosius, Meister — in sprichwörtl. Redensarten = Henker? XXI, 385 Anm. 1.
- Bruch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 163 f.
- Brüche, zw. Langelsheim u. Neuekrug im 30 jährigen Kriege schwer passierbar, XVII, 3.
- brück, Endung in Ortsnamen, XIX, 338 f.
- Brücken, im anhalt. Harz. — Juliendücke, XX, 222. Seltendücke, XX, 223.
- Brüder, d. heil. Grabes in Goslar (1240), XVII, 30.
- Brüdergemeinde, über die Bestrebungen der —, XVI, 56.
- Brüderschaften, d. kathol. Kirche, XIV, 92. Kalands- u. S. Sebastiani: — in Stolberg, XXIII, 327. Aumenbrüderschaften: in Erfurt 1500 u. 1502, in Zwidau u. Magdeburg 1524 aufgelöst, in Samswegen, Debitfeld, Dahme, Jüterbock, Neumarkt bei Halle, Eisleben, Wernigerode, Leisnig, im Lüneburgischen, Bremen u. Bern, XIV, 50. Brüderschaft für Reparatur der Andreaskirche in Eisleben, Br. Corporis Christi an ders. Kirche, Br. Corporis Christi an der Peter-Pauls- u. Nikolai-kirche in Eisleben, Rosenkranzbrüdersch. an ders. Kirche, XIV, 57 Anm. 2. S. Sebastiani: od. Schützenbrüderschaft in Nordhausen (1420), XXI, 334. u. L. Frauenbrüdersch. in Clende (1475), XXI, 199. Schmiedebrüdersch. in Stolbg. (1490), XXIII, 301. u. L. Frauenbrüderschaft zu Werniger., XXIV, 358. Brüdersch. des heil. Leidnamens in Quedfurt, XIII, 43. S. Sebastians-Armbrustschützen: — in Ziefeld (1442), XVIII, 481 ff. — des heil. wahr. Leidnamens in Ellrich, XXIV, 16. — u. L. Frauen u. der armen Schüler in Goslar, XXIV, 38.
- Brühl, Erklärung des Wortes u. Ortsnamen, XX, 173.

- Brunnen**, Bedeutg. in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 161 f.
- Brustfuch**, das — in Goslar, XVI, 373 f. 4.
- Brauhaus** = Brauhaus, XIII, 43.
- Bubonpest**, 1657 in Braunschweig, XVII, 112.
- Buchbinder**, in Wernigerode bereits 1508, XV, 211.
- Buchdruckerei**, die erste in Zwickau eingerichtet (1523), XIV, 86 Anm. 1. — in Wernigerode 1696 eingerichtet, XXI, 171. — in Eisleben, XIX, 404 f. — auf Schloß Mansfeld, XIX, 405 f.
- Buchdruckerkunst**, Gesch. der — in Eisleben, XIX, 362 ff.; XVIII, 421 ff.; XXI, 439 ff. Drucke des Urban Gaubisch daf., XVIII, 431 ff. — (1572–75), XXI, 439 f. Drucke des Andreas Petri daf. (1573–74), XXI, 440 f.
- Buchdruckerzeichen**, des Joach. Heller in Eisleben, XIX, 369. — des Jacob Gaubisch daf., XIX, 374. — des Urban Gaubisch daf., XIX, 405.
- Bücher des Harzvereins**, der gräf. Bibliothek in Werniger. zu überweisen, XV, 253.
- Bücheranzeigen**: die Mundarten des Harzgebietes v. B. Haushalter, XVII, 306 ff. Grabstätten der Fürsten des Welfenhauses von K. Steinmann, — Eisleben-Mansfeld. Jubelkomödie von Mart. Hinfart, herausgegeb. v. H. Rembe, XVII, 321 f. — Alseburger Urk.-Buch, Bd. II, XX, 584. — Schulgesekgebung des Herz. Aug. d. J. v. Braunschwg., v. Professor D. Dr. Fr. Koldewen, XX, 585 f. — Gesch. d. franz. Kolonie in Magdeburg, XXI, 258 f. — Koldewen, Fr., Beiträge zur Kirchen- und Schulgesch. des Herzogtums Braunschweig. — Röhricht, Reinh., deutsche Pilgerreisen nach dem heil. Lande, XXI, 454. — Mitschke, Paul, Sigeboto's vita Paulinae, XXII, 439. — Karl Mener's Führer über das Myßhäufergeb., XXIII, 353. — v. Weinmann, Handschriften der herzogl. Bibliothek in Wolfenbüttel, XXIII, 501 ff. — Heinecke, A., Gesch. der freien Reichsherrschaft Schauen, XXIII, 504 f. — Klemmann, S., Familiennamen Queblinburgs und Umgegend, XXIII, 506 ff. — Barges, B., Gerichtsverfassung der Stadt Braunschwg., XXIII, 511 f. — das rote Buch von Weimar, herausgegeben von Otto Franke, XXIII, 512. — Meyer, Carl, Chronik des landrätl. Kreises Sangerhausen; — Heineck, Herm., Friedr. Christ. Zeßler, der Chronist von Nordhausen, XXIV, 552 f.
- Bücherei**, um 1523 der Grund zu einer öffentl. — in Wernigerode gelegt, XV, 141.
- Büchersammlung des Harz-Ver.**, der gräf. Bibliothek in Wernigerode überwiesen, XVI, 386, 388.
- Büchsenmeister**, der — Stellung, XXI, 113.
- Büchsenjützen**, Büßschutten-Rechtigkeit in Hildesheim (1406), XIII, 92.
- Buchstaben**, angewendete — der mittelalterl. Hausprüche, XXIV, 427.
- Buchstabenstempel**, Anwendung der. beim Glockenauß, XXIV, 275 f.
- Buckelurnen**, in d. Aßchersteber See gefunden, XX, 253.
- büdelinge** = Anteil an der Hinterlassenschaft, XV, 217 und Anm. 1.
- Büffelhörner**, in Wappen, XV, 192 Anm. 1.
- bûlêvinge** = Hinterlassenschaft an Vieh, XV, 217, 218 Anm.
- Bullen**: Dispensb. Papst Innocenz IV. (1245), XXIV, 216. Die goldne — (1357), XX, 38. Die Kongregation des Augustiner-einsiedler-Ordens gefährdende — Papst Pius II. (1460), XXII, 424 ff. — Bonifaz VIII. für Kl. Isenburg, XXIII, 360. — Clemens V. an Kaiser Heinrich VII. zum Schutze des Klost. Isenburg, XXIII, 376 f. — an die Bischöfe, Fürsten und Städte des Sachsenbundes, XXIII, 379 ff.



- Bund, der von Münzer errichtete —, XX, 51 f.
- Bündnisse, der Harzgrafen, der Herzöge v. Braunschwg. u. Sachsen, der Städte Werniger. u. Osterode gegen das Räuberunwesen im Harz im 14. Jahrh., XVII, 10. — der Harzgrafen zc. mit Erzbischöfen, Bischöfen u. Städten im N.-N. zur Sicherung des Friedens, XXIII, 365 f. — Albrechts v. Arnstein mit Pfalzgraf Heinrich gegen Innocenz III. (1212), XX, 129. — zw. den magdeburg. Dienstmannen, Graf Heinr. v. Aschersleben, Herzog Heinr. v. Sachsen und dem Pfalzgrafen b. Rhein (1222), XX, 130. — der Markgrafen von Brandenburg mit den dominis de Wenden (1242), XXIV, 214. — der Harzgrafen u. Städte zur Sicherung der Verkehrsstraßen im Harz von 1435, XXIV, 10. — der ev. Fürsten v. 1526, XVIII, 376.
- buntwerk, mit — odert, = mit Pelzwerk gefüttert, XVI, 259.
- Burhard, zu Ende des 13. Jahrh. ein häufig in der Familie von der Alffeburg vorkommender Rufname, XIII, 406.
- bürdeinst = allgem. bürgerliche Dienstpflicht, XXII, 274.
- burg(berg), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 335 f. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211 f.; vgl. Berg.
- Burgen, im 12. Jahrh. auf den Randbergen des Harzes, XVII, 2; vgl. G. H.
- Bürgeraufrühr, 1525 in Nordhausen, XXIV, 162 f.
- Bürgerbewegung, 3. Zt. der Reformation in Goslar, XXIV, 42 f.
- Bürgerleid, — XXI, 372.
- Bürgerkrieg, in Deutschland (1198), XIII, 213.
- Bürgerrecht, erforderlich, um (1564) als Gewerke beim Salzwerk in Artern aufgenommen zu werden, XV, 15. — 1808 den Juden in Baden gewährt, XXIII, 203.
- Bürgersehaft, Bestimmungen zur Erlangung der — für Fremde in Goslar (1308), XXIV, 490.
- Bürgertum, in Goslar, XV, 163.
- Bürgerwehr, in Hildesheim (1433), XIII, 99.
- Burghut, des Schloßes Seeßen (1314), XXIII, 70.
- Burglehen = die den Burgmannen überwiesenen Höfe mit Wirtschaftsgebäuden u. Ländereien, XIII, 463.
- Burgmannen, v. Morungen, XIII, 463. Die — der Neuenburg, XIX, 104 ff.
- Burgstätte n des Harzes, Aufnahme und Herausgabe der —, XXII, 251 f.
- Burgvögte, Stolberg. — auf der Ebersburg, XXI, 82 f.
- bürhere = Bauerherren, XXII, 270.
- bürmäl, XXII, 270, 273.
- burmester, Vorsteher der Dorfgemeinden, XXII, 268.
- Bursen (Contubernien), in Heidelberg, halten sich mit ihren Vertretern zum Nominalismus und Realismus (1496), XIII, 165 Anm. 2.
- Busch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 173.
- Busekeerel, Busemann, Busebäre, Busefater = Hausgeist, XXI, 288.
- Bußübungen, XXIII, 303 f.
- bute, butt, butte = bede, Abgabe, Steuer, XXII, 157.
- Buteil, das —, XVIII, 474.
- Calendarium necrologicum des Kreuzstifts in Nordhausen, XXII, 87, 92.
- Cameraria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzkloft. zu Braunschweig besetzt, XVI, 138.
- Candelabrum, magnum — in choro ad VII lumina, XXII, 117.
- Candelae, due — que stant prope Aucam, XXII, 113.
- Canonicat-Kreuz, gold. — der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Canonici: Conrad. de Aschere, XXII, 115 122. — Herwicus de Northusen, XXII, 117. Guntheri —, Johannis —, XXII,

120. Wernheri —, Albertus de Sulingen —, XXII, 122. Henricus de Badungen —, XXII, 123. Henric. Brunonis — eccl. sct. crucis in Nordhausen, XXII, 140. Gothscalcus de Wizzense — eccl. sct. crucis in Nordhausen, XXII, 141. Canonici regulares = Mitglieder des Augustinerordens, XVIII, 50; XXIII, 191.
- Cantores in Nordhausen: anniv. domini Rudolphi —, XXII, 113. anniv. domini Dythmari —, XXII, 113. anniv. domini Rudolphi de Erfordia —, XXII, 115.
- Cantrix, Amt einer —, bezw. subcantrix im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 138.
- Capitel, das im Eisleber S. Annen-kloster in den Tagen vom 26. bis 28. Aug. 1520 abgehaltene —, XIV, 62, 63.
- Capucia, duo —, XXIV, 532.
- Carnifex, s. Scharfrichter.
- Carns, Hügel, auf denen Verbrecher in England hingerichtet wurden, XXII, 386. Achtung der Landleute vor den —, XXII, 399.
- Cartago (sartago u. sertago) = Brenn- oder Brauefessel, XVIII, 302 Anm. 3.
- Celleraria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzkloster zu Braunschwg. besetzt, XVI, 138.
- Cellarium Lyni, Flachskelre — in Nordhausen, XXII, 129.
- Census, arear. in Northus. qui vocatur wortcins, XXII, 88 f., 128 ff. — denariorum, XXII, 89, 118, 123, 132. — Goslariensis, XXII, 88, 106, 120, 121, 137. — Occidentalis, XXII, 88 f., 106, 109, 110, 123, 132, 133. — de hortis, XXII, 90, 108, 132. — S. Petri in Nordhausen, XXII, 88, 104 ff., 119, 121, 124. — triginta talentor., XXII, 88, 107, 108, 109, 123, 125, 127, 128. — de Vogelsborg (Voylsborg), XXII, 90 f., 134, 145, 148.
- Ceremoniel, an den Höfen des vor. Jahrhds., XV, 105.
- Ceremonien, unförmliche — beim Gottesdienst in Stolberg (1525), XXIII, 421.
- Chato, Chado, Personennamen, XVI, 110.
- cherry, engl. = Kirche, XXIV, 337; vgl. Schery-Baum.
- Cholera in Braunschweig (1850), XVII, 144.
- Chor, der neue — der Martinik. in Stolberg 1490 geweiht, XVII, 157.
- Christentum, im Harzgau früh eingeführt, XXIV, 323.
- Christi Bild, auf den Siegeln der neuen Orden, XIII, 27.
- Christi Kreuz u. Dornenkrone als Mittelpunkt des Heiligtums, XIII, 26.
- Chroniken: Referat über das Chronicon Islebiense, XV, 248, 252. Klagen in den Kloster- — über die Rechtsunsicherheit im 14. u. 15. Jahrh., XVI, 151. — von S. Regidien in Braunschwg. (1460), XVI, 161. Chronic. Corbejense unecht, XVIII, 353 f. Chron. Thietmars v. Mersebg. (1018), XVIII, 354. Stadtkron. von Eisleben, XVIII, 370 f. Chronic. Walkenredense, XVIII, 402. Chron. von Freiburg, XIX, 115. — des Petersberges, XX, 29. Magdebg. Erzbischofschron., Brandenbg. Fürstencron., XXIV, 209.
- Chronologie, zur — der Halberstädter Bischöfe, XVI, 249 ff.
- Ciborium, in der Bartholomäusk. in Blankenburg, XIX, 300.
- Circuitus exulum —, die Glenden-Seele-Prozession 1523 in Zwickau abgeschafft, XIV, 83.
- Circus, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutsch, XVIII, 195.
- Cisterzienser, die — und die niederländ. Kolonisten in der gold. Aue, XXI, 1 ff. Beginn der Kultivierung der gold. Aue durch —, XXI, 29 ff.
- Cisterzienserklöster, waren öfter gleichzeitig Mönchs- und Nonnenklöster, XXIV, 320.

- Cisterzienser-Orden, Gesch. dess., XVIII, 162. Ders. nahm seit 1251 keine Frauentöfst. mehr unter seine Jurisdiktion auf, XVI, 160.
- Citrone, den Leichenträgern gegeben, XIX, 246.
- Clavicymbalum, XVII, 187; XXIV, 350.
- Cofent = Dännbier, XVII, 279.
- Collaboratores, Schulgefelln, ihre Einkünfte in Wernigerode, XVIII, 309.
- Collecten, während des 30 jähr. Krieges in Braunschwg. gesammelt, XVII, 124.
- Colloquium, üb. die Concordienformel im Stolbergischen gehalten (1580), XVI, 335.
- Commende, des deutschen Ritterordens in Goslar, später zu Webdingen, XV, 164.
- Commentchen = kleine Schüsseln, XXII, 169; XXIV, 367.
- Componisten, deren Werke auf Schloß Wernigerode von Graf Christian Friedr. zu Stolb.-Wernig. angeschafft und gespielt wurden (1789), XXIV, 397 ff.
- Conceptio immaculata, XIV, 48.
- Concilien: zu Basel (1433), XVI, 281. — zu Costniz, XV, 116. — in Nordhausen (1105), XXI, 389.
- Concordienformel (1577), XVI, 322, 335; XVII, 57 Anm. 1. — in der Pfarrkirche zu Quersfurt publiziert (1580), XIII, 54.
- Concordienrezeß, XV, 91.
- Confirmationsbriefe, des Papstes Innocenz II., XVIII, 42.
- Conflicte, des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem bischöflichen Stuhle zu Hildesheim (1272, 1335), XVI, 152 f.
- Congregation, die deutsche — seit 1503 unter der Leitung des Biskars Johann v. Staupitz, XIV, 52. Die Bursfelder —, XVIII, 96 f. Congregatio infra claustrum et extra in Frauentöfst. streng geschieden, XVI, 136.
- Consecration, die — des Altars bei der Weihe der Kirchen wichtig, XVIII, 330.
- Consistorialakten, wernigeröb., XV, 209.
- Consistorialordnung, für die Grasschaft Mansfeld (1560), XIV, 88. — (1587), XIX, 405.
- Constitution, für das Königreich Westfalen von Napoleon gegeben (1807), XVII, 67 f.
- Contribution, der Stadt Artern (1628), XVIII, 115. — (1634), XVIII, 125, 153.
- Contubernium Divae Catharinae, Vereinigung der nominalistischen Partei in Heidelbg. (1496), XIII, 165 Anm. 2.
- Convent, Lichtenberger — (1576), XVII, 56. — der Ältern zu Frankfurt a. M. (1634), XVII, 107. — zu Burgwedel (1671), XVII, 124. Organisation des — des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 126 f.
- Conventikel, Dekrete gegen das Abhalten der — in Braunschwg. (1703), XVII, 130.
- Conventualen, die Wittenberger — kündigen dem Prior Held den Gehorsam (1519), XIV, 67.
- Conventualinnen, im Klost. S. Crucis zu Braunschweig, XVII, 120 f. — 1703 ihre Zahl auf 14 festgesetzt, XVII, 126. Einkaufsgeld u. Eid ders., XVI, 139.
- Corporationswesen, geistl. —, XVI, 306.
- Corpus Prebende, XXII, 111, 145.
- Crucifixe, der S. Simon- und Judäkirche in Goslar, 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Custos, anniv. Alberti — in Nordhausen, XXII, 115 Anm. 5. — anniv. Bertold. Apoldi — in eccl. set. crucis in Nordhausen, XXII, 110, 114, 140. — anniv. Heidenrici —, anniv. Lodewici —, XXII, 113. anniv. Conrad. de Molhusen — eccl. set. crucis in Nordhshen., XXII, 119.
- Cymiterium seti. Nicolai in Nordhausen, XXII, 104.

- D**ankfest, zur Feier der Wiederkehr des Friedens in Braunschweig 18. Aug. 1650, XVII, 111. — nach dem Erlöschen der Pest das. 1657 in allen Kirchen gefeiert, XVII, 115.
- D**ankgottesdienst, nach dem Siege des schwed. Heeres bei Lützen 1632 in Braunschweig gefeiert, XVII, 107.
- D**arstellungen, bildliche — an den Glocken zu Liederstedt, XXIV, 272 ff. Desgleichen auf Fensterbrüstungen, XXIV, 427, 428.
- D**avidszug, nördl. v. Harzgerode, XX, 200.
- D**ecanus, Fredericus — eocl. s. crucis in Nordhausen, XXII, 99 Anm. 1, 115, 116, 117, 118, 136, 138, 139, 144. Avunculi Frederici quondam — Hildebrand. et fratres sui det. de Sunthausen, XXII, 144. Heredes Frederici —, XXII, 136. Anniv. parentum Frederici —, XXII, 123. — Elyzabeth, soror dom. Frederici, XXII, 127. Hugold —, XXII, 105, 121. Anniv. Wernheri Longi —, XXII, 123. Anniv. Marsilii —, XXII, 105, 114, 125. Dekan, Vorstand der Skalande, XXIII, 112, 125 f.
- D**echant, ders. hat in Wernigerode die Aufsicht über die Stiftsschule, XVIII, 312.
- D**ekan, s. Decanus.
- D**emokratie in Braunschw., XVII, 84 f.
- D**enare, Goslarsche —, 1088 erwähnt, XIII, 291. Mainzer —, XIII, 299. Westfäl. —, ein bequemes Zahlungsmittel, XVI, 166. Halberstädt. —, XVI, 358 f. — in Osterwied geprägt, XVI, 359. Gimbeder —, XVII, 220. — mit dem heil. Servatius, XVII, 246. — des Bischofs Heinr. III. (1249), XVIII, 328. Erfurter —, XXII, 138.
- D**eufmal, Friedrichs II. in Berlin, XIII, 237. — des Abts Jerusalem († 1789) in Bechelde, XXIII, 456.
- G**ebhardsdenkm. in Quersfurt, XX, 448.
- D**enkmalerkunde, XXIV, 342.
- D**enk Münzen, zur Erinnerung an die Gleichstellung der Juden mit den Christen, XXIII, 208. — der Feier des Reformationstages in Quersfurt (1717), XIII, 56.
- D**enkstein, für Goethe auf dem Brocken, XV, 205. — am Zwinger in Nordhausen, XXI, 301 f. — an einen Meisterschuß Herz. Heinr. Jul. v. Braunschweig bei Greene, XXI, 434 ff.
- D**eutscher Orden, in Langeln (1581), XVI, 331. Urkunde des Bischofs Friedr. von Halberstadt, betr. den — von 1225, XIII, 4. Der — 1226 mit dem Lande Kufin belehnt, XX, 130. — Bestimmungen über die Totenfeier eines Komturs, XXII, 164. — Entwicklung dess. und sein Verhältnis zur bürgerl. Gesellschaft, XXII, 189 ff. — Verfall dess. u. der geistl. Orden überhaupt, XXII, 190 f. — Satzungen über das Leben der Brüder mit Frauen, XXII, 192.
- D**eutschordensbrüder, zu Langeln (1258), XVIII, 166.
- D**eutschordens-Kommende, in Griefstedt (1297), XIX, 193.
- D**eutschordenshaus, in Goslar, XV, 178.
- D**eutschordensherren, in Langeln in wilder Ehe mit ihren Köchinnen, XXIV, 144 ff.
- D**evisse, einzeln. Mitgl. der fruchtbringend. Gesellschaft, XVII, 330 f.
- D**iabaszug, zw. Osterode u. Altenau, XIV, 2.
- D**ialekt, des Oberharzes mit dem des Erzgebirges übereinstimmend, XVII, 25. Unterschiede zw. dem mansfelder u. anhaltischen —, XX, 98. Merkmal des eigentl. mansf. —, XX, 105.
- D**iebstahl, magdeburg. Schöffengericht, einen — betr., XXIII, 179 f. Strafe für — im N.-A., XXIV, 153, 169.
- D**ienerbeldung, XXI, 94.
- D**ienerschaft, Alter u. Ursprung der gräf. — zu Werniger., XXI,

- 89 ff. Wechsel in den Namen u. Familien der —, XXI, 91 f. Begriff u. Geschichte des Wortes —, XXI, 93 f. Die geistliche —, XXI, 108 ff. Die Zahl der gräfl. —, XXI, 111 f.; 115 f. Speisung u. Kleidung der —, XXI, 118 ff. Besoldung der —, XXI, 123 ff. Das Dienen auf Gnade, XXI, 125 f.
- Dienstleute, Zahl der — im Amt Honstein, Heringen, Stolberg und Wernigerode (1558), XVIII, 457.
- Dienstmannen od. Ministerialen, XXI, 94 f. Wernigeröder —, XXI, 96 f. Das Berggeld für — nach der lex Saxonum, XXI, 209 f.
- Dill<sup>1</sup> (Anethum graveolens), Schutzmittel gegen Bergen, XXI, 290.
- Dillenburger Zug bei Neudorf, XX, 200.
- Dingebank, die — für Rathhaus, XX, 442. In geheigiter dingebank, XXIII, 190.
- dingetal = Sühne u. Lösegeld, XXIV, 503.
- Dingstätte, im Nordwesten des Berckrieses (1243), XV, 184 Anm. 2.
- Dioritkuppen, zwischen Wieda u. Tanne, XIV, 2.
- diptychon consulare, Einband eines alten Chorbuchs im Dom zu Halberstadt, XIII, 226.
- Distributio inter Praesentes, XXII, 111, 112.
- divisio, que presentie chorales vel fidelia nuncupantur, XXII, 113.
- divites = Kinder besitzender Eltern, XVIII, 300.
- Dobelgeld, Bestimmung des Rates zu Hildesheim über das — (1497), XIII, 127 f.
- Dofenkind, ein — machen, 1656 in Wernigerode, XXIV, 304.
- Dogma, für ev. Pred. Bedingung ihrer Anstellung (1578), XVI, 325.
- Dolcian, Musikinstrument, XXIV, 350.
- Dom, der halberstädter — 992 vollendet, XIX, 2 f. — Eine das aufbewahrte steinerne Streitart, XXII, 395. — In demf. befindet sich seit 1879 eine Statue des Bischofs Conrad († 1225), XIII, 209. Dom zu Hildesheim, XXIV, 418. — in Magdeburg, XXIII, 222. — S. Crucis in Nordhausen, XXI, 337. — zu Trier, XXIV, 270. — Stephansdom in Wien, XXIII, 495.
- Domherren, auf dem Schlosse bei Querfurt, XIII, 49.
- Dominikaner, XXIII, 322. Die — als Regerrichter, XXIII, 421. Dief. bauten zw. 1224—1231 ihr erstes kleines Kloster in Halberstadt, XIII, 6. — richteten sich streng nach der Regel Augustins, XIII, 8. — waren meist Männer von gründlicher Vorbildung und vornehmer Herkunft, XIII, 27. Verdienst dersf. um die Kirche, XIII, 29.
- dominus, die Ratspersonen als — bezeichnet, XVIII, 206.
- Dompropste, v. Halberstadt, XIX, 23 ff. (Die einz. D. sind im P.-N. unter ihren verschied. Namen aufzuzuchen.)
- Donar (Thunaer) = Donner- u. Gewittergott, XX, 186; XXI, 277 f. Die Funktionen des — später auf Petrus übertragen, XXI, 278 f.
- Donnerkeil, vergl. Streitart, steinerne —.
- Donnerstag, der —, vom Gott Thunaer seinen Namen, XXI, 277. —dorf, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 217. —, Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1. —, Endg. vieler Ortsnamen des Mansfelder See- u. Gebirgskreises, XVI, 122; XIX, 339 ff.
- Dorfeinigung, v. Auleben 1505 erwähnt, XXIV, 235. In der Harzeitschrift besprochene Dorfeinigungen, XXII, 255.
- Dorfer, Anlage der niederländ. Kolonisten- — in der gold. Aue, XXI, 60 f.
- Dorfsiegel, weltliche Bauten sind selten auf densf., XIII, 273.
- Dorimon u. Amariette, das von der Karshin gedichtete Idyll

- zur Hochzeit des Grafen Christ. Friedr. zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 193.
- Dosten (*Origanum vulgare*), Schutzmittel gegen Hexen, XXI, 290.
- Drache (de fürige Drake od. Gluschwanz), Hausgeist, XXI, 289.
- Drachengestalten, an mittelalterlichen Gebäuden, XXIV, 429.
- Dragonerpost, XV, 88.
- Drahtkammer = Gefängnis, XXIV, 309.
- Dreier, XIII, 305 f.
- Dreifaltigkeit, Grube b. Harzgerode, XX, 198.
- Dreifeldersystem, in der gold. Aue, XXI, 58.
- Dreifelder-Wirtschaft, XIX, 414.
- Dreiheller als Teufelslohn, XXIV, 195.
- Dreiherrenbuche, die —, ehemals auf der Grenze der anhalt., braunschweig. u. stolberg. Lande, XX, 174.
- Dreiling, XXIV, 169.
- Dreißigjähriger Krieg, XV, 182. — Sein Einfluß auf das Eisenhüttenwesen im Harz, XIV, 18 ff. — Ereignisse während dess. in Eisleben, XV, 250. — Drangsal Arterns im — (1628, 1651, 1653), XVI, 184 ff. — Verhältnisse währ. dess. in Braunschweig, XVII, 96 ff. Desgl. nach dems. das., XVII, 111 f. Drangsale des mittleren Unstruthales während des —, XVIII, 110 ff. Wüstwerden eines Bauernhofes im —, XVIII, 479 f. Freiburg im —, XIX, 147 ff. — Drangsale währ. dess. in Allstedt, XX, 90 ff. — Erpressungen währ. dess., XXI, 235. Ulrich im —, XXIV, 20. — Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 373 ff. — Sein Einfluß auf die Holzbauten in Hildesheim, XXIV, 448.
- Drescher = Bettelmönch, XIV, 71.
- Drittpennig (dritter Pfennig) = Abzugsgeld, XVIII, 474; XXI, 407 f.
- Drucke, von L. Hörnigt in Eisleben, XIX, 363 ff. — des Jacob Gaubisch das. (1600—1616), XIX, 374/79. — der Erben dess. (1616—18), XIX, 379/81. — des Peter Kühne in Eisleben (1618—26), XIX, 382/85. — v. Gaubisch's Erben (1627/28), XIX, 385 f. — von Elias Gaubisch das. (1628/36), XIX, 386/90. — v. Andr. Koch das., XIX, 394 f. — von Joh. Diegel in Eisleben, XIX, 396 f. — v. Andreas Clajus das. (1701 bis 1720), XIX, 397 f. — von Gottfr. Andr. Lege das. (1714), XIX, 399. — v. Joh. Friedrich Hiller das. (1725), XIX, 400. — von Joh. Phil. Hüßmann das. (1730/1769), XIX, 402 ff. — v. Karl Gottlieb Hüßmann das., XIX, 404.
- Druckereien, in Jena durch Karlstadt, in Allstedt durch Münzer angelegt (1524), XX, 49 f.
- Drusenzug, der — nordwestl. v. Harzgerode, XX, 200.
- Dudelsack (Duden), XXIV, 351 f.
- Dukaten, Ungarische —, XIII, 303.
- Dunichon, Roseform von Duno? XVI, 126.
- Dunkelvrunt = dunkelgut, XXIII, 123.
- Dürre, große — (1726—1729), XVIII, 506.
- dusing = Gürtel, XVI, 259.
- dwenge = enger Raum, XXIII, 144.
- G** im 16. Jahrhdt. häufig für a herrschend, XXII, 295.
- Gebelangen, was ist die Etymologie dieses Wortes? XVII, 175.
- Gebenhöhen, 1206 angewandte Wurfmaschinen, XVI, 216.
- ecclesiasticus, Petrisa relicta Conradi — ci, XXII, 104. anniv. Johann. —, XXII, 110, 149.
- Edle, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 198.
- Edelsteine, um 1654 in der Ilse gesucht, XIII, 260.
- Edikt, das Wormser —, 1526 außer Kraft gesetzt, XVI, 276; XVIII, 377. Restitutions— von 1629, XVII, 102, 103.

- Ehe, wilde** — der Deutschordensherren in Langeln, XXIV, 144 ff. — Bestrafung ders. (1559), XXIV, 171.
- Ehelosigkeit**, der Deutschordensherren, XXII, 194.
- Eheſchließungen**, Zunahme ders. nach großen Kriegen, XXIV, 378.
- Ehrengeschenk**, für Heinr. Majus bei seiner Doktorpromotion (1582), XVI, 333 f.
- Ehrenkleid**, bürgerl. —, Wert und eigentl. Zweck dess. (1648), XXIV, 297.
- Ehrenpforten**, bei d. Huldbigung des Grafen Christian Ernst 1714 in Wernigerode gebaut, XVII, 265 f.
- Ehrenstrafen**, — im M.-A., XXIV, 157.
- Ehrenwein**, 1774 bei Einführung des Stifthsauptmannes in Quedlinburg, XV, 111.
- Ehrhard**, (von ahd. era = Ehre), XVI, 123.
- Eichberger**, Gesellschaft der — vom Jahre 1553, XIV, 15.
- Eid**, des Thornemanns (Turmwächter) zu Hildesheim, XIII, 116 f. — der Viehhirten (heyde des Quefes), XIII, 117. — d. Konventualinnen des Kreuzkloſt. zu Braunschweig (1297), XVI, 139. — der Domina des Kreuzkloſt. das. bei ihrer Einführung (1826), XVII, 143. — der aufrühreriſch. Bürger in Nordhausen (1525), XXIV, 163.
- Eidesformel**, päpſtl. — für Administrator Ernst von Halberstadt (1479), XVI, 269 f.
- Eier**, bei Hexen und Zauberern, XXIV, 177, 186. Werfen mit faulen — beim Pfingſtgebrauch des Stinkpfisters in Werniger., XXIV, 303. Werfen mit faulen — nach den an den Pranger Geſtellten, XXIII, 492.
- Eigenlöhner** = Bergleute, die ſich durch den Preis des gewonnenen Erzes ſelbſt den Lohn gaben, XIV, 12.
- Eigenſteins-Eigenlehner**, Bergleute, die für eigene Rechnung arbeiteten, XVII, 6.
- Einbeere**, XVII, 330.
- Einstollen**, im Forſtrev. Tilke-ode, XX, 200.
- Einkünfte**, der Geiſtl. in Elſrich, XXIV, 15.
- Einquartierung**, in Wernigerode (1640), XXIV, 296.
- Eintritts- oder Einkaufsgeld** der Konventualinnen im Kl. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 139.
- Einung**, der Stadt Stolberg (1490), XVII, 149, 157. — mit dem Grafen Botho (1451), XVII, 152, 173. — zw. den Rittergutsbeſitzern und Bauern in Auleben (1507), XXIII, 478, 484 ff.
- Einungsmeiſter**, XXIII, 485 f.
- Einwanderung**, von Bergleuten in den Oberharz, XVII, 25 f.
- Einweihung**, des Kirchhofes der Andreas-, Nikolai-, Petri- und Annengemeinde in Eisleben (1533), XIV, 88.
- Einwohnerzahl**, der Stadt Elſrich nach dem 30jährig. Kriege, XXIV, 21.
- Eisen**, Erkenntnis des Magdeburg. Schöppengerichts, wegen Diebſtahls heißes — zu tragen, XXIII, 179 f. Schmiedbares — bis Ende des 15. Jahrh. direkt aus den Erzen erzeugt, XIV, 3.
- Eisenberger Zug**, b. Harzgerode, XX, 200.
- Eisenbergwerk**, die Herrenbrücke, ſtatt Büchenberg, XXIV, 328.
- Eisenerzeugung**, die Spuren der — gehen weit über die hiſtor. Zeit hinaus, XIV, 3.
- Eisengewinnung**, im Harz, reicht in ſehr frühe Zeit zurück, XIII, 252.
- Eisenguß**, im Harz nicht vor 1543 eingeführt, XIV, 17.
- Eisenhütten**: Niefensbeef u. Ramſchlacken nach dem 30jähr. Kriege eingefeſtelt, XVII, 11 f. — Laubhütte, XVII, 13. — bei Grund im 30jähr. Kriege eingegangen, XVII, 14. — am Gerlachsbache, XVII, 20. — bei Andreasberg ſämtlich eingegangen, XVII, 23. — Oſſenhütte (1525) u. Glockenhütte (1609) an der Grane, XVII,

32. — Rabohütte, Meysenhütte, die Frau Borgluchhütte, Pfannenschmidts- u. Hasenbalgshütte im Okergebiet; die Eisenhütte im Söfethal, XVII, 33. — Teichhütte bei Gittelde, 1460 im Betriebe, XVII, 34. — an der Söse im 16. Jahrh., — am Iberge, XVII, 34. Verstaatlichung der — (1700—1800), XIV, 22 ff. — im 16. Jahrh. gehören den betr. Landesfürsten nicht eigen, XIV, 23.
- Eisenhüttenvereinigungen, der braunschweigischen Herzöge (1640 bis 1686), XIV, 23.
- Eisenhüttenwesen, im Harz, Beiträge zur Geschichte des — mit 2 Karten, XIV, 1 f. Entwicklung des — in Europa, XIII, 3 f. Blütezeit des — (1500—1618), XIV, 8 f. Das — im Rheinland wird zu Anfang des 18. Jahrh. mustergiltig, XIV, 22.
- Eisenindustrie, Bedeutung der Harzer —, XIV, 29. — am Oberharz, XXII, 302 ff. Gewinnung des Eisens im Ausgange des 16. Jahrh., XXII, 306 f. Technischer u. ökonomischer Betrieb der — im Oberharz (1573—79), XXII, 327 ff.
- Eisenkanzlei, in Gittelde, XIV, 9.
- Eisensteinsgruben, am Iberge (1505), XVII, 13.
- Eisenstraßen, Eisenwege, Bezeichnung für die Abfuhrstr. des Eisens, XIII, 253.
- Eisenwege, (Zernwege) im Harz, nach Anfang des 18. Jahrh. Bezeichnung der Wege, auf denen die Eisensteine befördert wurden, XIV, 22.
- Eisenzeit, Funde aus der — in der Mcherleber See, XX, 254.
- Eitelkeit der Magister, das Hauptmotiv zur Beschäftigung mit den Disziplinen der oberen Fakultäten (1495), XIII, 165 f.
- Elben, die Ab- oder Zubringung v. —, XXIV, 177 f., 180, 183, 185, 187 f., 191.
- Elendengilde, vgl. Kalande.
- Ellernbaum, im Siegel der Stadt Ulrich, XXIV, 6.
- Email-Werke, im Stephansdom zu Wien, XXIII, 495 f. — aus der Abteikirche zu Stablo, XXIII, 496.
- Emigranten, Salzburger — 1732 in Ulrich, XXIV, 27.
- Englische Grub, der — auf Gloken, XXIV, 276.
- Euten, im Siegel des Adrian Horst zu Wernigerode (1375), XXI, 413.
- Enthauptung, die Strafe der — im M.-L., XXIV, 152.
- Entheiligung, der Sonn- und Feiertage, XXIII, 370.
- Entwässerungen, der gold. Aue im 12. Jahrh., XXI, 1, 39. Umfang der Entwässerungsanlagen des Mönches Jordan in der gold. Aue, XXI, 61 f.
- Epitaphium, im Dom zu Culmsee, die hauptsächlichsten Wunder der sel. Jutta v. Sangerhausen vorstellend, XIII, 413.
- Erbgräbnisse, gräfl. — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 224 ff.
- Erbzins, von 1 Hofe zu Neustadt unt. Honstein, XXIV, 334, 335.
- Erbzinsbrief, d. Kl. Hiddagshausen für den Verwalter Schoppe in Neuhof (1650), XVII, 282.
- Erben, zu Silberdingeroede, XXIII, 357 Num. 4.
- Erbfolgestreit, thüring. —, XXIV, 11. — unter Agnaten des lüneburg. Hauses (1634/35), XVII, 107.
- Erbhuldigung, in der Grafschaft Wernigerode (1525), XVII, 194. — der Stadt Braunschweig dem Herzog Heinrich Jul. verweigert (1590), XVII, 77.
- Erbrechtliche Urteile, des magdeburger Schöppentuhles, XXIII, 172 f., 174, 175, 176, 177. — gerade der frowen betr., XXIII, 178, 179, 182, 183, 184 f., 191, 193, 200.
- Erbregister, Anhang zum — des Klost. Hiddagshausen (1605), XIX, 500 ff.
- Erbstollen, an der Winterhalbe (1526), XVII, 14.



- Erbstreit**, zw. d. Grafen Cilger III. und den Söhnen seines Bruders Friedrich von Honstein (1201), XXI, 49 f.
- Erbtheilung**, zw. dem Grafen Heinr. Ernst u. seinem Bruder Johann Martin zu Stolberg-Wernigerode (1645), XVIII, 473; XVI, 327.
- Erbverbrüderung**, der Grafen v. Stolberg, Schwarzburg u. Honstein (1418, 1433), XVII, 213; XXI, 82; XXIV, 18.
- Erbvergleich**, der Lüneburg. Agnaten (1635), XVII, 108.
- Erbverträge**, honsteinsche —, XXIV, 224.
- Erbzins**, des Klost. S. Crucis in Nordhausen in Vogelsburg, XXII, 150 f.
- Erdengeld** = Grund- oder Erb- zins, XXIII, 422 f.
- Erdfälle** in Artern, von Versuch- schachten herrührend, XV, 60 Ann. 1.
- Erdrinde**, Gesetzmäßigkeit im Bau der —, XVII, 42.
- Ereignisse**, im 30 jähr. Kriege, XV, 251.
- Erchsberger Zug**, XX, 200.
- Erkenntnisse**, gerichtl. — über das Besitzrecht an den 1806—13 von Privaten erworbenen braun- schweig. Kron Gütern, XXIII, 466.
- Erkennungszeichen**, der Wieder- täufer, XXIV, 168.
- Erpressungen**, im 30 jähr. Kriege, XXI, 235.
- Erstgeburtsrecht**, XXIV, 422.
- Ertränken**, das —, Todesstrafe im R. N., XXIV, 154 f. — (1653), XXIV, 199.
- Eruptivgesteine**, XVII, 48.
- Erze**, des Harzes, XIV, 2. Rammels- berger —, XVI, 354; XVII, 3.
- Erzführer**, des Klost. Walkenried, XVII, 3.
- Erziehung**, Neußerungen des Joh. Pet. Hundekfer über Jugend—, XXIII, 454.
- Esel**, auf dem — reiten, ist gegen die Ordensregel der Dominikaner, XIII, 27.
- Eselswiesen-Markt**, in Quer- furt, XIII, 71.
- Estabornerbergerstollen**, XX, 200.
- Etymologie**, Volks—, der Orts- namen im Mansfelder Seefreis, XVI, 102.
- Eustachius**, festum secti. —, f. Feste.
- Evangelium**, das — Johannis beim Schatzgraben benutzt, XXI, 136.
- Exempelbuch**, XIV, 71.
- Exkommunikationen**, XXIII, 370.
- Exorcismus**, in der mittelalterl. Kirche, XVIII, 304.
- Expectanten**, z. Z. der Refor- mation in Eisleben, XIV, 99.
- expulsionales** = Austreibe- geld, XVIII, 304.
- Eyle**, Eule = Eulalia, XIII, 51.
- Fabriken**: Rauch- u. Schnupf- tabakfabrik in Seesen, XXIII, 203.
- Fafnisbana** — Fafnistöbter, Be- zeichnung Siegfrieds, XVI, 108.
- Fahne** (fenlyn), Bestimmung über das Tragen der — bei halberstädt. Schützenfesten, XXIV, 547.
- Fahrpost**, um 1693 eingerichtet, XV, 92.
- Fahrtaxe**, XV, 104.
- Falen-Teile**, XV, 186.
- Falkonettlein**, XXI, 326.
- Falschmünzer**, Bestrafung eines — in Nordhausen (1553), XXIV, 169.
- Falthöfe**, XV, 187.
- Familienarchiv**, des Grafen Mal- vezzi de Medici in Bologna, ent- hält die Matricula nobilissimi Germanorum collegii, XIII, 489.
- Familienchroniken**, XXII, 284 — derer v. Walmoden, XXIV, 420.
- Familienfeste**, fürstl. —, ihre politische Bedeutung, XIX, 447 f. Feier von — auf Schloß Wer- nigerode, XXIV, 401 f., 405 f.
- Familiennamen**, noch flüssig. Werner, der die Witwe Marolds zur Frau hat (Erfurt 1238), XIII, 30. Die Wiedergabe von — bei

- früheren Geschlechtern ungenau, z. B. Hartung u. Hartwig; vgl. auch P.-R., XVI, 178. —, von körperlichen Gebrechen hergeleitet, XVII, 211 Anm. 2. Aus der Thätigkeit ihrer Träger hergeleitet —, XXI, 126 f. Erklärung Harsleber —, XXII, 288 ff. Aus Rufnamen gebildete —, XXII, 288. Aus Vertlichkeitsnamen gebildete —; Stand, Amt, Beruf, Handwerk anzeigende —; Spitznamen, XXII, 289. Nach Kirchenheiligen gebildete —, XXII, 290 f. — Quebslinburgs und Umgegend von S. Kleemann, XXIII, 506 ff. Erklärung ders., — von Zahlen hergenommen, XXIII, 507 f. — in Elfrich, XXIV, 9 f. Wernigeröder —, nach Musikinstrumenten gebildete —, XXIV, 347.
- F**astenspredigten (1523), XIV, 60, 78.
- F**astnacht, Abgabe der Schüler zu — an den Rektor, XVIII, 315 f. Gebräuche zu — in den Spinnstuben, XIX, 428 f. — besonders durch Tanz u. Spiel gefeiert, XXIV, 347.
- F**astnachtsball, zu Kalbe a. S. (1382), XVIII, 206.
- F**astnachtsspiele in Stolberg, XVII, 176 f.
- F**austsage, erste poetische Bearbeitung, der —, XV, 124.
- F**ehdebrief, des stolberg. Bürgers Ant. Mexling an Graf Botho von Stolberg (1529), XXIV, 166 f.
- F**ehdebuch, der Stadt Braunschwg., XVI, 150; XX, 371.
- F**ehden: der Grafen Abr. u. Friedr. zu Wernigerode mit dem Kloster Ilfenburg (1309—1320), XXIII, 355 ff. Allgemeine Zustände wahr. ders., XXIII, 364 ff. Veranlassung hierzu, XXIII, 372 ff. — der halberstädt. Bischöfe u. der Grafen v. Regenstein, XXIII, 356. — der Grafen v. Wernigerode im M.-N., XXIII, 364 ff. — Herz. Heinr. von Braunschweig, XXIII, 365. — der Grafen v. Regenstein (1301), XXIII, 366 f. — der Grafen von Schwarzfeld, XXIII, 390. —
- gegen den Erzbischof von Mainz 1400 wegen der auf dessen Veranlassung erfolgten Tötung des Herz. Friedr. von Braunschweig, XXIV, 223. — des 14. u. 15. Jahrh., XXIV, 407. — der Stadt Goslar mit dem Herz. Heinr. d. J. von Braunschweig, XXIV, 489. — der Grafen v. Werniger. mit dem Klost. Ilfenburg (1309—70), XXIV, 500. — des Bisch. Joh. III. von Hildesheim (1398—1424), XXIV, 502 f. — der Stadt Goslar, XXIV, 503.
- F**ehler, in der Urk. Kais. Otto III. vom 20. April 997, XXIII, 352.
- F**eierlichkeiten, d. kath. Kirche, XXIII, 324 ff. — beim Einzuge des kgl. Hofes 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff. — nach erfolgten Siegen 1760 das., XXIII, 228. — in Nordhausen wegen des Hubertsbürger Friedens (1763), XXIII, 234.
- F**eindschaft, zw. Stadt u. Saline Artern, XV, 67 Anm. 1.
- F**eindseligkeiten, zw. dem Rat der St. Braunschweig u. d. Herz. Heinr. d. J. von Braunschweig, XVI, 307 f.
- **f**eld, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskr., XIX, 344 ff. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 204 ff.
- F**eldbestellung, während des 30jähr. Krieges, XVII, 108.
- F**eldelich od. Feldgleich = je 2 Acker im Winter-, Sommer- und Brachfelde, XIII, 32.
- F**eldgemeinschaft, XXIV, 8.
- F**eldpredigerstein, nordöstl. vom Welfesholz, XXII, 393, 397.
- F**eldschlangen, in Gittelde geschmiedet u. in Wolfenbüttel u. a. O. als Eckpfeiler benutzt, XIV, 10; XXII, 308 f.
- F**eldzug, der — südlich von Harzgerode, XX, 200.
- F**elonie = Bruch der Lehnstreue, XVII, 78.
- F**elsen: bei den Franken zu Altären benutzt, sonstige Verehrung ders., XXII, 399.

Felsen-Brüder, Gedicht der Kar-  
schin, dem Grafen Heinrich Ernst  
zu Stolb.-Berniger. 1761 zuge-  
eignet, XIII, 193.

Fenstergeld, XXIII, 423.

Fensterhölzer (lignalia fene-  
stralia), Abgabe der Schüler an  
den Rektor im M.-N., XVIII, 308.

feodum, — a militaria, XXII,  
135, 147, 148.

fercula = Schüsseln oder ganze  
Gerichte, vom Rektor zu Bernige-  
rode den Domherren gespendet,  
XVIII, 311.

Ferding, XVI, 173.

Ferien, Schul- — im M.-N. unbe-  
kannt, XVIII, 305.

Ferto, XXIII, 272.

Festē u. Feiern, geistl. — in an-  
nunciacionis festo S. Marie  
virg., XXII, 121. — in die  
assumpcionis Beate Marie  
virg., XXII, 123, 138. — in  
festo nativitatis Marie, XXII,  
118, 122, 138. — in purificat.  
S. Marie virg., XXII, 118, 120.  
— in die Marie Magdal., XXII,  
113, 117. — in die Marci  
evangel., XXII, 118, 121. —  
in die beate Margarethe, XXII,  
119, 122 — in die S. Martini,  
XXII, 123. — in die Matthie  
apostol., XXII, 120, 122, 138.  
— in die S. Michaelis, XXII,  
106, 107, 109, 110, 119, 140,  
145, 146, 147, 148, 149. — in  
die S. Michaelis archangeli,  
XXII, 122, 123, 132, 133, 136.  
— in anniv. decem milium  
militum, XXII, 110, 122. — in  
festis mortuorum, XXII, 111.  
— in die S. Nicolai, XXII,  
115, 123. — in festo Assump-  
cionis S. Crucis, XXII, 118.  
— in die dedicationis eccl.  
S. Crucis, XXII, 121, 142, 143.  
— in festo exaltationis S.  
Crucis, XXII, 118, 122, 142,  
143. — in festo invent. S. Crucis,  
XXII, 118, 121, 142, 143. —  
in festo Beate Elizabeth, XXII,  
119, 123. — in festo S. En-  
stachii, XXII, 118, 123, 143.  
— in festo Fabiani et Sebas-

tiani, XXII, 147. — in die  
Gertrudis, XXII, 121. — in  
die S. Gregorii pape, XXII,  
121, 138. — in die S. Jeronimi,  
XXII, 116, 133. — in die Jacobi  
apostoli, XXII, 119. — in die  
S. Johannis Baptiste, XXII,  
119, 121. — in die Johannis  
ante portam latin., XXII, 120,  
121. — in Decollacione S.  
Johannis baptiste, XXII, 122.  
— in die Juliane virg., XXII,  
105. — in die S. Katherine  
virg., XXII, 114. — in die S.  
Laurentii, XXII, 122, 138. —  
in die Luce Evangeliste, XXII,  
116. — in die s. Ambrosii,  
XXII, 116. — Andreae, XXII,  
123, 138. — in die Animarum,  
XXII, 123. — in Divisione  
Apostolorum, XXII, 122, 138.  
— in die Ascensionis, XXII,  
118, 121. — in die Assump-  
tionis ad angelum, XXII, 113.  
— in die S. Augustini, XXII,  
116, 133. — in die S. Barbare  
virginis, XXII, 116, 117, 123.  
— vigilia S. Bartholomaei,  
XXII, 105, 138. — in die  
S. Benedicti abbatis, XXII,  
121, 138. — in die S. Blasii,  
XXII, 114, 118, 119. — in die  
Bonifacii, XXII, 121, 138. —  
in Carnisprivio, XXII, 115, 145.  
— in vigiliis Ascensionis do-  
mini, XXII, 105, 120. — in  
Circumcisione domini, XXII,  
119, 123. — in die corporis  
Christi, XXII, 121, 138. — in  
Epyphania Domini, XXII, 119,  
123, 138. — in festo natalis  
Christi, XXII, 118, 120, 147.  
— in die nativitatis Christi,  
XXII, 123. — in die Cosme  
et Damiani mart., XXII, 122.  
— in festo Pasche, XXII, 118,  
121, 127, 140. — in conversione  
S. Pauli, XXII, 120, 138. —  
— in die Penthecostes, XXII,  
121, 140. — in cathedra S.  
Petri, XXII, 118. — in die  
Petri et Pauli, XXII, 118, 122.  
— in die Philippi et Jacobi,  
XXII, 119, 121. — in festis

- omnium sanctorum, XXII, 113, 118, 123. — in die Symonis et Jude, XXII, 123, 138. — in die S. Thome apostoli, XXII, 123, 138, 146, 147, 148, 149. — in die Viti, XXII, 121. — in festo Walpurgis, XXII, 107, 109, 123, 132, 140, 145, 146, 147, 148, 149. Das Fest Mariä Heimsuchung durch die Päpste Urban VI. u. Bonifacius IX. 1389 eingeführt, XIV, 95. Einführung des Festes der Schöpfung Mariä in Stolberg, XXIII, 321. Feier des Fronleichnamsfestes das., XXIII, 324. Desgl. des S. Marustages, XXIII, 325 f. In der Hundekersch. Erziehungsanstalt in Wechselde gefeierte Feste, XXIII, 457 f.
- Festarten, zu der 23. Hauptversammlung d. Harzvereins in Goslar am 29. Juli 1890, XXIV, 338.
- Festlichkeiten, in der Pfarrkirche zu Querfurt, XIII, 54.
- Festspiel, bei Gelegenheit der Besichtigung der Burg Honstein durch die Teilnehmer an der Hauptversammlung des Harzvereins (1887), XXI, 263 ff.
- Feuerdienst, XXII, 399.
- Feuerbrünste: in Allstedt (1603, 1628, 1657, 1662), XX, 94. — auf der Saline zu Artern (1570), XV, 20. — 1546 im Schloß zu Blankenburg, XVIII, 176. — in Freiburg (1401, 1551), XIX, 115, 143. — das. (1608), XIX, 146. — das. (1625), XIX, 147. — das. (1682, 1694), XIX, 155. — das. (1740), XIX, 157 f. — 1636 Gehöfen niedergebrannt, XVIII, 126. — 1179 in Halberstadt, XIX, 5. — in Heringen (1590), XVII, 161. — in Langeln (1613), XXIV, 123 f. — in Mückeln, Laucha, Vibra, Raftenberg (1450), XIX, 124. — in Nordhausen (1612), XVIII, 406. — das. (1712), XXI, 302. — das. (1612 u. 1712), XXI, 332 f. — das. (1710 und 1731), XXI, 373. — Die S. Lampertikirche in Querfurt am 23. März 1655 abgebrannt, XIII, 32. — in Heddeber (1718), XVII, 318. — 1686 in Rosleben, XVIII, 106. — in Seesen (1615), XXIV, 509 f. — in Sondershausen und Heringen (1482, 1483), XVII, 154, 169. — in Stederburg 1328 die Klosterkirche abgebrannt, XVIII, 189. — in Wernigerode (1528), XVII, 163; XVIII, 217. — (1751), XXIV, 393.
- Feuerwehreinrichtungen, in Magdeburg (1760), XXIII, 230 f.
- Feuerwerk, auf dem Thie zu Blankenburg a. S. (1732), XX, 288 ff.
- Fibel, Privat- — von Hundekersch, XXIII, 444 f.
- Fiezmeyer, der —, Pfingstbrauch, XXIV, 303.
- Figuralgesang, XXIV, 349 f.
- Fin, Volksname u. Personennamen des Königs im Beowulfliede, — sonst nur in Zusammensetzungen, z. B. Sigifin, XVI, 109.
- Finkenherd, der — Heint. I., XVII, 2.
- Fische, durch Graf Henr. Ernst zu Stolberg dem Rat zu Goslar überlassen (1641), XXIV, 517.
- Fischerdorf bei Berga? XXIII, 479.
- Fischereigerechtigkeit, des Kreuzklosters in Braunschweig 1787 verkauft, XVII, 138.
- Fischmeister, der —, seine Stellung, XXI, 105.
- Fischpfennige, Vyschepeninge, denarii piscium qui dicuntur —, XXII, 149.
- Fischteiche (captura) bei Auleben, XXIII, 479 Anm. — b. Ellrich, das Himmelreich gen., XXIV, 5.
- Fischverbrauch, des Kl. Middagshausen, XIX, 495.
- Fischweide zu Werber, XXIII, 84.
- Fistmeyer, der —, Pfingstbrauch, XXIV, 303.
- Fitzeln, Gebräuche am Berchteltage in Süddeutschland und der Schweiz, XV, 227.
- Flaßsch, im Aberglauben, XIX, 430 f.
- Flaßsbau, der — im Braunschweigischen, XIX, 414 f. — durch

- den Rübenbau verdrängt, XIX, 433.
- Flachskelre, cellarium Lyni — in Nordhausen, XXII, 129.
- flämisch, jetzige Bedeutung des Wortes, XXI, 41.
- flämische Grundstücke, in der gold. Aue, XXI, 35 f.
- flämisches Recht, in Oberriet der gold. Aue, XXI, 55.
- Flathâr, Fladher, — Personenname, XVI, 115.
- fleischverbrauch, des Klosters Ribdagshausen, XIX, 494 f. — am herzogl. braunschweig. Hofe (1585 ff.) bedeutend, XXI, 428 f. — beim Leichenschmause des 1625 † Komturs H. v. Lauringen, XXII, 170 f.
- Flößgebirge, XVII, 45.
- Flugschriften, beim Herannahen der Pest verbreitet, XVIII, 348.
- Flurbezeichnungen, Harzleber —, XXII, 266, 299.
- Flurkarten, der Feldmark Lehnendorf, XVI, 144.
- Flurnamen: Kalen Huve, XXII, 110. Kilianigud in Olbirsloibin, XXII, 149. Kylianeshuve in Steylborn, XXII, 146. Lenichen in Brambach, XXII, 134, 147. Lenichen in Albrechtesleyben, XXII, 146. Lodehuve in Rorbeche, — in Nermesdorf, XXII, 147. Nova Bona in Petersdorf, XXII, 103. Phenningelt in Nermesdorf, XXII, 147. Rodelant in Have- rungen, XXII, 101. Rollen, XXII, 136. Bona Sagittarii in Albrechtesleyben, XXII, 135. Schutzengud in Olbirsloibin, XXII, 149. — Selgerede in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. Swingeld in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. — de bonis dictis Ulengeschrey in Nova Villa Nordhusen, XXII, 108. Vrigenhut in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. Wachehuve in Rorbeche in Nermesdorf, XXII, 147. — bei Aulseben, XXIII, 487; XXIV, 230 ff. — bei Heringen, XXIV, 247 ff. —
- an den Grenzen des Amtes Heimburg, XXIV, 283 ff. — bei Neustadt unt. Honstein, XXIV, 334 f. — „am faulen Teiche“ bei Hoym, XXIV, 549.
- Flur- u. Lagerbücher, Heringer — v. 1575 u. 1588, XXIV, 244.
- Flußeisen, Herstellung des —, eine Erfindg. Bessmers (1860), XIV, 4.
- Flußthäler, des Oberharzes, um 1500 geeignete Verhüttungsplätze für den Goslarischen Bergbau, XVII, 10.
- Folter, Anwendung der — in M.-A., XXIV, 151.
- Förderungsmarken, XV, 200.
- Forellen, als Papierzeichen, XV, 143. — zum jagdbaren Wild gerechnet, XXII, 171. Eine —, Wappentier der Stadt Wernigerode, XV, 150.
- Forellenschild, als Wasserzeichen, XVII, 323.
- Formalitäten, bei Einführung des Stiftshauptmanns in Quedlinburg, XV, 106.
- Förmlichkeiten, an den Höfen des vor. Jahrh., XV, 105.
- „formunde“ = Alderlude, d. i. Vorsteher d. Kirchen, die dem Klerus nicht angehörten, z. B. in Elbingerode (1516), XVI, 194.
- Forstbeamte, gräfl. stolberg. —, XXI, 115. Kleidung ders., XXI, 122. Sporteln ders., XXI, 125.
- Forstbünde, XV, 172.
- Forstordnung, Herzog Heinrich d. J. v. Braunschweig von 1547, XV, 183 Anm. 1.
- Forstorte, Hasseröder —, XXIV, 522 ff.
- Forstrecht, im Harze, XV, 171.
- Forstwesen, das — erst spät unter Aufsicht wissenschaftlich geschulter Männer gestellt XXI, 126.
- fossatum, de — o arcytgraben in Nordhausen, XXII, 108, 124.
- Fragen, den Beteiligten an einem 1625 verübten Raubanfälle vor Gericht gestellte —, XXIV, 516.
- Franken, als Bergleute im Harz im 14. Jahrh., XVII, 9.

- Franz, nordhser. Brantwein, XXIII, 216.  
 Franziskaner, in der Gegend v. Goslar, XIII, 6. — werden von dem Prior des Dominikanerkonvents in Erfurt unterrichtet (1230), XIII, 13. — nehmen 1232 den Bau eines Klosters in Erfurt in Angriff, XIII, 13.  
 Frauenhaus, in Ascherleben, XXI, 451. — in Quedlinburg 1555 aufgehoben, XIII, 45. Dessenliches — in Stolb.g, XXIII, 331.  
 Frauenhäuser im M.-A., XX, 453.  
 Frauenklöster, Allgem. über —, XVI, 140.  
 Frauennamen, Harzleber —, XXII, 295.  
 Freiheitsstrafen, im M.-A., XXIV, 158 f.  
 Freischießen, XVII, 179 f.; XXIV, 369.  
 Freitag, Sprichwörter auf den — u. die demselben beigelegte Bedeutung für die Veränderung des Wetters, XXI, 280. — Tag der Göttin Freia, XXI, 281.  
 Fremdenbuch, auf dem Brocken, XX, 305.  
 Fremdenführung in Wolfenbüttel 1578, XXII, 246 f.  
 Fria, die — (Golda od. Holle) in der Mythologie, XXI, 279 ff.  
 Fridink to Honhameln (1503), XIII, 130.  
 Friede: zw. dem Grafen Gebhard u. Willehelm (1017), XX, 26. — zw. Herzog Otto v. Braunschweig u. dem kaiserl. Truchseß Gunzelin v. Wolfenbüttel (1229), XVI, 226. — zw. dem Abt v. Walkenried u. Ritter Müdiger v. Hsenburg (1309), XXIII, 369. — zw. den Grafen Albr. u. Friedr. v. Wernigerode u. dem Kloster Hsenburg (1314), XXIII, 385. — (1320), XXIII, 392 f. — zw. den Grafen von Regenstein, von Mansfeld u. a. einerseits u. dem Bischof Albrecht v. Halberstadt andererseits wegen der Grafschaft Falkenstein (1335), XX, 145. — zw. Herzog Heinr. d. 3. v. Braunschweig u. dem Rat der Stadt Braunschweig (1550), XVI, 309. Der Augsburger Religionsfriede (1556), XVI, 312. Der Prager — (1635), XVII, 108; XVIII, 126; XX, 92. — zu Osnabrück u. Münster (1648), XV, 252; XVII, 111; XVIII, 159. Hubertusburger — (1763), XV, 72; XIX, 161; XXIII, 234. Der Lüneviller — (1801), XVII, 58. Der Tilsiter — (1807), XVII, 59.  
 Friedensfeier, nach dem 30jähr. Kriege in Quedlinburg 22. Juli 1650, XIII, 55.  
 Friedenszeche, Grube bei Harzgerode, XX, 198.  
 Friederikenschacht, b. Neudorf, XX, 199.  
 Friedhof, die Juden in Goslar erwerben 1356 einen —, XXIV, 38.  
 Friedrich, Erlärg. des Namens, XX, 189.  
 frigreven. twe — (1438), XXIV, 506.  
 Frischen, das —, Oxydationsprozeß bei der Eisenbereitung, XIII, 3.  
 Frohe Zukunft, ehemals Grube im Aupftenberge, XX, 198.  
 Frohuzins (vrontentins), XIII, 96.  
 Fronleichnamspozessionen, Predigt Güttels gegen dieselben, XIV, 91 f.  
 Fruchtbringende Gesellschaft, 1617 gestiftet, Mitglieder derselben, XVII, 329 f.  
 frymarckt, der —, 1490 in Stolberg den fromden wand-snyderen verbothen, XVII, 157.  
 Fuhen, das —, Fastnachtsgebrauch, XXI, 276.  
 Funde, vorge-schichtliche — u. der Osthälfte der Ascherleber See, XX, 240 ff. — aus Wilsleber Steinkistengräbern, XXI, 227 f. — aus Urnenfriedhöfen, XXI, 229 ff. — bei Auleben, XXIII, 479.  
 Fundgrube, — XVII, 34.  
 Fürstentag, in Halberstadt, XIII, 223. — zu Braunschweig im März 1538, XVI, 307.  
 Fürstenzusammenkunft, in Arnstadt, Erfurt u. Mühlhausen (1198), XIII, 213.  
 Furt, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 223 f.

- fusor, domus — is in Nordhfen.  
— curia prope fusorem ollarum,  
XXII, 124.
- Funßwaschung, der Kalandsbrüder,  
XXIII, 113, 135.
- G., vorgehobenes, z. B. Gisleva  
G., — Gisleben, Gelverstidi —  
Zwerstedt, XVI, 112.
- Gack, bei dem Kornmarksbrunnen  
in Nordhausen 1528 neu errichtet,  
XXIV, 166, 171.
- Galgen, Errichtung eines — in  
Stolberg, XVII, 171. Die Er-  
richtung des — in Nordhausen,  
XXIV, 159, 161. Dem — inne-  
wohnende geheime Kräfte, XXIV,  
160, 181.
- Ganggebirge, XVII, 45.
- Ganker, eine —, XXIV, 183.
- Gans, Symbol der Wolfe, XVII,  
16. Zwei Gänse als Lehnware  
ausbedungen beim Verkauf von  
Land (1375), XV, 223.
- Garbisus, männl. Personenname  
im 9. Jahrh., vgl. Gerbis, XVI,  
109.
- Garn, im Aberglauben, XIX, 430 f.  
— um 1800 im braunschweigischen  
gesponnen, XIX, 415.
- Garten, in Ortsnamen d. anhalt.  
Harzes, XX, 217.
- Gartenanlagen, in Erfurt um  
1130 eingerichtet, XXI, 37.
- Gärtnerei, die — erst spät unter  
Aufsicht wissenschaftlich geschulter  
Männer gestellt, XXI, 126, 128.
- Gärtnerische Anstalten, private  
— in Magdeburg (1760), XXIII,  
224 f.
- Gassatengehen, XXIV, 375.
- Gassenlaufen, XXIV, 375.
- Gassenmujit, XXIV, 375.
- Gastfreundschaft, Mißbrauch der  
— des hl. S. Crucis in Braun-  
schweig durch die dortigen Rats-  
herren, XVII, 119.
- Gasthöfe — im N.-N., XX, 448 f.  
— im 30 jähr. Kriege, XXIV, 374.
- Gaugerichte, auf den Klängen-  
bergen bei Hilbesheim, XIII, 76.
- ge, vor dem Infinitiv, XVII, 308 f.
- Gebet, XIII, 26. — aus dem  
16. Jahrh., XXIII, 106.
- Gebräuche, in den Schulen des  
N.-N., XVIII, 303 f. — in den  
Spinnstuben, XIX, 420 ff. — zu  
Fastnacht, XIX, 428 f. Osterfest-  
—, XXI, 283. — am 1. Mai,  
XXII, 399. Gottesdienstl. — in  
Ellrich, XXIV, 14 f. — bei Besitz-  
übergaben, z. B. der Hofe in Alten-  
rode an Gerhard von Meseberg  
(1632), XXIV, 131.
- Geburten, Zunahme ders. nach  
großen Kriegen, XXIV, 378.
- Geburtsbrief, für Joh. Mart.  
Marr in Wildemann (1752), XVI,  
206 f.
- Geburtshaus Luthers in Gisleben  
1689 abgebrannt, XV, 249.
- Geburtsstaßfeier, XXI, 244 f.
- Gedächtnisfest, des Brandes der  
Pfarrkirche in Querfurt 29. Aug.  
1678, XIII, 55.
- Gedenkbuch, der Stadt Braunschw.  
(1386), XVI, 150.
- Gedenktafeln, verschiedener Pre-  
diger in der Pfarrkirche zu Quer-  
furt, XIII, 37.
- Gedichte: in Claußthaler Mundart,  
XVI, 378 ff. — über den Brand  
in Elbingerode (1753), XX, 306 ff.  
— über den Kaland zu Eilenstedt,  
XXIII, 115 ff. — v. Hundeker,  
XXIII, 445. — Neue Oster-  
zeitungen, Wiedereinführung der  
Osterfeuer in Wernigerode 1695  
betr., XXIV, 518 ff.
- Gefängnisse, in Nordhausen,  
XXIV, 160.
- Gesäße, der Steinzeit reich verziert,  
XX, 247. —, deren Benutzung,  
XX, 248 f.
- Gesecht, zw. Schweden und Kur-  
sachsen b. Lüttgendorf u. Erdeborn  
(1636), XV, 250.
- Gehälter, der Geistlichen in der  
Grafschaft Mansfeld (1569), XV,  
215 f. — der Prediger u. Lehrer  
in Alstedt (1533), XX, 72.
- gehude? XXIII, 155.
- Geiseln, Erlebnisse der 1760 nach  
Magdeburg abgeführten 5 nord-  
häuser —, XXIII, 213 ff.; —  
ihre Rückkehr nach Nordhausen  
(1763), XXIII, 234.
- Geisraute, XVII, 320.

- Geiß, die schwarze — in der Sage von Thebel von Walmoden, XX, 372.
- Geißler, die — 1261, 1266 in Thüringen, XIX, 222 f.
- Geister, in der Mythologie, XXI, 285 f. Haus- — (Bussekerel, Steppe), XXI, 288.
- Geistiger Umschwung, ums Jahr 1235 am Hofe des Landgrafen v. Thüringen, XIII, 15.
- Geistliche, an der Martinikirche zu Stolberg, XXIII, 309 ff.
- Geistlichkeit, Sittenlosigkeit ders. vor der Reformation, XXIII, 330 f. Verfall der — Anfang d. 14. Jahrh., XXIII, 370. Schmälerei des Einkommens der — im Königreich Westfalen, XXIV, 66. Die nordhäuser — begleitet einen zum Tode Verurteilten auf seinem letzten Gange, XXIV, 154, 196.
- Geläute, der Pfarrkirche in Quersfurt 1709 wieder aufgehängt, XIII, 38.
- Geldgier, der Geistlichen Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370 f.
- Geldmittel, fehlen beim Bau der S. Lampertikirche in Quersfurt, XIII, 32.
- Geldnot (1807), XVII, 60. — zu Anfang des 17. Jahrh., XXIV, 121.
- Gelogenheitsgedichte, vom Oberharz, XVI, 378 ff.
- Geleitschein, für die Wanderschaft v. 1635, XVI, 205 f.
- Gemeinde, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 218.
- Gemeindehäuser, Benutzg. ders., XXIV, 347. Gemeindehaus für Rathaus, XVIII, 204, 206; vgl. Rathaus.
- Gemeindeversammlungen, der alten Deutschen unter freiem Himmel abgehalten, XVIII, 193.
- Gemeindewaldungen, XV, 181. *gemeinhus* = *hospitale*, XVIII, 194 Anm. 1.
- Gemerke, in Bürgerwappen und Siegeln, XXI, 413.
- Genealogie, zur — der Grafen v. Regenstein u. Blankenburg bis zum Ausgang des 14. Jahrhds., XXII, 1 bis 48. — der Grafen v. Honstein, XXII, 205 ff.
- General-Feld-Kriegs-Direktorium, in Torgau eingerichtet (1756), XV, 68.
- General-Gouvernement, russisches — in Leipzig am 22. Okt. 1814 eingesetzt, XV, 85.
- Generalordnung, nach welcher Fremde in Wolfenbüttel herumgeführt werden sollen (1578), XXII, 246 f.
- Genossenschaftswesen, im Mittelalter, XVIII, 191.
- Geologie, Beitrag z. Gesch. d. — des Harzes, XVII, 42 ff.; XVII, 295 ff. Verzeichnis der die — d. Harzes betr. Druckschriften, XX, 312 ff.
- Gerade, Schmuck einer Frau, bezw. deren Aussteuer, XVIII, 473 ff.; XXIII, 125. — nach dem magdeb. Recht, XXIII, 178, 191, 200.
- Gerbehusz, in Stolberg, XXIII, 297. Gerhaus-der Stiftskirche in Wernigerode, XXIII, 363.
- Gerbiz, männlicher Personennamen, XVI, 109.
- Gerdelgad, gherdepenninge, XXII, 267 Anm. 1.
- Gerechtfame, des Grafen Elger von Honstein (1226), XIII, 4. Weltl. — von Stiftern u. Klöstern auf die weltl. Oberherren übergegangen, XXIII, 396.
- Gerhaus, s. Gerbehusz.
- Gerichte: in Hildesheim um 1500, XIII, 76. Geisliche — das., XIII, 84. Dessenl. — zu Seehausen (1247); XV, 241. — im Mittelalter unter freiem Himmel gehalten, z. B. in Ilfenbg., XVIII, 193. — in publico placito in Stoechem (1147), XXIII, 5 — in placitum in Azingeroth, XXIII, 5, 6. — der Grafen zu Wernigerode, XXIII, 357. — in Stolberg (1525), XXIII, 424. Kreisgericht in Bettmar, Land- u. Ober-Appellationsgericht in Wolfenbüttel, XXIII, 466. Die Einrichtung der — in Thüring. durch Karl d. Gr., XXIV, 279 f. Die jogen. Erfurter Gerichte, XXIV,



- 280 f. — auf dem Hofe jenseits des Wassers in Goslar (1355), XXIV, 492.
- G**erichtsb<sup>ar</sup>keit, in Hildesheim, XIII, 76. — der Grafen von Wernigerode über die Besitzungen der Klöst. Ilfenburg u. Drübeck, XXIII, 358 f. — in Wernigerode (1655), XXIV, 304.
- G**erichtsbuch, üb. das Botding u. Hoegerichte im Thal Mansfeld, XVII, 204.
- G**erichtsh<sup>eg</sup>ungsartikel, Weydenhorstische — (1686), XXI, 66 f.
- G**erichtsjunker, XXIV, 116.
- G**erichtsf<sup>ne</sup>chte u. -procuratoren, XXI, 114.
- G**erichts<sup>o</sup>rdnungen, in der Sakzeitshr. besprochene —, XXII, 255.
- G**erichtsst<sup>ä</sup>tten, zu Hohenhameln, XIII, 130. — auf dem Hangelberge bei Mchersleben, XXI, 442.
- G**erichts<sup>v</sup>erfahren, im 14. Jahrhundert rein mündlich, XIII, 75.
- G**erichts<sup>v</sup>erfassung, der Stadt Braunschweig, XXIII, 511 f. Urkunden, betr. die — der Stadt Goslar, XXIV, 489.
- G**erwisa, weibl. Personennamen im 9. Jahrhdt., XVI, 109.
- G**esang, der Schule zur Trauer u. Freude, XIX, 277 ff. — am Gregorienfest, Christtsingen, Neujahrsingen, — am Epiphaniensfest zc., XIX, 279. Ueberschlüssiger — beim Chor- u. Altardienst in Stolberg (1525), XXIII, 421. — als Mittel zur Bildung, XXIII, 448. — bei hohen Festlichkeiten auf Schloß Werniger., XXIV, 386.
- G**esangb<sup>ü</sup>cher: Das Luerfurter — von Gg. Chr. Büttner, XIII, 65. Das — von Joh. Nlearius von 1671, XIII, 63. Zur Gesch. der — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 483. — der Schuljugend geschenkt (1692), XIX, 486. Das erste — für die Grafschaft Wernigerode von 1712, XIX, 487. Das Wernig. Gesangbuch von Heinr. Georg Neuß war seiner Zeit das beste im evang. Deutschland, XXI, 171.
- G**esangunterricht, in den mittelalterl. Schulen vorwiegend, XVIII, 311.
- G**eschenke, an die Kirche als Beruhigungsmittel des Gewissens, XIII, 16. — zur Kirmeß, XVII, 178. — zu Weihnacht, XVII, 181 f. — zu Neujahr, XVII, 183 f. — des Mats zu Wernigerode zu dem Beilager auf Schloß Wernigerode (1541), XXIV, 290. — für Graf Wolf Georg v. Stolberg u. seine Gemahl. von Jost v. Windheim (1625), XXIV, 513.
- G**eschenktage, XVII, 181 f.
- G**eschlechts- u. Siegelkunde, kleine Beiträge zur —, XXI, 399 ff.
- G**eschloßsp<sup>i</sup>ße, im Mchersleber See gefunden, XX, 243
- G**eschütze, der Stadt Nordhausen, XXI, 324 ff. Schwere — in Gittelde angefertigt, XXII, 308 f.
- G**eschützrohre, zwei in Berlin befindliche — sind 1585 in Gittelde geschmiedet, XIV, 10.
- G**esellen, der Ausdruck — erst 1517 in Hildesheim gebräuchlich, XIII, 77.
- G**esellschaft, thätiger Beförderer reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit in Deutschland und der Schweiz 1780 gegründet, XX, 506 f.
- G**esichtsmaske, an der Pfarrkirche in Luerfurt, XIII, 36.
- G**esindelohn, XXI, 94.
- G**estarchiep. Magdeb., XXIV, 205.
- G**esteine, des Harzgebirges, XVII, 45. Älteste —, XVII, 48.
- G**esundheitstrinken, XXIV, 308.
- G**etränke, beim Leichenschmaus des Hoier v. Lauenigen in Langeln, XXII, 171.
- g**etrecke = Zug, XXIII, 162.
- G**etreide, Einnahme u. Ausgabe des — im Klost. Niddagshausen (1575), XIX, 497.
- G**ewandhaus, vgl. Kaufhaus.
- G**ewehrfabrikation, durch Herz. Jul. v. Braunschweig in Gittelde betrieben, XXII, 306.
- g**wende = ein Ackermaß, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 227 f.

- Gewerfen, Anwendung d. Wortes, XXI, 240. Gemeine — in Wasserleben, XX, 279.
- Gewölbe-Decken, in der Krypta der Wipertikirche zu Cuedlinburg, XXIV, 260.
- Gewürze, ihr Verbrauch im Most. Middagshausen, XIX, 495. — zum Reichbegängnis des H. v. Lauingen beim Apotheker in Wernigerode eingekauft, XXII, 171.
- Gibich, zweiter Name des Woban, XVI, 104.
- Giefelengrube b. Günthersberge, Erklärung. des Namens, XX, 198 f.
- Gildebriefe, der Tischlerinnung zu Wernigerode, XVI, 181.
- Gildebücher: der Kaufleute in Goslar aus dem 14.—15. Jahrh., — der Münzer das. aus dem 14. Jahrh., XXIV, 492.
- Gildehäuser, gleichzeit. Trinf- u. Spielhäuser, XVIII, 201.
- Gilden, Kramergilde in Hildesheim (1507, 1511), XIII, 131, 132, 133. Brauergilde das., XIII, 132. Schmiede- — in Blankenbg. (1582), XVIII, 179. Die — der Kaufleute im Mittelalter am meisten bevorrechtet, XVIII, 201, 209. Schützen- — im 14. u. 15. Jahrh., XVIII, 229. Kürschner- — in Magdeburg (1760), XXIII, 226. — u. Zünfte in Elrich, XXIV, 22 f. Musik bei den Zusammentünften der —, XXIV, 369. Musikantengilde, XXIV, 372. Schmiede- — in Goslar 1320, Kaufmanns- u. Krämergilde das. (1325), XXIV, 490.
- Gildewesen, im Mittelalter, XVIII, 191.
- giwen, gieben, giepern = hiare, nach Luft schnappen, XIV, 119 Anm. 2.
- Gladiali, Schwert- od. Mittelschwert 1456 geprägt, XVIII, 299.
- Glasmalerei, in der Pfarrkirche zu Stolberg, XXIII, 331.
- Glasischeiben, in Fenstern erst seit dem 15. Jahrh. in Städten allgemein, XX, 445.
- Glocken, der S. Lampertikirche in Quedlinburg, XIII, 37. — zu S. Andreas in Hildesheim sollen nur bei Bezahlung von 5 Schillingen gekauft werden, XIII, 84. —, welche Anna gekauft werden, Eisleben, Petrikirche 1509, Alsenburg 1520, XIV, 50. Die goldene — des Simon- u. Judasstifts in Goslar, XV, 176. — in Lengefeld, nach der Sage von einer Sau an der Kapelle beim Turm in Berchtemunde aufgewühlt, XV, 220. Drei — aus S. Catharinen in Braunschweig zu Büchsen umgegossen (1531), XVI, 294. — der Braunschweig benachbarten Dörfer eingeschmolzen (1545), XVI, 307. Drei — für die Martinskirche in Stolberg gegossen u. geweiht (1478), XVII, 168. Eine kleine — von Blankenburg wird der Gemeinde Trautenstein für 1 Tuder Dielen überlassen, XVIII, 179. Durch Läuten der — unter dem Spielhause in Raueheim wurden die Männer das. — zusammengerufen (1436), XVIII, 198. — in der Grassch. Mansfeld 1547 geraubt, XVIII, 393. — der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XIX, 305. — in Quedlinburg, XX, 447. In Nischerleben wird 1494 die Zeit durch Anschlagen der — verkündet, XXI, 450. — der Kirche zu Liederstedt, XXIV, 272 ff. Bestimmung des Alters ders., XXIV, 275 f. — der Kirche zu Bizenburg, XXIV, 276 f. Verkauf von — der S. Simonis- u. Judakirche in Goslar (1804), XXIV, 547 f.
- Glockengießer, in Halle (1570), XIII, 37.
- Glockengießerei, im 13. 14. Jahrh. in den Benediktinerklöst. betrieben, XXIV, 275.
- Glockenschriften, über das T in —, XXIII, 492 ff.
- Glockenthaler, 1643 geprägt, XVI, 75.
- glosen = achten, merken? XXIII, 151.
- Glückshafen, Grube b. Gerode, XX, 199.
- Glückspiel, im Mittelalter, XVII, 186 f.

- Glückstern, Grube westl. von Neudorf, XX, 199.
- Gnadenbild, das — zu Glende, XXI, 190 ff. Wunderzeichen desselb., XXI, 192 ff. Gedächtniszeichen u. Weihegeschenke desselb., XXI, 198 f. Die Wohlthäter dess., XXI, 200.
- Go, im Ambergau, XVII, 2, 4.
- goddespenning = Kaufschilling, XXII, 279.
- Gode mia, Frauenname, XVI, 126.
- Goding, gehalten auf dem Ringenberge vor dem Osthor in Hildesheim, XIII, 114. — XXIII, 269. — des Leragas, XXIII, 357. — zu Driberg (1308), XXIII, 367 Anm. Gräfl. wernigeröd. — für das westl. Dorf Sudburg bei Goslar, XXIV, 507.
- Godino, Codino, Mannsname, XVI, 126.
- Goldbrakteaten, heidnische — an der Chaujsee nach Westdorf gefunden, XX, 254.
- Golderze, ostind. — um 1700 in der Silberhütte bei Altenau verarbeitet, XVII, 20.
- Goldgulden, rhein. —, seit Mitte des 14. Jahrh., XVI, 174. — des Grafen Enno v. Ostfriesland, des Bistums Utrecht u. der Stadt Nürnberg, XIII, 303.
- Goldmacherei, am Harz, zur Geschichte der —, XXI, 131 ff. — zur Hererei gerechnet, XXI, 138.
- Goldschmiede, in Hildeshm. werden 1458 beedtet, XIII, 116. — das. (1521), XIII, 133.
- Goethe-Denkstein, auf dem Brocken, XV, 205, 206.
- Götter, Schutz vor dem Reide der —, XXI, 290.
- Götterglaube, der alte — noch heute nachweisbar, XXI, 273 f.
- Gottesacker, d. Andreas-, Nicolai-, Petri- u. Annengemeinde in Eisleben, Einweihung dess., (1533), XIV, 88; vgl. Kirchhöfe.
- Gottesdienst, in Allstedt durch Münzer reform., XX, 49. Der — an der Nikolaiskirche in Wernigerode (1765), XX, 475 f., 481. Abhaltung des — in den magdebg. Kirchen (1760), XXIII, 222 f. Der — im N.-N. in Stolberg, XXIII, 322 ff.
- Gottesfürchtige Leute, bauen sich bei dem M. S. Elisabeth u. Joh. d. T. in Eisenach an, XIII, 17.
- Gottesgericht, Tragen von heißem Eisen wegen Diebstahls, XXIII, 179 f.
- Gotteslam, das — im Siegel der Gemeinden Hohlstedt, Sittendorf, Straßberg, Sundhausen, XVIII, 262.
- Göttingische gelehrte Anzeigen, XVI, 70.
- Grabdenkmäler: Graf Ernst VII. v. Honstein im Klost. Walkenried, XXII, 202 ff.; XXIII, 497. Inschriften an dems., XXII, 203 f.; 32 Wappen an dems., XXII, 205 ff. — in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode, z. B. Asche's v. Kramm (1567), XXII, 237, 241. — des Joh. Bernh. Basedow in Magdeburg, XXIII, 452. — Graf Ernst V. v. Honstein († 1552), XXIII, 497. — Volkmar Wolfg. von Honstein († 1580) u. seiner Gem. Magdalene († 1607), — der Gräfin Dorothea Elisabeth von Honstein († 1595), — Abbildungen, XXIII, 498; vgl. Grabsteine.
- Graben, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201. Der Neue Graben, der Landgr., der Lange Graben bei Nordhsm., XXI, 322.
- Gräber, altheidnische — bei Aulleben, XXIII, 478.
- Grabsteine: des Minnesingers Heinr. v. Morungen in Leipzig als Quelle für dessen Wappen, XIII, 452, 473. — der in Bologna verstorb. deutschen Studenten in der Kirche S. Domenico das., XIII, 491. — Graf Heinrichs IV. von Kirchberg im Klost. Isfeld (1295), XV, 240. — der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XIX, 305 ff. — der Frau Anna von Bittelde, geb. v. Boventen, von 1583, XXI, 232. — 4 jüdische — am Judenturm in Nordhausen, XXI, 305. — des Dr. Nispach in Stolbg., XXIII, 315, 316; vgl. Grabdenkmäler.

- Gradierwert, in Sulza v. Mart. Schellhammer erbaut (um 1568), XV, 19 Anm. 1.
- Gräfengebirge, XXIV, 364.
- Gräfending, 1169 bei Mchtersleben, XVIII, 55.
- Gräf Hoyer's Steine, unweit des Welfesholzes, XXII, 379, 392.
- Gramanze, von gramancia = negromancia, schwarze Kunst, XIV, 124 Anm. 1.
- Grauwade,  $\frac{1}{2}$  Gliederung der —, XVII, 46.
- Gregoriusfest, in der Pfarrkirche zu Querfurt wieder gefeiert (1686), XIII, 55.
- Gregorstag, S. —, Tag des Schulaufangs und der Aufnahme neuer Schüler im M.-A., XVIII, 311. — als Schulfest in Vernigerode gefeiert, XIX, 281 f.
- Grenzbeschreibung, der Waldmodenschen Besitzungen, XXIV, 418. — des Amtes Heimburg (1649), XXIV, 283 f.
- Grenzbestimmungen, durch Pfähle bezw. Steine, XXIV, 283 ff.
- Grenzen: des Amtes Salder, XV, 181. Stammes- oder Gaule lassen auf die Mundarten keine Schlüsse zu, XVI, 233 f. — zw. niederdeutsch. u. mitteldeutsch. Mundart im Harzgebiet, XVI, 235 f. — zw. ober- u. niederdeutsch, XVI, 237 f. — zw. Ostfalen u. Engern, Hildesheim u. Mainz, Denziga u. Lissgau, XVII, 4. — des dem Mlost. Cella gehör. Waldes (1301), XVII, 5, 33. Drograph. — mit den geognostischen zusammenfallend, XVII, 48. — des Schwabengaus, XX, 3 ff. — der Grafsch. des Grafen Bio v. Merseburg, XX, 12. — der Mansfelder Mundart, XX, 96 ff. Archäolog. — im Mchtersleber See, XX, 254 f. — der gold. Aue, XXI, 1 ff. — der Lausitz, XXIV, 207. — der Gaue in frühester Zeit unbestimmt, XXIV, 314.
- Grenzstreitigkeiten, zw. Braunschweig u. Grubenhagen, XVII, 33.
- Grevedine, apud castrum Harlingeberg (1281), XXIII, 272.
- Griechisches Sprachstudium, in der 1. Hälfte des Mittelalters selten, XV, 121, 122.
- Groichen: der Herzöge von Lüneburg, XIII, 292. Brandenburger und Rathenower —, XIII, 296. Meißnische Fürstengroschen, Kreuz- —, Schildiger- —, Judentopf- —, XIII, 297. Spiß-, Schwert- und Prager- —, XIII, 298. Erfurter —, XIII, 299. Breiter-, Binger-, Weiß-, Mainzer Weiß- —, Hessischer Kronengr., Fürsten- — u. Schildiger- —, XIII, 300. Deutzer u. Bergener Tournosgr., XIII, 301. Essener Tournosgr., XIII, 302. Braunschw. Fürstengr., XIII, 311. Mariengr., XIII, 315, 316. Ein — des Johann v. Böhmen, XVI, 165. Böhmisches —, XVI, 173. Breitgr. v. J. 1507, XVII, 257. Halberst. —, Goslarer Bauerngr., Matthiasgr., XVII, 258. Steffens-krossen = Halberstädt. Gr., XIX, 81. Burgrossen = Bauerngr., XIX, 82. Mathiasgrossen, XIX, 86. — 18 sexag. grossor. nov. et antiquorum, XXIV, 532.
- Gruben: die — „Wilhelmine Etenore“ zum Lautenthaler Zuge gehörig (1760), XV, 200. Goslarische — nach der Mitte des 14. Jahrh. zum Erliegen gekommen, XVII, 9. — Hilfe Gottes und Jaak's Tanne bei Grund (1742), XVII, 14. — Wildermann 1529 aufgenommen, XVII, 15. — des Hütthenthaler Ganges, XVII, 15, 31. — Lautenthal's Glück 1685 zuerst Ausbeute liefernd, XVII, 17. — S. Erasmus, XVII, 17. — S. Anna 1532 betrieben, — Jestsburg 1569 aufgenommen, XVII, 17. — S. Jacob, S. Andreasberg, XVII, 23. — am Schottenberge bei Joachimsthal, XVII, 26. Uebereinstimmende Namen der — im Oberharz und im Erzgebirge, XVII, 27. — des Klosters Cella, XVII, 31. — fünf Bücher Moses, Auerkuf u. Teuerdank bei Andreasberg, XVII, 41. Die Klausenthaler — u. ihre Ausbeute im 16. Jahrh.,

- XVII, 262 ff. — des anhalt. Harzes, XX, 198 f. Die — des Alten Mannes, XVII, 32.
- GrufkKirchen, quedinburg. —, XXIV, 257.
- Grumbkow-Regt. (Nr. 17), XIII, 229.
- Grundbesitz, bäuerlicher — in Niedersachsen, zur Gesch. desselb., XVII, 277 ff.
- Gründonnerstag, Feier des heil. Abendmahls in der kath. Kirche am —, XIV, 92.
- Gründonnerstagsfeier, vgl. Osterfeier.
- Grundriße, 4 — der roman. Kirchen Halberstadts, XIX, 1 ff. — der Kirche auf dem Petersberge bei Sulda, XXIV, 267. — der Wipertikirche u. Schloßf. in Quedlinburg, XXIV, 257 f. 71.
- Grund-Vertiefung, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 196 f.
- Grundzins, XV, 162. — Worcins, Wortcins, census arearum, qui vocatur, in Nordhausen, XXII, 128 f., 90, 94.
- Grünwaren, auf Märkten in M.-A., XX, 448.
- gryffenklawen. XIX, 62.
- gude manne, gude manns, gude lude. Bezeichnung für Adelige, XXII, 239.
- Gulden: flor. auri Ungar., flor. aur. Lubicensis, flor. aur. Rennensis, flor. aur. Gelriens., XXIV, 532.
- Gumpelman = Postenreißer, XVIII, 197.
- Gumpilhus, XVIII, 197.
- Gußkönig, Form der Marktstücke, XVI, 168.
- Gußschrotling, XVI, 168.
- Gußwerke, in der Liebrauenf. zu Halberst., XIX, 11 f.
- Gütertausch, zw. dem Domstift Goslar und Werner, dem Sohne der Paulina (1109), XXIII, 5. — zw. dem Erzbisch. Giselbert v. Bremen u. Graf Hermann von Woldenberg (1287), XXIII, 42. — zw. Herzog Otto von Braunschweig u. Hebtiffin Bertha von Sandersheim (1247), XXIII, 260.
- Gymnasium, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutscht, XVIII, 195. Das gräf. — in Wernigerode 1871 erbaut, XVIII, 320.
- H., vorgehobenes — zu Hislevo H., = Cisleben, XVI, 112.
- Haberbock, der —, XXI, 290.
- Hache = Bürsche, Kerl, XXIV, 520 Anm.
- Hackelberg (Mantelträger), vgl. wilder Jäger, XXI, 275. —, Name des wild. Jägers, XX, 581.
- Häferstaude, im Wappen der Familie Brummer, XIV, 163.
- hag = Wald, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 210.
- hagen (hain), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 346 ff. —, Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1.
- Häke, Frau — für die Göttin Holda, XXI, 282.
- Hakenbüchsen (Archebuse, Arkebuse), XXI, 326.
- Hakenmann, der —, Geist in Zeichen u. Brunnen, XXI, 289.
- Hakische, de ole — für die Göttin Holda, XXI, 280. — in Redensarten, XXI, 282.
- Halberstädter Inf.-Regt., XIV, 165.
- Hälblinge, XVII, 248 f.
- Halbmarktstück, ein wernigeröder —, XVI, 173.
- Halbmeier, XV, 186 Anm. 1.
- Halbspännerhoj, XV, 186 Anm. 1.
- Hallische Literaturztg., XVI, 71.
- Halsseifen, XXIII, 491.
- Halsgericht, Auftritte bei Abhaltung des — in Stolberg (1486), XVII, 170. Hegung des hochnotpeinlichen — in Blausenburg, XIX, 435 ff., 440 ff. — desgl. 1565 in Nordhausen, XXIV, 172 f. Cisleber —, XXIII, 179.
- Halsgerichtsordnung, Bamberg u. Brandenburger v. 1507 u. 1516, XXII, 410.
- Halskranzen, d. Geistlichen, XVII, 131.

- halsslagen = ohrfeigen, XXIII, 146.
- hammer, Hammerwerk im anhalt. Harze, 4 Friedrichshammer und 1 Stahlhammer bei Mägdesprung, XX, 221.
- Hand- u. Spanndienste der Bauern, XIX, 414.
- Handbücher, kirchl. —, nach dem 30 jähr. Kriege zu Einbänden zer schnitten, XX, 298.
- Handbüchse (Muskete), XXI, 326.
- Handel, mit Papier in Wernigerode, XV, 141. — und Wandel um 1625, XXIV, 512.
- Handelsbeziehungen, Kurfürst Aug. I. v. Sachsen mit Lissabon, XV, 33. Die — Braunschweig nach dem 30 jähr. Kriege unterbrochen, XVII, 114.
- Handelsbuch, des Amtes Artern (1574, 1578), XV, 20.
- Handelsstraßen, s. Straßen.
- Handschriften: der Herzoglichen Bibliothek in Woffenbüttel, XV, 201 f.; XXIII, 501 ff. — betr. Belagerung der Stadt Braunschweig (1550), XVI, 308. — Origo conversionis Thuring. in der Zeitschrift für thür. Gesch. u. Altertumskunde Bd. 6 mitgeteilt, XXIV, 279.
- Handwerk, die Eisenerzeugung als —, XIV, 7. Das — der Stahlschmiede in Stolbg. (1455), XVIII, 333 ff. — von den Schuldienern (Opfermännern) betrieben, XXIV, 93.
- Handwerksburschenlitteratur, XIII, 247.
- Handwerkszeichen, in bürgerl. Siegeln, XXI, 413 f.
- Handzeichnung, des Salzwertes zu Artern, XV, 49, 50.
- Hang = Abhang, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 194.
- Hängen, das —, Todesstrafe für Diebe, XXIV, 153.
- Hansa, Beziehungen Goslars zur —, XXIV, 490.
- Hansebund, im 13. Jahrh. gebildet, XVII, 4. Der — währ. des 30 jähr. Kriege's, XVII, 98 f., 114.
- hantwerk = antwerk, Belagerungsmaschine, Volkwerk, XXIII, 164.
- har = Sumpf, Riet (in Heringen), XVIII, 274.
- Harah, Götterhütten der Uferfranken, XXII, 386.
- Harhart (fränk. charichard), XVI, 123.
- Harmonika, Musik-Instrument, XXIV, 404.
- Harnischammer, die —, Name eines Turmes in d. Stadtmauer Querfurts, XX, 442.
- Harnischmeister, der —, XXI, 113.
- Harzbauern, Ueberfall durch die — zwischen Hüttenrode u. Blankenburg (1627), XXI, 232 ff.
- Harzer, und deren Nachbarn auf der Universität Heidelberg (1386 bis 1662), XIII, 139 f.
- Harzgrafen, XXIII, 365.
- Harzarte, aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh., XIII, 248. (XI, 434.)
- Harzklub, der —, XXI, 268 f.
- Harzlitteratur, zur —, XX, 304 f.
- Harzreise, König Friedrich Wilhelms III. (1805), XXIV, 31 f. — des Grafen Friedr. v. Söken (1791), XXIV, 327 ff.
- Harzschlacken, im 18. Jahrh. gerodet und auf der Klauenthaler Hütte zugefetzt, XVII, 31.
- Harzschützen, s. Harzbauern.
- Harzverein, seine Entwicklung betr., XIX, 319. — Feier des 25 jähr. Stiftungsfest. betr., XXIV, 341 f.
- Harzzeitung, Austausch oder Verkauf von in Nordhßen. liegenden Hefen der —, XXI, 270. Unentgeltliche Lieferung der — an Archive, Abgabe älterer Jahrgge. der — an Vereins-Mitglieder, XXIV, 338, 342. Das Hefen der —, XXIV, 341.
- Hase Inußtande, die — in ihrer Beziehung zum Thunaer, XXI, 278.
- Hassel, der —, XIX, 425. — beim Bergbau im 16. Jahrh. verwandt, XVII, 19.

- Hastjäger** (Hajjäger), vgl. wilde Jäger, XXI, 275.
- Hausen**, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 193.
- Hauptmann**, der gräfll. Stolberg. —, seine Stellung, XXI, 112.
- Hauptversammlungen**, d. Harzvereins: 13. in Osterode, 20. und 21. Juli 1880, XIII, 493 ff. — 14. in Bernburg, 26. u. 27. Juli 1881, XIV, 169 ff. — 15. in Gandersheim, 25. u. 26. Juli 1882, XV, 253 ff.; XVI, 231. — 16. in Wolfenbüttel, 24. u. 25. Juli 1883, XVI, 231, 386 ff. — 17. in Klauenthal, 29. u. 30. Juli 1884, XVII, 333 ff. — 18. in Halberstadt zum zweiten Mal, 28. u. 29. Juli 1885, XVII, 335; XVIII, 312 ff.; XIX, 313 ff. — 19. in Aschersleben, 27. u. 28. Juli 1886, XIX, 316; XX, 318 ff. — 20. in Nordhausen, 26. u. 27. Juli 1887, XX, 324; XXI, 260 ff. — 21. in Helmstedt, 24. u. 25. Juli 1888, XXII, 248 ff. — 22. in Stolberg, 30. u. 31. Juli 1889, XXII, 440 ff. — 23. in Goslar zum zweiten Mal, 29. u. 30. Juli 1890, XXIV, 338 ff. — 24. in Braunschweig das zweite Mal, 28. und 29. Juli 1891, XXIV, 341, 554 ff.
- Haus** = Burg, Schloß, z. B. Hans Mansfeld, XVI, 120. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 212 ff.
- **haus** (hausen), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 337.
- **hausen**, Endung in süddeutschen Ortsnamen häufig; Ortsnamen mit der Endung — im Mansfelder Seekreise, XVI, 117. — Endung der Ortsnamen, im Riesgau 30 mal vorkommend, im Ambergau 24 mal, XVII, 1.
- Häuser**, sächf. Bauernhäuser, ihre Beziehungen in der Konstruktion zu den ital. Hausurnen, XXI, 217 f., 226. — Zur Geschichte des deutschen Hauses, XXI, 225 f. u. Anm. — Einrichtung der — (1494), XXI, 446. Mittelalterl. —, XXIV, 426 f.
- Haushalt**, herzogl. braunschw. — (1585), XXI, 428 f.
- Hausmann**, der —, sein Amt, XXI, 115. — Seine Stellung u. Beschäftigung, XXIV, 354. Der — in Wernigerode, seine Wohnung, XXIV, 362 f.
- Hausmarken**, XXI, 413. — verschiedener Bürger in Artern (1628), XVI, 186.
- Hausmusik**, XXIV, 376.
- Haus- od. Hofmarken**, in Siegeln der Städte bereits im 14. Jahrh., XVIII, 284.
- Hausprüche**, Hildesheimer —, XXIV, 425 ff. Verbreitung der —, XXIV, 426.
- Hausurnen**, s. Urnen.
- Heergewehr**, Verzeichnis, was zu einem — gehört (1605), XIX, 500 ff.
- Heergewette**, bäuerliches —, XVIII, 473 ff. Bestimmungen über das —, XVIII, 476 f. Heergewette u. Gerade zu Altenrode (1595), XXI, 424 f.
- Hegemahl**, XXIII, 490 f.
- Hegereifer**, XXIII, 488.
- hei** = gehegter Wald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211.
- Heidentum**, Reste aus dem —, XXI, 273 ff.
- Heilige**, als Siegelbild in den Stadtsiegeln, XIII, 279. —, vor der formellen Heiligprechung verehrt, XIX, 8.
- Heilige Grube** b. Harzgerode, XX, 199.
- Heiligenbild**, fein — im Kloster zu Eisenach, XIII, 25.
- Heiligenkultus**, der kathof. Kirche, XIV, 95.
- Heiligenfiguren**, an mittelalterl. Häusern, XXIV, 427, 428.
- Heiligenstock**, Wappenbild der Stadt Klauenthal, XVII, 38.
- Heiliger-Geist-Stollen** b. Harzgerode, XX, 200.
- **heim** (em u. um) bei Ortsnamen des Ambergaues 12 mal vorkommend, XVII, 1. —, hem =

- Wohnstätte, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211. —, Endg. in Wertheim, XIX, 338.
- Heimbürge, XXIII, 485 ff.
- Heimdallr, XVI, 125; vgl. Tallo.
- Heimfahrt = Hochzeit, XIX, 459 Anm. 5. — des Grafen Heinrich zu Stolberg (1557), XIX, 460 ff.
- Heinenberg = Waldberg, war ursprüngl. der Name Henneberg, XIII, 279.
- Helden, die neun guten — mit Abbildung, XXII, 359 ff. — Namen ders., XXII, 360. Darstellungen ders. in Hildesheim, XXII, 361. Desgl. in Braunschweig, Goslar, Lüneburg, Hamburg, Köln a. Rh. u. Nürnberg, XXII, 363 f. Desgl. in Straßburg, Schloß Krippach, Zunsbrück, Schloß Kunkelstein u. am Otto-Heinrichsbau des Heideberger Schloffes, XXII, 364. Desgl. im Chateau de Pierrefonds, in la Ferté Milon, im Chateau Coucy u. in Newhall in Essex, XXII, 365. Vorkommen der 9 guten — in der Litteratur, XXII, 366. Ursprung der Zusammenstellung der —, XXII, 366 f. Verschiedene Zusammenstellung der Personen der 9 guten —, XXII, 367 f. In Straßburg kommen neben den 9 — neun Jungfrauen als die weiblichen 9 Besten vor, XXII, 368. Vorkommen der 9 guten — in der christl. Kunst, XXII, 369 f. Wappen ders., XXII, 373. Bedeutung ders., XXII, 375 f.
- Heller, Erfurter einseitige, XIII, 310.
- Helljäger = wilde Jäger, XXI, 275.
- Helme, mittelalterliche — in Stadtwappen häufig, XV, 192.
- Helmirich = einer, der reich an Helmen ist, XVI, 123.
- Helmschichten, der braunschweig. Herzöge im 14. Jahrhdt. das laufende Roß, XV, 192.
- Hemelwime, domus que dicitur — in Nordhys., XXII, 104.
- Heraldik, nach dem 30jähr. Kriege zurückgegangen, XV, 153. Regeln der — bei Anbringung von Wappen auf Grabstein., Denkmälern u. s. w., XXII, 220 ff.
- Herbstbede (1351), XXIV, 507.
- Herb, der — als Mittelpunkt der Familie u. in seiner Beziehung zum Gewittergott, XXI, 278. Der Herdgott. im Braunschweigischen Bussekerel gen., XXI, 288.
- Herodias, Beiname der Göttin Freia od. Holda, XXI, 280.
- Herold, der kaiserl. — 1606 in Braunschweig, XVII, 92.
- Herrendienstleute, XXI, 116.
- Herrentag, in Frankfurt a. M. (1242), XIII, 20.
- Herrenwappen, in der S. Jacobskirche in Wasserleben (1602), XX, 277.
- Herstellungskosten, des Eisens (1573—79), XXII, 328.
- Herz, das — in westfäl. Haus- u. Hofmarken oft angewandt, XX, 272.
- Herzberg, v. —, das Regiment (1745), XIII, 231.
- Herzog Alexis-Erbstollen, im Forstrevier Harzgerode, XX, 200.
- Herzogsschacht, im Suderholze, XX, 199.
- Hessen-Cassel, Erbprinz v. —, das Regiment Nr. 10, XIII, 229.
- Heren, im Lechlumerholze verbrannt (1615), XVII, 123. Schutzmittel gegen —, XXI, 290.
- Herenfahrt, nach dem Brocken, XXIV, 178. Abbildung der — in Goslar, Sage von der —, XVI, 374.
- Herenprozesse, nordhäuser: gegen Else Schmidt (1559), XXIV, 170 f. — gegen Catharina Sonnenberg (1565), XXIV, 173 f. — gegen Anna Beringer (1573), XXIV, 177 f. — gegen Kathar. Wille (1573), XXIV, 179 f. — gegen Else Schweinesfleisch (1586), XXIV, 182 f. — gegen Marqar. Crautls (1586), XXIV, 184 f. — gegen Claus Walpurg und seine Frau (1588), XXIV, 186 f. — gegen Kathar. Seyfert u. deren Mutter Cathar. Neuber (1616), XXIV, 191 f. — gegen Anna Wölkiers, XXIV, 193 f.



- Hierographien, von G. A. v. Mühlverstedt, enthalten wichtige Vorarbeiten für die Geschichte der Kalande, XXIII, 100.
- hiligdom = Reliquarium, XVI, 258.
- Hirsch, Wappentier der Grafen zu Stolberg, XV, 149. Der stolberger — auf Siegeln gräfl. Gemeinden, XVIII, 256. Schreitender — im Wappen der Grafen von Clettenberg, XXIII, 361. Ein — auf bei Alfeld gefundenen Bracteatens, XXIV, 6.
- Hirschfeste, die —, XXI, 429.
- Hirschfäßer, irrtümlich als Wappentier der Stadt Gandersheim bezeichnet, XV, 197.
- Hirschsprung, der — bei Greene, Erinnerung an einen Meisterjchuh des Herz. Heintr. Jul. v. Braunschweig (1606), XXI, 434 ff. — im Teutoburger Walde, XXI, 436.
- Hirschvogel-Krüge, XXII, 365.
- Hochfen, dessen Entwicklung, XIV, 3. Seine Anwendung fällt in das 16. Jahrh., XIV, 4.
- Hochofenbetrieb, für Eisengewinnung zu Ende des 16. Jahrh. eingeführt, XXII, 306 f. — um 1700 vollkommen ausgebildet, XIV, 22.
- Hochschulen, Gesch. der deutschen —, XXII, 422.
- Hochzeiten, Bestimmungen über die Feier der — in Hildesheim, XIII, 100. — im 17. Jahrh. in Wernigerode, XVII, 288 ff. Abgaben an die Lehrer des Gerichts Winkingerode bei —, XXIV, 114. Feierlichkeiten bei —, XXIV, 348 ff. — Graf Wolfg. zu Stolberg, XXIV, 349 f. Spielleute auf —, XXIV, 351 ff. Dauer bürgerl. —, XXIV, 357. Musik bei —, XXIV, 359. Die — als vornehmste Einnahmequelle der Musikanten, XXIV, 366.
- Hochzeitsordnungen, XXIV, 359. — der Städte Stolberg u. Halberstadt, XVI, 370.
- Hof, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 216.
- Hoffnung=Gottes=Grube, bei Harzgerode, XX, 199.
- Hoffnung=Gottes=Zug, b. Harzgerode, XX, 200.
- Hofgericht, herzogl. — in Wolfenbüttel 1556 gegründet, XXIV, 422.
- Hofgesinde, gräfl. stolberg. —, XXI, 116 f.
- Hofmeister, der — des Klosters S. Crucis in Braunschweig und sein Amt, XVI, 143.
- Hofschlächter, XVII, 281.
- Hogerichte, summum judic. quod — dicitur, XXII, 149.
- Höhe — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 189.
- hohe Warte, der Herrenhof in Haggerode (1714), XV, 144.
- Höhle — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 197.
- Hohlmützen, XVI, 359.
- Hohlpfennige, Lüneburger —, XIII, 303.
- Holda, die — = Freundin, XX, 186. — oder Holle, Göttin des Altert., ihre Bedeutung in der Mythologie, XXI, 279 ff. — Diej. in Sagen v. Schlüsseljungfern u. verwünschten Burgfräulein, XXI, 281. — Zerrbilder ders., XXI, 282. — Unholde, XXI, 290.
- Hole = Fuhrwerk (1296), XVII, 39.
- Hollenbrunnen, XXI, 281.
- Hölti = Holzgerichte, XV, 190. — holz = Gehölz, Wald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 169 ff. —, Endung in Ortsnamen (Welfesholz), XIX, 343 f.
- Holzbauteu, hildesheimer —, XXIV, 426 f.
- Holzbilder, in Goslar, XVI, 373.
- Holzding, zu Hildesheim, XIII, 76.
- Holzencuch, des Berlekrieses, XV, 190.
- Holzgerichte, XV, 190.
- Holzgreve = Förster, XV, 182.
- Holzknacht, XXIII, 488 f.
- Holzmale, bei Verlosung der Holzteile im Amte Salder gebräuchlich, XV, 187 u. Anm. 1.
- Holzmandel, Hindernis für den vorteilhaftesten Betrieb der Saline Artern, XV, 59. —, angebl. Grund für die Auflaffung der oberharz.

- Gruben, XVII, 9. —, im Winter 1599/1600 in Braunschwg., XVII, 82.
- Holzmark, holzmarca ad X hubas bei Auleben, XXIII, 479 Ann.
- Holzreichtum, des Harzes für den Bergwerksbetrieb günstig, XVII, 6. Vers. im 16. Jahrh. Gegenstand des Handels, XVII, 11.
- Homut = Hochaltar, XXIII, 301.
- Honingphenninge, in Nordhausen, XXII, 136.
- Honorar, für Arbeiten für die Harzeitschrift, XIX, 319; XXI, 269; XXIV, 342.
- Hopfenbau, bei Harsleben, XXII, 265.
- Hopfenberg, bei Neustadt und Honstein, XXIV, 334.
- Hopfungärten, b. Braunschweig, XVII, 282. — b. Nordhausen, ortus humuli, XXII, 108.
- horae canonicae, XXIII, 314.
- horn = Land- od. Bergspitze, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 188.
- Horn = Sumpf, z. B. Hornbach, XVII, 4.
- Hörner, Helmzier des Wappens der Herzöge v. Braunschwg., XV, 192.
- Horn- oder Feuerstein, XIII, 71.
- Horn- Pfennig, XIII, 304.
- horreum, curia in qua quondam stetit — in Nordhausen, XXII, 128.
- horst, hurst = Gesträuch, Gebüsch u. s. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 172.
- Hospitäler, zu Altenburg (1192), XX, 29. — in Artern, XV, 69. — in Acherleben (1494), XXI, 452. — Catharinen-(Georgen-)hof in Blantenburg, XVIII, 174 u. Ann. 3. — Beatae Mariae virginis in Braunschwg. 1532 evangel., XVI, 300; XXIII, 73. Das neue — in Braunschweig (1270), XXIII, 27. — S. Spiritus in Ellrich, XXIV, 16. — extra muros zu Erfurt, XIV, 49. — in Gernrode 1136 gestiftet, XX, 170. — S. Georgii in Berlin, XXIII, 264. — an der Königsbrücke in Goslar, XV, 164. — der grauen Mönche von Walkenried das., XV, 178. Johannishosp. in Goslar, XXIII, 28. — d. deutschen Ordens das., XXIII, 271. Hospiz in Halberstadt, XVIII, 161. Hosp. S. Spiritus das., das. aufbewahrte steinerne Streitart, XXII, 395; XXIII, 264. Hosp. in Hettstedt 1241 beschenkt, XX, 134. — zum heil. Kreuz vor dem Hünzer Thor in Hildesheim (1407), XIII, 80. Trinitatishospit. das., XIII, 89, 113; XXIV, 428. S. Katharinenhospit. das., XIII, 89. Arneckenhosp. das., XXIV, 440. Rolandshosp. das., XXIV, 443 Ann., 444. Fünfwundenhospit. das., XXIV, 450. — S. Juliana in Kieselhausen (1519), XX, 54 Ann.; XIII, 363. — S. Annenhosp. seit 1495 in Magdeburg, XIV, 49. S. Georgshosp. in Nordhausen 1306 bestätigt, XX, 544. Martinihospit. das. 1389 gegründet, XX, 549; XXI, 83; XXI, 314. Elisabethhosp. das. 1422 gegründet., XX, 549. — (1437), XXI, 296. — S. Cyriacus-Hosp. in Nordhfen., Kleinodien-Verzeichnis desselb. von 1501, XXI, 245 f. — hospitale civitatis, infirmorum, in Nordhausen, XXII, 94, 105, 107, 108, 119, 121, 126, 129. — S. Johannishosp. in Duedlinburg, XX, 170. Heiligegeisthosp. das., XXIII, 362. — Hosp. in Quedfurt, XX, 442. — S. Spiritus in Rostock, XXIII, 263. — Geisthosp. in Sangerhausen (1367), XV, 221. — S. Spiritus in Stendal, XXIII, 263. — S. Georgii-Hosp. in Stolberg (1463), XVII, 214, 215; XXIII, 309. — Spital S. Leonhard in Braunschweig, XXIII, 82.
- Hospitaliten, in Nordhausen 1681/83 während der Pest als Wärter verwendet, XXII, 338.
- Hoyfe = Mantel, XVI, 259.
- Graban, Rammname, XVI, 110.
- Hrodolt, Personenname —, urspr. Hrodowald, fränk. Chrodowald, XVI, 125.

- Hufe, 1 = 30 Acker, XXIV, 230 Ann.
- Hufeisen, das — in der Mythologie, XXI, 276. — an der Martinikirche zu Stolberg, XXIII, 301. In Ostreich gezeigte —, XXIV, 16.
- Hufeneinteilung, holländ. — in der gold. Aue im 12. Jahrh., XXI, 4 f.
- Hufenordnung, XXIV, 8.
- Hügel, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 192 f.
- Hügelgräber, in der Heide Robbedale unweit Köhne auf Bornholm 1833 aufgedeckt, XXI, 219 Ann. 1.
- Huhn, schwarzes —, von Heren dem Teufel zu einer Mahlzeit vorgelegt, XXIV, 186.
- Huldigungen, XXIV, 365. — der Stadt Bernigerode beim Regierungsantritt Graf Christ. Ernst's zu Stolberg (1714), XVII, 265 f. — König Friedr. II. v. Preußen in Quedlinbg. (1740), XXIV, 337.
- Humanismus, im 15. Jahrhdt., XV, 116. Einfluß des — auf die Schulen, XVIII, 320.
- Humanisten, eifrige Verehrer des Amentkultus, XIV, 48.
- Hundefuhrmann, der —, Bote zw. Magdebg. u. Nordhfen. (1760), XXIII, 232.
- Hundingsbana — Hundings-tödter, XVI, 108.
- Hungerstot (1639), XVIII, 140, 149. — u. Menschenfresserei in Hettstedt (1639), XV, 250. —, Ursache der Pest, XVI, 161.
- Huntgasse, in Nordhfen., XXII, 129.
- Hussitenkrieg, der — (1420), XXI, 195.
- Hütten, polnischer Arbeiter mit denen der Steinzeit ähnlich, XX, 247.
- Hütten, Gebäude zum Schmelzen der Erze. Eisenhütten bei Magdeburg, Schmelzhütte, Silberhütte, XX, 221. Seigerhütte bei Bernigerode, XIII, 256. Dieselbe 1602 in Stillstand geraten, XIII, 259. Die Hütte Szurgenge (an der Zorge), XIV, 5. Neuhütte an der Bode um 1400 durch die Grafen Ulrich u. Albrecht v. Bernigerode angelegt, XIV, 6.
- Hüttenhandel, der Isenburger — stand 1598 auch mit den Hauptstätten der Nord- u. Ostsee in guter Rundschaft, XIII, 250.
- Hüttenindustrie, in früheren Jahrhundten. nur da entwickelt, wo Erze, Brennmaterialien u. Betriebskräfte in ziemlicher Nähe beisammen lagen, XIV, 1.
- Hüttenorte, an der Söse u. Sieber, XVII, 11.
- Hüttenstätten, im Oberharz im 16. Jahrh., XVII, 31. — im Oergebiet, XVII, 33.
- Hüttenwerke, gräfl. — zu Isenburg, XIII, 243 f. Dies. fertigen jährlich 3000 Ztr. Messingwaren (1598), XIII, 250. — zu Wacenerode u. Betsingerode im späteren Mittelalter erwähnt, XIII, 252. — des Klost. Walkenried, zu Tamme u. am Wornberge (1319), XIII, 252 — zu Mübeland im 15. Jahrh., XIII, 253. — im Harz bereits vor dem 30jähr. Kriege infolge von Ueberproduktion saltgelegt, XIV, 16. Die v. Fredenschen — im Ambergau, XVII, 3. — im mittleren Ambergau, XVII, 31.
- Ico. Iko, Icho, Personenname, XVI, 126.
- inclusio, die — Einschließung der Heiligenreliquien in den Altären, XVIII, 330.
- indulgencia, littera papalis — 560 dierum, XXII, 144.
- Industrie, Entwicklung der Eisenerzeugung als —, XIV, 7. Magdeburger — (1760), XXIII, 223.
- Infanterie-Regiment, halberstädter —, Notizen zu seiner Geschichte (1713—1763), XIII, 227 f. Dasselbe Jung-Dönhof genannt, XIII, 230.
- Infektionsmittel, während der Pest 1681/83 in Nordhausen angewandt, XXII, 346 f.
- intirmaria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzfl. zu Braunschweig besetzt, XVI, 138.

- ingen oder ungen Endung in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 203.  
 —, Endung in schwäb. Ortsnamen häufig; Ortsnamen auf — im Mansfelder Seekreis, XVI, 115 ff.  
 —, Endg. in Ortsnamen am Oberharz häufig, XVII, 1.
- Ingraban, XVI, 110.
- Initialen, ihre Bedeutung auf Grenzsteinen, XVIII, 286. — in Stadtwappen, XV, 195.
- Innungen, der Handwerker vom Rat zu Hildesheim 1401 innerhalb der Stadt verboten, XIII, 91. Schuhmacher:— in Hildesheim (1287), XIII, 123. Schmiede:— 1492 das., XIII, 124. Kramer: u. Schmiede: - das. (1511), XIII, 131. Wollenweber:— 1475 das., XIII, 135. Bäcker:— das. (1478), XIII, 135. Barbierer:— das. (1487), XIII, 136. Zur Geschichte der — in Blankenburg, XIX, 478 ff. Schuhmacher:— das. (1378), XIX, 479 f. Knochenhauer: das. (1380), XIX, 480 f. — der Stadt Nordhausen, XX, 546 f. — in Nischersleben (1494), XXI, 452. Kremerinnige in Eisleben, XXIII, 186.
- Inschriften: an der Pfarrkirche zu Quedfurt vom 13. Nov. 1542, XIII, 36. — auf den Quedfurter Glocken, XIII, 40, 41. — im Kloster zu Pegau, XIII, 464 Anm. 3. —, betr. die Vollendung des Baues der Saline in Artern, XV, 62. — am Schloß Neuenburg, XIX, 155 f. — an der Stephanikirche in Calbe a. d. S., XXI, 370. — auf einem in Hannover befindl. Wilde-Mann-Geschütz, XXII, 309. — am Steinsarge der Königin Mathilde in der Krypta der Schloßl. zu Quedlinburg, XXIV, 264. — an den Glocken zu Liederstedt, XXIV, 272 ff. — Desgl. zu Bienenburg, XXIV, 277. Haus:— in Hildesheim, XXIV, 425 ff.; vgl. Hausprüche.
- Insignien, der Hebtiffin des Kreuzklosters zu Braunsch., XVI, 137.
- Instruktionen, für die Alexiker in Stolberg, XXIII, 293.
- Instrumente, Musik:—, danach gebildete Familiennamen, XXIV, 347. Die gebräuchlichsten —, XXIV, 350 f., 373, 376, 403 f.
- Interdikt, über die Lande der Grafen Friedrich u. Albrecht von Wernigerode 1314 verkündigt, XXIII, 375.
- Interessentenforsten, XV, 181.
- Interim, Fest wegen Abwendung des fekerischen — in Quedfurt (15. Sept. 1646), XIII, 55. Verhalten der Stadt Calbe a. S. gegen das — (1548), XXI, 378 f. Jacobis Schrift gegen das —, XXI, 389 ff.
- Inventar, geistl. Dienstwohnungen, XXIII, 306, 312. — d. Arternschen Salzwerkes von 1585, XV, 26, 27. — über den Nachlaß des Thom. v. Gerbstedt in Halberstadt (1442), XXIV, 531 ff. — des Kreuzklost. in Nordhsen. (1525), XXII, 157 ff. — des Wendelsteins von 1649, XVIII, 159. — der Oberpfarrkirche in Wernigerode von 1723, XXIV, 394.
- Inventarisirung, des Nachlasses des 1516 verstorb. Dompropstes Balthas. v. Neustadt, XIX, 78 ff.
- irbolgen = zornig, XXIII, 128.
- irkloken = erciten, XXIII, 164.
- irluchten = erleichtern, XXIII, 124.
- Irrungen, zw. den Grafen zu Stolberg u. Graf Albrecht von Mansfeld wegen Allstedt, XX, 75.
- Irus, sprichwörtl. für einen armen Menschen, XX, 378.
- Iso, Personennamen, XVI, 112, 123.
- Itala-Üebersetzung, Bruchstück einer — in Quedlinburg gefunden, XXI, 261.
- ithi, —ede. Endung in Ortsnamen, XIX, 361.
- J für g in Quedlinburg gesprochen, XXII, 432.
- Jacobus, S. —, Patron des Jungfrauenklost. u. der Pfarrkirche zu Wassertleben, XV, 209; XX,

276. — Patron der Neustädter-  
kirche in Nordhausen, XXI, 338.
- Jacobiner, siehe Dominikaner.
- Jacobsmuschel, im Siegel des  
Conr. Monetarius (1307), XXI, 413
- Jagd, die — erst spät unter Auf-  
sicht wissenschaftl. geschulter Männer  
gestellt, XXI, 126 f. Die wilde  
— in der Mythologie, XX, 581.
- Jagden, im Herzogtum Braun-  
schweig (1570—1720), XXI, 428 ff.  
Dieselb. wichtig für den herzogl.  
Haushalt, XXI, 429 f. Beschreibung  
eines eingestellten Jagens (1717),  
XXI, 431 ff. — auf Bären bei  
Lutter a. Bgge. (1637), XXI, 437.
- JagdhauS, für den Oberharz in den  
ältest. Zeiten nicht bezeugt, XVII, 2.
- Jagdordnung, des Herz. Heinr.  
Jul. v. Braunschweig von 1603,  
XXI, 430.
- Jagd pachtkontrakt, zw. Graf  
Wolfg. Ernst zu Stolberg u. Herz.  
Heinr. Jul. v. Braunschwg. (1585),  
XXI, 430.
- Jagdzüge, der deutschen Kaiser u.  
Könige in den Oberharz, XVII, 2.
- Jäger, freiwillige —, der Marsch-  
der — von Halberstadt nach Paris  
u. zurück (1815), XVIII, 329 ff.,  
desgl., XVIII, 484 ff. Der wilde  
— in der Mythologie, XXI, 274 ff.
- Jägerrecht, das —, XXI, 124 f.
- Jahresberichte, der Zweigvereine  
des Harzvereins, XXIV, 339 f.
- Jahrmarkt, in Eisleben (1527),  
XIV, 94; vgl. Kirmes.
- Jahrmarktsgeld (nundinales),  
Nebeneinnahme der Lehrer im M.-  
A., XVIII, 310.
- Jesuiten, 1576 in Hildesheim,  
XXIV, 287 Anm. — 1574 in  
Heiligenstadt, XXIV, 288.
- Jesuitenorden, XXIV, 290.
- Jochimsthaler, XXIV, 415.
- Jonaszins, in Querfurt (um 1441),  
XIII, 53.
- Subelfeste, evangel. — in Eis-  
leben (1617, 1630 u. 1646), XV, 250.
- Jubeljahr 1750, Schriften für u.  
wider das —, XXIV, 71.
- Jubiläum, 1500 durch Papst  
Alexander VI. nach Rom ausge-  
schrieben, XVI, 162.
- Juden, in Braunschweig u. Hildes-  
heim (1434), XIII, 133. In Eis-  
leben wohnten 1546 mehr als  
50 —; Befehrungsversuche der —  
durch Büttel u. Luther, XIV, 101.  
Die — in Trient ermorden das  
Kind beatus Simon (1475), XVII,  
168, 169. Im Jahre 1349 wurden  
auf dem Judenkirchhofe zu Nord-  
hausen — verbrannt, XX, 546;  
XXI, 305. Schwur der —, XXIII,  
175. Leibzoll der Juden aufge-  
hoben in Braunschweig 1803, in  
Baden 1804, desgl. in Oessen.  
Den — 1808 in Baden Bürger-  
recht gewährt, XXIII, 203. Huma-  
nisierung der —, XXIII, 203 f.  
Reform der jüdischen Religion,  
XXIII, 206 ff., 211 f. Organi-  
sation für die — in Königr. West-  
falen, XXIII, 208 f. Jüdisches  
Konfistorium (1808), XXIII, 209.  
— in Ellrich a. S., XXIV, 26.  
Den — im Königreich Westfalen  
gemachte Zugeständnisse, XXIV,  
63. Goßlar'sche — (1356), XXIV,  
38. Vertreibung der — aus Qued-  
linburg (1514), XXIV, 455.
- Judenaustreibung, aus der  
Grafsch. Werniger. (1592), XXIV,  
508 f.
- Judenverfolgung, in Thüringen  
(1348—50), XX, 452.
- judicium, summum — quod  
hogerichte dicitur, XXII, 149.
- Juliuslöser, XXII, 187.
- Sungfrauenflöster, im 18. Jahrh.  
als Versorgungsanstalten für ehe-  
los gebliebene Töchter adel. und  
bürgerl. Beamten betrachtet, XVII,  
128, 136.
- Sungfrauenstift, S. Crucis in  
Braunschweig, XVI, 129.
- jura et libertates silvanorum  
(1271), XVII, 6.
- Juraformation, XVII, 46.
- jus quod „Lösunge“ vocatur,  
XXII, 138. — femine non  
habent — patronatus, XXII,  
145. — prestandi vicar. altare  
S. Odalrici in Nordhausen, XXII,  
143.
- Justitia, die — im Siegel der  
Gemeinde Bornstedt, XVIII, 260.

- R**acheln, alte —, verächtl. Bezeichnung für alte Frauen, XXI, 385.
- kaersshuis** (kaetz-katzhus), Ort, wo das Ballspiel getrieben wurde, XVIII, 196.
- Kaiserhaus**, in Goslar, XV, 160.
- Kaiserlinde**, im Stiftshof zu Königsutter, XXII, 250.
- Kaiserrechte**, ident. mit dem alten fränk. Recht des Königs? XXII, 410 ff. In Polen 1420 das röm. Recht als — zu verstehen, XXII, 420 Anm. 3. — zuletzt 1688 erwähnt, XXII, 421 f.
- Kaiserurkunden**, für die Stadt Nordhansen, XX, 552.
- Kalande**: S. Matthäi in Braunschweig (1318), XVI, 145. — (1422), XVI, 141. — (1523), XVI, 148; XVI, 271. — in Wernigerode (1516), XVI, 193 f. Fratres calendar. exilii in Neustadt Brandenburg (1315); — fratr. calendar. qui dicuntur ellende in Salzwedel; — confraternitas exulum sacerdotum 1344 in Berlin, XXIII, 99 f. Herausgabe noch vorhandener Kalands-Statuten, XXIII, 100. Statuten des Kal. zu Eilenstedt gereint, XXIII, 100 f. Umarbeitungen derjel., XXIII, 102 f. Handschriften der Statuten, XXIII, 104 ff. Wesen u. Organisation der —, XXIII, 111 f. Kalandes-susteren 1402 in Oldenburg erwähnt, 1412 die Aufnahme von Schwestern in den Kaland erlaubt, XXIII, 112 Anm.
- Kalb**, das — im Siegel der Stadt Melbra, XVIII, 272. Ein — im Siegel der Stadt Calbe, XXIV, 6.
- Kalendarien**, XXIII, 323.
- Kaleschenführer**, in Halberstadt, XV, 101.
- Kalys** = Kaland, XXIII, 125.
- Kamelotte**, Kemanate = ein massives schloßähnliches Gebäude mit Feueröfen u. Kaminen, XIII, 385.
- Kamm** = Berggrüden, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 193 f.
- Kämmereirechnungen**, Herausgabe Hildesheimischer —, XXIV, 341.
- Kämmerer**, Vorstandsmitglied der Kalande, XXIII, 112, 126.
- Kammerjunker** od. Kämmerlinge, —buben od. Pagen, —Fräulein, gräfl. stolbergische —, XXI, 116 f. Kleidung derjel. (1587), XXI, 122.
- Kammerschein**, XV, 34 Anm. 1.
- Kandelaber**, in der Klosterskirche zu Stederburg, XVIII, 186 ff.
- Kantor**, Thätigkeit desj. b. Hochzeiten, XXIV, 359. —, seine Stellung gegenüber den Stadtmusikanten, XXIV, 365.
- Kanzel**, in der S. Petrikirche zu Nordhfen. 1612 vom Bürgermstr. Christoph Ernst das. gestiftet, XVIII, 413. — der Bartholomäikirche in Blankenburg von 1582 XIX, 305. — u. Kirchenstühle der S. Simon- u. Judäikirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Kanzleiordnung**, für die Grafschaft Wernigerode (1685), XVII, 315.
- Kanzler**, der —, seine Stellung aus der der Notare hervorgegangen, der erste stolberg. — 1482 erwähnt, XXI, 100, 113.
- Kapellen**: Margarethenkapelle in Ncherleben seit 1410 wüßt, XXI, 443. — in Nuleben, XXIII, 481. — zu Bielezany der sel. Jutta geweiht, 1703 verbrannt, XIII, 413. — Schloßkap. zu Blankenburg, XVIII, 169. Die Herrenkapelle in der Bartholomäusk. in Blankenbg., XIX, 291. — S. Annae das., XIX, 302. — u. S. Fr. Wallfahrtskapelle zu Bonkenrode, XVII, 175. — am Kreuzklost. zu Braunschweig, XVI, 132 ff. — zum heil. Geist vor Braunschweig 1545 abgebrannt, XVI, 302 f. — Cap. S. Nicolai 1506 in Ulrich, daran sich knüpfende Sage vom Säufertönig, XXIV, 15 f. Cap. infirmor. S. Spiritus daselbst, XXIV, 16. — S. Martini, Nicolai et Annae 1500 im erzbischöfl. Hofe zu Erfurt, das. im Barfüßerkloster Kap. S. Annae

1505 erwähnt, XIV, 49. Michaelis-  
kapelle in Zulda, XXIV, 261.  
S. Ulrichskap. in Goslar, XVI,  
373. S. Amentap. das., XIII,  
320. Dief. 1494 v. den Brüdern  
Geismar gegründet, XIII, 326;  
XIV, 49. Maria-Magdalenenkap.  
am Münster in Goslar, XXIV,  
418. Cäcilienkap. das., XIII, 327  
Ann. 1. — (1270), XXIII, 27.  
— (1272), XXIII, 33, 36. —  
(1286), XXIII, 46. Antonskap.  
in Grund 1505 zur Pfarrf. er-  
hoben, XVII, 12. Kap. Johannis  
u. Pauli am Dom in Halberstadt,  
XIX, 3. — S. Mariae Magda-  
lenae et S. Margar. das., XIX,  
4. — Barbarafap., Kap. des Thom.  
v. Canterbury, Cap. sub clauastro  
das., XIX, 8. Nicolaiskap., Annafap.  
in der Moritzkirche zu Halberstadt,  
XIX, 19. — S. Peterskapelle in  
Harsleben, XXII, 266 Ann. 3.  
— Kap. d. heil. Maria u. Anna  
in atrio dicto vrithof (1321),  
Kapelle S. Cusebii in Hildesheim  
(1328), XXIII, 52. Bischöfliche  
Kapelle das. (1331), XXIII, 75.  
Kapelle S. Severi das. (1350),  
XXIII, 77. — Kap. S. S. Lau-  
rentii, Christophori, Annae.  
Ursulae et Kl. Mill. Virg. 1505  
in Hillersleben, XIV, 49. — Kap.  
B. V. Mariae et S. Annae 1494  
in Magdeburg, XIV, 49. — Kap.  
in Köhren (1517), XIV, 50. —  
Kapelle S. Maria Magdalena im  
Kloster Marienberg, XXIII, 264.  
— Kap. zu Melndorf (1259), XX,  
394, 399. — (1297), XX, 575.  
— Kapelle b. Volcmanni beim  
Kloft. Michaelstein (1277), XXIII,  
263. — Kap. b. Mariae virg.  
in Halberstadt (1517), XIX, 66.  
— S. Regidienfap. oberhalb des  
Attenthores in Nordhausen (1315),  
XIII, 380. — (1437), XXI, 296.  
Georgskap. das., XXI, 326. Eliza-  
bethkap. in Nordhausen (1422),  
XX, 549. Dief. wird von Cour.  
v. Tanrode u. feiner Gem. Sophie  
mit Reliquien beſchenkt (1430),  
XIII, 482 f. Capella S. Mar-  
garete in Nordhausen, XXII,

116, 127, 141. — Kap. zu Nord-  
ſtemmen, XXIII, 97. — Schloß-  
kapelle in Debiſfelde (1510), XIV,  
49. Regidienfap. zu Blotha (1308),  
XIX, 113. — S. Spirituskapelle  
in Duedlinburg (1250), XV, 241.  
— 2 Kap. an der Schloßf. das.,  
XXIV, 263. — Kap. in Querfurt,  
XX, 442. — S. Brunſkap. bei  
Querfurt, XIII, 53. — Kap. in  
Roßbach (1218), XVIII, 59. —  
Kap. des heil. Petrus in Roßleben  
(1205), XVIII, 57, 107. —  
Marienkap. zu Ruhe, XXIII, 263.  
— Cap. b. Mariae virg. in Saal-  
feld, XIV, 49. — Marienkapelle  
im Helmſthale bei Sangerhauſen,  
XIII, 382. — Cap. corporis  
Christi iuxta Swanebeke,  
XXIII, 107. — Kapelle des heil.  
Nikolaus in Stederburg 1172 ge-  
weiht, XVIII, 183 f. Andere  
Kapellen das., XVIII, 189. —  
Kapelle u. L. Jr. in Stolberg  
(1477), XVIII, 334. — Beatae  
Marie Virg. u. S. Crucis das.,  
XXIII, 294. — Taufkap. in der  
Martiniſ. das., Kap. der 14 Not-  
helfer, Kap. Caroli das., XXIII,  
299. S. Gangolfskap. das., XXIII,  
301. S. Urſulatap. das., XXIII,  
303, 304. Herrentap. das., XXIII,  
318. — U. L. Frauenkapelle zur  
Klus bei Bedenſtedt, XXIII, 386.  
— Cap. S. Martini in Wal-  
hufen (1435), XIX, 63. — Peters-  
kapelle vor u. Jakobskap. in dem  
Hauſe Warberg, XXIII, 288. —  
Die heil. Blutkap. in Waſſerleben,  
XV, 209, 210. — S. Jakobskap.  
zu Weidenbach (1289), XIX, 109.  
— S. Georgentap. in Wernige-  
rode, XV, 146. — Kap. am Ge-  
hauſe das. 1328 geſtiftet, XVIII,  
317. — Kap. S. Barbara an der  
Pfarrkirche das. 1330 gegründet,  
XIX, 225; XXIII, 363. Schloß-  
kapelle in Wernigerode, XIV, 49.  
— Kap. to dem Wulfeshagen,  
XXIII, 60.

kapfelaube (von kaphen =  
gaſſen), XVIII, 197.  
Kapitäl, in der Wipertit. in

- Quedlinburg, XXIV, 258. — in der Schloßf. das., XXIV, 262, 266.  
 Karlsteine, die — bei Dänabrück, XXII, 379.  
 Karmelitermönche, in Quedfurt (1477), XX, 446.  
 Karrenbüchsen, XXI, 326.  
 Karte, der Eisenhüttenwerke im Harze, XIV, Taf. 1 u. 2. — des Oberharzes, XVII, 2, 32. Geognostische — des Harzes v. Lajius u. Loffen, XVII, 47. — v. Blankenburg a. S. u. Umgegend, bearbeitet von W. Claussen, Besprechung, XVIII, 352. — zu Secht, Grenzen u. innere Gliederung der Mansfeld. Mundart, XX, 96 ff. — zu dem Aufsatz: Ueber einige vorgeschichtl. Funde v. d. Dithälste d. Wschersleber See, XX, 240 ff. — der goldenen Aue, zu XXI, 1 ff.  
 Kartoffel, 1749 bei Braunlage versuchsweise angebaut, XVII, 324 Anm. 1.  
 Käsetorb, der —, Turm in der Stadtmauer Quedfurts, XX, 442.  
 Kastor und Pollux, eingegangene Gruben b. Silberhütte, XX, 199.  
 Katechismus, der erste evang. — von Joh. Agricola ausgearbeitet; der — Dr. Mart. Luthers (1529), XVIII, 375. Unterricht im —, XXIV, 91.  
 Katechismusunterricht, Handhabung des — in der Grasschaft Mansfeld (1571), XVI, 79 ff.  
 Katharina, heilige —, Schutzpatronin der Universität Leipzig, XIV, 46; XXI, 338. — 7 verschiedene Heilige des Namens, XX, 200 f.  
 Katharinenstollen, bei Harzgerode, XX, 200.  
 Katzen, der Göttin Freia heilig, XXI, 281. Junge — vor Ställen eingerodet als Schutzmittel gegen Hesen, XXI, 290. Eine Katzen Wappenbild der Familie Katte, XIV, 163 Anm. 1.  
 Kaufhaus, im Mittelalter, XVIII, 191 ff., 201. — = städt. Rathaus, XVIII, 207. — zu geselligen Vergnügungen benutzt, XVIII, 210.  
 — in Wernigerode und Stolberg, XVIII, 211 ff.; vgl. mercatorium.  
 Kaufleute, Gilde der — in Goslar, XV, 164.  
 Keil, der —, meißel- od. feilartig, Instrument, in einem Grabe bei Königsau gefunden, XX, 245.  
 Kerbholz, 1527 nach dem — in Grund abgerechnet, XVII, 36.  
 Kerngebirgsschichten d. Harzes, XVII, 46, 48.  
 Kerngeld, Kirchkerngeld, Abgabe der Schüler an den Rektor im M.-A., XVIII, 307 f.  
 Ketten, zur Absperrung der Straßen 1525 in Stolberg benutzt, XVII, 205. — 1525 das. zur Absperrung des Marktes benutzt, XXIII, 419.  
 Ketzler, in Erfurt verbrannt am 5. Mai 1232, XIII, 12. — im Lande Meissen (1429), XVII, 166. — zu Stolbg., Petersdorf, Quedfurt u. Sträßberg 1454 verbrannt, XVII, 167; XXI, 255. — 1493 in Stolberg, XVII, 158. — u. Ketzlerger. das., XXIII, 421.  
 Ketzlergericht, in Stolberg (1454), XXIII, 329.  
 Kiesjschacht, westl. von Neudorf, XX, 199.  
 killen (kellen) = Schmerzen, XXIII, 144.  
 Kinderbrunnen, XXI, 281.  
 Kinderlied, auf die Schicksalsgöttinnen, XXI, 284.  
 Kinderspiel, an eine Mythie der Göttin Holda erinnernd, XXI, 281. — „Waterjungfern smieten“, XXI, 289.  
 Kindtaufe, in einem bürgerl. Hause Magdeburgs (1760), XXIII, 217. Bestimmungen über die Festlichkeiten bei — in Hildesheim, XIII, 101.  
 Kippereiuwesen u. die Niederwerfung der insolge dessen ausbrechenden Unruhen in Eisleben (1622), XV, 250.  
 Kipper- u. Wipperwesen, Prozeß aus der Zeit des — (1620), XXIV, 196.  
 Kipperwesen (1616, 22), XVII, 96.  
 Kipperzeit, Elfricher Münzen aus der —, XXIV, 7.



Kirchen, Anlage der —, XXII, 383 f. — häufig als Schlußwinkel u. Stützpunkte für Befehder, XXIII, 369. Verfall der — u. der Geistlichkeit Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370. Beteiligung der — an geistl. Komödien, XXIV, 358. — S. Marienkirche in Aachen, XIV, 40. — S. Wipertif. in Alfstedt, XX, 32, 34. — K. in Altenrode der S. Anna geweiht, XV, 206. — Roman. K. zu Amelungsborn, XVIII, 180. — S. Stephanikirche in Msherleben 1491—1502 neu erbaut, XXI, 451; XX, 318. — K. zu Baddefenstedt, XXIII, 57. — in Berga, XVIII, 264. — Stifstsk. S. Justi und Clementis zu Vibra (1521), XV, 4. — Bartholomäusk. in Blantenburg, XVIII, 161 ff.; XIX, 286 ff. Baugeschichte und Beschreibung ders., XIX, 288 ff.; XVIII, 166 ff. Dieß. war ursprüngl. eine roman. Basilika u. ist in der 2. Hälfte des 12. Jahrh. erbaut, XIX, 289. — Kirche u. L. Fr. in Blantenbg. (1432), XVIII, 170. — K. S. Domenico in Bologna, XIII, 491. — S. Michaeliskirche in Bösenburg, XIII, 273. — Martinikirche in Braunschweig (1410), XVI, 133. — K. S. Ulrici das. (1409), XVI, 158. — K. des Klost. S. Crucis in Braunschweig 1609 neu erbaut. ihre Einrichtung, XVII, 93 f. — Magnif. in Brunschwit, XXIII, 263. — Marien-Magdalenenk. in Breslau, XVI, 2. — Pfarrk. S. Cyriaci zu Bretla (1502), XX, 431. — Stephanik. in Calbe a. S., XXI, 370, 377. — Kathedraik. zu Culmsee (1264), XIII, 412 — Pfarrk. in Derenburg dem Nikolaikloft. in Halberstadt 1289 geschenkt, XXII, 15. — Bonifaciusk. in Ditzfurt, Urkunden über dieß., XXIII, 475 ff. — Klosterf. in Drübeck, XXIV, 259 f. — eccles. S. Petri in Eilenstedt, XXIII, 107. — Die Anenk. in Eisleben feierte am 26. Juli 1714 d. 200jähr. Jubiläum, XIV, 35, 49. — Andreask., Peter-

Paulsk. u. Nicolaisk. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. Andreaskirche das. (1585), XIII, 61; XIV, 86. In ders. vorm. katholisch. u. nachm. evangel. Gottesdienst, XIV, 87, 91. — K. in Neustadt-Eisleben, XVII, 41. — Jacobik. in Elbingerode (1516), XVI, 193. — Die Rosent. zu Etende, XXI, 190 — Marienk. in Ellrich, XXIV, 2, 15. — Pfarrk. Joh. d. Täuf. das., XXIV, 2, 15. — Nikolaik. das., (1506), XXIV, 15. — Marienk. in Erfurt, XIV, 49; XVIII, 80. — S. Severik. in Erfurt (1400), XVIII, 61. — S. Benediktikirche das., XVIII, 277. — u. L. Frauent. in Freiburg (1372), XIX, 115. — Andreask. bei Fulda, XXIV, 270. — Klosterf. S. Crucis u. S. Blasius in Braunschweig, roman. K. zu Gandersheim, XVIII, 180. — Markt. in Goslar (1368), XV, 167; XXIII, 81. — S. Johanniskirche das., XXIV, 492. Kirchengut-Auktion der K. S. Simon u. Judä in Goslar (1804), XXIV, 547 f. — K. ad sanct. crucem in Gosserstedt, XX, 438. — Marienk. in Göttingen, XXII, 54. — Pfarrkirche zu Grund um 1505 erbaut, XIV, 9. — Mikiank. in Freiburg, XIX, 135. — Martinik. in Halberstadt, gestiftet von Gardolf, Bischof v. Halberstadt (1198), XIII, 214; XXIII, 344. — Domkirche zu Halberstadt enthält Reliquien, die 1205 aus dem gelobten Lande mitgebracht sind, XIII, 221. Jacobik. u. Marienk. in Halberst. XVIII, 161, 171. Die roman. K. Halberstadts, XIX, 1 ff. — Liebfrauent. das., XIX, 2 f. — Die Paulsk. das., XIX, 12 f. — Moritzk. das., XIX, 17 f. — Bonifaciusk. das. (1516), XIX, 76, 87. — Marienk. in Halle (1135), XVIII, 43. — Eine Kirche im Siegel der Gemeinde Hanua XVIII, 262. — Michaelisk. in Heringen, XIV, 50; XXIV, 237, 244. — Domk. in Hildesheim (1235), XXIII, 19. — (1314), XXIII, 44 — (1459), XIII, 118. — S. Silvestrik. in

Hildesheim, XIII, 118. — S. Georgit. das., XIII, 119. — K. S. Mariä das., XXIII, 239. — S. Lambertit. das., XXIV, 416, 428. — Andreast. das. (1458), XIII, 117 f., 119; XXIV, 416. — S. Godehardit. das., XVIII, 183. — S. Georgiit. in Melbra, XIX, 188. — Roman. Kirche zu Kemnade, XVIII, 180. — Bonifaciusk. in Kirchheilingen, XIX, 222. Gottesackerf. in Mänsthal bis 3. J. 1844, XIII, 348. — 1744 erbaut, XIII, 349. — Marttt. das. 1689 vergrößert, XVII, 19. — Nikolait. in Königsee, XIV, 49. — Sophient. in Konstantinopel (1204), XIII, 219. — Muttergottesk. das., XXIV, 271. — S. Agnusf. in Rötzen, XX, 459. — Augustinerf. u. S. Bonifaciusk. in Langensalza (1522), XIV, 74, 76. — S. Katharinent. in Magdeburg, XIII, 62. — Ulrichsk. das., XXI, 377. — Domk. das., XIV, 49. — Dieselbe u. reform. Kirche das., XXIII, 222. — Heilige Geistk., Ulrichsk. u. Johannisf. das., XXIII, 223. — Stephansk. in Mainz, XIV, 50 — K. zu Martijusfra (1272), XX, 32. — K. zu Manderode, XIII, 369. — S. Severit. in Mechilrode (1483), XVIII, 89. — Marienk. in Melndorf (1391), XX, 420. — Cisterzienserk. von Michaelstein, XVIII, 180. — S. Nikolausk. in Mülhaußen, XX, 435. — Blasik. das., XX, 539. — Marienk. in Raumbg. (1303/4), XIX, 113. — S. Wenzelsk. das., XIX, 144 — Marienk. zu Neustadt a. d. S. (1396), XIII, 153. — S. Blasik. in Nordhsen, XVIII, 404; XXII, 89, 106, 118, 121. — 1220/34 erbaut, XXI, 260, 293; XX, 539. — Domk. zum heil. Kreuz in Nordhausen, XXI, 260. — Kreuzk. das. (1294), XIII, 377. — K. des Kreuzklost. das., Altäre ders. u. deren Stifter, XXII, 93. — S. Petrik. das. (1220), XX, 538; XXI, 293; XXII, 89, 106, 118, 122. — Restauration der K. S. Jacobi in Nordhausen,

XXII, 142. — Spendet. das., XXI, 297. — Martinik. das. 1833 abgebrochen, XXI, 314. — Georgit. das. 1612 abgebrannt, XXI, 332. — Marienk. das., XX, 532. — Kirche in Vetere villa das., XXII, 120. — S. Nikolaitirche in Nordhausen, XX, 532; XXII, 89, 106, 115. — cimiterium S. Nicol. das., XXII, 104. — processio ad eccles. S. Nicol. das., XXII, 118. — S. Theobaldit. Kirche in Röschenrode (1635), XIX, 487. — K. S. Barbara in Oberrode (wüst), XIII, 380. — Dom zu S. Salvador in Dviedo als Wallfahrtsort, XIII, 320 f. — 760 od. 774 gegründet, XIII, 322. — Nikolait. in Quedlinburg, Türme ders. im 13. Jahrh. erbaut und Schäfertürme genannt, XX, 230. — Servaciusk. das., XVIII, 170. — S. Benediktik. das., XVIII, 405. — Wipertit. Kirche das., Beschreibung der Krypta ders., XXIV, 258 ff. — 961 als Jakobit. Kirche erwähnt, XXIV, 261. — Schloßkirche oder das alte Münster in Quedlinburg, XXIV, 261 ff. — Kirchen in Quedfurt, XX, 442. — S. Lampertik. das. am 23. März 1655 abgebrannt, XIII, 32. Dief. zum 2. Male abgebrannt (1678), XIII, 34. — K. S. Cyriaci das., XIII, 53. — K. Maria del popolo in Rom, XIV, 51. — Paulsk. vor Rom, XXIV, 270, 271. — K. S. Giovanni das. XXIV, 271. — S. Petrik., S. Ludgerik. u. die K. Joh. des Täufers in Nößleben, XVIII, 41, 103. — Brechtwenden. eine wüste Feldkirche vor Sangerhausen (1539), XV, 220. S. Jakobit. Kirche das. (1690), XV, 224; XIII, 375. — Marienk. in Seeverlingeburg, XXIII, 250. — Lorenzk. in Schöningen, XXI, 270. — Abteit. zu Stablo, XXIII, 496. — Die beiden ältesten Klostersk. in Steberburg, XVIII, 180 ff.; XXIII, 265. — Die Pfarrk. zu Stolberg (1432), XIII, 364. — K. S. Martini das., XXIV, 498. — (1477), XVIII, 334 Dief.

- im Mittelalter, XXIII, 292 ff. — (1490), XVII, 156. Dief. renoviert (1600), XVII, 162, 214 f. — Johannerk. in Süpplingenburg 1130 erbaut, XXII, 250. Marcusk. in Venedig (1202), XIII, 217. — K. zu Walfenried, XVIII, 180. — Pfarrk., K. S. Maria und Maria Elisabeth in Wasserleben, XV, 209, 210. — Gottesacker oder S. Maria-Elisabethk. das., 1601 2 neu erbaut, XX, 273. — K. zu Wedtlenstedt, Patronat über dieselbe 1384 auf das Kloster S. Crucis zu Braunschweig übergegangen, XVI, 146. — u. v. Frauenk. in Wernigerode, XIV, 49. — S. Johannisk. das., XVII, 265. Dief. zwischen 1265 u. 1279 erbaut, XVIII, 332. Konsekration des Hauptaltars in ders. Kirche, XVIII, 330 f. — Pfarrk. S. Georg u. Silvester in Werniger., XIX, 224. — S. Nikolaisk. das. 1877 abgebrochen, XX, 475. — Stiftsk. das., XXIII, 363. — Oberpfarrk. das., Grabdenkmäler in ders., XXII, 237, 241. Goldene Tafel u. Jagdreppich in ders., XXII, 242. — Die Wallfahrtsk. in Wilsnack erhält 1384 ein Stück vom Arme der heil. Barbara, XVI, 156. — S. Silvestri- u. S. Nicolaisk. in Wernigerode (1578), XVI, 326. — Die Wittenberger Schloßkirche 1502 durch Kardinal Raimund geweiht, XVI, 163. — Marienkirche in Wolfenbüttel, XVI, 386. — S. Salvatork. in Zellerfeld, XVII, 335. — Marienkirche in Zwickau, XIV, 47. — Katharinenkirche das. (1523), XIV, 82.
- Kirchenbann**, allgem. — als Zwangsmittel wider einen säumigen Schuldner (1463), XVII, 213 ff.
- Kirchenbau**, der Dominikaner in Erfurt wird ohne fremde Arbeiter fertiggestellt und das Gotteshaus 1230 geweiht, XIII, 12.
- Kirchenbücher**, Bedeutung der —, XVI, 374 ff. — der Oberpfarrgemeinde in Wernigerode 1590 angelegt, XV, 152. — zu S. Johannis das., XVII, 265. — der evang. Gemeinden in Quedlinburg, XXII, 429 f.
- Kirchencereimonien**, kathol. — 1546 in der Grafschaft Honstein verbessert, XXIV, 14.
- Kirchengeräte**, vom Rat zu Braunschweig 1531 öffentlich versteigert, XVI, 294.
- Kirchengut**, Auktion von — zu S. Simon und Judä in Gostlar (1804), XXIV, 547 f.
- Kirchenlied**, „Laß mich dein sein u. bleiben“ seine Entstehung (1576), XVII, 56 f. Zur Geschichte des — in der Grafsch. Wernigerode, XIX, 483 ff.
- Kirchenmusik**, vgl. Musit.
- Kirchenordnungen**, der Reformationzeit, XX, 527. Die Quersfurter Priesterschaft wird auf die kursächsische — verpflichtet (1651), XIII, 64. — für die Grafschaft Mansfeld um 1536, XIV, 88. — für Braunschweig von 1528, XVI, 284. Desgl. von 1569, XVI, 317. — Graf Ernst VII. v. Honstein (1590), XXIV, 91.
- Kirchenpolitische Verhältnisse** im 16. Jahrh., XVI, 338 f.
- Kirchenrechnung**, Abnahme der — eine Art Festlichkeit in Quersfurt, XIII, 54 Anm. 1. — von 1604/5 über den Bau der S. Maria-Elisabethkirche in Wasserleben, XX, 274 f.
- Kirchenregiment**, in der Stadt Braunschweig, seine Zusammen- setzung, XVI, 141.
- Kirchensteuer**, verweigerte —, XIII, 15.
- Kirchenuhr**, 1635 durch die Bauern in Drolzheim gestohlen, XVI, 376.
- Kirchen- u. Schulvisitation** im Amt Altstedt (1557), XX, 81.
- Kirchenversammlungen**, XXIV, 96 f. — 1710 von Ludw. Phil. v. Winklingerode abgehalten, XXIV, 101. — (1721 u. 1723), XXIV, 108.
- Kirchenvisitation**, zu Quersfurt (1555), XIII, 60. — 1543 in der Grafsch. Mansfeld, XIV, 88. — Desgl. (1555), XX, 519 ff. — 1540 in Roßleben, XVIII,

100. — auf dem Eichsfelde (1628), XXIV, 94.
- Kirchenzucht, in Braunschweig geübt, XVII, 121.
- Kirchgang, der — Ceremonie bei Uebernahme von Ländereien der flämischen Kolonien in der gold. Aue, XXI, 8 f., 71.
- Kirchgangerecht, XXI, 56.
- Kirchhöfe: S. Kiliankirchhof in Freiburg (1424), XIX, 117. — M. der Andreas-, Nicolai-, Petri- und Annergemeinde in Eisleben 1533 eingeweiht, XIV, 88. — M. 1490 in Stolberg geweiht, XVII, 157. Kauferei auf dem. (1488), XVII, 172. — S. Martinskirch. in Nordhausen, XXIV, 165. — Andreaskirchhof in Hildesheim, XXIV, 428.
- Kirchlehen, Streit wegen des — in Groß-Hersleve, XIII, 4, 5. — der v. Wisingerode in Heringen, XXIV, 237 f.
- Kirchliche Verhältnisse in Anhalt, XX, 459 f.
- Kirchner, XXIV, 91; vgl. Schuldiener.
- Kirmes, Feier der — in Stolbg., XVII, 177. f.
- Kirschkerne, im M. A. als Arznei gegen allerlei Uebel angewandt, XVIII, 307 f.
- Kiverne = freisüchtig, XXIII, 132.
- Klage, des Herz. Heinr. Jul. gegen die Stadt Braunschweig wegen verweigerter Erbhuldigung (1590), XVII, 77. — des Landkomturs u. Coadjutors zu Langeln wegen der von der Altfrau des 1625 verstorb. Komturs H. v. Lauringen fortgeführten Ordensgüter, XXII, 173 ff.
- Klatzproje, XVII, 320.
- Klaufen, an den alten Harzstraßen u. Benennungen danach, XX, 180 f. — auf dem Zipollenbleek zwischen Goslar u. dem Auerhahn, XVII, 29.
- Klausner, der — in den Gedichten Walthers v. d. Vogelweide ist eine bestimmte histor. Person (Conrad, Bischof v. Halberstadt), XIII, 223.
- Kleeblatt, ein dreiblättriges — im Siegel d. Arnd v. Sandow u. der Familie Triller, XXI, 402.
- Kleiderordnung, v. 1500, XXI, 121.
- Kleidung, für d. gräfl. Stolberg. Dienerschaft, XXI, 120 ff. — der Böglinge des Hunderkerischen Erziehungsinst. in Bechelde, XXIII, 458. — der Mönche des Klosters S. Georgenberg, XXIV, 36.
- Kleinodien, des Kreuzklosters in Braunschweig (1529), XVI, 301. — der werniger. Schützenbrüder (1571—1600), XX, 256 ff. Beschlagnahme der — des Augustinerklosters zu Sangerhausen durch den Amtmann das. (1522), XXIV, 456 f.
- Kleinodienbeschaff, der S. Johannis-Kirche in Eltrich, XXIV, 15.
- Kleinodienverzeichnisse, 2 — des Hospitals S. Cyriaci u. des Altendorfsklosters zu Nordhausen, XXI, 245 ff.
- Klippe, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 189.
- Klöster: um die Mitte des 14. Jahrh. läßt die Zucht in fast allen Kl. nach, XVI, 156 f. — 6 Nonnenklöster in Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig und Nachbarschaft 1809 aufgehoben, XXIII, 210. — durch Beraubung gezwungen, Aufnahmen u. Schulden zu machen, XXIII, 368 f. — des Nordharzes fast ohne Besitz im Südharz, XXIV, 315. — Klost. Abbenrode 1229 erwähnt, XX, 126; XXIII, 42, 55, 264. — Kl. Mtleben 979 erbaut, XX, 9. — Cisterzienserkl. Alteneamp, XXI, 38. — Klost. Altencelle, XVII, 26. — Althaldensleben (1265), XX, 137. — Amelungsborn (1244), XXIII, 26, 32, 33, 278, 279. — Annensleben (1273), XXII, 14. — Amorbach (780), XVIII, 359. — Ammerode b. Mühlhausen (1274), XIX, 221. — Jungfrauenkl. S. Marien in Nieserleben 1266 gegründet, XX, 318. — Johannisklo., (Kl. Berge) b. Magdeburg (977), XX, 23. — (1028), XX, 26. — Schule des Klost. Berge (1766/67), XVI,

4. — Kl. Vibra, XIII, 468. — Bischofrode, XIX, 189. — Bartholomäuskloster in Blankenburg, XVIII, 161 ff.; XXII, 19; XIX, 286 ff. Einrichtung seiner Verwaltung, XVIII, 163. Vor 1271 gegründet, XVIII, 162, 163, 166. Urkunden desj., XVIII, 167 f. Bis 1305 Mönchs- u. Nonnenkloster, XVIII, 168. — 1532 aufgehoben, XVIII, 174; XIX, 288. — Kl. Bofau (1145), XVIII, 45. — (1271), XIX, 221. — Benediktinerkloster. S. Regidien in Braunschweig, XVII, 282; XVIII, 180; XXIII, 264, 286. — (1261), XXIII, 26. — (1526), XVI, 288. — (1550), XVI, 309. — (1629), XVII, 103. — Kl. S. Blasii in Braunschweig, XVI, 251. — Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 271 ff.; XVII, 74 ff.; XXIII, 27, 32. — Geschichte desj., XVI, 129 ff. — 1545 niedergebrannt, XVI, 302 3. Die wieder aufgebaute Kirche des Kreuzklof. eingeweiht (1571), XVI, 313. — Das Klof. 1609 wieder aufgebaut, XVII, 93. Die Jungfr. haben 1631 34 auf der Breitenstr. in Braunschweig gewohnt, XVII, 106. Verwaltung der Güter des Kreuzklof., XVII, 117 ff. Veränderungen in seiner Umgebung, XVII, 138, 144. Einkünfte, XVII, 144 ff. — Paulinerkl. in Braunschweig 1343 geweiht, XVI, 131. Pauliner- u. Franziskanerkl. dasj. (1528), XVI, 283. — Kl. Buch (1286), XIX, 103. — Kl. Bursfelde 1093 gestiftet, XXIII, 86. — (1156), XXIII, 13. — Klof. Conradsburg, XXIV, 479. — Kl. Derneburg (1280), XXIII, 40, 56, 250. — Diesdorf, XXIII, 255. — Cisterziensernonnenklof. Doudorf 1509 reformiert, XVIII, 97; XX, 20. — Klof. Dorstadt, XVIII, 187; XXIII, 252, 503. — (1189), XXIII, 25. — (1262), XVI, 144. — Augustinerklof. zu Dresden (1460), XXII, 424, 426. — Jungfrauenkl. Drübeck, XIX, 283; XXIII, 240, 283, 358. —

(1550), XIII, 491. Urkund. über das Klof. Drübeck (1130), XV, 156, 211, 230. — Urselinentklof. in Duderstadt, XV, 224. — Klof. Egelu, XXIII, 265. — Kl. Eilwers- od. Eilwardesdorf bei Luerfurt, XIII, 468; XV, 230. — (1207), XVIII, 73. — Nikolausklof. in Eifenach (1274), XIX, 221. — Kloster Johannes d. Täufers u. d. heil. Elisabeth dasj. 1236 gegründet, XIII, 16. — Augustinerklof. S. Annen zu Eisleben 1515 eröffnet und eingeweiht, XIV, 49, 55. — (1516), XVIII, 367, 369. — Klof. Neuhelsta zu Eisleben (1525, 1526, 1529), XXIV, 475, 476, 477. — Kl. an Elm, XXI, 273. — Kl. S. Severi in Erfurt, XIII, 408. — Barfüßerkl. dasj., XIV, 49. — Peterskl. dasj. (1184), XV, 232. — Kl. Escherde, XXIII, 44. — Kl. Frankenberg bei Goslar, XV, 178; XX, 366; XXIII, 31, 260; XXIV, 418. — Nonnenkl. Frankenhäusen, XIII, 223. — (1242), XIX, 187. — (1289), XX, 398. — Kopialbuch des Frauenbergskl. (1272), XV, 234, 235. — Klof. Fredelsloh, XXIII, 33. — Fredelsloh (1222), XIII, 456. — Klof. Johannes d. Täufers in Frisklar zerstört, XIII, 15. — Kl. Fulda (973), XX, 22. Besitz desj. in der gold. Rue, XXI, 15. — Kl. Gandersheim, XVII, 1. — Klof. S. Georg bei Raumburg, XIX, 119, 128. — Kl. S. Georgenberg vor Goslar, XXIII, 503. — Kl. Georgenthal (1306), XIII, 395. — Gerbitedt 985 gegründet, XX, 12; XIII, 281, 468. — Kl. Gernrode, XX, 5. — Göllingen (1322), XX, 408. — Gosjet, XIX, 118. — Minoritenkl. in Goslar (1240), XVII, 30. — Kreuzkl. in Gotha (1272), XIX, 221. — (1297), XIX, 214. — Kl. Gottesgnade bei Kalbe a. S. zu Ehren des heil. Victor erbaut, XVIII, 49 f. — (1250), XV, 241; XXI, 378; XXIII, 255. — Kl. Grauhof bei Goslar, XXIV, 73. — Kl. Had-

mersleben (1147), XXIII, 5. — S. Thomas- oder Burchardkl. in Halberstadt, XIII, 222; XIX, 20, 21. — Kloster S. Bonifacii das., XVI, 250. — Predigerklost. das., XXIII, 264. — S. Jacobuskloster das. von Mechthild v. Blauenburg gestiftet (1199), XXII, 7; XIX, 21; XIII, 222. — Kloster der Marienknechte in Halberst. (1277), XXII, 17. — Nicolaiskloster das. (1289), XXII, 15, 18; XXIII, 278. — Kl. S. Pauli das. (1305), XXIII, 51. — (1408), XVI, 252. — Johanniskl. das. (1345), XXII, 40; XXIV, 499. — S. Moriskl. in Halle (1459), XVIII, 83. — Klost. Hamersleben, XXIII, 241, 257. — (1177), XXIII, 9. — (1308), XXII, 36. — Kl. Heddingen (1272), XVIII, 63. — Kl. Hedersleben 1253 gestiftet, XVIII, 73. — Kl. Heiningen 13. Jahrh., XVI, 212. — (1272), XVI, 152; XXIII, 29, 240, 369, 503. — Kl. Helfta b. Eisleben, XIII, 468; XXIV, 312. — (1273), XX, 139. — Kl. Hefmershausen, XXIII, 94. — Augustinerkloster in Helmstedt, XXIII, 288. — Kloster Hersfeld (777), XX, 18. — (780), XVIII, 362. — Jungfrauenklost. Hervord (935), XX, 21. — Kl. Heusdorf b. Apolda, XIX, 189; XX, 30. — (1140), XV, 231. — (1261), XIX, 103. — (1364, 1367), XX, 419. S. Godehardklost. in Hildesheim, XXIII, 27, 36, 47, 95, 240. — Maria-Magdalenenkl. das. (1268), XXIII, 19. — (1240), XXIII, 22. — Michaeliskl. das., XIII, 76; XVII, 137; XXIII, 275, 276. — (1255), XXIII, 26, 27, 32. — Zisterrenkl. in Hildesheim, XXIV, 416. — Kl. Hildewards- hausen, XXIII, 86. — Kl. Hillers- leben (1135), XVIII, 44. — Himmelgarten, XXIII, 312. — 1295 gestiftet, XXI, 79. — Augustinerklost. Himmelpforten bei Hasserode, XIII, 165; XXIII, 358. — (1460), XXII, 424, 426. — (1497), XX, 301. — (1530), XXIV, 477. — Kl. Hirfau (1502),

XIV, 50. Kl. Hornburg b. Langen-  
salza (1136), XV, 231. — (1186),  
XX, 29. — (1507), XX, 434.  
— Kl. Hornburg bei Eisleben,  
XXIV, 311. — Hornburg a. d.  
Ziße, XXIV, 311 f. — Kl. Hüfel-  
heim zu Moringen, XIII, 454. —  
Kl. Huyseburg, XVIII, 166;  
XXIII, 5. Dasj. macht Buch-  
binderarbeiten, XV, 211. Dasj.  
kauft 2 Hufen u. 1 Hof zu Klein-  
quensiedt (1245), XV, 240. —  
Kl. Jethershausen b. Erfurt (1147),  
XVIII, 45; XX, 387. — (1199),  
XXI, 78. — Kl. Jisfeld, XXIII,  
479. — 1190 gegründet, XXI,  
38 Anm. 2. — (1278), XV, 237.  
Dasj. erhält die Güter Graf  
Heinr. IV. v. Kirchberg zur Stiftung  
eines Gedächtnisses für denj. und  
seine Vorfahren (1295), XV, 240.  
— (1313), XXI, 80. — (1559),  
XVIII, 407. — Benediktinerklost.  
Jisenburg, XVIII, 298; XXIII,  
94, 244, 257. — Urkunden über  
dasj., XV, 156, 211. — Dasj.  
während der Besetzung durch die  
Grafen v. Werniger. (1309—20),  
XXIII, 355 f. — (1510, 1516,  
1547), XV, 141. — Kl. Jsenhagen,  
XXIII, 271. — Kl. Jechaburg,  
XXIII, 479. — Kl. s. Jurgen  
vor Nuenboreh, XIX, 86. —  
Kl. Kaltenborn, XIII, 214, 468;  
XVIII, 59; XXIII, 263; XXIV,  
468. — (1179), XX, 29. —  
(1400), XV, 219. — Kl. Kapelle  
(1278), XX, 397, 408. — (1297),  
XIII, 356. — (1520), XX, 580.  
— Cisterziensernonnenkl. Kapellen-  
dorf (1262), XX, 31. — 1505  
reformiert, XVIII, 97. — Klost.  
Katelburg bei Northem (1287),  
XVI, 144, 146; XXIII, 94. —  
Kl. Kaufungen (1019), XX, 24.  
— Kl. Kelbra (1274, 1287), XV,  
234, 235. — (1396), XVIII,  
264. — Kl. S. Georg in Kelbra,  
XXI, 24. — Kl. Kempnig, 1143  
die Stiftung desj. bestätigt, XVIII,  
44. — Kl. Kus b. Gandersheim,  
XXIII, 15, 503. — Kl. Kölbigt  
(1190), XX, 125. — Nonnenkl.  
Kölleda (1346), XX, 40. — (1437),

XX, 577. — (1495), XX, 428. — Augustinerkl. zu Königsberg in Franken (1460), XXII, 424, 426. — Benediktinerkloft. zu Königs-  
lutter, XVIII, 180. — Kl. Rorven, XVII, 1; XX, 22; XXIII, 260. — Benediktinerkloft. zu Kreuzburg (1360), XX, 415. — Kl. Kronsch-  
witz b. Weida (1262), XIX, 220. — Kloft. Lampringe, XVII, 1; XXIV, 418. — (1233), XXIII, 19, 22. — Langendorf (1292), XIX, 103. — Kl. Laufnitz (1259), XIX, 103. — Augustinerkl. auf dem Lauterberge, XX, 122. — Thomaskl. in Leipzig, XIII, 448, 468. — Kl. S. Georg das. (1529), XXIV, 477. — Kl. Leiskau bei Zerbst, XX, 124; XXIII, 100 Anm. 1. — Kl. Lilienthal (1244), XXIII, 19. — Kl. Lippoldisberg (1155), XV, 231; XXIII, 94. — Kl. Loccum, XXIII, 10, 31, 45. — Kl. Luderburg nach Marienzelle b. Loderleben übergesiedelt (1117), XVIII, 45. — S. Ludgerikl. in Helmstedt, XIV, 137; XVIII, 355; XXII, 83 Anm. 4, 248 f.; XXIII, 257. — (1194), XX, 124. — Kl. S. Michaelis zu Lüneburg (1365), XVI, 149. — Augustinerkl. zu Magdeburg (1460), XXII, 424, 426. — Johanniskl. das., XXII, 250. — Kl. Unf. v. Frauen das. (1194), XX, 125. — Sebastianskl. das., XVIII, 52. — Agnetenkl. in Neust.-Magdeburg, XIII, 405. — Kloft. S. Agnes das., XXIV, 215. — Cisterzienserkl. Mansfeld 1229 gegründet XVIII, 59. — Kl. Marienberg b. Helmstedt, XIV, 137; XV, 201; XXIII, 257, 269, 277, 503. — (1272), XX, 136. — (1731/32), XVII, 135. — Kl. Marienrode, XXIII, 241. — (1284), XXIII, 40. — (1313), XXIII, 44. — Kl. Marienstuhl vor Egeln, XVIII, 166. — (1265), XXII, 19. — Kl. Marienthal b. Helmstedt, XXII, 250; XXIII, 278. — (1247), XXI, 96. — (1731/32), XVII, 135. — Kloft. Marienwerder, XXIII, 252. — Kl. Marienzelle b. Loderleben (1147),

XVIII, 45. Dasj. leihl zum Bau der S. Lampertikirche in Querfurt 100 fl., XIII, 32. — Kloft. zu Mehringen (1274), XX, 140. — Kl. zum heil. Kreuz b. Meiffen (1525), XXIV, 472. — Kl. Memleben, XIII, 468; XX, 19. — (998), XXI, 43. — 1259 verschuldet, XX, 394 f. — Kloster Michaelstein, XIX, 293; XXIII, 365 Anm. 2. — (1322), XXII, 31. — (1329), XVIII, 169. — Plünderung dess. (1525), XXIV, 469 ff. — Kl. Mildensfurth, XIX, 120. — Kloft. Meiffen, Annalen dess., XXI, 256. — Kl. Mönchen-Rienburg 1242 niedergebrannt, XXIV, 214. — Kl. Mönchpöffel bei Sangerhausen (1311), XIII, 407. — Kl. S. Moritz b. Raumburg, XIX, 128; XVIII, 50, 59. — Kl. zu Mühlberg (1525), XXIV, 472. — Kloft. Rumburg (1287), XV, 235. — Kl. Raundorf (Neuendorf) bei Alstedt 1252 zuerst erwähnt, XVIII, 60; XIII, 468. — (1322), XX, 40; XXI, 48. — Flucht der Nonnen aus demj. am 1. Mai 1525, XIII, 330 f. — Nonnenkl. Neubelfta (1526), XIII, 335 f. — Augustinerklofter in Neustadt a. d. Orla bestand schon vor 1284, XIV, 52. — Kloft. Neuwerk, XV, 162, 164, 178; XXIII, 368. — Neuwerk zu Goslar (1188), XXIII, 9, 22, 56, 268. — Neuwerk bei Halle, XVIII, 50. — Neuwerk vor Nordhausen erhält 1242 vom Grafen Dietrich v. Honstein 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hufen zurück, XIII, 19. — novi operis, Kirche erwähnt, XXII, 133. — prepositus dess., XXII, 124, 132, 140, 142. — Nonnenkloft. zu Niederröblingen, XXI, 48. — Kl. Niendorf (978), XX, 23. — Schutzbrief Kl. Friedr. II. für das Kloft. in Nordhausen von 1223, XII, 4. — Kleinodienverzeichnis d. Alten-  
dorfskloft. das. (1523), XXI, 246 f. — Barfüßerkl. das., XIII, 488; XXI, 296. — Kl. S. Blasien zu Nordheim, XXIII, 503. — Grün-  
dung eines Dominikanerkloft. in

Nordhfen. (1286), XIII, 18. — Kl. umm Frauenberge Novi Operis das., XXII, 154. — Kreuzkloft. das. 962 gegründet, XX, 533. — 1220 in ein Mannsstift verwandelt, XX, 538; XXII, 90. — Lehns- u. Zinsbuch desf., XXII, 85 ff. — Verzeichnis der Ältäre des Kreuzk. u. deren Einkünfte, XXII, 152 ff. — Verzeichnis der Güter u. Kleinodien desf. (1525), XXII, 157 ff. — Cisterzienserkloft. S. Nikolai in Nordhausen, XXII, 90, 95. Veteris villae eccles., XXII, 120. — prepositus, XXII, 105, 120, 121, 143, 145. — Geschichte des Klosters Udisleben, XX, 383 ff. — (1312), XIX, 215. — Kloft. Oetsburg, XXIII, 357. — Jacobiskloft. in Osterode (1233), XIV, 5. — Augustiner-Mönchkloft. in Osterwied (1108), XVIII, 357. — Dominikanerkloft. in Paris 1218 gegründet, XIII, 7. — Kloster Pegau im 12. Jahrh. vom Markgrafen Wipert von Groitzsch gegründet, XV, 228; XIII, 464 Num. 3; XX, 401. — Kl. Petershausen b. Constanz, XXII, 437. — Kl. Porta (1196), XVIII, 56 — (1239), XX, 30. — (1290), XIX, 103. — Kl. der Augustiner u. Franziskaner in Duedlinburg (1300), XV, 213 f. — Wipertkl. das. (1307), XXII, 20. — Karmiterkl. in Duerfurt, XIII, 53; XX, 442. — Kl. S. Emmeran in Regensburg (1493), XV, 117; XXIV, 68. — Kloft. Reifenstein (1265), XX, 31, 435; XXIII, 369. — Kl. Reinhausen (1253), XXIII, 97. — Cisterzienserkloft. Reinsdorf, XVIII, 96. — (1298), XX, 398. — Kloft. Riddagshausen, XIII, 4; XVII, 277. — (1148), XVIII, 46; XIX, 493; XXIII, 9, 13, 24, 244, 251, 369. — Besiß den grauen Hof auf dem Bohlwege in Braunschweig (1492), XVI, 155. — 1542 durch braunschweig. Bürger verwüstet, XVI, 307. — (1567), XVI, 317. — 1627 von Cisterziensermönchen

wieder in Besiß genommen, XVII, 104. — (1731/32), XVII, 135. — Kl. Riechenberg (1240), XVII, 30; XXIII, 239, 240, 282. — Kl. Ringelheim (1227), XXIII, 18, 22, 31. — Cisterziensernonnenklofter Rohrbach (1467), XIII, 364. — (1540), XVIII, 105; XXI, 48. — Kl. Roßleben erhält 1323 Goswindsrode geschenkt, XIII, 408, 395. — Gesch. des Kl. Roßleben, XVIII, 40 f. — Peter-Paulsk. in Ruftelenbin (1323), XVIII, 67. — Kl. Roth am Inn, XXIV, 68. — Kl. Rothardessdorf, XIII, 475. — Augustinerkloft. zu Sangerhausen (1452), XIII, 409. — Cisterziensernonnenkl. das. (1503), XX, 432. — 1540 reformiert, XVIII, 105. — Kl. Schinna (1285), XXII, 36. — Kl. Schöningen, XIII, 216; XVIII, 46; XXIII, 94. — Kl. Sichen (Sittichenbach bei Eisleben), XVI, 97; XX, 33; XIII, 468; XXIII, 340. — (1154), XVIII, 54. — (1265), XV, 234. — (1525), XXIV, 468. — Besiß desf. im unteren Helme thale, XXI, 46 ff. — Kl. Steterburg, XXIII, 243, 272. — (1187), XXIII, 9, 32, 50, 51. — (1272), XVI, 152. — (1529), XVI, 291. — 1542 durch braunschw. Bürger verwüstet, XVI, 307. — (1731/32), XVII, 135. — Kl. Stötterlingenburg, Urkund. über —, XV, 156, 211; XXIII, 280. — (1303), XXIII, 44, 59. — S. Cyriaksklofter zu Sulzberg (993), XX, 24. — Kl. Tegernsee (1020), XX, 25. — Prämonstratenserkl. S. Thomä bei Halberstadt (1186), XXIII, 243. — Kl. Trebnitz, XXIII, 265. — Kl. Wizenburg (994), XX, 23. — Kl. Walbeck 992 gestiftet, XX, 118. — Augustinerkl. zu Walckheim (1460), XXII, 424, 426. — Kl. Walkenried, XV, 172; XXIII, 261, 340, 367, 479, 505. Das Cisterzienserk. Walkenried um 1127 gegründet, XXI, 7, 46. — (1144), XV, 231, 235, 237. — (1188), XX, 28, 29. Das Kl. erhält die Hütten im Harz bestätigt (1188),



- XIV, 5. Grabdenkmal Graf Ernsts VII. von Honstein das., XXII, 202 f. — (1191, 1245), XXIII, 14, 18, 22. — (1330), XVIII, 70. — Plünderung des Kl. W. (1525), XXIV, 469. — Jungfrauenkl. Waterler (Wasserleben), XV, 209; XIX, 283; XX, 276. — (1310), XXII, 21, 31. — S. Klarenkl. zu Weisensfels (1287), XIX, 119. — Kl. Werden a. d. Ruhr Ende des 8. Jahrh. gegründet, XXI, 273 — Kloster Westergröningen 936 gestiftet, XX, 2. — Klof. Wiederstedt, XVIII, 369. — (1264), XX, 136, 139. — (1287), XXII, 18. — (1339), XXII, 46. — Klof. Wienhausen, XXIII, 98, 268. — (1271), XXIII, 33. — Kl. Wimmelburg von der Gräfin Christina von Mansfeld gestiftet, XV, 247. — Kl. Wöltingerode (1276), XXIII, 55. — Kl. Wöltingerode (1174, 1188, 1206, 1236), XXIII, 6, 8, 9, 10, 13, 18, 24, 252, 284, 285, 286, 503; XXIV, 418. — (1266), XVI, 144. — (1322), XVI, 149. Nonnenkloster Zella (Hofzelle) b. Eisleben, XIII, 468; XVII, 4. — Sein Einfluß auf den Harzer Bergbau, XVII, 6 f. — (1240), XVII, 30. — Dessen Waldbesitz XVII, 261 f. Klof. to der U'zelle, XXIII, 177. — (1525), XXIV, 472, 475 f. — (1526), XIII, 335 f.
- Klostergründungen, im Haffegau u. Friesenfeld nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312. — im Norden des Harzes (8. Jahrh.), XXIV, 317.
- Klosterhaushalt, ein — vor 300 Jahren, XIX, 492 ff.
- Klosterordnung, Herz. Julins v. Braunschweig für das Kreuzkl. in Braunschweig von 1569, XVI, 314; XVII, 126. — Herz. Aug. des Jüngern v. Braunschweig von 1655, XVII, 126.
- Klosterreformationen, XVIII, 96.
- Klucenräder = Spinnrad (in Rottorf), XIX, 412.
- Kluft, f. Krupta.
- Knechtegut, XXII, 150.
- Kneiperei u. Schlägerei in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. — eines kurbrandenburg. Jährlichs u. eines wernigeröd. Bürgerlohnes in Langeln (1659), XXIV, 308.
- Knochenhauer, die — Braunschweigs stellen währ. d. Fastenzeit 1522 Fleisch zum Verkauf, XVI, 272 Num.
- Knucken, der Flachß wird in die — gedreht, XIX, 414.
- Knüppelbrücke, XVII, 4.
- Robatsch (von Kovacz), ein in Nordhausen übliches Schimpfwort, XXIII, 214.
- Roch, Stellung eines — in den Kalanden, XXIII 112, 126. — Einkommen dess., XXIII, 137 f.
- Rohlfenenerung, auf der Saline Artern um 1795 eingeführt, XV, 79.
- Rokos, Versuche Herz. Jul. von Braunschweig zur Gewinnung von —, XXII, 305.
- Kolonien, niederländ. — in der gold. Aue, Ansichten über Ursprung ders., XXI 8 f. Geschichte der französ. — in Magdeburg von H. Tollin, Bücheranzeige, XXI, 258 f.
- Kolonisation, in u. um Ellrich betr., XXIV, 26 ff. — der gold. Aue durch die Mönche des Klof. Walkenried, XXI, 37 ff. Zeit der — im unteren Helmethal, XXI, 53 f. Verkauf der —, XXI, 63 f.
- Kolonisten, niederländ. — in der gold. Aue, XXI, 1 ff. — 1140 bei Raumbg., XXI, 30. Stammesangehörigkeit ders., XXI, 40. — im unteren Helmethale, XXI, 54 f. Ungefähre Anzahl der das. eingewanderten —, XXI, 58 f.
- Kolonistendörfer, niederländ. —, Anlage ders. in der gold. Aue, XXI, 59 f.
- Kommission, histor. — der Prov. Sachsen, die von ders. herausgegebenen Publikationen (1885/86), XIX, 320.
- Kommunion, Einführung der — unter beiderlei Gestalt (1567), XXIV, 290.

- Komödien, Aufführung geistl. —, XXIV, 358; vgl. Schauspiele.  
 Konfekt, zu dem Trauermahl des Grafen Heimr. Ernst zu Stolberg 1672 für 80 Thaler angeschafft, XIX, 250.  
 Königsbann, s. Bann.  
 Konfubinat, des Halberst. Bifars Emerleben (1445), XXIV, 326.  
 Konfistorialorganisation vom 17. März 1808, XXIII, 206.  
 Konfistorium, in Wernigerode seit 1587, XXI, 110.  
 Kontributionen, der Stadt Ellrich im 7jähr. Kriege, XXIV, 29.  
 Konvikthäuser, in Stolberg, XXIII, 318 f.  
 Konzerte, im Saal der früheren gräfl. Orangerie in Wernigerode, XXIV, 396 f., 401 f.  
 Konzil, von Karthago (401), XVIII, 330. — 1311 in Wien, XXIII, 370. Provinzialkonzil in Mainz (1310), XXIII, 371. Triglärer —, XXIII, 371.  
 Kop = Pokal (Becher), XVI, 258.  
 Kope (Kufe) = 10 Stovcken (Stobichen, Stübchen) in Hildeshm., XIII, 111.  
 Kopf = an seiner Spitze abgerundeter Berg, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 190 f.  
 Kopfstener (1655), XVIII, 501 f.  
 Kopfstück =  $\frac{1}{3}$  Gulden, XXIV, 112.  
 Kopialbücher, des goslar. Archivs, XXIV, 487. — des goslar. Rates, XXIV, 490. — des Stifts S. Petersberg aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492. — des kl. Odisleben, XX, 573.  
 Kopienbuch, des Ludolf v. Walmoden, XXIV, 416 ff.  
 Korb, durch den — fallen, eine im N. N. angewandte Strafe, XXIV, 158, 184.  
 Körnerfrüchte, Abgabe an die Lehrer des Gerichts Winkingerode, XXIV, 111 f.  
 Kornhaus, granarium in Nordhausen, XXII, 94, 118, 131, 138, 139. Kornhäuser u. Kornmärkte, XVIII, 215.  
 Kornmesser, der gräfl. stolberg. —, XXI, 105.  
 Korrekturkosten, Tragung außerordentl. —, XXIV, 342.  
 Korrende, magdeburg. — (1760), XXIII, 223. Kurrendeknaben, 1494 in Mosherleben, XXI, 448.  
 Körtinge, 1360 in Göttingen geschlagen, XIII, 290.  
 Koslaub (von kosen = plaudern), Ort unterhaltenden Gesprächs (Spinnstube), XVIII, 197.  
 Kostgeld, für die gräfl. Dienerschaft in Wernigerode (1573/74), XXI, 119 f.  
 Rotarius = Bergverständiger? XV, 44.  
 Rötche, Beschreibung einer —, XXI, 219 Anm. 4 f.  
 Rothe = Gebäude, in denen Satz gefotten wurde, XV, 4.  
 Rothof, XV, 186 Anm. 1.  
 Rotfassen, XVII, 277.  
 Kragsteine = Konsofen, XIII, 32.  
 frank = unbedeutend, XXIII, 166.  
 Krankheiten, ansteckende — im 30jähr. Kriege, XVIII, 136.  
 Krapp, 1494 bei Mosherleben angebaut, XXI, 442.  
 Krallensteinische Bläschen, XIV, 143.  
 Kräuter, von den Hergen benutzte —, XXIV, 179, 180, 182, 184, 188, 194.  
 Kreideformation, des Harzgebirgsrandes, XVII, 48.  
 Kreistag, des oberfäh. Kreises in Leipzig (1672), XV, 252.  
 kreter = Jänker, procurator, XXIII, 157.  
 Kreuze (T) in Glockeninschriften, XXIII, 493 ff. — Taufkreuz der Antonianer, XXIII, 495. Drei —, Thors Hammerzeichen und in der Sage vom wilden Mann, XVII, 16. Drei —, Schutz- u. Abwehrmittel gegen Hergen, XXI, 290. Sieben — vor dem Thor v. Harsleben, XXII, 263 Anm.  
 Kreuzer, XIII, 317.  
 Kreuzgewölbe, in der Krypta der Schloß zu Luedlinbg., XXIV, 262.  
 Kreuzgroßchen, Lüneburger —, XIII, 293.

- Kreuzwurzel, XXIV, 179.
- Kriege: Sachsen— (783—804), XVIII, 360. — der Quedlinburger (1477), XVI, 255. — gegen die Friesen (1514), XVII, 173. Der schmalkaldische — (1546), XVIII, 387 f.; XIX, 140 f. — im Amt Allstedt, XX, 75. — zw. Oesterreich u. Venedig (1615/17), — zw. Karl Emanuel v. Savoyen u. d. span. Statthalter in Mailand (1616/17), XVIII, 13. — Revolutionskriege (1792, 1793), XIX, 162.
- Kriegsartikel, nordhäuser — von 1615, XXI, 362 ff.
- Kriegsgeräte, der Stadt Nordhausen, XXI, 324 ff.
- Kriegschauplätze, während des 30jähr. Krieges, XV, 248.
- Kriegsvandalismus, XIII, 33.
- Kriminalakten, nordhäuser — (1498/1657), XXIV, 151 ff., 161 ff.
- Kriminalverfahren, Darstellg. des — in Blankenburg, XIX, 435 ff.
- Krone, die —, Prägestempel, der 1382 zw. verschied. Städten verabredet wurde, XVI, 171.
- Kronleuchter, der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar, 1804 verfertigt, XXIV, 548.
- Kronprinz-Grenadier-Regt. Nr. 1, XIII, 230.
- Krönung, Kaiser Karls in Köln (1520), XVII, 165.
- Kröte, als Schimpfwort, XXIV, 326 Anm.
- Krus = bunt, verziert, XVI, 258.
- Krümel, der —, Lampe, in den Spinnstuben gebraucht, XIX, 418 f.
- Krypta (Kluft, Clufft), der S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 297. — Besetzungsort der Glieder des stolberg. Grafenhauses seit 1461, XXIII, 318. — der Michaeliskap. in Zülba 822 errichtet, XXIV, 261. — der Schloßkirche od. des alten Münsters in Quedlinburg, XXIV, 261. Beschreibung der — der Wipertikirche das., XXIV, 258 ff. Altar ders., XXIV, 261.
- Krytall, demf. zugeschriebene geheime Kräfte, XXIV, 174, 183, 184 f., 191, 194 f.
- Rüchenpersonal, gräfl. stolberg. —, XXI, 115.
- Rüchenschreiber, der gräfl. stolb. —, seine Stellung, XXI, 105, 111.
- Rüchenspeise, XXII, 150.
- Ruh, die — in den Anfängen der Kultur als heiliges Tier, XX, 246.
- Rühle = Grube, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 201.
- Runigunde, die heil. — 1200 kanonisiert, XIX, 8.
- Runst = mechan. Vorrichtung zum Heben des Wassers, deren Erfinder = Künstler, XIV, 12.
- Runstdenkmäler, der Grafschaft Wernigerode, Mansfeld, Halberstadt, Nordhausen, durch die histor. Kommission der Provinz Sachsen herausgegeben, XVI, 387.
- Runstguß, von Ofenplatten im Harz, XIV, 16.
- Runstmusik, in Werniger, XXIV, 405; vgl. Musik.
- Runsturm, der Saline Artern am 17. Aug. 1728 durch einen Sturm ungeworfen, XV, 57.
- Runstwerke, im Kl. Stederburg, XVIII, 188.
- Rupferbergwerk (nach Morungen zu belegen), 1400 freitig, XV, 220, 221.
- Rupferkiesgruben, am Zberge (1505), XVII, 13.
- Rupferstiche, des Graf. Ernst zu Stolberg († 1710), XIX, 259.
- Rurre = Spinnrad, XIX, 412.
- Rurrende, s. Korrende.
- Rüster, im Kreuzkloster zu Braunschweig, seine Beschäftigung, XVI, 142.
- Rüsterei, in Altenrode (1605) ausgebejjert, XV, 208.
- Rurgängerei, XXI, 131. — Anweisung für Brockenfurgänger, XXI, 133.
- Laboranten u. ihr Wesen am Oberharz, XVI, 353 f.
- Ladengut, XXII, 150.
- lach, Endung in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1.
- Laienbrüder, Aufnahme der Ehefrauen der Ralands— 1334 in Kiel gestattet, XXIII, 111 Anm. 3.

- Laienpropst, des M. Waterler, XXI, 108.  
 Lafaien (1587), XXI, 117. — Kleidung ders., XXI, 122.  
 lam pas, que pendet in choro in Sunthausen, XXII, 114. — que ardebit in die in testudine in Belfete, XXII, 117, 144.  
 Lampe, ewige — in die Martinif. zu Stolberg 1461 gestiftet, XXIII, 301. — Fundationsbriefe ders., XXIII, 304.  
 Lampertus, das Fest des heil. — (17. Sept.), XVIII, 52.  
 Land, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 226.  
 Landbuch Karls IV., XXIV, 207.  
 Landding, zu Obhausen (1205), XVIII, 57.  
 Landdrosten-Regiment, (1616 bis 22) in Braunschwg., XVII, 96.  
 Landesvermessung, in Braunschweig, XVII, 278 Anm. 1.  
 Landfrieden, XXIII, 365.  
 Landgericht, zu Aspe 1221 unter dem Vorsitz des Landgrafen Heinr. von Thüringen, XV, 233. Hegung des gräfll. stolberg.-wernigeröd. — um 1650, XVIII, 472 f.  
 Landgrafengericht, in Thüringen, Abhaltung dess., XXIV, 279 f.  
 Land-Gutsche, XV, 91.  
 Landkutscher, Institut der —, XV, 100 f.  
 Landpfarrer, 7 — dem Superintend. zu Querfurt untergeben, XIII, 62 Anm. 2.  
 Landstände, braunschweig. — in Etze u. Salzdahlum (1605), XVII, 90. Dieß. unterwerfen sich 1626 dem Kaiser, XVII, 97.  
 Landstraßen, Zustand ders. in Braunschweig (1800), XIX, 415.  
 Landtag, zu Salzdahlum (1521), XVI, 273. — (1530), XVI, 293. — zu Torgau 1628, zu Dresden 1631, XIX, 147.  
 Landtagsabschiede, grubenhaag. — (1615 u. 1623), XVII, 20.  
 Landverteilungen, von Tacitus erwähnt, XV, 184.  
 Landwehr, XV, 181; XXIV, 212. Bildung von — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 138 f.  
 Landwehrtürme, bei Müningen u. Broitzen 1545 abgebrannt, XVI, 302.  
 Landwirtschaft, Entwicklung der — u. der Einfluß ders. auf die Hauspinnerei, XIX, 433. Erträge der — im Amt Alstedt (1570), XX, 85.  
 Langenberg, Grube b. Reudorf, XX, 199.  
 Langschwanz = Spinnrad, XIX, 412.  
 Laßreifer, XXIII, 486.  
 Lateinische Sprüche, an mittelalterlichen Häusern, XXIV, 427, 430 ff., 452.  
 Laubholz, Verbreitung dess. in den hasseröd. Waldungen, XXIV, 522 ff.  
 Laubkönig, Pfingstbrauch, XXIV, 302.  
 S. Laurentius; Patron einer Kap. im Dom zu Nordhausen, XXI, 338.  
 Lausühgel bei Wilsleben, XXII, 382, 390.  
 Lautverschiebung, XVI, 231 f. — leben, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 330 f. —, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201 f. —, Bedeutung der Endg. u. häufig. Vorkommen ders. in Ortsnamen Thüringens, XVI, 111 f.  
 Lebenslicht, das —, XXI, 285.  
 Lechter, Lichter = heller, XVI, 258.  
 Leckwerk, zu Röttschau 1599 u. zu Rauheim 1579 erbaut, XV, 19 Anm. 1.  
 Legate, des Bisch. Otto v. Hildesheim (1331), XXIII, 53.  
 Legende, XIII, 16. S. Anna—, XIV, 50. — über den Namen der Rosenkirche in Etende, XXI, 202.  
 Legenstein (Lügenstein) in Halberstadt, XXII, 381, 385, 394 f.  
 Lehde, Leede, Ledde, Læde, — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 226.  
 Lehen, der von Walmoden (1286), XXIV, 407, 419.  
 Lehensstreitigkeiten, zw. dem Bischof von Halberstadt und dem Markgrafen v. Brandenburg (1238),

- XXIV, 201, 203, 212 f. Beilegung ders. (1245), XXIV, 217.
- Lehmlager, am Hausberge, XX, 179 Num. 1.
- Lehnbrieft, für die v. Wikingenrode, XXIV, 225. — für dief. über das Welkeröder Kirchlehn zu Deringen (1549), XXIV, 240 Num. — für dief. v. 1410 über 6 $\frac{1}{2}$  Hufen zu Muleben, XXIV, 251. — für dief. über das Freigut zu Neufadt unt. Honft. (1496, 1598), XXIV, 333 f. — für die v. Walmoden, XXIV, 417.
- Lehnbücher, Graf Burchards von Barby 1494, der Erzbifchöfe Albrecht III., Peter u. Albrecht IV., XXII, 227.
- Lehn- u. Zinsbuch, d. M. S. Crucis in Nordhaufen, XXII, 85 ff.
- Lehnseide, geleiftete — (1568), XXIV, 334. — der Braunschweiger vom Herzog Heintr. Zul. verfhärft, XVII, 77.
- Lehnsericht, des Bifchofs von Halberftadt (1240), XXIV, 209.
- Lehnsträger, beim Tode u. Begräbnis ihrer Lehnherrn zur Aufwartung verpflichtet, XIX, 246 f.
- Lehnverhältnis, der Grafen v. Stolberg zum Reich, XXI, 51 f.
- Lehntag zu Beuern (1580), XXIV, 334.
- Lehre, die evangel. —, 1627 in Braunschweig noch nicht feft gemurzelt, XVII, 104.
- Lehrer, vgl. Schuldiener.
- Lehrwafe = Schulmeisterin, XIX, 283.
- Leibesfrucht, Abtreibg. der —, XXIV, 175, 184.
- Leibesstrafen, im R.-R., XXIV, 157.
- Leibgedinge, lifgheding, XXIII, 60. — lefgedinge, XXIII, 96. — der Königin Mathilde (927), XXIV, 2 f.
- Leibrente, Verfchreibung einer — des Goslärer Nats an den Stiftsherrn Heintr. Kegel in Wernigerode (1322), XXIV, 501.
- Leibzoll der Juden, aufgehoben in Braunschweig 1803, in Baden 1804, in Heffen, XXIII, 203.
- Leibzucht, XXIII, 81, 290.
- Leich, Laich, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 225.
- Leichenfeier, Anfhaffungen und Mahlzeiten bei der — Graf Heintr. Ernfts zu Stolberg (1672), XIX, 267 ff.
- Leichenschmaus, beim Begräbnis des 1625 † Komturs H. v. Lauingen in Langeln, XXII, 169 ff.
- Leicheneine, 1804 in Goslar verauktioniert, XXIV, 548. — in der Pfarrkirche in Wernigerode, XIX, 224 f. Aufstellung der —, XXII, 383. — des Grafen Friedr. von Wernigerode in Wernigerode, XXIII, 363.
- Leichenverbrennung, in der Bronzezeit, XX, 250.
- Leichlaken od. Leichentücher, XIX, 272.
- Leichpredigten, 2 — auf den Tod Graf Albrecht Georgs zu Stolberg (1587), XVI, 334. Die gedruckten — kamen im Laufe des 18. Jahrh. faft ganz außer Gebrauch, XIX, 258.
- Leichpredigtſammlung, in Stolberg, XVII, 148; XXII, 441.
- Leier, die —, ein Gaffeninstrument, XXIV, 376.
- Leite = Bergabhang, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194.
- Lemichen, ſiehe: Flurnamen.
- Leoparden, im braunschweigischen Wappen, XV, 192.
- Leſeſaſten, XXIII, 435, 444.
- Leitner, XXIII, 301.
- Leutenguth, XXII, 150.
- lex Saxonum, in derf. enthaltene Todesſtrafen, XXII, 407 ff. — lex Julia, lex Clodia, XXII, 417 Num.
- liber magnus, XXII, 105, 107. — missalis, XXII, 144.
- liberi, Unterſchied zw. den — und den nobiles, XXI, 207.
- Lichter, XVII, 175. — zu Weihnacht XVII, 182. —, Abgabe der Schüler an den Lehrer, XVIII, 314 f. — in der Klofterkirche zu Etederburg, XVIII, 188. — vor

- den Gräbern angezündet, XXIII, 303 f.
- Lichhus, in Altenrode, 1534, 1553 erwähnt, XV, 208.
- Liebe, leve für minne im Sinne der Gottesliebe gebräuchl., XXIII, 103, 120.
- Lieder, in Spinnstuben gesungen, XIX, 420 f.
- lignalia fenestralia = Fensterholz, Abgabe der Schiffer an den Rektor im M.-A., XVIII, 308.
- Lilie, die — als Bild der Unschuld u. Keinheit, XIII, 5. — im ältesten Wappen der Stadt Gandersheim, im Wappen der von Cramm und der Edlen von Blotho, XV, 196, 197.
- Linde, die —, Dorfgerichte, Spiel u. Tanz unter derf. im M.-A. abgehalten, XVIII, 193. — vor den Städten auf Spielplätzen, XVIII, 202. — bei Berga, XVIII, 264. Die —, heiliger Baum der alten Deutschen, XXII, 385 f. Die alte — in Stolberg, XVII, 180; XXIII, 308.
- Linden schiedmelodie, XVIII, 35.
- Lindwurm, der —, ein 1519 gegossenes Geschütz der Stadt Nordhausen, XXI, 325. Dasselbe 1760 entwendet u. später eingeschmolzen, XXI, 333 f.
- Liopdag, Liubdag, Lufdag, Liefdag vom ahd. Liubi = Liebe, Freundlichkeit, Mmut, XVI, 127.
- Litenstand, Vergelder für den — nach der lex Sax., XXI, 211.
- Litontausch, XXIV, 499.
- litonica bona — (1301), XXIII, 49.
- Litteratur, betr. das Leben der sel. Jutta von Sangerhausen, XIII, 414. Klassische —, durch die Klöster erhalten, XV, 116. Urteile über die deutsche —, XVI, 48 ff. — des Harzes, XVI, 198 f. Geologische — des Harzes, XVII, 47, 295 ff. — über die Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 2.
- Litteraturbericht, über das Chronicon Jesubiense, XV, 248 bis 252.
- Liturgische Einrichtung (Rituale), des kirchl. Gottesdienstes in Stolbg., XXIII, 293, 323 f.
- Liudgerus, der heil. —, Apostel der Sachsen, XVIII, 41.
- Liudiko, Luttiko, Roseform von Liudo, Liuto, XVI, 124.
- Liutbirg, die heil. —, vita Liutbirgis erwähnt, XX, 6.
- Locaten = Unter- u. Hilfslehrer in Hildesheim, XIII, 120. — Schulgefallen, ihre Einkünfte in Bernigerode, XVIII, 309.
- Locationsvertrag, des Propstes Rudolf von S. Blasien mit dem Kreuzkloster in Braunschwa. (1241), XVI, 143.
- Loch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201.
- Lochstab, der —, Verschluss an den Thüren der deutschen Hausurnen, Vorgänger unseres gegenwärtigen Thürschlosses, XXI, 227.
- Lodehufe, s. Flurnamen.
- löh, laoh, ahd. = Gehölz, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 168 f.
- Lohgerbereien, in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Löhne, auf dem Lande um 1850, XIX, 416.
- longae Thomae = lange Stege, XIII, 330.
- Losunge, s. jns.
- Lothbüchsen, XXI, 325 f.
- Löwe, der —, vornehmstes und ältestes Wappentier, XX, 269. — rechtsgekehrt, Wappentier d. Stadt Braunschw., XV, 150 —, Wappentier im lüneburg.-braunschweig. Wappen, XV, 192. Der — auf braunschw.-lüneburg. Pfennigen, XVII, 219.
- Löwengroschen, alte und neue — in Sachsen, XIII, 32.
- Löwentopf, im Wappen d. Stadt Gandersheim, XV, 197.
- Löwenpfennige, XIII, 305. Braunschweig. —, XVI, 173.
- Lübdensteine, die — b. Marienberg-Helmstedt, XXII, 249, 395.

- Luftschiffahrt, Chr. Gottl. Krakenstein's Ideen von der —, XIV, 150.
- Lumpenjameln, für die Papiermühlen, XV, 153.
- Lustbarkeiten, öffentliche — in Stolberg, XVII, 180.
- Lütje Bogedie oder Zehntding, XV, 173.
- M.** (begrüntes) in Glockeninschriften, M., XXIII, 493.
- magister, in Nordhjen. — Gothscalens Albus, XXII, 131. anniv. — i. Haldonis, XXII, 119. — anniv. — i. Richardi, XXII, 117, 118. — Michel Worbiss vicar. alt. in testudine, XXII, 144.
- Magistrat, Zusammensetzung des — der Stadt Ellrich, XXIV, 9. — Thätigkeit desj., XXIV, 10.
- Mahlstatt, i. Malstatt.
- Mahlzeit, der Kalandsbrüder, XXIII, 112 f., 126 f.
- Mahrte, Plagegeist, XXI, 289. Schutzmittel dagegen, XXI, 290.
- Maisglöckchen, im Wappen des Heinv. Mainz, XVI, 345.
- Malbarte = Werkzeug zum Bezeichnen der zu fällenden Hölzer, XV, 184.
- Malereien, in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, XIX, 9. — in den Kirchen der roman. Zeit, XIX, 290. — in der Krypta d. Wipertikirche in Quedlinburg, XXIV, 259. — in der Schloßkirche dasj., XXIV, 265.
- Malstatt, in Stöckheim, XXIII, 9. — Holle, XXIII, 10, 19. Malstätten, XVIII, 192.
- Malsteine, XXII, 299, 385.
- Mammut, elephas primigenius, auf einer gefundenen Elfenbeinplatte abgebildet, XX, 242.
- mandat = Fußwaschung, XXIII, 135.
- Manipeln, der S. Simon- und Judäa. in Goslar, 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Mannschaft, die gräfl. wernigeröd. — (1311), XXIII, 397 ff.
- mansus = Bauernhof, XV, 182.
- Manuskripte, der Calvörtschen Biblioth. in Zellerfeld, XVII, 56.
- marca, i. Mark.
- Maria, Jungfrau —, Patronin der Kirchen in Drübeck, Kl. Hornburg u. Hornburg a. d. Ilse, XXIV, 313. —, in späterer Zeit Stellvertreterin der Göttin Holda, XXI, 280, 282. — B. Mariae virginis, Patronin der Nonnenlosth.-Kirche in Nordhausen, XXI, 338.
- Marienburg, wunderthät. — in der Kap. zu Mattenbach, 1524 zerstört, XX, 52 f. — über dem Thore bei der Mlus 1514 gestiftet, XXI, 199. Angebl. Marienbilder am Mathause zu Osnabrück, XXII, 359 f.
- Marienkäfer, der Göttin Fria (Holda, Holle) geweiht, XXI, 279, 282.
- Marienkultus, XXIII, 322. Güttels Schrift über den —, XIV, 45. Predigt Güttels gegen den — (1527), XIV, 94, 95.
- Markt = Grenzwald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 225. Brunswische —, XVI, 257. Die — im Amte Salder, XV, 181 ff. Die Scheidinger — (957 8), XX, 22. marca usualis od. marca usualis argenti. seit Ausgang des 13. Jahrh. in Kaufverträgen gebräuchlich, XVI, 167, 170. marca Wernigerodensis in Urkunden erwähnt, XVI, 169. marcae purae u. marcae puri argenti in Kaufverträgen bis Ausgang des 13. Jahrh., XVI, 166. marcis bremensis argenti hannoverensis ponderis et valoris, XVI, 170.
- Markgenossenschaften, XVIII, 261.
- Markrechnung, bis ins 16. Jahrh. erhalten, XVI, 174.
- Markstücke, bei dem Ganderheimer und Dardeßheimer Münzfunde, XVI, 167.
- Markt, der — in den mittelalterl. Städten Sammelplatz des Verkehrs, Handels und Wandels, XVIII, 191, 209. — Ding- oder Gerichtsstätte, XVIII, 201. — Verkaufsz-

- stätte, XVIII, 210. — in Wernigerode und Stolberg, XVIII, 211 ff. — als Bühnenplatz für Schauspiele, XVIII, 228 ff. — 1494 in Wscherleben, XXI, 445. — in Werniger. als Stätte, auf der jahrende Kerzte ihre Heilmittel ausstellen (1650, 1657), XXIV, 298 ff. — Nur Bürger od. dingspflichtige Leute der Stadt Hildesheim sollen auf den Märkten das einkaufen, XIII, 99.
- Marktgerechtigkeit, der Stadt Stolbg. (1460, 1490), XVII, 149.
- Marktrecht, im R.-M., XX, 447 f.
- Marktverordnung, für Wernigerode (1673), XVIII, 222; XVII, 275 f.
- Markusbrod, XXIII, 327.
- Marschalk od. Hauptmann, gräfl. stolb. — seine Stellung seit 1491, XXI, 104 ff.
- Marschroute, der freiwill. Jäger von Halberstadt nach Paris (1815), XVIII, 344 ff., 484 ff.
- Martin, d. heil. —, Schutzpatron des Erzstifts Mainz, XVIII, 278. — von Tours in dem Martinirierter Gemeindefiegel, XVIII, 262. — Patron der Martinihospitalk. in Nordhausen, XXI, 338.
- Massenofen = Hochofen, XXII, 307.
- Maße, eine —, XVII, 34. Flächen-, XXIV, 229 Anm. 246, 253.
- Mathalmari od. Mahalmari = der Redeberühmte, XVI, 127.
- Matricula nobilissimi Germanorum collegii im Familienarchiv des Grafen Malvezzi de Medici in Bologna, XIII, 489.
- Matthias, der heil. —, Schutzpatron des Kl. Cella, XVII, 5.
- Matthiasgroßchen, XVI, 148.
- Matthiaspfennig, der Stadt Goslar, XIII, 316.
- Mauritius, der heilige — auf Münzen, XVII, 247. — Patron des Erzstifts Magdeburg, XVIII, 278.
- Maujejeer (monsieur), XVIII, 142.
- Mazili, Macil, Personenname, XVI, 127.
- Medaille, goldene — mit dem Bildnis d. Herz. Julius von Braunschweig u. seiner Gemahl. Hedwig (1582), XXII, 230. Opate Blei- — Herz. Phil. Sigismunds von Braunschweig, XXII, 233. — Gust. Ad. von Schweden (1631), XVIII, 118. Gold. — auf den Frieden zu Teichen, XXIII, 443. Geprägte — auf die Anwesenheit des Bischofs von Osnabrück in Klaußthal, XXIV, 496.
- Meerfahrt, Graf Heinrichs des Ältern zu Stolberg nach Jerusalem u. ins gelobte Land (1461), XIII, 484 f.
- Meiereien: zu Bültum, zu Hoheneggelsen, zu Söhlde, zu Adlum, — des Stifts S. Moritzberg bei Hildesheim, XXIII, 18.
- Meiler, im Frühling und Herbst bei feuchtem Wetter anzulegen, XIII, 263.
- Meisterstück, der Tischlergilde in Wernigerode (1695), XVI, 181.
- Memorienbuch, XIII, 53.
- Memoriengelder, XIII, 53.
- Memorienstiftungen, bei dem Dome zu Hildesheim, XXIII, 28. — des Propstes Otto vom Stifte S. Moritzberg (1303—16), XXIII, 30. — beim heil. Kreuzstift in Hildesheim (1275, XXIII, 55. — des Propstes Konrad (v. Werder) vom Stifte S. Moritzberg (1260), XXIII, 91.
- mendicantes = Bettelschüler, XVIII, 300.
- Menschenfreßerei, in Hettstedt (1639), XV, 250.
- mercatores = Gewandschneider, XVIII, 213. Antiquum mercatorium in Nordhausen, XXII, 129, 131; vgl. Kaufhaus.
- Messe, Leipziger —, Bedeut. derj. im 16. Jahrh., XXIV, 221. — an den Versammlungstagen der Sklandsbrüder gehalten, XXIII, 134. Lesen der — in Privathäusern, XXIV, 424. Abhaltung der — in der Christmetten 1544 45 in Frankenhausen verboten, XXI, 376. Die erste deutsche — 1542 in Calbe a. S. gelesen, XXI, 378.



- Meßgewänder, Bewertung der  
 — in Ulrich (1575), XXIV, 15.  
 — der S. Simon- u. Judakirche  
 in Goslar 1804 verauktioniert,  
 XXIV, 548.
- Messing, von Erasmus Ebner er-  
 funden, XXI, 155; XXII, 303.
- Metallwert, der Silbermarken,  
 XVI, 168.
- Meteorstein, 1136 bei Odisleben  
 niedergefallen, XX, 387.
- Mettchenjommer, XXI, 284.
- Mettena = Schicksalsgöttinnen,  
 XXI, 283.
- Metzgerposten, XV, 87.
- Mil, Stamm in Personennamen:  
 Milo, Milizzo, Milhart, Milgast,  
 Milheri od. Milher, XVI, 124.
- miles, schwanfende Bedeutung des  
 Wortes, XX, 137. m. emeritus  
 = alter Kriegsmann, XIII, 469.  
 — m. in Nordhausen, Bruno —,  
 XXII, 113. Henric. de Wern-  
 rode mil., XXII, 144. Her-  
 mannus et Meynherus mil.  
 fratres deti. de Nore, XXII,  
 145. Borchard. mil. det. de  
 Oschozzerode, XXII, 143.  
 Henric. milites de Wilrade,  
 XXII, 122, 130.
- Minderbrüder, XIII, 26.
- Mineralanalyse, XVII, 44.
- Mineralien, Unterscheidung der  
 —, XVII, 43.
- Mineralogie, XVII, 43.
- Ministerium, geistl. —, Beschluß  
 dess. über die Berrichtungen der  
 Geistl. in Braunschweig während der  
 Pest (1657), XVII, 113.
- minne, im Sinne der Gottesliebe  
 gebraucht, XXIII, 103, 120.
- Minnesang, der altdeutsche —,  
 XIII, 442 f.
- Minnesänger, drei thüring. —,  
 XIX, 173 ff. — der Manessischen  
 Handschrift, XIX, 218.
- Minnesingerhandschrift, in  
 Stuttgart, XIII, 451.
- Minoritenbrüder, ana curia  
 sita contra fratres minores  
 in Nordhausen, XXII, 119.
- minuere = zur Aber lassen,  
 XVIII, 306.
- Missale romanum, XXIII, 324.
- misseward, 1553 in Altenrode  
 angeschafft, XV, 208.
- Mission, in Sachsen um 780,  
 XVIII, 358 f. — Befehung der  
 Ostfalen von Fulda aus geleitet,  
 XVIII, 362.
- Mißstände, firschl. — in Magde-  
 burg (1244), XXIV, 218.
- Mitgift, die — eines Ilfenburger  
 Bürgers bei Verheiratung seiner  
 Tocht. (17. Jahrh.), XVII, 294 f.
- Mitglieder-Verzeichnisse des  
 Harzvereins, XIII, 506—519; XV,  
 275—287; XIX, 507 ff.
- Mitgliedskarten des Harzvereins,  
 XXII, 251; XXIV, 338.
- Mittagstisch, 1760 in Magdebg.,  
 XXIII, 215 f.
- Mittelwäldungen, XV, 183.
- Modelle, für den Guß von Ofen-  
 platten, XIV, 17.
- Mühren, im Mittelalter an fürstl.  
 Höfen, XVII, 186.
- molendinarius in Voyslsborg,  
 XXII, 148.
- Mönchsaußläufereien, aus den  
 Klöstern (1522), XIV, 70; XXIV,  
 455 ff., 460 f.
- Mönchstieg, XXIII, 319.
- Mond, zunehmender halber — als  
 Siegelbild des Dorfgerichtsjiegels v.  
 Helfta, XIII, 272. — im Wappen  
 derer von Morungen, XVIII, 258.
- monetarius, Bertoldus — in  
 Nordhausen, XXII, 104. Syfri-  
 dus — das., XXII, 126.
- Monogramme der Künstler, welche  
 die Modelle zu Ofenplatten an-  
 fertigten, XIV, 17.
- Monstrum, XVII, 162 f.
- Montag, der —, Termin für das  
 umgebote Ding od. Gericht, XIII,  
 272 f.
- Montur, des halberst. Inf.-Regts.,  
 XIII, 229.
- Moorfunde, ihre Beschaffenheit,  
 XX, 243.
- Moosweibchen, Sage von den  
 —, XVII, 16.
- Mord, Strafe für begangenen —  
 im M., XXIV, 152.
- Mordacht, in Nordhausen über  
 mehrere Verbrecher ausgesprochen,  
 XXIV, 190.

- Morgen = Ackermaß, Feldmaß, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 227.
- Moritz, das Regiment Fürst —, (1745), XIII, 231.
- Mühlen: Oelmühle bei Ilzenburg, aus dem Ferrenherd entstanden, XIII, 261. — Oelmühle in Hasserode (1662), XV, 144. — Vordermühle bei der Sägemühle das., XV, 147. — Oelmühle bei Querfurt, XIII, 35. — dem Kloster S. Crucis in Braunschweig gehörig, XVI, 148 f. — Die Oelmühle bei Halberstadt (1426), XVI, 251. — Die Wegsmühle, XVII, 4, 5. Die — zu Dorrfeld, XVII, 30. Oel— an d. Grane (seit 1609), XVII, 32. — im anhalt. Harze: Bademühle, Bremer —, Konradsm., Burgm., Drei Mühlen a. d. Selke, Hasenwinkel., Oelterm., XX, 218. Leinwand- od. Seltm., Marmor., Oberen—, Oelmühle, Papierm., Pulverm., Rinfem., XX, 219. — Scheerenstieger Mühle, Teufelsm., Sagen über den Namen der letzteren, XX, 220 f. — bei Querfurt, XX, 443. — Oelmühle, früh. Oeltermühle, Burgmühle bei Nordhausen, XX, 532. — an der Netze, XXIII, 40. — in und bei Magdeburg (1760), XXIII, 224. — Oelterm. bei Grassdorf, XXIV, 419. molen-dinum retro curiam cesaris in Nordhfen., XXII, 98. molend. ante portam Aquarum das., XXII, 111, 138. molend. quondam Thilonis Magni das., XXII, 132. molend. in Kerichdort, XXII, 133. molend. apud Eckersberge, XXII, 135, 147. molend. in Salza, XXII, 106, 120, 122, 136. molend. in Voysborch, XXII, 135, 148, 150.
- Mühlending zu Hildesheim, XIII, 76.
- Mühlenzug b. Harzgerode, XX, 200.
- Müllereibetrieb, in Magdebg. (1760), XXIII, 224.
- Mundarten, Aspirierung in —, XVI, 233. Mitteldeutsche —, XVI, 240 ff. — des Harzgebietes, XVI, 231 ff.; XVII, 306 ff. — des Oberharzes, XVII, 24. Grenzen u. innere Gliederung der Mansfelder —, XX, 96 ff. Die harzisch-mansfeldische —, XX, 100 f. — Das Stadt-Mansfeld-Hettstedt-Gerbstedtische Mansfeldisch, XX, 102 ff. — Das eigentliche Mansfeldische, XX, 105. — Das Sächsische Mansfeld., XX, 111 ff.
- Münze (Münzgebäude, -stätte), herzogl. — 1268 in Göttingen, XIII, 290. — in Goslar bereits 1054 erwähnt, XIII, 291. — in Lüneburg 1293, XIII, 292. — in Hamburg, XIII, 293. — in Lübeck (1226), XIII, 294. — in Wismar, XIII, 295. — in Rostock, XIII, 295. — in Erfurt, XIII, 298 f. — in Mainz, XIII, 299. — in Bingen, XIII, 299. — der Großherzöge v. Heffen, XIII, 300. — der Pfalzgrafen, XIII, 300, 301. — der Erzbischöfe v. Oöln, XIII, 301. — der Erzbischöfe v. Trier, XIII, 302. — der Aeb-tissinnen von Essen, XIII, 302. — zu Wernigerode im Mittelalter (1297), XVI, 169. Die Halberstädter —, XVI, 358. — in Osterwieck (1231), XVI, 359. — in Mainz, Msherleben u. Begeleben, XVI, 359. — in Elrich, XXIV, 6 f. — in Klausthal, XXIV, 496.
- Münzen, der Stadt Altenburg u. des Fürstentums Anhalt, XIII, 318. — der Grafen v. Askanien, XVII, 250 ff. — des Bisthums Bamberg, XIII, 317. — der Herzöge von Berg und Jülich, XIII, 302. — der Stadt Berlin, XIII, 318. — u. Medaillen auf die Vermählungen der Töchter Ludw. Rudolfs von Blankenburg, XX, 290. — der Könige v. Böhmen, XIII, 298. — der Markgrafen v. Brandenburg, XIII, 296. — des Markgrafen Joach. II. von Brandenbg., XIII, 308. — des Herzogtums u. der Stadt Braunschweig, XIII, 310, 311. — Herz. Georgs v. Braunschweig als Bischof

von Minden, XIII, 311. — der Reichsstadt Bremen, XIII, 318. — der Grafen v. Brena, XVII, 250. — des Bistums Chur, XIII, 319. — im Turmknopf der Gottesackerkirche zu Klausthal, XIII, 350. — der Stadt Danzig, XIII, 318. — des deutschen Ordens, XIII, 296, 316. — der Stadt Gimbeck, XIII, 315. In Ulrich geprägte —, XXIV, 6 f. — der Grafschaft Erbach, XIII, 318. — der Stadt Erfurt, XIII, 298, 310. — der Abtei Fulda, XIII, 315. — der geistl. Herrschaften, XVII, 231 ff. — der Stadt Gostlar, XIII, 291, 316; XVII, 224/25. — der Stadt Göttingen, XIII, 290, 318. — der Stadt Halberstadt, XIII, 317; XVI, 358 ff.; XVII, 233 ff. Hamburger —, XIII, 293; XVII, 253. Bezeichnung der Ausstellung harzischer — in Braunschweig 1891 durch den Harzverein, XXIV, 341. Helmstedter —, XVII, 236. — der Grafen von Henneberg, XIII, 307. — der Abtei Hervorden, XIII, 315. — der Landgrafen v. Heßen, XIII, 312. Hildesheimer —, XVII, 232 f. — der Grafschaft Hohenlohe, XIII, 316. — der Grafsch. Hohnstein, XIII, 315. — der Stadt Hörter, XIII, 314. — der Stadt Jönny, XIII, 318. — des Herzogtums Jülich-Cleve-Berg, XIII, 317. Kaisermünzen, XVII, 249. — der Erzbischöfe von Köln, XIII, 301. — der Landgrafen v. Leuchtenberg, XIII, 312. Lübecker —, XIII, 294; XVII, 253. — der Stadt Lüneburg, XIII, 292. — des Erzbistums Magdeburg, XIII, 317; XVII, 236 ff. Magdeburger. — des 12. Jahrh., XVIII, 176. — der Erzbischöfe v. Mainz, XIII, 298, 299. — der Grafsch. Mansfeld, XIII, 314. — der Markgrafen v. Meißen u. der Kurfürsten v. Sachsen, XIII, 297. Mecklenburger —, XVII, 253. — der Stadt Nordhausen, XX, 541. — der Stadt Nördlingen, XIII, 309. — der Stadt Northheim, XIII,

315. — der Stadt u. der Burggrafen von Nürnberg, XIII, 312. — von Oesterreich ob der Enß, XIII, 319. — der Grafen von Dettingen, XIII, 309. — des Bistums Passau, XIII, 317. — von Pfalz-Bayern, XIII, 310. — des Herzogtums Preußen, XIII, 316. Quedlinburger —, XVII, 345 f.; XVIII, 328 f. — der edlen Herren v. Querfurt, XVII, 250. — der Stadt Quern-Hameln, XIII, 316. — der Stadt Regensburg, XIII, 313. — des Bistums Regensburg, XIII, 317. — der Grafen von Regenstein, XVII, 225 f. Römische — bei Wscherleben gefunden, XX, 255. — der Stadt Rostock, XIII, 295. — der Kurfürsten v. Sachsen, XIII, 304 f. — der Herzöge von Sachsen-Gotha, XIII, 306. — des Erzbistums Salzburg, XIII, 316. Salzwedeler Münzen, XVII, 253. Hulbigungs- — der Städte Sangerhausen, Weißensee u. Kindebrück von 1713, XVIII, 284. — der Grafschaft Schwarzbürg, XIII, 313. — von Steiermark, XIII, 318. — der Grafen v. Stolberg, XIII, 307; XVII, 231. Gedächtnis- — auf das Ableben Graf Ernst's zu Stolberg (1710), XIX, 260. — der Abtei Thoren a. d. Maas, XIII, 313. Argentum Vribergense, XXII, 135, 147. — der Grafen v. Wernigerode, XVII, 230. — der Stadt Wismar, XIII, 295. — des Bistums Würzburg, XIII, 315.

Münzer, Gilde der — in Gostlar, XV, 164.

Münzfunde, XVII, 218. — bei Güntersberge a. S., XIII, 289 f. — bei Wallhausen am Kyffhäuser, XIII, 304 f. 479. Der Gandersheimer Münzfund 1848, der Dardesheimer — (1856), XVI, 167.

Münzherrn Westfalens, die Bischöfe von Osnabrück und Münster, XVI, 166.

Münzfunde, zur vaterländischen — XVI, 165 ff.; XVII, 216 ff.; XVIII, 325 ff. Zur — des Bistums Halberstadt, XVI, 358 ff.; XVII,

- 257 ff.; XIII, 479 f. Münz- u. Siegelkunde, XXII, 229 ff.
- Münzmeister, — Conradus civis et monetarius civitat. Wernigerode (1297), XVI, 169.
- Münzprägung, deutsche —, XVI, 165.
- Münzrecht, XVI, 166. — der Stadt Wernigerode, XVI, 170. — der Stadt Salzwedel 1314 vom Markgrafen Johann verliehen, XVII, 253.
- Münzsachen, aus der Ripper- u. Wipperzeit von 1618 — 1623, XVII, 173.
- Münzsammlungen: des herz. Museums in Braunschweig, XVI, 172. Leipziger Universitäts—, XVI, 358. — des Lottumer Abtes Molanus, des Hofrats Sam. Heintr. Schmied, des Bürgermeisters Nicol. Wilh. Ulrichs und des Kommissars Hans Heintr. Midderß zu Braunschweig, XXII, 229.
- Münzschmiede, in Braunschweig, das. 1531 silbernes Gerät der dortigen Kirchen vermünzt, XVI, 294. — (1545), XVI, 304, 308.
- Münzsorten, in Urkundenbüchern erwähnte —, XVII, 256.
- Münzstätte, zu Siebichenstein (987), XX, 23; vgl. Münze.
- Münztafeln, 13 — zu Bd. XVII, 216—260.
- Münzvereinstag, 1382 zu Braunschweig, XVI, 171.
- Münzverträge, zw. Nordhausen und Elrich (1332 und 1334), XXIV, 6 f.
- Münzwesen, deutsches — XVI, 165. — der Stadt Hannover (1403), XVI, 171.
- Muschel, silberne — im blauen Felde, Wappenbild der Platte v. Bassenleth, XIV, 164.
- Museen, Altertumsmus. in Nordhausen, XXI, 260; XXIII, 479.
- Musik, das Aufblühen der —, XXIV, 358 f. — bei Hochzeiten, XXIV, 359, 367 f. — nach Absterben fürstl. Personen und des Landesherrn während der Trauerzeit nicht gemacht, XXIV, 370. — während des 30 jähr. Krieges, XXIV, 373. Geistliche —, XXIV, 377 f. — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 378. — während der Regierung Graf Christ. Ernst's v. Stolberg, XXIV, 382 ff. — währ. der Fremdherrschaft in Wernigerode, XXIV, 393 ff. Pflege der — unter Graf Christ. Friedr. zu Stolberg, XXIV, 394 ff. Geistl. — unter dessen Regierung, XXIV, 400 f., 405.
- Musikalien, der S. Silvestri- u. U. L. Frauenkirche in Wernigerode, XXIV, 374, 377, 393 f. — auf der fürstl. Biblioth., XXIV, 397, 399 f. Geistl. —, XXIV, 400.
- Musikanten, bei der Hochzeit Graf Wolfg. v. Stolberg, XXIV, 349. Volks- oder Bauern-, Land- u. Stadtmusikanten, XXIV, 351. — bei Hochzeiten, denf. zu verabfolgende Trinkgelder, XXIV, 360. — Bestallung u. Einkommen der Stadtpfeifer in Werniger., XXIV, 361. Pflichten ders., XXIV, 364. Einnahme ders. durch den jährl. sogen. Umgang, XXIV, 365 f. Einnahme bei Brauerhochzeiten, XXIV, 366 f. — Ihre Lage währ. der Regierung Graf Christ. Ernst's u. Christ. Friedr. v. Stolberg, XXIV, 382 f., 389 ff. Festes Einkommen ders. (1738), XXIV, 386 f.
- Musketen (Handbüchsen), XXI, 326.
- Mütze, im Wappen der Stadt Gebweiler u. des Berthold v. Falkenstein, Abts von Murbach (1286), XV, 196 Anm. 1.
- Mützenurnen, in der Aschersleber See gefunden, XX, 253.
- N.** im Infinitiv charakterisiert den Unterschied zwischen thüring. u. Harz. Mundart, XVII, 309. — desgl. zw. thüring. u. mansfeldischer Mundart, XX, 97.
- Nadel, bronzene —, bei Hoym gefunden, XXIV, 549, 551.
- Nadelholzbaum, ein — im Sgl. verschiedener Ortschaften des Mansfelder Seekreises, XIII, 268.

- Rägel, elfenbeinerne — als Schutzmittel gegen Hexen, XXI, 290. In Steine geschlagene —, XXII, 378. Symbolik der —, XXII, 379, 384. Nagel von einer Diebesfette, XXIV, 186.
- Ramen, für die einzelnen Abteil. in den Spinnstuben, XIX, 417. Erklärung der — der auf dem anhalt. Harze befindl. Gewässer, Berge, Thäler, Forst- u. Feldorte, Ortschaften, Wüstungen u. s. w., XX, 149 ff. Alphabet. Verzeichniß der Orts- — des anhalt. Harzes, XX, 234 ff. Merkwürdige Tauf- u. Familien- — in Quedlinburg, XXII, 429 ff. — der gräflich wernigeröd. Mannschaft (1311), XXIII, 397 ff.
- Ramendeutungen, XVI, 102. Ramengebung, XXI, 244.
- Ramensbuchstaben, in bürgert. Wappen u. Siegeln, XXI, 413.
- Ramensschreibung in Urkunden, 1375 u. 1406 Groß, 1403 u. 1406 Groß, XV, 222.
- Ramenstagfeier, XXI, 243 ff. narratio de fundatione quarundam Saxoniae ecclesiar. aus dem 14. Jahrh., XVIII, 354.
- Rarren, Hof- u. Schalks- —, XVII, 185 f. — (Zwerg, Mohr), auch Närrin, XXI, 117.
- Naturalienkabinet, des Grafen Heimr. Ernst zu Stolberg (1744), XIV, 141.
- Naturwissenschaften, deren Entwicklung von bedeutendem Einflusse auf das Eisenhüttenwesen, XIV, 30.
- Necrologium, d. Klost. S. Bonifacii in Halberstadt (1419), XVI, 251. — Hunsb. 1513, — Hadmerslevense (1513), XVI, 256.
- Neologen, in der Grafsch. Wernigerode im vor. Jahrh., XX, 505.
- Neudorfer Zug, XX, 200.
- Neuerungen, kirchl. — in Quedlinburg (1531), XXIV, 478, 481 f.
- Neujahr, Gebräuche zu —, XVII, 182 f.
- Neujahrsgeld, Lehrer- u. Schüler- sporteln, durch Singen eingesammelt, XVIII, 310.
- Neujahrssingen, XVII, 180, 81. — der Lehrer und Schüler des Gerichts Witzingerode, XXIV, 114.
- Nickelferls, vgl. Zwerge, XXI, 285. — Geister in Teichen und Brunnen (Hafenmamm), XXI, 289.
- Nicolaus, S. —, Patron d. Markt- u. d. Kaufleute u. Bäcker in Nordhausen, XXI, 337.
- Nicolaustag, S. —, Feier desselb., XVII, 181 f.
- Niederlage, des Bisch. v. Halberstadt vor Ustrungen (1437), XVII, 166.
- Niesewurzel, XXIV, 179.
- Nischen, in den Umfassungswänden der Wipertk. in Quedlinburg, XXIV, 259.
- Nivo. Nevi (heißt Nebe), Personenname, XVI, 117.
- nobiles, Unterschied zw. den — u. den liberi, XXI, 207.
- Nonnen, Auslaufen ders. aus den Klöstern (1523), XXIV, 460. — aus Trübeck finden 1525 im Kreuzkloster zu Braunschweig Aufnahme, XVI, 275.
- Nonnenklöster, dens. von 1220 ab der Uebertritt zum Cistercienserorden nicht mehr gestattet, XVIII, 162.
- Norren, die —, Schicksalsgöttinnen, XXI, 283.
- Nornenspuren, (Normaspor), XXI, 284.
- Notare, ihre Stellung im R.-N., XXI, 100.
- Notariatszeichen, XXI, 405.
- Notzucht, im 30jähr. Kriege verübt, XVIII, 116. — in Artern 1634 verübt, XVIII, 125. — in Köstleben (1637), XVIII, 132. — in Kaufsch, XVIII, 133.
- novalia = Rodezehnte, XXII, 157.
- nucliales = Kerngeld, Abgabe der Schüler an den Rektor, XVIII, 306 ff.
- nundinales = Jahrmarttsge-schenke der Schüler für den Rektor, XVIII, 310.
- Nutze = Teilungen, XV, 182, 184.

- D**ebelisk, am Rührteich bei Artern, XV, 62 Anm. 1.
- O**berharzer, Abstammung ders., XVII, 26 f.
- O**berhofgericht, im — zu Leipzig zu Ende des 16. Jahrh. jährlich nur zwei Hauptaudienztermine abgehalten, XIII, 367.
- O**bstbaumkultur, in einig. Dörfern des Mansfelder Seekreises, XIII, 269.
- O**chsenkopf, auf Münzen, XVII, 226, 227.
- O**chteme, ochtme = der kleine Viehzehnte, XXII, 157.
- O**fenbruch, XXI, 154 f.
- O**fenplatten, die besten — zw. 1560—1580 gegossen, XIV, 18.
- O**fenreisen, (1713), XIV, 24.
- O**fficium, immaculistisches — für die Feier des 8. Dez. von dem Franziskaner Magaroli entworfen, XIV, 49.
- O**genwank = Augenblick, XXIII, 162, 164.
- O**hren = schräg nach oben stehende Lappen an Stelle der Henkel an Gefäßen u. Töpfen, auf d. Brudersberge gefunden, XX, 248.
- O**elgröße = Spottname für kathol. Geistliche, XIV, 43 Anm. 2.
- O**pfer u. Geschenke für das Gnadenbild zu Etende, XXI, 198 ff.
- O**pferfeuer, zu Ostern, daran hastender Aberglaube, XXI, 283.
- O**pfergeld, eine Abgabe der Schüler an den Lehrer im M.-N., XVIII, 315 f.
- O**pferleute, im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVII, 124.
- O**pfermann = Kirchendiener, 1594 in Winkingerode, XXIV, 92.
- O**pferpfennige, in Hildesheim (1404), XIII, 101.
- O**pferstätten, 6. Aufleben, XXIII, 478.
- o**ptimale, siehe Besthaupt.
- O**rangerie, die gräf. — in Wernigerode wurde 1787 in Charlottenburg aufgestellt, XXIV, 396.
- O**rdale, XXII, 419.
- O**rden: Schwestern des Mariä-Magdelenen- — zu Goslar, XXIII, 275. — der Marienknechte, Barfüßer u. Minoriten in u. bei Nordhausen, Antoniter- —, XXIII, 420.
- O**rdensregeln, der Dominikaner, XIII, 12. —, ihre Anwendung auf Frauentöchter, XVI, 156 f.
- O**rdination, eines Feldpred. in der reform. Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 222.
- O**rganisation, spätmittelalterlich. kirchl. Lebens, XIII, 31.
- O**rganisten, an der S. Lampertikirche zu Querfurt, XIII, 43. Anteil des — zu Isenburg an der Hochzeitsmusik, XXIV, 357. Die — zu Wernigerode als Spielleute, XXIV, 376 f.
- O**rgel, tragbare — XXIV, 385. — der S. Simon- u. Judakirche in Goslar 1804 versteigert, XXIV, 548. — in Querfurt (1693) XIII, 41, 42.
- O**rgelmusik, XXIV, 359.
- O**rgelwerk, der S. Lampertikirche in Querfurt, XIII, 37.
- o**rlobe = beurlauben, absetzen, XIII, 46.
- O**rnamente, XXIV, 429. — an Gefäßen der Steinzeit, XX, 247 f.
- O**rt, in Namen des anhaltischen Harzes, XX, 225.
- O**rtlichkeiten, von den — am Oberharz nur 16 urkundl. bis ins 9. Jahrh. zurückzuverfolgen, XVII, 1.
- O**rtsnamen, Erklärung der — des Mansfelder Seekreises, XVI, 102 ff. Slavische — des Hassen-gaues, XVI, 103. — des Oberharzes in einer Urkunde v. 1287, XVII, 21 f. Erklärung der — des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 323 ff. Slavische — das., XIX, 358 ff. Endungen bei — im Mansfelder Gebirgs- u. Seekreise, XIX, 359 f. Erklärung der — Waldau, Frose, Sätze u. Baalberge, XXI, 255 ff.
- O**rtsvereine, zu Queblinburg, Wolfenbüttel, Sangerhausen und Nordhausen, Berichte der —, XVI, 388. Neugebildete — zu Blankenburg, Wernigerode und Klausthal, XVI, 390.
- O**ryktognosie, XVII, 44.

- Osttag (Audistag, Odistag),  
Personenname, XVI, 123.
- Ostara, Lenzgöttin, XVIII, 361.  
— Festgebräuche u. Opfer zu Ehren  
ders., XXI, 282 f.
- Osterberger Zug, XX, 200.
- Ostereier, Abgabe an die Lehrer  
des Gerichts Wingerode, XXIV,  
113.
- Osterfest, Opfer u. Gebräuche beim  
—, dasj. nach der Göttin Ostara  
benannt, XXI, 283.
- Osterfeuer, XX, 186. — bei  
Mischerleben, XXII, 388. Be-  
ziehung der — zum Somendienst,  
XXII, 389. Gedicht über die  
Wiedereinführung der — in Wernigerode (1695), XXIV, 518 ff.
- Osterfuchen, XXIII, 327.
- Osterlucci, XXIV, 179.
- Osterspiel, das —, XVIII, 197,  
230 ff.
- Ot(t)enebute, dantur loco  
optimalis et dantur pro eo 7  
sol. des Kreuzklost. in Nordhsen.,  
XXII, 136, 148. — datur de  
omnibus bonis in Voyslborg,  
preter bona qui vocantur  
Swingelt, XXII, 148. — Er-  
klärung des Wortes, XXII, 157;  
vgl. Besthaupt.
- overpflicht, XXIII, 127.
- P**achtverträge, Abfassung der  
— (1603), XXIV, 228 f., 233  
f. — (1683), XXIV, 234. —  
(1704), XXIV, 234 f. — (1711),  
XXIV, 244. — zw. Berth., Hans  
u. Bertram v. Wingerode und  
Jacob Niemann in Auleben (1551),  
XXIV, 252.
- Pachtzins, in Auleben (1551),  
XXIV, 225. — (1603), XXIV,  
228, 233. — (1683), XXIV, 234.  
— (1704), XXIV, 234 f. — in  
Seringen (1531), XXIV, 240. —  
(1610), XXIV, 242. — (1641),  
XXIV, 243. — (1711), XXIV,  
244. — für das Freigut zu Neu-  
stadt unt. Honst. (1598), XXIV,  
333.
- Pactum, Henrico- Wilhelmi-  
anum, XXIV, 422.
- Pädagogik, philanthropische —  
XXIII, 471.
- pagus = Landschaft, XXIV, 311.
- Paläontologie, XVII, 44.
- Palästinafahrt (1436), XVII,  
208.
- Panico, Personenname, XVI, 123.
- panis, magnus — in Cena  
Domini, XXII, 112, 113.
- Pannet (Kleidungsstück?), XVII,  
178, 9.
- Pantaleon, S. — Schutzpatron  
der Schloßf. in Wernigerode, und  
die Feier des —Festes, XVIII,  
306.
- papa. curia in qua habitat det.  
— in Nordhsen., XXII, 148. —  
littera —lis. siehe: indulgencia.  
— vgl. Päpste: P.-R.
- Papagei, ein — Geschenk f. die  
Gemahl. Graf Wolf Georgs von  
Stolberg (1625), XXIV, 513.
- Papageiengesellschaften, vgl.  
Schützengesellsch.
- Papier, wernigeröd. — (1551),  
XVII, 323.
- Papierfabrikation, in Werni-  
gerode, XV, 141 f.
- Papierloose, bei der Verloosung  
des Holzes im Amte Salder ge-  
bräuchl., XV, 187.
- Papiermacher, ihre bürgerliche  
Stellung in Wernigerode, XV,  
147.
- Papiermühlen, b. Wernigerode zu  
Anfang des 16. Jahrhds. erst er-  
wähnt, XV, 141 f.
- Papier-Wasserzeichen (1597),  
XVIII, 253 f. — als Anhalte-  
punkt zur Ermittlung der Zeit,  
XVIII, 455 ff.
- Papierzeichen (1544—1547), XV,  
143.
- Paramentenstickerei, im Kreuz-  
kloster zu Braunschweig, XVI, 314.
- Paramentenwirferin, XIII,  
26.
- Parochianen, des Klosters Cella  
(cives de nemore) 1240, XVII, 7.
- Pasquille, der Heidelberger Stu-  
denten gegen Calvin, XIII, 177  
Anm. 5. — geg. den Superintend.  
Heinr. Gg. Reuß in Wernigerode  
(1698), XXI, 169.

- Pässe, Durchgangs- u. General- — (1636), XVII, 108.
- Passion, Aufführung der — in Dorfkirchen, XXIV, 379 Num.
- Passionsspiele, in Stolbg. aufgeführt, XXIII, 328. — in Wernigerode, XXIII, 344.
- Paten, bei mehrl. Kindern neun — in Ederleben (1610), XIII, 371.
- Patengeld, XVIII, 141.
- Patrizier, die — in Braunschweig, XVII, 88 f.
- Patron, S. Lampertus, — von Lütlich u. Münster, der Kirchen zu Osterweddingen und Blankenheim, sowie neben S. Petrus Kompatron des Kollegiatstiftes S. Augustinerordens zu Seeburg, XIII, 31.
- Patrone des ältesten Gotteshauses Ederburg, XVIII, 182.
- Patronatsrecht, über den Altar S. Johannis Baptistae in Quersfurt, XIII, 47. — über die Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86.
- Paulus, S. — (neben S. Petrus) Patron des Augustinerchorherrnstiftes in Halberstadt, u. seine Darstellung auf Siegeln u. Münzen, XVIII, 328. — Nebenpatron der Petrikirche in Nordhausen, XXI, 337.
- pauperes, Bettelschüler, XVIII, 300.
- Pelikan, Sinnbild der Mutterliebe, auf Siegeln von Privaten und Korporationen häufig, XIII, 275.
- pellis, datur sculteto in Voysborg 6 sol. pro pellibus, XXII, 148.
- Pergament, öfter durch Wegschaben der Schrift anderweit benutzbar gemacht, XXII, 87.
- Pergamentcodex, über das Gnadenbild zu Clende, XXI, 190 ff.
- Permutations-Receß, halberstädter — vom 26. Oktbr. 1573, XXIV, 11.
- Personennamen, sehr häufig in Ortsnamen enthalten, XVI, 102 bis 128.
- Perspektive, Fälschung der — z. B. bei der Wipertikirche in Cuedlinburg, XXIV, 260.
- Pest, im J. 1565, XXII, 243. — in Allstedt 1625, 1639 u. 1681, XX, 94. — in Braunschwg., XVI, 138 f. Das. 1460, XVI, 160. — (1463/64, 1473, 1484, 1496), XVI, 161. — (1608), XVII, 93. — 1551 in Calbe a. S., XXI, 379. — 1529 u. 1539 in Eisleben, XIV, 102, 103. — das. 1597, 1598, 1626, 1681, XV, 249. — in Ellrich (1598), XXIV, 12. — in Lüneburg (1537), XXIII, 343. — 1539 in Magdeburg, XIV, 102, 103. — in Mühlhjen., XXII, 355 f. Die letzte oriental. — in Nordhausen (1681–83), XXII, 330 ff. Uebersicht u. Darstellung des Verlaufs ders., XXII, 353 ff. — (der schwarze Tod) 1348 im Oberharz u. Most. Cella, XVII, 9. — 1500 in Rom, XVI, 162. Die — in Roßleben, Cölleda, Quersfurt, Eisleben, Sangerhausen, Ziegelrode, Dandorf, Langenrode, Allstedt (1626), XVIII, 112 f. — in Sangerhausen (1683), XV, 224. — in Wernigerode (1598), XV, 211. Akta über die — das. (1683), XVI, 191. — in der Grafschaft Wernigerode (1625), XXII, 187.
- Pestandachten, Braunschweigs-wolfsenbüttelsche — (1680), XVIII, 348 ff.
- Pestchirurgen, (1681/83) in Nordhausen, XXII, 354.
- Pestilenzärzte, in Braunschweig während des 30jähr. Krieges angestellt, XVII, 103 f. — 1657 das., XVII, 112 f.
- Pestmeße, 1460 im Kreuzfl. zu Braunschwg. gehalten, XVI, 160 f.
- Pestordnung, für Nordhausen (1681–83), XXII, 332 ff.
- Petreifakten, bei Rucenburg gefunden — (1712), XIII, 71.
- Petrikirchen, s. Kirchen.
- Petrus, der heil. — auf dem Gemeindefiegel von Nietnordhausen, XVIII, 262. — auf halberstädt. Halbbratteaten, XVIII, 325 ff. — in Sagen die Stelle des Thunauer einnehmend, XXI, 278 f. — Patron der Petrif. in Nordhausen, XXI,



337. Darstellung des — auf einer Glocke zu Liederstedt, XXIV, 274.
- Pfaffengläser, XXII, 170.
- Pfaffenköchinnen, 5 — 1561 in Nordhfen. verhört, XXIV, 171.
- Pfaffentrieg, der — in Braunschweig (1420), XVI, 153 f.
- Pfahlbürgertum, nach dem 30-jähr. Kriege, XVII, 112.
- Pfalzer, Anzug der — mit ihrer Schützenkompagnie in Magdeburg (1760), XXIII, 229 f.
- Pfalzgrafenwürde, die — XX, 37.
- Pfeifer, die — mehrl. Leute, XXIV, 352.
- Pfeil, im Siegel des Balth. von Cimbeck, XXI, 401.
- Pfeilerbasilika, die Paulsk. in Halberstadt, XIX, 13. — die Moritz. das., XIX, 17, 20. — die Burchardik. das., XIX, 21.
- Pfennige, Eltricher — XXIV, 7. Der braunschweigische — im Metallwert von den hannoverschen u. goßlarischen unterschieden, XVI, 168. Braunschweig-Lüneburgische —, XVII, 219 f. Laugen- oder Lauenen- = Löwenpf., XVII, 204, 220, 221 ff. Lüneburger —, XVII, 223 f. Blantenburg-Regensteiner —, XVII, 225 f. Servatius-, Moritz- und Stephanspf., XVII, 246. — Schelpf., XVII, 253. — denar. Halberstad. et Thuring. — denar. Brunswic., denar. Islevensis, XXIV, 532.
- Pfennigut, XXII, 150.
- Pferde, städtische — erhält der Bürgermeister zu Hildesheim 1357 das Recht zu verleihen, XIII, 78. Acht — an der Hausurne von Honn, XXIV, 550. Das schwarze — in der Sage von Thedel von Walmoden, XX, 372. Dasselbe in der Mythologie, XX, 582.
- Pferdegöpel, beim Bergbau im 17. Jahrh. verwandt, XVII, 19.
- Pfingsten, Feierlichkeiten zu —, XVII, 179 f.
- Pfingstgebäude, XXIV, 302 f.
- Pfingstferl, der —, XXIV, 302.
- Pfingstritt, XXIV, 302.
- Pfister, od. Banftoch, XXI, 105.
- Pflegen, XXIV, 228.
- Pfleger (procuratores), verwalt. die Klostergüter, XIII, 27.
- Pförtner, der — im Kreuzkloster zu Braunschweig u. sein Amt bis 1670 befest, XVI, 142.
- Pfuhl, Bedeutung in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 164.
- Pfund, 1 = 20 Schilling, Wert der im Sachsenpiegel berechneten Bergelder, XXI, 419 f.
- Philanthropine: in Marschlin, Heidesheim, Dessau, Kolmar, Wolfenbüttel, bei Hamburg, Trittow, Gr. Lafferde u. Bechelde, XXIII, 430.
- Philanthropinismus, Ideale des —, XXIII, 429 f., 471.
- Philantropisten, Dessauer — in Wernigerode (1791), XXIV, 327.
- Philosophie, die Wolffsche —, XXIV, 69.
- Photographische Aufnahme, der quediabg. Gruftkirche, XXIV, 257.
- Pichte = caedes?, XXIII, 129, 136.
- Pickariatores, inter — in Nordhausen, XXII, 125.
- Pietismus, um 1700 im Kreuzk. zu Braunschweig, XVII, 128. — in Anhalt, XX, 460. Schöpfungen des — in Wernigerode, XX, 467, 468, 475. Speners — 1696 in der Grafschaft Wernigerode eingeführt, XX, 501.
- Pilgerfahrten, XXIII, 328. — der Hildesheimer Bürger nach Aachen und Trier alle 7 Jahre, XIII, 321. — des Bischofs Konrad v. Halberstadt, XV, 233. — nach Rom (1500), XIV, 40. — Abrechts des Bären zum heil. Grabe, XVI, 361; vgl. Wallfahrten.
- Pilkentafel, die —, XXIV, 384.
- Pillkenspiel, (Beilenspiel) = Billardspiel (1555), XX, 520 u. Anm. 2.
- Pipkenneke = Kanne mit Ausgußröhre, XVI, 259.
- Piscina, de bonis prope — in Nordhausen, XXII, 108. — in Gersbeche, XXII, 99. — quondam Saxonis, XXII, 136.

- piscis, denar. — qui det.  
 Vyschepeninge, XXII, 149.  
 pistior, curia Friderici de Byla  
 — in Nordhausen, XXII, 130.  
 curia Martini — das., XXII,  
 128.  
 Placitum, zu Voela (1254), XXIII,  
 268, 290. — bei Bethmere,  
 XXIII, 258.  
 pladderen, pladeren = plä-  
 dieren, einen Rechtsstreit haben od.  
 führen, XXIV, 506 Anm.  
 Plan, nach welchem die Sagen u.  
 Flurnamen des Harzgebietes fest-  
 gestellt werden sollen, XV, 259.  
 Plastik, der Bartholomäusk. in  
 Blankenburg, XIX, 299.  
 platea, Hermannus ante — in  
 Urbeche, XXII, 107.  
 Platz, in Ortsnamen des anhalt.  
 Harzes, XX, 225.  
 plebanus, Henricus de Uderde  
 — S. Blasii in Nordhsen., XXII,  
 140. — anniv. Henrici, quon-  
 dam — i in Furre, XXII, 123.  
 — Heyso — S. Jacobi in  
 Nordhsen., XXII, 116. — S.  
 Barbare virginis in Rure,  
 XXII, 141. — Theodericus  
 quondam — in Sundershusen,  
 XXII, 122. — Hermanus —  
 in Tumwertere, XXII, 142.  
 Pochwerke, im anhalt. Harze, b.  
 Neuborf und in Silberhütte. —  
 Seltz-Pochw., XX, 221.  
 Polizeigerichte, Gesetz v. 1808,  
 die Errichtg. v. — betr., XXIV, 67.  
 Polizei-Verordnung, für All-  
 stedt (1564), XX, 82 f. — des  
 Rates zu Ulrich, XXIV, 25 f.  
 pomerium, magnum — bei  
 Nordhausen, XXII, 131.  
 1. Pommerische Grenadier-Regt.  
 König Friedr. Wilh. IV. Nr. 2,  
 XIII, 229.  
 Posauen, Verwendung derselben,  
 XXIV, 350.  
 Posauenbläser, zur Verstärk-  
 der Orgelmusik, XXIV, 359.  
 Postamt, 1690 in Ulrich einge-  
 richtet, XXIV, 25.  
 Postwesen, zur Entwicklungsgesch.  
 des Halberstadt-Wernigeröb. —,  
 XV, 87 ff.
- Postleib = Regelfahn (1555)  
 XX, 520 u. Anm. 2.  
 praebendialis, curia — in  
 Nordhausen, XXII, 119, 121.  
 praebende, majores —, XXII,  
 109, 110. — pueriles, XXII, 109.  
 Prämonstratenserloft. Zifeld,  
 Gründung des —, XIII, 1.  
 Präsentationsrecht, Streit über  
 das — zu den Kirchen in Alten-  
 dorf, Berga, Steinborn u. Hoppedal,  
 XIII, 5.  
 Präsentien = Gebühren der Rat-  
 männer, XIII, 104.  
 Pranger, Schandpfahl, Gack, an  
 den — stellen, Strafe im R.-M.,  
 XXIV, 157 f., 169; XXIII, 492.  
 preconis — dantur 3 talenta,  
 XXII, 136, 148.  
 Prediger-Amt, Bedeutung der  
 Würde eines solchen zu S. Silvestri  
 in Wernigerode im 16./17. Jahrh.,  
 XVI, 326 f. —  
 Predigergeld, in Wernigerode  
 1539 erhoben, XXIII, 344.  
 Predigtstuhl, 1552 in Altenrode  
 erwähnt, XV, 208.  
 Predigtamt, im Augustinerorden  
 bes. gewichtig, XIV, 53.  
 Predigten, der Reformationszeit  
 legen auf die Form wenig Gewicht,  
 XIV, 89.  
 Preise: Getreide:— 1632 (in Quer-  
 furt u. Gehofen), XVIII, 124. —  
 Desgl. 1638, XVIII, 136. —  
 (1645), XVIII, 156. — (1657/63),  
 XXIV, 243. — 1730 in Michers-  
 leben, XVIII, 508 f. — für Garn  
 im braunschweigischen um 1800,  
 XIX, 416. — des Eisens (1573  
 bis 79), XXII, 328. — für die  
 Geschenkte und Kostunge zu dem  
 Beilager auf Schloß Wernigerode  
 (1541), XXIV, 290 f. — 1529  
 ein schwarz pfer vor 46 goltgulden,  
 XXIV, 239.  
 Preisvergleichung, zw. 1756  
 bis 1763, XV, 73.  
 preparamentum, tria — a  
 in Nordhausen, XXII, 144.  
 Priesterbrüderschaft, S. Se-  
 bastiani in Stolberg (1517), XIII,  
 167.

- Priorinnen, des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 138.
- Privatbotenpostverbindung, zwischen Halberstadt und Braunschweig bis 1650, XV, 88.
- Privilegien, der Grafen zu Mansfeld für die Salzgewerkschaft zu Artern (1564), XV, 12. — der halberstädter Schützengesellschaft (1543), XXIV, 544 ff. — der Lehrer im Gerichtsbezirk Winkingerode allein Musik zu machen (1721), XXIV, 108.
- Probstei Kaldenborn, Besitz derj. im unteren Helmethale, XXI, 45.
- Proceß, s. Prozeß.
- Procuratoren, auf der Univerf. Bologna alle Jahr zwei gewählt, XIII, 489.
- Profanation, des Sabbats durch die Bauern in Lehndorf, XVII, 131.
- Projecte: über die Leitung der Schule von Artern nach der Saale, XV, 59 Anm. 2. — wie die Stadtuhren auf dem Oberharz zu stellen sind (1732), XIV, 167 f.
- Prophezeiung, zu Clausthal (1677), XIII, 351.
- Pröpste, s. d. P.-R.
- Profelytenmacherei, jesuit. —, Anfang des 17. Jahrh., XXII, 49, 51 ff.
- Prostitution, in Paris, XIII, 7.
- Protokoll, über die Einführung des Geh.-Rats v. Berg als Stiftpauptmann in Quedlinbg. 24. Jan. 1774, XV, 109 f. — über den Befund der Saline Artern (1729), XV, 58 f.
- proven = kennen lernen, erproben, XXIII, 120.
- Prozeß, zw. Jacob Wieje u. Gen. gegen Hans Luder in Wernigerode (1593/97), XVIII, 241–53. — gegen den Vikar J. Emerleben in Halberstadt wegen eines Schmähbriefes, XXIV, 325 ff.
- Prozeßakten, der Croppenstedter Ackerbürger wider die dort. Kirche wegen der jogen. Reithufen, dem Harzver. als Geschenk überwiesen, XXII, 433.
- Prozeffionen, XVII, 175. Das Singen bei — der kath. Kirche, XIV, 92. — an Fronleichnamsfeste 1527 in Braunschweig unterblieben, XVI, 277. — 1520 in Goslar, XXIV, 41. — in Nordhausen am 14. April zum Andenken an den 1329 errungenen Sieg über 60 vertriebene Bürger abgehalten, XXI, 297. Processio in Nordhausen, que in die Ascensionis habetur, que erit ad S. Blasium — ad S. Nicolaum — ad parochiam S. Petri, XXII, 118. — prepositus Novi Operis, — preposit. Veteris Ville processionibus personaliter interesse debet., XXII, 142 f., 94. — in Quedlinburg, XX, 454. — in Stolberg im W.-N., XXIII, 323 f. Teilnahme an —, Sühne für einen begnadigten Mörder (1502), XXIV, 158.
- Brunkfucht, in Braunschw. (1657), XVII, 114.
- Psalmbücher, der S. Simon- u. Judäikirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Purgo. Bureo. Buricho, Kofeform für Burchart, Burgwart oder Burgolf, XVI, 123.
- Püsterich, der — (Metallfigur), jetzt im Sondershäuser Schloß aufbewahrt, XXI, 8.
- Q**uadragesimal, XIV, 93.
- Quelle, Quellwasser, Bedeutung in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 161.
- Quellenzug, b. Harzgerode, XX, 200.
- Quästenfest, das —, XVIII, 269; XXII, 443.
- quiten = auslösen, XXIII, 161.
- R** Suffix in Bergnamen, aus —ari entstanden, XX, 192.
- Raben, die —, Vögel des Wodan, XXI, 276.
- Rader-Albus, XIII, 299 f. Bacharacher —, Simmernischer —, Miler u. Bonner —, XIII, 301. Mühlheimer und Berghheimer —, XIII, 302.

- Rädern, das —, mittelalterliche Todesstrafe, XXIV, 153 f.
- Rain = Abhang u. s. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194.
- Handgesteine, XVII, 48.
- rat = Abhilfe; rat heben = entbehren, XXIII, 128.
- Rathaus, in Ulrich, XXIV, 25. Tanzboden in —, XXIV, 359. Das — im Mittelalter, XVIII, 191 ff. — zum Teil mit Spiel- u. Kaufhaus identisch, XVIII, 201, 205. — erst mit dem allgem. Aufschwung des Städtewesens im 14. u. 15. Jahrh. massiv erbaut, XVIII, 202. R. = Dinghaus od. domus iudicii, XVIII, 203. — der Herren Spielhaus, XVIII, 206. — das städt. Kaufhaus, XVIII, 207. — in Wernigerode u. Stolberg, XVIII, 211 ff. — aus dem Kaufhause entwickelt, XVIII, 219. — in Werniger. Tanzhaus (1549), XVIII, 220 f. — als Bühnenplatz für Schauspiele, XVIII, 228 ff. Schulkomödien auf dem — aufgeführt, XVIII, 232.
- Rats-Apothek, in Quedlinburg (1774), XV, 110.
- Ratsbuch, des Fleckens Harleben, XXII, 255 ff.
- Ratsjahrbuch, das stolberg. —, XVII, 146 ff. — bereits v. Zeitfruchs benutzt, XVII, 148.
- Ratskeller, in Artern, XV, 70. — in Wandersheim, XV, 198. — in Quedlinburg (1774), XV, 111.
- Ratswahl, in Stolberg (1488), XVII, 172.
- Raubanfall u. Plünderung eines Kaufmannswagens zw. Wasserleben und Beckenstedt (1625), XXIV, 511 ff. — Dabei entwendete Waren, XXIV, 516.
- Raubburgen (s. B. Hertingsberg), im 13. u. 14. Jahrh., XXIII, 365 f.
- Räuberbanden, im Harz nach dem 30 jähr. Kriege, XIV, 20.
- Räubereien, adl. Herren (1317), XXIII, 390.
- Raubritterwesen, in Thüringen, XIX, 111.
- Raubzüge, verschied. Artiger im 14. Jahrh., XX, 369 f.
- Rauferei, auf dem Kirchhof in Stolberg (1488), XVII, 172.
- Rautenfranzwappen, sächsl. — als Papierwasserzeichen im 16. Jahrhdt., XV, 150.
- Receß, s. Rezeß.
- Rechnungen: über gemachte Ausgaben während des Bauernaufstands (1525) in Stolberg, XVII, 194 f. Ausgabe- — beim Begräbnis des Grafen Wolf Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1606), XIX, 263 ff. — über den Reparaturbau der Bartholomäuskirche in Blankenburg 1581—86 erwähnt, XIX, 298. Kirchen- — v. Wasserleben (1673/74, 1696), XIX, 486 f. Haushalts- — des Klosters Niddagshausen, XIX, 492 ff. Quartals- — der Eisenschmiede in Gittelde (1573—79), XXII, 327.
- Rechnungsarten, zwei verschied. — der in Deutschland übfl. Silberwährung, XVI, 165.
- Rechnungslegung, des Harzvereins-Schatzmeisters (1890), XXIV, 339 f.
- Recht, gemeines geschriebenes — Deutschlands, XXII, 411 Anm. Deutsches —, nach welchem die Kinder der ärgeren Hand folgten, XXIII, 61. Magdeburgisches —, seine Verbreitung im M.-A., XXIII, 171. — Distinctiones juris üb. gerade, XXIII, 177 f.
- Rechtsbescheide, des Magdeburg. Schöppenspruches, XXIII, 172 f. Erbrechtliche —, XXIII, 172 f., 174, 175, 176, 182, 191. — Erbschaftswahl eines verzogenen Schöppen betr. —, XXIII, 173 f. — über den Schwur der Juden, XXIII, 175. — wegen Diebstahls „heyt ysen to dragen“, XXIII, 179 f. — wegen Beleidigung, XXIII, 181 f. — wegen Thätlichkeiten, XXIII, 185 f.
- Rechtsbuch, der Stadt Goslar, XV, 165.
- Rechtspflege, print. — im M.-A., XX, 443.

- Rechtssicherheit, im 14. Jahrh. tief gesunken, XVI, 150.
- Rechtstreit, 1017 in Allstedt geschlichtet, XX, 25.
- Rechtsverhältnisse, im 30jähr. Kriege unsicher, XVIII, 125. — der Grafen zu Stolberg bei der Pfarrbestellg in Langeln, XVI, 332.
- Rektor, der — in Wernigerode, XVIII, 288 ff. Seine Stellung, XVIII, 298 f. Derj. kein akademisch gebildeter Mann, XVIII, 298, 319. — rector parvulorum u. verschiedene andere Namen für das Haupt der Schulen, XVIII, 299. Seine Einnahmen, XVIII, 303 ff. Seine Abgaben, XVIII, 311 ff. Sein Verhältnis zu dem Dechanten u. die ihm von diesem zu gewährenden Vergünstigungen, XVIII, 316. Um 1531/32 seine Stellung vollständig verändert, XVIII, 321; vgl. Schulmeister.
- Redaktionsauschuß, für die Harzeitschrift, XXI, 269.
- rede (reyde) = fertig, XXIV, 430.
- Reformation, die — u. ihr Einfluß auf das Schulwesen, XVIII, 321. Urkundl. Nachrichten zur Geschichte der — im Harzgebiet, XXIV, 454 ff. — in Allstedt, XX, 43 ff. — der Augustiner-Einsiedlerklöster in der Provinz Sachsen im 15. Jahrh., XXII, 426 f. Zustände vor u. während der Einführung der — in Braunschweig (1522), XVI, 272 ff. — in Eltrich, XXIV, 14 f. — in Freiburg (1539), XIX, 137 f. — in Goslar, XXIV, 41 ff. — in Halberstadt, XXIII, 344. — in der Grafschaft Hohnstein, XXIV, 13 f. — in der Grafsch. Mansfeld, XVIII, 369, 373 ff. — 1532 in Stadt Mansfeld eingeführt, XVIII, 377. — in Nordhausen, XX, 549 f. — des Kl. Odisleben (1482), XX, 424. — der Klöster in der Grafsch. Stolberg (1463), XXIII, 319. — in Wernigerode, XXIII, 343. Zweite Säcularfeier der — dasj. (1718), XXIV, 385 f. — in Zwickau durch Caspar Güttel eingeführt, XIV, 81.
- Reformationsfest, 1730 in Aschersleben gefeiert, XVIII, 506.
- Reformationsjubiläum, am 31. Oktbr. u. 1. Novbr. 1717 in Braunschweig gefeiert, XVII, 132.
- Reformationsstag, in Quedfurt am 31. Okt. 1717 gefeiert, XIII, 56.
- Regal, das —, Musikinstrument, XXIV, 349, 350.
- Regesten: d. Grafen v. Schladeu, XXIII, 235 ff. Urkunden-Reg. betr. Allstedt, XX, 19, 22.
- Register, der Harzeitschr. 1880/91 betr., XX, 323. Aeltere — des goslar. Archivs, XXIV, 487. — der Stadtbefestigungstürme von Nordhausen von 1430 und 1434, XXI, 294 ff.; vgl. Verzeichniß.
- Reichsacht, 1598 über Nachen verhängt, XVII, 81. — 1606 über Braunschweig verhängt, XVII, 92.
- Reichsdeputations- = Hauptschluß (1802), XVII, 58.
- Reichskammergericht, zu Speier (1589), XVII, 75.
- Reichspost, um 1670 eingerichtet, XV, 90.
- Reichstage: zu Mainz (1235), XX, 132. — 1223 in Nordhfen., XX, 539. — zu Augsburg (1559), XVIII, 407. — in Regensburg (1546), XVI, 306. — (1596), XVII, 79. — 1526 in Speier, XVI, 276, 292. — 1526 u. 1529 dasj, XVIII, 376 f. — 1521 in Worms, XVII, 165. — 1544/45), XVI, 302.
- Reichsverfassung, 1806 aufgelöst, XVII, 59.
- Reimgesetz, einz. Mitglieder der fruchtbringend. Gesellschaft, XVII, 320.
- Reinjal, XXIV, 179.
- Reishaken, zum Nummerieren der Baumstämme, XV, 185 Anm. 3.
- Reiterdienst, Urkunden v. 1371 u. 1391 betr. den — der Bürger in Croppenstedt, XXII, 433 ff. — Ursprung desj., XXII, 437.
- Reiterlehen, XXII, 437.
- Reithufen, Croppenstedter —, XXII, 433, 438.
- Rekrutierung, im 7jähr. Kriege in Artern, XV, 68, 69.

- Religionsfrieden, Feier wegen des erlangten — in der Pfarrkirche zu Quedfurt 12. Okt. 1655, XIII, 55. Augsburger — (1555), XXIV, 14.
- Religionsgespräch, 1614 auf der Hämelschenburg, XXII, 53.
- Religionsunruhen, in der Grafenschaft Mansfeld, XV, 12.
- Religionsunterricht, in der Bauerschule zu Gr. Lafferde (1792), XXIII, 447.
- Religionswechsel, um die Mitte des 18. Jahrh.; XXIV, 68. — des Prof. Koehfischer, XXIV, 72 f.
- Reliquien, XIII, 25. Interesse für — kein Zeugnis religiöser Zuneigung, XIII, 248. — im Dom S. Salvador in Oviedo, XIII, 323. Schenkung von — an die S. Elisabethskap. in Nordhausen, XIII, 482 f. Amenens — aus der Stephanskirche in Mainz gestohlen, XIV, 50. Die in abendländisch. Kirchen aufbewahrten Amenens — sämtlich unecht, XIV, 50 Anm. 2. — durch König Otto III. nach Goslar geschafft, XV, 159. — durch K. Heinrich III. ebendorthin gebracht, XV, 160. — 1384 ein Stück vom Arme der h. Barbara an die Wallfahrtskirche in Wilsnack geschenkt, XVI, 156. — als Veranlassung zu Veränderung der ursprünglichen Ortsnamen, XVIII, 283. Altars — der S. Johannis-kirche in Wernigerode, XVIII, 332. Die Verehrung von Heiligen — in sehr frühe Zeit zurückreichend, XVIII, 330. — 980 für den Halberstädt. Dom erworben, XIX, 2 f. S. Bruns — in Quedfurt, XX, 454. — in der Rosenkirche zu Glende, XXI, 201. Aufbewahrungsort von — in der Wipertif. zu Quedlinburg, XXIV, 258.
- Reliquienwesen, das Alter des —, XX, 300 f.
- Renaisance, Häuser aus dem Zeitraum der —, XXIV, 427.
- Renten-Kontaktbuch, des Rates von Goslar aus dem 14. Jahrh., XXIV, 491 f.
- Rentenverkäufe, in dem Kopialbuche des Rates von Goslar enthaltene —, XXIV, 490, 491.
- Rentmeister, gräfl. Stolberg. — seine Stellung, XXI, 104 ff., 111; XXIII, 416.
- Retradition, des Salzwerkes Artern an die Schwarzburgischen Fürsten am 17. Juni 1726, XV, 49.
- Revolution, in Nordhfen. (1375), XX, 548. Französl. —, XVI, 44. Kirchl. — in Hebra (1524), XXIV, 463.
- Rezeß, braunschweig. — von 1602, XVII, 86 ff. Buhla'scher —, Ehricher — vom 24. Okt. 1621 und 15. Nov. 1671, XXIV, 19. — zwischen d. gräfl. Hause Stolb. Wernigerode und Preußen vom 1. Mai 1714, XVII, 315.
- Rheinzoll, Anteil der Universität Heidelberg an dem — zu Kaiserswerth (1393), XIII, 182.
- Richard, Richard, Personennamen, XVI, 128.
- Richtgeld, Bestimmung des Rates zu Hildesheim über das — (1497), XIII, 127 f.
- Richtschwert, im Nordhäuser Museum, XXIV, 152.
- Richtstätten, in Nordhfen., XXIV, 159. — das. vor dem Töpferthor, XXIV, 190.
- Riesen, in Sagen, XXI, 287 f. rikedage = Reichtum, XXIII, 165.
- Ringmauer, um das Salzwerk zu Artern, XV, 29.
- Riso, Personennamen, XVI, 124.
- Ritpferd, XXII, 437.
- rive, nnd. = reichlich, XXIII, 124.
- Rockentag, der —, XVI, 376. — rode, Endg. in Ortsnamen, Erzstättg. derf., XVI, 121. — als Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1. — Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreis., XIX, 350 ff. — Endg. in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 206 ff.
- Rodilo (Hroadilo, Ruodilo), Koseform von Ruodo, Hrodo, XVI, 125.

- Rodungen, an der Ocker, XV, 159. — im 16. Jahrh. im Oberharz selten vorgenommen, XVII, 8.  
 Roggenweib, (Tittenwief), Geist in Getreidefeldern, XXI, 289 f.  
 Roggenwolf, der —, XXI, 290.  
 Röhrenfahrten, der Saline Artern, XV, 64 u. Anm. 1.  
 rök = Rauch, Wohnung, XXIV, 436.  
 röklinen = Chorhend, XXIII, 134.  
 Roland, der — im Tilledaer Gemeindezgl., XVIII, 261. Gruf des Halberstädt. — an die 18. Hauptversammlung des Harzver. (Gedicht von Dr. G. Schmidt), XIX, 314 f., vgl. Städtewahrzeichen.  
 Römerchen, XXII, 170 u. Anm. 1.  
 Romfahrt (1449), XVII, 208. Acht verschiedene Ausgaben des Romfahrt-Büchlein von 1500, XIV, 41.  
 Römisches Recht, die durch Verbreitung dess. in den Verwaltungen eingeführten Veränderungen, XXI, 102 f. — Strafgrundfälle dess. für Tötung und Mord, XXI, 203.  
 Rosen, ein Gefäß, aus — geformt, dem Gnadenbilde in Glende geweiht, XXI, 202. Die — als Symbol der Verschwiegenh., XVIII, 257.  
 Rosenkranz, Anweisung zum Beten des —, XIV, 45.  
 Rosenobel, XXII, 187; XXIV, 197.  
 Rosenzweig, als Familienzeichen, XV, 143.  
 Roste, in der Saline zu Artern, XV, 30.  
 Roß, das laufende —, seit dem 14. Jahrhdt. Helmzeichen der braunschweig. Herzöge, XV, 192.  
 Röteln, im 30jähr. Kriege gebräuchl., XVIII, 131.  
 Rothard, (ahd. Hruodhart, Ruothart), XVI, 128.  
 Rotulus, der Universität Heidelberg (1401), XIII, 144.  
 Rubiko, Rosenname von Kubo, XVI, 127.  
 Rücken = Bergücken, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 193.  
 Rufnamen, deutsche — auf Kosten der Heiligennamen Ende d. 15. u. Anf. d. 16. Jahrh. in Abnahme gekommen, XXII, 294.  
 Rügegericht, zu Volkmannsrode, XXII, 385.  
 Ruine, der Stamburg d. Grafen v. Kirchberg, XV, 228.  
 runderi = (rūd'i) responderi, XXIV, 255 u. Anm.  
 ruoda = ein Feldmaß, XXI, 211.  
 Rüstungen, Bestimmungen über die Bewaffnung der Bürger von Nordhausen (1350–1456), XXI, 334 f.  
**S**achs, der —, Lieblingswaffe des sächs. Volkes, XXI, 279.  
 Sächsechronik (1492), XV, 199.  
 Sachsenpiegel, Wert der im — berechneten Bergelder, XXI, 419 f.  
 Sächsisches Recht, Untersuchung über das höchste Strafmaß dess., XXI, 203 ff. — Die lex Sax. kein einheitliches abgeschlossenes Gesetzbuch, XXI, 205 f.  
 Sackseife, XXIV, 350.  
 Saerol, Fregatte —, XVI, 24.  
 Sadebaum, Sagebaum, Mittel zur Abtreibg. der Leibesfrucht, XXIV, 175, 184.  
 Sägemühlen, im Oberharz im 16. Jahrh. angelegt, XVII, 11. Fronefelds —, XVII, 29.  
 Sagen: über den Ursprung der altenauer Sprache, XVI, 244 Anm. 2. Die — vom Bergmönch, XVII, 6. — vom wilden Mann u. Moosweibchen, XVII, 16. — auf den Freiburger Bergbau bezügl., XVII, 26. — vom Landgraf. Ludw. d. Eisernen von Thüringen, XIX, 97 ff. — vom Albertineideich bei Güntersberge, XX, 166 Anm. 1. — vom Ehrenberg bei Harzgerode, XX, 177 Anm. 1. — vom Hausberge im Forstrevier Selte, XX, 179 Anm. 1. — vom Ramberge, XX, 183. — von Mägdesprung, XX, 188 f., 317. — von der Befehung des S. Hubertus, XX, 189. — vom wilden Jäger, XX, 209 Anm. 1, 581 ff. — über den Ursprung des Namens Teufels-

- mühle auf d. Spitze des Ramberges, XX, 220. — über eine Wiese bei Harzgerode, das Gericht genannt, XX, 231 f. — vom Wendelstein u. Wiehe, XX, 317. — v. Thedel von Wallmoden, XX, 329 ff. Verschiedene Ausgaben ders., XX, 350 ff. Erzählung der Sage, XX, 354 ff. Der Kern der Sage, XX, 361 ff. — von dem Raube der Kinder Landgraf Ludwigs von Thüringen (1227), XXI, 78 f. Christus in — an Stelle des Wodan tretend, XXI, 278 f. — v. Schlüsseljungfern u. verwünschten Burgfräulein, XXI, 281. — vom Weichwerden der mit Nägeln versehenen Steine beim Gewitter, Teufelsjagen, XXII, 378. — betr. Graf Hoyer von Mansfeld in der Schlacht am Welfesholz, XXII, 379, 392. — von den Karlsteinen bei Osabrück, — von den Steinen bei Überstedt, XXII, 379. Die Kyffhäuser Sage, XXIII, 333 ff. — ihre Entstehung und Verbreitung, XXIII, 334 ff. — über Erwerbq. des Adels derer von Biela, XXIII, 482. — zur Erklg. des Namens Spelburg (in Auleben), XXIII, 483 f. — An die S. Nicolaitirche zu Eltrich sich knüpfende Sage vom Säufertönig, XXIV, 16. — über den Namen der Stadt Sangerhausen, XXIV, 278.
- sal = Salz, Stamm in Namen des anhalt. Harzes, XX, 155. — pro sale mittendo et pro theloneo salis, XXII, 109. — octo partes salis, XXII, 113.
- Saline, Geschichte der königl. — zu Artern, XV, 1 ff. Der Betrieb ders. 1585 eingestellt, XV, 26. — zu Poserna bei Weisensfels seit 1577 entstanden, XV, 25. — bei Auleben, XXIII, 478 f.
- Salinenarbeiter, in Artern sollen von der Rekrutierung 1756 verschont bleiben, XV, 68.
- Salpeterhütten, im M.-A., XX, 446.
- Salva guardia, in Lehndorf, XVII, 106.
- Salvator, S. —, als Patron der kleinen Kirche zu Wasserleben in den wernigeröb. Konfistorialakten irrtümlich bezeichnet, XV, 209.
- Salve Regina, der Gesang — am 2. Juli 1523 zum 1. Male aus der Abendandacht in Zwickau fortgelassen, XIV, 83. — in Nürnberg Pfingsten 1524 abgeschafft, XIV, 83 Anm. 1.
- Salzanweisungen, für die Saline Artern (1813), XV, 84.
- Salzburger, Ansiedlung u. Aufnahme der 1732 ausgewanderten — in Preußen, XXIV, 27.
- Salzhandel, der Saline Artern meist mit Franen u. Thüringen, XV, 67.
- Salzwerk, bei Artern verblieb 1477 den Grafen zu Mansfeld u. Honstein gemeinsam, XV, 3. An der Wiederaufnahme das — bei Auleben seit 1564 gearbeitet, XV, 21.
- Sammungen, im Harz gegossener Ofenplatten aus dem 16. Jahrh., XIV, 16 f. — von Volksüberlieferungen, Flurnamen, Sagen, Liedern u. durch den Harzver. u. den Ver. für Erdkunde in Halle, XVI, 386, 387. — des Herrn Saul in Glentorf, XXIV, 549.
- Särge: der Steinsarg der Königin Mathilde in der Krypta d. Schlossf. zu Quedlinburg, XIV, 263 f. Der Sarg König Heinrichs das., XXIV, 264. Bleisarg d. Heiligin Mathilde das., XXIV, 264.
- Sattelhof = Rittergut, XIII, 384. — 2 freie Sattelhöfe in Hornburg, XXIV, 319.
- Sattler, vgl. sellator.
- Saugen, fanonische —, XXIII, 394.
- Sausterfel, XXIV, 125.
- Sarnot, der = Kriegsgott, XXI, 279.
- Sayns = Zeug, XVI, 259.
- Scaramunt, XVI, 126.
- Scarenza, Frauenname, XVI, 126.
- Scariberga, XVI, 126.
- Scarnazo, Mannesname, nicht belegt, XVI, 126.
- Schachspiel, das — im Mittelalter, XVII, 186 f.



- Schächte, im anhalt. Harze, XX, 199.
- Schaffnerin, Amt einer — im 16. u. 17. Jahrh. im Kreuzfl. zu Braunschweig, XVI, 138.
- Schaffsheeren, 2 — im Wappen derer von Schernberg, von Schlotheim, v. Ntla, v. Hagen u. a., XXI, 77. Zwei — im Wappen der Ntze, XX, 541.
- Schalmei, XXIV, 350 ff., 352.
- Schanze, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 210.
- Scharfrichter, in Hildeshm. (1416), XIII, 95. Lohn des —, XXIV, 160, 186. — Carnifex in Nordhausen, XXII, 104. — una casa carnificum, XXII, 120. Jacobus — dct. Ghul, XXII, 120.
- Schlaggräberei, XXI, 131. — in der Grafsch. Wernigerode, XXI, 135 ff.
- Schaumünzen, braunschweig. Herzöge aus dem 16. u. 17. Jahrh., XXII, 229 ff. — Herz. Phil. Sigismunds von Braunschweig, XXII, 229. — Herz. Julius von Braunschweig (1582), XXII, 230. — Herz. Heinr. Julius von Br., XXII, 231. — Herz. Phil. Sigismund v. Br., XXII, 233 f. — Herz. Aug. d. J. v. Br. u. seiner Gem. Clara Maria, geb. Herz. v. Stettin-Pommern, XXII, 234 f. — Herz. Aug. d. J. von 1633, XXII, 235 f. Helmstedter —, XXII, 248.
- Schauspiele, XVII, 175. — schouwwe-spil, XVIII, 228. — Osterspiel in Wernigerode, Mchersleben 1539, in Stolberg 1457 aufgeführt, XVIII, 231 f., 235. — von Goliath u. David, 1593 in Werniger. aufgeführt, XVIII, 236 ff. Geistliche — in der Grafschaft Mansfeld, XVII, 321. Abhaltung von — in Wernigerode, XXIV, 292 ff.
- Schelten, das — des gerichtl. Erkenntnisses nach der lex Saxonica, XXI, 208.
- Schenkungen, zum Bau der Moriskirche in Halberstadt (1180), XIX, 18.
- Schenkungsbrief Hoyer's v. Lauingen an seinen Sohn Ludolf (1625), XXIV, 120 f.
- Schery-Baum, der —, XXIV, 283. — cherry, engl. Mirsche, XXIV, 337.
- Schicksalsgöttinnen, XXI, 283 f.
- Schiffbarmachung der Unstrut 1795 vollendet, XV, 79.
- Schiffszimmererei, Lieblingshandwerk Peters d. Gr., XIII, 245.
- Schild, mit 4 halbmondsförmigen Verzierungen an der Pfarrkirche zu Duzrfurt, XIII, 36. — mit dem sächs. Kautenfranzwappen als Papier-Wasserzeichen im 16. Jahrh., XV, 150.
- Schildbaum, auf dem Markt zu Hildesheim errichtet (1545), XIII, 321.
- Schillinge, hamburgische —, XIII, 293 f. Lübeckische —, XIII, 294. Bismarcker —, XIII, 295. — von Mich. Rüdmeister v. Sternberg u. Paul v. Rußdorf, XIII, 296.
- Schimelreiter, XXI, 275 f.
- Schimmeltag, in Saalsdorf, XXI, 275.
- Schlachten: bei Bitzsch (1793), XIII, 238 Anm. 3. — bei Breitenfeld (1631), XVIII, 118, 149; XIX, 149. — vor Bremen (1547), XVIII, 2 ff. — bei Chemnitz (1639), XVIII, 138. — bei Collin (1757), XIII, 234. — bei Dessau (1626), XVIII, 26 f. — bei Dinflar u. Farmsen (1367), XX, 369. — bei Drafenbg. a. d. Weser (1547), XVIII, 391. — bei Frankenhausen (1525), XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 2 ff. — bei Frose (1278), XX, 140. — zwischen Gembelers u. Mery, Gedicht (1622), XVIII, 19 f. — bei Gittelde (1553), XX, 80. — b. Gransee (1516), XXIII, 386. — bei Hödelheim (1545), XVI, 303. — b. Höhenfriedberg (1745), XIII, 231. — b. Jena u. Auerstedt (1806), XXIII, 463; XIX, 163. — bei Kesselsdorf (1745), XIII, 231. — bei Kumerzdorf (1759), XIII, 235. — bei Leipzig (1547), XVIII, 2 ff. — (1631), XVII, 105. —

- (1813), XIX, 164. — bei Lomozig, XIII, 234. — bei Lutter am Barenberge (1626), XVII, 97. — bei Lützen (1632), XVII, 107. — (1813), XIX, 163. — bei Maren (1759), XIII, 236. — bei Möckern (1813), XIX, 166. — bei Mühlberg (1547), XVI, 303, 307; XVIII, 390; XIX, 141; XX, 79. — bei Nördlingen (1634), XV, 251; XVII, 107. — vor Nibendorf b. Hameln (1633), XV, 251. — bei Prag (1621), XVIII, 32. — bei Presitz (1426), XXI, 195. — bei Roßbach (1757), XIII, 235; XIX, 158. — bei Sievershausen (1553), XVI, 310. — bei Wahlstatt (1241), XXIV, 214. — am Welfesholz (1115), XX, 28, 122. — b. Wiesloch (Wingolsheim) 1622, XVIII, 13, 16. — bei Wimpffen (1622), XVIII, 16. — b. Winzen (1388), XXII, 46. — bei Wittenberg (1760), XIII, 236. — bei Wittfoct (1636), XV, 251; XVIII, 130.
- Schlachtordnung**, für die Bürger von Nordhausen (um 1430), XXI, 335 f. — von 1442 und 1452, XXI, 336 f.
- Schlackenhalde**n, alte — beweisen, daß der frühere Eisenhüttenbetrieb ein unvollkommener Rennfeuerbetrieb war, XIV, 4 f. — am Bruchberge, XVI, 354. — im Söfethal, XVII, 33.
- Schlackenfrageln**, deren Bestandteile, XIV, 11 Num. 2.
- Schlackenstätten**, am Kunstberge u. am Lilienwasser, XVII, 39.
- Schlaftrunk**, der —, XXI, 120.
- Schlagerei**, blutige — in Artern (1723), XV, 48. — 1488 in Stolberg, XXIII, 298. — in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. — (1657), XXIV, 301, 376.
- Schlangen** = langrohrige Geschütze, XXI, 325.
- Schleifkose**, XXIII, 304.
- Schleifkoten** (Slipkoten), bei Blankenburg, XVIII, 171.
- v. **Schlichting'sches** Füllter-Regt. Nr. 33 in Glatz, XIII, 231.
- Schlötter**, Herde aus — in dem Salzwerk zu Artern, XV, 27 Num. 2.
- Schlucht**, Schlucht — in Ortsnam. d. anhalt. Harzes, XX, 197.
- Schlüsselweib**, das — in Gaudersheim, XXI, 281.
- Schmachtarte**, XXIV, 125 Num.
- Schmähbrief**, im Sommer 1445 in Halberstadt an die Kirchthüren angeschlagen, XXIV, 323 ff.
- Schmalkaldener Konvent** (1530), XVIII, 377.
- Schmalkaldischer Bund**, XVI, 293 f. — Denselb. betr. Briefschaften, XXIV, 488, 489.
- Schnelle**, 1 = 7 Aker, XXI, 57.
- Schmied**, der — (Zahnschmied, Reitschmied), XXI, 113. — sein Einkommen (1609), XXI, 118.
- Schnedebeschreibung**, des Lud. v. Walmoden, XXIV, 417 f.
- Schneeberger**, 12 — zu Forstlohn, XXIV, 93.
- Schneider**, der gräf. stolberg. Hof —, XXI, 116. — in Wernigerode, XXI, 121.
- Schnell-Galgen**, seine Anwendg. im M. N. (s. B. in Nordhausen 1643/4), XXIV, 157.
- Schnellundbalde** davon, ein Nordhausen gehör., 1458 gegossenes Geschütz, XXI, 324 f. 333.
- Schnitzereien**, an Häusern in Hildesheim, XXIV, 437 f., 441, 445, 447.
- Schnitzwerk**, an mittelalterlichen Häusern, XXIV, 427, 428.
- Schnurren** = schlechte Münze, XXIV, 134.
- Schnurrenthaler** — XXII, 241.
- Schock**, eine Rechnungsmünze v. 60 Groschen, XIII, 32.
- Schöffensbarfreie**, des Sachsen-spiegels, XX, 555 ff.
- Scholasticus**, od. Scholaster der Schule zu S. Andreas in Hildesheim (1465), XIII, 119. — an S. Stephan zu Mainz (1395), XIII, 142. Der — bestellt den Schulmeister u. erhebt von diesem Zins, XVIII, 312.
- Schöppen**, Schöffen, scabini, ihre Bedeutung nach der alten deutschen

- Gerichtsverfassung, XXI, 410. — ihre Stellung im 17. u. 18. Jahrh., XXI, 412. — bedeutet Urteilsfinder, XXI, 114. Erwahl eines verzogenen —, XXIII, 173 f.
- Schöppenstuhl, magdeburg. —, Rechtsbescheide dess., XXIII, 171 ff.
- Schoß, Gesetz von 1368, die unpünktlichen Schoßzahler in Hildesh. betr., XIII, 79.
- Schoßregister, der Stadt Hildesheim, Zuzuß des Harz-Ver. zu der Herausgabe d. betr., XXII, 251.
- Schrank, aus der Liebfrauent. zu Halberstadt im Kapitelsaale des Domes das., XIX, 8.
- Schreiber, der — notarius, seine Stellung im N.-A., XXI, 99 ff., 102 f. 111. — Kornschreiber, XXI, 113.
- Schüdt haus = Salzmagazin, XV, 29.
- Schuhe, ein Paar — dem Schulmeister in Wernigerode gespendet, XVIII, 319.
- Schulaufführungen, in Wernigerode, XXIV, 385.
- Schulbänke, in Altenrode 1618 angeschafft, XV, 208.
- Schulbildung, nach dem 30jähr. Kriege betr., XXI, 240.
- Schulbücher, in der Bauernschule zu Lafferde (1792) benutzte —, XXIII, 447.
- Schuldenverhältnisse, d. Mansfelder Grafen im 16. Jahrh., XV, 21 f.
- Schuldenwesen, der deutschen Fürsten u. Herren im 15. Jahrh., XXI, 103 f.
- Schuldner, oder Schulmeister, hauptsächlichste Lehrthätigkeit der —, XXIV, 91. Abgabe an den — in Wehnde für das Stellen der Uhr, XXIV, 92. Kenntnisse der —, XXIV, 92 f. Anstellung u. Besoldung der —, XXIV, 95 f., 101. Obliegenheiten des Lehrers in Winkingerode (1681), XXIV, 99 f. Kleidung der — bei gottesdienstlichen Verrichtungen, XXIV, 108. Besoldung der —, XXIV, 109 f.
- Schuldverschreibung, des Graf. Albrecht von Mansfeld und der Stadt Artern, XXIV, 221.
- Schulen: bei der S. Andreastr. in Hildesheim (1465), XIII, 119. — der Benediktinerklöst., XV, 119. Beteiligung der — mit Gesang an freud. u. traurig. Ereignissen, XIX, 277 ff. Katharinensch. in Braunschweig, XVII, 51. Gräfl. Stiftsschule in Ebeleben, — zu Arnstadt, Zwickau, XVII, 312. — in Wernigerode, Hildesheim, XVII, 320. Stiftssch. und Rektor in Wernig., XVIII, 288 ff. — der Klöster nur für kirchliche Zwecke berechnet, XVIII, 297. — im Jfenburger Klost., XVIII, 298 f. Freiburger Stadtschule, XVIII, 299. Die Beteiligung d. Rats an der — in Wernigerode u. ihre Lage, XVIII, 320; ihre Umänderung im reformator. Sinne, XVIII, 321 f. — im S. Anntenkloster zu Neustadt-Eisleben, XVIII, 369. Evangel. — in Eisleben, XVIII, 374. Martinisch. in Halberstadt, XXI, 160. — zu S. Stephan das., XXI, 370. — in Rostock, — Katharinum in Lübeck, XXI, 427. Lateinische Stadtschule in Siegen, XXI, 428. Latein. — in Wickersleben (1494), XXI, 451. Jakobsonsch. in Seesen, XXIII, 202. Geschichtl. über diesel., XXIII, 204 f. Samsonsche Freischule in Wolfenbüttel, XXIII, 205 — S. Johannisch. in Lüneburg, XXIII, 343. Martinisch. in Halberstadt, XXIII, 344. Waisenhausch. B. M. V. in Braunschwg., XXIII, 432. v. Kochow'sche — in Neckahn, XXIII, 445. — in Lafferde, XXIII, 446 f. Töchterch. in Blankenburg, XXIII, 452. Klosterch. in Walkenried 1557 gegründ., XXIV, 18.
- Schüler, im Kirchendienst verwandt, XVIII, 302. Den Stadtschülern in Braunschweig 1638 der Umgang mit der Sammelbüchse zu Weihnacht verboten, XVII, 124.
- Schulgeld, im Gericht Winkingerode gezahltes —, XXIV, 112.
- Schulkomödien, 1580 in Wernigerode aufgeführt, XIX, 281.

- in Goslar (1695, 1697, 1724), XX, 553 ff. — in Blankenburg, XX, 555.
- Schulmeister u. Schulgesellen in Wernigerode im N.-A. vom Oberpfarrer bestellt, XVIII, 297. — Schulmeister Joseph Könnike in Wernigerode (1553), XIX, 280; vgl. Rector.
- Schulordnung, für Hofleben von 1785, XVIII, 72. Die Nordhäuser — (1583), XVIII, 233. — für Winkingerode (1681), XXIV, 99 f. — für das Eichsfeld (1780), XXIV, 102 f.
- Schulrevision, im Fürstentum Halberstadt, XXIV, 18.
- Schultheiß (scultetus), XXI, 207; XXII, 128.
- Schulverhältnisse, in Ellrich, XXIV, 17 f.
- Schulwesen, wernigeröd. — vor der Reformation, XVIII, 290 ff. Evangel. — in 16. u. 17. Jahrh., XIX, 277. — des Gerichts Winkingerode, XXIV, 88, 90. — auf dem Eichsfelde z. B. des 30 jähr. Krieges, XXIV, 93 f. — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 97 ff.
- Schulze, der —, oberster Beamter der Dorfgemeinden, XXII, 280 f.
- Schulzenamt, das — in d. gold. Aue, XXI, 57; XXII, 281.
- Schulzengut, das —, XXII, 281.
- Schulzucht, im N.-A., XVIII, 303 f.
- Schüssel, silberne, vergoldete — im Dom zu Halberstadt, XIII, 225.
- Schuster, der gräfll. Stolberg. Hof—, XXI, 116.
- Schutzbrief Wallensteins für die Hütten an der Oder u. Söbe, XIV, 18. — für die Stadt Goslar von 1376 u. 1382, XXIV, 489.
- Schützenfeste, in Stolberg (1487), XVII, 149, 171. — in Wernigerode (1653), XXIV, 378. Beschränkung der — unter der Regierung Graf Christ. Ernst's von Stolberg, XXIV, 385. Verbot des Tanzes auf den — in der Grafschaft Wernigerode (1781), XXIV, 391 f.
- Schützengesellschaften, seit dem 14. Jahrh. verbreitet, XVIII, 202, 229. — in Ilzenburg um 1555 errichtet, XIII, 257. Aufzüge der magdeburg. — (1760), XXIII, 228 ff. — in Ellrich, XXIV, 24 f. Die Kleinode der — für die bürgerl. Wappenkunde von Bedeutg., XX, 256 f. Frühere Bedeutung der —, XX, 258. Die — in Wernigerode 1450 gebildet, XXIV, 350; XX, 257 ff. Die — (Sebastiansbruderschaft) in Halberstadt, Ablassbrief für diesel. (1502), XXIV, 543. Privilegien und Statuten ders. (1543), XXIV, 544 ff.
- Schützenhöfe, 1487 in Goslar, XVIII, 229. — in Sangerhausen 1457, in Leipzig 1473, in Jena 1490, XIX, 126. — in Nebra (1536), XIX, 136.
- Schützenvogel, der werniger. —, XXI, 414. —
- Schutzheilige, der Kotten in Nordhausen, XXI, 334, 337 f. — auf Gemeindefiegeln selten, — auf dem Siegel von Ederleben, Oberböblingen, Nietnordhfen. u. Martinsriet, XVIII, 261. — der Klöster Drübeck u. Hornburg, XXIV, 311, 313.
- Schutzmittel, gegen Hexen und böse Geister, XXI, 290.
- Schutzwache, auf dem Steinhofe durch den braunschweig. Rat gestellt (1627), XVII, 98.
- Schwager, gebräuchl. Anekd. der Halloren, XXIV, 498. — als Bezeichnung der Hofnarren zu Anf. des 17. Jahrh., XXI, 117.
- Schwan, Symbol der Wolke, XVII, 16. — als Helmzier eines Familienwappens, XVI, 377.
- Schwänenhalsnadel, unter den Funden vorgeschichtl. Altertümer in d. Ascheröleber See, XX, 253.
- Schwarzwildstand, in den Sollingsforsten (1598), XXI, 429.
- Schwedenstein, auf dem Weinberge bei Artern, XV, 32.
- Schweine, Verbrauch von — in im klost. Middagshausen, XIX, 494.

- Schweinschatz, Ergebnis einer — in den herzogl. braunschweig. Harzforsten (1592), XXI, 429.
- Schweißkrankheit, 1529 in Eisleben, XIV, 102.
- schwende, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 348 ff.
- Schwert, ein bloßes — zur Verehrung in die Erde gesteckt, XXII, 399.
- Schwerttanz, XVIII, 192. — in Frankfurt a. M. 1549 aufgeführt, XVIII, 230. — 1605 auf Schloß Vernigerode aufgeführt, XIX, 490.
- Schwesterschaften, der heil. Ursula in Stolberg, XXIII, 327.
- Schwur, der Wächter in Nordhse., XXI, 320. Magdeburg. Rechtsbeiseid, den — der Juden betr., XXIII, 175.
- scipnisse = Beschaffenheit, XXIII, 161.
- Scraban, Personenname, XVI, 114.
- scultetus, s. Schultheiß.
- Schastian, der heil. —, Patron der Schützengesellschaften, XVIII, 318. Die geistl. Bruderschaft S. — in Stolberg nimmt die dortige Schmiedegilde auf, XVIII, 334. S. —, Nebenheil. der Blasiff., Hauptherr der Schützenbruderschaft in Nordhausen, XXI, 337.
- Sebastiansbruderschaft, vgl. Schützengesellschaft.
- Schjier = Sechsmannen, XXIV, 520.
- Sechslinge oder halbe Groschen werden bis 1480 die Göttinger Körflinge gen., XIII, 290.
- Sechsmannen, in Vernigerode (1563), XV, 142. — des Rats zu Goslar (1315), XXIV, 490. Sechsmänner zur Verwaltung des Bergbaues in Goslar, XV, 173. — d. i. Bergamt, XVII, 6.
- See, auf dem Bloßberg, XIII, 247.
- Seelbäder = Bäder für Arme oder arme Seelen, XIII, 52 Num. 2. — in Querfurt, XX, 447.
- Seelgedächtnisse: des Grafen Konrad von Vernigerode im Klof. Mienburg (1298), XXIII, 363. — in anniv. mortuorum, XXII, 133. — ad candelas mortuorum, XXII, 118.
- Seelgerätsstiftungen, in der Jacobikirche zu Elbingerode u. beim Raland in Vernigerode (1516), XVI, 193 f. — vor der Reformation sehr zahlreich, XIV, 85. Widerruf einer — in Goslar (1530), XVII, 267.
- Seelichen = Seelen der Verstorbenen, XIV, 71.
- Seelmessen, Stiftungen von —, XIV, 85. — für das landgräfl. thüring. Haus in Freiburg zu halten, XIX, 116
- Segen: gegen Zahnschmerz, XXI, 278. — gegen Sehnenüberschlag, XXI, 279. — Schrecksegen, XXIV, 173 f. — auf das Besessensein von Elben, XXIV, 177, 179, 183. — für das Vieh, XXIV, 181. — Verlorenes wiederzufinden, XXIV, 182. — Feuersegen, XXIV, 184. — Blut zu besprechen, XXIV, 184. — Die bösen Dinger abzubringen, XXIV, 186. — sich die Männertreue zu erhalten, XXIV, 188. — gegen Verwundung, XXIV, 191, 192, 193. — daß ein Mann seine Frau nicht schlägt, XXIV, 194.
- Segnen = Besprechen von Krankheiten 1615 in Lehdorf, XVII, 123.
- Segnungen, kirchl. — der Hundt, Pferde zc., XXIII, 327 f.
- Sehnenüberschlag, Segen gegen —, XXI, 279.
- Seiger = Sanduhr, auf den Harzer Bergwerken im Gebrauch, XVI, 353.
- Seigerpfannen, im Salzwert Artern, XV, 29.
- Sektierer-Edikt (1692), XXI, 161.
- selbsobbinde = selbstebente, XXIII, 189.
- sellator, una curia apud — es, XXII, 139.
- Selthagen (Seltjagen) = Seldmayer, Sedlmayer, XXIII, 422.

- Seminare: Schullehrer-Seminar zu Hannover, XXIII, 432. — zu Braunschweig und Wolfenbüttel, XXIII, 451.
- Send, der = kirchl. Gerichtsamt. u. Aufsicht, XX, 43.
- sepulcrum, Heiligengrab — Aufbewahrungsort der Heiligenreliquien in den Altären, XVIII, 330.
- Sequestration, der Grafschaft Mansfeld 1572 vollständig vollzogen, XV, 22.
- Serapeum, XVI, 1.
- Servatius, S. —, quedinburger Stiftsheiliger, auf Münzen, XVII, 246; XVIII, 326.
- Schlinge, f. Zechslinge.
- Settlinge, 2 — gleich ca. 1½ Acker, XXIV, 335.
- Schweiden, XXIII, 487.
- Seuchen, währ. d. 30 jähr. Krieges in Braunschweig, XVII, 102 f.
- Siebenjähriger Krieg, Schicksale der Stadt Elrich im —, XXIV, 29 f.
- Siechenhaus, S. Leonhard in Braunschweig (1532), XVI, 300. 1550 abgebrannt, XVI, 309. — bei Osterode, XXIV, 335.
- Siechenhof, zu Halberst., XIII, 4.
- Siedepfannen, im Salzwerk Artern, XV, 29.
- Siedevorrichtungen, im Salzwerk Artern, XV, 29.
- Siegel, (Sgl.) der Ortshaften des Mansfeld. Seekreises, XIII, 265. Die Fülle der redenden — der Dörfer u. Städte ist durch die falsche Namendeutung zu erklären, XVI, 102. Entwickl. der Bürger—, XXI, 413 ff.
- Siegel adeliger Geschlechter: des Zaren Peters d. Gr. v. Rußland, XIII, 244. — des Grafen Gosmars III. v. Kirchberg (1286), XV, 235. — des Grafen Heinrich IV. v. Kirchberg (1286, 1289), XV, 238. — der Grafen Gebhard (1275) und Burchard (1350) von Mansfeld, XIII, 287. — der Grafen von Stadern, XXIII, 237, 256. — des Grafen Botho von Stolberg-Wernigerode, 1516 vom Rat zu Elbingerode mitbenutzt, XVI, 195. — der Herren von Arnstein, XX, 146. — Heinr. IV. von Blankenburg (1314), XVII, 226. — Otto's v. Blankenburg, XXIV, 119 Num. 1. — des Balthaf. v. Einbed (1625), XXI, 401. — des Albert de Hakeburnen (1209), XVIII, 57 Num. 2. — des Heinr. v. Hetsbold, XIX, 217. — des Joach. von Hopfhorff (1625), XXI, 400. — Heinrichs vom Rode (1360), XXI, 250. — des Arnd v. Sandow, XXI, 402.
- Sgl. v. Erzbischöfen, Bischöfen, Aebten u. c.: — des Erzbischofs Ernst v. Magdeburg (1479), XVI, 256 f. — der Halberst. Bischöfe: Hermann (1283), XVII, 234 f. Bolrad, XVIII, 332. Ludolf (v. Stadern), XXIII 265. Rudolf II. (1401—1406), XVI, 250. Heinrich (1407—1410), XVI, 250. Albrecht III. (1411—1419), XVI, 252. Johann (1419—1437), XVI, 253. — d. Propst. Ludolf i. Halberstadt (1301), XXIV, 499. — Sgl. der Halberstädt. Dompropste: Anselm, XIX, 26. Konrad von Kroßigk, XIX, 26 f. Meinhard v. Kranichfeld, XIX, 27. Herm. v. Anhalt (1245—89), XIX, 29. Günther v. Mansfeld (1289 bis 1303), XIX, 30. Gerhard von Luerfurt (1305—12), XIX, 31. Heinrich von Anhalt (1313—41), XIX, 32. Johann v. Braunschwg. (1341—67), XIX, 34. Heinrich v. Braunschweig (1367—82), XIX, 35. Albrecht von Wernigerode (1384—1411), XIX, 36. Dietr. v. Rabel, XIX, 38. Friedr. v. Hake, XIX, 39. Ludolf Luirre, XIX, 41. Heinr. Gerwen, XIX, 42. Balthaf. v. Neustadt, XIX, 43.
- Sgl. von Kirchen u. Stiftern: der Kirche Joh. des Täufers in Elben; — der S. Georgenkirche Helfsta; — der S. Valentinskirche von Ober-Nißdorf; — der Kirche von Volleben, XIII, 274.
- Siegel von Klöstern: des Most. Blankenburg, XVIII, 176 ff. — d. Aebtissinnen d. Kl. S. Crucis

- in Braunschweig (1480), XVI, 138. — des Konvents das., XVI, 139 f. — der Erfurter Predigerbrüder, XIII, 27. — des S. Johannist. in Halberstadt, XXIV, 499. — des Kl. Noßleben, XVIII, 109.
- Sgl. von Städten und Gemeinden: Die Gemeinden Adendorf, Alleben, Benkendorf, Bennstedt, Goedewitz, Heiligenthal, Helmsdorf, Lütthendorf, Neu-Bitzenburg u. Volkstedt führen jetzt Sgl. ohne jedes Merkzeichen, XIII, 265. Sgl. von Albstedt, XIII, 269. — von Allstedt, XX, 95. Alleben, XIII, 271, 279. Altendorf, XVIII, 267. Amsdorf, XIII, 266. Artern (1628), XVI, 186. — (1651), XVI, 188; XVIII, 276 f. Aseleben, XIII, 266. Asendorf, XIII, 270. Augsdorf, XIII, 267. Auleben, XVIII, 258. Bebelleben und Beesenstedt, XIII, 272. Beyer-naumburg, XVIII, 267. Benningen, XVIII, 270. Berga, XVIII, 263. Bielan, XVIII, 256. Bielen, XVIII, 266. Bischofrode, XIII, 275. Blankenhain, XVIII, 270. Blankenheim, XVIII, 256. Bornstedt, XVIII, 260. Bösenburg, XIII, 273. Breitenbach u. Breitenstein, XVIII, 259. Breitung, XVIII, 267. Brucke bei Friedeburg, XIII, 266. Brüdern, XVIII, 272. Burgsdorf, XIII, 269. Calbe, XIII, 279; XXIV, 6. Cloßwitz, XIII, 266. Cöllne, XIII, 270. Cönnern, XIII, 279. Deberstedt, XIII, 271. Derenburg, XIII, 278. Dietersdorf, XVIII, 256. Dietcherode, XVIII, 267. Dornstedt, XIII, 274. Dreßdorf, XVIII, 267. Ederleben, XVIII, 261. Eisdorf, XIII, 271, 276. Eisleben, XIII, 283 f. Elben, XIII, 274. Ältestes Siegel von Elbingerode von 1552, XVI, 195; XIII, 278. Eltrich (1292), XXIV, 5 f. Enjelose, XVIII, 265. Erdeborn, XIII, 274. Fienstedt, XIII, 268, 269. Freist u. Friedeburg, XIII, 269. Gefosfen, XVIII, 270. Gerbstedt, XIII, 281. Gnöbzig, XIII, 266. Gonna, XVIII, 258. Görzbach, XVIII, 268. Gorsleben, XIII, 275. Grillenberg, XVIII, 257. Hackstüffel, XVIII, 258. Hayn, XVIII, 256. Hain bei Heringen, XVIII, 268. Hainrode, XVIII, 267. Hamma, XVIII, 262. Harsleben, XXII, 270 ff. 300. Hedersleben, XIII, 272. Helbra, XIII, 268. Helfta, XIII, 272, 274. Heringen, XVIII, 273. Hermannsacker, XVIII, 258. Hohlfstedt, XVIII, 262. Höhnstedt, XIII, 267. Holdenstedt, XVIII, 268. Hornburg u. Hübitz, XIII, 271. Jericho, XVIII, 282 ff. Jhlewitz, XIII, 270. Katharinenriet, XVIII, 270. Kelbra, XIII, 279; XVIII, 265, 272. Klausenthal, XVII, 18, 38. Köchstedt, XIII, 274. Königswief u. Krimpe, XIII, 269. Kroppenstedt u. Langeln, XXII, 272. Langenbogen, XIII, 277. Leimbach, XIII, 279. Leinungen, XVIII, 256. Lengefeld, XVIII, 257. Löbejün, XIII, 277. Lohwitz, XIII, 270. Lüdersdorf, XVIII, 257. Mansfeld, XIII, 279. Martinsriet, XVIII, 262. Mittenwalde, XXIV, 210. Müllerdorf, XIII, 269. Naundorf bei Beesenstedt, XIII, 268. Naundorf b. Strenz, XIII, 275. Neehausen, XIII, 269. Nelben, XIII, 267. Neu-Brandenburg, XIII, 278. Neuhaldensleben, XIII, 277. Neuhelfta, XIII, 272. Nicolausriet, XVIII, 266. Nienstedt, XVIII, 256. Nordhsen. (1220, 1286), XX, 540. — (1375), XX, 548. Ober-Esperstedt, XIII, 268. Ober-Nißdorf, XIII, 274. Oberröblingen, XIII, 266; XVIII, 262. Obersdorf, XVIII, 259. Oschersleben, XIII, 277; XXII, 272. Oefte, XIII, 269. Osterwief, XIII, 279; XXII, 272. Pfeifhausen, XIII, 267. Pfützenthal, XIII, 277. Polleben, XIII, 274. Pötsfeld, XVIII, 269. Quetsenberg, XVIII, 269. Quillschne, XIII, 269. Räther, XIII, 269. Reidewitz, XIII, 268. Rietstedt, XVIII, 256. Rietmordhausen, XVIII, 262. Ritteburg, XVIII,

270. Rodisheim, XVIII, 265. Rolsdorf, XIII, 267. Rosperwende, XVIII, 258. Rosla, XVIII, 265. Rottelsdorf und Rumpin, XIII, 270. Salzünde, XIII, 273. Sandau, XIII, 279. Sgl. des Kreises Sangerhausen, XVIII, 255 ff. Aeltestes Sgl. der Stadt Sangerhausen, XXIV, 278 ff.; XVIII, 282 ff. Schleiungen, XIII, 278. Schmalzerode, XVIII, 267. Schochwitz, XIII, 267. Schönfeld, XVIII, 265. Schraplau, XIII, 282. Schweinitz, XIII, 279. Schwenda, XVIII, 256. Schwittersdorf, XIII, 275. Seeburg, XIII, 266, 267. Silstedt, XXII, 272. Sittendorf, XVIII, 262. Sotterhausen, XVIII, 268. Stedten, XIII, 267. Steinbrücken, XVIII, 265. Stempeda, XVIII, 257. Steuden, XIII, 268. Stolberg, XVIII, 275. Straßberg, XVIII, 262. Sundhausen, XVIII, 262. Teutschenthal, XIII, 270. Thalendorf, XIII, 272. Thürungen, XVIII, 257. Tilleda, XVIII, 260. Trebitz, XIII, 266. Ufrungen, XVIII, 256. Unter-Esperstedt, XIII, 269. Unter-Risdorf, XIII, 267. Unterröblingen, XIII, 270. Uthleben und Voigtstedt, XVIII, 266. Volkmaritz, XIII, 270. Wallhausen, XVIII, 271 f. Wanzeleben, XIII, 266, 278. Wettelrode, XVIII, 257. Wickerode, XVIII, 256. Wils, XIII, 270. Wimmelburg, XIII, 269. Windehausen, XVIII, 256, 262. Wolferode, XIII, 268. Wolfsberg, XVIII, 256. Wormsleben u. Zabenstedt, XIII, 267. Zabitz, XIII, 275. Zappendorf, XIII, 268. Zschwitz, XIII, 266. Zellwitz, XIII, 275. Zickeritz, XIII, 268. Ziesar, XIII, 277. Zörbig, XVIII, 282 ff. Zörnitz, XIII, 270.
- Sgl. von Behörden und Innungen: — des fürstl. braunschw. Bergamts zu S. Andreasberg (1599), XX, 282 ff. 286. — Schul- u. Meisterei, XVIII, 295. — Wernigeröd. Gerichtssgl. (1625), XXII, 177 Anm. 3. —
- Siegel der Tischlergilde zu Wernigerode (1567), XVI, 181, 182. Sgl. von Bürgern: Sgl. verschied. Bürger in Artern, XVI, 186. — des Notars Joach. Buchstorf, XXI, 405. — des isenburg. Organisten Burmeister (1678), XXIV, 357 Anm. — des Gregor. Creutziger v. Wernigerode, XXIV, 295. — des Dav. Gam in Darlingerode, XXIV, 118 Anm. — des Gg. Gleissenberg, XXIV, 120 Anm. — des Stadtvogts P. Hartmann in Quedlinburg (1492), XXIII, 478. — der Familie Lupin, XV, 235. — des Jährich Andr. Hennig Meier gen. Kuberq, XXI, 144. — des wernigeröd. Superintendenten H. G. Neuß, XXI, 177, 189. — der wernigeröder Schöppen Herm. Oberbeck u. Joh. Schröder (1625), XXI, 411. — des kurbrandenburg. Rittmeisters J. Tosall, XXIV, 310 Anm.
- Siegelskunde, Beiträge zur —, XX, 256 ff.
- Siegesfeier für Napoleon (1812), XXIII, 210.
- Signalhörner, XXIV, 354.
- Silberadern, 1471 in Schneeberg entdeckt, XVII, 26.
- Silberbergbau, bei Zellerfeld, XVII, 14.
- Silberbergwerk, Klausthaler —, Beschreibung dess. (1782), XXIV, 494 ff.
- Silbergewinnung, in Klausthal (1782), XXIV, 496 f.
- Silbergruben, bei Grund in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. eingegangen, XVII, 14.
- Silbergut, XXII, 150.
- Silberhütte, bei Altenau verarbeitet um 1700 ostind. Golderze, XVII, 20.
- Silbermarkfund, der Wetteborner —, XVI, 165 ff.
- Silurformation, XVII, 47.
- Simonie, der Geistl. zu Anf. des 16. Jahrh., XXIV, 238 f.
- Singchor, zu ll. v. Frauen zu Wernigerode, XXIV, 374.
- Sintfluth, eine einheitliche —



- mit den Versteinerungen nicht in Einklang zu bringen, XVII, 43.
- Sitten und Bräuche zu Stolberg im 15. und 16. Jahrhdt., XVII, 174 ff.
- Sittengeschichtliches: Zustände in der Grafschaft Mansfeld um 1555, XX, 515 ff. Zustände in Stolberg vor der Reformation, XXIII, 330 f. Verhör von 5 Pfaffenköhmen in Nordhausen (1561), XXIV, 171, 176. Begräbnis einer in der Gast gestorb. Here, (1616), XXIV, 194. Schlägerei zw. dem Bürgermeister und dem gräf. Schreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. Fahrende Aerzte in Wernigerode und seitens der Bürgerchaft an ihnen verübter Muthwillen (1650, 1657), XXIV, 298 ff. Rußif währ. des 30 jährl. Krieges, XXIV, 373 ff.
- Sittlich, der — (Papagei) als Brunttier im Mittelalter, XVII, 186.
- Situationsplan, der Saline Artern, XV, 62 f.
- Sitwant = Seitwand, XXI, 63 f.
- Sirtustag, der —, XXIV, 503.
- Skafette, im 16. Jahrh. in den Gruben des Alten Mannes aufgefunden, XVII, 32.
- Sulpturen, in der Krypta der Schloßk. zu Quedlinburg, XXIV, 262. — an mittelalterl. Häusern, XXIV, 426.
- slat, slote = Sumpf, moorige Vertiefung XXIII, 236.
- Sliffoth = Schleißhütte, XV, 4 Anm. 3.
- Sloboden = Vorstädte russischer Haupt- u. Handelsstädte, XIII, 244.
- Sodomiterei, unter den Geistlichen in Paris, XIII, 7. Im deutschen Orden die Ehe als — betrachtet, XXII, 195.
- sol, Suhle = Koffache, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 164.
- Solidus, von 1530, XIII, 316. Danziger — oder Schilling von 1525, XIII, 318. Ein — gleich 2—3 Tremisen, Silbermünze, XXI, 419 f. solidi Wernigerodensis monete in Urden. erwähnt, XVI, 169.
- Sonne, die — im Egl. der Gemeinde Windehausen, XVIII, 263, 267.
- Sonnendienst, XXII, 384. Beziehung der Osterfeuer zum —, XXII, 389, 399.
- Sonnenfinsterniß (1434), XVII, 166.
- Sonnenjalz, Bereitung des — (1797), XV, 79.
- Sonntag, der — früher ein üblicher Geschäftstag, XVII, 215. Der — im M. A. zu öffentlichen bürgerl. Rechtsgechäften benutzt, XXII, 279.
- Soobrunnen, XV, 5.
- Soole, Angaben des Salzgehalts der — im Salzwerk Artern, XV, 28 u. Anm. 1.
- Spatheisenstein, in den Erzgangzügen des Harzes, XIV, 2.
- Speckseite, die — bei Mchtersleben, XXII, 377 ff. Sage vom Weichwerden des Steines beim Gewitter, XXII, 378. Bedeutg. des Steines, XXII, 379. Erklärung des Namens (Hornstein), XXII, 380 ff. — bei Günsten, XXII, 381, 391. Beschaffenheit des Steines, XXII, 382 ff. Umgebung dess., XXII, 384 ff. Ergebnisse angestellter Nachgrabungen, XXII, 387 ff. Andere ähnliche Steine, XXII, 390 ff. — Verehrung ders., XXII, 400 f. — Anmerkungen, XXII, 402 ff.
- Speisezettell, bei Aufnahme in den Lübecker Katalog, XXIII, 113 Anm. 1.
- Speisung, der gräf. Dienerschaft in Wernigerode, XXI, 118 ff.
- Speßburg, in Mleben, XXIII, 483; vgl. Spielhaus.
- Spende, die ewige — in Stolbg., XXIII, 309.
- Spendecker, in Querfurt, XIII, 44.
- Spenge = Spende, XIII, 43.
- Sperre, der Pässe nach Braun-schweig durch Herz. Heur. Jul. (1599), XVII, 81 f.

- Spiegel, von Hegen zur Wiederfindung verlorenen und gestohlenen Gutes benutzt, XXIV, 188.
- Spiele, XVII, 175 f. — um Geld vom Rat zu Hildesheim verboten (1405), XIII, 92. — der alten Deutschen, XVIII, 192. — im Mittelalter, XVIII, 196. Im M.-A. jede Art geselliger Unterhaltung Spiel genannt, XVIII, 212. Osterspiel, XVIII, 230 f. Das — von Goliath u. David 1593 in Wernigerode aufgeführt, XVIII, 236 ff. — in den Spinnstuben, XIX, 423 f. Kugelspiel, XXIII, 220, 231.
- Spielhaus, XXIV, 347. — im Mittelalter, XVIII, 191 ff. Seine Bedeutung, XVIII, 194. Gerichte in demselben gehalten, XVIII, 198. — sprichwörtl. mit StraÙe oder Gasse zusammengestellt, XVIII, 199 f. — in den Städten, XVIII, 200 f. — das Rathaus, XVIII, 205. — in Wernigerode u. Stolberg, XVIII, 211 ff. — für die bürgerl. Gerichtsverhandlungen benutzt, XXI, 96; vgl. Rathaus.
- Spielleute, im Mittelalter, XVII, 187; XVIII, 228. — bei Faschnachts- und Hochzeitstanz, XXIV, 348 ff. 351.
- Spielplätze, vor die Städte im M.-A. verlegt, XVIII, 202 — Lindenplan, XVIII, 212.
- Spißbruten laufen in Magdebg. (1760), XXIII, 231.
- Spindel, die —, Symbol weibl. Fleißes, den Frauen mit ins Grab gelegt, XIX, 407 f. Beschreibung der —, XIX, 408 f. Die — in Abbildungen, XIX, 409 ff. Die — noch jetzt im Gebrauch, XIX, 412 f.
- Spindelsteine oder Spinnwirtel in der Nischersleber See gefunden, XX, 249.
- Spinnen, Beschreibung des —, XIX, 408. Das Garn — um 1800 in Braunschweig, XIX, 415. Vorschriften, auf die Ordnung beim — bezügl., XXI, 280.
- Spinnerei, zur Geschichte der — im braunschweig. Lande, XIX, 407 ff. — Hausspinnerei im Erbslösch, XIX, 433.
- Spinnrad, das —, seine Bedeutg. bei Hochzeiten, XIX, 432.
- Spinnrocken, XIX, 407.
- Spinnstuben, Einrichtung zu den —, XIX, 417. Gebräuche in den —, XIX, 418 ff. Sagen u. Erzählungen aus den —, XIX, 421 f. Spiele in den —, XIX, 423 f.; vgl. Koslaub.
- Spinnstühle, XIX, 418.
- Spinnwirtel, am Galgenberg bei Friedrichsau gefunden, XXI, 229.
- Spitäler, s. Hospitäler.
- Spitzbogenstil, in der Bartholomäusk. zu Blankenbg., den Domen zu Magdeburg u. Halberst., XIX, 292 f.
- Spitze, Bergspitze, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 187.
- Sponzabel, XXIV, 176.
- Sporteln (expulsionales, minuales, nucliales), für den Rektor, XVIII, 303 f. — für die gräfl. Stolberg. Dienerschaft, XXI, 124 f.
- Spottgedicht, auf das franzöj. Regiment in Deutschland, der „Abschied von Kassel“, XXIV, 46. Verschiedene Drucke dess., XXIV, 53, 67. Abdruck dess., XXIV, 54 ff.
- Sprache, die niedersächs. — und ihre Verbreitg., XVI, 237. Die deutsche —, 1527 bei Tausen in Braunschweig gebraucht, XVI, 279. Die deutsche — als unfähig bezeichnet, die Gedanken der Religion wiederzugeben (1486), XVIII, 292.
- Sprachgebiet, das Mansfelder —, XX, 96 ff.
- Sprachgrenze, im Harzgebiet; vgl. Grenzen, XVI, 235 f.
- Sprachliches: semek (jämisches) = ledern, vorken = Gabeln, XIX, 79. — vorheven? = erhaben? vosses klawen, vospote, XIX, 80. — watschaden mit den loden = Wageschalen mit Gewichten? — in almario = almarium? — klederrat = Kleiderschrank, sube = langes Faltenkleid, eynen sippel? beffen = Chorrod, XIX, 81. settenyn =

- Zatin, Seide? sagen = Zeug von Ziegenhaaren, rugge = Rückenbarnisch, hertestwigen = Hirschgeweibe, puste = Polster, Rißen, XIX, 82. sperlaken = Tischlaken, XIX, 83. — rotscher = Stockfisch, XIX, 84. — kune sedel = Kumpfe, gebogene Sättel; tofer = Zuber, standen = Kübel, salser = Saucenapf, bresseden? henxst, XIX, 84. — ruchelen = Chorhemd, drevet = Dreifuß, scherpe = Weßstein? XIX, 85. tarandesforke = Gabel mit 2 langen Zinken, XIX, 86. — sallun = wollene Decke, stodt = Gestüt, Einfriedigung, XIX, 88. — vormalde bosen? masbode = Maischbottich, seybode = Malzbottich, richtebank = Gestell für Teller und Schüsseln, kumpstkol = Sauerfohl, XIX, 89. — melen = Mulde, Trog; dre seke = Pflugschar, eyu storte kar = eine Art Schiebkarre zum Umstürzen, XIX, 90.
- Sprachunterricht, auf der Bauernschule zu Lafferde, XXIII, 449.
- Spraken = Wegdorn, XX, 164.
- Sprechmaschine, von Chr. Gottl. Krakenstein erfunden, XIV, 150.
- Sprichwörter, XXI, 103. — auf den Freitag, XXI, 280. — auf Heren bezügl., XXI, 290.
- Springwurzel, die —, XXI, 135.
- Spritzen, Feuer— der magdeburg. Feuerwehr (1760), XXIII, 230.
- sprung = hervorspringender Berg oder Fels in Mägdesprung, XX, 188.
- Stadtbrieje, Hildesheimer — über binapflichtige Häuser (1407), XIII, 80 f.
- Städte, ihr Verhalten während des 30 jähr. Krieges, XVII, 99.
- Städtewahrzeichen, XXIV, 282.
- Städtewesen, der Aufschwung des —s im 14. u. 15. Jahrhdt., XVIII, 202.
- Stadtpfeifer, in Vernigerode, XXIV, 393; vgl. Musikanten.
- Stadtrecht, Braunschweig's — (Ottonianum) von 1226, XXIII, 511.
- Stadtsoldaten, nordhäuser —, XXI, 361 f.
- Stadtsuren, Verfüg. über die Stellung der — im Oberharz (1708), XIV, 166.
- Stadtwappen, vernigeröd. — als Papierwasserzeichen im 16. Jahrh., XV, 150; vgl. Wappen.
- Stammbaum, der Grafen von Gleichen, XIX, 461. — der von Luppin, XIX, 186, 196. — der Grafen v. Eschaden, XXIII, 238. — der von Ballmoden, XX, 365; XXIV, 408.
- Stammbuch, XV, 185.
- Stammschloß, der Grafen von Honstein bei Nordhausen, XIII, 2.
- Stammtafel, der Herren von Arnstein, XX, 148. — der Grafen von Blankenburg, XVIII, 164. — der Grafen von Regenstein u. Blankenburg, XXII, zu S. 1 bis 48. — der Nordhäuser Patriziersfam. Ernst, XVIII, zu 401 bis 420. — der Ahnen des Grafen Ernst VII. von Honstein väterlicherseits, XXII, 206. Desgl. mütterlicherseits, XXII, 215. — der Grafen von Kirchberg, XV, 245. — der Grafen von Wöltingerode-Woldenbg., XXIII, 1 ff. Schwierigkeiten bei Aufstellung ders., XXIII, 2 f.
- Ständchenbringen, XXIV, 375. Verbot des — (1781), XXIV, 391.
- Stände, die protest. — 1631 in Leipzig versammelt, XVII, 104.
- stat = Grundwort in Ortsnamen, XVI, 107 f.
- Statuen, im Kl. Stederburg, XVIII, 188. — in Goslar, XVI, 373.
- Statuten, der Schützengesellsch. zu Halberstadt (1543), XXIV, 544 ff. — der S. Sebastians-Armbrustschützen-Brüdersch. zu Ilfeld (1442), XVIII, 481 f. Ralands— zu. 1573—95, XXIII, 107 ff. — (1595), XXIII, 109. — u. Regeln der Brüder des S. Georgenberg's. 1468 neu geordnet, XXIV, 39. — der Schmiedegilde in Goslar (1520), XXIV, 490.

- Statutenbuch, in Stolbg., XXIII, 293.
- Staupe, die — Strafe im N.-N., XXIV, 157, 169, 170.
- stedt = Wohnstätte, in Endungen thüring. Ortsnamen häufig, XXIV, 2. —, Endg. in Ortsnamen am Oberharz häufig, XVII, 1. —, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 331.
- Stegreifgedichte, der Marschin als Unterhaltungslektüre, XIII, 191.
- Stein, Gerichts- — in den Eglu. der Gemeinden Breitenstein und Obersdorf, XVIII, 259. — stein, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 337. —, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 187.
- Steinbeil, geschliffenes — bei Hoym gefunden, XXIV, 549.
- Steinbeizen = kleine Speiseessige, XIX, 264.
- Steinbüchsen, XXI, 325.
- Steine, mit Nägeln beschlagene —, vgl. Speckseite, mineralog. Beschaffenheit ders., XXII, 380. Verschiedene derartige —, XXII, 390 ff. Veranlassung zur Errichtung von großen —, XXII, 396 ff. Verehrung von —, XXII, 398. — unter dem Namen Storkunkare, XXII, 399. Bearbeitung von — in der ältesten Zeit der Steinbauten, XXIV, 260.
- Steinigen, Exekution des — (1590), XXIV, 189.
- Steinigte — bei Hoym, XXIV, 549.
- Steinistengräber, XX, 250; XXII, 389; XXI, 225. Funde aus Wilsleber —, XXI, 227 f.
- Steinkohlen, die Grundlage der Eisenindustrie, XIV, 4. Einföhrung von — durch Herzog Jul. von Braunschweig zu seinem Berg- u. Hüttenbetriebe (1585), XXII, 304 f.
- Steinkohlenbergbau, in Schlessien, XXI, 153 f.
- Steinkohlenformation, XVII, 48.
- Steinjalz, Bohrungen auf — in Artern, XV, 53.
- Steinzeit, Funde aus d. jüngeren —, XX, 245 ff. Megalithische Periode der —, XXII, 383.
- Stendegeld, XXII, 150.
- Stephanus, der heil. — auf Münzen, XVIII, 326.
- Steppe, Hausgeist, XXI, 288.
- Sterne, Familienzeichen der Papiermacher Schöner in Wernigerode, XV, 145. — als Wappenbild, XVII, 237. — im Wappen der Edlen v. Hakeborn, der v. Morungen u. im Gemeindefgl. von Grillenberg, XVIII, 257 f. — im Sgl. d. Joach. v. Hopforß, XXI, 400. — im Siegel des Notars Joach. Buchtenfird, XXI, 405.
- Stieg, Steig — in Ortsnamen d. anhaltischen Harzes. Frankenstieg, Jungfernstieg, Münnigkenstieg, Nonnenstieg, XX, 223.
- Stifter: Benediktinerinnenstift Abbenrode u. Drübeck, im 13. Jahrh. Töchter braunschw. Bürger das., XVI, 136. S. Blasiusstift in Braunschweig, XXIII, 14, 263; XVI, 153. — S. Blasii und S. Cyriaci in Braunschweig, XVI, 288. — S. Blasii, S. Agidien u. S. Cyriaci das. (1489), XVI, 154. — S. Cyriaci das. (1422), XVI, 151; XVIII, 180; XXIII, 18. Dasselbe 1545 niedergelegt, XVI, 302/3. — Kollegiatstift Coswig 1216 gegründet, XX, 130. — Marienstift zu Einbeck, XIII, 327. — Alexanderstift das., XXIV, 415. — S. Marien in Erfurt, XIII, 11. — Hochstift Freisingen (973), XX, 22. — Gandersheim, XV, 116. — (1148), XVII, 2. — (1186), XXIII, 10, 18, 251. — Domstift Goslar, XXIII, 5, 18, 55. — S. Georgenberg vor Goslar, XXIII, 5, 38, 254, 270. Dasselbe 1108 an das Bistum Hildesheim übertragen, XV, 161, 168. — Matthiast., — S. Petersberg vor Goslar, XXIII, 269. Das letztgen., XVII, 6; XXIII, 14; XV, 161. — (1062), XV, 168. Beschreibung des Stifts S. Petersberg u. Kopialbuch aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492. Die

- Stifter auf dem Georgenberge u. Petersberge b. Goslar 1527 durch Goslarer Bürger zerstört, XV, 175. — Kiechenberg bei Goslar (1527), XV, 175, 179. — S. Simon- u. Judasstift in Goslar 1047 im Bau begonnen, 1050 geweiht, XV, 160. — (1208), XVII, 5, 6. — (1230), XIII, 5. — (1240), XVII, 30. — (1411), XVI, 251; XXIII, 277. — Hochstift Halberstadt, Urkundenreichtum desj., XV, 156. — Bonifaciusstift in Halberstadt, XIII, 4; XIX, 17, 18; XVIII, 46. — (1280), XXII, 17. Johannisstift dasj., XXIII, 259. Liebfrauenstift in Halberstadt, XXIII, 255, 262. — (1305), XXII, 36. — (1316), XXII, 38. Kollegiatstift S. Pauli in Halberstadt, XXIII, 262. — (1136), XVIII, 44. — (1300), XVIII, 301. — (1336), XXII, 41. — S. Bonifaciusstift in Halle (1273), XX, 139. — Stift Hersfeld (1282), XX, 34. — S. Andreas in Hildesheim (1214), XXIII, 21. — (1267), XXIII, 32. Johannisstift und Andreasstift dasj., XXIV, 418. Heil. Kreuzstift dasj., XXIII, 55, 81. — S. Moritzberg in Hildesh., XIII, 491; XXIII, 11, 18, 26, 57. Stift Jechaburg (1150), XV, 231. Dasselbe erhält Vogteirecht über 3 Hufen in Thoba, XV, 234. — (1269), XV, 236. — (1382), XX, 420. — Prämonstratenserst. Gottesgnade bei Kalbe (1135), XVIII, 44. Peter-Nikolausstift in Magdeburg (1145), XVIII, 45; XXIII, 254. — Stift Meissen (1062, 1069), XX, 27. — Hochstift Merseburg (974), XX, 22. — Hochstift Raumburg, (1064), XX, 27. — Chorherrenstift Oelsburg 1003 bestätigt, XX, 24. — Hochstift Paderborn (1031), XX, 27. Aus dem Stift Peine 1627 alle Evangel. ausgetrieben, XVII, 104. — Stift Kiechenberg (1129), XXIII, 5. — Lorenzstift in Schöningen, XXIII, 259. — Stift zur Sülte (1249), XXIII, 35. —
- Walfenried, XVII, 6. Bergwerksanlagen desj., XVII, 21. — Domstift S. Georgii zu Wernigerode, XIV, 138. — S. Salvestrift dasj., XVIII, 301; XXIII, 362. Stiftsfehde, Hildesheimer — (1519), XV, 182; XXIV, 39. Stiftshauptmann und seine Funktionen. XV, 106, 107. Stiftsrechnungen, wernigeröb. — von 1414 an, XV, 211. Stiftswagen, der blaue —, XV, 91. Stiftungen u. Spenden der Stadt Stolberg (1453, 1459, 1520), XVII, 149. Kirchl. — in Stolberg, XXIII, 309, 318. — des Grafen Konrad von Wernigerode zur Feier des Todestages seiner Gem. Oda (1283), XXIII, 362. Kirchl. — derer von Walmoden, XXIV, 408, 418. Stinkbock = unverschnittener Ziegenbock, XXII, 331. Stinkfüster, Pfingstgebrauch in Wernigerode, XXIV, 302 ff. stipa, ad — m.. XXII, 113, 115. — ad — m imperatricis. XXII, 147. Stippedinger, am Spinnrad, XIX, 412. Stollen, im anhalt. Harze, XX, 200. Der Tiefe Wildemänner—, 1524 fortgeführt, XVII, 15. Der Weißner — bei Goslar 1552 aufgenommen, XVII, 25. Stöllner, der —, XVII, 19. Storch, der — dem Donnerggott heilig, XXI, 278. — Udebar, XXI, 281. Stortebefermelodie, noch nicht aufgefunden, XVIII, 35. Stoveken (Stobichen, Stübchen), XIII, 96. Stoven = Badehäuser in Hildesheim, XIII, 120. Strafen: für Gefangensetzung eines Geistlichen (1210), XX, 129. — der Deutschordensherren für das Leben mit Frauen, XXII, 192. Ungewandte — im W. N., XXIV, 152 ff. Straßen, 1148 noch keine — an der Burg Schildberg vorbei in den

- Oberhars, XVII, 2. Thüringer-, Nürnberger- oder Augsburgers-, Frankfurter-, Holzwinden-Gandersheimer- u. Kaiserstraße, XVII, 3. Die rechte Heerstraße von Goslar nach Osterode 1457 zum 1. Mal genannt, XVII, 4. Nürnberger-Goslar'sche —, XVII, 29. Kupferstraße in Thüring., XVIII, 122. — im anhalt. Harz, Alexanderstr., Alte Harzgeröd. —, XX, 221. Friederikenstr., Harzschützenstraße, Klausstr., Leimuserstr., Meisebergerstraße, XX, 222. Beschaffenheit der — in Neustadt Ascherleben (1494), XXI, 444. Desgl. in Ascherleben, XXI, 445, 448. Der Kaiserweg, die Elrike'sche Straße, XXIV, 10. Hohe Straße (hohe Gänge), XXIV, 11. Heerstraße von Benzingenode auf Wernigerode, XXIV, 283. — von Heimburg auf Quedlinburg, XXIV, 285.
- S**traßenaufläufe, in Braunschweig (1531), XVI, 294.
- S**traßenraub, im 30 jähr. Kriege, XVIII, 125. Strafe für — im N.-A., XXIV, 154.
- S**trauch, Gesträuch — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 172. —, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 344.
- S**treifen — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 226.
- S**treit, der Aebtissin von Quedlinburg mit dem Bisch. v. Halberst. wegen Abhaltung der Osterfeier, XIII, 222. — der Mansfelder Grafen wegen des Patronatsrechts an S. Andreas in Eisleben, XIV, 108; XVIII, 382 f. — zw. dem Bischof von Paderborn und dem Abt zu Nordheim, XVII, 30. — zw. der Stadt Nordhausen u. den Grafen zu Stolberg u. Schwarzbürg (1464/66), XX, 549. — zw. dem Domherrn Heint. v. Magdeburg u. dem Kloster Hamersleben über Güter zu Abbenrode (1177), XXIII, 9. — zw. d. Grafen von Woldenberg und den Bürgern zu Goslar wegen des Kammberges (1330), XXIII, 72. — zwischen Burchard von Cronenberg und Bischof Gerhard von Hildesheim (1390), XXIII, 85. — des Klost. Kattenborn mit den Edlen v. Querfurt (1275), XXIII, 263. — zw. Gräfin Adelheid von Sladem und Klost. Marienthal (1302), XXIII, 278. — zw. Kloster Dorstadt und Bruder Otto (1312), XXIII, 282. — zw. Markgf. Friedr. v. Meißen u. d. Stadt Erfurt (1309), XXIII, 368. — zw. Mühlhausen u. Klost. Volkenrode (1317), XXIII, 390. — um die Besitzungen d. Grafen von Honstein, XXIV, 18 f. Urkunden über den — des goslar. Domstifts mit den Grafen von Solms, XXIV, 489.
- S**treitart, steinerne — (Donnerkeil), im Dom und Hospital S. Spiritus in Halberstadt, XXII, 395. Bedeutung u. Verwendung des Donnerk., XXI, 277 f., 290.
- S**treitigkeiten, kirchlich-dogmatische — in Sachsen (1577), XVI, 324 f. — zw. den Magistraten u. der Geistlichkeit bei Gründung städt. Schulen, XVIII, 294. — zwisch. den Grafen von Mansfeld (1534 ff.), XVIII, 379 ff. Theolog. — in der Grafschaft Mansfeld (1573 75), XVIII, 446 f. — der Grafen zu Stolberg (1557), XIX, 456 ff. — zwisch. den halberstädt. Bisch. Gero u. Ulrich (1163 70), XXII, 5. — zwisch. Bauern und Rittergutsbesitz. i. Muteben, XXIII, 483 f. — zw. Hannover u. Mainz, XXIV, 90. — zw. Nat. u. Bürgerschaft von Wernig. (1694), XXIV, 522.
- S**teitkräfte, der Stadt Nordhjen., XXI, 334 ff.
- S**trenzel, (aegopodium podagraria), XX, 185.
- S**trick, mit dem jemand gehenkt wurde, demselben zugeschriebene geheime Kräfte, XXIV, 153, 181.
- S**tuckarbeiten, in der Wipertif. in Quedlinburg, XXIV, 259.
- S**tuckreliefs, der Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 10.
- S**tudenten, deutsche — in Bologna auf dem Friedhofe der Kirche S. Domenico daj. beerdigt, XIII,

491. — auf dem Brocken (1791), XXIV, 330.  
 Studentenreise, nach dem Brocken (1778), XXII, 422 ff.  
 Stuffs, sächsl. Trinkgäbe, XX, 185.  
 —stuhl, Endung in Gräfenstuhl, XIX, 338.  
 Stundenplan, für die Schule in Taftungen (1803), XXIV, 105.  
 stupa, due domus site apud inferiorem — m. XXII, 131.  
 Sturm, großer —, 1435 in Stolberg, XVII, 166.  
 Sturmglocke, XXI, 360.  
 Stuterei — im Amt Alstedt, XX, 85. — des Klosters Oldisleben (1498), XX, 429.  
 Subkonjervatoren, Ernennung der — für die Univerf. Heidelberg, XIII, 153.  
 Sühne wegen Todschlags, 1495 u. 1506 vor dem Rat zu Hildesheim verhandelt, XIII, 76.  
 Swithart, Switheri —, XVI, 125.  
 Sultansbuche, die — im Forstrevier Ramberg, XX, 175.  
 Sumpff, siek. seek in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 165.  
 Sümpfe, der gold. Aue, Ausdehnung ders. im 12. Jahrh., XXI, 4 ff. — Ausdehnung der Rietsümpfe im unteren Helmethal, XXI, 42 f.  
 sunlik = sichtbar, XXIII, 160.  
 sunnt, fem. = Gesundheit, XXIII, 165.  
 swende, abgeleitet vom ahd. swandjan, swentan = lichten od. roden, XV, 228. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 210.  
 swinde = listig, XXIII, 157.  
 Synodaldisput, in Quersfurt (1717), XIII, 65.  
 Synoden, Diözesanyn. 1136 in Halberstadt, XVIII, 44. — (1147), XVIII, 45. Reform.— v. Karl d. Gr. 813 berufen. Frankfurter Reichs.— (794), XVIII, 291. — 1105 in Nordhausen, XX, 535. — zu Vestines (743), XXI, 277.  
 Diözesanyn. des Erzbisch. Peter von Mainz, XXIII, 371. — zu Walkenried (1556), XXIV, 14.  
 Syphilitis, Auftreten ders. 1499 im Vorharz, XXI, 197 f.

Tafelgelder, an den Lehrer zu Kirchhohmsfeld gezahlte, XXIV, 114.  
 Tafeln, hölzerne — im M.-A. im Harz, an die man schlug, um Leute aus dem Walde zurück zu rufen, XX, 230.  
 Tagebau, des Eisens u. Kupfers bei Ilfenburg, XIII, 251.  
 Talisman u. Anpreisg. der Heiltümer und Gnaden im Dom zu S. Salvador in Oviedo um 1500, XIII, 320.  
 Tallo oder Dalla, Personennamen, XVI, 125.  
 Tannenbaum, der — in den Siegeln von Emfelohe u. Rodishain, XVIII, 265.  
 Tanz, Tanzhaus u. Tanzspiele im M.-A., XVIII, 196. Tanzhaus zu Augsburg 1396, zu Sachsenhausen 1498 u. zu Landau 1508, XVIII, 199. Schwerttanz, XVIII, 230. — zu Fasnacht u. bei Hochzeiten, XXIV, 348 ff. Bauernanz, XXIV, 352. Tanzgelegenheiten der u. l. Frauenbrüderschaft in Werniger., XXIV, 358. — auf dem Rathause das., XXIV, 359 Ann. Winkeltänze, XXIV, 360. Verordnung über die Aufhebung bezw. Beschränkung des — (1781), XXIV, 391.  
 Tarresbüchsen, XXI, 326.  
 Tartar (Zigeuner), in Nordhausen (1572), XXIV, 176.  
 Tatern = Zigeuner, XX, 173.  
 Taufbecken, in der S. Bartholom.-Kirche in Blankenbg., XIX, 303 f. — der S. Simon- u. Judak. in Goslar 1804 veranthoniert, XXIV, 548.  
 Taufe, fürstliche — in Dresden (1557), XIX, 448 ff. Bericht über die., XIX, 465 ff.; 475 ff. — der Wiedertäufer, XXIV, 168. — in deutscher Sprache 1524 in Sangerhausen, XXIV, 462.  
 Tauffeierlichkeiten, in Wernigerode, XXIV, 368 f.  
 Taufgebühren, an die Lehrer des Gerichts Witzingerode zu entrichtende —, XXIV, 113.

- Tausch, zw. Kloster Drübeck und Marienzelle (1156), XXIV, 311 f.
- Techanien = Dechanei, XIII, 51.
- tedingeslute, XXIII, 187.
- Teich — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 166
- Teiche: der Sorgerteich jetzt trocken, XVII, 4. Der Hirschlert., XVII, 5. Papez oder Pagent., XVII, 8, 33. Hüttenteich bei Altenau, XVII, 20. — bei Buntentoch, XVII, 29. Haus-Herzberger-teiche, XVII, 33. Hoenteiche, XVII, 39. Antoniuust. u. Massen-teich in Stolberg 1601 ausgetreten, XVII, 162. Der Neustädter u. Kallenthalsche Teich 1630 ausgebeffert, XVII, 164. Der Damm des letzteren 1486 zerrissen, XVII, 170. Der T. Seeburg b. Gröningen, XVII, 216. Moort. bei Reuhof, XVII, 278 Anm. 2. Hildebrands v. Ebra Teich zw. Hermannsacker u. Stempeda 1372 bis 1590 erwähnt, XXI, 83. Der Hundeteich bei Nordhausen, XXI, 313. Pferd., XXI, 314. Kometenteich, XXI, 322. — bei Neustadt unt. Honst., XXIV, 334 f.
- Teid= oder Decemhufen, XIII, 44.
- Tempelherren-Orden, erwirbt 1289 den Klosterhof Abbenrode, XXIII, 275.
- Tennemann, Jungfer —, XXI, 281.
- Terminarien, gehen nach Nordhausen u. Mülthausen, XIII, 17. — in Stolberg, XXIII, 293, 312, 318 f. — (1525), XXIII, 420.
- Testamente, die Anfertigung der — in Hildesheim (1504), XIII, 132 f. — Bischof Albrechts von Halberstadt (1419), XVI, 257 ff. — Casp. Calvörs, XVII, 53 f. — des Stiftsdechanten Joh. Merkener in Wernigerode (1541), XVIII, 288. — des Dompropstes v. Halberstadt, Friedr. von Hafe (1435), XIX, 39, 59 ff. — des Dompropst. Balthaf. von Neustadt (1516), XIX, 65 ff. — des Grafen Heinr. zu Stolberg (1464), XXIII, 320. — Heinrichs v. Wipfingerode (1633), XXIV, 112 f.
- testudo, quo Cluſt nuncupatur, XXII, 103, 138, 139. — altare S. Marie et S. Johannis Evangeliste in testudine in Nordhfen., XXII, 139; XXII, 117. — lampas in testudine, XXII, 144.
- Teuerung, Folge der Fehden im M.-A., XXIII, 383 f.
- Teufel, der — in Sagen, XX, 362. Derf. als Buhle der Heren (1555), XXIV, 174 f., 178, 179, 183, 185, 187, 191 f., 193, 195.
- Teufelsmauer, XXII, 381.
- Teufelsstein, XXII, 381.
- Thal, Grundwort in einigen Ortsnamen des Mansfelder Seefreis., XVI, 104. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194 f.
- Thaler, 1486 zuerst in Tyrol geprägt, seit 1538 prägt die Stadt Braunschweig —, XVI, 174. Mansfelder Spruchth. (1629), XVII, 320. Mansfeld. — (1523, 1553), XVIII, 368 f. Stolberger Begräbnisth. (1672), XIX, 251.
- Thalordnung, des Grafen Ernst v. Mansfeld vom 2. April 1522, XV, 3, 5 ff.
- Thalvogt, XV, 7.
- Theatrum, in älteren Urkunden für Spielhaus, XVIII, 194. Verschiedene Worte und Begriffe dem — entsprechend, XVIII, 195. Rathhäuser als — bezeichnet, XVIII, 205.
- Theil = Waldteil, in Ortsnam. des anhalt. Harzes, XX, 228.
- Theilung, des Besitzes zw. den Grafen Gosmar I. u. Christian I. v. Kirchberg, XV, 233.
- Theuerung, während des 7 jähr. Krieges in Artern, XV, 72. — in Stolberg (1434), XVII, 166. — (1483), XVII, 169.
- Thieme, die — = Zehntrecht, XXI, 24.
- Thie, der — Gerichtsstätte, XVIII, 193. — in Mächerleben, XXII, 377.
- Thränenkrug, bei Hoym gefunden, XXIV, 551.
- Thunaer, f. Donar.
- Thüren, an den Hausurnen, XXI, 227.



- Thurndach**, der Pfarrkirche in Quedfurt von einem Frankenhäuser verfertigt, XIII, 38.  
**Thürme**, der Stadt Quedfurt, XX, 442. — der Pfarrkirche daselbst, XIII, 37.  
**Thürmer**, seine Stellung u. Beschäftigung, XXIV, 354. Seine Wohnung in Wernigerode, XXIV, 362 f.  
**Thurmknopf**, der Pfarrkirche in Quedfurt am 1. Okt. 1709 aufgesetzt, XIII, 38.  
**Thurmuhr**, der S. Simonis- und Judäkirche in Goslar 1804 zum Verkauf gestellt, XXIV, 548.  
**Thie**, s. Thie.  
**Tingshögar** (Hügel in Schweden, nach den Versammlungen zu Opfer, Gericht u. s. w. genannt), XXII, 385.  
**Tischergilde**, in Wernigerode (1593), XVI, 176 ff. Gildbriefe ders. v. 1563, 1639, 1681, 1717, XVI, 181.  
**Tischreden** Luthers von Cordatus, XVII, 56.  
**Todesstrafen**, verschiedene — im M.-A., XXIV, 152 ff. Merkwürdige —, XXII, 407 ff. — für Baumfrevler in Gr.-Harzleben, XXII, 407, 419 f.  
**Todtliegende** des Gebirge, XVII, 45.  
**Todtenfresser**, XIV, 58 Num. 1.  
**Tontunft**, zur Geschichte der — in der Grafschaft Werniger., XXIV, 347 ff.  
**Tonnengewölbe**, in der Wipertif. zu Quedlinbg., XXIV, 258 f. — in der Krypta der Schloßkirche das., XXIV, 262. Mit Stüchfappen durchbrochene —, XXIV, 267.  
**Topf**, der —, Turm in der Stadtmauer Quedfurts, XX, 442.  
**Topfhelm**, Wappen der Stadt Gandersheim u. ältester Wappenhelm der Könige von Dänemark, XV, 191.  
**toppeln** = würfeln, XXI, 385.  
**Toppelspiel**, Bestrafung des —, XXIV, 170.  
**Torsbildung**, im Aschersteber See, XX, 243.  
**Tortur**, Folgen der Anwendung der —, XXIV, 182.  
**Totenbuch**, nordhäuser — währ. der Pest 1681/83 geführt, XXII, 354 f.  
**Totenfeier**, Bestimmungen über die — eines Deutschordenskomturs, XXII, 164.  
**Totengruft**, in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinbg., XXIV, 263 f.  
**Totenschild** oder Zeichenscheibe der Grafen von Stolberg-Wernigerode, XIX, 234 f., 236, 237.  
**Totentanz**, Schußwerk an einem Hause in der Osterstr. zu Hildesheim, XXIV, 447.  
**Tournos-Groschen**, Deuter —, Bergener —, XIII, 301. Essener —, XIII, 302.  
**Trabanten**, Spottname für Landsknechte, XVIII, 36.  
**Trachten**: der Konventualinnen des Kreuzklost. in Braunschwg., XVII, 143. — im 14. Jahrh., XX, 418. Verschiedene — der stolb. Dienerschaft, XXI, 122. — der Bauern 1494, XXI, 443. — der Bürger, XXI, 446. — der Frauen, XXI, 447. Bergmannstracht in Klausenthal (1782), XXIV, 494.  
**Trauerfeierlichkeiten**, XXIV, 369. — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 224 ff. — beim Begräbniß Graf Heinr. Ernsts v. Stolberg (1672), XIX, 244 ff. — beim Begräbniß des Komturs Hoier von Launing in Langeln (1625), XXII, 165 ff.  
**Triften**, Vieh- — im anhalt. Harz, Opperöder —, Dilttrift b. Neudorf, Trift b. Nieder, XX, 224.  
**Trinkgelder**, nach Abhaltung der Gerichte im M.-A. gespendet, XVIII, 193. — bei der kurfürstl. Mindtaufe in Dresden 1557 gegeben, XIX, 476 f. Den Musikanten bei Hochzeiten zu reichende —, XXIV, 360.  
**Trinkstuben**, in den Rathhäusern, XVIII, 207.  
**Trommel**, Verwendung der — als Musikinstrument, XXIV, 349, 350.

- Trompeten, Verwendung derj., XXIV, 350. Wert einer —, XXIV, 373.  
 Trossel, du —, Regt. (Nr. 9), XIII, 229.  
 Trumper = Trompeter, XXIV, 347.  
 truncum. curia contra — in Nordhausen, XXII, 129.  
 Trunksucht, XXIII, 114. — um 1555 in der Grafschaft Mansfeld, XX, 524.  
 Tulpenzüchtereie, in Magdeburg (1760), XXIII, 224.  
 tunica, una — rub. cum pellib. vulgar. ilkes foderata it. una — cum pellibus kamincken, XXIV, 532.  
 Türkensteuer, XVII, 79.  
 Turniere, die — im M.-A., XVIII, 229.
- U**eberfall, durch die Harzbauern zw. Hüttenrode und Blankenburg (1627), XXI, 233 ff.  
 Uhlenloch, Bezeichnung für die in der Siebelseite der altfäch. Häuser befindliche rundliche Oeffnung, XXI, 217.  
 Uhr, Abgabe für das Stellen der — in Wehnde an den Schulmeister, XXIV, 92.  
 Uhrmacher, in Eisleben (1569), XIII, 37.  
 Uhrwerk, der Pfarrkirche in Querfurt, XIII, 37.  
 Umblasen, das neue Jahr — durch die Musikanten in Wernigerode, XXIV, 366.  
 Unehrl. Leute, z. B. die Pfeifer, XXIV, 352.  
 Unfug, d. Geistlichen bei Heilumsfahrten, XIII, 323 Anm. 1. — bei dem Pfingstbrauch des Stinkpflsters in Wernigerode verübt, XXIV, 303.  
 —ungen, —ingen, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgstreifes, XIX, 329.  
 Ungerberger Zug, XX, 200.  
 unhalich = offenkundig, unverborgen, XXIII, 149.  
 Unholdenberg = Bloßberg (Broden), XIII, 247.
- Universitäten: Bologna, XIII, 488 ff. Göttingen, XXIII, 502. Halle, XVII, 320. Helmstedt, XVII, 51; XXIII, 452, 502. Jena (1578), XVI, 325; XVII, 51. Leipzig, XVII, 313, 320. Marburg, XXIII, 502.  
 Universitätsmatrikel, Herausgabe der Helmstedter —, XXII, 251.  
 Ururben, in Braunschwg. (1489), XVI, 154; XVII, 84 ff.  
 Unsicherheit, in der 2. Hälfte des 14. Jahrh. im Harz, XVII, 10. — der Straßen zw. Mühlhausen und Hildesheim (1317), XXIII, 390; XXIV, 500. Die — im M.-A. und 30 jähr. Kriege Ursache des Verlassens kleinerer Dörfer, XXIV, 295 f.  
 Unterschlagung, von vereinnahmten Geldern durch die Rektoren und Dekane, XIII, 162.  
 Unterstützungen, des braunschw. Kreuzlofters an Bedürftige währ. des 30 jähr. Krieges, XVII, 124.  
 untslezen, mhd. entsluzen = öffnen, XXIII, 163.  
 Unzucht, des Teufels mit deren, vgl. Teufel.  
 uphare? XXIII, 118.  
 Urbarmachung, der gold. Aue, XXI, 4 f.  
 Ur-Danebrog, eine rote weiß bekreuzte Fahne (1219), XV, 191 Anm. 1.  
 Urfehde, 1484 u. 1494 vor dem Rat zu Hildesheim geschworen, XIII, 76. — dem Rat von Nordhausen geschworen, XXIV, 165, 166, 199, 200.  
 Urfehdebuch, des goslar. Rates aus dem 15. Jahrh., XXIV, 487, 492, 502 f.  
 Urgebirge, XVII, 45.  
 Urkunden: zu Alstedt ausgestellte Kaiser—, XX, 21 ff. —, in denen Grafen v. Arnstein erwähnt werden, XX, 121 ff. — aus dem Rathaus-turmtopf zu Mieserleben (1653), XVIII, 496 ff. — Burcharde v. d. Ajjeburg, XIII, 454. — des Siegf. v. Beuleben (1348), XX, 576. — aus dem 14. u. 15. Jahrh.,

in denen das Dorf Berchtewende erwähnt wird, XV, 219. — des Bartholomäuskloft. in Blankenbg., XVIII, 167 f., 169 ff. Blankenburger — verbraunt u. abhanden gekommen (1546), XVIII, 176. —, in denen Grafen v. Blankenburg u. Regenstein erwähnt werden, XXII, 3—45. — Otto's I. über die Schenkung des Dorfes Bliedungen, XXII, 85. — des Kloft. S. Crucis in Braunschweig nach Wolfenbüttel in Sicherheit gebracht, XVI, 291. Der Rat in Braunschweig bemüht sich um Wiedererlangung ders., XVI, 301. Von dey — d. Kloft. Cella nur noch wenige vorhanden, XVII, 5. —, in denen Heinrich v. Colmas erwähnt wird, XIX, 220 f. — aus dem Pfarrarchiv d. S. Bonifaciuskirche zu Ditzfurt, XXIII, 475 ff. Stiftungs- — des Klofters Drübeck von 877, XXIV, 310. — der Eisleber Andreaskirche, XIV, 86 Anm. 2. — betr. Gründung des Kloft. S. Georgenberg, XXIV, 34 — der Stadt Goslar u. ihre Bedeutung, XV, 154. Neu aufgeführte Goslarer —, XXIV, 486, 489, 499 ff. — in denen Friedr. v. Hakeborn erscheint, XVIII, 55 f. Uebereignungsurk. König Heur. II. von 1003 u. Bischof Arnolds zu Halberstadt v. 1018, XIII, 252. — Bisch. Friedr. v. Halberstadt (1228), XV, 231. —, betr. die Begründung des Bistums Halberstadt, ihre zweifelhafte Echtheit (814), XVIII, 353. — 2 bischöfl. halberstädter Urkunden, den Reiterdienst der Croppenstedter Bürger betr., von 1371 u. 1391, XXII, 433 ff. — K. Otto III. für die Bischöfe v. Halberst. (997), XXIII, 351 f. — über die Schützengesellschaft in Halberstadt (1502, 1543), XXIV, 543 ff. — der Stadt Hannover, XVI, 170. — über die Kolonisation des unteren Helme-thales, XXI, 54. — der Hildesheimer Bischöfe, XV, 168. — Bischof Konrads von Hildesheim (1243), XV, 184 Anm. 2. —

des Klofters Himmelpforten, XV, 143. — Erzbisch. Adalbert's I. v. Mainz für Kloft. Homburg (1136), XV, 231. — Erzbisch. Heur. von Mainz für Stift Zechaburg (1150), XV, 231. —, in denen die Grafen v. Kirchberg erscheinen, XV, 232 ff. — Erzbischof Arnolds v. Mainz für Kloft. Lippoldisberg (1155), XV, 231. —, in denen Glieder des Hauses von Luppin erwähnt werden, XIX, 186 ff. — des Burggrafen v. Magdeburg (1268), XIII, 457. Die Merseburger latein. — zeigen bis 1340 niederdeutsche Namensformen, XVI, 234. Mecklenburg. u. Brandenburger — des 13. u. 14. Jahrh., welche den Namen von Norungen enthalten, XIII, 456. Eine — aus der Zeit von 1215—1224 ist die einzige histor. Quelle über Heinrich von Norungen u. sein Geschlecht, XIII, 467. —, worin die Burgnamen v. Neuenburg erwähnt werden, XIX, 104 ff., 113. — 2 Urkunden von 1332 u. 1316 auf den inneren Seiten der Holzdeckel des Lehn- und Zinsbuchs des nordhäuser Kreuzklofters, XXII, 87. — über die Burg Luestenberg, XXI, 248 ff. —, in denen Präpste des Klofters Kofleben vorkommen, XVIII, 61 bis 63, 64, 65—68, 69 ff. — bis 1150, in denen Christian I. von Rothenburg erscheint, XV, 230. —, in denen Christ. II. v. Rothenburg erscheint (1155—1208), XV, 231. — der Gebr. Goswin und Ludwig v. Sangerhausen (1309), XV, 221. — des Herz. Magnus von Braunschweig für das Geift-hospital in Sangerhausen (1367), XV, 221. —, in denen die von Stadern vorkommen, XXIII, 245 ff., 248 ff., 261 ff., 265 ff. — der S. Mariuskirche in Stolberg, XXIII, 293. — des Kl. Wallenried, XIII, 457. — in denen Mitglieder des Geschlechts von Wallmoden erwähnt werden, XX, 366; XXIV, 417, 418. — der Stadt Weißensee von 1337, XX, 575 f. —, in denen Mitglieder der Grafen

- v. Werder-Emne erwähnt werden, XXIII, 94 f. bis 96. Auf die wernigeröd.-Hfenburg. Fehde (1309 bis 20) bezügl. Urtden. im vatikan. Archiv, XXIII, 355. Westfäl. — d. 13. Jahrh., XVI, 166. —, in denen die Grafen Ludwig, Runo u. Bernhard v. Wipperera erscheinen, XVIII, 54 f. —, in denen Grafen von Wöltingerode-Woldenberg erscheinen, XXIII, 4–85. (Alle übrigen einzelnen Urkunden, deren Datum feststeht, sind in chronol. u. Art.-Register anzufuchen.)
- U r t u n d e n b ü c h e r**, für die Namensfunde wichtig, XXIII, 506. Die in — erwähnt. Münzsorten, XVII, 256. Besprechung des Asseburger —, Bd. II, XX, 584. — des Klost. Drübeck (herausgegeben von Dr. Ed. Jacobs), XV, 230. Besprechung des — der Stadt Duderstadt (herausgegeben von Dr. Jul. Jäger), XVIII, 509 f. Besprechungen über Herausgabe des Goslarer — in der Versammlung zu Gandersheim (1882), XV, 253; XVI, 386; XXIV, 342, 486 ff. — d. Hochstifts Halberstadt, Bd. I (herausgegeben von Gymnas.-Dir. Dr. Schmidt), XVI, 387. — der Kollegiatstifter S. Bonifacii und S. Pauli in Halberstadt, XVII, 234. Herausgabe der — d. Klöst. Heiningen u. Dorstadt, XVII, 338. — der Deutschordens-Commende Langeln u. der Klöster Himmelstporten u. Waterler (herausgegeben von Dr. Ed. Jacobs), XVI, 387; XVII, 227. — von Wallenried, XV, 230, 231. — der Stadt Wernigerode, XXIV, 342 f.
- U r k u n d e n s c h a t z**, der Stadt Goslar, XV, 154 ff.
- U r n e n**, Hausurnen, in der Aschersleber See gefunden, XX, 251 f. Die deutschen —, ihre Gestalt u. Form, — im Museum für Völkerkunde in Berlin, XXI, 213 ff. — v. Königsau (Aschersleben), XXI, 214 f. — von Wilsleben, XXI, 215 f. — aus Stafjurt, Beziehungen ders. zu den italienischen —, XXI, 216 f. Backofen-Urnen von Marino u. Zuggendorf, Beziehungen der ital. Hausurnen zu alten sächs. Häusern, XXI, 217 f. Kuppelurnen, die von Burgtemnik mit der auf Bornholm gefundenen sehr ähnlich, XXI, 218 f. — in Kopenhagen, — aus Polleben, XXI, 219. Backofen- — von Zuggendorf, — zu Unseburg b. Egeln 1887 gefunden, XXI, 221. — von Kietzindemarf, von Gandow (1884) u. 2 — von Schwanebeck, XXI, 222. Thurnen auf d. Klus und bei Nienhagen gefunden, XXI, 223. Die Zeit des Gebrauches der —, XXI, 224 f. — dem alten deutschen Hause nachgebildet, XXI, 226. — in den Pohleibergen b. Lohheim 1845 gefunden, Abbildung u. Beschreibung ders., XXII, 225 ff. — v. Wulferstedt, Elus u. Nienhagen, XXII, 226. — bei der Spedseite b. Aschersleben gefunden, XXII, 388, 389. — beim Mönchsjetzen unweit Langenstein gefunden, XXII, 389. — von Hoym, Beschreibung u. Fundort ders., XXIV, 549 ff.
- U r n e n f r i e d h ö f e**, XXI, 224 f. Funde aus — am Galgenberge b. Friedrichsau, bei Schadeleben, vom Wilsleber Pfarracker bei der Windmühle, XXI, 229 ff.
- U r s u l a**, S. —, XXI, 338.
- U s u a l m a r k e n**, braunschweig. —, XVI, 168. Verschiedenheit der — mit Abbildungen, XVI, 169; vgl. Mark.
- U l t r a q u i s t e n**, böhmische —, XIV, 58. — (1433), XVI, 281.
- V a l e n t i n s s u c h e**, S. —. (fallende Sucht, Epilepsie), XXI, 197.
- V a r e n n e - R e g t.** (Nr. 13), XIII, 229.
- V a t e r u n s e r**, das — beim Schatzgraben gesprochen, XXI, 136.
- V e d d e s e r** = Fiedler oder Geiger, XXIV, 347.
- v e d d e r k e n** = Ruhme, Baje, Brudertochter, XVI, 259.
- V e e n** = Morast, XVI, 109.

- Benediger oder Venetianer, Anweisungen für —, XXI, 133 f. — die v. dens. herrührenden Zeichen, XXI, 134 f. — am Oberharz u. ihr Treiben, XVI, 353 f.
- Verarmung, währ. des 30 jähr. Krieges, XXIV, 112.
- Verbesserung von Druckfehlern, XXIV, 553.
- Verbrennen, das — Todesstrafe im N.-N. für Brandstifter, XXIV, 154.
- Verbrüderungskontrakt der Lehrer Basedow, Wolke, Simon u. Schweighäuser in Dessau (1776), XXIII, 440 Num. 1.
- Verein, histor. — für württemberg. Franken, XVI, 375.
- Vereinsbericht, für das Jahr 1880 u. bis Ostern 1881, XIII, 492 f. — von Braunschweig und Wolfenbüttel (Juli 1879 bis Juli 1880), XIII, 497—499. — von Ostern bis Ende 1881, XIV, 169 bis 172. — des Ortsvereins zu Braunschweig und Wolfenbüttel (Juli 1880 bis Juli 1881), XIV, 172—174. — für das Jahr 1882, XV, 253—260. Bericht über die Thätigkeit des Ortsver. zu Braunschweig u. Wolfenbüttel Juli 1881 bis Juli 1882, XV, 260, 261. Desgl. Sangerhäuser Ver. Juli 1881—1882, XV, 261, 262. Aus dem Rückblick auf das Vereinsjahr 1881 82, XV, 263—70. — 1883 bis 1884, XVI, 386—390. — 1884 85, XVII, 333—342. — des Ortsver. Blankenburg, XVII, 339 f. — des Zweigver. Nordhausen, XVII, 340 f. — des Ver. von Sangerhausen u. Umgegend, XVII, 341. — des Ortsver. zu Braunschweig u. Wolfenbüttel, Juli 1883 bis dahin 1884, XVII, 342. — 1885 86, XIX, 313—322. — von Juli 1886 bis Juni 1887, XX, 318 ff. — von Juli 1887 bis dahin 1888, XXI, 260—271. — von Juli 1888 bis dahin 1889, XXII, 248 ff. — von Juli 1889 bis April 1890, XXII, 440—449. — von April 1890 bis Anfang Juli 1891, XXIV, 338 ff.
- Verfassung, landständische — im Bistum Hildesheim, XVII, 59.
- Vergleich, zw. dem Bischof Ido v. Naumburg u. dem Markgraf Konr. v. Meissen (1133), XVIII, 43. — des Klost. Walkenried mit Wasmod in Ottstede (1245), XIX, 106. — zw. den Grafen v. Wernigerode u. dem Stift Stedeburg (1287), XXIII, 364. — zw. den Grafen v. Schladen u. Klost. Neuwerk, XXIII, 368. — zw. dem Landgrafen Albrecht d. Mart. v. Thüringen u. seinem S. Dietrich (1293), XIX, 110. — zw. den Grafen v. Wernigerode u. Bischof Albrecht von Halberstadt (1314), XXIII, 384. — zw. Graf Herm. von Eberstein u. Heinrich d. A., Vogt v. Plauen (1328), XXIII, 286. — zw. Graf Konr. v. Wernigerode u. dem Stifte S. Petersberg vor Goslar (1351), XXIV, 507 f. — zw. Herzog Otto Cocles u. Herzog Erich v. Grubenhagen (1405), XVII, 12. — zw. Kurf. Friedr. u. Herz. Wilh. v. Sachsen (1445), XIX, 121. — zw. Dr. Dietr. v. Wilsleben u. dem Klost. Maldenborn (1526), XVIII, 98. — zw. den Grafen v. Mansfeld (1546), XVIII, 386. — zw. den Grafen zu Stolberg (1566), XIX, 473. — zw. dem Herzog August und dem Rat zu Braunschweig wegen des Weddenstedter Bruches (1636), XVI, 317.
- Verhaftung, der Heidelberger Studenten Chemnitz u. Schwabenberg am 21. Juli 1584, XIII, 178.
- Verhandlungen, Synodal:— v. 1554 in Eisleben gedruckt, XVIII, 425.
- Verhöre, artikulirte — 1814 aufgehoben, XIX, 438.
- Verhüttung von Eisen u. Kupfer in Iltenburg, XIII, 251.
- Verhüttungspfläze, der Stadt Goslar, XVII, 10 f.
- Verkehrswege, am Harze im 12. Jahrh., XVII, 3.
- Verkehrswegen, XV, 87.

- Verlegung von Kirchen u. Wüstern (804), XVIII, 360.
- Vermächtnisse, wohlhabender Familien im 15. u. 16. Jahrh. den Spitalern zugewandt, XVI, 148.
- Vermessung von Grundstücken, z. B. in Nuteben (1595), XXIV, 227 f. — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Vermischtes, XXIV, 494—551.
- Vermögensstrafen, im M.-A., XXIV, 159.
- Verödung des Oberharzes im 14. Jahrh., XVII, 9 f.
- Verordnung, des Herzogs Rud. Aug. v. Braunschwg., betr. Abendgebetstunden (1680), XVIII, 349. — des Herz. Anton Ulrich von Braunschweig für die Bergleute auf dem Harz (1709), XVI, 348 ff. — über Abschaffung bezw. Einschränkung des Tanzens u. Spielens unter der Regierung Graf Christ. Ernst's v. Stolberg, XXIV, 383 f. — desgl. von 1781, XXIV, 388 ff.
- Versammlungen der Rafandsbrüder, XXIII, 113, 133.
- Versteinerungen, die Unkenntnis des Charakters der — für die Weiterentwicklung der Geologie hindernd, XVII, 13. Der Charakter der — 1785 erkannt, XVII, 45.
- Vertrag, zw. Ludw. d. Springer u. dem Pfalzgrafen Friedr. von Puttelendorf (1112), XIX, 95. — zw. dem Erzbischof Friedr. u. dem Domherrn Hartwig zu Magdeburg, sowie des letzteren Mutter, der Markgrfin. Richarda (1145), XVIII, 45. — zw. dem Erzbischof von Magdeburg u. dem Abt v. Kienburg (1149), XVIII, 46. — zw. dem Erzstift Magdeburg und den Markgrafen v. Brandenburg (1196), XXIV, 203. — zw. dem Landgrafen Heinr. Raspe v. Thür. u. der Aebtissin Gertrud über Güter in der Duderstädter Mark (1236), XX, 132. — zw. Falkenried und dem Rektor der Wipertikirche in Allstedt (1282), XX, 34. — zw. König Adolf u. dem Bisch. Heinr. v. Merseburg wegen Schloß Neuenburg (1296), XIX, 110. — Friedensvertrag zwischen Markgraf Waldemar von Brandenburg und Landgraf Friedr. dem Freidigen v. Thüringen (1317), XIX, 111. In dem Kopialbuche des Rates von Goslar aufgenommene —, XXIV, 490. — der Grafen von Wernigerode (1317), XXIV, 490. — Eühnevertr. zw. den Grafen Friedr. u. Herm. von Orlamünde u. dem Landgrafen Friedrich von Thüringen (1347), XVIII, 77. — zw. Braunschwg., Hannover, Süddeheim, Goslar, Wernigerode, Einbeck, Osterode, Halberstadt, Luedlinburg, Ascherleben, Göttingen u. Hameln über den Feingehalt der zu prägenden Marken (1382), XVI, 171. Zwei — von 1392 zw. Graf Heinr. von Stolberg u. Landgraf Balthaf. v. Thüringen, betr. die Belehnung des ersteren mit Schloß Ebersberg, Kosla und Rebeningen durch letztern, XXI, 81 f. — des Dorfes Harsleben mit Kloster Michaelstein (1432), XXII, 261, 267. — zw. Graf Botho zu Stolberg und der Geistlichkeit zu Stolbg. (1436), XXIII, 310 f. — zw. Herzog Wilhelm v. Sachsen und den Markgrafen von Brandenburg (1450), XIX, 124. — zw. Herzog Wilh. u. Kurfürst Friedr. v. Sachsen (1451), XIX, 125. — der Grafen Wolfgang, Ludwig u. Albr. Georg zu Stolberg u. Wernigerode mit Siegener Gießern, XIV, 17. Gefahr-Erbzinsvertr. des Klost. S. Crucis in Braunschweig mit seinen Meiern, XVI, 149. — der braunschweig. Herzöge mit Goslar wegen der Apelderren, XVII, 9. — zw. Graf Botho zu Stolberg u. den stolbg. Bauern (1525), XXIII, 423 f. — Grenzvertr. Herz. Heinr. d. J. von 1532, XVII, 14. — der Grafen v. Stolberg (1541), XXI, 120. — zw. den Grafen zu Stolberg u. Graf Albr. zu Mansfeld wegen Allstedt (1542), XX, 80. — zw. Graf Albr. v. Mansfeld u. seinen Brüdern u. Bettern zu Halle (1544), XVIII, 384. — zw.

- dem Rat zu Braunschweig u. den Angehör. des Klosters S. Crucis (1545), XVI, 304. Der Fassauer — (1552), XVII, 103; XVIII, 396. — zw. Graf Albrecht von Mansfeld u. Herzog Heinrich von Braunschw. (1555), XVIII, 398 f. — Pachtvertr. zw. Graf Albrecht Georg zu Stolberg-Wernigerode u. Kurt Pipegrop (1579), XVIII, 456. — Friedensvertr. zw. Braunschweig u. dem Herzog Friedrich Ulrich (1615), XVII, 95. — zw. Kurachsen u. den Schwarzburger Grafen u. Fürsten (1699), XV, 38. — Desgl. 1700 u. 1702, XV, 39. — zw. Sachsen u. Hannover (1707), XV, 44.
- Verwaltung, Einrichtung der — in der Grafsch. Stolberg-Wernigerode (1491), XXI, 104 ff.
- Verwaltungsangelegenheiten, im Buch der Gedächtnisse von Wildesheim, XIII, 77.
- Verweisungsurteile, v. 1386/7, XXIV, 489.
- Verweltlichung, der geistlichen Fürstentümer durch den Lüneviller Frieden eingeleitet (1802), XVII, 58.
- Verzeichnis, der für die Sammlungen des Harzes eingegangenen Geschenke zc. (von dem Herrn Konseruator Dr. Friederich zusammengestellt), XIII, 500—505; XIV, 174—177; XV, 270—273; XVI, 391—395; XVII, 343 bis 345; XVIII, 510—514; XIX, 503—506; XX, 590—595; XXI, 455—459; XXII, 450—456; XXIII, 513—516; XXIV, 567 bis 569.
- Verzeichnis, bibliograph. — der Schriften Caspar Güttels, XIV, 109—115. — der die Geologie des Harzes betr. Druckschriften, XVII, 295 ff.; XX, 312 ff. — der Zehrungskosten des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg auf der Reise nach Dresden (1557), XIX, 475 ff. Alphabet. — der Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 234 ff. — der Einkünfte des Hospitalpredigers in Wernigerode (1764), XX, 472 Num. 5; XX, 480 Num. 3. — der waffenfäh. Bürger in Nordhausen (1491, 1493, 1499), XXI, 339 ff. — der Pröpste des nordhänf. Kreuzklost., XXII, 151 f. — der Ältäre dess. u. deren Eintünfte, XXII, 152 ff. Einwohner: — des Fleckens Harsleben (1500), XXII, 285. — der wernigeröd. Mannschaft (1311), XXIII, 397 ff. — der zum Wenzingeröd. Gute in Aulleben gehör. Ländereien und deren Nachbarn, XXIV, 229 ff. Desgl. in Heringen (1600), XXIV, 246 ff. — der Lehen Dietr. v. Walmoden (1286), XXIV, 407. Lehen- und Güterverz. der Fam. v. Dörnten, XXIV, 488.
- Verzicht, der Abbr. v. d. Helle'sche — von 1462, XVII, 33.
- Verzierungen, an d. Tochheimer Hansurne, XXII, 226.
- Verzückung, im Gebet, XIII, 13.
- Vetter, Herr — gebräuchl. Aneide in Mautthal (1782), XXIV, 498.
- Vicar, s. Vikar.
- Viehbestand, des Kl. Riddagshjen. (1575), XIX, 498.
- Viehwirtschaft, des Kl. Cella, XVII, 9.
- Viehzucht, ihre Bedeutung währ. der Steinzeit, XX, 245 f.
- Vierding, (ferdink halberst. were). XXIII, 476.
- Viersent = vier sent, vier wichfeste, sonst vier vronvasten quatnor tempora, XIII, 50.
- Viertelmeier, XV, 186 Num. 1.
- Vigilien, die Abgaben an den großen — an die Schulgesellen in Wernigerode im M.-K., XVIII, 309.
- Vikare, ihr geistl. Amt, XXIII, 309 f.
- Vikarien, 1487 in Erfurt, Blankenhain, 1499 in Königsee, Saalfeld, Alten Rendel, Besnigt, 1494 in Eberstedt, XIV, 49. — in Bach u. Heringen, XIV, 50.
- vinger, vingerin, vingeren = Fingerring, XVI, 259.
- vinum — pro Cena Domini XXII, 109. quartale — ad

- ditur cuilibet canonicorum, vicariorum et ecclesiasticorum, XXII, 113, 123.
- Visitation, der Kirchen u. Klöster im Lande Braunschweig (1512, 1544), XVI, 301.
- Visitationsartikel, von Joh. Clearius 1667 aufgestellt, bleiben für Luerfurt dauernd in Kraft, XIII, 64.
- Visitationsordnung, für die Grafsch. Mansfeld (1554), XIV, 88.
- Vitus, der heil. — Patron der Kirche in Artern, XVIII, 278.
- Vizo (goth. Witiza), XVI, 119.
- Vogt, advocatus, Landgraf oder Amtmann, seine Stellung, XXI, 97 f., 112. — der Stadtvogt, XXI, 113 f. Kirchliche Vögte verzwanglichen die Klöster u. Stifter, Anf. d. 14. Jahrh., XXIII, 371 f.
- Vogtei, Königl. — in Goslar, XV, 162, 163, 166, 174. — in Gandersheim (1337), XV, 194. — über das Kloster Rosleben einträgl. Amt, XVIII, 73. — Graf Hermann I. von Wöttingerode über geistliche Stiftungen (1210—40), XXIII, 18. Westf. — über geistl. Stiftungen, Bemühungen d. Klöster u. Stifter, vogteifreie Besitzungen zu erwerben, XXIII, 359. — der Grafen v. Wernigerode über die Klöster Isenburg und Trübeck, XXIII, 360.
- Vogteigeld, XV, 166, 167.
- Vokalmissen, bei Zeichenfeierlichkeiten, XXIV, 386.
- Vokalverschiebung, die bairische — u. Beispiele ders., XVI, 232.
- Volksding, zu Urtrungen (1303), XXI, 248.
- Volks glauben, heidnische Reste im — der Bewohner des braunschweig. Landes, XXI, 273 ff.
- Volk s leben im M.-A. und sein Verhältnis zur Kirche, XXIII, 327 ff.
- Volllieder: „von denen Leinwebern“ erwähnt, XXIV, 375. — aus dem 16. u. 17. Jahrh., XVIII, 1 ff. — Metodieen, XVIII, 36 bis 38. Quellen zu den —, XVIII, 39.
- Volk s reime, auf verschied. Orte der Grafschaft Wernigerode, XXI, 137 Num. 4.
- Volk s j ä n g e r, XXIV, 350; vgl. Bänke l j ä n g e r.
- Volk s s c h u l e n, Entwicklung der — betr., XXIV, 90 f.
- Volk s s p i e l e, im M.-A. unter der Linde abgehalten, XVIII, 193 f.
- Volk s z ä h l u n g, in Wernigerode (1681/82), XVI, 189 ff. — in der Grafsch. Wernigerode, XVIII, 463.
- Vollmeier, XV, 186 Num. 1.
- vorrecken, de —, XIX, 62.
- vor-degen, vor-digen = über-treffen, XXIII, 128.
- Vorhänge, XIII, 26.
- Vorladung, gerichtl. — (1615), XXIV, 509 f.
- vorsaken = leugnen, XXIII, 157.
- Vorsprachen, die —, XXI, 114.
- vorspreche, XXIII, 192.
- Vorsprechen = Rechtsanwälte, XIII, 75.
- Vorstandssitzungen des Harzvereins: im Bahnhof zu Bieneburg am 23. April 1882, XV, 253 — in Gandersheim 25. und 26. Juli 1882, XV, 257—260, 262. — auf dem Bahnhof zu Halberstadt 9. Mai 1883, XVI, 386. — zu Goslar 15. April 1884, XVII, 333. — in Halberstadt 21. Sept. 1884, XVII, 337. — das. 2. Mai 1885, XIX, 113. — in Harzburg 14. Oktbr. 1885, XIX, 318. — in Halberstadt 17. Mai 1886, XIX, 319. — in Harzburg 31. Okt. 1886, XX, 322 ff. — zu Wernigerode 15. Mai 1887, XX, 324. — in Wolfenbüttel 9. Okt. 1887, XXI, 268. — in Helmstedt 9. Mai 1888, XXI, 269. — im Wernigeröder Bahnhof 29. Sept. 1888, XXII, 251. — in Quedlinburg 23. April 1889, XXII, 253. — in Halberstadt 30. Nov. 1889, XXII, 443. — zu Goslar 26. April 1890, XXIV, 338. Teilnahme der Zweigvereins-Abgeordneten an den —, XXIV, 338. — zu Wernigerode



9. Nov. 1890, — in Harzburg  
 10. Mai 1891, XXIV, 341; vgl. Vereinsbericht.
- Vorträge, auf der 16. Hauptversammlung des Harzver. in Wolfenbüttel gehalten, XVI, 388. — auf der Hauptversammlung in Goslar gehalten, XXIV, 338, 339.
- Voytpheninge, XXII, 149.
- Vurmhari, Vurmheri, Mannsname = Lindwurmkämpfer, XVI, 114, 115.
- W**acco, Personenname, XVI, 115.
- Wachstafeln, über das Rechnungswesen in Goslar, XV, 177. Nordhäuser —, XIII, 379.
- Wächter, Verzeichniß der — in Nordhausen u. Schwurders., XXI, 320.
- Waffenstillstand, zu Rötchenbroda 1645 geschlossen, XVIII, 156. — zw. K. Heinrich II. und Herz. Bolislaw v. Polen (1017), XX, 26.
- Wagenut, XXII, 150.
- Waggo, Personenname, XVI, 115.
- Waghans, in Zuerfurt, XIII, 45.
- Wahl, Vorgänge bei der — einer Abtissin des Kreuzkloft. in Braunschweig (1490), XVI, 137.
- Wahlsprüche, gräfll. Stoltb. —, XVI, 364 ff.
- Wahrzeichen, an Bäumen und Klippen am Brocken von den Benedigern herrührend, XXI, 134 f.
- Waldbesitz, des Klosters Cella, Karte u. Bemerkung dazu, XVII, 261.
- Waldgrenzen, des Kloft. Cella, XVII, 5.
- Waldmänner, XXIV, 34.
- Waldungen, Hasseröd. —, XXIV, 522 ff.
- Wahalla, XXIII, 338.
- Wall = schützender Erdaufwurf bei Befestigungen, XX, 212.
- Wallfahrten, seit dem späteren Mittelalter in der röm. Christenheit ganz gewöhnlich, XIII, 320. — eines Harzers zum Dom v. S. Salvador in Oviedo um 1500, XIII, 320 f. Letzte — nach Aachen in Hildesheim 1545 angezeigt, XIII, 321. — in Goslar zu Anfang des 14. Jahrh. nach Benhufen beliebt, XIII, 321. S. Annen—, XIV, 50. — im Harz, XVII, 175.
- Wallfahrtsorte, XIII, 321.
- Wandaltar, aus dem Hofhof bei Klausthal entfernt, XVII, 9.
- Wanderpässe, pfarramtl. — für Wallfahrten, XIII, 320.
- Wandgemälde, in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, XIX, 9.
- Wandhus, Verkaufshalle der Wandschneider (Tuchhändler) in Hildesheim, XIII, 75.
- Wando, Personenname, XVI, 114.
- Wanzo, Personenname, XVI, 114.
- Wappen, Hoheits- und Städte— als Papierwasserzeichen, XV, 149 f. Die Zille der redenden — durch falsche Namendeutung der Dörfer u. Städte zu erklären, XVI, 102. — der Stifter der Prieche in der S. Theobaldikirche zu Rötchenrode, (1635), XIX, 487. Bürgerl. — in der Theobaldikirche das. von 1636 37, XXI, 414. — mit Helm und Helmzier seit Mitte des 15. Jahrh. gebräuchlich, XXI, 415. Zwei — neben dem Pfaffenstiege in Hildesheim, XXIV, 441. — der Herren v. Alseben, XIII, 280. — der Familien v. Alten, v. Alten u. v. Schenk (od. v. Bock) auf dem Kelch des Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 136. — der Fürsten v. Anhalt, XXII, 218. — des Henni Arneken (1570), XXIV, 433, 441. — der Herzöge von Baiern, XXII, 220. — der Grafen v. Barby, XXII, 216. — der Grafen von Beichlingen, XXII, 218. — der Grafen v. Bentheim, XXII, 211. — des Domherrn Herm. Bock v. Northolz, XXIV, 436. — des gräflich hounstein. Kanzlers Peter Böttcher in der S. Miksaik. in Nordhfen., XVIII, 419. — der Markgrafen v. Brandenburg, XXII, 219. Das — der Stadt Braunschweig dreifürmig, XV, 150. — des Kloft. S. Crucis das., XVII, 76 Num. 1. — der Herzöge von Braunschweig-Lüne-

burg, XXII, 213, 218. Daß Wappen ders. seit 1582 mit 2 Feldern vermehrt für Hoya und Bruchhausen, XXII, 230. — Herz. Aug. d. J. von Braunschwg., XXII, 235 f. — der Grafen v. Bronthorst bezw. Solms, XXII, 213. — der Herren von Egmont, XXII, 212. — der nordhäuser Patriziersam. Ernst, XVIII, 402. — der Stadt Gandersheim, XV, 191 ff. Dasj. (1581), XV, 198. Dasj. in der Sachsenchronik (1492), XV, 199. — der Gänse, XIII, 37. — des Urban Gaubisch i. Eisleben, XVIII, 429. — der Herren zu Gera, XXII, 211. — auf dem Grabstein der Anna v. Gittelde geb. v. Bovenen (1583), XXI, 232. — der Grafen v. Gleichen, XXII, 217. — der Edlen v. Hafeborn, XVIII, 259. — des Martin Hartwig u. Zachar. Hartung in Wernigerode (1636), XVI, 180. — der Grafen von Henneberg, XIII, 279; XXII, 212. — der Stadt Hildesheim, XXIV, 432. — der Grafen von Hohnstein, XXII, 210, 213, 218. — des Jakob Jude (1572—82), XX, 260. — der Grafen v. Kirchberg, XV, 229. — des Dr. jur. Rünneken in Hildesheim, XXIV, 449. — der v. Lampe, XX, 464. — der Grafschaft Lauterberg, XX, 287. — derer v. Luppin, XIX, 184. — des Heinr. Maius, XVI, 345. — der Grafen v. Mansfeld, XXII, 216, 217. — des Grafen Hoier v. Mansfeld auf dem Arnstein (1530), XX, 117. — der Herzöge v. Mecklenburg, XXII, 212, 216. — der Grafen v. Mörs, XXII, 214. — der v. Morungen, XIII, 449, 453, 471; XVIII, 259. — der Grafen von Nassau, XXII, 213, 214. — der Grafen v. Oldenburg, XXII, 219. — der Herzöge v. Pommern, XXII, 214, 219. — der alten Herrschaft Querfurt, XIII, 36. — der v. Rebeningen u. v. Trotha übereinstimmend, XIII, 276. — der Grafen von Regenstein, XIII, 278; XXII, 217. — der Familie Reisenstein,

XX, 262. — der von Rosenau, XXIV, 226 Num. — der Ruze v. Nordhausen, XX, 541. — der Familie v. Sangerhausen bezw. der Malen, XIII, 380 f. — des Deutschordensmeisters Anno von Sangerhausen, XIII, 416. — der Grafen v. Schwarzburg, XXII, 219. — des Ulrich Sivert (1571, 1577), XX, 258. — der Herren v. Sondershausen, XIII, 280. — des Johann Spieß, XX, 280 f. Das Steinberg'sche Wappen an Hildesheimer Gebäuden, XXIV, 430. — der Grafen v. Stolberg, XIII, 278; XXII, 213. — des Joh. Storfau, XX, 267. — des Daniel Stumpel, XX, 269. — des Konrad von Tanrode in der Z. Elisabethskav. in Nordhausen (1430), XIII, 483. — des Rychelm von Tennstädt (1402), XV, 220. — des Balthasar Ventur, XX, 271. — des Nickel Vogt, XX, 268. — der Grafen v. Waldeck, XXII, 212. — der v. Waldburg, XXII, 219. — der v. Wallmoden, XX, 372. — des Geschlechts v. Warberg, XV, 201. — Wasserleber Bauern in den Fenstern der kl. Kirche das. (1604), XX, 272 ff. — der Fürsten v. Werke, XXII, 212. — der wernigeröb. Schützenbrüder, XX, 257 ff. — der Grafen v. Wernigerode, XIII, 278. Das Wildesfähr'sche Wappen in Hildesheim, XXIV, 444. — der von Windheim, XXIV, 511. — der Familie v. Wolfenbüttel gleichzeitig. — der Stadt Peine, XVI, 212 f.

Wappenbuch, im german. Nationalmuseum in Nürnberg, XXII, 373.

Wappenkunde, Beiträge zur —, XX, 256 ff.

Wappenschilder, am Grabdenkmal Graf Ernsts VII. v. Hohnstein im Kloster Walkenried, XXII, 204. Anordnung ders. nach den Regeln der Heraldik, XXII, 221. Der hildesheim'sche — auf einem Marktstück, XVI, 172.

Warnefeld, XXI, 124.

Warjchaften, XV, 181.

- warte, wart = Ahthaben, Spähen u. s. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 192. — Endg. in Hohewarte, XIX, 337.
- Wartthürme bei Nordhfen., XXI, 322 f. — der Stadt Nischersleben, XXI, 442.
- Wasser, zum Trinken u. Brauen in Bernigerode aus dem Zillierbach benutzt, XV, 142. —, in der Osternacht geschöpft, heilbringend, XXI, 283.
- Wasserkraft, Benutzung der — der erste Schritt zur Entdeckung des Eisenaufses, XIII, 252.
- Wasserreife, in Neustadt-Bernigerode 1649 angelegt. Besuch um Bestätigung ders. (1660), XXI, 237 f.
- Wasserwerk, Elbkunst in Magdeburg (1760), XXIII, 221.
- Wasserzeichen, XVI, 187; XVII, 153, 275. — des in Bernigerode gemachten Papiers, XV, 148 ff. Wappen als — nach dem 30jähr. Kriege ganz zurückgetreten, XV, 153.
- Wecho, Personenname, XVI, 115.
- Wechselbälge, XXI, 287.
- Weesen = Wiesen, XIII, 52.
- Wege, s. im G. N.
- Weghaus, das Lautenthaler —, XVII, 3.
- Weßklausen, älteste Gebäude im Oberharz, XVII, 3, 4.
- Wehrkop, Name eines Zwergenkönigs in Bodenstein, XXI, 285.
- Weidgerechtigkeit, Bestimmungen über die — der Bürger in Hildesheim, XIII, 88.
- Weiden: duo agri salicum, XXII, 148. Futter:— got. vinja, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 228.
- Weidengut, XXII, 150.
- Weidewirtschaft, auf dem Harz, XX, 165 Num. 1.
- Weihnachten, Gebräuche zu —, XVII, 181 f.
- Wein, nur ausnahmsweise bei den Mahlzeiten der Ralandsbrüder gestattet, XXIII, 113, 128.
- Weinbau, im Amt Aulstedt (1556, 1570), XX, 85. — im Mittelalter, XX, 441 Num. 1. — Ende des 16. Jahrh. in Harsteben betrieben, XXII, 265.
- Weinberg, Vinea in Voysborch, XXII, 135, 150.
- Weingärten, bei Nordhausen, XXIV, 165.
- Weinkeller, vinitorium in Nordhausen, XXII, 94, 129.
- Weinrebe, der nördlichste Verbreitungskreis der —, XIII, 268. — im Schilde eines Familienwappens, XVI, 377.
- Weinverkauf, Bestimmungen über den — in Hildesheim, XIII, 82 f.
- Weißwurzel, XXIV, 179.
- Weltchronik, sächsische —, XXIV, 205, 209, 213.
- Wenzo, Personenname, XVI, 114.
- Werbeweisen, 3. Zeit des Großen Kurfürsten, XXIV, 305 ff. — im 30jähr. Kriege, XXI, 232 ff.
- Wergelder (für Todschlag), XX, 556. Zur Entwicklung der sächs. —, XXI, 203 ff. — für den geistl. Stand, XXI, 206. — für die Dienstmannen, XXI, 209 f. — für den Aitenstand, XXI, 211.
- Wert der — des Sachsenspiegels, XXI, 419 f.
- Werkadern, der — in mittelalterlichen Burgen, XIX, 416.
- Werkzeuge, aus Knochen in der Thongrube der Ziegelei in Königsau, XX, 244 f.
- Wertschaft, werseop = Hochzeitsfeier, XVI, 373.
- Wesemulle, die — (in Nordhausen) solvit 5 sol, XXII, 149.
- Wetterlegen, XXIII, 326.
- wich, ahd. = lat. vicus = Wohnstätte, Haus, Weiser, in Königswief, Braunschweig, Bardowief, XVI, 107. — (wief), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsstr., XIX, 334 f.
- Wickelkind, im Egl. des Henning Rindken (1373), XXI, 413.
- widerphaut = Entgelt, XXIII, 118.
- Wiederkaufsbrief, für d. Kirche S. Martini in Stolberg von 1520, XXIV, 498.

- Wiedertäufer, Taufe u. Zeichen ders., XXIV, 168.
- Wiese, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 229.
- Wiginnot, Wigmod, Wicinod, Wimod, Personennamen, XVI, 119.
- Wildbahn, Verwüstung der — am Harz durch den 30jähr. Krieg, XXIV, 517.
- Wildbann, s. Rann.
- Wilde Mann, Sage vom —, ders. Sinnbild des Harzes, ders. auf Münzen u. Wappen, XVII, 16.
- Wilder Boden, Inland oder Ager, XIX, 415.
- wilde to graße = Mutterstuten, die frei mit den Küllen weiden, XVI, 261, 290.
- Wildpret, zu dem Leichbegängnis d. Hoier v. Lantingen in Langeln von den Grafen zu Stolberg erbeten (1625), XXII, 171.
- Wilhelm, Erklärung des Namens, XX, 217.
- Wilhelmine = Groschen, in Sachsen. XIII, 32.
- Wilfür, des Dorfes Gr.-Harsteben, XXII, 297 f.
- Willenbrief, XXIII, 287.
- Wimpelfahnen, zwei — im Dom zu Halberstadt, XIII, 226, 227.
- Windbretter, XXIV, 427.
- Windmühle, als Siegelbild der Orte Betteben und Hebersteben, XIII, 272.
- Winkel = bildl. Versteck, Betrügerei, XXIII, 157. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 197 f.
- Winter, 1453 sehr kalt, XVII, 167. Desgl. der — v. 1599/1600, XVII, 82.
- win was = Weinberg, XXIII, 128.
- Wippen, XXI, 326.
- Wipper = Wesen (1616 22), XVII, 96.
- Wippstein, der — b. Gr. Steinum, XXII, 250.
- Wirtel, in Wittenae gefunden, XIX, 407. — in Gräbern gefunden, XIX, 408.
- Wirthschaften, XVII, 175.
- wispelen, hin- u. herschwanfen, XXIII, 164.
- Wocken, Spinnrad, XIX, 412.
- Wockenblatt, das — am Spinnrade, XIX, 431.
- Wodan, Erklärung des Wortes, XX, 186. — oder Woden, verschiedene Namensformen, Bedeutg. in der Mythologie, XXI, 274 ff. Die Funktionen des — später auf Christus übertragen, XXI, 278.
- Wölfe, 42 — bei Wolfenbüttel erlegt (1653—65), XXI, 431. Der W. in der Tierfabel, XXIV, 410.
- Wolfgang = Legenden = Büchlein, S. — (1502—1522), XIV, 38.
- Wolfsangeln, 3 — im Wappen der Familie Brummer, XIV, 163. — im Sgl. der Stadt Sangerhausen, XVIII, 284.
- Wolfsgrube, die — Turm in d. Stadtmauer Quedfurts, XX, 442.
- Wört, Wohrd, Wuhrt in Goslar, Erklärung des Wortes, XVI, 374.
- Wronger od. Wroger, XXII, 273.
- Wunder, XIII, 23.
- Wunderzeichen, des Gnadenbildes zu Glende (1414—1517), XXI, 192 ff.
- Wünsche rnth e. die — von Schatzgräbern gebraucht, XXI, 136 f.
- Wuotan, Sturmgott. mit dem wilden Mann identisch, XVII, 16.
- Wurd, Schicksalsgöttin, XVI, 119.
- Würfel, tragen die Juden bei sich zur Strafe (um 1558), XIII, 59 Anm. 2.
- Würfeln, das — bei der Holzteilung im Amt Salder, XV, 186.
- Würste, dem Lehrer zu Fastnacht von den Schülern gegeben, XVIII, 315.
- Wüstungen, bei Quedfurt, XIV, 32. — der Markgrafenheide, XXIV, 215.
- X**enien, Urtheile über die — von Zeitgenossen, XVI, 50 f.
- Y**otergeschrey, Hülf- oder Waffenruf, XVII, 213.
- Z**aban, Personennamen, XVI, 110, 125.
- Zahnenmisset, im Mittelalter, XV, 129.

- Zahlentheorie, im Mittelalter, XV, 129.  
 Zahnschmerz, Segen gegen —, XXI, 278.  
 Zauberei, Strafen für — im M.-L., XXIV, 153.  
 Zaubersprüche: gegen Horder, XXIV, 170. — zu der Mannesliebe, XXIV, 170 f. — beim Anwünschen von Krankheiten, XXIV, 180, 192. —, um Verlorenes wiederzufinden, — für Viehkrankheiten, XXIV, 182. — Eheleute uneins zu machen, XXIV, 183, 188, 195. —, um einen Dieb zur Zurückbringung gestohlenen Gutes zu veranlassen, XXIV, 185, 187. — Vieh zu töten u. die Milch zu gewinnen, XXIV, 186, 188.  
 Zaubersprüche, Drücker — (1599), XXI, 138 Num. 1.  
 Zechen, die höfliche —, Grube bei Gerwode, Erftg. des Nam., XX, 198. Gräfl. Stolberg. Zechen und Stollen b. S. Andreasberg (1554), XX, 283.  
 Zechenhäuser, Hausfachener —, gewöhnl. Jochen genannt, XVII, 5. Johanneier- u. Spiegelthaler — (1526), XVII, 14.  
 Zechenlage, zu Anf. d. 17. Jahrh. an Fürstenhöfen, XVII, 95. — währ. der Pest 1657 in Braunschweig, XVII, 114.  
 Zehntding, XV, 173.  
 Zehnten, Goslar'sche —, XVII, 6. Verschiedene — vom Kammerrat Stihaus währ. der franz. Regierung angekauft, XXIV, 65.  
 Zehntmann (Dejjatnik) im Gefolge Peters d. Gr., XIII, 245.  
 Zehntmeister, der —, XIX, 414.  
 Zehntverzeichnis, das Hersfelder —, XVI, 104; XVIII, 41.  
 Zehrungskosten, während eines Prozesses in Stolberg (1493), XXIII, 329.  
 Zeichen, redende — in bürgerl. Siegeln, heraldische —, Handwerks—, XXI, 414.  
 Zeichensprache, an mittelalterl. Gebäuden, XXIV, 428.  
 Zeitschrift, in der — für thür. Gesch. u. Altertumskunde, Bd. 6, S. 238 ff. mitgetheilte Handschrift „Origo conversionis Thuringiorum“, XXIV, 279.  
 Zerrherd, später Delmühle b. Msenburg, XIII, 261.  
 Zerrenhütten, Betrieb der —, XXII, 306.  
 Zerstörungen, am Kloster Niddagshausen Mitte des 16. Jahrh., XIX, 492.  
 Zeughäuser, in Nordhfen., XXI, 326, 333.  
 Zeugnisse, über den Verfall der Kirche und Geistlichkeit Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370.  
 Ziegelgeld, XXII, 150.  
 Zigeuner, zu Anfang des 17. Jahrh. zuerst im Harz, nach denselb. bezeichnete Orte, XX, 173.  
 Zimmerleute, als Träger u. Verbreiter von Hausprüchen, XXIV, 426.  
 Zink, Erfindg. des —, XXI, 154 ff.  
 Zinken, Musikinstrumente, Verwendung derj., XXIV, 350.  
 Zinnschnitt, als Papierzeichen, XV, 143.  
 Zinse, Wiefenzins in Stolberg, XXIII, 423. Mühlenzins dasj., XXIII, 424.  
 Zin, in Süddeutschland Kriegsgott, XXI, 279.  
 Zollstätten, halberst.-hildesheim. — zw Abbenrode u. Bienenburg, XXIV, 300.  
 Zuchtlosigkeit, des Kriegsvolks im 30jähr. Kriege, XVII, 106.  
 Zug = mehrere hinter einander liegende Schächte, im anhalt. Harz, XX, 199 f.  
 Zugvieh, Mangel an — (1644), XVIII, 155.  
 Zustände, im Fürstbistum Hildesheim (1807), XVII, 59.  
 Zweikampf, der gerichtliche —, XXII, 419.  
 Zwerge, (Nickelferls) in der Mythologie, XXI, 285 f. Die — in der Sage vom Ehrenberge, XX, 177 Num. 1.  
 Zwölfer, der Stadt Göttingen, XIII, 318.  
 Zwölfelsthaler, Braunschwg. —, XIII, 310.

## IV. Chronologisches und Urkunden-Register.

(Einige Urkunden, deren Datum nicht genau bekannt ist, sind im S. N. unter „Urkunden“ aufzusuchen.)

741. Erfurt durch Bonifacius als Mittelpunkt eines Bistums ausersehen, XXIV, 2.
- 777, Okt. 21. König Karl schenkt dem Kloster Hersfeld die Kirchen zu Altstedi, Rietstedi u. Osterhusan nebst dem Zehnten im Friesenfelde u. Hassjagau, XX, 18.
- 780, März 8. Kl. Hersfeld erhält den Zehnten aus dem nordthüring. Hessengau geschenkt, XVIII, 362.
792. Aufstand der Sachsen, XVIII, 355.
- 793, März 22. Urk., in welcher Hildegim, Bisch. von Chalons, als diaconus bezeichnet wird, XVIII, 355.
- 797, Juni 29. Urk., in welcher Hildegim, Bisch. von Chalons, als diaconus bezeichnet wird, XVIII, 355.
- 804, März 30. Hildegim als Bisch. von Halberst. ordinirt, XVIII, 361.
- 814, Sept. 2. Urk. Ludwigs d. Frommen über die Gründung des Bistums Halberstadt, XVIII, 353, 362.
- 927, Mai. Schenkung K. Heinrichs I. an seine Gem. Mathilde, XXIV, 3.
- 929, Sept. 16. Schenkung K. Heinrichs I. an seine Gem. Mathilde, XXIV, 3.
- 934, Juni 25. Urk. König Heinrich I., XX, 2. — Ders. in Nordhausen u. Urk. dess. über Schenkungen an den Grafen Siegfried, XX, 533.
- 935, Oktob. 12. Urk. Heinrich I., worin ders. dem Jungfrauenkl. Hervord die freie Wahl seiner Aebtissin gestattet, XX, 21.
- 936, Mai 26. Stiftungsurk. des Markgrafen Siegfried, betr. das Kloster Westergrünungen, XX, 2. — Nov. 4. Otto I. bestätigt dem Klost. Hersfeld zu Alstedt seine Privilegien, XX, 22.
- 997, April 20. Urk. Kaiser Otto III. für die Bischöfe von Halberstadt, XXIII, 351 f.
1000. Mieth, (Mitteburg) durch Kaiser Otto III. der Magdeburger Kirche geschenkt, XV, 1.
- 1015, Febr. 5. Urk. Kaiser Heinrichs II., nach welcher Kl. Memleben dem Kl. Hersfeld untergeordnet wurde, XX, 19.
- 1046, Juli 2. Urk., in welcher Wiederstedt, Hettstedt und Sanderleben in pago Snabun dicto zu Dedos Grafschaft gerechnet werden, XX, 13.
- 1060, Juni 21. Urk. Heinrich IV., eine Schenkung an das Erzstift Magdeburg betr., XX, 15 f.
1076. Morungen zerstört, XIII, 464 Anm. 3. — Mai 14. Falsche Urk. von Ludw. d. Springer, betr. Privilegien für die Stadt Weiskensels, XIX, 96.
- 1093, Juli 15. Stiftungsurk. für Kl. Bursfelde, XXIII, 86.

- 1105, Mai 29. Synode Heinrichs V. in villa regia Northusen, XX, 535.
- 1108, Aug. 7. Bisch. Reinhart v. Halberst. bestätigt und beschenkt das Kl. Osterwieck, XVIII, 357.
1110. Bischof Udo v. Hildesheim übergiebt dem Reich von Dorstedi das castrum Seladheim, XXIII, 239.
- 1115, Febr. 11. Schlacht am Welfesholz, XX, 28, 122.
- 1129, Juni 13. Graf Ludw. v. Wippera genehmigt vor König Lothar zu Goslar einen Verkauf, XVIII, 43. — Juni 17. Urk. K. Lothar's für das Klost. Richenberg b. Goslar, XXIII, 239.
- 1130, Nov. 13. Urk. K. Lothars für das Klost. Drübeck, XXIII, 240.
- 1131, Febr. 7. K. Lothar bestätigt eine Güterschenkung an Klost. Richenbg., XXIII, 240.
- 1135, Jan. 6. Urk. des Erzbisch. Konrad v. Magdeburg, worin er die Besitzungen der Marienkirche in Halle bestätigt, XVIII, 43 f. — März 4. Urk., betr. eine Schenkung des Otto v. Neveningen an das Stift Gottesgnade, XVIII, 44. — April 9. Urk. des Kaisers Lothar, in welcher dem Klost. Hillersleben versch. Güter überwiesen werden, XVIII, 44.
- 1136, Okt. 18. Bisch. Rudolf v. Halberst. fundiert und bestätigt das dort. Augustinerchorherrenstift von neuem, XVIII, 327. — Urk. über den Bau der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 13. — Nov. 2. Bischöfl. Urk. zu Gunsten des S. Paulistiftes in Halberstadt, XVIII, 44.
- 1138, Juli 26. Schenkungsbrief Graf Ludwigs v. Wippera, betr. den kgl. Hof zu Breitenbuch, XVIII, 44.
- 1142, Febr. 3. Bischof Bernhard v. Hildesheim übergiebt dem Klost. Heiningen eine Mühle zu Dorstadt, XXIII, 240. — März 29. Erzbischof Konrad v. Magdeburg bekundet, daß der Graf Moriz alles, was er in Altleben besitzt, dem h. Moriz in Magdebg. geschenkt habe, XVIII, 44. — April 27. Konfirmationsbrief für das Kloster Gottesgnade, XVIII, 50.
- 1146, März 11. Stiftungsurkunde Bischof Bernhards v. Hildesheim für das Godehardtkloster das., XXIII, 240. — Aug. 3. Urkunde des Genannten für Kloster Marienrode, XXIII, 241.
- 1147, März 8. Urkunde, welche die Uebersiedelung des Klosters Ludesburg nach Marienzelle b. Lodersleben bestätigt, XVIII, 45. — März 9. Urk. Bischof Rudolfs v. Halberstadt für Kloster Hamersleben, XXIII, 241. — April 24. Konfirmations- u. Schutzbrief des Königs Konrad für das Kloster Jätershausen, XVIII, 45.
- 1148, Okt. 18. Urk., eine Schenkung des Pfalzgr. Friedrich v. Sommerenburg an d. Kloster Schönungen u. einen Tausch zw. dem St. S. Bonifaz das. u. dem Kloster Middagshausen betr., XVIII, 46.
- 1149, Jan. 15. Vertrag zw. dem Erzbischof v. Magdeburg u. dem Abt v. Rienburg, XVIII, 46.
- 1150, Nov. 12. Urkunde d. Kaisers Konrad, das Kloster Gottesgnade betr., XVIII, 54.
- 1152, Febr. 15. Urk. über den großen Familientag in Halle, XVIII, 54.
- 1154, April 11. Schenkungsbrief des K. Friedrich für Klost. Sittichenbach, XVIII, 54. — Urk. über Schlichtung eines Streits des Klost. Sittichenbach, XVIII, 54.
- 1156, Nov. 30. Urkunde des Markgrafen Konrad v. Meissen, XVIII, 54.
- 1158, März 26. Urk. K. Friedr. I., worin er dem Kreuzkl. in Nordhausen seine Güter das. überläßt, XX, 535.
- 1166, Dez. 8. Hermann, Bischof v. Hildesheim, weiht den Altar in der Kl.-Kirche zu Stederburg, XVIII, 183.
- 1170, Nov. 8. Urk. Herzog Heinrichs v. Sachsen über die Begründung der 3 Bistümer für das slav. Transalbingien, XXIII, 241.

- 1171, Nov. 27. Urk., betr. Gütertausch zw. Burggraf Burchard v. Magdeburg u. dem Abt Hildebold zu Hersfeld, XIX, 99.
- 1172, Dez. 6. Bischof Adelhog v. Hildesheim weicht die Kap. in Stederburg, XVIII, 184.
- 1174, Febr. 21. Schutzbrief Kaiser Friedrichs für das Kloster Hofsleben, XVIII, 51. — Okt. 19. Stiftungsurk. d. Most. Wöltingerode erwähnt, XXIII, 6, 88, 95.
- 1175, April 18. Bischof Adelhog v. Hildesheim entscheidet den Streit der beiden Kirchen zu Dorstadt wegen des Begräbnisrechtes, XXIII, 242. — Aug. 7. Urk. des Erzbischofs Wichmann v. Magdeburg über einen Gütertausch der Machtildis de Helpethe in Hunleve, XVIII, 52.
- 1176, März 15. Bischof Adelhog v. Hildesheim schenkt dem Kl. Heiningen das Borwert in Uppen mit 5 Hufen Landes, XXIII, 242. — Nov. 28. Propst Heinrich zu Heiningen bekundet, daß er die Kurie in Uppen vom Grafen Heinrich v. Stadem für sein Kloster gekauft habe, XXIII, 242.
- 1177, Juni 30. Konfirmationsurk. des Bisch. Ulrich v. Halberst. über den Besitz des Klosters Rasteleven, XVIII, 52 f. — Schutzbrief des Genannten für die Kirche in Hofsleben, XX, 390.
- 1179, Sept. 23. Eroberung der Stadt Halberstadt, XV, 231.
1180. Das Kollegiatstift des Augustinerordens auf dem Schlosse zu Seeburg vom Bischof Wichmann gestiftet, XIII, 31.
- 1181, Dez. 1. Niedersächs. Edle legen vor Kaiser Friedr. I. über das Verhältniß des Castrums Homburg zur bischöfl. Kirche in Hildesheim Zeugniß ab, XXIII, 243.
- 1184, Mai 6. Bischof Dietrich v. Halberstadt u. sein Domkapitel bestätigen eine Schenkung des Ministerialen Casarius, XXIII, 243. — Juli 26. Fürstenversammlung König Heinrichs u. Einsturz des Saales im Peterskloster in Erfurt, XV, 232.
- 1186, April 9. Urk. des Bisch. Dietr. v. Halberstadt, betr. Gründung des Thomasklost. das., XIX, 21; XXIII, 243. — Okt. 16. Bisch. Adelhog v. Hildesheim bezeugt die Fundation des Klosters Neuwerk zu Goslar, XXIII, 243.
- 1188, Aug. 28. Berengar v. Stöckheim verkauft dem Stifter des Klosters Neuwerk, Volkmar v. Wildenstein, verschied. Güter, XXIII, 9. — Sept. 1. Friedr. I. bestätigt dem Kloster Walkenried die Hütten im Harz, XIV, 5. — Sept. 1. Urk. K. Friedr., worin er das Kloster Walkenried in seinen Schutz nimmt und alle seine Rechte und Besizungen bestätigt, XX, 28. — Nov. 22. Kaiserl. Bestätigungsurk. d. Kl. Wöltingerode, XXIII, 10, 11.
1189. Graf Eiger v. Honstein †, XIII, 2.
- 1190, März 26. Bischof Adeloq v. Hildesheim bestätigt dem Most. Lammfpringe den Erwerb einer Anzahl Güter, XXIII, 89, 95.
- 1191, Juni 25. Bischof Berno v. Hildesheim nimmt Ritterbürtige, die Bürgschaft leisten, daß der Sohn Conr. v. Werre den Verkauf von 3 $\frac{1}{2}$  Hufen ans Kloster Heiningen dereinst genehmigt, XXIII, 247.
- 1192, Jan. 20. Bestätigungsurk. des Papst. Coelestin III, XIX, 21.
1194. Bischof Berno v. Hildesheim bekundet, daß Propst Wolbert v. Dorstadt den halben Zehnten der villa Hoieringeroth für 17 $\frac{1}{2}$  M. seinem Kloster erworben habe, XXIII, 247.
- 1190 94. Bischof Berno v. Hildesheim bekundet Erwerbungen des Klosters Dorstadt in Rigenrode u. Dorstadt, XXIII, 248.
- 1198, März 6. Wahl Philipps v. Schwaben zum deutschen König, XIII, 213. — Juli 12. Krönung Otto's, Sohnes Heinr. d. Löwen, zu Aachen, XIII, 213.
1199. Reichstag zu Magdeburg von Philipp v. Schwaben gehalten, XIII, 214.



- 1202, Jan. 1. Conrad v. Krosigk zum Bischof von Halberstadt geweiht, XIII, 215. — Nov. 24. Záhhera in Ungarn durch Kreuzfahrer erobert, XIII, 217.
- 1203, Juli 5. Galata erobert. — Juli 17. Konstantinopel erobert. — August 1. Isaac Angelos zum Kaiser v. Konstantinopel gekrönt, XIII, 219.
- 1204, April 12. Konstantinopel zum 2. Male von den Kreuzfahrern erobert, geplündert und verbrannt; — Mai 16. Graf Balduin v. Flandern in der Sejientirche in Konstantinopel gekrönt, XIII, 219. — Okt. 7. Landung des Conrad v. Krosigk in Tyrus, XIII, 219.
- 1205, Aug. 16. Der Bisch. Conr. v. Halberstadt kehrt von einer Reise aus dem gelobten Lande zurück, XIII, 221.
1206. Ein gewisser Erwin schenkt der Kirche zu Ditsfurt 2 Morgen, XXIII, 475. — Mai 20. Erscheint der Bisch. Conrad v. Halberst. in einer Urk. König Philipps als Zeuge, XIII, 222. — Juni 9. Eroberung der Stadt Goslar durch Gunzelin v. Wolfenbüttel, XV, 162; XVI, 215.
- 1207, April 30. u. Mai 6. erscheint der Bischof Conrad von Halberstadt als Zeuge in Urk. des Königs Philipp in Cöln, XIII, 222.
- 1208, Juni 21. König Philipp vom Pfalzgrafen Otto v. Wittelsbach auf der Altenburg bei Bamberg ermordet, XIII, 222.
- 1209, April 4. Bischof Hartbert von Hildesheim übereignet dem Kloster Terneburg den Zehnten zu Volkersheim, XXIII, 250.
- 1213, Jan. 27. K. Otto IV. beschenkt die Marienkirche in Seeverlingeburg, XXIII, 250 f. — Heiningen u. Dorstadt. Propst Walter v. Dorstadt bekundet, daß sein Kloster die villa Riemiderode in Steinfelde an die Brüder des Templerordens verkauft habe, XXIII, 251.
- 1215? Sonnabend vor Ostern. — Urk., worin den Grafen Ludwig von Lora und Alb. v. Klettenberg ein Rechtspruch in einem Streite zwischen dem Abte v. Walkenried u. einigen ihrer Unterthanen mitgeteilt wird, XIX, 100 f.
- 1216, Okt. 8. K. Otto IV. über Gütertausch mit dem Stift Gandersheim, XXIII, 251.
- 1217, Juni 21. K. Otto IV. befehlt Hermann u. Otto v. Harpke mit dem castrum Harpke, XXIII, 251. — Urk. vom 22. Okt. bezeichnet den jüngsten Elger v. Honstein als Kleriker, XIII, 2.
1218. Matthäus von Paris u. Menes von Guzman gründen das Dominikanerkloster in Paris, XIII, 7. — Mai 18. Kaiser Otto † auf der Harzburg, XVI, 218.
- 1219, Juni 15. Schlacht König Waldemars II. von Dänemark wider die Lütthauer, XV, 191 Anm. 1.
1220. Graf Elger v. Honstein erscheint in einer Urkunde des Klosters Huisburg als Propst zu S. Simon und Judas in Goslar und als Domherr im Hochstift Halberstadt, XIII, 3. — Propst Heinrich v. Heiningen bekundet, daß sein Kloster die Güter in Lettere, welche das Kl. durch Erbe von Sladem erhalten hatte, für 45 Mk. an das Kl. Marienwerder verkauft habe, XXIII, 252.
- 1221, ertauscht Graf Elger von Honstein gegen 5 Hufen zu Söder vom Propst zu Wöltingerode ein vogteifreies Allod von 4 Hufen zu Dörnten, XIII, 4. — Aug. 6. Dominicus †, XIII, 7. — (vor Juni 8.) Bisch. Siegfried v. Hildesheim übereignet dem Kloster Dorstadt den Zehnten in Klein-Notede, XXIII, 252.
1222. Jordan der Sachse wird auf dem Generalkapitel des Dominikanerordens zu Paris zum Ordensgeneral gewählt, XIII, 7. — Braunschweig. Pfalzgraf Heinrich bekundet die Stiftung des Bartholomäuskaltars im Blasiusstift zu Brunswik, XXIII, 253.

- 1223, März 11. Schutzbrief für das Kloſt. in Nordhfen. vom K. Friedr. II. zu Forentino ausgeſtellt. — Beſtätigungsbrief König Heintr. VII. d. d. Nordhauſen, 22. Sept., XIII, 4.
- 1224, Juli 5. Vertrag über Freilaſſung König Waldemars II und ſeines Sohnes aus der Gefangenſchaft Graf Heintr. von Schwerin, XXIII, 253.
1225. Urk. des Biſchofs Friedr. v. Halberſtadt, XIII, 4. — Der Propſt Heinrich Minnife v. Neumert wird lebendig verbrannt, XIII, 6. — Juli 21. Conrad v. Kroſigt, Biſchof von Halberſtadt †, XIII, 209. — Nov. 6. Landgraf Ludw. v. Thüringen eignet dem Kloſter Jchtershauſen Güter zu, XIX, 102. — Nov. 17. Vertrag über die Freilaſſung der dänischen Könige, XXIII, 253.
1226. In Halberſtadt ausgeſtellte biſchöfl. Urk., betr. die Gerechtfame Graf Elgers v. Honſtein, XIII, 4.
- 1227, Febr. 16. Lübeck. Vertrag zw. Herz. Albr. v Sachſen u. Graf Heintr. v. Schwerin, XXIII, 253. — April 28. Urk. des Erzbisch. Albr. von Magdeburg für das Stift S. Nikolai daſ., XXIII, 254. — Juni 8. Urk. des Biſch. Konrad v. Hildesheim für das Stift Georgenberg vor Goslar, XXIII, 254. — Aug. 16. Biſch. Konr. v. Hildesheim befehlt den Grafen Herrn. v. Woldenberg mit den Lehngütern weil. Graf Lüdegers v. Werder, XXIII, 16, 96.
1228. Die Landgräfin Eliſabeth wird mit ihrem erbberechtigten Sohne von der Wartburg verſtoßen, XIII, 15.
- 1229, April 17. Die Grafen zu Wernigerode verleihen der Kaufmannſchaft daſ. das geſamte Goslarſche Recht, XVIII, 213. — Mai 25. Schenkungs- urkunde der Kirche S. Johannis in Eltrich, XXIV, 33. — Juni 24. Der Erzbischof Sifrid von Mainz erteilt den Dominikanerbrüdern in Erfurt die Erlaubnis zum Bau einer Kirche u. zum klöſterl. Leben, XIII, 9. — Aufforderung des Genannten an den Klerus u. die Bürgerſchaft zu Erfurt, den Dominikanern Aufenthalt zu gewähren, XIII, 29.
1230. Dietrich wird als Propſt zu S. Simon u. Judas in Goslar urkundl. beglaubigt, XIII, 5. — Die Dominikanerkirche in Erfurt zur Benutzung fertiggeſtellt u. geweiht, XIII, 12.
- 1231, Aug. 22. Markgraf Heintr. beſtätigt den Verkauf von 2 Hufen zu Brizez u. 2 Hufen zu Alphaz ſeitens des Burggrafen Hermann de novo caſtro an das Domkapitel in Naumburg, XIX, 106. — Nov. 19. Landgräfin Eliſabeth v. Thüringen †, XIII, 14. — Bei Hertlingsberg B. Friedr. v. Halberſtadt für Kloſter Middagshauſen, XXIII, 254.
- 1232, April 13. Der Konvent der Dominikaner verliert den Br. Gerhard, XIII, 12. — Mai 5. Das weltliche Gericht in Erfurt verbrennt vier vom Keſermeiſter Konrad v. Warburg überlieferte Keſer, XIII, 12. — Propſt Walter v. Dorſtadt bekundet, 3 Hufen bei der villa Werle von Graf Heinrich für ſein Kloſter gekauft zu haben, XXIII, 254. — Graf Heinrich v. Stadern bekundet, wie mehrfaches vom Propſt Walter v. Dorſtadt ihm zugefügtes Unrecht durch einen Vergleich dahin beſchieden ſei, daß der Graf dem Kl. ſeinen Erbhof in Dorſtadt, die dabei liegende Pfarrkirche mit 3 Morgen Erbland gegen 40 M. Brauniſchw. u. 3 Höfen in Schöffele abgetreten habe, XXIII, 254 f.
- 1234, Okt. 26. Conradus ſancti Mauriti in Hildensem preposit., begabt das Kl. Lammſpringe mit 1½ Hufen Eigengut in Ammenhufen, XXIII, 97.
1235. Papſt Gregor IX. ſpricht die Landgräfin Eliſabeth v. Thüringen heilig, XIII, 15. — Juni 1. Urk. Biſch. Friedr. v. Halberſtadt für das Liebfrauenſtift daſ., XXIII, 255. — Juni 2. Urk. des Genannten für den Propſt des Kloſt. Diesdorf, XXIII, 255. — Aug. 15. Urk. Kaiſer

- Friedr. II. für Herzog Otto v. Braunschweig, worin diesem die herzogl. Gewalt in seinen Landen zuerkannt wird, XVI, 227. — August 15. Reichstag zu Mainz, XX, 132.
- 1236, April 13. Das Kloster der heil. Elisabeth u. Johannes d. Täufl. in Eisenach eingeweiht u. als Kirchweihstag festgesetzt, XIII, 16. — April 18. Bischof Konr. v. Hildesheim schenkt dem Kloster Neuwerk zu Goslar den halben Zehnten zu Geledhe, XXIII, 256. — Okt. 17. Bischof Ludolf v. Halberstadt befundet, daß Graf Heinr. v. Sladem dem Klof. Dorstadt 8 Hufen Landes wiederkäuflich überlassen habe, XXIII, 256. — Januar. Urkunde Graf Heinrichs v. Sladem über die Ertauchung der Hörigen des Kl. Gottesgnaden Frederinde gegen seinen Dienstmann Heinrich v. Hornhufen u. dessen Schwester Judith, XXIII, 255 f.
- 1236/38. Graf Heinr. v. Sladem resigniert dem Bischof Konrad v. Hildesheim die Vogtei über Backenroth, XXIII, 256.
- 1237, Febr. 1. Urk. Bischof Ludolfs v. Halberstadt für Klof. Hamersleben, XXIII, 256 f. — Mai 29. Urk. dess. für Klof. Ilfenburg, XXIII, 257. — Juli 22. Urk. über die Erlaubnis zur Ueberlassung der Moritzkirche an das Bonifaciusstift in Halberstadt, XIX, 18. — Aug. 31. Bischof Ludolf v. Halberstadt übereignet dem Kloster Marienberg 11 $\frac{1}{2}$  Hufen in Lufkenem, XXIII, 257.
- 1238, Mai 29. Urk. über die Verwaltung der Dominikanerklostergüter zu Erfurt durch die dort. Bürgerschaft, XIII, 28. — Mai 29. Die Bürgerschaft zu Erfurt befundet, daß Adelheid von S. Nicolai, ihre Schwestern und Nichten ein Grundstück dem Kloster der Predigerbrüder nach ihrem Tode vermachen, XIII, 30. — Juli 15. Herm. III., Graf v. Woldenberg, befundet, dem Kloster Walkenried  $\frac{1}{4}$  des Waldes Pandelbeke verkauft u. den Propst Conrad v. S. Moritz zu Hildesheim durch Ueberweisg. seiner Güter in Enne entschädigt zu haben XXIII, 97. — Ritter Helmold v. Bivende überläßt dem Kl. S. Ludgeri zu Helmstedt die Vogtei über 1 Gut zu Wesensleben mit Land zu Selschen, Siersleve u. Eilsleve, XXIII, 257.
- 1239, April 23. Bischof Konrad v. Hildesheim schenkt dem Kl. Marienrode die Vogtei über die Klostergüter, welche das Kloster vom Schenken Heinr. v. Meienberg erkaufte hat, XXIII, 257. — Heinrich d. A. und d. J. v. Sladem befunden, das Kl. Dorstadt habe mit ihrer Erlaubnis einen Graben gezogen, um eine neue Mühle zu bauen u. ihm dafür 40 M. r. S. auf ein Jahr geliehen, XXIII, 258.
- 1240, Sept. 23. Das Simon-Judasstift in Goslar verkauft dem Kloster Niechenberg  $\frac{1}{2}$  Hufe Landes bei Stapeln, XVII, 30.
- 1241, Okt. 25. Lokationsvertrag des Propstes Rudolf v. S. Blasien mit dem Kreuzkloster in Braunschweig, XVI, 143. — Goslar. Graf Heinrich v. Sladem u. sein Sohn genehmigen die Vertauschung einer Hofstelle zu Langeniz durch das Klof. Neuwerk in Goslar, XXIII, 258.
- 1242, Mai 20. Dietrich v. Honstein erstattet dem Kloster Neuwerk vor Nordhausen 2 $\frac{1}{2}$  Hufen zurück, XIII, 19. — Juli 9. Die Grafen Albert, Friedr. u. Konrad v. Klettenberg vergleichen sich mit Walkenried, XIX, 187. — Okt. 5. Bischof Meinhard v. Halberstadt befehlt den Ritter Walter v. Bivende mit dem Zehnten in Roden, XXIII, 258. — Okt. 14. Elger, Prior des eisenacher Dominikanerkonvents, † währ. seiner Anwesenheit zum Herrentage in Frankfurt a. M., XIII, 21.
- 1244, April 30. † Jacques v. Bitry, XIII, 7. — Mai 27. Bisch. Meinhard v. Halberstadt genehmigt einen Tausch des Lorenzstifts zu Schöningen mit dem Edelherrn Konrad v. Dorstadt, XXIII, 259.
- 1245, Mai 18. Dispensbulle Paps. Innocenz IV., XXIV, 216. — Mai 24. Conradus S. Mauritii apud Hildensem prepositus befundet den

- Verkauf des Waldes Pandelbeke an Kloster Walkenried seitens des comes Hermannus de Woldenberg, XXIII, 22, 35, 97.
- 1246, Mai 12. Graf Wr. v. Regenstein übereignet dem Klof. Walkenried 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hufen in Schauen, XVIII, 199. — Mai 15. Die Grafen Hermann u. Heinrich v. Woldenberg resignieren dem Bischof Konrad v. Hildesheim den Zehnten in Rowen, XXIII, 259. — Mai 15. Bischof Konrad von Hildesheim übereignet den Zehnten zu Groß-Rowen dem Kloster Frankenberg zu Goslar, XXIII, 259 f. — Mai 25. Urkunde König Heinrichs (Kaspe) für Kloster Corvei, XXIII, 260. — Sept. 18. Indulgenzbrief Papst Innocenz' zur Reparatur der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
- 1247, Jan. 9. Gütertausch zw. Herzog Otto v. Brunswich u. der Aebtissin Berta v. Gandersheim, XXIII, 260. — Aug. 18. Henricus dei gratia comes de Woldenberg et filii nostri Hermannus et Henricus bekunden, daß sie das Kloster Ringelheim begabt haben, XXIII, 22, 31.
- 1248, Mai 18. Markgraf Heinr. der Erl. entsagt zu Gunsten des Stifts Merseburg allen seinen Rechten an die Befestigungen jener Stadt, XIX, 102.
- 1249, April 25. Graf Heinr. v. Sladem bekundet, daß er alle sein Eigen in Dorstadt mit der Vogtei über dies Dorf dem dort. Kloster übertragen habe, XXIII, 260. — Die Grafen v. Sladem verpfänden dem Kl. Dorstadt 14 Hufen das. und geben 1 Waldsleck der Gem. Dorstadt zurück, XXIII, 261.
- 1250, Sept. 3. urkundet Graf Friedrich von Weichlingen zu Kebra, daß Margarethe von Badere 9 Morgen an Walkenried veräußert habe, XIX, 187. — Dez. 13. † Kaiser Friedrich II., XVI, 229.
- 1252, Jan. 25. Wihl. Graf v. Holland mit Herzogin Elisabeth v. Braunschweig verm., XVI, 229. — Febr. 8. Ablassbrief des Kardinals Hugo v. S. Sabina für den Bau der Moritzkirche in Halberstadt, XIX, 18. — Febr. 15. Ablassbrief dess. zur Reparatur der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14. — Mai 24. Schenkungsbrief des Burggrafen Burchard v. Querenvorde u. seines S. Burchard für das Kloster Kößleben, XVIII, 60. — Juni 9. Herzog Otto v. Braunschweig †, XVI, 229. — Nov. 12. Urk. über den dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig gehörigen halben Zehnten zu Zweidorf, XVI, 145.
- 1253, Febr. 27. Ablassbrief des Kardinals Hugo zum Bau der Moritzk. in Halberstadt, XIX, 18.
1254. Urk. des Burggrafen Burchard v. Magdeburg für das Klof. Kaltenborn, XIII, 467. — Urk. über 2 Hufen bei Lobmachersen, welche das Kloster S. Crucis in Braunschweig von Bernh. de Zudagine kaufte, XVI, 144. — Febr. 2. Gunzelin v. Wolfenbüttel †, XVI, 230. — Mai 21. Tod König Konrads in Italien, XVI, 230. — Bisch. Ludolf verleiht einer Kap. zu Halberstadt Ablass, XXIII, 261. — Graf Meiner v. Sladem bezeugt, daß Ludolf, Johann u. Dietrich Wulvinge im placitum zu Vocta auf ihr väterliches Erbgut in Dorstadt Verzicht geleistet haben, XXIII, 268.
- 1255, Febr. 10. Bischof Ludolf übereignet dem Stift S. Pauli in Halberstadt Grundstücke, XXIII, 262. — April 10. Bischof Heinr. v. Hildesheim überträgt an das Kloster S. Michaelis das. die Vogtei über gewisse Güterkomplexe dess., XXIII, 26. — Juli 14. Bischof Ludolf v. Halberstadt seiner Würde entsetzt, seine Anhänger durch Papst Alexander IV. mit Verlust ihrer Pfründen bedroht, XXIII, 261 f. — Juli 21. Papst Alexander IV. befiehlt dem Erzbischof v. Magdeburg, die Verleihung von Pfründen zc. durch Bischof Lud. v. Halberstadt für ungültig zu erklären, XXIII, 262.
1256. Urk. über 4 Hufen zu Gevensleben, dem Klof. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 144. — Jan. 11. u. Aug. 12. Urk., betr. die

- Exemption der in u. außerhalb der Stadt Braunschwg. belegenen Kirchen, Klöster u. Kapellen, XVI, 152. — Febr. 9. Der ehemal. Bisch. Ludolf soll, so lange er lebt, vom Liebfrauenstift in Halberstadt jährlich 12 Mark erhalten, XXIII, 262. — Okt. 9. Henricus comes de Woldenberge begabt Kloster Franckenberg mit Gütern zu Zerstedt, XXIII, 31. — Dez. 21. Bischof Bolrad bekundet, daß alle Verfügungen des abgesetzten Bischofs Ludolf von Halberstadt über kirchl. Eigentum vom Papst für ungültig erklärt seien, XXIII, 262.
- 1258**, Juli 27. Bischof Heinrich v. Hildesheim begabt das Stift S. Moritzberg mit Gütern in Nachtersum, XXIII, 26, 35.
- 1259**, Febr. 8. Der ehemalige Bischof Ludolf von Halberstadt weihet einen Altar der Domkirche in Chur, XXIII, 262. — März 31. Der Kardinal Hugo von S. Sabina entscheidet den Streit zwischen Bischof Bolrad v. Halberstadt und dem abgesetzten Bisch. Ludolf, XXIII, 262. — Mai 3. Borchard et Henricus fratres de Waldenburg et Ludolf de Halremunt comites bürgen für die Grafen Hermann, Heinrich und Hoyer v. Woldenberg, XXIII, 26, 36. — Okt. 24. Gräfin Sophie von Schwarzburg überläßt ihrem Bruder, dem Grafen Heinrich v. Honstein, die Burgen Kirchberg und Ehrich, XV, 243. — Okt. 25. zeigt dieselbe diesen Verkauf dem Erzbisch. v. Mainz, den Nehten v. Hersfeld u. Fulda und dem Markgrafen v. Meissen an und bittet um Uebertragung der von denselb. zu Lehen gehaltenen Güter auf ihren Bruder, XV, 243. — Nov. 24. Gräfin Sophie v. Schwarzburg bezeugt den Empfang von 600 Mark für oben bezeichnete, ihrem Bruder überlassene Güter, XV, 243. — Dez. 24. Dem abgesetzten Bisch. Ludolf wird wieder eine Domherrnstelle in Halberstadt eingeräumt, XXIII, 262.
- 1261**, Juni 1. Urk., in welcher Markgraf Dietr. v. Osterland einen Kauf des Klost. Hausdorf bestätigt, XIX, 103. — Juli 25. Bisch. Johann v. Hildesheim weihet die Kirche und 3 Altäre in Stederburg ein, XVIII, 185. — Dez. 6. Borchardus comes de Waldenberch begabt das Klost. S. Egidii zu Braunschwg. mit Gütern zu Wester Walsberg, XXIII, 26.
- 1262**, Jan. 29. Urk. über den Verkauf der Güter des Kl. Dorstadt an das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 144. — Jan. 29. Urk., worin Lud. v. Weferlingen 3 Hufen zu Wakum an das Kreuzklost. zu Braunschweig abtritt, XVI, 145.
- 1263**. Bischof Hermann v. Schwerin, Ludolf, ehemals Bisch. v. Halberstadt u. Gr. Meinher v. Stadem übereignen dem Kl. Walkenried 2 Hufen bei Elbingerode u. bestätigen demselben noch ein anderes Gut, XXIII, 268.
- 1265**, März 1. Bolrad v. Deponowe übereignet dem Klost. Wenzhausen seinen Zehnten zu Seilderslage, XXIII, 268. — Okt. 31. Urk. über den dem Kl. S. Crucis zu Braunschweig gehörigen halben Zehnten zu Zimmendorf, XVI, 145. — Nov. 5. Vertrag des Propstes Rudolf v. S. Blasien mit dem Kreuzkloster in Braunschweig, XVI, 143. — Graf Meinher v. Stadem bekundet, er habe mit Genehmigung seiner Brüder 3 Hufen in Weddingen, welche Ritter Jusarius v. Harlungenberg von ihm zu Lehn gehabt, dem Kloster Neuwerk zu Goslar übereignet, XXII, 268.
- 1266**. Urk. über Erwerbung von 2 Hufen zu Gevensleben vom Klost. Wöltingerode durch das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 144.
- 1267**, März 2. Borchardus et Henricus fratres comites de Woldenberge begaben das Klost. S. Godehardi in Hildesheim mit Gütern in Node bei Salzdetfurt, XXIII, 27. — Mai 16. Henricus comes de Woldenberg et Henricus filius begaben das S. Andreaßstift zu Hildesheim mit Gütern zu Henede, XXIII, 32. — Dez. 31. Comes Her-

- mannus de Woldenberg übereignet dem Klof. Franckenberg Güter zu Rauen, XXIII, 36.
- 1268, März 25. Urk. über einen Landtausch des Klof. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 144. — April 16. Henricus comes de Woldenberg verkauft dem Kloster Amelunghorn Güter zu Greene, XXIII, 32. — April 28. Aebtiffin Margarethe von Gandersheim begabt das Kloster S. Crucis bei Braunschweig mit Gütern zu Weserlingen, XXIII, 27. — Juli 18. Henricus comes de Woldenberge verkauft dem Kloster Lammfpringe Güter zu Wolfersem, XXIII, 32. — Okt. 4. Bisch. Ludolf v. Halberstadt verleiht dem von ihm geweihten Hospit. S. Spiritus in Stendal einen Ablass, XXIII, 263. — Nov. 29. Voigtfried fällt durch Kauf von dem Grafen Friedr. zu Stolberg an das Erzstift Magdeburg, XV, 1. — Dez. 2. Sophia, Gräfin von Woldenberg und ihre Söhne Burchard u. Henricus übertragen Güter in Dthberge dem Maria-Magdalenenklof. in Hildesheim, XXIII, 19. — Dez. 15. Henricus et filii Hermannus et Henricus comites de Woldenberch verkaufen dem Klof. S. Michaelis zu Hildesheim die Vogtei über gewisse Güter, XXIII, 27, 32. — Dez. 17. Bischof Volrad von Halberstadt genehmigt zur Bezahlung von Schulden der Liebfrauentirche das. die Einziehung 5 kleiner Präbenden, XIX, 6.
- 1269, Mai 1. Hermannus et Ludolfus comites de Woldenberch verpfänden dem Grafen Conrad v. Wernigerode castrum Hartesburg et montem Horbeke, XXIII, 36. — Juli 8. Schenkungsurk. Graf Siegfried's III. v. Blankenburg für das Bartholomäusklof. das., XVIII, 161. — Okt. 15. Graf Hermann v. Woldenberg übereignet mit Zustimmung seiner Erben dem Klof. Walkenried 3 Teile eines Hauses zu Goslar und der anliegenden Cäcilienkap. und eines Fischteiches, XXIII, 36.
- 1270, Jan. 4. Clementa von Blankenburg verkauft an Graf Siegfried von Blankenburg 4 Hufen in Badensleben, XVIII, 167. — Febr. 9. Aebtiffin Margarethe zu Gandersheim schenkt dem neuen Hospital zu Braunschweig 4 Hufen zu Sutherem, XXIII, 27. — Sept. 21. Bisch. Ludolf v. Halberstadt verleiht der Marienkap. zu Ruhe einen Ablass, XXIII, 263. — Sept. 28. Ders. verleiht dem Hospital S. Spiritus zu Rostock einen Ablass, XXIII, 263. — Nov. 10. Borchardus comes de Woldenberge verkauft an Kloster Walkenried <sup>1</sup>, des Hofes und der Cäcilienkap. in Goslar pp., XXIII, 27. — Dez. 21. Urk. über den Streit des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem Kl. Cafelnburg bei Northem wegen Güter in Weddenstedt, XVI, 144.
1271. Älteste Bergordnung Herz. Albr. des Gr. von Braunschweig, XV, 172. — Jan. 8. Erzbisch. Konrad von Magdeburg überweist dem Bartholomäuskloster in Blankenburg 3 Hufen zu Rohrshem, XVIII, 162. — März 27. Otto, Erwählter von Hildesheim, begabt das Johannisospit. zu Goslar mit dem halben Zehnten zu Dörnten, XXIII, 28. — April 25. Die jura libertates silvanorum des Herz. Albrecht des Gr., XVII, 6. — Juni 1. Ritter Dietrich von Stockem resigniert dem Bischof Otto von Hildesheim den Zehnten von Wolperode, XXIII, 45. — Okt. 12. Schenkungsurk. Herzog Albr. d. Gr. von Braunschweig über 2 Hufen zu Wafelge für das Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 145.
1272. Woldenberg. Burchard u. Heinrich, Graf. v. Woldenberg, übereignen dem Klof. Dorstadt 2 Hufen das., die sie vom Reiche zu Lehn hatten, XXIII, 269.
- 1273, Jan. 28. Graf Meiner v. Stadem und Ritter Volkmar von Goslar bekunden, daß Ludolf Pluder in ihrer Gegenwart vor dem Goding bekant habe, daß er 2 Hufen in Wedelingerode dem Kl. Dorstadt auf 10 Jahre

- verpachtet habe, XXIII, 269. — Sept. 1. Bisch. Otto von Hildesheim überträgt dem Stift Petersberg vor Goslar den Neubruchszehnten für Rodungen im Walde Suede, XXIII, 269.
- 1273 74. Ludolf vorm. Bischof von Halberstadt verurtheilt die Diener des Propsts Nikolaus zu Schwerin wegen Mißhandlung eines Geistlichen, XXIII, 263.
- 1274, Mai 28. Burchardus, Hermannus, Waltherus et Henricus comites et fratres de Woldenberge verkaufen dem Kloster Lamm-springe Güter in Lermunde, XXIII, 40. — Juni 12. Edelherr Konrad von Werberge verkauft dem Kloster Marienberg das Dorf Bennendorf, XXIII, 269 f. — Aug. 7. Bischof Otto v. Hildesheim nimmt die Curie des Klosters Loccum in seinen Schutz, XXIII, 45. — Aug. 15. Burchard. et Hermann comites de Woldenberge begaben das Kloster Lamm-springe mit Gütern zu Lermunde, XXIII, 40.
- 1275, Jan. 24. Die Söhne des Grafen Burchard de Woldenberch begaben das S. Mariä-Magdalenenkloster in Hildesheim mit Erbgut in Dängen, XXIII, 40. — März 31. Konrad Botel u. Karstian verkaufen dem Kloster Dorstadt einen Hof für 3 Mark, XXIII, 270. — April 23. Siegfried u. Heinrich, Grafen v. Blauenburg übereignen dem Bisch. Otto v. Hildesheim Güter, XXIII, 29. — Juli 19. Streit des Klof. Kaltenborn mit den Edlen v. Quersfurt, XXIII, 263. — Juli 21. Graf Herm. v. Woldenberg versichert vor Bischof Otto v. Hildesheim auf Gut in Odesen, XXIII, 270. — Okt. 17. Verleihung von 40 Tagen Ablass allen Wohlthätern der Magnifikirche in Brunswik, XXIII, 263.
- 1276, April 6. Comes Ludolfus de Insula, Adelheidis uxor ejus et frater suus begaben Kloster Wölflingerode mit Gütern zu Haerlah, XXIII, 55. — Mai 5. Bischof Herm. v. Schwerin giebt einen Ablass für den Neubau des Domes zu Halberstadt, XXIII, 270. — Juni 9. Bischof Ludolf v. Halberstadt verleiht dem Stephansaltar im Blasiusstift in Brunswik einen Ablass, XXIII, 263. — Juni 24. Graf Meiner von Sladem übereignet dem Kloster Dorstadt für 5 Mark eine Hufe zu Oldendorf u. 1 Hofstelle mit 3 Morgen Landes zu Dorstadt, XXIII, 270. — Okt. 24. Bischof Otto v. Hildesheim übereignet dem Stift Georgenberg vor Goslar den Zehnten zu Bepstede, XXIII, 270.
- 1277, Febr. 12. Entscheidung des Streitess zw. dem Kloster Kaltenborn und den Edlen v. Quersfurt, XXIII, 263. — Juni 21. † die Dominikanerbrüder Paul u. Wiprecht in Nordhausen u. werden in dem Predigerklof. zu Eisenach bestattet, XIII, 18. — Aug. 10. Bischof Ludolf v. Halberstadt verleiht der Kapelle b. Volcmanni beim Kloster Michaelstein einen Ablass, XXIII, 263.
- 1278, Juni 19. Bisch. Ludolf v. Halberstadt weihet die Kirche in der Neustadt Parchim, XXIII, 263. — Aug. 14. Derselbe verleiht dem Hosp. S. Georgii in Berlin Ablass; — Aug. 17. Desgl. dem Legidientfl. in Braunschweig, XXIII, 264. — vor der Ernte. Meiner, Graf v. Sladem besundert, er übereigne eine Hufe in Bockete mit einer Hofstelle in Lengede, diesem Kloster, XXIII, 270 f.
- 1279, Dez. 20. Hermannus, Henricus et Otto fratres, Burchardus et Hermannus fratres comites de Woldenberg bekunden, daß patres nostri pie memorie Burchardus et Henricus comites de Woldenberg dem Edelherrn Bernhardo dicto de Indagine Güter zu Weddem geschenkt haben, welche dem Kl. Wölflingerode übereignet seien, XXIII, 45.
- 1280, Jan. 12. Ludolf v. Sladem u. Bisch. Boltrad finden Ansprüche auf einen Hof zu Halberstadt ab, XXIII, 264. — Mai 15. Burchard und Hermann, Grafen v. Woldenberg, und deren Bruder Heinrich, Domherr

- in Hildesheim, verzichten dem Klost. Derneburg gegenüber auf ihr Recht an einer Mühle an der Rette, XXIII, 40. — Sept. 1. Burchard, Gebert u. Hermann v. Wulfbuttle übertragen dem Klost. Jsenhagen 4 Hufen zu Merdorpe, XXIII, 271. — Sept. 11. Hermannus comes de Woldenborch verzichtet auf Ansprüche an Güter zu Tadelum zu Gunsten des Klost. Loccum, XXIII, 45. — Nov. 18. Ekbert, Burch. u. Hermann v. Wulfenbuttle sechten einen von ihrem Vater, Ritter Burchard, mit dem Klost. Dorstadt abgeschlossenen Verkauf an, XXIII, 271. — Nov. 26. Urf. über einen Kauf von  $11\frac{1}{2}$  Morgen zu Adersheim seitens des Kreuzklost. zu Braunschweig, XVI, 145. — Dez. 1. Das Haus des Deutschen Ordens zu Goslar erhält das Recht zur Wahl eines Pfarrers für Hofede übertragen, XXIII, 271. — Ludolf vorm. Bischof v. Halberstadt verleiht dem Kloster Abbenrode Abtass, XXIII, 264.
1281. Cunemund, Goswin u. Ulrich, Ritter v. Sangerhausen u. die Rattmannen der Stadt Sangerhausen erklären, daß Heidenreich, genannt Stapho, dem Hause der S. Lazarusbrüder ein Haus u. eine Fleischbank zum Heil seiner Seele gegeben habe, XIII, 419. — Febr. 24. Burgardus comes de Waldenberg verkauft dem Kloster Lammpringe einen Weg, XXIII, 40. — März 19. Ludolf v. Stadem u. der Dompropst v. Halberstadt verpflichten den halben Zehnten zu Croppenstedt an 2 halberst. Domherren, XXIII, 264. — März 25. Ludolfus, Conradus et Johannes fratres comites de Woldenberghe begaben das Domstift zu Goslar mit ihrem Allod in Harlingerode, XXIII, 55. — Mai 14. Die Erben Ludolf Runders überweisen dem Kloster Dorstadt 6 Hufen in Wedelingerode, XXIII, 272. — Juni 29. Graf Meiner v. Stadem bekundet, mit seiner Genehmigung habe Helnas im Namen seiner Frau, die vom Kloster Dorstadt eine Rente bezog, diese Rente dem Kloster verkauft. — Ders. bekennt mit seiner Gemahlin Adelheid, daß an den Gütern der hochstift. hildesheimischen Obediens zu Winigestede, die er auf Lebenszeit zur Nutznießung erhalten hat, seinen Erben weder ein Anspruch, noch ein Besitzrecht zustehet, XXIII, 272. — Aug. 27. Ludolf v. Stadem u. 3 andere Domherren werden beauftragt, die üble Lage des Stifts mit Bischof Volrad v. Halberstadt zu beraten, XXIII, 264. — Nov. 1. Konr. u. Bernh. de Piscina verkaufen ihre Güter zu Ebelingerode dem Klost. Walkenried, XXIII, 272.
1282. Urf. über den Streit des Klost. S. Crucis in Braunschweig mit dem Klost. Cateburg wegen Gütern in Wedtlenstedt, XVI, 144. — März 1. Ludolf v. Stadem verkauft mit Bischof Volrad v. Halberstadt dem Klost. Walkenried den halben Zehnten zu Wester-Schauen, XXIII, 264. — März 21. Burchard, Ekbert u. Herm. v. Wulfrebuttle verkaufen dem Kl. Stederburg eine Hofstelle zu Adersheim, XXIII, 272. — Mai 6. Urf. des Klost. S. Crucis in Braunschweig über Ankauf von  $7\frac{1}{2}$  Hufen zu Gevenleben vom Abt Herm. zu Niddagshausen, XVI, 144. — Mai 15. Dem Hosp. S. Spiritus zu Halberstadt erläßt das Domkapitel einen bisher gezahlten Zins, XXIII, 261. — Juli 30. Herzog Heinrich von Brunswik resigniert dem Bischof Volrad v. Halberstadt die Vogtei über eine Hufe zu Saltdalem, XXIII, 273. — Aug. 3. Urkunde über eine Schenkung Alb. v. Weserlingen an das Klost. S. Crucis in Braunschwg., XVI, 144. — Aug. 24. Graf Mennard v. Stadhem verkauft dem Klost. Walkenried eine Hufe in Ebelingerode und 6 Holzfuoren, XXIII, 273.
- 1283, Febr. 2. Ludolfus comes de Woldenberg übereignet dem Klost. Wöllingerode Güter zu Haverlah, XXIII, 55. — Febr. 14. Hermannus et Henricus comites de Woldenberg übereignen dem Kl. Wöllingerode eine Mühle bei Bornum, XXIII, 45 f. — April 1. Ludolf von Stadem verleiht dem Spital S. Spiritus vor Halberstadt Abtass, XXIII,



264. — Juni 7. Graf Meyner v. Stadum bekundet, daß Gunzelin von Peine u. die Brüder Ebert, Burchard u. Herm. v. Wulserbuthe allen Ansprüchen an Güter des Deutschen Ordens in Luckenem entsagt haben, XXIII, 273. — Gunzelin v. Peine, sein Bruder u. seine Schwester Leunden ihren Verzicht auf Güter zu Luckenem zu Gunsten des deutschen Ordens, XXIII, 273. — Juni 20. Erzbisch. Gieselbert v. Bremen begabt das Kloster Abbenrode mit Gütern zu Lochten, XXIII, 41 f. — Juli 9. Ludolf v. Stadum verleiht der Kap. Maria Magdalena im Kl. Marienberg Ablass, XXIII, 264.
- 1284, Jan. 28. Klagen des Klost. Heiningen wegen Beichwerung mit ungerechten Steuern durch Graf Meyner v. Stadum, XXIII, 274. — Mai 6. Ludolf, vorm. Bischof v. Halberstadt, erhält v. Bischof Bolrad den Auftrag, über eine Hufe Landes vor Halberst. zu den Zwecken des dortigen Domstifts zu verfügen, XXIII, 264.
1285. Urk. über Ankauf von 2 Höfen u. 2 Hufen bei Biscopesdorf seitens des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 145. — März 12. Bischof Ludolf stiftet sich im Dom zu Halberstadt ein Universarium, XXIII, 265. — Mai 25. Hermannus, Henricus et Otto, comites de Woldenberg, bekunden einen Güter-Erwerb des Klost. Amelunxborn, XXIII, 46. — Juli 30. Margarethe Nektissin zu Gandersheim begabt das Kloster Sammspringe mit einem Gute zu Hyseshusen, XXIII, 42. — Aug. 30. Herm. Graf v. Woldenberg trägt dem Stifte Gandersheim an Stelle des verkauften Gutes Hyseshusen Eigengüter zu Lehen auf, XXIII, 42. — Sept. 26. Graf Meiner v. Stadum verpfändet den Zehnten in Gr. Stöckheim an Ritter Ebert d. J. v. Hseborg, XXIII, 274. — Sept. 29. Bisch. Ludolf v. Halberst. weiht in Steterburg die durch einen Mord entweihete Klosterk. aufs neue, XXIII, 265. — Meiner, Graf v. Stadum, bekundet, daß das Stift S. Sim. u. Judae in Goslar ihm einen wüsten u. zieml. verfallenen Hof in Goslar auf Lebenszeit zum Ausbau verliehen habe, XXIII, 274. — o. J. u. T. Ludolf v. Esbeck läßt dem Graf. Meinhard v. Stadum fünf Hufen in Breilestede zur Wiederverleihung an den Edelherrn Konrad v. Werberge, XXIII, 274.
1286. Gründung eines Dominikanerk. in Nordhjen., XIII, 18. — Mai 6. Urk., in welcher Landgraf Albrecht d. Mart. v. Thüring. alle Besitzungen des Klost. Buch in seinen Schutz nimmt, XIX, 103. — Mai 8. Schutzbrief des Markgrafen Friedr. v. Landsberg für das Klost. Buch, XIX, 103.
- 1287, Febr. 6. Vergleich zw. den Grafen v. Wernigerode und dem Stift Steterburg, wegen des dem letzteren zugefügten Schadens, XXIII, 364. — Febr. 24. Urk. betr. den Streit des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem Klost. Catelnburg über Güter zu Wedtlenstedt, XVI, 144. — März 5. Urk., welche die Liebe und Verehrung für die Dominikaner in Nordhausen anzeigt, XIII, 18. — April 14. Todestag Bischof Ludolfs v. Halberstadt, XXIII, 265. — April 24. Lippold v. Hedereshufen bekundet, daß die zw. Oder und Sieber belegenen Güter des Hugo von Dorrfeld von dems. dem Klost. Walkenried verpfändet sind, XVII, 39. — Juni 11. Bischof Bolrad v. Halberst. bestätigt einen Gütertausch zw. Erzbischof Gieselbert v. Bremen u. Graf Herm. v. Woldenberg, XXIII, 42.
- 1288, Juli 28. Urk. Schwins v. Lutter, betr. Klost. Neuwerk, XXIII, 275.
- 1289, Mai 3. Die Grafen v. Woldenberg verzichten auf Ansprüche an Kl. Loccum, XXIII, 46. — Juli 15. Elisa, Nektissin v. Wöltingerode, verkauft den Klosterhof Abbenrode an den Templerorden, XXIII, 275.
- 1290; Sonnabend vor Ostern. Urk., in welcher Landgraf Albrecht der Unartige von Thüringen dem Kloster Pforta die Vogteigerechtigkeit über Zebekur (Zeckwar) zueignet, XIX, 103. — Mai 6. Henricus comes

- de Woldenberch verkauft den Bürgern von Goslar die Vogtei das., XXIII, 64. — Juni 5. Hermannus comes de Wolenberg verzichtet auf Ansprüche an Güter zu Klein-Sehlde, XXIII, 46. — Aug. 24. Urk. über 2 Hufen zu Sevensleben, von Ludolf v. Weserlingen dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig geschenkt, XVI, 144. — Nov. 29. Conradus et Johannes comites de Wolenberg, Henricus, Ludolfus et Burchardus fratruales nostri begaben Kloster Neuwerk mit Gütern zu Kl.-Sehlde, XXIII, 68.
- 1291**, Mai 16. Henricus comes de Woldenberg begabt das Stift Moritzburg bei Hildesheim mit Gütern zu Heinde, XXIII, 49. — Juli 4. Bischof Siegfried v. Hildesheim bekundet, daß die comites de Woldenberge den Zehnten von 57 Hufen zu Lebenstedt dem Kl. Riddagshausen übertragen haben, XXIII, 46.
- 1292**, März 30. Urk., betr. Eilrich als Besitz der Grafen v. Honstein, XXIV, 5. — Aug. 27. Urk., in welcher Landgraf Albrecht der Unartige Schloß Neuenburg u. Freiburg nebst Schloß und Stadt Eckartsberga dem Bisch. v. Merseburg verpfändet, XIX, 104. — Okt. 16. Comites de Woldenberge schenken dem Kloster Riddagshausen Güter zu Groß-Hötensleben, XXIII, 46.
- 1293**, Jan. 25. Henricus comes de Woldenberge übereignet dem Kl. Lammpringe einen Hörigen, XXIII, 49. — Sept. 9. Conradus et Johannes fratres comites de Woldenberge übereignen dem Kloster Neuwerk eine Hufe in Dörnten, XXIII, 56. — Sept. 28. Vergleich zw. Landgraf Albr. d. Unartigen v. Thüring. u. seinem S.-Dietrich, wonach letzterer seinem Vater 11000 Mark Silber zur Einlösung der Neuenburg u. Eckartsberga behändigen sollte, XIX, 110.
- 1294**. Urk. König Adolfs, worin ders. der Stadt Goslar den Erwerb der von den Stiftern und Klöstern gekauften Mühlen bestätigt, XXIV, 489. — Juli 15. Henricus comes de Woldenberge begabt das Kloster Marienrode mit Gütern zu Söhre, XXIII, 49. — Juli 21. Herz. Albr. v. Brunswig übereignet dem Kloster Walkenried Zins an den Hütten zu Gravestorpeshufen, Lancwelle und Herrehufen, XXIII, 275. — Nov. 10. Graf Meiner v. Sladum überträgt dem Klost. Frankenberg das Eigentum einer Hufe zu Werre, XXIII, 275.
- 1295**, Jan. 9. König Adolf erneuert u. bestätigt die Schenkung von Isenburg und Drübeck an die Halberstädt. Kirche, XXIII, 359. — Febr. 1. Henricus de Woldenberg canonic. major. eccl. Hildensem. bekundet, daß Ritter Heydenricus de Hadegershufen fratri meo comiti Hermanno de Woldenberg bonae memoriae 1 Hufe zu Ischufen aufgelassen habe, XXIII, 43. — Febr. 5. Schutzbrief und Bulle Papst Bonifaz VIII. für Klost. Isenburg, XXIII, 359 f. — März 14. Die Grafen v. Woldenberg erteilen ihren Priestern die Befugnis, zum Nutzen des Klosters Wöttingerode über ihr Gut frei verfügen zu können, XXIII, 56. — (Juni 3.) Hinricus comes de Kereberch übergibt dem Kl. Walkenried 3 Hufen in Rehmstedt, XV, 239. — Okt. 26. Die Brüder Burchard, Ecbert u. Hermann v. Wulferbutle verkaufen dem Michaeliskl. zu Hildensem die Vogtei über 4 Hufen zu Hethelendorpe, XXIII, 275 f. — Herzog Albrecht v. Brunswig genehmigt die Uebertragung der vorerwähnten Vogtei an das Michaeliskloster zu Hildesheim, XXIII, 276.
- 1296**, April 8. Graf Meynard v. Sladem resigniert dem Bischof v. Hildesheim die Advokatie über 4 Hufen in Hethelendorpe zu Gunsten des Michaelisklosters in Hildesheim, XXIII, 276. — Mai 25. Vertrag zw. König Adolf u. Bisch. Heinr. v. Merseburg wegen Neuenburg, XIX, 110. — Okt. 24. Bischof Siegfried v. Hildesheim bekundet, daß die Advokatie

- über 4 Hufen in Hethelendorpe, die jetzt an das Michaeliskloft. in Hildesheim übergehe, ihm resigniert sei, XXIII, 276.
- 1297, Febr. 14. Urk., worin Herzog Heinr. d. W. bekennet, daß das Kloft. Walkenried berechtigt sei, im Rupenberge Metalle zu graben, XVII, 39. — März 30. Dechant Konrad u. das Kapitel der Kirche S. Bartholomäi in Blankenburg verzichten auf alles Recht an  $4\frac{1}{2}$  Hufen in Wodenstedt, XVIII, 167. — Juli 11. Die Brüder Burhard, Gebert u. Herm. von Wulferbutle resignieren dem Grafen Meyner v. Sladem die Vogtei über die Kirche in Crem, XXIII, 276. — Aug. 3. Henricus comes de Regenstern et avunculus Henricus comes de Woldenberg canonicus Hildensem. übertragen dem Kloft. Franzenberg Güter zu Nauen, XXIII, 43. — Sept. 23. Johannes et Conradus comites de Woldenberg begaben das Kloft. Middagshausen mit Gütern zu Meerdorf, XXIII, 57.
- 1298, Juli 11. Graf Meinhard v. Sladem stellt eine Urk. aus für das Stift S. Simonis u. Judä in Goslar, XXIII, 277. — Juli 13. Hermannus comes de Woldenbergh läßt dem Bischof Herm. v. Halberst. alle seine Lehngüter in u. bei Westerde auf, XXIII, 30. — Juli 20. Dem Bischof Sigfried v. Hildesheim lassen die Grafen v. Woldenberg den  $\frac{1}{4}$  Zehnten in Empne für das Stift S. Moritzberg auf, XXIII, 57. — Aug. 17. Heinrich, Graf von Regenstern, begabt das Domstift zu Goslar mit 1 Hufe zu Zilln, XXIII, 43. — Okt. 5. Conradus comes de Woldenberge urkundet über die dem Kloster Middagshausen seitens des Engelbertus de Dalem gewährte Zühne, XXIII, 57. — Nov. 26. Graf Meiner von Sladem bürgt für Markgraf Otto von Brandenburg, XXIII, 277.
- 1299, Jan. 16. Urk. über eine Einigung zw. Kloster Amelungborn u. den Einwohnern in Eschershausen, XXIII, 47. — Febr. 14. Herm. comes de Woldenberge verkauft seinen Hof zu Naenen mit Zuhör an Kloft. Amelungborn, XXIII, 47. — Mai 1. Otto cellerarius eccles. Hildensem. u. seine Verwandten comites dicti de Woldenberg übereignen dem Kloster Neuwerk Güter zu Gr.-Zehde, XXIII, 50. — Juni 16. Ritter Bodo dominus in Homburg verkauft Güter zu Brunjen an Kloft. Amelungborn, XXIII, 47. — Juli 15. Urk. über die Schenkung von 1 Hufe zu Fallerleben vom Truchseß Jord. v. Campe an das Kreuzkloft. zu Braunschweig, XVI, 145.
- 1300, Jan 5. Urk., in welcher Papst Bonifaz VIII. dem Provinzial des Augustinereinsiedlerordens gestattet, das Bethaus dess. in Cuedlinburg zu behaupten, XV, 213 f. — Febr. 7. Henricus et Johannes comites dicti de Woldenstein begaben Kloster Lammpringe mit Gütern zu Hothusen, XXIII, 69. — Juni 9. Die Grafen v. Woldenberg verkaufen dem Räte zu Goslar den Wald Ratberch, XXIII, 47. — Juni 26. Die Grafen v. Woldenberg übereignen dem Kloster Neuwerk Güter zu Gr.-Zehde, XXIII, 57. — Juni 28. Henricus et Ludolfus comites et fratres dicti de Woldenstein verkaufen dem Räte zu Goslar den Wald Ratberch, XXIII, 69. — Juni 30. Das Kloster Marienberg verspricht dem Grafen Meiner v. Sladem 50 braunschweig. Mark zu zahlen als Ertrag der Güter in Bennendorf, XXIII, 277. — Sept. 30. Gräfin Adelheid v. Sladem überläßt dem Kloster Marienberg ihr Erbgut, die Villa Bennendorf für 100 Mark Silber u. 200 Schafe, XXIII, 277. — Okt. 8. Ablassbrief für die S. Marienkirche in Stolberg, XXIII, 302. — Okt. 29. Aebtißin Vertrade von Cuedlinburg bestätigt eine Schenkung des Joh. v. Ditzfurt an die Kirche zu Ditzfurt, XXIII, 476.
- 1301, April 11. Urk. über den Ankauf von Besitzungen der Stadt Braunschweig in Kethen durch die Gebr. v. Wenden, XVI, 146. — Juli 7.

- Das S. Johanniskl. zu Halberstadt übereignet Johanna, der Alseyt Tocht., welche ihm zu Litonenrecht gehört, den Grafen Friedr. u. Albr. v. Wernigerode, wofür dass. von letzteren Adelheid, die Frau des Herm. Bernedelen in Gumbelben, zu gleichem Recht erhält, XXIV, 499. — Sept. 8. Bisch. Siegfried II. v. Hildesheim weilt in Stederburg einen Altar, XVIII, 185. — Dez. 16. Die Bürger Bruno Insannus, Joh. de Valva orientali erwerben a Hinrico comite de Woldenberg et filiis suis Ludero et Ottone bona litonica, XXIII, 49.
- 1302**, Jan. 20. Comes Henricus dictus de Woldenberg et filii nostri Henricus, Ludolfus et Otto begaben Kloster Neuwerk mit Gütern zu Gr. Heere, XXIII, 49. — April 14. Graf Heinr. v. Regenstein befundet, daß er das Klof. Amelunbhorn mit Gütern zu Naensen begabt habe, XXIII, 43. — April 30. Herzog Albert v. Braunschweig teilt Ottoni dicto de Woldenberg et fratri ejus comiti Henrico mit, er habe Güter zu Geitelde an Kl. Stederburg geschenkt, XXIII, 51. — April 30. Johannes comes de Woldenberg genehmigt den Verkauf von Gütern zu Bafede an Klof. Loccum, XXIII, 62. — Mai 12. Henricus et Ludolfus comites de Woldenstene verkaufen dem Kl. Walkenried den Zins von der Hütte Homanneshusen, XXIII, 69. — Mai 18. Gräfin Adelheid v. Sladem einigt sich mit Klof. Marienthal wegen freitiger Güter zu Renstede, XXIII, 278. — Mai 19. Gräfin Adelheid v. Sladem genehmigt den von ihren Brüdern abgeschlossenen Verkauf ihres Gutes zu Renstede an Klof. Marienthal, XXIII, 278. — Juni 23. Die Grafen v. Woldenberg begaben Klof. Neuwerk mit Gütern zu Klöße u. Weimerdingherot, XXIII, 57. — Aug. 4. vertauscht das Kloster Blankenburg 4 Hufen zu Ergstedt gegen 4 andere daj. von Graf Heinr. v. Blankenburg ihm gegebenen u. schenkt die ersteren an Burchard v. Barbu, XVIII, 168. Aug. 26. Nos Hermannus comes de Woldenbarghe agnomine Wildevur leistet Gewähr, daß Johannes dictus Pluckettin das Klof. S. Godehardi in Hildesheim wegen Güter in Hohenem nicht weiter belästigt, XXIII, 47. — Okt. 8. Erzbischof Gerhard v. Mainz bestätigt einen Ablassbrief für die S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 302. — Dez. 4. Verschiedene Domherren zu Hildesheim bekunden, daß Ludolfus de Woldenberch noster concanonie. et Otto frater ejus auf Güter in Geitelde verzichtet haben, XXIII, 66. — Dez. 5. Vertrag des Bischofs Siegfried von Hildesheim mit der Stadt Goslar über die Zollfreiheit Hildesheim. Stiftsleute in Goslar, XXIV, 490. — Dez. 6. Otto prepositus Montis Hildensem. und mehrere andere bezeugen, daß filiae Henrici comitis de Woldenberch auf Güter in Geitelde verzichtet haben, XXIII, 51. — Dez. 11. Bisch. Siegfr. v. Hildesheim überläßt Ottoni et Henrici comiti de Woldenberch fratri suo das Eigentum von 2 Hufen zu Barfelde. — Otto et Henricus fratres bekunden, daß das Kloster Marienrode die genannten Güter erworben habe, XXIII, 51.
- 1303**, Juni 30. Hermannus et Henricus fratres comites de Woldenberch begaben das Kloster Dorstadt mit  $\frac{1}{4}$  Zehnten, XXIII, 48. — Okt. 22. treten Albert, Theoderic. u. Hinrich v. Wertere, Gebrüder, 3 Hufen in Badern an Kloster Walkenried ab, XXI, 248. — Nov. 2. Urk. Graf Otto's v. Eberstein für Kloster Amelunbhorn, XXIII, 278.
- 1304**, Mai 12. Urk. über eine Schenkung des Grafen Heinr. v. Regenstein an das Kloster Neuwerk, XXIII, 279.
- 1305**, Mai 12. Die Grafen v. Woldenberg verkaufen an das Kl. Frankenberg Güter zu Alsfeld, XXIII, 58. — Juni 5. Ritter Konr. v. Zowinge befundet einen Verkauf von Grundstücken an das Kl. Neuwerk, XXIII, 279.

- 1306**, Febr. 1. Otto preposit. eccl. S. Mauritii montis Hildensem. et Otto filius fratris sui Hinrici comitis de Woldenberg befunden, 4 Hufen Eigengut zu Levenstede in Tausch gegeben zu haben, XXIII, 51. — Febr. 3. Herm. comes de Woldenberg übereignet dem Klof. Middagshausen 4 Hufen in Levenstede, XXIII, 48. — Juni 5. Der Ritter Konrad v. Sowinge befundet einen Verkauf von Grundstücken aus Kl. Neuwert in Goslar, XXIII, 279. — Juni 15. verkauft das Kloster Blankenburg an Stiftsherren und Witare u. L. Fr. in Halberstadt 4 Hufen u. 3 Höfe zu Badersleben u. Mohrshelm, XVIII, 169. — Dez. 28. Die Grafen v. Woldenberg begaben das Kl. Neuwert mit Eigengut zu Dornedehusen, XXIII, 58.
- 1307**, Jan. 6. Johannes de Rivo verkauft dem Kl. Neuwert zu Goslar  $1\frac{1}{2}$  Hufen in Dornedehusen, XXIII, 279. — Febr. 28. Schenkungsurf. Graf Heinr. d. A. v. Blankenburg für die Kap. in Blankenburg, XVIII, 169 Num. 1. — März 15. Ludoltus comes de Woldenberghe verzichtet zu Gunsten des Klof. Middagshausen auf Ansprüche an Güter in Hötenleben, XXIII, 69. — März 29. Graf Otto v. Eberstein befehlt den Ritter Ernst u. seinen Bruder Herm. Hake, XXIII, 279. — April 14. Die Kinder des Grafen Heinrich v. Woldenberg begaben das S. Maria-Magdalenenkloster in Hildesheim mit Gütern zu Dingen u. Heinde, XXIII, 66. — Juni 2. Graf Burchard v. Mansfeld übergiebt dem Domstift zu Halberstadt sein Eigentum in Schwanebeck, XXIII, 279. — Okt. 16. Ludoltus de Woldenberg, canonic. major. eccl. in Hildesheim verzichtet auf Ansprüche an Güter in Hötenleben, XXIII, 67.
- 1308**, Juli 2. Urf. Graf Otto's v. Eberstein für das Klof. Amelnborn, XXIII, 279. — Nov. 12. Bestimmung beider Räte von Goslar, betr. Erlangung der Bürgerchaft für Fremde, XXIV, 490.
- 1309**. Freiheitsbrief Bischof Siegfried's v. Hildesheim für seine in Goslar wohnenden Hörigen, XXIV, 490. — Jan. 16. Graf Heinr. v. Sladem führt seine Beraubung des Klof. Neuwert zu Goslar, XXIII, 280. — März 20. Lehnbrief für die von Swalenberge, XXIII, 280. — Juni 8. Otto preposit. montis s. Mauritii apud Hildensem et nos Otto fratruelis ejusdem, dicti de Woldenberge, verzichten auf Ansprüche an Güter zu Hötenleben zu Gunsten des Kl. Middagshausen, XXIII, 51. — Sept. 1. Urf. über eine von Ludolf von Weserlingen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschenkte Mühle bei Scheppenstedt, XVI, 148. — Sept. 12. verkauft das Kloster Blankenburg  $1\frac{1}{2}$  freie Hufen zu Langeln an die Ratmänner in Wernigerode, XVIII, 169.
- 1310**, Jan. 22. Friedensvertrag der Stadt Goslar mit den Herren von Wildenstein, XXIV, 490. — Mai 18. Graf Heinr. v. Sladem verkauft dem Kloster Stötterlingenburg das Eigentum an einer Hufe im Felde zu Biscopingerode, XXIII, 280. — Juni 15. Basilius v. Höfing bekennet mit Jrmgard, seiner Ehefrau, an die Güter zu Bönnien keine Ansprüche zu haben, XXIII, 68.
- 1311**, März 3. Papst Clemens V. fordert den König Heinr. VII. auf, das Kloster Hsenburg gegen die Grafen von Wernigerode zu schützen, XXIII, 376, 402 f. — Desgl. den Erzbischof v. Mainz u. die Bischöfe v. Halberstadt u. Hildesheim, XXIII, 405 f. — Mai 19. Verpfändung des Schlosses Zeesen an den Goslarer Rat, XXIV, 490.
- 1312**, Febr. 3. Grafen v. Woldenberg begaben Kloster Frankenberg mit Gütern zu Westharingen, XXIII, 58. — März 22. Urf. über ein dem Kloster S. Crucis in Braunschweig vom Herzog Abr. dem Feisten zugeeignetes Lehn zu Wabun, XVI, 147. — April 28. Die v. Goniſche verkaufen dem Kloster Dorstadt vier Hufen in Thrum, XXIII, 281. —

- Mai 1. Papst Clemens V. beauftragt den Erzbischof v. Mainz u. dessen Suffragane zu Halberstadt u. Hildesheim, nachdem Bann u. Interdikt gegen die Grafen Albr. u. Friedrich v. Wernigerode u. ihre Helfershelfer vergeblich waren, mit ernstlichen Kirchenstrafen vorzugehen, XXIII, 408 ff. — Mai 12. Otto, Propst des Moritzbergstifts, bekundet, daß Gerburgis de Woldenberge, relicta Ekberti de Amelungesen famuli, auf Ansprüche an Güter zu Hötensleben verzichtet, XXIII, 66. — Mai 25. Graf Heinr. v. Sladem bekundet, daß ein Streit zw. dem Klof. Dorstadt u. dem Bruder Otto gütlich beigelegt sei durch eine Abfindung von 12 Mk., die an Br. Otto zu zahlen sei, XXIII, 282. — Juni 12. Bodo de Woldenberge canonic. eccl. Hildensem. verzichtet auf Ansprüche an Güter in Hötensleben, XXIII, 65. — Okt. 20. Dez. 23. u. 24. Urk. über Schenkungen zu Bortfeld von Hennig Herbord an das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. — Nov. 10. Heinr. Graf v. Sladam verkauft dem Klof. Niechenberg eine dienst- u. vogteifreie Hufe seines Eigentums in Hanendorpe, XXIII, 282. — Dez. 22. Bischof Albr. v. Halberstadt beauftragt den Grafen Heinr. v. Sladem, dem Kl. Ilfenburg gegen die Grafen Albr. u. Friedr. v. Wernigerode Hilfe zu leisten, XXIII, 282. — Dez. 25. Conradus, Johannes fratres et Ludolfus morans Woldensteyn comites de Woldenberch lassen dem Bischof Heinrich v. Hildesheim ein Geldlehn auf, XXIII, 38.
- 1313, März 14. Urk. über 1 Hof u. 1 $\frac{1}{2}$  Hufen zu Lehndorf, dem Kreuzkl. in Braunschweig von Conr. Holtmicker geschenkt, XVI, 145.
- 1314, Jan. 28. Graf Heinrich v. Sladem verkauft das Eigentumsrecht an 2 Hufen in Hanendorp dem Klof. Walkenried, XXIII, 282. — Febr. 8. Conradus et Johannes fratres et Ludolfus comes de Woldenberg begaben Klof. Abbenrode mit Gütern zu Windelborcherode, XXIII, 58. — Febr. 8. Die Brüder Bertold, Albert u. Volkmar v. Gowische verkaufen dem Klof. Walkenried ihr Recht an einer Hufe in Hanendorp, XXIII, 283. — Febr. 16. Lutgardis, Gräfin v. Eberstein, u. ihre Söhne genehmigen, daß Graf Heinrich v. Slademy 2 Hufen in Hanendorp dem Klof. Walkenried verkauft, XXIII, 283. — Febr. 24. Klof. Wöttingerode bekundet, daß Mechtild, die Küsterin, et filiae comitis Conradi de Woldenberge Güter zu Kl. Lochtum erstanden haben, XXIII, 74. — März 10. Heinr., Bischof v. Hildesheim, bekundet, daß Mechtild, Aebtissin v. Sandersheim, der Domkirche zu Hildesheim das opidum Bokenum gegen andere Güter übereignet habe, XXIII, 44. — April 14. Verpfändung des Schlosses Seesen an den Goslarer Rat, XXIV, 490. — April 18. Urk. über den Erwerb der Besitzungen der Stadt Braunschwg. in Methem durch die Gebr. von Wenden, XVI, 146. — Juni 19. Vergleich zw. den Grafen v. Wernigerode und dem Bischof Albr. v. Halberstadt wegen des von ersteren dem Klof. Ilfenburg zugesügten Schadens, XXIII, 384. — Juni 24. Klof. Drübeck verkauft dem Klof. Dorstadt eine Rente von 24 Schillingen für 17 Mark reinen Silbers, XXIII, 283. — Aug. 14. Ludolfus comes de Woldensthen leistet Gewähr für die von seinem patruus Johannes comes de Woldenberge übernommenen Verpflichtungen in Ansehung der Burghut des Schlosses Seesen, XXIII, 70. — Aug. 24. Der Rat zu Goslar schreibt an den Rat zu Hamburg wegen des von einem gestrandeten Schiffe geborgenen, einem Goslarer Bürger gehörenden Kupfers, XXIV, 490.
- 1315, Febr. 5. Henricus Hildensem. eccl. episcopus bekundet die Bestimmungen, welche Otto de Woldenberghe prepos. eccl. s. Mauritii montis Hildesem. über die gemeinschaftl. Feier eines Sonntags seitens der Konventualkap. in Hildesheim verordnet hat, XXIII, 44. — April 28.

- Graf Ulrich d. J. v. Regenstein belehnt 6 Bürger von Goslar mit der kleinen Vogtei im kleinen Gericht, XXIV, 490. — Juni 15. Conrad, Johannes ac Ludolfus comites de Woldenberg schenken dem Klof. Wöltingerode Güter zu Gr. Heere, XXIII, 73 f. — Juni 16. Urf. über Grundstücke in Lamme, von Joh. u. Harnend Slengerdes dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 145.
- 1316, Juni 15. Das geistl. Gericht d. Mainzer Diöcese befiehlt die Publication des Exkommunikationsurtheils des Hugonis militis dicti de Rure in Sachen Brunonis dicti Bechere canonici, XXII, 87. — Juni 23. Die Grafen v. Woldenberg begaben Kloster Wöltingerode mit Gütern zu Eberdingerode, XXIII, 58. — Aug. 20. Bodo, Herr zu Homburg, entjagt zu Gunsten des Klof. Loccum Ansprüchen an Güter zu Böbber, XXIII, 52. — Nov. 24. Bischof Albr. v. Halberstadt verfügt, daß die Schüler der Martiniparochie in Halberstadt nur die dortige Domschule besuchen sollen, XVIII, 302.
- 1317, Jan. 13. Conrad, Johannes u. Ludolf, Grafen v. Woldenberg, schenken dem Kl. Stötterlingenburg Güter zu Stötterlingen u. Hoppenstedt, XXIII 59. — Jan. 20. Graf Heinr. v. Sladen übereignet mit Zustimmung seiner Söhne dem Klof. Walkenried  $1\frac{1}{2}$  Hufe in Hanendorp, XXIII, 283. — Febr. 6. Konrad v. Biltstein, Bürger zu Goslar, seine Frau u. Kinder verkaufen dem Klof. Walkenried eine Hufe in Hanendorp, XXIII, 283. März 22. Bischof Heinr. v. Hildesheim beauftragt Ludolfam comitem de Woldensteine, für das Kloster Frankenberg das Eigentum von Gütern zu Jerke zu erwerben, XXIII, 70. — März 29. Der Rat zu Goslar leistet Verzicht auf Ersatz alles Schadens, der ihm u. den Bürgern von G. durch Graf Albrecht u. Konr. v. Wernigerode zugefügt worden ist, XXIV, 500. — Juni 5. Bischof Heinr. v. Hildesheim löst von seinem Vorgänger verpfändete Güter vom Grafen Heinr. v. Sladen wieder ein, XXIII, 284. — Juni 10. Friedensvertrag zw. Markgraf Waldemar und dem Landgrafen Friedr. dem Freid. v. Thüringen, XIX, 111.
- 1320, Jan. 28. Bisch. Otto v. Hildesheim schenkt dem Klof. Wöltingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 284. — März 21. Ders. löst den Zehnten zu Wallshausen von den Grafen v. Woldenberg ein und schenkt dens. dem Domkapitel, XXIII, 59. — Mai 1. Heinr. Graf v. Schladeu überläßt dem Bisch. v. Hildesheim 2 Hufen in Dolinge, XXIII, 284. — Juni 7. Heinr. und Dietr., Grafen v. Hohnstein, erwerben die Vogtei und das Gericht über Oldisleben, XX, 407. — Juli 2. Hoyer gheheten van Woldenberch dhe knecht verkauft den Hof zu Burgstall mit Zubehör an Herz. Otto v. Braunschweig, XXIII, 61.
- 1321, März 4. Bisch. Otto v. Hildesheim stiftet von dem halben Zehnten zu Gr. Agermissen eine Kap. zu Ehren der h. Maria u. Anna in atrio dicto vrithof, XXIII, 52. — März 12. Erzbisch. Burchard v. Magdeburg vergleicht sich mit Agnes, der Witwe des Markgrafen Heinrich von Brandenburg, dahin, daß dieselbe Schloß Neuenburg u. Freiburg zu Lehn nehmen soll, XIX, 111. — Juni 28. Graf Heinr. v. Sladen verkauft dem Kloster Wöltingerode 2 Hufen zu Lengede, XXIII, 284. — Sept. 21. Bischof Otto v. Hildesheim bekundet, daß Jutta uxor Johannis comitis de Woldenberghe, neonon filii comitis predicti auf Ansprüche an Güter in Bomeroode verzichtet haben, XXIII, 78. — Okt. 4. Konrad v. Linde, bischöfl. Vogt zu Bockenem, bezeugt, daß Borchardus comes de Woldenberge vor ihm im Gerichte auf Güter in Bomeroode verzichtet habe, XXIII, 78.
- 1322, März 14. Urf. über die halbe Fischweide in der Oker vom Petritthor bis Delper, dem Kloster S. Crucis in Braunschweig von Heinrich Eliä

- vermacht, XVI, 149. — Mai 6. Urk., betr. Ankauf von 3 Hufen zu Lamme durch das Kloster S. Crucis zu Braunschweig von Theodorus Justitor, XVI, 145. — Mai 8. Graf Heinrich v. Sladem und seine Kinder verkaufen dem Kloster Wöltingerode 5 Hufen in Kl. Lengede und 3 Hofstellen in Gr. Lengede, XXIII, 284. — Mai 19. Urk. über 1 Hufe zu Lehndorf, dem Kreuzkloster zu Braunschweig von Heinr. Mäucher geschenkt, XVI, 145. — Juni 26. Meynard u. Albert, Söhne Graf Heinr. v. Sladem, genehmigen die Schenkung einer Hufe in Hanendorf, welche ihr Vater dem Kloster Nienberg gemacht hat, XXIII, 284 f. — Juni 30. Der Rat zu Goslar verschreibt dem Stifftsherrn Heinr. Regel in Wernigerode eine Leibrente, XXIV, 500 f.
- 1323**, Febr. 14. Graf Heinr. v. Sladem schenkt dem Kloster Wöltingerode 2 Hufen auf dem Felde von Eherdingerode, XXIII, 285. — Mai 1. Johannes comes de Woldenberch et Johannes verkaufen ihren Besitz in Sachum dem Ritter Basilius dictus Bok, XXIII, 63. — Aug. 16. Mathias, Erzbischof v. Mainz, beauftragt Bischof Albr. von Halberstadt auf die Bitte Graf Konrads v. Wernigerode hin, dessen Brüder Albr. u. Walther von dem Diözesanstatut zu dispensieren, wonach die Söhne, deren Väter sich an geistl. Personen vergriffen haben, von dem Empfang geistl. Pfründen u. dem Eintritt in geistl. Orden ausgeschlossen sind, XXIII, 413 f. — Aug. 20. König Ludwig verpfändet den Zoll zur Bienenburg den Grafen v. Wernigerode, XXIV, 490. — Nov. 15. K. Ludwig legitimiert des Grafen Konrad v. Woldenberg Sohn Heinrich, XXIII, 59. — Dez. 1. Lutgarde, Ww. Graf Otto's u. Eberstein, erhält v. Gerhard v. Hallermund das halbe Dorf Altenhagen auf Lebenszeit, XXIII, 285.
- 1324**, Jan. 16. Graf Heinr. v. Sladem verkauft dem Kloster Heiningen eine zehntfreie Hufe zu Gr. Werre etc., XXIII, 285. — Jan. 25. Graf Heinr. v. Sladem resigniert dem Bischof v. Hildesheim 2 Hufen in Lengede zur Wiederverleihung an Kl. Wöltingerode, XXIII, 285. — März 6. Bischof Otto v. Hildesheim schenkt dem Kloster Wöltingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 286. — März 12. Der Knappe Bertold v. Dorstadt verkauft dem Kloster S. Mariä in Wöltingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 286.
- 1325**, Febr. 5. Conrad u. Johann, Gebr., Grafen v. Woldenberg u. Ludolf Graf v. d. Woldenstene belehnen verschied. Bürger v. Goslar mit dem Sudmerberge, XXIII, 59. — Febr. 14. Die Genannten verkaufen den Sudmerberg an Kloster Wattenried, XXIII, 59. — Febr. 24. Dieselben senden dem Könige v. Böhmen den Sudmerberg auf, XXIII, 60. — April 10. verkauft Graf Heinr. v. Blankenburg dem Bartholomäuskloster in Blankenburg einen Hof in Lynste, XVIII, 170. — Dez. 20. Conrad, Johann und Ludolf grewen to Woldenberg legen Güter zu Westeroode to der capellen to dem Wulfeshagen, XXIII, 60.
- 1326**, Febr. 16. Graf Heinrich v. Sladem übereignet dem Kl. S. Agidien in Brunswik zwei Hufen in Wedem beim castrum Hagen (Gebhardsbogen) mit 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. Landes, XXIII, 286. — April 7. Urk. über die von Herz. Otto dem Wilden dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschenkte wüste Dorfstätte Dufem, XVI, 147. — Mai 10. Die Grafen v. Woldenberg begaben Klof. Frankenberg mit dem Sundere b. Bodenstein, XXIII, 60. — Juni 23. Dief. begaben Kl. Wöltingerode mit Gütern zu Gr. Lochtum, XXIII, 60. — Juli 25. Jrmgard, wif hern Beseken von Rotzinghe befundet, daß miner suster kindere Lutert van Meynersum unde Otte sin broder domhere to Hildensem dem Kl. Frankenberg einen Hof zu Botenem mit ihrer Zustimmung gegeben haben, XXIII, 68. —



- Aug. 23. Schenkungsurk. des Herzogs Otto d. Mildeu über den Steinhof b. Watenbüttel an das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1327, April 4. Biſchof Otto v. Hildesheim eignet dem Klof. Frantenberg  $\frac{1}{2}$  des Zehnten zu Bofenem zu, XXIII, 60. — Mai 5. Die Grafen v. Woldenberg ſenden dem Biſch. Otto v. Hildesheim die  $\frac{1}{2}$  des Zehnten zu Bofenem auf, XXIII, 60 f. — Dieſ. verkaufen dem Klof. Frantenberg den  $\frac{1}{2}$  Zehnten zu Bofenem, XXIII, 63.
- 1328, Jan. 21/22. Klofterk. in Steberburg abgebrannt, XVIII, 189. — Febr. 27. Otto Hildensem. eccl. episcop. bekundet, daß er gewiſſe Grundſtücke der Kap. S. Eusebii an Klof. Marienrode verkauft habe, XXIII, 52 f. — Okt. 14. Urk. über eine Schenkung von Gütern zu Lochtum ſeitens der Grafen v. Woldenbg. an M. Abbenrode, XXIII, 63. — Hermannsberg. Hermanns, Grafen v. Eberstein, Vergleich mit Heinrich d. A., Bogt von Plauen, über Lehen zu Dobene, XXIII, 286.
- 1329, April 7. Schenkungsurk. Herz. Otto's d. M. über eine Huſe zu Zweidorf für das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. — April 14. verkauft das Klof. Blankenburg dem Klof. Michaelstein einen jährl. Zins, XVIII, 169. — April 14. Ueberfall der Stadt Nordhjen. durch 60 von dort vertriebene Bürger, XXI, 296 f.
- 1330, Febr. 24. Biſchof Otto von Hildesheim kauft von den Grafen von Woldenberg  $\frac{1}{4}$  der Burg Woldenstein, XXIII, 63 f. — Juli 5. Ritter Burchard v. Mahner ſpricht Recht in der Streitſache, die greve Henrik unde greve Jan. geheten van Woldenberghe, mit den Bürgern zu Goſlar wegen des Kammberges hatten, XXIII, 72. — Dez. 6. Johann. Ludolf unde Henrik greven van Woldenberch übereignen dem Biſch. Otto v. Hildesheim Güter zu Bömien, XXIII, 64. — Dez. 26. Urk. über den Erwerb des Schäferhofes zu Waggun durch das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- 1331, März 14. bekundet Arnold, Abt des Klof. montis Celle, daß er 4 Huſen Landes zu Enlenrode an Biſchof Otto von Hildesheim verkauft habe, XVII, 30. — April 25. Biſchof Otto von Hildesheim begabt die biſchöfl. Kapelle daſ. mit Gütern in Helperde, XXIII, 75. — Mai 1. greve Henrik unde greve Conrad van Woldenbergher verzichten auf Güter bei Bodenſtein zu Gunſten des Klof. Frantenberg, XXIII, 72. — Mai 9. Graf Heinr. v. Eladem überläßt dem Prieſter Johann von Eſterode und dem Bürger Beruh. Kahle zu Braunschweig 6 Huſen zu Bepſtede, XXIII, 286. — Juni 11. Biſch. Otto v. Hildesheim ſetzt in ſeinem Teſtament verſch. Legate aus, XXIII, 53. — Juni 24. Johann. Ludolf unde Henrik greven van Woldenbergher begaben Klof. Frantenberg mit Gütern zu Bömien, XXIII, 64. — Juni 29. Die Grafen v. Woldenberg überlaſſen dem Dompropſt Otto Güter zu Heerjum, XXIII, 70. — Sept. 8. Urk. über Bebamung der Güter des M. S. Crucis bei Braunschweig in Weſerlingen, XVI, 143. — Septbr. 8. Urk. über den Kauf v. Gütern in Weſerlingen durch das M. S. Crucis in Braunſchw., XVI, 146. — Nov. 1. Luthard, Edelherr v. Meinerſen, bezeugt, daß Ludolfus de Woldenbergher cantor eccl. Hildensem. den Zehnten zu Giſten auf 1 Jahr verkauft hat, XXIII, 67.
- 1332, Febr. 26. Der Rat v. Nordhjen. bezeugt eine Anleihe des Kanonikus Bruno Picariator, XXII, 87. — März 12. Dem König Ludwig ſenden comites de Woldenbergk ihre Lehngüter Kopperbrook et Kopperberch auf, um dieſ. den Grafen Friedrich u. Conrad v. Wernigerode zu verleihen, XXIII, 70. — Mai 17. Graf Heinrich v. Woldenberg beſtimmt, daß die Bürger v. Goſlar, welche von Heinr. v. dem Hartenberge Lehn haben, ſolche auch nach deſſen Tode behalten ſollen, XXIII, 72. — Aug. 6.

- Henricus et Ludolfus comites de Woldensteine befunden, daß Ritter Johann v. Dahlum in betreff der dem Klof. Lammfpringe verfaufte Güter zu Kolveshagen Gewähr zu leisten verprochen habe, XXIII, 73. — Sept. 9. Die Grafen von Woldenberg überlassen dem Ritter Ludolf Boltesberg von Goddenstede die Lehnware über einen Hof zu Gr. Lafferde, XXIII, 70. — Nov. 20. Heintr. v. Sladem u. seine Kinder überlassen dem Kloster Frankenberg  $1\frac{1}{2}$  Hufen im Felde von Mittel-Haringen, XXIII, 287. — Nov. 22. Kl. Frankenberg erwirbt  $1\frac{1}{2}$  Hufen zu Mittel-Haringen von Ritter Burch. v. d. Afseburg u. einen Willebrief von Graf Heintr. v. Sladem, XXIII, 287.
- 1333, Jan. 7. Febr. 2. Der Rat von Goslar schreibt an den Rat zu Stavoren und an Graf Ludwig v. Flandern wegen Herausgabe des in Stavoren beschlagnahmten Luchses und Kupfers, XXIV, 490. — April 4. Urk. über eine Hufe zu Zweidorf, dem Kreuzklof. in Braunschweig vom Bürger Heinrich Rüscher geschenkt, XVI, 146. — Juni 5. Die van Woldenberghe erkennen die von ihren Eltern dem Klof. Stötterlingenburg gemachte Schenkung von Gütern zu Wenderode an, XXIII, 73. — Juni 15. Die Grafen v. Woldenberg entsagen zu Gunsten des Klof. Frankenberg Ansprüchen an den Zehnten zu Bokenem, XXIII, 77.
- 1334, Febr. 25. Urk. über den Ankauf von Gütern zu Weserlingen durch das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1335, Mai 13. u. 16. Urk. über dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von Herz. Otto d. M. geschenkten Zins an 5 Höfen zu Zweidorf, XVI, 146. — Juni 24. Urk. über einen Kornzins vom Bürger Heintr. Pauli für den Altar v. heil. Blute in der Kreuzk. in Braunschweig, XVI, 133. — Sept. 3. Urk. über den Ankauf einer Wassermühle von Gerh. von Bortfeld durch das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. — Okt. 23. verk. das Kloster Blantenburg dem Stift u. L. Fr. in Halberstadt 4 Hufen in campo Minsleve, XVIII, 170. — Dez. 13. Konrad d. A., seine Söhne u. Ernecke, Sohn Arnold's, alle von Sowinge, übergeben dem Klof. Heiningen 11 Morgen zu Klein-Sladem, XXIII, 287.
- 1337, April 24. Heintr. u. Albert, Grafen in Sladem, befunden, daß sie ihren Hörigen Johann Kotege freilassen, XXIII, 287. — Mai 1. Henricus comes de Woldenberghe übereignet dem Hospit. S. Mariä zu Braunschweig 5 Hufen und 1 Hof zu Warl, XXIII, 73. — Juli 21. Kort v. dem Dike verkauft dem Klof. Stederburg  $4\frac{1}{2}$  Hufen vor Groß-Blote, XXIII, 228.
- 1338, Juni 25. Urk. über die Schenkung des Frederingehofes am Papenteich zu Leifferde an das Kl. S. Crucis in Braunschwa. durch den Pleban Wilh. v. Gustedt, XVI, 147.
- 1339, Sept. 7. Graf Heintr. v. Sladem u. sein Sohn Abrecht, sowie Heintr., Dechant des Stiftes Petersberg, überlassen Heintr. Kolwe in Gietde eine dem Stift gehörende Hufe das., XXIII, 288.
- 1340, Febr. 22. Schenkungsurk. des Pleban Herm. v. Gustedt üb. 2 Hufen zu Lamme für das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 145. — März 22. Papsi Benedikt XII. hebt den von Johannes XXII. 1337 über Braunschweig verhängten Bann auf, XVI, 153. — Juli 10. Heintr. u. Anno, Brüder v. Heimbura, verkaufen Güter zu Athenstedt, XXIII, 73. — Nov. 3. Urk. K. Karls für die Stadt Goslar, XXIV, 489. Graf Heintr. v. Sladem bekundet, daß eine Hufe vor Scheningen an Hermann Meyfall zu Twießlingen überlassen, XXIII, 288.
- 1341, Juni 15. Ritter Ludolf von Borchtorpe schenkt dem Kloster Neuwerf sein Eigentumsrecht an 7 Hufen zu Dörnten, XXIII, 288. — Aug. 10.

- Graf Heinr. v. Sladem u. sein Sohn Albert schenken dem Klof. Niehenberg ihr Eigentumsrecht an einem Hofe in Zerstedt, XXIII, 288.
- 1343, Mai 6. Graf Heinr. v. Sladam u. sein Sohn Albert schenken dem Klof. Niehenberg das Eigentumsrecht an einer halben Hufe in Hanendorpe, XXIII, 289. — Juni 8. Urk. über 6 Hufen zu Bepfede, dem Kloster S. Crucis in Braunschweig von Joh. v. Osterode geschenkt, XVI, 147. — Nov. 30. Johannes, Hoyerus et Gherardus fratres, versprechen, daß frater noster Borchardus comes de Woldenberghe nach Rückkehr eine Schenkung von Gütern an Klof. Wülsinghausen genehmigen werde, XXIII, 77. — Dez. 1. Urk. über eine Hufe zu Gensleben, von Herz. Otto d. M. dem Kreuzkloster in Braunschweig geschenkt, XVI, 146. — Dez. 15. Joh. Hoyerus, Borchard et Gherhardus fratres comites de Woldenberghe schenken dem Kloster Wülsinghausen Güter zu Elze, XXIII, 77.
- 1344, April 25. Grafen v. Woldenberghe begaben das Klof. Frankenberg mit Gütern zu Bockenem, XXIII, 70.
- 1345, Febr. 1. Die 3 Brüder Burchard v. d. Njeburg überlassen die Vogtei über das Kloster u. das Dorf Heiningen dem dort. Propst. der Priorin u. dem Konvente, XXIII, 289. — März 10. Die 3 Brüder Burchard v. d. Njeburg verpflichten sich, dem Klof. Heiningen die Briefe der Bisch. v. Halberst. u. Hildesheim, der Herzöge v. Brunswik u. des Grafen von Sladem zur Bezeugung des Verkaufs der Vogtei zu Heiningen an das dort. Kloster einzuliefern, XXIII, 289.
- 1346, Sept. 9. Urk. über einen Tausch der Klöster Hespede u. Musteleven, XVIII, 76.
- 1347, April 18. Graf Abr. zu Sladem bekundet, er gäbe um seiner und seiner Eltern Seelen Seligkeit willen das Eigentum eines Hofes im Dorfe zu Werle der Klosterfrau Sophie zu Heiningen, XXIII, 289.
- 1348, März 9. Herzog Johann v. Schlesien erneuert die Privilegien der Stadt Steinau, XVIII, 219. — Okt. 6. Der Rat zu Goslar verschreibt dem Werniger. Bürger Henning v. Beckenstedt für 30 Mark löth. Silbers wiederkäufl 3 Mark jährl. Zinses, XXIV, 501. — Okt. 24. Zeugnis der Altstadt Braunschweig über die Erbabsündung Isaaks, Sohnes des dort. Juden Jordan, XIV, 161 f. — Nov. 13. Der Rat zu Goslar verschreibt dem Brice Kindeke zu Wernigerode, dessen Frau Künne und seinem Bruder Henning für 30 Mark löth. Silbers 3 Mark Zins auf Wiederkauf, XXIV, 502.
- 1349, Jan. 8. Die Grafen v. Honstein belehnen die Gebr. Heinrich und Wetting vomme Mäde u. ihre Erben mit der Burg Questenberg, XXI, 248 f. — Jan. 13. Die Pröpstin Hefeke zu Quedlinburg, Bezekens von Kottzinghe Gemahlin, Ermgard v. Woldenberg u. Jutta, Tochter des Grafen Johann, genehmigen den Verkauf des Dorfes Hachum, XXIII, 76, 77, 85. — Aug. 10. Kaiser Karl IV. ertlaubt den Bürgern Nordhausens, die Stadt zu befestigen, XXI, 311. — Nov. 29. Greve Borchard von Woldenberghe verkauft seinen Teil des Hauses zu Woldensteyne an Siverde heren to|Homborch unde Rolove sineme sone, XXIII, 79.
- 1350, Febr. 2. Die Brüder Hoyer, Burchard, Johann u. Gerhard, Grafen v. Woldenberg, übereignen der Kap. S. Severi in Hildesheim Güter zu Barnten, XXIII, 77.
- 1351, Dez. 5. Vorbehalt der Grafen v. Wernigerode für den Fall einer Wiederbebauung der Htur des wüsten Dorfes Sudburg bei Goslar, XXIV, 507 f.

- 1352, April 8. Diderik van Stasvorde verpfändet dem Domherrn Joh. v. Zerke zu Gandersheim u. dem Stifte das. Güter zu Binder, XXIII, 77. — Juni 24. Aebtissin Jutta v. Gandersheim belehnt greven Gherharde van Woldenberghe mit Gütern, XXIII, 81. — Juni 25. Urf. des Kreuzklost. zu Braunschweig über 1 Hof u. 1 $\frac{1}{2}$  Hufen zu Gedensleben von Hennig Heffelhom, XVI, 146.
- 1353, Juni 24. Graf Albrecht v. Sladem verkauft dem Bisch. Heinrich u. dem Domkap. zu Hildesheim sein Schloss Sladem mit Zubehör, XXIII, 290. — Sept. 22. Der Erstgenannte liefert dem Bisch. Heinrich u. dem Domkap. v. Hildesheim sein Haus zu Sladem aus, XXIII, 290.
- 1354, Jan. 21. Graf Albrecht v. Sladem verleiht der Berta, Frau Gerhards v. Gustedede, 2 $\frac{1}{2}$  Hufen auf dem Felde zu Gr. Levede zur Leibzucht, XXIII, 290. — Febr. 2. Graf Alb. v. Sladem weist Heneken von Bimmelse, als seinen Lehnsmann u. Besitzer einer Hufe zu Heddelendorpe, an Heintr. v. d. Hartlingeberge als künftigen Lehns Herrn, XXIII, 290 f.
- 1355, März 23. Urf. über Anlage einer besonderen Küche für das Siechenhaus in Braunschweig, XVI, 139. — Aug. 14. Indulgenzbrief von 16 Bischöfen behufs Aufnahme u. Aufbesserung der S. Martinikirche in Stolberg u. der damit verbund. Kapellen, XXIII, 302 f. — Okt. 2. Belehnungsbrief des Landgrafen Friedr. v. Thüringen über den Wendelstein u. dazu gehörige Güter für Ritter Christian v. Wigleben, XVIII, 77.
- 1356, Jan. 11. (od. Nov. 17.?) Aebtissin Jutta v. Gandersheim belehnt vrowen Sophien v. Woldenberghe zu echter Leibzucht mit dem Dorfe Dalhem, XXIII, 81. — März 3. Heintr. v. Herm. Peppersak erwerben das vom Dompropst zu Hildesheim lehnrührige Borwerk zu Harlessen, XXIII, 84.
- 1357, Mai 5. Urf., betr. Belehnung des Klost. Koxleben durch Gebhard, edl. Herrn zu Tuerfurt, XVIII, 78. — Mai 14. Erlaubnis des Landgrafen Friedr. d. Strengen v. Thüringen für die Stadt Freiburg zum Abbruch von Wirtshäusern, XIX, 114. — Juni 16. † Arnold v. Gitter, Abt d. Klost. Cella, XVII, 32. — Juli 25. Herzog Magnus v. Braunschweig übereignet dem Hospitale zum heil. Geiste vor Sangerhausen einen Morgen Landes, XIII, 420. — Sept. 13. Schreiben des Erzbischofs Gerlach v. Mainz, wonach dem Abt des Klost. Cella bischöfl. Insignien zukamen, XVII, 32. — Okt. 3. Auftrag des Erzbisch. Gerlach v. Mainz, betr. Bestätigung der Wahl des zum Abt des Klost. Cella präsentierten Friedrich v. Benzingerode, XVII, 32. — Nov. 5. Urf. über ein dem Kreuzkloster zu Braunschweig vom Grafen Conrad v. Wernigerode zugeeignetes Lehn zu Gedensleben, XVI, 146. — Dez. 27. Goldene Bulle König Karls, XX, 38.
- 1358, Febr. 25. Urf. über ein dem Klost. S. Crucis in Braunschweig vom Grafen Contr. v. Wernigerode zugeeignetes Lehn in Gedensleben, XVI, 146. — April 28. Dem Greven Ludeleve von Woldenberghe jendet Hans Meyse, Bürger zu Goslar, Güter zu Kl. Lewe auf, XXIII, 71. — Juni 25. Urf. des Kreuzk. zu Braunschweig über einen Zins von Embert v. Sunstedt, XVI, 146.
- 1359, April 14. Herz. Magnus v. Braunschweig verpfändet greven Gherarde van Woldenberge das Haus Königsutter nebst Zubehör, XXIII, 81. — Urf. über die aus dem Vermächtnisse der v. Weserlingen stammende Kapelle in der Kirche des Kreuzklost. in Braunschweig, XVI, 132. — Aug. 3. Citationsbrief des Propstes Burghard zu Naumburg, XVIII, 61. — Aug. 3. Urf. über die Entscheidung eines Rechtsstreites zw. dem Kloster Koxleben und dem Pfarrer zu Albrechtsleben, XVIII, 78. — Aug. 15. Memorienstiftung der Brüder Johann u. Ludolf v. Strobete

- für ihre Familiengenossen im Kl. Wöttingerode, XXIII, 291. — Nov. 10. Graf Albert v. Sladem belehnt Dietrich v. Mandere und Heinrich von Schwichelde, XXIII, 291.
- 1360, Febr. 5. Urk. des Herzogs Magnus I., worin ders. das Kreuzkl. zu Braunschwg. von der Pflicht befreit, die Jäger u. die Meute der Herzöge mit zu unterhalten, XVI, 151.
- 1361, März 12. u. April 4. Urk. über ein von der Familie v. Damm aufgelassenes u. vom Herzog Magnus I. dem Kl. S. Crucis in Braunschwg. zugeeignetes Lehn zu Watum, XVI, 147.
- 1362, Jan. 30. Kaiser Karl IV. bestätigt dem Bisch. Heintr. v. Hildesheim den Besitz des castrums Sladem u. incorporiert dass. dem Stift Hildesheim, XXIII, 291. — Febr. 24. Urk. über eine Schenkung des Heineze v. Sman an das Klost. Kofleben, XVIII, 78. — Aug. 1. Urk. über 3 Morgen Acker u. 1 Morgen Rodeland von Ludolph Clä in Lehndorf dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 145.
- 1363, Febr. 6. Greve Gerd van Woldenberge begabt Klost. Neuwert mit Gütern zu Kl. Zewe, XXIII, 81. — Dez. 18. Urk. üb. eine Stiftung des Kanonik. Ludolf v. Braunschweig u. des Domherrn Herbord Mor für die Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
- 1364, Jan. 26. Kapitelstatut wegen Entrichtung von Beiträgen zur Baukasse der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
1365. Urk. über Vereinigung des Neundorfes Nordhausen mit der Altstadt, XXI, 319. — Febr. 3. Graf Otto und sein Bruder Heintr. v. Woldenberg verkaufen ihre Fischweide zu Werder an die v. Steinberg, XXIII, 84. — Juli 6. Urk. über den Erwerb des Anteils an den Salinen zu Lüneburg von dem Kl. S. Michaelis das. durch das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Novbr. 12. Graf Gerhard v. Woldenberg u. seine Söhne Joh. u. Ludolf übereignen dem Kreuzstifte in Hildesheim Güter in Tyderen, XXIII, 81.
- 1367, März 21. Greve Ghererd unde Otte vedderen van Woldenberghe belehnen Kurt v. Gishorn mit einer Rente in der Vogtei zu Goslar, XXIII, 81. — Sept. 3. Schlacht bei Dinklar u. Jarmßen, XX, 370.
- 1368, März 28. Kaiser Karl IV. erlaubt der Stadt Nordhausen die Befestigung ihrer Vorstädte u. bestätigt ders. den Ankauf des Konsteiners, XXI, 311. — Juni 15. Urk. über 1 Hof u. 1½ Hüfe zu Bertlingen, dem Klost. S. Crucis in Braunschweig von Herrn. v. Wedtlenstedt dargebracht, XVI, 147. — Sept. 8. Urk. über einen dem Klost. S. Crucis in Braunschweig von Hans u. Ludolf v. Honlage geschenkten Zins zu Hondelage, XVI, 147.
- 1369, Nov. 12. Wetichge, Heynrich, Ritter, u. Heinrich, Knecht, gen. von Rodde, beurk. ihre Pflichten u. Rechte den Landgrafen v. Thür. gegenüber im Kriegsfalle, XXI, 249 f.
- 1370, Jan. 20. Urk. des Herz. Magnus II., worin ders. dem Kreuzkloster in Braunschweig die Verpflichtung abnimmt, fürstl. Vögten u. Landreutern Futter oder Speise zu geben, XVI, 151. — März 3. Urk. über einen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig v. Hans u. Ludolf v. Honlage geschenkten Zins zu Hondelage, XVI, 147. — Juli 17. Die Grafen Gerhard u. Otto v. Woldenberg lassen dem Bischof Gerhard v. Hildesheim die Holzgrafschaft Kettlingen auf, XXIII, 84.
- 1371, März 4. Bisch. Albr. v. Halberst. trifft Bestimmungen üb. den Dienst der Croppenstedter Bürger zu Pferde, XXII, 434 f.
- 1373, März 13. besetigen Rat und Gemeinde von Gisleben zum ersten Male eine rechtliche Handlung mit dem „inghesegele unser stad Yslebin“. XIII, 283. — April 10. Urk. über 1/2 Hüfe zu Bertlingen, dem Klost.

- S. Crucis in Braunschweig gehörig, XVI, 147. — Nov. 17. Konfirmationsbrief Papst Gregors XI. für das Klof. Eldisleben, XX, 418.
- 1375, April 16. Urk., in welcher der Landgraf Balthasar v. Thüringen die Gebr. Heinr., Herm. und Werner Croß mit dem Dorfe Berchtewende belehnt, XV, 221. — April 29. Graf Gerhard v. Woldenberg und seine Söhne Johann und Ludolf begaben die Marktkirche zu Goslar mit Gütern zu Gr. Döhren. Desgl. Klof. Neuwert zu Westwenderode, XXIII, 81. Aug. 24. Urk. über einen Zins des Klof. S. Crucis in Braunschweig zu Kraut-Neindorf, XVI, 147. — Sept. 29. Greve Gheid to Woldenberghe begabt das Spital zu S. Leonhard in Braunschwg. mit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Maf. zu Woltwische, XXIII, 81 f.
- 1376, April 6. erhalten die Bürger der Stadt Ellrich von Abt u. Konvent des Kl. Walfenried die demselben als freies Eigentum gehörende Aue zum Erbenzinsgute, XXIV, 9. — Juni 29. Schutzbrief Herz. Abrechts von Braunschweig für Goslar, XXIV, 489.
- 1378, Febr. 20. Vergleich zw. der Stadt Lüneburg u. dem Klof. S. Crucis in Braunschweig, die Gefälle aus den Salinen Lüneburgs betr., XVI, 149. — Mai 1. Die Grafen Ulrich und Burchard v. Regenstein erteilen den Schuhmachern in Blankenburg Zünungsrecht, XIX, 479.
- 1379, April 1. Urk. über ein Lehn zu Sonnenberg, dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von den Herz. Otto und Friedrich gegeben, XVI, 147. — Nov. 11. Gerhardt und Ludtolff greven thom Woldenberge befunden, daß greve Court u. greve Dyrick tho Wernigerode ihnen Schloß Stapelburg verfehrt haben, XXIII, 82
- 1380, Juli 4. Die Grafen Burchard und Ulrich v. Regenstein erteilen den Knochenhauern in Blankenburg Zünungsrecht, XIX, 480 f. — Dez. 21. Graf Gerhard v. Woldenberg überläßt an sine vedderke Hilleburg von Woldenberg einen Hof in Gr. Heere, XXIII, 82.
- 1382, Nov. 4. Schutzbrief Herz. Albr. v. Braunschwg. für Goslar, XXIV, 489.
- 1383, Aug. 16. Deneke van Holle, Vogt und Richter zu Bockenem, befundet, daß Gherborch, Hilleborch und Lucke von Woldenberghe den Vitarien des Doms zu Hildesheim Güter zu Bockenem verlassen haben, XXIII, 85. — Aug. 18. Gerd greve tho Woldenberg genehmigt die Begabung des Klof. Lannspringe mit Gütern zu Bornum seitens der v. Steinberg, XXIII, 82. — Okt. 9. Bisch. Gerh. v. Hildesheim belehnt Ritter Hans v. Schwiecheldt mit Gütern, XXIII, 82.
- 1384, März 30. Urk., in welcher Bischof Abrecht III. v. Halberstadt als Dompropst bezeichnet wird, XVI, 251. — Sept. 21. Urk. des Klof. Catelnburg über den Verkauf seines Gutes zu Bedtlenstedt an das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1386, Nov. 25. Urk. über einen von Ludolf Monetarius durch das Klof. S. Crucis in Braunschweig gekauften Zins, XVI, 147.
- 1387, Juni 5. Urk. über einen von dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von Lud. Monetarius gekauften Zins, XVI, 147.
- 1388, Oktob. 27. Urk. über eine Schentg. des Vitars Heinrich v. Braunschweig für die Paulskirche in Hannover, XIX, 14. — Dez. 10. † Joh. v. Jesterfleth, Bisch. v. Verden, XIII, 150.
1389. Das Fest der Heimsuchung Mariä durch die Päpste Urban VI. und Bonifacius IX. eingeführt, XIV, 95.
- 1390, Sept. 8. Urk. über einen Zins des Kl. S. Crucis in Braunschweig zu Kraut-Neindorf, XVI, 147. — Okt. 18. verkauft Gerlach, Edler Herr zu Helderungen, Schloß und Stadt Artern, Mitteburg, Gehofen u. Mastedt, XV, 2.

- 1391, Jan. 25. Klost. Wöltingerode befundet, daß Hilleborch van Woldenberge an tegeden to Otfredessem hebbem scall alle jar twe mark geldes to oreme live, XXIII, 84. — Febr. 22. Hilleborg van Woldenberge, clostervruwe to Woltingerode, genehmigt eine Verpfändung seitens ihres Zinsmannes Ludete Sterneberg, XXIII, 84. — Mai 20. Schuldverschreibung des Landgrafen Balthaf. v. Thüring. für Volkmar Kalle und dessen Erben, XXI, 250 f. — Nov. 1. Bisch. Ernst v. Halberstadt gewährt den Croppenstedter Bürgern zur Ausübung ihres Reiterdienstes Befreiung vom Besthaupt und Zoll, XXII, 436.
- 1392, März 5. Urk. zwischen Graf Heinrich zu Stolberg und Landgraf Balthasar v. Thüringen, betr. die Bergwerke im Harz, XIV, 5 f. — Mai 1. Urk. über die Dotierung des Altars in der von Jürgen Holtzner gestifteten Kapelle im Kreuzklost. zu Braunschweig, XVI, 133.
- 1393, Febr. 24. Innungsbrief für die Bäcker in Wernigerode, XVIII, 213.
- 1394, Sept. 29. Urk. über Dotierung des Altars in der von Jürgen Holtzner gestifteten Kapelle im Kreuzklost. zu Braunschweig, XVI, 133.
- 1395, Jan. 28. Urk. d. Bischofs Gerhard v. Hildesheim, für das Kreuzklost. in Braunschweig die Feier des Festes der h. Barbara gestattend, XVI, 156. — Febr. 2. Urk., wonach der Bisch. v. Sleswig zu Weissenensee den Landgrafen Balthasar aller gegen ersteren habenden Schuld und Schäden los und ledig sagt, XXI, 251.
- 1396, April 5. u. Mai 7. Urk. über einen von Hinric Kerthof dem Klost. S. Crucis in Braunschweig überlassenen Zehnten zu Abbenrode, XVI, 147. — Aug. 1. Urk. über Ankauf 1 Hufe zu Apelnstedt durch das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- 1397, Jan. 20. Bürgerschaftsurk. d. d. Rom für eine von dem Domherrn Johann, Grafen v. Nassau, bei der Firma „Johannes Christophori de Luca et sociis“ contrahirte Schuld, XIII, 151, 152 Num. 6. — Jan. 24. Johann, Graf v. Nassau, als Erzbischof bestätigt, XIII, 151. — Jan. 30. erscheint in einer in Rom vom Erzbischof Johann v. Mainz aufgestellten Urkunde der Canonicus Goslar. Hermannus de Indagine als Zeuge, XIII, 153. — Febr. 22. Die Gebr. Balthaf., Herrn. u. Friedr. Michin fordern u. verklagen alle Güter, die Heinr. v. Ostirode in Luestenberg zu Lehen hat, XXI, 251. — Sept. 29. Heinrich Kalle verkauft auf Wiederkauf einen Bierding jährl. Zinsen an einer Hufe Landes, gelegen vor dem Weinschube, den Vormündern der armen franken Leute zu Kieselhausen, XIII, 420.
- 1398, Febr. 3. Urk. Cord u. Ulrichs von Weferlingen über dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig gegebenes Land in Bywende, Gevensleben u. Apelnstedt, XVI, 132.
- 1399, Mai 17. Urk. über Erbenzins aus der Neustadmühle für das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Sept. 21. Die Gebr. Heinr., Ulrich, Ludw. u. Goswin Kalle zu Oßberöblingen verkaufen Korn u. Hühner dem Klaus Hopfener u. seiner Ehefrau, XIII, 421.
- 1400, März 21. Innungsbrief für die Leineweber in Wernigerode, XVIII, 214. — Dez. 20. Leidingstermin über das Krieholz u. Kupferbergwerk zwischen dem Landgrafen Balthasar u. dem Grafen Heinrich v. Hönstein, XV, 220.
- 1401, Jan. 22. König Ruprecht ersucht den Papst Bonifazius IX., Rudolf II. als Bisch. v. Halberstadt zu bestätigen, XVI, 249. — Juli 12. Heinr., Ludw., Ulrich u. Goswin, Gebr., gen. die Kallen, erklären, daß der Streit zw. ihnen u. dem Landgrafen Balthaf. v. Thüringen, seinem Sohne Friedr. u. dem Kalle der Stadt Sangerhausen geschlichtet sei, XIII, 422 f. — Nov. 8. Vergleichungsurkunde zw. den Gebr. Kalle und dem Rat von

- Sangerhausen, nach welcher letzterer auf die von Cunemund Kale gekauften Güter noch 80 Schock Kreuzgroſchen nachzahlt, XIII, 391.
- 1402, März 31. Urk., in welcher Hilmarus de Vetze Canonicus ecclesiae Hildensemensis als Zeuge vorkommt, XIII, 155. — Juli 2. Landgraf Balthaf. v. Thüringen erläßt den Bauern des Amtes Luestenberg den an den Amtmann bis dahin entrichteten Willkür, XXI, 252. — Sept. 29. Urk. über einen Zins des Kloſt. S. Crucis in Braunschw. zu Kraut-Reindorf, XVI, 147. — Okt. 9. Urk. über den Bau einer Kapelle an der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, XIX, 6.
- 1403, Mai 13. Urk. über einen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig von Brand u. Hans Krulle überlassenen Erbenzins zu Vorfeld, XVI, 148.
- 1404, Okt. 1. † Papst Bonifaz IX., XIII, 144. — Nov. 26. schlägt König Ruprecht den Edlen Eberhard Schenken von Erbach für die Propstei in Nordhausen vor, XIII, 156.
- 1405, April 27. verkauft Werner Groß verschiedenen Sangerhäuser Bürgern eine Lehde Artlandes, XV, 222.
- 1406, Juni 30. † Otto, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg als Erzbischof v. Bremen, XIII, 150. — Nov. 28. † Rudolf II., Bischof v. Halberstadt, XVI, 249.
- 1407, Mai 14. Ruprecht v. der Pfalz leiht dem Grafen Julius v. Wunstorf seine Lehnſchaften, XIII, 155. — Mai 30. Heinr. v. Werberg, Bischof v. Halberstadt, von Papst Gregor XII. beſtätigt, XVI, 250. — Juni 20. Der Rat v. Sangerhausen erwirbt von den Gebr. Kale gegen Entrichtung von jährl. 18 Scheffel Korn's u. 4 fl. Korngeldes anderthalb Teil Bekennnis u. Zins, die ſolche an der Hallenmühle im Hölthale vor Sangerhausen ſeit Alters beſitzen, XIII, 424.
- 1408, März 21. † Herm. Kode aus Göttingen als Domdechant in Speier, XIII, 151. — Aug. 15. Annunzionsbrief für die Knochenhauer in Wernigerode, XVIII, 214. — Aug. 20. Urk. der Familie v. Stapel, worin dem Engelsaltar in dem Kreuzkl. zu Braunschw. jährl. 2 $\frac{1}{2}$  Mk. Zinſe vermacht werden, XVI, 134. — Sept. 3. Friedr. Landgraf v. Thüring. überläßt die Hallenmühle in der Vorstadt zu Sangerhausen als ein Erbgut dem Rat u. der Stadt Sangerhausen, XIII, 425.
- 1409, Aug. 3. Die Landgrafen Friedr. u. Wilhelm v. Thüringen eignen dem Pfarrer Heinrich v. Wittersdorf in Freiburg u. ſeinen Amtsnachfolgern einen Baumgarten bei der Brücke vor der Stadt zu, XIX, 116.
- 1410, Jan. 11. Dieterich, Graf v. Honstein, befehlt die Brüder Hans, Heinr., Herm. u. Bertold v. Winkingerode mit 6 $\frac{1}{2}$  Hüfen zu Auleben, XXIV, 251. — Jan. 11. Der Offizial der Propstei Jechaburg befehlt den Kleriker Helwig Hugold mit der Vikarie des Altars S. Crucis und S. Andreae in der Parochialk. zu Heringen, XXIV, 255. — März 12. Urk. über Aufbeſſerung der Einkünfte des Altars in der von Jürgen Holtzner geſtifteten Kapelle im Kreuzkloſter zu Braunschweig, XVI, 133. — Juli 13. Hans v. Minleben erhält von Graf Heinr. zu Wernigerode 9 wamboden, belegen under deme rathus tho Werningerode zu Lehn, XVIII, 214, 215. — Dez. 24. Heinrich Bischof v. Halberstadt †, XVI, 250.
- 1411, Febr. 16. Urk., in welcher Abrecht III. noch als Dompropst in Halberstadt bezeichnet wird, XVI, 251. — März 20. Urk., worin der Weihbischof Heinr. v. Salona noch als caput. eccles. Halberstad. sede episcop. vac. vicar. in pontifical. erſcheint, XVI, 251. — April 19. Urk. des Stifts Simonis u. Judae, worin Abrecht III. als Bischof von Halberstadt genannt wird, XVI, 251.



- 1417, Juni 24. verkauft Graf Heinrich zu Wernigerode das Kornhaus dem Räte zu Wernigerode, XVIII, 214.
- 1419, Jan. 17. ernennet Bischof Albr. III. v. Halberstadt seine Testamentvollstrecker, XVI, 251 f. — Sept. 1. Testament des Bisch. Albr. III. v. Halberst., XVI, 252. Dass. mitgeteilt, XVI, 257 ff. — Sept. 11. Albr. III. Bischof v. Halberstadt †, XVI, 251.
- 1420, Jan. 26. (Florenz.) Bischof Thomas v. Ventimiglia beauftragt den Abt v. S. Egidii u. den Dekan v. S. Cyriaci in Braunschwg., die Sache mit Domherrn Dietrich v. Kabiell wegen der Ermordung des Domherrn Nicolaus v. Walhausen zu verhandeln, XIX, 43 ff. — Febr. 7. Die Gebr. Kabiell, pape Dietrich, Wiprecht, Erich u. Hans geloben Ulrich u. versprechen, Bischof, Propst, Dekan, Kapitel u. s. w. von Halberstadt nicht mehr zu befehlen, XIX, 38. — Febr. 24. Urk. zw. dem Kreuzkloster u. dem Stift S. Blasii zu Braunschweig über ein streitiges Zinsgut zu Delper, XVI, 154. — Febr. 24. Wahlkapitulation des Bisch. Johann v. Halberstadt, XVI, 252.
- 1422, Aug. 12. Goslarer Bürger verpflichten sich, jeder Feindseligkeit gegen die wider den Bisch v. Hildesh. Verbündeten sich zu enthalten, XXIV, 503 f.
1424. Urk., nach welcher Landgraf Friedr. d. Einfält. v. Thüring. die von Heinrich v. Gohosen innegehabten Lehen in Luestenberg dem Dietrich v. Wilsleben, dessen S. Friedr. u. a. verpfändet, XXI, 252 f. — Juli 25. Abt Friedr. v. Gosset befehlet Yene, die Frau des Hans v. Almenhausen mit einem Weingarten zum Leibgedinge, XIX, 117. — Dez. 21. Urk. Cord u. Ulrichs v. Weserlingen über dem Kreuzkloster in Braunschweig vermachte Zinse, XVI, 132.
- 1425, Juni 5. Urk. der v. Weserlingen über Güterankauf von Hans und Ludolf v. Werle, XVI, 132. — Dez. 13. vermachen Hans u. Friedrich v. Weserlingen dem Kreuzkloster in Braunschweig 15 Schilling Zinsen, XVI, 132.
- 1426, März 12. Urk., nach welcher das Domkapitel in Halberstadt den andern Stiftern das. 60 Morgen bei der Mordmühle überweist, XVI, 251. — April 25. Urk. über den Umbau der Kapelle am Kreuzkl. in Braunschweig, XVI, 132. — Mai 1. Ulrich v. Weserlingen u. die Bw. Curd's v. W. vermachen dem Kreuzkl. in Braunschweig 3 Mark, XVI, 133. — Okt. 30. Henning Polde erhält auf Fürbitte Graf Heintr. v. Wernigerode durch den Rat zu Goslar, dem er als Gefangener ungehorsam gewesen war, Verzeihung, XXIV, 504 f.
- 1427, April 15. übereignet Graf Heintr. zu Wernigerode das Spielhaus das. der Stadt, XVIII, 215 f. — Aug. 24. Urk. über die Präsentation Rich. Borchstal's durch Alr. v. Weserlingen bei dem Propste des Kreuzklosters in Braunschweig, XVI, 133.
- 1428, Juli 25. Herzog Otto zu Braunschweig verleiht der Stadt Seejen städt. Privilegien, XVII, 284 ff.
- 1430, Jan. 16. Landgraf Friedr. v. Thüring. löst Schloß Luestenberg von Friedr. v. Wilsleben ein u. verkauft dass. nebst Zubehör an Graf Botho zu Stolberg auf Wiederkauf, XXI, 253 f. — April 3. Der Official der Propstei Jechaburg bezeugt, daß Konr. v. Tanrode u. seine Gemahl. Sophie der Hospitalkapelle S. Elisabeth zu Nordhausen zu ihrem Seelenheil 3 kleine Kästchen mit Heiligenreliquien u. ein vergoldetes Kreuz übereignet haben, XIII, 482 f. — (Um 1430.) Klage des wernig. Bürgers Herrn. Wolf über den halberst. Marschall Dietr. v. Kössing, XXIV, 505.
- 1431, Mai 3. Die Einverleibung der Güter des Klost. Cella in den Tisch des Simon- und Judastifts in Goslar von Papsst Eugen genehmigt, XVII, 10.

- 1432, Febr. 3. Günther Wolf (v. Raftenberg) meldet seinem Lehnherrn Grafen Botho v. Stolbg. die Uebergabe seines von ihm zu Leben gehenden u. zu Auleben belegenen Gutes an seine Schwester bei deren Verheirathung mit Heinrich Kase, XIII, 126. — Febr. 11. Kauermeister, Rat u. Gemeinde des Dorfes Gr. Harleben nehmen vom Kloft. Michaelstein vier zu dem wüften Klosterhof Kamperode gehörige Holzstede gegen eine halberstädt. Mark zu unlösbaren Zinsen, XXII, 295 f. — März 9. schenken die Grafen Ulrich u. Bernh. v. Regenstein der Kirche u. S. Fr. im Hagen vor Blankenburg u. ihrem Kloster das. das Hasenthal, XVIII, 170. — Okt. 3. Heincr. Kase zu Köbllingen verkauft sein Gut in Auleben u. eine Aulse Landes an die Gebr. Thomas u. Andr. Kortmann, XIII, 127.
- 1434, Febr. 15. Mette vom Dale, Klosterjungfrau in Blankenburg, läßt dem Räte zu Luedlinburg 2 Mark ihrer Einkünfte auf, XVIII, 175.
- 1435, Jan. 21. Friedrich, Landgraf in Thüringen, bezieht dem Rat zu Sangerhausen, die Güter, welche früher Eigenthum der Frau v. Sangerhausen gewesen und jetzt Bernt v. d. Aßeburg von ihm zu Leben trägt, von diesem zu Leben anzunehmen, XIII, 428. — Okt. 21. Testament des Dompropstes Friedr. v. Hade in Halberstadt, XIX, 39, 59 ff.
- 1436, Jan. 5. Urk., betr. die Erbauung einer gemeinen Herberge auf der Hoffstätte der S. Elisabethkapelle in Nordhausen, XIII, 484. — Febr. 2. Der Rat zu Stolberg bekundet, daß Tilo Smedichen das., der nach Jerusalem ziehen will, vor ihm u. seiner Freundschaft samt seiner Frau Rünne seinen letzten Willen gemacht habe, XVII, 206 f.
- 1437, März 19. Urk. über Ernennung des Nicolaus Sand zum Propst des Kloft. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 141. — April 11. † der Bisch. Johann (v. Horn) von Halberstadt, XVI, 252. — Mai 7. Burchard III. zum Bisch. v. Halberst. gewählt, XVI, 253. — Mittheilung dieß Wahl an den Erzbisch. Dietr. v. Mainz, XVI, 261 ff. — Juli 19. Mittheilung des Papstes Eugen IV. an Kaiser Sigmund, die Bestätigung Burchards III. zum Bisch. v. Halberstadt betr., XVI, 253.
- 1438, Juni 1. Aufstand stolberg. Bürger, welche den Rat beim Grafen Botho zu Stolberg wegen Benachtheiligung der Gemeinde verklagen, XVII, 209. — Okt. 19. Berth. Haverung d. A., Bürger zu Wernigerode, schreibt dem Räte der Altstadt das., daß seine Rechtsjache mit ihrem Schutzhenden und dem Henning Heyne nicht erledigt sei, XXIV, 505.
- 1439, Juli 22. Hettstadt erobert, XVIII, 31 f. — Aug. 17. vermacht Thomas Helle in Luedlinburg den Nonnen in Blankenburg testament. 1 Gulden, XVIII, 170.
- 1441, Dezbr. 14. Herz. Friedrich v. Sachsen schreibt dem Rat zu Sangerhausen, daß er den Nicol. Bruner zum Verkauf der Burg Queftenberg bevollmächtigt habe, XXI, 254.
- 1442, Febr. 13. Statut der S. Sebastians Armbrustschützen-Bruderschaft zu Aßfeld, XVIII, 481 ff. — Nov. 11. Inventar über den Nachlaß des Thomas v. Gerbstedt in Halberstadt, XXIV, 531 ff.
- 1445, Dez. 9. Vertrag zw. Kurfürst Friedrich und Herzog Wilhelm von Sachsen, XIX, 121.
- 1446, Juni 20. Belager des Herz. Wilhelm v. Sachsen mit Anna, Tocht. des Kaisers Albrecht, und Landtag in Leipzig, XIX, 121. — Sept. 8. Urk., in welcher Bisch. Burchard v. Halberstadt den Bewohnern der durch Feuer verwüsteten Stadt Croppenstedt die Verpflichtung zur Uedelingung erläßt, XV, 217 f. — Sept. 28. Urk. über den vom Pleban Conrad Leonhardi zu Lehndorf dem Kloft. S. Crucis in Braunschweig vermachten Erbzins zu Immendorf, XVI, 148.

- 1447, April 23. Verhandlungen zw. Kurfürst Friedrich u. Herz. Wilhelm v. Sachsen in Raumburg, XIX, 122 f.
- 1448, Mai 31. verkauft Bruno X. von Querfurt Schulden halber Artern Voigtstedt u. s. w., XV, 2.
- 1449, März 24. Schutzbrief des Erzbisch. Friedr. für die Grafen Günther III. zu Mansfeld u. Ernst von Hohnstein über die Besitzungen der Herren von Querfurt in Artern, XV, 2.
- 1450, März 4. Vertrag zw. Herz. Wilhelm v. Sachsen u. den Markgrafen v. Brandenburg, XIX, 124. — Nov. 11. verkauft Graf Ulrich v. Hagenstein dem Jungfrauenkloft. in Blantenburg wiederkäuf. 1<sup>o</sup> lötlige Markt von seinem Schlosse zu Westerhausen, XVIII, 171.
- 1451, Jan. 7. Einungsbrief der Stadt Stolberg mit dem Grafen Botho, XVII, 152, 173. — Graf Botho bestätigt die Einung der Stadt Stolberg, XVIII, 225. — Juni 24. Schutzbrief Kurfürst Friedr. v. Brandenburg für das Kl. Mienbg. wegen des Eisenabbaues im Petersholz, XIII, 253.
- 1453, Juni 26. Vertrag des Grafen Botho zu Stolberg-Wernig. u. dessen Sohn Heinr. mit dem Grafen Heinr. zu Schwarzburg wegen Verteilung geistl. Lehen in ihren Herrschaften Kelbra u. Heringen, XIII, 338 f. — Sept. 3. Graf Bodo zu Stolberg sowie Graf Heinr. v. Schwarzburg vergleichen sich mit Hans von Wisingerode d. J. über das Kirchlehen zu Welterode, XXIV, 256.
- 1454, März 20. Die Kezer zu Stolberg, Petersdorf, Quesenberg u. Straßberg gegriffen und den 3. April gebrannt, XXI, 255. — Sept. 17. Sieg des Deutschen Ordens über die Polen, XX, 456.
- 1455, Jan. 12. Urk. über den Ankauf von 4 Hufen zu Jünmendorf durch das Kloft. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 148. — Febr. 3. Urk. über den Ankauf des Taddenlandes zu Gramme durch das Kloft. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. — Dez. 6. Schreiben des Gewerks der Stahlschmiede zu Stolberg an den Grafen Heinr., eine Beschwerde der Stadt vübed über Verschlechterung des gelieferten Stahls betr., XVIII, 335 f.
- 1459, Juli 29. willigt das Kloft. Blantenburg in den Verkauf eines Hofes hinter der boreh benehen den Slipkoten, XVIII, 171. — Nov. 25. Hans Breibeds zu Stolberg Hausfriedensbruch und Landesverweisung, XVII, 211 f.
- 1460, Febr. 15. Herz. Albr. v. Grubenhagen räumt 2 Osteroder Bürgern eine Hüttenstätte an dem Scherenberge ein, XVII, 33. — Nov. 8. Bulle des Papstes Pius II., wonach die Reformation der Augustinerinsiedlerkloft. gefährdet wurde, XXII, 424 ff.
1461. Graf Heinrichs d. N. zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485 ff.
- 1462, Nov. 19. Albr. v. d. Helle verzichtet zu Gunsten der Stadt Goslar auf das Nutzungerecht des Laubholzes in dem ihm von Grubenhagen verlieh. Teil des Oberharzes, XVII, 34.
- 1463, Juli 16. Okt. 30. Ausbürgung eines Schuldners aus Rottleberode, um dessentwillen jene Gemeinde mit dem Kirchenbanne belegt worden war, von dem Grafen zu Stolberg, XVII, 213.
- 1465, April 29. Der Streit der v. Wigleben mit den Klöft. Rosleben und Memleben in Weimar beigelegt, XVIII, 85. — Mai 3. Cunemund und Heinze Kale, Gebr., erklären, daß sie einen Bierding Geldes an einer halben Hufe Landes an Hans Herbote in Zangerhausen verkauft haben, XIII, 429. — Juni 17. Graf Heinrich zu Stolberg und Heinrich zu Schwarzburg bekennen, daß Landgraf Friedrich v. Thüringen die Burg Quesenberg dem Grafen Botho zu Stolberg auf Wiederkauf verkauft hat, XXI, 254 f. — Juni 25. Das Domkapitel u. der Rat zu Halberstadt

- verhandeln mit dem Grafen Heinr. zu Stolberg wegen Wiederherstellung des bereits früher durch Wernigerode geleiteten Wornbaches, XVI, 175 f. — Okt. 1. Urk. über Erbenzins aus der Zuckermühle bei Nachterfen für das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149.
- 1466, Sept. 26. Herz. Ernst v. Sachsen, Erzbisch. von Magdeburg, geb., XVI, 254.
- 1467, Jan. 12. gestattet das Klost. Blankenburg, daß eine ihm zustehende Hufe vor Halberstadt von Heinr. Jahrmarkt zum Altar der heil. Dreifaltigkeit in der halberstädter Marienkirche gelegt werde, XVIII, 171. — Okt. 5. veröhnt Bischof Gebhard v. Halberstadt die Stadt H. mit der Geistlichkeit zu Wegeleben, XVIII, 207. — Nov. 11. Rudolf Male, geheizen v. Sangerhausen, verkauft einen jährl. Zins an den Stolbergischen Kanzler Dietr. Werther u. dessen Ehefrau Margarethe, XIII, 129.
- 1468, Jan. 25. Schreiben des Rats zu Braunschweig an den Dompropst v. Halberstadt, Heinr. Gerwen, XIX, 64 f. — März 31. Die Testamentarien des Dompropstes Rudolf Quirren v. Halberstadt ordinieren seine Memorie, XIX, 65. — Donnerstag nach Pfingsten. Erneuerung des Lehnbriefes für die Grafen Günther, Gebhard u. Volrad zu Mansfeld über die Güter in Artern durch Erzbischof Volrad, XV, 2. — Nov. 28. Ein Mädchen will einen Gefangenen des Rats zu Halberstadt heiraten, um seine Loslassung zu erwirken, XXIV, 529 f.
- 1474, Aug. 22. bekundet das Stift H. L. N. in Halberstadt, daß u. a. der † Stiftsherr Gotfr. Rodewold dem Bartholomäusk. in Blankenburg einen Jahrzins von 1 Bierdung zu seinem Seelgedächtniß vermachet habe, XVIII, 170.
- 1476, Jan. 6. Ernst v. Sachsen zum Erzbischof v. Magdeburg postuliert, XVI, 254. — Mai 10. Urk. über Erbenzins aus der Zuckermühle bei Nachterfen für das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Okt. 28. Einführung des Bisch. Ernst zu Magdeburg, XVII, 169.
- 1477, Juli 24. Luedlinburg durch die Herz. Ernst u. Albrecht v. Sachsen eingenommen, XVII, 168. — Nov. 4. Teilung des gemeinsamen Besitzes zw. Albrecht u. Ernst, Grafen zu Mansfeld, einerseits u. Hans, Graf zu Honstein, andererseits, XV, 3. — Nov. 27. Lehnbrief des Erzbischofs v. Magdeburg für die Grafen von Mansfeld und Honstein über deren Besitzungen in Artern u. Umgegend, XV, 3.
- 1479, Jan. 9. Verpflichtung des Erzbisch. Ernst v. Magdeburg gegenüber dem Domkapitel in Halberst. wegen der Wahl zum Administrator, XVI, 254, 265 ff. — Jan. 9. Urk. über schuldige 15 000 fl. des Stifts Halberst. an Herz. Ernst v. Sachsen, XVI, 255. — März 22. Bestätigung des Erzbischofs Ernst v. Magdeburg zum Administrator des Stifts Halberstadt durch Papst Sixtus IV., XVI, 255, 268 f. — April 5. Urk. v. Bisch. Gebhard v. Halberstadt ausgestellt, XVI, 254.
- 1480, Dez. 24. Die Kirchenvorsteher zu S. Bonifacii in Ditzfurt, Herrn Becker u. Jan Ulrich geben dem Hans Abel <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hufe auf dem Felde zu Quermese in Erbpacht, XXIII, 476 f.
- 1482, Mai 1. verschreiben Dietr. Hengerstorp u. seine Frau Geise in Blankenburg 1 Herding den Vikaren v. S. Paul in Halberstadt aus ihrem Garten am Heitberge wiederkäuf. für 3 Mt., XVIII, 172.
- 1484, Dez. 17. † Bischof Gebhard v. Halberstadt, XVI, 254.
- 1486, Juni 26. Hans Hildebrandes u. seine Frau Geise in Blankenburg verkaufen ihren Zins an einem Baumgarten daselbst vor dem Heitberge u. an ihrem Hause an der Beckerstrate, XVIII, 172.
- 1488, Febr. 2. † Graf Heinr. d. N. v. Schwarzburg, XVII, 172.

- 1489, Juli 13. Die derzeit. Bürgermeister in Braunschweig bei den Unruhen das. ihres Amtes entsetzt u. durch Ludew. Holland bedroht, XVI, 154. — Dez. 1. Urk., den Klosterhof auf der Drenkestraten zu Blankenburg betr., XVIII, 172.
1492. Die Edlen Herren von Quedfurt ausgestorben, XIII, 44. — Jan. 22. Brief des Friedr. v. Wilsleben in Quedlinburg an den Vic. u. Official Nicol. Tilemann zu Halberstadt, XXIII, 477. — Jan. 25. Der Stadtvoigt Paulus Hartmann zu Quedlinburg schreibt der Kirche zu Ditsfurt 1. Hufe zu, XXIII, 477 f. — Mai 7. verkauft Hans Dreyes in Blankenburg einem Kanonikus von U. v. Fr. in Halberstadt 1 Gulden Jahrsins, XVIII, 172.
- 1493, Febr. 13. Treffen bei Blesenstedt zw. Herzog d. A. u. den verbünd. Städten Braunschweig u. Hildesheim, XVI, 155.
- 1494, März 15. Ablassbrief für die Andreaskirche in Eisleben, XIV, 57. — Juni 18. Friede zw. Herzog Heinr. d. A. u. der Stadt Braunschwg., XVI, 155 f.
- 1495, Febr. 9. Joham, Abt zu Huisburg, bekundet, daß Jordan Bogelack u. seine Frau Katharine der Jungfrau Katharine, Tochter ders. aus ihrer Ehe mit Mich. Hafe, 3 Thlr. verschrieben haben, XIX, 490 f. — Aug. 10. Ernst, Erzbisch. v. Magdeburg u. Administrator v. Halberstadt, teilt dem Amtsverweser v. Sangerhausen, Hans v. Werther, in Sachen der Irrungen der Hn. v. Sangerhausen u. des Geisthospitals vor der Stadt Sangerhausen den Beiseid d. Officials v. Halberstadt mit, XIII, 431, 432.
- 1497, Sept. 29. Urk. über Stiftung u. Dotierung des Altars d. h. Nicolaus in dem Kreuzklost. zu Braunschweig durch H. v. Harling, XVI, 134. — Nov. 30. Urk. Herz. Heinr. d. A., betr. Erlaubnis für das Kreuzkl. zu Braunschwg. zur Wiederbebauung der wüsten Dorfstätte Dujem, XVI, 147.
1500. Jubeljahr, Pilgerfahrt nach Rom, XIV, 40.
- 1502, Jan. 21. Ablassbrief des Kard. Raymund v. Gurf für die S. Ursulapelle in der Pfarrkirche zu Stolberg, XXIII, 303. — Febr. 20. Kardinal-Legat Raymund giebt der Sebastiansbrüderch. zu Halberstadt Ablass, XXIV, 543 f.
- 1503, Tag d. heil. Bernhard. (20. Aug.) Urk., nach welcher Gg. Knochenhauer Propst des Kl. S. Crucis in Braunschwg. ist, XVI, 141. — März 25. Ablassbrief des Kardinals Raymund v. Gurf für den Annaaltar der Beinhauskapelle zu Stolberg, XXIII, 303.
- 1507, Juli 17. Einungs-Brief des Dorjes Moleben, XXIII, 484 ff.
- 1508, Jan. 30. Ablassbrief für die Brüderchaft Corporis Christi der Peter-Paulskirche in Eisleben, XIV, 57.
- 1510, Jan. 11. Ablassbr. für die Rosenfranz- u. Corporis Christi-Brüderchaft der Nicolaitirche in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2.
1511. Die Neustadt Eisleben von Graf Albrecht v. Mansfeld gegründet, XIV, 55. — Sept. 17. † Graf Heinr. d. A. v. Stolberg, XVII, 173. — Dez. 26. Heinr. Kale zu Töberröblingen quittiert dem Kate zu Sangerhausen über bezahlte Zinsen, XIII, 432.
- 1513, April 23. Herzog Georg v. Sachsen genehmigt den zw. Heinr. Kale u. dem Kate zu Sangerhausen abgeschlossenen Kauf eines Holzstücks im Helmsthat, XIII, 433. — Aug. 1. † Bischof Ernst von Magdeburg, XVII, 173. — Aug. 3. † Administrator Ernst v. Halberstadt, XVI, 256. — Dez. 26. Bestätigung Bischof Albrechts v. Halberstadt durch Papst Leo X., XVI, 255.
1514. Casp. Büttel tritt in das Augustinerkloster in Neustadt a. d. T. ein, XIV, 52. — Urk. über Kauf eines Erbenzinses von Curd Grüttler durch das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. — Febr. 6. Mandat

- R. Maximilians an Graf Albrecht v. Mansfeld, worin letzterem die Aufhebung des der Neustadt Eisleben erteilten Stadtrechtes befohlen wird, XVIII, 379. — Sept. 14. Schreiben der Räte des Herzogs Georg v. Sachsen an Erzbischof Albrecht v. Magdeburg, die Juden in Quedlinburg betr., XXIV, 455. — Okt. 22. Loslösung der S. Annen- von der Andreas-Pfarrre zu Eisleben bestätigt, XIV, 55. — Okt. 22. Urk. über den Bau u. die Uebergabe der S. Annenkirche in Eisleben, XIV, 56.
- 1515, Febr. 10. Paulus, Bischof v. Arafon, erteilt denen, welche vor dem Osterfest gegen Abend den Kirchhof u. die Grabstätten ihrer Angehörigen besuchen u. vor dens. Lichter anstecken, beten u., 40 tägigen Ablass, XXIII, 303 f. — Güttel in Eisleben. — Jubilate. Joh. v. Staupitz auf dem Kapitel in Gotha u. zur Eröffnung u. Einweihung des Augustinerklosters S. Annen in Eisleben, XIV, 54, 55. — Luther zum Distriktsvikar ernannt, XIV, 55. — Juni 18. Die Klosterstiftung in Eisleben vom Erzbischof bestätigt, XIV, 56. — Juni 18. u. Juli 19. Urkunden, den Kirchen- u. Klosterbau S. Annen in Eisleben betr., XIV, 56 Anm. 1. — Juli 19. Die Annenkirche in Eisleben an den Vikar J. v. Staupitz übergeben, XIV, 56. — Aug. 10. Urk. über einen dem MoSt. S. Crucis in Braunschweig von Lud. v. Mahrenholz abgelassenen Erbenzins, XVI, 148.
- 1516, Januar 2. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Dr. Staupitz, die Augustiner-Eremitenkloster in Sangerhausen und Eisleben betr., XXIV, 455. — Jan. 7. Ablass des Kardinals Albrecht für die Bruderschaft Corporis Christi der Andreask. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. — Jan. 13. Chor u. Hochaltar der S. Annenkirche in Eisleben eingeweiht u. der 140 täg. Ablass von Erzbischof Albrecht erneuert, XIV, 56 Anm. 5. — April 4. Halberstadt, Testament des Dompropst. Balth. v. Neustadt, XIX, 65 ff. — April 8. verspricht das Domkapitel von Raumburg dem halberst. Dompropst Balthas. v. Neustadt, da er ihre Kirche in seinem Testament bedenken wird, 3 alte Schock zu ministrieren, nach seinem Tode davon seine Memorie zu feiern, XIX, 71 Anm. 1. — Juli 10. Ablass von Rom für die Andachten an dem Altar Corporis Christi in der Andreask. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. — Aug. 25. Ablassbrief Erzbischof Albrechts v. Mainz für die Martinikirche in Stolberg, XXIII, 304. — Okt. 6. Botho Graf zu Stolberg-Wernigerode u. der Mat u. Gemeinde v. Elbingerode bekennen, daß sie zum Trost der Seele des Pfarrers Hildebrand Koch jährlich einen Zins für eine zu haltende S. Annenmesse zahlen wollen, XVI, 193 f. — Okt. 17. ff. Inventarisation des Nachlasses des † halberst. Dompropstes Balth. v. Neustadt, XIX, 78 ff.
- 1517, Jan. 21. erhielt Caspar Güttel den Doctortitel, XIV, 59. — Jan. 22. Brief Scheurl's an Güttel, XIV, 61 Anm. 2. — Febr. 4. Urk. des Mats zu Artern über die von der Gemeinde Mitteburg gegebene Vollmacht zur Erholung der dem Dr. Joh. Weidemann in Erfurt abgeliehenen 320 Gulden, XVIII, 277. — Mai 20. Ablassbrief für Beiträge zur Reparatur der Peter-Paulskirche in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2.
- 1518, Sonntag Jubilate. Das Kapitel der Kongregation durch J. v. Staupitz nach Heidelberg berufen, XIV, 61.
- 1519, Juni 23. Thomas Fischer (aus Sülzhain) führt beim Grafen Botho zu Stolberg Beschwerde über Bernd von Tettenborn wegen Verabingung, XXIII, 425 f.
1520. Wiederkaufsbrief des Grafen Gebhard v. Mansfeld für die Kirche S. Martin zu Stolberg, XXIV, 498. — Jan. 29. Lenhard Hartung zu Martinsrieth klagt beim Grafen Botho zu Stolberg über dessen Amtschösser zu Höblingen, der ihn vergangene Weihnachten gefangen genommen habe, XXIII, 426 f. — Juni 25. Botho, Graf zu Stolberg, schreibt an

- Bernd v. Tettenborn wegen des Dienſtes der Einwohner von Zülzhain in Sachswerfen, XXIII, 427. — Aug. 28. Kapitel der Kongregation in Eiſleben, XIV, 61, 62.
- 1521, Juni 24. erſcheint Carlſtadt's Schrift „Von gelubden unterrichtung,“ XIV, 68. — Anfang Nov. legen 13 Mönche im Auguſtinerkloſter zu Wittenberg die Kutte ab und verlaſſen daſſelbe, XIV, 68. — Dez. 20. Brief Luthers an Link, XIV, 69.
- 1521, Febr. 4. Schreiben des Erzbisch. Albrecht an Herz. Johann v. Sachſen, betr. einen entlaufenen Mönch des Auguſtinerkloſt. zu Eiſleben, XXIV, 455. — März 14. Urk. des Hennig Duwe, Propſt des Kloſt. S. Crucis in Braunſchweig, XVI, 141. — März 22. Urk., wonach der 1520 † Propſt H. Duwe in Braunſchweig 2 fl. für den Konvent des Kreuzkloſters in ſeinem Teſtament ausſetzt, XVI, 271 f. — April 2. Thalordnung des Grafen Erſt zu Mansfeld, XV, 3. — April 28. Luther predigt in Zwickau, XIV, 81. — Juli 1. Schreiben des Herz. Georg v. Sachſen an den Amtmann zu Sangerhauſen, betr. das dortige Auguſtiner-Cremittenkloſter, XXIV, 456 f.
- 1523, März 8. Johann Reifenſtein, Stud. in Wittenberg, ſchreibt ſeinem Bruder, dem gräf. Rentmſtr. Wilh. R. in Stolberg, über die Reformatoren und die Wittenberg. Hochſchule, XXIII, 473 f. — Mai 6. wird durch Hans Schönsperger in Zwickau die erſte Buchdruckerei eingerichtet, XIV, 86 Anm. 1. — Juni 20. Herz. Georg von Sachſen ſchreibt an Aebtiffin und Konvent des Jungfrauenkloſt. zu Sangerhauſen wegen der erledigten Pfarrſtelle zu S. Jacobi, XXIV, 457. — Juli 1. Die Söhne des Herz. Georg von Sachſen ſchreiben an Aebtiffin und Konvent des Jungfrauenkloſt. zu Sangerhauſen in derſ. Angelegenheit, XXIV, 459. — Juli 7. Herz. Georg v. Sachſen ſchreibt in derſ. Angelegenheit an den Amtmann zu Sangerhauſen, XXIV, 458 f. — Juli 11. Deſgl. an den dortigen Rat, XXIV, 459. — Juli 11. Deſgl. an die Aebtiffin daſ., XXIV, 460. — Juli 2. wurde das „Salve Regina“ zum 1. Male bei der Abendandacht in Zwickau fortgelaffen, XIV, 83. — Juli 9. Brief Luthers an Spalatin über Thom. Münzer, XX, 45. — Aug. 24. Predigt Caſp. Güttels „von apoſtoliſchem Amt und Eigenſchaft der Biſchöfe, Pfarrherren und Prädikanten,“ XIV, 89. — Sept. 28. Urk. über Antauf einer Wieſe vom Katand S. Matthaei durch das Kloſt. S. Crucis in Braunſchweig, XVI, 148. — Okt. 21. Schreiben Herzog Georgs v. Sachſen an den Amtmann zu Quedlinburg, das dortige, von den Mönchen verlaſſene Auguſtinerkloſt. und deſſen zurückgekehrten Prior betr., XXIV, 460. — Dez. 21. Schreiben Herz. Georgs v. Sachſen an den Rat zu Quedlinburg, betr. ausgelaufene Mönche und Nonnen, die dort Unterkunft gefunden, XXIV, 460 f.
- 1524, Febr. 13. Schreiben Herz. Georgs v. Sachſen an den Amtmann zu Sangerhauſen, betr. das Auslaufen der Leute nach Allſtedt, ſowie die verdächtige Art des Predigers am Jungfrauenkloſter, XXIV, 461. — März 15. Schreiben Herz. G. v. Sachſen an den Amtmann zu Sangerhauſen wegen der dort. Prediger, XXIV, 462. — Mai. Derſ. ſchreibt an Amtmann und Rat in Sangerhauſen wegen Wiederbeſetzung des Auguſtiner-Cremittenkloſters, XXIV, 462. — Juni 22. Herz. G. v. Sachſ. ſchreibt an Wolf v. Miſchwiß zu Nebra wegen kirchl. Neuerungen ſeiner Leute, XXIV, 462 f. — Juli 16. Schreiben Herzog G. v. Sachſen an den Amtmann zu Sangerhauſen, betr. Irrungen zw. Rat u. Gemeinde, Gefangenahme eines verehel. Priesters u., XXIV, 463 f. — Aug. 2. Herz. G. v. Sachſen ſchreibt an Amtm. u. Rat zu Sangerhauſen wegen der Weiber u. Kinder der nach Allſtedt entwichenen Männer, XXIV, 465.

Schreiben des Herz. Georg an den Amtm. in Sangerhausen, betr. einige Männer, die nach Altstedt zur Predigt gegangen, XXIV, 465 f. — Okt. 19. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Grafen v. Mansfeld, betr. die Klage der Aebtissin zur Zelle über Besetzung der Pfarre zu Hornburg, XXIV, 466.

- 1525, Febr. 23. Statut des halberstädter Domkapitels mit Zustimmung der Testamentarien, betr. das Testament des Dompropstes Balthaf. v. Neustadt, XIX, 90 ff. — März 15. Bericht des Amtmanns u. Rats zu Sangerhausen über den Brand der dort. herzogl. Schäferei, XXIV, 467. — April 24. Beginn des Bauernaufbruchs in Thüringen, XVIII, 370. — Mai 1. Flucht der Nonnen aus dem Klost. Neuendorf, XIII, 330 f. — Mai 2. Bauernaufbruch in Stolberg, XVII, 187 ff. — Mai 3. Kl. Neuhelsta zerstört, XIII, 335. — Mai 4. Vertrag zw. Graf Botho zu Stolberg u. den Stolberg. Bauern, XXIII, 423 f. — Mai 10. Bauern in Blankenburg demolieren das Bartholomäusfl., XVIII, 173. — Mai 15. Schlacht bei Frankenhäusen, XV, 12; XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 370. — Mai 18. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Amtleute zu Luerfurt, betr. Plünderung des Klosters Marienzelle, XXIV, 467. — Mai 24. Melchior v. Kugleben, Amtmann zu Sangerhausen, schreibt an Herz. Friedr. wegen der Klöster Sittichenbach u. Kaltenborn, XXIV, 468. — Juni 1. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Graf Ernst v. Honstein, betr. Plünderung des Klost. Walkenried, XXIV, 469. — Juni 7. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Aebtissin zu Luedlinburg, die Plünderung des Klost. Michaelstein u. die Besetzung einer Pfarrstelle in Luedlinburg betr., XXIV, 469. — Juni 13., 14. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an Herz. Heinrich v. Braunschweig, das Klost. Michaelstein betr., XXIV, 470, 471, 473. — Juni 14. Ausschreiben des Erstgenannten, betr. die Zurückführung der aus Kaltenborn entwichenen Mönche, XXIV, 471 f. — Juni 15. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an den Bischof v. Meissen, betr. die Aufnahme der aus Zelle vertriebenen Nonnen in die Klöster zu Mühlberg u. zum heil. Kreuz bei Meissen, XXIV, 472. — Juni 19. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Herz. Heinrich v. Braunschweig, das Klost. Michaelstein betr., desgl. an die Aebtissin zu Luedlinburg in ders. Angelegenheit, XXIV, 473. — Juni 20. Kardinal Albrecht fordert den Domdechanten sowie den Scholastikus u. Thesaurar des Liebfrauenstiftes in Halberstadt auf, Abt u. Brüder v. Michaelstein zur Wiederaufrichtung des Klost. zu veranlassen, XVIII, 337 f. — Juli 10. Schreiben des Herz. Georgs v. Sachsen an den Erzbischof v. Magdeburg, die Unterstützung der Nonnen zur Zelle betr., XXIV, 474. — Aug. 12. Schreiben des Herzog Georgs an den Bischof v. Straßburg, das Verhalten der Grafen von Honstein zum Kloster Walkenried betr., XXIV, 475. — Aug. 28. Schreiben des Herzogs Georg v. Sachsen an den Erzbischof von Magdeburg, die Wiedereinsetzung der Nonnen von Zelle und Eisleben betr., XXIV, 475 f. — Okt. 12. Schreiben des Erstgenannten an Dr. Breitenbach in Leipzig, die Nonnen zu Eisleben betr., XXIV, 476 f.

- 1526, April 13. Vergleich zw. dem Dr. Dietr. v. Wigleben u. dem Klost. Kaltenborn, XVIII, 98. — Nov. 12. Klageschrift der Aebtissinnen der Klöster Neuhelsta u. Eisleben an K. Karl V. wegen verweigerter Rückgabe der den Klöst. gehörigen Güter, XIII, 335.

- 1527, Aug. 20. Der ganze Konvent des Augustinereinsiedlerkl. zu Sangerhausen verkauft sein in der Herrengasse zu Freiburg belegenes Haus dem Mate dajelbst, XIX, 136.



- 1528, Jan. 20. Urk. Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig, XXIV, 489. — Sept. 5. Genehmigung der neuen Kirchenordnung durch den Rat der Stadt Braunschweig, XVI, 284.
1529. Feft in Eisleben, XIV, 102. — März 13. Protest des Generalvikars in Steueralde gegen die vom Rat beabsichtigte Niederlegung des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 292. — April 24. Protest des Erzherz. Ferdinand, worin der Rat zu Braunschweig aufgefordert wird, den bisherigen Zustand im Klost. S. Crucis aufrecht zu erhalten, XVI, 292. — Mai 17. wurden die Meßaltäre in der Kirche des Kl. S. Crucis in Braunschweig abgebrochen, XVI, 290. — Mai 26. hat das Kloster Blankenburg ausgethan 2 Hufen, im Kattenstedtschen Felde gelegen, für 2 M. jährl., XVIII, 171. — Juli 1. verheiratet sich Casp. Güttel in Eisleben, XIV, 91. — Aug. 23. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Grafen Ernst u. Hoier v. Mansfeld, die Auszahlung der Gelder einer ehemal. Eislebener Nonne betr., XXIV, 477.
- 1530, Juni 25. Jubiläum der Uebergabe der Augsburger Konfession in der Pfarrkirche zu Querfurt, XIII, 56. — Aug. 10. erhält Gerbstedt Stadtrecht, XIII, 281. — Okt. 15. Widerruf einer Seelgeräthstiftung des Bürgers Lüdcke Ahrens in Goshlar, XVII, 267 f.
- 1531, Aug. 3. Schreiben des Amtm. Hans v. Berlesch in Duedlinburg an Herz. Georg v. Sachsen, kirchl. Neuerungen in Duedlinbg. betr., XXIV, 478.
- 1532, Jan. 13. Schreiben Herzog Georgs von Sachsen an den Rat zu Sangerhausen, das Klost. Conradsburg betr., XXIV, 479. — Mai 15. Beschluß des Rates der Stadt Braunschweig über die künftige Leitung des Klost. S. Crucis das., XVI, 295. — Juni 30. Bestimmung des braunschweig. Rates über die Nonnen des Klost. S. Crucis, XVI, 296. — Sept. 27. Herzog Georg v. Sachsen verweist dem Grafen Botho zu Stolberg u. seiner Tocht., der Aebtissin v. Duedlinburg, uneherbietiges Schreiben, XXIV, 479. — Nov. 5. Ulrich u. Bernhard, Grafen v. Reinstein, bekennen, daß ihnen der Konvent des Bartholomäusklost. in Blankenburg seine Güter auf 12 Jahre zugesagt habe u., XVIII, 172 f. — Dez. 31. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Kurfürst Joach. I. von Brandenburg, die Beraubung des Klost. Michaelstein betr., XXIV, 480.
- 1533, Mai 12. Melch. v. Kupleben, Amtmann zu Sangerhausen, meldet, daß Simon Hartung, Pfarrer zu Ederleben, den Leuten das Abendmahl unter beiderlei Gestalt gereicht habe, XXIV, 480.
- 1534, Okt. 21. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an die Aebtissin zu Duedlinburg, betr. kirchl. Neuerungen, XXIV, 481. — Dez. 5. Derf. an diesel. in der gleichen Angelegenheit u. das Einkommen der Pfarreien betr., XXIV, 482.
- 1535, April 26. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an die Aebtissin zu Duedlinburg, die Bestellung des Grafen v. Regenstein zum Amtmann betr., XXIV, 482. — Mai 11. Derf. an den Abt zu Michaelstein, die Auslieferung seiner Besitzbriefe an die Aebtissin v. Duedlinbg. u. den Klosterhof Winnigen betr., XXIV, 483. — Aug. 24. Herzog Georg v. Sachsen stellt an den Abt zu Zsfield, als Inhaber des Kirchlehns zu Greußen, das Ansuchen, den dahin vorgeschlagenen Prediger Joh. Thal als einen Neuerer abzusetzen, XXIV, 483 f.
- 1537, Mai 21. Beschwerdeschreiben des Abtes Bechend an den Hauptmann Wolf Nabel über den Besizer der S. Johannishütte bei Zsfield, XIV, 15. — Mai 22. Graf Botho zu Stolberg schreibt an Herzog Georg von Sachsen, seine Haltung gegenüber den kirchl. Neuerungen betr., XXIV, 484 f. — Nov. 27. Autor Lampadius (bisheriger) Kantor zu Lüneburg bittet den Rat das., ihm sein Gehalt zukommen zu lassen, XXIII, 345 f.

- 1538, März. Fürstentag in Braunschweig, XVI, 307.
- 1539, Sept. 1. † Ottomar Korn in Eisleben, XIV, 106. — Okt. 29. Graf Albrecht Georg zu Stolberg bekennt, daß er von Herzog Heinrich v. Sachsen mit Schloß Duestenberg belehnt sei, XXI, 255.
- 1540, März 8. † der Domherr Albert Besheld in Hildesheim, XIII, 489.
- 1541, Juni 7. Vermählung des Grafen Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode mit Gräfin Dorothea v. Regenstein, XIII, 477. — Nov. 1. Vertrag zw. den Grafen zu Stolberg, XXI, 120.
- 1542, Mai 24. † Caspar Güttel, XIV, 107. — Aug. 13. Wolfenbüttel u. Steinbrück durch den schmalkald. Bund erobert, XVI, 301. — Nov. 13. hielt in der Pfarrkirche zu Querfurt Mag. Val. Pacäus nach einer nicht mehr vorhand. Inschrift die erste ev. Predigt das., XIII, 36, 54. — Nov. 13. Vertrag zw. den Grafen zu Stolberg u. Mansfeld wegen Allstedt, XX, 80.
- 1543, April 10. Der Rat zu Halberstadt bestätigt die Privilegien u. Statuten der dort. Schützenbrüderschaft, XXIV, 544 ff. — April 17. Brief Georg Thym's in Wittenberg an Steph. Roth in Zwickau, XX, 373 f. — Juni 30. Desgl. XX, 375 f. — Juli u. Aug. desgl., XX, 377 f. — Sept. 15. desgl., XX, 380.
1544. (Halberstadt.) Der Pred. Autor Lampadius in Halberstadt begründet bei dem Räte zu Lüneburg seine von seinem früheren dort. Kantorat herührenden Ansprüche durch Einsendung einer Handschrift des † Rectors M. Herm. Tulichius, XXIII, 347.
- 1545, März 14. Brief des Just. Jonas in Halle an M. Leonh. Jacobi in Laucha, XXI, 374. — April 3. u. 13. Schreiben des Just. Jonas an Georg v. Anhalt wegen Entlassung des Leonh. Jacobi in Laucha, XXI, 374 f. — Mai 19. † Dorothea, Gemahl. Graf Wolfgang's v. Stolberg-Wernigerode, geb. Gräfin v. Regenstein, XIII, 477. — Juli 10. Bedingungen zw. dem Kaiser u. dem schmalkald. Bunde, die Sequestration der braunschweig. Lande betr., XVI, 302. — Aug. 4. Dechant Sigismund v. Lindenau durch M. Luther in Merseburg getraut, XIII, 58. — Okt. 20. Schlacht bei Hückelheim u. Gefangennahme Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig, XVI, 303. — Nov. 28. Graf Wolfgang v. Stolberg-Wernigerode vermählt mit Gräfin Genoseva v. Wied, XIII, 478. — Dez. 17. Vertrag zw. dem Rat zu Braunschweig u. den Angehörigen des Klosters S. Crucis das., XVI, 304/5.
- 1546, Febr. 17. Vertrag des Grafen Albrecht v. Mansfeld mit der Neustadt Eisleben, XVII, 41. — Mai 1. (Halberstadt.) Der Licentiat Autor Lampadius bittet den Rat in Lüneburg, die ihm noch schuldigen 50 fl. wenigstens zur Hälfte zu schicken u., XXIII, 347 f. — Nov. 19. Brand des Schlosses Blankenburg, XVIII, 176. — Dez. 27. Einnahme der Stadt Eisleben durch Graf Albr. v. Mansfeld, XVIII, 388. — Dez. 28. Schreiben der Räte des Herz. Joh. Friedr. v. Sachsen an die Befehlshaber in Allstedt wegen Uebergabe bzw. Erbhuldigung, XX, 76 f.
- 1547, Jan. 12. Bericht des Amtm. Heinr. v. Rürleben an Graf Ludw. zu Stolberg, die Uebergabe Allstedt's an Kurfürst Joh. Friedr. v. Sachsen betr., XX, 77 ff. — April 24. Schlacht bei Mühlberg, XVI, 307; XVIII, 390; XIX, 141. — Mai 20. Schlacht vor Bremen, XVIII, 4 f. — Mai 24. Schlacht bei Drakenburg an der Weser, XVIII, 391. — Juni 18. Einzug Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig in Halle, XVI, 307. — Juni 21. Uebergabe der Burg Mansfeld an die Kaiserl., XVIII, 393. — Juni 28. Ein kaisert. Mandat setzt den Herzog Heinrich d. J. v. Braunschweig wieder in den Besitz seiner Lande, XVI, 307.

- 1548, Jan. 6. überläßt Graf Ulrich von Regenstein 3 Hufen Landes, welche das Bartholomäuskl. in Blankenburg besessen hatte, dem Katharinenhofsp. das., XVIII, 174.
- 1549, Febr. 5. Graf Wolfg. zu Stolberg wendet sich an den Rat zu Wernigerode wegen der Feier der Hochzeit seines Försters auf dem Rathhause das., XVIII, 220.
1550. (Halberstadt.) Autor Lampadius dankt dem Flacius Illyricus für seine schriftsteller. Thätigkeit zu Gunsten der reinen reformator. Lehre etc., XXIII, 349 f. — Jan. 18. Der Erstgenannte erklärt dem Flacius Illyricus, wie er sich über die epistola des hamburg. Superint. Apinüs freue, XXIII, 350 f. — Mai 6. Revers, dem Klost. Drübeck von Val. v. Sundhausen ausgestellt über einen Hof und Behausung in Wernigerode, XIII, 491. — Sept. 15. Friedensvertrag zw. Herz. Heinr. d. J. u. dem Rat der Stadt Braunschweig, XVI, 309.
- 1551, März 8. Pachtvertrag zw. Bertold, Hans u. Bertram v. Wisingerode u. Jac. Niemann zu Anleben über den Hof das., XXIV, 252. — Mai 13. Kaiser Karl V. gebietet dem Herz. Phil. v. Braunschweig, sowie den Grafen zu Stolberg und Regenstein, der Reichsstadt Goslar wider Herz. Heinrich d. J. von Braunschweig für alle Kaufmannswaren den freien Durchzug durch ihr Gebiet zu gestatten, XVII, 321 f. — Aug. 26. Schreiben, worin der Herz. Philipp v. Grubenhagen dem Herz. Heinr. v. Braunschwg. abschlägt, daß die Zellerfelder das Wasser des grubenhag. Teils über die Grenze leiten, XVII, 38.
- 1552, Aug. 2. Passauer Vertrag, XVIII, 396. — Okt. 20. Der Schreib- u. Rechenmeister Martin Karol bittet den Rat zu Wernigerode um Feuerungs- holz u. empfiehlt ihm seine Kunst, XVII, 269 f.
- 1553, Juli 9. Schlacht bei Sievershausen, XVI, 310; XVIII, 10.
- 1554, Mai 25. (Stolberg.) Brief des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg an seinen Bruder Ludwig wegen eines „langen Kerls“, XXII, 433. — Juni 11. Bergfreiheit für den grubenhag. Teil des Harzes vom Herzog Ernst IV. von Grubenhagen, XVII, 17.
- 1555, Febr. 4. Bürgerschaft für die Rückzahlung eines von Georg Espöner bei den Gebr. v. Weissenbach aufgenommenen Darlehns, XXIV, 221. — 1555 u. 1563. Kirchenvisitationen in Quedfurt, XIII, 60.
- 1556, März 27. Die Synode in Walkenried beschließt die Einführung der Reformation in der Grafschaft Hohnstein, XXIV, 14. — Sept. 25. Augsburger Religionsfriede, XVI, 312.
- 1557, Febr. 7. Der Rat zu Elbingerode schenkt dem M. Val. Ursinus 2 Becher zu seiner Verheiratung, XVI, 182. — Juni 4. Schreiben des Grafen Wilh. v. Nassau an den Kurfürsten Aug. v. Sachsen, worin ders. sich entschuldigt, als Taufzeuge in Dresden nicht erscheinen zu können, XIX, 449. — Juni 4. Schreiben des Erstgenannten an Graf Friedrich Magnus zu Solms, Taufgeschenke betr., XIX, 450. — Juni 5. Schreiben Graf W's. v. Nassau an Graf Heinr. zu Stolberg, die Taufe bei Kurf. Aug. von Sachsen betr., XIX, 451 f. — Juni 27. Bericht des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg an Graf Wilhelm zu Nassau über die Taufe in Dresden, XIX, 465 ff., 467 f.
- 1558, April 19. Schreiben des Herz. Joh. Friedrich von Sachsen an den gräfl. stolb. Amtmann Wolf v. Dsse in Alstedt, die Bestallung des dort. Pfarrers betr., XX, 81.
- 1559, Jan. 7. Der Schreib- u. Rechenmeister Phil. Döhling bittet den Rat zu Wernigerode, ihm sein Haus hinter dem Nicolaitirchhof zur Schule einzuräumen etc., XVII, 271 f.

- 1560, März 21. Urk. des Stifts Mfeld, betr. Kornzinsen der Kirche und Pfarrei zu Hermannsacker, XXI, 88.
- 1562, Aug. 2. † Joh. Heise, Archidiaf. in Quedfurt, XIII, 67.
- 1564, Jan. 6. Polizei-Verordnung der Grafen Volrad, Hans u. Karl von Mansfeld für die Stadt Allstedt, XX, 82 f. — Jan. 7. Lehnbrief des Grafen Hans Hoyer v. Mansfeld für eine Gewerkschaft über das Salzwerk bei Artern, XV, 3. — Jan. 7. Privilegium u. Ordnung für die neue Salzgewerkschaft zu Artern, XV, 12.
- 1566, Nov. 2. Bericht des Schöffers Bened. Kost in Allstedt an Graf Ludw. zu Stolberg, den Ueberfall der Rothenburg durch Graf Hans von Mansfeld betr., XX, 84. — Dez. 1. Schreiben Graf Ludw. zu Stolberg an seinen Bruder Heintr., die Befestigung Allstedt's gegen Graf Hans v. Mansfeld betr., XX, 85 f.
- 1567, März 9. (7.) Brief des Pet. Haupt (Hovet) in Wolfenbüttel an Ant. Wind, XXIV, 286 ff. — Juli 31. Urk. über Verkauf eines dem Kreuzkloster in Braunschweig gehörigen Kothhofes zu Hondelage an das Klof. Riddagshausen, XVI, 317. — Nov. 17. Schreiben des Kurfürsten von Sachfen an Graf Joh. Georg v. Mansfeld wegen Aufhebung der Druckerei in Eisleben, XIX, 405.
- 1568, Juli 11. † Herzog Heintr. d. J. von Braunschweig, XVI, 313. — Okt. 17. Urk. über 1 Morgen Gartenland im Eichthale, von Mette Krone in Braunschweig dem Kl. S. Crucis daj. geschenkt, XVI, 317. — Dez. 26. kauft der Dr. jur. Randler von dem Rat u. der Stadt Artern die diesen gehörigen Anteile an dem dort. Salzwerke, XV, 21.
- 1570 trat Mangel an gewinnbarem Eisenerz bei Gittelde ein, XIV, 12. — Anfang Juni. Die Gebäude des Salzwerks Artern durch Feuer zerstört, XV, 20. — Nov. 18. † Lazar. Eisenberg, Pfarrer in Quedfurt, XIII, 60.
- 1571, Mai 16. Einweihung der wiederhergestellten Kirche des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 313. Vorladung der Gläubiger an Bernward Berners Nachlaß seitens des Bergmeisters zu S. Andreasberg vor das Berggericht, XVII, 272 ff. — Sept. 10. Adelsdiplom des Kaisers Maximilian II. für Heintr. u. Dietr. v. Clausbruch, XV, 23 Num. 4.
- 1573, März 12. Schreiben des Markgrafen Joach. Friedr. v. Brandenburg an die Grafen v. Mansfeld, die Abschaffung der Druckerei auf Schloß Mansfeld betr., XIX, 405 f. — Okt. 26. Lehnspermutationsrezeß zw. Kurfachsen u. dem Stifte Halberstadt, XV, 22; XXIV, 11. — Dez. 31. Mandat des Herz. Jul. v. Braunschweig wegen Bestrafung vorkommender Unregelmäßigkeiten in seinen Berg- u. Hüttenwerten, XXII, 313 ff.
- 1574, Dez. 10. Bericht des Bürgermeisters Jac. Lutterott über eine Schlägerei, XXIV, 291 f.
- 1576, Febr. 17. Lichtenberger Konvent, XVII, 56 f.
- 1578, Jan. 31. Generalordnung Herz. Jul. v. Braunschweig, betr. das Herinführen von Fremden in Wolfenbüttel, XXII, 246 f. — Juni 22. Herzog Julius v. Braunschweig läßt von den Kanzeln die Familienvorstände auffordern, ihre Söhne in seine Berg- u. Hüttenwerke als Arbeiter zu schicken, XXII, 309 ff. — Juli 31. Summarischer Bericht von wegen des Amtes Artern desselben Interessenten u. Vorpachtung, XV, 23.
- 1579, Juni 10. Permutationsrezeß zw. dem Kurfürsten v. Sachfen u. dem magdeburger Stifte wegen der Saline Artern, XV, 21, 22. — Juli 13. Pachtvertrag zw. Graf Albrecht Georg zu Stolberg u. Kurt Pipegrop, XVIII, 456. — Nov. 7. Eisen-Berg-Ordnung des Herz. Jul. v. Braunschweig für Grund, XXII, 317 ff. — Nov. 7. Ordnung dess. für die Eisensfaktorei in Gittelde, XXII, 321 ff.

1580. Die Konfordinformel wird in der Pfarrkirche zu Quersfurt publiziert, XIII, 55. — Jan. 29. Kaufvertrag zw. Dr. Kandler u. dem Kurfürsten Aug. v. Sachsen über das Salzwerk Artern, XV, 23, 24. — April 22. Colloquium, im Stolbergischen über die Konfordinformel gehalten, XVI, 335.
1581. April 28. Bestätigungsbrief für den Pfarrer Graue in Langeln, XVI, 332.
1582. Dez. 29. wird dem Prof. Timoth. Kirchner in Cuedlinburg die Ernennung zum Prorektor der Univerf. Heidelberg angezeigt, XIII, 173.
1583. Okt. 12. † Kurfürst Ludw. VI. von der Pfalz, XIII, 177 Num. 5.
1585. Jan. 15. Vertrag über den Verkauf des Arternschen Salzwerkes seitens des Kurfürsten Aug. von Sachsen an die Grafen Hans Günther, Wilhelm u. Albrecht von Schwarzburg, XV, 26. — März 9. Inventarium des Arternschen Salzwerkes, XV, 27.
1586. Febr. 11. † Kurfürst August v. Sachsen, XV, 31, 32.
1587. Juli 26. 29. Huldigung der Grafen Wolf Ernst, Joh. u. Heinrich v. Stolberg-Wernig. in Werniger., XIV, 133. — Okt. 17. a. St. Johann Cölln in Berlin verehrt dem Oberpfarrer D. Mainus in Wernigerode ein von ihm ausgeführtes Bild Luthers, XVI, 344.
1589. Beschwerde der Gemeinde Oberröblingen an den Amtshauptmann u. Schösser zu Sangerhausen über verschied. Rechtsverletzungen seitens des Gutsherrn Jobst Kale, XIII, 433. — März 22. Ulrich Kale's Gegenbericht, betr. die Annahme des Bäckers, XIII, 436. — April 14. Amtsbescheid auf diesen Bericht, XIII, 437. — Mai 9. † Herz. Julius von Braunschweig, XVII, 74. — Aug. 21. Herzog Heintr. Jul. v. Braunschweig begehrt die Erbhuldigung von der Bürgerchaft der Stadt Braunschweig, XVII, 75.
1591. April 5. Herzog Friedr. Ulr. v. Braunschweig geb., XVII, 75. — Okt. 5. † Kurf. Christian von Sachsen, XVI, 340. — Nov. 29. † Noa Freudenmann, Pfarrer zu Quersfurt, XIII, 61.
1592. Juli 12. (Altenrode.) Burch. v. Gadenstedt schreibt dem gräfl. Stolberg. Amtschösser Ulr. Buchau wegen Ausföhrung des gräfl. Befehls zur Ausweisung der Juden, XXIV, 508 f. — Sept. 7. D. Heintr. Mainus bittet den Grafen Wolf Ernst zu Stolberg, ihm auf kurze Frist in Wernigerode eine Zuflucht zu gewähren, XVI, 344 f. — Sept. 8. Graf Wolf Ernst zu Stolberg läßt den Rat zu Wernigerode durch den Amtschösser anweisen, den D. Heintr. Mainus auszuweisen, XVI, 346.
1593. Juni 7., 8. Aufföhrung des Spiels von Goliath u. David in Wernigerode, XVIII, 236 ff.
1595. Juni 25. Schreiben der Univerf. Heidelberg, betr. die Berufung des D. Johannes Tautius (Dauth) in Magdeburg als Prof. codicis, XIII, 173.
1599. Aug. 12. Urk. über den Ankauf einer Wiese durch das Kreuzkloft. in Braunschweig vom Bürger Chr. v. Tvedorf daj., XVI, 317.
1602. Jan. 22. Braunschweig. Bürgern, Kirchen, Klöstern u. f. w. gehörige Lehen von Herz. Heinrich Jul. eingezozen, XVII, 83. — Mai 13. Die Braunschweiger plündern Schöppenstedt, XVII, 83. — Aug. 20. bewerben sich Bernh. Braun in Wernigerode u. Mich. Boffe in Frankenhäusen um die Stadtpfeiferstelle in Wernig., XXIV, 360 f.
1603. Dez. 17. Jagdordnung des Herzogs Heintr. Jul. von Braunschweig, XXI, 430.
1605. Sept. 6. Anordnung des Rats der Stadt Braunschwg. wegen Unterhaltung der von demf. in Dienst genommenen Söldner, XVII, 89. — Okt. 25. Braunschweig durch Herz. Heintr. Jul. überfallen, XVII, 89.
1606. März 4. a. St. Gregor Arenziger aus Werniger., Bürger zu Bergen in Norwegen, bevollmächtigt seinen Mitbürger Karl aus Mansfeld beim

- Kate zu Vernigerode, um sein Erbe in acht zu nehmen, falls seine Eltern verstorben sein sollten, XXIV, 295. — Mai 22. Die Reichsacht über Braunschweig verhängt, XVII, 92.
- 1609, Mai 2. Mandat des Rats der Stadt Nordhausen gegen die Wild- u. Fischdiebe, XXIV, 190.
- 1610, Juli 10. (Rom.) Schreiben des Ludolf Klente an seine Mutter wegen Geldsendungen, XXII, 55 f. — Sept. 18. Regulierung und Setzung von Grenzsteinen auf dem Gewende der Fluren Aulseben und Heringen, XXIV, 253. — Okt. 23. (Venedig.) Schreiben des Georg v. d. Wense an Hilmar von Münchhausen wegen der gefängl. Einziehung des Ludolf Klente, XXII, 57. — Dez. 3. Beschwerde der adligen Besitzer gegen die in Aulseben und Heringer Flur vorgenommene Setzung von Grenzsteinen, XXIV, 253 f. — Dez. 20. Schreiben der Anna Klente an den Bankier Nathan Schay in Hildesheim wegen für ihren Sohn Ludolf Kl. ausgelagerter Gelder, XXII, 58 f. — Dez. 22. Schreiben des Ludolf Klente aus dem Gefängnis der Inquisition an einen Freund in Rom, XXII, 60 f.
- 1611, Jan. 13. Schreiben der Mutter des Ludolf Klente an Georg von der Wense in Venedig, XXII, 61 f. — Febr. 26. — März 12. — April 2. Drei Schreiben des Johannes Burgius an den Domscholastikus Ludolf v. Falkenberg in Speier, den in Rom gefangen gehaltenen Ludolf Klente betr., XXII, 63 f. — März 2. Schreiben der Mutter des Lud. Klente an den Juden Nathan Schay in Hildesheim wegen Rückzahlung von demj. entliehener Gelder, XXII, 65 f. — März 28 18. Schreiben des Domscholastikus Lud. v. Falkenberg an Verwandte des Lud. Klente, XXII, 66 f. — April ? (Venedig.) Schreiben Georgs von der Wense an seine Mutter, die Unterbringung des Lud. Kl. aus dem Gefängnis in Rom in ein Kloster das. betr., XXII, 68. — April 2. Tobias Jbele in Rom meldet der Mutter des Lud. Kl., daß ihr Sohn aus dem Gefängnis in's Klost. gebracht werden soll, XXII, 69. — April 27. (Hämelschenburg.) Schreiben der Anna Klente an Tobias Jbele in Rom wegen ihres dort gefangenen Sohnes, XXII, 71. — Mai 30. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Mische v. Heimburg an Anna Klente wegen ihres gefangenen Sohnes, XXII, 71 f. — Juni 17. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Mische v. Heimburg an den Hauptmann Otto Grote in ders. Angelegenheit, XXII, 72 f. — (Dresden.) Schreiben des Kurf. Christian II. v. Sachsen an den Großherz. Cosimo IV. v. Florenz in ders. Angelegenheit, XXII, 74. — Juni 23. (Zburg.) Schreiben des Herz. Phil. Sigism. v. Braunschweig an den Erzbisch. Ernst v. Köln in ders. Angelegenheit, XXII, 75 f. — Juni 16. Schreiben des Jos. v. Winden an Lud. von Falkenberg in ders. Angelegenheit, XXII, 77 f. — Juni 23. † Kurfürst Christian II. v. Sachsen, XV, 32. — Juli 4. (Hämelschenburg.) Schreib. der Anna Klente an Nathan Schay in Hildesheim wegen Beförderung eines Briefes an den Herz. von Florenz, XXII, 78. — Aug. 6. (Rom.) Benachrichtigung des Lud. Klente an seine Mutter von seiner Freilassung aus dem Inquisitionsgefängnis, XXII, 79. — Desgl. an Georg von der Wense in Venedig, XXII, 80. — Aug. 9. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Mische v. Heimburg an die Mutter des Lud. Klente, betr. dessen Freilassung, XXII, 80 f. — Sept. 17. Sup. Joh. Clearius zu Halle geboren, XIII, 62.
- 1613, Juli 20. † Herz. Heinr. Jul. v. Braunschwg., XVII, 92. — Nov. 29. † Georg Megibrand, Past. u. Sup. in Quersfurt, XIII, 61. — Dez. 4. Urk. Herzogs Friedrich Ulrich von Braunschweig, die den Bergstädten Zellerfeld, Wildemann, Grund und Lautenthal gewährten Freiheiten betr., XVI, 199 ff.

- 1615, März 17. Kriegsartikel des Rats der Stadt Nordhausen, XXI 362 ff. — Mai 16. Grubenhagener Landtagsabschied, XVII, 20. — Juli 17. a. St. Gerichtl. Vorladung des Hans Brandes und seiner Frau wegen Verurthachung der großen Feuerbrunst zu Seesen, XXIV, 509 f. — Aug. 1. Beginn der Belagerung Braunschweigs durch Herz. Friedr. Mr., XVII, 94. — Dez. 21. Friedensvertrag zw. Herz. Friedr. Mr. u. der Stadt Braunschweig, XVII, 95.
- 1618, Nov. 21. Erstürmung der Stadt Pilsen durch Graf Ernst v. Mansfeld, XVIII, 14.
- 1621, April 13. bricht Feuer in der Kirchgasse zu Querfurt aus, XIII, 61.
- 1622, April 27. Treffen bei Wiesloch (Mingolsheim), XVIII, 13. — Mai 6. Schlacht bei Wimpfen, XVIII, 17. — Aug. 29. Schlacht bei Fleury zw. Gembeloers und Flern? XVIII, 19 f.
- 1623, April 30. Grubenhagener Landtagsabschied, XVII, 20. — Aug. 18. a. St. Katharine v. Peine u. Jungfr. Katharine Barbeken in Halberstadt suchen beim dortigen fürstbischöfl. Gericht Rechtschutz wegen entwendeter Leinwand, XXI, 241 f.
- 1625, Febr. 6. Jobst v. Windheim in Wernigerode berichtet dem Grafen Wolf Georg zu Stolberg den an ihm verübten Raubanfall und Plünderung seines Wagens, XXIV, 512 ff. — April 22. Auszug der Schenkung des Komturs H. v. Lauingen zu Langeln an seinen mit Anna Erich erzeugten Sohn Ludolf, XXIV, 147 f. — Juli 5. Benachrichtigung des Joach. v. Hoppeckorf und Balthaj. von Einbeck an den stolberg. Stadtvogt Jakob Witte in Wernigerode von dem am 19. Mai erfolgten Ableben des Komturs Hoier v. Lauingen, XXII, 161.
- 1626, April 5 15. Schlacht b. Koclau b. Dessau, XVIII, 26 f. — Juni 6. † Herz. Christian d. J. v. Braunschweig, Bisch. von Halberstadt, XVII, 97, 101. — Aug. 26. Schlacht bei Lutter am Barenberge, XVII, 97. — Nov. 20. † Graf Ernst von Mansfeld in einem Dorfe bei Zara, XVIII, 10, 27 f.
- 1627, Juni 12/22. Hauptmann Felix Frey in Elbingerode ersucht den Stadtvogt Jakob Witte in Wernigerode um Verhaftung entlaufener Kriegs-knechte, XXI, 232 f. — Juni 25. Juli 5. Ueberfall einer nach Eisleben bestimmten Proviantfuhr durch Harzbauern zw. Blankenburg und Hüttenrode, XXI, 233 ff.
- 1628, Juni 15. (a. St.) Bürgermeister und Rat zu Artern bekennen, daß ihnen Fr. Sara geb. Gräfin zu Mansfeld ein zu 800 Thlr. geschätztes Kleinod für 600 Thlr. abgelassen hat und verpflichten sich, diese 600 Thlr. über ein Jahr zurückzuzahlen, XVI, 184 ff. — Sept. 10. Lehnbrief des Herz. Joh. Georg v. Sachsen über das Mannlehngut zu Oberröblingen für die Gebr. Kate, XIII, 438.
- 1630, Juli 4. König Gust. Ad. v. Schweden in Pommern gelandet, XVII, 105. — Okt. 30. Der Archidiacon Joh. Lindemuth in Querfurt abgesetzt und vertrieben, XIII, 61.
- 1631, Febr. 6. Evang. Ständetag in Leipzig, XVII, 104. — Mai 20. Der braunschweig. Rat verweigert die Genehmigung zu einer Kollekte für das zerstörte Magdeburg, XVII, 124. — Sept. 15. besetzen die Schweden Querfurt, XIII, 62. — Sept. 17. Sieg Gustav Adolfs von Schweden über Tilly bei Leipzig, XVII, 105.
- 1632, Juni 8. Joachim Buchtenkirch in Wernigerode bekennet die Besitzergreifung der Güter der Anna Erich in Altenrode durch den gräfl. Oberforst- u. Jägermeister von Meiseberg, XXIV, 130 f. — Nov. 16. Schlacht bei Lützen, XVII, 107.

- 1633, Jan. 23. Die Herrschaft Quedfurt huldigt dem Grafen Phil. Karl v. Brandenstein, XIII, 62.
- 1635 kommt die Herrschaft Quedfurt an Kursachsen, XIII, 62. — Mai 30. Prager Friedensschluß, XVIII, 126. — Dez. 14. Erbvergleich der Lüneburg. Agnaten wegen Braunschweig, XVII, 108.
- 1636, März 13. Gehofen niedergebrannt, XVIII, 126. — April 30. Die Bergstädte Zellerfeld, Wildemann, Grund u. Lautenthal huldigen den Herzögen Aug. d. J. u. Jul. Ernst v. Braunschweig, XVI, 199 f. — Mai 22. Grubenhagener Bergfreiheit für Altenau, XVII, 20. — Sept. 2. Bestätigungsurf. der Bergfreiheiten für die Städte Zellerfeld, Wildemann, Grund u. Lautenthal v. Herz. Aug. d. J. v. Braunschweig, XVI, 199 — 204. — Sept. 24. Sieg der Schweden über die Kaiserl. b. Wittstoc, XVIII, 130.
- 1637, Jan. 6. Torgau durch Baner eingenommen, XVIII, 132. — Febr. 15. † Kaiser Ferdinand II., XVII, 109.
- 1639, April 4. Sieg Baners über die Kaiserl. bei Chemnitz, XVIII, 138.
- 1641, März 29. Oberröblingen von schwedischen Reitern geplündert, XIII, 374. — Sept. 26. Heinrich Ernst Graf zu Stolberg schreibt an den Rat zu Goslar über Verwüstung der Wildbahn infolge des 30 jähr. Krieges, XXIV, 517.
- 1642, Okt. 15. General Königsmark rückt in Quedfurt ein, XIII, 63. — Nov. 13. Superint. D. Joh. Clearius hält in der Pfarrkirche in Quedfurt eine Jubelpredigt, XIII, 54.
- 1643, Juli 19. General Königsmark läßt in Quedfurt das Dach des Pfarrkirchturmes sammt der darin hängenden Zeigerglocke herabwerfen, XIII, 38. — Sept. 13. Auslieferung Wolfenbüttels durch die Kaiserl. an Herz. Aug. d. J. von Braunschweig, XVII, 111.
- 1645, Mai 19. Erbteilung zw. Graf Heinr. Ernst u. seinem Bruder Johann Martin zu Stolberg, XVIII, 473. — Aug. 27. Waffenstillstand zu Rößchenbroda geschlossen, XVIII, 156.
- 1646, März 2. Schreiben des Rates zu Alstedt an den schwed. Generalfeldmarschall Wrangel, XX, 91 f. — Sept. 15. wird in Quedfurt u. dem Kurfürstentum Sachsen ein Fest wegen Abwendung des ketzerischen Interims gefeiert, XIII, 55.
- 1648, Okt. 14. Friede zu Münster, XVIII, 159. — Okt. 24. Friede zu Snabrück u. Münster, XVII, 111. — Nov. 26. Verkündigung des Friedensschlusses nach dem 30 jähr. Kriege von der Kanzel der Pfarrkirche in Quedfurt, XIII, 55.
- 1649, März 19. Die Geschworenen zu Beckenstedt verkaufen dem dort. Grobschmied Heinr. vom Hofe einen wüst gewordenen Morgen Kirchenacker, XVIII, 479 f. — Mai 17. Grenzbeschreibung des fürstl. Amtes Heimburg, XXIV, 283 f.
- 1650, Mai 17. Gesuch des franzöj. Doktors Louis de Lange an den Grafen zu Stolberg wegen Genugthuung für die ihm in Wernigerode zugefügte Unbill, XXIV, 298 f. — Juli 22. Friedensfeier nach dem 30 jähr. Kriege in der Pfarrkirche zu Quedfurt, XIII, 55. — Aug. 18. Dankfest wegen Wiederkehr des Friedens in Braunschweig abgehalten, XVII, 111.
- 1651, Febr. 24. Empfehlungsbrief Kurf. Friedr. Wilhelms v. Brandenburg für den sich in Wernigerode niederlassenden Hauptmann Christian Kreuzel, XXIV, 149 f. — Sept. 20. Der Rat zu Artern vergleicht sich mit der Gräfin Barbara Magdalena v. Mansfeld wegen einer Schuldsomme, XVI, 187 f.
- 1653, Mai 26. Urf. im Rathhausturmknopf zu Mchersleben, XVIII, 497 f. — Okt. 8. † Joh. Georg I. Kurfürst v. Sachsen, XV, 32.



- 1655, März 23. Großer Brand in Quedfurt, XIII, 32, 64. — Okt. 12. Feier wegen des erlangten Religionsfriedens in der Pfarrkirche zu Quedfurt, XIII, 55.
- 1656, März 27. Gerichtl. Attestatum für M. L. Holzhauer u. Magdalene Zimmermann in Wernigerode contra Christine Müller, welche letztere der ersteren ein Dackelkind gemacht hat, XXIV, 304. — Nov. 15. Gesuch der Gemeinde Stiege im Harz an den Herz. Aug. v. Braunschwg. wegen Erbauung eines Pfarrhauses, XIX, 481 f.
- 1657, Juni 28. a. St. beschwert sich der kurfürstl. brandenburg. Rittmeister J. Tofall in Halberstadt bei der gräflich-stolberg. Regierung über den werniger. Bürger Chr. Moritz wegen Beleidigung seiner Soldaten, XXIV, 305 f. — Okt. 20. Geleitschein, für den Zimmergesellen Andr. Sawerbrey vom Rat zu Wildemann ausgestellt, XVI, 205 f. — Nov. 15. Hans Breust aus Ilseburg berichtet über Streitigkeiten zw. ihm u. den Dienern des in Wernigerode anwesenden fahrenden Arztes an den Amtschösser Joh. Caselitz, XXIV, 300 f.
- 1659, Okt. 17. Der Bürger Ziegenbein in Quedfurt verunglückt, XIII, 33.
- 1660, Nov. Pfarrer u. Bürger in Neust.-Wernigerode bitten den Grafen Heinrich Ernst zu Stolberg um schriftl. Bestätigung einer 1649 angelegten Wasserreife, XXI, 237 f.
- 1662, Juni 16. Urk. im Rathansturmknopf zu Ascherleben, XVIII, 499 ff. — Am Michaelisfeste wird die S. Lampertikirche zu Quedfurt eingeweiht, XIII, 33.
- 1663, Juli 16. Schreiben des Herz. Rud. Aug. v. Braunschweig an seinen Vater über gefundene Bärenspuren, XXI, 437 f.
- 1667, Aug. 30. Dekret des Rats zu Braunschweig über Besetzung u. Verwaltung der Nebenämter, XVII, 116. — Dez. 11. Musikanten von Wernigerode schreiben an den Rat das. wegen des Umblasens des neuen Jahres, XXIV, 366.
- 1668, Dez. 1. Gerichtl. Zeugnis für den wegen Erwerbslosigkeit aus Wernigerode ziehenden Musikus Libor. Müller, XXI, 242 f.
- 1670, Febr. 11. Ein Wernigeröder beglückwünscht, beschenkt und besingt eine Jungfrau zu ihrem Namenstage, XXI, 243 f.
- 1671, Juni 16. Braunschweig huldigt dem Herz. Rud. Aug., XVII, 125. — Dez. 17. † der Pfarrer Adam Meißner in Quedfurt, XIII, 64.
- 1672, Okt. 28. Großer Brand in Zellerfeld, XVII, 52.
- 1673, März 5. Verfügung Graf Ernst's zu Stolberg, betr. den Verkauf von Tüchern auf den Jahrmärkten zu Wernigerode, XVII, 275 f. — März 5. Marktverordnung für Wernigerode, XVIII, 222.
- 1677, Juni 19. Protokoll, betr. eine dem Hans Peter Kast in Clausthal gemachte Prophezeiung, XIII, 352.
- 1678, Aug. 29. Die S. Lampertikirche in Quedfurt zum andern Male abgebrannt, XIII, 34, 55.
- 1685, Febr. 18. Konfordinrezess zwischen dem Stift Quedlinburg u. Kur-sachsen, XV, 91. — Sept. 18. Derselbe? XV, 107. — Dom. XIII, p. Trin. Dankfest wegen des Sieges der christl. Armees über die Türken, XIII, 56. — Sept. 28. Kanzleiordnung für die Grafschaft Wernigerode öffentlich angeschlagen, XVII, 315.
- 1686, April 2. Brand im Dorf u. Kloster Kospleben, XVIII, 106 f. — Juli 7. Einweihung der Pfarrkirche in Quedfurt, XIII, 35. — Juli 12. Wendenhorstische Gerichtshegungsartikel, XXI, 66 ff. — Sept. 20. Das Sprengwerk über dem Altar der Pfarrkirche in Quedfurt wird von Chr. Schnorr gesetzt, XIII, 36. — Dez. 12. wird das. die Orgel eingeweiht, XIII, 36.

- 1687, Mai 24. wurde Joh. Gottfr. Borlach zu Dresden geb., XV, 52.
- 1697, März 10. Ausbruch Peters d. Gr. von Moskau zu seiner ersten Reise ins Ausland, XIII, 245. — Juni 17. Kurfürst Friedrich Aug. I. von Sachsen nimmt als Aug. II. die poln. Königskrone an, XV, 32, 33.
- 1698, März 12. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. Heinrich Georg Neuß an Aug. Herm. Francke, XXI, 173 f. — Aug. 3. Schreiben der Frau Anna Kathar. Neuß in Werniger. an Prof. Aug. Herm. Francke in Halle, XXI, 174 ff.
- 1699, Juni 1. Empfehlungsschreiben des wernig. Superintendent. H. G. Neuß an Prof. Aug. Herm. Francke in Halle, XXI, 176. — Sept. 10. desgl., XXI, 177 f.
- 1701, Dez. 10. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. H. G. Neuß an Prof. A. H. Francke, die Flucht des Lehrers Henneberg betr., XXI, 178 ff.
- 1702, Jan. 10. Schreiben des werniger. Superintendent. H. G. Neuß an den stud. th. Eilers in Halle, XXI, 182. — Dez. 30. Schreiben der Frau Anna Kathar. Neuß in Wernigerode an A. H. Francke, XXI, 183.
- 1704, Febr. 27. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. H. G. Neuß an den Faktor der Waisenhausbuchhandlung in Halle, XXI, 184. — Juli 12. Desgl., XXI, 185 f. — Mai 10. Schreiben desgl. an A. H. Francke in Halle, XXI, 184 f. — Aug. 9. Schreiben desgl. an Elers in Halle, XXI, 186. — Aug. 15. Desgl., XXI, 187.
- 1705, Juli 16. Graf Ernst zu Stolberg verwandelt den adeligen Hof in Reddeber in ein Kunkel- oder Weiberlehen, XVII, 317.
- 1708, Juli 17. Verfügung über die Stellung der Stadtuhren im Oberharz, XIV, 166 f. — Nov. 24. Bestellung des Mart. Feuerstaf zum Hof- u. Landmusikus der Grafschaft Wernigerode, XXIV, 356.
- 1709, Okt. 1. wird der Turmknopf auf den Pfarrkirchturm in Quedlinburg gebracht, XIII, 38. — Okt. 28. Verordnung des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig für die Bergleute auf dem Oberharz, XVI, 348 ff.
- 1711, Jan. 26. Schreiben des werniger Superintendent. H. G. Neuß an den Prediger Böckl in Derenburg, XXI, 187 f.
- 1712, Mai 15. Vermählung des Herzogs Christ. v. Sachsen-Weissenfels mit Luise Christiane Gräfin v. Mansfeld u. Stolberg, XIII, 56.
- 1714, März 27. † Anton Ulrich, Herzog v. Braunschweig, XVII, 132. — Mai 1. Heirat zw. dem gräfl. Hause Stolberg-Wernigerode u. der Krone Preußen, XVII, 315. — Juli 26. Das 200jähr. Jubiläum der Annenkirche in Eisleben gefeiert, XIV, 35.
- (1715), April 5. Schreiben des wernigeröder Superintendent. H. G. Neuß an Prof. A. H. Francke in Halle, XXI, 188 f.
- 1716, Juli 3. Hegemahl! wie es in Auleben jährlich gehalten wird, XXIII, 490 f.
- 1717, Okt. 31. Jubelfeier des Reformationstages in Quedlinburg, XIII, 56. — Okt. 31. u. Nov. 1. Reformation-Jubiläum in Braunschweig gefeiert, XVII, 132.
1720. Die letzten Teile des v. d. Asseburgischen Besitzes Moringen abgebrochen, XIII, 454.
- 1722, Dez. 1. Geburtstag der Dichterin Anna Luise Karisch, XIII, 196 Ann. 1.
- 1723, Febr. 2. Der Naturforscher Chr. Gottl. Krausenstein zu Wernigerode geboren, XIV, 133. — April 12. Schlägerei zw. dem Amtmann Caselo u. Schildknecht in Artern, XV, 48.
- 1724, Juni 11. † Ernst Wladislaus Graf v. Dönhof, XIII, 230.
- 1726, Juni 17. Retradition des Arternschen Salzwerkes an die Fürsten v. Schwarzburg, XV, 49.

- 1728, Juli 29. Brief des Hofdiakons Samuel Lau in Wernigerode, XX, 563 f. — Okt. 30. Desgl., XX, 564 f. — Nov. 7. starb der Archidiat. Joh. Christoph Schäfer in Quedfurt, XIII, 68.
- 1729, Mai 17. Brief Samuel Lau's aus Wernigerode, XX, 566 ff.
- 1730, März 30. Brief des Hofdiakons Sam. Lau in Wernigerode, XX, 568 ff. — Sept. 17. Desgl., XX, 571 f. — Nov. 15. Urk. im Mathaus-turmknopf zu Msherleben, XVIII, 504 ff.
- 1731, März 23. † Herz. Aug. Wth. v. Braunschweig, XVII, 134.
- 1740, Febr. 3. Monopol gegen die Einfuhr fremden Eisens, XIV, 23.
- 1742, Juli 12. Vermählt sich Erbgraf Heinv. Ernst zu Stolberg-Wernigerode mit Christiane Anna Agnes zu Anhalt-Pless, XIV, 136. — Nov. 13. Der Rektor Mag. Zachar. Benj. Pocarus hält in der Pfarrkirche zu Quedfurt eine Subtelpredigt, XIII, 55.
- 1744, Dez. 22. † General der Infant. Heinv. Carl v. d. Marwitz, XIII, 231.
- 1745, Dez. 15. Schlacht bei Kesselsdorf, XIII, 231.
- 1749, Dez. 31. Verordnung König Georgs II., welche das unbefugte Laboriren am Harz unter schwere Strafe stellt, XVI, 355 f.
- 1751, Dez. 19. Schreiben des Philosophen v. Wolff in Halle an den Prof. Rothfischer, XXIV, 84 f.
- 1752, Jan. 26. Schreiben des Philosophen Chr. v. Wolff in Halle an Prof. Rothfischer, XXIV, 85 ff. — Febr. 10. Schreiben des Kardinals Querini an den Lebtgenannten, XXIV, 76 f. — Okt. 7. Geburtsbrief für Joh. Mart. Marr vom Rat zu Wildemann ausgestellt, XVI, 206 f. — Nov. 23. Schreiben des Kardinals Querini an Prof. Rothfischer in Helmstedt, XXIV, 77 f.
- 1753, Jan. 7. Beschwerdeschrift des Kardinals Querini über den Professor Rothfischer in Helmstedt, an den Herzog Karl von Braunschweig gerichtet, XXIV, 79 f. — Febr. 25. Schreiben des Kardinals Querini in S. des Prof. Rothfischer an Herz. K. v. Braunschweig, XXIV, 82. — Mai 27. Brand in Elbingerode, XX, 306 ff.
- 1754, Febr. 5. † der Superint. Georg Christoph Büttner zu Quedfurt, geb. 24. Aug. 1683 in Weisenseis, XIII, 65.
- 1756, Okt. 1. Schlacht bei Lowositz, XIII, 234.
- 1757, Juni 18. Schlacht bei Collin, XIII, 234. — Nov. 5. Schlacht bei Kottbach, XIII, 235; XV, 69; XIX, 158.
- 1759, März 26. Schlacht bei Gräfenberg, XIII, 236. — Aug. 12. Schlacht bei Auerstedt, XIII, 235. — Nov. 21. Schlacht bei Marzen, XIII, 236.
- 1760, Okt. 20. Kanonade unweit Wittenberg, XIII, 236.
- 1763, Febr. 15. Hubertusbürger Friede geschlossen, XV, 72.
- 1766, Juni 13. Vermählung des Prinzen Friedrich Erdmann zu Anhalt-Köthen mit der Gräfin Luise Ferdinande zu Stolberg-Werniger., XIII, 193.
- 1767, Mai 29. † der General-Leutnant von Hülßen als Gouverneur von Berlin, XIII, 237.
- 1768, Juli 4. † der Ingenieur u. Bergrat Joh. Gottfr. Bortach zu Kösen, XV, 52. — Nov. 11. Vermählung des Grafen Christian Friedrich von Stolberg-Werniger. mit der Gräfin Auguste Eleonore v. Stolberg-Stolberg, XIII, 192.
- 1774, Jan. 24. Protokoll über die Einführung des Geh. Rats von Berg als Stiftshauptmann in Quedlinburg, XV, 109 f.
- 1775, Jan. 26. Versifizierte Bitte des Lehrers in Dymfald um Gehaltszu-lage, XXIV, 109.
- 1776, Jan. 2. Verbrüderungskontrakt zw. Bafedow, Botke, Simon und Schweighäuser, XXIII, 440 Ann.

- 1777, Dez. 10. Bekanntmachung, das Ableben des Friedr. Wth. v. Tost betr., und Aufruf an die Erben um Geltendmachung ihrer Ansprüche, XX, 511.
- 1778, Jan. 2. Dankschreiben des Predigers Joh. Friedr. Pleßing in Wernigerode an Graf Christ. Friedr. zu Stolberg, XX, 508 f. — Jan. 6. Desgl., XX, 509 f. — Juni 2. Promemoria von Joh. Bernh. Bafedow in Dessau, betr. die Heranbildung des Joh. Pet. Hundeker das. zum Pädagogen, XXIII, 438 ff.
- 1779, Aug. 2. Schreiben des Pred. Joh. Friedr. Pleßing in Wernigerode an Graf Christ. Friedrich zu Stolberg, XX, 513. — Dez. 10. Desgl., XX, 513 f.
- 1780, März 21. † Pfarrer Carl Christoph Stöbner in Quedlinburg, XIII, 66. — März 26. † Karl I., Herz. v. Braunschweig, XVII, 138. — Aug. 4. Schreiben König Friedr. II. von Preußen an den Freiherrn von Heinitz, betr. den Ankauf der Stig'schen Eisenhütte, XIV, 23 f.
- 1781, Jan. 16. Instruktion für den wernigeröder Stadtmusikanten Barleben, XXIV, 390 f.
- 1785, Mai 22. † der Domdechant Ernst Ludwig Freiherr v. Spiegel zum Diefenberg in Halberstadt, XIII, 196 Anm. 3.
- 1791, Okt. 12. † die Dichterin Anna Luise Karich, XIII, 208.
- 1793, Nov. 17. Sturm auf Bitsch, XIII, 238 Anm. 3
- 1795, Juni 5—7. Großer Brand in Kopenhagen, XIV, 154. — Juli 7. † der Naturforscher Chr. Gottl. Krakenstein zu Kopenhagen, XIV, 133.
- 1804, Juli 16. Auktion von Kirchengut der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar, XXIV, 547 f. — Nov. 13. Herzog Karl Wilhelm Ferd. v. Braunschweig ernennt Joh. Pet. Hundeker zum Edukationsrat, XXIII, 453 f.
- 1806, Juli 25. Notabelnversammlung der Juden in Paris, XXIII, 206. — Okt. 14. Schlacht bei Jena und Auerstedt, XV, 82; XXIII, 463. — Okt. 26. Einzug französischer Truppen in Braunschwg., XVII, 141. — Nov. 10. † Herz. Carl Wilh. Ferd. von Braunschweig in Ottenen bei Altona, XIII, 238; XVII, 140. — Dez. 11. Friede zu Posen zw. Frankreich und Sachsen, XV, 82. — Dez. 20. Die kurfürstl. sächsischen Lande zu einem Königreich erhoben, XV, 82.
- 1807, Juli 29. Der französ. Obrist Morio als Abgesandter des Königs v. Westfalen zur Besitznahme des Landes in Hildesheim anwesend, XVII, 60. — Aug. 7. Das Herzogt. Braunschweig dem Königreich Westfalen einverleibt, XXIII, 463. — Aug. 11. Bericht des Hofrats Crome über die Reise und den Empfang der Hildesheimer Deputierten in Paris, XVII, 60 ff. — Aug. 18. Aufrichtung des Königreichs Westfalen, XVII, 141. — Aug. 22. Vermählung des Königs Jérôme von Westfalen mit Catharina, Prinzessin v. Württemberg, XVII, 66. — Nov. 30. Stättigkeits- u. Schutzordnung für die Juden, XXIII, 206. — Dez. 10. Einzug König Jérômes und seiner Gemahlin Katharina in Kassel, XXIII, 207.
- 1808, März 17. Konsistorialorganisation, XXIII, 206.
- 1812, Sept. 16. Brand von Moskau, XV, 82.
- 1813, Mai 2. Schlacht bei Lützen XV, 82. — Okt. 18. Völkerschlacht bei Leipzig, XV, 82.
- 1815, März 20. Napoleons I. Einzug in Paris, XV, 85. — Mai 18. Friedr. Aug. König von Sachsen schließt zu Wien mit Preußen Frieden, XV, 85. — Sept. 15. Testament des Bibliothekars Ernst Theod. Zanger zu Wolfenbüttel, XVI, 8 Anm. 1.
- 1817, Okt. 31. Dreitägige Jubelfeier des Reformationsfestes in Quedlinburg, XIII, 56.

- 1843, April 21. Der Turm der früheren Gottesackerkirche in Clausthal von einem Blitzstrahl in Brand gesetzt, XIII, 349. — Mai 28. Aufsteckung der Fahne und des Knopfes auf den Turm der Gottesackerkirche zu Clausthal, XIII, 351.
- 1844, Sept. 16. Großer Brand in Clausthal, bei welchem die Gottesackerkirche das. in Asche gelegt wurde, XIII, 351.
- 1859, Nov. 10. frühstückte in der Einhornshöhle eine Jagdgesellschaft, welche dies. anlässlich der Schillerfeier und der darin gefund. Initialen N. S. „Schillerhöhle“ taufte, XIII, 481.













GETTY CENTER LIBRARY



